

ANNALEN
der
SCHWEIZERISCHEN METEOROLOGISCHEN
CENTRAL-ANSTALT

1902.

„Der Schweizerischen meteorologischen Beobachtungen“

Neununddreissigster Jahrgang.

ZÜRICH

Druck von Zürcher & Furrer.

Commission von Fäsi & Beer.

EIDGENÖSS. METEOROLOGISCHE COMMISSION

1902.

Vorsitzender: Herr Bundesrat M. RUCHET, als Vorstand des eidg. Departements des Innern.

Mitglieder: Herr Prof. E. HAGENBACH-BISCHÖFF in Basel, Vizepräsident.

- » » CH. DUFOUR in Morges.
 - » » A. FORSTER in Bern.
 - » » H. F. WEBER in Zürich.
 - » » E. BRÜCKNER in Bern.
 - » » H. DUFOUR in Lausanne.
 - » » A. WOLFER in Zürich.
-

Inhalt.

Einleitung	Pag. V
Verzeichnis der im Jahre 1902 erschienenen oder auf das Jahr 1902 bezüglichen Schweizerischen meteorologischen Literatur	" VI
Verzeichnis der im Jahre 1902 auf der Centralanstalt eingegangenen Werke	" VII
Verzeichnis der Institute und Gesellschaften des Auslandes, mit denen die Schweizerische meteorologische Centralanstalt im Schriften-Tauschverkehr steht	" X

Tägliche Beobachtungen

der Stationen: Bern, Neuenburg, Genf, Altdorf, Zürich, Rigi-Kulm, Sils-Maria, Castasegna, Lugano, Basel, Säntis. Pag. 1-77

	Pag.		Pag.		Pag.
Januar	1-6	Mai	25-30	September	49-54
Februar	7-12	Juni	31-36	Oktober	55-60
März	13-18	Juli	37-42	November	61-66
April	19-24	August	43-48	Dezember	67-72
Ergänzende Witterungsnotizen zu den Tabellen Pag. 1-72					73-77

Monats- und Jahres-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungen sämtlicher Stationen. 79-128

Die Stationen folgen hier in alphabetischer Ordnung mit Angabe der Pag., auf welchen sie zu finden sind.

Stationen	Pag.	Stationen	Pag.	Stationen	Pag.
Aarau	96 & 97	Gersau	120	Rivera-Bironico	125
Affoltern i./E.	96 & 97	Glarus	92 & 93	Rochers de Naye	116
Airolo	124	Göschenen	94 & 95	Romont	102-103
Altdorf	80 & 81	Grächen	116	Rorschach (Marienberg)	119
Altstätten	82 & 83	Grindelwald	122	Säntis	82 & 83
Andermatt	116	Grono	108 & 109	id. Anhang No. 2	
Arosa	112 & 113	Gurtellen	121	Sargans	88 & 89
Auen (Lienthal)	120	Guttannen	100 & 101	Sarnen	94 & 95
Avants, les	123	Haidenhaus	90 & 91	Savatan	123
Baden	119	Heiden	88 & 89	Schaffhausen	117
Basel	82 & 83	Heiligenschwendi (Thun)	122	Schiers	118
Beatenberg, St.	100 & 101	Julier	126	Schuls	126
Bellinzona	108 & 109	Interlaken	122	Schwäbrig (bei Gais)	119
Bern	84 & 85	Kreuzlingen	88 & 89	Schwyz	121
id. Anhang No. 2		Langenbruck	98 & 99	Seewis	114 & 115
Bernhardin	110 & 111	Lausanne (Champ de l'air)	104 & 105	Siders	104 & 105
Bervers	86 & 87	Leukerbad	124	Sils-Maria	86 & 87
Bex	104 & 105	Leysin	124	Sion	124
Böttstein	96 & 97	Liestal	98 & 99	Splügen (Dorf)	110 & 111
Braggio	106 & 107	Locarno (Muralto)	108 & 109	St. Bernhard	84 & 85
Brévine, la	102 & 103	Lohn	90 & 91	Ste-Croix	102 & 103
Brig	106 & 107	Lugano	86 & 87	St. Gallen	88 & 89
Buus	98 & 99	Luzern	96 & 97	St. Gotthard	127
Castasegna	86 & 87	Maloja	125	Sta. Maria	126
Chaumont	84 & 85	Marseis	122	St. Moritz	110 & 111
Chaux-de-Fonds, la	102 & 103	Meyringen	100 & 101	Thun	100 & 101
Cernier	117	Muri	121	Tschierschen	118
Chur	112 & 113	Neuenburg	82 & 83	Unter-Hallau	92 & 93
Clarens (Montreux)	104 & 105	Ober-Yberg	114 & 115	Vättis	114 & 115
Comprovasco	106 & 107	Oltén	121	Villeneuve	123
Daily	123	Pilatus-Kulm	80 & 81	Vitznau	120
Davos-Platz	112 & 113	Platta (Medels)	112 & 113	Wädensweil	114 & 115
Ebnat	119	Pontresina	126	Wald (Hittenberg)	92 & 93
Einsiedeln	94 & 95	Porrentruy	98 & 99	Weggis	120
Elm	92 & 93	Poschiavo (le Prese)	125	Wildhaus	117
Engelberg	94 & 95	Ragaz	118	Winterthur	90 & 91
Faido	125	Reckingen	106 & 107	Zermatt	116
Frauenfeld	90 & 91	Reichenau	118	Zürich	80 & 81
Freiburg	126	Remüs	110 & 111	id. Anhang No. 2	
Generoso, Monte	108 & 109	Rheinfelden	117		
Genf	84 & 85	Rigi-Kulm	80 & 81		
Fünftägige Temperatur-Mittel von 14 Normal-Stationen					127 & 128

Anhang: Ergänzende Beobachtungen und Abhandlungen.

No. 1. Ergebnisse der Niederschlagsmessungen im Jahre 1902	10 pp.
No. 2. Aufzeichnungen der autographischen Apparate für Luftdruck, Temperatur, Richtung und Geschwindigkeit des Windes auf den Stationen: Zürich, Säntis u. Bern 1902 (mit Nachtrag: Buus)	59 "
No. 3. Gewitterbeobachtungen im Jahre 1902	60 "
No. 4. Ergebnisse der Registrierungen der Sonnenscheinautographen im Jahre 1902	12 "
No. 5. Pentaden- und Monatsmittel der Bodentemperaturen der Stationen: Baus, Haidenhaus und Sils-Maria im Jahre 1902	2 "
No. 6. Der Bergeller Nordföhn	56 "
No. 7. Die Erdbeben der Schweiz im Jahre 1902	3 "



Einleitung.

Im Bestande des Netzes der meteorologischen Stationen ist zunächst die Bereicherung zu erwähnen, welche dasselbe durch die Errichtung der vielfach gewünschten Station auf dem Gotthardpass erfahren hat, die zu Beginn des Sommers 1902 erfolgte. Sie wurde im alten Hospizgebäude untergebracht, wo schon früher während langen Jahren eine einfache Station zweiter Ordnung bestand und durch den verstorbenen Hospizwirt F. Lombardi besorgt wurde. Dessen Sohn, Herr G. Lombardi, stellte für die Installation der neuen Station, welche mit Registrierapparaten versehen wurde, passende Räumlichkeiten zur Verfügung. Für den Posten des Beobachters gelang es in Herrn R. Fink eine geeignete Persönlichkeit zu finden. Eine andere neue meteorologische Station wurde im Sanatorium Beauregard ob Sierre aus privaten Mitteln etabliert und der Zentralanstalt unterstellt. Dieselbe dient zur Ermittlung der klimatischen Verhältnisse der mittleren Höhenlagen des Wallis, welche sich für Luftkurorte vortrefflich zu eignen scheinen. An einzelnen Stationen ist ein Wechsel des Beobachters eingetreten: In Interlaken wurde die Station in das neue Pfarrhaus versetzt und es trat anfangs Juli an die Stelle von Herrn Lehrer Huggeler, Herr Pfarrer Fuchs als Beobachter; in Schaffhausen wurde Herr Lehrer Ehrat durch Herrn Lehrer Baumer ersetzt, ohne dass die Station eine Translokation erfuhr. In Seewis trat im März an Stelle des wegziehenden Herrn Lehrer Hohl Frau E. Sprecher-Jenny. In Sta. Maria im Münstertal endlich wurde der ebenfalls wegziehende Herr Selmons-Guidon im Oktober durch Herrn Pfarrer Guidon ersetzt.

Neue Regenmesstationen wurden errichtet im Kanton Zürich: Andelfingen und Schöfflisdorf. An beiden Orten ersetzen dieselben früher bestandene, aber seither eingegangene Beobachtungsposten. Einen weiteren Zuwachs erhielt das Netz durch neue Stationen Yverdon und Gryon im Kanton Waadt; an letzterem Ort ebenfalls als Ersatz für eine schon früher bestandene Station. Ferner wurden neu errichtet die Regenmesstationen: Bourg St. Pierre im Kanton Wallis, Chatelaine bei Genf und Champ du Moulin im Kanton Neuenburg.

Die täglichen Niederschlagsmessungen sämtlicher Stationen wurden in der schon im letzten Jahrgang der Annalen erwähnten neuen Publikation „Ergebnisse der täglichen Niederschlagsmessungen etc.“ veröffentlicht.

Den im Anhang publizierten ergänzenden Beobachtungen und Registrierungen ist unter Nr. 6 eine Abhandlung „Der Bergeller Nordföhn“ von Herrn Dr. R. Billwiller jun., Assistent der Zentralanstalt, beigegeben.

Zürich, im Juni 1904.

Der Direktor der Meteorologischen Zentralanstalt:

Dr. R. Billwiller.

Verzeichnis der im Jahre 1902 erschienenen oder auf das Jahr 1902 bezüglichen
Schweizerischen meteorologischen Literatur.

Annalen der Schweizerischen meteorologischen Centralanstalt. Jahrgang 1902.

Täglicher Wetterbericht der Schweizerischen meteorologischen Centralanstalt. Jahrgang 1902.

Ergebnisse der täglichen Niederschlagsmessungen auf den meteorologischen und Regenmess-Stationen in der Schweiz. Jahrgang 1902.

Die Witterung des Jahres 1902 in der Schweiz. Mitteilungen von R. Billwiller in: „Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen“ 1903, 14 pp.

Die Witterung im Jahre 1902. Mitteilungen von R. Billwiller in: „Statistisches Jahrbuch der Schweiz“ 1903, pag. 311—315.

Monatliche Uebersichten der Witterung, Januar—Dezember 1902, publiziert von der Schweiz. meteorologischen Centralanstalt in: „Schweizerische Blätter für Gesundheitspflege“. Jahrgang 1902.

Meteorologische Beobachtungen, Jahrgang 1902, der Stationen: Altstätten, Ebnat, Heiden, St. Gallen, Säntis, Sargans, Vättis, Wildhaus, publiziert im Jahresbericht der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft 1901—1902, pag. 621—640 (Reproduktion der in den „Annalen“ der Schweiz. meteorolog. Centralanstalt enthaltenen Monatsübersichten der genannten Stationen).

Observations météorologiques faites à la station météorologique du Champ-de-l'Air (Lausanne), année 1902: Tableaux mensuels et résumé météorologique.

Résumé météorologique de l'année 1902 pour Genève et le Grand St-Bernard, par R. Gautier Archives des sciences physiques et naturelles; novembre et décembre 1903.

Observations météorologiques faites aux fortifications de St-Maurice pendant l'année 1902; résumé par R. Gautier et H. Duaine Archives des sciences physiques et naturelles, septembre 1903.

Observations actinométriques en 1902. Mitteilung von H. Dufour et C. Bühler, Archives des sciences physiques et naturelles, t. XVI, août 1903.

Einiges über Gewitter in der Schweiz im allgemeinen und Gewitterzüge im Thurgau im speziellen, von Cl. Hess. Sonderabdruck aus Heft XV. der Mitteilungen der Naturf. Gesellschaft des Kantons Thurgau 1902.

Der Bergeller Nordföhn, Inaugural-Dissertation von R. Billwiller jun. Sonderabdruck der als Nr. 6 des Anhangs im vorliegenden Bande 1902 der Annalen der Schweiz. meteorolog. Centralanstalt publizierten Abhandlung.

Verzeichnis der im Jahre 1902 auf der Centralausstellung eingegangenen Werke.

Europa.

Grossbritannien.

- Meteorological Office and Council, London.*
 Daily Weather Report. Jahrgang 1902.
 Weekly Weather Report. Vol. XIX. (Jahrg. 1902) mit Supplem. u. Appendices.
 Hourly means for the year 1898.
 Temperature tables for the British islands. Daily means for the thirty years 1871 to 1900, with supplement.
 Report of the Meteorological Council, for the year ending 31st of March 1901.
 Hints to Meteorological Observers. Fifth edition.
- Royal Meteorological Society, London.*
 Quarterly Journal 1902, Vol. XXVIII.
 Meteorological Record, Vol. XXI, No. 81—84.
- Scottish Meteorol. Society, Edinburgh.*
 Journal. Third Series, No. XVII 1902.
- Royal Society of Edinburgh.*
 Transactions. Vol. XL part. III (No. 21) und Vol. XLII.
- Vom Verfasser.
 J. Y. Buchanan. Chemical and Physical Notes. (Antarctic manual 1901 Chapter IX., pages 71—175).

Norwegen, Schweden und Dänemark.

- Instituts météorol. de Norvège, de Danemark et de Suède.*
 Jahrbuch 1901.
 Bulletin météorol. du Nord, 1902.
- Institut météorol. Danois, Copenhague.*
 Annuaire météorol., 1900 I. Teil, 1901 I. Teil.
 Annales de l'observatoire magnétique, année 1897—98.
 Nautical Meteorological annual pro 1901.
- Norwegisch meteorol. Institut in Christiania.*
 Nedboringtagelser i Norge; Aargang 1901.
- Vom Verfasser.
 V. Willaume-Jantzen: Meteorologiske Observationer i Kjobenhavn. Résumé des observations météorologiques de Copenhague.
- Institut météorologique de Suède, Stockholm.*
 Månadsöfversigt af väderleken i Sverige till landbrukets tjenst Dezember 1901 bis November 1902.
 Observations météorol. Suédoises, Vol. 39 année 1897.
- Observatoire météorologique d'Upsala.*
 Bulletin mensuel, Vol. XXXIII, année 1901.
- Vom Verfasser.
 E. Amundsen. A contemplated Exploring Expedition to the Magnetic North Pole. (Dasselbe in norwegischer Sprache).
 M. Jansson et J. Westmann. Quelques recherches sur la couverture de neige.
 Schröter. Katalog der in Norwegen bis Juni 1878 beobachteten Nordlichter. (Zusammengestellt von S. Tromholt).
- Niederlande (Holland und Belgien).
Niederländisch meteorolog. Institut in Utrecht.
 Meteorologisch Jaarboek voor 1899.
- Vom Verfasser.
 A. Lancaster, Bruxelles: le refroidissement du milieu de mai 1900.
 A. Lancaster, Bruxelles: les chaleurs exceptionnelles de juillet 1900.

- A. Lancaster, Bruxelles: contribution à l'étude des situations atmosphériques qui accompagnent le brouillard en Belgique.
 A. Lancaster, Bruxelles: la tempête du 13—14 février 1900.
 A. Lancaster, Bruxelles: les passages de libellules du commencement de juin 1900.
 A. Lancaster, Bruxelles: a propos des cirques lunaires; par J. Vincent.

Frankreich.

- Société météorologique de France.*
 Annuaire météorologique, année 1902.
- Bureau central météorologique (Paris).*
 Bulletin international, année 1902, mit Supplement: Bulletin mensuel pro 1902.
 Annales, année 1899 partie I—III.
- Commission météorologique de la Haute-Savoie.*
 Bulletin, 26^{me} année 1901 Januar bis Dezember.
- Commission météorol. du Département des Bouches-du-Rhône.*
 Bulletin annuel, année 1901.
- Vom Observatoire Carlier d'Orthez (Sudouest de la France).*
 Bulletin mensuel 1901, Dezember bis August 1902.
- Département des Pyrénées-Orientales.*
 Bulletin météorologique annuel, années 1898, 1899 et 1900.
- Vom Verfasser.
 M. A. Angot. Congrès international de Météorologie. Paris 1900.

Italien.

- Ufficio centrale di Meteorologia, Roma.*
 Rivista meteorico-agraria, 1902 anno XXIII, No. 1—36.
- Società meteorol. Italiana, Torino.*
 Bollettino mensuale, Vol. XXI, 1901 No. 9—12. XXII. 1902, No. 1—6.
- Reale Osservatorio di Brera in Milano.*
 Osservazioni meteorol. nell' anno 1901 mit Riassunto da E. Pini
- Società Sismologica Italiana.*
 Bollettino, Vol. VII, No. 4—9, VIII. 1. 2.
- Osservatorio Ximeniano di Firenze.*
 Bollettino Sismologico. Anno I. Fascicolo 1. 2.
- Accademia dei Lincei.*
 G. Agamemnone: Il microsismometrografo a tre componenti.
- Von der Sternwarte des Vatikans.*
 Tavole grafiche dei principali elementi meteorici raccolti alla Specola Vaticana nel periodo 1895—1901. (Publ. della Specola Vaticana Vol. VI.)
- Vom Verfasser.
 G. Agamemnone: Sopra un sismografo per forti terremoti.
 C. Bassani: Conclusioni delle prime ricerche sulla provenienza del terremoto di Firenze 18 maggio 1895. Torino 1902.
 M. Rajna: Sull' escursione diurna della declinazione magnetica a Milano in relazione col periodo delle macchie solari.

Spanien und Portugal.

- Observatorio meteorologico de Ponta Delgada (Açores).*
 Observations météorol. September 1901 bis Dezember 1901, Januar 1902 bis August nebst Résumé 1896—1900.
- Observatorio meteorologico de Horta (Açores).*
 Observacions météorol. Januar bis Juli 1902.
- Observatorio Belloch. (Llínas (Barcelona) — España).*
 Observaciones. 1901. 1902. Enero — Junio.
- Instituto meteorol. y observatorio de Marina de San Fernando.*
 Anales anno 1899. Observaciones meteorol., magnéticas y sísmicas.

Observatorio de Madrid.

Observaciones meteorológicas durante los años 1898 y 1899.

Oesterreich-Ungarn.

K. K. Centralanstalt f. Meteorologie u. Erdmagnetismus in Wien.
Internationaler telegraphischer Wetterbericht (täglich) XXV. Jahrgang 1902.

Jahrbücher pro 1899 II. Teil und 1900 I. II. u. III. Teil.

Beobachtungen an der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. 1901 April bis Dezember und 1902 Januar bis Oktober.

Centralbureau für den hydrographischen Dienst in Wien.

Wochenberichte über die Schneebeobachtungen im österr. Elbe-, Rhein-, Donau-, Oder- und Adriagebiet, ebenso im österreich. Weichsel-, Dniestre-, Styr-, Pruth- und Serethgebiet. Wintersemester 1901/1902.

Von der K. K. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Anzeiger der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse für das Jahr 1902 mit Inhaltsverzeichnis.

Vom geographischen Institut der k. k. Universität in Wien.

Geographische Abhandlungen, Band VIII, Heft 1. Die Veränderungen der Topographie im Wiener Walde u. Wiener Becken.

Hydrographisches Amt zu Pola.

Meteorologische Terminbeobachtungen von Pola, Sebenico und Teodo: Januar bis Dezember 1902 und Jahresübersicht.

Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen, Lustrum 1896—1900. Jahrbuch der meteorol. u. erdmagnetischen Beobachtungen für das Jahr 1901.

Veröffentlichungen, Gruppe III. Relative Schwerebestimmungen durch Pendelbeobachtungen. III. Heft 1892 bis 1901 und Gruppe IV. Erdmagnetische Reisebeobachtungen. III. Heft 1896 bis 1901.

Meteorologisches Observatorium der Universität Innsbruck.

Meteorologische Beobachtungen im Jahre 1900.

Maritimes Observatorium in Triest.

Rapporto annuale pro 1899.

Osservazioni meteorol. 1900 Juli bis Dezember und 1901 Januar bis Dezember.

Von der Sternwarte in Prag.

Wochenbericht über Schneebeobachtungen im österr. Elbegebiet im Winter 1901/1902. I—X.

Von der Sternwarte zu Krakau.

Meteorol. Beobachtungen, Jan. bis Dez. 1902 nebst Jahresrésumé.

Hydrographische Landesabteilung Lemberg.

Wochenberichte über die Schneebeobachtungen im Weichselgebiet etc. vom 21. Dez. 1901 bis 22. März 1902.

Von der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Budapest.

Täglicher Wetterbericht mit Karte, Jahrgang 1902.

Magnetische und meteorologische Beobachtungen 1901.

Jahrbuch 1901, XXX. Band, I. Teil.

Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen 1898, 1899 und 1900. (Jahrbuch 1899, XXIX. Band, III. Teil u. XXX. Band, III. Teil.)

Namen- und Sachregister der Bibliothek der Königl. Ung. Reichsanstalt Budapest.

Observatorium zu O-Gyalla.

Ergebnisse der meteorologisch-magnetischen Beobachtungen 1901: Jahrbuch 1901, XXXI. Band, II. Teil.

Namen- und Sachregister der Bibliothek des Kgl. Ung. meteorologisch-magnetischen Observatoriums O-Gyalla.

Bericht über die Tätigkeit pro 1901.

Meteorol. und magnetische Beobachtungen, Jan. bis Okt. 1901.

Agrarmeteorolog. Observatorium des Neutrathaler landwirtschaftlichen Vereins.

Der Laubfrosch, XVIII. Jahrgang, 1902, No. 1—12.

Von der meteorologischen Station in Klagenfurt.

Magnetische und meteorologische Beobachtungen, 1900 Juni bis Dezember, 1901 Januar bis Dezember mit Jahresrésumé und 1902 Januar bis September.

Rumänien.

Vom Institut météorologique de Roumanie in Bukarest.

Annales 1899.

Tägl. meteorologisches Bulletin, 1. Jan. bis 31. Dez. 1902.

Buletinul observatiunilor, anul 1902 Januar bis August.

Academia Romana.

Materiale pentru climatologia Romaniei. I. Clima Sulinei de St. Hepites, XIV.

XIV. Repartitiunea ploii pe districte si pe Basonuri in Romania 1899, de St. Hepites.

Vom Verfasser.

S. Watzof. Tremblement de terre en Bulgarie au XIX. siècle.

Cutremurele de pamint din Romania 1901 de St. Hepites.

Serbien.

Vom Central-Observatorium in Belgrad.

Bulletin Mensuel, Année 1902 Janvier—Juin.

Bulgarien.

Station météorologique centrale à Sofia.

Bulletin mensuel météorologique pour l'année 1901 November und Dezember mit Bulletin annuel de la station Sofia und 1902, Januar bis September.

Türkei.

Station météorologique du «Gymnase Bulgare» des garçons à Salonique.

Bulletin annuaire pour l'année 1901.

Deutschland.

Deutsche Seewarte, Hamburg.

Täglicher Wetterbericht, Jahrg. 1902.

Decadenberichte 1902 I. und II. Halbjahr.

Deutsches meteorol. Jahrbuch für 1900, XXIII. Jahrgang.

Deutsche überseeische Beobachtungen, Heft XI, II. Teil.

III. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek der deutschen Seewarte. Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie 1902 nebst Beiheft I.

Aus dem Archiv 1901. (XIV. Jahrg.)

Jahresbericht über die Tätigkeit 1901.

Preuss. meteorol. Institut in Berlin.

Monatliche Uebersicht der Witterung, Januar bis Dezember 1902.

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1901.

Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. u. III. Ordnung im Jahre 1897, Heft III. 1901 I. und II. Heft.

Ergebnisse der Niederschlagsbeobachtungen 1897 und 1898.

Ergebnisse der Arbeiten am Aëronautischen Observatorium 1900 und 1901.

Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen in Potsdam. 1899 und 1900.

Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Potsdam 1900.

Vom Verfasser.

Hellmann u. Meinardus: Der grosse Staubfall v. 9.—12. März 1901.

F. S. Archenhold: Otto Jesse.

A. Müttrich: Beobachtungsergebnisse der forstlich-meteorolog. Stationen. 1887 und 1888 nachgeliefert.

K. preussische Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Sitzungsberichte 1902 Nr. 1—53.

Berliner Zweigverein der deutschen meteorolog. Gesellschaft.

Bericht 1902.

K. bayrische Akademie der Wissenschaften in München.

Sitzungsberichte der mathem.-physikal. Klasse, 1902 Heft I und II.

K. bayrisch hydrotechn. Bureau.

Jahrbuch 1901. Heft IV, I. und II. Teil, mit Anhang. 1902 Heft I—III.

Verzeichnis der Flächeninhalte der Bach- und Flussgebiete im Kgr. Bayern. Heft I.

Instruktion für den Hochwassernachrichtendienst im bayrischen Donaugebiet.

K. württemberg. meteorol. Centralstation bezw. statistisches Landesamt in Stuttgart.

Monatl. Witterungsübersicht für 1902, Januar bis Dezember.

Einfluss der Schiessübungen auf die Gewittertätigkeit.

Die mittlere Windrichtung an den württembergischen meteorologischen Stationen.

Vom Verfasser.

R. Fink. Das Klima von Giengen an der Brenz.

Grossherzogl. bad. Centralbureau f. Meteorol. u. Hydrographie.

Monatliche Witterungsübersicht, 1902 Januar—Dezember.

Niederschlagsbeobachtungen. 1901 II. Halbjahr, 1902 I. Halbjahr.
Meteorol. Jahrbuch für 1901.

Meteorol. Landesdienst in Strassburg.

Monatliche Witterungsübersicht, 1902 Januar bis Dezember.

Tägl. Wetterbericht, 1902.

Meteorol. Jahrbuch pro 1898.

Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, des Ackerbaues und der Künste im Unterelsass.

Monatsschrift. Band XXXIV Nr. 7. Juli bis September 1900.

Vom Verfasser.

J. & A. Bosch. Le pendule horizontal lourd de Strassbourg.

Kgl. sächsisches meteorol. Institut in Chemnitz.

Meteorolog. Jahrbuch XVI. Jahrgang, 1898. III. Abteilung.

Dekaden-Monatsberichte. 1901.

Verein für Erdkunde zu Leipzig.

Mitteilungen pro 1901.

Meteorol. Station I. Ordnung in Bremen.

Dr. Paul Bergholz: Meteorol. Jahrbuch für 1901.

Meteorol. Station I. Ordnung in Aachen.

Meteorolog. Jahrbuch pro 1901.

Monatliche Uebersicht über die Witterungsverhältnisse. Jahrg. 1901 November und Dezember und 1902, Januar bis August.

Das Meteorologische Observatorium Aachen auf der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf 1902.

Einführung eines Wetternachrichtendienstes am Meteorol. Observatorium zu Aachen.

Tägliche Wetterberichte vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1902.

Vom Verfasser.

P. Polis: Die Temperatur-Umkehrung im Gebiete des hohen Venns und der Eifel am 17. und 18. Dezember 1900.

P. Polis: Das Nachtgewitter vom 1. Juni 1901 zu Aachen.

Deutsche physikalische Gesellschaft Berlin.

Verhandlungen: III. Jahrg. 1900 Nr. 11—15 und 1901 1—18.

Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Friedrichshafen.

Katalog der Bibliothek 1902.

Naturforschende Gesellschaft in Emden.

86. Jahresbericht 1900/1901.

Vom Verfasser.

P. F. Schwab: Ueber die Quellen in der Umgebung von Kremsmünster.

E. Wiechert: Polarlicht-Beobachtungen in Göttingen.

Russland.

Physikalisches Centralobservatorium zu St. Petersburg.

Tägl. meteorol. Bulletin, Jahrg. 1902.

Annalen, Jahrg. 1900, 1. u. 2. Teil.

Monatliches Witterungsbulletin, Januar bis Dezember 1902.

Mémoires de l'Académie impériale des Sciences de St-Petersbourg, Vol. XI No. 3, 8.

Vom Verfasser.

A. de Quervain: Note sur les ballons sondes lancés en Russie.

A. Woeikof: Platzregen und grosse tägliche Regenmengen.

A. Woeikof: Die Seespiegelschwankung zwischen Aralsee und Baraba und die Brücknersche Hypothese.

A. Woeikof: Klima von Lukschun, Zentralasien.

Cabinet de Géographie physique de l'Université Impériale de St-Petersbourg.

Travaux. Second fascicule.

Société Impériale de naturalistes à Moscou.

Bulletin, année 1901. No. 3, 4. 1902. No. 1, 2.

Meteorologisches Observatorium in Kasan.

Bulletin 1901. Janvier—Décembre.

Physikalisches Observatorium Tiflis.

Beobachtungen am Tifliser Observatorium im Jahr 1898.

Meteorologisches Observatorium in Odessa.

Annales, année 1900.

Revue météorologique. Travaux du réseau météorologique du Sud-Ouest de la Russie 1900.

Société Ouralienne.

Bulletin, tom. XXII.

Schweiz.

Von der schweizerischen statistischen Gesellschaft und dem eidg. statistischen Bureau in Bern.

Zeitschrift für schweizer. Statistik, Jahrg. 1902, nebst Lieferung 133, 134 und 135 der schweiz. Statistik.

Eidgenössisches Oberbau-Inspektorat in Bern.

Tabellarische Zusammenstellung der Hauptergebnisse der schweiz. hydrometrischen Beobachtungen für das Jahr 1894.

Graphische Darstellung der schweiz. hydrometrischen Beobachtungen für das Jahr 1900.

Vom eidg. topographischen Bureau in Bern.

Die Fixpunkte des schweiz. Präzisionsnivelement. Lief. Nr. 13, 14, 15 und Supplement zu Nr. 1 bis 15.

Untersuchung der Höhenverhältnisse der Schweiz im Anschluss an den Moerschhorizont.

Vom Observatorium in Genf.

R. Gautier: Résumé météorol. pour Genève et le Grand St-Bernard, année 1900.

R. Gautier: Observations météorologiques faites aux fortifications de St-Maurice. 1900 und 1901.

Archives des sciences physiques et naturelles, tom. XIII. Nr. 5, 6 und tom. XIV, No. 7—12.

Institut agricole de Lausanne.

Résumé météorologique et tableaux. 1900 et 1901.

Von der naturforschenden Gesellschaft in Basel.

Verhandlungen der naturf. Gesellsch. in Basel, Bd. XIII Heft 3 und Anhang.

Von der ostschweiz. geogr. kommerz. Gesellschaft in St. Gallen.

Mitteilungen pro 1901. Heft I und II.

Vom Verfasser.

H. Dufour: Observations météorol. faites à la station météorol. du Champ de l'air 1900 et 1901.

Ch. Dufour und F.-A. Forel: Recherches sur la condensation de la vapeur aqueuse de l'air au contact de la glace et sur l'évaporation.

J. Fröh: Die Abbildung der vorherrschenden Winde durch die Pflanzenwelt.

Streu: Die Nebelverhältnisse der Schweiz.

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik, herausgegeben von A. Waldner.

Schweizer. Bauzeitung, Bd. XXXIX und XL 1902.

Von der Gesellschaft der Aerzte des Kantons Zürich.

Blätter für Gesundheitspflege, XXX. Jahrg. 1902.

Gletscherkommission.

Bericht für das Jahr 1900/1901. (Sep.-Abdr. aus den Verhandlg. der Schweiz. Naturf. Gesellschaft.)

Naturforschende Gesellschaft in Zürich.

Vierteljahrsschrift 1902. Nr. 1 und 2.

Von der Eidg. Sternwarte in Zürich.

Publikationen Band III: Beobachtungen der Sonnenoberfläche in den Jahren 1893—1895 von Prof. A. Wolf.

Vom Verfasser.

A. Wolf: Revision of Wolf's sun-spot relativ numbers.

Cl. Hess: Einiges über Gewitter in der Schweiz im allgemeinen und Gewitterzüge im Thurgau im speziellen.

Asien.

Japan.

Observatorium in Tokio.

Annual report for 1897 part II, 1898 part II und 1899 part I.

Manila.

Observatorio meteorologico de Manila.

Boletin mensual. 1900 Januar bis Dezember.

Report on the seismic and volcanic centres of the Philippine Archipelago.

Ground temperature observations at Manila 1896—1902.

Report of the director of the Philippine Weather Bureau 1901—1902.

Ost-Indien.

Meteorological office of India, Calcutta.

Monthly weather review, 1901 Aug. bis Dez. u. 1902 Jan. bis Mai.

Indian weather report for 1902.

Report on the administration 1901—1902.

Indian meteorological memoirs, Vol. XII part I—IV, Vol. XIII.

Rainfall data of India for 1901.

Vom Verfasser.

J. Eliot: Handbook of cyclonic storms in the bay of Bengal. Vol. I und II. Text and plates.

Vom Government observatory in Bombay.

Brief sketches of the meteorology of the Bombay presidency for 1900/1901.

Niederländisch Indien.

Meteorol. und magnet. Observatorium in Batavia.

Magnetical and meteorol. Observations for 1899, part. II und 1900.

Regenwaarnemingen for 1900.

Afrika.

Meteorological society of Mauritius.

Proceedings and transactions. 1896—1901.

Meteorological Commission, Cape of Good Hope.

Annual Report for the year 1900.

Vom Verfasser.

A. Gockel: Beobachtungen des elektrischen Zerstreungsvermögens der Atmosphäre und des Potentialgefälles im südlichen Algerien und an der Küste von Tunis.

Australien.

Tasmania meteorol. Departement.

Report for 1901.

Vom Observatorium Adelaide.

Meteorol. observations made at the Adelaide-Observatory and other places during the years 1898 publ. by Ch. Todd.

Amerika.

Vereinigte Staaten Nord-Amerikas.

Vom U. S. Weather-Bureau in Washington.

Daily weather map, 1901 1. Sept. bis 31. Dez. und 1902 1. Jan. bis 31. August.

Monthly weather review, Okt., Nov. und Dez. mit Annual Summary 1901 Januar bis September 1902.

Chief Weather Bureau report, 1900/1901. Volume I.

Wind velocity and fluctuations of Water Level on Lake Erie.

Hurricanes: Especially those of Porto Rico and St. Kitts.

Proceedings of the second convention of Weather Bureau officials.

Eclipse meteorology and allied problems.

Vom U. S. Naval observatory in Washington.

Loss of life in the U. S. by Lightning.

Publications of the United States Naval Observatory. Second series Vol. I.

The American Ephemeris and Nautical Almanac for the year 1900.

Magnetic observations 1891, 1892.

Report of the superintendent of the U. S. naval obs. for the year ending June 30 1901.

Astrophysical observatory of the Smithsonian Institution.

List of observatories 1902.

List of documents and other publications of the U. S. Government 1900/1901.

Toronto General Meteorological register for the year 1901.

Von der U. S. Geological Survey.

Annual report 1899/1900, part II, III und IV.

Canada.

Meteorological service of the dominion of Canada.

Report of the meteorological service in Canada for 1899, 1900 u. 1901.

Monthly weather review, 1901 Nov. u. Dez.; 1902 Jan. bis Sept.

Vom Astronomical observatory of Harvard College in Cambridge.

Annals Vol. XLIII. part II: Observations and investigations made at the Blue Hill meteorological observatory 1899 and 1900.

Mexico.

Observatorio meteorologico in Leon.

Boletin mensual, Dezember 1901 und Januar bis Oktober 1902.

Von der Sociedad cientifica „Antonio Alzate“ in Mexico.

Memorias y Rivista, tomo XVI 2—6 und tomo XVII 1—6.

Von der Red meteorologica del Estado de Mexico in Toluca.

Boletin tom. IV 10—15; V 1—3.

Observatorio meteorologico del Colegio del Estado de Puebla.

Boletin de Estadica 1902 N. 14, 17, 21, 23—24.

Republica Mexicana. Direction general de telegrafos federales.

Carta del tiempo. 1. Januar bis 31. Dezember 1902.

Costa-Rica.

Vom Instituto geografico.

Boletin 1901 N. 10—12. 1902 N. 13—21.

Argentinien.

Von der Academia Nacional in Cordoba.

Boletin tomo XVII 1902 (Entrega 1^a & 2^a).

Von der Oficina Meteorologica Argentina.

Anales tomo XIV.

Uruguay.

Von der Sociedad meteorologica Uruguaya.

Resumen de las observaciones pluviométricas 1899, 1900, 1901.

Vom Colegio Pio de Villa Colon.

Boletin mensual, Dezember 1900 bis November 1901.

Vom Verfasser.

A. Urioste: El clima del Uruguay.

Brasilien.

Republica dos Estados unidos de Brazil.

Instruções meteorologicas 1900.

Lyceu Rio Grandense de Agronomia de Pelotas.

Observações meteorologicas feitas durante o periodo de 1893 a 1900.

Guatemala.

Laboratorio quimico central.

Observaciones meteorologicas 1901.

Habana.

Observatorio del colegio de Belen en la Habana.

Observaciones meteorológicas año de 1901.

Peru.

Vom Konsulat in Peru.

Mappe der Republik Peru.

* * *

Von der Commission international des glaciers.

Les variations périodiques des glaciers 1901. Septième rapport.

Verzeichnis der Institute und Gesellschaften des Auslands,
mit denen die Schweiz. Meteorolog. Centralanstalt im Schriften-Tauschverkehr steht.

Europa.

Belgien.

Brüssel. Observatoire Royal Uccle.

Bosnien und Herzegowina.

Serajewo. Baudepartement der Landesregierung.

Bulgarien.

Sofia. Station Centrale Météorologique.

Dänemark.

Kopenhagen. Dänisches Meteorologisches Institut.

Deutschland.

Aachen. Meteorologisches Observatorium.

Aschaffenburg. Kgl. Bayer. Forstliche Hochschule.

Berlin. Kgl. Preuss. Meteorologisches Institut.

Kgl. Preuss. Statistisches Bureau.

Kgl. Akademie der Wissenschaften.

Kgl. Sternwarte.

Braunschweig. Redaktion der Fortschritte für Physik.

Bremen. Meteorologisches Observatorium.

Chemnitz. Kgl. Sächs. Meteorologisches Institut.

Eberswalde. Kgl. Forstakademie.

Emden. Naturforschende Gesellschaft.

Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner

Umgebung.

Halle a. S. K. Leopold.-Carolinische Deutsche Akademie der Natur-

forscher.

Hamburg. Deutsche Seewarte.

Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.

Karlsruhe. Grossh. Bad. Central-Bureau für Meteorologie und

Hydrographie.

Kiel. Kgl. Universitätsbibliothek.

Leipzig. Verein für Erdkunde.

Magdeburg. Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung.

Mannheim. Verein für Naturkunde.

München. Kgl. Akademie der Wissenschaften.

Kgl. Bayer. Meteorologische Central-Station.

Kgl. Sternwarte in Bogenhausen.

Potsdam. Kgl. Meteorolog. und Magnet. Observatorium.

Strassburg i. E. Meteorolog. Landesdienst von Elsass-Lothringen.

Stuttgart. Kgl. Württemb. Meteorolog. Central-Station.

Wilhelmshaven. Kaiserl. Observatorium.

Frankreich.

Besançon. Observatoire.

Bordeaux. Société d'Océanographie du Golfe de Gascogne.

Clermont. Observatoire Météorologique du Puy de Dôme.

Marseille. Commission de Météorologie du Département des Bouches

du Rhône.

Paris. Bureau Central Météorologique de France.

Académie des sciences.

Société météor. de France.

Observatoire météor. du Mont Blanc.

Perpignan. Commission météorologique des Pyrénées Orientales.

Griechenland.

Athen. Observatoire National.

Grossbritannien und Irland.

Edinburgh. Royal Society.

Scottish Meteorological Society.

Greenwich. Royal Observatory.

London. Royal Society.

Royal Meteorological Society.

Royal Astronomical Society.

Meteorological Office.

Manchester. Litterary and Philosophical Society.

Oxford. Radcliffe-Observatory.

Italien.

Catania. R. Osservatorio.

Moncalièri. R. Osservatorio di Carlo Alberto.

Mailand. R. Osservatorio Astronomico di Brera.

Palermo. Osservatorio Regio.

Rom. Ufficio centrale di Meteorologia e di Geodinamica.

Specola Vaticana.

Niederlande.

Utrecht. Kgl. Niederländ. Meteorologisches Institut de Bilt.

Leyden. Sternwarte.

Norwegen.

Christiania. Meteorologisches Institut.

Astronom. Observatorium.

Oesterreich-Ungarn.

Budapest. Kgl. Ungar. Reichs-Anstalt für Meteorologie und Erd-

magnetismus.

Krasno. Agrar.-Meteorolog. Observatorium.

Kremsmünster. Sternwarte.

O-Gyalla. Kgl. Ungar. Meteor. Observatorium.

Pola. K. k. Hydrographisches Amt.

Prag. K. k. Sternwarte.

Triest. K. k. Astronom.-Meteorolog. Observatorium. Bosco Pontini.

Wien. K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.

K. k. Universitäts-Sternwarte.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Geograph. Institut der k. k. Universität.

K. k. Hydrograph. Central-Bureau.

Oesterreich. Ingenieur- und Architekten-Verein.

Portugal.

Coimbra. Observatorio magnetico-meteorologica da Universidade.

Lissabon. Observatorio do Infante D. Luiz.

Rumänien.

Bukarest. Institut Météorologique de Roumanie.

Russland.

Jurjew (Dorpat). Meteorolog. Observatorium der Kaiserl. Universität.

Katharinenburg. Société Ouralienne d'Amateurs des Sciences

Naturelles.

Moskau. Kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher.

St. Petersburg. Physikalisches Central-Observatorium.

Pulkowa. Sternwarte.

Tiflis. Physikalisches Observatorium.

Schweden.

Stockholm. Meteorolog. Central-Anstalt.

Kgl. Schwed. Akademie der Wissenschaften.

Upsala. Observatoire Météorologique de l'Université.

Serbien.

Belgrad. Observatoire Central Météorologique.

Spanien.

Madrid. Instituto Central Meteorológico.

San Fernando. Instituto y Observatorio de Marina.

Türkei.

Constantinopel. Observatoire Impérial Météorologique.

Asien.

Alipore-Calcutta (Bengal). Meteorological Office of India.

Batavia. Magnetical and Meteorological Observatory.

Bombay (Colaba). Government Observatory.

Manila. Observatorio Meteorológico de los P. P. de la Comp. de Jesús.

Tokio. Central Meteorological Observatory of Japan.

Afrika.

Cape Town. Observatory.

Meteorological Commission.

Mauritius. Royal Alfred Observatory.

Nord-Amerika.

Albany. Dudley Observatory.

Readville, Mass. Blue Hill. Meteorological Observatory.

Cambridge, Mass. Harvard College Observatory.

Washington D. C. Smithsonian Institution.

The Weather Bureau.

Chief Signal Office.

Naval Observatory.

Geological Survey.

Mittel- und Süd-Amerika.

Cordoba. Academia Nacional de Ciencias.

Observatorio Nacional Argentino.

Oficina Meteorológica Argentina.

Mexico. Observatorio Meteorológico Central.

Sociedad Científica „Antonio Alzate“.

Montevideo. Observatorio Meteorol. del Colegio Pio de Villa Colon.

San José de Costa Rica. Instituto Físico-Geográfico Nacional.

San Salvador. Observatorio Astronomico y Meteorologico.

Santiago de Chile. Oficina Central Meteorologica.

Australien.

Adelaide. Observatory.

Tägliche Beobachtungen

der Stationen:

Bern, Neuenburg, Genf, Altdorf, Zürich, Rigi-Kulm, Sils-Maria, Castasegna,

Lugano, Basel und Säntis

im Jahre 1902.

Für die Bezeichnung der Hydrometeore und anderer Phänomene werden nach dem Vorschlag des internationalen Meteorologen-Congresses (Wien 1873) folgende Symbole angewandt:

● = Regen.	Δ = Tau.	⚡ = Gewitter.	☉ = Sonnenhof.
* = Schnee.	⊥ = Reif.	⚡ = Blitz, Wetterleuchten.	⊕ = Sonnenring.
△ = Graupeln, Riesel.	∇ = Duft.	⚡ = Nordlicht.	☾ = Mondhof.
▲ = Hagel.	⊂ = Glatteis.	↻ = starker Wind.	☾ = Mondring.
← = Eismadeln.	≡ = Nebel.	⚡ = Schneegestöber.	☾ = Regenbogen.

Das Zeichen ☒ bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Bodenfläche in der Umgebung der Station an dem betreffenden Tag mit Schnee bedeckt war.

Die Intensität der einzelnen Erscheinungen wird durch eine dem Symbol als Exponent beigefügte ^o als schwach, durch ² als stark bezeichnet.

a bedeutet: Vormittags (ante meridiem), p: Nachmittags (post m.), n: Nachts.

Die römischen Ziffern geben an, dass das betr. Phänomen um die Zeit des ersten, resp. zweiten, resp. dritten Beobachtungstermins stattgefunden hat, die arabischen bezeichnen die bürgerlichen Zeitstunden.

NB. Alle Zeitangaben mit Ausnahme derjenigen in Anhang Nr. 3 und Nr. 7 beziehen sich auf mittlere Berner-Zeit, resp. auf die Ortszeit des Meridians von 7 1/2° östl. von Greenwich.

$\lambda = 7^{\circ} 26'$, $\beta = 46^{\circ} 57'$,
 $H = 572^m$, $G = 0.05^m/m$.

Bern.

Januar 1902.
 Tellur. Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	-5.5	2.5	-2.2	-1.7	0.1	717.2	715.7	713.9	100	79	99	SE	0	S	0	5	6	1	0.3	L I		
2	4.6	5.5	8.7	6.3	8.1	709.0	707.2	707.4	87	92	80	SW	1	SW	1	10	10	10	6.6	n n, ●, ●, 4 1/2 P-n		
3	7.3	8.4	4.6	6.8	8.6	711.3	714.5	718.9	99	64	84	SW	2	W	2	10	9	4	.	● 5 1/2-6 1/2, n-II		
4	-0.1	6.1	0.6	2.2	4.0	718.5	717.7	716.6	100	72	99	S	0	S	0	1	0	0	.	L I		
5	1.4	4.7	1.8	2.6	4.4	715.8	717.1	721.1	85	86	88	SW	0	NE	0	5	10	9	0.6	L I, ● 1 1/2-4 P		
6	-1.8	3.7	-0.5	0.5	2.3	723.7	724.1	725.2	100	62	90	SE	0	SE	0	1	5	1	.	L I		
7	0.3	4.3	-1.1	1.2	3.0	726.4	726.4	726.5	76	57	100	SE	1	SE	0	10	1	1	.	L I, III		
8	-4.7	1.6	-4.9	-2.7	-0.9	726.0	725.0	724.4	100	71	100	SE	0	E	0	3	2	2	.	L I, III n-II		
9	-6.9	1.1	-2.2	-2.7	-0.9	723.0	722.4	722.7	100	69	98	W	0	W	0	2	2	1	.	L I, III n-II		
10	-5.9	2.7	-2.7	-2.0	-0.2	721.5	720.2	719.6	100	64	95	S	0	S	0	3	5	2	.	L I, III II		
11	-6.6	2.1	-4.6	-3.0	-1.2	718.0	717.1	718.2	100	66	100	SW	0	N	0	1	2	1	.	L I, III II		
12	-7.7	-0.2	-5.5	-4.5	-2.7	716.6	715.5	716.9	100	81	100	NW	0	W	0	6	2	3	.	III L I, III 4-7 P, III-III		
13	-4.7	2.6	-0.5	-0.9	0.9	716.7	716.2	717.5	100	66	100	S	0	N	0	8	5	4	.	III L I, III III		
14	-1.2	0.8	-1.1	-0.5	1.3	718.5	719.1	722.6	100	100	88	N	0	NE	2	NE	0	8	10	10	.	III L I, III II
15	-5.5	-2.0	-5.5	-4.3	-2.6	725.9	727.5	729.5	88	69	81	NE	0	NE	1	N	0	2	2	2	.	L I
16	-4.1	1.4	0.5	-0.7	1.0	729.5	728.2	726.8	85	57	68	SE	0	SW	0	10	10	10	.	L I		
17	-1.8	4.0	-1.2	0.3	2.0	725.0	721.0	719.8	89	72	100	NE	0	NE	0	7	7	3	.	L I, III		
18	-4.1	-1.4	-2.2	-2.6	-0.9	717.0	716.6	718.0	100	100	100	W	0	N	0	10	10	10	.	L I, III		
19	-2.1	0.5	0.3	-0.4	1.2	718.7	718.8	721.0	100	84	86	SE	0	E	0	10	10	10	.	L I, III n-II		
20	-0.8	1.5	-1.1	-0.1	1.5	722.6	723.1	723.5	85	74	94	SE	0	SE	0	10	10	6	.	L I, III n-II		
21	-2.7	2.7	-0.5	-0.2	1.4	723.8	723.3	723.3	95	75	97	S	0	E	0	8	6	4	.	III I, III 7 P		
22	0.2	2.0	2.2	1.5	3.0	722.3	721.1	720.8	90	83	82	SE	0	E	0	10	10	10	.	III I		
23	0.5	2.5	-2.6	0.1	1.6	719.0	717.5	716.2	92	76	100	SE	0	S	0	10	10	2	.	III I		
24	-3.1	1.0	-0.5	-6.9	0.6	713.4	710.8	706.3	100	77	82	SE	0	SE	1	SE	0	10	2	4	9.3	L I [2-5 P, n
25	1.1	4.0	0.0	1.7	3.1	700.9	696.5	700.1	100	95	64	SW	2	SW	0	10	9	6	8.0	● 3 1/2-4-1, ● * -8 P, *		
26	-1.7	-1.8	-2.5	-2.0	-0.6	703.7	707.6	711.8	94	93	74	SW	1	SW	2	4	10	10	1.8	* 0 1/4-2 1/2 P, p		
27	-2.4	1.2	2.5	0.4	1.7	707.1	705.3	705.6	100	100	99	SW	1	W	1	10	10	10	9.0	* 6 P-0 1/2 P, ● 2 P-n		
28	2.0	5.9	2.3	3.4	4.7	704.6	702.3	702.9	100	77	97	W	0	W	1	SW	2	10	10	10	5.2	● 2-4 1/2 P, ● * 7-8 1/2 P
29	2.7	3.7	-0.1	2.1	3.3	706.2	707.2	711.8	86	77	100	W	1	SW	0	SW	0	10	9	10	3.9	* 7 1/4-8 1/4 P, 2 1/4-3 P, 3-6 P
30	-2.0	-0.9	-1.6	-1.5	-0.4	714.4	714.4	713.8	87	73	77	NE	0	NE	1	NE	1	10	10	10	0.7	† * 0 1/2, 2 1/2-3 P
31	-1.0	0.3	0.1	-0.2	0.9	712.6	712.7	713.6	80	80	81	E	2	NE	1	NE	2	10	10	10	.	† I, III
Mittel	-1.8	2.3	-0.6	-0.1	-	717.1	716.5	717.3	94	77	90	.	.	.	7.2	6.8	5.7	45.4	Summe	.		

$\lambda = 6^{\circ} 57'$, $\beta = 47^{\circ} 0'$,
 $H = 488^m$, $G = 0.06^m/m$.

Neuenburg.

Januar 1902.
 Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	0.1	1.6	-0.1	0.5	1.2	725.0	723.3	721.1	100	100	100	NW	0	NE	0	NE	0	10	8	3	4.4	III I, n ●
2	5.5	5.7	7.5	6.2	6.9	716.9	715.0	715.1	93	91	92	SW	3	SW	3	SW	3	10	10	10	8.1	●, n ●
3	7.8	8.0	7.7	7.8	8.5	718.6	722.3	726.4	89	68	72	SW	1	W	2	NW	2	10	9	2	.	.
4	0.8	7.3	3.7	3.9	4.6	726.2	725.4	724.0	98	79	93	NE	0	SW	1	SW	1	0	0	0	.	.
5	8.2	6.0	3.1	5.8	6.5	723.3	724.1	728.7	61	64	71	NW	2	NW	3	NW	1	9	10	3	.	II
6	-0.7	4.4	2.0	1.9	2.6	730.9	731.8	733.4	96	76	78	NE	1	E	1	E	1	0	2	0	.	.
7	0.6	5.7	0.9	2.4	3.1	734.4	734.3	734.3	91	71	87	NE	1	SE	1	NE	0	10	1	0	.	.
8	-2.4	-1.5	-1.9	-1.9	-1.2	734.2	733.3	732.0	100	100	100	NE	0	E	1	E	1	10	10	10	.	III
9	-3.2	-0.6	-1.4	-1.7	-1.0	730.9	730.3	730.6	100	97	100	W	1	SW	1	W	1	10	10	10	.	III I
10	-3.3	-1.2	-2.3	-2.3	-1.6	729.5	728.1	728.5	100	100	100	N	1	NE	0	NE	0	10	10	10	.	III I
11	-3.9	-1.7	-3.3	-3.0	-2.3	726.0	725.4	726.4	100	100	100	NW	1	SW	1	N	1	10	10	10	.	III
12	-3.1	-2.3	-1.6	-2.3	-1.6	724.7	723.5	724.4	100	100	100	NE	0	SW	1	SW	1	10	10	10	.	III n-II
13	-2.4	-1.1	-0.6	-1.4	-0.7	724.6	724.2	725.3	100	100	100	NW	1	NE	1	NE	0	10	10	10	.	III
14	-0.6	1.4	0.1	0.3	1.0	726.2	727.5	730.3	95	93	77	NE	1	NE	2	NE	2	10	10	10	.	.
15	-2.9	-0.8	-3.8	-2.5	-1.9	733.8	735.6	737.5	75	69	85	NE	2	NE	3	NE	1	0	1	1	.	II
16	-3.4	-0.1	1.2	-0.8	-0.2	737.7	736.6	734.6	90	66	84	NE	1	SW	1	NE	0	10	10	10	.	.
17	-0.1	5.3	2.4	2.5	3.1	732.4	729.2	727.5	86	70	71	NE	0	NE	1	NE	1	5	6	3	.	III n-II
18	-1.3	0.3	-0.7	-0.6	0.0	724.7	724.5	725.7	96	92	93	NE	1	NE	1	NE	1	10	10	10	.	III II
19	0.4	1.7	0.5	0.9	1.5	726.3	726.4	728.2	87	84	88	NE	2	NE	2	NE	1	10	10	10	.	.
20	0.3	2.0	-0.3	0.7	1.2	730.1	730.7	731.3	90	80	100	NE	0	NE	0	SW	0	10	10	10	.	.
21	-1.5	2.9	-0.3	0.4	0.9	731.6	731.3	731.1	92	81	98	NE	0	SW	1	SE	0	10	5	3	.	III n-II
22	0.1	2.4	2.0	1.5	2.0	729.8	728.8	728.6	92	88	89	NE	0	NE	1	NE	1	10	10	10	.	.
23	1.1	4.5	-1.5	1.4	1.8	726.5	726.1	724.0	89	73	92	NE	0	NE	1	E	0	10	8	9	.	.
24	-0.7	4.7	5.5	3.2	3.6	721.0	718.0	713.8	97	75	71	NE	1	SW	1	SW	2	10	2	8	7.8	III I, n ●
25	2.7	3.8	1.0	2.5	2.9	708.0	703.6	707.4	97	92	72	SW	3	SW	3	SW	3	10	10	3	7.1	a ●, ●, ● * 0 1/2-4 1/2 P, n *
26	-0.6	-0.9	-1.3	-0.9	-0.6	711.3	715.3	719.7	83	92	73	SW	1	SW	2	SW	3	8	10	10	3.5	* n-1 1/2 P, III-n
27	-2.1	0.1	2.4	0.1	0.4	714.5	713.3	713.1	100	96	97	SW	3	SW	3	SW	3	10	10	10	7.6	n a ●, ●, ●, * 0 1/4 P-n
28	3.0	5.5	4.3	4.3	4.5	713.1	710.1	710.0	92	85	80	SW	2	SW	2	SW	3	10	10	10	6.4	n ●, p n ●, III
29	1.3	3.4	1.3	2.0	2.2	712.1	714.8	719.1	96	72	58	W	2	NW	1	NW	2	10	10	9	.	● n-6 1/2 P, ● * 1 1/2 P
30	-0.9	0.3	-0.5	-0.4	-0.3	722.1	721.8	721.1	92	88	67	NE	1	NE	1	NE	3	10	8	10	.	△ n-8 1/2 P, * 0 1/2 P, III-n
31	-0.1	0.8	1.1	0.6	0.7	720.2	719.7	721.1	61	65	67	NE	4	NE	4	NE	4	10	10	10	.	.
Mittel	0.0	2.2	0.9	1.0	-	724.7	724.3	725.0	92	84	86	.	.	.	8.8	8.1	7.2	44.9	Summe	.		

Keine Angaben über Schneebedeckung.

Januar 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^{\circ} 9'$, $\beta = 46^{\circ} 12'$,
 $H = 405\text{m}$, $G = 0.02\text{m/m}$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung						
	7h	1h	9h	7+1+9 8	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h								
1	-1.8	10.0	4.4	3.3	3.5	732.4	730.8	728.7	98	55	75	S	0	S	0	SW	0	1	6	0	1.7	a L ² , n ●			
2	6.6	8.6	9.9	7.9	8.1	726.0	723.9	724.3	85	73	78	WSW ₂	WSW ₄	SSW ₁	1	10	10	10	10	10	17.7	● ↘ ²			
3	9.4	14.2	3.8	8.9	9.2	727.1	730.1	733.6	86	59	92	SSW ₁	SSW ₁	SW	0	10	10	7	0	0	0	a L ² , n L			
4	-0.2	9.1	2.0	2.9	3.2	733.7	732.9	731.7	97	70	96	S	0	S	0	N	0	1	0	0	0	0	a L ² , n L		
5	3.3	8.4	5.2	4.7	5.0	730.8	731.8	735.8	87	73	62	W	0	SSW	1	N	1	10	10	7	0	0	0	a L	
6	1.6	5.7	-0.1	2.5	2.8	738.1	739.1	740.1	85	57	92	NE	0	NNE	1	W	0	0	1	0	0	0	a L		
7	-1.2	4.0	0.4	0.8	1.1	741.2	740.9	741.4	96	66	88	NE	1	N	1	E	0	9	0	0	0	0	0	a L	
8	-3.5	1.8	-2.4	-1.1	-0.8	741.0	740.2	739.6	95	82	100	S	0	NNE	0	SE	0	6	5	0	0	0	0	L ² , a, III, III 10 ^a	
9	-3.6	-3.4	-4.3	-3.7	-3.4	738.6	738.1	737.9	100	100	100	SW	1	S	1	S	0	10	10	10	10	10	10	a L ² , V, III	
10	-6.8	-2.4	-3.3	-4.4	-4.1	736.9	735.7	734.9	100	96	100	S	0	S	0	NE	0	10	9	10	0	0	0	V, III	
11	-8.8	-3.8	-4.2	-5.0	-4.6	733.4	733.0	733.1	100	95	100	S	0	N	0	W	0	10	10	10	0	0	0	V, III	
12	-4.8	-3.0	-5.2	-4.2	-3.9	732.0	731.4	732.0	100	100	95	SW	1	SW	0	SW	0	10	10	10	0	0	0	V, III	
13	-2.4	3.5	-1.2	-0.5	-0.2	731.8	731.3	732.3	96	87	96	SW	0	SW	0	W	0	10	5	0	0	0	0	a V, III, L ² III	
14	-3.4	0.2	1.6	-0.7	-0.4	733.5	734.1	735.9	95	92	82	S	0	SW	1	NNE	2	10	10	10	0	0	0	a L ² , III, ↘ ² 9 ^p -n	
15	-1.6	-0.4	-1.6	-0.9	-0.6	739.6	742.0	744.4	88	74	92	NNE	4	NNE	3	N	1	10	8	0	0	0	0	↘ ² n-4 ^p	
16	-4.6	0.6	-2.1	-1.9	-1.7	744.9	744.2	741.4	90	69	92	SE	0	NE	1	SW	0	10	10	10	0	0	0	∅ III	
17	-2.6	4.8	-0.6	0.2	0.4	739.3	736.6	734.6	92	69	96	S	0	NNE	1	SW	0	6	8	1	0	0	0	a L, C III	
18	-0.8	0.8	0.3	-0.6	-0.4	731.9	731.4	732.3	92	92	88	SE	0	NE	0	SE	0	10	10	10	0	0	0	a L ² , III	
19	1.0	1.6	1.2	1.1	1.3	732.9	733.8	736.5	82	72	85	NNE	1	NNE	1	E	0	10	10	10	0	0	0	III	
20	0.0	2.5	1.2	1.1	1.2	737.5	738.0	738.8	97	72	80	S	0	SE	0	S	0	10	10	10	0	0	0	III	
21	0.0	3.4	-0.8	0.7	0.8	738.8	738.6	738.1	83	86	82	S	0	NNE	0	S	0	10	4	0	0	0	0	III 7, 10 ^a	
22	-1.7	2.2	1.8	0.2	0.3	737.1	736.0	735.7	95	82	85	S	0	S	0	S	0	10	10	10	0	0	0	a L ² , III	
23	1.2	3.6	-1.8	1.4	1.4	733.5	732.5	731.0	78	67	92	SE	0	N	0	SW	0	10	5	6	0	0	0	III 7 ^a	
24	-4.9	9.2	6.2	2.1	2.1	728.5	725.5	721.2	92	45	54	W	0	SSW	2	SSW	1	1	0	7	0	0	0	a L ² , n ●	
25	6.0	7.0	2.0	5.1	5.0	715.0	711.8	715.5	76	58	65	SSW	3	SSW	3	SSW	2	10	10	8	0.5	0	0	0	↘ ² , Δ ⁰ 3-4 ^p
26	-0.2	1.8	-0.4	0.4	0.3	718.8	723.7	728.3	92	70	89	E	0	WSW	1	S	0	5	10	10	0	0	0	2.4	a Δ
27	-1.8	2.6	4.6	1.4	1.2	724.3	722.4	721.8	96	68	81	W	1	WSW	3	SSW	1	10	10	10	0	0	0	12.7	* n-10 ^a , ↘ ² II, ● 1 ^p -n
28	4.9	6.4	6.1	5.4	5.2	720.7	718.9	719.1	86	75	65	SW	1	SSW	2	SSW	3	7	10	10	0	0	0	4.6	● 1 ^p -n
29	3.0	7.2	2.2	3.9	3.6	721.1	722.1	726.0	83	61	82	SSW	1	SSW	1	NNE	1	10	10	5	0.3	0	0	0	● 4 ^p
30	0.4	0.9	0.1	0.7	0.4	728.7	728.3	726.0	78	80	81	NNE	2	NNE	3	NNE	4	10	6	10	0	0	0	0	● 4 ^p III
31	0.8	2.2	2.4	1.5	1.1	725.2	725.5	727.3	85	71	72	NNE	3	NNE	3	NNE	2	10	10	10	0	0	0	0	● 4 ^p III
Mittel	-0.5	3.5	0.8	1.1	—	732.1	731.8	732.2	90	75	85							8.3	7.5	6.3	53.9	Summe			

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Januar 1902.
Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

$\lambda = 8^{\circ} 39'$, $\beta = 46^{\circ} 53'$,
 $H = 453\text{m}$, $G = 0.05\text{m/m}$.

1	-1.5	5.0	0.4	1.3	1.2	727.4	726.4	724.3	96	84	86	SE	0	W	0	SE	0	2	4	0	0	0	0	0	0	L ² I												
2	2.4	4.4	5.5	4.1	4.0	718.7	716.6	716.2	81	95	96	SE	0	SE	0	W	0	10	10	10	6.9	0	0	0	0	● 3 ^{1/2} n-n												
3	10.8	9.0	5.5	8.4	8.3	718.4	723.8	729.1	62	66	86	NW	3	NE	2	NW	0	10	10	0	3.6	0	0	0	0	↘ ² n-l, Δ ⁰ c-ll												
4	2.0	7.0	1.3	3.4	3.4	728.6	728.2	726.2	91	79	91	SE	0	W	0	SE	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
5	1.2	6.8	2.9	3.6	3.6	726.0	727.2	731.2	91	75	92	SE	0	NW	1	SE	0	5	10	7	2.9	0	0	0	0	0	L ² I, p ●											
6	-0.6	3.8	1.0	1.4	1.4	734.4	735.1	736.1	92	65	83	SE	0	E	0	SE	0-1	1	3	5	0	0	0	0	0	0	0											
7	1.3	5.6	-0.7	2.1	2.1	737.3	737.5	738.0	85	70	94	SE	0	SE	0	SE	0	10	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
8	-3.0	2.6	-2.5	-1.0	-1.0	736.8	736.6	735.3	100	63	100	SE	0	W	0	SE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	L ² I									
9	-2.6	-0.4	-1.5	-1.5	-1.5	733.8	732.8	733.7	100	96	100	SE	0	SE	0	SE	0	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	L ² I, III ² n-ll, III-n									
10	-2.5	0.0	-4.4	-2.3	-2.3	732.2	731.2	729.9	100	97	100	SE	0	E	0	SE	0	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	III ² I, III-ll									
11	-6.0	0.0	-4.3	-3.4	-3.4	729.0	728.6	729.0	100	97	100	SE	0	SE	0	SE	0	1	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	III ll, p III ²									
12	-4.3	1.0	-3.4	-2.2	-2.3	727.6	725.9	728.0	100	89	100	SE	0	W	0	SE	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
13	-3.2	4.4	-0.6	0.2	0.1	727.3	726.5	728.3	92	56	92	SE	0	W	0	W	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
14	-0.5	1.8	1.3	0.9	0.8	728.9	730.5	732.4	92	93	71	SE	0	SE	0	NW	2-3	9	10	10	0.2	0	0	0	0	0	0	0	III ² II, ↘ ² III, * ⁰ -n									
15	-1.0	0.2	-2.4	-1.1	-1.2	736.7	738.7	740.3	92	96	100	NW	0	NW	0	NE	0-1	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
16	-2.1	1.6	0.5	0.0	-0.2	740.7	738.2	738.2	100	95	80	SE	0	NW	0	SE	0-1	10	10	9	0.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	* ⁰ 9 ^{1/2} a							
17	-1.4	5.6	0.0	1.4	1.2	735.3	731.5	730.3	96	62	91	SE	0	W	0	SE	0-1	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
18	-3.3	1.4	-0.1	-0.7	-0.9	727.7	727.5	728.3	96	82	87	SE	0	SE	0	SE	0	9	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	p III ⁰					
19	-0.5	2.4	-0.6	0.4	0.1	729.6	729.0	730.5	91	80	85	SE	0	SW	0-1	W	0	10	1	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	III ⁰ n-l					
20	-1.4	2.6	-1.7	-0.2	-0.5	732.9	733.4	734.2	92	66	94	SE	0	W	0	SE	0	10	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	III ⁰ I				
21	-0.9	3.6	0.2	1.0	0.6	734.7	734.4	733.8	89	71	96	SE	1	SE	0	SE	0	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	III ⁰ I			
22	-2.3	4.0	1.5	1.1	0.7	733.1	732.1	731.3	100	71	87	SE	0-1	SE	0	SE	0	1	3	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	III ⁰ II		
23	1.4	3.6	-2.0	1.0	0.5	729.7	728.2	726.9	82	71	92	SE	0-1	SE	0	SE	0	10	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	III ⁰ I, ↘ ² 6 ^{1/2} p-n
24	-3.1	2.0	8.7	2.5	2.0	724.2	722.0	716.9	92	72	35	SE	0	W	0	S	3-4	2	1	8																		

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493m, G = 0.08mm.

Zürich.

Januar 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1-9, Abwch. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a Mittel row.

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787m, G = -0.11mm.

Rigi-Kulm.

Januar 1902.
Beobachter: M. Beeler.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1-9, Abwch. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a Mittel row.

Januar 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809m$, $G = -0.14 \frac{m}{m}$

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-9.3	-2.4	-8.3	-6.7	1.3	618.6	616.9	614.5	80	57	80	SE	1 NE	1 NE	1	3	7	0	
2	-2.6	-1.2	-2.3	-2.0	6.0	610.1	608.7	606.6	74	70	89	NE	1 S	2 S	0	10	10	6	
3	-0.1	-0.5	-1.0	-0.5	7.6	607.4	608.8	616.2	79	85	60	SE	1 NE	3 NE	5	10	10*	0	1.5 * \swarrow , \searrow III
4	-5.4	0.7	-5.0	-3.2	4.9	617.0	617.2	617.8	69	60	71	S	1 N	0 NE	1	2	1	0	
5	-8.5	3.8	-3.2	-2.6	5.6	614.5	612.7	615.2	90	48	70	N	1 N	3 N	1	3	8	0	\swarrow II
6	-7.9	-5.2	-3.2	-5.4	2.8	617.9	618.4	619.0	67	47	48	E	3 NE	2 NE	3	1	1	0	\swarrow I, III
7	-1.7	-2.2	-8.7	-4.2	4.1	619.9	621.0	623.1	56	59	64	SE	2 S	1 NE	1	1	1	0	
8	-9.6	-1.9	-8.4	-6.6	1.7	622.9	622.9	623.4	61	49	56	S	1 N	1 SE	1	0	1	0	
9	-10.7	-2.7	-9.0	-7.5	0.8	622.0	621.2	621.3	56	50	55	SW	0 W	0 W	0	0	1	0	
10	-10.4	-1.7	-8.8	-7.0	1.4	620.3	619.1	618.6	56	47	56	W	0 W	0 SW	0	3	0	0	
11	-12.2	-2.7	-8.8	-7.9	0.5	616.3	615.4	616.1	64	50	54	W	1 SW	0 S	1	0	1	0	
12	-11.2	-4.5	-10.7	-8.8	-0.4	615.6	615.2	615.1	65	54	62	S	1 S	0 S	0	2	1	0	
13	-12.6	-4.7	-8.9	-8.5	-0.1	613.8	613.2	614.4	63	50	62	S	1 S	1 S	2	3	5	6	
14	-9.8	-5.0	-9.9	-8.2	0.2	614.8	614.9	616.0	83	60	82	N	0 S	0 S	2	8	6	10	
15	-12.1	-10.2	-16.6	-13.0	-4.6	618.7	620.2	621.8	71	56	66	NE	3 NE	2 NE	1	1	0	0	\swarrow I
16	-10.3	0.1	0.3	-3.3	5.1	620.5	619.7	618.8	70	75	56	N	3 NE	5 NE	5	10	10	9	\swarrow I, \searrow II
17	-4.4	-0.4	-8.9	-4.6	3.8	618.7	618.9	618.2	70	54	61	SW	3 S	1 SW	2	6	2	8	\swarrow I
18	-13.4	-1.8	-10.0	-8.4	0.0	615.7	614.5	614.2	67	49	59	N	1 N	0 N	1	0	0	0	
19	-12.2	-3.8	-11.8	-9.3	-1.0	615.0	615.9	617.7	66	55	65	N	0 N	0 N	1	1	0	0	
20	-13.3	-3.0	-7.2	-7.8	0.5	618.4	618.7	619.4	78	56	65	E	1 SE	0 SE	1	0	1	10	
21	-9.5	2.8	-1.0	-2.6	5.7	619.2	619.3	619.9	67	44	79	N	2 NW	2 NW	1	3	8	8	
22	-6.4	0.8	-7.7	-4.4	3.8	619.4	619.0	618.4	75	54	67	N	0 N	1 W	1	1	1	0	
23	-10.4	-3.0	-8.7	-7.4	0.8	616.9	615.7	615.5	82	56	75	W	1 W	1 S	0	3	1	0	
24	-12.7	-4.0	-5.8	-7.5	0.7	613.8	612.2	609.9	95	90	100	E	0 S	1 S	3	10	7	1.6	\swarrow III-n, n *
25	-5.9	-5.1	-5.5	-5.5	2.6	603.4	598.9	596.8	100	100	100	S	4 S	3 S	3	10*	10*	10*	23.5 * \swarrow , n *
26	-11.4	-7.1	-12.0	-10.2	-2.1	598.5	602.1	605.4	90	45	55	NE	2 N	2 SE	4	7	8	10	1.2 \swarrow *, \swarrow III-n
27	-12.5	-9.0	-8.7	-10.1	-2.1	604.5	604.1	603.8	95	85	100	S	3 S	1 S	2	10*	10*	3	6.1 \swarrow *, \swarrow III
28	-9.0	-1.8	-6.3	-5.7	2.2	604.5	603.8	603.1	90	65	94	SW	0 S	2 SW	3	2	6	0	\swarrow *, \swarrow III
29	-12.4	-5.1	-7.0	-8.2	-0.3	603.4	604.7	607.5	95	53	79	SE	2 S	0 S	2	2	6	10	\swarrow *, \swarrow III-n
30	-12.3	-6.3	-10.0	-9.5	-1.7	609.0	609.0	609.5	90	62	95	N	2 NE	2 SE	4	2	10	10*	5.5 \swarrow *, \swarrow III-n
31	-9.4	0.2	-3.1	-4.1	3.6	612.1	612.2	613.5	95	61	81	S	2 E	1 NE	0	10	10	0	2.0 n ($\frac{31}{1}$) *
Mittel	-9.3	-2.8	-7.3	-6.5	—	614.3	614.0	614.5	76	59	71					4.0	4.7	3.3	Summe 41.4

Januar 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700m$, $G = -0.02 \frac{m}{m}$

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	2.2	5.0	1.6	2.9	2.2	707.4	705.8	703.8	67	68	72	NE	0 NE	0 NE	0	8	8	0	
2	1.4	5.6	1.8	2.9	2.2	700.0	697.3	695.8	73	68	74	NE	0 NE	0 NE	0	10	8	1	
3	5.0	7.0	7.7	6.6	5.9	694.4	697.2	704.7	66	65	45	NE	0 NE	0 NE	1	9	10*	0	● 10
4	9.4	4.5	3.2	5.7	5.0	703.7	705.2	706.0	34	72	74	NE	2 NE	0 NE	0	0	0	0	\swarrow I
5	3.4	5.6	6.8	5.3	4.7	702.2	700.4	704.5	73	68	44	N	0 NE	0 NE	2	9	3	6	\swarrow III
6	3.2	6.4	7.1	5.6	5.0	708.5	707.6	707.9	47	25	30	NE	1 NE	2 NE	2	1	1	0	\swarrow n
7	7.3	8.4	7.6	7.8	7.2	709.0	709.8	711.3	41	35	30	NE	2 NE	3 NE	2	1	0	0	\swarrow n
8	5.7	6.4	5.5	5.9	5.3	711.4	711.4	712.0	32	30	39	NE	1 NE	0 NE	0	10	1	0	
9	1.2	2.5	2.0	1.9	1.3	711.0	710.3	709.6	58	54	55	NE	0 NE	0 NE	0	0	0	0	
10	1.8	3.1	0.2	1.7	1.2	708.2	707.9	708.0	53	58	65	E	0 NE	0 NE	0	1	0	0	
11	-0.8	-0.6	-1.6	-1.0	-1.5	705.7	705.3	705.3	63	63	67	NE	0 NE	0 NE	0	0	0	0	
12	-2.0	-0.4	-2.4	-1.6	-2.1	705.7	705.9	705.9	72	72	69	NE	0 NE	1 NE	0	3	0	0	
13	-3.0	1.2	2.4	0.2	-0.3	704.7	703.8	703.6	71	57	55	NE	0 NE	0 NE	0	5	9	0	
14	5.2	6.0	4.2	5.1	4.6	704.1	704.7	706.5	42	42	43	NE	1 NE	0 NE	1	10	4	10	
15	0.2	1.5	-1.6	0.0	-0.5	710.8	712.2	714.5	37	27	38	NE	2 NE	2 NE	0	0	0	0	\swarrow n-II
16	3.4	10.4	9.0	7.6	7.1	710.1	707.7	707.2	44	38	36	NE	3 NE	3 NE	4	2	8	5	\swarrow *, \swarrow III
17	8.6	12.0	7.1	9.2	8.7	707.1	706.4	705.6	37	25	33	NE	1 NE	2 NE	0	1	4	7	\swarrow II
18	1.2	2.9	0.2	1.4	0.9	705.5	704.4	704.3	59	56	64	NE	0 NE	0 NE	0	0	0	0	
19	-0.8	1.9	-1.0	0.0	-0.6	704.8	706.8	708.6	72	59	65	NE	0 NE	0 NE	0	0	0	10	
20	-1.8	1.7	0.4	0.1	-0.5	709.2	708.8	708.8	70	60	65	NE	0 NE	0 NE	0	0	0	10	
21	1.6	12.0	7.1	6.9	6.3	707.4	707.2	708.0	58	34	58	NE	0 NE	0 NE	0	3	3	0	
22	7.2	6.0	3.4	5.2	4.6	707.4	707.3	707.8	45	62	63	NE	0 NE	0 NE	0	0	0	0	
23	1.8	5.4	0.2	2.5	1.8	706.5	706.0	706.1	63	66	72	NE	0 NE	0 NE	0	0	10	10	
24	1.0	3.4	0.4	1.6	0.9	704.8	703.1	700.9	68	70	82	NE	0 NE	0 NW	0	10	10	10*	3.5 n ($\frac{24}{25}$) *
25	-0.6	-0.7	-0.5	-0.6	-1.4	694.5	689.4	686.7	100	96	98	NW	0 NW	0 SW	0	10*	10*	10*	18.9 * , n *
26	-2.2	2.1	-2.2	-0.8	-1.6	688.3	692.3	697.6	65	42	47	NE	0 NE	0 NE	0	3	5	10	
27	-3.3	-1.0	-3.7	-2.7	-3.6	697.1	695.9	694.2	76	76	90	NE	0 N	0 N	0	10*	10*	0	1.9 *
28	-4.6	0.1	-2.0	-2.2	-3.1	694.5	694.6	693.9	91	76	83	NE	0 SW	0 N	0	0	4	9	
29	-2.9	0.6	2.8	0.2	-0.8	693.1	694.2	696.8	83	65	52	NE	0 NE	0 N	0	0	7	10	
30	1.2	4.2	1.0	2.1	1.1	699.0	699.3	699.8	47	42	56	NE	0 NE	1 N	1	0	5	10	
31	0.6	5.4	2.8	2.9	1.8	701.4	701.6	702.4	81	63	75	NW	0 N	0 NE	0	10	10	10	
Mittel	1.6	4.2	2.2	2.7	—	703.8	703.5	704.1	61	56	59					3.7	4.0	3.6	Summe 24.3

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275m, G = 0.03mm.

Lugano.

Januar 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-1.2	5.5	0.4	1.6	-2.0	745.6	743.5	742.0	94	84	95	SW	oSW	oSW	o	o	7	o	
2	0.1	5.6	0.6	2.1	0.3	737.6	734.7	732.6	94	80	89	SW	oSW	oSW	o	10	10	o	
3	-0.4	12.8	13.8	8.7	7.0	732.4	732.7	738.0	94	46	24	SW	oN	IN	3	o	o	o	oP-n
4	2.2	8.1	2.0	4.1	2.4	742.1	742.5	743.5	83	64	92	SE	oSE	oSE	o	o	o	o	o
5	1.0	7.0	10.8	6.3	4.6	739.6	737.5	739.7	92	77	26	SE	oSE	oN	2	3	3	3	oP-n
6	7.6	10.6	1.7	6.6	4.9	745.3	745.0	744.5	25	29	78	N	2N	2N	1	o	o	o	o
7	7.0	15.6	8.0	10.2	8.5	745.4	744.6	747.5	47	18	51	N	IN	IN	1	o	o	o	o
8	0.8	6.4	0.6	2.6	1.0	749.4	749.3	750.4	68	59	76	N	oN	oN	o	o	o	o	o
9	-1.6	4.7	0.2	1.1	-0.5	749.5	748.3	747.6	85	57	77	N	oN	oN	o	o	o	o	o
10	-2.4	4.2	-0.6	0.4	-1.2	746.9	745.7	746.1	87	75	89	N	oN	oN	o	o	o	o	o
11	-2.6	4.2	-0.4	0.4	-1.2	744.5	743.0	743.7	93	71	93	N	oN	oN	o	o	o	o	o
12	-1.8	4.6	-0.6	0.7	-0.9	744.3	743.5	744.2	93	69	89	N	oN	oN	o	o	o	o	o
13	-1.8	4.6	-0.8	0.7	-0.9	742.9	741.9	742.2	89	69	94	N	oN	oN	o	o	o	o	o
14	-2.0	5.0	0.7	1.2	-0.4	743.1	742.8	744.3	91	72	88	N	oN	oN	o	o	3	o	o
15	3.6	5.0	-0.8	2.6	1.0	748.8	750.4	753.8	25	66	84	N	1SE	1SE	o	o	o	o	o
16	-2.6	5.0	16.4	6.3	4.7	749.0	744.1	740.5	88	54	10	SE	oSE	oN	3	o	o	o	o
17	10.4	18.8	6.6	11.3	9.7	742.4	741.0	743.7	40	23	56	N	oN	oN	o	o	6	3	o
18	0.6	5.8	2.0	2.8	1.2	743.8	742.2	741.8	82	69	85	N	oN	oN	o	o	o	o	o
19	0.0	5.4	0.6	2.0	0.3	743.4	743.4	746.9	87	72	87	N	oN	oN	o	o	6	o	o
20	-1.2	5.4	0.6	1.6	-0.1	747.8	747.0	747.0	86	67	81	N	oN	oN	o	o	o	o	o
21	-1.0	6.2	2.2	2.5	0.8	745.7	744.3	744.8	87	69	83	N	oN	oN	o	o	o	o	o
22	-0.4	6.0	1.2	2.3	0.5	745.8	745.4	745.7	93	76	93	N	oN	oN	o	o	o	o	o
23	-0.8	5.0	0.0	1.4	-0.4	745.1	744.0	744.2	93	78	91	N	oN	oN	o	o	o	o	o
24	1.0	4.2	2.6	2.6	0.7	743.0	740.8	739.0	91	85	88	N	oN	oN	o	10	10	10	o
25	1.2	1.0	1.2	1.1	-0.8	732.1	727.5	723.0	97	96	97	N	oN	oN	o	10	10*	10	16.6
26	-2.0	5.2	1.2	1.5	-0.5	726.1	729.4	735.3	86	32	27	N	oN	IN	2	o	o	o	o
27	0.0	2.9	-1.6	0.4	-1.6	734.8	732.9	732.3	64	59	85	N	IN	oN	o	10	10	o	o
28	-3.6	3.0	1.2	0.2	-1.9	733.4	732.7	731.7	92	61	82	SW	oSW	oSW	o	o	o	10	o
29	-2.4	4.4	0.4	0.8	-1.3	731.6	730.8	734.8	92	68	92	SW	oSW	oSW	o	o	o	o	o
30	-2.0	4.9	2.0	1.6	-0.6	737.2	737.0	737.8	96	71	82	SW	oSW	oN	o	o	3	10	6.0
31	0.8	3.0	2.9	2.2	-0.1	739.5	739.7	740.5	95	97	98	N	oN	oN	o	10*	10	10	13.1
Mittel	0.2	6.1	2.4	2.9	-	741.9	740.9	741.6	82	65	77				1.7	2.5	1.8	35.7	

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278m, G = 0.13mm.

Basel.

Januar 1902.
Bernoullianum.

1	1.2	6.4	2.8	3.5	3.7	742.4	741.0	738.7	89	74	83	SE	IS	ISE	1	3	5	o	1.0	
2	9.0	11.4	10.0	10.1	10.3	732.1	730.5	732.0	70	68	84	SW	2W	2NW	1	10*	10	10	3.8	● 5-10 ^{1/2} h, 6-9 ^{1/2} h
3	8.4	9.6	7.4	8.5	8.7	735.5	739.6	744.6	76	66	83	W	3W	2W	1	5	8	10		● 0-1 ^{3/4} h
4	4.6	10.4	7.5	7.5	7.7	743.6	742.9	741.4	90	74	92	S	IS	oW	1	10	5	6		● I
5	7.0	7.0	4.4	6.1	6.4	741.6	743.3	747.0	88	76	77	W	1W	1W	1	10	10	5		● 8 ^{1/2} -10 ² h
6	2.4	5.4	4.4	4.1	4.4	750.2	750.4	751.6	93	73	77	W	1NW	1W	1	10	8	10		⊕ 2 ^{1/2} h
7	5.0	6.6	1.6	4.4	4.7	752.7	753.4	753.5	84	79	96	W	1W	oE	1	10	10	o		≡ 9 ^{1/2} h-n
8	-1.0	0.8	-0.6	-0.3	0.0	753.0	751.2	749.5	98	85	89	SE	ISE	ISE	1	10	5	o		⊥ I, ≡ n-II
9	-2.6	1.6	-1.2	-0.7	-0.4	748.1	748.4	749.8	88	78	96	E	ISE	IN	1	o	3	5		⊥ I, ≡ I, ≡ III
10	-3.2	1.0	0.0	-0.7	-0.4	748.0	746.2	745.3	98	78	89	SE	ISE	ISE	1	10	2	o		⊥ I, ≡ I
11	-3.6	2.2	-0.2	-0.5	-0.2	744.3	743.3	744.0	90	68	81	SE	ISE	ISE	1	5	2	o		⊥ I, ≡ I
12	-2.6	4.4	-0.4	0.5	0.8	742.6	740.7	742.1	88	66	89	S	IS	ISE	1	3	2	o		⊥ I
13	-2.0	4.2	0.6	0.9	1.2	742.6	742.2	744.2	92	74	92	SE	oS	oW	1	9	10	10		⊥ I, ⊕ 8 ^{1/2} h, ≡ n-II
14	0.0	-0.8	-0.8	-0.5	-0.2	746.5	747.3	750.7	89	96	96	W	1W	IN	1	10	10	10*	1.8	● ≡ 10 ^{1/2} -2 ^{1/2} h, *-III, ⊕
15	-5.8	-4.0	-4.4	-4.7	-4.5	754.5	756.3	756.9	92	96	92	N	IN	oN	o	10	10	o		⊥ n-p, ≡ II [p S ⊕]
16	-2.6	2.2	2.0	0.5	0.7	755.9	754.3	753.8	87	82	89	SE	1W	1W	o	10	10	10		⊥ I, ≡ I ⊕
17	1.2	4.6	0.4	2.1	2.3	751.9	748.2	746.6	96	79	96	SE	IE	IE	o	10	8	10		⊕ 5 ^{1/2} -8 ^{1/2} h, ≡ n
18	-3.0	1.2	1.0	-0.3	-0.1	743.6	742.4	744.3	100	93	81	E	IE	ISE	1	10	5	9		≡ I
19	-0.4	-0.6	-0.1	-0.4	-0.3	745.8	746.2	747.8	96	96	96	E	IN	IN	o	10	10	10		≡ I
20	1.4	2.4	2.6	2.1	2.2	748.7	749.3	749.9	96	93	79	N	oN	1W	1	10	10	10		≡ n-II
21	1.2	4.8	3.0	3.0	3.1	749.9	749.6	749.6	89	74	86	W	IS	IS	o	10	9			≡ I
22	2.6	5.4	4.0	4.0	4.0	748.6	747.4	747.1	89	84	83	S	IS	IS	1	10	10	10		≡ n-II
23	3.0	6.0	1.2	3.4	3.4	745.2	743.5	741.9	89	54	76	S	IS	ISE	1	10	10	o		≡ I
24	-0.6	6.0	3.0	2.8	2.7	738.1	735.1	730.5	92	66	76	SE	ISE	ISE	1	10	2	8	3.0	≡ I, ⊕ [Δ 2 ^{1/2} h, * 3 ^{3/4} h]
25	4.6	4.4	1.8	3.6	3.5	724.7	722.1	725.2	87	83	76	SW	1NW	1NW	2	10	10	3	6.2	● 3 ^{1/2} -5 ^{3/4} h, 10 ^{1/2} -2 ^{3/4} h, K
26	-0.8	0.6	0.2	0.0	-0.2	728.6	732.6	736.9	78	88	98	W	2NW	3W	4	8	5	9	1.6	* 11 ^{3/4} -0 ^{1/2} h, 7 ^{3/4} -8 ^{1/2} h, ⊕
27	0.2	1.6	5.5	2.4	2.1	731.7	729.2	730.2	96	96	82	SW	ISE	1NW	1	10*	10	10	3.0	* 2 ^{1/2} -0 ^{1/2} h, ● 7 ^{1/2} -8 ^{3/4} h, ⊕
28	3.7	8.6	5.8	6.0	5.7	729.3	726.8	726.6	95	68	69	NW	1NW	1NW	3	9	10	5	4.4	● 1 ^{1/2} -1 ^{3/4} h, 6 ^{1/4} -7 ^{1/2} h, 11 ^{1/2} -0 ^{3/4} h, ⊕
29	4.2	3.6	1.4	3.1	2.7	730.7	733.3	738.4	81	90	81	NW	3NW	2NE	1	9	9	10	0.8	● 4 ^{1/4} -4 ^{3/4} h, ● I, ● 11 ^{1/2} -n
30	-0.2	1.4	-0.2	0.3	-0.2	741.4	741.7	742.1	85	62	81	NE	IN	INE	1	10	8	10		* 0 ^{1/2} -3 ^{1/2} h, [0 ^{1/2} h]
31	1.6	3.0	2.4	2.3	1.7	741.5	741.4	742.1	60	53	62	E	IE	IE	2	10	7	6		
Mittel	1.1	3.9	2.1	2.4	-	743.0	742.6	743.4	88	78	85				8.7	7.5	6.3	25.6	Summe	*) 25, 4 ^{3/4} h, 10 ^{1/2} -3 ^{1/2} h *) 26, p 2 ^{1/2} *) 28, ⊕ III-n

Januar 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500^m$, $G = -0.16^m_{hm}$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-0.5	-1.3	-1.9	-1.2	6.9	566.9	565.5	563.3	56	57	95	SW 3	SW 3	SW 4	5	7	9	85.4	$\downarrow 10^{\circ}$, p n
2	-5.1	-3.6	-3.5	-4.1	4.0	557.2	555.1	554.0	100	100	100	SW 5	SW 5	SW 5	10	10	10	19.6	$\equiv *^2 \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
3	-5.5	-7.8	-6.8	-6.7	1.4	556.1	559.4	564.7	100	100	100	SW 4	WSW 3	WSW 2	10	10	10	0.3	$\downarrow 1, \equiv * \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
4	-7.2	-2.0	-1.7	-3.6	4.5	566.7	566.6	566.0	90	85	82	SW 3	SW 4	SSW 5	3	1	1	16.6	$\downarrow n-10^{\circ}$, $\downarrow, \equiv *^*$
5	-6.8	-6.7	-11.3	-8.3	-0.1	562.6	562.9	564.5	95	100	100	SSW 6	SW 1	WSW 1	5	10	10	2.2	$\downarrow 1, a \downarrow^2, \downarrow 0-5^p, \downarrow^2-n, *$
6	-12.4	-10.8	-10.7	-11.3	-3.1	566.1	566.9	567.7	78	88	100	WSW 2	SW 3	SW 5	3	8	10	.	$\downarrow V, \equiv n-5^p/4^p, \downarrow III$
7	-9.1	-9.2	-4.6	-7.6	0.6	569.5	569.8	571.6	100	98	47	WSW 2	WSW 1	NNW 4	10	10	1	.	$\downarrow a, \downarrow p, \downarrow^2$
8	-4.8	-4.5	-1.0	-3.4	4.8	571.7	571.8	571.8	45	56	20	W 3	WNW 2	NW 2	2	2	0	.	$\downarrow 1-10^{\circ}$, $\downarrow III$
9	-2.1	-1.5	-3.7	-2.4	5.8	570.6	570.0	569.6	30	42	44	SW 3	SW 4	SW 5	2	5	2	3.8	$\downarrow 1, \equiv V, * 7^p/2-9^p/2^p$
10	-4.5	-3.0	-5.1	-4.2	4.1	568.4	567.8	566.8	50	46	52	SW 4	SW 4	SW 4	4	4	3	2.4	$\downarrow 1, \equiv * [4^p/4-8^p/4^p]$
11	-6.6	-5.7	-7.5	-6.6	1.7	564.4	564.4	564.6	52	54	51	SW 5	SW 4	SW 4	1	5	1	1.5	$\downarrow 1, * n-1^p/4, 7-8^p/4^p$
12	-5.2	-2.6	-6.6	-4.8	3.5	564.0	563.3	563.1	89	73	44	SW 1	SSE 1	SW 4	6	2	0	.	$\downarrow III$
13	-9.4	-8.5	-9.5	-9.1	-0.8	561.9	562.1	562.7	100	100	100	SW 4	SW 3	SW 2	10	10	10	5.7	$\downarrow 1, * n-1^p/4, 7-8^p/4^p$
14	-10.1	-9.2	-13.8	-11.0	-2.7	563.1	563.1	564.3	100	98	90	SW 1	SW 1	SW 2	10	9	10	.	$\downarrow III$
15	-16.6	-15.8	-14.5	-15.6	-7.3	566.1	567.4	568.9	33	31	46	NW 3	NW 3	N 2	1	1	2	2.5	$\downarrow n, 4^p, \equiv 1^p/4^p-0, 1-4^p/2^p$
16	-11.5	-9.2	-7.5	-9.4	-1.1	569.3	569.1	569.5	100	98	100	SW 4	SSW 3	W 2	10	9	10	.	$\downarrow 10^{\circ}$
17	-6.1	-3.5	-3.9	-4.5	3.8	568.5	567.4	566.5	97	41	38	NW 2	W 3	SW 4	7	4	4	.	$\downarrow n, 4^p, \equiv 1^p/4^p-0, 1-4^p/2^p$
18	-2.5	-2.0	-6.1	-3.5	4.8	564.6	563.8	562.9	51	43	57	SW 3	SW 4	SW 4	2	2	0	.	$\downarrow 10^{\circ}$
19	-6.9	-7.2	-5.6	-6.6	1.7	563.5	564.3	565.8	63	73	70	NNE 3	NE 2	NE 1	1	1	0	.	$\downarrow n$
20	-6.1	-4.3	-6.5	-5.6	2.8	566.7	567.1	567.8	64	69	68	NE 1	SW 4	SW 5	2	4	8	2.5	$\downarrow n, 4^p, \equiv 1^p/4^p-0, 1-4^p/2^p$
21	-5.8	-3.8	-4.3	-4.5	3.8	568.1	569.0	568.9	58	98	82	SSW 4	W 3	SW 3	5	10	2	.	$\downarrow 10^{\circ}$
22	-5.0	-2.0	-4.4	-3.8	4.6	567.5	567.1	566.6	67	57	55	SW 3	SW 3	SW 3	2	1	1	.	$\downarrow n, 4^p, \equiv 1^p/4^p-0, 1-4^p/2^p$
23	-4.8	-3.9	-5.3	-4.7	3.7	564.8	563.9	562.8	58	46	48	SW 3	SSW 3	SW 4	7	1	0	.	$\downarrow n, 4^p, \equiv 1^p/4^p-0, 1-4^p/2^p$
24	-5.1	-3.7	-4.8	-4.5	3.9	560.5	559.0	556.2	41	39	51	SW 5	SW 4	SW 3	1	6	8	.	$\downarrow n, 4^p, \equiv 1^p/4^p-0, 1-4^p/2^p$
25	-8.8	-7.2	-14.1	-10.0	-1.6	550.0	547.3	545.9	82	85	100	SSE 4	SSW 4	SW 5	6	9	10	12.7	$\downarrow \equiv 3^p/2^p-n, \Delta 4^p/4^p$
26	-15.4	-16.1	-18.2	-16.6	-8.2	547.4	549.7	551.7	100	100	100	W 1	SW 3	SW 4	10	10	10	3.4	$\downarrow a, \downarrow, \equiv * \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
27	-14.2	-9.9	-7.5	-10.5	-2.1	550.2	550.3	552.1	100	100	100	SW 4	SW 4	SW 4	10	10	10	9.6	$\downarrow \equiv * \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
28	-6.6	-6.2	-9.6	-7.5	0.9	552.7	552.2	550.4	100	96	100	SW 3	SW 2	SW 3	10	9	10	12.7	$\downarrow \equiv * \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
29	-10.6	-10.9	-12.6	-11.4	-3.0	551.0	553.4	556.0	100	98	100	SW 3	SW 1	SW 0	10	10	10	15.0	$\downarrow \equiv * \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
30	-15.2	-15.6	-14.1	-15.0	-6.6	557.1	557.7	557.8	97	100	100	SW 0	SW 1	NE 1	10	10	10	0.6	$\downarrow * \downarrow^2 \sqrt{V^2}$
31	-8.2	-5.7	-5.4	-6.4	2.0	560.3	561.7	562.5	85	96	91	NE 2	NNE 2	ENE 1	7	7	1	0.1	$\downarrow n-7^p [V, \downarrow 8^p/4^p-n]$
Mittel	-7.7	-6.6	-7.5	-7.2	—	562.5	562.5	562.8	77	76	75				5.9	6.3	5.5	194.1	

Bemerkungen:

Ebene Reif Vm. früh: 1. 12. 24. — Ebene dunstig: 11 Ab. 24 Vm. 10 u. 4^h Nm. — Morgenrot: 1. 4. 5. 6. 8-12. 15. 17-20. 22. 23. 24. 31. — Abendrot: 1. 4. 6. 8. 10. 11. 12. 15. 17-21. 23. 24. — Mittlere Schneegrenze: 4. 800^m; 8. 700; 15. 600; 21. 700; 24. 800; 29. 600; 31. Ebene angeschnitten. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 3. 159^m; 6. 165; 10. 167; 13. 165; 16. 168; 18. 169; 20. 166; 23. 163; 26. 175; 29. 181; 31. 194. — Cirri: 1 bis Nm. 5 Vm. früh. 6 bis Nm. 8-11 1^h Nm. 12. 15 Vm. früh u. Nm. 17. 18. 19 bis Nm. 20. 21 Vm. früh u. Ab. 22. 23. 24. 30 Vm. 31. — Alpen sichtbar: 25. 28. 30 10^h Vm.; je 9^h Ab.: 4. 7. 8. 10. 11. 12. 15. 18. — Alpen hell: 5 Vm. früh. 6. 19. 20. 21 Vm. u. 9^h Ab. 24 Nm. 31. — Alpen klar: 1. 4. 8-12. 15. 17. 18. 19 Vm. früh. 20 id. 22. 23. 24 Vm. — Ebene sichtbar: 15. 17 Mitt. (teilweise). 19. 20 Ab. 28 Mitt.; je Vm.: 18 früh. 21. 25. 31; je 9^h Ab.: 4. 7. 8. 21. — Ebene hell: 1. 5 Vm. früh. 6. 8. 9. Ab.-12. 19 Vm. früh. 20 id. 24. 25 Mitt. — Ebene klar: 4. 8 Ab. 9. 10 10^h Vm. — Nebelmeer: 1 Vm. (Bodensee). 8 (teilw.; Vm. tief, Nm. 600^m). 9 (teilw., 600^m). 10 (Vm. früh teilw., tief; Vm. Bodensee). 11 Vm. früh (Bodensee). 15 id. (teilw., 1300^m). 17 (Vm. 2100^m; Nm. teilw., 1600^m). 18 (800-1100^m; Vm. früh u. Mitt. teilw.). 19 (teilw., 1200^m). 20 (id., 1300^m). 21 Vm. früh (teilw., 1200^m). 22 (teilw., 15-1600^m). 23 (15-1600^m; Ab. 9^h teilw., 1100^m). — Alpen Nebel Vm.: 6. 17 früh. — Ebene Nebel: 8 Ab. 9^h (teilw.). 10 Nm. (id.). 15 (id.). 17. 31 Nm.; je Vm.: 6. 12 (teilw.). 15 (id.). 30 10^h.

*) 5. $8^p/4^p-n, \Delta 1^p/4^p-1^p/2^p$
) 6. $ \downarrow 7^p-n, \equiv 8^p/4^p-n$
 *) 16. $\downarrow^2 \sqrt{V^2}, \equiv n-0^p/4^p, 6^p-n$
 *) 25. $\downarrow^2 * 4^p-n, \downarrow^2 4-9^p$
 *) 28. $\downarrow, \equiv 3^p/2^p-n, \Delta 4^p/4^p, * \downarrow^2 \equiv 8^p/4^p-n$

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	1	4
NE	7	11
E	0	0
SE	1	3
S	5	18
SW	61	209
W	9	20
NW	6	13
Calmen		3

Februar 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^\circ 9'$, $\beta = 46^\circ 12'$,
 $H = 405^m$, $G = 0.02^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	0.4	-3.4	-3.4	-1.8	-2.3	720.4	718.1	721.1	86	95	95	NNE 4	NNE 4	NNE 1	10	10	10	0.1	$\Delta^2 n-7^p, * \Delta^3 9-10^a$
2	-3.8	-2.5	-2.5	-3.0	-3.5	723.5	723.7	725.3	95	78	86	NE 1	ENE 1	SE 0	10	10	10	.	$\equiv 4^p-n$
3	-3.8	-0.4	0.3	-2.1	-2.7	724.8	723.4	723.1	94	88	82	SE 0	S 0	SW 0	10	10	10	1.6	$\equiv a, 7^p, * \Delta^3 9^{1/4} p, n *$
4	-1.2	2.4	1.1	0.4	-0.2	723.2	723.7	725.3	92	82	85	S 1	N 0	N 0	10	10	10	.	$\equiv III$
5	-2.0	1.0	-1.8	-0.4	-1.1	725.2	725.8	724.8	87	81	92	E 1	N 1	N 1	10	7	8	.	$\equiv 10^p$
6	-2.0	3.6	5.4	1.5	0.7	721.2	719.4	719.2	96	77	94	SE 0	N 1	NE 0	10	10	10	11.0	$\bullet 10^a, 7^p-n$
7	6.1	7.8	8.7	7.6	6.7	717.6	716.5	716.4	97	90	90	E 1	N 0	SSW 1	10	10	10	6.1	$\bullet n$
8	8.5	6.0	6.0	7.5	6.5	715.5	720.0	721.6	83	62	59	SW 1	SSW 1	SSW 1	10	10	1	3.4	$\bullet 10^a$
9	3.8	3.8	6.6	4.9	3.8	717.3	715.0	713.1	66	86	80	S 1	WSW 1	WNW 1	10	10	10	4.1	$\bullet 1-4, 9^p-n$
10	3.6	9.4	6.6	6.1	4.9	717.9	718.4	718.1	77	44	46	S 0	WSW 1	SSW 1	10	2	10	2.1	$\bullet 10^p-n$
11	0.6	2.3	-0.8	1.3	0.1	721.1	722.0	723.6	96	64	100	S 0	N 1	N 1	10	10	10	3.6	$* 1^p-n$
12	-0.6	1.6	1.4	0.4	-0.9	723.6	722.6	720.0	96	79	87	N 0	N 1	N 1	10	9	10	9.2	$* 4^p, * 10^p-n$
13	-0.2	0.8	0.4	0.3	-1.1	715.9	716.6	718.2	100	92	100	N 1	N 1	N 1	10	10	10	14.2	$\equiv 1, * n-1^p, \bullet 4^p-n$
14	0.4	1.2	-0.4	0.3	-1.1	718.9	719.6	722.5	95	93	96	NE 1	NE 0	SSW 1	10	10	10	8.7	$* 10^a, 4^p-n$
15	-1.6	-0.4	-2.8	-1.7	-3.3	724.4	724.7	726.1	92	85	90	NE 0	ENE 1	NNE 2	10	10	10	1.1	$* 10^a, 4^p, * n$
16	-2.6	-2.1	-3.4	-2.7	-4.4	723.5	723.0	723.0	92	91	91	NNE 3	NNE 1	NNE 2	10	10	10	.	Δ^2
17	-4.0	-0.8	-1.4	-2.1	-3.8	721.7	721.7	723.3	95	74	92	S 0	NW 1	WSW 1	10	3	10	.	$\equiv 7^a, \Delta III$
18	-2.4	2.4	1.2	0.0	-1.8	724.3	725.3	726.1	96	76	85	S 0	N 0	SW 1	10	10	10	.	$\equiv 10^a$
19	1.0	3.4	2.4	2.1	0.2	725.2	724.4	724.6	90	74	78	S 0	N 1	N 1	10	10	10	.	$\equiv n-10^a$
20	2.0	3.3	-0.6	2.0	0.0	726.4	727.3	728.7	72	66	89	N 1	NNE 1	W 0	10	3	0	.	$\equiv 10^a$
21	-0.8	4.4	-0.8	0.7	-1.5	729.2	728.7	728.9	95	81	92	ESE 1	SE 1	E 0	10	1	0	.	$\equiv 7^a$
22	-3.0	0.8	-0.8	-0.8	-3.0	728.9	728.2	728.7	100	83	89	S 0	S 0	S 0	10	8	0	.	$\equiv 7-10^a, n \Delta^2$
23	-4.0	5.6	-0.2	0.5	-1.9	728.8	727.1	726.4	91	57	95	S 0	S 0	W 0	5	3	0	.	$n \Delta^2, \Delta III$
24	-0.4	5.8	2.2	1.9	-0.5	724.0	721.9	720.0	89	66	93	SW 1	SW 1	W 0	10	10	10	2.3	$n \Delta^2, \bullet 4^{3/4} p-n$
25	1.8	5.7	4.4	3.8	1.3	718.1	717.1	717.5	96	72	93	SW 1	NW 0	NW 0	10	9	10	0.9	$\bullet 7^a, 7^p, n, a \equiv$
26	4.0	5.9	4.9	4.8	2.1	718.6	718.1	717.6	83	82	86	N 0	N 1	N 1	10	8	4	.	$\equiv 10^a$
27	3.0	4.8	3.0	3.7	1.0	715.8	716.8	719.4	96	100	97	N 0	S 1	NW 0	10	10	2	25.6	$\equiv 7^a, III, \bullet 8^{1/2} a-4^p$
28	1.8	4.3	3.4	2.8	0.0	720.9	719.4	717.5	95	93	100	SW 0	W 1	SW 0	10	10	10	28.8	$\equiv 7^a, \bullet 10^a-n$
Mittel	0.2	2.7	1.4	1.4	—	722.0	721.7	722.2	91	79	88				9.8	8.3	7.8	Summe 122.8	

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Februar 1902.

Beobachter: F. Nager.

Aldorf.

$\lambda = 8^\circ 39'$, $\beta = 46^\circ 53'$,
 $H = 455^m$, $G = 0.05^m/m$.

1	-2.4	0.0	-4.3	-2.2	-3.1	719.2	716.1	718.4	96	82	100	NW 2	NW 0	NW 0	10*	8	1	1.7	$* \Delta^2 1, \equiv II$
2	-3.0	0.0	-1.9	-1.6	-2.6	719.3	718.6	720.4	100	97	98	SE 0	SW 0	SE 0	10	10*	10	0.1	$\equiv 1, * \Delta II$
3	-4.8	1.6	2.2	-0.3	-1.4	720.9	717.5	716.4	100	79	65	SE 0	NW 1-2	NW 2	9	2	0	1.2	$n(2/4) *$
4	-0.1	3.0	0.4	1.1	0.0	718.6	719.1	721.0	97	79	92	SE 0	SE 0	SE 0	10*	10	10	2.0	$* \bullet, p \equiv$
5	-4.5	1.8	-3.6	-2.1	-3.3	721.6	720.2	721.0	100	75	100	SE 0	SE 0-1	SE 0	1	0	2	.	
6	8.0	8.9	9.0	8.6	7.3	716.6	715.7	715.2	34	35	37	S 3-4	S 3-4	S 3-4	2	10	5	.	$\Delta^2 0^a-n$
7	10.0	13.8	7.6	10.5	9.2	712.7	710.6	712.2	41	39	72	S 3	S 3	SE 0-1	10	10	2	0.1	$n-2^{1/2} p, n \bullet$
8	5.7	9.4	2.9	6.0	4.6	711.3	709.3	714.7	89	70	85	SE 0	NW 3	NW 0	10	10	2	0.6	$\bullet 1-3^{1/4} p$
9	-0.3	7.4	3.7	3.6	2.1	713.1	710.1	708.5	98	48	82	SE 0	NW 0-1	NW 1	3	10	10	5.7	$n(2/10) \bullet$
10	1.7	3.7	1.0	2.1	0.6	713.3	714.9	713.4	96	82	81	SE 0	NW 0-1	NW 0	10	10	10	1.5	$\bullet n-II$
11	0.0	2.0	-0.2	0.6	-1.0	717.5	718.2	719.5	91	89	95	SE 0	NW 0	NW 0	10*	10	10	3.2	$* n-I, n, \equiv II$
12	-0.5	4.8	1.5	1.9	0.2	719.6	718.6	716.8	96	78	93	SE 0	W 0	W 0	10*	10	10	0.1	$* \Delta^2 I, \equiv III$
13	1.0	2.6	0.9	1.5	-0.2	711.5	712.4	714.4	95	80	96	NE 0	NW 0-1	W 0	10	10	10*	5.8	$\equiv n-II, * III-n$
14	0.7	2.4	0.2	1.1	-0.7	715.2	714.1	717.4	95	80	96	N 0	NW 0	W 0	10*	10	10*	5.9	$* \Delta^2$
15	-1.0	-0.8	-2.3	-1.4	-3.3	720.3	719.9	722.4	94	96	85	SE 0	SE 0	NE 0	10	10	10	2.6	$\equiv *$
16	-3.0	0.4	-2.6	-1.7	-3.7	720.6	718.8	718.5	100	89	100	NE 0	NW 0	NW 1	10	10	10	.	$\equiv III$
17	-2.9	0.2	-2.1	-1.6	-3.7	717.8	717.6	719.3	100	96	100	NW 0	NW 0	NW 0	10	10	10	0.2	$\equiv n-II, n *$
18	-0.6	3.4	1.2	1.3	-0.9	720.7	720.9	722.4	100	77	93	SE 0	W 0	W 0	10	10	10	0.1	$p \equiv, n * \Delta^2$
19	1.0	2.8	0.7	1.5	-0.8	722.1	720.1	720.2	96	83	96	W 0	NW 0-1	SE 0	10	10	10	.	$\equiv n-II$
20	0.5	3.8	1.7	2.0	-0.3	723.2	722.8	724.3	92	71	87	SE 0	NW 0	SE 0	10	10	10	.	$\equiv n-II$
21	0.4	3.2	1.1	1.6	-0.8	724.9	723.8	724.4	84	73	93	SE 0	NW 0-1	W 0	10	10	10	.	$\equiv n-II$
22	-0.5	4.2	-1.0	0.9	-1.6	725.0	723.7	724.3	91	63	92	SE 0	NW 0	SE 0	10	0	0	.	$\equiv I$
23	-2.5	5.6	-0.6	0.8	-1.8	724.7	722.5	722.2	90	53	85	SE 0	NW 0-1	SE 0-1	0	1	2	.	$\Delta^2 I$
24	-1.7	6.2	1.7	2.1	-0.6	719.9	717.7	716.1	94	66	91	SE 0	W 0	NE 0	4	7	10	.	
25	1.4	5.8	2.3	3.2	0.4	715.1	712.9	713.7	95	71	89	NW 0	NW 0-1	NW 0	10	7	1	.	
26	1.5	5.6	2.5	3.2	0.3	715.1	713.3	714.2	91	74	95	NW 0	NW 0-1	NW 0	10	8	0	.	$\equiv I$
27	10.0	12.0	4.7	8.9	5.9	712.2	711.1	715.1	41	37	86	S 2-3	S 3	NW 1	3	10	1	.	$\Delta^2 5^{1/2} a-II$
28	1.0	5.8	6.6	4.5	1.4	716.3	714.4	709.5	95	79	63	SE 0	NW 1-2	N 2-3	10	8	10	.	$\equiv I, p \Delta^2$
Mittel	0.5	4.3	1.2	2.0	—	718.1	717.0	717.7	89	73	87				8.3	8.2	6.3	Summe 30.8	

$\lambda = 8^{\circ} 33'$, $\beta = 47^{\circ} 23'$,
 $H = 493^m$, $G = 0.08^m/m$.

Zürich.

Februar 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	-3.8	-4.0	-6.0	-4.6	-3.8	718.3	715.2	715.3	72	75	77	NE	2	NE	3	NE	2	10*	9	2	0.6	n, *, *
2	-6.4	-1.6	-2.4	-3.5	-2.8	716.0	716.1	716.9	84	66	78	SE	1	NE	1	NW	0	5	2	10		
3	-8.8	3.7	-1.8	-1.6	-1.0	718.0	716.1	714.2	94	59	91	E	0	S	0	E	0	3	4	5	1.0	n (3/4) *
4	-1.4	0.0	-0.6	-0.7	-0.2	715.6	716.3	717.9	100	91	99	N	0	N	0	W	0	10*	10*	10*	9.2	*, n *
5	-0.6	1.5	-2.4	-0.5	0.0	718.3	718.4	717.4	97	73	94	W	0	NE	1	NE	1	10	6	4		0 7/3/3
6	-2.8	2.5	2.5	0.7	1.1	713.6	712.1	711.2	98	72	81	SE	0	S	1	E	1	10	9	10	1.6	*, 3-3 1/2 p, 8 1/4 p-n
7	5.0	8.0	3.8	5.6	5.9	709.4	708.8	708.6	85	80	100	NE	1	W.	0	SW	1	9	10	10	11.8	0 7/3/4-11, 0-n, 0 III
8	4.2	4.7	3.8	4.2	4.4	707.2	708.0	711.5	95	88	63	S	0	NW	3	SW	3	10	10	2	2.1	0-n-1, 10 1/4-1 1/2 p, p
9	3.4	6.2	0.6	3.4	3.4	709.1	707.7	706.2	61	53	97	W	2	SW	1	SW	0	3	10	10*	14.7	n-1, 2 1/4-5 1/2 p, *n
10	0.5	3.0	-0.6	1.0	0.9	710.1	711.5	709.6	100	77	88	NW	1	S	1	E	1	10*	7	0	0.8	*, a, n
11	-0.6	2.0	-0.6	0.3	0.1	714.2	715.4	716.2	67	53	77	W	1	SW	0	E	0	10	9	10		
12	-1.4	1.2	-0.5	-0.2	-0.5	716.6	715.9	714.1	90	77	90	E	0	NE	0	NE	1	10	10	10	0.6	*, a-6 1/2 p
13	-1.3	0.4	-0.6	-0.5	-0.9	708.9	709.6	711.1	90	81	96	W	0	N	0	N	0	10	10	10*	2.5	*, 2 p-n
14	-1.6	0.3	-2.4	-1.2	-1.7	712.1	712.0	714.8	95	78	96	NE	0	NE	1	N	1	10*	10	10*	7.6	*, n-7 3/4 a, 0 p-n
15	-3.6	-4.0	-3.8	-3.8	-4.4	717.1	717.9	719.5	96	91	87	N	0	N	1	NE	1	10*	10*	10*	5.4	*, n *
16	-5.4	-5.2	-5.8	-5.5	-6.2	718.4	716.9	715.6	85	78	81	NE	1	NE	3	NE	0	10	10	10		ll
17	-5.4	-0.4	-3.6	-3.1	-3.9	714.0	714.7	716.2	86	61	78	NW	0	SW	1	E	0	10	7	10	2.9	
18	-2.4	2.6	0.0	0.1	-0.8	717.3	718.2	719.1	95	70	89	NW	0	E	0	N	0	10*	10	10	0.8	*, n-8 1/4 a, * 7 1/2 p
19	-0.9	2.4	1.4	1.0	0.0	718.5	717.5	717.3	100	72	85	N	0	NE	1	NE	0	10	6	10		*, n-1
20	0.8	2.0	0.7	1.2	0.1	719.4	720.1	721.4	87	74	80	E	0	NE	1	NE	0	10	10	10		
21	-0.2	2.0	0.0	0.6	-0.6	721.5	720.9	721.6	90	70	90	NE	0	E	0	NW	0	10	10	10		
22	-0.4	6.0	-0.3	1.8	0.5	720.9	720.8	720.7	86	52	78	S	0	SW	0	SE	0	10	1	0		
23	-3.4	6.7	2.2	1.8	0.4	721.0	719.5	719.0	91	50	79	SE	0	NW	0	E	0	1	4	6		ll
24	-3.0	5.7	2.5	1.7	0.2	716.4	714.9	713.3	94	53	68	E	0	N	0	NE	0	3	5	9		ll
25	-0.4	1.8	-1.8	-0.1	-1.8	711.4	710.6	711.5	89	76	86	NW	0	NE	1	NE	1	7	3	10	0.4	
26	-2.0	2.3	1.4	0.6	-1.2	712.0	711.1	710.9	89	78	89	E	0	NW	0	SE	0	10*	10	10	0.4	*, n-9 a, 0 1/4-1 1/2 p
27	-1.4	5.2	2.0	1.9	0.0	708.3	709.4	711.8	100	78	95	E	0	NW	1	S	1	5	10	1	9.6	0 1/2-5 p
28	-0.6	3.3	2.8	1.8	-0.2	713.7	712.0	707.4	100	90	97	S	0	N	1	S	0	10	10	10		0 1/2-1, 0 1/2-10 a, 0 III
Mittel	-1.5	2.1	-0.3	0.1	-	714.9	714.6	714.6	90	72	86							8.4	7.9	7.8	72.0	Summe

$\lambda = 8^{\circ} 30'$, $\beta = 47^{\circ} 3'$,
 $H = 1787^m$, $G = -0.11^m/m$.

Rigi-Kulm.

Februar 1902.
Beobachter: M. Beeler.

1	-12.8	-11.8	-6.4	-10.3	-5.9	606.0	603.0	603.7	90	94	68	E	2-3	E	3	S	4	10*	10	1	2.8	0 n-II, 0 1/2, 0 1/2 III-n
2	-5.0	-3.6	-5.2	-4.6	-0.2	606.2	607.4	608.1	61	63	70	SE	4	SE	2	SE	3	1	9	6		0 1/2, 0 1/2 III
3	-5.5	-3.3	-3.8	-4.2	0.2	609.1	608.5	606.8	58	51	52	SE	2	S	4	S	3-4	1	5	7	2.5	0 1/2, 0 1/2 III
4	-8.0	-7.4	-9.2	-8.2	-3.8	606.5	606.5	607.8	93	97	96	NW	1	NW	1	NW	1	10*	10*	8	5.0	*, n-II, p 0
5	-10.4	-5.2	-1.8	-5.8	-1.5	608.2	608.5	609.5	78	48	36	SE	1	S	1	SW	1	0	0	1		
6	-1.8	0.8	-0.7	-0.6	3.7	607.2	606.0	605.5	51	54	78	S	2-3	SW	1-2	W	2	9	10	10		ll
7	2.2	3.5	0.0	1.9	6.2	605.1	604.7	604.0	78	73	100	W	2	W	1	W	2	9	10	10*	5.2	0, * III
8	-0.2	-1.7	-5.0	-2.3	2.0	602.5	602.0	604.1	98	99	68	NW	1-2	NW	2-3	NW	4	10	10*	1	1.5	0 III, p *
9	-5.8	-3.4	-2.6	-3.9	0.4	602.4	601.7	600.1	64	53	98	NW	3	W	1	W	1	3	10	10*	6.0	0 1/2, * III-n
10	-6.5	-7.5	-7.2	-7.1	-2.9	602.1	603.0	602.8	90	92	61	NW	1	NW	2	NW	3	10*	10*	1	5.6	*, n-II, 0 III-n
11	-9.0	-9.2	-8.8	-9.0	-4.8	604.7	605.7	606.7	93	71	90	W	3	NW	1	NW	1	10*	10*	10	7.8	0 1/2, * III-n, p 0
12	-8.2	-4.1	-4.2	-5.5	-1.3	606.9	607.1	606.5	90	88	78	NW	1	W	1	S	3	10	10*	9	0.3	0 III, * 0 III, 0 III-n
13	-3.2	-1.0	-4.0	-2.7	-1.5	601.5	601.9	602.8	73	61	98	S	4	NW	2	NW	1	9	10	10*	2.9	0 1/2, * III, 2 1/2 p-n
14	-4.8	-2.6	-8.2	-5.2	-1.1	603.1	603.0	604.5	98	78	88	NW	1	W	1	NW	1	10	10*	10*	5.1	0 III, p *
15	-12.0	-9.1	-12.8	-11.3	-7.2	606.0	606.7	607.6	79	76	92	NW	2	N	1	NE	1	10*	10*	10*	6.1	0 III, * 0
16	-13.5	-3.0	-4.2	-6.9	-2.8	607.0	605.8	605.5	90	66	67	NE	1	SE	2	SE	3	10	9	8		0 III, 0 III, 0 III-n
17	-0.4	-3.6	-5.0	-3.0	1.0	604.5	605.7	607.1	64	63	91	SE	3	W	1	W	2	1	2	7	3.6	ll
18	-5.4	-1.6	-6.3	-4.4	-0.4	608.0	609.1	609.8	98	69	99	W	1	NE	1	E.	1	10*	10	10	0.7	*, n-I, 0 III
19	-6.6	-5.1	-5.8	-5.8	-1.8	609.2	608.8	608.3	97	78	84	NE	1	E	1	SE	2	10	0	0		0 III
20	-3.5	-2.6	-3.4	-3.2	0.7	610.0	610.9	612.3	58	56	62	S	4	E	1	SW	1	0	0	0		0 1/2
21	-4.0	-3.0	-5.2	-4.1	-0.2	612.2	612.0	611.5	58	55	79	NW	1-2	W	3	W	4	0	0	0		p
22	-6.0	-3.6	-5.4	-5.0	-1.1	611.4	611.5	612.2	59	57	59	W	3	W	2-3	W	2	0	0	0		n-II
23	-3.2	*0.0	1.0	-0.7	3.1	612.5	*612.3	612.3	43	33*	27	W	2	W	*1	W	1	1	3*	5		
24	1.1	4.2	-0.4	1.6	5.4	609.9	608.8	607.1	28	29	43	W	1	SE	1	SE	1	7	7	5		
25	-2.6	1.0	-1.8	-1.1	2.6	604.4	604.7	604.1	72	68	83	SE	1-2	S	1	S	1	8	5	7		
26	-2.8	-0.2	-1.8	-1.6	2.1	604.3	604.2	604.9	93	78	88	W	1	W	1	W	1	10	10	8	0.8	*, 7 1/2-9 1/2 a, 0 III
27	-0.7	-2.0	-0.8	-1.2	2.4	603.7	603.9	605.7	64	88	78	S	2	W	1	W	2	3	10*	1	5.2	0 III, * I-5 1/2 p
28	-2.8	1.6	1.0	-0.1	3.5	607.0	605.9	602.8	78	60	70	SE	1	S	3	S	3	1	4	10		p
Mittel	-5.0	-3.0	-4.2	-4.1	-	606.5	606.4	606.6	77	68	75							6.2	6.9	5.9	61.1	Summe

Februar 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-28 and Mittel.

Februar 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-28 and Mittel.

$\lambda = 8^\circ 57'$, $\beta = 46^\circ 0'$,
 $H = 275^m$, $G = 0.03^m/m$.

Lugano.

Februar 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	1.0	1.4	0.6	1.0	-1.3	732.1	732.6	735.6	98	96	93	N	0	N	0	10*	10*	10*	16.5	● n-7 ^{1/2} a, * n
2	0.7	0.8	0.8	0.8	-1.6	736.6	737.0	739.0	95	95	97	N	0	N	0	10*	10*	10	16.6	* n-8p
3	-1.0	4.1	0.8	1.3	-1.2	739.7	737.6	736.4	95	84	91	N	0	N	0	6	0	10	2.4	
4	0.6	3.8	1.2	1.9	-0.7	733.6	733.4	734.3	93	89	97	N	0	N	0	10*	8	6	3.5	* n-1, * -0p
5	-2.0	4.2	-0.6	0.5	-2.2	735.4	737.4	740.5	95	75	89	N	0	N	0	0	0	0		
6	-2.8	2.4	1.0	0.2	-2.6	740.7	739.0	738.8	92	78	92	N	0	N	0	5	10	10	0.1	n (3/7) * ^o
7	1.0	1.4	1.2	1.2	-1.7	736.9	734.4	732.3	96	96	97	N	0	N	0	10	10*	10	4.3	* ● 8a-7p
8	1.4	5.0	1.2	2.5	-0.5	729.1	727.8	728.6	96	87	99	N	0	N	0	10	10	0	0.1	n ● ^o
9	-1.2	5.8	2.8	2.5	-0.6	729.3	729.2	728.7	90	69	86	N	0	N	0	0	10	10		
10	0.6	6.4	1.2	2.7	-0.5	727.4	727.3	729.8	89	73	90	N	0	N	0	3	0	0		
11	1.6	3.6	2.8	2.7	-0.6	732.0	732.5	734.3	87	90	91	N	0	N	0	10	10	10*	4.1	● 11a-o, 8-9p, n ●
12	2.4	6.8	3.4	4.2	0.8	735.0	734.6	734.4	96	79	96	N	0	N	0	10	10	10*	9.6	● 7-9p, * n
13	1.0	3.0	2.4	2.1	-1.5	729.9	728.3	728.4	97	93	96	N	0	N	0	10*	10*	10	17.6	● * n-7a, ● -3p
14	2.2	6.2	4.3	4.2	0.5	728.6	728.5	729.2	99	86	97	N	0	N	0	10	10	10	0.4	n (14/15) ● ^o
15	5.0	1.2	1.0	2.4	-1.4	729.1	731.0	733.7	55	90	89	N	2	N	2	10	10*	10*	11.6	●, ● 9a-op, * -9p, n ● ^o
16	1.4	3.0	2.6	2.3	-1.6	731.3	730.7	732.4	96	97	93	N	0	N	0	10	10*	10	10.8	● 7 ^{1/2} a-4p
17	2.4	6.0	3.6	4.0	0.0	733.4	733.4	734.6	96	86	93	N	0	N	0	10	10*	10*	3.5	● n-8a, 4p-n
18	2.4	8.6	4.6	5.2	1.0	735.2	734.1	734.2	96	71	84	N	0	N	0	10	6	8		
19	2.6	8.5	5.3	5.5	1.2	735.7	735.2	737.4	93	85	84	N	0	N	0	10	0	10		
20	1.4	8.5	4.4	4.8	0.4	740.0	739.9	741.2	96	69	87	N	0	N	0	0	3	0		
21	3.0	6.2	4.5	4.6	0.1	740.9	741.1	742.1	93	80	93	N	0	N	0	10	10	10*	0.1	● 8 ^{1/2} -9 ^{1/2} p
22	4.0	8.6	3.6	5.4	0.7	742.0	740.6	741.7	90	69	87	N	0	N	0	10	0	10		
23	0.4	7.4	2.4	3.4	-1.4	741.0	739.8	739.9	87	57	78	N	0	N	0	0	3	0		
24	0.4	6.6	4.8	3.9	-1.0	738.0	736.2	734.8	84	67	83	N	0	N	0	3	10	10		
25	3.3	7.8	5.6	5.6	0.6	731.6	730.4	729.9	93	72	86	N	0	N	0	10	10	10		
26	3.2	10.8	6.6	6.9	1.7	729.5	729.3	731.0	95	61	80	N	0	N	0	6	3	10		
27	5.4	6.4	5.5	5.8	0.5	732.7	732.7	733.7	90	95	99	N	0	N	0	10	10*	10*	14.4	● op-n
28	4.4	6.6	4.4	5.1	-0.3	734.9	734.2	731.5	96	89	96	N	0	N	0	10	10*	10*	25.0	● 9a-n
Mittel	1.6	5.4	2.9	3.3	-	734.3	733.9	734.6	92	81	91				7.6	7.2	8.0	Summe 140.6		

$\lambda = 7^\circ 35'$, $\beta = 47^\circ 33'$,
 $H = 278^m$, $G = 0.13^m/m$.

Basel.

Februar 1902.
Bernoullianum.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	-1.0	-1.6	-3.0	-1.9	-2.5	738.6	734.3	734.0	56	52	67	NE	3	E	3	10	10	0		□ I, * 9 ^{1/2} a, p, ●
2	-4.6	-0.4	-2.1	-2.4	-3.1	735.3	735.1	735.8	85	85	86	E	0	SE	1	8	5	9		
3	-4.0	2.0	-0.4	-0.8	-1.6	736.6	735.0	733.9	86	67	89	SE	1	NE	1	5	4	4	0.6	□ I
4	0.0	1.0	-0.4	0.2	-0.7	734.7	735.6	737.5	96	93	96	W	1	W	0	10*	10*	10*	4.5	* 2 ^{1/2} -9 ^{1/2} a, * 9 ^{1/2} a-□
5	-1.0	-0.4	-1.0	-0.8	-1.8	737.7	737.3	735.5	96	95	96	N	0	N	0	10*	10	10	0.6	* 4 ^{1/2} a, □ I, □ II
6	0.8	3.4	4.0	2.7	1.6	730.3	728.7	727.7	92	67	83	E	2	SE	1	10*	10	10*	1.2	● * 5 ^{1/2} a-7 ^{1/2} a, ● 8 ^{1/2} a-□
7	8.8	9.4	7.6	8.9	7.8	726.5	725.5	725.4	84	84	89	SW	1	SE	1	10*	10*	10*	3.0	● 2 ^{1/2} a-2 ^{1/2} a, 7 ^{1/2} a-8, 10 ^{1/2} a-11a
8	7.2	4.4	6.6	6.1	4.9	724.5	728.1	729.6	91	87	61	E	0	W	1	10	10	10	3.5	● 4-4 ^{1/2} a, 11a-1p
9	5.2	7.4	0.9	4.5	3.2	727.6	725.5	725.0	70	56	94	W	1	SW	3	7	10	10*	10.9	● 11, ● 2-2 ^{1/2} a, * -1 ^{1/2} a □
10	2.4	4.6	3.0	3.3	1.9	728.7	729.2	726.8	86	75	73	W	0	W	1	9	5	10		* 2 ^{1/2} a-3 ^{1/2} a, ● 10 ^{1/2} a-11a
11	0.6	2.2	1.0	1.3	-0.2	733.4	734.1	735.0	72	59	72	W	1	W	0	9	5	4		
12	-3.0	0.8	0.4	-0.6	-2.2	735.9	734.8	732.4	63	74	92	S	0	S	1	8	8	10	0.2	□ I
13	-1.4	0.2	-1.0	-0.7	-2.4	728.2	728.6	730.3	77	92	96	N	1	N	1	10*	10*	10*	9.0	* 5 ^{1/2} a-2 ^{1/2} a, 5-7p
14	-2.2	-1.8	-2.4	-2.1	-3.9	731.3	732.0	734.6	95	94	95	N	0	NW	0	10*	10*	10*	8.8	* 0 ^{1/2} a-6a, 0 ^{1/2} a-3 ^{1/2} a, 6 ^{1/2} a-11a
15	-3.4	-4.0	-3.4	-3.6	-5.5	737.4	738.3	739.7	94	88	90	NW	0	N	1	10*	10*	10*	3.0	* n-10 ^{1/2} a, 0 ^{1/2} a-3 ^{1/2} a
16	-4.0	-3.2	-4.0	-3.7	-5.7	738.2	736.8	735.5	86	74	78	NE	1	N	1	10	10	10		* *
17	-4.2	-0.4	-1.6	-2.1	-4.2	733.4	733.8	734.4	93	74	94	E	0	E	1	10	10	10	3.0	□ 7 ^{1/2} p
18	-2.0	1.4	-0.4	-0.3	-2.5	736.8	737.6	738.7	95	80	92	E	1	NW	1	10*	10	10	6.5	* 4 ^{1/2} a-9 ^{1/2} a
19	-0.8	2.0	1.0	0.7	-1.6	738.0	737.1	736.4	95	79	88	NE	1	NE	1	10	10	10		
20	1.0	3.6	1.8	2.1	-0.3	738.1	739.1	740.6	92	70	79	E	1	E	1	10	4	10		
21	1.2	2.8	1.0	1.7	-0.8	740.4	740.3	740.8	78	75	85	E	1	E	1	10	10	10		
22	0.4	4.4	1.0	1.9	-0.7	740.1	739.3	739.6	88	63	81	E	1	E	1	10	1	0		
23	-1.2	7.0	4.6	3.5	0.8	739.6	737.7	737.1	88	54	69	E	1	E	0	4	2	9		□ I
24	0.8	8.2	5.8	4.9	2.1	734.9	733.2	731.3	78	62	57	E	1	E	1	8	8	10		□ I
25	1.6	6.4	1.0	3.0	0.1	729.9	728.7	729.8	82	57	69	E	0	E	1	5	8	10	1.1	□ I
26	0.0	3.2	3.2	2.1	-0.9	730.0	729.2	728.6	88	76	80	E	2	E	1	10	10	10		● * 4-7a, □ I
27	3.8	4.8	3.8	4.1	1.0	725.3	727.5	729.6	76	90	90	SE	1	SE	0	8	10*	0	4.0	● 9 ^{1/2} a-1 ^{1/2} p
28	3.4	7.8	6.0	5.7	2.5	731.4	730.1	726.1	90	73	91	SE	1	E	1	4	8	10*	15.6	□ 9a, ● 7 ^{1/2} a-1 ^{1/2} a
Mittel	0.2	2.7	1.2	1.4	-	733.7	733.3	733.3	85	75	83				8.7	8.1	8.4	Summe 75.5		* 8, 11 ^{1/2} p * 7, 0 ^{1/2} a-6, 10 ^{1/2} a-0 ^{1/2} a

Februar 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500^m$, $G = -0.16^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-16.4	-10.0	-10.2	-12.2	-3.9	553.4	552.0	553.9	100	95	95	NE 4	E 2	SW 4	10=*	5	1		$\equiv *^{\circ} n - 8^{3/4} a, \uparrow \downarrow$
2	-10.6	-9.7	-8.8	-9.7	-1.4	555.2	556.1	557.3	86	91	87	SE 3	ENE 1	S 2	3	9	9		$*^{\circ} 9^{3/4} a - 10^{1/4} a$
3	-9.4	-8.1	-8.9	-8.8	-0.5	558.0	556.8	555.5	75	70	70	SSE 3	SSE 3	SE 2	9	7	2	0.2	$\uparrow \downarrow 8-11^a$
4	-11.7	-12.1	-13.2	-12.3	-4.0	553.9	554.2	555.3	98	100	100	E 1	WSW 2	WSW 1	10=*	10=*	7	2.2	$\equiv * n - 8^{3/4} a, \equiv^{\circ} III$
5	-10.5	-6.1	-7.3	-8.0	0.3	556.2	557.5	558.2	85	42	53	NE 4	E 1	E 4	1	0	0		$\downarrow I, III$
6	-5.8	-3.6	-3.2	-4.2	4.1	556.2	555.5	555.1	57	77	79	E 3	SSW 3	S 2	7	9	10	1.7	$\uparrow 2^{1/4} a - 6^a, * \downarrow \equiv 3^{1/4} a - 5^a$
7	-3.2	-2.4	-4.1	-3.2	5.1	554.2	554.0	553.2	95	87	100	SSW 5	SSW 3	SSW 4	8	10	10=*	9.6	$\downarrow 2^a - 3^a, * \downarrow 9^{1/2} a - 2^{1/2} a, *$
8	-4.0	-4.2	-11.0	-6.4	1.8	551.6	551.0	551.5	100	98	95	SW 3	SW 3	SW 4	10=*	10=*	10=*	1.4	$\downarrow \equiv * a, \downarrow$
9	-12.0	-8.9	-7.0	-9.3	-1.1	550.8	550.2	548.8	75	86	100	SW 3	SW 2	SSW 4	5	9	10=*	7.5	$* \downarrow \uparrow \downarrow 3^{3/4} a - n$
10	-10.6	-10.5	-11.6	-10.9	-2.7	550.2	550.9	551.0	100	100	82	SW 1	WSW 1	SSW 5	10=*	10=	1	4.0	$* \downarrow \downarrow n - 11^a, \equiv n - 3^{1/2} a, *$
11	-12.3	-11.9	-12.3	-12.2	-4.0	552.2	553.2	554.2	100	97	100	SW 1	SW 1	SW 0	10=*	10=	10=*	7.2	$* \equiv n - 3^{3/4} a, 4^{3/4} a - n$
12	-11.2	-8.4	-8.2	-9.3	-1.1	554.7	555.3	554.9	100	100	90	SW 1	SW 2	SSW 2	10=*	10=*	10	1.9	$* \equiv n - II$
13	-7.0	-4.6	-6.8	-6.1	2.0	551.1	550.9	551.6	95	93	100	SSE 4	SSW 2	SW 2	7	9	10=*	7.6	$\uparrow \downarrow n - 10^a, \equiv * 3^{1/4} a - n$
14	-7.6	-6.8	-10.6	-8.3	-0.2	551.7	552.1	552.3	100	100	100	SW 1	SW 1	SW 1	10=*	10=*	10=*	9.2	$* n - 9^a, 0^{1/2} a - n, \equiv 2^{\circ} V$
15	-15.2	-15.2	-16.2	-15.5	-7.5	553.1	553.4	554.4	96	95	100	SW 1	SW 0	SW 1	10=*	10=*	10=*	1.3	$\downarrow I, \equiv *$
16	-7.9	-5.1	-4.0	-5.7	2.3	555.0	555.3	555.2	85	80	73	NNE 3	NE 3	ENE 1	9	8	6		$\uparrow \downarrow n - 2^a, \downarrow 10^a$
17	-4.8	-3.9	-7.4	-5.4	2.5	554.7	555.2	555.9	82	75	93	ESE 1	SSE 2	SSE 2	2	7	10*	4.0	$\uparrow 9^{1/2} a - 11^a, * 9^a - n$
18	-8.5	-7.5	-9.1	-8.4	-0.5	556.6	557.1	557.5	97	98	100	SSE 0	SSE 0	SSE 1	2	10=	10=*	0.2	$\equiv 0^{1/4} a - n, * 5^{3/4} a - n$
19	-9.2	-7.9	-8.8	-8.6	-0.7	557.1	556.9	557.0	100	97	96	W 1	NE 2	ESE 4	10=	1	1		$\equiv n - 9^{1/4} a, \downarrow III$
20	-7.1	-5.8	-6.0	-6.3	1.6	559.5	560.2	561.2	66	68	67	ESE 3	SE 2	SE 0	0	1	6		
21	-8.1	-8.3	-10.7	-9.0	-1.2	560.0	559.1	558.8	75	85	100	SE 2	SW 4	SW 5	0	1	10=	0.2	$\downarrow \downarrow, \uparrow I 1^a - n, \downarrow \downarrow, * \downarrow$
22	-11.5	-9.6	-10.1	-10.4	-2.6	558.5	559.3	559.8	86	78	58	SW 4	SSW 4	SW 5	1	1	0		$\downarrow \downarrow, \downarrow \downarrow III - n$
23	-9.3	-5.4	-5.9	-6.7	1.1	560.5	560.5	560.6	59	46	44	SW 4	SW 4	SW 3	3	8	3		$\downarrow \downarrow n - II$
24	-5.2	-1.9	-3.2	-3.4	4.3	558.7	557.8	555.9	48	55	64	SW 2	SW 1	SE 1	6	5	9		
25	-5.8	-3.5	-5.4	-4.9	2.8	553.3	552.7	553.2	82	90	95	SE 1	SE 1	SE 1	5	8	9	1.1	$* 3^{1/4} a - 7^{1/2} a$
26	-6.2	-4.3	-5.4	-5.3	2.3	553.1	553.3	553.9	100	100	100	SE 2	SE 3	SW 2	9	9=	10=	1.9	$* 7^{3/4} a - 0^{1/4} a, \equiv 7^{1/4} a - n$
27	-4.8	-0.8	-6.4	-4.0	3.6	553.2	553.4	554.9	80	65	89	SW 3	SW 0	SSW 2	6	9	3	1.5	$\uparrow \downarrow \equiv * 2^{1/4} a - 8^{1/4} a$
28	-6.8	-2.7	-2.8	-4.1	3.4	556.1	556.0	552.3	97	80	100	SSW 2	SSW 3	SSE 4	4	8	4		$\downarrow \downarrow, \equiv 7 - 8^{1/4} a, \uparrow \downarrow 7^a - n$
Mittel	-8.7	-6.8	-8.0	-7.8	—	555.0	555.0	555.1	86	84	87				6.3	7.3	6.8		

Bemerkungen:

9. Schneegrenze: 600^m. 18. Vm. 7^h Nebelbild. 19. Vm. 10^h vorbezeichende Nebel in den Alpen. 23. Seit 8^h 40^m Ab. Mondregenbogen. — Morgenrot: 3. 5. 9. 17. 18 (schwach). 20-25. 27. 28. — Abendrot: 1. 2 (leicht). 5. 10. 20. 22. 23. 24. 25 (leicht). 26. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 3. 192^m; 6. 193; 8. 198; 10. 204; 13. 209; 16. 217; 18. 219; 20. 217; 23. 214; 25. 212; 28. 215. — Cirri: 1. 3. 5 4^h Nm. 10 Ab. 16 Nm. 17. 19. 20 Nm. — 25. 28; je Vm.: 5 früh. 6. 9. 13 früh. 18. 27. — Alpen sichtbar: 1 Nm. 2. 13 bis Nm. 18. 18 Vm. 25 Mitt. 26 Vm. früh; je Ab.: 6 9^h. 7 4^h. 12 id. 25 9^h. 27 id. 28. — Alpen hell: 3. 5. 6 bis 1^h Nm. 7 Vm. früh. 9 bis Nm. 10 Ab. 16 Vm. früh u. 4^h Nm. 17. 19. 21 Nm. 22. 24 Ab. 25 Vm. 27 bis Nm. 28. — Alpen klar: 20. 21 Vm. 23. 24. — Ebene sichtbar: 1 Nm. (teilweise). 2. 5 Mitt. 7 Nm. 26 Vm. früh. 27 Mitt.; je Ab.: 3. 5 9^h. 6 id. 12. 17 4^h. 24. 25 4^h. 27 9^h. 28. — Ebene hell: 3. 6 bis 1^h Nm. 7 Vm. früh. 9 bis Nm. 10 Ab. 22. 23 (früh klar). 24. 27 Vm. 28. — Ebene dunstig: 3 4^h Nm. 24 Vm. 10 u. 4^h Ab. 27 Mitt. — Alpen Nebel: 1 Vm. 7 Mitt. (leicht). 26 Mitt.; je Ab.: 9 4^h (schwach). 11 4^h. 12 9^h (leicht). 17 9^h. 18 4^h. 25. — Ebene Nebel: 1. 3 Vm. 10^h (teilw.). 13 Vm. 16 Nm. 17 Ab. (leicht). 18 Vm. 19. 22 Vm. 10^h (teilw.). 25. 26 Vm. früh (tief) u. Mitt. 28 Nm. (teilw.); je 4^h Nm.: 9 (leicht). 11 (id.). 12. 18. — Nebelmeer: 2 Vm. früh (teilw., 700^m). 5 (teilw., Vm. 1600, Nm. 12-1300^m). 13 Mitt. (1300^m). 16 Vm. (16-1700^m). 17 bis Nm. (11-1400^m). 19 Nm. 4^h (1600^m). 20 (1100^m; Ab. 1200^m). 21 (12-1300^m; Ab. 1600^m). 22 Vm. früh (1300^m). 23 Vm. (Bodensee). 25 Vm. früh (800^m). 27 Vm. (tief). 28 id. (6-700^m).

*) 1. n-2, 6^{1/4} a - n *) 7. 5^{1/4} a - n,
 $\equiv 10^a - n, \uparrow 3^{1/4} a - 8^a, \uparrow \downarrow$
 *) 10. $\downarrow, \uparrow 2^a - n, \downarrow 2^{\circ} III$
 *) 21. $\equiv 9^a - n$

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	1	1
NE	5	16
E	7	16
SE	16	32
S	11	32
SW	35	91
W	3	3
NW	0	0

Calmen 6

λ = 7° 26', β = 46° 57',
H = 572m, G = 0.05 mm.

Bern.

März 1902.
Tellur. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from March 1 to 31 and a 'Mittel' row.

λ = 6° 57', β = 47° 0',
H = 488m, G = 0.06 mm.

Neuenburg.

März 1902.
Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from March 1 to 31 and a 'Mittel' row.

Keine Angaben über Schneebedeckung.

März 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^\circ 9', \beta = 46^\circ 12',$
 $H = 405^m, G = 0.02^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

März 1902.
Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

$\lambda = 8^\circ 39', \beta = 46^\circ 53',$
 $H = 455^m, G = 0.05^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493^m, G = 0.08^{m/m}.

Zürich.

März 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 8	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	1.6	11.0	6.4	6.3	4.2	709.2	708.8	712.8	100	69	73	E	1N	1W	1	4	2	8	4.6	☉ 3-6 ^{1/2} P
2	4.0	8.0	2.8	4.9	2.6	716.3	718.8	719.8	87	74	89	SE	1S	1SE	0	10	8	0		
3	-0.8	9.2	4.8	4.4	2.0	720.3	719.8	719.4	100	59	75	S	0NE	2NE	1	5	2	1	0.1	☉ ☐ I
4	2.5	7.2	1.5	3.7	1.2	719.2	718.7	719.7	85	67	72	NW	0E	1E	0	10	4	1		
5	-2.2	8.6	3.0	3.1	0.5	721.0	720.7	721.2	92	53	70	SE	0N	1W	1	1	0	0		☐ I
6	-2.6	11.0	3.7	4.0	1.2	721.9	720.9	718.8	96	50	63	NE	0SW	0SE	0	1	0	0		☐ I
7	-2.3	12.6	3.7	4.7	1.8	717.3	715.4	714.3	86	37	63	SE	0S	0S	0	2	1	1		☐ I, a ☉
8	-0.4	5.6	5.6	3.6	0.6	714.1	715.3	716.1	87	74	64	NE	0N	0W	1	6	9	10	0.7	☐ I, a ☉, ☉ 9 ^{3/4} -10 ^{1/4} A
9	4.6	5.6	5.8	5.3	2.1	713.3	712.4	713.8	81	85	79	SW	2W	4W	1	10	10	10	11.1	☉ 0 ^a -p, ☉ 3 ^{1/2} A-II
10	2.6	6.2	-0.6	2.7	-0.6	715.7	715.8	718.7	82	57	72	N	1SW	0E	0	9	6	0	0.1	* 3-4 ^{1/2} P
11	-3.0	6.0	0.6	1.2	-2.3	718.8	718.2	718.6	87	53	72	E	0N	0SE	0	0	0	0		☐ I
12	-2.9	8.7	3.8	3.2	-0.4	719.8	719.2	719.3	96	42	50	E	0E	1E	1	2	1	0		☐ I
13	-2.1	9.0	3.5	3.5	-0.2	721.1	721.3	722.8	78	35	58	E	0NE	2E	0	0	2	0		☐ I, ⊕ 4P
14	-2.6	11.1	5.7	4.7	0.8	723.9	723.5	722.7	92	45	63	NE	0SW	0SE	1	2	4	0		☐ I
15	3.6	6.6	5.0	5.1	1.1	720.3	720.0	720.1	68	77	87	S	1W	2W	2	3	10	10	6.0	☉, ☉ 7 ^{3/4} A-II, ☉-n, n ☉
16	4.4	8.1	1.1	4.5	0.3	721.1	720.0	721.8	63	49	93	W	2W	2E	1	10	8	4	2.1	☉, ☉ 9, 11 ^{1/4} A, ☉ 0 ^{3/4} P-III, * 0 ^{2/4} P
17	1.8	6.6	2.2	3.5	-0.8	724.1	725.2	725.3	74	54	78	W	1W	1SE	0	10	6	2		
18	-1.2	10.7	3.4	4.3	-0.1	724.1	722.2	721.7	92	43	58	E	0NE	1S	0	1	1	0		☐ I
19	-1.1	15.4	7.3	7.2	2.6	721.0	719.3	717.9	90	40	62	SE	0SW	0S	0	1	0	0		☐ I, ☉ 7 ^{1/2} -9 ^{1/2} A
20	6.6	18.9	13.2	12.2	7.5	717.2	715.3	713.5	62	85	44	S	1SW	2W	2	0	0	8		☉
21	9.6	15.2	8.8	11.2	6.3	712.1	710.6	707.8	63	54	53	SE	1W	1S	0	7	3	1	0.1	☉ n, 8a
22	3.6	4.8	3.4	3.9	-1.2	708.4	709.4	708.8	90	87	93	NW	1NW	0SE	0	10	10	10	14.5	☉ 6 ^{1/2} A-n
23	0.4	3.1	2.7	2.1	-3.1	707.7	708.6	710.5	100	90	88	N	0W	0SE	0	10	10	10	4.8	na *, ☉-1 ^{1/2} P
24	1.7	7.1	1.4	3.4	-2.0	712.8	713.8	714.5	84	55	82	SW	0SW	1SE	0	4	8	0	0.6	☐ I, * 9 ^{1/4} A, ☉ 1 ^{1/2} P
25	1.6	7.6	4.5	4.6	-0.9	709.7	711.9	716.5	82	65	71	S	1SW	2SW	2	10	7	4	9.8	* 4 ^{1/2} -8 ^{1/2} A, a ☉, p ☉
26	1.2	3.7	3.0	2.6	-3.1	717.0	719.0	721.2	96	85	64	W	1SW	1W	1	10	8	4	2.7	* ☉ n-IP, n ☉
27	2.0	5.4	7.8	5.1	-0.7	718.9	717.6	716.8	89	84	76	SW	1SW	3SW	4	10	10	10	6.0	a *, ☉, ☉, ☉ III-n
28	8.8	12.2	8.6	9.9	3.9	718.0	718.6	718.5	69	60	77	W	2W	2SW	1	10	5	7	4.2	☉ 11 ^{3/4} A, ☉, ☉ 3 ^{1/4} P-n, n ☉
29	7.0	10.1	8.5	8.5	2.4	719.6	718.8	713.7	83	74	70	W	0SW	1W	2	10	10	10	7.1	☉ n-7 ^{3/4} A, 6 ^{1/4} P-n, ☉ *
30	8.8	7.6	3.6	6.7	0.4	714.5	716.4	716.7	81	59	71	W	2NW	1W	1	8	10	10	2.3	☉ n-7 ^{3/4} A, 11 ^{1/4} P-3 ^{1/4} A, ☉ *
31	2.7	5.3	3.7	3.9	-2.6	718.2	718.4	717.6	91	80	100	N	0SW	0S	0	10	10	10	0.4	☉ II-9 ^{1/4} P
Mittel	1.9	8.6	4.5	5.0	—	717.3	717.2	717.5	85	61	72								Summe 77.2	*) 25. ☐, * 3 ^{3/4} P, ☉ 4 ^{1/2} P) 29. 1 ^{1/4} -3P, p n ☉

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787^m, G = -0.11^{m/m}.

Rigi-Kulm.

März 1902.
Beobachter: M. Beeler.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 8	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	0.4	2.6	-1.8	0.4	3.9	603.4	603.8	606.2	68	68	100	S	3SE	1W	1	5	4	10	3.3	☉ I, ☉ III
2	-3.8	-2.5	-3.0	-3.1	0.3	608.9	611.2	612.2	100	100	88	W	4W	1W	1	10	10	2	7.8	* n-II, ☉ I, ☉ II
3	-2.8	-0.8	-2.7	-2.1	1.3	612.2	612.0	612.0	80	63	100	E	1NE	1NE	2	8	7	10		☉ III
4	-4.5	-2.8	-4.2	-3.8	-0.5	610.5	610.4	610.9	95	56	53	NE	1E	1-2E	1	1	0	0		
5	-2.6	0.8	-1.0	-0.9	2.4	611.8	612.8	613.6	36	28	43	SE	2E	1SE	2	0	0	0		
6	-1.7	1.6	-0.8	-0.3	2.9	613.9	614.0	612.7	43	49	48	NW	1SW	1SE	1	0	0	0		
7	-2.0	1.7	-1.8	-0.7	2.4	610.7	609.7	608.7	48	53	66	W	1S	1W	1	1	1	0		
8	-3.4	-1.6	-6.0	-3.7	-0.6	607.3	607.6	608.6	91	83	64	NE	1NW	1NW	2	1	10	10	1.8	☉ II, n *
9	-3.0	-2.6	-3.8	-3.1	-0.1	606.3	605.8	606.0	100	100	100	NW	4NW	4NW	4	10	10	10	10.6	☉ I, * ☉
10	-6.2	-5.5	-8.4	-6.7	-3.7	607.0	607.3	608.5	100	100	100	NW	2E	1E	1	10	10	10	1.7	* n-II, ☉
11	-10.8	-7.1	-9.6	-9.2	-6.3	608.9	609.7	610.1	88	63	53	SW	1SW	1W	2	0	0	0		
12	-5.8	-1.8	-4.0	-3.9	-1.1	610.6	611.1	611.4	56	51	53	NW	1SE	1SE	1	1	1	1		
13	-2.3	1.0	-1.6	-1.0	1.7	612.5	613.8	614.9	28	27	47	E	1E	1E	1	0	1	1		
14	-1.3	2.6	-1.0	0.1	2.8	615.6	616.3	616.1	65	67	80	W	1SW	1W	2-3	1	7	1		☉ III
15	-2.0	-1.5	-3.0	-2.2	0.4	613.6	613.2	612.3	86	91	100	NW	1SW	1W	4	7	10	10	4.4	p *, ☉ III-n
16	-5.2	-6.0	-6.0	-5.7	-3.2	612.7	612.0	611.5	100	97	98	NW	3NW	3-4NW	4	10	10	10	9.9	☉ III, ☉ 8P, ☉ * III-n
17	-8.2	-4.0	-5.8	-6.0	-3.6	613.4	615.6	616.8	98	87	90	NW	4SW	1SW	1	10	7	1		☉ n-I, ☉-II
18	-8.3	-3.0	-1.2	-4.2	-1.8	615.2	614.9	615.1	40	30	59	E	2E	1SW	1	1	1	0		
19	0.5	4.2	3.2	2.6	4.9	614.2	614.2	613.4	50	46	50	W	1-2NW	1W	2	1	0	0		
20	0.0	2.2	1.4	1.2	3.4	611.6	611.0	609.4	66	68	66	SW	1SW	1W	1	0	1	5		
21	0.8	3.1	1.0	1.6	3.7	607.4	606.3	604.2	78	73	68	S	2S	2-3S	4	7	3	1		p ☉, ☉ III
22	-2.0	-0.6	-4.0	-2.2	-0.2	602.1	602.6	602.2	100	70	93	NW	1-2NW	1NW	1	10	10	10	6.9	☉, * III-n
23	-5.4	-5.0	-6.4	-5.6	-3.7	600.5	601.2	602.9	98	100	82	NW	1NW	2NW	3	10	10	9	13.1	* ☉ n-II, ☉ III
24	-8.4	-5.4	-6.5	-6.8	-5.0	604.6	606.1	606.8	82	65	90	NW	1-2NW	1NW	1	8	3	0		
25	-3.5	-4.4	-5.8	-4.8	-2.8	602.9	604.7	608.6	100	98	90	NW	3-4NW	4NW	4	10	10	10	2.9	☉ n-II, ☉, n *
26	-5.0	-7.0	-6.6	-6.2	-4.5	608.7	609.9	611.7	99	96	98	NW	2NW	3NW	3	10	10	10	16.1	* ☉, p ☉
27	-6.5	-1.6	-1.2	-3.1	-1.5	610.1	610.2	611.0	98	98	98	NW	4NW	4W	3	10	10	10	7.4	☉ III, ☉ n-II, * ☉-n
28	-1.3	0.0	-1.0	-0.8	0.7	610.9	612.1	612.2	98	98	98	NW	4SW	2W	4	10	10	10	15.1	☉ I, ☉ III, ☉ n-II, * ☉
29	-1.6	-0.2	-1.4	-1.1	0.3	612.4	612.6	608.4	98	98	94	NW	2-3NW	2NW	4	10	10	10	7.6	* ☉ I, ☉ n-II, * ☉ III-n
30	0.0	-2.7	-5.0	-2.6	-1.3	607.6	609.2	608.7	100	100	100	SW	4NW	3NW	4	10	10	10	16.6	* ☉, ☉ I, ☉, * ☉
31	-5.8	-2.0	-0.8	-2.9	-1.7	609.1	610.0	610.5	93	98	98	W	1W	1W	2	10	10	10	7.0	* n-II, ☉ III-n
Mittel	-3.6	-1.6	-3.2	-2.8	—	609.6	610.0	610.2	80	75	80								Summe 132.2	

März 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m/m$

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	-0.2	1.0	-1.4	-0.2	5.1	605.3	605.1	606.9	100	86	100	S	1 SW	1 S	1	10*	10*	10*	19.5	*
2	-4.5	2.8	-8.2	-3.3	1.9	608.4	610.1	612.2	81	59	81	SW	2 SW	0 NE	0	5	2	0		
3	-11.8	2.3	-7.0	-5.5	-0.4	612.1	611.4	610.4	99	60	80	S	0 S	0 S	1	1	2	0		
4	-10.6	1.3	-9.1	-6.1	-1.1	609.4	608.5	610.6	94	44	74	N	1 SW	1 SW	1	5	2	0		
5	-15.4	2.2	-10.6	-7.9	-3.0	613.4	612.8	614.6	79	31	59	W	0 W	0 W	1	0	0	0		
6	-14.2	2.1	-9.9	-7.3	-2.5	614.9	614.3	613.8	66	34	64	W	1 W	1 W	1	0	0	0		
7	-14.0	2.0	-10.2	-7.4	-2.8	611.1	608.9	607.3	73	41	64	W	0 W	0 W	0	3	2	0		
8	-11.2	0.8	-5.2	-5.2	-0.7	605.1	605.3	606.7	66	50	61	SW	1 N	2 N	1	1	2	0		
9	-4.0	3.9	-3.4	-1.2	3.2	604.6	603.2	602.8	80	56	95	N	0 NW	1 N	3	10	10	10	5.4	* I 1/2-7 1/2p; * III
10	-5.6	-2.6	-7.6	-5.3	-1.0	603.6	604.9	607.0	69	54	56	N	2 N	2 N	3	10*	5	0		* I, * III
11	-17.5	0.3	-11.3	-9.5	-5.3	608.5	608.4	609.2	74	22	49	N	1 N	1 N	1	0	0	0		
12	-11.0	2.6	-9.8	-6.1	-2.0	609.1	609.8	611.0	52	21	51	NW	0 SW	0 SW	0	0	0	0		
13	-12.1	4.5	-7.7	-5.1	-1.2	612.1	612.9	614.8	64	26	60	SW	0 SW	1 SW	1	0	2	0		
14	-12.3	0.5	-6.4	-6.1	-2.3	616.1	616.7	616.5	74	60	100	SW	1 S	1 S	2	0	5	10		
15	-5.5	-2.2	-4.8	-4.2	-0.5	614.9	613.8	612.1	90	80	100	S	1 S	2 S	1	10	10*	10		*°
16	-5.6	-0.5	-6.4	-4.2	-0.7	615.5	614.7	610.2	84	36	100	N	2 NE	2 NE	2	9	8	10*	2.5	*° 9p; * -n
17	-4.9	-1.6	-6.0	-4.2	-0.8	610.2	612.7	614.5	59	43	53	NE	1 N	3 E	3	10	8	1		P
18	-11.6	5.1	-5.0	-3.8	-0.5	614.2	613.8	614.6	45	34	75	N	2 N	0 SW	2	2	0	1		
19	-8.4	6.5	-4.2	-2.0	1.1	614.2	613.6	613.6	84	48	76	NW	0 W	1 S	1	1	1	0		
20	-8.0	4.3	-0.4	-1.4	1.6	612.0	610.7	610.3	84	53	100	SW	1 S	1 S	3	0	0	8		* III
21	-1.2	0.2	-2.0	-1.0	1.0	608.9	608.1	606.9	100	76	100	NE	0 W	1 S	2	10	10*	10*	11.6	*°, n*
22	-2.2	0.5	-1.2	-1.0	1.7	603.5	602.6	601.6	100	95	100	S	1 S	1 S	1	10*	10*	10*	63.0	*°, n*
23	-2.4	-0.5	-5.8	-2.9	-0.3	599.5	599.9	601.8	100	66	94	S	1 S	3 N	2	10*	10*	10	8.5	* n-4 1/2p; * II
24	-5.3	-1.6	-11.1	-6.0	-3.6	602.7	604.6	606.6	80	36	74	N	0 N	2 S	1	10	4	0		
25	-5.8	-0.4	-5.6	-3.9	-1.6	605.1	605.1	607.6	93	45	55	S	1 S	2 SE	3	10*	9	3		*° n-1p; * III
26	-12.2	4.6	-6.6	-4.7	-2.5	608.3	608.1	610.0	74	36	100	N	1 N	1 N	2	4	7	10*		*° 9p
27	-5.8	3.6	-3.4	-1.9	0.1	610.0	609.5	610.1	75	39	84	N	1 W	3 N	1	9	10*	2		*°, * II
28	1.5	5.4	1.9	2.9	4.8	609.6	609.9	610.7	56	38	59	NW	0 S	1 SE	1	9	3	3		
29	-0.9	6.4	0.3	1.9	3.6	611.0	611.3	608.5	78	35	83	S	1 W	1 S	0	10*	10	10	6.3	*°, n*
30	1.3	0.0	-5.3	-1.3	0.3	604.5	606.3	607.2	100	75	100	N	1 N	1 N	1	10*	10*	10*	22.6	*
31	-4.3	3.1	-1.6	-0.9	0.6	606.5	608.5	609.4	95	40	94	N	0 SW	1 S	1	10*	10*	8	3.6	* n-7 1/2p
Mittel	-7.3	1.8	-5.6	-3.7	-	609.2	609.2	609.7	80	49	79					5.8	5.2	4.4	143.0	

März 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m/m$

1	2.9	4.5	3.8	3.7	-0.1	694.6	694.0	695.8	96	91	96	N	0 NE	0-1 NE	0	10	10	10*	11.9	●, n●
2	3.5	11.4	4.1	6.3	2.4	697.7	699.1	700.9	88	63	75	NE	0 SW	0-1 NE	0-1	8	6	0		
3	3.6	10.4	4.5	6.2	2.2	701.0	700.1	698.9	54	46	64	NE	0-1 SE	0 NE	0-1	0	4	0		
4	5.2	10.2	3.5	6.3	2.1	697.5	697.0	699.5	42	42	59	NE	2 NE	1 NE	0-1	9	1	0		* I
5	2.5	10.2	3.5	5.4	1.1	701.5	701.9	704.0	39	29	45	NE	1 SW	0-1 NE	0-1	0	0	0		
6	0.3	8.6	2.1	3.6	-0.8	705.3	704.6	703.8	41	36	63	NE	0-1 SW	0-1 NE	0-1	0	0	0		
7	-0.3	8.0	1.4	3.0	-1.5	700.9	697.9	696.4	57	39	69	NE	0-1 SW	1 NE	0	4	3	0		
8	8.0	12.0	8.4	9.5	4.9	692.1	692.4	694.1	20	30	31	NE	2 NE	2 NE	2	0	1	0		
9	4.6	13.1	5.6	7.8	3.0	692.3	689.6	691.4	61	42	70	NE	1 NE	1 NE	0-1	6	10	10		P
10	4.8	7.8	3.7	5.4	0.5	692.4	693.7	696.6	40	27	35	NE	1 NE	2 NE	2	10	4	2		
11	-0.2	8.3	5.5	4.5	-0.5	697.6	697.1	697.2	32	24	25	NE	1 W	2 NE	1	0	0	0		
12	4.9	12.8	6.0	7.9	2.8	697.2	697.6	699.3	26	15	28	NE	1 NE	1 NE	0-1	0	0	0		
13	-0.4	8.8	2.5	3.6	-1.7	702.2	702.8	704.9	59	46	76	NE	0-1 SW	0-1 NE	0-1	0	4	0		
14	1.8	5.8	3.6	3.7	-1.7	707.9	708.2	707.9	57	63	86	NE	0 W	0 SW	0	8	10	10		
15	2.6	3.9	2.2	2.9	-2.6	706.5	705.2	702.9	95	88	94	SW	0 SW	0-1 N	0	10	10*	10	0.7	●°
16	5.0	9.6	3.4	6.0	0.4	700.1	699.2	700.8	48	37	65	NE	1 NE	1 NE	0-1	9	7	10		
17	4.9	9.4	6.2	6.8	1.0	700.2	701.5	703.6	38	29	30	NE	2 NE	3 NE	3	7	3	3		
18	2.0	11.8	4.9	6.2	0.3	704.0	702.7	703.5	54	28	59	NE	0 SW	0-1 NE	0-1	5	0	0		
19	4.5	13.8	6.6	8.3	2.2	703.0	701.9	702.1	68	33	60	NE	0-1 SW	0-1 NE	0-1	1	0	0		
20	4.8	12.8	7.6	8.4	2.2	700.7	699.3	699.0	53	44	76	NE	0-1 SW	0-1 NE	0	0	1	8		
21	6.2	6.2	3.8	5.4	-1.0	698.1	698.0	696.8	80	80	97	E	0 SW	0-1 N	0	10	10*	10*	18.1	a●°, p n●
22	2.2	1.9	2.0	2.0	-4.5	692.6	692.3	690.3	96	100	96	NE	0 S	0 NE	0	10*	10*	10*	61.4	● n-1, a *°, p *°, *°, n *°
23	1.8	2.9	2.8	2.5	-4.2	688.8	689.3	689.8	98	94	79	W	0 SW	0 NE	0-1	10*	10*	10	10.9	●
24	4.8	9.3	2.0	5.4	-1.4	691.4	693.5	696.0	51	39	60	NE	0-1 NE	0-1 NE	0-1	10	2	0		
25	1.1	4.5	3.4	3.0	-3.9	696.1	695.6	696.4	80	79	57	NE	0-1 SW	0 NE	0-1	10*	10	0	0.9	a *°
26	1.7	10.8	4.6	5.7	-1.4	697.6	696.7	700.0	54	35	47	NE	0-1 SW	0 NE	0-1	4	5	10		
27	5.1	11.2	5.0	7.1	-0.1	699.5	698.9	698.2	38	36	70	SW	1 SW	0-1 NE	0-1	10	5	0		
28	8.5	14.9	9.4	10.9	3.6	696.9	697.3	698.1	47	34	48	NE	1 NE	2 NE	0-1	1	1	0		* II
29	9.0	15.7	9.2	11.3	3.8	698.7	698.7	696.2	49	34	56	NE	0-1 NE	1 NE	0-1	10	10	10	0.9	
30	6.5	7.1	4.5	6.0	-1.6	692.7	694.8	695.9	87	71	63	NE	0-1 NE	0-1 NE	0	10*	10*	2	4.7	u a●°, p n●°
31	5.0	12.2	10.1	9.1	1.4	695.9	696.6	696.6	65	43	43	NE	2 NE	1 NE	1	10	10	0		* I
Mittel	3.8	9.3	4.7	5.9	-	698.2	698.0	698.6	59	48	62					5.9	5.0	3.7	109.5	

$\lambda = 8^{\circ} 57'$, $\beta = 46^{\circ} 0'$;
 $H = 275^m$, $G = 0.03^m/m$.

Lugano.

März 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	4.8	6.6	7.4	6.3	0.8	732.1	732.1	733.4	95	94	97	N	oN	oN	o10	10	10	7.3	● 8 ^a -8P
2	6.6	11.2	6.2	8.0	2.3	735.5	736.4	737.7	94	71	89	SW	oSW	oSW	o10	3	0		
3	2.8	10.2	6.0	6.3	0.5	738.5	737.6	735.9	88	73	83	SW	oSW	oSW	o0	0	3		
4	2.0	10.7	5.4	6.0	0.0	734.5	734.2	736.8	89	67	86	SW	oSW	oSW	o0	0	0		
5	1.4	10.4	4.6	5.5	-0.6	739.4	739.4	741.7	84	53	75	SW	oSW	oSW	o0	0	0		
6	4.2	10.6	4.6	6.5	0.3	743.5	742.3	742.4	70	59	81	SW	oSW	oSW	o10	0	0		
7	1.0	10.5	5.0	5.5	-0.8	738.9	735.6	733.9	92	59	83	SW	oSW	oSW	o0	0	0		
8	1.2	10.2	5.8	5.7	-0.8	729.1	727.8	729.3	90	63	82	SW	oSW	oSW	o0	0	0		
9	3.6	13.7	11.6	9.6	3.0	729.0	726.1	726.7	75	50	33	SW	oSW	oN	2	0	3		↘ 4P-n
10	7.4	11.4	8.2	9.0	2.3	729.6	729.6	731.8	52	34	20	N	IN	IN	2	7	10		↘ III
11	1.2	10.8	4.0	5.3	-1.6	735.2	734.8	734.5	49	37	61	NE	oNE	oNE	o0	0	0		
12	0.8	13.2	6.2	6.7	-0.3	734.3	734.1	736.6	68	40	69	SE	oSE	oSE	o0	0	0		
13	3.6	10.4	6.8	6.9	-0.3	740.2	740.7	742.8	80	56	73	SE	oSE	oSE	o6	0	6		
14	6.2	7.6	6.0	6.6	-0.7	746.1	746.6	746.3	83	70	84	SE	oSE	oSE	o10	10	10		
15	5.2	6.7	5.1	5.7	-1.7	744.9	743.2	740.5	86	73	92	SE	oSE	oSE	o10	10	4	0.1	● 10 ^a -0P
16	2.8	13.0	6.0	7.3	-0.2	737.5	735.9	737.7	90	30	53	SE	oN	IN	1	0	0		
17	2.6	14.5	11.0	9.4	1.7	736.7	736.8	739.4	63	20	16	NW	oNE	2NE	1	0	0		↘ 10 ^a -II
18	3.0	13.8	7.4	8.1	0.3	741.6	740.1	741.0	66	31	59	N	oN	oN	o0	0	0		
19	4.6	14.9	8.4	9.3	1.3	740.6	738.8	738.7	55	40	63	N	oN	oN	o0	0	0		
20	3.7	14.6	11.1	9.8	1.7	737.9	736.3	736.4	79	53	73	N	oSE	oSE	o0	0	9		
21	8.6	8.2	6.2	7.7	-0.5	735.4	735.7	733.6	83	87	95	SE	oSE	oSE	o10	10	10	22.5	a ●, ● 1P-n
22	5.4	6.6	8.0	6.7	-1.7	729.4	728.4	726.5	93	95	91	SE	oSE	oSE	o10	10	10	37.3	● ²
23	8.2	6.0	5.6	6.6	-1.9	724.0	726.7	726.4	77	88	86	SE	INE	oSE	o10	10	10	10.7	● n-0 ¹ / ₂ P, \mathbb{K}° 11 ² / ₄ -0P.
24	7.9	12.7	5.5	8.7	0.1	728.1	729.4	732.9	43	28	61	NW	IN	IN	0	6	0		
25	3.9	5.4	3.3	4.2	-4.6	733.7	733.2	733.9	75	84	89	N	oN	oN	o10	10	0	2.2	● 7 ¹ / ₂ ^a -0 ¹ / ₂ P
26	3.0	13.0	8.6	8.2	-0.7	734.6	733.6	736.7	73	54	35	NE	oNE	oN	1	0	0		
27	6.6	14.0	7.8	9.5	0.5	737.2	736.0	735.4	53	39	63	NW	oNW	oNW	o3	3	0		
28	6.6	20.2	12.8	13.2	4.0	733.1	732.3	734.1	69	24	45	NW	oN	IN	1	0	0		
29	6.6	19.9	12.6	13.0	3.7	735.6	734.1	732.3	73	27	62	N	oNE	INE	0	3	0		
30	9.2	14.6	9.6	11.1	1.7	729.2	730.0	731.5	75	46	44	SE	oN	IN	3	6	10		↘ P
31	11.8	17.6	13.2	14.2	4.6	730.8	730.9	732.2	45	29	40	N	IN	3N	1	0	0		↘ a-II
Mittel	4.7	11.7	7.4	7.9	—	735.4	734.8	735.4	75	54	67				3.9	3.3	2.7	Summe 80.1	

$\lambda = 7^{\circ} 35'$, $\beta = 47^{\circ} 33'$;
 $H = 278^m$, $G = 0.13^m/m$.

Basel.

März 1902.
Bernoullianum.

1	4.2	9.8	7.6	7.2	3.9	726.5	727.3	731.0	97	79	73	E	IE	IW	1	9	10	0.3	● 8 ¹ / ₂ -9 ¹ / ₄ ^a , 1 ¹ / ₂ -1 ² / ₄ , 10 ¹ / ₂ ^a [10 ³ / ₄ P]
2	6.2	10.2	5.9	7.4	4.0	734.3	736.9	738.1	88	65	84	W	IW	IE	1	10	5		
3	2.0	10.0	5.6	5.9	2.4	739.1	738.5	738.2	89	63	78	SE	INE	INE	1	8	1		
4	-0.8	2.6	1.6	1.1	-2.6	738.5	737.7	738.8	96	93	96	NE	oNE	IN	1	10	10		⊥ I, ≡ n-II
5	-2.8	7.6	2.8	2.5	-1.3	740.0	739.5	740.1	96	56	89	E	INE	INE	0	10	0		⊥ ≡ I
6	0.6	10.0	4.0	4.9	1.0	740.4	739.3	737.5	78	53	77	NE	IN	oS	1	1	0		⊥ I
7	-0.2	11.2	4.8	5.3	1.3	736.0	733.6	732.4	87	40	77	SE	ISE	ISW	1	3	1		⊥ ≡ I
8	1.2	7.0	7.0	5.1	1.0	733.1	734.3	734.6	85	72	66	S	IN	INW	1	10	7		≡ I
9	6.2	7.6	7.6	7.1	2.9	732.4	731.5	733.1	82	76	78	W	3W	3NW	3	10	10	0.7	↘ ●, ↘ ² 5P
10	3.2	4.4	0.6	2.7	-1.7	734.7	735.4	737.6	81	63	78	N	INW	IN	1	9	9		● 3 ¹ / ₄ -3 ¹ / ₂ ^a
11	-3.0	6.0	0.8	1.3	-3.2	738.0	736.9	737.7	94	31	78	E	ISE	IN	1	1	0		
12	-1.8	8.4	2.1	2.9	-1.7	739.0	737.6	738.4	92	43	73	E	ISE	2E	0	6	0		⊕ 5 ¹ / ₂ P
13	-2.4	8.4	3.6	3.2	-1.5	740.0	739.9	741.5	80	45	61	N	IN	INE	1	8	1		≡ ⊥ I
14	2.0	11.0	7.2	6.7	1.8	742.3	741.9	740.8	62	49	69	NE	INE	IE	1	4	9		
15	6.4	9.8	6.5	7.6	2.6	737.9	737.9	739.2	76	69	70	NW	IW	IW	2	10	10	4.1	● 8 ¹ / ₂ -11 ¹ / ₄ ^a , 4-II ^a , (5 ¹ / ₂ P)
16	5.6	8.6	4.6	6.3	1.2	740.2	739.2	740.8	70	58	83	W	IW	2W	1	10	8	2.1	● Δ 2-2 ¹ / ₂ P, \mathbb{K} 5 ² / ₄ P
17	2.8	7.4	3.8	4.7	-0.6	743.7	744.3	744.2	58	54	70	N	INW	IE	1	10	5		
18	0.2	10.0	6.0	5.4	0.0	743.0	741.0	740.1	85	51	59	SE	INE	ISE	1	4	0		⊥ I
19	2.4	14.4	8.0	8.3	2.8	739.1	737.3	735.9	65	35	72	SE	ISE	INE	1	2	0		⊥ I
20	3.8	17.4	14.2	11.8	6.1	735.0	732.5	731.0	80	33	46	E	ISW	IW	1	8	8		
21	10.0	12.2	12.4	11.5	5.7	729.8	728.2	725.4	73	66	51	NW	INE	INW	2	10	10	8.7	● 9-10 ¹ / ₄ ^a
22	3.8	5.2	4.6	4.5	-1.4	727.1	727.7	726.8	93	91	90	W	ISE	IE	1	10	10	16.6	● 3 ^a -4 ¹ / ₄ , 9P-n
23	3.0	4.6	4.0	3.9	-2.2	726.1	726.9	729.0	93	93	90	SE	ISE	IW	1	10	10	8.5	● n-11 ^a , 2 ¹ / ₂ -8 ³ / ₄ P, Δ 3,
24	2.4	7.6	3.0	4.3	-1.9	731.7	732.2	732.5	89	65	83	SE	IW	ISE	1	10	8	0.3	● 10 ¹ / ₂ ^a , Δ ^o 4 ¹ / ₂ P [4 ¹ / ₂ P]
25	6.2	6.2	5.0	5.8	-0.6	726.7	731.1	735.0	80	74	87	SW	IW	4W	2	9	10	7.8	● 7-9 ¹ / ₄ ^a , 0 ¹ / ₄ -9P, ↘ ² II, *)
26	3.6	6.8	5.4	5.3	-1.2	735.8	737.9	740.1	90	66	55	W	IW	2W	1	10	10		● 1 ² / ₄ -6 ³ / ₄ ^a , * Δ ^o 1 ¹ / ₂ P
27	3.8	10.6	10.0	8.1	1.5	737.0	735.5	735.1	83	70	81	S	IW	4SW	1	10	10	0.7	≡ I, ● 7 ³ / ₄ ^a , 7 ¹ / ₂ -7 ³ / ₄ P, *)
28	10.0	13.0	10.3	11.1	4.3	736.9	737.1	737.1	70	56	83	W	3W	2W	1	9	8	0.9	● 0 ¹ / ₄ -0 ³ / ₄ ^a , 8 ¹ / ₂ -8 ³ / ₄ P, ↘
29	8.8	12.0	10.8	10.5	3.6	738.2	737.1	737.7	84	63	71	SW	IW	1SW	1	10	10		
30	8.6	8.4	4.6	7.2	0.1	734.3	736.4	735.9	79	58	77	SW	oSW	oW	1	9	10	0.2	n (2 ^o / ₄) ●
31	4.0	9.2	9.0	7.4	0.2	737.1	736.9	735.9	87	66	86	W	IW	IW	1	10	10		
Mittel	3.2	9.0	5.9	6.0	—	735.9	735.8	736.0	83	61	75				8.1	6.5	5.0	Summe 50.9	*) 25. (5 ³ / ₄ P *) 27. ↘ ² II

März 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500^m$, $G = -0.16^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abwech. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-3.9	-2.5	-5.8	-4.1	3.4	553.5	553.4	555.1	83	82	100	SSW 4	SSW 4	SSW 2	8	4	9	15.3	$\downarrow 1, II, * \equiv 3^{3/4} - 5P, *)$
2	-7.5	-6.6	-7.9	-7.3	0.1	556.8	559.1	560.5	100	98	98	SW 2	WSW 2	SW 1	10	10	6	5.0	$\uparrow n-1^{1/2}P, * n-3^{3/4}P,$
3	-7.5	-6.5	-8.3	-7.4	0.0	560.7	560.6	559.9	90	71	100	SW 0	SW 1	SW 1	8	6	3		$\equiv 6^{1/2} - 7P$ [$\equiv n-7^{1/2}P$]
4	-8.8	-8.0	-7.9	-8.2	-0.9	558.4	558.4	559.5	60	47	40	NE 3	NE 2	NNE 3	3	3	1		
5	-7.0	-5.8	-4.7	-5.8	1.5	560.8	561.7	562.8	42	45	40	NE 3	E 1	E 1	1	0	0		
6	-4.0	-1.4	-2.2	-2.5	4.7	562.8	562.8	561.7	35	32	30	E 1	SE 2	S 3	0	0	0		
7	-3.6	-1.9	-5.8	-3.8	3.3	559.5	558.4	557.1	29	40	33	SSW 2	SSW 2	SW 2	2	2	0		
8	-8.7	-6.8	-9.9	-8.5	-1.4	555.2	555.5	556.1	88	100	100	W 3	SW 2	SW 2	9	10	10	4.4	$\equiv 6^{1/4} - n, * 0P - n, \Delta^*)$
9	-7.4	-7.4	-8.6	-7.8	-0.8	552.3	551.4	552.7	100	100	100	SW 5	SW 5	WSW 4	10	10	10	27.3	$\downarrow n-II, \downarrow -n, \equiv * \uparrow^2$
10	-13.2	-11.7	-16.1	-13.7	-6.7	553.5	553.9	555.9	100	100	80	W 3	WSW 1	NW 0	10	10	0	3.0	$\equiv * \uparrow n-5^{1/2}P, \vee [V^2]$
11	-13.9	-10.0	-11.2	-11.7	-4.8	555.8	557.5	558.1	64	80	58	NW 0	SW 1	WSW 3	0	0	0		
12	-8.8	-7.2	-7.2	-7.7	-0.9	558.4	559.2	559.9	35	34	27	WNW 3	N 1	N 0	2	3	0		
13	-6.2	-4.5	-5.1	-5.3	1.5	561.1	562.4	563.4	24	55	45	N 2	NNE 0	NNE 0	1	3	0		
14	-5.7	-3.4	-7.1	-5.4	1.3	563.9	564.4	563.9	55	68	90	NNE 1	SW 1	SW 3	2	4	3		
15	-6.6	-6.1	-7.5	-6.7	-0.1	561.2	560.0	559.2	87	100	100	SSW 2	SSW 5	SW 4	7	10	10	23.0	$\downarrow^2 \equiv * 10^0 - n, \uparrow^*)$
16	-10.8	-10.4	-11.6	-10.9	-4.4	558.3	558.2	559.1	100	100	100	SW 4	SW 3	WSW 0	10	10	10	8.8	$\downarrow 1, \uparrow^2 n-7^{3/4}P, \equiv * \Delta^*)$
17	-12.7	-10.0	-11.4	-11.4	-4.9	559.9	562.4	563.3	100	100	50	WSW 2	SW 1	NW 2	10	10	1	0.6	$\uparrow * 0 n-0^{1/2}P, \equiv n-4P,$
18	-5.3	-3.5	-2.9	-3.9	2.5	563.3	563.6	563.7	40	90	75	NNE 3	NE 2	NE 0	6	2	1		$[V^2]$
19	-3.5	-2.0	-2.8	-2.4	3.9	562.7	562.8	562.2	70	63	65	SW 3	SW 4	SW 3	2	2	0		$\downarrow 10^0 - 4P$
20	-5.0	-2.4	-3.8	-3.7	2.5	560.1	559.6	558.4	83	78	85	SW 4	SSW 2	SW 3	1	1	4		$\downarrow 1$
21	-3.9	-2.1	-4.8	-3.6	2.6	556.6	555.6	553.5	89	85	87	S 1	SSW 3	SSW 5	4	7	7		$\downarrow^2 4P - n$
22	-4.4	-2.9	-7.5	-4.9	1.2	551.5	551.5	550.8	98	91	100	S 3	SSE 2	NE 2	6	10	10	4.5	$\equiv 8^{3/4} - n, * 9^{3/4} - n$
23	-9.2	-8.6	-10.2	-9.3	-3.3	548.4	549.3	551.0	100	98	100	SW 3	SW 2	SW 2	10	10	10	5.9	$\equiv n-4^{3/4}, 7^{1/2} - n, * \uparrow, p, V$
24	-12.4	-9.4	-12.6	-11.5	-5.6	552.2	553.6	554.4	100	100	90	W 1	SW 1	SW 3	10	10	1	3.1	$\vee 1, * n-7^{3/4}, 11^{1/4} - n$
25	-7.3	-8.6	-10.3	-8.7	-2.9	551.2	552.3	555.6	100	100	100	SW 5	SW 4	SSW 4	10	10	10	14.4	$\downarrow^2 1, \equiv * \uparrow^2 \vee^*)$
26	-9.4	-10.3	-11.9	-10.5	-4.8	556.2	557.1	558.7	100	100	100	SW 1	W 1	WSW 1	10	10	10	7.3	$\equiv * \uparrow \vee$
27	-10.8	-6.2	-5.6	-7.5	-1.8	556.7	556.9	557.9	100	100	100	SW 3	SW 4	SW 4	10	10	10	47.6	$\downarrow \equiv * \uparrow^2 \vee$
28	-6.1	-5.6	-5.1	-5.6	0.0	557.9	559.3	559.8	100	100	100	SW 4	SW 1	SW 2	10	10	10	59.0	$\downarrow n-1, a \uparrow^2, \equiv * \uparrow^2$
29	-6.8	-5.0	-4.6	-5.5	0.0	560.0	559.9	555.3	100	100	100	W 3	SW 3	SW 4	10	10	10	57.7	$\Delta^2 n-8^0, a \uparrow^2, \equiv * \vee^2$
30	-5.2	-9.0	-11.6	-8.5	-3.1	553.4	556.0	555.5	100	100	98	SW 3	WSW 2	SW 1	10	10	10	12.3	$\Delta n-1P, * \equiv n-6^{3/4}P,$
31	-10.8	-8.0	-5.2	-8.0	-2.7	556.4	557.1	558.5	100	100	100	WSW 1	WSW 1	SW 1	10	10	10	40.9	$\equiv * \uparrow \vee \uparrow, \Delta^2 2P - n$
Mittel	-7.6	-6.3	-7.6	-7.2	—	557.5	557.8	558.2	80	83	80				6.5	6.6	5.4	340.1	

Bemerkungen:

8. Vm. früh vorbeziehende Nebel in den Alpen u. Ebene. — Ebene Reif Vm. früh: 3. 5. 6. — Morgenrot: 1. 3-7. 11-14. 15 (schwach), 17-21. — Abendrot: 3-7. 11. 12. 13 (schwach), 14 (id.), 18-21. 24. 30. — Mittlere Schneegrenze: 1. 700^m; 3. 800; 11. 800; 18. 600; 23. 600; 24. 800; 30. 900. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 3. 226^{cm}; 8. 221; 8. 217; 10. 232; 13. 229; 16. 246; 18. 252; 20. 249; 23. 251; 26. 272; 28. 309; 31. 368. — Cirri: 1 bis Nm. 3 Nm. 4. 6 Ab. 7. 11 Ab. — 15 Vm. früh, 17. Ab. — 20 Vm. früh u. Ab. 21 Vm. u. Ab. 22 Vm. früh, 24 Ab. — Alpen sichtbar: 1. 3 Nm. 8 Vm. früh, 21. 22 Vm. früh; je 9^h Ab.: 5. 6. 7. 10-14. 17-20. 24. — Alpen hell: 3 Vm. 4. 15 Vm. früh. — Alpen klar: 5. 6. 7. 11-14. 18-21 Vm. früh. — Ebene sichtbar: 5. 8 Vm. früh, 15 id. 21 (zeitweise), 22 Vm. früh (teilw.); je Nm.: 1. 3. 6. 14; je Ab.: 4 9^h. 10 id. 11. 17 9^h. 24. — Ebene hell: 7. 11. 12. 13. 18-21; je Vm.: 1. 3. 5 früh. 6. 14. — Ebene dunstig: 5 bis Nm. 6. 7 Vm. früh. 11 4^h Nm. 12 Vm. früh u. Nm. 13 Mitt. 14 Nm. 19 4^h Ab. — Alpen Nebel Ab.: 2 9^h (leicht), 3 9^h, 4 9^h (leicht), 24 4^h. — Ebene Nebel: 2 Ab. 9^h (leicht), 3 4^h Nm. 5 Vm. früh (teilweise), 22 Vm. früh. — Nebelmeer: 1 Vm. früh (tief), 3 id. (Bodensee), 4 (teilw.; Vm. 1600; Nm. 1700^m).

*) 1. $\equiv 8^{3/4}P - n$ *) 8. $0^{1/2} - 1^{1/2}P, \uparrow 7P - n$ *) 15. $1^{1/2} - 2P, \vee \uparrow^2 - n, \Delta 6^{1/2}P - n$ *) 24. $1^{1/2}P, \equiv n-2, 4^{1/2} - 5^{1/4}P$ *) 25. $\Delta 0^{1/2} - 3P$ *) 28. $\Delta^2 \vee^2, p \uparrow^2$ *) 29. $* \uparrow^2, p \uparrow^2$ *) 30. $\uparrow \vee^2, \equiv 0^{1/2}$

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	3	6
NE	7	16
E	3	3
SE	2	3
S	8	25
SW	51	133
W	9	20
NW	2	4

Calmen 8

λ = 7° 26', β = 46° 57',
H = 572m, G = 0.05mm.

Bern.

April 1902.
Tellur. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vgm Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

λ = 6° 57', β = 47° 0',
H = 488m, G = 0.06mm.

Neuenburg.

April 1902.
Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vgm Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

April 1902.
Observatorium.

Genf.

lambda = 6 degrees 9', beta = 46 degrees 12',
H = 405m, G = 0.02mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

April 1902.
Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

lambda = 8 degrees 39', beta = 46 degrees 53',
H = 455m, G = 0.05mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493m, G = 0.08mm.

Zürich.

April 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	4.0	17.6	10.5	10.7	4.1	715.8	713.2	711.3	97	51	74	S	1 S	0 SE	0	8	2	0		
2	8.0	19.0	11.6	12.9	6.1	712.2	712.2	713.7	71	44	87	S	1 SW	1 NW	1	2	5	10	3.1	● 4 1/2 P-n
3	8.4	16.8	14.6	13.3	6.4	715.2	714.7	714.6	97	57	61	S	0 SW	1 SW	1	10	6	10	5.8	● n-7 1/2, ● n-7 1/2 P, ● III-n
4	9.2	11.1	8.4	9.6	2.5	717.3	719.1	720.6	92	56	68	NW	1 NW	2 SW	0	10	10	10	0.5	● n-8 1/2, ●
5	7.0	12.7	7.9	9.2	2.0	720.0	718.4	716.7	82	56	66	SW	0 N	1 E	0	2	1	0		
6	5.6	11.6	4.0	7.1	-0.3	715.5	714.8	718.5	88	58	57	S	0 NW	2 W	1	9	9	2		P
7	3.0	6.5	3.3	4.3	-3.2	721.0	721.2	722.5	63	56	81	W	0 NE	1 NE	2	9	8	1		* I
8	0.8	11.4	6.8	6.2	-1.5	721.7	720.6	719.4	94	47	51	S	0 E	1 NE	0	4	1	0		⊥ I
9	2.7	12.7	10.0	8.5	0.6	719.3	718.0	716.2	78	52	65	W	0 NE	1 E	0	4	8	10		
10	8.0	13.2	9.2	10.1	2.1	717.7	715.5	713.4	88	53	74	S	0 NE	1 E	0	8	9	7	0.5	● 5 1/2 P
11	8.6	18.0	11.4	12.7	4.5	714.0	712.8	714.1	86	53	77	N	0 NW	1 NW	1	10	2	4	0.1	● n-8 1/4 P
12	10.6	18.4	12.7	13.9	5.6	715.3	714.8	713.4	79	54	66	SE	0 NE	1 E	1	7	3	1		
13	8.8	18.8	12.5	13.4	4.9	714.5	714.2	716.2	86	55	80	NE	0 NW	1 S	0	1	2	10	0.4	● 6 1/4-6 1/2 P, < 8 1/2 P-n
14	9.3	16.4	13.6	13.1	4.5	716.2	714.9	713.5	88	67	70	N	0 E	1 NE	1	1	4	1		
15	11.2	17.7	13.6	14.2	5.4	713.9	713.9	713.6	85	63	70	NW	0 N	1 NE	1	6	6	3		⊥ 7 1/2-1 1/2 P
16	8.6	10.8	9.8	9.7	0.8	715.8	716.0	715.5	85	80	79	NE	1 NE	2 NE	0	10	10	10	1.7	● 8 1/2 P
17	9.0	13.0	9.6	10.5	1.4	716.6	717.5	719.2	95	76	95	SE	0 NW	1 NW	0	10	10	10	3.0	● n-1, n, ●
18	8.0	14.0	9.7	10.6	1.4	719.9	719.9	719.9	96	63	71	N	1 NE	1 NE	1	10	8	2	0.2	● n-7 1/2 P
19	7.6	18.0	12.6	12.7	3.3	720.2	720.4	720.6	88	54	73	SE	0 N	0 SE	0	1	2	3		
20	10.4	21.4	13.6	15.1	5.5	721.9	721.1	723.8	85	40	75	E	0 E	0 S	0	2	2	9	2.9	⊥ 3 1/2-6 P, ● 4 3/4-5 P, ● [11 1/2 P-n]
21	11.3	15.0	11.8	12.7	3.0	725.3	724.3	721.9	96	62	86	S	1 W	0 E	0	10	7	1		● n-1
22	7.6	19.8	13.2	13.5	3.6	719.2	716.8	714.9	100	47	60	SW	0 N	1 E	0	7	3	4	0.5	≡ 6-7 3/4 P
23	12.0	12.6	11.6	12.1	2.1	715.8	716.7	717.1	86	80	93	N	0 NW	1 NE	1	10	10	10	3.9	● 5 1/2-9 1/2 P, ● 2 1/2-7 3/4 P
24	9.2	16.0	11.8	12.3	2.1	716.8	717.5	719.4	89	67	82	NE	2 SW	0 N	1	10	8	3	0.1	
25	12.0	20.2	13.3	15.2	4.9	719.5	717.5	716.7	83	50	78	S	0 SW	1 W	0	1	2	5		● 7-8 1/4 P
26	11.2	18.1	10.6	13.3	2.8	713.3	711.0	712.1	80	58	95	NW	1 E	1 N	1	6	5	10	9.9	● 4 1/2 P, ● 5 P-n
27	8.5	12.8	8.4	9.9	-0.7	713.1	712.9	712.7	93	72	66	NE	1 NE	2 NE	2	10	9	3	0.1	● n-8 1/2 P, P, ⊥
28	2.8	8.2	7.2	6.1	-4.7	713.0	713.2	713.0	67	66	46	NE	2 SW	1 E	0	8	10	10		n 3 ⊥
29	3.6	12.0	5.0	6.9	-4.0	714.2	714.9	716.8	56	42	60	N	1 NE	1 SE	1	9	2	2		
30	3.3	12.4	6.6	7.4	-3.7	718.0	717.0	717.1	72	38	58	NE	0 SW	1 W	1	3	8	3	0.2	⊥ I
Mittel	7.7	14.9	10.2	10.9	—	717.1	716.5	716.6	85	57	72								Summe	32.9

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787m, G = -0.11mm.

Rigi-Kulm.

April 1902.
Beobachter: M. Beeler.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung		
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h				
1	-0.6	2.4	6.2	2.7	3.8	610.0	609.3	608.4	51	56	54	S	1 W	1 W	1	3	3	1			
2	5.0	7.4	4.8	5.7	6.7	608.2	609.0	609.5	63	60	69	W	2-3 W	1 E	2	7	9	10	8.8	⊥ I, ● 3 1/2-6 1/2 P, n	
3	3.0	7.2	4.0	4.7	5.6	609.9	610.9	611.0	98	93	91	W	1 W	1 W	1	10	8	10	9.4	≡ II	
4	1.4	0.0	-0.6	0.3	1.1	611.2	612.5	613.7	100	100	98	W	2 NW	3 W	1	10	10	10	7.6	● n-1, * P, ≡, ⊥ II	
5	-2.3	2.3	1.2	0.4	1.1	612.9	612.5	611.4	92	78	70	NW	2-3 NW	1 SW	1	2	1	0		⊥ I	
6	-0.2	2.0	-3.0	-0.4	0.2	609.8	609.7	610.0	86	95	100	W	2-3 SW	1 E	1	9	10	10	0.5	⊥ I, P, ≡, * III	
7	-7.0	-4.1	-5.8	-5.6	-5.1	611.7	612.7	613.6	83	76	83	NW	1 NE	1 NE	1	10	10	0		≡ II	
8	-3.3	1.2	0.0	-0.7	-0.4	612.8	613.1	613.1	58	60	66	E	1 SW	1 W	1	0	0	1			
9	0.8	5.0	1.3	2.4	2.6	612.2	612.3	611.3	65	58	68	W	1 SE	1 S	3	7	10	9		⊥ III	
10	-1.1	3.0	1.4	1.1	1.2	611.1	610.5	609.0	86	63	60	S	1 SE	3 S	4	7	9	8	0.5	≡ I, P	
11	-0.1	5.7	3.2	2.9	2.9	608.5	608.9	609.8	90	58	98	SW	2 SE	1-2 W	1	10	5	10		* n-1, ≡ III-n	
12	1.5	4.2	3.0	2.9	2.8	609.9	609.7	609.5	100	63	68	NE	1 S	3	—	10	3	7		≡ I, ⊥ II	
13	4.6	5.5	3.0	4.4	4.2	609.8	610.8	611.8	72	73	92	NW	1	—	E	1	7	7	10	42.0	⊥ ● Δ 7 1/2 P
14	4.2	7.0	5.4	5.5	5.1	611.1	611.0	610.6	86	65	93	E	1 SE	2 E	2	0	1	3		≡ III	
15	6.4	10.4	5.4	7.4	6.9	610.4	610.5	610.5	60	56	98	SW	1 N	1 E	1	8	7	2			
16	5.2	9.1	5.4	6.6	6.0	610.6	610.5	610.6	99	73	66	W	1 W	1 W	1	10	9	3	6.7	≡ I, ≡ II	
17	1.4	3.6	1.4	2.1	1.4	610.9	612.2	612.9	96	88	100	NW	1 NW	1 W	1	10	10	10	12.5	● n-1, III-n, ≡	
18	0.2	2.3	1.4	1.3	0.5	612.8	613.8	614.0	100	89	86	NE	1 NE	1 E	1	10	10	10		≡, ≡ III	
19	4.1	6.0	5.2	5.1	4.2	614.2	615.5	616.3	64	73	80	SW	1	—	E	1	0	7	7		
20	4.8	7.0	3.6	5.1	4.1	616.9	617.3	617.6	89	88	98	NW	1	—	NW	2	2	6	9	4.5	
21	2.4	4.8	3.4	3.5	2.3	618.8	618.6	617.6	100	91	89	NW	1 E	1 E	1	10	10	2	1.0	● n-1, ≡, ≡ III	
22	5.1	6.5	6.4	6.0	4.7	614.5	613.5	612.4	59	58	80	W	1	—	SE	1	0	2	9	0.6	n (22/23) ●
23	3.6	3.0	3.2	3.3	1.9	611.2	611.4	612.1	98	100	88	NE	1 N	1 NW	1	10	10	10	2.3	≡, ● II	
24	4.4	7.4	4.6	5.5	4.0	611.5	612.5	614.4	68	60	86	SE	2-3 SE	3-4 SW	1	7	9	8		⊥ n-II, ≡ III	
25	3.6	7.5	4.0	5.0	3.3	614.5	614.0	613.2	90	83	86	SW	1	—	NE	1	0	5	10	8.1	● III-n
26	6.4	7.8	3.0	5.7	3.9	609.2	608.2	607.5	66	59	98	S	1 SE	3 SW	1	7	5	10	12.8	⊥ II, ● ≡ III-n	
27	2.1	3.2	1.8	2.4	0.5	607.7	607.7	607.2	94	98	98	E	1 E	1 E	1	10	10	10		≡	
28	2.3	6.1	-2.6	1.9	-0.1	608.1	606.3	606.5	78	63	100	SE	3 E	1 E	2	3	10	10	2.4	⊥ I, P, ≡, * III	
29	-1.6	-1.0	-3.5	-2.0	-4.2	606.5	607.7	609.5	90	70	65	NE	1 NE	1 NE	1	10	9	8		≡ n-1, ≡ P	
30	-3.7	-1.3	-2.6	-2.5	-4.8	609.9	610.3	610.5	74	63	68	NE	1 NW	1 NW	1	1	8	10	0.2	P, ≡, * III	
Mittel	1.8	4.4	2.1	2.8	—	611.2	611.4	611.5	82	74	83								Summe	119.9	

Keine Angaben über Schneebedeckung.

April 1902. Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

λ = 9° 46', β = 46° 26', H = 1809m, G = -0.14mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a Mittel row.

April 1902. Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

λ = 9° 31', β = 46° 20', H = 700m, G = -0.02mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a Mittel row.

$\lambda = 8^\circ 57', \beta = 46^\circ 0',$
 $H = 275^m, G = 0.03^m/m.$

Lugano.

April 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	7.0	18.0	10.8	11.9	2.2	733.9	733.6	734.7	72	38	65	N	o S	o S	o	o	o	o	.	
2	9.8	15.2	12.7	12.6	2.8	734.5	734.4	735.6	79	52	81	S	o S	o S	o	10	10	10	8.0	
3	11.0	12.7	11.7	11.8	1.8	735.9	736.1	736.6	95	81	92	S	o S	o S	o	10	10	10	.	● n-7 ⁿ
4	10.2	19.2	12.6	14.0	3.9	735.3	733.9	735.4	93	55	93	S	o S	o S	o	o	o	o	.	
5	8.8	17.0	13.2	13.0	2.8	736.5	735.2	734.7	72	66	96	S	o S	o S	o	o	6	10	8.1	● 8-9 ^{1/2} p
6	11.6	12.2	10.4	11.4	1.0	734.8	734.1	732.5	88	89	97	S	o S	o S	o	10	10	7	4.9	●
7	11.0	15.2	10.8	12.3	1.8	733.7	734.1	737.3	31	23	30	NE	1 N	3 N	1	o	o	o	.	☞
8	5.9	14.8	8.4	9.5	-1.2	739.7	739.0	739.2	67	48	72	N	o SE	1 SE	o	o	1	o	.	
9	9.0	15.2	10.8	11.7	0.9	739.8	738.7	739.2	82	50	69	SE	o SE	o SE	o	10	4	10	.	
10	9.8	10.0	7.6	9.1	-1.8	738.7	740.1	739.3	81	72	84	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	4.6	● o ^{1/2} p-n
11	6.8	10.2	8.4	8.5	-2.6	737.6	737.3	737.6	93	81	95	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	6.0	n ●, ● 6p-n
12	8.3	12.0	10.2	10.2	-1.0	736.9	736.1	735.4	97	78	97	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	4.2	p n ●
13	10.6	17.7	12.8	13.7	2.4	734.2	732.9	733.5	92	67	87	SE	o SE	o SE	o	10	4	1	.	
14	11.8	21.6	13.3	15.6	4.1	734.3	733.0	733.5	86	52	83	SE	o SE	o SE	o	o	3	3	1.5	p ●, n ●
15	11.8	19.2	14.6	15.2	3.6	734.4	733.0	733.5	91	52	79	SE	o SE	o SE	o	10	8	6	.	a ●
16	13.2	19.6	14.7	15.8	4.0	733.7	733.0	733.2	83	63	83	SE	o SE	o SE	o	6	8	7	30.7	n (10/17) ●
17	11.8	14.1	12.7	12.9	1.0	735.0	735.9	736.2	91	86	85	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	13.0	●, n ●
18	11.8	16.0	13.0	13.6	1.6	737.2	737.7	738.4	94	74	89	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	5.1	a ●, n ●
19	12.2	15.9	12.6	13.6	1.4	740.4	740.7	741.1	94	78	85	SE	o SE	o SE	o	10	10	o	.	
20	13.2	18.4	14.0	15.2	2.9	742.2	741.9	742.2	83	64	85	SE	o SE	o SE	o	3	10	8	1.4	● 8 ^{2/4} p, K ^o ● 9 ^{1/4} -9 ^{1/2} p
21	13.2	21.3	14.0	16.2	3.7	742.2	740.2	739.1	83	53	87	SE	o SE	o SE	o	o	o	o	.	
22	11.4	20.8	15.5	15.9	3.3	737.7	735.6	734.9	89	62	81	SE	o SE	o SE	o	o	3	9	.	
23	13.8	17.7	12.4	14.6	1.9	735.8	735.3	736.4	84	62	93	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	8.7	● 4-7p
24	12.2	14.6	12.8	13.2	0.3	738.4	739.2	739.9	96	81	87	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	3.7	● n-1 ^{1/2} p
25	11.0	19.3	13.0	14.4	1.4	739.6	737.6	736.8	85	56	85	SE	o SE	o SE	o	o	3	o	0.3	● 3 ^{1/2} p, n
26	12.8	14.0	11.4	12.7	-0.4	734.2	733.0	731.5	89	86	96	SE	o SE	o SE	o	10	10	10	26.7	● o ^{1/2} p-n
27	11.4	17.9	12.6	14.0	0.7	730.9	729.9	730.0	97	66	91	SE	o SE	o SE	o	10	3	10	19.6	n ●, ● 6 ^{2/4} -7 ^{3/4} p
28	10.4	8.8	6.4	8.5	-4.9	731.0	733.0	734.1	92	90	94	NW	o S	o S	o	10	10	10	23.9	●
29	5.6	9.0	7.0	7.2	-6.3	732.9	731.3	732.1	90	78	91	S	o S	o S	o	10	10	1	0.2	● n-7 ^{3/4} p
30	7.0	16.2	9.4	10.9	-2.7	733.8	732.5	733.4	80	29	53	S	o N	2 NE	o	o	o	o	.	☞ 8 ⁿ -ll
Mittel	10.5	15.8	11.7	12.6	-	736.2	735.6	735.9	85	64	83								Summe 170.6	

$\lambda = 7^\circ 35', \beta = 47^\circ 33',$
 $H = 278^m, G = 0.13^m/m.$

Basel.

April 1902.
Bernoullianum.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	9.6	16.2	12.4	12.7	5.4	733.7	730.8	728.7	81	51	83	S	1 SE	1 E	1	8	2	o	.	
2	8.8	18.4	10.6	12.6	5.1	729.9	730.0	732.1	86	52	87	SE	1 E	o W	1	7	7	10	1.0	● 6 ^{1/4} , 8-9 ^{1/2} p
3	9.4	16.8	13.4	13.2	5.6	733.2	732.7	732.7	89	69	88	S	1 S	1 S	o	9	7	10	7.3	● 2 ^{1/4} -6 ^{1/4} p, o, 3-3 ^{1/4} , 9 ^{1/4} -
4	9.2	11.8	9.8	10.3	2.5	736.9	738.4	739.2	84	74	78	W	3 W	3 W	1	10	8	10	.	● 2 ^{1/2} -7 ⁿ , ☞ n-ll [11 ^{1/2} p]
5	8.4	12.6	8.0	9.7	1.8	738.8	737.1	735.5	70	89	75	W	1 W	1 W	1	10	3	10	.	
6	7.4	11.0	5.4	7.9	-0.1	733.9	734.5	737.8	81	55	62	SE	1 W	3 W	3	10	9	3	.	p ☞, ● 3 ^{3/4} p
7	4.0	8.4	5.6	6.0	-2.2	740.1	740.6	741.8	77	60	70	W	o W	1 E	1	10	9	o	.	
8	0.4	9.4	5.8	5.2	-3.1	741.2	739.4	738.1	92	53	78	E	1 E	1 E	1	1	1	o	.	
9	3.3	14.4	10.2	9.3	0.8	737.7	735.9	735.3	83	48	74	W	o E	1 W	1	9	10	10	1.6	⊥ I, ⊕ 1p, ● 10 ^{1/2} p
10	8.2	14.4	10.7	11.1	2.5	735.8	733.7	731.9	92	54	77	SE	1 E	1 E	1	10	8	7	.	● o ^{1/4} -3 ^{1/4} p, ⊕ 1-4 ^{1/2} p, n ●
11	9.8	17.0	11.6	12.8	4.0	731.9	731.0	732.8	87	53	93	E	1 E	1 NW	1	9	8	10	2.5	● 6 ^{1/2} -10 ^{3/4} p
12	10.8	17.4	12.6	13.6	4.6	733.5	732.4	731.7	95	53	81	E	1 SE	1 NW	1	5	5	8	.	● 4-4 ^{1/2} p, ⊕ 8 ^{1/2} p
13	10.6	17.4	11.4	13.1	4.0	733.2	733.0	734.8	90	62	80	N	1 W	1 NW	1	10	8	8	.	< 7 ^{3/4} -8 ^{3/4} p
14	9.2	16.4	13.0	12.9	3.7	734.9	732.9	731.8	84	66	49	NW	1 NW	1 NW	1	10	5	1	.	≡ I
15	10.0	18.0	13.8	13.9	4.5	732.2	732.0	732.0	92	64	89	E	1 E	o E	1	10	10	7	.	⊕ 4 ^{3/4} p, ⊕ 8 ^{1/2} p
16	11.2	14.4	12.0	12.5	2.9	733.8	734.2	734.0	86	68	73	SE	1 E	o SE	1	10	10	10	9.7	⊕ 4 ^{1/2} p
17	10.2	14.0	10.6	11.6	1.9	735.0	736.3	738.0	95	71	95	SE	o W	3 W	1	10	9	10	3.9	● o ^{3/4} -8 ⁿ , 5 ^{1/4} p-1 ^{3/4} p, ☞ ll
18	10.4	14.2	11.8	12.1	2.2	738.6	738.5	738.4	95	72	87	W	o E	o E	o	10	8	o	.	● 5 ^{3/4} -7 ⁿ
19	8.4	17.4	13.2	13.0	3.0	738.6	738.2	738.5	89	56	84	E	1 E	o E	o	2	1	4	.	⊕ I, ● 4 ^{3/4} -5 ^{1/4} p
20	12.2	18.2	13.8	14.7	4.6	740.2	739.6	742.1	83	59	82	SE	1 W	2 W	3	5	8	10	3.1	● o ^{1/4} -1 ^{3/4} p, 4 ^{3/4} -6 ^{3/4} p, ● 9p-o ⁿ , [☞ ll]
21	11.6	16.6	11.8	13.3	3.0	743.7	742.9	740.5	95	64	83	W	1 W	1 W	1	6	8	1	.	● 3 ^{3/4} -6 ⁿ
22	10.6	20.0	15.4	15.3	4.9	737.2	734.0	733.3	90	51	78	SE	o E	1 SW	1	2	8	9	2.6	⊕ 11 ⁿ -5 ^{1/2} p, ● 6 ^{1/2} p
23	12.6	14.0	11.8	12.7	2.1	734.1	734.8	735.7	93	89	93	SW	1 SW	o SW	o	10	10	10	2.7	● 2 ^{3/4} -2 ^{1/2} p
24	11.4	13.4	13.4	12.7	2.0	735.5	736.5	738.2	95	84	84	SW	o NW	1 NW	1	10	10	10	.	
25	11.0	18.6	12.4	14.0	3.1	738.1	735.6	734.9	87	60	87	E	o N	1 N	o	5	5	10	2.2	K ● 5-5 ^{3/4} p
26	9.8	14.0	10.6	11.5	0.5	732.1	730.1	731.0	95	78	95	W	1 N	1 W	1	10	9	10	11.2	n ≡, ● 3 ^{1/4} -5, 6 ^{2/4} p-o ^{3/4} n
27	10.2	11.6	11.4	11.1	0.0	731.3	731.4	731.0	97	90	98	NW	o NE	1 E	1	10	10	o	0.5	● 2 ^{3/4} -7 ^{3/4} p
28	4.0	11.2	10.0	8.4	-2.9	732.1	731.6	731.8	74	47	40	E	1 E	2 E	o	5	9	10	.	
29	2.6	10.8	8.2	7.2	-4.2	733.6	733.9	735.6	76	42	60	NW	1 W	2 W	1	5	2	3	.	
30	4.0	11.6	8.8	8.1	-3.4	737.4	736.1	736.2	77	47	59	N	1 N	1 W	1	2	3	2	.	⊥ I
Mittel	8.6	14.7	11.0	11.4	-	735.6	734.9	735.2	87	61	77								Summe 48.3	

April 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^\circ 20'$, $\beta = 47^\circ 15'$,
 $H = 2500^m$, $G = -0.16^{mm}$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Aktweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-4.1	-1.9	-0.8	-2.3	2.9	558.5	558.3	557.9	90	94	70	SW 2	SW 4	SW 5	8	3	3	0.2	$V^2 \uparrow n-9^a, p, \uparrow^2 7^p-n$
2	-1.5	0.0	-1.3	-0.9	4.2	557.3	558.7	559.5	98	90	98	SW 5	SW 4	SE 2	7	9	9	7.1	$\uparrow^2 n-9^a, \uparrow^2 \uparrow, \equiv 4-6^2/4^p, *$
3	-1.6	0.3	-0.9	-0.7	4.3	559.5	560.2	560.0	100	97	100	SW 3	SSW 1	SW 4	10=*	10=	10=*	49.8	$* n-8^2/4^a, \equiv n-10^a, *$
4	-2.8	-3.8	-4.6	-3.7	1.2	559.5	560.4	561.5	100	100	100	SW 3	SW 3	SW 3	10=*	10=*	10=*	38.2	$\equiv^2 * \Delta^2 \uparrow^2 \uparrow^2$
5	-7.9	-5.1	-4.8	-5.9	-1.1	560.3	560.5	559.6	85	82	95	SW 4	SW 5	SW 4	7	1	1		$\sqrt{1, n \uparrow, \uparrow^2, \equiv 7-8^2/4^p}$
6	-4.2	-3.1	-8.9	-5.4	-0.7	558.4	557.7	557.2	100	100	100	SW 5	SW 5	SW 4	10	10=	10=*	16.6	$\uparrow^2 n-11, p, \uparrow, \equiv 7^1/4^p-n, *$
7	-10.4	-8.1	-11.0	-9.8	-5.2	558.6	560.0	561.4	100	100	97	SW 1	NW 0	NW 0	10=*	10=*	1	0.6	$* n-5^2/4^p, \Delta^0 6^2/4^p, \equiv$
8	-6.6	-5.1	-6.3	-6.0	-1.5	560.7	561.5	561.0	83	52	95	NW 0	WSW 2	SW 4	1	1	2		$\uparrow^0 \uparrow^0 5^p-n [n-8^2/4^p]$
9	-4.9	-2.2	-4.2	-3.8	0.6	560.9	561.3	560.2	90	85	75	SW 1	SSW 1	SE 1	3	9	9		$\uparrow^0 \uparrow^0 5^p-n [p]$
10	-3.8	-1.9	-3.1	-2.9	1.4	560.1	559.6	558.3	90	90	85	SSE 3	SSE 4	S 3	9	9	7	0.7	$\uparrow^0 \uparrow^0 1/2-2^2/4^p, * 1^1/4-3^p$
11	-3.5	-0.1	-1.3	-1.6	2.6	557.7	558.9	559.5	100	81	85	SSW 4	S 2	S 2	10=*	4	1	0.2	$* \uparrow \uparrow n-9^a, \equiv 7^1/4-$
12	-1.8	0.4	-1.0	-0.8	3.3	559.4	560.2	559.6	90	85	85	S 3	S 3	SSE 3	5	7	2		$[10^1/2^a]$
13	-0.9	1.5	-0.6	0.0	4.0	559.4	560.4	561.0	82	88	100	W 2	W 1	S 1	5	5	10=	5.0	$\Delta 3^1/4-3^1/4^p, \equiv 3^2/4-4^1/2,$
14	-0.2	2.1	0.3	0.7	4.6	560.7	560.8	560.3	90	93	92	NE 1	SE 1	S 2	1	7	3		$[8^1/4-9^p, * 7^2/4^p-n]$
15	2.4	3.4	1.2	2.3	6.1	560.2	560.8	560.8	70	82	87	SW 1	SW 1	ESE 2	5	7	7	0.5	$\Delta^0 1^3/4-2^1/4^p, * 0-2^1/2^p,$
16	1.1	2.8	0.7	1.5	5.2	560.3	560.6	560.1	93	91	95	WSW 1	WSW 1	SW 2	5	6	6	1.9	$[\equiv 5^2/4-6^p, \nabla 9^p]$
17	-1.4	1.1	-1.5	-0.6	3.0	560.0	561.2	562.0	100	96	100	SW 2	SW 1	WSW 0	10=*	10=	10=*	0.5	$* 6^1/4-8^1/4^a, \equiv, * 0^2 p-n$
18	-3.1	0.1	-1.4	-1.5	2.0	561.7	562.8	563.2	100	100	85	N 1	NE 1	SE 0	10=	9=*	1		$\equiv n-3^2/4, 6^2/4-7^2/4^p, * 0^*$
19	0.5	1.0	0.3	0.6	4.0	563.7	565.0	565.7	80	90	88	SSW 2	SW 0	S 0	1	10 Δ	5	0.7	$\equiv 0-2^1/4^p, \equiv 3-3^1/4^p,$
20	0.9	2.8	-0.2	1.2	4.5	566.1	566.7	566.8	85	78	100	S 0	SSE 1	SW 3	6	5	10=*	13.6	$\equiv * III-n [\wedge 0-4^1/4^p]$
21	-0.9	0.8	-0.1	-0.1	3.0	567.4	567.2	565.9	100	100	98	WSW 1	WSW 0	SW 0	10=*	10=	9	0.7	$* n-9^1/4^a, \equiv n-8^p$
22	-0.5	2.8	1.4	1.2	4.2	563.3	562.9	561.7	86	85	77	WSW 3	SW 0	SW 1	1	6	8		$[\Delta^0 7^1/2-9^p]$
23	0.0	2.1	-0.2	0.6	3.5	560.7	561.1	561.4	91	100	98	E 1	S 1	ESE 0	10	10=	9	0.6	$\equiv 7^a-9^p, * 0^8 1/4-9^2/4^a,$
24	1.1	3.3	0.3	1.6	4.4	561.7	563.1	564.1	68	71	91	ESE 3	SSE 3	SSE 1	8	9	4		$[\Delta \equiv 8^1/4^p-n, n *]$
25	1.4	3.3	-0.6	1.4	4.1	563.7	563.2	562.1	78	87	100	SSE 0	S 1	SSW 2	1	9	10 Δ	5.6	$\Delta 3^1/4^p, \equiv 6^1/4-6^1/4^p, K_0$
26	0.7	3.3	-1.1	1.0	3.6	558.8	558.0	556.9	83	82	100	S 1	SSE 3	SE 1	6	7	10=*	4.0	$\equiv * 5^1/4^p-n$
27	-1.3	0.3	-1.4	-0.8	1.7	557.1	557.5	557.1	100	100	92	WSW 0	SE 0	SE 0	10=*	10=	2	0.2	$\equiv * n-8^1/4^a, \equiv 11^1/2^a *$
28	0.0	3.5	-2.7	0.3	2.7	556.3	556.3	555.4	78	75	100	ESE 1	NE 0	SW 2	8	8	10=	0.1	$* 6^1/4-6^2/4^p, \equiv 6^1/4^p-n$
29	-6.0	-4.8	-10.4	-7.1	-4.8	554.7	555.8	557.4	100	89	95	SW 1	SW 1	NNW 1	10=	9=	10=	1.4	$\equiv n-7, 8^2/4^p-n, * 3-8^1/2^p$
30	-10.1	-7.0	-7.8	-8.3	-6.2	557.4	557.8	557.8	95	98	100	NNW 1	NNW 1	WSW 3	10=	10=*	10=*	6.3	$\equiv, * 7^1/4^a-n, \uparrow 3^p-n$
Mittel	-2.3	-0.3	-2.4	-1.7	—	560.1	560.5	560.5	88	89	93				7.1	7.7	6.4	Summe 154.5	

Bemerkungen:

8. Vm. früh Ebene Reif. 12. Vm. 10^h aufsteigende Nebel in der Ebene. 22. Seealp-See eisfrei. 25. Nm. 3^{1/2} Blitz u. Donner im NW u. seit 7^{1/2} h Ab. bis Nachts schwache Blitze u. Do. (l. Gewitter). 29. Vm. früh st. Reif auf den Alpen. — Donner: 13 Nm. (öffters, fern im W). 19 Nm. 1^h 35^m—40^m (im S). 25 Ab. 6^h 13^m (im NE). — Morgenrot: 8. 12-16. 19. 20. 22. 24. 25. 28. — Abendrot: 1 (schwach). 5. 9 (leicht). 10 (id.). 11. 14. 15. 19 (schwach). 27. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 8. 374^{mm}; 6. 398; 8. 407; 10. 397; 12. 375; 15. 349; 18. 307; 20. 281; 22. 257; 25. 231; 28. 218; 29. 209. — Mittlere Schneegrenze: 5. 1000^m; 12. 1100; 18. 1200; 23. 1300; 28. 1400. — Cirri: 1. 5 Nm. 8. 9 (zeitweise). 11 Mitt. 12 Nm. 14. 15 (zeitw.). 16. 18 Ab. 19 9^h Ab. 22. 26 Mitt. 28 id.; je Vm.: 2. 10. 27 10^h; 12. 13. 20. 25 je früh. — Alpen sichtbar: 6 Vm. früh. 9. 10 Nm. 12 id. 15 id. 16. 22. 25 (zeitw.). 26. 27 10^h Vm.; je Ab.: 5. 18. 19 9^h. 20 4^h. 21 9^h. 27 9^h. — Alpen hell: 1. 2. 5. 11 Nm. 14 Ab. 24. 28; je Vm.: 10. 12. 15. 19. 20. 22 früh. — Alpen klar: 1 4^h Nm. 8; je Vm.: 5 früh. 13. 14. 25 früh. — Ebene sichtbar: 8. 9. 10. 15. 19. 25; je Vm. früh: 1. 6. 12. 14 10^h. 26; je Nm.: 5. 12. 20 4^h. 22. 24; je 9^h Ab.: 1. 3. 14. 18 (teilw.). 21. — Ebene hell: 1 (klar). 2 Mitt. (id.). 11 Nm.; je Vm.: 2. 5. 8 früh. 13. 15 früh. 20. 22. — Ebene dunstig: 8 Vm. 10 u. 9^h Ab. 9. 10 Nm. 15 Mitt. 19 Vm. früh. — Alpen neblig: 11 Vm. früh; 3. 7. 10. 13 je 9^h Ab. — Alpen Nebel: 14 Nm. 19 id. 22 Mitt. 25 id. — Ebene neblig: 7 9^h Ab. 11 Vm. früh. 13 9^h Ab. 15 4^h Nm. 19 Mitt. — Ebene Nebel: 10 Vm. früh. 12 id. (teilw.). 14 Nm. 15 Vm. 10^h (teilw.). 18 Ab. 24 4^h Nm. 25 Mitt. 26. 27 Vm. 10 u. 9^h Ab. — Vorbeiziehende Nebel in den Alpen: 1 Vm. früh. 6 id. (u. Ebene). 14 Mitt. — Nebelmeer Vm.: 8 früh (teilweise, 600^m). 14 (12—1600^m). 15 früh (Bodensee). 16 tags. (15—1600^m). 22 früh (tief). 24 (teilw., 900^m). 26 früh (teilw., 1200^m). 28 (Vm. 15—1600, Nm. 18—2100^m).

*) 2. * 6-6^{1/2} *) 3. 0²/4-8^p, $\Delta 7^1/2-8^p$, * 2 $\uparrow^2 9^p-n$
 *) 8. * 9-11^a, 2^{1/4} p-n, $\Delta 3^1/4^p-n$ *) 18. 11^a-3^{1/4} p *) 27. 6^{1/4} p, * 4^{3/4}-6^{1/4} p

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	2	2
NE	2	2
E	2	4
SE	10	19
S	15	33
SW	35	95
W	5	8
NW	2	2

Calmen 17

λ = 7° 26', β = 46° 57',
H = 572m, G = 0.05 mm.

Bern.

Mai 1902.
Tellur. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 6° 57', β = 47° 0',
H = 488m, G = 0.06 mm.

Neuenburg.

Mai 1902.
Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Mai 1902. Observatorium.

Genf.

λ = 6° 9', β = 46° 12', H = 405m, G = 0.02mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Mai 1902.

Beobachter: F. Nager.

Aldorf.

λ = 8° 39', β = 46° 53', H = 455m, G = 0.05mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493m, G = 0.08mm.

Zürich.

Mai 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a Mittel row.

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787m, G = -0.11mm.

Rigi-Kulm.

Mai 1902.
Beobachter: M. Rybi.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a Mittel row. A vertical note on the right reads 'Keine Angaben über Schneebedeckung.'

Mai 1902. Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

λ = 9° 46', β = 46° 26', H = 1809m, G = -0.14m/m.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Mai 1902. Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

λ = 9° 31', β = 46° 20', H = 700m, G = -0.02m/m.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275m, G = 0.03mm

Lugano.

Mai 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abwech. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	7.9	16.0	9.0	11.0	-2.8	732.8	730.4	729.1	74	51	78	SE	SE	SE	0	0	6	9	
2	13.0	17.8	9.4	13.4	-0.5	729.7	731.8	734.8	34	21	63	N	NE	NE	0	0	0	0	
3	9.4	16.8	12.0	12.7	-1.3	737.6	736.5	736.5	63	49	83	N	SE	SE	0	0	10	10	0.4
4	11.4	15.2	12.2	12.9	-1.3	735.6	734.3	733.0	92	74	94	SE	SE	SE	0	10	10	10	19.9
5	12.4	17.6	11.5	13.8	-0.5	732.5	733.2	736.8	44	31	36	N	NE	NE	1	0	8	0	
6	9.0	17.4	11.3	12.6	-1.8	737.6	735.8	736.7	61	39	32	N	SE	N	1	0	2	1	
7	9.4	14.0	7.6	10.3	-4.3	738.0	736.8	736.6	56	51	92	N	SE	S	0	0	8	10	20.9
8	5.6	5.7	6.4	5.9	-8.8	734.8	734.0	731.9	89	89	79	SE	SW	N	1	10	10	10	27.8
9	5.2	14.2	8.0	9.1	-5.7	728.7	725.8	727.6	95	60	86	N	NE	S	0	10	6	0	
10	8.2	16.4	8.8	11.1	-3.9	728.7	728.7	732.9	87	58	81	S	S	S	0	3	6	6	0.6
11	9.2	12.6	7.6	9.8	-5.3	733.9	733.6	733.9	91	66	91	S	SW	S	0	10	6	10	4.4
12	7.8	15.6	8.7	10.7	-4.5	733.7	732.7	732.9	87	56	81	N	SE	SE	0	3	6	0	9.9
13	8.8	11.8	9.6	10.1	-5.2	733.0	733.2	732.9	81	76	85	SE	SE	SE	0	8	10	10	25.7
14	6.8	12.8	8.2	9.3	-6.2	732.3	730.6	731.5	93	63	91	S	SE	SE	0	10	8	0	
15	10.0	15.6	8.4	11.3	-4.3	732.3	732.7	735.0	62	33	64	N	NE	NE	0	0	3	0	2.0
16	10.6	14.6	10.0	11.7	-4.0	737.1	736.9	736.7	63	62	82	NE	NE	NE	0	5	10	3	
17	11.4	17.3	13.8	14.2	-1.7	734.8	732.9	729.6	80	60	80	NE	NE	NE	0	10	8	9	0.1
18	13.8	19.6	11.4	14.9	-1.1	726.2	725.6	728.2	76	10	48	NE	N	N	2	10	0	0	
19	12.0	11.4	8.0	10.5	-5.5	725.9	726.3	726.3	50	53	82	N	N	S	0	3	10	10	0.9
20	12.0	13.2	8.4	11.2	-5.1	728.5	731.0	733.8	35	33	60	NE	NE	N	1	10	10	1	
21	8.4	18.6	8.9	12.0	-4.4	736.2	736.3	740.3	71	34	74	N	NW	SW	0	0	0	0	
22	9.6	19.7	12.8	14.0	-2.5	740.8	739.3	740.3	77	10	36	N	N	N	0	0	3	0	
23	13.0	18.5	13.6	15.0	-1.6	739.5	738.3	741.6	30	19	24	NE	N	N	2	10	0	0	
24	12.5	19.7	12.8	15.0	-1.8	743.4	742.6	744.3	56	35	63	N	SE	SE	0	0	3	0	
25	14.0	25.7	18.0	19.2	2.3	743.2	740.3	741.9	67	28	47	SE	NE	NE	1	3	3	9	
26	15.7	24.4	18.0	19.4	2.4	741.9	739.5	739.1	53	39	43	SE	SE	SE	0	0	0	0	
27	15.0	23.0	16.4	18.1	1.0	740.2	739.5	739.4	64	42	72	N	S	S	0	0	1	2	
28	16.2	24.2	17.6	19.3	2.0	740.1	739.2	739.2	82	50	80	S	S	S	0	10	8	10	
29	16.2	25.4	17.2	19.6	2.2	740.1	739.1	739.4	81	40	71	S	S	S	0	0	0	0	
30	17.2	20.5	15.2	17.6	0.1	740.2	739.2	739.6	71	61	91	S	S	S	0	3	10	10	3.3
31	15.8	19.4	16.2	17.1	-0.5	740.1	738.7	739.1	81	66	95	S	S	S	0	10	10	10	9.8
Mittel	11.2	17.3	11.5	13.3	-	735.5	734.6	735.5	69	48	70				4.5	5.6	4.5		125.7

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278m, G = 0.13mm

Basel.

Mai 1902.
Bernoullianum.

1	7.8	10.2	7.4	8.5	-3.2	732.5	730.8	731.1	72	68	86	SW	W	W	2	9	10	10	2.5
2	6.2	11.0	9.0	8.7	-3.1	735.0	735.7	735.8	85	55	76	W	W	2SW	1	9	9	10	0.1
3	9.4	12.2	9.2	10.3	-1.7	735.0	734.8	734.3	77	55	86	SW	W	SE	1	9	10	10	3.0
4	8.4	13.6	8.8	10.3	-1.8	735.9	735.5	736.1	89	51	79	W	W	W	1	10	10	9	0.5
5	7.0	7.4	5.8	6.7	-5.6	737.5	738.9	739.6	91	83	79	NW	N	W	1	10	5	0	5.2
6	6.0	9.4	4.2	6.5	-5.9	739.0	739.7	741.4	85	47	83	SW	NW	2NW	1	10	5	2	1.7
7	4.0	6.8	4.8	5.2	-7.4	739.7	739.5	739.7	90	66	84	SE	N	N	0	5	10	10	0.4
8	2.4	6.1	5.0	4.5	-8.2	738.7	737.5	736.8	93	71	84	E	NE	2SE	1	10	9	10	1.1
9	4.2	7.2	6.4	5.9	-6.9	733.7	732.3	732.6	87	77	85	SE	SE	N	1	10	10	10	2.3
10	4.8	9.6	7.1	7.2	-5.7	733.5	733.1	733.8	97	77	90	NW	E	E	0	10	10	10	2.8
11	5.4	12.6	7.8	8.6	-4.5	734.9	733.8	735.4	85	43	86	S	SE	SE	1	8	6	10	0.1
12	6.6	12.0	7.0	8.5	-4.7	734.9	734.1	734.3	91	46	80	SW	W	W	1	9	9	5	
13	6.0	13.2	7.4	8.9	-4.4	734.1	732.7	733.3	82	46	91	S	W	2SW	1	8	8	10	8.0
14	4.8	10.0	5.6	6.8	-6.7	734.3	733.9	735.3	90	56	91	SW	W	2W	1	10	8	5	1.0
15	6.0	11.0	10.2	9.1	-4.5	735.5	735.2	735.2	88	44	58	E	W	W	1	4	5	10	0.8
16	8.6	14.6	11.4	11.5	-2.2	734.4	733.7	735.6	86	54	60	SW	W	3W	1	10	10	10	2.8
17	11.6	15.4	13.0	13.3	-0.5	732.6	729.7	727.7	76	75	86	W	W	4W	4	10	10	10	16.5
18	10.3	10.4	7.7	9.5	-4.5	729.9	728.5	730.7	55	68	74	W	W	4W	3	3	4	9	8.6
19	5.6	8.4	5.8	6.6	-7.5	728.0	728.9	731.6	93	75	88	W	W	2SW	1	10	8	8	1.0
20	5.8	11.4	7.0	8.1	-6.1	734.0	734.5	736.6	79	51	77	W	W	3W	1	9	7	9	1.0
21	6.0	12.4	8.4	8.9	-5.5	739.6	740.2	742.5	85	51	83	S	W	W	1	4	9	10	1.5
22	7.2	9.2	7.2	7.9	-6.6	744.4	744.6	744.7	94	79	94	W	W	W	1	10	9	9	2.6
23	6.8	10.8	8.8	8.8	-5.8	743.6	743.5	745.0	88	65	84	S	W	W	1	10	8	5	0.6
24	6.0	14.4	10.0	10.1	-4.6	746.9	747.1	748.0	91	53	82	E	W	W	1	10	9	10	
25	9.6	16.2	13.7	13.2	-1.6	748.0	746.8	745.8	92	73	91	E	E	N	0	10	8	9	
26	11.8	17.6	13.6	14.3	-0.7	744.8	743.4	742.7	93	55	65	N	W	W	1	10	5	8	
27	10.0	19.2	14.0	14.4	-0.7	742.5	740.3	738.7	82	36	80	SE	W	W	1	2	1	1	
28	13.4	23.6	17.6	18.2	3.0	737.5	736.0	735.3	71	42	80	SE	E	SE	1	1	1	1	
29	16.6	25.0	17.0	19.5	4.2	736.1	735.1	734.5	83	49	84	SE	W	W	1	1	5	2	
30	16.2	24.6	16.6	19.1	3.7	735.0	733.2	733.7	77	46	80	SE	E	W	1	4	8	4	
31	15.8	25.0	20.6	20.7	5.1	734.2	732.0	731.1	67	39	45	SE	E	SE	1	5	8	2	
Mittel	8.1	13.3	9.6	10.3	-	737.0	736.3	736.7	84	58	80				7.7	7.5	7.4		64.1

*) 17. 4P-1a, p n

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-7.6	-6.2	-6.7	-6.8	-4.8	554.3	554.0	552.7	100	100	100	SW 3	SW 3	WSW 4	10=*	10=*	10=*	32.1	$\nabla^{\circ} 10^{\circ}$, p. $\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ} \nabla^{\circ}$
2	-9.8	-8.5	-6.9	-8.4	-6.5	555.0	557.2	558.6	100	100	100	SW 2	SW 2	SW 3	10=*	10=*	10=*	4.5	$\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ} \nabla^{\circ}$
3	-5.4	-1.9	-3.8	-3.7	-1.9	558.6	559.1	559.1	100	100	100	SW 1	SSW 2	SW 2	10=	10	10=*	11.3	$\equiv^{\circ} n-9^{\circ}/4^{\circ}$, $1^{\circ}/2^{\circ} p-n$, $*$
4	-4.8	-3.0	-6.3	-4.7	-3.0	558.3	559.1	558.8	100	100	100	SW 3	SW 2	SW 1	10=*	10=*	10=*	29.3	$\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ} \nabla^{\circ}$
5	-7.2	-6.6	-8.5	-7.4	-5.8	558.3	559.2	560.3	100	100	100	WSW 1	WNW 1	W 1	10=*	10=*	10=*	18.0	$\nabla^{\circ} 1, \equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ}$
6	-9.0	-8.9	-10.6	-9.5	-8.0	559.0	559.2	560.1	100	100	100	WSW 2	WSW 3	WSW 2	10=*	10=*	10=*	17.7	$\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ}$, $\nabla^{\circ} 4^{\circ}$, $\nabla^{\circ} III$
7	-10.5	-5.8	-10.5	-8.9	-7.5	558.8	559.2	558.8	95	95	100	SW 3	SW 0	W 1	3	9	10=*	2.2	$*^2 \nabla^{\circ} 8^{\circ}/4^{\circ}$, $\equiv^{\circ} *^2 p-n$
8	-10.9	-9.4	-10.3	-10.2	-8.9	557.2	557.0	556.7	100	100	100	NNW 2	N 1	N 1	10=*	10=*	10=*	0.7	$\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ}$
9	-9.5	-8.1	-8.3	-8.6	-7.5	553.8	553.7	553.8	100	100	100	N 1	N 1	NNE 2	10=*	10=*	10=*	1.2	$\nabla^{\circ} n-5^{\circ}$, $\nabla^{\circ} n$, $\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ}$
10	-7.5	-7.1	-8.6	-7.7	-6.7	554.7	555.6	556.4	100	100	100	NNE 1	NNE 1	NNE 0	10=*	10=*	10=*	9	$\nabla^{\circ} \nabla^{\circ} n-2^{\circ}$, $*^2 \equiv^{\circ}$
11	-6.1	-4.4	-7.1	-5.9	-5.0	556.2	557.0	557.6	95	100	100	N 0	SW 1	WNW 1	8*	10=	10=*	3.7	$*^2 n-7^{\circ}/4^{\circ}$, $\equiv^{\circ} 8^{\circ} n$, $*$
12	-7.4	-4.5	-7.1	-6.3	-5.5	556.8	557.0	557.3	97	96	100	WNW 0	SW 1	SW 2	9*	10=	10=*	3.9	$*^2 n-8^{\circ}/2^{\circ}$, $10^{\circ}/2^{\circ} n$, \equiv°
13	-8.2	-5.7	-6.0	-6.6	-5.9	556.4	556.7	556.3	100	100	100	WSW 1	SW 4	SW 2	10=	7	10=*	7.8	$n \nabla^{\circ}$, $\equiv^{\circ} n-4^{\circ}/4^{\circ}$, $\nabla^{\circ} II$, $*$
14	-7.9	-5.4	-8.8	-7.4	-6.8	555.4	556.0	556.5	98	96	100	WSW 1	SW 1	W 2	10=*	10=	10=*	5.7	$*^2 n-8^{\circ}/2^{\circ}$, $2^{\circ} n$, \equiv° , ∇°
15	-10.4	-7.6	-8.1	-8.7	-8.2	555.7	557.4	558.1	100	100	100	WSW 4	SW 3	SW 4	10=*	10=*	10=*	5.6	$\equiv^{\circ} n-9^{\circ}/2^{\circ}$, $0^{\circ}/2^{\circ} n$, $n \equiv^{\circ}$
16	-5.1	-3.4	-4.8	-4.4	-4.0	557.9	558.7	558.9	100	100	100	SW 3	SW 4	SW 4	10=*	10=*	10=*	33.7	$*^2 \nabla^{\circ} \nabla^{\circ} \equiv^{\circ}$
17	-3.4	-1.6	-0.7	-1.9	-1.6	556.6	555.5	554.3	100	100	100	SW 5	SW 5	SSW 5	10=*	10=*	10=*	54.3	$\equiv^{\circ} *^2 \nabla^{\circ} \nabla^{\circ}$
18	-7.1	-6.3	-7.6	-7.0	-6.8	552.9	553.2	553.5	100	85	100	SW 4	SSW 3	SW 2	10=*	9	10=*	12.1	$\nabla^{\circ} n$, 4° , $*^2 1$, $4^{\circ} n$, \equiv°
19	-7.7	-6.1	-8.6	-7.5	-7.5	551.9	551.8	553.4	95	100	100	WSW 1	WSW 3	WSW 2	9	10=*	10=*	36.4	$\nabla^{\circ} *^2 8^{\circ}/2^{\circ} n$, $p \nabla^{\circ}$
20	-9.0	-6.8	-9.6	-8.5	-8.6	554.4	556.1	557.7	100	100	97	WSW 1	WSW 2	WSW 3	10=*	10=*	10=*	6.3	$\nabla^{\circ} \nabla^{\circ} n-2^{\circ}$, $\equiv^{\circ} *^2 n-8^{\circ}/4^{\circ}$
21	-7.8	-5.6	-7.3	-6.9	-7.1	559.4	561.5	563.4	100	100	100	WSW 0	WSW 0	WSW 1	10=*	10=*	10=	8.1	$*^2 n-8$, $10^{\circ}/4^{\circ} n-1^{\circ}/2^{\circ}$, \equiv°
22	-6.4	-4.8	-7.1	-6.1	-6.4	563.7	564.3	564.3	98	100	98	WSW 1	WSW 1	W 1	10=*	10=*	10=*	30.9	$\equiv^{\circ} *^2$, $p \nabla^{\circ} \Delta^{\circ}$
23	-8.4	-6.1	-6.8	-7.1	-7.5	562.8	563.7	565.9	98	100	100	W 1	NW 1	NW 3	10=*	10=*	10=*	0.3	$*^2 \equiv^{\circ} n-2^{\circ}/2^{\circ}$, $7^{\circ}/4^{\circ} n$, $*$
24	-6.7	-2.8	-4.6	-4.7	-5.2	567.0	568.2	568.5	97	97	100	NW 1	NW 0	WSW 2	9	10	10=*	16.1	$\Delta^{\circ} 3^{\circ}/2^{\circ} p$, $*^2 n$, $\equiv^{\circ} 3^{\circ}/2^{\circ} n$
25	-2.5	-0.6	-1.2	-1.4	-2.0	569.0	569.5	569.5	100	100	100	WSW 2	NW 1	W 2	10=*	10=*	10=*	0.6	$\Delta^{\circ} n-10^{\circ}/4^{\circ}$, $6-7^{\circ}/2^{\circ}$, $*$
26	-1.2	-0.2	-1.0	-0.8	-1.5	567.9	567.6	567.1	100	100	100	WSW 3	WSW 2	W 3	10=*	10=*	10=	3.5	$\Delta^{\circ} 6^{\circ}/4^{\circ} n-9^{\circ}/2^{\circ}$, $\equiv^{\circ} 6^{\circ}/4^{\circ} n$, $*$
27	-1.4	0.4	0.1	-0.3	-1.2	566.0	566.2	566.0	87	88	88	W 1	SW 2	SW 3	4	4	2	.	$\equiv^{\circ} 4^{\circ}$
28	1.5	3.4	3.3	2.7	1.7	565.2	566.0	565.9	94	91	76	SW 3	SSW 0	SSW 1	2	3	0	.	
29	4.5	4.7	3.1	4.1	3.0	565.5	565.8	565.2	78	82	75	SE 0	SE 1	SSE 2	2	7	1	.	
30	3.6	4.5	2.7	3.6	2.4	564.5	564.0	563.7	73	72	79	S 2	S 3	SE 3	6	8	7	.	$\nabla^{\circ} 4^{\circ}$
31	3.7	6.1	3.3	4.4	3.1	563.7	564.5	563.3	77	72	80	S 2	SSE 2	SE 5	4	7	8	.	$\nabla^{\circ} II$
Mittel	-5.7	-3.8	-5.3	-4.9	—	559.3	559.8	560.0	96	96	97				8.6	9.2	8.9	347.6	Summe

Bemerkungen:

10. Ab. Blitze im E. 28. Vm. früh u. 29. Vm. 10^h Ebene dunstig. — Morgenrot: 24. 28-31. — Abendrot: 2. 27-30. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 8. 235^{cm}; 6. 289; 10. 325; 13. 328; 16. 335; 18. 368; 20. 385; 23. 417; 26. 378; 28. 354; 31. 327. — Mittlere Schneegrenze: 7. 650^m; 15. 700; 21. 1100; 26. 1300. — Cirri: 7 Mitt. 21 Nm. 26 4^h Nm. 27. 29 9^h Ab. 31; je Vm.: 24 früh. 28. 29 früh. 30. — Alpen sichtbar: 3 Vm. 10-1^h Nm. 7 bis 1^h Nm. 18 Mitt. 19 Vm. früh. 20 9^h Ab. 23 4^h Nm. 24 Vm. 26 4^h Nm. 27 Mitt. u. 9^h Ab. 28 Vm. 29. 30 Nm. 31 Ab. — Alpen hell: 7 Vm. früh. 28 Nm. 29 Vm. früh u. 4^h Nm. 30 Vm. 31. — Ebene sichtbar: 10 9^h Ab. 20 id. 21. 23. 26 je 4^h Nm. 27 (zeitweise); je Vm.: 7. 11 früh. 19 id. 21 10^h. 24. 28. — Ebene hell: 7 Vm. früh. 18 Mitt. 28 Nm. 29. 30. 31 (Vm. klar). — Alpen Nebel: 10 Ab. 9^h (leicht). 21 4^h Nm.; Vm.: 11 früh. 21. 24. 27 je 10^h. — Ebene Nebel: 3 Vm. 10-1^h Nm. 7 Mitt. 24 10^h Vm.

*) 3. 2^p-n, $\nabla^{\circ} 6^{\circ} p-n$ *) 10. $n-7^{\circ}/4^{\circ}$, $\Delta^{\circ} 3-5^{\circ}/2^{\circ}$, $\Delta^{\circ} III$
*) 11. 4^p-n *) 12. 9^h/2^p-n
) 13. $^2 n-10^{\circ}/4^{\circ}$, $6^{\circ}/2^{\circ} p-n$
*) 14. 8^p-n *) 15. $*^2 \nabla^{\circ}$
*) 21. $6^{\circ}/4^{\circ}-8^{\circ}/4^{\circ}$, $11^{\circ}-1^{\circ}/2^{\circ}$,
 $4^{\circ}/4^{\circ} p-n$ *) 23. $\nabla^{\circ} 8^{\circ}/2^{\circ} p-n$
*) 25. $\bullet^{\circ} 10^{\circ}/4^{\circ} n-1^{\circ}/4^{\circ}$, $\equiv^{\circ} 2$
) 26. $^2 11^{\circ}/4^{\circ}-2^{\circ}/4^{\circ}$, $6^{\circ}/4^{\circ} p$

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	5	7
NE	2	2
E	0	0
SE	4	11
S	6	14
SW	43	106
W	19	35
NW	5	8

Calmen 9

λ = 7° 26', β = 46° 57',
H = 572m, G = 0.05mm.

Bern.

Juni 1902.
Tellur. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a 'Mittel' row.

λ = 6° 57', β = 47° 0',
H = 488m, G = 0.06mm.

Neuenburg.

Juni 1902.
Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a 'Mittel' row.

Juni 1902. Observatorium.

Genf.

λ = 6° 9', β = 46° 12', H = 405m, G = 0.02mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from June 1 to 30 and a 'Mittel' row.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Juni 1902. Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

λ = 8° 39', β = 46° 53', H = 455m, G = 0.05mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from June 1 to 30 and a 'Mittel' row.

$\lambda = 80^{\circ}33'$, $\beta = 47^{\circ}31'$
 $H = 493^m$, $G = 0.08^m/m$.

Zürich.

Juni 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Tag	Lufttemperatur			7h	Luftdruck			Relative Feuchtigk.			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h		7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	17.6	29.1	21.7	22.8	715.9	716.0	716.9	51	28	37	N	1SW	1SE	1	1	1	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n	
2	18.0	28.6	21.2	22.6	720.0	719.4	719.6	66	41	63	SW	0NW	1NE	1	1	1	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n	
3	18.0	28.7	22.7	23.7	719.9	718.3	718.3	68	38	62	W	0SE	1NE	1	2	1	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n	
4	18.6	25.4	14.0	19.3	719.6	718.6	721.4	76	45	83	SW	1NW	1S	0	3	3	1.8	☉ ¹ / ₂ P-n	
5	14.1	19.0	14.7	15.9	722.2	721.8	721.6	85	69	93	NW	1S	1S	0	10	8	1.8	☉ ¹ / ₂ P-n	
6	14.0	19.2	13.5	15.6	720.1	718.0	717.3	81	47	62	NW	1NW	2NW	1	7	4	4.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
7	14.6	17.4	13.2	15.1	715.2	713.2	712.1	61	57	76	W	1W	2W	3	9	9	1.4	☉ ¹ / ₂ P-n	
8	10.3	13.7	11.4	11.8	711.7	712.0	712.4	68	62	64	W	2W	1SW	1	4	4	6.2	☉ ¹ / ₂ P-n	
9	10.8	17.8	11.6	13.4	712.3	711.3	711.9	76	53	80	SW	1W	1N	1	4	10	1.0	☉ ¹ / ₂ P-n	
10	9.6	14.0	11.2	11.6	712.2	712.3	713.8	88	66	83	S	1S	1NE	1	10	10	1.0	☉ ¹ / ₂ P-n	
11	11.5	14.9	12.7	13.0	713.8	713.4	713.7	86	69	87	NE	1NE	1S	0	4	10	1.0	☉ ¹ / ₂ P-n	
12	13.2	20.4	13.9	15.8	713.3	712.2	710.9	87	54	79	SW	0SE	0E	0	7	7	2.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
13	11.2	13.6	11.0	11.9	714.3	714.0	714.8	87	86	92	SW	1SE	1SE	1	10	10	1.7	☉ ¹ / ₂ P-n	
14	8.8	11.8	10.0	10.2	716.6	716.4	717.2	74	57	64	SW	1W	3W	2	8	8	1.2	☉ ¹ / ₂ P-n	
15	9.4	13.4	7.6	10.1	716.5	715.8	717.2	74	59	94	NW	0NW	1E	1	8	9	6.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
16	8.4	14.8	8.8	10.7	717.1	716.4	717.1	85	50	79	S	1SW	1S	1	7	6	0.1	☉ ¹ / ₂ P-n	
17	9.6	13.6	8.9	10.7	716.6	717.3	719.8	80	58	93	W	0SW	1S	1	6	7	5.2	☉ ¹ / ₂ P-n	
18	10.2	12.6	9.8	10.9	720.4	720.0	721.0	77	75	93	SW	0E	1S	0	9	10	4.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
19	10.9	19.4	14.7	15.0	719.0	716.4	714.5	85	51	65	NE	1E	2E	2	8	8	7.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
20	13.4	15.3	12.0	13.6	711.1	712.1	716.2	79	76	79	E	0W	1W	2	8	10	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
21	11.6	17.2	11.0	13.3	719.0	720.1	723.1	79	64	93	W	1SW	1S	1	9	4	12.2	☉ ¹ / ₂ P-n	
22	12.6	18.6	13.7	15.0	720.6	724.2	725.0	87	57	77	S	1SW	0NE	0	3	6	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
23	14.5	20.5	14.6	16.5	725.8	725.0	724.9	85	51	81	SE	0N	1E	0	4	6	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
24	15.2	22.5	16.6	18.1	723.6	722.8	722.8	78	53	83	S	0NE	0E	1	8	8	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
25	14.7	21.0	14.0	16.6	722.6	720.8	720.8	75	52	68	NE	1NE	2NE	1	1	3	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
26	12.7	22.4	16.4	17.2	721.4	721.5	722.1	70	53	50	NE	1NE	2E	1	2	2	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
27	13.2	22.5	17.4	17.7	724.2	724.2	724.2	67	54	46	NW	1E	2NE	2	0	1	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
28	15.5	26.0	19.4	20.3	723.4	722.3	720.7	69	45	45	NW	0NE	1SE	0	0	1	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n	
29	18.1	25.0	20.0	21.0	720.5	720.8	721.3	69	47	74	W	0NW	1NW	0	1	7	1	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n
30	19.0	28.8	20.6	22.8	721.3	719.3	718.1	79	46	68	S	0E	1E	0	2	1	1	0.3	☉ ¹ / ₂ P-n
Mittel	13.3	19.6	14.2	15.7	718.5	717.9	718.4	76	55	74				5.1	5.5	5.2	127.3	Summe	

$\lambda = 80^{\circ}30'$, $\beta = 47^{\circ}31'$
 $H = 1787^m$, $G = -0.11^m/m$.

Rigi-Kulm.

Juni 1902.
Beobachter: M. Rybb.

Tag	Lufttemperatur			7h	Luftdruck			Relative Feuchtigk.			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h		7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	10.2	15.6	14.6	13.5	614.0	615.5	616.7	59	52	51	S	4SE	1E	1	0	0	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
2	14.8	18.0	14.2	15.7	618.1	618.2	619.0	47	48	69	E	1E	0NE	1	0	0	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
3	14.4	15.4	12.6	14.1	618.2	618.5	617.5	64	83	83	S	0NE	1NW	2	0	3	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
4	9.0	12.6	7.2	9.6	616.5	617.5	617.7	85	69	91	NW	1NE	0NW	1	3	5	12.6	☉ ¹ / ₂ P-n
5	5.0	6.0	4.8	5.3	617.4	617.7	617.8	97	77	89	NW	1NW	1NW	1	10	10	2.7	☉ ¹ / ₂ P-n
6	4.8	7.2	3.4	5.1	615.6	614.5	613.8	84	84	87	NW	0NW	1NW	0	10	10	1.6	☉ ¹ / ₂ P-n
7	3.2	6.0	2.2	3.8	611.6	610.5	609.3	89	77	85	NW	3NW	2NW	1	10	10	2.4	☉ ¹ / ₂ P-n
8	0.8	1.4	0.4	0.1	607.8	607.1	607.2	89	93	93	W	3SW	2W	4	5	10	3.4	☉ ¹ / ₂ P-n
9	0.0	4.6	2.0	2.2	607.5	607.7	607.9	81	74	72	NW	1W	0NE	0	10	10	0.7	☉ ¹ / ₂ P-n
10	2.0	4.6	2.0	2.9	607.6	608.0	609.2	85	75	85	NW	0NW	1NW	0	10	10	0.7	☉ ¹ / ₂ P-n
11	2.2	4.8	4.0	3.7	609.2	609.4	609.6	88	78	95	NE	1NE	0E	1	10	10	1.3	☉ ¹ / ₂ P-n
12	5.0	10.2	4.6	6.6	609.2	609.5	609.3	87	71	85	NE	0SW	1S	2	10	10	7.9	☉ ¹ / ₂ P-n
13	1.8	5.2	1.4	2.8	609.5	610.2	610.5	97	72	85	NW	4NW	1NW	2	10	10	1.5	☉ ¹ / ₂ P-n
14	-1.8	0.0	-0.4	-0.7	610.3	610.7	611.7	85	78	83	NW	3NW	1NW	2	10	10	16.2	☉ ¹ / ₂ P-n
15	0.2	0.2	-0.2	0.1	610.9	610.8	611.2	82	71	87	NW	1NW	1NW	2	10	10	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
16	-1.0	5.2	0.4	1.5	610.8	611.0	611.8	90	59	81	NW	0SE	1NW	1	10	10	5.1	☉ ¹ / ₂ P-n
17	0.0	1.6	0.0	0.5	611.0	611.8	613.7	85	76	77	N	1NE	1NW	2	10	10	3.2	☉ ¹ / ₂ P-n
18	0.6	2.4	1.6	1.5	614.4	613.2	613.2	84	73	89	NW	1NW	1NW	1	10	10	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
19	2.8	9.0	8.0	6.6	613.6	613.1	612.3	85	71	88	SE	2NE	0S	1	0	5	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
20	5.2	6.0	1.8	4.3	608.8	609.0	611.4	55	87	97	SE	3NW	1NW	3	10	10	22.4	☉ ¹ / ₂ P-n
21	2.0	4.6	3.4	3.3	613.6	615.3	617.3	100	86	89	NW	2NW	1NW	2	10	10	11.8	☉ ¹ / ₂ P-n
22	4.2	7.0	4.8	5.3	618.9	619.5	620.4	99	69	75	NW	1NW	1NW	2	10	10	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
23	7.2	11.6	6.4	8.4	620.7	621.3	621.4	81	61	77	NW	1NW	1NW	0	3	7	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
24	8.4	11.2	9.6	9.7	620.9	620.8	619.7	80	60	82	NE	1NW	0SE	0	5	3	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
25	6.6	8.8	6.4	7.3	617.7	617.2	616.7	82	71	67	SE	2NE	1E	2	10	10	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
26	8.8	11.6	8.6	9.7	616.7	618.0	618.6	64	68	77	SE	2NE	0NE	0	0	5	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
27	9.0	12.8	11.0	10.9	619.3	620.3	620.9	59	78	67	NW	2E	1SE	0	10	10	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
28	11.2	14.4	9.8	11.8	620.0	620.2	620.0	55	60	47	S	3E	1SE	1	0	0	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
29	14.4	16.8	10.8	14.0	618.4	618.4	619.1	32	55	72	S	3SE	0SE	1	0	3	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
30	12.4	18.0	12.0	14.1	618.8	618.5	618.4	70	65	71	SE	0SE	1E	0	0	0	0.9	☉ ¹ / ₂ P-n
Mittel	5.4	8.4	5.6	6.5	614.2													

Juni 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m_{mm}$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Wiederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 8	Abwech. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	7.9	15.0	6.4	9.8	2.2	615.6	616.0	617.4	85	53	88	S	1 W	1 S	1	9	3	5	
2	9.0	17.7	8.4	11.7	3.9	615.5	617.4	617.9	75	49	75	W	1 W	2 SW	1	1	0	0	
3	10.9	18.8	10.0	13.2	5.3	617.5	616.3	616.1	67	46	68	E	0 W	3 S	1	0	5	5	II, < III
4	8.4	13.6	8.3	10.1	2.1	615.7	615.8	615.4	100	48	100	S	2 SW	3 S	1	10	7	9	1.3 II, n
5	9.2	12.2	7.5	9.6	1.4	615.8	615.6	615.3	83	61	91	S	1 S	1 S	1	9	9	10	1.3 ●
6	8.2	14.1	7.2	9.8	1.5	613.7	612.2	611.6	79	47	69	S	0 W	0 NE	1	9	8	1	
7	8.8	9.8	5.8	8.1	-0.3	609.9	609.5	606.8	70	84	100	N	1 S	1 NE	1	7	10	8	21.5 ●, n
8	1.4	8.9	3.3	4.5	-4.1	604.8	605.0	606.2	100	44	74	S	1 W	3 NE	1	10*	6	2	7.1 * 6 1/2 - 9 3/4, n II
9	3.3	8.2	2.6	4.7	-4.0	606.5	606.8	607.7	75	77	100	N	1 SW	1 S	2	7	5	10	3.5 I, p
10	4.2	6.4	4.2	4.9	-3.9	606.8	606.9	607.9	94	79	100	S	1 S	2 S	2	10	10	10	●
11	5.0	10.4	5.8	7.1	-1.8	608.4	608.1	607.6	94	65	96	W	1 SW	1 S	1	9	9	8	
12	8.2	13.0	7.0	9.4	0.3	607.5	608.7	609.7	70	51	100	E	1 SW	1 SW	3	5	6	7	2.2 III
13	8.2	8.6	2.7	6.5	-2.7	609.2	609.2	609.0	85	75	100	S	1 S	1 S	1	9	10	10	42.7 * 6 1/2 - III, n *
14	0.8	5.2	1.2	2.2	-7.1	608.5	609.1	610.5	99	48	83	N	0 NE	2 S	2	10*	10	8	1.0 a *
15	0.4	7.6	1.4	3.1	-6.3	610.2	609.6	609.6	79	58	100	N	1 W	1 S	1	10*	10	10*	23.5 * I, * 7 1/2 p - n
16	0.6	4.2	1.0	1.9	-7.6	609.0	609.0	610.0	100	58	90	E	0 SW	1 SW	1	10*	10*	9	1.0 * n - 2 1/2 p
17	2.0	7.0	2.5	3.8	-5.9	609.1	609.3	611.3	66	38	74	N	1 N	1 N	2	3	5	6	
18	3.6	7.7	3.0	4.8	-5.0	611.9	612.2	612.8	76	49	85	N	1 NW	2 NE	3	9	10	9	
19	5.2	12.2	4.3	7.2	-2.7	612.3	611.6	611.5	70	44	76	NE	1 NW	1 SW	2	1	2	0	
20	6.2	7.9	4.4	6.2	-3.8	610.0	608.6	609.6	64	84	100	S	0 S	1 SW	1	8	10	10	1.3 ●
21	5.6	11.0	5.0	7.2	-2.9	612.1	613.6	615.8	71	45	90	NE	1 NW	1 NE	1	8	7	7	
22	5.8	11.8	5.5	7.7	-2.5	617.2	617.8	619.2	70	46	67	N	2 N	3 NE	1	8	3	2	
23	7.0	16.2	8.9	10.7	0.5	619.3	619.2	619.4	69	38	69	NE	1 E	2 NE	1	6	5	3	
24	9.9	13.2	9.8	11.0	0.7	618.5	618.0	617.0	62	45	72	N	2 N	3 NE	2	7	8	9	
25	8.8	14.0	7.0	9.9	-0.5	615.7	614.8	615.8	65	40	89	N	2 N	1 W	3	1	5	1	
26	9.2	15.0	8.3	10.8	0.3	616.6	616.5	617.6	80	60	99	N	0 SW	1 S	3	8	3	7	
27	8.5	14.0	9.9	10.8	0.3	619.0	619.1	620.5	95	69	100	SW	1 W	3 SW	1	9	3	4	
28	10.4	15.2	9.2	11.6	1.0	620.6	620.2	620.8	74	54	92	S	1 W	2 SW	1	5	2	9	
29	10.4	14.0	8.0	10.8	0.1	620.2	619.4	619.5	81	57	95	N	0 SW	2 W	3	1	10	3	0.1 ● IP, III
30	10.3	18.2	9.6	12.7	2.0	618.4	618.1	618.1	80	55	89	NW	1 W	4 SW	2	1	2	0	
Mittel	6.6	11.7	5.9	8.1	—	613.2	613.1	613.6	79	56	88				6.6	6.4	6.1	106.5	

Juni 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m_{mm}$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Wiederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 8	Abwech. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	14.2	20.4	14.6	16.4	0.8	703.0	702.5	703.9	93	66	90	NE	0 SW	0 NE	0	9	6	1	
2	15.6	22.5	16.9	18.3	2.6	703.9	703.0	703.4	77	62	85	NE	0 SW	0 NE	0	1	0	0	
3	17.7	25.0	16.2	19.6	3.8	703.0	701.1	702.1	78	59	85	NE	0 SW	1 W	0	0	3	10	0.8 K 0 0 7 1/4 - 8 1/2 p
4	14.8	18.2	14.9	16.0	0.1	702.8	702.8	703.4	92	81	94	N	0 SW	1 W	0	10	10	10	8.6 ● 6-7 p, n
5	15.4	19.4	14.6	16.5	0.5	702.7	701.6	701.4	90	63	90	N	0 SW	0 NE	0	10	10	9	
6	18.2	24.8	14.8	19.3	3.1	699.6	697.5	697.5	59	48	85	NE	0 NE	0 NE	0	8	7	9	
7	14.8	16.4	12.4	14.5	-1.8	696.7	695.9	695.2	76	86	95	SW	0 SW	0 NE	1	5	10	10	15.3 ● 0-0 1/2 p, III
8	10.6	19.4	13.1	14.4	-2.0	690.7	690.8	692.2	91	52	51	NE	0 NE	1 NE	0	10	2	0	2.1 K 0 0 n - 5 1/2 a
9	12.1	15.9	10.0	12.7	-3.8	693.7	693.6	695.2	61	58	96	NE	0 SW	1 NE	0	9	10	10	12.6 p n
10	10.6	13.2	10.3	11.4	-5.2	694.3	694.4	695.3	94	79	98	N	0 SW	0 SW	0	10	10	10	1.7 ● I, n, p
11	12.3	16.2	12.1	13.5	-3.2	695.5	694.8	694.2	87	68	95	NW	0 W	0 NE	0	10	10	10	
12	12.4	18.5	14.4	15.1	-1.7	694.2	695.0	696.0	90	64	87	SW	1 SW	1 NE	0	7	8	10	12.5
13	11.7	13.0	9.9	11.5	-5.4	696.7	696.6	696.2	98	93	96	W	0 SW	0 NE	0	10	10	10	40.6 na ●, p n
14	7.6	15.2	9.3	10.7	-6.3	696.6	696.2	697.7	84	43	64	NE	1 NE	1 NE	0	10	5	1	
15	10.0	17.4	9.0	12.1	-5.0	698.3	697.1	697.9	80	53	97	N	0 E	0 W	0	9	9	10	29.2 ● 10 1/2 a - p, ● 6 1/2 p - n
16	7.2	12.2	9.7	9.7	-7.5	697.4	696.6	697.3	86	56	69	NE	1 NE	1 NE	0	10	10	9	1.9 ● I
17	12.0	18.6	12.3	14.3	-3.0	696.2	695.9	698.6	48	35	35	NE	1 NE	1 NE	1	0	2	9	
18	12.9	17.2	13.0	14.4	-3.0	699.3	699.2	699.7	54	42	49	NE	1 NE	2 NE	2	2	10	9	
19	14.8	20.9	13.2	16.3	-1.2	698.7	697.4	697.5	49	34	69	NE	1 SW	1 NE	0	0	2	0	
20	13.0	11.4	10.3	11.6	-6.0	696.9	696.1	696.5	76	93	96	SW	0 SW	0 N	0	10	10	10	7.6 ● 9 1/2 a - 4 1/2 p
21	14.8	21.7	15.7	17.4	-0.3	698.4	699.6	702.4	50	45	52	N	1 NE	1 NE	1	6	3	4	
22	16.0	21.4	15.8	17.7	-0.1	704.0	704.2	705.6	52	39	52	NE	1 SW	1 NE	0	1	3	2	
23	15.6	21.7	17.6	18.3	0.4	705.9	704.8	705.3	66	41	57	NE	0 SW	1 NE	0	3	1	1	
24	20.0	24.2	19.8	21.3	3.3	704.7	703.1	702.2	55	35	44	NE	0 NE	1 NE	0	1	8	4	
25	17.8	24.0	16.6	19.5	1.4	701.8	700.1	702.0	42	28	76	NE	1 NE	0 NW	0	0	5	9	0.8 n (20/20) ●
26	15.7	21.2	15.6	17.5	-0.7	704.2	703.2	704.5	77	51	93	NW	0 NE	1 NW	0	10	3	10	12.0 ● 6-7 p, n ● <
27	15.1	21.2	16.0	17.4	-0.8	707.0	706.2	707.4	92	52	84	NE	0 NE	1 W	0	8	3	10	
28	17.6	22.5	16.9	19.0	0.7	708.2	706.8	707.5	81	55	82	W	0 SW	0 N	0	10	2	10	
29	17.1	22.0	16.6	18.6	0.2	707.1	705.7	705.7	77	59	84	NE	0 SW	0 E	0	1	10	10	0.4 ● 0-0 1/2 p
30	17.0	23.4	17.5	19.3	0.8	704.3	704.0	703.6	72	54	74	NE	0 SW	0 NE	0	1	2	1	
Mittel	14.1	19.3	14.0	15.8	—	700.2	699.5	700.3	74	57	78				6.3	6.0	7.1	146.1	

λ = 8° 57', β = 46° 0', H = 275m, G = 0.03m/m.

Lugano.

Juni 1902. Beobachter: G. Bellotti.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a Mittel row.

λ = 7° 35', β = 47° 33', H = 278m, G = 0.13m/m.

Basel.

Juni 1902. Bernoullianum.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a Mittel row.

Juni 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500m$, $G = -0.16 m_{hm}$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abw. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	6.0	7.7	10.4	8.0	6.6	564.4	565.8	567.2	70	66	37	SSE 1	SE 1	SE 0	2	2	3	.	
2	9.7	11.1	8.6	9.8	8.3	568.6	569.2	569.2	46	60	85	NNE 2	NE 0	N 2	4	3	1	.	
3	9.7	9.5	8.3	9.2	7.6	568.4	568.4	567.0	70	90	49	N 1	NNE 1	NNE 3	1	6	2	0.7	
4	4.2	5.7	2.3	4.1	2.4	565.5	565.9	566.6	98	99	100	SW 4	SW 2	SW 3	10 [≡]	10 [≡]	10 [≡]	11.1	
5	2.4	2.4	1.1	2.0	0.2	566.0	566.4	566.2	100	100	100	SW 3	W 3	NW 1	10 [≡]	10 [≡]	10 [≡]	3.9	
6	0.0	2.5	-1.2	0.4	-1.5	563.9	563.0	562.1	97	95	100	WSW 1	WSW 3	WSW 3	10 [≡]	10 [≡]	10 [≡] *	2.4	
7	-0.8	1.0	0.2	0.1	-1.9	559.8	559.2	558.0	99	95	100	SW 3	SSW 4	SW 4	10 [≡]	9	10 [≡]	7.8	
8	-4.9	-3.2	-4.8	-4.3	-6.4	553.7	555.3	555.8	100	100	100	SW 5	SW 3	SW 3	10 [≡] *	10 [≡]	10 [≡]	16.0	
9	-3.5	0.1	-0.6	-1.3	-3.5	556.1	556.7	557.1	98	97	98	SW 0	SSW 1	S 1	10 [≡]	10 [≡]	10 [≡] *	3.8	
10	-1.1	-1.5	-2.9	-1.8	-4.1	556.3	556.9	558.1	100	97	100	SSW 1	WSW 2	W 2	10 [≡] *	10	10 [≡] *	3.4	
11	-0.4	3.6	0.1	1.1	-1.3	558.1	558.5	558.8	95	98	100	SSE 2	SE 1	N 2	9	10 [≡]	10 [≡]	0.3	
12	-0.6	4.0	2.4	1.9	-0.6	558.4	559.2	559.2	97	97	94	NNE 2	SSW 1	SSE 3	10	10 [≡]	3	4.1	
13	-0.9	-1.1	-1.8	-1.3	-3.9	559.1	559.1	559.2	100	97	100	WSW 4	WSW 3	WSW 0	10 [≡] Δ	10 ^Δ	10 [≡] *	22.7	
14	-5.9	-4.5	-5.0	-5.1	-7.8	557.2	558.2	559.2	100	99	100	WSW 4	WSW 5	WSW 3	10 [≡] *	10 [≡] *	10 [≡] *	13.4	
15	-2.9	-0.2	-4.4	-2.5	-5.4	559.1	559.1	559.5	94	97	100	SW 0	WSW 0	WSW 0	2	10 [≡] *	10 [≡] *	12.6	
16	-5.5	-2.5	-5.0	-4.3	-7.3	558.6	559.0	559.5	98	98	100	W 0	WSW 1	WSW 1	10 [≡] *	10 [≡] *	10 [≡] *	3.7	
17	-4.2	-2.4	-4.0	-3.5	-6.6	558.9	559.9	561.7	94	98	100	WSW 0	NNW 0	NW 0	10	10 [≡] *	10 [≡] *	9.6	
18	-3.8	-3.1	-3.2	-3.4	-6.6	562.0	562.3	562.8	100	100	100	W 1	W 2	W 2	10 [≡] Δ	10 [≡] *	10 [≡] *	24.9	
19	-1.6	-0.4	0.4	-0.5	-3.8	562.2	562.1	561.5	95	94	75	NNE 2	NE 1	S 2	1	1	1	.	
20	1.4	0.6	-1.4	0.2	-3.2	559.2	558.7	559.6	70	100	100	SSW 0	ESE 1	SW 4	3	10 [≡] *	10 [≡] *	38.7	
21	-1.7	-0.5	-2.7	-1.6	-5.1	561.8	563.6	565.3	100	100	100	SW 3	SW 4	WSW 3	10 [≡] *	10 [≡] *	10 [≡] *	50.2	
22	-1.2	0.5	0.6	0.0	-3.6	566.8	568.3	569.1	100	98	98	WSW 1	WSW 1	W 2	10 [≡] Δ	10 [≡]	10 [≡]	0.8	
23	1.0	2.7	2.4	1.7	-2.0	569.0	570.0	569.9	98	92	98	WSW 3	SW 3	WNW 3	10 [≡]	10	10 [≡]	0.2	
24	2.2	3.4	3.0	2.9	-0.9	569.2	569.3	568.1	97	98	100	WNW 3	NW 1	NNW 3	10 [≡]	10	10 [≡] *	8.4	
25	-0.1	1.8	2.0	1.2	-2.7	566.4	566.3	566.2	98	100	85	NNE 2	NNE 1	NE 3	5	10 [≡]	2	.	
26	4.3	7.2	4.3	5.3	1.4	566.4	567.8	568.2	75	93	65	NE 2	ESE 1	NNE 2	1	7	1	.	
27	5.8	7.0	5.4	6.1	2.1	569.1	570.3	570.7	63	81	84	SE 0	SE 0	SE 0	1	7	1	.	
28	7.2	9.0	7.6	7.9	3.8	569.8	570.7	569.8	70	80	65	ESE 3	SE 1	ESE 3	1	2	2	.	
29	9.9	11.7	7.8	9.8	5.6	569.3	569.7	569.7	42	71	70	SSW 3	SSE 1	ESE 1	2	9	7	.	
30	8.6	11.8	9.0	9.8	5.5	568.9	568.7	568.3	75	74	77	NE 1	S 2	SSE 2	2	6	1	.	
Mittel	1.1	2.8	1.3	1.7	—	563.1	563.6	563.8	88	92	89				6.8	8.4	7.1	Summe 238.7	

Bemerkungen:

3. Mitt. Ebene dunstig; Nm. 2^h 5^m Donner im NE. 17. Nm. 4-4^h 10^m Do. im NE. 20. Vm. früh teilweise tiefes Nebelmeer. 26. Ab. öfters Blitze am S-Horizont. 30. Nachts id. am E-Horizont. — Morgenrot: 1. 2. 3. 15 (schwach). 28-30. — Abendrot: 1. 2. 3. 19. 25. 26 (intensiv). 27 (id.). 28. 29. 30 (schwach). — Neuschnee: 14. 26^{cm}; 16. 14; 21. 13. — Mittlere Höhe der Schneedecke 2. 271^{cm}; 4. 213; 7. 183; 10. 178; 13. 165; 16. 173; 20. 211; 23. 195; 25. 171; 28. 112; 30. 75. — Mittlere Schneegrenze: 2. 1500^m; 4. 1600; 14. 1600; 16. 1500; 20. 1600; 25. 1700; 28. 1900. — Cirri: 1. 2. 26 9^h Ab. 27. 28 Ab. 29 id. 30; je Vm.: 12. 19 10^h. 20 früh. 28. 29. — Alpen sichtbar: 3 Nm. 7 Mitt. 11 Vm. früh. 12 9^h Ab. 15 Vm. früh. 17 id. 19. 23 bis 1^h Nm. 25 9^h Ab. 26 id. 27. — Alpen hell: 1. 2 Nm. 19 9^h Ab. 28. 29. 30; je Vm.: 2 (klar). 3. 20. 26. 27 früh. — Ebene sichtbar: 3 Nm. 10 Ab. 15 Vm. früh. 17 id. 19 Vm. 23 bis 1^h Nm. 25 9^h Ab. 26 id. 27 Nm. 30 id. — Ebene hell: 1. 2. 7 Mitt. 12 9^h Ab. 13 Mitt. 19 Nm. 28. 29 Nm. 30 4^h Nm.; je Vm.: 3. 20. 26. 27. 29 (klar). 30. — Alpen Nebel: 9 Vm. 10 Nm. 25 Vm. früh. 26 Mitt. 27 id. — Ebene Nebel: 9 Vm. 10 Mitt. 11. 19. 25 je Vm. früh. 26 Mitt. 27 4^h Nm. — Vorbeiziehende Nebel in den Alpen: 4 Vm. (u. Ebene). 10 Mitt. (Ebene). 11 Vm. (u. Ebene). 12 Vm. 10^h 11^h u. seit 4^h Ab. 13 Mitt. 19 Vm. früh. 23 Nm.

*) 4. 0^h 1/4-3^h 1/4 P, R 1^h 1/4-6^h 1/4 P
 *) 6. 7^h 1/4 P, 6^h 1/4-7^h 1/4 P, * 9^h P-n *) 7. 11-11^h 1/4 P, P *) 8. 6^h 1/4-10^h 1/4 P, 3^h 1/4-7^h 1/4 P, ≡ V *) 9. 2^h 1/4-3^h P, * 4^h 1/4-5, 8^h 1/4 P-n *) 10. n-0^h 1/2, 5^h 1/2 P-n *) 11. 6^h 1/4-6^h 1/4, 8^h 1/2 P-n *) 13. * 7^h 1/2 P-n, ≡ V *) 17. 6^h 1/2 P, ≡ 8^h 1/4 P-n *) 20. III *) 22. 0^h 1/2 P-n *) 23. 6^h 1/4 P-n

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	7	13
NE	8	15
E	2	4
SE	9	13
S	7	14
SW	24	68
W	14	34
NW	4	7

Calmen 15

λ = 7° 26', β = 46° 57', H = 572m, G = 0.05 mm.

Bern.

Juli 1902. Tellur. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+14-9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a Mittel row.

λ = 6° 57', β = 47° 0', H = 488m, G = 0.06 mm.

Neuenburg.

Juli 1902. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+14-9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a Mittel row.

Juli 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^{\circ} 9'$, $\beta = 46^{\circ} 12'$,
 $H = 405^m$, $G = 0.02^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Ahweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	20.8	27.4	22.9	23.6	5.4	727.4	725.9	725.8	64	36	45	NW	1	SSW	1	NE	0	1	6	10	4.4	< III, n ●
2	18.2	19.7	15.1	16.3	-2.0	727.2	728.5	730.3	80	72	82	SW	0	W	0	NE	1	7	10	1	8.7	K ₁ 10 ^a , 3 ^p , ● 9 ^{1/2} a-p
3	14.0	20.0	17.4	16.4	-1.9	731.4	731.5	731.2	91	56	75	SE	1	NNE	1	WNW	1	9	0	0	.	a Δ ²
4	15.8	23.3	20.6	19.5	1.1	732.3	731.2	731.5	79	49	66	S	0	N	1	NE	0	0	0	0	.	a Δ ²
5	18.2	23.7	20.8	20.2	1.8	732.6	731.3	729.8	70	55	58	SW	0	N	1	N	0	0	0	0	.	a Δ ²
6	18.8	26.6	22.4	21.6	3.1	730.4	729.6	728.9	71	45	67	N	0	N	1	N	0	0	0	0	.	a Δ ²
7	20.0	29.0	27.3	24.0	5.5	729.8	728.9	730.0	76	53	57	E	0	N	1	S	0	1	1	1	.	< 10 ^p
8	21.6	29.2	24.8	24.6	6.0	731.3	730.7	730.0	73	42	56	S	0	N	1	N	1	1	0	0	.	a Δ ²
9	22.3	31.8	25.4	25.4	6.8	729.9	728.6	725.8	65	35	62	N	0	SSW	1	SSW	1	0	2	3	4.3	< III, K ₁ ▲ 11 ^p
10	19.2	24.7	18.4	21.1	2.4	723.8	723.5	722.8	87	64	80	NW	1	SSW	2	SSW	1	9	9	10	11.9	K ₁ ▲ 6 ^a , K ₁ 7-9 ^a , p ●, < 2 III
11	16.2	18.8	13.4	16.6	-2.1	727.3	728.5	729.6	58	57	66	S	0	NNW	2	E	0	1	7	0	.	.
12	13.2	19.0	16.2	15.9	-2.9	731.0	730.3	730.3	67	44	57	N	1	NNE	1	N	0	0	0	0	.	.
13	14.8	21.2	17.4	16.6	-2.1	731.6	731.0	730.8	69	50	79	N	1	N	1	S	0	0	10	7	.	.
14	17.7	27.0	21.9	20.4	1.6	731.2	729.7	728.6	83	49	69	S	0	NNE	1	N	1	1	3	0	.	.
15	20.8	27.0	25.4	23.5	4.7	729.1	726.5	726.5	74	50	55	SSW	1	N	1	S	1	9	0	10	.	< III
16	19.6	25.3	18.0	20.5	1.7	725.6	724.0	725.1	79	57	92	N	1	N	1	SE	0	3	8	9	2.7	K ₁ 2 ^p , ● 2 ^{1/4-3^{1/2}p} , ◌ 6 ^{3/4} p, ● 9 ^a , 4 ^p , ◌ 9 ^{1/2} p [\leq 9 ^p]
17	18.0	23.4	19.0	19.7	0.9	726.0	726.7	727.3	94	63	83	SE	0	N	1	N	1	10	7	2	0.8	● 9 ^a , 4 ^p , ◌ 9 ^{1/2} p [\leq 9 ^p]
18	17.0	25.6	21.6	20.6	1.7	727.8	726.5	725.5	81	54	55	S	0	NW	1	SE	1	0	1	5	0.2	a Δ ²
19	19.4	24.0	19.2	20.3	1.4	726.2	725.2	723.6	71	41	57	SSW	1	S	1	N	1	10	10	10	.	● 3 ^a
20	16.0	21.6	17.8	18.4	-0.5	721.8	721.3	721.1	73	39	52	W	1	SSW	1	S	0	10	9	10	0.3	.
21	16.8	15.4	12.8	14.8	-4.1	721.2	723.2	727.7	60	72	78	SSW	2	SSW	1	SSW	1	4	10	10	3.3	● 0 ^{1/2} a, p ●
22	10.8	19.8	13.6	14.3	-4.6	728.7	729.0	729.4	81	37	61	S	0	SW	1	S	0	1	7	0	.	a Δ ²
23	13.0	22.0	16.0	16.1	-2.8	729.4	728.2	728.0	71	39	70	N	1	SSW	2	S	0	0	0	1	.	a Δ, ◌ 0-4 ^p
24	12.9	19.0	14.2	14.6	-4.3	727.4	725.7	726.4	76	54	98	S	0	NNW	1	SSW	1	0	10	10	8.4	a Δ ² , ● 1 ^{1/2} p-n, ◌ 7 ^p
25	16.2	25.1	18.2	19.2	0.3	727.3	727.1	726.7	89	47	82	E	0	WSW	1	N	1	5	4	0	.	.
26	17.2	23.8	24.0	21.5	2.6	727.0	724.9	725.3	81	61	66	S	0	N	1	SSW	1	0	0	4	.	a Δ ² , < III
27	21.8	27.2	16.6	21.7	2.8	727.5	727.0	730.7	67	48	75	SSW	1	SSW	2	SE	0	1	3	10	2.0	◌, K ₁ ● 5-7 ^{1/4} p.
28	16.8	21.0	16.4	17.8	-1.0	732.9	733.0	733.7	67	37	54	S	0	N	1	N	1	1	1	1	.	.
29	13.2	19.8	17.4	16.0	-2.9	734.3	732.9	731.8	74	47	68	S	0	N	1	S	0	0	0	0	.	a Δ
30	14.6	22.2	18.8	17.5	-1.3	732.4	731.0	729.4	76	49	67	S	0	N	1	N	1	0	0	0	.	a Δ
31	15.6	28.4	23.2	20.2	1.4	728.3	726.4	726.6	76	32	46	S	0	SSW	1	SSW	2	1	5	7	1.4	a Δ, p n K ₁ , n ●
Mittel	17.1	23.6	19.2	19.3	-	728.7	728.0	728.1	75	49	67	.	.	.	.	.	.	2.7	4.0	3.9	48.4	Summe

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Juli 1902.

Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

$\lambda = 8^{\circ} 39'$, $\beta = 46^{\circ} 53'$,
 $H = 455^m$, $G = 0.05^m/m$.

1	19.0	25.4	18.4	20.9	3.1	722.7	721.6	722.7	73	59	84	W	0	NW	0-1	SE	1	3	5	6	7.2	● 11 ^{1/2} a, 4 ^{1/2} p, K ₁ ● 6-6 ^{1/2} p, [n ●]	
2	16.3	17.2	14.6	16.0	-1.8	722.7	723.7	726.6	94	84	89	SE	0	NW	0	NE	0	10	10	10	12.7	.	
3	14.5	20.0	15.3	16.6	-1.3	727.3	727.1	727.6	89	62	83	SE	0	NW	1-2	SE	0	3	1	1	.	.	
4	14.3	22.2	17.5	18.0	0.1	727.9	726.8	727.5	79	57	82	SE	0	NW	0-1	SE	0	3	1	2	.	.	
5	16.6	25.6	19.3	20.5	2.5	727.8	726.5	726.1	83	56	79	SE	0	NW	0-1	NW	0	1	2	2	.	.	
6	17.2	25.0	21.3	21.2	3.2	726.5	725.5	725.5	81	59	76	NW	0	NW	1	SE	0-1	0	1	0	.	.	
7	17.5	26.0	23.6	22.4	4.4	725.5	724.2	725.0	85	58	71	SE	0	NW	0	SE	0	1	1	6	5.2	< III, K ₁ ● 11 ^{1/2} p	
8	19.7	28.0	20.5	22.7	4.6	726.9	726.0	726.2	85	54	81	SE	0	NW	0-1	NW	0	1	2	2	.	p	
9	20.0	28.0	22.0	23.3	5.2	725.9	723.6	722.1	80	44	70	SE	0	NW	2-3	SE	0-1	3	5	4	2.7	◌ II	
10	17.6	20.0	17.5	18.4	0.3	720.7	718.8	717.7	80	81	92	SE	1-2	NW	1	NW	0	10	10	10	18.0	◌ 4 ^{1/2} a, ● K ₁ -n, n ◌ ²	
11	15.6	16.4	13.5	15.2	-3.0	719.8	723.0	725.9	51	48	70	NW	3	NW	3	NE	2	6	9	10	0.9	◌, ● 3 ^p	
12	11.6	18.4	14.3	14.8	-3.4	726.9	726.0	726.9	85	58	75	SE	0	NW	1	SE	0	3	2	0	.	.	
13	13.0	20.2	17.0	16.7	-1.5	727.0	727.0	726.9	84	62	82	SE	0	W	0	SE	0	0	5	10	1.1	.	
14	16.9	26.6	20.9	21.5	3.3	726.9	724.3	725.1	91	54	77	SE	0	NW	0	SE	0	9	3	2	.	● n-1	
15	19.7	28.0	24.1	23.9	5.7	725.0	722.4	721.8	75	58	54	SE	0	NW	0	S	2-3	1	2	10	1.4	● 10 ^{1/2} a, 6 ^{1/2} p, K ₁ ◌ ● [8 ^{1/2} p-n]	
16	18.6	25.0	19.4	21.0	2.7	722.0	720.0	720.4	81	59	81	SE	0	W	0	SE	2	4	8	9	.	< 2 ^a 6 ^{1/2} p-n	
17	19.9	19.5	18.2	19.2	0.9	720.7	723.1	723.3	81	88	92	SE	0	SE	0	SE	0	4	10	10	8.4	a ◌, ● 9 ^{3/4} a-III	
18	17.5	22.4	18.5	19.5	1.2	723.6	722.1	721.5	90	71	93	SE	0	W	0	W	0	3	5	8	3.1	● III	
19	16.1	19.8	16.1	17.3	-1.0	721.3	721.2	719.9	96	72	87	W	0	NE	0	SE	0	10	9	10	12.1	◌ 5 ^{1/2} a-I, ● 7 ^{1/2} p-n	
20	15.5	15.0	13.5	14.7	-3.6	717.8	717.3	718.1	90	73	89	SE	0	NE	2	NE	0	10	10	9	1.7	● 11 ^a -II	
21	14.1	17.0	12.6	14.6	-3.7	716.9	717.6	721.7	84	78	88	SE	0	SE	0	NE	1	10	6	10	6.8	●	
22	12.6	16.6	13.2	14.1	-4.2	724.0	723.8	724.9	88	57	86	SE	0	NW	1	SE	0	10	8	10	0.3	●	
23	11.6	19.2	15.4	15.4	-2.9	724.7	723.1	725.0	85	61	80	SE	0	NW	1-2	NE	0	7	4	7	.	● I	
24	13.6	21.2	14.4	16.4	-1.9	723.3	721.0	723.5	82	49	95	SE	0	W	0	W	0	3	4	10	5.2	● 8 ^{1/2} p-n, ◌ 10 ^p	
25	15.0	19.5	15.4	16.6	-1.7	723.0	723.3	722.9	93	77	85	SE	0	NW	0	SE	0-1	10	9	0	0.2	● II	
26	15.9	25.7	24.3	22.0	3.7	722.3	721.5	721.2	80	59	47	NW	0	NW	1	S	-3	0	1	1	.	◌ 5 ^{1/2} p-n	
27	20.0	24.7	15.7	20.1	1.9	721.7	722.4	725.6	78	59	96	SE	0	NW	2-3	SE	0	2	3	10	10.0	p K ₁ ◌, ● 6 ^p -n	
28	14.4	18.6	15.4	16.1	-2.1	728.2	728.2	729.9	90	62	75	SE	0	I	NW	2	NW	0	10	4	7	0.1	.
29	13.4	20.1	15.5	16.3	-1.9	730.2	728.6	727.9	81	58	85	E	0	NW	1-2	SE	0	1	1	5	.	.	
30	14.5	21.7	17.2	17.8	-0.4	728.0	726.3	725.9	88	59	80	SE	0	NW	1-2	SE	1	2	2	0	.	.	
31	16.0	25.0	18.0	19.7	1.5	723.9	721.4	724.0	83	56	88	NW	0										

λ = 8° 33', β = 47° 23', H = 493m, G = 0.08mm.

Zürich.

Juli 1902. Meteorol. Centralanstalt.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/8, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a 'Mittel' row.

λ = 8° 30', β = 47° 3', H = 1787m, G = -0.11mm.

Rigi-Kulm.

Juli 1902. Beobachter: M. Rybi.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/8, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 31 and a 'Mittel' row.

Juli 1902. Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

λ = 9° 46', β = 46° 26', H = 1809m, G = -0.14mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7-1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Juli 1902. Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

λ = 9° 31', β = 46° 20', H = 700m, G = -0.02mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7-1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275m, G = 0.03mm.

Lugano.

Juli 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	18.8	29.0	21.3	23.0	1.8	738.3	736.5	736.0	80	52	74	S	o S	o S	o	o	o	2.6	
2	18.2	27.0	21.2	22.1	0.8	735.5	734.3	735.9	94	61	40	S	o S	o N	1	10	3	0.7	K ₂ ° ● 0 ^{1/2} sa, ●° 1 ^{1/2} -2P
3	21.6	29.2	18.8	23.2	1.8	738.8	738.9	741.0	33	29	64	NW	1 SW	o SW	o	o	o		
4	20.0	26.8	20.2	22.3	0.8	748.9	742.7	742.4	75	48	75	W	o SW	o SW	o	6	o		
5	20.0	29.7	22.6	24.2	2.6	742.6	740.3	739.5	81	48	74	SW	o SW	o SW	o	o	3		
6	20.2	32.8	23.8	25.6	3.9	738.3	737.3	738.4	78	43	73	SW	o SW	o SW	o	o	o		
7	22.0	30.8	24.4	25.7	3.9	741.8	740.4	740.5	32	52	81	SW	o SW	o SW	o	10	o		
8	22.5	34.4	24.8	27.2	5.4	740.1	738.5	738.6	84	44	47	SW	o SW	o N	o	o	o		
9	23.7	35.1	24.1	27.6	5.7	738.1	736.0	735.1	61	31	59	N	o NW	o NW	o	o	o		
10	21.0	25.0	19.9	21.9	-0.1	735.1	732.9	730.3	71	64	73	NW	o NW	o NW	o	10	5	0.7	a ●°
11	21.8	26.8	19.4	22.7	0.7	730.6	732.1	736.8	33	31	36	N	1 N	2 N	1	o	o		II
12	17.4	27.0	18.4	20.9	-1.2	739.4	738.6	740.4	52	32	57	N	o N	o N	o	o	o		
13	18.4	28.2	20.4	22.3	0.2	743.4	741.9	741.4	63	36	67	N	o SW	o SW	o	o	o		
14	19.8	30.2	22.2	24.1	1.9	742.4	741.0	740.7	74	42	74	W	o SW	o SW	o	o	o		
15	22.2	32.2	24.2	26.2	4.0	739.4	737.4	736.7	73	49	68	SW	o SW	o SW	o	o	4		III
16	23.8	27.6	19.0	23.5	1.2	735.8	735.5	735.1	76	62	92	NW	o SW	o SW	o	o	3	5.8	K ₂ ° 3-4P, n ●°
17	21.2	30.2	20.8	24.1	1.8	735.2	733.7	735.8	86	52	82	N	o N	o S	o	o	5	0.1	●° 3-4P
18	21.2	30.6	22.6	24.8	2.4	736.5	735.9	736.2	75	46	74	SE	o SE	o SE	o	o	o	0.3	●° 10-10 ^{1/2} P
19	21.0	22.8	18.2	20.7	-1.7	734.5	733.5	733.4	87	74	94	SE	o SE	o SE	o	10	10	45.5	●° 10 ^{1/2} -11 ^{1/2} P, K ₂ ° 7 ^{1/2} -8 ^{1/2} P,
20	18.2	23.8	15.6	19.2	-2.6	731.1	729.8	730.5	93	62	93	SE	o SW	o SW	o	10	10	13.8	K ₂ ° 4-6P, n ●° [●°-9 ^{1/2} P
21	15.2	20.0	13.0	16.1	-4.6	731.2	730.9	733.8	94	77	94	W	o S	o W	o	10	10	15.5	●° a, 1 ^{1/2} -2 ^{1/2} P, K ₂ ° ▲°
22	15.6	25.0	15.6	18.7	-1.9	735.8	735.2	736.9	78	50	81	W	o SW	o SW	o	5	5		[5 ^{1/2} -6 ^{1/2} P
23	16.2	23.4	17.9	19.2	-1.2	738.9	738.0	737.9	73	58	85	SW	o S	o S	o	o	3		
24	18.2	22.8	17.7	19.6	-0.7	738.1	737.8	736.5	81	67	93	S	o S	o S	o	6	10	4.2	●° 9 ^{1/4} A, p ●°, n K ₂ ° ●
25	18.0	26.2	19.8	21.3	1.1	736.7	736.1	737.8	83	62	81	S	o S	o S	o	o	o		
26	20.4	28.2	20.6	23.1	3.0	740.9	739.7	739.6	84	59	83	S	o S	o S	o	6	4		
27	21.0	28.4	22.8	24.1	4.1	740.0	738.6	736.9	82	62	86	S	o S	o S	o	6	6		III, ●° 9 ^{1/2} -10P
28	23.4	28.4	22.7	24.8	4.9	737.7	738.1	740.6	48	29	34	N	1 N	2 N	2	o	o		
29	17.8	27.0	20.0	21.6	1.9	743.7	742.3	742.4	59	48	75	N	o N	o N	o	o	9		
30	20.2	26.6	19.6	22.1	2.5	743.2	741.7	741.9	75	49	74	N	o N	o N	o	9	1		
31	20.4	26.6	21.6	22.9	3.4	741.9	740.7	739.7	75	57	79	N	o N	o N	o	10	1	2.0	n (2 ^{1/2} /1) ●
Mittel	20.0	27.9	20.4	22.8	—	738.3	737.3	737.7	74	51	73				3.5	2.7	1.9	Summe 91.2	

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278m, G = 0.13mm.

Basel.

Juli 1902.
Bernoullianum.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	21.4	26.6	22.0	23.3	4.8	737.6	736.6	736.3	70	45	64	S	1 NW	1 W	1	6	5	9		
2	20.8	21.8	15.6	19.4	0.8	736.7	738.2	741.5	65	51	85	W	1 W	2 SW	1	5	9	2.0	● 1-1 ^{1/2} A, 3 ^{1/2} -5 ^{1/2} P	
3	11.8	20.2	16.0	16.0	-2.6	743.6	743.0	742.7	83	45	63	SW	1 N	1 N	1	5	1	5		
4	14.8	25.4	19.2	19.8	1.1	742.9	742.1	742.4	72	39	55	E	1 W	1 W	1	4	2	7		
5	17.6	28.4	21.8	22.6	3.9	743.4	741.7	741.1	63	33	56	SE	1 W	1 W	1	4	1	1		
6	18.4	26.8	21.0	22.1	3.3	742.1	740.9	740.4	77	47	69	W	1 N	1 N	1	2	1	1		
7	19.4	29.6	24.2	24.4	5.6	740.3	739.3	740.7	76	40	59	N	1 N	1 W	1	5	4	9	⊕ 1-1 ^{1/2} P, ●° < 9 ^{1/2} P	
8	21.2	30.6	24.2	25.3	6.5	742.2	741.4	740.4	67	28	66	W	1 W	1 W	1	2	2	1		
9	22.0	29.8	22.8	24.9	6.0	740.1	738.8	735.5	71	37	66	S	1 W	1 NW	1	1	1	2	9.5	
10	18.6	25.2	18.2	20.7	1.8	732.6	732.1	731.9	96	49	73	E	o SW	2 W	1	10	9	5.4	K ₂ ° ▲ 3 ^{1/2} -10 ^{1/4} A, ● 4-5 ^{1/2} P	
11	13.4	13.6	13.0	13.3	-5.6	737.6	739.6	741.6	71	78	75	S	2 W	1 S	1	9	10	10	0.2	●°
12	11.8	17.0	13.0	13.9	-5.1	743.1	742.6	742.5	80	43	66	S	1 N	1 N	1	5	1	1		
13	13.0	23.2	19.0	18.4	-0.6	742.5	741.8	740.9	71	35	67	N	1 E	o E	1	2	10	9		
14	18.6	29.6	23.4	23.9	4.6	741.1	739.6	738.7	73	39	77	E	1 E	1 NW	1	4	2	1		[● 7 ^{1/2} P-1 ^{1/2} A
15	22.0	31.4	20.0	24.5	5.5	738.7	736.5	736.3	69	42	89	E	1 E	o W	1	2	5	10	8.5	▲° ●° 6P, K ₂ ° 5 ^{1/2} -11 ^{1/2} P,
16	19.4	27.6	20.8	22.6	3.6	736.4	734.1	734.4	91	51	70	E	1 N	o S	1	8	5	10	56.0	●° 2 ^{1/4} P-n, K ₂ ° 8P-1A
17	17.6	23.6	18.6	19.9	0.9	736.2	737.1	738.2	96	70	96	SW	1 W	1 NE	1	10	8	5	5.3	● n-8 ^{1/2} A, 3 ^{1/2} -5 ^{1/2} P
18	14.8	24.4	20.0	19.7	0.7	738.6	736.7	736.7	98	52	61	NE	1 N	o W	1	10	5	10	7.0	
19	16.6	19.6	15.8	17.3	-1.7	736.7	736.6	735.3	92	61	71	W	1 NW	1 N	1	10	6	7		● 1 ^{1/4} -3 ^{1/2} A, K ₂ ° 2 ^{1/4} -3A
20	13.4	18.4	14.0	15.3	-3.7	733.3	732.2	732.5	73	64	68	N	1 N	1 W	1	10	10	10	5.5	
21	12.8	15.2	12.0	13.3	-5.7	732.4	732.8	737.8	95	91	83	E	1 SW	1 W	1	10	9	10	18.7	●° 0-7 ^{1/2} A, 11 ^{1/2} -6P, p K ₂ ° ▲
22	13.0	16.8	12.2	14.0	-5.0	739.6	739.6	740.2	73	61	90	W	1 W	2 W	1	8	9	7	0.8	●° 2 ^{1/4} -2 ^{1/2} P
23	14.0	20.2	14.0	16.1	-2.9	739.4	738.1	739.5	78	44	80	S	1 NW	2 W	1	7	5	1		
24	13.2	21.8	15.2	16.7	-2.2	738.2	736.2	736.8	77	46	98	E	1 N	1 W	1	1	8	10	6.5	● 4 ^{1/4} -7P
25	13.6	20.6	17.4	17.2	-1.7	738.2	738.6	738.1	98	58	80	S	1 W	o NW	1	10	4	4	0.1	● 6 ^{1/4} -7 ^{1/2} A
26	18.6	28.2	23.2	23.3	4.4	736.8	733.8	733.8	75	46	74	E	1 E	1 SE	1	2	1	2	1.6	< 8 ^{1/2} -10 ^{1/2} P
27	19.2	20.4	16.2	18.6	-0.3	738.1	738.8	739.7	83	65	87	W	1 NW	1 SW	1	10	7	9	1.0	K ₂ ° 0 ^{1/4} -0 ^{1/2} A, 5 ^{1/2} -6 ^{1/2} P,
28	15.0	18.6	13.6	15.7	-3.1	744.1	744.9	745.6	68	49	80	W	1 NW	1 W	1	8	5	2		[● 11 ^{1/2} -11 ^{1/2} P
29	13.0	20.6	17.0	16.9	-1.9	745.6	744.1	743.0	75	43	80	E	1 SW	1 NW	1	2	3	1		
30	14.6	22.0	17.4	18.0	-0.8	743.3	741.8	740.7	78	46	76	E	1 SW	1 E	1	5	3	1		
31	15.2	25.4	17.0	19.2	0.5	735.7	736.7	737.8	75	43	94	E	1 W	o SE	1	5	5	10	27.5	K ₂ ° ●° 4P, K ₂ ° ●° 7-12P
Mittel	16.4	23.3	18.0	19.2	—	739.4	738.6	738.8	78	50	75				5.9	5.0	5.9	Summe 155.6		

Juli 1902, Observatorium.

Santis.

λ = 9° 20', β = 47° 15', H. = 2500m, G = -0.16mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Bemerkungen:

6. Vm. vorbeziehende Nebel in Alpen u. Ebene; Mitt. id. in den Alpen. 10. Donner: Vm. 7h 53m (im WNW), 9 1/2h (im SSE), 11 1/2h (im NW) u. Ab. 4 1/4h (öfters, im NW). 11. Vm. früh Alpen starker Reif. 15. Vm. Alpen dunstig; Nm. 1-3 1/4h öfters ferner Donner im NW. 27. Nm. 5h 10m Do. im NW. - Gewitter: 1 Ab. 7h 10m-8h 20m (im NE nach ESE). 10 Mitt. (aus NW n. E-N-SE). 16 Nm. 3 1/2h-4h 20m (im S n. SW-W-NE). 27 Ab. 6h 40m-8 3/4h (im SE n. W-NW). 31 Nm. 3-5h 10m (im SW n. E-N). - Blitze Ab.: 7 (öfters, im SSW). 15 (id., im SW-S). 26 (im NW). 31 (im SW). - Morgenrot: 4. 7. 8. 13. 15 (schwach). 17. 18 (leicht). 26. 31. - Abendrot: 3. 5. 6. 7. 8 (schwach). 9. 12. 13. 14 (leicht). 15 (id.). 18. 25. 26. - Mittlere Höhe der Schneedecke: 2. 63cm; 5. 41; 8. 24; 10. 18; 14. 9; 22. 6 (Neuschnee). - Mittlere Schneegrenze: 4. 2000m; 9. 2100; 13. 2200; 16. 2300; 19. 2400; 27. 2500. - Cirri: 3 Ab. 4. 5. 6 Nm. 7. 8. 12 bis Nm. 13-16. 18 9h Ab. 24 bis Nm. 29 Nm. 31; je Vm.: 1 früh. 17 id. 18. 23. 30 10h. - Ebene dunstig Vm.: 8 früh. 15 u. 4h Nm. 24 10h. - Alpen sichtbar: 1. 3 Nm. 8. 9 Nm. 10 Vm. 12 9h Ab. 14 Nm. 15. 16. 18. 24; je Vm. früh: 17. 20. 21. 22. - Alpen hell: 1 9h Ab. 4. 5. 6 Nm. 7. 13 Ab. (tags klar). 14 Vm. u. 4h Nm.; je Vm. früh: 1. 16. 24. - Ebene sichtbar: 8 Ab. 12 Vm. 10h (teilweise) u. 9h Ab. 15. 20-22 je Vm. früh; 3. 6. 9. 18 je Nm. - Ebene hell: 1. 4. 5. 7. 8. 9 4h Nm. 13. 14. 15 Mitt. 16. 24 bis Nm.; je Vm.: 10 (klar). 17 früh. 18. 23. - Alpen Nebel: 3 bis 1h Nm. 12. 17 9h Ab. 18 4h Nm. 22 Mitt. 23 Vm. - Ebene Nebel: 3 bis 1h Nm. 12. 17 9h Ab. 18 id. 22 Mitt. 24 Ab.

*1. 7 1/4-8 1/4 P *2. Δ 6 3/4-7 1/2, Δ 3 3/4-5, 7 3/4 P-n, * 8-8 1/2 P *3. 9 III-n *4. 10. 11 1/2 P-1 P, ≡ 0 2/4 P-n *5. 11. 3 3/4-4 1/4 P, < 8 1/4 P, Δ-n *6. 17. III *7. 18. III-n *8. 19. ≡, Δ 4 3/4, 6 1/4 P *9. 20. * 3 3/4, 8 1/4 P-n *10. 21. 5 5 1/2 P, * 2 3/4 V 7 3/4 P-n *11. 22. III, n *12. 28. n-0 1/4. 2 1/4 P-n *13. 31. 6 3/4-7 3/4 P, < 9 P

Windverteilung

Table with columns: Häufigkeit, Summe der Intensitäten. Rows: N, NE, E, SE, S, SW, W, NW.

Calmen 1

$\lambda = 7^{\circ} 26'$, $\beta = 46^{\circ} 57'$,
 $H = 572^m$, $G = 0.05^m/m$.

Bern.

August 1902.
Tellur. Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	15.8	17.1	15.6	16.2	-1.9	712.7	713.8	712.4	90	84	98	NE	o	SE	1	10	10	23.6	● II 1/4-11 3/4, 7-8 1/2 p, K ₂ *			
2	14.2	15.4	13.5	14.4	-3.7	713.3	712.6	711.6	98	96	99	SE	o	S	o	10	10	18.4	● n-11 ^a , 5 1/2 p-o ^a , K ₂ 5-5 1/2 p			
3	13.5	17.3	12.7	14.5	-3.6	712.2	713.2	714.3	96	47	89	SE	o	S	1	10	8	2				
4	11.4	20.7	15.7	15.9	-2.1	713.5	712.4	712.5	90	46	83	SE	o	SW	o	1	6	2	0.1	Δ I		
5	14.2	20.9	18.2	17.8	-0.2	713.4	713.4	714.6	94	66	96	SW	o	E	o	10	5	6	1.1	● 9-11 ^a		
6	17.0	26.4	20.7	21.4	3.5	714.5	713.2	712.3	87	50	81	SE	o	SW	o	2	3	4		Δ I, < III		
7	18.8	25.7	19.1	21.2	3.4	710.8	712.3	713.3	85	43	95	S	o	NW	1	3	6	10	6.4	● 8 1/4-10 ^a , K ₂ ● 8-11 1/2 p		
8	17.9	24.2	17.1	19.7	-1.9	712.0	710.0	712.8	94	65	86	SE	1	SW	o	1	7	9	8	1.5	p ●	
9	15.5	18.6	13.7	15.9	-1.8	715.3	715.3	716.3	73	49	89	W	o	SW	o	1	5	8	3			
10	13.0	19.4	14.4	15.6	-2.0	715.2	713.6	713.0	87	46	74	SE	o	W	1	1	8	10	6.4	Δ I		
11	11.3	14.0	9.1	11.5	-6.1	711.7	713.5	714.6	95	58	98	SW	1	W	2	W	o	7	8	10	6.6	● 4 1/2 ^a -1, p, ● ▲ ^o 10 1/4-
12	8.4	12.1	9.2	9.9	-7.6	713.7	713.8	714.9	96	68	91	S	o	NW	1	SW	o	9	10	10	1.1	[10 3/4 ^a , p II
13	9.7	15.1	11.5	12.1	-5.3	714.4	713.5	712.9	98	65	97	SE	o	SW	o	SE	o	8	8	7	0.7	● o 1/4, 7-7 1/2 p
14	11.8	17.9	14.4	14.7	-2.6	712.2	712.1	712.9	96	52	90	SE	o	SW	1	E	o	8	8	8		
15	12.4	21.6	15.2	16.4	-0.8	713.4	713.2	713.4	91	48	87	NW	o	NE	o	NE	o	6	5	1		
16	13.7	23.6	18.0	18.4	1.3	713.2	711.6	709.9	84	52	84	S	o	W	1	SE	o	1	4	6	7.0	Δ I, < III
17	14.4	20.1	16.5	17.0	-0.1	712.3	712.1	713.9	98	73	92	SE	o	SW	2	SE	o	10	6	8	7.4	K ₂ o-o 3/4 ^a , ● n-11 ^a , p II
18	16.4	22.4	17.1	18.6	1.6	714.9	714.1	713.6	93	52	86	SE	o	SW	o	SE	o	4	4	3		Δ I
19	16.4	27.4	21.2	21.7	4.8	712.7	710.8	711.0	83	45	72	SE	o	NE	o	SW	o	1	2	7	6.3	Δ I, W < III
20	17.6	16.0	13.7	15.8	-1.0	711.1	714.7	714.7	98	86	91	S	o	W	o	SW	o	10	10	2	27.5	K ₂ ● 1-9 ^a , a ●
21	14.6	18.7	14.6	16.0	-0.7	715.1	715.7	717.1	90	62	72	SE	o	W	1	N	o	5	9	9	0.2	≡ I, ● ^o 9 3/4-10 3/4 ^a
22	13.2	20.0	14.7	16.0	-0.6	717.5	717.2	717.2	90	49	69	NE	o	NE	1	NE	1	3	4	2		≡ I, W III'
23	11.8	21.4	15.4	16.2	-0.3	716.3	715.2	714.4	92	54	91	SE	o	E	o	SW	o	3	1	2		≡ Δ I
24	13.6	23.2	17.3	18.0	1.6	713.8	711.8	710.8	95	57	79	SE	o	NW	o	S	o	1	4	2	0.6	Δ I
25	15.2	16.8	13.3	15.1	-1.2	712.2	711.7	712.7	95	97	98	SW	o	NW	o	NE	o	10	10	10	31.6	● 6-8 1/2 ^a , ● ^o o 1/2 p-n
26	12.7	15.7	14.6	14.3	-1.9	710.8	710.0	709.3	98	95	97	NE	1	NE	2	W	o	9	10	10		p II, ● ^o 4-4 1/2 p
27	14.0	18.3	15.1	15.8	-0.2	710.5	711.0	712.4	95	67	97	NW	o	SW	o	E	o	9	9	9	4.4	● 7 1/4-8 ^a , 8 1/2 p-n
28	13.3	21.7	15.3	16.8	0.9	713.3	712.4	713.1	98	71	96	E	o	NE	1	SE	1	8	8	9	1.8	● 5 1/2 p-n
29	15.4	22.1	17.3	18.3	2.5	710.8	708.6	707.5	96	66	94	SE	o	NE	o	SW	1	4	7	6		< III
30	14.4	22.9	17.5	18.3	2.6	708.6	708.5	712.2	98	44	69	E	o	SW	2	SW	2	7	8	3		Δ I, p ●, ● ^o 5, 6 1/2 p, ● ^o 6 3/4 p
31	16.6	21.7	17.1	18.5	2.9	714.3	713.5	713.6	86	57	92	SE	o	W	o	SW	o	2	5	10	1.8	Δ I, ● ^o 9 1/2 p
Mittel	14.1	20.0	15.5	16.5	-	713.1	712.7	713.1	92	62	88							5.9	6.9	6.4	154.5	*) I, ● 2 1/2 p, < III

$\lambda = 6^{\circ} 57'$, $\beta = 47^{\circ} 0'$,
 $H = 488^m$, $G = 0.06^m/m$.

Neuenburg.

August 1902.
Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	17.5	19.1	15.3	17.3	-1.4	720.3	721.3	720.0	80	96	98	SW	1	SW	1	NW	1	10	9	10	33.9	● ^o II 1 ^a , K ₂ ● 2 1/4 p-III, n ● ^a
2	13.9	14.9	13.7	14.2	-4.4	720.3	719.5	718.9	100	99	96	SW	1	SW	1	SE	o	10	10	10	26.8	● ^o 1 1/2 ^a , ● ^o K ₂ 4 1/2 p, n ● ^o
3	14.7	18.0	14.3	15.7	-3.1	719.0	720.3	721.3	62	50	58	NE	1	W	2	NW	1	1	7	1		Δ I
4	11.8	20.2	17.1	16.4	-2.2	721.0	719.7	719.4	86	57	75	E	1	SW	1	NW	1	0	5	9		Δ I, ≡ ^o II
5	15.3	20.5	18.3	18.0	-0.5	720.0	720.7	721.5	96	78	79	NE	o	E	o	NE	o	10	5	7	3.9	● 5 1/2-11 1/2 ^a
6	17.5	25.7	21.1	21.4	2.9	721.6	720.4	719.2	85	61	81	NE	1	SW	1	NE	o	0	3	4	0.5	< 8 1/2 p-n, n ● ^o [8 1/2-9 p, n
7	18.5	27.3	20.9	22.2	3.8	718.0	719.5	719.9	80	49	67	NE	o	SW	1	SW	1	5	7	10	5.2	● ^o 8 1/2 ^a , ● ^o 3 1/2-6 1/2 p, K ₂ ● ^o
8	18.0	21.4	16.5	18.6	0.2	719.3	717.3	720.0	93	87	69	E	o	W	o	NW	2	7	10	1	11.7	≡ ^o I, K ₂ ● o 1/4-1 p, p ● ^o
9	14.7	19.2	14.0	16.0	-2.3	722.5	722.9	723.5	73	64	77	SW	1	SW	1	NW	1	8	9	0		
10	12.8	20.4	15.6	16.3	-2.0	722.8	720.9	720.3	92	53	56	NE	1	S	2	NW	2	1	5	9		
11	14.1	12.2	9.5	11.9	-6.3	719.0	720.2	721.7	76	67	84	SW	2	NW	2	NW	1	5	10	10	2.3	● 7 1/2 p
12	8.3	10.3	10.5	10.0	-8.1	721.1	721.2	722.4	84	87	73	NW	1	SW	1	SW	1	10	10	9	5.1	● a, n
13	10.3	16.5	12.9	13.2	-4.9	721.8	721.1	720.1	93	68	81	NW	1	SW	1	W	1	3	10	7	4.4	● o 1/2 p-n
14	13.3	17.5	16.1	15.6	-2.4	719.5	719.5	719.9	93	69	68	SW	1	SW	1	SW	1	7	7	9		
15	13.1	20.4	17.6	17.0	-0.9	720.6	720.7	720.4	89	68	69	NE	1	E	1	NE	1	1	9	0		
16	14.0	23.6	19.0	18.9	1.1	720.5	718.9	716.3	89	100	83	E	1	SW	1	SW	1	0	3	8	7.2	K ₂ ● ^o 8 1/2 p, K ₂ II 1/2 p
17	15.1	20.6	17.7	17.8	0.0	719.0	719.1	720.9	98	80	68	SW	1	SW	2	SW	2	10	6	2	12.2	● n-10 ^a
18	16.5	24.5	17.3	19.4	1.7	721.9	721.4	720.5	84	62	84	NE	1	SW	1	W	1	2	5	0		≡ ^o II
19	15.1	26.2	19.9	20.4	2.8	720.3	718.0	718.0	91	58	75	NE	o	SW	1	NE	1	0	2	8		Δ I
20	19.5	15.7	16.4	17.2	-0.3	718.2	721.7	721.8	80	92	79	SW	2	SW	2	SW	1	10	10	9	10.7	● 6 1/2 p-o 1/2 p
21	16.1	19.5	15.8	17.1	-0.3	722.3	722.8	724.2	85	59	59	SW	1	NW	2	NW	3	6	8	7		Δ I, ● ^o 8 3/4 ^a , ● ^o 4 1/2 p-n
22	12.9	20.7	16.5	16.7	-0.6	724.9	724.6	724.4	77	51	59	NE	1	NE	2	NW	1	0	7	0		Δ I
23	13.1	22.0	16.3	17.1	-0.1	723.8	722.6	721.7	89	61	63	E	1	S	1	N	1	5	0	0		≡ ^o I
24	13.5	23.2	18.2	18.3	1.2	721.0	719.1	717.7	89	61	80	NE	1	SE	1	NE	1	7	6	0	5.2	≡ ^o 6 1/2 ^a , n ●
25	16.0	16.8	13.5	15.4	-1.6	719.2	718.9	719.9	98	98	99	SW	o	SW	1	NE	1	10	10	10	25.4	a ●, ● ^o 5 p, p n ● ^o
26	12.9	16.2	14.9	14.7	-2.2	718.2	717.5	716.3	98	90	88	NE	1	E	1	NE	1	10	10	10	2.1	● n-6 1/2 ^a
27	13.5	19.7	16.5	16.6	-0.2	717.7	718.1	719.4	93	69	84	W	1	SW	1	N	1	8	7	5		● 4 1/2 p-III [8 1/4-9 p, < n
28	14.6	22.7	15.3	17.5	0.8	720.7	719.6	720.1	94	63	93	NE	1	NE	1	N	1	10	8	10	1.8	≡ ^o 6-9 ^a , ≡ ^o II, ● ^o 3, 4 p, ●
29	13.4	21.7	17.5	17.5	0.9	718.1	716.0	714.5	100	74	94	NE	1	SE	o	SW	1	10	7	10		

August 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^\circ 9', \beta = 46^\circ 12',$
 $H = 405^m, G = 0.02^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

August 1902.
Beobachter: F. Nager.

Aldorf.

$\lambda = 8^\circ 39', \beta = 46^\circ 53',$
 $H = 455^m, G = 0.05^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493^m, G = 0.08^{mm}.

Zürich.

August 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	17.6	20.0	16.5	18.0	-0.3	719.9	720.7	719.7	76	66	90	S	1 SW	2 SW	1	7	9	10	10.5	☉ 1 ^{1/4} , ☉ 4 ^p -n, ☉ III
2	15.2	15.5	14.7	15.1	-3.1	719.5	719.1	718.7	80	88	98	SW	3 SE	2 E	1	10	10	10	17.8	☉ n-1, ☉ n
3	13.4	16.0	13.1	14.2	-3.9	718.3	719.9	721.3	98	70	78	NW	2 SW	1 SE	1	10	9	7	0.2	☉ n-7 ^{1/2}
4	11.8	22.4	16.0	16.7	-1.4	720.6	718.9	719.2	91	46	80	SE	0 E	0 E	0	0	2	3	.	☉ I
5	15.8	18.5	17.4	17.2	-0.8	719.0	720.6	721.6	85	73	88	S	1 S	1 E	0	9	9	4	4.3	☉ n-1, ☉ 8 ^a -0 ^{1/2} p [11 ^{1/2} p
6	16.8	27.6	20.6	21.7	3.7	721.3	720.3	718.2	91	58	76	SE	0 NW	0 E	0	2	2	2	0.1	☉ 8 ^{1/2} p-n, ☉ 10 ^{2/4}
7	19.6	23.7	18.0	20.4	2.5	718.0	719.3	719.5	79	54	82	S	0 SW	1 E	0	2	5	2	6.9	☉ 9, 11 ^{1/2} a, 10 ^p , ☉ n, ☉ *
8	17.2	27.4	16.4	20.3	2.5	718.9	716.8	718.9	90	55	92	S	1 SE	0 NW	1	1	4	8	48.8	☉ 2 ^{1/4} -3 ^{1/4} p, ☉ 3 ^{1/4}
9	14.8	18.6	13.4	15.6	-2.2	722.1	722.1	723.3	77	59	86	SW	1 NW	1 NE	0	8	5	1	0.4	☉ 2, 9 ^{3/4} -10 ^a [8 ^{1/2} p
10	13.4	19.6	14.7	15.9	-1.8	722.1	720.4	720.0	86	60	70	N	0 NW	2 NE	0	2	6	10	2.3	.
11	11.2	13.4	9.7	11.4	-6.2	718.3	719.0	721.0	90	84	88	E	0 S	1 S	1	9	9	9	2.6	☉ 5 ^{1/2} -6 ^{1/2} a, 8 ^{1/2} -11 ^{1/2} a, 6 ^{1/2} a
12	10.0	12.5	8.6	10.4	-7.2	720.6	720.4	721.8	79	59	94	SW	1 W	1 W	0	2	10	10	6.5	☉ 2 ^{1/4} -9 ^{1/2} p [7 ^p
13	10.2	14.9	12.8	12.6	-4.9	721.3	720.6	719.8	84	70	83	S	1 W	1 SE	1	9	7	9	6.6	☉ 1 ^{1/4} p
14	12.1	16.8	13.7	14.2	-3.2	719.2	719.2	719.7	90	78	90	S	1 S	1 SE	0	10	7	9	1.6	☉ 1 ^{1/4} -4 ^{2/4} , 7 ^{1/4} -8, 10 ^{1/4} -11 ^a
15	13.2	21.8	13.9	16.3	-1.1	720.0	720.4	720.6	92	59	89	SE	0 S	1 E	0	9	4	0	.	☉ 4 ^{1/2} -6 ^a , ☉ 7 ^{1/2} a
16	12.0	25.4	18.6	18.7	1.4	720.1	718.6	716.9	100	51	83	SE	0 SW	1 SE	0	10	4	3	3.1	☉ n-9 ^a , ☉ 11 ^{1/2} p-2 ^{1/4} a
17	16.7	20.9	15.6	17.7	0.5	718.5	718.4	720.5	79	72	88	W	1 SW	2 SE	0	10	7	5	9.8	☉ 6 ^{3/4} -11 ^{1/4} a, 4 ^{1/2} -6 ^p
18	16.2	24.1	16.4	18.9	1.8	721.7	721.3	720.4	90	51	87	SE	0 W	2 SE	0	2	2	1	.	.
19	15.6	28.2	20.8	21.5	4.5	719.6	717.6	717.7	91	48	78	E	0 NE	0 NE	0	0	2	5	13.9	☉ 1, ☉ 7 ^{1/4} p, ☉ 11 ^{1/4} p-n
20	17.0	16.3	15.4	16.2	-0.7	718.4	720.6	721.1	96	80	86	S	1 SW	2 W	0	10	10	2	20.0	☉ n-9 ^{1/4} a, ☉ 9 ^{1/2} a-1 ^{1/4} p, *)
21	15.2	17.6	14.8	15.9	-1.0	721.8	722.7	724.0	87	69	76	SW	0 NW	2 NW	0	9	9	9	1.8	☉ 5-5 ^{1/2} a, 10 ^{1/4} -10 ^{2/4} a
22	13.4	22.0	14.4	16.6	-0.2	724.6	724.4	724.2	85	50	74	NE	0 W	1 NE	1	4	2	1	.	☉ I
23	11.3	22.2	13.6	15.7	-1.0	723.4	722.2	721.4	92	51	86	N	0 E	1 E	0	1	0	0	.	☉ I
24	12.3	25.8	18.2	18.8	2.2	720.4	718.7	717.2	95	54	81	NE	0 W	1 E	0	1	3	1	.	.
25	17.1	21.0	13.7	17.3	0.8	718.5	718.2	719.7	87	70	93	SW	0 NW	1 NE	2	9	8	10	19.3	☉ I, ☉ 8 ^{1/4} -8 ^{2/4} a, 3 ^{1/2} p-n
26	13.9	17.6	15.8	15.8	-0.6	718.5	716.8	715.7	92	78	91	N	1 NE	1 NE	0	10	10	9	0.1	☉ n-5 ^{3/4} a, ☉ 7 ^{1/2} a
27	14.2	20.5	15.4	16.7	0.4	717.2	717.9	719.0	82	60	86	W	0 SW	1 E	0	7	5	3	.	.
28	14.0	23.2	16.8	18.0	1.9	720.6	719.3	719.9	95	63	89	SE	0 N	1 SE	1	2	7	5	1.0	☉ 1, ☉ 7 ^{3/4} -9 ^p , ☉ III
29	14.4	24.2	17.9	18.8	2.8	717.8	715.7	712.5	98	70	80	NE	0 NE	1 NE	1	5	7	2	.	☉ n-6 ^{1/2} a, ☉ I, ☉ 8 ^{1/2} a-
30	16.7	25.4	17.9	20.0	4.1	715.5	714.8	719.0	85	47	67	SE	0 W	1 W	1	4	4	1	.	☉ 4 ^{1/2} , 9 ^{1/2} p, ☉ III [11 ^{1/2} p
31	16.9	24.4	17.2	19.5	3.7	721.0	720.6	720.3	81	51	90	NW	0 W	1 NE	0	1	3	2	1.0	*) 7, ☉ 10 ^{1/2} -11 ^{1/2} p *) 20.
Mittel	14.5	20.9	15.5	17.0	-	719.9	719.5	719.8	88	63	84	.	.	.	.	.	.	.	178.1	☉ 2 ^{1/4} p

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787^m, G = -0.11^{mm}.

Rigi-Kulm.

August 1902.
Beobachter: M. Rybik.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	11.2	9.0	6.0	8.7	-1.8	617.0	618.8	617.8	75	81	93	W	4 SW	4 W	4	10	10	10	12.6	☉ ² , ☉ ^p
2	6.8	9.0	6.2	7.3	-3.2	616.2	616.1	615.7	97	81	97	W	4 NW	3 NW	2	10	10	10	22.2	☉ ² n-1, ☉ ² II, ☉ III-n
3	5.8	3.0	5.0	4.6	-5.8	614.3	615.2	616.9	98	79	80	SE	1 NW	2 NW	1	10	10	10	10.4	☉ ^a ☉ ² , ☉ ² II
4	6.6	11.6	10.6	9.6	-0.8	616.2	616.1	616.9	72	62	58	SE	0 S	1 NW	3	0	0	7	.	☉ III
5	11.6	12.6	10.4	11.5	1.2	616.6	617.3	618.9	53	70	95	NW	2 SW	1 NW	1	7	3	10	1.9	☉ III
6	11.6	15.0	15.0	13.9	3.6	618.8	618.9	618.6	86	75	80	SW	1 NW	1 NW	0	0	3	0	.	.
7	15.4	16.4	12.2	14.7	4.5	617.3	617.6	618.0	60	58	92	SE	1 SE	1 NW	0	3	5	10	21.1	☉ 9 ^{1/2} p
8	12.0	17.0	10.0	13.0	2.8	616.9	616.0	616.7	83	63	95	S	1 NW	0 NW	2	0	7	10	42.2	☉ ² ☉ III-n
9	5.0	6.8	5.8	5.9	-4.3	617.1	618.0	619.1	99	77	89	NE	1 W	1 W	2	10	10	10	.	☉ ² ☉ n-1, ☉ ² II
10	5.2	9.2	5.2	6.5	-3.6	617.5	616.8	616.3	77	79	98	NW	1 NW	0 W	1	5	10	10	.	p ☉ ² , ☉ III-n
11	4.0	3.2	1.0	2.7	-7.4	613.9	613.9	614.0	99	97	99	NW	2 NW	3 NW	1	10	10	10	8.5	☉ ² , ☉ II
12	-0.2	1.4	-0.2	0.3	-9.7	614.4	614.6	614.9	79	75	97	W	2 NW	1 W	2	7	7	10	13.2	☉ n-1, ☉ ² III-n
13	0.8	4.8	3.8	3.1	-6.9	615.0	615.4	615.3	93	67	89	NW	2 NW	1 W	3	10	10	10	9.5	☉ I, ☉ III-n
14	3.8	6.0	5.4	5.1	-4.8	614.5	614.7	615.7	95	78	97	NW	2 NW	1 NW	2	10	10	10	0.9	☉ ² ☉ n-1, ☉ ²
15	6.4	10.4	7.4	8.1	-1.8	615.8	616.7	617.8	68	63	88	NW	1 NW	0 NW	0	10	7	0	.	.
16	9.6	14.8	8.0	10.8	1.0	617.0	616.8	616.1	65	60	77	SE	1 SE	0 NW	1	0	3	0	7.2	.
17	7.4	9.4	9.0	8.6	-1.1	616.0	615.8	617.5	97	77	95	W	2 NW	4 NW	3	10	10	10	6.8	n a ☉ ² , p ☉ ² , ☉ III
18	9.0	14.2	10.0	11.1	1.4	617.9	618.5	618.6	73	62	57	NW	1 NW	0 NW	1	7	7	0	.	.
19	14.4	20.2	16.0	16.9	7.3	618.4	617.9	617.7	47	37	58	S	0 S	1 NW	3	0	0	0	.	☉ III
20	11.0	6.8	7.0	8.3	-1.2	616.1	616.5	617.5	90	82	83	NW	1 NW	3 NW	2	10	10	10	23.2	☉ ² I, ☉ ² II, n ☉
21	7.0	7.0	5.8	6.6	-2.9	617.4	618.4	618.8	90	95	89	NW	3 NW	1 NW	1	10	10	10	8.1	☉ I, ☉ n-II, ☉ III-n
22	5.4	8.0	6.6	6.7	-2.7	619.0	619.8	619.5	78	87	77	NW	0 NE	1 NE	0	7	10	10	.	☉ ² II
23	7.4	13.2	11.6	10.7	1.4	618.9	619.0	619.0	68	63	51	SE	0 S	0 SW	0	0	0	0	.	.
24	10.8	14.0	13.0	12.6	3.4	617.8	617.2	616.7	75	74	69	NW	0 S	0 NW	2	0	3	7	.	.
25	9.0	13.8	8.0	10.3	1.1	616.1	615.7	616.2	97	68	87	NW	2 NE	0 NW	1	10	10	10	24.2	p ☉ ² , ☉ III-n
26	9.0	12.0	10.8	10.6	1.5	614.6	613.9	613.3	84	87	59	SE	1 SE	4 SE	4	7	10	10	.	p ☉ ²
27	6.8	11.2	9.0	9.0	0.0	613.3	614.8	616.2	93	67	69	NW	1 NW	0 NW	1	10	10	7	.	☉ I, ☉ ² II
28	10.0	15.0	10.4	11.8	2.9	617.2	617.3	617.5	55	52	47	NE	2 SE	1 NW	1	7	5	10	8.0	☉ III-n
29	12.4	15.2	14.4	14.0	3.2	615.5	614.6	612.8	56	47	49	SE	3 S	4 NW	4	7	5	10	.	☉ ²
30	8.4	12.4	9.8	10.2	1.4	613.1	613.4	616.1	72	73	77	NW	1 NW	1 NW	3	5	7	10	.	☉ ²
31	8.4	12.4	9.8	10.2	1.5	617.4	618.0	618.2	88	78	75	NW	1 SW	1 SW	1	3	7	10	.	☉ ²
Mittel	8.1	10.8	8.5	9.1																

August 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abw. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

August 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abw. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275^m, G = 0.03^{mm}.

Lugano.

August 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	19.6	23.9	19.3	20.9	-1.3	739.9	739.7	740.0	83	72	84	N	oN	oN	o	10	10	7	1.4	● 2P
2	19.4	25.2	20.0	21.5	-0.7	738.4	737.3	734.0	83	71	83	N	oN	oN	o	6	6	10	16.9	● 5-5 ^{1/2} P, < III, K ₁ ● ▲ ^o
3	15.4	22.4	20.2	19.3	-2.8	733.9	732.5	735.1	92	68	34	N	oSE	oN	o	10	3	0	8.0	K ₁ ● 6-10 ^a [11 ^{1/2} P]
4	17.4	24.8	18.8	20.3	-1.8	737.7	738.2	738.8	63	57	80	N	oN	oN	o	0	6	3		
5	19.4	27.4	18.8	21.9	-0.1	738.9	738.2	739.4	78	55	86	N	oN	oN	o	3	0	0		
6	20.2	28.1	21.2	23.2	1.2	740.5	739.9	739.5	82	60	86	W	oSW	oSW	o	0	3	0		
7	21.6	26.6	19.8	22.7	0.8	738.7	738.1	738.4	71	66	89	SW	oSW	oW	o	0	8	10	12.6	K ₁ ● 8 ^{1/2} -9 ^{1/2} P
8	19.5	28.0	18.4	21.9	0.0	737.0	735.6	735.6	86	61	95	N	oN	oN	o	0	0	6	28.8	K ₁ ● 5 ^{1/2} -7 ^{1/2} P, ● 9 ^{1/2} -10 ^{1/2} P
9	20.0	26.8	21.7	22.8	1.0	734.7	735.0	737.2	55	36	33	N	oNE	oNE	o	0	0	0		
10	16.4	25.8	19.0	20.4	-1.3	739.1	737.5	735.9	72	48	77	N	oNE	oNE	o	0	0	3		
11	19.2	23.3	19.2	20.6	-1.0	733.4	731.8	734.2	76	57	29	SW	oSW	oN	2	0	7	2		✓ 6P-n
12	17.7	21.8	17.0	18.8	-2.7	735.2	734.2	735.9	33	31	33	N	oN	oN	1	0	6	0		
13	14.6	23.6	16.6	18.3	-3.2	737.9	736.8	736.9	55	34	62	N	oN	oN	0	0	0	6		
14	15.6	24.4	16.7	18.9	-2.5	736.8	735.8	736.8	72	50	80	SE	oSE	oSE	0	3	3	3		
15	17.8	25.8	18.2	20.6	-0.7	737.6	737.6	738.2	75	54	75	SE	oSE	oSE	0	3	6	0	7.0	
16	16.8	23.6	18.8	19.7	-1.5	740.4	739.3	738.7	93	68	89	SE	oSE	oSE	0	10	6	0	11.4	● n-1, n K ₁ ●
17	18.2	22.2	19.4	19.9	-1.2	737.7	737.2	737.9	98	77	89	SE	oSE	oSE	0	10	10	10	0.3	● ?
18	18.6	27.6	20.5	22.2	1.2	739.4	738.8	739.5	88	57	86	SE	oSE	oSE	0	0	0	3		
19	20.2	28.8	21.3	23.4	2.5	740.5	739.3	738.9	84	56	75	SE	oSE	oSE	0	10	0	0		
20	21.6	25.4	16.2	21.1	0.3	736.5	734.2	735.9	85	64	74	SE	oSW	oS	0	10	10	1	21.2	K ₁ ● 3 ^{1/2} -5 ^{1/2} P
21	17.8	27.2	16.5	21.5	0.8	737.4	737.4	738.4	72	49	81	N	oSW	oSW	0	6	0	0		
22	16.6	26.4	15.8	19.6	-1.0	740.6	739.7	740.4	75	54	72	SW	oSW	oNW	0	0	0	0		
23	18.4	25.7	20.2	21.4	1.0	741.3	739.7	740.3	79	50	79	NW	oSW	oSW	0	10	0	10		
24	19.6	26.4	18.5	21.5	1.2	739.5	738.2	737.9	72	53	79	SW	oSW	oSW	0	10	4	1		
25	18.7	26.0	20.4	21.7	1.5	737.5	736.3	736.1	79	60	84	SW	oSW	oSW	0	3	8	10		
26	19.6	25.0	19.0	21.2	1.1	737.3	736.9	736.3	85	55	82	SW	oSW	oSW	0	10	5	10	22.6	● 7P-n
27	17.4	20.4	16.8	18.2	-1.8	737.2	737.6	738.7	89	84	99	SE	oSE	oN	0	10	10	10	28.2	● 0 ^{1/2} -1 ^{1/4} P, K ₁ ● 2 ^{1/2} -
28	16.8	26.0	19.6	20.8	0.9	739.9	739.0	738.9	90	62	86	NW	oNW	oNW	0	3	5	4		[3 ^{1/2} P, n ●
29	18.8	24.0	18.2	20.3	0.6	737.7	736.8	736.5	86	69	94	SW	oSW	oN	0	10	10	1	50.3	K ₁ ● 5-8P
30	18.8	23.8	17.2	19.9	0.3	735.8	735.6	737.7	93	68	90	S	oS	oS	0	10	6	0	0.8	n ●
31	17.2	26.2	20.0	21.1	1.6	739.8	738.9	739.9	85	68	86	S	oS	oS	0	3	0	3	60.4	n (3 ^{1/2}) ●
Mittel	18.3	25.3	18.8	20.8	—	738.0	737.2	737.7	78	58	77				3.4	3.1	2.8	269.9	Summe	

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278^m, G = 0.13^{mm}.

Basel.

August 1902.
Bernoullianum.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	14.0	17.3	17.6	16.3	-2.4	738.4	738.3	737.8	95	79	94	NW	oNW	oW	1	10	9	10	10.0	K ₁ 10P, ●-n
2	15.6	17.8	15.6	16.3	-2.4	737.1	736.6	736.3	98	84	96	E	oN	oN	0	10	10	10	9.3	● n-9 ^{1/4} P, 0 ^{2/4} -10 ^{3/4} P, ● ²
3	15.0	20.0	15.2	16.7	-1.9	737.1	737.9	739.1	83	46	78	W	2W	2W	1	2	5	9		[9 ^{1/2} P]
4	13.0	21.6	18.0	17.5	-1.1	738.7	736.9	737.0	84	41	84	S	oS	oNW	1	1	8	10	2.7	● 11P-1 ^{1/2} P
5	15.8	18.6	18.0	17.5	-1.0	737.7	738.6	739.6	93	88	86	NW	oSE	oW	1	10	8	5	2.0	● 5 ^{1/4} -7 ^{2/4} P, 10 ^{2/4} -11 ^{1/4} P
6	17.6	25.0	22.6	21.7	3.3	739.3	737.8	735.4	90	61	77	S	oE	oSE	1	5	5	10		< 7 ^{1/4} P
7	18.5	23.0	18.6	20.0	1.6	735.5	737.0	737.1	79	56	90	E	oE	oW	1	5	7	2	1.0	K ₁ ● 9 ^{2/4} -10 ^{3/4} P
8	19.2	24.2	15.8	19.7	1.4	736.8	734.2	736.9	87	66	93	S	oN	oSW	1	7	7	2	7.8	K ₁ ▲ 3 ^{1/2} P, ● 2 ^{1/4} -6 ^{2/4} P, 10 ^{1/2} -
9	14.0	19.4	15.2	16.2	-2.1	740.6	740.4	741.7	93	64	85	W	2W	oW	1	9	8	10		[11 ^{3/4} P]
10	13.8	19.0	14.4	15.7	-2.5	740.7	739.2	738.2	89	47	80	SW	oW	2W	1	5	9	10		
11	13.8	14.2	11.4	13.1	-5.1	736.8	738.0	739.4	78	65	74	W	oSW	2NW	1	9	9	1	0.2	● 0 ^{1/2} -0 ^{3/4} P
12	8.8	11.4	11.0	10.4	-7.7	739.3	739.1	740.2	92	85	80	NE	oE	oW	1	8	10	10	1.1	● 11 ^{1/4} -1P [7 ^{1/4} -9 ^{1/4} P]
13	11.4	16.4	13.2	13.7	-4.3	739.7	739.1	738.3	87	73	93	W	oW	oW	1	10	5	10	4.5	● 0 ^{1/4} -4, 10 ^{2/2} , 1 ^{1/4} -1 ^{3/4} P
14	12.6	18.6	15.0	15.4	-2.5	737.3	737.1	737.8	95	66	85	W	oSW	oW	0	9	8	7	0.3	● 5 ^{1/4} -5 ^{3/4} P, ● 11 ^{1/4} -11 ^{1/2} P
15	13.6	20.4	15.2	16.4	-1.5	738.3	738.8	738.8	89	67	91	S	oSW	oNW	1	10	8	1		● 7 ^{1/2} P
16	13.8	23.8	19.6	19.1	1.3	737.8	735.8	733.5	86	54	85	E	oE	oE	1	5	8	5	3.6	● 8 ^{1/2} -9 ^{1/2} P, K ₁ ● 11-11 ^{1/2} P
17	16.0	24.2	18.0	19.4	1.7	735.1	735.7	738.0	91	50	77	S	oW	2NW	1	9	5	5		● 5 ^{1/4} -7 ²
18	15.6	22.8	18.6	19.0	1.4	739.9	739.1	738.0	85	58	84	E	oNW	oN	1	5	5	1		
19	18.0	28.8	21.4	22.7	5.2	736.7	733.8	734.9	80	46	80	E	oE	oSW	1	2	3	5	4.7	< 8 ^{3/4} P
20	18.6	17.8	17.0	17.8	0.4	736.1	738.5	739.1	94	90	88	W	oW	oN	1	10	10	10	5.7	K ₁ ▲ ● 2 ^{1/2} -4 ^a , ● 8 ^a -1 ^{1/2} P
21	15.7	19.6	14.4	16.6	-0.7	739.9	741.3	742.5	96	57	80	NW	oNW	2NW	1	9	8	1		● 4 ^{1/2} -6 ^{1/2} P [6-8 ^{3/4} P]
22	12.6	20.0	13.8	15.5	-1.7	743.5	743.0	743.1	88	47	82	SE	oN	oN	1	2	2	2		
23	11.6	20.8	16.0	16.1	-1.0	742.0	740.3	739.4	87	51	79	NE	oE	oE	1	5	2	1		
24	15.0	23.6	19.2	19.3	2.3	738.2	736.2	734.9	85	55	83	E	oN	oNE	1	4	3	1	0.6	⊕ 10 ^{1/4} P
25	17.2	16.0	12.8	15.3	-1.6	736.9	737.1	738.7	90	93	95	SW	oNW	oNW	1	10	10	10	31.8	● 7 ^a -n
26	13.0	16.0	15.4	14.8	-2.0	737.2	735.3	734.7	95	87	87	NW	oNW	oNW	1	10	10	10	2.5	● n-2 ^{3/4} P, ● 5 ^{1/2} -11 ^a
27	14.4	18.6	16.0	16.3	-0.4	735.4	736.3	737.3	89	70	74	NW	oW	oW	1	10	9	9		● 7 ^{1/2} -11
28	13.0	22.4	18.6	18.0	1.4	738.6	737.1	736.9	98	66	81	S	oSE	oE	1	10	8	9		● < 8P
29	16.4	24.4	19.0	19.9	3.4	735.4	733.1	731.0	90	60	92	E	oE	oE	1	5	7	7	3.7	< III, ● 10 ^{3/4} -11 ^{1/4} P
30	15.2	22.8	17.4	18.5	2.2	732.7	732.3	736.7	81	46	82	E	oW	2W	1	5	9	5	1.0	● 7 ^{1/4} -7 ^{3/4} P, < III
31	16.0	22.0	17.4	18.5	2.3	738.8	738.6	738.6	87	64	94	E	oNW	oNW	1	10	9	1		
Mittel	14.8	20.3	16.5	17.2	—	738.0	737.5	737.8	89	64	85				7.1	7.2	6.1	92.0	Summe	

August 1902.
Observatorium.

Santis.

lambda = 9 degrees 20', beta = 47 degrees 15',
H = 2500m, G = -0.16mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/8, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung.

Bemerkungen:

2. Ab. 9h St. Elmsfeuer. 6. Ab. Blitze im NW. 7. Vm. früh Alpen dunstig. 13. Schneegrenze: 1600m. 16. id.: 2000m.
19. Ab. Gewitter im NE. 20. Vm. 7 1/2 h Donner im NW. 28. Ab. Blitze im S. 29. Nm. 4h Ebene dunstig. — Morgenrot:
4. 7 (schwach). 16. 19. 23. 24. 26 (leicht). 28. 30. — Abendrot: 3. 4. 9 (schwach). 15. 16. 18. 23. 26 (leicht). 28 (id.).
29 (intensiv). 31. — Neuschnee: 12. 17m; 13. 35; 14. 50. — Cirri: 4. 8 bis Nm. 16. 18 Nm. 19. 23. 24. 26. 27 10h Vm.
28. 29 Mitt. 30 10h Vm.; je Vm. früh: 5. 7. 25. 29; je Ab.: 5. 6. 7. 20. — Alpen sichtbar: 1. 8. 20 Mitt. 26. 28. 29;
je Vm.: 25 früh. 27. 30. 31; je Nm.: 6. 7. 16. 23; je 9h Ab.: 3. 15. 24. 27. 31. — Alpen hell: 4 Nm. 5 id. 6 9h Ab.
16 Mitt. 17 Vm. 18 Ab. 19 id. 24. 29 10h Vm.; je Vm. früh: 5. 7. 8. 16. 28. — Alpen klar: 4 Vm. 19. 23 Vm. 24
10h Vm. — Ebene sichtbar: 6 Mitt. 8 Vm. 25 Vm. früh (teilweise). 26 Ab. (id.). 27 Vm. früh; je Nm.: 7. 20. 23. 24;
je 9h Ab.: 3. 15. 27. 31. — Ebene hell: 1. 4. 5 Nm. 6 9h Ab. 8 Mitt. 16 Nm. 18 Ab. 19 id. 28. 29; je Vm. früh:
5. 7. 8. 16; je Vm.: 17. 24. 30. — Ebene klar: 19. 23 Vm. — Vorbeziehende Nebel: 18 Mitt. (in Alpen u. Ebene).
20 Nm. 4h (Ebene). 24 Ab. 9h (Alpen u. Ebene). — Alpen Nebel: 13 Mitt. 20 4h Nm. 30 Mitt.; je Ab.: 21 9h. 22.
26 9h. — Ebene Nebel: 13 Mitt. 19 Vm. früh (teilw.). 25 Vm. früh. 26 Nm. 27 Vm. 30 Mitt. 31 Vm.; je Ab.: 4. 6.
8 4h. 21 9h. 22. — Nebelmehr Vm. früh: 16 (Bodensee). 23 (teilw., 600m). 28 Vm. (Ebene, 1600m). 28 (teilw., tief).
29 (Bodensee).

*) 1. n. (5-5 1/2 p) *) 2. 3/2,
7p-n, ≡ *) 8. n-6 1/2 p, 4p
*) 7. 6 1/2 p-n, n K 2 *) 8. 3p,
3 1/2-3 3/4 p. *) ≡ 2 1/2 p-n,
2 7p-n *) 11. ≡ V, p 4 1/2
*) 12. 10a-n *) 13. Δ 4 1/2-
5 1/2 p *) 14. p *) 15. 10 1/2 n,
10a *) 17. 0 3/2 p-n, 5 1/2 p-
11 1/2 a, 6 1/2 p-n *) 20. 5 1/2 p-n,
7 3/4 a-3, 8 1/2 p-n, p *)
*) 30. 4 1/2-5 1/2 p. *) 4 1/2-7 1/2 p,
≡ 4 1/2 p-n, 2 1/2 III

Windverteilung table with columns: Häufigkeit, Summe der Intensitäten. Rows: N, NE, E, SE, S, SW, W, NW. Includes a note 'Calmen 0'.

λ = 7° 26', β = 46° 57',
H = 572m, G = 0.05m/m.

Bern.

September 1902.
Telher. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

λ = 6° 57', β = 47° 0',
H = 488m, G = 0.06m/m.

Neuenburg.

September 1902.
Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

September 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^{\circ} 9', \beta = 46^{\circ} 12',$
 $H = 405^m, G = 0.02^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from Sept 1 to 30 and a Mittel row.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

September 1902.
Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

$\lambda = 8^{\circ} 39', \beta = 46^{\circ} 53',$
 $H = 455^m, G = 0.05^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from Sept 1 to 30 and a Mittel row.

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493m, G = 0.08mm.

Zürich.

September 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787m, G = -0.11mm.

Rigi-Kulm.

September 1902.
Beobachter: M. Rybi.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

September 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/8, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

September 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/8, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275^m, G = 0.03^{mm}

Lugano.

September 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	17.2	19.0	16.1	17.4	-1.9	740.5	740.2	739.5	95	91	97	W	oNW	oNW	o10	10	4	4.7	● n-4P	
2	15.2	26.1	19.0	20.1	0.0	739.2	738.6	739.6	94	64	91	NW	oNW	oNW	o	o	o			
3	17.6	27.2	19.2	21.3	2.2	740.5	739.8	740.6	86	59	89	SW	oSW	oSW	o	o	o			
4	18.4	28.0	19.2	21.9	3.0	741.7	740.6	740.4	88	59	89	SW	oSW	oSW	o	o	o			
5	19.2	26.8	16.8	20.9	2.1	740.2	738.4	738.6	88	61	85	SW	oSW	oNW	o	o	5	10	59.9	● 6-9P, ³ III, n K ²
6	13.2	13.0	12.6	12.9	-5.8	737.3	737.4	738.5	97	95	83	NE	oN	oN	o10	10	o	37.4	a ●, K ² ● 10 ^{1/2} - 0 ^{1/2} P, ● [1-1 ^{1/2} P]	
7	13.0	23.4	14.6	17.0	-1.5	739.9	740.0	740.8	79	52	81	N	oN	oN	o	o	3	o		
8	12.6	24.4	16.7	17.9	-0.5	741.2	740.4	740.4	90	57	83	N	oN	oN	o	o	o	o		
9	15.4	24.6	18.4	19.5	1.3	740.8	738.7	738.5	88	62	93	N	oN	oN	o	o	3	6		
10	17.9	26.2	20.4	21.5	3.5	738.1	737.5	736.9	91	68	89	N	oN	oN	o	o	6	10		● 8 ^{1/2} P
11	18.2	21.2	18.6	19.3	1.4	737.3	737.0	735.6	98	88	92	N	oN	oN	o10	10	10	9.2	● a, 7-9P, n K ² ●	
12	18.6	21.6	16.8	19.0	1.3	733.5	731.9	731.3	90	77	93	S	oS	oS	o10	10	7	7.2	K ² ● 4-5P	
13	15.0	23.4	18.0	18.8	1.2	730.2	728.6	732.0	94	65	42	S	oS	oS	2	3	3	o	1.8	● 7P-n
14	13.3	16.4	12.3	14.0	-3.5	735.6	736.5	736.9	79	68	92	N	oN	oN	o	o	10	o		a ●
15	12.4	21.6	14.2	16.1	-1.2	738.0	738.3	739.8	88	60	94	N	oNE	oNE	o	o	3	3		
16	15.0	21.9	15.4	17.4	0.3	740.1	739.1	739.0	90	62	92	NE	oSE	oSE	o10	3	8			
17	15.2	21.4	16.0	17.5	0.6	738.6	737.6	737.9	89	64	88	SE	oSE	oSE	o	3	3	6		
18	12.7	23.6	14.7	17.0	0.3	738.2	737.8	739.8	81	49	83	SE	oSE	oSE	o	o	o	o		
19	13.8	21.0	15.6	16.8	0.3	742.5	742.9	744.6	77	62	85	SE	oSE	oSE	o	3	3	9		
20	15.2	20.4	15.4	17.0	0.6	740.1	745.2	744.8	83	56	84	SE	oSE	oSE	o10	o	8			
21	13.6	22.0	14.8	16.8	0.6	743.3	741.4	742.2	80	61	87	SE	oSE	oSE	o	o	o	o		
22	14.6	21.2	16.0	17.3	1.3	742.6	741.7	743.1	91	61	83	SE	oSE	oSE	o	3	o	6		
23	13.8	14.8	12.6	13.7	-2.1	744.3	744.6	744.1	71	59	79	SE	oSE	oSE	o10	10	10	o		
24	13.0	17.4	11.6	14.0	-1.7	743.2	742.8	743.5	84	57	86	SE	oSE	oSE	o10	8	o	o		
25	13.0	19.2	11.8	14.7	-0.8	744.6	743.2	744.8	81	61	81	SE	oSE	oSE	o	6	3	o		
26	10.0	19.0	12.4	13.8	-1.5	744.3	743.1	745.0	91	64	90	SE	oSE	oSE	o	3	o	o		
27	10.3	20.0	11.8	14.0	-1.1	744.2	741.8	741.1	90	71	86	SE	oSE	oSE	o	o	o	o		
28	10.4	19.3	13.6	14.4	-0.6	737.3	733.8	732.8	90	71	84	SE	oSE	oSE	o	o	o	10	2.9	³ III, ● 9 ^{1/2} P-n
29	11.7	15.5	12.6	13.3	-1.5	732.6	732.0	733.3	82	79	84	N	oN	oN	o10	10	10	o		
30	11.2	17.0	12.8	13.7	-0.9	733.1	733.0	730.9	87	74	86	N	oN	oN	o10	10	10	22.4	n (30/1) ● K ² ●	
Mittel	14.4	21.2	15.3	17.0	-	739.6	738.8	739.2	87	66	86				4.4	4.1	4.2	145.5		

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278^m, G = 0.13^{mm}

Basel.

September 1902.
Bernoullianum.

1	17.0	22.0	18.7	19.2	3.1	739.1	739.0	739.6	94	71	90	NE	INE	INE	1	10	9	1	● 9 ^{1/4} P	
2	16.0	24.0	19.4	19.8	3.8	739.4	738.4	737.8	96	49	79	E	IE	IE	1	5	2	o		
3	17.0	26.4	19.8	21.1	5.2	737.3	736.7	739.0	86	53	74	E	IE	IE	1	6	2	o		
4	16.0	25.6	19.2	20.3	4.5	739.2	737.9	736.0	85	54	74	SE	IE	IE	1	1	4	1		
5	16.8	18.4	15.8	17.0	1.4	739.2	739.8	740.3	74	81	91	E	INW	INW	1	10	10	7	7.0	● 8 ^{3/4} - 9 ^{1/4} P, 0 ^{2/4} - 3 ^{1/4} P, 8-8 ^{1/2} P
6	14.0	16.4	12.8	14.4	-1.1	739.9	740.1	741.1	98	73	95	NW	INW	IW	1	10	9	1	10.0	● 0 ^{2/4} - 1 ^{1/4} P, 4 ^{1/2} - 8 ^{1/4} P, 4 ^{3/4} - [7 ^{1/2} P, 5P, Δ 7 ^{1/2} P]
7	10.4	17.8	14.0	14.1	-1.4	741.7	741.0	741.7	93	71	86	E	IN	IN	1	8	5	2		
8	11.0	18.6	15.0	14.9	-0.4	742.5	741.8	740.1	95	70	89	N	IN	IE	1	10	2	o		
9	14.4	22.0	18.4	18.3	3.2	738.9	737.7	736.8	82	66	90	E	IE	IE	1	2	8	2		
10	15.7	23.8	18.4	19.3	4.3	737.7	737.6	738.1	92	63	86	E	IN	IW	1	7	8	10		³ 7 ^{1/2} P-n, ● 11P
11	17.0	22.2	17.2	18.8	3.9	736.8	735.6	734.9	94	69	93	S	ISW	ISW	o	5	10	9	3.5	● 2 ^{1/4} - 2 ^{3/4} P
12	16.2	16.6	14.6	15.8	1.1	731.5	730.5	730.4	87	90	89	E	INW	oW	1	9	10	10	11.7	● 5 ^{3/4} - 6 ^{1/4} P, 10 ² - 4 ^{1/2} P, 10-
13	12.0	13.2	10.0	11.7	-2.7	732.7	735.3	738.1	87	77	89	N	ISW	INW	1	10	5	4	1.4	● 3-9 ^a [11 ^{1/2} P]
14	6.2	14.4	10.0	10.2	-4.2	737.9	737.4	738.9	97	56	86	E	IW	IW	1	10	4	10		
15	8.0	15.6	12.0	11.9	-2.4	740.3	740.4	741.3	89	65	87	S	IN	INW	1	7	9	9		
16	11.8	17.4	14.4	14.5	0.3	740.1	739.0	738.7	87	50	66	NE	oW	3SW	1	10	5	8		≡ 1, ● II
17	14.5	16.4	11.6	14.2	0.2	738.6	738.4	740.6	67	60	83	W	IW	2SW	1	9	9	10	0.5	● 10 ^{1/2} - 11 ^{1/4} P, 9-9 ^{1/4} P
18	10.6	15.8	9.6	12.0	-1.9	742.1	742.1	744.0	82	46	86	S	oW	IW	1	9	5	5		≡ 1
19	5.8	14.2	8.4	9.5	-4.2	745.3	745.2	745.8	94	57	89	W	oW	IN	1	10	4	o		≡ 1
20	4.6	16.2	11.8	10.9	-2.7	745.6	744.2	743.3	97	66	95	N	oE	IE	1	10	o	o		≡ 1
21	9.4	16.6	11.5	12.5	-0.9	743.8	743.0	742.5	95	72	95	E	INE	oNE	o	10	1	o		≡ 1
22	8.4	16.8	13.3	12.8	-0.5	742.3	741.1	741.1	94	70	73	NE	IN	ISE	o	10	1	o		≡ 1
23	11.0	17.6	13.6	14.1	1.0	740.4	739.4	739.6	75	67	80	E	IE	IE	1	3	2	o		≡ 1
24	11.6	19.2	14.6	15.1	2.2	740.4	740.2	740.8	95	65	93	E	IE	IN	1	9	7	10	11.7	
25	14.0	14.8	14.6	14.5	1.7	742.3	742.7	743.3	100	91	95	SW	oSW	ISW	1	10	10	10	3.3	● 1 ^{3/4} - 6 ^{1/4} P, 1-2 ^{3/4} P
26	10.4	14.0	11.0	11.8	-0.8	744.6	743.1	743.2	97	84	93	SW	IW	IN	1	10	3	o		≡ 1
27	7.4	12.0	11.4	10.3	-2.1	743.2	742.6	741.9	97	86	83	N	IN	IN	1	10	3	1		≡ 1
28	8.0	11.0	7.2	8.7	-3.6	740.5	740.4	739.7	100	61	89	NW	IN	2N	1	10	9	2	0.6	≡ 1, ● 8 ^{1/4} P
29	6.4	8.4	9.0	7.9	-4.2	735.1	733.0	734.0	94	89	92	N	IN	IN	1	10	10	10		● 6 ^{3/4} - 7 ^{1/2} P
30	8.6	10.0	10.0	9.5	-2.5	732.4	733.1	729.7	94	86	95	N	oW	IW	1	10	10	10	2.5	≡ 0 n-II
Mittel	11.7	17.2	13.6	14.2	-	739.7	739.2	739.4	91	69	87				8.3	5.9	4.4	52.2		

September 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500^m$, $G' = -0.16^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	5.7	8.2	5.0	6.3	2.2	567.9	567.9	568.1	97	89	100	S	1 S	0 WNW	10	9	10	31.1	● ^o ≡ n-10 ⁿ , ≡ 2 ^p -n, ● ² [4 ^{1/2} -8 ^{1/2} p]
2	5.3	8.8	6.9	7.0	3.0	568.0	568.6	568.6	93	92	87	SW	0 WSW	0 S	1 2	9	1	.	≡ 4 ^{1/2} -4 ^{1/2} , 6 ^{1/2} -7 ^p
3	8.4	10.5	8.4	9.1	5.2	568.3	569.3	570.4	76	77	98	SSW	2 S	1 S	0 2	4	1	.	● ² 3 ^{1/2} p-n, △ 6 ^{1/2} -6 ^{3/4} p
4	9.3	13.1	9.6	10.7	6.9	569.9	570.3	569.1	75	70	78	SE	1 S	1 SE	3 1	5	1	0.2	≡ 10 ⁿ -8 ^p , R 3 ^{1/2} -8 ^{1/2} p, * ^p
5	8.5	9.8	3.8	7.4	3.7	568.5	567.9	567.5	68	92	93	SE	3 SE	2 SSW	4 7	8	9	27.3	* ² n-5 ^{1/2} p, ≡
6	1.2	0.7	-0.8	0.4	-3.3	566.1	565.1	566.3	100	100	100	SW	1 W	1 SW	1 10	10	10	26.1	⊗
7	0.6	3.9	2.6	2.4	-1.2	566.2	567.4	568.2	88	90	92	SW	0 SSE	1 S	1 1	3	1	.	⊗
8	3.7	5.8	6.0	5.2	1.7	568.1	569.2	568.5	78	79	48	SSW	2 SSW	3 SW	3 1	3	1	.	⊗
9	7.7	10.7	9.4	9.3	5.9	568.4	569.3	568.8	85	79	78	SW	3 SW	3 SW	1 1	3	3	.	⊗
10	7.3	12.0	6.5	8.6	5.3	568.0	568.4	567.7	93	88	98	WSW	1 SSW	1 SW	3 3	7	6	19.0	⊗ 10 ⁿ R 3 ^{1/2} -6 ^{1/2} p, ● 5-8 ^p , ≡ *)
11	5.6	9.7	4.4	6.6	3.4	565.8	565.7	564.1	96	93	100	SW	3 SSE	2 SW	4 8	9	10	16.6	⊗ 6 ^{1/2} -6 ^{3/4} p, ● 6 ^{3/4} p, 3 ^{1/2} p*)
12	4.3	5.8	1.4	3.8	0.7	562.1	560.6	559.6	100	95	100	SSW	2 S	2 SSW	5 10	9	5	14.2	≡ n-7, 11 ^{3/4} n-8 ^{3/4} p, ●*)
13	0.8	-0.5	-3.6	-1.1	-4.1	558.4	559.9	561.7	100	100	100	SW	5 SW	2 SW	1 10	10	10	21.0	⊗ 2 ^p n-1, ● n-6 ^{3/4} p, △*)
14	-3.6	-1.1	-2.0	-2.2	-5.0	561.1	562.1	563.3	90	92	85	SW	3 SW	3 SW	4 1	1	9	0.1	⊗ p ² , ≡ 6 ^{1/2} -8 ^p
15	-1.7	1.3	-1.3	-0.6	-3.3	563.7	565.1	565.7	98	96	100	SW	1 SSW	1 SSW	2 10	10	10	.	≡ n-1 ^{3/4} , 2 ^{1/2} p-n
16	-0.5	2.7	-0.6	0.5	-2.1	564.6	564.7	564.2	80	75	100	SW	5 SW	4 SW	4 1	1	10	.	⊗ 2 ^p 1, 4 ^p , ⊗, ≡ 5 ^{1/2} p-n
17	-1.3	-0.4	-1.0	-0.9	-3.4	564.0	563.8	564.2	100	100	100	SW	3 S	3 SW	4 10	10	10	15.7	⊗ a ² /v ^o , ≡, p ² v ^o , ● 5 ^{1/2} p-6 ^p , * ^o n-8 ^{1/2} p, ≡ V [n * ⊗]
18	-2.6	-0.9	-2.6	-2.0	-4.4	564.9	565.9	566.7	100	100	100	SW	1 SW	1 SW	2 10	10	10	.	⊗
19	-3.1	1.8	1.3	0.0	-2.3	567.1	568.6	569.6	45	75	33	SW	0 SW	1 W	1 1	1	0	.	⊗ III-n
20	2.6	5.3	2.9	3.6	1.4	569.7	570.5	569.8	35	74	80	SW	3 SW	3 SW	4 1	1	1	.	⊗
21	2.6	6.7	5.8	5.0	3.0	569.3	569.7	569.4	36	45	21	SW	4 SSW	2 WSW	0 3	4	0	.	⊗ I
22	6.4	7.2	6.6	6.7	4.8	568.7	568.6	568.5	62	64	64	N	0 N	0 N	0 1	0	0	.	⊗
23	5.8	7.5	3.6	5.6	3.8	567.2	567.7	567.5	68	90	84	N	0 N	0 N	2 1	1	1	0.5	n (2 ^{3/2}) ● ^o
24	2.3	5.0	3.0	3.4	1.7	567.6	567.7	567.7	95	83	85	SW	1 SW	0 NNE	0 7	8	6	7.7	● n-8 ^{1/2} p, ≡, ● 5 ^{3/4} -6 ^p
25	2.3	4.4	1.6	2.8	1.2	568.0	568.3	569.1	100	95	98	ENE	0 ENE	0 NE	1 10	9	10	0.5	⊗
26	2.1	3.4	3.4	3.0	1.5	568.7	568.4	568.5	90	80	75	ENE	1 ENE	1 SE	1 1	1	0	.	⊗
27	2.5	4.1	-0.2	2.1	0.8	567.6	567.5	566.6	63	78	92	ESE	0 SE	0 SE	0 1	1	0	0.2	≡ 7 ^{3/4} n, * 9 ^{3/4} -11 ^{1/4} p*)
28	-1.2	-1.6	-7.0	-3.3	-4.5	563.6	562.4	560.6	95	99	100	SW	0 WNW	1 NNW	3 6	10	10	4.0	⊗
29	-3.4	-1.1	-1.8	-2.1	-3.2	557.4	557.9	558.8	95	89	88	SW	2 SW	3 SE	0 2	2	0	.	⊗
30	-1.0	2.3	0.2	0.5	-0.5	557.9	558.8	557.2	70	80	83	ESE	3 S	2 SSE	3 3	4	5	.	⊗
Mittel	2.6	4.8	2.4	3.3	—	565.9	566.2	566.2	82	85	85				4.5	5.4	5.0	Summa 184.2	

Bemerkungen:

5. Ab. 7^h 25^m heftiger Blitzschlag. 10. Ab. öfters Blitze im NW-SW. 14. 15. u. 16. je Vm. früh Alpen Reif. 19. Vm. früh Ebene Reif. — Donner: 5 Nm. 3^h 35^m-50^m (im SW) u. 6^h 8^m (im NE). 6 Vm. 8^{3/4} (öfters, fern im NE). 10 Nm. 3^{1/2} (fern, im SW). 11 Nm. 3^h 23^m-3^h 40^m (id.) u. 5^h 39^m (im SE). — Morgenrot: 2. 3. 4. 7. 9. 10 (schwach). 14. 16. 19-23. 26. 27. 30. — Abendrot: 2. 3. 4. 7. 8. 19. 21. 22. 23. 26. 27 (schwach). 29. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 7. 4^m; 14. 5; 18. 3; 20. 4. — Mittlere Schneegrenze: 7. 2000^m; 14. 1900; 20. 1100. — Cirri: 4. 5 Mitt. 7 bis 10 Nm. 14 Nm. 16. 19 Ab. 20. 21. 24 Nm. 26 bis Nm. 27 Ab. 30. 31; je Vm. früh: 5. 19. 22. 28; je Vm.: 3. 11. 12. 23. — Alpen sichtbar: 1 Vm. 2 Vm. früh u. Nm. 3 9^h Ab. 9. 10. 12 (zeitw.). 14 Nm. 16 id. 26. 29 Vm. 30 Ab. — Alpen hell: 3 bis Nm. 4. 5 Vm. früh. 8. 11 Vm. 14 id. 19. 26 9^h Ab. 27 Vm. 30 bis Nm.; je Nm.: 7. 20. 21. 23. 29. — Alpen klar: 20 bis Nm. 22; je Vm.: 8 früh. 7. 16. 19 früh. 21. 23. — Ebene sichtbar: 2 9^h Ab. 3 Ab. 4 id. 7 bis Nm. 12 (zeitw.). 14; je Vm.: 8 10^h. 16. 24. 28 früh; je Nm.: 8. 9. 11 4^h. 24 4^h. 29 4^h. — Ebene hell: 3 bis Nm. 4 id. 19 9^h Ab. 20. 21. 22 Ab. 23 Nm.; je Vm. früh: 2. 3 (klar). 5. 7 (klar). 14. 19; je Vm.: 9. 10. 11. — Vorbeiziehende Nebel in den Alpen: 7 Mitt. 14 10^h Vm. 24 Vm. früh u. Mitt. 28 Vm. früh. — Alpen Nebel: 1 Vm. früh (leicht) u. Mitt. 2 Vm. 3 4^h Nm. 5 Mitt. 11 Nm. 12 Vm. früh (leicht). 14 9^h Ab. 15 Mitt. 17 Vm. früh. 24. 27 Nm. — Ebene Nebel: 1 bis Nm. 2. 5 Mitt. 7 9^h Ab. 8 Mitt. 10 Nm. 11 Mitt. 12 Vm. früh (leicht). 14 9^h Ab. 15 Mitt. 16 Nm. 19 bis Nm. 24 Nm. 27 9^h Ab. 30 id. — Nebelmeer: 7 Vm. (teilw., 700-1100^m) u. 4^h Nm. (teilw., 1800^m). 8 Vm. (teilw., 11-1200^m). 9 Vm. (650-700^m, früh teilw.). 16 Vm. früh (2300^m). 19 Ab. (4^h: 1600^m, 9^h: Rheinthal). 20 Vm. (800^m). 21 (Vm. 10^h Bodensee, Ab. 9^h Rheinthal). 22 (Vm. 850^m, Nm. 1250-1650^m, teilw.). 23 (Vm. 1200^m, Mitt. teilw., tief). 26 (Vm. früh u. Ab. 2150-2200^m, tags. 1650^m). 27 (Vm. 1150-1250^m, Nm. teilw., 1600^m). 29 (Vm. früh 2150^m, tags teilw., 11-1600^m). 30 (15-1800^m, teilw.; Ab. 1600^m). — Dunstig: 9 Vm. (Alpen). 10 id. (u. Ebene). 23 Ab. (Ebene).

*) 10. 5^{1/2}-8^{3/4}p, △ 7^{3/4}p,
⊗ III *) 11. 6^{1/2}p, ≡ 1-1^{1/2},
6^{3/4}p-n, ⊗ III *) 12. 11^{3/4}p-
6^p, ⊗ 2⁵p-n *) 13. 8^{3/4}p, *
8^p, ≡ *) 28. 1^p-n, p², ⊗
6^p-n

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	0	0
NE	2	2
E	1	2
SE	8	15
S	14	27
SW	39	101
W	3	3
NW	2	4

Calcnen 21

$\lambda = 7^{\circ} 26'$, $\beta = 46^{\circ} 57'$,
 $H = 572^m$, $G = 0.05^m/m$.

Bern.

Oktober 1902.
Tellur. Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	4.4	11.3	7.2	7.6	-3.4	706.2	706.6	707.4	100	57	96	N	o S	1 NE	o 8	5	9	0.2	● I ^a -I
2	5.6	10.0	5.1	6.9	-3.9	706.2	706.4	709.0	100	74	97	W	o W	o E	1 9	10	10	11.2	● 2 ^{1/2} P-n
3	3.3	9.1	4.7	5.7	-4.9	710.6	710.9	711.8	100	78	100	N	o NW	1 NW	1 7	7	5	.	≡ ² I, ≡ III-n
4	4.5	10.0	7.2	7.2	-3.2	711.6	710.0	709.5	100	77	98	N	o NW	o NW	1 10	10	10	0.7	a ≡ ² , ● I ^o I ^o -I ^o P
5	6.2	10.5	8.0	8.2	-2.2	708.4	707.5	708.1	100	87	100	NW	o W	1 S	o 10	10	10	10.9	≡ n-II
6	8.9	11.4	8.8	9.7	-0.3	708.3	708.6	709.4	100	74	98	NE	o S	o E	o 10	9	10	0.4	≡ n-7 ^{1/2} P
7	5.3	11.6	6.2	7.7	-2.1	707.7	707.9	710.0	100	74	100	E	o SSW	1 E	o 6	7	3	.	≡ I
8	3.4	10.3	7.8	7.2	-2.5	710.3	710.6	710.9	100	72	100	E	o S	o S	o 8	9	10	1.1	≡ ² Δ I, n ●
9	6.2	14.4	10.0	10.2	0.7	709.7	708.2	706.9	100	78	100	NW	o NW	o SE	o 10	5	10	.	≡ ² I
10	10.4	16.4	12.0	12.9	3.6	707.6	707.2	707.7	100	73	100	S	o S	o NW	o 10	5	10	1.9	● I-10 ^a , 5-5 ^{1/2} P
11	11.0	14.8	12.8	12.9	3.8	708.0	706.5	704.9	100	90	100	N	o NW	1 SE	o 10	10	10	24.9	≡ I, ● 2 ^{1/2} P-n
12	10.6	11.9	9.9	10.8	1.8	709.4	712.6	717.5	99	92	100	SE	o NE	o NE	o 10	10	10	3.9	● n-10 ^{1/2} P, 2 ^{1/2} P-3P
13	8.6	13.4	10.0	10.7	1.9	720.2	719.4	719.8	100	83	100	E	o N	1 S	o 10	7	9	.	≡ ² I
14	8.8	12.6	11.1	10.8	2.2	717.5	715.2	714.4	97	84	100	E	o SW	o SW	1 6	10	10	6.8	≡ I, ● III-o ^a
15	9.9	13.8	10.2	11.3	2.9	715.6	713.5	712.6	97	70	90	SE	o S	o E	o 7	9	9	.	● 4-6 ^a
16	7.8	13.5	8.6	10.0	1.8	709.9	708.0	708.1	97	67	96	E	o SW	2 SW	o 9	10	10	8.6	Δ I, ● II, ● 4 ^p -n
17	6.4	8.9	4.4	6.6	-1.4	708.7	709.1	710.5	91	55	95	SW	1 W	2 SW	o 10	7	9	1.0	a ●, ● II
18	2.4	9.5	5.7	5.9	-1.9	711.1	709.4	708.9	100	59	95	S	o W	1 W	o 4	5	9	1.6	Δ I, ● III, n ●
19	7.7	10.6	6.7	8.3	0.7	711.5	713.1	714.8	92	75	100	W	1 W	1 SW	o 10	9	9	2.6	a ●, ● 2-3 ^{1/4} P
20	5.1	12.3	9.9	9.1	1.6	714.7	714.8	714.8	100	64	81	S	o W	1 SW	o 9	9	10	1.3	≡ I, p n
21	11.6	15.3	9.0	12.0	4.7	714.4	714.6	716.7	82	66	98	SW	1 SW	2 NE	o 10	9	10	5.6	● II, ● 2 ^{1/2} P-n
22	7.1	9.6	3.9	6.9	-0.2	717.2	717.6	717.7	99	67	96	N	o W	1 S	o 10	7	4	2.2	n (2 ^{1/2} /2 ²) ●
23	5.4	6.3	5.2	5.6	-1.4	718.2	719.8	721.6	96	100	100	W	o SE	1 NE	1 10	10	7	4.1	●
24	3.6	7.1	3.7	4.8	-2.0	721.9	721.4	720.8	94	69	90	E	1 NW	2 NE	o 5	3	1	.	● II
25	1.0	4.2	2.5	2.6	-4.0	721.0	720.6	719.2	100	88	100	SE	o N	o NNE	1 10	10	10	.	≡ Δ I, p n
26	2.2	4.2	3.2	3.2	-3.2	717.2	715.3	715.1	99	86	98	SW	o SW	o W	o 10	10	10	.	≡
27	2.1	8.1	5.6	5.3	-0.9	714.0	712.6	712.8	92	66	91	S	o SW	o SW	o 9	9	10	0.9	.
28	5.2	8.9	5.1	6.4	0.3	712.4	712.1	712.6	100	77	100	SE	o SE	o NE	o 10	7	10	3.4	● n-8 ^a , 5 ^{1/2} P-n
29	4.6	6.2	4.2	5.0	-0.9	711.7	711.8	712.6	94	86	97	N	1 NE	1 N	o 10	10	10	.	.
30	4.3	5.7	5.0	5.0	-0.7	713.1	712.7	714.3	88	80	89	S	o S	o SE	o 10	10	10	.	.
31	4.2	7.3	3.5	5.0	-0.5	714.4	714.2	714.8	91	73	96	NE	o NE	o NE	o 10	9	7	.	.
Mittel	6.1	10.3	7.0	7.8	-	712.5	712.2	712.8	97	75	97	.	.	.	8.8	8.3	8.7	Summe 93.3	.

$\lambda = 6^{\circ} 57'$, $\beta = 47^{\circ} 0'$,
 $H = 488^m$, $G = 0.06^m/m$.

Neuenburg.

Oktober 1902.
Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	4.9	13.8	9.2	9.3	-2.4	713.0	713.8	714.5	91	60	71	SW	2 SW	2 NE	1 7	3	8	.	● oP-n
2	7.4	9.5	6.0	7.6	-3.9	713.5	714.0	716.1	93	86	100	NE	o NE	o NE	o 10	10	10	15.0	.
3	5.9	12.6	7.9	8.8	-2.5	717.8	718.3	719.1	94	70	85	NE	1 NE	1 N	1 9	7	7	.	● III-n
4	6.1	10.1	8.5	8.2	-2.9	719.0	717.5	716.8	93	80	94	NE	2 NE	2 N	1 10	10	10	3.0	≡ ^o I, ● 8 ^{3/4} P-n
5	7.3	10.5	9.3	9.0	-2.0	715.8	715.2	715.3	100	90	96	NE	1 NE	o NE	o 10	10	10	7.5	.
6	9.3	12.7	8.1	10.0	-0.8	715.7	715.8	716.4	98	76	81	N	o SW	1 N	1 10	10	5	.	.
7	7.1	11.7	6.3	8.4	-2.2	715.2	715.5	717.1	97	75	97	NE	1 W	2 NW	1 10	8	0	2.5	● I ^{1/2} -3 ^{1/2} P
8	6.0	11.2	7.9	8.4	-2.0	717.7	718.0	718.1	98	76	94	NE	o SW	1 SW	o 10	9	9	.	● o 2P
9	7.8	14.3	11.3	11.1	0.9	717.2	715.8	713.7	100	80	97	NE	o S	o N	o 10	7	9	.	≡
10	11.3	13.9	12.0	12.4	2.3	714.8	714.7	715.1	99	95	99	W	o W	o NW	o 10	10	10	9.6	● 6 ^{1/2} P-n
11	11.7	15.3	12.9	13.3	3.4	715.2	713.8	712.3	100	95	92	NE	o NE	o N	o 10	10	10	10.6	a ≡, ●, n ●
12	10.9	13.8	11.2	12.0	2.3	716.4	719.6	724.7	94	84	96	SW	1 W	o NE	1 10	10	9	.	● o I ^{1/2} P
13	9.0	15.9	10.7	11.9	2.4	727.3	727.2	727.4	100	69	95	W	o NE	1 NE	1 9	3	9	.	.
14	9.8	12.8	11.3	11.3	2.0	724.9	722.7	721.6	96	87	97	W	1 SW	1 W	1 10	10	10	4.8	● I ^{1/2} P-III, < 6 ^{3/4} P
15	10.1	14.3	10.5	11.6	2.4	722.9	720.9	719.9	80	69	78	SW	1 SW	1 W	1 7	9	10	.	.
16	12.0	13.2	8.6	11.3	2.3	717.1	715.5	715.3	70	72	92	W	2 SW	3 W	2 10	10	10	7.5	● II, ● o ^{1/2} P-n
17	5.9	8.7	5.5	6.7	-2.1	716.0	716.7	717.8	85	64	86	W	2 SW	3 NW	1 9	10	10	0.8	●, ● II
18	4.6	9.9	7.8	7.4	-1.2	718.4	716.9	716.1	80	61	93	NW	1 SW	3 SW	3 0	9	10	3.1	p ●, ● 4P-n
19	7.9	9.4	7.4	8.2	-0.3	718.9	720.7	722.2	92	89	85	SW	2 SW	1 W	1 10	10	3	1.2	● n-I ^o P
20	5.5	11.1	10.9	9.2	0.9	722.2	722.5	722.2	100	82	80	W	1 SW	1 W	1 9	8	10	1.5	● III-n
21	11.3	14.7	9.8	11.9	3.8	721.9	722.0	723.9	86	77	85	SW	2 SW	2 SW	1 10	9	10	3.0	● I ^{1/2} P-III
22	7.6	10.9	8.4	9.0	1.1	724.6	725.0	725.1	88	58	69	NW	o W	2 W	2 10	4	10	2.0	n (2 ^{1/2} /2 ²) ●
23	5.7	9.6	6.9	7.4	-0.3	725.8	726.7	729.1	97	76	77	W	1 SW	1 N	2 10	7	9	0.7	●
24	4.6	9.9	6.1	6.9	-0.6	720.4	728.7	728.3	81	63	71	NE	3 NE	3 NE	3 4	1	0	.	●
25	3.8	6.1	3.1	4.3	-3.1	728.6	728.1	727.1	92	85	87	NE	1 NE	1 NE	1 10	10	2	.	●
26	2.7	4.3	3.9	3.6	-3.6	724.8	723.2	722.3	93	87	95	NE	1 SE	1 E	o 10	10	10	.	.
27	3.0	8.0	6.9	6.0	-1.0	721.3	720.0	720.2	88	80	83	W	1 SW	1 NE	1 5	7	10	0.3	≡ n-II
28	6.1	10.0	6.3	7.5	0.7	719.7	719.5	720.1	97	81	93	NE	o SE	1 NE	1 10	8	10	0.5	● n, 3P-III
29	5.9	7.5	5.6	6.3	-0.3	719.1	719.2	719.8	80	81	88	NE	3 NE	2 NE	1 9	9	10	.	● I
30	5.2	7.3	5.9	6.1	-0.4	720.2	720.1	721.5	83	78	87	NW	1 NE	1 NE	1 10	10	10	.	.
31	4.9	8.9	6.5	6.8	0.5	721.6	721.5	722.2	85	72	85	NE	1 E	1 NE	2 10	10	10	.	.
Mittel	7.1	11.0	8.2	8.8	-	719.9	719.7	720.0	91	77	88	.	.	.	9.0	8.3	8.4	Summe 73.6	.

Oktober 1902. Observatorium.

Genf.

λ = 6° 9', β = 46° 12', H = 405m, G = 0.02mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from Oct 1 to 31 and a Mittel row.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Oktober 1902.

Beobachter: F. Nager.

Aldorf.

λ = 8° 39', β = 46° 53', H = 455m, G = 0.05mm.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from Oct 1 to 31 and a Mittel row.

λ = 8° 33', β = 47° 23',
H = 493m, G = 0.08mm.

Zürich.

Oktober 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	6.3	13.2	8.4	9.3	-1.9	712.6	713.9	714.7	84	60	83	W	1 SW	1 SE	1 10	4	10	0	● 5 ^{1/4} -6 ^{1/4}
2	6.0	11.0	7.4	8.1	-3.0	713.4	713.2	715.1	91	75	94	N	1 NW	1 W	1 6	10	10	13.3	● 4 ^{1/2} -1 ^{3/4}
3	5.3	8.9	6.8	7.0	-3.9	717.9	718.2	719.2	96	79	88	NE	1 NE	1 NE	1 4	9	7	0.1	● 7 ^{1/2} P
4	6.0	10.5	6.9	7.8	-2.9	719.0	717.9	717.0	93	78	90	NE	1 SE	1 NE	1 8	7	10	0.5	● 5 ^a -n
5	6.0	9.6	7.8	7.8	-2.8	715.8	714.9	714.7	97	84	94	NW	0 NE	1 NW	0 10	10	10	2.3	● 4-5 ^{1/4} P
6	9.2	10.2	8.4	9.3	-1.1	714.8	715.4	716.4	96	96	97	SW	0 NW	1 W	1 10	10	10	1.8	● 5 ^a -n
7	6.6	13.0	7.7	9.1	-0.9	714.7	714.8	716.9	99	70	88	SW	0 SW	0 E	0 6	6	1	0.1	● 4-5 ^{1/4} P
8	4.5	9.6	8.7	7.6	-2.4	717.3	717.7	717.8	100	82	97	NE	0 W	1 E	0 7	9	3	0.1	● 5 ^a -n
9	7.6	16.2	11.4	11.7	1.8	716.7	715.5	713.6	100	77	95	S	0 E	0 E	0 2	6	2	0.1	● 5 ^a -n
10	9.6	14.3	12.6	12.2	2.5	713.2	714.2	714.7	97	87	95	S	1 SW	0 NW	0 5	9	9	1.3	● 5 ^a -n
11	11.6	17.2	13.5	14.1	4.6	715.0	713.6	711.4	100	74	99	S	0 NE	0 N	0 10	10	10	84.5	● 5 ^a -n
12	11.6	12.8	11.0	11.8	2.4	715.1	719.1	724.4	97	88	95	NW	1 NW	1 N	0 10	9	9	8.5	● 5 ^a -n
13	10.0	14.5	9.5	11.3	2.1	727.3	726.8	726.7	100	74	97	E	1 NE	1 NE	0 7	8	1	0.1	● 5 ^a -n
14	8.6	15.1	12.3	12.0	3.0	724.1	722.0	720.5	100	75	87	SE	0 NW	1 NW	1 4	9	10	10.3	● 5 ^a -n
15	9.4	15.7	9.5	11.5	2.6	722.7	720.3	719.5	89	60	91	W	1 SW	0 S	0 7	4	4	0	● 5 ^a -n
16	11.6	14.3	8.9	11.6	2.9	716.5	714.7	714.3	74	61	89	W	1 W	2 NW	2 5	10	10	5.2	● 5 ^a -n
17	7.0	8.8	4.3	6.6	-1.9	714.2	715.4	716.8	85	59	83	W	1 W	2 W	0 9	7	4	1.2	● 5 ^a -n
18	4.6	12.0	7.2	7.9	-0.4	718.1	716.4	715.3	90	48	81	NW	0 W	2 SW	1 6	2	8	4.5	● 5 ^a -n
19	8.6	11.3	7.8	9.2	1.1	717.6	719.6	722.1	81	75	94	W	2 SW	1 SW	0 10	9	8	2.0	● 5 ^a -n
20	7.8	12.6	11.7	10.7	2.8	721.5	721.8	721.3	93	64	59	SE	1 SW	1 SW	1 9	6	7	0.1	● 5 ^a -n
21	12.4	16.5	10.2	13.0	4.2	720.6	720.7	723.8	73	58	96	SW	2 SW	3 NW	1 8	9	10	8.0	● 5 ^a -n
22	6.8	8.7	5.6	7.0	-0.6	724.2	724.7	724.3	88	82	88	N	1 N	1 NW	0 10	9	2	1.6	● 5 ^a -n
23	6.0	7.1	6.2	6.4	-1.0	724.8	726.9	729.4	85	82	88	SW	1 S	1 NE	1 10	10	10	2.5	● 5 ^a -n
24	4.0	11.1	4.4	6.5	-0.7	730.4	729.5	728.9	85	56	81	E	1 NE	1 NE	1 7	1	0	0	● 5 ^a -n
25	3.4	5.6	2.6	3.9	-3.1	728.4	727.9	727.1	90	80	89	N	0 NW	1 NE	2 10	9	9	0	● 5 ^a -n
26	3.3	4.4	4.7	4.1	-2.7	724.4	722.5	721.6	92	85	90	NE	1 W	0 SW	1 10	10	9	0	● 5 ^a -n
27	2.3	7.3	6.3	5.3	-1.3	720.7	719.5	719.6	84	68	87	SW	1 NW	1 SW	1 2	9	10	2.4	● 5 ^a -n
28	6.0	9.0	5.7	6.9	-0.4	719.2	719.4	720.1	97	83	96	SW	0 S	0 NE	1 10	9	10	5.1	● 5 ^a -n
29	4.2	6.0	5.1	5.1	-1.2	719.3	719.1	719.5	89	81	87	NE	2 NE	2 NW	0 4	10	10	0	● 5 ^a -n
30	5.4	6.4	5.2	5.7	-0.4	720.1	719.9	721.3	79	77	79	W	0 SW	1 NW	1 10	10	10	0	● 5 ^a -n
31	4.6	7.4	5.6	5.9	0.0	721.4	721.5	722.2	83	71	85	NW	0 W	0 NE	0 10	8	9	0	● 5 ^a -n
Mittel	7.0	11.0	7.8	8.6	-	719.4	719.3	719.7	91	74	89				7.6	8.0	7.5	108.2	

λ = 8° 30', β = 47° 3',
H = 1787m, G = -0.11mm.

Rigi-Kulm.

Oktober 1902.
Beobachter: M. Rybi u. M. Beeler.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-1.8	0.2	0.0	-0.5	-5.5	606.6	608.2	609.3	95	95	98	NW	2 W	1 SE	2 10	10	10	0	● 5 ^a -n
2	2.2	5.0	-2.0	1.7	-3.2	607.8	607.9	609.0	59	65	98	SE	1 SW	0 NW	2 7	10	10	6.7	● 5 ^a -n
3	-2.0	2.4	0.2	0.2	-4.5	611.0	611.5	613.0	89	82	75	W	1 NE	1 NE	0 3	10	0	0	● 5 ^a -n
4	3.2	6.0	4.4	4.5	-0.1	613.0	612.8	611.6	43	47	69	S	3 SE	4 S	4 3	5	10	0	● 5 ^a -n
5	5.4	8.2	5.4	6.3	1.9	610.9	610.5	610.6	65	59	70	SE	3 SE	2 SE	1 7	5	0	3.0	● 5 ^a -n
6	2.6	3.2	0.2	2.0	-2.3	610.1	610.5	611.0	87	95	95	W	1 NW	1 W	2 10	10	10	6.3	● 5 ^a -n
7	0.0	3.8	-0.4	1.1	-3.0	609.7	609.5	611.3	65	65	93	SW	0 NW	1 W	1 5	5	10	2.4	● 5 ^a -n
8	2.0	5.8	7.2	5.0	1.0	611.3	612.4	613.6	36	24	66	SW	1 NW	1 NW	1 0	7	7	0	● 5 ^a -n
9	8.2	13.2	11.2	10.9	7.1	613.5	613.5	612.6	58	46	43	SE	1 SE	1 NW	3 3	0	0	0	● 5 ^a -n
10	9.0	9.0	6.4	8.1	4.5	611.1	611.1	611.8	65	68	95	SE	2 SE	1 SE	2 7	7	10	0	● 5 ^a -n
11	5.4	6.2	5.8	5.8	2.3	611.4	610.6	609.3	94	92	75	E	1 NE	1 NW	1 10	10	10	78.5	● 5 ^a -n
12	3.8	4.2	3.8	3.9	0.6	610.8	613.9	618.2	95	95	95	NW	2 W	1 NW	1 10	10	10	33.0	● 5 ^a -n
13	3.0	6.0	5.6	4.9	1.8	620.7	620.8	621.3	93	75	63	NE	1 SE	1 SE	1 0	5	0	0	● 5 ^a -n
14	6.0	6.6	4.8	5.8	2.8	619.3	617.7	616.0	61	82	82	NW	1 W	1 NW	3 0	10	10	9.5	● 5 ^a -n
15	1.2	5.0	3.0	3.1	0.2	616.3	615.5	614.7	98	80	98	NW	1 SW	1 NW	2 10	5	0	0	● 5 ^a -n
16	4.2	4.2	1.6	3.3	0.6	612.4	610.7	609.4	85	70	100	NW	2 W	1-2 W	2 5	10	10	9.1	● 5 ^a -n
17	-1.8	-3.7	-3.6	-3.0	-5.5	607.5	608.7	609.2	100	80	100	NW	3 NW	4 NW	3 10	8	10	3.5	● 5 ^a -n
18	-5.3	-2.0	-2.4	-3.2	-5.6	610.2	609.9	609.6	82	76	80	W	1-2 W	1 W	2 0	2	10	2.4	● 5 ^a -n
19	-0.8	0.0	-0.5	-0.4	-2.6	611.1	613.5	615.2	100	100	100	NW	4 NW	2 W	1 10	10	10	16.7	● 5 ^a -n
20	-0.7	0.1	1.6	0.3	-1.8	614.8	615.5	616.0	100	95	56	NW	1 NW	1 W	1 9	9	10	0	● 5 ^a -n
21	3.8	5.0	2.4	3.7	1.8	615.5	616.2	617.2	100	78	100	NW	3 W	3 W	1 10	7	10	12.5	● 5 ^a -n
22	0.0	-0.7	-3.0	-1.2	-3.0	615.6	617.0	617.0	98	100	100	SW	1 N	1 W	2 10	10	10	8.5	● 5 ^a -n
23	-2.8	-1.0	-2.8	-2.2	-3.9	616.6	618.1	619.8	100	96	100	NW	3 NW	1 E	2 10	10	10	7.6	● 5 ^a -n
24	-4.3	-1.7	2.8	-1.1	-2.6	620.0	620.3	620.2	100	71	25	NE	3-4 E	2-3 E	1 0	0	0	0	● 5 ^a -n
25	3.7	5.4	4.2	4.4	3.0	620.3	620.4	619.8	37	43	45	W	1 E	1 E	1 1	3	0	0	● 5 ^a -n
26	6.0	6.7	3.8	5.5	4.3	617.0	615.8	615.5	54	44	48	SW	1 NW	1 SW	1 0	1	5	0	● 5 ^a -n
27	0.5	0.7	-1.6	-0.1	-1.2	613.4	612.9	613.0	34	96	95	NW	2 NW	1 NW	1 1	10	10	0.4	● 5 ^a -n
28	-1.5	-1.0	-1.7	-1.4	-2.4	612.3	612.4	612.5	100	98	100	NW	1 NE	1 NE	1 10	10	10	3.7	● 5 ^a -n
29	-3.0	3.3	2.8	1.0	0.2	611.6	611.8	612.6	84	58	62	NE	1 SE	2 SE	1 0	0	0	0	● 5 ^a -n
30	2.7	6.5	2.0	3.7	3.0	613.0	613.0	613.4	55	51	53	W	1 SW	1 SW	1 0	0	0	0	● 5 ^a -n
31	-2.7	-2.3	-3.8	-2.9	-3.5	613.3	613.4	613.9	96	96	94	SE	1 NE	1 NE	2 10	10	1	0	● 5 ^a -n
Mittel	1.5	3.4	1.8	2.2	-	613.2	613.4	613.8	78	75	80				5.5	6.7	6.3	204.1	

Keine Angaben über Schneedeckung.

Oktober 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

Oktober 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m/m$.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-31 and Mittel.

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275m, G = 0.03mm.

Lugano.

Oktober 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung	
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h			
1	14.0	16.8	10.2	13.7	-0.8	730.5	731.9	733.1	83	75	93	SW	oSW	oSW	o	5	3	1	2.7	n(1/2) ●
2	10.0	12.4	10.3	10.9	-3.4	732.7	732.5	732.6	98	85	96	W	oW	oW	o	10	10	10	16.0	●, n ●
3	7.5	16.3	9.6	11.1	-3.0	734.8	735.3	737.7	95	78	90	N	oNE	oNE	o	0	3	0		
4	8.2	14.8	11.0	11.3	-2.6	739.4	738.5	738.1	94	87	95	NE	oNE	oNE	o	0	10	10	12.3	● 4p-n
5	10.4	12.2	11.6	11.4	-2.3	736.6	735.1	734.1	97	98	96	NE	oNE	oNE	o	10	10	10	19.3	●, n ●
6	11.8	14.8	12.2	12.9	-0.7	733.3	733.3	733.7	97	83	98	NE	oSE	oSE	o	10	10	10	14.7	● n-op, K, ● 8 3/4 p-n
7	9.6	9.0	6.0	8.2	-5.2	733.6	732.7	734.5	95	84	97	NW	oN	1N	o	10	10	0	19.0	● 7 1/2 a-5p
8	6.8	15.4	9.0	10.4	-2.8	736.9	737.0	738.9	89	59	96	N	oN	oN	o	7	8	0		
9	8.9	16.6	12.8	12.8	-0.2	739.2	738.6	738.9	91	76	92	N	oN	oN	o	6	5	10		
10	12.2	13.4	12.4	12.7	-0.1	736.8	735.7	736.1	98	92	97	N	oN	oN	o	10	10	10	24.2	● 7 1/2 a-o 1/2 p, ● 3p-n
11	12.5	13.4	12.8	12.9	0.2	734.7	732.7	728.6	99	97	97	N	oN	oN	o	10	10	10	39.0	● 2, n ● 2
12	12.2	17.4	17.6	15.7	3.2	729.8	732.0	738.0	98	84	75	SW	oSW	oN	1	10	10	1		
13	10.2	19.8	12.8	14.3	2.0	744.2	744.9	746.4	88	75	94	N	oN	oNE	o	0	3	6		
14	12.2	16.8	13.2	14.1	2.0	744.1	741.9	740.2	96	79	97	NE	oNE	oNE	o	10	10	10		
15	9.2	15.8	11.6	12.2	0.2	739.4	739.0	739.9	96	81	91	NE	oNE	oNE	o	0	9	9	4.4	
16	12.4	15.0	12.4	13.3	1.5	738.1	736.0	732.5	97	83	97	NE	oNE	oNE	o	10	10	10	19.0	● n-l, 5p-n
17	10.3	16.4	8.0	11.6	0.0	729.5	728.2	731.2	92	84	60	N	oN	2N	1	0	0	0		● 11 a-p
18	11.0	14.6	8.0	11.2	-0.2	733.4	733.7	736.6	45	60	81	N	oN	oS	o	0	0	0		
19	6.2	14.6	7.6	9.5	-1.7	737.5	737.3	739.9	83	75	86	S	oS	oS	o	0	0	0		
20	6.0	14.8	7.8	9.5	-1.5	741.4	740.7	741.9	91	70	93	SW	oSW	oSW	o	0	0	0		
21	7.3	14.1	8.4	9.9	-0.9	742.2	740.9	741.2	91	71	94	SW	oSW	oSW	o	8	8	2		● 9 a-op
22	8.6	11.8	6.8	9.1	-1.5	740.4	739.3	740.1	92	94	85	SW	oSW	oSW	o	10	10	0	4.1	
23	5.6	14.8	6.9	9.1	-1.3	742.8	741.6	744.8	89	54	92	S	oS	oS	o	3	3	0		
24	4.8	12.0	7.6	7.9	-2.3	748.0	747.2	750.0	92	74	84	S	oS	oS	o	0	0	0		
25	4.6	11.7	6.0	7.4	-2.6	748.8	745.9	744.5	87	67	94	S	oS	oS	o	0	0	0		
26	4.6	13.8	9.0	9.1	-0.7	742.3	739.5	739.2	90	67	92	S	oS	oS	o	0	0	10		
27	9.0	11.8	6.6	9.1	-0.6	736.7	735.6	736.3	95	76	92	S	oS	oS	o	10	10	4		
28	4.4	12.4	7.6	8.1	-1.4	736.2	735.2	736.1	95	73	89	S	oS	oS	o	3	0	3		
29	7.8	12.2	7.4	9.1	-0.2	737.8	737.1	738.6	92	76	90	S	oS	oS	o	10	6	8		
30	5.2	13.1	6.6	8.3	-0.8	738.9	737.1	737.0	93	76	93	S	oS	oS	o	0	0	0		● 9 a
31	4.5	12.8	7.0	8.1	-0.9	735.2	734.2	737.0	95	76	94	S	oS	oS	o	0	5	0		
Mittel	8.6	14.2	9.6	10.8	—	737.9	737.1	738.0	91	76	91				5.2	5.6	4.3	174.7		

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278m, G = 0.13mm.

Basel.

Oktober 1902.
Bernoullianum.

1	7.2	11.2	8.2	8.9	-2.9	731.5	731.8	732.8	94	66	89	W	1E	1W	1	10	5	5		● 3 1/4-7 1/2 a
2	5.8	9.0	7.8	7.5	-4.1	732.1	732.8	734.3	94	84	94	W	1NE	1N	1	10	10	10	17.0	≡ 1, ● 9 1/4-9 1/2 a, 3 1/2 p-2 1/2 a
3	5.2	7.0	6.0	6.1	-5.3	736.8	737.3	737.8	97	94	94	N	1N	1N	1	10	10	4		≡ 1
4	4.2	8.0	8.2	6.8	-4.5	738.1	736.6	735.5	97	89	94	NE	1N	1N	1	10	7	10	0.2	≡ 1, ● 11 1/2 p-o a
5	8.0	12.2	9.4	9.9	-1.2	734.0	733.0	733.3	86	76	95	E	1E	1N	1	10	8	10	9.0	● 7-8 3/4 a
6	8.4	10.6	9.4	9.5	-1.5	733.4	734.2	734.8	97	93	95	N	1W	1W	1	10	10	10	6.0	● 1 1/2 a-1 3/4, 4 1/4-6 1/4 p, ≡ 1
7	7.0	9.8	8.6	8.5	-2.3	733.3	733.5	735.2	100	95	97	SW	oSW	oSW	1	10	8	10	1.0	≡ 1, ● 4-5 p
8	6.2	12.0	11.0	9.7	-0.9	735.3	735.5	735.3	97	74	78	E	1E	1E	1	7	9	10	4.1	≡ 1
9	10.6	16.6	12.0	13.1	2.6	734.3	732.8	730.9	93	68	93	E	1E	1E	1	5	8	2	0.1	● 2-6 a, ● 8 1/2-8 3/4 a
10	12.6	15.6	13.8	14.0	3.7	731.3	732.1	732.4	87	83	93	W	1SW	1E	1	10	9	10	5.0	● 11 a, ● 4 1/2-5 1/4 p, ● *)
11	13.0	17.0	14.0	14.7	4.5	732.5	731.4	729.9	95	86	95	SE	1SE	1SE	0	8	9	10	15.5	● 1 1/4-5 1/4, 9 1/4-11 1/4 a, 9p-n
12	11.6	14.6	12.8	13.0	3.0	734.0	737.9	742.7	97	84	95	W	1W	1W	1	10	10	9	2.0	● n-10 3/4 a
13	10.0	13.0	9.6	10.9	1.0	746.3	746.2	745.6	93	86	92	W	1W	1W	1	10	10	1		≡ 1
14	8.2	14.2	12.4	11.6	1.9	742.5	740.2	739.0	97	89	95	SE	1S	oS	1	10	9	10	3.0	≡ 1, ● 1 3/4, 4 1/4-5 p
15	9.6	14.2	10.6	11.5	2.0	741.1	738.6	737.7	95	70	93	W	1S	1NW	1	5	5	10		
16	9.2	13.4	9.4	10.7	1.3	734.4	732.5	732.7	89	75	96	E	1SW	2W	0	8	10	9	3.0	● 8 1/4, 10-11 1/2 a, 0-6 3/4 p
17	7.0	10.2	5.0	7.4	-1.8	733.0	734.0	735.8	85	56	100	W	1W	1SW	1	8	9	10	3.7	● 2 1/4-5 1/4, 7 1/4-7 3/4 a, 3 3/4-6 p
18	4.2	11.0	8.8	8.0	-1.0	736.6	734.4	733.1	97	55	92	SW	1NW	oS	1	5	9	10	4.2	● 5 1/4-6 1/4, 8 1/4-9 1/2, 11 1/4-12 1/4
19	9.2	11.8	7.2	9.4	0.5	736.4	738.4	740.7	97	74	97	W	1W	2SW	1	10	10	1	0.5	● 2 3/4-7 1/4 a [1 1/2 p]
20	6.8	12.2	10.8	9.9	1.2	740.0	739.9	739.3	94	76	87	S	1S	1S	1	10	10	10	0.9	● 5 1/2, 10 1/4-10 3/4 p
21	10.6	15.8	10.6	12.3	3.7	738.7	738.8	742.9	97	71	85	SE	1W	3NW	1	9	10	10	1.0	● 2 1/2-5 1/4 a, 2 p II, ● 1-4 1/4 p
22	7.6	11.4	7.8	8.9	0.5	743.5	743.3	742.8	89	59	81	NW	1NW	1W	1	10	6	10	1.4	
23	7.8	9.2	7.6	8.2	0.0	743.8	745.9	748.8	94	86	91	W	1NW	1N	1	10	7	2	4.0	● 3 a-op
24	2.6	8.6	5.6	5.6	-2.5	749.9	748.9	747.9	96	73	85	N	1N	1E	1	10	1	1		≡ 1
25	1.8	4.4	4.2	3.4	-3.5	747.9	747.6	746.5	96	87	93	NE	1NE	1NE	1	10	10	10		≡ 1, ≡ -II
26	4.2	7.8	4.0	5.3	-2.4	743.5	741.1	740.0	90	72	87	NE	1NE	1E	1	10	3	5		
27	3.0	8.2	7.6	6.3	-1.3	739.5	738.7	738.4	86	73	91	E	1E	1E	1	3	10	10	1.5	
28	7.0	8.0	7.4	7.5	0.1	738.1	738.4	739.1	100	97	94	W	oN	1N	1	9	10	10	1.2	● 0 1/2-0 3/4, 2 3/4-3 3/4, 11 3/4 a-12 1/4
29	5.2	7.8	7.0	6.7	-0.6	738.8	738.3	738.5	97	65	80	N	1E	1E	1	10	10	10		[1 1/2, 6 3/4-10 3/4 p]
30	5.8	8.2	7.0	7.0	-0.1	739.0	738.8	740.2	91	70	75	E	1E	1W	1	10	10	10		≡ 0 n-II
31	6.0	9.0	6.6	7.2	0.3	740.4	740.4	741.4	88	73	97	W	1W	oW	1	10	10	10	0.5	● 7 1/4-8 3/4 p
Mittel	7.3	11.0	8.7	9.0	—	738.1	737.9	738.2	94	77	91				8.9	8.5	8.0	84.8	*) 10. < 9 3/4-10 1/4 p	

Oktober 1902.
Observatorium.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500^m$, $G = -0.16^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abw. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-0.9	-2.7	-3.9	-2.5	-3.3	555.9	556.9	557.9	100	98	91	SE 3	SSW 2	SE 2	9 [≡]	3	3	2.4	$\equiv n-11^{1/4}, 1^{1/2}-3^{3/4}P, *$
2	-2.6	-0.3	-3.8	-2.2	-2.9	556.9	557.1	557.3	85	86	100	SE 2	SSE 0	SE 1	4	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	5.3	$* 0^{3/4}-6^{1/2}P, 8^{3/4}P-n, \equiv 1^{3/4}P-$
3	-5.1	-1.3	-3.6	-3.3	-3.9	559.0	560.2	561.9	100	100	58	S 2	S 1	SSW 0	10 [≡]	10 [≡]	0	$\equiv 1, 0^{1/4}-2^{1/2}P$ [n	
4	-0.3	2.4	0.2	0.8	0.4	562.2	562.4	561.3	56	66	100	SE 1	SSE 2	SE 3	7	8	10 [≡]	$4P, * 6^{1/4}-7^{1/4}P, * 0-8^{1/2}P,$	
5	1.1	3.7	1.2	2.0	1.7	560.4	560.5	559.7	95	85	92	SSW 3	S 2	SE 1	9	9	9	3.6	$* 5^{1/4}-5^{3/4}P$ [$\equiv 7^{1/4}P-n$
6	-1.0	-0.9	-2.6	-1.5	-1.6	558.6	559.1	559.3	100	100	100	SW 3	SW 2	SW 1	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	15.8	$* 6^{1/2}-11^a, 5^{1/2}P-n, \Delta^*$
7	-4.2	-4.7	-4.8	-4.6	-4.6	558.2	558.0	559.6	94	88	100	SW 1	SW 1	SW 0	9	9	9 [≡]	4.0	$* 7^{3/4}P-0^{1/4}, 6^{3/4}-8^{3/4}P, *$
8	-4.5	-1.2	1.2	-1.5	-1.3	560.3	561.8	563.1	65	55	90	SW 4	SW 4	SW 4	3	9	9	0.9	$\dagger n-0P, * 4^{1/4}-4^{1/2}P,$
9	2.7	6.1	5.5	4.8	5.1	563.5	564.1	563.5	93	75	63	SW 1	SW 1	SE 3	4	8	5	0	$\Delta^* 5^{3/4}-6^{3/4}P,$
10	4.9	3.7	1.9	3.5	3.9	561.7	561.3	561.6	71	98	90	S 2	SSE 2	S 3	6	9	6	0	$* 0 11^a, \equiv 1^{1/4}-2^{1/4}P$
11	1.4	3.9	1.1	2.1	2.7	561.0	560.3	558.2	98	96	100	ESE 3	SE 1	ENE 2	9	9	10 [≡]	30.7	$* 2P-n, \equiv 4^{3/4}-7^{1/2}P$
12	-1.1	-0.6	-0.7	-0.8	-0.1	559.7	562.8	567.0	100	100	100	NNW 1	NNW 1	NNW 2	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	8.1	$* n-1^{1/4}, 5^{1/4}-5^{1/2}P, \Delta n-3^a,$
13	-1.4	1.0	0.6	0.1	0.9	569.4	569.8	570.1	90	81	80	NNW 0	SE 2	SSW 3	1	1	0	0	$[5-5^{1/4}, 8^{1/4}P-n, *$
14	0.1	1.1	-0.7	0.2	1.2	567.9	566.8	564.1	80	88	100	SW 2	S 1	SW 4	1	9	10 ^{≡*}	44.6	$\equiv 2^{1/4}P-n, * 4^{1/2}-6P, \Delta^*$
15	-2.4	-2.9	-0.1	-1.8	-0.6	564.6	564.1	563.8	100	78	67	SW 1	SW 3	SW 3	10 ^{≡*}	4	9	0.2	$* 0 \equiv n-10^a, * 4P$
16	-0.2	0.3	-2.8	-0.9	0.4	561.3	560.0	557.9	73	91	100	SW 4	SSW 2	SW 3	7	10	10 ^{≡*}	15.5	$* 1, * 1^{1/4}P-n, \equiv 3P-n, *$
17	-5.6	-7.5	-8.0	-7.0	-5.5	555.8	555.7	557.1	100	100	100	SW 3	SW 3	WSW 1	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	38.6	$\dagger^2 n-8P, \dagger n, \equiv * \Delta^2 V$
18	-8.8	-8.4	-5.0	-7.3	-5.7	558.1	557.9	558.0	100	82	100	WSW 1	SW 3	SSW 5	10 [≡]	1	10 ^{≡*}	16.6	$\equiv n-7^{1/4}, a \sqrt{\dagger^2}, P \dagger, *$
19	-4.6	-4.1	-4.5	-4.4	-2.7	559.3	561.2	563.3	100	88	100	SW 3	SW 1	SW 1	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	14.5	$\dagger^2 n-10^{1/2}P, \dagger^0 n, \equiv * V$
20	-5.3	-4.2	-1.6	-3.7	-1.8	562.8	563.5	564.3	98	100	96	SW 2	SW 2	SW 4	10 [≡]	10 ^{≡*}	9	10.9	$\equiv n-3P, \dagger^0 9^a-2^{1/4}P, *^*$
21	-0.1	-0.1	-1.6	-0.6	1.5	564.3	564.0	565.6	100	100	100	SSW 4	SW 5	WSW 1	10 [≡]	10 [≡]	10 ^{≡*}	25.7	$\equiv *^2 3P-n$
22	-3.9	-5.3	-7.5	-5.6	-3.4	564.3	564.3	564.1	100	100	100	WSW 2	W 1	W 1	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	13.4	$\equiv n-5^{1/4}, 8P-n, V *, \dagger^0$
23	-6.6	-5.6	-6.7	-6.3	-4.0	563.8	565.5	567.5	100	100	100	W 1	WSW 1	WSW 1	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	6.5	$* \equiv V, \dagger^0 8P-n$ [$3P-n$
24	-7.8	-4.9	-3.6	-5.4	-2.9	568.0	569.3	569.3	75	55	49	NE 2	NE 1	NE 1	0	1	1	0	
25	0.2	1.8	1.9	1.3	3.9	569.6	569.5	568.6	66	68	58	SSE 1	SE 0	NE 2	3	5	1	0	
26	4.0	2.4	-0.4	2.0	-4.7	566.4	565.2	563.9	56	65	68	N 1	WSW 2	SW 3	1	6	7	0	
27	-4.7	-3.7	-6.0	-4.8	-1.9	561.5	560.8	560.7	60	97	100	SW 4	SSW 3	SW 2	3	10	10 ^{≡*}	4.4	$\dagger^0 1, \equiv 1P-n, * 2^{1/2}P-n$
28	-5.6	-4.7	-5.9	-5.4	-2.4	560.3	560.4	560.7	100	98	100	SW 1	SW 0	SW 0	10 ^{≡*}	8	10 ^{≡*}	4.4	$\equiv n-10^{1/2}P, 0^{1/4}P-n, * n-$
29	-4.2	-0.9	-1.5	-2.2	0.9	560.6	561.6	562.1	86	84	83	SW 1	ESE 0	SE 1	1	1	0	0	$[10^{1/2}P, 0^{1/4}-3^{3/4}P, 6^{1/2}P-n$
30	-1.8	0.3	-2.7	-1.4	1.9	562.3	562.3	562.4	79	80	79	W 1	SSW 1	WSW 2	1	3	1	0	
31	-4.3	-2.3	-5.1	-3.9	-0.5	561.3	561.7	562.2	77	76	89	SW 3	SW 0	NNE 3	6	7	0	0	
Mittel	-2.3	-1.3	-2.2	-1.9	-	561.9	562.2	562.4	87	87	89				6.6	7.4	7.1	266.1	1.-31. *

Bemerkungen:

Morgenrot: 2, 7 (schwach). 8, 9, 10, 13, 14, 24-27, 29, 30. — Abendrot: 1, 3, 9, 10 (schwach). 13, 24, 25, 29, 30. — Mittlere Höhe der Schneedecke: 3, 5^{cm}; 7, 10; 8, 15; 10, 12; 12, 7; 15, 25; 18, 45; 20, 72; 23, 89; 26, 81; 28, 91; 31, 75. — Mittlere Schneegrenze: 3, 1700^m; 7, 1600; 15, 1900; 16, 2100; 18, 1000; 24, 1000; 25, 1200. — Ebene dunstig: 8 Ab. 9. Nm. 10 10^h Vm. — Vorbeiziehende Nebel: 7 Nm. 4^h (in Alpen u. Ebene). 15 Vm. 10^h (Alpen). — Cirri: 3 Ab. 4, 5 bis Nm. 8 Vm. 15, 24, 25, 26, 30, 31; je Vm. früh: 2, 9, 10, 13, 16; je Nm.: 1, 9, 10, 13. — Alpen sichtbar: 1 Mitt. u. 9^h Ab. 3 Vm. 7 Vm. früh u. Mitt. 10, 11, 13 Nm. 14 bis Nm. 24, 25, 26, 30 je 9^h Ab. — Alpen hell: 3 Nm. 4, 5, 8, 9, 15, 18, 29, 31; je Vm.: 2, 10 10^h, 13, 14 früh, 16. — Alpen klar: 4 Vm. früh, 8 Mitt. 24-27 Vm. 30, 31 Vm. früh. — Ebene sichtbar: 1 9^h Ab. 4, 7 Mitt. 8 Ab. 9 id. 10, 15 Nm. 31 9^h Ab.; je Vm.: 2, 5 10^h, 11, 13 früh, 24. — Ebene hell: 8, 9, 14 bis Nm. 18, 24 Nm. 25 Mitt.; je Vm.: 7 früh, 10 id. 15, 16, 25 früh, 27. — Alpen Nebel: 1 Ab. 2 Mitt. 11 Ab. 16 Mitt. 28 id. — Ebene Nebel: 1 Nm. 2 bis Nm. 5 9^h Ab. 11, 15 Nm. (teilw.). 26 9^h Ab.; je Vm.: 3, 7 früh (teilw.), 9 (id.), 10 früh (teilw. u. tief), 14 10^h (teilw.), 16 früh (id.), 18 10^h (id.); je Mitt.: 8 (teilw.), 13, 16 (leicht), 24 (teilw.), 28. — Nebelmeer: 3 Nm. (4^h: 1800^m, 9^h: Ebene), 4 (teilw., 1100^m; Ab. 1200^m), 5 (id.), 8 Vm. (teilw., 6-700^m), 9 Vm. früh (Bodensee), 10 Ab. (1500^m), 13 (Vm. teilw., 12-1300^m; Nm. 16-1900^m), 14 Vm. früh (tief), 24 Vm. (teilw., 1200^m), 25 (1000-1100^m, teilw.; Ab. Ebene), 26 (11-1200^m), 27 Vm. früh (teilw., 1100^m), 29 (1600^m; Vm. früh teilw., Ab. 9^h Ebene), 30 (1250-1300^m; Ab. 9^h Ebene), 31 (19-2300^m).

*) 1, 7^{1/4} a-0^{2/4} P *) 6, 6^{1/2} - 8^a, 0^{3/4}-5^{1/2} P, $\equiv V^*$ *) 7, $\equiv 9^{3/4}-11^{1/2}P, 4^{1/4}P-n$ *) 12, $\bullet 2^{1/4}P, \equiv V^*$ *) 14, 6^{1/4}-8^{1/4} P, $\dagger^2 *^2, \dagger^0 n$ *) 16, $\dagger^2 8P-n$ *) 18, $\dagger^2 4P-n, \dagger^2 * \equiv 8P-n$ *) 20, 11^a-2P, $\sqrt{, \dagger^0 III-n$

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	2	4
NE	5	9
E	1	2
SE	14	25
S	11	24
SW	41	100
W	8	10
NW	2	2

Calmen 9

λ = 7° 26', β = 46° 57',
H = 572m, G = 0.05 mm.

Bern.

November 1902.
Tellur. Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a Mittel row.

λ = 6° 57', β = 47° 0',
H = 488m, G = 0.06 mm.

Neuenburg.

November 1902.
Observatorium.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Includes daily data from 1 to 30 and a Mittel row.

Keine Angaben über Schneebedeckung.

November 1902.
Observatorium.

Genf.

$\lambda = 6^\circ 9', \beta = 46^\circ 12',$
 $H = 405^m, G = 0.02^m/m.$

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	4.0	7.8	7.2	6.3	-0.7	728.7	728.5	729.2	90	61	68	S	o	NNE	1	ENE	1	10	10	10	.	a Δ^2
2	6.0	8.2	4.0	6.1	-0.6	729.3	728.7	729.1	68	65	89	NNE	1	NNE	1	NE	1	10	3	0	.	a $\Delta^2, \Delta^2 III$
3	-0.8	10.1	3.5	4.5	-2.1	730.5	729.7	730.5	96	65	96	S	o	NE	o	SW	o	1	0	0	.	a $\Delta^2, \Delta^2 III$
4	2.0	5.6	2.6	3.1	-3.4	730.3	729.0	727.7	100	91	100	S	o	S	o	S	o	10	10	10	0.6	$\equiv, n \bullet$
5	2.0	7.1	6.0	4.5	-1.7	727.3	726.7	725.8	100	85	97	SW	o	S	o	E	1	10	10	10	0.8	$\equiv, a, III, \bullet 4, 9, 10P$
6	5.6	7.0	5.3	5.8	-0.2	724.8	722.2	721.5	97	83	95	E	1	N	1	SE	o	10	10	10	.	\equiv, a, III
7	5.0	8.7	7.2	6.8	0.9	720.8	721.2	727.0	96	82	85	E	o	N	1	SSW	1	10	10	10	2.0	$\bullet 9P$
8	4.2	13.4	5.4	7.9	2.1	728.7	727.4	726.2	97	67	93	N	o	S	o	W	o	0	6	3	.	$\bullet 9P$
9	8.5	8.6	7.2	8.1	2.5	724.7	724.7	727.0	78	92	94	W	o	SSW	1	W	1	10	10	10	13.1	$\bullet 9P-n$
10	2.8	8.4	3.2	5.7	0.3	729.1	728.2	727.9	98	70	90	S	o	N	1	S	o	3	6	3	.	.
11	0.2	6.2	2.4	3.2	-2.0	727.3	726.6	727.0	96	80	96	S	o	N	1	SW	o	6	4	0	.	a $\Delta^2, \Delta III$
12	3.3	5.2	5.0	4.1	-1.0	728.8	729.9	731.2	100	94	90	S	o	SE	o	S	o	10	10	10	.	a Δ^2
13	3.6	4.6	4.2	4.2	-0.7	731.1	731.1	732.1	97	90	90	E	1	E	o	E	1	10	10	10	.	a Δ^2
14	3.0	4.6	3.8	3.7	-1.0	732.7	732.1	732.1	93	84	87	ENE	1	NNE	1	NNE	1	10	10	10	.	\equiv, a, III
15	2.4	3.2	3.4	3.0	-1.6	731.2	731.3	731.3	86	85	87	NNE	1	NE	o	N	1	10	10	10	.	\equiv
16	3.3	5.7	3.8	4.1	-0.3	730.3	728.8	727.8	89	73	83	S	o	N	o	NNE	1	10	10	10	.	\equiv
17	2.5	3.0	1.2	2.2	-2.0	726.8	725.9	725.9	80	77	79	NNE	1	NNE	2	NNE	2	10	10	10	.	$\equiv, a, III, \bullet 1-4, 9P-n$
18	-1.4	-2.2	-2.6	-1.6	-5.7	723.5	722.7	723.6	96	98	96	NNE	1	NNE	1	ENE	1	10	10	10	5.9	\bullet
19	-3.0	-0.3	-0.8	-1.6	-5.6	724.0	724.5	725.5	96	88	84	SW	o	SW	1	S	o	10	10	10	0.4	$\bullet 10^a$
20	-2.0	-0.4	-5.1	-2.2	-6.0	727.0	728.4	730.1	80	78	85	SSW	1	SW	1	SW	o	10	10	10	.	a Δ^2
21	-3.6	-0.6	-1.1	-2.1	-5.7	728.2	728.2	728.8	87	81	88	S	o	NE	1	ENE	1	10	10	10	.	$\bullet 10^a$
22	-2.4	0.6	-3.8	-1.8	-5.3	729.1	729.6	730.9	87	75	94	NE	o	NW	o	S	o	10	10	1	.	$\bullet 10^a$
23	-3.2	4.0	1.0	-0.8	-4.1	731.3	730.5	730.9	94	66	85	S	o	SW	o	S	o	10	10	10	0.1	a $\Delta^2, \bullet 10P$
24	0.0	6.4	2.8	2.5	-0.7	729.0	726.5	723.6	93	68	86	S	o	SSW	1	SE	o	8	9	10	0.6	n ($2^2/25$) \bullet
25	4.3	5.2	4.2	4.5	1.4	718.9	715.9	715.1	81	97	97	NW	o	N	o	SW	o	10	10	10	8.1	$\bullet 4P, n$
26	5.4	7.8	8.8	6.6	3.7	712.8	713.0	715.0	97	80	77	N	1	SSW	1	SSW	1	10	10	10	13.0	$\bullet 10^a, 4P, n$
27	4.9	9.7	6.5	7.0	4.2	717.1	718.6	720.7	83	58	81	S	1	SSW	1	SW	o	5	4	10	.	.
28	0.4	8.2	8.2	5.5	2.9	719.5	718.6	718.7	96	71	60	S	1	S	o	SSW	1	3	6	10	.	a Δ^2
29	5.3	8.2	5.4	6.6	4.0	717.2	714.7	713.0	93	72	90	S	o	N	1	N	1	10	6	10	0.5	$\bullet 7^a$
30	3.8	7.1	4.4	5.0	2.6	714.9	716.2	718.8	93	84	97	NW	o	SW	o	S	o	7	10	10	2.1	$\equiv^2 III, n \bullet$
Mittel	2.2	5.7	3.4	3.7	-	725.8	725.3	725.8	91	79	86							8.4	8.5	8.2	47.2	Summe

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

November 1902.
Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

$\lambda = 8^\circ 39', \beta = 46^\circ 53',$
 $H = 455^m, G = 0.05^m/m.$

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	5.1	8.2	6.5	6.6	-0.5	725.0	723.7	724.5	84	71	80	SE	o	NW	o	NW	o	10	10	10	.	.
2	5.5	8.4	3.5	5.8	-1.1	725.6	724.7	725.4	74	64	95	NE	1	NW	o	SE	o	10	1	0	.	.
3	0.5	9.4	2.0	4.0	-2.7	726.0	725.0	726.2	96	72	91	SE	o	NW	o	SE	o	9	0	0	.	$\Delta^2 I$
4	0.1	10.0	2.2	4.1	-2.5	726.4	724.4	723.4	95	64	91	SE	o	NW	o	SE	o	1	0	0	.	$\Delta^2 I$
5	0.0	7.2	5.0	4.1	-2.3	723.3	722.8	722.2	93	83	92	SE	o	NW	o	NW	o	3	0	10	.	$\Delta^2 I$
6	3.1	10.1	17.9	10.4	4.1	720.7	717.5	716.5	98	75	38	SE	o	NW	2	S	3-4	10	1	0	.	$\bullet 2P-n$
7	17.9	18.6	11.1	15.9	9.8	716.3	716.0	720.3	42	51	75	S	3	S	3	SE	1	7	7	2	.	$\bullet, n \bullet$
8	8.5	12.0	7.1	9.2	3.3	724.3	723.1	721.7	89	66	81	NE	o	NW	o	NE	1	10	0	0	.	.
9	9.5	12.7	9.4	10.5	4.7	720.1	718.8	721.5	79	69	76	NW	2	NW	2	NW	2	9	10	10	3.3	$\bullet III-n$
10	5.5	9.5	3.1	6.0	0.4	724.3	723.8	723.4	97	65	93	SE	o	NW	1	NW	o	10	2	0	.	.
11	2.5	7.6	2.0	4.0	-1.4	722.9	722.6	722.9	93	78	95	SE	o	NW	o	SE	o	10	0	0	.	.
12	3.1	5.8	3.7	4.2	-1.1	724.8	725.8	726.9	93	85	97	SE	o	W	o	SE	o	10	10	10	.	$\equiv I$
13	2.7	6.5	3.0	4.1	-1.0	726.7	726.4	728.4	97	77	92	SE	o	W	o	SE	o	10	3	10	.	$\equiv I, \equiv^o II$
14	3.0	5.6	4.0	4.2	-0.7	728.7	727.9	728.5	98	88	92	SE	o	W	o	SE	o	10	10	10	.	.
15	3.7	4.8	1.5	3.3	-1.5	726.6	726.7	726.6	93	84	96	SE	o	NW	2	SE	o	10	3	8	.	$\equiv^o II$
16	2.7	5.7	3.8	4.1	-0.5	726.7	725.1	723.6	83	80	85	NE	o	NW	1	NW	o	10	1	10	.	.
17	3.1	3.4	1.3	2.6	-1.9	722.3	722.7	722.4	90	77	95	NE	o	NW	o	SE	o	10	10	10	.	.
18	1.0	2.4	5.0	2.8	-1.5	719.7	717.6	718.5	80	93	42	NW	o	NW	2	S	3-4	10	2	10	.	$\bullet 7^1/4^a, p \bullet$
19	2.7	0.6	-0.4	1.0	-3.2	719.9	720.2	721.5	91	100	94	SE	o	W	o	NW	1	3	10	7	.	$\Delta^2 I$
20	2.5	0.0	-1.4	0.4	-3.6	721.6	723.3	725.1	100	97	100	SE	o	NW	o	NW	o	2	10	10	0.3	$\bullet 9^1/2^a-p$
21	-1.4	0.8	-0.2	-0.3	-4.2	724.3	724.6	724.4	100	98	97	NW	o	NE	o	NW	o	10	10	10	.	.
22	-1.3	1.6	-3.5	-1.1	-4.9	724.7	725.5	725.7	100	75	100	NE	o	NW	o	NW	o	10	1	0	.	.
23	-1.4	2.8	-0.6	0.3	-3.3	726.9	726.5	726.4	100	80	94	SE	o	W	o	NW	o	10	0	9	.	.
24	-1.0	5.8	-1.4	1.1	-2.4	724.4	723.1	718.7	100	74	100	SE	o	NW	o	SE	o	1	2	1	.	.
25	2.0	7.0	5.1	4.7	1.3	715.6	711.6	710.8	93	83	91	SE	o	NE	o	SE	o	10	10	10	0.1	$\bullet 8^a$
26	2.7	6.0	4.7	4.5	1.3	709.0	709.4	711.3	97	88	98	SE	o	SW	o	SW	o	10	10	10	2.3	$\bullet 5^1/2^a-p$
27	4.4	7.2	5.5	5.7	2.6	712.5	714.3	716.2	95	83	99	SE	o	SE	o	SE	o	10	10	10	.	.
28	1.5	7.8	2.9	4.1	1.1	715.9	713.3	714.2	98	71	93	SE	o	W	o	SE	o	1	4	10	.	.
29	2.5	12.4	12.9	9.3	6.4	714.5	710.7	709.0	91	38	38	SE	o	S	3-4	S	3-4	10	5	10	.	$\bullet 10^3/4^a-n$
30	13.7	15.8	7.5	12.3	9.6	711.0	711.0	714.0	84	35	86	S	3-4	S	3-4	NW	2	10	8	10	.	$\bullet 2$
Mittel	3.5	7.2	4.1	4.9	-	721.7	720.9	721.3	89	75	87							8.2	5.3	6.3	6.0	Summe

$\lambda = 8^{\circ} 33'$, $\beta = 47^{\circ} 23'$,
 $H = 493^m$, $G = 0.08^m/m.$

Zürich.

November 1902.
Meteorol. Centralanstalt.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

$\lambda = 8^{\circ} 30'$, $\beta = 47^{\circ} 3'$,
 $H = 1787^m$, $G = -0.11^m/m.$

Rigi-Kulm.

November 1902.
Beobachter: M. Beeler.

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung. Rows 1-30 and Mittel.

Keine Angaben über Schneebedeckung.

November 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46'$, $\beta = 46^{\circ} 26'$,
 $H = 1809^m$, $G = -0.14^m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	-3.6	4.6	-2.6	-0.5	-0.3	613.1	612.7	613.5	100	56	80	E	IS	IS	1	8	0	0	
2	-4.0	6.4	-2.9	-0.2	0.2	613.4	613.7	615.5	84	36	75	S	oNE	IN	1	0	0	0	
3	-4.2	4.6	-2.9	-0.8	-0.2	615.9	615.6	616.5	83	59	75	SE	ISW	IN	1	0	0	0	
4	-4.6	6.0	-2.3	-0.3	0.5	616.1	615.5	615.2	75	36	72	S	ISW	INE	1	0	0	0	
5	-3.8	4.9	-1.8	-0.2	0.8	614.5	614.0	614.3	77	49	89	E	INE	INE	1	0	0	0	
6	-1.9	7.1	2.7	2.6	3.7	614.0	613.0	613.3	99	70	100	NE	oS	IS	1	1	8	10	● III-n
7	2.7	2.6	1.5	2.3	3.6	612.8	612.2	613.4	100	100	100	W	ISW	ISW	1	10	10	10	●, * ● III-n
8	1.0	4.0	-2.6	0.8	2.3	614.0	613.9	614.5	100	60	85	NE	IS	IS	1	8	1	1	
9	-1.8	2.3	-0.7	-0.1	1.5	613.1	611.7	611.5	91	78	100	S	IS	3S	2	6	7	10*	● II, * 9P-n
10	-0.1	1.0	-2.8	-0.6	1.2	612.1	612.2	614.5	100	69	91	E	INE	IS	1	10*	2	7	* n-I
11	-3.0	2.2	-4.6	-1.8	0.2	614.2	613.8	614.4	84	60	81	SE	IS	IS	2	7	5	0	
12	-6.2	5.0	-1.6	-0.9	1.2	614.6	614.6	615.6	85	44	69	SE	2N	oSW	1	1	0	0	
13	-3.8	5.9	-2.4	-0.1	2.2	616.0	616.0	617.3	76	40	67	NW	INW	ISE	2	1	1	0	
14	-4.0	6.6	-2.3	0.1	2.6	616.8	616.2	616.6	72	37	70	S	2S	IS	1	1	0	0	
15	-3.8	3.0	-5.0	-1.9	0.7	616.4	616.2	616.4	80	42	66	E	ISW	2SW	2	7	7	0	
16	-5.8	4.8	-4.6	-1.9	0.9	614.2	612.1	611.8	75	32	67	W	oSW	oSW	0	0	0	0	
17	-7.6	-5.4	-6.3	-6.4	-3.4	610.0	609.3	609.7	85	100	100	W	2SW	ISW	1	1	10	10	$\text{p} \equiv \text{V}$
18	-7.8	-7.0	-9.4	-8.1	-5.0	607.7	608.2	610.2	100	75	94	N	INW	ISE	1	10*	9	10	* n-II ^{1/2} , n
19	-8.0	-8.1	-9.0	-8.4	-5.1	609.3	608.8	608.2	100	84	99	W	ISW	IS	1	10*	10*	10*	* n *
20	-6.6	-5.4	-5.6	-5.9	-2.5	608.4	608.5	608.3	86	84	86	SE	2S	ISE	3	10	10*	10*	* , * \rightarrow * S ^{1/2} P-n
21	-7.4	-5.4	-9.0	-7.3	-3.7	608.2	609.0	611.2	99	85	100	S	IN	2NE	2	9	3	2	
22	-12.2	-3.8	-10.3	-8.8	-5.1	612.3	613.2	614.4	75	54	60	SE	ISE	ISE	1	0	0	0	
23	-11.8	-3.2	-8.2	-7.7	-3.8	613.7	612.9	613.2	62	50	55	SE	IE	oNE	1	1	0	0	
24	-10.8	-3.2	-6.6	-6.9	-2.9	612.8	611.2	610.3	75	54	59	E	IS	IS	1	0	3	2	
25	-6.2	-1.8	-3.9	-4.0	0.2	608.4	605.4	603.0	84	75	100	S	IS	IS	1	10*	9	10*	6.7 *
26	-3.8	0.8	-4.6	-2.5	1.8	600.6	599.8	601.1	100	69	94	S	oN	oNE	1	8	8	3	
27	-2.6	2.8	-1.8	-0.5	3.9	602.5	603.3	605.5	100	61	90	N	2N	ISE	1	8	7	10	
28	-8.4	-0.8	-5.8	-5.0	-0.4	606.0	606.3	606.6	85	73	75	S	IS	2S	1	1	5	3	
29	-4.0	-1.2	-2.0	-2.4	2.3	606.2	605.4	604.6	94	86	100	E	IS	IS	3	9	10*	10*	p n *, V III
30	-1.3	1.4	-0.4	-0.1	4.7	605.9	606.2	607.4	100	84	100	SW	ISW	ISE	1	10*	10	10*	*
Mittel	-4.9	1.0	-3.9	-2.6	—	611.4	611.0	611.6	88	63	83					4.9	4.5	4.3	Summe 44.0

November 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31'$, $\beta = 46^{\circ} 20'$,
 $H = 700^m$, $G = -0.02^m$.

1	6.2	11.7	4.9	7.6	0.9	701.5	701.3	702.0	59	56	71	NE	ISW	oNE	0	0	0	0	
2	3.2	11.2	4.5	6.3	-0.2	701.2	701.6	704.1	74	61	71	NE	oNE	oNE	0	0	1	0	LI
3	3.4	11.1	4.4	6.3	-0.1	705.8	704.6	706.0	81	59	78	NE	oNE	oNE	0	8	0	0	
4	2.2	9.8	3.6	5.2	-1.0	705.2	704.6	704.2	78	63	77	NE	oSW	oNE	0	0	0	0	
5	2.4	10.3	4.8	5.8	-0.2	703.4	702.8	703.4	78	60	75	NE	oNE	oNE	0	0	0	0	
6	5.2	8.4	6.2	6.6	0.7	702.7	702.0	702.7	85	75	94	NW	oSW	oW	0	9	10	10	6.2 n (6/7) ●
7	6.0	6.7	7.0	6.6	0.9	701.4	701.1	702.1	97	99	99	NW	oSW	oW	0	10	10	10	●, \equiv 1 ^{1/2} -5 ^{1/2} P, n ●
8	6.6	10.8	4.9	7.4	1.9	702.8	702.4	703.6	96	78	83	NE	oSE	oNE	0	6	1	1	
9	3.8	8.4	5.8	6.0	0.6	702.2	701.0	701.1	91	79	99	NE	oW	oNW	0	1	10	10	4.3 ● 1 ^{1/2} P-n, \equiv 6 ^{1/2} P-n
10	8.4	10.9	6.0	8.4	3.2	700.2	700.7	703.5	57	60	80	NE	2SW	INE	0	10	1	10	V I
11	5.6	9.9	5.1	6.9	1.8	703.5	702.6	703.6	86	67	78	NE	oS	oNW	0	10	8	6	
12	3.6	8.7	3.3	5.2	0.3	704.0	703.7	704.5	76	66	84	NE	oE	oNE	0	0	0	0	
13	3.7	7.6	3.6	5.0	0.2	706.3	705.5	706.3	83	76	81	NE	oSE	oNE	0	10	0	0	
14	1.1	6.0	2.0	3.0	-1.6	706.7	705.9	706.6	81	78	84	NE	oE	oNE	0	0	0	0	
15	3.0	6.8	2.2	4.0	-0.5	707.1	706.7	705.9	82	71	69	NE	oSW	oNE	1	10	4	0	
16	2.6	6.4	1.6	3.5	-0.8	702.0	699.9	701.6	62	63	69	NE	oNE	oNE	0	0	0	0	
17	-0.8	2.0	0.7	0.6	-3.6	701.0	700.6	701.4	85	82	91	NE	oS	oSW	0	1	4	10*	3.3 ● 6 ^{1/2} P, * n
18	-2.2	-1.0	-1.8	-1.7	-5.8	700.2	700.9	702.6	100	91	96	SW	oSW	oSW	0	10*	10*	10*	4.2 * n *
19	-2.5	-2.9	-3.1	-2.8	-6.7	701.7	701.4	701.3	98	100	96	SW	oSW	oSW	0	10*	10*	10*	8.7 * n *
20	-3.2	-1.2	-1.4	-1.9	-5.7	700.7	700.3	699.2	96	94	98	NE	oSW	oSW	0	10	10*	10	8.4 *
21	-2.0	0.8	-0.6	-0.6	-4.3	698.4	698.9	700.6	94	89	93	NE	oSW	oSE	0	10	3	10	
22	-5.5	-1.1	-3.4	-3.3	-6.9	703.3	703.9	705.4	93	91	88	NE	oNE	oNE	0	0	0	0	
23	-4.9	-2.1	-3.2	-3.4	-6.8	704.2	703.4	703.1	87	80	83	NE	oNE	oNE	1	0	0	0	
24	0.0	0.7	-3.2	-0.8	-4.1	702.4	701.8	701.2	65	80	90	N	oN	oNE	0	0	7	1	
25	-0.1	2.8	-0.5	0.7	-2.5	698.1	695.8	693.2	84	70	98	NE	oSW	oSW	0	10	10	10*	7.3 * 4 ^{1/2} P-n
26	-0.9	3.3	0.6	1.0	-2.1	689.9	688.2	688.8	98	81	93	SW	oSW	oNE	0	10	8	9	
27	0.5	2.1	7.3	1.3	-1.7	689.9	692.8	694.9	93	92	98	NE	oNE	oNE	0	7	3	10	
28	1.4	3.7	1.6	2.2	-0.7	695.7	695.8	696.0	86	74	81	NE	oW	oNE	0	10	10	10	
29	1.6	3.0	1.3	2.0	-0.8	695.7	694.8	694.9	86	85	96	E	oNW	oNW	0	10	10	10	9.9 ● 6P-n
30	1.6	2.1	2.9	2.2	-0.5	695.0	695.6	696.2	95	100	97	NE	oSE	oNE	0	10	10	10	1.0 \equiv ● 0 ^{1/2} -2 ^{1/2} P
Mittel	1.7	5.2	2.0	3.0	—	701.1	700.7	701.3	84	77	86					5.7	4.7	5.2	Summe 72.0

λ = 8° 57', β = 46° 0',
H = 275m, G = 0.03mm.

Lugano.

November 1902.
Beobachter: G. Belletti.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h		
1	6.0	18.4	6.6	8.7	-0.1	739.1	738.3	739.0	93	69	90	S	o	S	o	5	5	o	
2	4.0	11.8	6.2	7.3	-1.3	738.9	738.6	741.4	95	76	98	S	o	S	o	o	o	o	
3	4.2	12.4	8.0	8.2	-0.2	743.3	741.8	743.3	94	76	94	S	o	S	o	o	o	o	
4	6.2	13.0	5.8	8.3	0.0	742.9	741.8	741.7	89	68	93	S	o	S	o	10	o	o	
5	3.4	10.8	6.4	6.9	-1.2	741.2	739.7	740.5	96	82	92	S	o	S	o	o	o	o	
6	8.0	10.7	9.0	9.2	1.3	740.0	739.2	739.9	94	86	98	S	o	S	o	10	10	10	12.4
7	7.4	9.4	8.9	8.6	0.8	738.6	738.3	739.4	98	96	98	S	o	S	o	10	10	10	26.7
8	8.7	11.9	6.6	9.1	1.5	740.1	739.2	740.6	97	93	94	S	o	S	o	10	o	o	
9	6.4	10.8	7.6	8.3	0.8	739.7	738.3	737.8	94	89	95	S	o	S	o	4	10	10	10.6
10	7.4	10.9	8.5	8.9	1.6	737.0	738.1	740.8	98	83	94	S	o	S	o	10	3	5	
11	8.0	12.6	9.0	9.9	2.7	741.0	739.8	740.8	91	76	95	S	o	S	o	10	10	10	
12	8.8	12.2	8.6	9.9	2.9	741.4	740.9	741.9	95	79	80	S	o	S	o	10	3	8	
13	8.0	11.6	5.4	8.3	1.4	743.8	742.9	743.8	91	74	93	S	o	S	o	10	3	o	
14	5.6	10.7	4.4	6.9	0.0	744.9	743.6	744.7	91	75	93	S	o	S	o	10	6	o	
15	2.0	8.5	3.0	4.5	-2.2	745.7	744.3	743.5	92	77	91	S	o	S	o	o	o	o	
16	1.0	7.8	4.2	4.3	-2.3	739.6	737.4	739.2	88	72	82	S	o	S	o	o	o	o	
17	0.2	5.0	2.9	2.7	-3.7	739.4	739.0	740.4	85	66	88	S	o	S	o	o	10	10	0.3
18	-0.4	0.8	0.0	0.1	-6.1	739.8	740.0	741.8	94	95	91	S	o	S	o	10*	10*	10*	4.8
19	-1.8	-1.8	-1.0	-1.5	-7.5	741.1	740.9	739.9	94	94	91	S	o	S	o	10*	10*	10*	9.3
20	-0.4	1.2	0.8	0.5	-5.4	739.1	738.2	737.0	94	93	95	S	o	S	o	10*	10*	10	3.3
21	1.0	3.5	1.9	2.1	-3.6	736.6	737.2	738.5	96	92	95	S	o	S	o	10	10	10	
22	1.8	4.8	-0.6	2.0	-3.6	741.7	742.1	743.8	83	77	87	S	o	S	o	10	o	o	
23	-2.6	3.4	-1.2	-0.1	-5.6	743.0	741.6	741.5	92	73	89	S	o	S	o	o	o	o	
24	-2.4	3.2	-1.2	-0.1	-5.4	741.1	739.9	739.0	92	77	94	S	o	S	o	o	3	o	
25	0.7	3.6	0.6	1.6	-3.6	735.3	732.9	730.7	88	81	93	N	o	S	o	10	10	10*	6.4
26	0.9	4.0	0.7	1.9	-3.2	727.2	725.1	725.7	97	87	94	S	o	S	o	10	4	1	
27	1.0	5.0	3.0	3.0	-2.0	728.2	730.0	732.3	96	87	95	S	o	S	o	3	10	10	
28	3.4	8.2	4.6	5.4	0.6	733.2	732.7	733.2	93	74	84	S	o	S	o	10	3	10	
29	3.6	5.7	4.0	4.4	-0.3	733.4	732.5	732.0	90	91	97	N	o	N	o	10	10	10	10.2
30	3.7	5.4	5.3	4.8	0.2	732.8	732.8	733.6	96	96	96	N	o	N	o	10	10	10	6.0
Mittel	3.5	7.7	4.3	5.1	—	739.0	738.2	738.9	93	82	92					6.7	5.3	5.1	90.0

λ = 7° 35', β = 47° 33',
H = 278m, G = 0.13mm.

Basel.

November 1902.
Bernoullianum.

1	5.8	8.4	5.2	6.5	-0.3	741.1	740.3	740.7	94	73	94	W	o	W	I	W	I	10	9	10	
2	2.6	7.0	7.0	5.5	-1.1	740.7	740.9	740.7	96	83	97	W	o	N	I	N	I	10	7	10	
3	2.8	11.6	5.2	6.5	0.1	741.0	740.1	741.4	97	60	94	NE	o	NE	I	NE	I	10	1	o	
4	2.2	4.6	3.6	3.5	-2.8	741.3	740.0	739.3	96	93	100	E	o	E	I	E	I	10	10	10	
5	3.4	7.4	5.0	5.3	-0.8	737.8	737.7	737.2	97	80	84	E	o	E	I	E	I	10	8	10	0.3
6	3.8	9.0	2.6	5.1	-0.8	735.9	733.3	732.3	90	66	96	E	o	E	I	NW	I	5	3	1	
7	5.0	8.0	9.6	7.5	1.7	731.9	732.6	736.2	87	92	86	E	o	W	I	W	I	9	9	10	0.4
8	6.8	12.4	8.4	9.2	3.6	739.5	738.3	736.2	83	57	76	S	o	S	I	S	I	5	3	1	
9	6.2	7.6	7.2	7.0	1.5	735.2	735.2	737.4	85	94	97	SE	o	SE	I	SE	I	10	10	10	12.4
10	5.4	9.6	4.6	6.5	1.8	740.8	740.5	739.1	94	64	90	W	o	E	I	E	I	5	5	5	
11	4.4	8.8	4.8	6.0	0.9	737.4	737.0	737.2	90	71	87	SE	o	E	I	E	I	2	5	1	
12	3.4	8.6	3.4	5.1	0.1	739.2	740.6	742.1	87	65	90	E	o	E	I	E	I	5	2	3	
13	3.0	5.8	3.0	3.9	-0.9	742.6	742.4	743.9	93	70	90	E	o	E	I	E	I	10	1	10	
14	1.8	2.8	2.6	2.4	-2.3	745.0	744.9	745.0	93	89	89	SE	o	E	I	N	I	10	10	10	
15	2.4	3.4	3.6	3.1	-1.4	743.5	743.2	742.7	75	76	67	E	o	E	I	E	I	10	10	10	
16	2.6	3.2	2.4	2.7	-1.7	742.3	741.6	740.8	83	83	72	E	o	N	I	N	I	10	10	10	
17	2.6	2.0	1.0	1.9	-2.3	739.8	739.5	739.7	64	60	73	E	o	E	I	E	I	10	9	10	
18	-2.4	-1.8	-3.8	-2.7	-6.8	737.5	736.5	736.3	71	71	71	E	o	E	I	E	I	10	10*	10	
19	-5.2	-3.0	-5.0	-4.4	-8.3	736.7	736.8	737.9	72	74	80	N	o	N	I	N	I	8	10	10	0.1
20	-4.0	-2.6	-3.4	-3.3	-7.1	739.4	741.0	742.0	80	87	95	E	o	E	I	E	I	10	10*	10	5.0
21	-3.0	-3.0	-4.0	-3.3	-6.9	741.0	741.2	741.3	97	89	92	E	o	N	I	N	I	10	10	10	
22	-9.0	-0.2	-4.8	-4.7	-8.2	741.3	740.6	741.8	97	76	89	N	o	N	I	N	I	10	1	o	
23	-5.4	2.2	1.8	-0.5	-3.8	742.2	741.6	741.7	92	75	93	SE	o	SE	o	E	I	5	10	10	1.2
24	1.6	6.8	3.2	3.9	0.8	739.9	736.9	733.9	96	91	80	SE	o	SE	I	SE	I	10	8	10	2.0
25	4.0	6.4	4.7	5.0	2.0	729.7	726.6	725.4	90	80	92	E	o	E	I	E	I	10	9	10	1.6
26	5.0	7.8	6.2	6.3	3.4	723.4	723.1	724.8	91	83	91	E	o	E	I	E	I	10	10	10	5.4
27	5.4	7.2	6.6	6.4	3.7	727.7	729.6	731.7	100	89	94	E	o	E	I	E	I	10	10	10	0.1
28	4.8	9.2	6.2	6.7	4.1	730.3	728.5	728.9	97	72	79	E	o	E	I	E	I	10	9	10	4.5
29	5.8	8.6	5.4	6.6	4.1	729.0	726.1	724.6	94	76	97	SE	o	E	I	E	I	10	10	10	0.1
30	3.8	5.0	4.6	4.5	2.2	726.6	727.4	729.7	97	94	97	E	o	E	I	E	I	10	10	10	0.7
Mittel	2.2	5.4	3.2	3.6	—	737.3	736.8	737.1	89	78	88							8.9	7.5	8.0	33.8

November 1902.
Observatorium.

Santis.

$\lambda = 9^{\circ} 20'$, $\beta = 47^{\circ} 15'$,
 $H = 2500^m$, $G = -0.16^m/m$.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung				
	7h	1h	9h	7+1+9 3	Abweich. vom Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h						
1	-2.0	0.3	0.3	-0.5	3.0	562.2	562.5	562.9	53	36	17	NNE	0	E	0	E	1	0	1	0	.	.	.
2	-2.9	0.2	0.2	-0.8	2.8	563.2	563.5	564.1	21	58	56	NNE	3	NE	2	ESE	2	1	3	0	.	.	.
3	-0.9	1.1	-1.9	-0.6	3.2	561.7	565.2	565.7	56	64	65	SW	4	SSW	2	SW	2	1	1	0	.	.	.
4	0.1	3.1	2.2	1.8	5.7	565.3	564.7	564.0	51	45	42	SW	1	SE	2	S	1	1	1	0	.	.	.
5	0.5	2.6	0.5	1.2	5.2	563.5	563.7	563.1	45	44	70	S	1	SSW	1	ESE	2	1	1	1	.	.	.
6	2.6	2.0	1.5	2.0	6.1	562.4	561.4	561.1	75	85	91	S	1	S	3	SSW	4	2	2	2	.	.	.
7	1.9	2.5	-1.5	1.0	5.1	561.0	560.3	561.5	86	91	94	SSE	3	SSE	3	S	3	9	9	2	.	.	.
8	-4.0	-1.6	-1.8	-2.5	1.9	562.8	562.9	562.5	98	82	50	SW	1	SSW	3	SSW	3	6	1	1	.	.	.
9	-2.1	-2.5	-4.7	-3.1	1.4	560.5	560.2	560.0	64	80	100	S	1	S	2	SSW	3	8	9	10*	11.5	.	.
10	-7.0	-6.0	-3.9	-5.6	-1.0	561.8	561.7	562.4	97	90	78	SW	1	SW	1	E	1	7	2	1	.	.	.
11	-3.0	0.0	-0.1	-1.0	3.7	562.0	562.3	563.1	42	48	23	E	2	SW	1	SW	1	3	4	1	.	.	.
12	0.4	0.9	1.6	1.0	5.8	563.9	564.9	565.5	18	18	29	NE	2	NE	3	NE	2	1	2	3	.	.	.
13	1.2	2.7	0.1	1.3	6.2	565.5	565.5	566.4	28	47	61	E	1	SSW	2	SW	1	6	2	0	.	.	.
14	-0.4	1.1	-1.2	-0.2	4.8	566.4	566.6	565.7	55	53	63	WSW	1	W	0	SW	1	1	1	1	.	.	.
15	-2.8	-2.5	-2.4	-2.6	2.5	563.6	564.1	564.3	65	55	51	SSW	2	ESE	3	SE	4	1	3	3	.	.	.
16	-2.6	-1.2	-3.7	-2.5	2.7	563.5	562.3	560.6	56	55	67	SE	2	ENE	1	NE	2	1	1	7	.	.	.
17	-3.9	-6.4	-9.6	-6.6	-1.3	558.9	557.6	557.0	48	56	82	NE	2	NE	3	ENE	2	3	4	3	.	.	.
18	-10.8	-11.3	-10.7	-10.9	-5.5	554.5	554.1	555.9	98	92	76	E	1	SSE	3	SE	3	9*	8	.	.	.	
19	-8.0	-7.4	-10.5	-8.6	-3.1	556.4	556.4	555.6	82	84	88	NNE	4	NW	1	NW	4	6	10*	8	0.3	.	.
20	-9.8	-8.0	-10.3	-9.4	-3.8	556.8	557.1	557.3	83	86	100	SSE	3	S	2	S	0	3	10*	2	0.2	.	.
21	-6.8	-4.9	-4.0	-5.2	0.5	557.3	558.6	559.9	98	69	35	ESE	3	ESE	3	ESE	4	2	1	0	.	.	.
22	-3.6	-2.8	-5.7	-4.0	1.8	561.0	561.9	562.7	37	33	64	SE	3	S	1	WNW	2	0	0	1	.	.	.
23	-7.3	-5.3	-8.0	-6.9	-1.0	562.2	561.8	561.9	65	70	100	WNW	2	NW	2	NW	2	0	1	10*	.	.	.
24	-9.1	-7.7	-6.7	-7.8	-1.8	560.7	559.2	557.7	100	84	57	NW	1	WNW	3	NW	5	10*	9	3	4.3	.	.
25	-4.0	-2.4	-4.8	-3.7	2.4	554.5	553.7	551.5	100	100	90	WNW	4	W	2	SW	2	10*	10*	10	13.8	.	.
26	-5.8	-4.3	-5.2	-5.1	1.1	550.3	550.1	551.1	96	90	100	W	2	W	0	WSW	1	6	7	10*	19.6	.	.
27	-6.1	-5.1	-6.8	-6.0	0.3	552.4	553.7	555.1	100	98	100	WSW	1	WSW	0	WSW	0	10*	10*	5	0.2	.	.
28	-7.7	-5.3	-6.7	-6.6	-0.3	554.4	554.4	554.8	82	75	79	WSW	1	WSW	3	WSW	3	1	2	1	0.1	.	.
29	-5.2	-4.1	-3.6	-4.3	2.1	554.4	553.3	552.4	98	83	84	WSW	1	SW	2	SW	4	9	6	6	.	.	.
30	-2.8	-1.7	-2.1	-2.2	4.3	554.3	555.0	556.5	83	78	85	SW	4	SW	3	SW	3	9	9	5	0.3	.	.
Mittel	-3.7	-2.5	-3.6	-3.3	-	560.0	560.0	560.1	69	68	70							4.2	4.3	3.3	50.3	.	.

Bemerkungen:

8. Vm. früh Alpen Reif, 19. Seealpsee Eisdecke. 23. Nm. 4^h vorbeziehende Nebel in den Alpen. — Morgenrot: 1-6. 7 (schwach). 9. 11-17. 19-23. 23. 30 (schwach). — Abendrot: 1-8. 7 (schwach). 8. 10-17. 18 (schwach). 19 (id.). 21. 22. 24. 25. 26-30 (schwach). — Ebene Reif Vm. früh: 4. 5. 9. 11-14. 20. 22 (stark). 23 (id.). — Ebene dunstig 4^h Nm.: 4. 7. 28. 29 (u. Vm. früh). — Mittlere Höhe der Schneedecke: 3. 690^m; 6. 62; 10. 65; 13. 61; 15. 58; 17. 53; 20. 49; 22. 47; 25. 57; 28. 67; 30. 65. — Mittlere Schneegrenze: 3. 1300^m; 10. 1100; 11. 1200; 12. 1300; 13. 1400; 28. 1200; 30. 1300. — Cirri: 1 Nm. 2. 3. 5 Mitt. 6. 11-14. 16. 17. 18 9^h Ab.; je Vm.: 4. 5 früh. 8. 10. 19. 20. 24; je bis Nm.: 21. 23. 26. 28. 29. — Alpen sichtbar: 1-5 je 9^h Ab. 8 bis Nm. 10. 18 Vm. früh u. Nm. 19. 20 bis 1^h Nm. 22 9^h Ab. 27 Ab. 29 id. 30 4^h Nm. — Alpen hell: 6. 7. 9 Vm. früh u. Mitt. 19 Vm. früh. 20 id. 21. 26 bis Nm. 29 id. 30 Vm.; je Nm.: 12. 16. 17. 18 4^h. 25 id. — Alpen klar: 1-6 Vm. früh. 8 Ab. 11. 12 Vm. 13-16 Vm. u. 4^h Nm. 17 Vm. 21 4^h Nm. 22. 23. 24. 28. — Ebene sichtbar: 2 Vm. 10 4^h Nm. 19. 24 Nm.; je Ab.: 4. 5 9^h. 22 id. 27 id. 28. 29. 30. — Ebene hell: 2 Mitt. 3. 4. 6. 7. 8 Nm. 9 Vm. früh u. Mitt. 12 Nm. 20 Vm. früh. 23. 24 Vm. 10 u. 9^h Ab. 25 4^h Nm. 30; je bis Nm.: 14. 26. 28. 29. — Ebene klar: 5. 11. 12 Vm. 13 Mitt.; je Vm. früh: 6. 13. 14. 23. — Alpen Nebel: 8 Vm. früh. 9 4^h Nm. 20 9^h Ab.; 25. 27. 28. 30 je 9^h Ab. (teicht). — Ebene Nebel: 2 (teilw.). 7 bis Nm. (id.). 8 Vm. früh. 9 4^h Nm. 10. 18 Vm. früh. 19 Vm. (teilw.). 20. 24 Nm. (teilw.). 25 Ab. (teilw., tief). 26 Mitt. 27 Ab. 28 Vm. 10^h (teilw.). 30 Vm. 10 u. 4^h Nm. (teilw.); je 9^h Ab.: 15. 17. 18. 19. 21. — Nebelmeer: 1 (14-1700^m, teilw.; Ab. 9^h Ebene). 2 (Vm. früh 1300^m, teilw.; Ab. Ebene). 3 Vm. früh (teilw., 1100^m). 4 Vm. (tief; früh Bodensee). 5 (7-800^m). 6 (700^m). 7 Vm. früh (teilw., 700^m). 9 id. (Bodensee). 10 Ab. 9^h (teilw., 1100^m, Ebene). 11 (6-800^m). 12 (700; Ab. 800^m). 13 (800-1100^m). 14 (Vm. früh 700, Nm. 900-1200^m). 15 (1250-1500^m). 16 (12-1500^m). 17 (19-2200^m). 18 Nm. (14-1600^m, teilw.). 19 Vm. früh (1000^m). 20 Vm. früh (teilw., 700^m). 21 (Vm. 2100, Nm. 1900^m). 22 (1000-1300^m; untertags teilw.). 23 Vm. (tief-600^m). 26 Vm. (teilw., 1600^m; früh tief). 28 Vm. früh (teilw., 1600^m).

*) 19. 2 1/2-3 3/4 P, † 3-7 P
 *) 25. p V, † 3 P-n, ≡ 0 III

Windverteilung

	Häufigkeit	Summe der Intensitäten
N	1	3
NE	9	21
E	9	16
SE	10	29
S	15	31
SW	24	48
W	7	14
NW	8	21

Calmen 7

$\lambda = 7^{\circ} 26'$, $\beta = 46^{\circ} 57'$,
 $H = 572^m$, $G = 0.05^m/m$.

Bern.

Dezember 1902.
Tellur. Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung				
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h						
1	3.4	6.7	3.7	4.6	4.0	706.4	707.3	706.5	95	89	97	W	1	W	1	SE	0	10	3	2.4	● $0\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ h		
2	6.9	7.2	5.0	6.4	6.0	705.6	706.6	709.0	83	73	81	W	3	SW	2	W	0	8	10	2.0	☼ n-II, ●		
3	1.0	5.5	2.9	3.1	2.8	708.5	708.2	708.9	98	74	96	NW	0	SSW	0	SW	0	4	8	10	5.8	☼ I, ● III-n	
4	0.0	-5.1	-9.4	-4.8	-5.0	709.6	711.4	712.8	99	94	85	SW	0	NE	2	NE	1	10	10	8	2.7	* n-2P, ☼ II	
5	-8.5	-7.3	-8.2	-8.0	-8.0	711.7	711.5	712.4	92	93	90	N	1	NE	1	N	1	10	10	10	0.2	a + ☼ *	
6	-7.8	-7.2	-9.2	-8.1	-8.0	712.3	712.1	713.1	97	92	85	NE	1	NE	1	NE	1	10	10	10	0.5	+ ☼ *	
7	-9.1	-6.8	-8.5	-8.1	-7.9	712.4	711.5	711.1	91	86	92	NW	0	N	1	N	0	10	8	10	0.6		
8	-8.7	-5.8	-7.7	-7.4	-7.1	710.2	709.8	709.4	94	84	96	N	0	N	0	N	0	10	9	10	0.2	* $6\frac{1}{2}$ -8a, 2-2 $\frac{1}{2}$ SP	
9	-8.3	-6.7	-8.5	-7.8	-7.3	709.1	708.2	709.9	100	100	100	N	0	NE	0	NW	1	10	10	10	.	\equiv^2 I, \equiv^3 I, III	
10	-8.6	-6.5	-7.0	-7.4	-6.8	712.6	713.9	715.3	100	100	100	N	0	N	0	N	0	10	10	10	0.2	\equiv^2 I, I	
11	-9.3	-7.6	-9.7	-8.9	-8.2	715.1	714.6	715.6	100	100	100	NE	0	N	0	SW	0	10	8	9	0.2	\equiv^2 I, III, \equiv^3 I	
12	-12.1	-3.7	-4.5	-6.8	-6.0	716.0	716.0	717.4	100	100	100	SW	0	S	0	N	0	8	8	9	0.2	\equiv^2 n-I, I n-II, \equiv^3	
13	-6.2	-2.0	-4.2	-4.1	-3.2	718.7	719.1	721.2	100	100	100	S	0	S	0	NE	0	10	7	9	0.2	\equiv^2 I, \equiv^3 I, \equiv^3 III	
14	-7.5	-1.6	-8.0	-5.7	-4.7	722.9	722.1	721.4	100	100	100	NW	0	NW	0	SW	0	3	3	8	0.2	I, \equiv^2 I, \equiv^3 III [6 $\frac{1}{2}$ SP]	
15	-9.5	-2.9	1.1	-3.8	-2.7	719.3	718.1	720.6	100	100	100	S	0	SW	0	S	0	5	8	9	1.8	\equiv^2 I n-II, Δ II, * $5\frac{1}{2}$ -	
16	-0.4	2.1	0.6	0.8	2.0	722.3	721.2	721.3	100	90	92	SE	0	SE	0	S	0	10	10	10	5.3	\equiv^2 I, \equiv^3 I, n ● *	
17	1.1	4.5	7.5	4.4	5.6	721.8	720.6	720.6	98	89	81	SW	0	S	0	SW	1	10	10	10	2.0	n ($17/18$) ●	
18	9.8	9.2	3.9	7.6	8.9	717.3	714.4	717.4	65	71	83	SW	2	SW	3	SW	1	10	10	10	9.1	☼ n-p, ●	
19	1.8	2.3	1.0	1.7	3.1	716.6	715.6	719.8	85	91	78	SW	0	S	0	SW	0	10	10	10	5.6	Δ I, n ●, * 5-7, 8-S $\frac{1}{2}$ SP	
20	-0.3	1.4	3.2	1.4	2.9	720.2	717.5	715.8	90	82	92	S	0	SE	0	SW	0	10	10	10	4.2	+ ☼ * 0-10 $\frac{1}{2}$ h, * ● $1\frac{1}{2}$ h	
21	2.7	2.9	3.5	3.0	4.5	716.4	716.5	716.7	95	93	96	SW	0	S	0	SW	0	10	10	10	6.6	● n ●	
22	1.5	4.1	-0.7	1.6	3.2	719.2	720.8	722.1	100	77	92	NNE	0	NE	0	N	0	10	3	1	.	\equiv^2 I	
23	-3.5	-1.2	-3.5	-2.7	-1.1	723.9	722.8	722.7	97	85	93	W	0	N	0	S	0	10	3	2	.	I, \equiv^2 II	
24	-3.1	-1.3	-1.7	-2.0	-0.4	724.0	723.7	724.1	92	90	97	S	0	S	0	SE	0	10	9	10	.	I, \equiv^2 I	
25	-5.2	-0.4	-2.8	-2.8	-1.1	723.2	722.8	721.8	97	100	98	S	0	SW	0	S	0	4	2	10	.	I, \equiv^2 I, \equiv^3 III	
26	2.2	4.9	5.9	4.3	6.0	719.7	718.8	719.7	65	59	68	S	1	SSW	2	SSW	1	10	10	10	0.6	☼ II, ● 0P-III	
27	5.7	8.9	4.8	6.5	8.2	720.9	720.0	719.6	72	56	76	SW	1	SW	2	S	0	9	6	10	.	) 10a, ☼ II
28	2.3	4.2	0.4	2.3	4.1	716.0	713.7	711.0	83	74	86	SE	0	SW	1	SW	0	10	10	3	.		
29	-1.2	7.3	4.3	3.5	5.3	704.7	700.0	697.5	87	44	65	E	0	SW	2	SW	1	2	6	10	1.2	I, ☼ II	
30	1.4	0.2	-0.4	0.4	2.2	695.8	696.2	695.7	96	93	95	SW	1	W	0	SE	0	10	10	10	4.3	● 6-10a, * -1 $\frac{1}{2}$ SP	
31	-1.7	0.9	-2.0	-0.9	0.9	697.7	699.3	703.4	97	79	88	SSE	0	SW	0	SE	0	9	1	10	.		
Mittel	-2.3	0.2	-1.6	-1.2	-	714.5	714.0	714.6	93	86	90							8.8	8.0	8.7	Summe	56.1	

$\lambda = 6^{\circ} 57'$, $\beta = 47^{\circ} 0'$,
 $H = 488^m$, $G = 0.06^m/m$.

Neuenburg.

Dezember 1902.
Observatorium.

Tag	Lufttemperatur					Luftdruck			Relative Feuchtigkeit			Windrichtung und Stärke			Bewölkung			Niederschlag	Witterung			
	7h	1h	9h	$\frac{7+1+9}{3}$	Abweich. von Normalst.	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h	7h	1h	9h					
1	5.4	6.9	4.1	5.5	4.1	713.8	714.6	714.1	98	91	98	SW	1	W	1	NE	0	10	10	8	5.2	● n-9 $\frac{1}{2}$ h, n
2	6.6	7.1	6.4	6.7	5.5	713.1	714.0	716.3	89	70	68	SW	3	SW	2	SW	3	7	8	7	2.8	☼ I, III, ●
3	3.3	5.6	3.3	4.1	3.0	716.0	715.7	716.3	90	87	93	SW	1	SW	1	SW	1	6	9	10	3.9	● 6P-n
4	0.3	-2.7	-7.1	-3.2	-4.2	716.9	719.0	720.5	75	84	79	NW	3	NW	2	N	2	10	10	10	.	☼ I, p * ☼ II, p * ☼ III, p *
5	-7.3	-6.3	-6.6	-6.7	-7.6	719.4	719.3	720.3	84	80	87	NE	2	NE	3	NE	2	10	10	10	.	
6	-6.5	-5.9	-6.9	-6.4	-7.2	720.0	719.9	721.0	85	85	85	NE	2	NE	2	NE	2	10*	10*	10	0.8	* $n-3\frac{1}{2}$ SP
7	-7.9	-5.2	-6.7	-6.6	-7.3	720.3	719.3	718.8	94	77	85	NE	0	NE	1	NE	1	10*	8	10	1.2	* $n-9$ a
8	-7.1	-5.2	-6.7	-6.3	-6.8	718.0	717.5	717.0	94	88	95	NE	1	NE	1	NE	1	10	10*	10	0.8	* $n-3\frac{1}{2}$ SP
9	-7.5	-6.2	-7.1	-6.9	-6.3	716.8	716.8	717.5	100	100	100	NE	1	NE	1	NE	1	10	10	10	.	\equiv^2 I, \equiv^3 I, \equiv^3 III
10	-7.5	-5.5	-5.7	-6.2	-6.5	720.2	721.9	722.8	100	95	100	NE	1	NE	1	NE	1	10	10	10	.	\equiv^2 I
11	-6.7	-5.7	-6.1	-6.2	-6.4	722.7	722.7	723.1	100	100	100	NE	1	NE	1	NE	0	10	10	10	.	\equiv^2 I n-II
12	-6.7	-4.5	-3.3	-4.8	-4.9	723.6	723.8	725.1	100	100	100	NE	0	NE	1	NE	0	10	10	10	.	\equiv^2 I n-II
13	-3.9	-1.6	-2.7	-2.7	-2.7	726.4	727.1	729.1	100	100	100	NE	1	NE	1	NE	0	10	10	10	.	\equiv^2 I
14	-4.5	-1.7	-1.9	-2.7	-2.7	730.7	730.1	729.1	100	100	100	NE	0	E	0	NE	0	10	5	10	.	\equiv^2 I, \equiv^3 I, \equiv^3 III-n
15	-3.7	-1.3	1.9	-1.0	-0.9	727.1	725.9	728.3	100	100	89	NE	0	SW	1	SW	1	10	8	10	0.3	\equiv^2 I, \equiv^3 I, ● $3\frac{1}{4}$ -6 $\frac{1}{4}$ SP
16	1.1	2.5	2.5	2.0	2.2	729.7	728.9	729.1	84	90	83	SE	1	E	0	SW	1	0	9	10	8.0	n ($16/17$) ●
17	2.5	5.9	7.9	5.4	5.6	728.4	728.7	728.7	100	93	91	SW	2	SW	2	SW	2	10	10	10	1.3	a ●, p n ●
18	7.2	7.4	5.3	6.6	6.9	725.3	722.7	725.2	97	96	76	SW	2	SW	3	W	3	10	9	9	15.8	●, p ●
19	2.6	3.3	0.9	2.3	2.7	724.5	723.4	727.7	88	92	93	SW	2	SW	2	W	2	10	10	10*	7.8	● n-7 $\frac{1}{2}$ SP, * -n, * $2\frac{1}{2}$ SP
20	1.6	3.0	3.8	2.8	3.2	727.9	725.8	723.4	81	81	92	W	1	SW	2	W	2	10	10	10	6.2	● $1\frac{1}{2}$ SP-n
21	3.4	3.6	4.3	3.8	4.3	724.4	724.5	724.7	97	98	98	SW	1	SW	1	SW	1	10	10	10	17.9	●, n ●
22	3.3	5.3	0.6	3.1	3.6	726.7	728.3	729.9	95	67	74	NE	1	NE	2	NE	2	10	3	0	.	
23	-2.5	1.5	-0.9	-0.6	-0.1	731.8	730.7	730.9	90	68	83	NE	1	NE	2	NE	2	5	0	0	.	\equiv^2 I
24	-4.9	0.5	-1.1	-1.8	-1.2	732.0	731.7	732.1	100	85	96	NE	0	E	1	NE	1	4	9	10	.	\equiv^2 II
25	-1.4	-0.4	-0.7	-0.8	-0.2	731.0	731.0	729.3	100	98	100	NE	0	SW	1	W	1	10	10	10	.	\equiv^2 I, \equiv^3
26	3.2	5.0	5.0	4.4	5.0	728.4	726.8	728.0	66	77	85	W	2	SW	3	SW	3	10	10	10	0.9	p ●, ● 2P-n
27	5.4	6.9	5.9	6.1	6.8	728.9	728.0	727.0	82	83	66	W	2	W	2	W	2	10	10	9	.	
28	3.2	4.7	3.2	3.7	4.4	723.5	721.3	718.4	83	80	89	SW	1	SW	2	SW	2	10	10	2	.	
29	2.6	7.4	4.7	4.9	5.6	712.5	707.7	705.3	82	52	79	W	2	SW	3	SW	4	4	7	10	8.6	\equiv^2 II, p ●, ● 6P-n
30	2.5	1.8	0.4	1.6	2.3	702.5	703.3	702.9	97	93	94	SW	1	SW	1							

Dezember 1902.
Observatorium.

Genf.

lambda = 6 degrees 9', beta = 46 degrees 12',
H = 405m, G = 0.02 mm.

Main data table for Genf, 1902. Columns include Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, and Witterung. Includes a 'Mittel' row at the bottom.

Keine Angaben über Schneebedeckung.

Die Temperatur-Tagesmittel von Genf resultieren aus acht Beobachtungen in dreistündigen Zeitintervallen.

Dezember 1902.

Beobachter: F. Nager.

Aldorf.

lambda = 8 degrees 39', beta = 46 degrees 53',
H = 455m, G = 0.05 mm.

Main data table for Aldorf, 1902. Columns include Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9, Abweich. von Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, and Witterung. Includes a 'Mittel' row at the bottom.

Vertical text on the right side of the Aldorf table, possibly indicating measurement notes or corrections.

Dezember 1902.
Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46', \beta = 46^{\circ} 26',$
 $H = 1809^m, G = -0.14^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung.

Dezember 1902.
Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31', \beta = 46^{\circ} 20',$
 $H = 700^m, G = -0.02^m/m.$

Table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/3, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung.

Dezember 1902.
Observatorium.

Santis.

lambda = 9 degrees 20', beta = 47 degrees 15',
H = 2500m, G = -0.16 m/m.

Main data table with columns: Tag, Lufttemperatur (7h, 1h, 9h, 7+1+9/8, Abweich. vom Normalst.), Luftdruck (7h, 1h, 9h), Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h), Windrichtung und Stärke (7h, 1h, 9h), Bewölkung (7h, 1h, 9h), Niederschlag, Witterung.

Bemerkungen:

18. Nm. 1h 33m Blitz u. Donner (Gewitter) nahe im SE; Ab. 4h 31m Blitze im SE. 27. Nm. 4h vorbeiziehende Nebel in Alpen u. Ebene. - Morgenrot: 5. 8-13. 14 (schwach). 15. 23. 24. 25. 29. - Abendrot: 5. 6-8 (je schwach). 9. 10. 11. 13. 14. 16 (schwach). 22-25. 28. 29. - Mittlere Höhe der Schneedecke: 3. 86cm; 6. 92; 8. 89; 10. 87; 13. 84; 16. 89; 20. 142; 23. 175; 26. 169; 28. 137. - Mittlere Schneegrenze: 8. Ebene angeschnitten; 22. 500m; 28. 600. - Cirri: 5. 6. 8 je bis Nm. 9 Nm. 10 10h Vm. 11 bis Nm. 12. 13. 14 Mitt. u. 9h Ab. 15. 16 Nm. 25. 27 4h Nm. 28 Vm. u. 4h Nm. 29. 30 Vm. früh. - Alpen sichtbar: 1 Vm. früh. 7. 8 Ab. 22 Nm. 23. 24. 27 je 9h Ab. 29 Nm. 30 Vm. früh. - Alpen hell: 5. 6 bis Nm. 8 id. 12. 14 Nm. 16 id. 26 Vm. früh. 29 Vm. 31 Ab. - Alpen klar: 9-12 Vm. früh. 13. 14 Vm. 15. 22 4h Nm. 23. 24. 25. 28. - Ebene sichtbar: 1 Vm. früh. 7 id. 8. 13 9h Ab. 22 Nm. 30 Vm. früh. 31 Ab. - Ebene hell: 9 Vm. früh. 11-14 Vm. früh u. 9h Ab. 15. 16. 23-26 Vm. früh. 28. 29. - Ebene klar: 13 Vm. früh. 14. - Nebelmeer: 5 (16-1700m). 6 bis Nm. (id.). 8 Vm. (900-1100m). 9 (8-900m). 10 (900-1000m; Ab. 9h Ebene). 11 (700m; Ab. 9h Ebene). 12 (Vm. früh u. Nm. 600m, Vm. tief). 13-15 (600m). 24 bis Nm. (teilweise, tief). 25 Vm. (tief). 28 Vm. früh (teilw.). 30 id. (teilw., 1300m) - Alpen Nebel: 6 Ab. 8 Nm. 4h (SW). 16 Vm. 22 id. - Ebene Nebel: 6 Ab. 7. 8 Nm. 16 Vm. 10h (teilw.). 22 Vm. 28 Mitt. (teilw.); je 9h Ab.: 5. 9. 12 (tief). 13 (id.). 27.

*1) 1. 11a-n *) 2. 1/2 V, p *) 16. 6 1/2 p-n *) 17. p u *) 18. K II, < 4 1/2 p, p V *) 26. * 10a-n, p

Windverteilung

Table with columns: Häufigkeit, Summe der Intensitäten. Rows: N, NE, E, SE, S, SW, W, NW, Calmen 8.

Ergänzende Witterungsnotizen zu den Tabellen pag. 1—72.

Januar.

- Bern.** 5. Vm. früh dichter Nebel über der Stadt. 11. id. am Belpberg. 16. Abendrot. 26. Schneehöhe: 3^{cm}. — Alpenglühen Ab.: 4. 6—10. — Alpen sichtbar: 13. 21 Ab. — Alpen hell: 12. 15 Vm. früh; je Nm.: 7. 17. 28.; je Ab.: 11. 15. 16. — Alpen klar: 1. 4. 6. 7 Ab. — 10 Vm. früh u. Ab. 11 Vm. früh. 24 Nm.
- Neuenburg.** 24/25. Nachts st. W. 26. Schneehöhe: ca. 5^{cm}. — Alpen sichtbar: 4. 6. 16. — Nebel am Chaumont: 14 Vm. früh. 19 Mitt.
- Genf.** 25. Schnee auf den umliegenden Bergen. — 27. Schneehöhe: 3.5^{cm}.
- Altdorf.** 25. Nm. 4^h 10^m starker N. — Nebel an den Bergen: 10 Nm. 11 Vm. 12 Vm. früh. 24 id. — Höhe des gefallenen Schnees: 26. ca. 2^{cm}; 27. Vm. früh 2 u. 2^{1/2}^h Nm. 31; 30. 1.
- Zürich.** 6. Abendrot. 9. Ab. ziehende Nebel. 17. Intensives Abendrot. 25. Nm. 3^{1/2}^h Donner im W. 28. Ab. Boden schneefrei. — Alpen sichtbar: 9 Ab. 12 Vm. früh. 13 bis ca. 9^{1/2}^h Vm. 15 Nm. (leicht). 16 (Vm. teilw.). 21 (teil- u. zeitweise). 24. — Alpen hell: 1 (klar). 4 (Ab. klar). 6 Vm. früh u. Nm. 11 Vm. früh. 25 bis 2^{1/2}^h Nm. (teil- u. zeitw.). 28. — Cirri: 1. 6. 9 Nm. 10 Vm. 11 Nm. 12. 13. 15 Ab. 17 Nm. 24. — Tal u. See dunstig: 4 Nm. 6 Vm. 24 Nm. — Tal u. See neblig: 7. 24 Vm.; 10. 11. 13. 22 je Nm. — Tal u. See Nebel: 9 Nm.; 1. 4. 11. 12. 13. 17. 22. 23 je Vm. — Hochnebel: 14. 18 Nm. — 23. — Boden teilw. schneebedeckt: 17. 18. 19. 28. 30. 31. — Höhe des gefallenen Schnees: 14. Ab. ca. 0.5^{cm}; 16. ca. 1; 26. 6; 27. Mitt. ca. 15 (total).
- Rigi-Kulm.** 30. Schneehöhe: 25^{cm}. — Teilweise Nebel im Tal: 11 Nm. 17 Ab. 31 bis Nm. — Nebelmeer: 8. 9 (Ab. teilw.). 11 Vm. 16 Ab. (teilw.). 17 Vm. früh. 18. 19. 20 (Ab. teilw.). 21 Vm. früh. 22. 23 bis Nm. 24 Vm. früh (teilw.).
- Sils-Maria.** 5. u. 17. Morgenrot. 24. Vm. früh Hochnebel (2200^m). 28. Vm. Nebel über den Seen. 29. Vm. früh leichter Bodennebel. — Schneedecke: 8. 65^{cm}; 18. 65; 26. 100; 31. 90. — Höhe des gefallenen Schnees: 4. 2^{cm}; 26. 35; 28. 8.
- Castasegna.** Abendrot: 1. 2. 11. 16. — Höhe des gefallenen Schnees: 25. 3^{cm}; 26. 26.
- Lugano.** 25. Schneehöhe 1^h Nm.: 4 u. Ab.: 1^{cm}.
- Basel.** 25. Nm. 2^h 15^m—20^m Gewitter von NW nach SE u. 2^h 10^m Riesel (Körner von 5^{mm} Durchmesser). — Morgenrot: 1 7^{3/4}^h. 9 bis 7^{3/4}^h. 13 7^{1/2}^h. 17 7^{1/4}^h. 24 7^h (leicht). — Abendrot: 1 4^{1/4}^h—5^h 10^m. 5 4^{1/2}^h (schwach). 6 4^{1/2}^h—5^h 20^m (intensiv). 9 4^{1/2}^h—5^h (id.). 12 4^{3/4}^h (id.). 17 5^h. 28 id. (leicht). — Höhe des gefallenen Schnees: 15. 0.3^{cm}; 26. 5; 27. 5.

Februar.

- Bern.** 9. Morgenrot. 22. Ab. Alpenglühen. — Alpen sichtbar: 6 Vm. früh u. Ab. 24.; 3. 10. 22 je Nm. — Alpen klar: 9 Vm. früh. 10 Ab. 22 id. 23. 24 Mitt. (hell). — Höhe des gefallenen Schnees: 4. 8^{cm}; 5. 10.5; 10. 8; 11. 2; 12. 8; 13. 4; 14. 6.5; 15. 12.5. — Totale Schneehöhe: 13. 17^{cm}; 14. 22.5; 15. 34.5.
- Neuenburg.** 4. Vm. früh Schneehöhe: ca. 10^{cm}. 22. Mitt. SW-Wind auf dem See. — Alpen sichtbar: 9 Vm. 10 Ab. 23 id. — Nebel am Chaumont: 7 bis Nm. 8 Vm. früh. 13 Mitt.
- Genf.** 1. Heftige Bise (gegen 10^h Vm. Maximalgeschwindigkeit: 70 km per Stunde). 27. Salève u. Voirons angeschneit. — Schneehöhe: 4. 2^{cm}; 13. 11; 15. 6.5.
- Altdorf.** 3. Vm. ca. 9^h u. Ab. bis ca. 8^{1/2}^h Föhn (Nm. 3^{1/2}^h Temperatur: 8°). 7. Talsohle schneefrei. 22. Beinahe schneefrei. 23. Vm. früh st. Frost. 25. Ab. 1. neblig im Tal. 28. Vm. Tal Nebel. — Höhe des gefallenen Schnees: 1. 3^{cm}; 2. 2; 4. 1; 10. 0.5; 12. ca. 4; 14. ca. 6; 15. 4; 16. ca. 3.
- Zürich.** Alpensichtbar: 3 Ab. 22 Nm. (leicht). — Alpen hell: 9 Nm. (teilw.). 9 Vm. 10 Nm. 23 Ab. — Alpen klar: 7 (zeitw.). 8 Vm. — Cirri: 2. 3. 9 Vm. 10 Ab. 23. 24. 25 Vm. — Tal u. See neblig: 3 Nm. (l. dunstig). 6 Nm. 7. 24; je Vm.: 2. 3. 6 (stark). 23. 25. 27. — Hochnebel: 2 Ab. 5 (leicht). 13. 16—22 Vm. früh. 25 Nm. (leicht). 26 (id.). 28 Nm. — Boden teilw. schneebedeckt: 7 Nm. 8. 9. 12 Mitt. 13 id. 22 Nm.—25. 26 Nm. 27 Vm. früh. — Höhe des gefallenen Schnees: 1. Mitt. 5—6^{cm}; 4. 1.5; 5. 10 (total: 13); 10. Vm. früh 5 u. 7^h: 3; 11. 1; 13. 0.5; 14. 3.5; 15. 6.5 (total: 9); 16. 6 (total: 14); 18. 3; 19. 0.5; 26. ca. 0.5.
- Rigi-Kulm.** 8. Nm. 1^{1/2}—3^{1/2}^h Schneesturm. — Nebel im Tal: 3 bis Nm. (teilw.). 5 Mitt. (id.) 28. — Nebelmeer: 1 Ab. (teilw.). 2 bis Nm. (Mitt. teilw.). 5 Vm. 13 bis Nm. 16 Ab. 17 bis Nm. 19 Nm.—22 Vm. früh. — Höhe des gefallenen Schnees: 1. 15^{cm}; 12. 13; 14. 7; 15. 11.
- Sils-Maria.** 3. Vm. Nebel auf den Seen. 6. Morgenrot. 9. Vm. früh Bodennebel. — Hochnebel: 7 Vm. früh (bis 2200^m). 21 Nm. (2000^m). 24 Ab. (id.). — Nebel an den Bergen: 12 Vm. 17 Nm. 19 Vm. (leicht). 25 Mitt. 26 Vm. (an den Abhängen). — Nebel im Tal: 17 Nm. 21 Vm. (leicht). — Schneedecke: 2. 95^{cm}; 9. 110; 16. 125; 28. 125. — Höhe des gefallenen Schnees: 3. 25^{cm}; 7. 5; 12. 8; 13. 15; 14. 4; 16. 10; 18. 4; 28. 17.
- Castasegna.** 13. Vm. früh Höhe des gefallenen Schnees: 10, total: 30^{cm}. 19. Vm. 8^{1/2}^h kurze Zeit NE₂.
- Lugano.** Höhe des gefallenen Schnees: 1. Nm. 1^h: 4 u. Ab. 9^h: 4^{cm}; 2. Vm. 7^h: 2, Nm. 1^h: 2 u. Ab. 9^h: 1; 4. 2; 13. 2. 15. Ab. 9^h: 7.
- Basel.** Morgenrot: 24 (leicht). 27 bis 6^{3/4}^h. 28 bis 6^h 40^m (schwach). — Abendrot: 2 5^{1/2}^h (leicht). 8 id. 10 5^{1/4}—5^{3/4}^h (6^h zweites Rot). 11 6^h (zweites Rot). 26 5^{1/2}^h. 27 5^{3/4}^h. — Höhe des gefallenen Schnees: 4. 1^{cm}; 5. 4.5; 13. Vm. früh 1 u. Ab. 5; 15. 20.

März.

- Bern.** 23. Vm. früh Schneehöhe: 6.5^{cm}. — Alpenglühen Ab.: 7. 11. 17—20. — Dunst Vm. früh: 7. 14. 20. — Alpen sichtbar: 1 Ab. 4 id. 5 Mitt. 8 Vm. früh. 17 Mitt. 21 Nm. — Alpen hell: 13. 14. 28 Nm. — Alpen klar: 6. 7. 20. 24 Ab. 28 Mitt.; je Nm.: 5. 11. 12. 17. 18. 19.
- Neuenburg.** 8. Nm. st. Joran. 13. Mitt. SW-Wind auf dem See. — Alpen sichtbar: 6. 7. 11 je Ab. 12. 13 6^h Vm. 17 Ab.—20. 28 Ab.
- Genf.** 1. Mitt. 12^{3/4}^h Gewitter aus WNW. 17. u. 22. Schnee auf den umliegenden Bergen.
- Altdorf.** 1. Zeitweise Föhn. 3. Vm. früh Nebelstreifen an den Bergen. 8. Vm. früh Cirri. 16. Nm. öfters sehr st. N u. NW; Ab. 7 u. 8^h 10^m Blitze u. Donner (Gewitter). 17. Vm. Boden teilweise l. schneebedeckt; Mitt. Nebel an den Bergen. 23. Vm. früh Schneehöhe: 2^{cm}. 25. Talsohle schneefrei. — Frost: Vm. früh: 6. 11—14. 18. — Angeschneit: 9 (am Grunberg, bis zu 1000^m herab). 16 (id., bis 900^m). 22 (an den Bergen, bis tief herab).

Zürich. 4. Vm. Hochnebel. 16. Nm. 1^h Donner im SW. 19. Vm. früh Nebel im Tal. 23. Vm. früh Schneehöhe: 4^{cm}. 25. Vm. früh Schneeanflug; Nm. 4^{1/2}^h doppelter Regenbogen. — Alpen sichtbar: 2 Ab. 3 seit 9^{1/2}^h Vm. 13. 15 bis ca. 9^{1/2} Vm. 21 Vm.; je Nm.: 5 (leicht). 6. 7. 11. 12. 17. 24. — Alpen hell: 20. 25 Ab. (zeitw.). 29 id. (klar); je Vm. früh: 11. 12. 18 (klar). 19; je Nm.: 18. 19. 21. 23. — Cirri: 3. 12–15 Vm. 18. 21; je Nm.: 7 (im SW). 8. 23. 24. — Tal u. See dunstig Nm.: 6 (leicht). 8. — Tal u. See neblig Vm.: 3. 6. 7. 8 (stark). 12. 14. 18. 19.

Rigi-Kulm. 1. Vm. früh neblig im Tal; Mitt. Nebel gegen W u. im Gebirg. 2. Vm. früh u. 9. Schneesturm. 3. Vm. früh Nebel im Tal. 4. Nebelmeer. 5. Vm. früh id., teilweise. 23. Schneehöhe: 8^{cm}.

Sils-Maria. 2. Etwas Nebel im Tal. 13. Mitt. Cirri. 14 Vm. früh leichter Nebel im Tal; Vm. allmählich dichter Nebel am NW-Abhang u. Ab. 9^h Hochnebel (2000^m). 16. Vm. früh Nebel an den Abhängen. — Etwas Nebel über den Seen Vm. früh: 6. 7. 8. 11 (leicht). — Schneedecke: 1. 140^{cm}; 20. 120; 23. 200; 28. 162. — Höhe des gefallenen Schnees: 1. 15^{cm}; 2. 10; 22. 18; 23. 62; 24. 10; 30. 7; 31. 30.

Castasegna. 7. Morgenrot.

Basel. 1. u. 3. Morgenrot 6^{1/2}^h. 9. Ab. 5^h heftige Böe. 16. Ab. 5^{3/4}^h Gewitter von NW. 22. Blauen bis zu 400^m herab schneebedeckt. — Abendrot: 2 5^{3/4}^h. 10 id. 16 6^h. 24 6^{1/2}^h. 28 id. (intensiv). 31 6^{3/4}^h.

April.

Bern. 4. Ab. Alpenglühen. 13. Nm. 3^{1/2}^h Donner. 16. Nm. 4^{1/2}^h Gewitter im S. 20. Nm. öfters ferner Donner. 22. früh Dunst. 26. Nm. 1^{1/2}–2^{1/2}^h Gewitter im S u. SE u. 3–4^{1/4}^h im NW. — Alpen sichtbar: 2 bis Nm. 19 Vm. früh. 12 Nm. 20 Vm. früh. 22. 30 Vm. früh. — Alpen hell: 4 Ab. 13 Vm. früh. 14 Nm. 15 Ab. — Alpen klar: 1. 2 Vm. früh. 5. 8 Nm. 22 Vm. früh.

Neuenburg. 7. Vm. früh SE-Wind auf dem See. 15. Ab. Blitze im W. — Donner: 16 Ab. 6^h (im W). 25 Nm. 2^{1/2}^h (im N). 26 id. (im W). — St. Joran: 6 Ab. 23 4^{1/2}^h Nm. 24 7^{1/2}^h Ab. 30 Nm. — Alpen sichtbar: 1. 2 Vm. 5. 20 Vm. früh. 21 id. — St. Dunst Vm. früh: 8. 9. 19. 30. — Cirri: 6 Vm. früh. 8 Nm. 9 Vm. 10. 12 Vm. früh. 14 Nm. 15 Vm. 22 Mitt. 29. 30 Mitt.

Genf. 4. Zodiaklicht. 24. Nachts 11^h Mondregenbogen.

Altdorf. 8. Vm. 5^{1/2}^h Temperatur: –1.0°. 13. Ab. ferne Blitze im NW. 26. Ab. starker NW. 28. Nm. Schnee bis zu 1000^m herab. 30. Vm. 5^{1/2}^h Temperatur: 2.0°. — Nebel an den Bergen Vm. früh: 5. 14. 25 (leicht).

Zürich. 2. Vm. Tal u. See dunstig. 13. Seit 8^{1/2}^h Ab. Blitze im SW. 19. Vm. See u. Horizont dunstig. 22. Vm. Tal u. See neblig. — Donner: 13 Ab. 9–9^{1/4}^h (im SW). 20 Nm. 4^h u. 4^h 3^m (im S). 26 Nm. 3^h 50^m u. 4^h (im W). — Alpen sichtbar: 2. 5 Vm. früh. 11 Vm. 20 id. 29 Ab. (teilw.); je Nm.: 3. 5. 8 (leicht). 9. 10. 12. 19 (teilw.). 22. — Alpen hell: 1 (sehr klar). 11 Nm. 20 id. (Ab. klar). — Cirri: 1. 2 Vm. 3. 9–13. 15. 20. 22. 26. 29; je Nm.: 5. 8. 14. 24. 25. — Hochnebel Vm.: 8 früh. 14. 16 tags. 24 (leicht).

Rigi-Kulm. Nebelmeer: 14. 24 bis Nm. 25 Vm. früh. 28 id. — Nebel im Tal: 16 Ab. 26 bis Nm.; je Vm. früh: 8. 13 (teilw.). 14. 22 (teilw.).

Sils-Maria. 11. Höhe des gefallenen Schnees: 4^{cm}. 16. Vm. früh etwas Dunst über den Seen. 17. Maloja fürs Rad offen. — Nebel im Tal: 2 Ab. 3 id. 24 Mitt. — Nebel an den Bergen Vm.: 2. 3. 19 Mitt. 20 (leicht). — Hochnebel: 12 Vm. früh (2000^m). 17 id. 22 Ab. (leicht). — Schneedecke: 1. 168^{cm}; 7. 120; 22. 83; 30. 38.

Basel. 13. Ab. Blitze im SE u. E. 25. Ab. 4–6^h Gewitter aus S. — Donner: 19 5^{1/4}^h Ab. 20 12^{1/2}^h Mitt. 26 3^h 5^m u. 4^{1/4}^h Nm. — Abendrot: 1 6^{3/4}^h. 4 7^h. 13 bis 7^{1/4}^h (leicht). 27 6^{1/2}–7^h. 30 6^{3/4}^h.

Mai.

Bern. 2. u. 23. Ab. Alpenglühen. 6. Höhen ringsum schneebedeckt. — Dunst Vm. früh: 27. 23. 29. — Alpen sichtbar: 18 Vm. früh. 21 id. 23 Ab. 27 Nm. 29 Vm. früh. — Alpen hell: 2 Ab. 3. 7. 24 je Vm. früh. 28 Nm. 30 id. 31 (Vm. früh klar).

Neuenburg. 6. u. 19. Chaumontschneebedeckt. 15. Vm. früh u. 27. Ab. Ebene st. Dunst. 17/18. Nachts zwischen 12^{1/2} u. 1^{1/2}^h besonders heftige SW-Böen. 18. Nm. 5^h Donner im W. 21. Vm. früh u. 25. Ab. Ebene neblig. — Joran: 5 Nm. 14 Ab. 26 id. — Alpen sichtbar: 2 Nm. (teilw.). 7 Vm. früh (id.). 27 Ab. 30 id. (dunstig verschleiert). 31. — Wind auf dem See Vm. früh: 13 (SE). 14 9^{1/2}^h (S) u. 12^{1/2}^h Mitt. (SW). 27 (leicht, SE u. S). 28 (SE). — Cirri: 2 Vm. früh u. Nm. 11 Mitt. 12 id. 13 Vm. früh u. Nm. 14 Vm. (Polarbanden). 20 Mitt. 22 Vm. früh. 23 Nm. 5^{1/2}^h (von NW). 24 Vm. früh. 25 5^{1/2}^h Nm. 26. 27 Vm. früh u. 4^{1/2}^h Nm. 28 Ab. 30 Nm. 3^{1/2}^h (v. SW). 31 Nm.

Genf. 18. Nm. 2–2^{3/4}^h Donner im W. — Angeschneit: 1 (Salève u. Jura). 5 (Salève). 6 (id. u. Jura). 16 (Voirous, Jura u. Môle). 18 (alle umliegenden Berge).

Altdorf. 6. Vm. 5^{1/2}^h Temperatur: 3.0°. 7. id.: 1.0° u. etwas Frost. 17. Häufig Lawinen am Gitschen. 18. Vm. föhig. 21. Vm. 5^{1/2}^h Temperatur: 3.0°. 29. Berge weit hinauf schneefrei. — Starker NW: 1 seit 10^h Ab. 3 gegen Ab. 7 Nm. (N–NW). 17/18 nach Mitternacht (besonders von 1^{1/2}–2^h). — Hochnebel: 1 bis Nm. 10 Vm. früh. 11 id. 22 Mitt. — Nebel an den Bergen Vm. früh: 4. 18. 23. — Angeschneit: 1 (bis zu 1000^m herab). 2 (700^m). 5 (Vm. 1000, Ab. 800^m). 6 (700^m). 8 (ca. 650^m). 13 (1100^m). 14 (600^m). 15 (800^m). 17 (1100^m). 19 (Vm. 1000, Nm. 800^m). 20 (800^m). 21 (1000^m). 23 (1000^m).

Zürich. 2. Vm. früh Uto Schnee. 6. Uto angeschneit bis zu ca. 500^m herab. 17/18. Nachts 12^h 15^m–50^m st. Sturzregen (9.7^{mm}). 23. St. Abendrot. 26. Vm. hochneblig. — 28. u. 31. je Vm. Tal u. See dunstig. — Alpen sichtbar: 2 Vm. (teilw.). 13 Nm. (id.). 28 seit 9^{1/2}^h Vm. 29. 30. — Alpen hell: 7 Vm. früh. 21 Nm. (südöstl.). 29 Ab. 31. — Alpen klar: 16 Nm. (sehr klar). 18 Vm. 19 Vm. früh (teilw.). — Cirri: 23 Vm. früh. 24. 27. 30. 31.

Rigi-Kulm. Höhe des gefallenen Schnees: 7. 6^{cm}; 8. 3.5; 9. 6.5; 10. 3; 12. 1.5; 14. 1.7; 15. 5; 20. 4; 21. 5.5; 23. 5.

Sils-Maria. 5. Schneehöhe: 6^{cm}. 14. id.: 14^{cm}. 21. Vm. etwas Nebel an den Bergen. 27. Talsoble schneefrei. 28. Ab. etwas Nebel aus SW. 29. See eisfrei; Mitt. Nebel an den Bergen.

Castasegna. 7. Vm. früh Eis an der Maira. 8. Schnee bis zu 1100^m herab. 14. id. bis 800^m — Abendrot: 10. 21. 22. 23.

Lugano. 11. Ab. Blitze im S. 19. Vm. 10^{1/4}–10^{3/4}^h fernes Gewitter im S. — Angeschneit: 8 (Monte Caprino, Boglia u. Generoso). 9 (bis zu 600^m herab; Aldesago auf Brè u. Gipfel des S. Salvatore). 19 (Monte Generoso, Caprino u. Boglia).

Basel. 7. Intensives Abendrot. — 8. id. 7^{1/4}^h. 12. Nm. diverse Strichregen. 30. Nm. 4^{1/4}^h Donner aus N.

Juni.

Bern. 1. Ab. Alpenglühen. 3. Ab. 6^h Donner; 6^{1/2}–7^{1/2}^h Gewitter im S u. SE, später Blitze im SW. 4. Nm. 2^h 24^m–2^{1/2}^h Donner; 2^{1/2}–3^{1/2}^h Gewitter im SE. 17. Vm. früh ringsum steigende Nebel. 25–28. Abendrot. 26. Ab. Blitze im SE. — Dunst Vm. früh: 2. 3. 24. 25. 26. — Alpen sichtbar: 3. 4 Vm. früh. 19. 20 Vm. früh. 22. 28 Vm. früh. — Alpen hell: 3 Vm. früh. 9 id. 19 Ab. 23. 28. 29. — Alpen klar: 1. 2. 19 Vm. früh.

Neuenburg. 2. Vm. 6^{1/2}^h leichter SE- u. SW-Wind auf dem See. 3. Vm. früh st. Dunst; Nm. 2^{3/4}, 3^{1/2} u. 4^{1/2}^h Donner im N u. gegen Mitternacht st. NW. 10. Vm. früh Nebel am Chaumont. 13. u. 16. je Vm. früh Ebene klar. 19. Vm. 10^h Ebene st. neblig. 19. Vm. 9^{1/2}^h Ebene sehr neblig. 25. Ab. ferne Blitze im SE u. S. 26. Ab. 9^{1/2}^h Blitze am S- u. SE-Horizont. 29. Mitt. Dunst. 30. Mitt. Donner. — Joran Ab.: 22. 23 seit 5^{1/2}^h. 24. 29 seit 4^h 50^m. — Alpen sichtbar: 1. 2. 4. 6 Vm. früh. 13 id. (Voralpen, sehr klar). 27. 29 Mitt. — Cirri: 1. 2. 4. 5 Vm. früh. 6 6^{1/2}^h Ab. 11 Vm. 12. 13. 17 Vm. früh. 18 Ab. 19 Nm. (Polarbanden). 23. 28 Nm. 29. 30.

Genf. 3. Nm. 3^{3/4}^h Gewitter im SSE. 4. Mitt. 1^h 40^m id. im SW, 2^h im W. 14. Schnee auf dem Jura u. Môle. 25. Ab. Blitze im E.

Altdorf. 3. Nm. 3^h ferner Donner (entferntes Gewitter im NW). 4. Nm. 3^{1/4}^h id. 8. Nm. Schnee auf den Bergen. 15. Vm. 5^{1/2}^h Temperatur: 5.8°. 23. Nm. NW. 26. Ab. häufige, entfernte Blitze im S. 29. Nm. st. NW. — Hochnebel: 5 Mitt. 6 Vm. früh. 11. 21 Vm. früh. — Nebel an den Bergen Vm. früh: 4. 15. 17. 18. 19. 22. 25 (stark). 26 (id.). — Angeschneit: 8 (Berge, bis zu 1500^m herab). 14 (bis 1500^m). 15 (bis 1400^m). 16 (bis 1200^m). 17 (bis 1400^m). 18 (id.). 19 (bis 1600^m).

Zürich. 24. Vm. dunstig. — Gewitter: 4 Ab. 5^{1/2}-7^{1/2}^h (von E nach W u. v. W n. SE; einige Blitzschläge u. 5^h 55^m-6^h 52^m heftiger Regen: 29 mm). 12/13 Nachts 12-12^{1/2}^h (v. SW n. NE). 21 Nm. 3^{3/4}^h (aus NW n. S; Donner). — Donner: 4 seit 3^{3/4}^h Nm. (zeitweise, fern im E). 8 Nm. 2^{3/4}^h u. 3^h 5^m (im W). 17 Ab. 5^h 10^m (im NW). 21 Nm. 1^h 45^m u. 50^m (aus W). — Blitze Ab.: 3 (fern, im S-SW). 12 (im SW). 17 5^h 40^m (im N). 25 (im S). 26 (id.). — Alpen sichtbar: 2. 9 (teilw.). 21 (teil- u. zeitw.). 23 (teilw.). 27 Nm. (id.). 28. 30 Nm.; je Vm.: 4. 7. 26 (teilw.). 27 früh. 30 id. — Alpen hell: 1. 10 (zeitw., südöstl.). 19 Nm. 28. — Alpen klar: 13 Vm. (südöstl.). 14 Nm. (teilw.). 20 Vm. früh. — Tal u. See dunstig: 2 Vm. (leicht). 3 Vm. 29 Ab. 30 Vm. früh. — Cirri: 1. 2. 14 Vm. 18 id. 19 Ab. 20 Vm. früh. 23. 24. 29. 30; je Nm.: 6. 9. 12. 16. 28.

Rigi-Kulm. 16. Schneehöhe: 9^{cm}. 19. u. 26. je Vm. früh Nebel im Tal.

Sils-Maria. 3. Ab. 6^h 10^m Donner im N. 4. Vm. früh Hochnebel (1900^m). 11. u. 12. je Vm. früh Nebel im SW. 18. Schneefrei. 27. Ab. u. 29. Mitt. Nebel im Tal. 29. Vm. Cirri. — Höhe des gefallenen Schnees: 14. 15^{cm}; 16. 27. — Nebel an den Bergen Vm.: 4 früh. 6 (leicht). 21 (id.). 26 früh. 28 id.

Castasegna. 3. Nm. 3^h 22^m u. seit 6^h 41^m Ab. Donner (l. Gewitter). 8. Vm. 4-6^{1/2}^h id. 8. u. 14. Berge angeschneit.

Lugano. 3. Ab. 8^{1/2}-9^h fernes Gewitter im N, später bis 10^{1/2}^h über der Station nach NE. 8. Vm. 6^{3/4}-7^{1/4}^h Gew. 13. Nm. 3-4^h heftiger Gewitterregen. 14. Schnee auf Camoghè u. Gazzirola. 16. Schnee im oberen Valle Colla. 25. Ab. Blitze im NW.

Basel. 4. Vm. 2^{1/2}^h Blitze im W. — Donner: 3 Mitt. (aus N). 17 4^h 5^m Nm. 30 3^h 8^m Nm. — Abendrot: 13 9^h (intensiv). 25 8^{1/2}^h (id.). 27 8^{1/2}-9^{1/4}^h.

Juli.

Bern. 2. Mitt. 11^h 11^m Donner im NW. 7. Ab. 9^{1/4}^h Blitze u. ferner Do. im S. 10. Vm. öfters Do. 25. Vm. früh ringsum wallende Nebel. 26. Ab. 9^h Blitze im SW, später W, NW u. N. 27. Abendrot. 30. Ab. Alpenglühen. — Gewitter: 15 Ab. (Anfangs im NW, später ringsum). 16 Nm. 3^{3/4}^h (im SW, W u. NW) u. 7^{1/4}-7^{3/4}^h Ab. 20 Ab. (Blitze im W u. ein Donnerschlag). 27 Ab. (im S). 31 Nm. 2^{1/4}-4^{1/2}^h u. Ab. 6^{1/2}-7^h (im N, NE u. E). — Dunst Vm. früh: 6. 7. 9. 12. 13. — Alpen sichtbar: 1. 8. 12. 31 je Nm.; 14 Vm. früh. 23 Vm. 25 Ab. — Alpen hell: 4 Mitt. 5. 13 Nm. 14. 15. 23 Nm. 24 bis 1^h Nm. 29. — Alpen klar: 5 Ab. 6. 7. 26. 29 Ab. 30. 31 bis 1^h Nm.

Neuenburg. 7. Ab. ferne Blitze im SE. 18. u. 26. je Vm. früh dichter Nebel auf dem See. 20. Vm. früh Dunst a. d. See. 21. Vm. früh Nebel am Chaumont. 26. Ab. f. Blitze im W. 27. Nm. gegen 4^{1/2}^h Donner im W. — Gewitter: 9/10 seit 1^{1/2}^h Nachts (im S u. W) u. gegen 4^h Vm. (aus W, mit Hagelkörnern). 15 seit 2^{3/4}^h Nm. (im NW) u. gegen 8^h Ab. (auf der Station). 16 seit 2^{1/2}^h Nm. (im NW) u. 4^{1/2}-5^{1/2}^h (a. d. Station). 20 Ab. 5^{1/2}^h (im SW). 21 Vm. 7^{3/4}^h (id.). 31 seit 1^{3/4}^h Nm. (besonders in den Alpen u. im NE). — Wind auf dem See Vm. früh: 14 (SE). 25 (leicht, SE u. SW). — Alpen sichtbar: 4. 5. 6. 25 Nm. 26 id. 29. 30. 31. — Joran Ab.: 4. 5. 6. 8. 16. 20 4^{1/2}^h. 22 2^{1/2}^h Nm. 30. — Cirri: 24 Vm. 26 Ab. 28 6^{1/2}^h Ab. 29 3^{1/2}^h Nm. 30 Vm.

Genf. 16. Nm. 2^h Gewitter im S. 31. Nm. Gewitter: Mitt. 12^{1/2}^h (im NNW), 3^{1/2}^h (im W) u. 4^{1/2}^h (im NNW). — Blitze Ab.: 1 (im NE). 15 (im E u. SE, 10^h NNE). 16 (im N). 26 (im W u. N).

Altdorf. 10. Vm. 4^{1/2}^h st. NW; Nachts stürmischer NW u. NE. 14. Ab. Cirri. 21. Schnee auf den höhern Bergen. — Gewitter: 1 Ab. 5^{1/2}-6^{1/4}^h (aus W nach S). 7/8 ca. Mitternacht (von NW n. S u. E). 10 Vm. 6. 7. 9^{1/4}^h. Ab. 8^{1/4}^h u. Nachts (meist entfernt; im S, W, NW u. N: steter Wechsel). 15 Ab. 7^h bis nach Mitternacht (v. W n. S-E-N-W, ringsum). 16 seit ca. 6^{1/2}^h Ab. (fern, im W n. NW; häufige Blitze n. mehrmals Donner). 27 Ab. ca. 5^{1/2}-8^{1/4}^h (v. W n. S u. E). 31 Nm. 2^{1/2}-3^h (v. SW über S n. E) u. Ab. 7^{1/2}^h (fern, im NW n. S). — Hochnebel Vm. früh: 20. 21. 22. — Nebel an den Bergen: 3 bis Nm. 19 id. 23 Vm. früh.

Zürich. 5. 6. u. 7. je Vm. Horizont dunstig. 14. Vm. früh Dunst im Tal. 18. Vm. früh Nebel im Tal; Vm. Hochnebel. — Gewitter: 1 Ab. 5^h 55^m-7^{1/2}^h (im SE nach E; Donner). 2 Vm. 1^h 50^m-2^h 50^m (von SW nach NE) u. Nm. 2^{1/2}-3^h 34^m (v. NW n. SE). 10 Vm. 4^h 5^m-ca. 5^{1/2}^h (v. W n. E mit SW) u. 10^{1/2}-3^h Nm. (mehrere Züge v. W u. NW n. E-SE; 11^h 3^m Hagelkörner). 15/16 Nachts 11-1^h (mehrere Gewitter aus verschiedenen Richtungen). 16 Ab. ca. 8^{1/2}-9^{1/2}^h (v. SW n. NE). 21 Nm. 2^{1/2}-3^{1/2}^h (id.) u. 4-4^{1/2}^h (im S; Donner). 27 Ab. 6^h 10^m-7^h 10^m (drei Züge v. NE n. SW). 31 Ab. 4^h 40^m-5^{1/2}^h (im NE), 5^h 40^m-6^{1/4}^h (v. SW n. N), 7^h 20^m-7^{3/4}^h u. 8^h 50^m-9^{1/4}^h (im NW n. N). — Donner: 2 12^h Mitt. 10 Vm. (häufig, nach allen Richtungen) u. 4^{1/2}^h Nm. 16 Nm. 2^{3/4}^h (im WSW) u. ca. 7^{1/2}^h Ab. (im SW). 17 Vm. ca. 4^{1/2} u. 7^{1/2}^h (im S). 19 2^{1/2}^h Vm. 21 seit 1^h Nm. (öfters, im SW). — Blitze: 7 Ab. (im SW). 9/10 Nachts (im W u. SW). 18 Ab. (im E). 26/27 Nachts (im NW). — Cirri: 1 Vm. 3 Ab. 5. 7. 9. 14. 16 Vm. 23 Ab. 24. 26 id. (aus NW). 27 Vm. 29 Ab. 30. 31; je Nm.: 2. 4. 6. 8. 13. 15. 18. 19. — Alpen sichtbar: 4 seit 10^{1/2}^h Vm. 5 Vm. früh. 7 id. 10 Vm. (teilw.). 11 Ab. 24. 29 Ab.; je Nm.: 1 (teilw.). 2 (id.). 5. 7. 8. 9 (leicht). 14. 15. 16. — Alpen hell: 14. 15. 16 je Vm. 26 (klar). 27 Vm. früh. 31 (klar).

Rigi-Kulm. 18. Vm. früh Nebel im Tal.

Sils-Maria. 4. Vm. Cirri. 15. Seit 4^{1/2}^h Ab. mehrmals Donner (Gewitter) im N; gegen 7^{1/2}^h heftiger Regen mit Hagel aus N bis ca. 1200^m entfernt von der Station. 16. Mitt. Gewitter aus S. 18/19. Nachts Gew. (heftiger Donner). 24. Vm. früh Nebel an den Bergen. — Nebel aus SW: 1 Ab. (S). 23 id. (leicht). 26 Ab. 27 Vm. früh. 31 id.

Castasegna. 2. Abendrot. 15. Ab. 6^{1/2}^h Gewitter u. 6^h 41^m-45^m Hagel. 21. Nm. Berge angeschneit. 26. Vm. früh Cirri. — Donner: 2 Vm. 4^h 50^m-7^h (l. Gew.). 16 11^h 50^m Mitt. 27 seit 8^h 34^m Ab. (im SW).

Lugano. 15. Ab. Blitze im N-NW. 27. id. im N-NE.

Basel. 9. Ab. 10^{1/2}^h Hagel in Riehen. 7. Ab. 9^{1/2}-10^h Blitze im S. 26. Ab. id. im NW. 28. Ab. Cirri. — Gewitter: 2 Nm. 4^{3/4}^h (im SW). 10 Vm. 3^{1/2}-4^h, 5^h 20^m (mit Hagel), 6^h 10^m, 8^{1/4}^h (im Hagel). 15 Ab. 5^{3/4}^h, 7^h 20^m (heftig) u. 9^h 55^m-11^{1/4}^h (id.). 16 Ab. 7^h 55^m-9^{3/4}^h, 10-10^{1/2}^h u. Nachts 12-1^h (heftig). 21 Mitt. 11^h 33^m-12^h 20^m u. Nm. 2^{1/2}^h (leicht, m. Hagel). 26/27 12^h 25^m Nachts. 27 5^h 20^m-6^h 5^m Ab. 31 Nm. 3^{1/2}^h u. Ab. 7^{1/2}^h-Mitternacht (mehrere aufeinanderfolgende Züge mit besonders heftigen Blitzschlägen um 9^h 18^m, 10^h 20^m u. 33^m). — Donner: 10 9^h 20^m Vm. 26/27 seit 12^h 5^m Nachts. 31 5^{1/4}^h Nm. — Abendrot: 6 8^{1/2}^h. 7 id. 9 8^h 20^m. 10 8^h 12^m. 16 8^h. 26 8^h 10^m. 28 7^{3/4}-8^h. 29 (intensiv).

August.

Bern. 8. Nm. öfters ferner Donner. 15. Ab. Alpenglühen. 16. u. 24. je Vm. früh Dunst. 21. u. 22. Abendrot. 13. 26. u. 29. je Vm. früh rings wogende Nebel. — Blitze Ab.: 1 (von SW nach NE). 6 (im NE u. E). 16 (im NW). 19 (im NW u. N). 29 (im NW). — Alpen sichtbar: 6. 20 Ab. 22 Nm. 29; je Vm. früh: 5. 8. 12. 13. 14. — Alpen hell: 1 Nm. 4 id. 6 Ab. 7 Vm. früh. 10 id. 15 Ab. 16. 23. 24. 29 Vm. früh. — Alpen klar: 1 Mitt. 18 Ab. 19; je Vm. früh: 16. 18. 28. 31.

Neuenburg. 2. Vm. gegen 1^{1/2}^h W-Sturm. 3. Vm. früh NW-Böen. 6. Ab. ferne Blitze im NW u. NE. 7. Ab. st. NW. 20. Vm. früh Donner im S. 24. Vm. zwischen 5^{1/2} u. 6^{1/2}^h dichter Nebel auf dem See. 25. Mitt. u. 26. Vm. früh Nebel am Chaumont. 29. Vm. nach 5^{1/2}^h dichter Nebel auf dem See; Ab. Blitze im NW. — Gewitter: 1 Nm. gegen 2^h (im SW) u. 3^h (auf der Station). 2 gegen 4^{1/2}^h Ab. (im SW). 7 Ab. 8^h (im SW), 8^{1/2}-9^h (a. d. Station) u. bis 10^{1/2}^h (nach S sich fortsetzend). 7/8 Nachts zwischen 12^{1/2} u. 1^{1/2}^h (in den südlichen Alpen). 8 Mitt. 12^{1/2}-1^h (aus W). 16 Ab. 8^{1/2}^h (im N). — Cirri: 10 Mitt. 15 Vm. früh. 16. 17 Nm. 18. 19 Nm. 23 Ab. 24 Vm. 28 id. 30. — Joran Ab.: 10 3^{1/2}^h. 17. 21. 23 (leicht). 25 (Böen). 31 (schwach). — Wind auf dem See: 6 Vm. früh (leicht, SE u. SW). 23 Mitt. (SW). 28 Vm. früh (SE). — Alpen sichtbar: 13 Vm. früh (teilw.). 18 (Vm. Mont Blanc). 19. 28 Vm. 30; je Nm.: 6. 16. 23. 24.

Genf. 24. Nm. farbiger Sonnenhof. — Gewitter Ab.: 2 Nm. 3^h 40^m (im W). 5 (id.). 6 (NW). 7 (NE). 16 (N). 29 (WNW).

Aldorf. 1. Seit Vm. früh SE₂₋₃. 3. Mitt. Hochnebel. 6. u. 23. je Vm. früh Cirri. 7. Vm. 9^{3/4}h NW₃₋₄; Ab. ferne Blitze im S u. SE. 8. Nm. 1^h 40^m bis ca. 7^{1/2}h Ab. öfters Donner. 12. Nm. st. NW. — Gewitter: 2 seit 8^{3/4}h Ab. (ziemlich entfernt, aus SW nach SE). 6/7 Nachts 11^{1/4}-12^h (von NW n. SE; ziemlich häufige Entladungen). 7/8 Nachts nach 10^h (besonders im SW). 8 Nm. 4^{1/4} u. 5^{3/4}h (aus NW n. NE). 20 Vm. 9^{1/2} u. 2-3^h Nm. (v. NW n. W-SW-S u. NW₂₋₃). — Nebel an den Bergen: 9 Mitt. 10. 13. 18. 22 je Vm. früh. — Schnee auf den Bergen: 11 Ab. (bis zu 1600^m herab). 12 (bis 1400^m). 13 (bis 1500^m). 14. 15.

Zürich. 10. u. 14. Abendrot. 11. Nm. mehrmals vorüberziehende Strichregen. 14. Vm. früh Nebel am Uetliberg. 18. 19. u. 23. je Vm. früh dunstig. 26. Vm. früh Hochnebel. — Gewitter: 1 Vm. 1^h-1^h 20^m u. 3^h 10^m-3^{1/2}h (im NW nach N). 6 Ab. ca. 10^{3/4}h (l. Donner im NW). 7 Nachts 10^{1/2}-11^{1/2}h (von SW nach E). 8 Nm. 1^{3/4}-4^{1/4}h (v. W n. SE) u. 4^{3/4}-8^{1/2}h Ab. (v. SW n. NE u. W n. E). 16/17 Nachts 11^{1/2}-2^{1/4}h (v. SW n. NE). 19 Nachts 11^h 20^m bis 20 9^{1/4}h Vm. (ununterbrochen Gew. v. SW n. NE). — Donner: 7/8 nach Mitternacht (im SW). 17 Vm. 9^h 36^m, Nm. 5^h (im W) u. 5^h 47^m. 28 Ab. 7^h 35^m (im SW). — Blitze Ab.: 1 (im W u. NW). 6 (SW, W u. NW). 7 (SW u. W). 28 7^{1/2}-9^{1/2}h (SW) u. 8^{1/2}-9^{1/2}h (NE). 29 (W, NW u. N). — Alpen sichtbar: 5 Mitt. 8 bis 2^{1/2}h Nm. 12 Vm. 13. 16 Nm. 18 id. 19 Vm. früh (Spitzen). 23 (teilweise). 28 Nm. 31 Vm. früh. — Alpen klar: 1. 2 (zeitweise). 7 Vm. (id., hell). 20 Nm. 28 Vm. früh. 29 Ab. (südl.). — Cirri: 1. 4. 7. 10 Vm. 12 id. 15 Mitt. 16. 17 Mitt. 18 Nm. 19 id. 23. 24 (zeitw.). 27 Ab. 28. — Nebel im Tal Vm. früh: 4. 5/6 Nachts (Limmattal). 6 (leicht, unteres Tal). 25. 28. — Aufsteigende Nebel Vm. früh: 15 (im Tal). 16 Vm. 19 (im Tal). 23. 29.

Rigi-Kulm. 26. Vm. Nebelmeer; Mitt. Nebel im Tal.

Sils-Maria. 5. u. 6. je Vm. früh Bodeanebel. 7. Abendrot. 10. Mitt. Cirri. 13. Vm. früh leicht angeschnit. 25. Vm. früh Nebel im Tal; gegen 6^{1/2}h Ab. Donner im NE. — Donner (Gew.): 1 5^{1/2}h Vm. 7 seit 9^h 48^m Ab. 8 s. 7^{1/4}h Ab. 20 (zeitweise heftiger Do.). — Etwas Nebel an den Bergen Vm.: 4. 9. 10 (stark). 21. — Nebel aus SW Ab.: 19 (leicht). 31.

Castasogna. 2. Ab. ferner Donner. 7. Ab. dunstig. 17. Ab. Cirri. 18. u. 27. Abendrot. — Gewitter (Donner): 1 Vm. 5^h 20^m u. 2^h 18^m Nm. 3 6^h 35^m Vm. 20 Vm. 8^h 47^m bis 2^{1/2}h Nm. (1^h 5^m Gew. auf der Station).

Lugano. 2. Ab. Blitze im N. 7. Ab. heftige elektrische Entladungen.

Basel. Gewitter: 7 Vm. 10^h 45^m-52^m (a. d. Station) u. Ab. 9^h 5^m (im S u. SE). 8 Nm. 3^h 10^m (im SW; 2^h 55^m Hagel von S), 3^h 24^m (a. d. Station) u. Ab. 7^h 20^m (im SW). 20 Vm. 2^{1/2}-2^{3/4}h u. 3^{1/2}-4^h (aus NW u. SW; 3^{1/2}h Hagel). — Donner: 2 Mitt. 12^{1/2} u. 5^{1/2}h Ab. 6 Nm. 2-2^{1/2} u. 8^{1/2}-9^{1/2}h Ab. 29 9^h 40^m Ab. — Ferne Blitze Ab.: 19 8^h 40^m (im NW). 28 (E). 29 (W). 30 (NW). — Abendrot: 9 7^{1/2}-8^{1/4}h. 27 6^h 40^m-55^m (intensiv). 28 6^{1/2}h (id.). 29 6^{1/4}-7^h.

September.

Bern. 4. u. 10. je Vm. früh Dunst. 5. Nm. 1^h 23^m-50^m Gewitter von W nach E. 7. Vm. früh ringsum wogende Nebel. 10. Nm. 5^h 10^m-25^m Gewitter v. W. n. E u. Ab. 5^h 55^m-8^h id. aus W n. NE u. E (7^h 16^m-20^m l. Hagel). 20. u. 21. je Ab. Alpenglühen. — Blitze Ab.: 1 (im SW). 4 (NW). 5 (NE). 10 (ringsum). 12 (über dem Jura). — Alpen sichtbar: 3 Mitt. 6 Ab. 17 Vm. früh. 19 Nm. 20 id. — Alpen hell: 3. 4. 7. 8 Nm. 12 Vm. früh. — Alpen klar: 2. 4. 7 je Vm. früh. 21 Nm.

Neuenburg. 1. Ab. 7^{1/2}h Joran. 2. Vm. u. 7. Vm. früh Nebel am Chaumont. 3. Ab. u. 5. Vm. früh Alpen sichtbar. 4/5. Nachts zwischen 11^{1/2} u. 12^{1/2}h W-Sturm u. Gewitter im S. 11/12. Nachts gegen 1^{1/2}h Gew. im S. 12. Nm. 2^h Doaner im NW. 20. Vm. früh Dunst auf dem See. 30. Vm. früh leichter SE- u. SW-Wind auf dem See. — Nebel auf dem See Vm. früh: 2. 7. 10 (dicht).

Genf. 29. Schnee auf den umliegenden Bergen. — Gewitter: 1 Ab. 6^h 25^m (im W u. S). 10 Ab. 9^h (über dem Jura u. im S). 11 Ab. 9^h (im W).

Aldorf. 4. Mitt. Cirri; Mitternachts Ns. 10. Seit Ab. häufige, entfernte Blitze im NW. 28. Vm. früh l. Hochnebel. — Gewitter: 9 Ab. 7^{1/4}-8^h (aus E nach SW). 10 Nm. 3^{1/2}-4^h (von NW n. NE). 11 Ab. 5-5^{1/2}h (v. NW n. SE mit st. NW). — NWs: 5 2^{1/2}h Nm. 12 4^{3/4}h Ab. 28 5^{1/2}h Vm. — Angeschnit: 6 (bis zu 2000^m herab). 14 (bis 2100^m). 29 (bis 1100^m). — Nebel an den Bergen: 14 bis Nm. 16 id. 17 Vm. früh. 19 Mitt. 20 Vm. früh. 22 id. (stark). 27 Mitt.

Zürich. 1. Ab. 9^h 45^m u. 50^m Donner. 5/6. Nachts 11^h 5^m u. 4^h 20^m id. 11. Vm. früh etwas Nebel am Uetliberg. — Gewitter: 5 Nm. 2^h 50^m-3^h 35^m (im SW u. S nach SE; Donner) u. 7^h 25^m Ab. (auf der Station; Do.). 10 Nm. 3^{1/4}-12^{1/2}h Nachts (verschiedene Gew. im S, SW, W, NW, N u. NE; einzelne im Zenith). 11 Nm. 5^h 5^m-5^{3/4}h (im NW; Nm. 1^{1/2}h vorüberziehender Strichregen im S u. Ab. 6^{1/2}-7^h id. im NW). 12 Nm. 2^h 7^m-45^m (Do.). — Blitze: 1 Ab. 7^h 20^m-55^m (im NW), 7^{1/4}h-9^h 50^m (E) u. 8-8^{1/2}h (S u. SE). 4 Ab. 8^{3/4} u. 11-12^{1/2}h Nachts (W). 9 Ab. 6^h 50^m-7^{1/2}h (S). — Alpen sichtbar: 3 Ab. (leicht). 8 Ab.; 5. 11. 12 je Vm. früh. — Cirri: 2. 5 Vm. früh. 7 Ab. 9. 10. 14. 17. 21; je Nm.: 4. 16. 24. 25. — Dunstig 4 Vm. früh. 9 (im S). 10 (Berge). 20 Nm. (Tal u. See). 23 id. (Horizont u. See). — Nebel im Tal Vm. früh: 1. 2 (u. an den Berglehnen). 7. — Hochnebel: 5 Mitt. 29. 30; 7. 8. 9. 26 je Vm. früh; 20. 22. 23. 25. 27 je Vm.

Rigi-Kulm. 24. Vm. u. 29. Mitt. Nebel im Tal. — Nebelmeer: 7 bis Nm. 8 id. 22. 27; Vm. früh: 9. 20. 23. 30.

Sils-Maria. 7. Angeschnit bis zu 2500^m herab. 8. Zeitweise Cirri. 15. Abendrot. 20. Nebel im SW. 26. Ab. nach 5^{1/2}h Nebel aus S. 29. Vm. bis gegen 8^{1/2}h Schnee im Tal. 30. Vm. früh Hochnebel (ca. 2000^m). — Nebel im Tal: 19 Vm. früh. 20 Ab. 22 id. — Nebel an den Bergen Vm.: 14 Nm. 16 (leicht). 17 (zeitw.). 25 (an den Abhängen).

Castasegna. 3. u. 11. Morgenrot. 6. Berge angeschnit. 17. u. 18. Abendrot. 26. Dunstig. — Donner (l. Gewitter): 6 bis 2^{1/2}h Nm. 12 Nm. (zeitw.). 13 1^h 5^m-1^{1/2}h Mitt.

Lugano. 6. Mitt. Gewitter mit heftigen elektrischen Entladungen. — Blitze Ab.: 5 (häufig, im N). 28 (im SE).

Basel. 6. Nm. 4^h 40^m Donner im N. 10. Ab. Blitze im W u. SE. 11. Nm. 2^h 20^m Donner.

Oktober.

Bern. 11. Vm. 3^h Donner. 18. Vm. früh dichter Nebel auf der Aare. 24. Ab. Alpenglühen. — Alpen sichtbar: 9. 13. 14. 15 je Nm. 20. 21. 24 Vm. früh. — Alpen hell: 9. 15. 20 je Mitt. 22 Ab. 24 id. — Alpen klar: 16 Vm. früh. 18 id. u. Ab.

Neuenburg. 1. Gipfel des Chaumont u. Alpen schneebedeckt. 14. Vm. früh SE-Wind auf dem See. 14. Ab. 6^{3/4}h Blitze im W u. 7^h Donner. 16. Vm. u. 18. Nm. Alpen sichtbar. — Nebel am Chaumont Vm. früh: 4. 14. 25 bis Nm. 26.

Genf. Schnee auf den Bergen: 1 (alle umliegenden). 17 (Jura u. Voirons). 18 (Salève u. Pitons). 23 (Salève).

Aldorf. 9. Seit ca. 1^{1/2}h Nm. Föhn. 13. Ab. dunstig im S. — Berge angeschnit: 1. 13. 19. 22. — Angeschnit: 3 (bis zu 1200^m herab). 7 (bis 1300^m). 17 (bis 1400^m). 18 (bis 1100^m). 23 (bis 1000^m). — Hochnebel: 5. 9 Vm. früh. 25. 26. 27 Vm. früh u. Ab. 29 Ab. 30. 31. — Nebel an den Bergen Vm.: 11 früh. 15. 16 früh; je Mitt.: 3. 13. 23.

Zürich. 7. Intensives Abendrot. 8. Nm. u. 10. Vm. Tal u. See neblig. 9. Nm. Horizont dunstig. 14. Ab. ca. 8^{1/2}-9^{1/2}h l. Gewitter von W nach E. 22. Nm. See dunstig. — Alpen sichtbar: 9 Nm. 16 id. 20 Vm. früh (leicht). 27 Vm. — Alpen hell: 14 Vm. 8^{1/2} u. 1^{1/2}h Nm. (teilw.). 15 (teilw.). 20. 24 je Nm. — Alpen klar: 1 Ab. (teilw.). 7 (id.). 8 Nm. (kurze Zeit). 9 Vm. (id.). 16 bis 2^{1/2}h Nm. 17 Nm. (teilw.). 18 (intensiv). 21. — Cirri: 1. 4 Nm. 7 Vm. 9. 10. 14 Vm. 15. 16 Vm. — Tal u. See Nebel Vm.: 7 bis ca. 9^{1/2}h. 9 id. 10 bis 9^h. 14 früh. 20 id. (Tal). 28. — Hochnebel: 1 Ab. 2. 4. 5. 8 Vm. 13. 22 Vm. 25. 26. 29. 30. 31.

Rigi-Kulm. 2. 3. u. 8. je Vm. früh Nebel im Tal. — Nebelmeer: 4 bis Nm. 5 id. 9 Vm. früh. 13 id. 24 bis Nm. (teilw.). 25. 26. 27 Vm. früh. 29. 30.

Sils-Maria. 1. Angeschnit bis zu 1900^m herab. 3. Schneehöhe: 10^{cm}. 20. Ab. schneefrei.

Castasegna. 2/3. Nachts Schnee bis zu 1100^m herab. 3. Mitt. Nebel an den Bergen im SW u. S. 8. Vm. früh Cirri. 25. Morgenrot. — Abendrot: 3. 7. 18. 22. 23. 24.

Lugano. 3. u. 8. Angeschneit im N bis zu 800^m herab.

Basel. 10. Abendrot (Purpurlicht) 5^h 40^m; Nachts 10^h 10^m Blitze im S. 11. Abendrot 5^h 20^m. 24. Intensives Abendrot. 25. Vm. früh Reif auf den Feldern.

November.

Bern. 2. u. 8. je Ab. Alpenglühen. 8. u. 27. je Vm. früh dichter Nebel auf der Aare. 21. Schneehöhe: 3^{cm}. — Alpen hell: 2 Ab. 3 Nm. 8 Vm. früh. 9 id. 10 Ab. 30 Mitt. — Alpen klar: 4 Nm. 5 id. 8. 11 Nm. 28.

Neuenburg. 7. Ab. zwischen 5^{1/2} u. 6^{1/2} Blitze u. Donner (Gewitter) im W u. N. 20. Vm. 9^{1/2} S- u. Nm. 1^{1/2} SW-Wind auf dem See; Mitt. 1^h Joran. — Alpen sichtbar: 8. 9 Vm. früh. 27. 28 Nm. 29 (Vm. schwach, Nm. Gipfel). — Nebel am Chaumont: 15 bis Nm. 16. 17. 19. 21. 26 je Mitt.

Genf. 3. Vm. früh erste Eisbildung. 10. Schnee auf dem Salève. 18. Schneehöhe: 10^{cm}.

Altdorf. 10. Schnee bis zu 1100^m herab. 19. Vm. früh Frost. 24. Cirri. 26. Vm. früh Tal neblig. — Föhn: 6 Nm. (Temperatur: 17°). 9 4-6 Vm. 18 seit ca. 1^{1/2} Nm. 29/30 Nachts (Sturm). — Nebel an den Bergen: 10 Mitt. 16 id. (leicht, teilw.). 28 Vm. früh. — Hochnebel: 1. 5 Ab. 12. 13 Ab. 14. 15 Ab. 16 id. 17. 21; je Vm. früh: 2. 6. 11. 15. 16. 18. 22. 23.

Zürich. 4. Nm. dunstig im S. 18. Schneehöhe: ca. 2^{cm}. 21. id.: ca. 3^{cm}. — Abendrot: 3 4^{3/4}-5^{1/4} (intensiv). 4 (stark). 18 4^{3/4}-5^{1/4} (id.). — Alpen sichtbar: 6 Ab. (leicht, südöstl.). 9 Nm. 10 Ab. (südöstl.). 24 Nm. 28 id. — Alpen hell: 8 Nm. 4 id. (leicht, teilw.). 7 Vm. (teilw.). 8. 29 (klar). — Cirri: 6 Ab. 7. 8 Nm. 24 28. 29. — Tal u. See dunstig: 8 Vm. 28; 6. 7. 29 je Nm. — Tal u. See neblig: 11 Nm. 23; 1. 7. 29 je Vm. — Tal u. See Nebel: 4 Vm. 24 id. 25. — Hochnebel: 1. 2 Ab. 3 Vm. früh. 5 (stark). 6 Vm. 9. 10 Vm. 11 Vm. u. Ab. 12 (stark). 13 (id.). 14 Nm. (id.). 15-18. 20-23 Vm. 26 Nm. (tief). 30.

Rigi-Kulm. Nebelmeer: 1. 2 (Mitt. teilw.). 3 Vm. früh (teilw.). 5. 6 (Ab. teilw.). 7 Vm. früh (teilw.). 11 (Nm. teilw.). 12-16. 21 Ab.-23 Nm. — Nebel im Tal: 4 Vm. früh (teilw.). 10 Ab. (id.). 19 (bis Nm. teilw.). 20 Vm. früh. 24 bis Nm. 25 Nm. (Mitt. teilw.) 26 Vm.

Sils-Maria. 1. Vm. Nebel an den Bergabhängen. 12. Vm. früh Nebel im E. 14. Schneefrei. 17. Vm. Nebel im Tal. — Schneehöhe: 10. 6^{cm}; 18. 5; 30. 5.

Castasegna. 19. Mitt. totale Schneehöhe: 25^{cm}. 20. Ab. id.: 37^{cm}. — Abendrot: 1 (leicht). 14. 15. — Dunst: 12 Vm. früh (leicht). 14 Ab. (intensiv, im SW). 15 Ab. (im SW). — Höhe des gefallenen Schnees: 18. Ab. 6^{cm}; 19. 10; 20. 15.

Lugano. Höhe des gefallenen Schnees: 19. Vm. 7^h: 11, Nm. 1^h: 3 u. Ab. 9^h: 9^{cm}; 20. Vm. 7^h: 1 u. Nm. 1^h: 4.

Basel. 20. Vm. früh Schneeanflug: 0.1^{cm}. 21. Schneehöhe: 7^{cm}. 22. Abendrot.

Dezember.

Bern. 23. Abendrot. 27. Morgenrot. — Alpen sichtbar: 3 Vm. 23 Nm. 27 Vm. früh. — Alpen hell: 3 Nm. 14 Ab. 22 Nm. 26 bis Nm. — Alpen klar: 27. 28 Nm. 29. 31 Nm.

Neuenburg. 4. Vm. 10^{1/2} Joran. 8. Vm. früh Schneehöhe: ca. 3^{cm}. 17. Vm. früh u. 21. Mitt. Nebel am Chaumont. 18. Nm. gegen 4^{1/2} st. NW-Böen. 23. Intensives Abendrot. — Alpen sichtbar: 3. 16. 22 Nm. 26. 28. 29.

Genf. 8. Schneehöhe: 0.5^{cm}. 19. Schnee auf den Bergen.

Altdorf. 3. Schnee bis zu 800^m herab. 12. Vm. föhlig in der Höhe. 18. u. 21. Beinahe schneefrei. 22. Schneefrei. — Hochnebel: 1 Vm. früh. 4 Mitt. 5 Vm. früh. 7 bis 11 Vm. früh. 12 Ab. 13 id. 14. 15. 24 bis Nm. — Höhe des gefallenen Schnees: 4. 1^{cm}; 5. 2; 7. ca. 3; 8. 1; 16. ca. 4; 31. 9.5.

Zürich. 2. u. 28. je Vm. Alpen teilweise sichtbar. 8. Uto u. Albis l. Schnee; Berge tief herab angeschneit. 11. Totale Schneehöhe: 6^{cm}. 14. Ab. wogender Nebel. 18. Schneefrei; Ab. Blitze im N. 20. Mitt. u. 31. Nm. Boden teilw. schneebedeckt. 23. Intensives gelbes Morgenrot. 28. Ab. Blitze im E. 29. Uto beinahe schneefrei. — Intensives Abendrot: 18 ca. 4^{1/2}-5^{1/2}. 22 id. 23 id. 24 4^{1/2}-5^h. — Alpen hell: 2 Nm. 22 id. 23. 28 Nm. 29. 31 Ab. (teilw.). — Alpen klar: 3 (zeitw.). 26 Vm. 27 (teilw.). — Cirri: 2. 12. 13. 15. 16. 25. 27 je Nm. 29. — Hochnebel: 1. 6-11. 22 Vm. 24 Nm. (var.). 31 Vm. — Tal u. See Nebel: 12. 15 Nm. 16. 22 Vm. (leicht). 23 (Vm. leicht, Nm. dunstig). 24 Vm. 25 Nm. — Höhe des gefallenen Schnees: 4. 2^{cm}; 5. 4.5; 6. 1; 7. 2; 8. ca. 1; 16. 3; 20. 1.5; 31. ca. 1.

Rigi-Kulm. 22. Nebel im Tal. — Nebelmeer: 5-15 Nm. 22 Ab.-25 Nm. 28 Vm. früh.

Sils-Maria. 7. Vm. Nebel an den Bergen u. durchs Tal. 9. Vm. zeitweise Nebel über den Seen. 17. N-Föhn. 31. Silser-See zugefroren. — Schneedecke: 21. 43^{cm}; 30. 48; 31. 105. — Höhe des gefallenen Schnees: 19. 12^{cm}; 20. 15; 21. 20; 22. 12; 30. 18; 31. 67.

Castasegna. 19. Ab. NEa. 27. Morgenrot. 30. Vm. früh Schneehöhe: 8^{cm}. 31. Nm. id.: 55^{cm}. — Abendrot: 24. 25 (leicht, im SW). 28.

Lugano. 30/31. Nachts starker NE. — Höhe des gefallenen Schnees: 30. Nm. 1^h: 4 u. Ab. 9^h: 8^{cm}; 31. Vm. 7^h: 4.

Basel. 18. Ab. Blitze im NE. — Abendrot: 18 4^{1/2} (intensiv). 23 4^h 35^m-5^h (id.; 5^h 7^m zweites Purpurlicht). 24 4^h 50^m. 25 5^h 10^m. — Höhe des gefallenen Schnees: 4. 1.5^{cm}; 5. 7; 8. 9.

Monats- und Jahresübersichten

sämtlicher schweiz. meteorologischen Stationen.

In die hier folgenden Uebersichten werden die Beobachtungsergebnisse aller schweizerischen Stationen, soweit es die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit derselben gestattet, aufgenommen.

Das Schema ist dem vom ersten internationalen Meteorologenkongress aufgestellten möglichst angepasst.

Zu beachten ist:

1. Die Minima und Maxima bei Luftdruck und Temperatur sind stets den üblichen Terminbeobachtungen entnommen (7^h 1^h 9^h, resp. 7^h 1^h 8^h, 7^h 1^h 10^h).
2. Die Monatsmittel der Temperatur werden aus den 3 Terminbeobachtungen in der Weise abgeleitet, dass der Abendbeobachtung (9^h) das doppelte Gewicht beigelegt ist ($m = \frac{1}{3}(7 + 1 + 2 \cdot 9)$). Bei den wenigen Stationen, die eine andere Kombination der Beobachtungsstunden haben, wird die entsprechende Reduktion nach den stündlichen Werten von Bern u. Säntis angebracht.
3. Zu den Tagen mit Niederschlag werden alle gezählt, an denen derselbe den Betrag von wenigstens 0.3^{mm} erreicht, sei dies nun Regen oder Schnee, oder beides zugleich.
Eine zweite Rubrik enthält die Zahl der Tage mit Niederschlagsmengen von mindestens 1.0^{mm}.
4. Tage mit mehreren Gewittern werden nur einfach gezählt.
5. Als heitere Tage werden solche bezeichnet, deren mittlere Bewölkung ≤ 2 .
» trübe » » » » » » » ≥ 8 .
6. Bei der Uebersicht der Windverteilung wird nur die Häufigkeit der verschiedenen Windrichtungen mit Intensität > 0 berücksichtigt.
7. λ bezeichnet die geographische Länge in Graden von Greenwich; β die geographische Breite, H die Höhe des Stationsbarometers über dem Meer in Metern, G ist die Korrektur, welche an den Luftdruckdaten für deren Reduktion auf 45° Breite und das Meeresniveau (Normalschwere) noch anzubringen ist, h die Höhe des oberen Randes des Regennessers über dem Erdboden.

Zürich:

$\lambda = 8^{\circ}33'$, $\beta = 47^{\circ}23'$, $H = 493^m$, $G = 0.08 \frac{m}{m}$, $h = 1.4^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel $\frac{1}{4}$ (7,1,2,9)	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel	Minimum Tag				
Januar	724.0	704.2	25 736.7	15	-0.3	3.4	0.9	1.2	-6.2	9	10.3	4	90	75	82	82	55	24
Februar	714.7	706.2	9 721.6	21	-1.5	2.1	-0.3	0.0	-6.8	3	8.0	7	90	72	86	83	50	23
März	717.3	707.7	23 725.3	17	1.9	8.6	4.5	4.9	-3.0	11	16.9	20	85	61	72	73	35	13.20
April	716.7	711.0	26 725.3	21	7.7	14.9	10.2	10.7	0.3	8	21.4	20	85	57	72	71	38	30
Mai	718.1	709.5	17 729.0	25	7.0	11.9	8.1	8.8	1.2	6	26.6	20.31	82	64	76	74	26	30
Juni	718.3	710.9	12 725.6	23	13.3	19.6	14.2	15.3	7.6	15	29.7	3	76	55	74	68	28	1
Juli	720.8	713.2	10 727.3	28	16.0	22.7	17.1	18.2	11.0	12	31.9	15	80	55	74	70	37	5
August	719.7	712.5	29 724.6	22	14.5	20.9	15.5	16.6	8.6	12	28.2	19	88	63	84	78	46	4
September	721.1	711.0	30 727.2	20	11.5	17.6	12.9	13.7	5.8	20	26.6	4	92	70	85	82	51	17
Oktober	719.4	711.4	11 730.4	24	7.0	11.0	7.8	8.4	2.3	27	17.2	11	90	74	89	84	48	18
November	718.3	705.7	26 725.7	14	1.4	4.8	2.4	2.7	-6.8	19	13.6	3	93	75	90	86	48	8
Dezember	721.3	701.9	30 731.6	23	-1.4	0.4	-1.1	-0.8	-10.0	12	10.4	17.18	88	80	86	85	45	29
Jahr	719.1	701.9	XII 736.7	I	6.4	11.5	7.7	8.3	-10.0	XII	31.9	VII	87	67	81	78	26	V

Rigi-Kulm.

$\lambda = 8^{\circ}30'$, $\beta = 47^{\circ}3'$, $H = 1787^m$, $G = -0.11 \frac{m}{m}$, $h = 1.8^m$

Januar	615.1	598.6	25 623.9	7.8	-3.0	-1.9	-2.8	-2.6	-13.4	26	5.8	4	70	65	65	67	17	8
Februar	606.5	600.1	9 612.5	23	-5.0	-3.0	-4.2	-4.1	-13.5	16	4.2	24	77	68	75	73	23	24
März	609.9	600.5	23 616.3	14.17	-3.6	-1.6	-3.2	-2.9	-10.8	11	4.2	19	80	75	80	78	23	13
April	611.4	606.1	28 618.8	21	1.8	4.4	2.1	2.6	-7.0	7	10.4	15	82	74	83	80	51	1
Mai	611.8	603.6	19 621.9	25	-1.2	1.0	-0.1	-0.1	-6.8	7	12.8	31	87	80	85	84	50	31
Juni	614.5	607.1	8 621.4	23	5.4	8.4	5.5	6.2	-1.8	14	18.0	2.30	80	71	79	77	32	29
Juli	618.0	610.0	21 622.4	8	9.9	12.2	9.1	10.1	2.2	11	21.6	15	74	68	78	73	40	13
August	616.6	612.8	29 619.8	22	8.1	10.8	8.5	9.0	-0.2	12	20.2	19	79	71	80	77	37	19
September	616.8	607.3	30 621.0	20	6.6	8.7	6.6	7.1	-2.2	29	17.2	4	71	71	78	73	33	21
Oktober	613.5	606.6	1 621.3	13	1.5	3.4	1.8	2.1	-5.3	18	13.2	9	78	75	80	78	24	8
November	611.0	600.9	26 617.5	14	-1.4	0.7	-0.5	-0.4	-12.4	20	9.0	7	70	62	64	65	22	5
Dezember	612.3	595.7	30 621.6	24	-4.2	-3.2	-4.3	-4.0	-15.0	4	3.1	17	75	72	74	74	21	12
Jahr	613.1	595.7	XII 623.9	1	1.2	3.3	1.5	1.9	-15.0	XII	21.6	VII	77	71	77	75	17	1

Pilatus-Kulm.

Abendbeobachtung: 8^h

$\lambda = 8^{\circ}16'$, $\beta = 46^{\circ}59'$, $H = 2067^m$, $G = -0.14 \frac{m}{m}$, $h = 0.9^m$

Januar	594.0	576.9	25 604.1	7	-4.7	-3.1	-4.3	-4.1	-14.6	26	3.8	1	—	—	—	—	—	—
Februar	585.5	579.4	9 591.5	23	-6.7	-4.6	-5.8	-5.9	-15.4	1	0.8	24	—	—	—	—	—	—
März	589.0	579.7	23 595.1	14	-4.4	-3.0	-4.4	-4.1	-10.3	24	1.6	19	—	—	—	—	—	—
April	590.7	585.6	29 598.3	21	0.1	2.5	0.7	0.8	-6.8	7	6.8	16.23	—	—	—	—	—	—
Mai	591.1	583.0	19 601.5	25	-3.3	-0.8	-1.9	-2.4	-9.4	7	7.8	31	—	—	—	—	—	—
Juni	594.2	586.6	8 601.2	23	3.3	6.1	4.2	4.0	-3.2	14	16.2	30	—	—	—	—	—	—
Juli	597.9	589.9	21 603.2	14	7.7	11.6	9.0	8.9	0.4	22	22.0	7	—	—	—	—	—	—
August	596.5	593.0	20.30 599.7	22	6.4	9.6	7.4	7.4	-2.0	12	19.0	19	—	—	—	—	—	—
September	596.6	587.3	30 601.3	20	4.9	8.4	5.8	6.1	-4.0	29	17.6	4	—	—	—	—	—	—
Oktober	593.1	586.9	1.2 600.9	13	-0.1	2.4	0.7	0.8	-7.2	18	13.0	9	—	—	—	—	—	—
November	590.6	580.0	26 597.6	14	-2.1	0.8	-1.2	-1.0	-12.6	21	8.2	6	—	—	—	—	—	—
Dezember	591.3	574.5	30 600.5	24	-5.1	-4.0	-5.3	-4.9	-11.8	31	1.8	12.17	—	—	—	—	—	—
Jahr	592.5	574.5	XII 604.1	1	-0.3	2.2	0.4	0.5	-15.4	II	22.0	VII	—	—	—	—	—	—

Altdorf.

$\lambda = 8^{\circ}39'$, $\beta = 46^{\circ}53'$, $H = 455^m$, $G = 0.05 \frac{m}{m}$, $h = 1.5^m$

Januar	727.4	707.4	25 740.7	16	-0.5	3.3	0.4	0.9	-6.0	11	10.8	3	91	78	88	86	32	25
Februar	717.6	708.5	9 725.0	22	0.5	4.3	1.2	1.8	-4.8	3	13.8	7	89	73	87	83	34	6
März	720.6	710.0	22 729.2	17	2.3	7.6	3.7	4.3	-2.4	11	17.2	21	86	63	81	77	22	21
April	719.7	713.1	26 728.3	21	8.7	14.3	10.7	11.1	2.0	8	21.0	26	84	61	77	74	31	11
Mai	721.4	712.2	18 732.8	25	7.9	12.1	8.6	9.3	3.2	7.9	24.6	31	82	61	80	74	28	30
Juni	721.4	714.2	9 728.4	23	13.6	18.8	14.4	15.3	7.7	16	26.2	1	81	60	82	74	21	29
Juli	724.0	716.9	21 730.2	29	16.1	21.9	17.5	18.2	11.6	12.23	28.0	8.9.15	83	62	81	75	44	9
August	722.9	716.6	29 727.8	22	15.2	20.0	16.4	17.0	9.3	12	26.1	6	87	67	84	79	41	29
September	724.2	714.6	30 730.1	20	12.4	17.4	13.1	14.0	7.2	29	23.6	5	89	71	93	84	50	5
Oktober	722.6	715.0	10 733.0	24	7.8	11.6	8.9	9.3	3.5	24	21.2	10	91	75	88	85	28	9
November	721.3	709.0	26.20 728.7	14	3.5	7.2	4.1	4.7	-3.5	22	18.6	7	89	76	87	84	34	30
Dezember	724.4	704.8	30 734.6	24	0.0	2.3	0.1	0.6	-5.5	5	10.4	29	94	88	93	92	41	29
Jahr	722.3	704.8	XII 740.7	I	7.3	11.7	8.3	8.9	-6.0	I	28.0	VII	87	70	85	81	21	VI

Beobachter: Meteorol. Centralanstalt.

Zürich.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≥1.0	*	▲	⊞	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calmen	
8.2	7.2	6.6	7.3	55	17	27	10	6	6	—	—	9	4	17	2	11	0	2	0	14	10	2	52	Januar
8.4	7.9	7.8	8.0	72	15	9	17	11	14	—	—	1	0	16	3	16	2	1	3	4	2	3	50	Februar
6.0	5.3	4.2	5.2	77	15	22	15	12	7	—	—	0	9	8	3	4	5	3	4	11	20	2	41	März
6.6	5.7	5.1	5.8	33	10	26	11	7	—	—	—	2	4	7	7	18	4	1	3	6	2	10	39	April
7.6	7.6	6.7	7.2	153	50	17	24	20	4	—	—	0	2	16	4	7	4	3	11	18	18	5	23	Mai
5.1	5.5	5.2	5.3	127	35	4	15	14	—	—	3	0	8	8	3	13	8	4	9	9	11	9	24	Juni
4.1	4.1	5.3	4.5	142	50	10	14	12	—	—	1	9	7	7	5	3	5	2	5	5	17	8	43	Juli
5.6	5.3	4.9	5.4	178	48	8	19	18	—	—	7	2	7	8	2	5	2	4	11	11	9	6	43	August
7.3	5.5	4.6	5.8	97	28	5	9	8	—	—	3	5	4	5	6	11	5	4	1	3	8	7	45	September
7.6	8.0	7.5	7.7	108	35	11	18	17	—	—	1	2	0	17	3	15	2	3	2	12	11	11	34	Oktober
8.2	7.2	8.1	7.8	19	6	9	7	5	2	—	—	3	1	19	6	16	12	3	1	4	4	4	40	November
8.8	7.6	8.2	8.2	81	13	18	17	14	9	—	—	5	1	19	4	16	5	2	0	20	10	3	33	Dezember
7.0	6.4	6.2	6.5	1142	50	V. VII	176	144	42	1	23	30	49	147	48	135	54	32	50	117	122	70	467	Jahr

Beobachter: M. Beeler, J. u. M. Ryhi.

Rigi-Kulm.

4.9	4.7	4.9	4.8	46	11	29	12	9	12	—	—	9	11	11	3	6	9	1	2	1	32	39	0	Januar			
6.2	6.9	5.9	6.3	61	8	11	16	13	16	—	—	15	4	11	1	4	5	13	13	3	26	19	0	Februar			
5.9	6.0	5.5	5.8	132	17	30	16	16	16	—	—	16	10	14	0	4	11	6	5	12	18	37	0	März			
6.3	7.1	7.2	6.9	120	42	13	15	12	4	—	—	1	14	3	14	2	11	16	9	6	9	18	13	0*	April		
7.7	9.0	6.1	7.6	186	22	4	22	20	19	—	—	24	3	16	0	5	0	7	9	12	18	29	13	0	Mai		
6.5	6.7	6.3	6.5	108	22	20	15	13	8	—	—	1	19	8	16	1	6	9	5	2	2	37	22	0	Juni		
5.2	5.4	6.4	5.7	235	46	16	16	13	—	—	1	3	12	6	10	0	2	1	4	2	7	8	42	27	0	Juli	
6.3	7.2	7.7	7.1	220	42	8	16	15	2	—	—	1	13	4	16	0	3	0	9	4	5	10	43	19	0	August	
5.1	5.7	6.7	5.8	198	67	10	11	10	2	—	—	1	1	15	10	15	0	8	4	6	2	5	8	37	20	0	September
5.5	6.7	6.3	6.2	204	79	11	16	15	12	—	—	—	9	7	13	1	9	6	16	2	6	20	30	3	0	Oktober	
4.5	4.5	3.0	4.0	21	9	9	5	5	5	—	—	—	9	15	8	1	6	16	19	19	10	13	6	0	0	November	
6.2	5.8	5.8	5.9	113	26	21	15	13	14	—	—	1	11	6	12	1	5	10	8	10	5	31	23	0	0	Dezember	
5.9	6.3	6.0	6.1	1644	79	X	175	154	110	2	89	173	87	156	10	69	84	107	79	77	204	355	104	0	0	Jahr	

Anmerkung. *) Rigi-Kulm. Im April fehlen 6 Windbeobachtungen.

Beobachter: R. Kuchler u. J. Huber.

Pilatus-Kulm.

5.0	5.0	4.8	4.9	29	8	31	11	8	11	—	—	8	9	10	0	10	1	0	15	50	0	0	17	Januar	
6.3	6.8	6.0	6.4	41?	9	14	14?	13?	14?	—	—	8	5	12	0	13	3	0	8	48	0	0	12	Februar	
6.1	6.3	5.3	5.9	?	30	26	?	?	?	—	—	14	9	14	0	10	5	0	1	64	0	0	13	März	
5.7	6.2	7.0	6.3	129	21	17.20	17	13	13	—	—	1	10	2	7	2	7	1	0	1	35	4	2	38	April
7.1	8.7	7.5	7.8	?	?	?	?	?	?	—	—	9	2	19	4	0	0	0	7	38	3	0	41	Mai	
6.0	7.5	6.6	6.7	104	18	13	17	15	10	—	—	1	14	4	15	6	0	0	0	2	20	1	0	61	Juni
4.7	5.9	6.3	5.6	102	19	17	15	12	1	—	—	3	11	6	10	1	0	0	0	8	36	0	1	47	Juli
6.7	7.8	6.8	7.1	190	30	25	17	14	2	—	—	3	14	3	16	2	0	0	15	33	0	0	43	August	
4.2	5.3	5.6	5.0	131	30	5	13	12	4	—	—	2	16	10	10	12	1	0	1	12	14	1	0	49	September
5.6	7.3	5.5	6.1	190	74	11	18	15	15	—	—	5	6	10	1	10	2	0	8	36	0	0	36	Oktober	
3.8	3.4	3.1	3.4	15	9	9	8	3	7	—	—	—	6	13	15	0	9	2	0	2	54	0	0	23	November
5.5	5.4	4.6	5.2	44	10	21	15	10	15	—	—	—	11	8	11	0	19	1	0	6	54	0	0	13	Dezember
5.6	6.3	5.8	5.9	?	74	X	?	?	?	—	—	10	126?	77	149	28	79	15	1	85	482	9	3	393	Jahr

Beobachter: F. Nager.

Altdorf.

6.8	6.6	5.6	6.3	51	24	27	10	9	6	—	—	3	5	12	1	2	0	6	3	1	0	7	73	Januar	
8.3	8.2	6.3	7.6	31	6	14	10	9	8	—	—	0	2	14	1	0	0	3	7	0	0	16	57	Februar	
6.0	5.7	4.7	5.5	176	36	30	17	16	9	—	—	1	0	10	13	1	0	0	4	4	1	0	20	63	März
6.4	6.4	6.7	6.5	28	8	28	11	6	—	—	—	0	4	11	1	0	0	3	8	0	0	22	56	April	
7.5	8.1	7.8	7.8	121	27	17	21	18	—	—	—	0	3	18	1	1	0	3	8	0	0	22	58	Mai	
6.0	6.4	6.0	6.1	77	17	13	18	15	—	—	—	0	7	13	0	0	0	7	5	0	0	23	55	Juni	
4.5	4.6	6.2	5.1	105	18	10	17	15	—	—	—	6	0	8	8	0	3	0	8	2	0	0	19	61	Juli
6.1	6.7	7.2	6.7	122	22	2	21	18	—	—	—	5	0	2	14	1	0	0	5	2	1	0	18	66	August
5.6	5.4	5.8	5.6	115	49	5	11	11	—	—	—	4	0	4	9	0	0	0	1	0	0	0	17	72	September
8.3	7.7	7.8	7.9	108	30	11	16	13	—	—	—	1	0	19	0	2	0	5	2	0	2	13	69	Oktober	
8.2	5.3	6.3	6.6	6	3	9	3	2	1	—	—	2	2	11	0	2	0	9	8	0	0	18	53	November	
8.5	7.5	7.2	7.7	88	22	21	15	13	8	—	—	1	2	1	18	1	0	0	12	2	0	0	14	64	Dezember
5.8	6.6	6.5	6.6	1028	49	IX	170	145	32	—	—	17	8	48	160	7	10	0	66	51	3	2	209	747	Jahr

Altstätten.

$\lambda = 9^{\circ} 33', \beta = 47^{\circ} 23', H = 450^m, G = 0.08^m, h = 1.5^m$

1902	Luftdruck					Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7 h	1 h	9 h	Mittel $\frac{1}{2}(7, 1, 9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7 h	1 h	9 h	Mittel	Minimum Tag					
Januar *	727.7	707.0	25	740.8	15	-0.9	3.4	0.8	1.0	-7.7	9	10.3	2	86	75	85	82	49	13
Februar *	718.4	709.1	8	725.4	21	-0.9	3.5	0.4	0.8	-9.5	2	13.4	7	90	76	86	84	36	7
März *	721.1	710.6	23	729.7	17	2.3	8.2	3.8	4.5	-2.8	11	16.8	20	82	63	76	73	20	20
April *	720.5	715.0	1	729.1	21	8.2	15.4	10.0	10.9	-2.0	9	22.0	20	84	60	75	73	40	2
Mai	721.9	713.0	17.18	733.1	24	8.1	12.6	8.2	9.3	2.2	7	26.0	31	78	59	77	71	28	30
Juni	721.9	714.9	9	729.6	23	14.2	18.9	13.9	15.2	8.1	16.18	28.2	3	74	61	76	71	30	1
Juli	724.4	716.7	10	730.8	28	16.6	22.2	16.5	18.0	11.0	12	30.3	15	77	60	74	70	41	18
August	723.4	716.8	29	728.2	22	14.9	20.6	15.6	16.7	8.1	12.13	26.8	19	85	65	83	78	43	22
September	724.7	715.2	30	730.9	20	11.9	17.7	12.6	13.7	6.4	20.28	25.3	4	90	68	87	82	48	5
Oktober	723.1	715.0	11	734.4	24	6.8	11.3	7.9	8.5	-0.3	25	17.4	9.21	92	75	90	86	57	21
November	722.2	709.4	26	729.7	14	1.0	5.4	1.6	2.4	-6.1	19	14.0	7	93	82	93	89	54	7
Dezember	724.9	705.6	30	736.0	23	-1.9	0.6	-1.7	-1.2	-9.1	14	10.9	17	90	84	90	88	41	29
Jahr	722.8	705.6	XII	740.8	1	6.7	11.6	7.5	8.3	-9.5	II	30.3	VII	85	69	83	79	20	III

Anmerk.*) Translokation d. Station Altstätten a. 24. April; d. Barometerstände wurden v. Beginn d. Jahres b. zu diesem Zeitpunkt auf d. neue Höhe reduziert.

Säntis.

$\lambda = 9^{\circ} 20', \beta = 47^{\circ} 15', H = 2500^m, G = -0.16^m, h = 0.7^m$

Januar	562.6	545.9	25	571.8	8	-7.7	-6.6	-7.5	-7.3	-18.2	26	-0.5	1	77	76	75	76	20	8
Februar	555.0	548.8	9	561.2	20	-8.7	-6.7	-8.0	-7.9	-16.4	1	-0.8	27	86	84	87	86	42	5
März	557.8	548.4	23	564.4	14	-7.6	-6.2	-7.7	-7.3	-16.1	10	-1.4	6	80	83	80	81	24	13
April	560.4	554.7	29	567.4	21	-2.3	-0.3	-2.4	-1.8	-11.0	7	3.5	28	88	89	93	90	33	8
Mai	559.7	551.8	19	569.5	25	-5.7	-3.8	-5.3	-5.0	-10.9	8	6.1	31	96	96	97	96	72	30.31
Juni	563.5	553.7	8	570.7	21.28	1.1	2.8	1.3	1.6	-5.9	14	11.8	30	88	92	89	90	37	1
Juli	567.4	559.2	21	572.5	8	4.5	6.9	4.8	5.2	-2.8	11	15.0	15	86	84	92	87	32	13
August	566.0	561.8	11	569.4	6	3.6	5.9	3.8	4.3	-5.1	12	13.4	19	91	89	93	91	29	23
September	566.1	557.2	30	570.5	20	2.5	4.8	2.4	3.0	-7.0	28	13.1	4	82	85	85	84	21	21
Oktober	562.2	555.6	17	570.1	13	-2.3	-1.3	-2.2	-2.0	-8.6	18	6.1	9	87	87	89	88	49	24
November	560.0	550.1	26	566.6	14	-3.7	-2.5	-3.7	-3.4	-11.3	18	3.1	4	69	68	70	69	17	1
Dezember	559.9	544.0	30	569.3	24	-7.9	-7.3	-8.2	-7.9	-15.4	31	-1.0	17	82	82	82	82	38	12
Jahr	561.7	544.0	XII	572.5	VII	-2.9	-1.2	-2.7	-2.4	-18.2	I	15.0	VII	84	85	86	85	17	XI

Basel.

$\lambda = 7^{\circ} 35', \beta = 47^{\circ} 33', H = 278^m, G = 0.13^m, h = 1.5^m$

Januar	743.0	722.1	25	756.9	15	1.1	3.9	2.1	2.3	-5.8	15	11.4	2	88	78	85	84	53	31
Februar	733.4	724.5	8	740.8	21	0.2	2.7	1.2	1.3	-4.6	2	9.6	7	85	75	83	81	52	1
März	735.9	725.4	21	744.3	17	3.2	9.0	5.9	6.0	-3.0	11	17.4	20	83	61	75	73	31	11
April	735.2	728.7	1	743.7	21	8.6	14.6	11.0	11.3	0.4	8	20.0	22	87	61	77	75	39	5
Mai	736.7	727.7	17	748.0	24.25	8.1	13.3	9.6	10.1	2.4	8	25.6	31	84	58	80	74	36	27
Juni	736.5	728.5	12	744.0	23	14.0	19.8	15.6	16.3	9.0	14	28.6	3	80	57	76	71	41	19.27
Juli	738.9	731.9	10	745.6	28.29	16.4	23.3	18.0	18.9	11.8	3.12	31.4	15	78	50	75	68	28	8
August	737.8	731.0	29	743.5	22	14.8	20.3	16.5	17.0	8.8	12	28.8	19	89	64	85	79	41	4
September	739.4	729.7	30	745.8	19	11.7	17.2	13.6	14.0	4.6	20	26.4	3	91	69	87	82	46	18
Oktober	738.1	729.9	11	749.9	24	7.3	11.0	8.7	8.9	1.6	25	17.0	11	94	77	91	87	55	18
November	737.1	723.1	26	745.0	14	2.2	5.4	3.2	2.5	-9.0	22	12.4	8	89	78	88	85	57	8
Dezember	740.4	720.6	30	751.2	23	-0.8	1.7	0.1	0.3	-11.2	8	12.6	29	89	81	86	85	60	31
Jahr	737.7	720.6	XII	756.9	I	7.2	11.8	8.8	9.1	-11.2	XII	31.4	VII	86	67	83	79	28	VII

Neuenburg.

$\lambda = 6^{\circ} 57', \beta = 47^{\circ} 0', H = 488^m, G = 0.06^m, h = 1.3^m$

Januar	724.7	703.6	25	737.7	16	0.0	2.2	0.9	1.0	-3.9	11	8.2	5	91	84	86	87	58	29
Februar	715.0	707.3	9	722.8	21	-0.9	1.3	0.0	0.1	-6.6	3	6.8	7	89	83	89	87	55	10
März	718.0	707.4	21	725.5	17	2.7	7.6	5.1	5.1	-1.9	6	14.1	20	86	70	76	77	39	18
April	717.1	711.4	26	725.7	21	8.0	14.8	10.5	10.9	2.2	7	20.2	20	88	59	74	74	44	5.30
Mai	718.7	710.2	19	729.6	25	7.4	11.9	8.7	9.2	2.5	6	24.7	29	83	62	74	73	42	28
Juni	718.8	711.7	12	726.2	23.21	13.4	19.2	15.1	15.7	7.8	15	28.9	3	81	61	69	70	40	25
Juli	721.3	714.0	21	727.3	29	16.4	23.5	18.5	19.2	11.5	21	31.2	8	78	54	66	66	32	9
August	720.1	714.5	29	724.9	22	14.6	20.1	16.2	16.8	9.3	12	27.3	7	88	69	78	78	46	30
September	721.4	711.1	30	727.5	20	11.8	17.7	13.5	14.1	6.7	29	25.1	3	90	69	80	80	48	19
Oktober	719.9	712.3	11	729.4	24	7.1	11.0	8.1	8.5	2.7	26	15.9	13	91	77	88	85	56	22
November	718.7	706.2	26.29	726.0	13.14	1.7	4.0	2.7	2.8	-4.5	19	10.7	8	95	89	91	92	59	2
Dezember	722.1	702.5	30	732.1	24	-0.7	1.0	-0.1	0.0	-7.9	7	7.9	17	91	86	89	89	52	29
Jahr	719.6	702.5	XII	737.7	I	6.8	11.2	8.3	8.6	-7.9	XII	31.2	VII	88	72	80	80	32	VII

Chaumont.

$\lambda = 6^{\circ}59'$, $\beta = 47^{\circ}1'$, $H = 1128^m$, $G = -0.02^m/m$, $h = 1.3^m$

1902	Luftdruck					Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,2,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	668.8	648.8	25	679.9	16	-2.0	0.8	-1.5	-1.0	-8.8	15	7.8	9	81	79	78	79	12	9
Februar	659.7	652.2	9	667.1	22	-3.6	-0.8	-2.7	-2.5	-10.5	1.2	5.0	24	86	84	86	85	38	23.24
März	663.2	653.6	23	670.9	17	-0.1	2.8	1.2	1.3	-4.0	11	7.5	20	82	77	80	79	35	18
April	663.3	657.8	28	671.0	21	5.2	10.0	6.2	6.9	-4.0	7	16.0	15	85	67	76	76	35	8
Mai	664.5	656.8	19	674.8	25	2.6	6.0	4.1	4.2	-2.2	7	19.0	29	85	72	77	78	45	15
Juni	665.8	658.8	8.10	673.2	23	8.8	13.1	10.3	10.6	2.4	16	22.0	3	83	71	75	76	45	1
Juli	669.0	660.4	21	673.7	28	12.3	18.5	14.4	14.9	5.4	12	27.0	15	76	61	71	69	35	15
August	667.6	662.4	30	672.3	22	11.1	15.6	12.2	12.7	4.8	11.12	24.4	19	84	76	80	80	45	7
September	668.0	659.4	30	672.5	21	8.9	13.2	10.0	10.5	1.0	30	21.0	4	84	79	82	81	65	16
Oktober	665.7	658.3	2	674.6	23	3.7	7.3	4.5	5.0	-1.0	26	15.2	9	90	84	88	87	42	27
November	663.6	652.9	26	671.3	14	0.3	3.6	1.0	1.4	-9.0	20	14.0	7	84	80	82	82	34	7
Dezember	666.2	648.2	30	676.0	24	-2.4	-0.5	-2.2	-1.8	-13.8	4	5.6	12	83	80	83	82	25	12
Jahr	665.4	648.2	XII	679.9	1	3.7	7.5	4.8	5.2	-13.8	XII	27.0	VII	84	76	80	80	12	1

Bern.

$\lambda = 7^{\circ}26'$, $\beta = 46^{\circ}57'$, $H = 572^m$, $G = 0.05^m/m$, $h = 1.5^m$

Januar	717.0	696.5	25	729.5	15.16	-1.8	2.3	-0.6	-0.2	-7.7	12	8.7	2	94	77	90	87	57	7.16
Februar	707.5	699.3	9	714.6	21	-2.5	1.4	-1.3	-0.9	-9.4	3	6.1	25	97	80	93	90	49	23
März	710.5	700.7	21.23	717.9	17	1.4	7.6	3.7	4.1	-3.9	11	14.3	20	94	64	81	80	33	18.20
April	709.7	703.9	26	718.4	21	7.4	14.3	9.6	10.2	0.7	8	19.7	15	91	54	79	75	29	30
Mai	711.3	703.0	19	722.0	25	6.8	11.2	7.6	8.3	1.3	6	24.2	29	83	60	79	74	30	28
Juni	711.4	704.4	12	718.4	23	13.1	18.5	14.0	14.9	6.8	16	27.7	3	78	53	74	68	36	24
Juli	714.1	706.6	21	720.2	28	16.0	23.2	17.1	18.3	11.1	21	31.2	15	81	44	76	67	24	31
August	713.0	707.5	29	717.5	22	14.1	20.0	15.5	16.3	8.4	12	27.4	19	92	62	88	81	43	7
September	714.0	703.5	30	719.9	20	10.9	16.7	12.3	13.1	4.2	20	24.8	4	95	70	93	86	51	15
Oktober	712.5	704.9	11	721.9	24	6.1	10.3	7.0	7.6	1.0	25	16.4	10	97	76	97	90	55	17
November	711.1	699.0	26	718.2	14	0.3	3.8	1.4	1.7	-6.7	19	9.8	8	94	84	94	91	65	2
Dezember	714.4	695.7	30	724.1	24	-2.3	0.2	-1.5	-1.3	-12.1	12	9.8	18	93	86	90	90	44	29
Jahr	712.2	695.7	XII	729.5	1	5.8	10.8	7.1	7.7	-12.1	XII	31.2	VII	91	68	86	82	24	VII

Genf.

$\lambda = 6^{\circ}9'$, $\beta = 46^{\circ}12'$, $H = 405^m$, $G = 0.02^m/m$, $h = 1.7^m$

Januar	732.1	711.8	25	741.4	7	-0.5	3.5	0.7	1.1	-6.8	10.11	14.2	3	90	75	85	84	45	24
Februar	722.0	713.1	9	729.2	21	0.2	2.7	1.4	1.4	-4.0	17.23	9.4	10	91	79	88	86	44	10
März	725.3	714.2	21	732.4	17	3.0	8.6	6.0	5.9	-1.8	12	16.6	20	89	61	77	74	31	20
April	723.9	717.7	27	732.7	21	9.1	14.1	11.0	11.3	3.0	8	20.9	20	84	58	76	73	27	30
Mai	725.8	717.9	19	736.4	25	8.3	13.0	9.5	10.1	3.2	7	25.1	28	76	53	72	67	29	15
Juni	725.7	718.8	9	733.0	23	13.7	19.0	15.7	16.0	9.3	17	29.0	3	76	51	70	66	33	12
Juli	728.2	721.1	20	734.3	29	17.1	23.6	19.2	19.8	10.8	22	31.8	9	75	49	67	65	32	31
August	727.1	721.8	29	731.7	22	14.9	21.3	17.3	17.7	11.5	13	28.2	8	85	60	77	73	34	16
September	728.3	718.6	30	734.5	20	11.8	17.8	13.8	14.3	6.0	29	26.3	3	90	66	82	79	46	16.28
Oktober	727.0	719.5	11	735.9	25	7.6	12.2	8.8	9.4	2.7	1	18.6	21	88	70	89	83	48	22
November	725.7	712.8	26	732.7	14	2.2	5.7	3.4	3.7	-5.1	20	13.4	8	91	79	86	86	58	27
Dezember	729.8	710.0	30	739.6	24	0.3	2.6	0.8	1.1	-6.0	5	11.0	27	89	79	87	85	40	29
Jahr	726.7	710.0	XII	741.4	1	7.3	12.0	9.0	9.3	-6.8	I	31.8	VII	85	65	79	77	27	IV

St. Bernhard.

$\lambda = 7^{\circ}11'$, $\beta = 45^{\circ}52'$, $H = 2478^m$, $G = -0.22^m/m$, $h = 6.0^m$

Januar	565.5	549.5	25	574.3	7	-6.6	-4.2	-6.3	-5.9	-15.9	26	1.5	1.4.9	53	50	58	54	0	8.9
Februar	557.3	552.5	1	563.2	23	-9.1	-7.0	-9.1	-8.6	-16.9	15	1.8	24	78	77	81	79	6	23
März	560.7	551.2	23	566.9	14	-7.4	-3.3	-6.8	-6.1	-13.1	24	1.5	19	67	60	67	65	12	12
April	562.6	557.0	29	569.1	21	-2.3	1.0	-2.0	-1.3	-9.5	30	8.5	5	83	70	83	79	12	1
Mai	562.2	553.4	19	571.2	25	-4.9	-0.5	-4.3	-3.5	-10.7	7	7.7	27	86	62	90	79	23	27
Juni	565.6	558.1	9	573.0	23	1.3	5.4	2.0	2.7	-4.4	17	12.6	3	78	58	88	75	25	23
Juli	569.9	561.2	21	574.8	8	6.1	9.9	6.6	7.3	-0.9	11.22	16.7	7.15	60	51	74	62	5	6
August	568.5	564.2	12	572.4	19	4.7	8.1	5.4	5.9	-2.8	12	12.9	6	76	68	85	76	18	4
September	568.2	557.4	30	573.1	20	2.8	6.3	3.4	4.0	-3.6	29	13.7	9	71	66	81	73	13	21
Oktober	564.5	557.7	1	572.6	13	-2.5	0.1	-2.0	-1.6	-9.6	18	6.2	26	79	75	88	80	12	8
November	562.2	552.3	26	568.5	18.14	-6.1	-3.9	-5.8	-5.4	-16.6	20	2.6	14	78	73	76	75	24	2
Dezember	562.7	545.3	30	571.2	17	-8.1	-6.5	-8.1	-7.7	-15.8	31	0.4	17	73	72	72	72	4	28
Jahr	564.2	545.3	XII	574.8	VII	-2.7	0.5	-2.3	-1.7	-16.9	II	16.7	VII	73	65	79	72	0	I

Beobachter: Frl. E. Leuba.

Chaumont.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≥1.0	*	▲	◻	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calmen	
5.8	6.1	4.7	5.5	67	17	25	7	5	6	—	—	5	9	11	15	16	15	1	0	8	14	21	3	Januar
8.1	7.4	7.5	7.7	111	20	7	13	13	7	—	—	9	1	17	20	13	7	1	0	0	28	7	8	Februar
6.8	6.6	6.4	6.6	151	22	22	16	16	16	—	—	5	4	16	9	10	16	0	0	5	37	13	3	März
6.8	6.3	6.3	6.5	77	20	16	14	13	—	—	2	4	4	13	16	14	16	1	0	1	26	12	4	April
7.2	6.9	6.8	7.0	152	64	17	13	12	10	—	1	5	3	14	25	7	7	1	0	3	22	19	9	Mai
6.7	6.0	5.6	6.1	56	12	20	11	10	—	—	1	6	4	11	23	7	20	4	0	2	14	12	8	Juni
4.4	4.7	4.3	4.5	70	23	15	12	12	—	1	5	2	9	6	28	12	8	1	0	4	20	17	3	Juli
6.7	6.4	6.5	6.5	197	39	1	17	17	—	—	3	3	2	11	17	9	7	0	0	8	32	17	3	August
4.7	4.9	4.2	4.6	43	12	5	8	7	1	—	1	6	9	5	13	17	18	0	0	4	21	15	2	September
7.5	7.2	6.4	7.0	99	30	2	15	14	1	—	—	12	1	14	32	11	12	2	0	5	17	14	0	Oktober
6.9	7.0	6.2	6.7	86	22	26	10	10	5	—	1	7	5	15	14	22	16	0	0	3	17	15	3	November
6.4	6.2	6.2	6.3	109	21	18	12	11	12	—	—	3	7	12	14	13	14	2	0	7	25	17	1	Dezember
6.5	6.3	5.9	6.2	1218	64	V	148	140	58	1	14	67	58	145	226	151	156	13	0	50	273	179	47	Jahr

Beobachter: Tellur. Observatorium.

Bern.

7.2	6.8	5.7	6.6	45	9	24	10	7	7	—	—	11	4	15	0	6	1	2	0	11	5	0	68	Januar
9.5	8.1	8.0	8.5	92	21	9	19	17	12	—	—	11	0	19	1	9	0	0	0	4	0	0	70	Februar
6.9	6.3	6.0	6.4	108	29	22	19	18	8	—	—	12	8	16	1	7	0	1	0	22	5	1	56	März
7.5	7.1	6.7	7.1	84	24	26	13	12	—	—	2	5	2	15	3	17	0	0	1	7	7	1	54	April
8.2	8.4	6.9	7.8	131	37	17	21	17	1	—	—	1	2	18	1	10	2	2	0	21	4	2	51	Mai
6.3	6.0	6.5	6.3	50	6	7	15	13	—	2	2	0	6	14	3	10	1	2	0	8	3	2	61	Juni
4.6	4.4	5.7	4.9	92	21	2	13	12	—	—	8	3	9	8	2	3	0	1	2	7	7	2	69	Juli
5.9	6.9	6.4	6.4	155	32	25	18	16	—	1	5	3	1	11	0	5	1	3	1	7	4	3	69	August
7.2	5.8	5.9	6.3	103	23	5	10	9	—	1	2	15	5	9	3	13	0	2	0	5	2	0	65	September
8.8	8.3	8.7	8.6	93	25	11	19	16	—	—	—	13	0	25	2	3	2	1	2	5	7	5	66	Oktober
9.2	8.0	8.9	8.7	36	9	26	11	8	4	—	—	19	0	23	2	6	2	1	0	3	0	0	76	November
8.8	8.0	8.7	8.5	56	9	18	15	13	10	—	—	12	0	21	3	6	0	0	2	12	3	1	66	Dezember
7.5	7.0	7.0	7.2	1045	37	V	183	158	42	4	19	105	37	194	21	95	9	15	8	112	47	17	771	Jahr

Beobachter: Observatorium.

Genf.

8.3	7.5	6.3	7.3	54	18	2	8	6	2	—	—	13	2	19	10	9	0	0	8	13	3	0	50	Januar
9.8	8.3	7.8	8.7	123	29	28	15	14	6	—	—	14	0	19	16	7	3	2	4	4	3	2	39	Februar
7.3	6.2	5.9	6.5	121	19	22	17	15	1	—	1	2	5	16	13	9	1	4	14	15	4	3	30	März
6.5	6.6	7.5	6.8	112	45	16	13	11	—	—	3	0	2	16	30	10	0	0	5	7	1	1	36	April
8.1	7.7	5.9	7.2	58	15	17	13	9	—	—	—	0	3	16	18	10	2	4	9	17	2	1	30	Mai
6.0	5.9	6.1	5.9	47	12	20	10	8	—	—	2	0	5	12	30	5	1	0	15	13	0	2	24	Juni
2.7	4.0	3.9	3.7	48	12	10	11	9	—	2	6	0	14	4	26	3	0	2	11	10	2	5	34	Juli
5.6	6.1	5.0	5.5	153	32	20	13	13	—	1	5	3	6	9	15	6	2	1	14	16	4	2	33	August
6.9	5.1	4.6	5.6	115	27	1	11	10	—	—	3	9	5	10	16	6	1	0	9	14	2	3	39	September
8.5	7.1	7.5	7.9	97	30	16	17	16	—	—	—	9	0	17	15	10	4	0	11	11	2	1	39	Oktober
8.4	8.5	8.2	8.4	47	13	9	11	6	2	—	—	8	1	22	14	10	6	0	6	6	1	0	47	November
8.4	9.0	9.4	8.9	37	6	29	13	9	2	—	—	6	0	24	6	17	6	5	8	13	4	1	33	Dezember
7.2	6.8	6.5	6.9	1012	45	1V	152	126	13	3	20	64	43	184	209	102	26	18	114	143	28	21	434	Jahr

Beobachter: Hospiz.

St. Bernhard.

2.9	3.3	3.1	3.1	130	46	2	7	7	7	—	—	5	19	5	0	68	0	0	0	25	0	0	0	Januar
5.1	5.9	6.0	5.7	124	20	27	15	15	15	—	—	6	7	8	0	19	0	0	0	65	0	0	0	Februar
5.3	5.1	5.5	5.3	169	21	30	15	15	15	—	—	16	11	13	0	53	0	0	0	40	0	0	0	März
6.8	6.2	7.0	6.7	116	18	23	12	12	12	—	—	17	3	12	0	21	0	0	0	69	0	0	0	April
6.8	5.9	7.7	6.8	164	41	17	13	13	13	—	—	17	3	12	0	68	0	0	0	25	0	0	0	Mai
5.2	4.7	7.5	5.8	70	22	5	7	7	1	—	—	19	4	9	0	43	0	0	0	47	0	0	0	Juni
2.8	3.9	5.1	3.9	67	26	10	6	6	—	—	—	11	13	5	0	64	0	0	0	29	0	0	0	Juli
5.3	5.8	6.5	5.9	106	31	25	6	6	—	—	—	18	5	12	0	38	0	0	0	55	0	0	0	August
4.7	4.9	5.4	5.0	57	22	5	6	6	3	—	—	14	7	7	0	29	0	0	0	61	0	0	0	September
4.8	6.0	5.4	5.4	175	45	1	15	14	15	—	—	12	7	10	0	31	0	0	0	62	0	0	0	Oktober
4.0	4.2	4.1	4.1	104	25	9	8	8	8	—	—	7	15	8	0	9	0	0	0	81	0	0	0	November
5.4	4.2	4.8	4.8	87	31	30	7	7	7	—	—	3	8	7	0	50	0	0	0	43	0	0	0	Dezember
4.9	5.0	5.7	5.2	1369	46	1	117	116	96	—	—	145	102	108	0	493	0	0	0	602	0	0	0	Jahr

Lugano.

$\lambda = 8^{\circ} 57', \beta = 46^{\circ} 0', H = 275^m, G = 0.03 \frac{m}{m}, h = 1.7^m$

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	Minimum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel ¼ (7,1,9)	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel	Minimum Tag				
Januar	741.5	723.9	25	753.8	15	0.2	6.1	2.4	2.8	-3.6	28	16.8	17	82	65	77	74	10	16
Februar	734.3	727.3	10	742.1	21	1.6	5.4	2.9	3.2	-2.8	6	10.8	26	92	81	91	88	55	15
März	735.2	724.0	23	746.6	14	4.7	11.7	7.4	7.8	0.6	12	20.2	28	75	54	67	65	16	17
April	735.9	729.9	27	742.2	20.21	10.5	15.8	11.7	12.4	5.2	8	21.6	14	85	64	83	77	23	7
Mai	735.2	725.2	19	744.3	24	11.2	17.3	11.5	12.9	5.2	9	25.7	25	69	48	70	62	19	18
Juni	736.0	725.3	8	745.0	28	16.4	22.4	16.3	17.8	10.6	16	29.3	24	75	56	78	69	24	18
Juli	737.8	729.6	20	743.9	4	20.0	27.9	20.4	22.2	13.0	21	35.1	9	74	51	73	66	29	3.28
August	737.6	731.8	11	741.3	23	18.3	25.3	18.8	20.3	14.6	13	28.8	19	78	58	77	71	31	12
September	739.2	728.6	13	746.1	20	14.4	21.2	15.3	16.6	10.0	26	28.0	4	87	66	86	80	42	13
Oktober	737.7	728.6	11	750.0	24	8.6	14.2	9.6	10.5	4.3	24	19.8	13	91	76	91	86	34	17
November	738.7	725.1	26	745.7	15	3.5	7.7	4.3	4.9	-2.6	23	13.4	1	93	82	92	89	66	17
Dezember	738.8	718.0	30	751.4	23.21	1.5	5.6	2.0	2.8	-2.6	13.25	11.0	21	82	72	82	79	22	16
Jahr	737.3	718.0	XII	753.8	I	9.2	15.1	10.2	11.2	-3.6	I	35.1	VII	82	64	81	76	10	I

Castasegna.

$\lambda = 9^{\circ} 31', \beta = 46^{\circ} 20', H = 700^m, G = -0.02 \frac{m}{m}, h = 1.8^m$

Januar	703.8	686.7	25	714.5	15	1.6	4.2	2.2	2.6	-4.6	28	12.0	17.21	61	56	59	59	25	6
Februar	696.6	690.0	10	704.0	21	0.3	4.1	1.1	1.7	-4.1	4	9.7	26	81	72	83	79	42	23
März	698.3	688.8	23	708.2	14	3.8	9.4	4.7	5.6	-0.4	13	15.7	29	59	48	62	56	15	12
April	699.1	693.5	29	705.6	20	8.5	14.2	9.3	10.3	3.3	29	19.4	21	77	59	76	71	30	8
Mai	698.7	689.2	18	707.9	24	9.4	14.3	9.4	10.6	2.6	14	22.4	26	64	51	68	61	23	7
Juni	700.0	690.6	8	708.2	28	14.2	19.3	14.0	15.4	7.2	16	25.0	3	74	57	78	70	28	25
Juli	702.2	693.6	20	707.1	4	17.4	23.4	17.6	19.0	9.8	21	30.8	6.9	69	52	72	64	24	12
August	701.8	696.3	11	704.9	23	15.6	21.3	16.2	17.3	12.6	12.15	25.5	7	77	60	79	72	29	12
September	702.9	694.0	13	708.8	20	12.3	17.9	13.5	14.3	7.8	29	23.7	4	84	68	86	79	43	18
Oktober	700.8	693.3	11.17	712.0	24	7.4	12.3	8.1	9.0	3.2	25	17.4	12	83	68	84	78	37	23
November	701.0	688.2	26	707.1	15	1.7	5.2	2.0	2.7	-5.5	22	11.7	1	84	77	86	83	56	1
Dezember	701.1	681.3	30	712.3	24	1.4	2.5	1.4	1.7	-4.2	12	11.4	17	67	69	70	68	27	26
Jahr	700.5	681.3	XII	714.5	I	7.8	12.3	8.3	9.2	-5.5	XI	30.8	VII	73	61	75	70	15	III

Sils-Maria.

$\lambda = 9^{\circ} 46', \beta = 46^{\circ} 26', H = 1809^m, G = -0.14 \frac{m}{m}, h = 1.5^m$

Januar	614.3	596.8	25	623.4	8	-9.3	-2.8	-7.3	-6.7	-16.6	15	3.8	5	76	59	71	69	43	5.6
Februar	606.7	600.9	10	613.0	20.22	-8.2	-1.4	-6.5	-5.6	-16.6	21	3.1	26	92	61	92	82	31	23
März	609.3	599.5	23	616.7	14	-7.3	1.8	-5.6	-4.2	-17.5	11	6.5	19	80	49	78	69	21	12
April	611.1	604.9	29	617.6	20.21	0.5	7.0	1.0	2.4	-8.9	8	11.9	22	85	51	91	76	27	8
Mai	610.6	601.5	19	619.5	24	0.7	5.7	0.5	1.8	-4.6	15	14.2	29	72	49	81	67	29	6
Juni	613.3	604.8	8	620.8	28	6.6	11.7	5.9	7.5	0.3	14	18.8	3	79	56	88	74	38	17.23
Juli	616.8	608.2	20	620.8	8	10.2	16.4	9.7	11.5	3.6	22	24.4	15	77	51	83	70	23	12
August	615.8	610.9	11	618.9	6.19	8.2	14.2	8.8	10.0	2.8	12	19.6	8	88	60	88	79	38	13.15
September	616.0	607.7	29	620.5	20	4.5	12.2	6.2	7.3	-1.0	29	20.0	9	93	62	94	83	16	21
Oktober	612.8	606.2	17	621.5	13	0.1	6.0	1.0	2.0	-5.2	8.23	11.1	13	92	63	91	82	33	26
November	611.4	599.8	26	617.3	13	-4.8	1.0	-3.9	-2.9	-12.2	22	7.1	6	88	63	83	78	32	16
Dezember	611.4	592.7	30	620.7	23	-7.5	-2.2	-7.0	-5.9	-16.8	31	6.9	17	80	60	76	72	34	14
Jahr	612.5	592.7	XII	623.4	I	-0.5	5.8	0.2	1.4	-17.5	III	24.4	VII	83	57	85	75	16	IX

Bever.

$\lambda = 9^{\circ} 53', \beta = 46^{\circ} 33', H = 1712^m, G = -0.12 \frac{m}{m}, h = 1.6^m$

Januar	621.9	604.0	25	631.2	8	-11.8	-3.9	-8.9	-8.4	-20.5	15	1.8	21	88	68	83	80	49	26
Februar	614.0	608.3	10	620.6	20	-9.5	-1.0	-6.0	-5.6	-19.8	23	4.2	26	96	70	93	86	40	9
März	616.6	606.9	23	623.9	14	-8.7	1.2	-5.5	-4.6	-22.6	11	6.4	19	89	60	81	77	37	6
April	618.3	612.3	29	625.1	21	0.0	7.7	1.6	2.7	-11.5	8	11.8	21	91	56	88	78	30	9
Mai	617.9	608.6	19	627.0	25	0.8	6.5	1.6	2.6	-5.6	15	16.8	31	80	52	76	69	35	7
Juni	620.4	611.8	8	627.9	28	6.8	12.5	6.8	8.2	1.0	16	21.1	2	86	56	83	75	35	2
Juli	623.9	614.9	20	628.2	5	9.1	17.1	10.1	11.6	3.7	22	24.1	7	90	50	78	73	25	4
August	623.0	619.1	11	626.3	19	7.3	15.2	9.2	10.2	1.9	23	20.6	19	95	56	85	79	33	23
September	623.2	615.0	29	628.2	20	3.4	13.6	6.2	7.4	-1.9	21	20.4	4	99	56	90	82	22	21
Oktober	620.3	613.8	17	629.1	24	-0.6	7.0	1.2	2.2	-5.2	25	12.4	9	97	64	91	84	40	1.27
November	618.8	607.2	26	624.7	13	-6.9	1.5	-4.8	-3.7	-16.8	22	8.2	5	96	71	91	86	39	5
Dezember	619.1	600.1	30	628.8	23	-9.1	-4.0	-8.3	-7.4	-20.1	23	6.8	17	88	75	85	83	49	3
Jahr	619.8	600.1	XII	631.2	I	-1.6	6.1	0.3	1.3	-22.6	III	24.1	VII	91	61	85	79	22	IX

Beobachter: G. Bolletti.

Lugano.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	W	*	▲	⊥	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calmen	
1.7	2.5	1.8	2.0	36	17	25	3	3	3	—	—	0	21	3	14	0	0	1	0	0	0	0	78	Januar
7.6	7.2	8.0	7.6	141	25	28	14	13	8	—	—	0	4	16	3	0	0	0	0	0	0	0	81	Februar
3.9	3.3	2.7	3.3	80	37	22	5	5	—	—	1	0	16	6	15	3	0	1	0	0	0	1	73	März
6.3	6.4	6.1	6.3	171	31	16	17	16	—	—	1	0	8	14	3	1	0	1	0	0	0	0	85	April
4.5	5.6	4.5	4.9	126	28	8	12	9	—	2	2	0	9	7	10	9	0	2	1	0	0	0	71	Mai
5.6	4.5	4.8	4.9	190	56	13	13	13	—	—	4	0	8	7	6	3	0	2	0	0	0	1	78	Juni
3.5	2.7	1.9	2.7	91	46	19	10	7	—	1	6	0	18	2	7	0	0	0	0	0	0	1	85	Juli
3.4	3.1	2.8	3.1	270	60	31	14	12	—	1	7	0	11	4	5	2	0	0	0	0	0	0	86	August
4.4	4.1	4.2	4.2	146	60	5	8	8	—	—	5	0	11	6	1	0	0	0	0	0	0	0	89	September
5.2	5.6	4.3	5.0	175	39	11	11	11	—	—	1	0	10	9	5	0	0	0	0	0	0	0	88	Oktober
6.7	5.3	5.1	5.7	90	27	7	10	9	5	—	—	0	7	11	0	0	0	0	0	0	0	0	90	November
3.9	4.1	3.3	3.8	67	50	30	6	3	3	—	—	0	16	7	9	0	0	0	0	1	0	0	83	Dezember
4.7	4.5	4.1	4.4	1583	60	VIII IX	123	109	19	4	27	0	139	92	78	18	0	7	1	1	0	3	987	Jahr

Beobachter: A. Garbald.

Castasegna.

3.7	4.0	3.6	3.8	24	19	25	3	3	3	—	—	0	13	4	1	60	0	0	0	0	0	0	32	Januar
6.7	7.6	7.5	7.3	106	25	2	13	12	10	—	—	2	4	16	0	17	0	0	0	4	0	0	63	Februar
5.9	5.0	3.7	4.9	110	61	22	8	5	2	—	—	0	10	8	0	58	0	0	0	12	1	0	22	März
6.0	6.8	6.5	6.4	88	27	16	15	10	—	—	—	3	7	14	0	18	0	0	0	15	1	0	56	April
5.6	6.6	6.0	6.1	74	20	13	13	9	2	—	—	0	5	11	0	38	3	1	0	11	0	0	40	Mai
6.3	6.0	7.1	6.5	146	41	13	14	11	—	—	2	0	4	12	1	28	1	0	0	13	0	0	47	Juni
3.7	4.1	3.8	3.9	163	45	27	13	10	—	1	5	0	14	4	0	10	1	0	0	16	0	0	66	Juli
4.5	5.4	5.3	5.1	141	35	20	13	12	—	—	5	0	8	7	0	10	0	0	0	9	0	2	72	August
4.2	5.1	5.9	5.1	127	35	11	8	8	—	—	4	0	9	7	0	3	0	0	1	9	0	0	77	September
6.0	6.7	4.7	5.8	140	27	16	12	11	—	—	—	0	4	8	1	14	0	0	0	3	0	0	75	Oktober
5.7	4.7	5.2	5.2	72	19	7	10	10	5	—	—	3	9	11	0	4	0	0	0	1	0	0	85	November
4.5	4.8	4.9	4.7	80	49	30	7	5	4	—	—	1	10	8	0	28	0	0	0	0	0	0	65	Dezember
5.2	5.7	5.4	5.4	1271	61	III	129	106	26	1	16	9	97	110	3	288	5	1	1	93	2	2	700	Jahr

Beobachter: P. Fluor.

Sils-Maria.

4.0	4.7	3.3	4.0	41	24	25	7	7	7	—	—	0	13	6	13	16	3	8	22	3	3	2	23	Januar
7.1	7.2	6.7	7.0	93	22	28	17	17	17	—	—	2	4	15	9	10	3	2	30	12	1	0	17	Februar
5.8	5.2	4.4	5.1	143	63	22	9	9	9	—	—	0	10	10	23	3	1	2	23	11	8	1	21	März
6.4	6.2	6.3	6.3	42	13	16	8	8	5	—	—	6	4	11	10	6	0	1	25	10	1	8	29	April
6.1	7.3	6.0	6.5	57	13	4	16	10	13	—	—	0	3	12	27	11	2	2	14	14	9	2	12	Mai
6.6	6.4	6.1	6.4	107	43	13	11	11	6	—	—	0	3	12	13	12	2	0	23	16	12	4	8	Juni
3.8	4.6	4.0	4.1	129	42	27	13	12	—	—	4	0	10	2	14	10	1	2	21	20	9	2	14	Juli
4.5	5.5	4.7	4.9	118	35	20	13	10	1	1	4	3	6	4	17	7	1	3	29	16	8	0	12	August
4.8	4.3	5.6	4.9	106	29	11	8	8	—	—	—	5	9	6	7	8	2	6	27	15	6	2	17	September
6.3	6.4	4.6	5.8	101	18	11	12	10	7	—	—	0	5	12	16	7	6	1	24	13	0	1	25	Oktober
4.9	4.5	4.3	4.6	44	8	7	10	10	9	—	—	1	11	8	6	9	6	13	29	10	5	3	9	November
5.1	5.1	4.0	4.7	92	44	30	9	7	9	—	—	1	8	7	5	25	2	4	35	6	5	2	9	Dezember
5.5	5.6	5.0	5.4	1073	63	III	133	119	83	1	8	18	86	105	160	124	29	44	302	146	67	27	196	Jahr

Beobachter: J. Camonisch.

Bever.

3.6	4.8	2.2	3.5	39	16	25	9	7	9	—	—	1	14	4	2	27	15	6	4	1	6	12	20	Januar
6.8	7.4	6.0	6.7	63	15	28	17	14	17	—	—	0	4	13	1	18	19	6	4	3	5	10	18	Februar
6.1	5.5	4.3	5.3	147	71	22	13	11	12	—	—	0	12	12	2	21	13	4	2	3	7	14	27	März
6.8	6.1	5.0	6.0	25	10	28	8	5	4	—	—	4	5	11	0	12	8	4	6	3	5	8	44	April
7.2	7.1	6.1	6.8	46	12	13	13	11	11	—	—	2	2	11	0	19	6	3	4	4	15	17	25	Mai
6.7	6.9	5.8	6.5	71	29	13	15	8	4	—	1	2	3	15	2	27	7	5	7	1	11	4	26	Juni
4.4	5.5	4.2	4.7	91	20	21	15	13	—	—	2	1	7	5	0	31	9	3	8	3	12	8	19	Juli
6.1	5.7	4.1	5.3	79	16	20	12	10	—	—	3	3	6	7	0	20	10	1	7	9	29	4	13	August
5.4	4.2	3.3	4.3	77	20	6	10	7	1	—	4	7	10	4	1	10	7	4	11	4	25	2	26	September
7.7	6.3	4.3	6.1	77	17	11	11	9	5	—	—	4	6	13	3	15	8	2	6	1	16	5	37	Oktober
5.4	4.2	3.3	4.3	20	4	9	8	6	6	—	—	1	12	8	4	23	11	1	3	1	4	0	43	November
6.5	5.1	4.2	5.3	122	37	30	10	8	10	—	—	0	7	10	5	51	5	0	2	1	3	6	20	Dezember
6.1	5.7	4.4	5.4	857	71	III	141	109	79	—	10	26	88	113	20	274	118	39	64	34	138	90	318	Jahr

Sargans.

$\lambda = 9^{\circ}26'$, $\beta = 47^{\circ}3'$, $H = 507^m$, $G = 0.06 \frac{mm}{m}$, $h = 1.2^m$

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,2,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag			
Januar	722.4	702.5	25	735.5	15	-0.4	3.5	0.7	1.1	-5.0	31	9.1	3	87	77	85	83	48	24
Februar	713.0	703.9	8	720.3	21	-0.6	3.7	0.9	1.2	-9.6	2	12.1	28	90	77	85	84	48	6.27
März	715.8	705.2	22	724.1	17	2.2	8.0	3.7	4.4	-2.7	11	16.1	21	82	68	81	77	38	21
April	715.1	709.8	26	723.5	21	8.4	16.0	10.7	11.4	2.0	8	23.2	20	82	62	77	74	40	11.22
Mai	716.5	707.3	18	727.6	25	7.1	12.3	8.0	8.8	1.0	7.8	25.4	31	83	68	83	78	26	31
Juni	716.8	709.6	9	724.1	23	12.8	20.0	14.0	15.2	7.4	16	30.4	2	82	67	84	78	41	3
Juli	719.3	711.8	10	725.4	29	15.3	23.6	16.7	18.1	10.7	12	31.9	15	83	64	84	77	33	6
August	718.3	712.8	29	723.0	22	14.3	21.1	16.0	16.8	7.6	12	29.8	19	87	69	86	81	50	19
September	719.5	710.1	30	725.5	20	11.5	18.9	13.2	14.2	5.1	30	28.1	3	90	72	91	84	49	3
Oktober	717.8	709.6	1	728.4	24	7.0	11.5	8.3	8.7	1.5	25	20.1	9	91	80	90	87	56	9
November	716.7	703.8	26	724.2	14	2.0	6.9	3.4	3.9	-6.0	22	21.1	7	89	72	84	82	33	7
Dezember	719.6	700.7	30	730.4	23	-1.8	0.4	-1.6	-1.2	-8.6	10	10.0	18	86	79	85	83	40	29
Jahr	717.6	700.7	XII	735.5	I	6.5	12.2	7.8	8.6	-9.6	II	31.9	VII	86	71	85	81	26	V

Heiden.

$\lambda = 9^{\circ}32'$, $\beta = 47^{\circ}27'$, $H = 797^m$, $G = 0.04 \frac{mm}{m}$, $h = 1.7^m$

Januar	697.0	678.3	25	708.9	15	-0.8	2.9	-0.4	0.3	-9.6	15	11.8	1	75	65	76	72	22	8
Februar	688.0	679.9	9	694.7	20.21	-2.4	1.3	-1.8	-1.2	-12.6	1	11.0	28	80	67	81	76	41	6.23
März	691.0	680.5	23	698.9	17	0.5	4.9	1.7	2.2	-5.4	12	13.0	20	78	65	76	73	40	20
April	691.0	685.8	1	699.5	21	6.8	12.2	6.9	8.2	-0.6	7	18.4	20	78	60	78	72	40	10
Mai	692.0	683.5	19	702.4	24.25	5.8	9.0	5.5	6.5	-0.6	15	22.6	31	77	67	80	75	38	18
Juni	692.9	685.7	8	700.2	23	12.1	16.5	11.1	12.7	5.4	16	26.4	1	71	59	78	69	23	20
Juli	695.6	688.2	10	701.4	28	15.3	19.4	14.2	15.8	6.6	12	27.2	26	71	60	75	69	45	11.26
August	694.5	689.0	29	699.5	22	13.9	18.1	13.7	14.9	5.4	12	26.0	19.20	74	63	77	71	42	29
September	695.6	686.3	30	701.0	19	10.4	14.9	9.9	11.3	3.1	28	24.0	4	83	65	82	77	50	4
Oktober	693.5	686.7	11	703.5	24	5.4	9.0	5.9	6.5	-1.0	24	17.8	9	83	70	83	79	49	16.21
November	692.0	679.8	26	698.9	14	0.2	3.7	0.7	1.3	-8.4	18	18.4	7	84	75	80	80	36	7
Dezember	694.1	676.3	30	704.0	23	-2.9	0.0	-2.4	-1.9	-11.4	11	9.0	17	81	75	79	78	36	29
Jahr	693.1	676.3	XII	708.9	I	5.4	9.3	5.4	6.4	-12.6	II	27.2	VII	78	66	79	74	22	I

St. Gallen.

$\lambda = 9^{\circ}23'$, $\beta = 47^{\circ}26'$, $H = 703^m$, $G = 0.06 \frac{mm}{m}$, $h = 1.4^m$

Januar	705.3	685.8	25	717.4	15	-0.3	3.1	0.2	0.8	-8.6	15	11.6	1	79	71	76	75	32	1
Februar	696.4	688.2	9	703.1	20.21	-2.5	0.9	-1.7	-1.2	-9.4	1	9.0	8	85	73	83	80	45	8
März	699.1	688.9	23	707.2	17	1.2	6.1	2.4	3.0	-5.0	11	14.9	20	78	65	74	72	33	20
April	699.1	693.8	1	707.4	21	7.1	12.3	7.7	8.7	-0.8	8	18.0	20	84	65	82	77	46	29
Mai	700.2	691.5	17	710.7	24	6.6	9.9	6.1	7.2	0.2	8.15	24.6	31	81	68	83	77	27	30
Juni	701.0	693.9	8	708.2	23	12.8	17.4	11.7	13.4	6.7	15	26.3	2	76	61	83	73	38	1
Juli	703.6	696.5	21	709.5	28	16.0	20.0	14.9	16.5	9.2	21	27.5	8	77	62	78	72	36	5
August	702.4	695.7	29	707.1	22	14.5	18.7	14.1	15.3	6.2	12	26.0	19	85	67	87	80	41	29
September	703.5	694.0	30	709.4	19	11.1	15.7	11.0	12.2	4.2	28	24.5	4	92	73	91	85	56	19
Oktober	701.5	694.1	11	711.9	24	6.2	9.6	6.7	7.3	0.8	25	18.7	9	93	77	91	87	38	9
November	700.2	687.9	26	707.3	14	0.7	3.6	1.1	1.6	-7.2	19	12.9	7	92	80	92	88	38	7
Dezember	702.5	684.4	30	712.8	23	-2.6	-0.4	-2.5	-2.0	-10.7	6	9.1	18	86	80	87	84	36	29
Jahr	701.2	684.4	XII	717.4	I	5.9	9.7	6.0	6.9	-10.7	XII	27.5	VII	84	70	84	79	27	V

Kreuzlingen.

$\lambda = 9^{\circ}11'$, $\beta = 47^{\circ}39'$, $H = 425^m$, $G = 0.11 \frac{mm}{m}$, $h = 1.4^m$

Januar	730.2	709.7	25	743.2	15	0.1	2.7	0.5	1.0	-6.2	11	9.2	4	91	82	89	87	60	24
Februar	721.1	712.4	8	727.9	21.23	-1.3	2.0	-0.5	-0.1	-6.2	3	8.1	8	95	82	95	91	58	24
März	723.3	713.0	21	732.0	17	1.4	7.4	2.8	3.6	-5.2	13	15.0	20	88	63	86	79	25	30
April	723.0	716.5	1	731.1	21	8.0	14.3	8.9	10.0	-0.8	8	19.6	15	83	60	84	76	36	30
Mai	724.1	715.0	17	736.0	24	7.3	11.9	7.4	8.5	2.1	15	25.6	31	84	65	87	79	38	30
Juni	724.3	717.2	12	731.7	23	14.0	18.9	13.7	15.1	8.0	16	28.1	3	77	61	84	74	33	1
Juli	726.8	718.7	10	733.3	28	16.6	21.1	15.6	17.2	10.0	28	27.8	9	78	60	88	75	35	18
August	725.7	718.7	29	731.0	22	15.1	20.0	15.0	16.3	9.1	11	26.0	6	89	74	94	86	44	4
September	727.3	717.4	30	733.8	19.20	11.1	16.9	12.0	13.0	5.9	27	25.1	4	92	72	92	85	50	19
Oktober	725.7	717.6	11	737.2	24	7.5	11.1	7.9	8.6	2.3	26	16.7	11	90	75	93	86	53	17
November	724.9	712.1	26	732.7	14	1.6	4.1	1.5	2.2	-5.9	19	10.3	8	93	87	94	91	68	1.2
Dezember	727.5	708.5	30	738.6	23	-1.2	0.4	-0.9	-0.6	-9.7	9	8.6	2.18	93	85	92	90	49	29
Jahr	725.3	708.5	XII	743.2	I	6.7	10.9	7.0	7.9	-9.7	XII	28.1	VI	88	72	90	83	25	III

Beobachter: J. A. Albrecht.

Sargans.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung								1902
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≤10	*	▲	□	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen		
5.1	4.5	4.7	4.8	78	23	27	13	12	9	—	—	0	8	8	0	0	13	4	9	0	24	0	43	
6.3	6.9	6.2	6.5	31	6	4	11	9	9	—	—	2	3	12	0	0	13	1	15	0	11	0	44	
5.6	5.7	4.8	5.4	184	22	29	16	15	10	—	—	0	10	12	0	0	14	3	9	0	30	0	37	
6.3	5.4	6.3	6.0	32	9	28	10	6	—	—	—	0	3	11	0	0	12	4	22	0	19	1	32	
6.8	7.5	7.9	7.4	133	25	1	21	19	5	—	—	0	3	18	0	0	5	2	11	0	43	0	32	
5.2	5.9	5.9	5.7	112	26	13	18	14	—	—	—	0	8	10	0	0	7	4	13	0	30	0	36	
4.3	4.1	5.3	4.6	117	19	27	17	13	—	—	4	1	7	6	0	0	3	5	10	0	27	0	48	
5.1	5.4	6.6	5.7	129	49	2	19	15	—	—	5	0	6	10	0	0	7	1	15	1	21	0	48	
4.8	4.1	5.3	4.7	106	32	5	9	8	—	—	3	8	8	4	0	0	19	3	6	0	12	0	50	
6.8	6.6	8.2	7.2	84	18	6	17	12	—	—	—	1	2	15	0	0	12	2	9	0	16	0	54	
6.7	5.1	5.6	5.8	10	6	26	5	2	—	—	—	6	5	9	0	0	21	4	16	0	9	0	40	
6.9	6.4	6.3	6.5	201	48	19	15	14	10	—	—	5	4	16	0	0	16	7	8	0	19	2	41	
5.8	5.6	6.1	5.8	1217	49	VIII	171	139	45	—	—	12	23	67	131	0	0	142	40	143	1	261	3	505
																							Jahr	

Beobachter: J. J. Niederer.

Heiden.

5.6	6.0	5.2	5.6	60	13	27	13	11	10	—	—	1	8	12	1	0	0	1	5	14	15	6	51	
6.7	6.7	7.1	6.8	63	12	9	14	12	13	—	—	3	2	13	6	0	5	1	6	2	16	4	44	
5.1	5.1	4.2	4.8	122	14	28	18	13	12	—	—	1	11	10	3	0	5	2	6	8	23	6	40	
6.1	5.7	4.8	5.5	42	12	3	11	9	1	—	—	3	1	6	9	17	3	4	1	4	2	13	7	39
7.2	7.6	7.5	7.4	206	28	17	25	24	12	—	—	2	3	19	12	1	0	0	10	3	42	3	22	
4.9	5.6	5.5	5.3	134	25	18	20	16	—	—	1	0	9	10	8	0	1	4	6	1	27	12	31	
4.0	4.1	5.1	4.4	161	37	2	17	14	—	—	8	0	9	6	13	1	1	2	5	0	20	10	41	
4.9	4.8	5.2	5.0	184	30	20	21	19	—	—	7	0	6	5	18	0	2	3	8	4	10	11	39	
4.9	4.3	3.9	4.4	145	38	5	11	10	—	—	3	4	8	6	8	0	2	0	3	1	11	15	50	
6.5	7.5	8.1	7.4	113	32	11	19	17	—	—	—	6	1	16	2	0	1	1	4	4	33	4	44	
6.8	6.8	5.1	6.2	14	6	9	5	3	2	—	—	10	5	12	5	1	2	0	8	1	3	4	66	
7.6	5.9	6.4	6.6	125	28	21	16	14	13	—	—	1	7	4	17	7	0	1	1	4	9	25	4	42
5.9	5.8	5.7	5.8	1374	38	IX	190	162	63	1	26	35	72	135	98	6	24	16	69	49	238	86	509	
																							Jahr	

Beobachter: J. G. Kessler.

St. Gallen.

6.7	6.8	6.6	6.7	40	11	27	11	10	9	—	—	1	2	6	15	0	7	2	1	1	21	3	0	58
8.3	8.4	7.4	8.0	58	12	9	14	11	11	—	—	5	0	16	0	10	4	1	0	5	2	0	0	62
6.4	5.7	4.1	5.4	84	11	22	15	13	8	—	—	1	2	9	12	1	4	7	1	3	19	5	1	52
7.7	6.5	5.7	6.6	49	13	3	12	10	—	—	—	1	4	1	10	1	17	9	0	1	5	3	3	51
7.7	8.3	7.5	7.8	216	34	9	25	23	9	—	—	2	1	3	20	2	10	4	6	6	19	3	3	40
5.7	5.9	5.9	5.8	128	23	13	20	18	—	—	—	0	8	12	3	9	12	1	6	6	5	2	46	
4.8	4.8	5.8	5.1	154	27	2	15	14	—	—	7	0	5	7	3	15	1	5	1	9	3	5	3	53
6.4	6.3	6.2	6.3	173	28	20	20	19	—	—	6	1	3	10	1	4	14	1	3	6	7	0	57	
7.2	5.0	5.5	5.9	184	43	5	11	11	—	—	4	7	5	11	1	4	18	0	0	3	3	2	59	
8.4	8.1	8.3	8.3	122	39	11	20	18	—	—	—	5	0	21	1	6	4	1	4	7	11	2	57	
9.0	7.5	7.9	8.1	10	3	9	6	3	1	—	—	14	0	21	0	14	11	1	2	1	0	1	60	
7.7	7.2	7.4	7.4	94	18	21	15	15	11	—	—	2	9	3	17	3	7	0	0	1	19	8	0	55
7.2	6.7	6.5	6.8	1312	43	IX	184	165	49	—	—	24	50	43	172	16	95	100	14	32	112	59	17	650
																							Jahr	

Beobachter: J. Eberli.

Kreuzlingen.

9.3	8.5	6.0	7.9	43	16	2	9	8	4	—	—	9	1	18	0	2	6	0	0	4	25	8	48	
8.6	8.3	7.4	8.1	65	20	7	12	11	8	—	—	4	1	17	3	8	17	4	0	2	12	3	35	
6.3	4.7	4.1	5.0	62	16	15	13	12	3	—	—	4	1	10	1	5	7	4	0	7	26	9	34	
7.3	6.2	5.3	6.3	17	6	26	6	4	—	—	—	1	3	1	9	0	15	10	3	1	6	12	6	37
6.6	6.6	7.0	6.7	136	58	17	25	20	3	—	—	0	3	14	1	15	9	3	0	10	26	6	23	
4.7	5.5	5.5	5.2	66	15	13	15	13	—	—	2	0	8	7	1	10	12	8	1	4	16	6	32	
4.2	3.9	4.1	4.1	79	14	21	13	13	—	—	5	1	7	3	1	5	16	0	0	4	27	6	34	
6.9	6.2	5.7	6.3	111	20	8	17	14	—	—	1	4	3	2	11	0	8	12	4	4	7	24	11	23
6.9	3.7	4.6	5.1	103	33	5	9	9	—	—	3	8	5	5	1	5	19	0	2	2	15	6	40	
8.0	7.8	8.3	8.0	76	19	11	17	16	—	—	—	4	1	20	1	5	10	1	0	3	25	14	34	
9.2	7.9	6.5	7.9	8	3	25	4	3	2	—	—	13	1	18	2	6	20	1	1	2	10	10	38	
8.7	8.2	8.5	8.5	65	10	21	14	14	6	—	—	6	1	23	9	3	10	2	0	5	32	10	22	
7.2	6.5	6.1	6.6	831	58	V	154	137	26	1	15	55	38	155	20	87	148	30	9	56	250	95	400	
																							Jahr	

Frauenfeld.

$\lambda = 8^{\circ}54'$, $\beta = 47^{\circ}34'$, $H = 427^m$, $G = 0.11^m/m$, $h = 7.1^m$

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	730.3	710.0	25	743.3	15	-0.2	3.7	0.8	1.3	-7.6	11	11.6	4	91	81	89	87	59	24
Februar	721.3	712.7	9	728.1	21	-1.4	1.9	-0.3	0.0	-7.0	3	7.2	7.9	88	79	91	86	43	23
März	723.5	713.3	23	731.9	17	1.4	8.1	3.7	4.2	-5.2	12	15.0	20	84	65	81	77	34	11
April	723.0	717.2	1	731.0	21	7.6	14.9	10.0	10.6	0.9	9	20.7	20	86	60	77	74	44	20
Mai	724.2	715.5	17	734.9	24.25	7.3	13.0	8.1	9.1	-2.5	7.15	26.3	31	87	65	85	79	30	31
Juni	724.4	717.3	8.12	731.7	23	13.7	20.2	14.4	15.7	8.6	15	28.8	3	76	51	76	68	27	1
Juli	726.8	719.4	10.21	733.2	29	16.0	22.7	17.1	18.2	11.2	13	30.0	15	79	51	75	68	26	9
August	725.7	718.8	29	730.6	22	14.4	21.1	16.0	16.9	8.6	12	26.9	8	87	81	83	84	41	4
September	727.2	717.6	30	733.7	20	10.9	17.5	12.4	13.3	5.0	20	24.9	4	89	65	85	80	44	18
Oktober	725.6	717.7	11	736.6	24	7.0	11.2	7.8	8.5	2.9	24	17.5	11	91	75	91	86	55	1
November	724.7	712.1	26	732.3	14	0.9	4.3	1.7	2.1	-7.4	19	14.8	3	96	84	94	91	56	3
Dezember	727.6	708.1	30	738.1	23	-1.8	0.2	-1.1	-1.0	-10.4	13	9.4	18	93	89	94	92	63	29
Jahr	725.4	708.1	XII	743.3	I	6.3	11.6	7.5	8.2	-10.4	XII	30.0	VII	87	71	85	81	26	VII

Winterthur.

$\lambda = 8^{\circ}44'$, $\beta = 47^{\circ}30'$, $H = 445^m$, $G = 0.10^m/m$, $h = 1.6^m$

Januar	728.1	708.2	25	741.0	15	0.6	4.0	1.3	1.8	-5.6	9	9.7	4	79	67	78	75	44	9
Februar	719.0	710.3	9	725.9	21	-0.7	2.2	0.2	0.5	-6.7	3	7.1	7	84	69	82	78	48	13
März	721.4	711.4	23	729.7	17	2.2	8.3	4.2	4.7	-3.8	13	15.6	20	76	56	75	69	33	13
April	720.9	715.1	1	729.3	21	8.4	15.1	10.7	11.2	2.2	8	21.0	20	74	51	72	66	32	30
Mai	722.2	713.4	17	733.1	25	7.7	11.9	8.7	9.3	3.4	6	25.0	31	75	60	76	70	57	28
Juni	722.4	715.2	12	729.7	23	14.2	19.1	14.7	15.7	9.0	14	28.2	3	71	54	76	67	34	1
Juli	724.8	717.3	10	731.2	28	16.9	22.2	17.6	18.6	12.4	21	30.3	15	73	54	75	67	31	9
August	723.8	716.8	29	728.8	22	15.4	20.3	16.2	17.0	9.7	12	26.3	19	81	62	83	75	49	10
September	725.3	715.2	30	731.5	20	11.8	17.2	13.1	13.8	6.6	21	25.2	4	84	66	83	78	44	19
Oktober	723.7	715.8	11	734.5	24	7.7	11.3	8.5	9.0	3.8	26	17.4	11	82	69	83	78	47	18
November	722.7	710.1	26	730.1	14	1.9	5.0	2.5	3.0	-6.0	19	12.4	3	82	72	81	78	55	3
Dezember	725.6	706.3	30	736.1	23	-1.1	0.8	-0.5	-0.3	-11.4	13	10.5	18	80	73	80	78	41	29
Jahr	723.3	706.3	XII	741.0	I	7.1	11.5	8.1	8.7	-11.4	XII	30.3	VII	78	63	79	73	31	VII

Haidenhaus.

$\lambda = 9^{\circ}0'$, $\beta = 47^{\circ}39'$, $H = 695^m$, $G = 0.07^m/m$, $h = 1.7^m$

Januar	705.7	686.3	25	718.0	15	-0.3	1.6	0.2	0.4	-6.1	15	7.0	1.4	92	84	87	88	50	11
Februar	696.6	688.2	9	703.4	20	-2.6	-0.2	-1.5	-1.4	-8.0	16	6.0	7	96	85	93	91	63	23
März	699.2	689.1	23	707.3	17	1.4	5.6	3.2	3.3	-3.8	11	13.0	20	89	71	81	80	38	30
April	699.2	693.8	1	707.4	21	6.9	12.3	8.6	9.1	0.8	7	17.4	20	90	64	81	78	246	30
Mai	700.1	691.3	17	711.1	24	6.1	9.4	6.6	7.2	0.8	8	22.6	31	91	74	87	84	38	31
Juni	700.8	693.6	8	708.0	23	12.4	16.6	12.7	13.6	6.6	15	26.2	3	81	65	79	75	40	1
Juli	703.4	695.7	10	709.2	28	15.4	19.8	15.8	16.7	9.4	21	27.2	7	82	66	78	75	37	9
August	702.2	695.8	29	707.1	22	14.1	18.2	14.8	15.5	7.0	12	25.2	19	89	71	83	81	51	29
September	703.4	694.3	30	709.2	19	10.8	15.2	11.8	12.4	4.2	29	23.6	3	96	76	89	87	58	18
Oktober	701.5	694.4	1	711.9	24	5.8	8.6	6.4	6.8	1.0	25	15.3	11	99	87	97	94	66	24
November	700.1	687.6	26	707.3	14	0.4	2.6	1.2	1.3	-8.0	19	9.0	3.8	98	90	95	94	70	4
Dezember	702.2	683.8	30	712.5	23	-3.1	-1.5	-2.5	-2.4	-12.4	9	7.0	18	97	94	95	95	54	29
Jahr	701.2	683.8	XII	718.0	I	5.6	9.0	6.4	6.9	-12.4	XII	27.2	VII	92	77	87	85	37	VII

Lohn. *)

$\lambda = 8^{\circ}40'$, $\beta = 47^{\circ}45'$, $H = 640^m$, $G = 0.08^m/m$, $h = 1.5^m$

Januar	710.7	691.7	25	723.1	15	-0.7	1.5	-0.2	0.1	-6.6	15	6.8	4	92	85	89	89	65	11
Februar	702.1	694.0	8	708.9	21	-2.8	0.5	-1.3	-1.2	-7.2	3.16	5.6	7	96	86	93	92	51	23
März	704.6	694.5	23	712.9	17	1.0	6.4	3.4	3.5	-5.2	11	13.0	20	88	68	77	78	38	13
April	704.6	699.0	1	713.5	21	6.5	13.5	8.9	9.5	0.2	7.8	20.0	20	86	61	73	73	35	29
Mai	705.5	696.6	17	716.1	24.25	6.0	10.2	7.0	7.5	1.0	6.7	25.2	31	85	66	79	77	34	31
Juni	706.3	699.0	8	713.5	23	12.4	18.4	13.2	14.3	6.4	14	29.8	3	79	57	76	71	30	1
Juli	708.8	702.0	10	714.6	28	14.7	22.0	16.4	17.4	9.6	22	30.4	15	80	52	72	68	26	15
August	707.6	701.2	29	712.6	22	13.5	19.0	14.9	15.6	7.6	12	27.0	19	88	65	81	78	44	30
September	708.9	699.1	30	714.9	19	10.1	16.3	11.8	12.5	4.4	29	25.6	4	89	68	83	80	48	26
Oktober	706.9	699.7	1	717.9	24	5.5	9.3	6.4	6.9	0.2	25	15.8	13	93	80	92	88	57	2
November	705.9	693.7	26	712.9	14	-0.1	2.6	1.0	1.1	-7.6	19	10.2	8	97	90	94	94	66	8
Dezember	708.2	689.7	30	718.8	23	-3.1	-1.3	-2.5	-2.3	-12.6	9	7.0	18	96	91	95	94	60	29
Jahr	706.7	689.7	XII	723.1	I	5.3	9.9	6.6	7.1	-12.6	XII	30.4	VII	89	72	84	82	26	VII

Anmerkung. *) Die Höhe des Barometers der Station Lohn wurde in den Annalen 1871-1900 irrthümlicher Weise zu 645 statt 635^m angegeben.

Beobachter: Cl. Hess.

Frauenfeld.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	•*	•	▲	☐	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen				
7.6	7.9	5.8	7.1	37	12	2	9	8	4	—	—	5	5	17	0	2	9	0	1	3	19	0	59	Januar		
8.6	8.9	7.4	8.3	67	15	9	13	12	9	—	—	4	0	18	0	3	12	2	1	4	4	1	57	Februar		
6.2	5.3	3.9	5.1	51	11	22	11	10	5	—	—	1	3	9	10	2	7	1	1	3	23	1	54	März		
8.1	6.5	5.4	6.7	23	8	26	7	7	—	—	—	1	3	0	8	0	3	13	3	0	1	11	3	56	April	
8.1	7.7	7.5	7.8	140	49	17	21	18	1	—	—	3	2	18	0	6	8	0	1	11	26	2	39	Mai		
5.6	6.2	5.6	5.8	134	31	4	14	13	—	—	—	3	1	8	12	0	2	17	0	2	6	12	2	49	Juni	
4.4	5.1	4.9	4.8	139	33	2	13	12	—	—	—	6	2	6	5	1	0	1	0	0	4	27	5	61	Juli	
6.5	6.5	5.5	6.2	151	49	8	14	14	—	—	—	1	5	6	1	8	1	0	4	0	2	6	26	4	50	August
4.9	5.5	4.3	4.9	154	38	6	9	8	—	—	—	4	12	3	9	0	1	10	0	0	2	7	0	70	September	
8.7	8.5	8.1	8.4	100	24	11	16	14	—	—	—	6	1	23	1	0	12	1	0	8	18	0	53	Oktober		
8.8	7.9	7.2	8.0	15	9	28	4	3	1	—	—	—	12	2	17	0	2	12	0	0	0	3	0	73	November	
8.9	7.9	8.1	8.3	65	14	21	15	13	6	—	—	—	7	1	22	0	2	13	0	0	7	24	0	47	Dezember	
7.2	7.0	6.1	6.8	1076	49	V	146	132	26	1	20	64	38	167	4	23	118	7	8	55	194	18	668	Jahr		

Beobachter: Fr. Krebs.

Winterthur.

7.9	7.4	6.7	7.3	50	18	27	6	6	4	—	—	4	4	17	2	5	2	1	3	26	4	0	50	Januar	
8.6	8.4	7.7	8.2	91	22	7	14	13	10	—	—	3	0	20	4	6	3	1	1	6	1	0	62	Februar	
6.4	4.7	4.3	5.1	89	13	15	14	11	4	—	—	2	9	10	0	7	2	0	5	24	5	1	49	März	
7.6	5.0	5.1	5.9	29	12	26	9	6	—	—	—	1	3	2	7	5	10	6	1	1	4	7	4	52	April
7.5	6.9	7.0	7.1	194	67	17	21	18	1	1	—	2	4	17	3	3	4	3	7	20	9	1	43	Mai	
4.8	5.7	5.6	5.4	103	21	13	14	11	—	—	—	2	0	9	12	5	11	1	2	5	9	6	1	50	Juni
3.6	3.9	4.5	4.0	157	40	10	13	12	—	—	—	8	1	12	4	2	1	1	2	4	13	9	1	60	Juli
5.5	5.8	5.6	5.6	166	56	8	18	14	—	—	—	6	1	6	9	0	2	0	2	6	6	5	0	72	August
7.7	4.7	4.7	5.7	147	57	6	8	8	—	—	—	5	14	3	7	6	4	1	1	2	7	4	3	62	September
8.3	7.8	7.6	7.9	104	22	11	19	16	—	—	—	8	1	16	3	7	0	0	5	12	1	1	64	Oktober	
9.0	7.6	7.7	8.1	20	7	28	7	5	1	—	—	—	16	1	18	4	14	7	0	0	3	0	1	61	November
8.5	7.2	7.7	7.8	91	20	18	15	14	7	—	—	—	10	2	19	7	8	3	0	4	25	3	0	43	Dezember
7.1	6.3	6.2	6.5	1241	67	V	158	134	27	1	22	64	53	156	41	78	30	13	43	155	54	13	668	Jahr	

Beobachter: C. Herzog.

Haidenhaus.

7.4	7.3	5.9	6.9	48	22	2	10	6	8	—	—	5	6	16	0	2	0	1	0	26	1	0	63	Januar	
8.3	8.5	7.0	7.9	84	26	7	13	10	9	—	—	3	1	16	0	4	0	0	0	7	0	0	73	Februar	
5.9	4.7	4.6	5.1	68	13	22	14	12	9	—	—	4	10	11	1	3	1	0	3	7	11	3	64	März	
6.8	4.6	4.3	5.2	29	7	20	9	6	—	—	—	1	4	3	4	0	7	5	1	0	9	2	0	66	April
8.0	7.3	7.2	7.5	139	50	17	23	22	7	—	—	1	4	3	18	0	3	1	0	1	14	4	1	69	Mai
5.4	5.4	5.5	5.4	105	27	12	17	15	—	—	—	3	0	8	10	0	2	8	1	3	7	4	0	65	Juni
3.9	4.1	5.0	4.3	106	22	31	14	14	—	—	—	4	1	9	5	1	0	0	0	1	14	3	1	73	Juli
5.4	6.1	5.5	5.7	132	29	19	16	14	—	—	—	5	7	3	5	0	0	0	0	2	6	3	8	74	August
5.9	4.5	4.8	5.1	161	40	6	11	9	—	—	—	3	8	9	7	0	2	5	0	0	3	3	0	77	September
8.4	8.0	7.4	7.9	99	24	11	21	18	1	—	—	—	10	1	21	0	5	0	0	0	7	5	0	76	Oktober
8.4	7.7	6.6	7.6	15	3	28	9	6	2	—	—	—	12	1	16	0	7	4	0	1	3	0	0	75	November
8.7	7.3	7.8	7.9	76	14	18	15	14	11	—	—	—	9	2	20	0	3	2	0	1	13	15	0	59	Dezember
6.9	6.3	6.0	6.4	1062	50	V	172	146	47	—	17	67	56	149	2	38	26	3	12	116	51	13	834	Jahr	

Beobachter: B. Dürst.

Lohn.

7.2	7.4	6.4	7.0	55	16	2	9	7	6	—	—	2	7	19	1	12	1	0	11	41	15	2	10	Januar		
8.5	8.8	8.3	8.5	72	13	7	13	11	9	—	—	3	0	21	3	26	7	2	9	23	3	0	11	Februar		
6.4	5.5	3.8	5.2	60	16	22	14	11	7	—	—	1	3	10	11	5	11	4	1	24	17	9	18	März		
7.3	7.4	5.7	6.8	27	9	23	9	8	—	—	—	2	1	11	15	17	15	2	5	12	4	12	8	April		
8.1	8.6	7.4	8.0	111	43	17	21	18	2	—	—	1	2	2	18	5	9	1	1	1	36	5	19	16	Mai	
6.2	6.4	5.7	6.1	59	13	13	13	11	—	—	—	1	1	8	14	5	15	8	2	4	14	11	16	15	Juni	
5.3	5.4	4.2	5.0	125	33	15	14	13	—	—	—	1	6	0	7	6	5	6	2	3	2	25	9	13	28	Juli
6.7	7.6	6.0	6.8	110	27	19	15	14	—	—	—	4	2	2	14	3	6	2	2	4	25	15	7	29	August	
6.3	5.8	3.7	5.3	50	21	5	7	7	—	—	—	3	5	10	8	4	27	7	2	1	8	4	8	29	September	
9.1	8.5	8.2	8.6	73	14	2	18	17	—	—	—	—	4	1	24	5	19	0	2	1	26	9	11	20	Oktober	
9.0	8.2	7.3	8.2	15	4	9	6	6	3	—	—	—	11	1	19	3	41	3	4	4	12	0	5	18	November	
8.3	7.7	8.1	8.0	84	17	18	17	14	11	—	—	—	5	2	22	0	23	5	1	3	28	7	14	12	Dezember	
7.4	7.3	6.0	7.0	841	43	V	156	137	38	1	16	40	51	187	54	212	55	25	46	274	99	116	214	Jahr		

Unter-Hallau.

$\lambda = 8^{\circ}27'$, $\beta = 47^{\circ}42'$, $H = 450^m$, $G = 0.10^m/m$, $h = 1.3^m$

1902	Luftdruck.				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,2,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag			
Januar	727.5	707.9	25	740.7	15	-0.9	1.8	0.2	0.3	-6.8	15	8.1	2	95	89	92	92	73	6
Februar	718.4	709.8	9	725.3	20.21	-1.7	1.5	-0.3	-0.2	-7.6	3	6.3	8.9	96	87	94	92	59	12
März	720.7	710.9	23	729.1	17	1.2	7.4	4.0	4.2	-3.6	7	14.2	20	89	65	79	78	35	30
April	720.3	714.5	1	728.6	21	7.6	14.8	10.7	11.0	1.0	8	20.4	20	87	66	77	77	45	29
Mai	721.5	712.6	17	732.4	21.25	6.5	11.8	8.1	8.6	2.4	6	25.8	31	88	67	82	79	41	29
Juni	721.9	715.1	8	729.1	23	12.9	18.9	14.9	15.4	8.1	15	29.3	3	84	61	78	74	43	1
Juli	724.3	716.6	10	730.9	28	15.1	22.3	17.4	18.0	9.7	12	30.9	15	82	58	76	72	34	9
August	723.2	718.1	30	728.2	22	13.6	19.7	15.8	16.2	7.1	12	25.3	19	90	67	83	80	51	30
September	724.7	715.0	30	731.1	19	10.8	17.1	12.8	13.4	3.1	14	25.0	3.4	89	69	83	80	53	26
Oktober	723.0	715.4	11	734.2	24	6.6	10.8	7.8	8.2	1.0	25	16.5	11	91	78	90	86	61	2
November	722.2	709.5	26	729.5	14	0.8	4.1	1.7	2.1	-7.2	19	11.2	3	95	87	92	91	70	3.8
Dezember	724.9	705.7	30	735.4	23	-2.3	-0.1	-1.7	-1.4	-12.4	13	8.3	18	95	92	94	94	63	29
Jahr	722.7	705.7	XII	740.7	I	5.9	10.8	7.6	8.0	-12.4	XII	30.9	VII	90	74	85	83	34	VII

Wald (Hittenberg).

$\lambda = 8^{\circ}55'$, $\beta = 47^{\circ}16'$, $H = ca. 906^m$, $G = 0.01^m/m$, $h = 6.7^m$

Januar	687.6	668.5	25	699.0	15	-0.3	1.8	0.0	0.4	-6.3	15	8.7	1	78	71	75	75	29	9
Februar	678.7	671.0	9	685.1	21	-2.1	0.3	-0.9	-0.9	-9.1	2	6.4	7	82	74	81	79	40	23
März	681.7	671.8	23	689.3	17	1.2	4.2	2.4	2.5	-4.2	11	11.5	21	77	70	73	73	35	19
April	681.7	676.7	26	690.2	21	6.9	11.2	8.3	8.7	0.3	8	17.0	15	80	65	72	72	42	2
Mai	682.9	674.4	19	693.4	25	5.0	7.9	5.7	6.1	-0.6	6	22.4	29	81	70	78	76	33	30
Juni	683.8	676.8	9.20	690.8	23	11.2	15.5	12.1	12.7	5.0	16	23.9	2	77	65	72	71	38	1
Juli	686.7	678.9	21	692.5	28	14.8	19.0	15.6	16.2	8.7	21	26.9	15	74	60	68	67	37	4
August	685.5	679.7	29	689.8	22	13.5	17.2	14.4	14.9	5.5	12	24.0	19	78	68	76	74	48	29
September	686.4	676.0	30	691.5	20	10.8	14.4	11.6	12.1	4.1	29	22.0	3.4	84	74	79	79	54	5
Oktober	684.2	677.1	11	693.5	24	5.6	8.2	6.3	6.6	1.0	25	16.3	9	88	83	89	87	69	10
November	682.4	670.5	26	689.0	14	1.4	3.8	1.9	2.3	-6.8	19	14.4	7	83	80	84	82	48	30
Dezember	684.8	667.1	30	694.5	24	-1.7	-0.2	-1.7	-1.3	-10.4	6	7.4	18	81	76	81	79	33	13
Jahr	683.9	667.1	XII	699.0	I	5.5	8.6	6.3	6.7	-10.4	XII	26.9	VII	80	71	77	76	29	I

Glarus.

$\lambda = 9^{\circ}4'$, $\beta = 47^{\circ}3'$, $H = 477^m$, $G = 0.06^m/m$, $h = 1.6^m$

Januar	725.3	704.6	25	738.6	15	-1.9	2.2	-1.4	-0.6	-6.8	21.21	6.4	3	91	77	91	86	59	25
Februar	715.9	706.9	9	723.3	21.23	-2.9	2.3	-1.1	-0.7	-11.6	2	7.6	8	93	76	91	87	57	6
März	718.6	708.8	22.23	727.2	17	0.3	6.9	2.3	2.9	-4.6	12.13	14.8	21	90	67	87	81	40	13.21
April	717.8	711.4	26	726.4	21	7.0	14.6	9.2	10.0	-1.2	8	20.6	20	89	56	84	76	36	20
Mai	719.4	710.3	18	730.8	25	6.7	11.8	7.6	8.4	-0.2	7	25.8	31	86	63	85	78	27	31
Juni	719.7	712.3	9	727.0	23	11.9	18.5	13.5	14.4	7.4	9	28.2	1	85	60	85	77	31	1
Juli	722.3	714.7	10	729.0	28	15.0	21.7	16.1	17.2	9.4	29	30.0	15	84	58	83	75	36	2
August	721.1	714.7	29	726.0	22	13.1	19.9	15.2	15.9	7.2	12	26.6	19	92	64	89	82	48	4
September	722.3	711.9	30	728.7	20	10.6	17.3	11.9	12.9	4.6	20	25.2	3	93	66	93	84	47	3
Oktober	720.7	712.9	11	731.6	24	6.2	11.0	7.5	8.0	-2.0	25	17.4	9	92	76	94	88	49	8
November	719.6	706.7	29	727.5	14	0.7	5.2	1.5	2.2	-9.8	22	20.2	7	91	77	92	87	34	7
Dezember	722.5	703.2	30	733.4	23	-3.2	-0.2	-2.7	-2.2	-11.4	8	7.8	2.18	93	87	92	91	61	28
Jahr	720.4	703.2	XII	738.6	I	5.3	10.9	6.6	7.4	-11.6	II	30.0	VII	92	69	89	83	27	V

Elm.

$\lambda = 9^{\circ}10'$, $\beta = 46^{\circ}55'$, $H = 961^m$, $G = -0.01^m/m$, $h = 1.6^m$

Januar	683.3	664.7	25	694.6	16	-3.6	-1.3	-3.1	-2.8	-10.6	15	4.1	1.2	75	66	76	72	38	24
Februar	674.2	666.4	8	680.7	23	-3.7	1.4	-2.3	-1.7	-11.5	1	8.9	7	79	60	79	73	34	6
März	677.3	667.6	23	685.1	17	-1.4	4.5	-0.1	0.7	-9.2	11	9.9	29	74	55	74	68	27	11.13
April	677.5	672.5	28	686.0	21	5.1	12.1	6.4	7.5	-3.5	8	18.7	15	78	49	74	67	24	9
Mai	678.6	670.0	19	689.1	25	4.9	8.8	4.4	5.6	-0.5	7.8	22.1	31	74	59	82	72	33	27.28
Juni	679.6	672.0	9	686.4	23	11.6	15.7	9.9	11.8	4.3	16	26.7	30	71	52	85	69	21	29
Juli	682.5	675.3	21	687.7	28	14.6	19.5	13.0	15.0	7.1	22	27.7	15	70	50	85	68	28	31
August	681.4	676.9	30	685.5	22	11.8	17.4	12.2	13.4	3.5	12	25.6	19	83	54	84	74	29	28
September	682.1	672.8	30	687.3	20	8.6	14.9	9.9	10.8	2.0	29	23.1	3	87	58	87	77	38	3.20
Oktober	680.0	673.1	1	690.5	24	4.0	8.6	5.3	5.8	-1.5	30	17.3	9	91	67	91	83	36	16
November	678.2	666.2	26	684.8	14	-0.8	3.7	0.6	1.0	-12.1	22	14.7	6	78	62	74	71	27	18
Dezember	680.3	662.2	30	690.3	24	-3.4	-1.3	-3.2	-2.8	-13.3	8	6.7	11	76	70	74	73	22	11
Jahr	679.6	662.2	XII	694.6	I	4.0	8.7	4.4	5.4	-13.3	XII	27.7	VII	78	59	80	72	21	VI

Beobachter: J. C. Gasser.

Unter-Hallau.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung								1902
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	☉	☽	▲	◊	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen		
8.6	7.8	6.3	7.6	69	17	2	10	8	5	—	—	5	4	19	2	10	0	0	0	24	1	1	55	Januar
9.0	8.4	8.8	8.7	67	15	7	12	10	8	—	—	2	0	22	12	9	0	0	0	11	0	2	50	Februar
6.2	5.3	4.1	5.2	69	17	22	15	13	7	—	—	0	10	11	1	8	0	2	3	37	2	4	36	März
7.2	6.1	5.2	6.2	38	12	23	10	9	—	—	—	1	2	8	7	14	1	2	5	8	4	3	46	April
7.7	7.6	6.5	7.3	122	47	17	23	18	—	—	1	0	3	17	7	2	0	1	0	33	1	4	45	Mai
6.2	5.7	5.5	5.8	54	8	7	16	14	—	—	1	1	8	10	5	13	2	3	1	22	2	4	38	Juni
4.6	4.3	4.8	4.6	215	73	15	13	13	—	1	9	0	10	6	3	0	0	0	2	32	8	1	47	Juli
6.3	6.6	5.6	6.2	139	35	15	16	13	—	—	6	2	5	11	2	3	0	1	3	32	0	4	48	August
5.7	4.9	3.9	4.8	60	23	6	9	7	—	—	—	2	10	6	4	10	1	4	2	10	1	4	54	September
8.5	8.2	7.7	8.1	77	17	11	19	16	—	—	—	1	1	20	4	12	2	0	1	22	1	2	49	Oktober
9.5	7.5	7.6	8.2	22	7	9	5	5	2	—	—	3	0	21	1	17	0	0	0	7	0	0	65	November
8.7	8.3	8.0	8.3	86	23	29	16	15	9	—	1	4	2	22	5	7	0	0	1	31	0	0	49	Dezember
7.3	6.7	6.2	6.7	1018	73	VII	164	141	31	1	18	21	55	173	53	105	6	13	18	269	20	29	582	Jahr

Beobachter: Frä. H. Staub.

Wald (Hittenberg).

6.8	6.4	5.8	6.3	84	26	27	12	12	10	—	1	4	6	13	0	2	1	0	1	3	1	14	71	Januar
8.3	7.9	6.8	7.7	73	18	9	15	13	13	—	—	4	0	14	0	6	0	0	0	4	0	6	68	Februar
6.3	5.6	4.8	5.6	127	19	29	16	15	13	—	—	5	9	13	0	1	0	3	0	11	6	12	60	März
6.7	7.0	6.2	6.6	51	8	3	12	10	1	—	—	3	3	10	0	5	0	0	0	11	2	4	68	April
8.4	8.3	7.4	8.0	247	39	17	23	22	13	—	—	1	3	21	2	6	0	3	0	8	4	4	66	Mai
6.0	6.4	5.5	6.0	174	37	4	17	16	—	—	1	4	8	13	1	6	1	0	0	15	1	0	66	Juni
5.1	4.7	5.5	5.1	130	20	1	16	14	—	—	4	3	8	9	0	0	0	1	0	11	3	7	66	Juli
6.1	6.8	6.5	6.5	192	35	20	20	18	—	—	5	4	3	14	0	1	0	3	0	12	5	6	66	August
6.2	6.3	5.3	5.9	207	59	5	12	11	—	—	2	8	6	13	0	5	0	1	0	11	2	6	65	September
7.4	8.5	8.4	8.1	179	39	11	19	15	1	—	—	8	1	20	0	1	1	0	1	7	5	8	70	Oktober
6.2	6.2	5.4	5.9	17	7	9	8	4	2	—	—	8	6	10	0	4	0	3	1	1	2	4	75	November
7.3	6.5	6.4	6.7	165	43	21	15	14	14	—	1	8	5	16	0	2	1	3	0	2	7	15	63	Dezember
6.7	6.7	6.2	6.5	1646	59	IX	185	164	67	—	16	60	58	166	3	39	4	18	2	96	43	86	804	Jahr

Beobachter: J. Gehring.

Glarus.

5.7	5.8	5.0	5.5	74	26	27	11	9	7	—	—	0	8	9	12	0	1	0	10	0	17	19	34	Januar
7.1	8.2	6.9	7.4	40	8	8	14	10	11	—	—	0	1	14	5	0	0	2	10	0	14	14	39	Februar
6.2	6.3	5.0	5.8	184	27	29	16	15	8	—	—	0	10	13	20	1	1	0	10	2	17	12	30	März
7.0	6.5	7.0	6.8	45	13	20	12	9	—	—	—	1	3	18	16	0	1	1	16	0	0	24	32	April
8.2	8.6	7.9	8.2	140	20	17	23	19	5	—	—	0	2	22	16	1	1	2	19	0	2	22	30	Mai
6.0	6.7	6.5	6.4	124	26	21	18	17	—	—	—	0	8	16	2	1	0	5	3	1	2	30	46	Juni
4.8	5.4	5.6	5.3	105	14	10	15	15	—	—	2	0	8	8	2	0	3	4	1	4	4	26	45	Juli
6.0	7.0	7.0	6.7	181	28	2	22	18	—	—	6	0	4	16	12	1	0	5	7	4	11	22	31	August
5.4	5.4	4.9	5.2	111	38	5	9	9	—	—	4	0	9	11	10	1	1	1	4	0	7	23	43	September
8.0	7.7	8.2	8.0	124	21	6	17	14	—	—	—	0	1	19	15	0	1	1	5	1	1	23	46	Oktober
7.2	5.2	5.3	5.9	22	8	25	6	4	2	—	—	1	7	13	15	0	1	5	10	0	3	26	30	November
7.1	7.2	6.7	7.0	170	40	21	15	14	9	—	—	1	3	16	18	0	2	3	15	1	0	20	34	Dezember
6.6	6.7	6.3	6.5	1320	40	XII	178	153	42	—	12	3	64	175	149	7	9	28	113	10	78	261	440	Jahr

Beobachter: J. Weiss.

Elm.

4.9	4.0	5.1	4.7	100	25	27	11	11	9	—	—	5	10	9	1	1	0	0	4	0	0	0	87	Januar
6.1	6.2	7.6	6.6	32	10	14	6	6	6	—	—	6	1	8	1	0	0	7	3	1	0	0	72	Februar
5.4	5.7	4.9	5.3	228	40	22	14	14	13	—	—	0	11	12	3	0	0	4	0	0	0	0	86	März
6.7	5.2	6.2	6.0	37	13	17	8	5	2	—	—	8	6	12	2	0	0	8	3	0	0	0	77	April
6.8	7.6	8.0	7.5	171	35	17	23	19	17	—	—	4	3	17	1	0	0	9	3	0	0	0	80	Mai
5.4	6.2	6.3	6.0	123	34	13	18	16	—	—	1	5	9	14	4	0	0	3	3	0	0	0	80	Juni
3.8	4.5	5.5	4.6	120	15	1	16	16	—	—	6	2	8	6	7	0	0	1	0	0	0	0	85	Juli
5.5	6.1	6.7	6.1	156	52	2	17	15	—	—	4	0	7	16	2	0	0	4	1	0	0	1	85	August
5.0	3.5	6.3	4.9	145	52	5	11	11	—	1	3	6	9	8	2	0	0	0	1	0	0	0	87	September
7.4	6.7	8.4	7.5	128	32	6	16	14	—	—	—	13	1	17	1	0	0	1	1	0	0	0	90	Oktober
5.7	3.8	4.8	4.8	17	6	26	4	3	2	—	—	8	8	9	2	0	0	8	1	0	0	0	79	November
6.4	5.3	5.3	5.7	155	33	21	15	14	13	—	—	0	8	13	7	0	0	5	2	1	0	0	78	Dezember
5.8	5.4	6.3	5.8	1412	52	VII IX	159	144	62	1	14	57	81	141	33	1	0	50	22	2	0	1	986	Jahr

Göschenen.

$\lambda = 8^{\circ} 35'$, $\beta = 46^{\circ} 40'$, $H = 1110^m$, $G = -0.05 \frac{m}{m}$, $h = 2.7^m$

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,2,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag			
Januar	670.9	654.5	25	681.9	16	-1.2	0.2	-1.1	-0.8	-6.8	15	7.8	1	68	68	70	69	28	12
Februar	662.2	656.0	9	668.7	23	-1.4	0.7	-0.3	-0.3	-7.8	16	7.4	28	72	72	70	72	33	23
März	665.1	655.3	23	672.4	17	0.1	3.0	0.9	1.2	-6.8	11	9.0	20	67	66	70	68	22	6
April	665.8	660.2	28	673.3	21	6.0	9.7	7.0	7.4	-2.0	7	16.2	22	67	59	69	65	38	9
Mai	666.5	657.8	19	676.5	25	3.1	6.8	3.9	4.4	-1.8	7.8	17.8	28	78	66	83	75	38	18
Juni	667.7	660.3	8	674.1	23	10.0	14.2	10.8	11.5	1.4	16	23.4	3.30	77	60	79	72	32	29
Juli	670.7	663.2	21	675.0	29	13.1	18.3	14.4	15.0	7.0	22	26.8	15	73	58	76	60	40	4
August	669.7	665.9	30	673.5	22	12.1	16.2	13.1	13.6	3.8	12	23.8	19	76	62	80	73	42	16
September	670.2	661.4	30	674.9	19.20	9.9	13.8	10.8	11.3	2.4	29	23.4	4	75	69	81	75	43	3.4
Oktober	667.9	661.2	1	676.7	13	5.3	7.5	5.8	6.1	-0.6	24	14.4	9.10	80	75	81	79	36	8
November	666.4	654.3	26	672.3	15	2.4	4.0	3.0	3.1	-8.2	21	11.6	6	63	63	65	64	22	15
Dezember	668.1	650.1	30	677.6	24	-1.0	0.0	-1.2	-0.8	-15.4	6	7.2	18	68	68	68	68	17	12
Jahr	667.6	650.1	XII	681.9	I	4.9	7.9	5.6	6.0	-15.4	XII	26.8	VII	72	66	74	71	17	XII

Engelberg.

Abendbeobachtung: 8h

$\lambda = 8^{\circ} 25'$, $\beta = 46^{\circ} 49'$, $H = 1021^m$, $G = -0.02 \frac{m}{m}$, $h = 1.6^m$

Januar	678.4	660.0	25	689.5	15	-3.9	-0.4	-3.2	-2.6	-10.6	15	6.1	2	68	60	68	65	33	26
Februar	669.2	661.6	9	675.9	23	-4.4	0.0	-2.7	-2.6	-11.5	5	7.1	7	76	64	76	72	31	8
März	672.7	662.6	22	680.0	17	-1.7	4.0	0.5	0.7	-9.4	11	11.7	19	72	55	69	65	22	19
April	672.9	667.8	28	681.1	21	4.4	10.3	6.1	6.6	-3.4	8	17.0	20	73	55	73	67	33	20.30
Mai	673.9	665.4	19	684.3	25	3.9	8.1	5.0	5.3	-4.3	7	21.0	29	69	54	73	65	25	18
Juni	674.8	667.5	20	681.7	23	10.1	14.9	11.1	11.5	2.8	16	24.8	3	66	52	72	63	30	1
Juli	677.7	669.8	21	681.9	5	13.1	18.8	14.4	14.9	8.1	24	27.0	26	65	51	72	63	35	14
August	676.6	671.6	29	680.7	22	11.0	16.4	13.0	13.1	5.0	11	23.6	19	75	57	76	69	34	29
September	677.5	667.8	30	682.3	19	8.8	14.1	10.2	10.7	1.9	29	24.0*	3	75	59	79	71	45	3
Oktober	675.1	668.6	1	683.7	24	3.7	7.9	5.2	5.4	-0.9	30	15.2	9	81	65	81	76	37	21
November	673.1	661.3	26	679.8	14	-0.8	3.4	0.5	0.8	-10.8	22	15.0	6	72	60	72	68	26	30
Dezember	675.6	658.0	30	685.3	24	-3.5	-0.7	-3.4	-2.6	-15.2	5	10.0	11	72	61	71	68	16	11
Jahr	674.8	658.0	XII	689.5	I	3.4	8.0	4.7	5.1	-15.2	XII	27.0	VII	72	58	74	68	16	XII

Sarnen.

$\lambda = 8^{\circ} 15'$, $\beta = 46^{\circ} 54'$, $H = 484^m$, $G = 0.05 \frac{m}{m}$, $h = 1.7^m$

Januar	724.4	704.0	25	737.5	15	-1.3	2.5	-0.4	0.1	-6.2	10	10.2	3	89	76	86	84	46	26
Februar	714.8	706.3	9	722.0	21	-1.9	2.2	-0.8	-0.4	-6.4	3	5.5	26	92	73	89	85	43	23
März	717.8	707.8	21	725.9	17	1.0	7.6	2.9	3.6	-4.0	11.12	14.2	20.21	93	62	84	80	36	20
April	717.0	710.9	26	726.0	21	7.9	14.1	9.6	10.3	-0.4	8	20.0	20	88	58	82	76	36	30
Mai	718.5	709.8	18	729.5	25	7.8	11.8	7.9	8.9	1.3	9	24.7	30	80	59	79	73	29	18.31
Juni	718.7	711.3	20	725.8	23	14.4	18.6	13.6	15.0	8.0	16	26.7	3	76	56	83	71	35	1
Juli	721.2	713.9	21	727.6	28	17.7	22.0	17.1	18.5	12.5	21	29.3	15	74	54	75	68	39	24
August	720.2	713.2	29	724.9	22	15.1	19.8	15.6	16.5	9.4	12	25.4	19	78	58	77	71	46	4.12
September	721.4	711.3	30	727.5	20	11.9	17.2	12.8	13.7	6.7	29	24.8	4	80	64	78	74	45	5
Oktober	719.9	712.1	11	729.8	24	6.6	11.2	7.8	8.3	2.0	18	17.0	11.21	94	69	92	85	40	17
November	718.6	706.1	26	726.2	14	1.1	5.2	2.0	2.6	-5.4	20	18.8	7	93	73	91	86	25	7
Dezember	721.7	702.4	30	731.9	23.24	-1.5	0.9	-1.1	-0.7	-7.8	4.7	12.0	18	92	80	89	87	36	2
Jahr	719.5	702.4	XII	737.5	I	6.6	11.1	7.2	8.0	-7.8	XII	29.3	VII	86	65	83	78	25	XI

Einsiedeln.

$\lambda = 8^{\circ} 45'$, $\beta = 47^{\circ} 8'$, $H = 914^m$, $G = 0.01 \frac{m}{m}$, $h = 1.5^m$

Januar	687.2	668.0	25	701.4	15	-2.3	1.1	-1.3	-0.9	-7.2	31	7.8	2	86	77	83	82	56	16
Februar	677.9	670.2	9	685.0	21	-3.3	0.7	-2.0	-1.6	-11.8	2	6.3	27	89	75	88	84	51	24
März	681.2	671.3	23	687.4	17	-0.8	4.5	1.9	1.9	-7.4	11	9.2	20.21	86	67	79	77	38	21
April	681.3	676.1	28.28	689.7	21	5.5	10.6	7.3	7.7	-2.4	8	15.8	20	84	68	82	78	48	11.30
Mai	682.3	673.8	19	692.7	25	4.2	8.5	5.6	6.0	-2.5	7	21.4	31	81	65	77	74	33	30
Juni	683.2	676.1	9	690.2	23	10.1	15.4	12.0	12.4	4.3	16	23.6	1	84	65	81	77	39	1
Juli	686.1	678.4	21	691.7	28	13.1	19.4	15.4	15.8	8.5	22	27.5	15	85	59	80	75	31	14
August	685.0	678.9	29	689.2	22	12.1	17.0	13.7	14.1	5.6	12	23.5	19	88	69	84	80	52	29
September	685.8	676.2	30	691.1	19	9.4	14.9	11.2	11.7	3.5	20	22.5	3	90	73	87	83	55	20
Oktober	683.8	677.0	1	692.9	24	4.7	8.5	6.0	6.3	-1.4	25	16.0	9	88	75	87	83	50	18
November	681.9	669.8	26	688.9	14	-0.1	4.3	0.3	1.2	-6.8	18.19	16.0	7	86	76	88	83	41	7
Dezember	684.3	666.4	30	694.0	24	-3.5	-1.2	-3.2	-2.8	-12.2	9	7.8	18	84	79	86	83	56	2
Jahr	683.3	666.4	XII	701.4	I	4.1	8.6	5.6	6.0	-12.2	XII	27.5	VII	86	71	83	80	31	VII

Beobachter: F. Aeberhardt.

Göschenen.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung								1902	
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≥1.0	*	▲	⊔	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Galmen			
5.3	5.0	4.5	4.9	79	13	2	11	11	9	—	—	10	11	11	35	0	0	0	58	0	0	0	0	Januar	
5.9	7.4	5.6	6.3	74	19	15	11	10	9	—	—	14	6	11	29	0	0	0	55	0	0	0	0	Februar	
6.1	6.0	5.1	5.7	252	38	22	15	15	12	—	—	10	10	15	34	0	0	0	59	0	0	0	0	März	
6.2	6.3	6.4	6.3	42	14	17	9	9	3	—	—	4	2	10	33	0	0	0	57	0	0	0	0	April	
7.9	8.5	8.6	8.3	170	32	17	23	19	16	—	—	4	2	23	67	0	0	0	26	0	0	0	0	Mai	
6.2	6.3	6.9	6.5	68	24	13	16	13	2	—	—	11	6	14	59	0	0	0	31	0	0	0	0	Juni	
4.2	4.8	5.9	5.0	71	8	31	16	15	—	—	—	4	4	8	58	0	0	0	35	0	0	0	0	Juli	
5.6	7.2	6.6	6.5	135	28	2	20	14	1	—	—	2	5	4	46	0	0	0	47	0	0	0	0	August	
3.8	4.7	4.6	4.4	101	44	5	11	10	1	—	—	3	3	9	47	0	0	0	43	0	0	0	0	September	
6.5	6.7	6.9	6.7	136	53	6	16	13	3	—	—	11	4	13	39	0	0	0	54	0	0	0	0	Oktober	
4.4	4.4	3.2	4.0	24	8	8	4	4	1	—	—	7	13	7	17	0	0	0	73	0	0	0	0	November	
6.0	5.9	5.8	5.9	168	36	20	14	13	12	—	—	10	8	13	45	0	0	0	48	0	0	0	0	Dezember	
5.7	6.1	5.8	5.9	1320	53	X	166	146	69	—	—	9	93	81	144	509	0	0	0	586	0	0	0	0	Jahr

Beobachter: O. Gwörder.

Engelberg.

5.8	5.7	5.1	5.5	77	19	2	11	10	9	—	—	5	9	11	0	0	0	38	0	2	16	1	36	Januar	
7.9	7.8	7.2	7.6	76	14	9	13	11	11	—	—	12	2	16	0	0	0	14	0	1	33	0	36	Februar	
6.0	6.2	5.6	5.9	224	53	30	18	16	13	—	—	4	7	14	0	0	0	14	0	0	41	0	38	März	
6.3	7.0	7.2	6.8	68	14	17	14	12	1	—	—	11	4	11	0	0	0	17	0	7	29	0	37	April	
7.2	8.5	7.7	7.8	191	32	17	22	21	17	—	—	11	3	19	0	0	0	21	0	0	34	1	37	Mai	
6.3	7.0	7.1	6.8	104	16*	13	16	15	—	—	—	1	4	5	15	0	0	0	15	0	7	31	0	37	Juni
4.7	5.8	6.3	5.6	150	31	10	18	17	—	—	—	5	0	6	10	0	0	0	14	1	6	28	0	44	Juli
6.5	7.1	6.9	6.8	182	21	21	19	17	—	—	—	6	2	2	16	0	0	4	14	1	10	23	2	39	August
4.5	5.7	5.9	5.4	131	39	5	13	11	2	—	—	5	5	7	10	0	0	0	8	0	22	12	0	48	September
7.2	8.3	8.5	8.0	134	32	11	19	16	3	—	—	13	0	19	0	0	0	9	0	7	37	0	40	Oktober	
5.0	5.0	5.5	5.2	21	7	9	7	7	3	—	—	14	9	10	0	0	0	24	0	4	33	0	29	November	
5.8	5.9	6.2	6.0	176	49	21	14	13	11	—	—	2	6	10	0	0	0	40	0	1	24	0	28	Dezember	
6.1	6.7	6.6	6.5	1534	53	III	184	166	70	—	—	17	83	60	161	0	0	4	228	2	67	341	4	449	Jahr

Beobachter: H. Felderer.

Sarnen.

7.3	6.0	4.9	6.1	35	11	27	8	7	4	—	—	7	5	11	0	23	0	0	1	37	0	0	32	Januar	
9.3	8.3	7.0	8.2	71	11	14	17	12	13	—	—	4	0	17	0	29	0	1	0	16	0	0	38	Februar	
6.5	5.9	5.6	6.0	115	22	22	17	16	7	—	—	3	8	14	0	27	0	1	2	23	0	0	40	März	
6.8	6.8	6.7	6.8	53	11	26	13	10	—	—	—	3	2	11	0	37	0	0	0	8	0	0	45	April	
7.5	7.8	7.5	7.6	118	16	13	21	18	—	—	—	0	3	21	2	30	0	0	1	22	0	0	38	Mai	
5.9	6.3	6.1	6.1	96	17	13	14	13	—	—	—	1	0	7	13	0	28	0	2	5	19	0	36	Juni	
4.9	5.0	5.7	5.2	102	18	10	14	14	—	—	—	5	1	7	9	4	32	0	0	1	17	0	39	Juli	
5.9	6.6	6.4	6.3	140	32	8	17	13	—	—	—	3	0	7	14	9	26	4	0	0	11	1	36	August	
6.8	5.9	6.1	6.3	105	29	5	10	10	—	—	—	2	5	5	13	12	35	1	0	0	4	0	38	September	
8.6	7.8	8.1	8.2	105	32	11	17	14	—	—	—	5	0	19	2	33	2	0	2	14	0	0	40	Oktober	
8.7	7.3	6.9	7.6	23	9	9	7	6	2	—	—	10	2	20	1	27	1	2	1	15	0	0	43	November	
8.5	8.2	8.0	8.2	81	27	21	16	13	7	—	—	9	1	20	0	41	0	1	1	19	0	0	31	Dezember	
7.2	6.8	6.6	6.9	1044	32	VIII X	171	146	33	—	—	11	47	47	182	30	368	8	7	14	205	1	6	456	Jahr

Beobachter: M. Egger.

Einsiedeln.

6.0	6.2	5.9	6.0	82	26	2	9	9	7	—	—	5	7	13	2	1	0	0	0	7	6	4	73	Januar	
8.1	8.1	7.9	8.0	73	13	11	15	13	13	—	—	9	0	17	0	3	1	0	1	1	2	2	2	74	Februar
6.1	6.4	5.7	6.1	195	31	29	15	15	13	—	—	7	10	15	1	3	0	1	2	9	6	1	70	März	
6.4	6.9	6.7	6.7	97	31	13	12	11	—	—	—	2	8	4	13	5	3	1	0	1	1	1	8	71	April
8.1	8.3	7.7	8.0	223	32	17	23	22	16	—	—	10	2	22	3	1	0	1	1	8	4	4	3	72	Mai
6.3	6.4	6.2	6.3	158	32	21	17	16	—	—	—	2	3	7	15	7	4	0	0	0	7	4	4	64	Juni
5.1	5.4	6.1	5.5	145	28	10	17	17	—	—	—	4	1	8	9	8	0	0	1	3	4	5	10	62	Juli
6.7	6.7	7.2	6.9	196	29	20	20	19	—	—	—	2	0	2	14	9	0	0	0	2	4	0	5	73	August
5.1	6.3	5.4	5.6	144	41	5	11	11	—	—	—	4	6	9	10	6	3	0	1	0	0	3	2	75	September
7.5	8.5	8.6	8.2	157	30	11	15	13	—	—	—	13	0	20	2	2	1	0	0	4	2	5	77	Oktober	
6.8	5.5	4.7	5.7	20	9	26	5	3	3	—	—	7	7	13	1	0	0	1	0	2	0	1	85	November	
6.9	6.5	6.9	6.8	119	17	30	13	13	10	—	—	7	3	16	0	0	0	0	0	14	7	0	72	Dezember	
6.6	6.8	6.6	6.7	1609	41	IX	172	162	62	—	—	14	76	59	177	44	20	3	5	9	61	40	45	868	Jahr

Luzern.

$\lambda = 8^{\circ}19'$, $\beta = 47^{\circ}3'$, $H = 453^m$, $G = 0.06^m/m$, $h = 1.5^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur									Relative Feuchtigkeit						
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	728.1	707.6	25	740.8	15	-0.7	2.9	0.3	0.7	-5.8	12	9.9	3	87	71	84	81	43	26
Februar	718.7	710.2	9	725.8	21	-1.6	2.2	-0.4	-0.1	-8.0	3	6.3	8.25	91	69	86	82	44	23
März	721.4	711.4	21	729.3	17	1.7	7.7	3.7	4.2	-2.8	11.12	15.7	21	90	61	83	78	38	7
April	720.7	714.6	26	729.6	21	7.9	14.5	10.0	10.6	0.8	8	21.3	20	85	53	80	73	35	30
Mai	722.1	713.6	17	733.9	24.25	7.3	11.7	8.0	8.8	1.8	9	24.8	29	82	58	80	73	32	30
Juni	722.1	714.8	12	729.4	23	13.7	19.8	14.1	15.4	7.8	16	27.7	2	73	49	79	67	33	1
Juli	724.6	717.3	21	731.2	28	16.5	22.8	17.0	18.3	12.2	21	30.2	9	72	48	76	65	33	9
August	723.5	716.7	29	728.4	22	14.8	20.7	15.7	16.7	9.4	12	26.5	6	83	55	81	73	42	4
September	724.8	714.5	30	731.0	20	11.7	17.8	12.9	13.8	6.6	29	26.3	4	85	59	81	75	40	15
Oktober	723.7	715.4	11	733.5	23.24	7.0	11.2	7.7	8.4	3.0	31	19.1	21	92	66	91	83	44	21
November	722.2	709.6	26	729.5	14	1.5	5.2	2.6	3.0	-6.2	19	12.6	8	91	74	88	84	50	8
Dezember	725.4	706.3	30	735.7	23	-1.2	1.0	-1.1	-0.6	-8.3	7	12.2	18	88	75	89	84	45	2
Jahr	723.1	706.3	XII	740.8	I	6.6	11.5	7.5	8.3	-8.3	XII	30.2	VII	85	62	83	77	32	V

Böttstein.

$\lambda = 8^{\circ}13'$, $\beta = 47^{\circ}34'$, $H = 360^m$, $G = 0.10^m/m$, $h = 1.6^m$

Januar	735.5	714.2	25	749.1	15	-0.5	2.9	0.4	0.8	-7.4	15	9.6	2	93	83	89	88	61	24
Februar	726.2	717.3	8	733.3	21	-1.2	2.3	-0.4	0.1	-8.4	3	7.2	9	92	78	91	87	59	11.23
März	728.5	718.4	23	737.8	17	1.6	8.7	3.6	4.4	-3.8	11	15.6	20	92	66	85	81	37	13
April	727.9	721.6	1	736.4	21	8.5	15.6	9.8	10.9	4.0	7.9.30	21.8	20	85	60	79	75	38	29
Mai	729.1	720.2	17	740.4	25	8.8	13.4	7.8	9.4	1.2	6	25.6	20.31	83	63	86	77	42	29.31
Juni	729.2	721.5	12	736.8	23	15.5	20.0	13.7	15.7	8.0	14	28.6	3	76	61	82	73	47	1.3.5
Juli	731.6	723.9	10	738.3	28.29	17.5	23.6	16.3	18.4	9.8	12	32.6	15	79	59	85	74	34	6
August	730.4	723.6	29	736.0	22	14.6	20.8	14.9	16.3	7.6	12	26.6	8.19	90	68	91	83	50	30
September	732.3	723.3	12.30	738.9	19.20	10.9	17.7	11.7	13.0	5.2	14	25.2	3	93	70	92	85	51	19
Oktober	730.6	722.4	11	741.9	24	6.9	11.3	7.6	8.3	1.4	25	16.6	11	92	77	93	87	56	2
November	729.9	717.0	26	737.5	14	1.3	4.6	2.0	2.5	-7.0	19	12.0	8	93	84	93	90	66	2.8
Dezember	732.9	713.3	30	743.5	24	-1.9	0.6	-1.4	-1.0	-12.4	13	9.4	18	92	86	91	90	62	23
Jahr	730.3	713.3	XII	749.1	I	6.8	11.8	7.2	8.2	-12.4	XII	32.6	VII	88	71	88	82	34	VII

Aarau.

$\lambda = 8^{\circ}2'$, $\beta = 47^{\circ}23'$, $H = 403^m$, $G = 0.10^m/m$, $h = 1.6^m$

Januar	732.2	711.5	25	745.4	15	-0.7	2.4	-0.2	0.3	-6.4	15	8.8	3	89	74	86	83	55	30
Februar	722.7	714.0	9	729.8	21	-1.5	2.2	-0.7	-0.2	-9.8	3	6.6	9	88	66	86	80	42	11
März	725.3	715.2	21	733.4	17	1.3	8.1	3.5	4.1	-4.4	12	15.4	20	90	56	82	76	30	18
April	724.5	718.7	1.26	733.3	21	7.9	15.0	9.0	10.2	0.8	7	21.4	20	81	48	81	70	32	30
Mai	726.0	717.3	19	737.1	25	7.5	12.8	7.6	8.9	2.4	5	26.2	31	77	54	85	72	26	31
Juni	726.1	718.8	12	733.5	23	14.2	19.5	13.4	15.1	7.4	14	27.6	3	68	47	81	65	29	1
Juli	728.6	720.9	10	735.2	28	16.2	22.3	16.2	17.7	10.4	12	30.2	15	71	48	78	66	31	9
August	727.4	720.6	29	732.6	22	14.4	20.3	14.7	16.0	9.0	12	26.4	19	83	55	88	75	40	22
September	728.9	719.5	30	735.4	20	11.4	17.2	12.1	13.2	5.4	20	24.4	3.4	88	59	87	78	43	19
Oktober*	727.7	719.7	11	738.5	24	6.9	11.2	7.4	8.2	2.0	18	16.4	11	90	64	89	81	46	24
November*	726.8	713.7	26	734.6	14	1.3	4.3	2.1	2.4	-5.8	20	11.0	8	88	71	84	81	51	2
Dezember*	729.8	710.5	30	740.1	28.24	-1.8	0.4	-1.3	-1.0	-11.2	13	9.8	18	86	74	82	81	42	23
Jahr	727.2	710.5	XII	745.4	I	6.4	11.3	7.0	7.9	-11.2	XII	30.2	VII	83	60	84	76	26	V

Anmerkung. *) Station Aarau wurde am 1. Okt. verlegt; die Barometerstände von Okt. bis Dez. wurden jedoch noch auf die frühere Höhe (403^m) reduziert.

Affoltern (Kt. Bern).

$\lambda = 7^{\circ}45'$, $\beta = 47^{\circ}6'$, $H = 800^m$, $G = 0.02^m/m$, $h = 1.7^m$

Januar	697.2	678.3	25	708.7	16	-1.1	2.0	-0.6	-0.1	-7.0	15	7.4	4	85	73	81	80	33	9
Februar	688.0	680.6	9	694.8	21	-3.0	0.3	-2.3	-1.8	-9.6	16	5.1	24	92	77	92	87	41	23
März	691.2	681.7	23	698.7	17	0.8	5.0	2.1	2.5	-4.0	5	11.5	20	89	70	80	80	44	18
April	690.9	685.7	26	699.4	21	6.7	11.7	8.3	8.7	-0.2	8	17.9	20	84	62	80	75	43	25
Mai	692.3	683.7	19	703.4	24	5.5	9.0	5.8	6.5	-0.9	8	23.2	31	83	69	83	78	41	21
Juni	692.9	685.6	8	701.0	23	12.2	16.7	12.3	13.4	5.4	16	26.0	30	75	58	79	71	43	1.2.3
Juli	695.8	688.4	21	701.2	28	15.4	21.0	15.6	16.9	9.6	21	28.5	7	74	51	75	67	34	8
August	694.6	688.6	29	699.0	22	13.4	18.4	14.2	15.0	7.4	12	24.8	19	80	59	82	73	41	10
September	695.4	685.7	30	700.7	20	10.5	15.2	11.3	12.1	3.3	29	24.0	4	88	65	86	80	46	15
Oktober	693.4	686.1	11	702.3	24	5.1	8.8	5.9	6.4	0.6	26.21	15.2	9	91	72	91	85	49	17
November	691.7	679.8	26	698.5	14	-0.6	3.3	0.4	0.9	-8.9	19	10.2	7	93	78	91	87	56	11
Dezember	694.5	676.3	30	704.0	24	-2.8	-0.6	-2.3	-2.0	-12.4	9	7.8	18	85	80	84	83	46	13
Jahr	693.2	676.3	XII	708.7	I	5.2	9.2	5.9	6.5	-12.4	XII	28.5	VII	85	68	84	79	33	I

Beobachter: X. Arnet.

Luzern.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung										1902
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≡	0	*	▲	◀	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen			
8.4	7.6	6.3	7.4	33	7	29	9	7	6	—	—	5	2	16	4	0	0	3	1	5	0	5	75			
8.8	8.2	7.4	8.1	86	20	9	18	15	12	—	—	3	0	18	3	3	1	1	0	2	1	2	71			
6.3	5.9	4.7	5.6	97	15	22	16	15	7	—	—	1	8	14	6	0	3	8	6	9	5	1	55			
7.3	6.4	6.2	6.6	73	15	26	15	12	—	—	2	1	1	12	9	6	5	8	1	6	1	6	48			
7.1	8.3	7.0	7.5	181	22	17	23	18	3	—	—	0	3	16	7	3	5	10	6	20	2	4	36			
5.6	6.0	5.7	5.8	109	28	4	13	11	—	—	2	0	9	13	5	8	1	14	4	9	3	1	45			
4.4	4.6	5.6	4.9	136	19	2	15	15	—	1	9	0	10	8	8	6	6	11	1	3	3	1	54			
6.4	6.5	5.7	6.2	144	37	25	17	15	—	—	5	0	6	11	3	5	2	14	6	7	3	2	51			
7.0	6.1	5.8	6.3	122	35	5	10	9	—	—	3	1	4	10	4	5	0	11	2	6	5	6	51			
8.7	8.2	7.1	8.0	162	75	11	17	13	—	—	—	2	0	18	9	4	0	1	1	8	2	7	61			
8.6	7.6	7.6	7.9	25	9	9	9	5	3	—	—	9	2	21	4	3	0	2	1	5	6	3	66			
9.1	8.0	8.0	8.4	78	12	21	16	14	10	—	—	1	1	20	14	5	0	3	3	17	2	3	46			
7.3	7.0	6.4	6.9	1246	75	X	178	149	41	1	22	27	46	177	76	48	23	86	32	97	33	41	659			
																							Jahr			

Beobachter: J. Hauser.

Böttstein.

9.1	7.6	6.4	7.7	73	23	27	9	7	3	—	1	10	1	18	0	8	0	2	4	20	1	1	57
9.4	8.9	6.8	8.4	94	19	7	17	13	12	—	—	3	1	18	0	16	0	1	0	7	2	1	57
7.5	4.9	4.2	5.5	131	22	22	15	14	4	—	1	12	7	11	0	8	0	0	1	32	0	1	51
7.8	6.1	3.6	5.8	50	15	26	11	9	—	—	1	10	3	7	2	16	0	0	1	16	1	0	54
8.2	7.7	7.2	7.7	171	62	17	25	19	2	1	1	9	2	19	0	5	0	0	1	38	1	0	48
6.2	6.3	5.8	6.1	67	12	7	12	12	—	—	—	8	6	12	2	10	0	0	2	17	1	2	56
5.5	3.8	5.0	4.8	165	53	16	15	15	—	1	8	13	7	4	0	1	0	0	0	22	6	0	64
8.3	7.3	5.0	6.9	126	25	19	18	13	—	2	3	12	1	13	1	3	0	0	0	14	1	0	74
8.2	4.7	4.0	5.6	63	17	5	11	8	—	—	1	18	4	9	0	8	0	0	0	9	1	0	72
9.0	8.6	6.6	8.1	107	22	11	18	17	—	—	1	14	1	20	2	6	0	0	0	10	1	2	72
9.4	8.0	7.3	8.2	33	10	26	9	7	2	—	—	14	0	20	2	17	0	1	1	1	0	0	63
8.8	7.5	7.7	8.0	104	21	18	18	15	9	—	1	3	1	20	1	11	0	1	0	20	2	0	58
8.1	6.8	5.8	6.9	1184	62	V	178	149	32	4	18	126	34	171	10	109	0	5	10	206	17	7	731
																							Jahr

Beobachter: H. Amsler.

Aarau.

9.2	7.4	6.1	7.6	58	20	2	8	6	5	—	—	12	2	16	1	7	3	1	1	3	19	13	45
8.8	8.0	7.4	8.1	62	15	9	17	14	12	—	—	4	1	18	2	11	11	8	0	0	7	7	38
6.9	5.1	4.3	5.4	93	26	22	16	15	6	—	1	7	8	11	1	5	3	4	0	3	21	19	37
6.8	5.3	4.1	5.4	69	23	26	15	11	—	—	2	4	5	5	6	14	11	2	0	3	5	12	37
7.8	6.6	6.8	7.1	128	68	17	20	17	2	—	—	2	2	15	3	12	2	2	0	10	17	9	38
5.5	4.9	5.2	5.2	70	19	21	14	12	—	—	3	1	9	10	5	17	2	3	0	7	12	9	35
4.1	3.5	4.1	3.9	154	41	10	16	13	—	—	9	1	9	4	1	6	1	1	1	7	11	11	54
7.6	5.4	5.0	6.0	116	17	2	18	16	—	—	8	9	4	10	4	4	0	0	0	5	9	13	58
8.0	5.0	3.8	5.6	54	16	5	11	9	—	—	3	13	4	7	4	6	3	6	0	4	4	7	56
9.3	8.3	6.5	8.0	96	19	11	18	16	—	—	1	8	1	19	0	4	14	2	0	10	15	10	38
9.0	7.7	7.8	8.2	19	4	26	8	5	2	—	—	14	1	19	1	10	17	10	0	5	11	5	31
9.2	8.0	8.2	8.5	92	19	18	19	15	12	—	1	10	1	22	1	8	10	6	1	16	19	8	24
7.7	6.3	5.8	6.6	1011	68	V	180	149	39	—	28	85	47	156	29	104	77	45	3	73	150	123	491
																							Jahr

Beobachter: J. U. Baumgartner.

Affoltern (Kt. Bern).

7.4	6.9	5.5	6.6	48	9	2	8	8	7	—	—	3	7	16	5	3	6	9	0	28	25	1	16
9.0	8.6	8.9	8.8	88	21	9	16	14	13	—	—	4	0	22	6	9	11	10	3	11	10	3	21
6.7	6.1	5.1	6.0	139	36	22	17	15	12	—	—	2	10	16	10	9	3	0	0	33	18	5	15
7.6	7.0	6.5	7.0	75	38	26	11	8	—	—	1	6	2	14	7	23	3	2	0	6	13	10	26
8.3	8.8	7.5	8.2	149	31	17	19	18	8	—	2	0	1	22	7	13	1	2	0	32	12	10	16
6.5	6.5	7.0	6.7	53	10	20	15	13	—	—	3	0	3	13	6	12	4	6	0	22	18	10	12
4.3	4.5	5.9	4.9	79	13	16	13	12	—	—	10	0	9	9	2	6	0	0	0	45	10	6	24
6.0	7.5	7.1	6.9	161	33	19	19	17	—	—	6	1	1	14	3	6	0	0	0	22	31	0	31
7.1	6.5	5.9	6.5	92	25	5	9	9	—	—	2	7	6	16	4	19	1	0	0	19	24	1	22
9.2	8.8	8.1	8.7	134	36	11	18	18	—	—	1	3	11	0	23	6	19	1	0	36	3	5	22
7.6	7.0	8.4	7.7	31	9	9	8	8	3	—	—	10	3	21	5	14	13	3	1	21	2	7	24
7.8	7.2	7.1	7.4	80	17	21	15	14	11	—	—	3	2	17	2	18	8	1	2	37	3	1	21
7.3	7.1	6.9	7.1	1129	38	IV	168	154	54	1	27	47	44	203	63	151	51	34	6	312	169	59	250
																							Jahr

Porrentruy.

$\lambda = 7^{\circ} 5', \beta = 47^{\circ} 25', H = 460^m, G = 0.09 \frac{m}{m}, h = 0.9^m$

1902	Luftdruck					Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel <small>1/4 (7,1,2,9)</small>	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	726.5	705.1	25	739.5	15	-0.1	4.2	0.3	1.2	-6.2	15	12.3	1	—	—	—	—	—	—
Februar	717.1	708.7	8. 27	724.1	21	-1.6	2.7	-0.1	0.2	-9.0	3	10.5	7	—	—	—	—	—	—
März	719.9	710.0	21	728.1	17	1.8	8.9	4.0	4.7	-4.0	11.13	16.5	19	—	—	—	—	—	—
April	719.5	713.5	1	728.1	21	7.5	14.0	8.9	9.8	0.6	7. 8	22.0	22	—	—	—	—	—	—
Mai	720.9	712.6	19	732.1	24	7.7	12.0	7.3	8.6	1.7	8	25.0	29	—	—	—	—	—	—
Juni	721.0	713.6	12	728.1	23	14.4	18.8	13.3	14.9	6.6	14	28.5	3	—	—	—	—	—	—
Juli	723.5	716.3	21	730.1	28	16.6	23.3	16.0	18.0	10.1	28	32.1	15	—	—	—	—	—	—
August	722.3	716.1	29	727.5	22	13.8	19.8	14.3	15.6	8.0	23	30.1	19	—	—	—	—	—	—
September	723.7	714.2	30	729.4	19	9.9	17.5	11.6	12.7	1.4	19	28.3	3	—	—	—	—	—	—
Oktober	722.1	714.9	11	733.1	24	6.2	10.8	7.4	7.9	-0.9	25	18.0	9	—	—	—	—	—	—
November	720.6	707.2	26	728.1	14	0.2	5.4	1.7	2.3	-7.7	22	13.2	11	—	—	—	—	—	—
Dezember	723.8	704.7	30	733.5	24	-2.4	1.6	-1.4	-0.9	-15.1	10	10.6	29	—	—	—	—	—	—
Jahr	721.7	704.7	XII	739.5	I	6.2	11.6	6.9	7.9	-15.1	XII	32.1	VII	—	—	—	—	—	—

Buus.

$\lambda = 7^{\circ} 52', \beta = 47^{\circ} 30', H = 450^m, G = 0.09 \frac{m}{m}, h = 1.5^m$

Januar	726.3	706.3	25	739.4	15	0.0	3.6	0.7	1.2	-7.2	15	10.0	4	90	79	86	85	59	12
Februar	717.1	708.8	8. 9	724.1	20.21	-0.7	2.3	0.0	0.4	-5.4	1. 16	9.6	7	87	80	86	84	61	9
März	719.7	709.9	21	727.8	17	2.3	8.7	4.0	4.7	-2.8	12	16.6	19	84	61	78	74	31	13
April	719.2	713.2	1	727.6	21	7.9	14.9	9.0	10.2	-1.4	8	20.5	20	87	58	81	75	38	30
Mai	720.5	711.7	19	731.5	24	7.4	12.0	7.6	8.7	2.0	6	26.5	31	85	63	84	77	38	27
Juni	720.7	713.3	12	727.8	23	13.6	19.2	13.7	15.1	7.6	14	30.3	3	79	58	81	73	34	1
Juli	723.1	715.8	21	729.6	28	16.0	22.5	16.1	17.7	10.6	22	30.7	15	81	54	81	72	33	8
August	721.9	715.3	29	727.1	22	14.0	19.7	14.8	15.8	6.7	12	28.6	19	91	69	89	83	43	30
September	723.4	713.7	30	729.3	19	10.9	17.1	12.1	13.0	4.2	19	27.7	3	93	71	91	85	56	16
Oktober	721.7	714.2	11	732.5	24	6.6	10.7	7.7	8.2	1.4	25	16.7	11	93	78	90	87	57	18
November	720.6	707.8	26	728.1	14	1.2	4.9	2.2	2.6	-6.4	19	13.0	8	92	81	89	87	60	3
Dezember	723.7	704.7	30	733.8	23	-1.2	1.6	-0.6	-0.2	-11.7	6	10.9	18. 29	89	79	86	85	50	29
Jahr	721.5	704.7	XII	739.4	I	6.5	11.4	7.3	8.1	-11.7	XII	30.7	VII	88	69	85	81	31	III

Liestal.

$\lambda = 7^{\circ} 44', \beta = 47^{\circ} 29', H = 325^m, G = 0.12 \frac{m}{m}, h = 1.4^m$

Januar	738.2	717.8	25	751.6	15	0.3	4.9	1.7	2.2	-7.3	15	11.7	4	—	—	—	—	—	—
Februar	729.0	720.3	8	736.0	21	0.1	4.2	0.6	1.4	-6.2	3	11.9	7	—	—	—	—	—	—
März	731.4	721.1	21	739.6	17	2.7	10.7	4.3	5.5	-4.0	11	19.7	20	—	—	—	—	—	—
April	730.7	724.5	1	739.2	21	9.1	16.6	9.8	11.3	-0.3	8	23.8	22	—	—	—	—	—	—
Mai	732.2	723.3	17	743.1	24	8.8	14.2	8.5	10.0	2.8	6	26.4	28. 31	—	—	—	—	—	—
Juni	732.1	724.6	12	739.3	23	15.1	21.4	14.2	16.2	7.1	14	32.5	3	—	—	—	—	—	—
Juli	734.5	727.6	10	741.1	28	17.5	24.7	17.1	19.1	10.9	28	33.9	15	—	—	—	—	—	—
August	733.3	727.4	29	738.6	22	15.3	21.8	15.4	17.0	9.9	11	32.6	19	—	—	—	—	—	—
September	734.9	725.3	30	740.9	20	11.4	19.5	12.5	14.0	5.2	14	29.9	3	—	—	—	—	—	—
Oktober	733.5	725.6	11	744.9	24	7.3	12.6	8.4	9.2	0.8	25	19.4	9	—	—	—	—	—	—
November	732.5	719.1	26	740.0	14	1.5	6.7	2.9	3.5	-6.9	23	16.1	8	—	—	—	—	—	—
Dezember	735.6	716.2	30	745.3	23	-0.9	2.4	-0.2	0.3	-10.5	6	13.3	29	—	—	—	—	—	—
Jahr	733.2	716.2	XII	751.6	I	7.4	13.3	7.9	9.1	-10.5	XII	33.9	VII	—	—	—	—	—	—

Langenbruck.

$\lambda = 7^{\circ} 46', \beta = 47^{\circ} 21', H = 706^m, G = 0.06 \frac{m}{m}, h = 1.6^m$

Januar	705.8	686.7	25	718.4	15	-1.7	1.6	-1.2	-0.6	-8.3	9	6.1	2	—	—	—	—	—	—
Februar	696.6	689.4	9	703.5	20	-2.9	0.4	-2.2	-1.7	-12.1	3	6.6	7	—	—	—	—	—	—
März	699.3	689.8	23	707.0	17	0.5	5.8	1.9	2.5	-5.5	11	12.5	20	—	—	—	—	—	—
April	699.4	694.0	26	707.6	21	6.8	12.6	7.4	8.6	-0.9	8	19.8	20	—	—	—	—	—	—
Mai	700.6	691.7	19	711.3	25	5.8	9.9	5.7	6.8	0.6	9	23.9	31	—	—	—	—	—	—
Juni	701.4	694.7	12	708.4	23	13.3	17.6	11.6	13.5	6.1	16. 17	26.8	3	—	—	—	—	—	—
Juli	704.0	696.6	21	709.9	29	15.3	21.5	14.5	16.4	7.3	12	30.5	15	—	—	—	—	—	—
August	703.1	697.8	29	707.7	22	13.1	18.4	12.6	14.2	6.3	12	25.4	19	—	—	—	—	—	—
September	704.3	695.1	30	709.8	18. 20	9.2	15.7	10.3	11.4	2.2	14	24.4	4	—	—	—	—	—	—
Oktober	702.2	695.6	2	712.1	24	5.4	9.0	5.8	6.5	-0.1	18	15.5	9	—	—	—	—	—	—
November	700.6	688.8	29	707.3	14	-0.5	2.8	0.3	0.7	-7.4	19	9.4	4	—	—	—	—	—	—
Dezember	703.7	685.0	30	713.3	23	-3.6	-1.1	-3.3	-2.8	-13.9	12	6.5	17	—	—	—	—	—	—
Jahr	701.8	685.0	XII	718.4	I	5.1	9.5	5.3	6.3	-13.9	XII	30.5	VII	—	—	—	—	—	—

Beobachter: B. Beuchat.

Porrentruy.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902			
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≥10	*	▲	⚡	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calmen		
7.1	6.5	5.9	6.5	69	19	2	9	9	4	—	—	—	8	16	0	0	7	9	0	17	18	0	42	Januar	
8.2	7.9	7.6	7.9	87	15	28	16	13	11	—	—	—	0	17	0	0	12	10	0	8	7	1	46	Februar	
6.5	6.0	4.9	5.8	78	11	29	16	16	—	—	—	—	9	13	0	1	4	9	0	27	17	1	34	März	
7.3	6.8	6.5	6.9	80	16	26	14	12	—	—	—	3	—	2	12	0	6	12	5	1	7	10	0	49	April
7.4	8.3	6.4	7.4	116	29	17	23	18	—	—	1	—	1	15	0	0	6	3	0	23	20	1	40	Mai	
5.6	6.3	5.6	5.8	41	10	16	10	9	—	1	1	—	7	13	0	1	11	6	0	20	18	2	32	Juni	
5.0	4.5	4.5	4.7	104	47	16	15	12	—	—	6	—	10	4	1	0	5	3	0	19	19	2	44	Juli	
6.0	7.0	5.2	6.1	111	27	25	14	12	—	—	2	—	3	6	0	0	1	10	0	14	13	1	54	August	
5.7	5.2	4.6	5.2	49	28	12	9	8	—	—	1	—	8	10	0	1	10	9	0	5	22	2	41	September	
8.5	7.8	8.3	8.2	102	19	2	20	16	—	—	—	—	0	19	0	1	4	26	1	31	13	0	17	Oktober	
7.5	7.6	7.3	7.5	47	10	9	11	8	4	—	1	—	3	17	0	0	8	18	3	14	0	0	47	November	
7.2	6.6	6.7	6.8	90	13	2	16	15	7	—	—	—	5	16	0	0	6	15	0	42	3	0	27	Dezember	
6.8	6.7	6.1	6.5	974	47	VII	173	148	26	1	15	?	55	158	1	10	86	123	5	227	160	10	473	Jahr	

Beobachter: W. Bührer.

Buus.

7.0	7.1	6.2	6.8	50	14	25	9	7	5	—	1	2	8	17	0	5	25	2	5	6	12	11	27	Januar
8.3	8.0	7.0	7.8	73	13	9	16	16	11	—	—	3	3	15	0	2	36	5	6	3	6	10	16	Februar
6.6	5.2	4.3	5.4	94	20	22	15	13	7	—	1	1	9	11	2	3	23	8	6	13	16	10	12	März
7.5	5.8	4.9	6.1	59	13	26	13	10	—	—	1	3	4	9	2	4	27	0	5	2	10	15	25	April
7.8	7.4	6.7	7.3	92	25	17	20	16	2	—	—	0	2	17	4	2	13	0	5	18	13	18	20	Mai
5.9	5.1	4.9	5.3	64	16	21	13	10	—	—	—	0	7	9	7	8	16	3	4	8	12	15	17	Juni
4.2	3.7	4.8	4.2	151	31	16	15	14	—	2	6	0	13	5	4	7	19	3	2	6	18	20	14	Juli
5.8	6.8	5.2	5.9	103	21	25	16	12	—	1	4	2	5	8	2	6	11	0	4	4	9	14	43	August
5.9	4.5	5.8	5.1	103	38	24	11	9	—	—	1	5	9	10	4	10	14	4	1	4	7	9	37	September
7.9	7.9	6.9	7.6	122	22	2	18	16	—	—	—	3	1	17	5	1	21	4	4	7	10	13	28	Oktober
7.4	6.9	7.7	7.3	37	10	9	7	7	2	—	—	6	2	18	3	0	41	11	5	0	3	5	22	November
7.3	6.5	7.3	7.0	99	14	21	18	16	10	—	—	0	4	16	0	3	25	7	7	13	19	5	14	Dezember
6.8	6.2	6.0	6.3	1047	38	IX	171	146	37	3	14	25	67	152	33	51	271	47	54	84	135	145	275	Jahr

Beobachter: L. Leuthardt.

Liestal.

7.4	7.0	6.3	6.9	44	13	2	8	5	4	—	1	2	7	18	4	5	18	1	0	3	17	4	41	Januar
7.6	8.1	6.3	7.3	77	13	9	16	13	10	—	—	0	2	15	1	2	23	2	0	1	11	5	39	Februar
6.7	5.9	4.8	5.8	89	23	22	14	13	3	—	1	1	10	15	2	2	31	0	0	2	27	6	23	März
7.7	6.4	5.7	6.6	54	11	26	13	10	—	—	—	3	2	13	2	6	24	0	0	2	11	10	35	April
7.8	8.0	7.0	7.6	89	18	17	20	16	—	—	—	0	2	20	2	7	15	2	0	5	28	5	29	Mai
5.7	5.8	5.6	5.7	61	18	21	11	10	—	—	—	0	8	12	1	6	23	0	0	3	18	11	28	Juni
4.3	4.4	5.4	4.7	151	35	16	16	15	—	—	9	0	10	8	1	8	20	0	0	3	19	14	28	Juli
6.3	6.9	5.8	6.3	105	25	25	14	11	—	—	4	0	4	12	1	3	17	1	1	2	8	11	49	August
7.1	5.4	4.4	5.6	39	17	5	10	9	—	—	—	8	7	11	2	6	28	0	0	0	7	10	37	September
8.7	8.6	8.3	8.5	140	31	11	18	18	—	—	1	6	0	21	5	2	21	3	0	2	7	9	44	Oktober
7.3	6.7	7.4	7.1	34	10	9	7	7	1	—	—	2	5	16	4	8	28	1	0	0	7	7	35	November
7.1	6.8	7.6	7.2	99	23	21	16	14	6	—	—	0	5	17	4	5	22	2	0	4	24	9	23	Dezember
7.0	6.7	6.2	6.6	982	35	VII	163	141	24	—	20	21	62	178	29	60	270	12	1	27	184	101	411	Jahr

Beobachter: T. Bieder.

Langenbruck.

7.4	7.4	5.7	6.8	104	26	27	8	7	6	—	—	2	8	17	1	24	17	2	0	6	19	24	0	Januar
9.1	8.6	7.5	8.4	64	18	9	15	14	11	—	1	2	1	21	4	12	13	8	2	14	18	11	2	Februar
6.8	5.9	5.2	6.0	139	30	22	17	16	13	—	1	1	8	13	7	5	31	2	0	6	26	15	1	März
7.3	6.9	5.4	6.5	70	21	26	12	10	—	—	1	2	4	14	10	15	17	8	1	4	16	19	0	April
8.0	8.5	6.4	7.6	139	50	17	23	17	11	—	1	1	3	18	4	17	21	0	0	7	27	16	1	Mai
6.1	6.0	5.2	5.8	66	13	17	14	14	—	—	—	2	5	11	9	9	26	7	1	0	11	27	0	Juni
4.3	5.1	5.0	4.8	119	16	16	16	16	—	—	6	0	9	7	3	9	17	4	0	1	18	38	3	Juli
6.4	7.2	5.3	6.3	120	20	19	20	16	—	—	4	0	3	13	5	10	17	7	2	5	23	20	4	August
6.4	5.8	4.1	5.4	75	23	5	11	10	—	—	—	7	9	10	4	22	33	3	0	3	12	13	0	September
9.5	8.8	7.4	8.6	151	40	11	19	18	1	—	1	4	1	22	5	21	14	2	0	6	10	35	0	Oktober
9.0	7.7	7.7	8.1	29	7	26	9	7	3	—	—	8	2	23	0	9	29	13	0	19	16	4	0	November
7.5	7.4	7.8	7.6	145	28	21	17	16	12	—	1	4	4	18	5	22	22	0	0	7	17	20	0	Dezember
7.3	7.1	6.1	6.8	1221	50	V	181	161	57	—	16	33	57	187	57	175	257	56	6	78	213	242	11	Jahr

Thun.

$\lambda = 7^{\circ}37'$, $\beta = 46^{\circ}46'$, $H = 565^m$, $G = 0.04 \frac{m}{m}$, $h = 1.9^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur						Relative Feuchtigkeit									
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	717.6	697.1	25	730.1	15	-1.6	3.2	-0.2	0.3	-7.1	18	9.3	2	88	70	85	81	50	6
Februar	708.1	700.6	9	715.7	21	-1.8	1.9	-0.4	-0.2	-7.7	5	6.5	25	89	76	88	84	58	23
März	711.2	701.0	21	718.6	17	1.5	7.9	4.1	4.4	-2.9	12	13.6	21	89	66	79	78	43	6.19
April	710.4	704.5	26	719.2	21	7.6	14.4	10.0	10.5	0.5	8	19.5	15.20	88	62	81	77	42	30
Mai	712.1	703.9	19	722.7	25	7.1	11.8	8.2	8.8	1.9	7	23.9	29	81	64	80	75	43	18
Juni	712.2	705.5	9.20	719.3	23	12.7	19.1	14.8	15.4	6.4	15	26.8	30	80	55	76	70	35	1
Juli	714.8	707.7	21	720.8	28.29	15.7	22.5	17.6	18.3	10.7	13	29.7	8	79	55	77	70	31	8
August	713.8	708.3	29	718.1	22	14.1	20.0	16.2	16.6	9.5	12	25.7	19	87	63	83	78	48	15
September	714.8	704.6	30	720.6	20	11.2	17.5	13.3	13.8	5.3	30	24.9	4	89	67	85	80	51	15
Oktober	713.3	705.7	11	722.3	24	6.2	11.1	8.0	8.3	0.2	25	17.5	21	91	74	88	84	54	17
November	711.9	699.7	26	719.1	14	0.7	5.0	2.4	2.6	-6.3	19	11.2	7	91	78	89	86	62	8
Dezember	715.2	696.3	30	725.0	23	-1.7	1.0	-1.1	-0.7	-11.0	12	10.8	18	90	82	87	86	60	2
Jahr	713.0	696.3	XII	730.1	I	6.0	11.3	7.7	8.2	-11.0	XII	29.7	VII	87	68	83	79	31	VII

St. Beatenberg.

$\lambda = 7^{\circ}48'$, $\beta = 46^{\circ}41'$, $H = 1150^m$, $G = -0.05 \frac{m}{m}$, $h = 1.1^m$

Januar	668.2	650.0	25	679.6	16	-2.1	1.8	-1.5	-0.8	-8.0	15	7.4	4	71	68	73	71	36	9
Februar	658.9	651.7	9	665.3	22.23	-2.8	0.9	-1.9	-1.4	-10.6	17	6.0	24	83	76	83	81	42	23
März	662.7	653.6	22	669.4	17	0.3	4.4	0.6	1.5	-5.2	24	9.8	20.21	77	72	80	76	40	6
April	662.8	657.7	27	671.6	21	6.0	10.8	6.1	7.2	-1.0	7	17.4	15	82	69	84	78	49	2
Mai	663.8	655.4	19	674.2	25	4.1	7.4	3.4	4.6	-2.0	6	22.0	29	84	74	86	81	44	30
Juni	665.0	658.3	8	671.7	23	10.8	15.3	9.7	11.4	3.0	14	23.8	1	84	68	88	80	41	29
Juli	668.1	660.6	21	673.0	28	14.1	19.4	13.3	15.0	7.4	21	26.8	7.15	80	68	81	76	49	15
August	666.9	662.4	29	670.6	22	12.5	16.7	12.3	13.5	4.8	12	22.8	6	85	75	86	82	60	16.29
September	667.4	656.8	30	672.0	20	9.7	14.2	10.0	11.0	2.4	29	22.0	3.4	91	80	91	87	60	9
Oktober	665.1	658.9	2	673.0	24	4.5	8.1	5.1	5.7	-0.4	18	17.2	9	90	83	90	88	58	21
November	663.0	651.8	26	669.6	14	0.4	4.2	1.1	1.7	-7.0	20	12.6	6	84	81	85	83	56	6.7
Dezember	665.6	648.1	30	675.1	24	-2.4	0.3	-2.1	-1.6	-12.2	5	6.2	12	84	81	84	83	40	12
Jahr	664.8	648.1	XII	679.6	I	4.6	8.6	4.7	5.6	-12.2	XII	26.8	VII	83	75	84	81	36	I

Meiringen.

$\lambda = 8^{\circ}12'$, $\beta = 46^{\circ}44'$, $H = 600^m$, $G = 0.03 \frac{m}{m}$, $h = 5.8^m$

Januar	714.0	693.8	25	727.2	16	-2.5	1.4	-1.7	-1.1	-7.3	24	8.9	3	90	75	87	84	40	26
Februar	704.4	696.8	9	711.6	20.21	-1.9	2.7	-1.0	-0.3	-6.7	5	9.3	27	92	67	92	84	41	6
März	707.6	697.4	22	715.4	17	0.6	7.2	2.7	3.3	-3.7	6.11	14.3	21	95	61	81	79	35	6.19
April	706.7	700.6	26	715.7	21	7.8	14.7	9.7	10.5	2.5	2	20.7	20	88	52	83	74	35	10.20
Mai	708.6	699.9	19	719.4	25	6.0	11.8	7.9	8.4	-0.3	7	22.9	28	89	57	82	76	30	18
Juni	708.6	701.2	9	715.8	23	11.7	18.5	13.5	14.3	5.7	9	27.7	3	87	54	82	74	30	25
Juli	711.4	704.2	21	717.2	29	14.6	21.6	16.1	17.1	10.5	3	29.2	15	86	57	83	75	40	7
August	710.3	704.4	29	714.6	22	12.5	19.4	15.1	15.3	6.7	13	24.5	6	93	59	86	79	39	29
September	711.3	700.3	30	717.1	20	10.2	17.2	12.8	13.5	4.9	29	24.0	4	94	60	89	81	45	7
Oktober	709.6	702.5	11	719.2	24	5.9	10.8	7.2	7.8	2.1	24.25	17.3	10	95	66	92	84	46	18
November	708.0	695.5	29	715.6	14	1.2	6.0	2.5	3.1	-6.5	22	16.7	6	88	64	83	78	30	18
Dezember	711.4	692.5	30	721.6	24	-1.8	0.4	-1.8	-1.2	-8.5	15	8.7	2	92	80	88	87	38	29
Jahr	709.3	692.5	XII	727.2	I	5.4	11.0	6.9	7.6	-8.5	XII	29.2	VII	91	63	86	80	30	V. VI XI

Guttannen.

$\lambda = 8^{\circ}17'$, $\beta = 46^{\circ}39'$, $H = 1055^m$, $G = -0.04 \frac{m}{m}$, $h = 1.5^m$

Januar	676.3	657.6	25	687.6	16	-2.6	-0.8	-2.3	-2.0	-9.0	15	5.3	3	81	75	81	79	44	24
Februar	667.1	659.4	9	673.6	21.23	-2.1	1.2	-1.1	-0.8	-9.1	5	7.5	25	82	72	81	78	38	9
März	670.6	660.8	23	677.8	17	-0.4	4.5	0.4	1.2	-9.2	11	10.0	20	80	67	84	77	38	7
April	670.7	665.2	28	679.0	21	5.4	10.9	7.0	7.6	-2.8	8	17.2	20	81	57	79	72	32	9
Mai	672.0	662.9	19	682.4	25	3.6	7.6	4.7	5.2	-4.2	7	19.8	28	84	68	87	80	35	28
Juni	673.0	666.0	8.9	679.6	23	9.5	14.8	11.3	11.7	2.6	15	24.4	30	81	59	79	73	18	29
Juli	676.0	668.5	21	680.8	28	12.4	18.7	14.1	14.8	6.4	29	26.9	15	80	57	81	73	32	26
August	674.7	670.3	30	678.6	22	11.6	16.6	13.5	13.8	4.9	12	26.2	19	86	63	81	77	33	19
September	675.4	665.3	30	680.2	20	8.9	14.4	10.2	10.9	1.6	29	25.2	4	88	66	86	80	35	3
Oktober	673.1	666.9	1	681.5	24	4.9	8.5	5.8	6.3	-0.3	26	19.0	9	87	69	87	81	34	4.9
November	671.2	659.5	26	677.4	14	0.9	4.3	2.3	2.5	-7.6	22	17.0	6	77	63	71	70	18	15
Dezember	673.6	655.7	30	683.1	24	-1.5	-0.3	-1.5	-1.2	-12.6	5	9.4	10.12	77	75	76	76	18	11.12
Jahr	672.8	655.7	XII	687.6	I	4.2	8.4	5.4	5.8	-12.6	XII	26.9	VII	82	66	81	76	18	VI. XI XII

Beobachter: Eidg. Munitionsfabrik.

Thun.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≤1.0	*	▲	☐	≡	hafter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calven	
6.9	5.5	4.5	5.6	22	9	25	8	5	4	—	—	4	8	11	7	3	1	14	0	1	1	12	54	
8.8	7.3	7.2	7.8	68	14	27	15	12	12	—	—	6	1	16	8	6	0	3	0	0	1	22	44	
6.3	5.9	5.1	5.8	116	36	22	18	15	5	—	—	4	11	13	6	2	0	12	0	0	2	26	45	
5.8	6.3	6.3	6.1	109	21	26	16	12	2	—	—	1	4	10	12	3	0	4	0	1	1	27	42	
7.8	8.7	7.5	8.0	98	20	17	19	15	1	—	—	0	3	21	12	7	1	13	0	1	8	22	29	
5.8	5.4	6.1	5.8	40	7	11	12	12	—	—	1	0	7	13	12	3	0	7	1	2	1	21	43	
3.9	4.4	4.7	4.3	114	22	10	15	14	—	—	7	0	12	8	12	2	0	10	0	0	1	17	51	
5.8	6.4	6.4	6.2	136	24	25	16	13	—	—	2	0	7	12	6	2	0	9	0	0	0	23	53	
6.8	5.3	5.5	5.9	117	53	10	12	10	—	—	2	5	6	11	8	2	0	3	0	0	1	30	46	
7.9	5.1	7.6	6.9	118	56	11	17	14	—	—	—	4	1	19	12	3	0	6	0	1	1	25	45	
8.6	6.9	7.6	7.7	33	13	9	8	5	3	—	—	22	2	18	8	5	0	1	0	1	0	36	39	
8.0	7.7	8.1	7.9	67	25	21	15	10	5	—	—	11	1	19	16	4	0	11	0	0	1	28	33	
6.9	6.2	6.4	6.5	1038	56	X	171	137	32	—	—	12	57	63	171	119	42	2	93	1	7	18	289	524
																							Jahr	

Beobachter: G. Buchmüller.

St. Beatenberg.

6.0	5.5	5.2	5.6	73	23	27	8	8	7	—	—	6	8	12	15	0	1	0	1	1	7	0	68	
7.1	8.4	6.8	7.4	81	15	9	11	11	10	—	—	10	4	16	13	0	1	0	0	1	0	0	69	
6.2	6.2	5.4	5.9	230	37	30	17	17	14	—	—	6	8	13	13	0	0	1	4	2	11	1	61	
6.6	7.6	7.4	7.2	76	20	28	13	11	2	—	—	6	2	14	8	0	2	5	0	4	6	1	64	
8.1	8.8	7.7	8.2	186	37	17	20	18	17	—	—	11	3	22	8	0	6	2	1	0	7	1	68	
6.8	6.8	6.7	6.8	128	39	4	17	16	—	—	2	5	4	15	5	0	9	3	3	6	5	0	59	
4.1	4.9	5.3	4.8	150	25	1	17	16	—	—	5	2	12	8	13	0	8	1	1	4	8	1	57	
6.9	7.4	6.6	7.0	196	26	28	14	14	—	—	3	6	2	17	8	0	11	0	0	3	11	1	59	
5.1	5.8	6.8	5.9	87	20	5	11	9	1	—	2	4	8	14	8	0	7	5	0	1	3	0	66	
7.2	8.0	7.7	7.6	144	44	11	17	17	5	—	—	15	0	18	2	0	6	0	0	2	8	3	72	
5.8	5.8	5.5	5.7	42	15	26	8	7	5	—	—	10	9	12	7	1	4	0	0	1	2	12	63	
5.9	6.8	6.7	6.5	152	58	21	13	12	9	—	—	11	5	15	14	0	2	0	0	2	5	3	67	
6.3	6.8	6.4	6.5	1545	58	XII	166	156	70	—	—	16	92	65	176	114	1	57	17	10	27	73	23	773
																							Jahr	

Beobachter: A. Michel.

Meiringen.

6.5	4.9	4.8	5.4	68	20	27	12	9	9	—	—	6	7	10	0	0	1	0	0	0	0	7	85
8.7	7.8	6.2	7.6	75	17	14	16	13	11	—	—	5	2	15	0	0	4	0	0	0	3	0	77
6.4	6.1	5.2	5.9	228	40	30	17	16	10	—	—	2	8	13	0	0	2	0	0	0	6	3	82
6.5	6.8	6.8	6.7	54	14	20	9	9	—	—	—	0	1	12	0	0	3	0	0	3	14	4	66
7.4	7.9	7.9	7.7	152	29	17	22	20	1	—	—	1	2	20	0	0	9	0	0	2	10	3	69
6.0	6.3	6.2	6.2	94	18	13	17	14	—	—	1	1	5	10	0	0	5	0	0	2	12	6	65
4.5	4.9	5.9	5.1	157	27	10	16	15	—	—	1	1	7	6	0	0	0	0	0	0	11	9	73
5.6	6.9	7.2	6.6	160	22	2	20	18	—	—	4	1	2	13	0	1	2	0	0	0	9	9	72
4.9	5.1	5.4	5.1	128	36	5	11	11	—	—	1	3	1	7	9	0	0	0	0	0	16	1	73
7.4	7.2	8.2	7.6	136	37	11	17	16	—	—	—	5	0	19	0	0	2	0	0	0	9	5	77
6.8	5.3	4.7	5.6	21	9	9	3	3	1	—	—	5	7	9	0	0	9	0	0	0	4	1	76
8.5	7.7	7.2	7.8	159	27	19	15	13	12	—	—	7	2	20	0	0	2	0	0	0	4	4	83
6.6	6.4	6.3	6.4	1432	40	XII	175	157	44	2	12	35	50	156	0	1	39	0	0	7	98	52	898
																							Jahr

Beobachter: K. Fischer.

Guttannen.

5.0	4.1	4.2	4.4	93	31	27	10	10	8	—	—	6	12	8	1	0	0	5	3	1	8	1	74
6.9	7.1	6.4	6.8	51	13	8	11	11	10	—	—	7	3	15	0	0	0	22	1	1	5	4	51
5.8	5.5	5.0	5.4	276	42	30	15	15	13	—	—	0	11	13	0	0	0	11	0	2	8	10	62
5.7	5.8	6.2	5.9	54	12	3	12	11	4	—	—	4	3	8	0	0	0	21	2	0	7	7	53
7.3	7.7	7.9	7.6	220	38	17	22	19	16	—	—	0	2	19	0	0	0	13	0	4	12	10	54
5.8	5.8	6.4	6.0	117	23	13	16	16	1	—	—	2	9	12	0	0	0	16	0	1	12	14	47
4.2	4.2	6.2	4.9	155	20	27	18	16	—	—	1	2	0	7	8	0	0	6	0	1	8	18	60
5.6	6.0	6.1	5.9	156	24	25	19	18	—	—	1	3	5	13	0	0	0	15	2	5	18	8	45
4.3	4.4	4.8	4.5	124	24	5	13	11	2	—	—	2	11	8	0	0	0	4	3	3	10	10	60
6.3	6.8	7.4	6.8	171	35	11	16	14	3	—	—	4	3	13	0	0	0	13	0	0	9	2	69
5.1	4.3	4.3	4.6	27	10	20	3	3	2	—	—	8	11	7	0	0	0	28	0	0	3	0	59
6.4	5.6	5.5	5.8	210	54	21	14	13	13	—	—	1	5	13	4	0	0	15	0	0	6	6	62
5.7	5.6	5.9	5.7	1654	54	XII	169	157	72	1	5	37	82	137	5	0	0	169	11	18	106	90	696
																							Jahr

La Chaux-de-Fonds.

$\lambda = 6^{\circ} 50', \beta = 47^{\circ} 7', H = 990^m, G = -0.01 \frac{m}{m}, h = 1.3^m$

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel 1/4(7,1,9)	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag			
Januar	680.5	661.1	25	691.8	15	-1.9	1.7	-1.6	-0.8	-8.8	15	8.8	4	88	77	89	85	37	11
Februar	671.1	664.7	9	677.8	21	-3.1	1.1	-1.9	-1.5	-11.6	3	7.7	24	89	74	86	83	48	24
März	674.8	665.1	1	682.3	17	0.3	5.3	1.4	2.1	-7.6	11	11.5	19	87	67	84	79	32	19
April	674.8	669.4	27.23	683.0	21	6.5	11.3	6.1	7.5	-0.5	7	16.7	15	84	69	85	79	42	8
Mai	676.0	667.2	19	686.7	25	4.8	8.1	4.5	5.5	-0.4	9	21.7	31	84	73	85	81	38	31
Juni	677.0	670.1	10	684.0	22.23	11.5	15.5	10.7	12.1	4.6	17	25.5	30	76	60	83	73	37	1
Juli	680.0	672.2	21	685.4	28	14.6	19.8	14.1	15.6	7.7	21	29.2	15	75	54	78	69	34	13
August	678.6	673.6	30	683.0	22	12.9	17.2	12.5	13.8	6.5	11	26.3	19	80	63	84	76	35	19
September	679.4	669.4	30	683.9	19	9.3	14.7	10.0	11.7	2.7	29	23.4	9	86	65	89	80	41	3
Oktober	677.1	670.8	1	685.9	24	4.7	8.7	5.5	6.1	-1.2	25.27	17.6	9	89	76	90	85	50	9
November	675.0	663.0	26	682.1	14	0.3	5.3	1.2	2.0	-9.1	22	13.9	6	91	72	87	83	37	6
Dezember	677.9	659.8	30	687.1	24	-3.2	0.5	-2.5	-1.9	-12.8	4	5.5	18	92	85	90	89	58	23
Jahr	676.9	659.8	XII	691.8	I	4.7	9.1	5.0	6.0	-12.8	XII	29.2	VII	85	70	86	80	32	III

La Brévine (Châtagne).

$\lambda = 6^{\circ} 38', \beta = 46^{\circ} 59', H = 1080^m, G = -0.01 \frac{m}{m}, h = 1.5^m$

Januar	672.2	652.8	25	683.5	16	-3.7	-0.1	-2.8	-2.4	-11.2	8	5.6	4	—	—	—	—	—	—
Februar	662.9	656.3	9	670.1	21	-4.4	0.3	-3.2	-2.6	-15.0	21	6.8	24	—	—	—	—	—	—
März	666.6	656.7	23	673.7	17	-1.4	3.7	0.1	0.6	-10.1	7	9.5	19	—	—	—	—	—	—
April	666.6	660.6	27	674.8	21	5.2	9.3	5.2	6.2	-2.6	7	15.4	15	—	—	—	—	—	—
Mai	667.9	659.0	19	678.4	25	3.3	6.2	3.4	4.1	-2.5	6	19.1	29	—	—	—	—	—	—
Juni	668.9	662.1	9	675.8	23	9.5	13.3	9.9	10.7	3.5	8	22.9	3	—	—	—	—	—	—
Juli	671.8	664.1	21	677.3	28	11.8	18.4	12.8	14.0	5.8	29	26.8	14	—	—	—	—	—	—
August	670.5	665.6	30	674.6	22	10.9	15.5	11.5	12.4	3.9	22	21.7	6	—	—	—	—	—	—
September	671.2	661.4	30	675.6	20	7.3	13.7	8.7	9.6	-2.0	15	23.2	4	—	—	—	—	—	—
Oktober	668.9	662.5	1	677.8	25	3.2	7.7	4.4	5.0	-4.7	27	16.7	9	—	—	—	—	—	—
November	666.7	655.0	26	673.8	14	-0.8	4.3	0.6	1.2	-9.0	20	13.3	6	—	—	—	—	—	—
Dezember	669.6	651.9	30	679.1	24	-4.3	-0.7	-3.1	-2.8	-14.4	4.5	5.2	18	—	—	—	—	—	—
Jahr	668.6	651.9	XII	683.5	I	3.1	7.6	4.0	4.7	-15.0	II	26.8	VII	—	—	—	—	—	—

Ste-Croix.

$\lambda = 6^{\circ} 30', \beta = 46^{\circ} 38', H = 1091^m, G = -0.01 \frac{m}{m}, h = 1.7^m$

Januar	672.5	653.4	25	683.7	16	-2.0	0.8	-1.3	-1.0	-8.4	15	6.4	4	90	85	86	87	30	9
Februar	662.9	656.0	9	669.4	21.23	-3.0	-0.6	-2.4	-2.1	-9.8	2	6.0	6	95	88	95	93	61	24
März	666.9	656.9	23	673.4	17	0.3	3.6	0.9	1.4	-5.4	11	10.0	20	90	80	87	86	40	7
April	666.8	661.0	28	674.8	21	5.8	9.5	6.2	6.9	-1.1	7	15.3	15	90	74	88	84	51	5
Mai	667.9	659.4	19	678.3	25	4.1	6.7	4.0	4.7	-1.3	6	17.0	30	83	75	88	82	48	15
Juni	669.1	662.3	9	675.9	23	10.2	14.0	10.0	11.0	3.2	14	22.0	3	75	68	86	76	49	1.28
Juli	672.2	664.9	21	677.2	28	14.6	18.6	13.3	15.0	5.9	21	27.0	15	74	64	81	73	35	31
August	670.8	666.1	29	674.7	21.22	13.0	15.5	12.0	13.1	5.6	11	23.0	19	82	75	85	81	52	6
September	671.5	660.8	30	676.0	20	9.7	13.1	9.0	10.2	2.0	29	20.2	4	91	79	90	87	62	15
Oktober	669.2	663.2	1	677.1	23	4.6	7.4	4.7	5.4	-0.2	25	12.2	11.14	93	86	94	91	62	25
November	666.8	655.1	26	673.2	14	0.4	2.9	0.6	1.1	-8.4	20	11.1	6	92	85	92	90	51	6.13
Dezember	669.7	651.7	30	678.8	24	-2.4	-0.6	-2.4	-1.9	-12.4	4	5.8	17	92	89	91	91	48	15
Jahr	668.9	651.7	XII	683.7	I	4.6	7.6	4.5	5.3	-12.4	XII	27.0	VII	87	79	89	85	30	I

Romont.

$\lambda = 6^{\circ} 55', \beta = 46^{\circ} 41', H = 764^m, G = 0.00 \frac{m}{m}, h = 1.5^m$

Januar	700.0	680.2	25	712.1	15	-1.1	2.0	-0.2	0.1	-6.4	15	7.3	3	71	60	68	66	32	9
Februar	690.5	682.7	9	697.2	21	-2.8	0.6	-1.5	-1.3	-8.4	2.22	4.9	25.26	78	63	79	73	40	24
März	694.0	684.0	23	701.2	17	1.1	5.9	3.4	3.4	-4.2	11	11.6	19	77	58	68	68	37	6
April	693.4	687.5	27	702.5	21	7.1	12.8	8.9	9.4	-1.6	8	17.4	15	73	49	68	63	29	30
Mai	694.9	686.4	19	705.6	25	5.5	10.2	6.8	7.3	0.0	9	22.2	29	71	51	65	62	35	27.28
Juni	695.4	688.7	9.10	702.4	23	11.8	17.8	13.6	14.2	6.9	14	26.2	3	67	44	60	57	32	24
Juli	698.3	690.8	21	703.8	28	15.2	22.5	17.0	17.9	9.5	21	29.3	7	64	39	58	54	30	8
August	697.0	692.1	29	701.3	22	13.4	19.3	15.5	15.9	8.1	12	25.9	19	70	49	65	61	32	14
September	698.1	687.4	30	703.4	20	10.4	15.9	12.2	12.7	3.6	30	23.9	3	76	54	71	67	36	15
Oktober	696.1	689.1	11	704.5	23	5.6	9.6	6.5	7.0	0.2	25	14.7	9	80	59	79	73	39	21
November	694.3	682.4	26	701.6	14	0.0	3.9	1.3	1.6	-7.6	23	10.9	7	80	65	79	74	48	3
Dezember	697.6	678.8	30	707.0	24	-2.2	0.1	-1.7	-1.4	-12.5	9	6.9	18	77	66	76	73	42	29
Jahr	695.8	678.8	XII	712.1	I	5.3	10.1	6.8	7.2	-12.5	XII	29.3	VII	74	55	70	66	29	IV

Lausanne (Champ de l'air).

$\lambda = 6^{\circ}38'$, $\beta = 46^{\circ}31'$, $H = 553^m$, $G = 0.01 \frac{m}{m}$, $h = 1.4^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit								
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}$ (7,1,2,0)	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	718.7	699.2	25	731.1	15	0.1	2.9	0.7	1.1	-4.0	15	10.4	3	89	81	84	85	54	25
Februar	708.9	700.9	9	716.0	21	-0.5	2.2	0.4	0.6	-7.0	2	5.8	26	94	80	94	90	55	10.23
März	712.4	702.4	21	719.5	17	2.6	7.2	5.0	5.0	-1.0	11	12.3	20	93	71	81	82	40	7
April	711.2	705.1	27	719.8	21	8.7	14.1	10.3	10.8	1.4	8	18.6	15	86	60	77	74	28	30
Mai	713.1	705.3	19	723.4	25	7.4	11.7	8.3	8.9	1.9	9	23.0	28	81	58	71	70	26	15
Juni	713.1	706.4	12	720.0	23	13.5	19.0	14.6	15.4	7.0	14	26.6	3	83	57	74	71	28	1
Juli	715.8	708.5	21	721.2	28	16.8	23.3	17.8	18.9	11.0	22	30.6	8	82	54	74	70	40	14
August	714.6	709.6	29	718.6	22	14.9	20.4	16.1	16.9	9.9	12	25.6	19	95	68	87	83	42	19
September	715.6	705.6	30	721.3	20	12.3	17.2	13.0	13.9	5.6	29	24.1	4	99	76	96	90	58	10
Oktober	714.1	706.9	11	722.4	23	7.2	11.1	8.0	8.6	2.4	25	16.5	13	99	87	99	95	48	22
November	712.5	700.2	29	719.3	14	2.4	5.2	2.9	3.4	-4.4	22	11.0	8	100	92	100	97	60	8
Dezember	716.2	697.1	30	725.8	24	-0.2	1.7	0.0	0.4	-8.2	5	8.2	2	100	94	98	97	60	29
Jahr	713.8	697.1	XII	731.1	I	7.1	11.3	8.1	8.7	-8.2	XII	30.6	VII	92	73	86	84	26	V

Clarens (Montreux).

$\lambda = 6^{\circ}54'$, $\beta = 46^{\circ}27'$, $H = 380^m$, $G = 0.04 \frac{m}{m}$, $h = 1.6^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit								
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}$ (7,1,2,0)	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	734.4	713.8	25	747.3	15	0.6	3.7	1.7	1.9	-2.3	24	10.8	3	82	66	77	75	44	13
Februar	724.3	715.5	9	731.8	21	0.8	3.7	1.8	2.0	-3.9	16	6.6	10	81	68	78	76	46	9
März	727.7	716.5	21	735.0	17	3.4	7.6	5.7	5.6	0.0	12	12.3	21.29	82	65	73	73	38	21
April	726.1	719.3	27	734.8	21	8.9	14.1	11.4	11.4	2.5	8	18.6	15	81	56	69	69	37	30
Mai	728.1	720.2	19	738.9	25	8.0	12.1	9.9	10.0	4.4	7	23.2	31	73	56	66	65	33	31
Juni	727.8	720.8	12	734.8	23	13.5	18.6	15.7	15.9	8.6	15	25.0	29	72	52	67	64	41	6
Juli	730.3	723.1	20.21	736.2	29	16.8	22.5	18.5	19.1	12.3	12	27.9	8	71	50	65	62	35	11.23
August	729.2	723.9	29	733.5	22	15.5	20.2	17.1	17.5	10.9	12	24.8	7	78	56	71	68	41	14
September	730.4	720.0	30	736.5	20	12.7	17.9	14.7	15.0	7.8	30	22.8	10	85	59	75	73	41	15
Oktober	729.2	721.4	11	738.1	25	8.0	11.7	9.2	9.5	4.3	29	15.2	10	84	64	81	76	42	17
November	727.8	714.9	29	735.0	14	3.1	6.3	4.3	4.5	-3.8	22	10.3	8	83	68	79	77	50	24
Dezember	731.8	711.8	30	741.8	24	0.8	3.1	1.6	1.8	-5.1	5	9.7	18	82	69	77	76	44	29
Jahr	728.9	711.8	XII	747.3	I	7.7	11.8	9.3	9.5	-5.1	XII	27.9	VII	80	61	73	71	33	V

Bex.

$\lambda = 7^{\circ}0'$, $\beta = 46^{\circ}15'$, $H = 412^m$, $G = 0.03 \frac{m}{m}$, $h = 1.5^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit								
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}$ (7,1,2,0)	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	731.1	712.7	25	744.1	16	-1.8	4.1	-0.5	0.3	-7.4	12	10.6	3	81	63	78	74	31	24
Februar	721.3	712.9	9	729.2	23	0.0	4.6	0.7	1.5	-5.8	2	9.0	26	77	60	81	72	30	6.23
März	724.5	714.2	21	732.8	17	2.4	9.3	4.0	4.9	-2.8	5	15.6	20	80	55	78	71	29	7
April	723.0	716.6	27	730.3	21	8.5	16.1	10.2	11.2	0.4	8	21.8	15	73	47	73	65	31	10.30
Mai	724.9	717.1	19	735.9	25	8.4	13.9	9.1	10.1	2.8	7	24.2	28.31	66	47	73	62	23	31
Juni	724.6	717.9	12	731.4	23	14.3	20.4	15.2	16.3	8.8	16	27.8	3	64	44	69	59	24	1.29
Juli	—	—	—	—	—	16.9	23.2	17.1	18.6	11.0	22	30.4	8	65	44	74	61	31	5
August	—	—	—	—	—	15.2	20.6	15.9	16.9	9.8	13	28.6	19	74	51	78	67	37	15
September	—	—	—	—	—	11.8	18.7	13.2	14.2	6.0	27	25.2	3	83	52	80	72	40	18
Oktober	726.0	718.6	11	734.5	25	6.8	12.3	8.5	9.0	-0.2	25	19.2	9	82	58	82	74	31	9
November	724.6	711.7	29	731.6	14	1.5	7.2	3.0	3.7	-7.2	22	12.2	8	82	58	78	73	40	24
Dezember	728.7	708.3	30	738.6	24	-1.2	3.1	0.1	0.5	-8.6	9	11.2	18	82	64	79	75	36	29
Jahr	—	708.3	XII	744.1	I	6.9	12.8	8.0	8.9	-8.6	XII	30.4	VII	76	54	77	69	23	V

Siders.

$\lambda = 7^{\circ}32'$, $\beta = 46^{\circ}18'$, $H = 551^m$, $G = 0.00 \frac{m}{m}$, $h = 1.2^m$

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit								
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}$ (7,1,2,0)	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	718.6	700.1	25	730.9	16	-1.6	3.5	-1.0	0.0	-5.3	23	11.6	3	83	61	82	75	40	24
Februar	709.1	702.5	13	717.1	23	-1.0	4.2	0.3	1.0	-4.9	5	10.0	26	86	64	86	79	34	22
März	712.0	701.6	22	718.8	17	2.6	9.8	4.6	5.4	-1.1	12	16.2	21	81	51	75	69	23	5
April	710.8	704.2	27	719.5	21	9.6	17.7	11.1	12.4	3.9	8	23.6	15	78	59	75	70	24	8
Mai	712.3	704.6	19	722.8	25	8.5	14.9	9.2	10.5	3.2	7	25.5	28	76	51	75	67	34	7
Juni	712.4	704.2	9	719.2	23	13.8	21.7	15.2	16.5	8.2	14	29.0	30	76	45	71	64	22	24
Juli	715.3	706.9	21	721.0	29	17.2	24.5	17.9	19.4	12.6	21	31.7	8	73	49	71	64	23	31
August	714.4	709.4	29	718.9	22	14.9	21.9	16.1	17.2	10.6	13	27.8	19	82	59	78	73	40	16
September	715.2	705.3	30	722.2	20	11.9	19.6	13.2	14.5	6.6	30	26.6	4	84	58	83	75	38	27
Oktober	714.0	706.7	11	723.0	25	6.5	12.7	8.0	8.8	1.0	24	19.3	9	88	65	87	80	48	18
November	712.8	701.1	26	719.9	14	1.2	7.5	2.4	3.4	-6.7	22	15.3	6	85	61	83	77	35	29
Dezember	715.9	696.2	30	726.0	24	-0.5	3.4	0.4	0.9	-6.4	9	10.3	18	81	63	77	74	40	12
Jahr	713.6	696.2	XII	730.9	I	6.9	13.4	8.2	9.2	-6.7	XI	31.7	VII	81	57	79	72	22	VI

Beobachter: D. Valet.

Lausanne.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	* ≥1.0	*	▲	⚡	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calmen	
7.0	5.7	5.2	6.0	51	13	27	9	7	3	—	—	3	5	10	8	12	3	10	2	12	9	5	32	Januar
7.5	6.1	6.8	6.8	150	25	27	15	15	7	—	—	0	2	12	8	15	2	9	3	10	5	0	32	Februar
5.4	4.5	5.0	5.0	118	26	22	18	17	6	—	—	0	9	8	1	15	2	6	1	23	11	2	32	März
4.1	4.1	5.6	4.6	78	22	16	13	11	—	1	1	0	7	4	5	17	2	2	5	9	11	3	36	April
7.0	6.3	5.4	6.2	88	40	17	15	12	—	—	—	1	3	9	8	18	3	3	0	26	4	3	28	Mai
4.5	3.9	4.8	4.4	55	13	20	13	9	—	—	2	0	10	4	15	8	5	1	2	26	2	2	29	Juni
3.2	3.3	4.0	3.5	78	20	10	13	12	—	1	7	0	13	5	5	13	4	6	6	23	8	6	22	Juli
4.8	5.1	4.4	4.8	166	26	25	16	15	—	1	5	0	8	7	5	14	5	4	3	17	7	5	33	August
5.0	3.9	3.1	4.0	74	17	5	11	9	—	—	3	1	10	4	8	23	1	7	4	15	8	2	22	September
7.5	6.7	6.3	6.8	95	30	16	18	13	—	—	—	1	1	13	4	19	0	3	0	16	10	9	32	Oktober
8.0	6.3	7.3	7.2	70	27	26	10	10	4	—	1	0	3	18	5	25	3	11	1	6	2	6	31	November
8.1	7.1	7.9	7.7	65	8	30	14	13	5	—	—	3	1	18	3	28	0	0	0	11	11	12	28	Dezember
6.0	5.2	5.5	5.6	1088	40	V	165	143	25	3	19	9	72	112	75	207	30	62	27	194	88	55	357	Jahr

Beobachter: C. Bühler.

Clarens (Montreux).

5.5	5.4	6.7	5.9	67	31	27	8	8	4	—	—	4	5	11	2	0	0	0	1	0	0	1	89	Januar
7.1	7.5	6.4	7.0	96	19	27	13	12	5	—	—	0	5	14	1	1	0	0	0	0	1	0	81	Februar
6.1	5.4	5.8	5.8	137	26	22	18	17	5	—	—	0	8	12	0	0	0	0	2	0	2	0	89	März
5.0	5.5	6.5	5.7	66	12	22	13	10	—	—	1	0	5	8	1	0	0	0	0	1	1	1	86	April
7.8	7.6	6.5	7.3	102	17	3	16	12	—	—	1	0	4	17	0	1	0	0	2	0	1	3	86	Mai
5.5	4.8	6.0	5.4	54	9	20	13	12	—	1	2	0	9	13	1	0	0	0	1	3	1	2	82	Juni
3.3	3.8	4.3	3.8	121	50	10	14	12	—	1	5	0	14	6	0	0	0	2	1	3	0	3	84	Juli
5.0	5.7	5.0	5.2	137	24	25	16	14	—	—	7	0	8	7	1	0	0	1	1	0	2	2	86	August
4.4	4.7	3.6	4.2	79	19	5	9	9	—	—	4	0	9	6	1	0	0	0	0	2	0	1	86	September
6.7	7.7	6.5	7.0	102	24	11	18	14	—	—	0	2	14	0	0	0	0	0	0	0	0	3	90	Oktober
6.2	7.4	6.8	6.8	58	20	9	10	10	4	—	1	1	5	14	2	0	0	0	1	0	0	3	84	November
7.2	7.5	7.4	7.4	79	21	21	14	13	4	—	—	1	4	16	0	0	0	0	1	0	0	3	89	Dezember
5.8	6.1	6.0	6.0	1098	50	VII	162	143	22	2	21	6	78	138	9	2	0	3	10	9	8	22	1032	Jahr

Beobachter: E. Naz.

Bex.

4.9	4.6	6.1	5.2	46	15	2	7	7	4	—	—	3	8	11	2	2	4	5	8	4	10	0	58	Januar
7.0	6.9	7.1	7.0	80	15	14	12	10	6	—	—	0	4	13	2	0	2	4	9	1	6	1	59	Februar
6.0	5.5	5.3	5.6	135	27	22	15	13	3	1	—	1	8	13	1	2	6	3	3	0	21	1	56	März
5.0	5.8	6.2	5.7	62	13	17	12	9	—	—	1	0	3	7	2	2	5	1	1	0	26	4	49	April
6.8	7.2	6.6	6.9	108	28	17	14	13	—	—	—	0	3	15	4	2	5	1	3	0	26	4	48	Mai
5.2	5.1	5.8	5.4	51	11	7	14	11	—	—	2	0	9	12	3	2	3	4	3	2	25	3	45	Juni
3.2	3.9	4.6	3.9	107	19	10	12	12	—	—	2	0	12	6	0	1	4	5	4	5	16	1	57	Juli
5.1	5.5	5.9	5.5	127	26	2	12	12	—	—	3	0	7	7	0	1	5	3	4	1	13	0	68	August
4.6	4.7	5.5	4.9	59	20	30	8	7	—	—	1	0	6	7	1	4	7	2	2	0	17	2	55	September
5.9	7.1	7.2	6.7	82	27	11	11	10	—	—	—	0	2	12	1	1	3	0	1	7	17	1	62	Oktober
6.4	6.0	6.9	6.4	31	16	9	4	4	1	—	—	0	4	14	3	0	5	5	7	5	13	3	49	November
6.7	6.7	7.4	6.9	69	19	21	13	13	4	—	—	1	4	15	4	0	2	1	5	2	12	1	66	Dezember
5.6	5.8	6.2	5.9	957	28	V	134	121	18	1	9	5	70	132	23	17	51	34	50	27	200	21	672	Jahr

Beobachter: J. Lagger.

Siders.

5.0	3.4	3.1	3.8	59	24	2	7	7	6	—	—	0	13	7	4	4	0	0	1	14	0	1	69	Januar
6.5	5.5	5.2	5.7	41	7	11	11	10	9	—	—	0	6	8	1	4	0	1	0	9	1	1	67	Februar
5.3	4.0	3.7	4.3	87	16	27	12	11	4	—	—	0	12	8	1	4	1	1	2	30	3	2	49	März
4.4	4.3	4.3	4.3	17	7	16	7	5	—	—	—	0	5	2	4	9	0	0	3	26	4	1	43	April
5.5	5.5	4.3	5.1	88	49	17	10	9	—	—	—	0	4	5	0	7	0	1	0	38	0	0	47	Mai
4.6	4.0	4.4	4.3	16	4	12	9	7	—	—	1	0	10	2	0	5	0	0	2	37	1	2	43	Juni
2.9	3.3	3.3	3.2	77	32	10	12	9	—	—	3	0	15	2	1	4	1	0	2	33	2	0	50	Juli
4.6	4.2	3.4	4.1	53	13	17	9	8	—	—	2	0	7	4	1	1	0	1	1	27	5	1	56	August
4.0	3.1	2.9	3.3	49	24	30	7	6	—	—	2	0	14	3	0	0	0	2	25	3	0	0	60	September
6.1	5.0	4.4	5.2	35	13	11	7	6	—	—	—	0	7	6	0	1	0	0	3	20	2	0	67	Oktober
5.1	4.3	3.3	4.2	24	16	26	3	3	1	—	—	1	10	5	4	8	0	1	0	6	3	0	68	November
5.1	4.7	4.4	4.7	35	7	16	10	9	5	—	—	0	12	10	4	3	1	0	1	23	4	1	56	Dezember
4.9	4.3	3.9	4.4	581	49	V	104	90	25	—	8	1	115	62	20	50	3	5	17	288	28	9	675	Jahr

Brig.

$\lambda = 7^{\circ}59'$, $\beta = 46^{\circ}19'$, $H = 687^m$, $G = -0.02^m_{mm}$, $h = 0.5^m$.

1902	Luftdruck			Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit								
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,2,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	707.6	689.9	25	719.3	15	-1.5	1.9	-0.6	-0.2	-6.0	20	10.1	3	96	92	98	95	51	28
Februar	698.4	691.8	8	706.0	23	-1.0	4.1	0.9	1.2	-6.2	22	10.8	28	95	74	92	87	34	6
März	701.0	691.1	23	707.8	14.17	2.2	8.2	4.1	4.7	-2.8	11	13.8	20	81	66	80	76	40	11
April	700.5	693.7	27	709.2	21	7.9	16.2	10.6	11.3	0.3	8	20.7	22	80	53	70	68	32	8
Mai	701.7	693.5	19	712.5	25	8.0	13.6	9.4	10.1	1.7	9	23.5	28	76	60	71	69	35	30
Juni	701.9	693.5	9	708.7	28	15.2	21.1	15.3	16.7	8.4	16	28.0	3	68	51	69	63	39	14
Juli	704.8	696.0	21	710.6	29	17.8	23.9	17.3	19.1	11.3	29	31.8	8	68	57	75	67	33	6
August	703.9	699.5	30	708.1	22	13.4	21.8	15.8	16.7	9.5	13	27.7	19	82	62	81	75	42	10.28
September	704.7	695.5	29	711.0	20	9.8	19.0	13.1	13.8	5.3	30	26.8	4	86	61	80	76	48	18.22
Oktober	703.3	696.1	2	712.2	25	6.2	12.2	8.2	8.7	0.2	24	19.8	9	87	66	85	79	45	17
November	702.4	690.2	26	708.4	13.14	1.1	6.4	2.8	3.3	-6.1	22	14.9	6	86	70	84	80	22	15
Dezember	704.8	685.1	30	715.0	24	-0.1	2.8	0.5	0.9	-6.6	7	9.3	2	90	79	84	84	35	10.26
Jahr	702.9	685.1	XII	719.3	I	6.6	12.6	8.1	8.9	-6.6	XII	31.8	VII	83	66	81	77	22	XI

Reckingen.

$\lambda = 8^{\circ}14'$, $\beta = 46^{\circ}28'$, $H = 1349^m$, $G = -0.08^m_{mm}$, $h = 1.6^m$.

Januar	652.3	635.6	25	661.9	16	-8.8	-2.1	-6.6	-6.0	-14.4	13	3.1	3	95	93	95	94	73	3
Februar	643.8	638.4	8	650.6	23	-5.7	0.6	-3.8	-3.2	-14.1	23	5.3	24	96	89	94	93	60	25
März	646.8	637.2	23	653.8	14	-4.4	3.1	-2.5	-1.6	-14.4	11	7.1	28	91	82	91	88	53	3
April	647.5	641.3	29	654.3	21	2.7	9.3	3.4	4.7	-5.1	8	13.6	25	85	60	81	75	45	11.21
Mai	648.0	639.9	19	657.8	25	2.1	7.7	3.1	4.0	-2.6	7	18.1	28	84	60	79	74	37	27
Juni	649.8	641.2	8	656.6	28	8.8	15.7	8.4	10.3	2.8	15	24.1	3	81	53	87	74	36	2
Juli	653.0	644.6	21	657.6	8	10.7	19.5	11.7	13.4	3.0	12	27.8	7	84	51	82	72	30	7
August	651.8	648.3	30	655.1	22	9.6	17.5	10.9	12.2	3.3	12	24.0	19	87	56	83	75	37	23
September	652.2	643.8	30	657.2	20	5.6	16.2	8.4	9.7	0.6	27	23.4	4	90	59	86	78	42	22
Oktober	649.8	643.1	1	658.1	25	2.0	9.0	3.2	4.3	-3.6	31	15.3	9	91	69	90	83	40	24
November	648.3	637.0	26	654.0	14.15	-3.0	4.0	-2.0	-0.8	-12.0	21	11.8	5	93	66	89	83	24	15
Dezember	649.7	631.5	30	658.6	24	-5.6	-0.8	-5.5	-4.4	-15.1	6	4.9	18	95	93	94	94	60	18
Jahr	649.4	631.5	XII	661.9	I	1.2	8.3	2.4	3.6	-15.1	XII	27.8	VII	89	69	88	82	24	XI

Braggio.

$\lambda = 9^{\circ}7'$, $\beta = 46^{\circ}18'$, $H = 1313^m$, $G = -0.08^m_{mm}$, $h = 2.6^m$.

Januar	653.0	636.4	25	661.7	15	-0.9	4.4	0.0	0.9	-8.6	27	11.2	4	67	56	62	62	19	16
Februar	645.9	640.3	10	652.6	20	-2.6	2.0	-1.8	-1.1	-6.2	15	6.2	8	89	80	88	86	38	11
März	648.0	638.4	23	656.8	14	-0.3	5.4	0.6	1.6	-4.6	11	10.9	29	71	58	71	67	21	12
April	649.6	643.7	29	656.1	20.21	4.6	9.4	5.6	6.3	-1.4	8	15.8	22	82	69	80	77	33	30
Mai	649.1	640.1	19	657.9	24	3.8	8.9	4.8	5.6	-1.2	7	17.2	27	69	53	67	63	24	24
Juni	651.3	642.1	8	659.3	28	9.3	14.7	10.3	11.2	2.8	15	22.4	3	75	59	74	69	31	8
Juli	654.3	645.9	20	659.1	14	13.2	19.9	14.8	15.7	7.7	12.21	27.7	15	78	51	69	66	24	11
August	653.6	648.8	11	656.3	6.19	11.5	17.6	12.9	13.8	5.0	13	21.5	8	80	63	77	73	36	9
September	654.2	645.8	13	659.2	20	8.8	14.8	10.2	11.0	3.4	29	21.2	4	82	72	83	79	45	18
Oktober	651.3	644.1	17	660.7	24	4.1	9.2	4.9	5.8	-0.3	24	13.5	13	79	68	79	75	30	31
November	650.5	638.3	26	656.2	15	-0.6	3.8	0.1	0.9	-6.8	18	9.2	2	84	76	86	82	42	16
Dezember	650.5	631.5	30	660.0	23	-1.3	3.1	-0.9	0.0	-6.9	31	10.4	18	72	63	71	69	28	28
Jahr	650.9	631.5	XII	661.7	I	4.1	9.4	5.1	6.0	-8.6	I	27.7	VII	77	64	76	72	19	I

Comprovasco (Auarossa).

$\lambda = 8^{\circ}56'$, $\beta = 46^{\circ}28'$, $H = 541^m$, $G = 0.03^m_{mm}$, $h = 1.6^m$.

Januar	718.3	701.1	25	729.3	15	0.0	5.7	1.7	2.5	-5.5	26.28	12.9	16	79	64	75	73	20	16
Februar	711.0	704.5	10	718.2	21	-0.3	4.4	0.7	1.4	-5.7	6	9.3	26	91	77	91	86	55	24
März	712.5	701.6	23	722.8	14	3.1	9.6	4.7	5.5	-1.9	11	16.9	28.29	74	54	71	66	17	12
April	713.2	707.4	27	719.6	21	8.7	15.2	10.2	11.1	1.7	8	20.5	21	84	61	79	75	30	7.30
Mai	712.9	702.8	19	722.0	24	8.0	15.1	9.8	10.7	1.7	7	22.9	27	83	68	82	78	30	5
Juni	713.8	704.2	8	722.4	28	12.7	20.8	14.5	15.6	6.9	9	27.5	3	86	61	80	75	35	14
Juli	715.9	706.6	20	721.5	29	15.4	24.9	18.2	19.2	9.9	23	32.4	6	78	51	72	67	24	8
August	715.7	710.5	11	719.1	23	14.2	22.3	16.1	17.2	6.9	13	25.9	8	87	61	82	77	31	11
September	717.0	707.5	13	723.1	20	11.2	18.6	12.9	13.9	6.5	28	23.9	5	91	68	90	83	34	28
Oktober	715.0	707.3	11	726.4	24	6.1	13.0	7.9	8.7	0.7	24	18.9	12	92	67	86	82	28	17
November	715.5	702.3	26	721.7	15	1.0	6.2	1.7	2.6	-6.5	23	12.1	8	91	75	93	86	38	1
Dezember	715.7	696.0	30	727.5	24	0.5	4.9	0.8	1.7	-5.5	12	15.5	18	82	69	83	78	22	22
Jahr	714.7	696.0	XII	729.3	I	6.7	13.4	8.3	9.2	-6.5	XI	32.4	VII	85	65	82	77	17	111

Beobachter: A. Imesch.

Brig.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage							Windverteilung								1902		
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	* ≥10	*	▲	⊠	≡	heiter	frühe	N	NE	E	SE	S	SW	W		NW	Calmen
—	—	—	—	67	24	2	8	7	5	—	—	0	—	0	27	1	0	7	27	15	2	14	Januar
—	—	—	—	55	20	15	13	12	10	—	—	0	—	2	18	0	7	4	32	1	1	19	Februar
—	—	—	—	132	30	30	14	12	6	—	—	0	—	1	17	0	1	8	37	0	2	27	März
—	—	—	—	14	4	17	6	5	—	—	—	0	—	3	19	0	0	2	16	8	18	24	April
—	—	—	—	70	28	17	10	8	—	—	—	0	—	5	15	0	0	0	45	4	1	23	Mai
—	—	—	—	9	4	4	6	2	—	—	—	0	—	3	18	0	2	5	32	4	1	25	Juni
—	—	—	—	78	30	10	9	8	—	—	—	0	—	1	7	0	4	6	41	0	1	33	Juli
—	—	—	—	37	9	25	7	6	—	—	—	0	—	3	17	0	1	6	42	0	3	21	August
—	—	—	—	61	25	30	8	6	—	—	—	0	—	1	10	0	3	7	43	2	3	21	September
—	—	—	—	53	25	11	7	6	—	—	—	0	—	5	24	0	3	3	21	0	2	35	Oktober
—	—	—	—	11	5	26	6	4	2	—	—	0	—	0	26	0	4	3	29	5	0	23	November
—	—	—	—	66	21	4	11	10	6	—	—	0	—	0	31	1	0	9	33	2	3	14	Dezember
—	—	—	—	653	30	III VII	105	86	29	—	?	?	—	24	229	2	25	60	398	41	37	279	Jahr

Beobachter: J. Schmid.

Reckingen.

4.0	3.9	3.4	3.8	84	35	2	7	6	7	—	—	0	14	8	2	0	0	0	0	9	4	1	77	Januar
6.9	6.8	7.2	7.0	55	9	15	16	15	15	—	—	4	6	16	3	0	0	0	0	0	4	2	75	Februar
6.0	5.4	4.3	5.2	240	43	30	17	17	16	—	—	1	12	15	3	0	2	0	0	6	5	3	74	März
5.9	6.3	6.5	6.2	28	10	3	9	6	2	—	—	0	3	12	4	8	1	0	0	3	2	2	70	April
8.2	7.9	7.0	7.7	139	44	17	19	14	17	—	—	4	2	19	8	10	0	6	0	14	3	4	48	Mai
6.0	5.3	5.0	5.4	49	14	13	9	8	—	—	—	0	8	12	8	5	0	1	0	5	0	3	68	Juni
3.6	4.2	4.2	4.0	107	17	15	14	13	—	—	—	2	10	5	2	3	1	0	0	4	0	5	78	Juli
5.3	6.5	5.9	5.9	92	14	26	14	13	—	—	—	8	4	7	1	5	0	4	0	9	5	3	66	August
3.9	4.4	4.0	4.1	88	30	5	11	10	3	—	—	3	13	6	1	1	0	3	0	8	6	1	70	September
6.8	7.0	6.6	6.8	134	46	6	13	13	4	—	—	4	3	12	1	1	0	3	0	6	1	0	81	Oktober
4.5	4.3	4.1	4.3	18	8	26	4	4	3	—	—	2	13	10	1	0	0	0	0	9	0	3	77	November
6.4	6.1	6.0	6.2	94	24	20	12	11	12	—	—	3	5	13	2	0	0	0	0	6	3	3	79	Dezember
5.6	5.7	5.4	5.6	1128	46	X	145	130	79	—	—	31	93	135	36	33	4	17	0	79	33	30	863	Jahr

Beobachter: J. Manzoni.

Braggio.

2.8	3.6	3.3	3.2	38	19	25	5	5	5	—	—	1	16	4	7	4	0	1	2	1	0	1	77	Januar
7.4	7.4	7.5	7.4	134	31	28	16	13	16	—	—	11	2	15	0	0	0	0	1	0	0	0	83	Februar
4.9	4.7	3.9	4.5	123	46	22	10	8	9	—	—	5	13	9	6	3	0	1	2	2	0	1	78	März
6.8	6.7	6.8	6.8	99	23	16	16	13	3	—	—	1	4	16	3	2	0	0	3	5	0	1	76	April
5.3	6.4	5.6	5.8	91	23	13	15	12	9	—	1	5	1	7	12	11	0	0	1	6	0	3	60	Mai
5.3	6.1	5.8	5.7	160	62	13	13	12	1	—	1	3	3	5	8	11	3	0	2	4	5	0	62	Juni
3.5	4.2	3.3	3.7	152	64	27	9	9	—	2	8	1	12	2	6	7	0	2	6	11	0	1	60	Juli
4.8	5.4	5.6	5.3	236	40	29	15	14	—	3	6	1	3	7	5	2	0	1	6	11	0	0	68	August
5.1	5.7	5.0	5.3	207	56	11	9	8	1	1	5	7	9	11	2	2	0	1	5	13	0	0	67	September
5.8	6.4	3.8	5.3	180	39	16	14	13	4	—	2	6	9	7	5	5	0	0	5	2	0	0	76	Oktober
5.6	5.1	5.1	5.3	95	23	7	10	10	8	—	—	9	12	13	1	0	0	0	2	6	0	0	81	November
4.7	4.4	4.9	4.7	93	49	30	10	9	9	—	—	8	9	7	9	2	0	1	3	2	0	1	75	Dezember
5.2	5.5	5.1	5.3	1608	64	VII	142	126	65	7	25	58	95	106	67	41	0	9	40	64	0	11	863	Jahr

Beobachter: Fr. E. Gianella.

Comprovasco (Aquadrossa).

3.3	4.0	2.6	3.3	31	13	25	7	5	6	—	—	0	16	6	3	2	0	1	1	1	0	10	75	Januar
7.4	7.6	7.0	7.3	119	38	28	12	12	10	—	—	2	3	15	0	0	0	0	2	1	0	1	80	Februar
6.2	5.4	3.3	5.0	131	62	22	8	7	4	—	—	0	9	9	6	1	1	1	3	0	0	9	72	März
6.8	7.2	6.4	6.8	56	18	28	13	12	—	—	—	0	5	15	6	1	0	1	9	0	0	1	72	April
5.5	7.0	5.2	5.9	63	10	13	15	13	—	—	—	0	5	9	4	3	0	0	7	0	0	9	70	Mai
5.5	6.0	5.2	5.6	135	75	13	11	9	—	—	—	0	4	7	3	1	0	1	6	0	0	9	70	Juni
3.5	4.3	3.3	3.7	104	47*	27	8	7	—	—	1	0	12	5	6	0	0	0	7	1	0	7	72	Juli
5.9	6.1	5.2	5.7	207	97	2	16	12	—	—	—	0	3	7	1	2	0	0	5	0	0	4	81	August
5.3	5.7	4.6	5.2	177	71	5	8	8	—	—	—	0	10	8	1	0	0	0	5	0	0	1	83	September
5.8	6.7	4.5	5.7	152	32	6	10	10	—	—	—	0	5	10	2	0	0	0	3	1	0	5	82	Oktober
6.2	5.3	4.9	5.5	78	24	7	10	10	7	—	—	0	9	13	0	0	0	0	2	0	0	0	88	November
5.5	4.8	3.3	4.5	55	34	30	9	9	5	—	—	0	8	7	2	0	0	0	0	1	0	6	84	Dezember
5.6	5.8	4.6	5.3	1308	97	VIII	127	114	32	—	1?	2?	89	111	34	10	1	4	50	5	0	62	929	Jahr

Grono.

$\lambda = 9^{\circ} 9', \beta = 46^{\circ} 15', H = 335^m, G = 0.04^m/m, h = 1.3^m$

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag		7h	1h	9h	Mittel <small>1/4(7,1,2,9)</small>	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag				
Januar	735.6	718.2	25	747.4	15	0.2	5.4	2.1	2.5	-4.2	26	14.2	16	81	60	76	72	18	16
Februar	728.4	721.6	10	736.0	21	0.7	5.1	1.9	2.4	-2.5	5	11.9	26	94	76	94	88	42	9
März	729.7	718.5	23	740.6	14	3.7	12.0	6.9	7.4	-0.6	8	19.6	29	79	51	67	65	22	29
April	730.1	724.3	27	736.7	21	10.0	16.5	12.2	12.7	3.3	8	22.4	22	85	58	75	73	24	7
Mai	729.7	719.9	19	738.8	24	10.3	17.0	11.5	12.6	4.2	8	25.2	26	78	44	65	62	14	21
Juni	730.4	719.7	8	739.2	28	15.4	22.3	16.0	17.4	9.4	14	28.6	3	81	50	76	69	21	18
Juli	732.3	723.6	20	738.5	29	18.6	27.1	20.4	21.6	12.4	21	34.7	8	77	49	69	65	19	11
August	732.2	726.0	11	735.9	23	16.4	24.6	18.2	19.4	9.6	13	28.6	6	88	57	80	75	27	12
September	733.7	723.6	13	739.8	20	13.1	20.8	15.0	16.0	9.1	28	27.6	4	92	64	87	81	42	18
Oktober	732.1	723.7	11	743.8	24	7.4	14.6	8.9	9.9	2.8	24	19.8	12	93	69	91	84	38	17
November	732.9	719.9	26	739.5	15	2.2	7.6	3.0	4.0	-4.7	24	14.0	1	96	74	97	89	52	16
Dezember	733.1	713.1	30	745.3	24	0.9	5.4	1.3	2.2	-4.0	13	12.4	27	88	70	88	82	26	22
Jahr	731.7	713.1	XII	747.4	I	8.2	14.9	9.8	10.7	-4.7	XI	34.7	VII	86	60	80	75	14	V

Bellinzona.

$\lambda = 9^{\circ} 1', \beta = 46^{\circ} 12', H = 232^m, G = 0.06^m/m, h = 1.6^m$

Januar	745.1	727.5	25	757.5	15	0.5	6.4	2.6	3.0	-3.4	16	15.6	17	—	—	—	—	—	—
Februar	737.8	730.9	10	745.4	21	1.7	5.9	2.9	3.4	-4.0	6	12.0	22	88	73	89	83	45	23
März	738.9	727.6	23	750.3	14	4.8	12.4	7.6	8.1	-0.2	12	20.2	28	74	50	68	64	22	17
April	739.3	733.2	27	746.3	21	10.6	17.0	12.8	13.3	4.0	8	25.2	20	80	60	78	73	26	7
Mai	738.8	729.0	19	747.9	24	11.1	17.9	12.8	13.7	5.7	8	25.0	29	66	43	61	57	22	2
Juni	739.4	728.6	8	748.3	28	16.0	22.3	17.1	18.1	9.6	16	28.4	25	73	52	71	65	25	8
Juli	741.4	733.0	20	747.6	29	20.2	26.9	21.2	22.4	15.4	21	34.4	9	67	49	69	62	22	11
August	741.5	736.3	11	745.3	22	18.3	24.5	19.3	20.4	13.2	13	27.8	7	76	58	78	71	33	11.12
September	743.4	733.3	13	750.4	20	14.3	21.1	16.1	16.9	10.6	26.27	26.4	4.5	83	64	82	76	43	18.23
Oktober	741.5	732.4	11	753.6	24	8.3	15.1	9.7	10.7	3.4	24	20.5	12	87	65	86	79	39	17
November	742.4	728.9	26	750.6	15	2.7	8.5	3.9	4.7	-4.2	23	18.4	2	89	70	90	83	50	16.24
Dezember	742.6	722.0	30	755.2	24	1.6	6.3	2.6	3.3	-2.8	25	12.8	27	84	66	80	77	35	11.22
Jahr	741.0	722.0	XII	757.5	I	9.2	15.4	10.7	11.5	-4.2	XI	34.4	VII	—	—	—	—	—	—

Locarno (Muralto).

$\lambda = 8^{\circ} 48', \beta = 46^{\circ} 10', H = 242^m, G = 0.05^m/m, h = 1.2^m$

Januar	744.8	727.4	25	756.9	15	1.7	6.8	3.8	4.0	-2.2	28	16.0	17	75	64	70	70	20	17
Februar	737.6	730.7	10	745.2	21	2.5	5.9	3.6	3.9	-2.0	6	11.2	26	85	75	84	81	45	23
März	738.5	727.2	23	749.7	14	5.3	11.7	7.9	8.2	2.0	7.8	19.4	28	75	55	61	64	25	17
April	739.1	732.9	27	745.5	20	11.4	15.8	12.6	13.1	6.6	29	19.9	22	81	64	73	73	20	7.30
Mai	738.4	728.5	19	747.5	24	12.3	16.8	12.2	13.4	5.0	8	23.2	25	63	47	61	57	20	5.18
Juni	739.1	728.0	8	748.1	28	16.6	21.2	16.7	17.8	9.4	16	27.0	24	74	57	70	67	30	11.18
Juli	741.0	732.5	20	747.4	29	20.1	25.3	20.8	21.8	14.8	21	31.2	9	69	54	65	63	25	11
August	740.8	735.2	11	744.4	23	18.6	23.4	19.1	20.0	15.2	13	27.2	9	—	—	—	—	—	—
September	742.4	731.9	13	748.8	20	15.0	19.6	16.1	16.7	10.0	29	24.6	4.5	—	—	—	—	—	—
Oktober	741.0	731.4	17	753.2	24	9.4	14.0	10.5	11.1	5.8	24	16.9	14	—	—	—	—	—	—
November	742.0	728.5	26	748.7	15	4.3	8.3	5.3	5.8	-1.7	23	14.1	1	88	83	85	85	65	16
Dezember	742.2	721.2	30	755.0	24	2.8	6.3	3.6	4.1	-1.5	25	10.4	20	78	76	76	77	45	16.20
Jahr	740.6	721.2	XII	756.9	I	10.0	14.6	11.0	11.7	-2.2	I	31.2	VII	—	—	—	—	—	—

Monte Generoso.

$\lambda = 9^{\circ} 1', \beta = 45^{\circ} 56', H = 1610^m, G = -0.13^m/m, h = 1.4^m$

Januar	628.8	613.9	25	637.2	8	0.1	1.4	0.3	0.5	-8.2	27	8.4	4	71	69	73	71	22	10.17
Februar	621.8	615.4	10	628.4	20	-3.3	-0.6	-2.7	-2.3	-6.6	1	3.4	25	97	89	96	94	62	19
März	623.7	614.7	23	631.9	14	-0.7	1.9	0.0	0.3	-4.4	25	7.0	29	85	80	85	83	36	29
April	625.8	619.8	29	632.6	20	3.2	5.5	3.9	4.1	-2.4	30	10.6	15	89	87	89	88	50	7
Mai	625.5	614.9	9	634.2	24	2.5	4.9	2.9	3.3	-2.8	19	11.4	25	77	74	81	77	29	5
Juni	628.1	619.2	8	636.3	28	7.8	11.2	8.9	9.2	-0.2	18	18.8	3	78	78	77	78	34	8
Juli	631.4	623.4	20	635.5	4	13.0	16.2	13.7	14.1	6.4	22	23.2	15	71	68	69	69	20	12
August	630.7	626.0	3	633.9	6.19	10.4	14.0	11.5	11.9	5.1	13	19.2	7	83	79	81	81	32	3
September	631.0	622.1	29	636.6	20	7.9	11.5	8.5	9.1	2.6	24	17.8	4	83	82	80	82	47	18
Oktober	627.8	620.5	17	636.9	13	4.1	6.0	4.2	4.6	-1.2	17.24	11.2	15	80	79	75	78	40	17
November	626.3	614.1	26	632.3	14	-0.9	0.8	-0.4	-0.2	-10.4	18	7.9	2	84	78	78	80	25	16
Dezember	626.1	607.6	31	635.3	24	-1.4	0.1	-0.9	-0.8	-7.0	7	8.2	18	58	59	58	58	24	13
Jahr	627.2	607.6	XII	637.2	I	3.6	6.1	4.2	4.5	-10.4	XI	23.2	VII	80	77	78	78	20	VII

Bernhardin.

Abendbeobachtung: 8^h

$\lambda = 9^{\circ}10'$, $\beta = 46^{\circ}30'$, $H = 2070^m$, $G = -0.16^m/m$, $h = 7.9^m$

1902	Luftdruck					Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,3,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7 ^h	1 ^h	9 ^h	Mittel	Minimum Tag				
Januar	594.1	578.3	25	602.8	8	-5.5	-3.1	-4.8	-4.0	-14.6	15	4.0	4	—	—	—	—	—
Februar	586.7	581.5	10	592.6	20	-7.0	-3.4	-6.5	-5.2	-13.0	15	1.6	23	—	—	—	—	—
März	589.2	580.0	23	596.2	14	-5.6	-1.3	-5.0	-3.6	-10.8	11	3.4	19	—	—	—	—	—
April	591.5	585.6	29	597.8	21	0.4	3.9	0.0	-1.6	-6.4	7	9.0	22	—	—	—	—	—
Mai	590.9	582.3	19	599.4	24	-1.6	2.8	-2.0	-0.3	-6.8	6	11.6	26	—	—	—	—	—
Juni	593.9	585.3	8	601.1	28	4.0	7.8	4.1	5.2	-1.7	16	15.4	3	—	—	—	—	—
Juli	597.5	589.2	20	601.8	8	8.8	12.5	9.2	10.1	2.1	22	20.8	7, 15	—	—	—	—	—
August	596.5	592.2	11	599.7	6	7.0	9.9	7.5	8.2	-1.1	13	14.2	8	—	—	—	—	—
September	596.6	588.6	29	600.8	20	5.8	8.2	5.3	6.3	-3.8	29	16.8	9	—	—	—	—	—
Oktober	593.1	586.9	17	601.4	13	-0.5	2.4	0.1	1.1	-6.4	18, 24	8.2	26	—	—	—	—	—
November	591.4	580.8	26	597.2	13	-4.7	-1.4	-3.6	-2.8	-12.8	21	5.4	12	—	—	—	—	—
Dezember	591.4	576.8	30	600.1	24	-5.9	-3.7	-5.9	-4.7	-12.6	31	4.6	18	—	—	—	—	—
Jahr	592.7	576.8	XII	602.8	I	-0.4	2.9	-0.1	1.0	-14.6	I	20.8	VII	—	—	—	—	—

St. Moritz.

$\lambda = 9^{\circ}50'$, $\beta = 46^{\circ}30'$, $H = 1841^m$, $G = -0.14^m/m$, $h = 2.7^m$

Januar	611.2	593.8	25	620.2	8	-6.7	-0.6	-5.3	-4.5	-14.6	15	5.1	5	65	49	64	59	28	9
Februar	603.6	597.9	10	609.5	22	-6.5	-0.8	-5.0	-4.3	-11.8	21	5.0	24	82	57	83	74	14	23
März	606.1	596.5	23	613.1	14	-5.4	1.9	-3.5	-2.6	-15.2	11	5.4	29	71	44	68	61	14	12
April	608.0	602.0	29	614.5	20, 21	1.7	6.9	2.2	3.3	-7.0	8, 9	12.1	21	78	50	80	69	22	8
Mai	607.4	598.5	19	616.9	25	1.3	6.2	2.1	2.9	-4.8	7	14.2	27	69	44	70	61	27	27
Juni	610.2	601.6	8	617.4	28	7.0	12.3	7.9	8.8	1.2	16	19.6	3	72	48	75	65	32	25
Juli	613.6	605.0	20	617.6	5	10.3	17.1	11.5	12.6	3.8	22	24.7	7	72	42	69	61	18	4
August	612.7	608.0	11	615.6	6, 19	8.9	14.9	9.9	10.9	3.9	13	20.0	8	80	49	77	69	23	23
September	612.8	604.5	29	617.6	20	5.7	13.2	7.9	8.7	-2.0	7	21.2	9	84	48	78	70	25	21
Oktober	609.7	603.1	17	618.1	18, 24	1.1	6.7	2.2	3.0	-4.4	23	10.9	13	85	52	80	72	26	27
November	608.2	596.7	26	613.6	14	-3.8	2.3	-2.8	-1.8	-10.2	22	8.2	3	82	55	80	72	24	4
Dezember	608.4	590.0	30	617.7	23	-6.1	-1.4	-5.8	-4.8	-13.3	31	6.2	18	71	52	69	64	33	28
Jahr	609.3	590.0	XII	620.2	I	0.6	6.6	1.8	2.7	-15.2	III	24.7	VII	76	49	74	66	14	III

Remüs.

$\lambda = 10^{\circ}23'$, $\beta = 46^{\circ}50'$, $H = 1236^m$, $G = -0.05^m/m$, $h = 1.2^m$

Januar	660.1	641.3	25	670.0	7	-6.4	-0.4	-4.4	-3.9	-12.4	15	2.9	3	86	67	84	79	46	26
Februar	651.7	645.1	9	659.2	23	-5.0	2.1	-2.4	-1.9	-10.9	23	7.5	26	94	65	89	82	43	22
März	654.1	643.6	23	662.0	14	-3.1	5.5	-1.0	0.1	-11.7	11	12.5	20	89	56	83	76	33	13
April	654.8	649.1	28	662.3	21	5.1	13.9	6.1	7.8	-3.2	8	19.4	22	89	47	76	71	20	8
Mai	654.9	644.9	19	664.6	24, 25	4.3	10.4	4.5	5.9	-0.1	8	21.2	31	89	51	80	73	29	6
Juni	656.8	648.1	8	664.3	28	10.6	17.6	9.9	12.0	2.5	16	28.0	30	86	48	83	72	27	29
Juli	659.6	650.5	20	664.5	29	13.2	22.7	12.8	15.4	7.4	21	29.5	7	83	41	76	67	18	4
August	658.8	654.5	30	662.8	22	11.1	20.5	12.0	13.9	5.8	12	27.3	6	95	47	83	75	28	24
September	659.4	651.3	30	665.5	20	8.2	18.4	9.3	11.3	1.8	30	26.4	4	95	53	88	79	36	3
Oktober	657.1	650.1	1	667.3	24	3.2	10.2	4.4	5.6	-1.0	25	18.6	1	98	68	91	86	31	1
November	656.2	644.2	26	662.3	14	-2.0	4.8	-1.0	0.2	-9.2	22	11.0	6	93	68	88	83	46	18
Dezember	657.1	636.8	30	667.9	23	-5.3	-0.2	-4.4	-3.6	-16.2	24	9.2	18	90	76	87	84	43	13
Jahr	656.7	636.8	XII	670.0	I	2.8	10.5	3.8	5.2	-16.2	XII	29.5	VII	91	57	84	77	18	VII

Splügen (Dorf).

$\lambda = 9^{\circ}19'$, $\beta = 46^{\circ}33'$, $H = 1469^m$, $G = -0.10^m/m$, $h = 0.8^m$

Januar	641.5	623.7	25	651.3	15	-8.5	-2.2	-7.0	-6.2	-17.2	15	7.0	1	73	59	71	68	40	1
Februar	633.3	627.4	8	639.7	22, 23	-5.3	0.7	-3.5	-2.9	-15.3	23	4.9	8	79	57	75	70	31	9
März	636.0	625.9	23	643.2	14	-5.2	2.6	-3.2	-2.3	-16.9	11	8.3	19	75	53	71	66	26	7
April	637.3	631.5	29	644.3	21	2.5	8.2	3.3	4.3	-6.0	1	14.2	22	74	52	70	65	27	8
Mai	637.3	628.2	19	646.5	24	2.4	6.4	2.4	3.4	-2.5	6, 7	15.4	28	72	53	73	66	28	18
Juni	639.3	630.5	8	646.6	28	8.7	13.6	7.9	9.5	1.8	14	20.9	2	71	50	72	64	32	2
Juli	642.5	634.1	21	646.8	14	12.2	18.6	11.6	13.5	6.4	11, 21	26.8	7	70	45	67	61	23	4
August	641.6	637.7	11	645.0	22	10.4	16.1	10.5	11.9	2.7	13	21.3	8	76	52	77	68	28	23
September	642.0	633.6	29	646.9	19	6.5	14.5	7.7	9.1	0.8	29	23.8	9	82	50	79	70	28	22
Oktober	639.3	632.5	1	648.2	24	2.2	7.2	2.9	3.8	-2.0	27	13.4	13	85	62	81	76	39	13, 27
November	637.8	625.8	26	643.6	14	-3.1	3.1	-2.5	-1.2	-13.7	22	11.2	4	75	55	74	68	26	13
Dezember	638.6	620.4	30	648.2	23, 24	-6.2	-2.1	-6.2	-5.2	-17.5	31	4.0	18	74	62	72	69	29	12
Jahr	638.9	620.4	XII	651.3	I	1.4	7.2	2.0	3.1	-17.5	XII	26.8	VII	75	54	74	68	23	VII

Beobachter: Ch. Stoffel-Bellig.

Bernhardin.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung									1902	
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≤1.0	*	▲	⊠	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen		
4.6	4.6	3.4	4.2	65	30	25	7	6	7	—	—	11	14	6	6	0	0	0	4	17	0	53	13	Januar
7.8	7.9	7.3	7.7	182	39	2	19	16	19	—	—	22	1	15	12	0	0	0	35	13	0	4	20	Februar
6.2	5.3	4.5	5.3	234	68	22	13	13	13	—	—	15	11	12	36	0	0	0	28	3	0	17	9	März
7.2	7.2	7.7	7.4	162	49	28	16	16	12	—	—	19	2	17	7	0	0	0	40	7	1	7	28	April
7.0	7.8	8.3	7.7	294	49	3	18	16	15	—	—	17	0	16	23	0	0	0	27	2	0	28	13	Mai
7.1	7.1	8.0	7.4	199	59	13	14	13	4	—	1	12	1	15	33	0	0	0	29	10	0	8	10	Juni
5.0	5.2	5.8	5.3	118	28	27	18	14	—	1	4	9	6	8	34	0	0	0	34	4	0	6	15	Juli
5.2	6.6	7.8	6.5	334	96	2	18	16	2	1	2	14	2	11	26	0	0	0	48	0	0	3	16	August
5.9	5.6	5.7	5.7	260	86	12	12	12	3	1	1	15	7	11	18	0	0	0	43	6	1	5	17	September
7.1	7.1	6.2	6.8	262	55	6	15	12	8	—	—	14	4	12	18	1	0	0	37	3	0	14	20	Oktober
5.2	5.2	4.3	4.9	226	84	7	10	10	10	—	—	15	12	11	11	0	0	0	35	16	0	7	21	November
5.8	5.0	4.8	5.2	127	41	30	10	10	10	—	—	10	7	9	19	0	0	0	16	2	1	37	18	Dezember
6.2	6.2	6.2	6.2	2463	96	VIII	170	154	103	3	8	173	67	143	243	1	0	0	376	83	3	189	200	Jahr

Beobachter: E. Durisch.

St. Moritz.

3.2	4.6	3.9	3.9	39	21	25	9	5	9	—	—	1	15	7	4	24	28	3	2	3	12	7	10	Januar
6.6	6.9	6.6	6.7	78	16	28	18	14	18	—	—	0	4	14	3	10	21	13	3	10	17	4	3	Februar
5.9	4.7	4.1	4.9	141	63	22	13	11	13	—	—	0	10	10	12	10	15	11	7	16	17	4	1	März
6.1	5.6	5.8	5.8	33	12	28	11	6	4	—	—	2	3	11	1	1	15	16	9	23	21	3	1	April
6.5	7.1	6.6	6.7	55	12	14	13	10	13	—	—	0	2	14	1	2	37	13	0	13	12	10	5	Mai
6.4	6.4	6.2	6.3	90	34	13	12	8	4	—	—	0	3	13	2	7	32	20	0	18	10	0	1	Juni
3.8	4.3	3.5	3.9	105	21	21	14	12	—	—	3	0	10	4	1	6	29	26	3	14	9	5	0	Juli
4.7	5.3	4.9	5.0	96	25	20	12	10	—	—	1	0	8	4	1	1	32	22	2	15	17	2	1	August
5.8	4.3	4.8	5.0	90	21	11	9	8	—	—	1	2	8	4	6	3	15	23	2	19	16	4	2	September
6.6	6.4	5.6	6.2	76	15	11	10	10	4	—	—	2	4	13	3	6	42	11	0	10	19	1	1	Oktober
4.8	4.0	4.2	4.3	27	6	20	9	7	7	—	—	1	11	7	4	6	32	26	1	13	7	1	0	November
5.4	5.1	4.5	5.0	83	30	30	11	8	11	—	—	0	8	7	6	25	20	21	3	5	6	6	1	Dezember
5.5	5.4	5.1	5.3	913	63	III	141	109	83	—	5	8	86	108	44	101	318	205	32	159	163	47	26	Jahr

Beobachter: F. Andry.

Remüs.

4.2	5.5	3.6	4.4	50	19	27	8	7	8	—	—	0	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Januar
6.9	7.0	6.9	6.9	29	11	2	11	8	10	—	—	0	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Februar
6.3	5.6	4.3	5.4	72	24	29	13	10	10	—	—	0	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	März
6.7	6.4	5.2	6.1	17	6	17	4	4	—	—	—	0	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	April
6.7	7.4	6.7	6.9	65	19	17	12	12	7	—	—	0	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mai
6.2	6.7	6.2	6.4	57	20	15	10	9	1	—	—	0	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juni
4.3	4.7	4.8	4.6	71	15	20	14	11	—	—	1	0	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juli
5.8	5.5	5.6	5.6	69	18	2	15	10	—	—	—	0	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	August
4.1	4.6	4.7	4.5	77	27	6	8	7	—	—	—	0	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	September
7.6	6.7	5.4	6.6	46	10	6	11	7	—	—	—	0	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oktober
5.1	4.9	4.5	4.8	8	4	9	6	2	5	—	—	0	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	November
6.0	6.0	5.1	5.7	110	25	30	11	10	9	—	—	0	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dezember
5.8	5.9	5.3	5.7	671	27	IX	123	98	50	—	1	0	81	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: C. Lorez.

Splügen (Dorf).

4.4	4.0	3.9	4.1	45	17	25	9	9	9	—	—	0	14	8	0	10	1	1	0	8	0	3	70	Januar
6.4	6.7	6.5	6.5	68	22	28	11	10	11	—	—	0	3	13	0	11	0	0	0	18	1	6	48	Februar
5.3	5.2	4.3	4.9	176	49	22	13	12	13	—	—	0	11	12	0	18	1	1	0	16	0	2	55	März
5.8	6.4	5.8	6.0	28	14	28	7	6	1	—	—	1	4	10	0	7	0	0	0	21	0	2	60	April
7.6	8.0	7.5	7.7	107	18	7	18	17	12	—	—	0	1	16	0	26	1	0	0	14	1	1	50	Mai
6.6	6.3	6.1	6.3	150	70	13	12	11	2	—	1	0	5	13	0	6	1	2	0	19	0	1	61	Juni
4.1	4.6	4.4	4.4	116	25	27	15	15	—	1	5	0	7	4	0	11	2	2	1	7	2	1	67	Juli
5.6	6.1	5.5	5.7	214	72	2	18	14	—	1	4	2	4	9	0	7	0	0	0	18	1	2	65	August
4.7	3.8	4.0	4.2	189	44	6	8	8	2	—	2	1	12	8	0	5	0	0	0	14	0	0	71	September
6.8	6.4	6.6	6.6	151	44	6	11	10	2	—	—	2	4	14	0	5	0	0	0	7	0	0	81	Oktober
4.6	4.2	4.2	4.3	43	18	7	6	6	4	—	—	0	13	9	0	4	0	1	0	8	3	3	71	November
5.5	4.7	4.5	4.9	127	37	30	10	10	9	—	—	1	9	9	0	8	0	0	3	7	0	0	75	Dezember
5.7	5.5	5.4	5.5	1414	72	VIII	138	128	65	2	12	7	87	125	0	118	6	7	4	157	8	21	774	Jahr

Platta-Medels.

λ = 8° 51', β = 46° 39', H = 1379^m, G = -0.08^{m/m}, h = 1.2^m

Table with columns for 1902, Luftdruck (Mittel, Minimum Tag, Maximum Tag), Luft-Temperatur (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum Tag, Maximum Tag), and Relative Feuchtigkeit (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum Tag). Rows include months from January to December and a yearly summary.

Davos-Platz.

λ = 9° 49', β = 46° 48', H = 1560^m, G = -0.10^{m/m}, h = 9.5^m

Table with columns for months (Januar to Dezember) and yearly summary, with columns for Luftdruck, Luft-Temperatur, and Relative Feuchtigkeit.

Anmerkung. *) Das Barometer der Station Davos-Platz wurde am 1. Januar vom Parterre in die erste Etage des Kurgebüdes versetzt.

Arosa.

λ = 9° 39', β = 46° 47', H = ca. 1850^m, G = -0.12^{m/m}, h = 1.6^m

Table with columns for months (Januar to Dezember) and yearly summary, with columns for Luftdruck, Luft-Temperatur, and Relative Feuchtigkeit.

Anmerkung. *) Translokation der Station Arosa am 1. Oktober 1901 (neue Höhe: ca. 1850^m).

Chur.

λ = 9° 32', β = 46° 51', H = 610^m, G = 0.04^{m/m}, h = 1.7^m

Table with columns for months (Januar to Dezember) and yearly summary, with columns for Luftdruck, Luft-Temperatur, and Relative Feuchtigkeit.

Beobachter: G. A. Simeon.

Platta-Medels.

Table for Platta-Medels with columns for Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage, Windverteilung, and 1902. Includes monthly data from January to December.

Beobachter: J. Olbeter.

Davos-Platz.

Table for Davos-Platz with columns for weather data and 1902. Includes monthly data from January to December.

Beobachter: H. Schildknecht.

Arosa.

Table for Arosa with columns for weather data and 1902. Includes monthly data from January to December.

Beobachter: J. Defla.

Chur.

Table for Chur with columns for weather data and 1902. Includes monthly data from January to December.

Seewis.

$\lambda = 9^{\circ}38'$, $\beta = 46^{\circ}59'$, $H = 950^m$, $G = 0.00^m/m$, $h = 1.5^m$

1902	Luftdruck					Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit						
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,2,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Januar	683.9	666.1	25	695.6	15	-2.7	2.6	-1.7	-0.9	-8.3	15	9.1	1	75	59	76	70	29	9
Februar	675.0	667.3	8	681.9	23	-2.8	3.5	-1.4	-0.5	-8.2	1	10.1	28	81	55	82	73	23	23
März	677.7	666.9	23	685.4	17	-0.5	5.3	0.7	1.6	-7.6	11	11.8	20	75	54	75	68	23	6
April	677.8	672.5	26	685.8	21	6.3	13.1	7.4	8.6	-0.4	8	19.2	15.20	74	46	69	63	19	9
Mai	678.8	670.1	19	689.2	25	4.9	9.5	5.2	6.2	0.0	6	21.8	31	79	58	80	72	24	28
Juni	679.9	672.3	9	686.6	23	11.1	16.9	11.2	12.6	4.1	16	26.2	2	76	52	77	68	14	29
Juli	682.6	674.5	20	687.9	28	14.4	20.6	14.5	16.0	8.7	11	29.0	15	74	51	75	67	27	14
August	681.7	677.3	30	685.8	22	12.6	18.8	13.2	14.4	5.1	12	26.4	19	83	54	82	73	26	19
September	682.5	673.3	30	688.0	19	9.9	16.2	10.7	11.9	3.8	29	26.5	4	84	59	87	77	23	4
Oktober	680.3	672.5	1	690.3	24	4.8	9.6	5.8	6.5	0.8	26	16.4	9	88	66	88	81	31	4
November	678.9	666.7	26	685.2	14	0.3	5.5	1.4	2.1	-7.1	22	15.6	7	76	60	75	70	34	6.9
Dezember	680.9	662.5	30	690.8	23.24	-2.8	0.8	-2.7	-1.8	-10.3	5	7.9	18	76	67	76	73	29	13
Jahr	680.0	662.5	XII	695.6	I	4.6	10.2	5.4	6.4	-10.3	XII	29.0	VII	78	57	79	71	14	VI

Vättis.

$\lambda = 9^{\circ}26'$, $\beta = 46^{\circ}55'$, $H = 951^m$, $G = 0.00^m/m$, $h = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-2.9	1.2	-2.3	-1.6	-10.3	15	7.3	1	81	65	80	75	35	9.12
Februar	—	—	—	—	—	-2.7	2.1	-1.2	-0.8	-10.0	1	10.2	28	81	63	81	75	29	23
März	—	—	—	—	—	-0.8	4.8	0.4	1.2	-9.5	11	11.4	20	79	59	82	73	25	6
April	—	—	—	—	—	6.0	12.4	7.3	8.3	-1.2	8	18.8	15	71	47	67	62	21	9
Mai	—	—	—	—	—	5.1	8.9	5.4	6.2	-1.0	8	21.2	31	73	57	75	68	31	28.30
Juni	—	—	—	—	—	11.8	15.8	11.1	12.4	3.9	16	26.0	30	69	50	73	64	12	29
Juli	683.4	675.8	20	688.2	29	14.9	19.6	13.3	15.3	8.2	11.12	27.9	15	68	51	79	66	25	4
August	682.3	677.7	30	686.6	22	11.7	18.0	13.4	14.1	4.8	12	25.6	19	81	51	77	70	33	19
September	682.9	673.8	30	688.6	19	8.8	15.8	10.2	11.3	3.3	14	26.0	4	85	56	87	76	30	4
Oktober	680.9	674.1	11	691.0	24	4.9	9.6	5.6	6.4	-0.7	30	17.2	9	84	62	83	76	28	4
November	679.3	666.9	26	686.0	14	0.7	5.4	1.9	2.5	-8.8	22	13.8	6	71	55	68	65	32	30
Dezember	681.7	662.5	30	691.4	24	-2.3	0.3	-2.5	-1.7	-13.0	8	8.8	12	75	70	76	74	9	12
Jahr	—	662.5	XII	—	—	4.6	9.5	5.2	6.1	-13.0	XII	27.9	VII	76	57	77	70	9	XII

Ober-Yberg.

$\lambda = 8^{\circ}47'$, $\beta = 47^{\circ}2'$, $H = 1090^m$, $G = -0.03^m/m$, $h = 1.7^m$

Januar	672.6	653.7	25	683.1	16	-4.5	1.6	-3.6	-2.5	-12.4	15	6.3	4	81	65	80	75	41	9.10
Februar	663.3	655.8	9	669.8	22.23	-5.1	2.0	-3.6	-2.6	-13.2	1	8.5	28	91	61	91	81	39	3.23
März	666.7	657.7	23	674.1	17	-2.6	5.1	-0.7	0.3	-11.9	11	10.0	21	84	60	84	76	26	13
April	667.0	662.0	26	675.3	21	3.8	11.5	4.7	6.2	-6.1	8	17.6	15	90	66	92	83	39	9
Mai	668.0	659.5	19	678.3	25	3.7	8.4	3.3	4.7	-4.4	7	20.6	29	81	64	88	78	33	30
Juni	669.3	662.6	9	676.2	23	9.7	15.6	9.4	11.0	2.0	16	25.4	1.2	82	62	90	78	36	1
Juli	672.2	664.6	21	677.5	28	12.6	19.7	12.9	14.5	7.2	21	28.7	15	80	55	86	74	33	14.15
August	671.1	666.0	29	675.1	22	11.1	17.4	12.1	13.2	4.2	12	26.5	19	88	64	89	80	43	29
September	671.7	662.5	30	676.6	19	7.5	15.5	9.3	10.4	0.8	19	25.0	9	93	72	95	87	45	3
Oktober	669.2	662.2	1	678.3	24	2.9	9.4	4.7	5.4	-3.0	27	18.9	9	96	73	95	88	45	8
November	667.3	655.5	26	673.9	14	-1.6	5.9	-0.1	1.0	-9.5	22	16.8	7	90	65	87	81	36	3.5
Dezember	669.5	652.0	30	678.7	11.24	-3.8	0.3	-3.9	-2.8	-13.2	5	8.8	17	85	71	85	80	43	11.12
Jahr	669.0	652.0	XII	683.1	1	2.8	9.4	3.7	4.9	-13.2	11	28.7	VII	87	65	89	80	26	III

Wädenswil (Weinbauschule).

$\lambda = 8^{\circ}40'$, $\beta = 47^{\circ}14'$, $H = 466^m$, $G = 0.08^m/m$, $h = 1.7^m$

Januar	726.2	705.9	25	739.0	15	0.0	2.8	1.0	1.2	-5.3	15	7.0	4	86	75	80	80	51	16
Februar	716.7	708.3	9	723.7	21	-0.9	2.0	0.1	0.3	-7.4	2	7.7	7	86	73	81	80	48	23
März	719.5	709.4	21	727.6	17	2.3	7.0	4.3	4.5	-2.0	11	14.6	20	83	66	75	75	43	20
April	718.8	713.0	26	727.5	21	8.2	13.8	10.0	10.5	1.1	8	20.0	20	84	61	77	74	41	30
Mai	720.3	711.9	17	731.4	25	7.2	11.1	8.1	8.6	2.2	6	25.9	31	83	67	78	76	33	30
Juni	720.4	713.4	9.12	727.6	23	13.3	18.5	14.2	15.0	8.3	16	27.2	3	79	62	78	73	38	1
Juli	722.9	715.4	10	729.6	28	16.4	21.5	17.2	18.1	11.0	12	29.2	15	80	57	76	71	42	14
August	721.8	714.6	29	726.4	22	15.3	19.3	15.9	16.6	8.4	12	25.1	19	84	64	83	77	45	4
September	723.2	713.0	30	729.4	20	12.5	16.6	12.9	13.7	6.4	28	24.5	4	87	68	85	80	48	15
Oktober	721.7	713.8	11	732.1	24	7.7	10.8	8.0	8.6	4.2	27	17.4	21	89	72	88	83	54	18.21
November	720.5	708.1	26	727.9	14	2.5	4.9	3.1	3.4	-4.6	19	11.3	8	88	77	85	83	55	8
Dezember	723.5	704.3	30	733.7	23.24	-0.6	0.8	-0.4	-0.2	-8.4	6.7	11.5	18	88	81	86	85	51	2.29
Jahr	721.3	704.3	XII	739.0	I	7.0	10.8	7.9	8.4	-8.4	XII	29.2	VII	85	69	81	78	33	V

Beobachter: E. Sprecher-Jenny.

Seewis.

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage								Windverteilung								1902			
7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	≤1.0	*	▲	⊘	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		Calmen		
6.0	5.7	5.0	5.6	106	33	2	12	10	10	—	—	2	6	11	0	0	0	0	2	1	0	4	86	Januar	
7.0	7.0	6.2	6.7	20	5	14	9	6	8	—	—	5	2	11	0	1	0	0	4	5	0	0	74	Februar	
6.4	6.2	4.8	5.8	242	44	29	16	14	14	—	—	0	6	12	1	1	0	4	0	11	3	3	70	März	
6.8	6.6	5.9	6.4	26	12	28	7	5	—	—	—	2	2	11	0	0	0	0	1	17	1	1	70	April	
8.0	8.6	8.0	8.2	148	28	17	21	19	12	—	—	0	1	22	1	0	0	2	1	10	0	0	79	Mai	
6.5	6.9	6.1	6.5	89	32	13	16	14	—	—	—	1	0	7	12	0	0	3	1	13	0	0	73	Juni	
5.9	5.4	5.8	5.7	93	21	27	14	11	—	—	—	6	0	3	7	0	0	0	0	20	0	1	72	Juli	
6.1	6.7	6.9	6.6	107	41	2	19	16	—	—	—	4	0	3	12	0	0	0	2	19	0	2	70	August	
5.6	5.1	6.1	5.6	121	34	5	10	8	—	—	—	4	1	5	11	1	0	0	0	20	1	0	68	September	
8.2	7.9	8.3	8.1	81	17	6	17	13	—	—	—	4	1	20	0	0	0	4	1	4	0	0	84	Oktober	
6.5	4.7	3.8	5.0	9	3	26	6	4	2	—	—	3	8	10	0	0	0	4	0	6	1	2	77	November	
6.9	6.4	5.9	6.4	204	38	21	14	13	13	—	—	0	7	14	0	2	0	1	0	4	0	3	83	Dezember	
6.7	6.4	6.1	6.4	1246	44	III	161	133	59	—	—	15	17	51	153	3	4	0	18	12	130	6	16	906	Jahr

Beobachter: J. Graf.

Vättis.

4.4	5.0	4.4	4.6	71	22	2	11	8	10	—	—	2	12	9	0	20	0	0	0	13	0	0	60	Januar
6.0	6.8	6.0	6.3	15	3	14	9	6	8	—	—	1	3	10	0	28	0	0	0	26	0	0	30	Februar
5.8	5.7	4.4	5.3	170	27	29	16	13	15	—	—	0	11	12	0	25	0	0	0	14	0	0	54	März
5.8	5.8	5.4	5.7	20	12	28	5	4	1	—	—	0	6	11	0	27	0	0	0	27	0	0	36	April
6.7	8.4	7.0	7.4	103	25	17	22	17	12	—	—	0	3	17	0	40	0	0	0	16	0	0	37	Mai
5.6	6.5	6.1	6.1	99	35	13	13	11	—	—	—	1	0	8	14	0	39	0	0	13	0	0	38	Juni
4.4	5.0	5.2	4.9	93	17	20	14	12	—	—	—	6	0	8	6	0	32	0	0	8	1	0	52	Juli
6.2	6.5	6.7	6.5	113	43	2	19	17	—	—	—	6	0	7	16	0	31	0	0	23	0	0	39	August
3.6	3.3	5.3	4.1	120	34	5	12	10	—	—	—	4	1	12	6	0	28	0	0	12	0	0	50	September
7.0	6.4	6.7	6.7	83	19	6	14	11	1	—	—	3	3	11	0	26	0	0	0	22	1	0	44	Oktober
5.5	4.1	4.3	4.6	6	4	26	3	1	2	—	—	2	10	8	0	14	0	0	0	33	1	0	42	November
6.0	5.8	5.4	5.7	113	20	20	15	12	14	—	—	0	8	13	0	18	0	0	0	17	0	1	57	Dezember
5.6	5.8	5.6	5.7	1006	43	VIII	153	122	63	—	—	17	9	91	133	0	328	0	0	224	3	1	539	Jahr

Beobachter: X. Holdener.

Ober-Yberg.

5.4	5.5	5.0	5.3	114	26	2	11	11	9	—	—	3	9	11	0	0	0	0	5	11	0	0	77	Januar		
7.1	7.3	6.5	7.0	73	10	11	15	14	13	—	—	7	1	14	0	1	1	0	0	4	0	0	78	Februar		
6.1	5.7	6.1	6.0	254	39	29	17	17	17	—	—	0	9	14	0	0	0	0	2	4	15	2	70	März		
6.0	6.5	6.9	6.5	82	16	26	17	12	3	—	—	1	3	6	9	0	0	2	0	1	4	0	83	April		
7.9	8.7	8.0	8.2	281	38	17	23	22	18	—	—	2	2	21	1	2	0	0	2	9	10	2	67	Mai		
6.0	6.7	6.3	6.3	185	29	21	19	18	—	—	—	1	2	4	7	15	0	2	2	0	1	2	5	77	Juni	
5.1	5.3	6.4	5.6	170	32	27	18	16	—	—	—	7	2	5	11	1	2	6	1	4	0	6	2	71	Juli	
6.4	6.8	7.2	6.8	216	26	20	22	22	—	—	—	6	6	3	16	1	2	2	0	2	3	6	2	75	August	
5.0	5.7	6.3	5.7	166	50	5	12	11	—	—	—	3	3	8	13	1	1	3	0	1	0	1	0	83	September	
7.1	8.1	8.5	7.9	149	27	11	18	14	1	—	—	10	1	21	1	0	3	0	1	1	2	0	85	Oktober		
5.7	4.8	5.1	5.2	20	7	26	8	6	4	—	—	7	9	11	0	0	0	0	2	4	0	1	83	November		
6.7	6.3	5.7	6.2	201	46	21	15	14	12	—	—	1	6	15	0	0	0	0	6	8	9	1	69	Dezember		
6.2	6.5	6.5	6.4	1911	58	V	195	177	77	—	—	1	19	48	66	171	5	10	19	1	21	37	73	11	918	Jahr

Beobachter: J. Hofer.

Wädenswil (Weinbauschule).

7.8	7.7	6.3	7.3	64	21	27	11	9	7	—	—	1	4	3	16	2	1	0	0	0	5	5	0	80	Januar	
9.0	9.1	7.5	8.5	69	12	9	16	13	11	—	—	1	0	19	0	3	0	0	0	1	0	0	80	Februar		
6.6	6.2	4.6	5.8	112	16	29	15	15	6	—	—	—	0	8	13	1	1	0	0	1	14	7	2	67	März	
7.8	6.4	6.4	6.9	48	11	26	10	10	—	—	—	1	2	1	11	2	1	0	0	0	0	1	0	86	April	
8.5	8.3	7.0	7.9	203	39	17	24	20	4	—	—	0	3	19	2	2	0	0	5	12	1	3	68	Mai		
6.4	6.2	5.9	6.2	118	24	21	19	14	—	—	—	4	0	8	15	1	1	1	0	9	2	0	76	Juni		
4.4	4.5	6.1	5.0	121	25	1	16	15	—	—	—	1	7	0	8	9	0	0	1	1	0	9	5	2	75	Juli
6.8	6.8	6.0	6.5	235	69	8	18	17	—	—	—	1	5	0	3	13	0	0	0	1	4	2	4	82	August	
7.9	6.1	5.0	6.3	120	34	5	11	11	—	—	—	3	0	5	15	1	0	0	0	4	4	0	81	September		
8.8	8.6	7.6	8.3	141	36	11	16	14	—	—	—	0	0	1	21	3	1	0	0	3	8	4	0	74	Oktober	
9.3	7.8	7.6	8.2	17	7	9	6	3	1	—	—	0	1	21	3	6	0	2	0	3	2	1	73	November		
9.5	8.6	7.0	8.4	105	20	21	14	13	7	—	—	4	2	21	2	3	0	0	1	9	4	4	70	Dezember		
7.7	7.2	6.4	7.1	1353	69	VIII	176	154	36	—	—	2	21	11	43	193	17	19	2	3	11	78	37	16	912	Jahr

λ = 8°35', β = 46°38', H = 1448m, G = -0.08 mm, h = 0.8m. Abendbeobachtung: 8h

Andermatt.

Beobachter: A. Murer.

Table for Andermatt with columns: 1902, Luftdruck (Mittel, Minimum, Maximum), Luft-Temperatur (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum, Maximum), Bewölkung (7h, 1h, 9h, Mitt.), Niederschlag (Summe, Maximum), Zahl der Tage (various weather symbols).

λ = 7°00', β = 46°25', H = 1975m, G = -0.14 mm, h = 1.2m.

Rochers de Naye.

Beobachter: M. Talon, C. Soltermann.

Table for Rochers de Naye with columns: 1902, Luftdruck, Luft-Temperatur, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage.

Anmerkung. *) Rochers de Naye. Die Abendbeobachtung geschieht in den Monaten: Januar bis April, November und Dezember um 8 1/2 h.

λ = 7°51', β = 46°12', H = 1632m, G = -0.13 mm, h = 1.5m.

Grächen.

Beobachter: J. Bittel.

Table for Grächen with columns: 1902, Luftdruck, Luft-Temperatur, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage.

λ = 7°45', β = 46°8', H = 1613m, G = -0.12 mm, h = 0.8m.

Zermatt.

Beobachter: B. Zurbriggen.

Table for Zermatt with columns: 1902, Luftdruck, Luft-Temperatur, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage.

$\lambda = 9^{\circ}21'$, $\beta = 47^{\circ}12'$, $H = 1115^m$, $h = 1.6^m$.

Wildhaus.

Beobachter: J. N&F.

1902	Luft-Temperatur						Be-wölkg.	Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung										
	7h	1h	9h	Mittel <small>(7, 1, 2, 9)</small>	Minimum Tag	Maximum Tag		Mittel	Summe	Maximum Tag	* ≥1.0	* ≥1.0	* ≥1.0	▲	⊖	≡	belle	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen			
Jan.	-1.6	1.3	-1.8	-1.0	-10.6	15	9.2	4	5.7	116	36	2	14	13	13	—	—	4	7	11	0	1	15	7	0	19	45	0	6	
Febr.	-2.9	0.8	-2.0	-1.5	-9.8	17	8.2	27	7.4	41	5	4.11	14	14	13	—	—	10	2	13	0	0	28	5	0	10	32	0	9	
März	-0.2	3.4	0.4	1.0	-6.4	11	10.2	20.21	5.9	212	35	29	18	16	16	—	—	1	9	14	0	4	11	2	0	9	60	0	7	
April	5.9	10.5	6.1	7.2	-1.5	7	16.4	20	7.0	56	16	3	14	10	2	—	—	5	1	14	0	4	10	25	0	9	35	0	9	
Mai	4.1	6.7	3.7	4.6	-1.8	6	22.0	29	8.4	244	42	1	24	21	18	—	—	0	2	23	0	3	8	6	1	14	59	0	2	
Juni	11.0	13.8	9.5	11.0	3.8	4	23.4	3	6.6	166	30	21	17	17	—	—	1	0	8	15	0	3	9	21	0	16	33	0	8	
Juli	14.7	18.1	13.3	14.8	6.7	11	26.3	7	5.5	120	28	2	15	13	—	—	3	0	4	6	0	0	7	17	0	27	27	0	15	
Aug.	12.9	16.2	12.1	13.3	2.4	12	25.1	19	6.6	191	35	2	19	17	—	—	6	1	3	16	0	1	2	27	0	26	32	0	5	
Sept.	9.9	13.9	9.7	10.8	1.4	28	22.7	3	5.3	155	44	5	11	10	—	—	2	5	7	11	0	1	21	19	0	17	26	0	6	
Okt.	4.3	7.5	4.8	5.4	-1.5	25	17.1	9	7.9	135	22	11	18	17	6	—	—	7	0	18	0	2	20	14	0	13	38	0	6	
Nov.	1.0	4.3	1.8	2.2	-7.4	22	13.9	7	5.0	15	6	26	4	3	2	—	—	6	7	9	0	4	32	16	0	7	28	0	3	
Dez.	-1.7	0.1	-1.7	-1.2	-12.5	4	9.0	17	6.5	206	45*	21	13	13	10	—	—	3	5	14	0	7	35	3	0	9	34	0	5	
Jahr	4.8 (?)	8.1	4.7	5.6	-12.5	XII	26.3	VII	6.5	1657	45*	XII	181	164	80	—	—	12	42	55	164	0	30	198	160	1	176	449	0	81

$\lambda = 8^{\circ}38'$, $\beta = 47^{\circ}42'$, $H = 437^m$, $h = 1.8^m$.

Schaffhausen.

Beobachter: J. Ehrat u. K. Baumer.

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr																		
-0.6	2.3	0.5	0.7	-6.8	15	8.0	2	8.0	32	14	2	8	7	3	—	—	5	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-1.4	1.4	-0.5	-0.2	-7.2	3	6.7	28	8.7	57	13	6	12	12	8	—	—	2	0	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.3	7.8	3.2	3.9	-4.2	12	14.4	20	5.2	57	15	22	13	13	3	—	—	1	3	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.8	14.3	9.4	10.2	1.6	8	22.0	20	5.7	22	5	26	9	7	—	—	—	0	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.4	11.9	7.7	8.7	2.5	8	25.2	29.30	7.4	114	43*	17	21	19	—	—	1	1	0	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.5	19.4	13.7	15.1	8.2	16	29.4	3	5.6	68	14	12	13	11	—	—	1	0	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.9	23.0	16.4	17.9	9.8	11	30.4	8	4.7	107	23	15	14	14	—	—	4	0	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.4	20.1	15.3	16.3	8.6	12	27.0	19	6.0	96	19	19	14	13	—	—	5	4	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.5	17.3	12.0	13.2	6.2	28	26.4	4	5.9	66	22	5	9	6	—	—	4	7	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.0	10.7	7.6	8.2	1.9	25	17.6	11	8.4	59	12	2	18	15	—	—	—	—	2	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0.7	3.8	1.3	1.8	-6.4	19	11.0	3	8.4	16	4	26	6	6	3	—	—	12	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-2.4	-0.4	-2.0	-1.7	-12.4	12	8.0	18	8.6	76	16*	18	16	15	8	—	—	3	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.3	11.0	7.0	7.8	-12.4	XII	30.4	VII	6.9	790	43*	V	153	138	25	1	16	40	46	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

$\lambda = 7^{\circ}47'$, $\beta = 47^{\circ}33'$, $H = 280^m$, $h = 1.6^m$.

Rheinfelden.

Beobachter: H. Hoffmann.

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr																	
-0.1	3.6	0.5	1.1	-8.4	15	10.2	2.4	7.4	36	8	25	9	8	4	—	1	11	1	19	0	6	4	0	10	6	0	67		
-0.5	2.9	0.4	0.8	-6.8	3	10.0	7	8.1	71	11	9	15	14	10	—	—	1	1	0	18	0	12	12	0	0	4	3	0	53
1.7	9.0	3.7	4.5	-4.5	12	17.5	20	6.1	77	20	22	14	13	4	2	—	1	2	7	14	0	8	2	3	0	15	6	1	58
8.1	15.0	9.6	10.6	-0.1	8	21.0	20	7.0	48	11	16	12	11	—	—	3	3	1	13	0	7	7	1	0	1	12	1	61	
7.6	13.0	8.3	9.3	3.0	6	25.6	31	7.8	69	19	17	21	15	—	—	1	—	6	2	19	0	4	1	4	1	9	10	2	62
13.8	19.7	14.3	15.5	7.8	14	28.9	3	6.3	52	13	21	11	10	—	—	1	1	5	11	0	6	3	1	0	6	9	4	61	
16.1	23.0	16.4	18.0	11.2	15	30.9	15	4.8	129	32	16	15	13	—	—	1	10	1	8	7	0	2	1	2	1	6	9	2	70
14.5	20.7	15.0	16.3	9.4	11	27.3	19	6.4	114	25	25	15	14	—	—	3	6	1	9	1	2	3	3	0	7	4	1	72	
11.8	17.5	12.1	13.4	7.4	29	26.3	4	6.5	56	16	24	9	9	—	—	1	13	3	13	1	5	4	1	0	2	6	1	70	
7.1	11.5	7.7	8.5	0.8	25	17.1	11	8.4	117	26	11	19	17	—	—	1	9	0	24	0	5	5	1	1	2	3	0	76	
1.6	5.3	2.5	3.0	-9.2	23	12.6	8	8.0	35	11	9	6	6	1	—	—	9	1	20	0	24	14	1	0	3	0	0	48	
-1.7	1.3	-1.0	-0.6	-11.2	6	11.8	29	8.0	93	16	16	18	14	8	—	—	1	2	1	19	5	3	15	1	0	12	13	1	43
6.7	11.9	7.5	8.4	-11.2	XII	30.9	VII	7.1	897	32	VII	164	144	27	4	22	64	30	186	7	84	71	18	3	77	81	13	741	

$\lambda = 6^{\circ}54'$, $\beta = 47^{\circ}4'$, $H = 800^m$, $h = 1.7^m$.

Cernier.

Beobachter: A. Jeanrenaud u. G. Wuillemier.

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr																	
-1.3	2.2	-0.3	0.1	-7.4	15	8.5	1	6.7	97	34	27	8	8	6	—	—	8	6	19	2	4	19	3	7	10	29	1	18	
-2.5	0.9	-1.6	-1.2	-8.4	2	5.3	18	8.5	101	20	7	11	10	6	—	—	15	1	22	2	3	10	5	5	11	24	1	23	
0.9	5.8	2.8	3.1	-3.6	11	11.7	20	6.2	147	19	29	17	16	11	—	—	9	7	15	2	1	3	3	3	14	32	4	31	
7.0	12.4	8.0	8.9	-0.1	7	18.6	15	6.8	67	18	16	14	13	—	—	1	4	1	13	1	4	14	1	5	9	27	5	24	
5.8	9.4	6.0	6.8	0.2	6	22.3	29	7.5	143	54	17	17	13	9	1	—	7	3	17	4	7	14	0	8	10	24	8	18	
12.2	16.4	12.2	13.3	5.5	14	26.0	3	6.1	63	10	20	14	12	—	—	2	1	3	4	10	3	4	7	1	9	7	10	7	42
15.3	21.1	15.3	16.7	7.8	21	30.0	7	4.9	98	31	16	12	11	—	—	1	3	0	6	6	1	1	1	2	8	12	19	6	43
13.3	18.2	13.6	14.7	6.7	11	24.8	6	6.1	150	41	1	20	18	—	—	4	3	3	9	2	1	2	1	3	9	22	2	51	
10.3	15.7	11.1	12.1	4.8	20	23.5	2	4.8	42	13	12	9	6	1	—	—	2	9	6	5	7	8	3	4	10	18	8	27	
5.4	9.5	6.2	6.8	-0.6	27	15.3	9	8.0	102	19	16	20	14	—	—	1	5	0	20	0	0	9	1	4	13	24	6	36	
-0.1	4.1	0.9	1.4	-6.0	20.22	10.4	4	7.9	50	20	26	14	9	6	—	—	1	13	3	20	1	6	3	4	4	2	17	2	51
-2.9	-0.1	-2.1	-1.8	-12.8	11	6.6	18	7.5	135	30	21	15	12	10	—	—	9	2	18	1	7	12	2	4	12	24	6	25	
5.3	9.6	6.0	6.7	-12.8	XII	30.0	VII	6.7	1195	54	V</																		

λ = 8°59', β = 46°54', H = 821m, h = 1.5m.

Auen (Linthal).

Beobachter: F. Schaler.

Table for Auen (Linthal) with columns for month, temperature (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum, Maximum), relative humidity, cloud cover, precipitation, and number of days with various weather conditions.

λ = 8°26', β = 47°2', H = 450m, h = 1.9m.

Weggis.

Beobachter: J. Naef.

Table for Weggis with columns for month, temperature, relative humidity, cloud cover, precipitation, and number of days with various weather conditions.

λ = 8°29', β = 47°1', H = 440m, h = 1.5m.

Vitznau.

Beobachter: N. Bättig.

Table for Vitznau with columns for month, temperature, relative humidity, cloud cover, precipitation, and number of days with various weather conditions.

λ = 8°31', β = 46°59', H = 442m, h = 3.0m.

Gersau.

Beobachter: A. Müller.

Table for Gersau with columns for month, temperature, relative humidity, cloud cover, precipitation, and number of days with various weather conditions.

λ = 8°39', β = 47°1', H = ca. 560m, h = 1.5m.

Schwyz.

Beobachter: X. Kistler.

1902	Luft-Temperatur						Relative Feuchtigkeit					Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage												
	7h	1h	9h	Mittel 1/4 (7, 1, 2, 9)	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag	7h	1h	9h	Mitt.	Summe	Maximum Tag	●	* ≥1.0	* *	▲	⊞	≡	helle	trübe					
Jan.	-0.7	1.8	0.1	0.3	-4.6	31	7.0	25	91	85	91	89	53	25	7.0	5.7	5.5	6.1	95	30	27	10	9	7	—	—	2	7	13	
Febr.	-1.4	1.1	-0.6	-0.4	-7.6	1	7.7	7	92	86	92	90	45	6	8.1	8.2	6.5	7.6	74	12	14	15	13	12	—	—	—	2	2	16
März	1.6	5.8	3.5	3.6	-3.2	11	12.1	20	87	73	82	81	31	21	6.3	6.0	5.4	5.9	212	29	27	16	15	8	—	—	0	9	14	
April	7.3	12.4	9.4	9.6	-0.8	8	18.8	20	86	68	82	79	26	10	6.7	6.2	6.6	6.5	69	14	13	13	12	—	—	2	0	4	13	
Mai	6.4	9.9	7.1	7.6	0.6	7	22.4	29	84	70	84	79	30	31	7.8	8.7	7.4	8.0	247	37	17	22	21	5	—	—	0	3	21	
Juni	12.3	17.6	13.3	14.1	6.8	16	25.2	3	82	63	83	76	38	1	5.7	5.9	6.1	5.9	156	23	13	19	18	—	—	2	0	9	14	
Juli	15.1	20.9	16.4	17.2	10.8	29	27.8	15	84	64	82	77	46	5	3.7	4.3	6.2	4.7	149	34	10	17	15	—	—	8	0	10	8	
Aug.	14.2	18.6	15.4	15.9	7.6	12	24.4	6	87	72	87	82	44	29	5.8	6.4	6.6	6.3	198	27	20	17	—	—	5	0	7	12		
Sept.	11.7	16.1	12.6	13.3	5.8	28	23.4	4	90	75	90	85	58	5	6.1	6.4	5.8	6.1	159	50	5	12	10	—	—	4	3	6	10	
Okt.	6.4	10.0	7.7	8.0	2.4	24	15.5	21	92	81	91	88	53	18	7.5	8.4	8.2	8.0	159	35	11	16	15	—	—	1	1	17		
Nov.	1.9	4.7	2.7	3.0	-5.0	19	16.2	7	93	84	90	89	43	7	7.7	6.8	6.9	7.1	21	9	9	9	4	3	—	—	3	2	15	
Dez.	-1.3	0.1	-0.8	-0.7	-9.2	8	10.2	18	92	90	93	92	46	2	9.0	7.9	8.0	8.3	170	45	21	15	14	8	—	—	1	2	1	21
Jahr	6.1	9.9	7.2	7.6	-9.2	XII	27.8	VII	88	76	87	84	26	IV	6.8	6.7	6.6	6.7	1709	50	LX	184	163	43	—	—	22	13	61	174

λ = 8°37', β = 46°44', H = 742m, h = 1.5m.

Gurtellen.

Beobachter: H. Gantenbein.

Jan.	0.2	1.8	0.7	0.9	-3.6	15	9.6	2	—	—	—	—	—	—	4.3	4.6	3.8	4.2	53	18	27	10	9	7	—	—	0	12	5
Febr.	0.1	2.9	1.3	1.4	-4.9	5	11.6	28	—	—	—	—	—	—	5.2	6.5	4.3	5.3	29	6	15	10	7	9	—	—	6	3	6
März	2.5	6.1	3.3	3.8	-3.0	11	14.0	20	—	—	—	—	—	—	5.3	5.2	4.5	5.0	185	36	30	16	15	11	—	—	0	11	11
April	8.4	13.8	10.3	10.7	1.0	8	20.1	20	—	—	—	—	—	—	4.0	4.2	4.0	4.1	23	5	28	11	6	—	—	—	0	10	6
Mai	6.4	10.5	7.5	8.0	1.9	9	22.3	28	—	—	—	—	—	—	6.2	5.6	6.4	6.1	112	20	17	20	19	10	—	—	0	3	11
Juni	12.5	17.9	14.1	14.9	6.0	16	27.3	30	—	—	—	—	—	—	4.2	4.3	4.6	4.4	52	15	13	13	10	—	—	—	0	9	5
Juli	15.2	21.9	17.0	17.8	10.2	12	28.3	7	—	—	—	—	—	—	3.3	3.2	3.8	3.4	76	14	10	16	14	—	—	—	0	11	1
Aug.	14.2	19.7	15.9	16.4	8.1	12	28.7	19	—	—	—	—	—	—	4.0	3.6	3.7	3.8	112	26	2	18	13	—	—	1	1	11	2
Sept.	11.3	17.0	12.4	13.3	4.0	6	28.2	4	—	—	—	—	—	—	2.5	2.0	2.0	2.2	99	42	5	10	10	—	—	—	1	19	1
Okt.	7.6	10.7	8.3	8.7	2.8	24	19.8	9	—	—	—	—	—	—	5.5	3.8	4.1	4.5	106	49	6	15	13	—	—	—	4	7	6
Nov.	3.4	6.7	4.2	4.6	-4.9	21	15.9	6	—	—	—	—	—	—	5.0	1.9	2.4	3.1	17	7	26	4	4	1	—	—	5	9	0
Dez.	0.5	2.2	0.8	1.1	-7.1	6	11.9	11	—	—	—	—	—	—	4.9	4.0	4.4	4.4	112	27	21	15	13	9	—	—	2	9	6
Jahr	6.9	10.9	8.0	8.5	-7.1	XII	28.7	VIII	—	—	—	—	—	—	4.5	4.1	4.0	4.2	976	49	X	158	133	47	—	—	19	114	60

λ = 8°20', β = 47°16', H = 483m, h = 0.9m.

Muri.

Beobachter: Gebr. Ruopp.

Jan.	-0.9	2.2	-0.3	0.2	-7.4	12	7.6	3	92	83	90	88	68	16	8.1	8.1	5.5	7.2	49	13	25	9	7	4	—	—	5	3	17
Febr.	-1.7	1.8	-0.6	-0.3	-8.1	3	7.7	7	94	86	92	91	62	23	8.8	8.6	7.4	8.3	72	15	27	17	12	13	—	—	1	0	19
März	2.3	7.6	4.1	4.5	-2.8	11	14.6	20.21	88	68	81	79	35	13	6.6	6.2	4.3	5.7	86	16	22	14	13	5	1	1	1	9	12
April	8.0	14.3	9.9	10.5	1.0	8	19.1	2	85	61	80	75	44	30	8.3	7.4	6.3	7.3	50	25	26	8	7	—	—	1	1	1	15
Mai	6.8	11.2	7.8	8.4	1.7	9	24.6	29	84	68	82	78	35	30	8.2	8.5	7.0	7.9	157	36	17	21	20	3	—	—	0	3	21
Juni	13.4	19.0	14.5	15.3	7.2	17	28.4	1	80	70	78	76	34	1	6.5	6.6	5.9	6.3	108	26	21	10	10	—	—	3	0	7	14
Juli	16.1	22.8	17.3	18.4	10.9	24	31.4	15	80	59	78	72	37	4	5.5	5.6	6.5	5.9	97	24	16	13	12	—	—	7	0	5	11
Aug.	14.4	20.0	15.9	16.5	8.6	12	26.9	19	88	68	85	80	51	24	7.9	7.8	6.5	7.4	175	29	8	17	15	—	—	5	2	1	17
Sept.	11.6	16.6	13.0	13.5	6.0	29	25.7	4	90	74	88	84	52	17	9.1	7.2	5.2	7.2	92	30	10	8	7	—	—	1	10	2	15
Okt.	7.1	10.5	7.7	8.3	2.8	25	16.2	11.21	90	77	89	85	48	18	9.0	8.9	8.0	8.6	110	40	11	14	14	—	—	1	6	0	22
Nov.	1.1	4.0	2.0	2.3	-6.4	19	11.4	8	93	85	92	90	62	3	8.7	8.2	8.0	8.3	24	12	9	7	7	2	—	—	9	2	21
Dez.	-1.8	-0.3	-1.6	-1.3	-9.8	18	10.0	18	92	87	91	90	53	29	8.3	8.3	8.7	8.4	91	12	3	14	14	7	—	—	4	2	23
Jahr	6.4	10.8	7.3	8.0	-9.8	XII	31.4	VII	88	72	86	82	34	VI	7.9	7.6	6.6	7.4	1111	40	X	152	138	34	1	19	39	35	207

λ = 7°54', β = 47°21', H = 395m, h = 0.5m.

Olten.

Beobachter: Th. Munzinger-Meyer.

Jan.	-0.1	2.3	0.6	0.9	-5.1	12	8.4	3	—	—	—	—	—	—	9.2	7.1	8.8	8.4	58	28	2	6	6	4	—	—	12	1	19
Febr.	-0.7	2.0	0.1	0.4	-8.1	3	5.8	9	—	—	—	—	—	—	9.0	8.7	9.4	9.0	59	9	9	16	13	10	—	—	6	0	23
März	2.0	7.6	4.1	4.5	-3.4	6	15.0	20	—	—	—	—	—	—	7.4	6.2	5.1	6.2	126	24	22	17	17	3	—	—	3	6	13
April	8.2	14.9	10.5	11.0	1.8	8	19.8	20	—	—	—	—	—	—	8.1	6.6	5.9	6.9	66	25	26	13	10	—	—	1	5	3	12
Mai	7.5	12.3	8.8	9.3	2.8	7	26.2	31	—	—	—	—	—	—	7.8	8.0	6.8	7.5	117	65	17	20	14	1	—	—	1	2	18
Juni	14.4	19.4	15.1	16.0	8.4	17	28.0	3	—	—	—	—	—	—	5.9	5.9	4.9	5.6	61	13	11.21	13	10	—	—	—	2	9	11
Juli	16.9	23.2	17.9	19.0	9.6	12	30.5	8	—	—	—	—	—	—	4.6	4.3	4.7	4.5	126	31	17	15	13	—	—	7	5	8	6
Aug.	14.4	20.2	15.9	16.6	8.6	12	25.8	8.19	—	—	—	—	—	—	8.1	6.7	6.3	7.0	98	18	2	17	14	—	—	3	8	1	14
Sept.	11.5	16.9	13.0	13.6	5.8	20	25.1	4	—	—	—	—	—	—	8.2	6.2	6.1	6.8	74	17	24	10	9	—	—	1	13	2	12
Okt.	7.5	10.4	7.9	8.4	3.7	27	15.7	11	—	—	—	—	—	—	9.7	8.6	7.5	8.6	104	21	11	19	16	—	—	1	13	0	22
Nov.	2.0	4.4	2.8	3.0	-4.6	19.20	10.4	8	—	—	—	—	—	—	9.1	8.5	7.9	8.5	12	3	28	7	4	1	—	—	18	1	24
Dez.	-1.1	0.5	-0.5	-0.4	-8.1	13	7.9	18	—	—	—	—	—	—	9.4	8.6	9.3	9.1	84	18	18	16	15	8	—	—	8	1	26
Jahr	6.9	11.2	8.0	8.5	-8.1	II	30.5	VII	—	—	—	—	—	—	8.0	7.1	6.9												

λ = 8°1', β = 46°37', H = 1050m, h = 1.5m.

Grindelwald.

Beobachter: G. Reist.

Table with columns for month, temperature (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum, Maximum), relative humidity (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum), cloud cover (7h, 1h, 9h, Mittel, Summe, Maximum), precipitation (Summe, Maximum), and number of days (various weather symbols like sun, clouds, rain, snow, etc.).

λ = 7°41', β = 46°45', H = 1125m, h = 1.4m.

Heiligenschwendi (Thun).

Beobachter: Sanatorium.

Table with columns for month, temperature (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum, Maximum), relative humidity (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum), cloud cover (7h, 1h, 9h, Mittel, Summe, Maximum), precipitation (Summe, Maximum), and number of days (various weather symbols).

λ = 7°52', β = 46°41', H = 572m, seit 1. Juli: 592m, h = 1.5m.

Interlaken.

Beobachter: M. Huggler. U. Fuchs.

Table with columns for month, temperature (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum, Maximum), relative humidity (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum), cloud cover (7h, 1h, 9h, Mittel, Summe, Maximum), precipitation (Summe, Maximum), and number of days (various weather symbols).

λ = 7°4', β = 46°39', H = 727m, h = 1.5m.

Marsens.

Beobachter: A. Charrière.

Table with columns for month, temperature (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum, Maximum), relative humidity (7h, 1h, 9h, Mittel, Minimum), cloud cover (7h, 1h, 9h, Mittel, Summe, Maximum), precipitation (Summe, Maximum), and number of days (various weather symbols).

$\lambda = 6^{\circ}55'$, $\beta = 46^{\circ}24'$, $H = 380^m$, $h = 1.6^m$.

Villeneuve.

Beobachter: R. Gondoux.

1902	Luft-Temperatur						Relative Feuchtigkeit					Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage											
	7h	1h	9h	Mittel <small>(7, 1, 2, 9)</small>	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag	7h	1h	9h	Mitt.	Summe	Maximum Tag	*	≥10	*	▲	☐	≡	helle	trübe				
Jan.	-0.7	3.1	0.4	0.8	-4.8	18	10.1	3	85	71	83	80	51	26	6.7	6.0	5.7	6.1	60	22	27	9	9	4	—	1	5	4	12
Febr.	0.1	3.3	1.4	1.6	-5.7	16	6.9	6	89	75	86	83	53	9	8.1	8.1	6.1	7.4	112	21	27	14	11	7	—	—	0	4	16
März	2.7	6.9	5.2	5.0	-1.8	13	12.1	29	88	74	79	80	47	25	6.3	6.2	5.0	5.8	140	29	22	18	16	—	—	0	7	13	
April	8.2	12.7	10.9	10.7	0.2	8	15.5	26.27	88	68	77	78	44	6	5.7	6.3	5.5	5.8	79	14	9	13	12	—	—	2	0	5	10
Mai	8.5	12.0	9.7	10.0	2.5	7	24.2	31	75	60	70	68	35	30	7.4	7.5	6.5	7.1	121	23	17	15	13	—	—	0	4	14	
Juni	14.5	17.8	15.6	15.9	9.4	17	23.8	25	77	61	74	71	48	24	5.4	5.4	5.8	5.5	81	30	4	16	10	—	—	2	0	7	10
Juli	17.5	21.6	18.2	18.9	12.0	23	27.2	9	72	62	75	70	39	11	3.7	4.2	4.0	4.0	140	59	10	14	13	—	1	5	0	13	5
Aug.	14.5	19.5	16.8	16.9	10.3	12.28	23.4	8	86	67	78	77	45	14	5.2	5.9	4.6	5.2	123	23	20	15	13	—	2	4	0	6	6
Sept.	11.7	17.1	14.0	14.2	6.8	19.29	21.9	10	90	69	83	81	50	15	5.2	5.4	3.8	4.8	66	19	5	8	6	—	—	2	0	7	6
Okt.	7.1	11.4	8.8	9.0	1.1	25	15.3	10	88	71	87	82	50	17	6.5	7.8	6.1	6.8	101	26	11	17	12	—	—	—	0	3	14
Nov.	1.7	5.9	3.4	3.6	-8.5	22	10.5	7	90	77	86	84	60	24	6.2	7.1	6.4	6.6	62	23	26	9	8	3	—	—	0	5	12
Dez.	-0.3	2.6	1.0	1.1	-10.2	9	9.7	18	90	79	86	85	53	2	6.7	6.7	7.9	7.1	130	29	21	15	14	2	—	—	1	4	16
Jahr	7.1	11.2	8.8	9.0	-10.2	XII	27.2	VII	85	70	80	78	35	V	6.1	6.4	5.6	6.0	1215	59	VII	163	137	16	3	16	6	69	134

$\lambda = 6^{\circ}57'$, $\beta = 46^{\circ}27'$, $H = 978^m$, $h = 1.3^m$.

Les Avants (sur Montreux).

Beobachter: A. Dufour.

Jan.	-0.6	1.4	-0.2	0.1	-4.5	31	7.0	4.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	44	2	9	9	5	—	—	—	—	—
Febr.	-1.6	0.4	-1.1	-0.9	-8.5	16	5.8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	26	27	12	12	7	—	—	—	—	—
März	1.6	4.3	2.7	2.8	-3.6	11	8.7	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	232	46	22	18	18	10	—	—	—	—	—
April	7.0	10.6	7.8	8.3	0.0	7	15.5	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	26	9	10	10	—	—	—	—	—	—
Mai	4.8	8.0	5.9	6.2	-0.5	7	19.1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224	43	17	18	18	?	—	—	—	—	—
Juni	11.3	14.6	12.8	12.6	5.0	15	22.1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	21	20	11	11	—	—	—	—	—	—
Juli	13.9	18.0	16.0	15.9	8.0	12	23.6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166	60	10	12	12	—	—	—	—	—	—
Aug.	12.9	16.3	14.3	14.4	7.2	12	24.8	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182	36	20	15	15	—	—	—	—	—	—
Sept.	10.3	13.9	11.9	12.0	4.8	29	19.0	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	23	13	8	8	—	—	—	—	—	—
Okt.	5.4	8.2	6.5	6.6	0.5	27	13.5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	32	11	15	15	—	—	—	—	—	—
Nov.	1.3	3.8	2.2	2.4	-7.1	22	11.3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	28	9	9	9	?	—	—	—	—	—
Dez.	-1.0	0.8	-1.1	-0.6	-9.8	5	7.6	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	21	21.30	12	12	9	—	—	—	—	—
Jahr	5.4	8.4	6.5	6.7	-9.8	XII	24.8	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1703	60	VII	149	149	?	?	?	?	—	—

$\lambda = 7^{\circ}2'$, $\beta = 46^{\circ}13'$, $H = 1244^m$, $h = 1.5^m$.

Daily.

Beobachter: Intendance du Fort.

Jan.	-0.5	2.4	0.2	0.6	-8.8	15.27	11.0	1.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.6	54	12	29	9	8	—	—	—	—	18	9
Febr.	-2.6	-0.5	-2.4	-1.9	-10.4	16	7.0	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.8	90	24	14	12	11	—	—	—	—	6	19
März	0.0	3.3	1.5	1.6	-6.0	25	12.5	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.2	107	28*	30	13	13	—	—	—	—	11	12
April	5.7	9.1	6.9	7.1	-1.9	8	16.9	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.3	74	24	17	12	12	—	—	—	—	6	7
Mai	2.6	5.4	4.3	4.1	-3.7	7	18.3	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.9	112	47	17	14	12	—	—	—	—	3	14
Juni	8.8	12.3	11.0	10.8	1.0	16	23.3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.1	58	13	7	14	11	—	—	—	—	8	11
Juli	12.6	17.0	14.8	14.8	4.1	11	27.7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.4	145	37	10	14	13	—	—	—	—	14	5
Aug.	11.0	14.5	13.3	13.0	3.9	12	26.6	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.0	138	25	8	15	11	—	—	—	—	8	9
Sept.	8.9	12.7	10.5	10.7	0.5	29	22.3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.4	85	25	30	12	11	—	—	—	—	12	8
Okt.	4.0	7.3	4.9	5.3	-1.1	18	16.4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.3	89	33	11	15	12	—	—	—	—	5	14
Nov.	0.8	3.9	1.7	2.0	-10.6	21	14.0	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.6	31	12	9	6	4	—	—	—	—	12	9
Dez.	-1.6	0.2	-1.1	-0.9	-12.6	5	8.4	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.6	68	13	4	12	11	—	—	—	—	8	12
Jahr	4.1	7.3	5.5	5.6	-12.6	XII	27.7	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.2	1051	47	V	148	129	—	—	—	—	111	129

$\lambda = 7^{\circ}2'$, $\beta = 46^{\circ}13'$, $H = ca. 671^m$, $h = 1.5^m$.

Savatan.

Beobachter: Intendance du Fort.

Jan.	-0.4	1.8	0.5	0.6	-5.0	16	8.8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.9	55	15	27	9	9	—	—	—	—	14	7
Febr.	-0.8	1.6	-0.2	0.1	-7.2	2	9.0	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.0	92	18	14	13	11	—	—	—	—	4	9
März	2.1	5.7	4.3	4.1	-1.2	24	16.6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.1	115	28	30	18	14	—	—	—	—	11	13
April	7.5	12.5	10.3	10.2	0.0	8	21.4	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.6	62	16	17	11	10	—	—	—	—	9	4
Mai	6.0	10.3	7.9	8.0	-0.2	7	23.4	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.1	121	44	17	14	14	—	—	—	—	4	11
Juni	11.8	17.4	14.9	14.8	5.2	16	28.6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.6	51	11	7	15	9	—	—	—	—	12	8
Juli	14.8	20.7	18.5	18.1	8.6	12.22	33.2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.7	137	36	10	13	13	—	—	—	—	15	6
Aug.	14.1	18.1	16.2	16.2	7.4	13	29.4	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.1	134	25	8	14	12	—	—	—	—	6	7
Sept.	11.1	15.9	13.6	13.6	5.0	29.30	24.6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.3	78	24	30	11	8	—	—	—	—	11	5
Okt.	6.3	9.6	7.7	7.8	2.0	25.27	19.2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.4	79	27	11	13	12	—	—	—	—	2	14
Nov.	2.0	5.2	3.5	3.6	-6.4	21	17.2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.6	32	15	9	5	5	—	—	—	—	8	13
Dez.	-1.1	0.7	-0.5	-0.3	-9.2	5	10.0	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.9	66	15	21	14	12	—	—	—	—	4	13
Jahr	6.1	10.0	8.1	8.1	-9.2	XII	33.2	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.1	1022	44	V	150	129	—	—	—	—	100</	

$\lambda = 7^{\circ}0', \beta = 46^{\circ}21', H = 1450^m, h = 1.5^m.$

Leysin.

Beobachter: A. von Bergen.

1902	Luft-Temperatur						Relative Feuchtigkeit					Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage											
	7h	1h	9h	Mittel <small>1/4 (7,1,2,9)</small>	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag	7h	1h	9h	Mitt.	Summe	Maximum Tag	*	≧1.0	*	▲	☐	≡	helle	trübe				
Jan.	-0.9	3.6	-0.9	0.2	-7.3	15	15.0	4	56	48	58	54	12	8	3.8	3.6	3.6	3.7	106	23	2	8	8	7	—	—	1	18	7
Febr.	-2.5	0.5	-1.9	-1.5	-11.0	16	8.3	23	70	66	73	69	18	23	6.0	6.0	6.5	6.2	103	17	3	13	13	11	—	—	3	5	13
März	-0.6	3.4	0.0	0.7	-5.4	11	11.0	19	68	64	68	67	18	5	5.6	6.5	5.4	5.8	178	28	29	15	15	14	—	—	5	9	15
April	5.0	8.2	3.9	5.3	-2.3	7	14.1	22	70	66	74	70	40	2.30	4.6	5.9	6.7	5.7	80	18	26	10	10	2	—	—	4	3	6
Mai	2.2	4.8	1.8	2.7	-3.4	6	16.4	29	72	67	74	71	36	30	7.0	7.9	6.5	7.1	161	26	17	14	14	13	—	—	3	3	16
Juni	8.4	11.5	8.7	9.3	7.2	16	20.2	28	69	65	70	68	25	29	4.9	4.5	5.5	5.0	82	24	4	11	11	—	—	0	5	10	
Juli	13.2	17.3	12.4	13.8	5.2	11	27.0	7	62	57	66	62	26	14	3.3	3.7	3.7	3.6	167	72	10	13	13	—	1	4	0	14	4
Aug.	11.9	14.7	11.2	12.2	4.3	12	25.0	19	68	65	67	67	23	19	4.9	5.6	5.2	5.2	100	21	20	7	7	—	—	1	1	4	7
Sept.	9.3	12.9	8.8	10.0	0.3	29	22.0	4	68	65	69	67	38	9	3.8	3.9	3.7	3.8	94	25	5	10	10	2	—	—	3	13	5
Okt.	3.8	6.9	4.0	4.7	-2.0	18.31	16.0	9	71	65	73	70	32	30	4.5	6.5	5.4	5.5	119	28	11	10	10	3	—	—	6	7	10
Nov.	0.7	4.4	1.2	1.9	-11.0	21	12.2	6.18	63	53	63	60	20	3.5	3.6	4.2	4.4	4.1	48	15	9	6	6	5	—	—	1	13	7
Dez.	-2.3	0.8	-2.4	-1.6	-14.0	6	7.2	28	68	59	68	65	16	12	5.2	5.4	6.3	5.6	130	20	21	14	14	12	—	—	1	9	12
Jahr	4.0	7.4	3.9	4.8	-14.0	XII	27.0	VII	67	62	69	66	12	I	4.8	5.3	5.2	5.1	1568	72	VII	131	131	69	1	5	28	103	112

$\lambda = 7^{\circ}21', \beta = 46^{\circ}14', H = 540^m, h = 2.4^m.$

Sion.

Beobachter: P. Bruno.

Jan.	-1.2	3.0	0.1	0.5	-4.6	23	11.3	3	—	—	—	—	—	—	5.1	4.2	4.7	4.7	46	20	2	5	5	2	—	—	5	11	8
Febr.	-0.7	4.0	1.0	1.4	-4.6	16	9.6	25	—	—	—	—	—	—	7.0	7.0	4.6	6.2	50	9	7	11	9	7	—	—	7	5	10
März	2.3	9.2	5.3	5.5	-1.5	5	16.4	21	—	—	—	—	—	—	5.8	5.4	4.1	5.1	96	19	27	13	13	7	—	—	2	10	10
April	9.3	17.0	11.6	12.4	2.6	8	21.4	15	—	—	—	—	—	—	5.6	6.3	5.7	5.9	25	6	23	9	8	—	—	—	2	5	9
Mai	8.7	14.6	9.4	10.5	4.6	8.20	24.0	29	—	—	—	—	—	—	6.9	7.2	5.6	6.6	90	38	17	8	7	—	—	—	0	2	11
Juni	14.9	21.5	15.9	17.1	8.4	16	28.6	3	—	—	—	—	—	—	5.2	4.7	5.3	5.1	13	3	7	8	5	—	—	1	0	7	9
Juli	17.2	23.8	18.3	19.4	12.2	23	31.0	8	—	—	—	—	—	—	3.1	3.5	4.1	3.6	79	31	10	11	10	—	1	4	1	14	5
Aug.	15.3	21.4	16.8	17.6	10.8	12	26.2	19	—	—	—	—	—	—	5.0	5.5	4.3	4.9	65	18	2	11	9	—	—	3	2	7	6
Sept.	11.8	18.9	14.0	14.7	6.4	30	26.0	4	—	—	—	—	—	—	4.0	3.9	3.2	3.7	43	17	30	7	5	—	—	3	1	12	5
Okt.	6.3	12.7	8.4	9.0	0.1	26	18.5	9	—	—	—	—	—	—	6.2	6.4	5.4	6.0	30	10	11	10	10	—	—	—	2	5	8
Nov.	1.5	7.1	3.3	3.8	-5.6	22	15.8	7	—	—	—	—	—	—	4.9	5.0	3.8	4.6	22	13	26	3	3	1	—	—	3	10	8
Dez.	0.0	3.2	0.9	1.2	-7.4	9	10.4	18	—	—	—	—	—	—	5.3	6.2	5.4	5.6	28	7	18	10	9	4	—	—	0	7	10
Jahr	7.1	13.0	8.7	9.4	-7.4	XII	31.0	VII	—	—	—	—	—	—	5.3	5.5	4.7	5.2	587	38	V	106	93	21	1	11	25	95	99

$\lambda = 7^{\circ}37', \beta = 46^{\circ}23', H = 1415^m, h = 1.1^m.$

Leukerbad.

Beobachter: Schw. Hildegard.

Jan.	-2.8	0.7	-2.6	-1.8	-8.8	26	7.8	1	—	—	—	—	—	—	3.7	3.5	2.3	3.2	79	21	2	6	6	5	—	—	1	19	5
Febr.	-3.7	1.9	-2.3	-1.6	-9.7	5	7.0	28	—	—	—	—	—	—	4.8	6.0	4.6	5.1	97	23	8	10	10	10	—	—	4	5	4
März	-1.7	4.6	-0.4	0.5	-8.2	11	10.4	20	—	—	—	—	—	—	5.5	5.3	4.2	5.0	124	21	24	12	12	11	—	—	3	12	11
April	4.0	10.1	5.1	6.1	-2.8	7	14.8	22	—	—	—	—	—	—	4.8	5.7	4.7	5.1	37	10	28	5	5	4	—	1	3	6	6
Mai	3.5	7.2	3.8	4.6	-2.0	9	19.5	28	—	—	—	—	—	—	6.9	7.2	6.2	6.8	155	60	17	12	12	10	—	—	1	2	14
Juni	10.0	14.6	9.4	10.9	3.7	15	23.2	29	—	—	—	—	—	—	5.2	4.9	4.9	5.0	43	7	10	9	9	2	—	—	1	10	7
Juli	13.0	19.5	12.7	14.5	6.0	22	26.8	15	—	—	—	—	—	—	2.3	3.6	3.9	3.3	81	24	9	7	7	—	—	4	1	14	3
Aug.	10.7	17.1	11.6	12.8	4.8	12	22.8	19	—	—	—	—	—	—	5.5	5.6	4.3	5.1	99	15	20	8	8	—	—	3	2	5	4
Sept.	8.0	15.1	9.3	10.4	1.2	29	21.8	4	—	—	—	—	—	—	3.2	3.3	3.0	3.2	79	27	10	6	6	3	—	2	0	16	5
Okt.	3.3	8.2	4.2	5.0	-1.8	18	15.0	9	—	—	—	—	—	—	4.7	6.3	4.5	5.2	124	28	16	10	10	2	—	—	2	7	9
Nov.	-0.3	4.4	0.3	1.2	-9.2	21	12.3	7	—	—	—	—	—	—	3.7	4.5	3.4	3.9	20	6	9	5	5	4	—	—	2	14	6
Dez.	-3.2	0.4	-2.9	-2.1	-13.2	6	6.0	12	—	—	—	—	—	—	4.4	4.6	3.8	4.3	84	19	19	11	9	10	—	—	4	14	10
Jahr	3.4	8.7	4.0	5.0	-13.2	XII	26.8	VII	—	—	—	—	—	—	4.6	5.0	4.2	4.6	1022	60	V	101	99	61	—	10	24	124	84

$\lambda = 8^{\circ}36', \beta = 46^{\circ}31', H = 1143^m, h = 0.8^m.$

Airolo.

Beobachter: J. Zimmermann.

Jan.	-2.7	-0.1	-2.2	-1.8	-8.0	12	4.8	17.21	74	69	71	71	43	6	3.8	4.6	3.6	4.0	70	21	27	9	8	8	—	—	0	15	7
Febr.	-3.4	1.4	-2.1	-1.5	-9.4	5	4.5	18	86	71	87	81	49	23	6.8	7.9	7.0	7.2	114	32	28	19	13	19	—	—	1	4	14
März	-0.6	4.3	0.1	1.0	-5.9	7	9.1	19	76	61	76	71	27	12	6.5	5.5	4.7	5.6	266	82	22	18	17	15	—	—	0	9	14
April	4.7	10.2	5.0	6.2	-1.3	8	17.6	22	83	61	81	75	25	8	7.1	7.4	6.8	7.1	65	13	28	18	15	3	—	—	0	3	15
Mai	6.0	9.7	5.2	6.5	0.9	8	18.4	28	64	53	73	63	30	7	6.6	6.6	6.8	6.7	113	30	17	12	11	5	—	—	0	3	14
Juni	12.7	16.3	10.6	12.6	3.6	15	23.7	3	60	54	75	63	31	19	5.5	6.2	6.7	6.1	101	33	13	11	9	—	—	—	0	4	8
Juli	16.6	21.1	14.6	16.7	10.0	23	29.0	15	59	47	72	59	25	14	4.2	4.5	4.8	4.5	105	31	15	9	8	—	—	3	0	9	7
Aug.	12.9	17.6	13.1	14.2	8.1	12	21.3	19	80	63	85	76	39	12	5.3	7.2	7.0	6.5	279	63	26	14	13	—	—	2	0	2	11
Sept.	9.2	15.0	10.1	11.1	2.9	29	21.0	4	86	66	87	80	45	8	5.4	5.3	5.5	5.4	108	45	5	9	8	2	—	1	0	5	7
Okt.	4.6	9.8	5.2	6.2	0.4	25	14.8	13	84	62	84	77	33	18	6.0	6.6	5.5	6.0	196	47	6	12	12	—	—	—	0	5	11
Nov.	-0.9	2.8	-0.3	0.3	-9.1	22	9.9	2	85	75	85	82	42	2	4.9	5.3	4.7	5.0	92	33	7	12	10	8	—	—	0	12	13
Dez.	-1.7	0.4	-1.8	-1.2	-9.3	31	9.1	17	72	68	72	71	49	14	5.5	5.9	5.3	5.6	68	22	30	12	9	9	—	—	1	7	8
Jahr	4.8 (?)	9.0	4.8	5.9	-9.4	II	29.0	VII	76	62	79	72	25	IV VII	5.6	6.1													

λ = 8°48', β = 46°29', H = 759m, h = 0.7m.

Faido.

Beobachter: E. Graf.

Table for Faido with columns: Luft-Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage. Rows include months from Jan to Dec and a yearly total.

λ = 8°55', β = 46°7', H = 475m, h = 0.8m.

Rivera-Bironico.

Beobachter: A. Lyrer u. E. Fischer.

Table for Rivera-Bironico with columns: Luft-Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage. Rows include months from Jan to Dec and a yearly total.

λ = 9°42', β = 46°24', H = 1810m, h = 1.2m.

Maloja.

Beobachter: Frl. A. Giovanoli.

Table for Maloja with columns: Luft-Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage. Rows include months from Jan to Dec and a yearly total.

λ = 10°5', β = 46°17', H = 960m, h = 1.5m.

Poschiavo (le Prese).

Beobachter: L. Adank.

Table for Poschiavo (le Prese) with columns: Luft-Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Bewölkung, Niederschlag, Zahl der Tage. Rows include months from Jan to Dec and a yearly total.

$\lambda = 10^{\circ}25'$, $\beta = 46^{\circ}36'$, $H = 1388^m$, $h = 1.5^m$.

Sta. Maria (im Münstertal).

Beobachter: M. Selmons u. B. Guidon.

1902	Luft-Temperatur						Relative Feuchtigkeit					Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage											
	7h	1h	9h	Mittel 1/4 (7, 1, 2, 9)	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag	7h	1h	9h	Mitt.	Summe	Maximum Tag	*	≥1.0	*	▲	⊠	≡	helle	trübe				
Jan.	-2.8	0.0	-2.0	-1.7	-8.4	15	7.8	20	56	51	58	55	32	0.10	3.6	4.6	3.0	3.7	57	17	31	7	5	7	—	—	4	13	5
Febr.	-3.9	-0.1	-3.0	-2.5	-8.3	6	4.4	26	78	66	79	74	49	19.24	7.7	7.6	7.4	7.6	115	19	28	14	14	14	—	—	11	3	17
März	-1.8	3.6	-1.5	-0.3	-6.1	11	8.3	29	58	45	59	54	32	11	6.4	5.9	4.5	5.6	113	79	22	13	8	13	—	—	3	7	12
April	4.3	9.6	4.7	5.8	-0.8	8	15.0	20	75	57	72	68	32	30	6.3	6.7	6.1	6.4	32	9	28	9	7	3	—	—	4	2	13
Mai	5.1	9.0	4.7	5.9	-0.4	7	16.9	28	62	48	64	58	32	27.28	6.4	7.0	5.2	6.2	68	17	7	12	11	10	—	—	10	1	8
Juni	11.0	15.5	10.3	11.8	3.1	16	23.5	29	64	48	66	59	32	8.25	5.7	6.7	6.7	6.4	74	19	13	12	9	3	—	—	1	4	11
Juli	14.7	19.8	14.3	15.8	5.9	31	26.9	21	59	45	66	57	32	5.30	3.1	2.8	3.0	3.0	45	15	27	9	6	—	—	4	1	13	2
Aug.	12.6	17.8	12.5	13.9	7.0	13	21.9	20	69	52	69	63	33	5	5.9	6.3	5.5	5.9	112	49	20	13	9	—	—	1	0	4	8
Sept.	8.3	14.5	9.7	10.6	3.7	30	20.3	5.10	80	58	77	72	36	18	3.4	4.4	3.4	3.7	85	23	6	10	9	—	—	3	1	11	4
Okt.	3.8	8.6	4.2	5.2	-0.6	24	13.4	15	74	58	76	69	30	1	6.0	6.0	3.7	5.2	63	15	11	9	9	—	—	—	3	7	9
Nov.	-2.1	1.8	-0.9	-0.5	-7.7	19	7.3	2	70	59	68	66	36	16	4.4	4.0	3.5	4.0	21	7	9	8	6	7	—	—	2	11	6
Dez.	-2.9	-0.2	-2.2	-1.9	-9.0	31	8.5	18	61	53	58	57	25	25	5.3	5.2	4.4	5.0	77	43	30	8	8	7	—	—	2	8	8
Jahr	3.9	8.3	4.2	5.2	-9.0	XII	26.9	VII	67	53	68	63	25	XII	5.4	5.6	4.7	5.2	862	79	III	124	101	64	—	9	45	82	103

$\lambda = 10^{\circ}18'$, $\beta = 46^{\circ}48'$, $H = 1244^m$, $h = 1.5^m$.

Schuls.

Beobachter: B. Planta.

Jan.	-6.7	-1.0	-4.5	-4.2	-11.5	15	3.3	7	—	—	—	—	—	—	3.9	3.3	2.5	3.2	55	37	25	7	4	7	—	—	0	15	5
Febr.	-4.8	1.8	-2.2	-1.9	-9.9	1	6.5	22	—	—	—	—	—	—	5.8	6.6	5.7	6.0	41	20	2	9	8	8	—	—	0	5	12
März	-3.3	5.6	-0.8	0.8	-11.7	11	11.6	19	—	—	—	—	—	—	5.0	4.9	3.8	4.6	93	22	9	11	11	9	—	—	0	13	11
April	5.6	12.6	6.7	7.9	-0.7	9	18.1	25	—	—	—	—	—	—	5.4	5.4	2.5	4.4	12	7*	17	3	3	—	—	0	6	3	
Mai	4.6	9.6	5.2	6.2	0.5	14	21.1	29	—	—	—	—	—	—	6.0	6.9	5.2	6.0	29	7	14	10	8	7	—	—	0	2	7
Juni	10.5	16.7	11.0	12.3	2.0	16	26.3	28	—	—	—	—	—	—	5.5	5.8	4.9	5.4	64	22	13	7	7	?	—	—	0	8	7
Juli	14.1	21.0	14.7	16.1	9.7	20.21	29.5	5	—	—	—	—	—	—	3.0	4.2	3.7	3.6	103	40	1	8	7	—	—	1	0	13	6
Aug.	12.5*	20.4*	13.2*	14.8*	7.0	12	25.7	19	—	—	—	—	—	—	5.1	5.3	5.2	5.2	70*	18*	2	11	10	—	—	—	0	7	5
Sept.	9.4	17.7	10.2	11.9	-0.1	30	28.1	5.10	—	—	—	—	—	—	3.8	2.9	3.0	3.2	77	26	6	7	7	?	—	—	0	14	5
Okt.	3.2	10.4	3.6	5.2	-2.1	25	15.7	3	—	—	—	—	—	—	7.5	7.2	5.6	6.8	49	10	16	12	7	?	—	—	2	2	12
Nov.	-3.3	3.7	-3.5	-1.6	-12.6	23	14.3	3	—	—	—	—	—	—	4.9	4.4	3.7	4.3	10	4	9	6	5	5	—	—	2	11	7
Dez.	-7.1	-0.2	-6.6	-5.1	-15.7	23	9.3	18	—	—	—	—	—	—	6.1	5.7	5.3	5.7	104	27	30	11	10	11	1	—	0	10	14
Jahr	2.9	9.9	3.9	5.2	-15.7	XII	29.5	VII	—	—	—	—	—	—	5.2	5.2	4.3	4.9	707	40	VII	102	87	?	1	1?	4	106	94

$\lambda = 9^{\circ}44'$, $\beta = 46^{\circ}28'$, $H = 2237^m$, $h = 1.0^m$.

Julier.

Beobachter: C. Spinas, O. Jegher.

Jan.	-8.2	-4.8	-8.0	-7.3	-18.4	15	1.8	2	—	—	—	—	—	—	6.4	5.2	5.4	5.7	63	30	25	5	5	5	—	—	12	10	14	
Febr.	-6.4	-3.8	-6.7	-5.9	-15.0	15	2.0	14	—	—	—	—	—	—	7.6	7.1	7.5	7.4	72	25	15	7	7	7	—	—	5	4	17	
März	-6.4	-2.3	-7.3	-5.8	-14.2	24	4.9	23	—	—	—	—	—	—	5.9	4.9	4.9	5.2	243	82	22	9	9	9	—	—	4	11	13	
April	-0.6	4.6	-0.7	0.6	-9.1	7	8.2	25	—	—	—	—	—	—	4.0	3.9	4.0	4.0	?	?	?	?	?	?	—	—	?	?	14	8
Mai	-3.5	2.0	-3.1	-1.9	-11.0	7.15	12.8	29	—	—	—	—	—	—	6.0	6.5	6.5	6.3	160	25	4	18	18	18	—	—	4	4	13	
Juni	3.0	8.6	3.2	4.5	-4.0	15	17.1	28	—	—	—	—	—	—	5.6	5.3	4.9	5.3	?	?	?	?	?	?	—	—	6	7	11	
Juli	7.7	13.7	7.7	9.2	0.0	11.12	25.2	7	—	—	—	—	—	—	3.4	3.5	4.3	3.7	?	?	?	?	?	?	1	—	?	11	5	
Aug.	6.7	11.0	6.5	7.7	-2.4	13	17.0	6.24	—	—	—	—	—	—	4.8	4.7	5.5	5.0	65?	17?	29	9	9	1	—	—	7	10	8	
Sept.	3.6	8.3	4.1	5.0	-4.4	29	14.0	10	—	—	—	—	—	—	4.6	4.2	4.9	4.6	?	?	?	?	?	?	—	—	5	11	9	
Okt.	-0.4	2.5	-0.5	0.3	-8.0	23	9.0	9	—	—	—	—	—	—	6.6	5.5	4.6	5.6	?	25	11	?	?	?	—	—	13	6	10	
Nov.	-5.3	-1.3	-4.3	-3.8	-13.4	21	4.0	5	—	—	—	—	—	—	3.6	4.1	3.7	3.8	12	5*	20	4	4	4	—	—	2	17	10	
Dez.	-8.1	-6.2	-7.9	-7.5	-16.0	22	1.0	18	—	—	—	—	—	—	5.0	4.6	4.3	4.6	145	50*	30	8	8	8	—	—	3	11	8	
Jahr	-1.5	2.7	-1.4	-0.4	-18.4	I	25.2	VII	—	—	—	—	—	—	5.3	5.0	5.0	5.1	?	82	III	?	?	?	1	?	?	116	126	

$\lambda = 9^{\circ}54'$, $\beta = 46^{\circ}30'$, $H = 1803^m$, $h = 2.2^m$.

Pontresina.

Beobachter: P. Walser.

Juni	5.8	11.8	6.1	7.5	0.0	16	19.1	2	79	63	84	75	35	2	—	—	—	—	76	34	13	10	7	3	—	—	0	—	—
Juli	7.2	16.6	9.1	10.5	0.9	12.22	24.6	7	80	52	76	69	27	7	—	—	—	—	92	19	27	12	11	—	—	3	0	—	—
Aug.	6.2	14.7	8.7	9.6	0.8	12.23	19.8	6	87	60	84	77	42	12	—	—	—	—	83	28	20	13	9	—	—	1	0	—	—
Sept.	3.4	13.0	7.2	7.7	-1.2	19	19.4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	18	6	8	7	1	—	3	6	—	—

$\lambda = 7^{\circ}9'$, $\beta = 46^{\circ}47'$, $H = ca. 640^m$, $h = 1.5^m$.

Freiburg.

Beobachter: Landwirtschaftliche Schule.

Jan.	-2.0	2.5	-0.3	0.0	-7.2	12	8.5	3	89	78	80	82	48	24	6.8	5.4	5.3	5.5	60	11	27	9	8	7	—	—	0	8	13
Febr.	-2.6	0.9	-1.3	-1.1	-11.7	3	6.4	25	90	76	84	83	43	24	9.6	8.1	7.6	8.4	90	19	27	13	13	9	—	—	5	1	20
März	1.3	6.8	3.5	3.7	-4.0	11	12.3	20	90	66	72	76	38	20	—	—	—	—	71	15	30	15	14	6	1	—	5	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	6.3	10.1	6.7	7.5	0.3	9	22.2	29	83	57	72	70	33	28	8.5	8.3	7.6	8.1	106	30*	17	17	17	4	—	1	0	2	22

$\lambda = 8^{\circ}34'$, $\beta = 46^{\circ}33'$, $H = 2100m$,
 $G = -0.14 \frac{m}{m}$, $h = 1.8m$.

St. Gotthard (Hospiz).

Beobachter: R. Fink.

1902	Luftdruck				Luft-Temperatur							Relative Feuchtigkeit							
	Mittel	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel $\frac{1}{4}(7,1,8,9)$	Minimum Tag	Maximum Tag	7h	1h	9h	Mittel	Minimum Tag					
Juni	591.7	583.4	8	599.3	28	2.3	6.1	3.3	3.8	-4.0	16	13.6	30	82	72	88	81	40*	1.2
Juli	595.5	586.9	21	600.0	8	7.0	11.6	7.8	8.5	-0.8	12	20.2	7	76	60	83	73	32	7
August	594.2	590.3	11	597.5	6	5.6	9.0	6.5	6.9	-3.1	12	15.0	8	85	75	88	83	37	23
September	594.2	585.3	20.30	598.5	20	3.7	7.9	4.5	5.1	-4.6	29	15.6	9.10	82	71	86	80	29	20
Oktober	590.5	583.7	1	599.1	13	-1.6	0.5	-1.0	-0.8	-7.7	24	6.3	26	84	78	89	83	47	9
November	588.6	577.5	26	594.8	13	-5.3	-2.6	-4.8	-4.4	-14.0	20	3.8	2	75	72	74	74	32	2
Dezember	588.5	571.1	30	597.5	24	-7.0	-5.6	-7.6	-6.9	-15.5	31	3.0	18	71	67	72	70	26	12

1902	Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage										Windverteilung							
	7h	1h	9h	Mittel	Summe	Maximum Tag	*	W*	W	▲	□	≡	heiter	trübe	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
Juni	6.6	6.0	7.8	6.8	136	44	13	18	16	11	—	—	19	1	13	18	0	1	9	24	1	3	29	5
Juli	4.6	4.9	6.2	5.2	116	21	15	15	11	—	—	7	17	6	6	40	1	0	6	17	2	5	21	1
August	5.7	7.1	7.6	6.8	290	55	26	23	18	2	—	4	26	2	9	25	3	1	20	29	1	0	13	1
September	5.0	5.4	6.1	5.5	142	54	5	13	11	6	1	6	23	4	6	23	1	1	14	37	1	1	8	4
Oktober	6.3	6.7	7.4	6.8	287	60	11	22	19	17	—	2	19	3	13	34	2	1	22	24	0	1	6	3
November	5.0	4.7	4.7	4.8	207	111	7	12	11	12	—	—	12	13	9	22	0	3	25	35	0	2	3	0
Dezember	5.8	6.1	5.3	5.7	133	27	29	19	19	19	—	—	8	5	9	50	0	2	15	13	0	2	10	1

Fünftägige Temperaturmittel von 14 Normalstationen.

1902	Basel	Neuenburg	Genf	Bern	Zürich	Allstatten	Aldorf	Lugano	Castasegna	Chaumont	Sils-Maria	Rigi-Kulm	Pilatus-Kulm	Santis
1.-5. Januar	7.14	4.84	5.54	3.24	5.46	5.10	4.16	4.56	4.68	3.36	-3.00	0.66	-0.96	-4.78
6.-10. »	1.36	-0.32	-1.19	-1.14	-0.16	-0.24	-0.26	4.18	4.58	2.66	-6.14	-0.28	-2.42	-5.78
11.-15. »	-0.86	-1.78	-2.26	-2.64	-0.80	0.00	-1.12	1.12	0.54	-0.32	-9.28	-4.54	-5.92	-9.42
16.-20. »	0.80	0.54	-0.01	-0.70	0.30	0.20	0.18	4.80	3.66	-3.44	-6.68	-2.34	-2.52	-5.92
21.-25. »	3.36	1.80	1.89	0.44	2.38	1.92	2.44	1.98	3.12	-1.62	-5.48	-0.64	-2.62	-5.52
26.-30. »	2.36	1.02	2.37	0.48	0.94	0.86	1.32	0.90	-0.68	-4.76	-8.74	-7.70	-9.32	-12.20
31.-4. Februar	-0.52	-2.22	-1.00	-3.20	-2.00	-1.88	-0.78	1.44	0.02	-5.74	-7.10	-6.50	-8.12	-9.88
5.-9. »	4.28	2.24	4.22	0.64	2.68	4.92	5.32	1.38	0.58	-0.86	-5.60	-2.14	-3.76	-6.22
10.-14. »	0.24	0.52	1.68	0.34	-0.12	0.14	1.44	3.18	2.14	-3.18	-3.70	-5.90	-6.42	-9.36
15.-19. »	-1.80	-2.24	-0.87	-2.94	-2.26	-1.10	-0.38	3.88	2.60	-5.96	-5.62	-6.28	-7.70	-8.72
20.-24. »	2.82	0.80	0.85	-0.06	1.42	1.60	1.48	4.42	-2.44	-0.02	-7.54	-2.28	-4.78	-7.16
25.-1. März	4.42	2.58	3.82	2.22	2.10	3.48	5.02	5.94	3.76	1.58	-1.26	-0.72	-2.74	-4.48
2.-6. »	4.36	4.44	4.86	2.82	4.02	4.38	2.96	6.46	5.56	1.44	-6.02	-2.04	-3.86	-6.24
7.-11. »	4.30	3.94	4.47	3.12	3.50	3.00	3.48	7.02	6.04	0.82	-5.72	-4.68	-5.40	-9.10
12.-16. »	5.34	4.32	5.24	3.82	4.20	4.38	3.50	6.64	4.82	0.84	-5.14	-2.54	-3.88	-7.20
17.-21. »	8.34	7.62	7.55	6.24	7.68	7.36	6.62	8.86	7.02	3.12	-2.48	-0.96	-2.06	-5.00
22.-26. »	4.76	3.54	4.83	2.38	3.32	3.84	4.44	6.88	3.72	-0.98	-3.70	-5.08	-6.18	-8.98
27.-31. »	8.86	7.22	8.58	6.96	6.82	5.90	5.86	12.20	8.88	2.44	0.14	-2.10	-2.56	-7.02
1.-5. April	11.70	10.78	11.69	10.48	11.14	11.40	10.66	12.66	10.50	7.22	3.22	2.76	-0.26	-2.70
6.-10. »	7.90	7.92	8.08	7.12	7.24	7.88	8.16	10.80	8.12	3.66	-1.02	-0.64	-2.24	-5.58
11.-15. »	13.26	13.24	12.34	13.00	13.46	13.84	13.18	12.64	11.04	9.38	3.56	4.62	2.82	0.12
16.-20. »	12.78	12.24	12.17	11.36	11.72	11.92	13.26	14.22	12.26	8.64	4.86	4.04	2.54	0.24
21.-25. »	13.60	13.14	13.43	12.38	13.16	13.54	13.20	14.86	12.84	9.24	4.84	4.66	3.60	0.94
26.-30. »	9.26	9.36	9.93	8.38	8.72	9.12	9.72	10.66	8.94	4.74	1.64	1.10	0.10	-2.98

1902	Basel	Neuenburg	Genf	Bern	Zürich	Altstätten	Altdorf	Lugano	Castasegna	Chamont	Sils-Maria	Rigi-Kulm	Pilatus-Kulm	Santis
1.-5. Mai	8.90	7.90	9.11	6.80	7.52	7.30	7.62	12.76	9.50	2.50	1.52	-2.04	-3.38	-6.20
6.-10. »	5.86	5.06	6.12	3.36	3.72	5.50	5.36	9.80	8.76	-0.30	-0.36	-4.40	-5.46	-8.98
11.-15. »	8.38	8.02	8.49	6.68	6.72	7.78	7.52	10.24	8.20	2.56	0.20	-2.44	-3.18	-6.98
16.-20. »	9.80	7.12	8.92	7.50	7.90	8.98	8.54	12.50	9.80	1.70	1.00	-2.00	-3.94	-5.86
21.-25. »	9.78	9.52	9.59	8.34	8.70	8.44	8.48	15.04	12.68	4.10	2.38	0.00	-1.58	-5.24
26.-30. »	17.10	16.86	16.39	16.60	16.94	17.64	16.92	18.74	16.38	12.74	7.92	8.12	3.82	1.86
31.-4. Juni	21.08	19.82	19.17	20.10	21.66	22.68	20.78	19.74	17.02	16.38	10.68	12.64	8.94	7.10
5.-9. »	14.80	14.50	14.93	13.28	14.36	13.66	14.02	17.52	15.48	8.58	7.34	3.30	2.08	-0.62
10.-14. »	13.66	12.50	13.08	12.06	12.50	13.14	12.98	15.08	12.44	7.30	6.02	3.06	1.12	-1.04
15.-19. »	12.92	11.44	12.00	10.62	11.48	11.06	11.36	16.08	13.36	6.12	4.16	2.04	-0.30	-2.84
20.-24. »	16.30	15.86	15.45	15.24	15.30	15.02	15.76	19.70	17.26	11.02	8.56	6.20	4.80	0.64
25.-29. »	19.62	20.04	18.69	18.88	18.56	19.10	18.98	20.96	18.52	14.38	10.78	10.74	9.26	6.06
30.-4. Juli	20.24	19.86	19.58	18.96	19.18	18.76	18.36	22.50	19.24	15.38	11.40	10.68	9.26	5.48
5.-9. »	23.86	25.18	23.17	23.38	23.04	22.84	22.02	26.06	23.58	20.36	15.70	14.76	14.66	9.26
10.-14. »	18.04	18.24	18.11	17.68	17.30	17.02	17.32	22.38	19.36	14.14	11.20	9.42	8.62	3.90
15.-19. »	20.80	20.80	20.94	20.52	20.48	20.30	20.18	23.86	20.14	17.74	13.96	12.76	11.52	7.84
20.-24. »	15.08	15.14	15.65	14.38	14.56	14.90	15.04	18.56	15.56	9.60	8.16	5.46	4.16	0.72
25.-29. »	18.34	18.34	19.23	18.14	17.92	18.28	18.22	22.98	19.00	13.82	12.16	9.68	8.64	5.38
30.-3. August	17.30	16.98	17.62	16.52	16.80	17.38	17.14	21.34	18.08	13.16	11.34	8.56	7.74	4.46
4.-8. »	19.28	19.32	20.32	19.20	19.26	19.18	19.02	22.00	19.10	16.06	12.64	12.54	10.84	6.72
9.-13. »	13.82	13.48	15.28	13.00	13.18	13.22	14.04	20.18	17.18	8.44	7.98	3.70	2.18	-1.12
14.-18. »	17.86	17.74	18.44	17.02	17.16	16.54	16.96	20.26	16.60	13.40	9.38	8.74	7.42	3.24
19.-23. »	17.74	17.70	17.98	17.14	17.18	17.10	17.16	21.40	18.40	14.04	10.28	9.84	8.80	5.04
24.-28. »	16.74	16.50	16.98	16.00	17.32	18.46	17.82	20.68	17.64	12.76	11.00	10.86	9.36	7.16
29.-2. September	19.18	18.16	18.01	18.06	19.18	19.34	19.34	19.76	17.28	14.16	11.58	11.48	9.98	7.20
3.-7. »	17.38	16.54	16.75	15.96	16.62	17.44	16.96	18.80	16.84	13.42	9.56	10.12	8.92	6.00
8.-12. »	17.42	16.74	17.30	16.10	16.98	17.06	16.44	19.44	16.76	14.18	10.40	11.30	10.00	6.70
13.-17. »	12.50	13.08	13.29	11.70	12.60	12.66	12.74	16.76	13.60	7.34	6.42	3.04	2.26	-0.86
18.-22. »	11.54	12.74	12.08	11.22	11.98	11.84	12.58	16.98	14.38	9.66	6.26	6.50	6.10	2.66
23.-27. »	13.16	14.14	15.02	13.22	13.14	12.90	13.70	14.04	12.32	10.94	5.98	7.22	6.96	3.38
28.-2. Oktober	8.50	8.86	8.86	7.60	8.56	9.54	9.90	13.20	10.44	4.16	3.58	1.24	-0.18	-1.92
3.-7. »	8.16	8.88	9.34	7.70	8.20	9.04	9.50	10.98	9.34	5.74	2.46	2.82	1.76	-1.32
8.-12. »	12.90	11.44	11.51	10.80	11.48	11.94	13.08	12.90	11.08	9.44	4.44	6.74	5.20	1.62
13.-17. »	10.42	10.56	11.46	9.88	10.60	10.82	10.48	13.10	11.04	6.40	3.76	2.82	1.70	-1.88
18.-22. »	9.70	9.14	10.08	8.44	9.56	9.00	9.06	9.84	8.40	4.46	0.94	-0.16	-1.42	-4.32
23.-27. »	5.76	5.64	6.76	4.30	5.24	5.02	6.68	8.52	7.10	2.94	1.06	1.30	-0.16	-2.64
28.-1. November	6.98	6.60	7.25	5.34	5.86	6.00	7.04	8.46	8.18	1.72	-0.50	-0.06	-0.28	-2.68
2.-6. »	5.18	5.04	4.81	3.60	5.42	4.10	5.68	7.98	6.04	5.64	0.22	3.92	3.36	0.72
7.-11. »	7.24	5.60	6.35	4.86	6.00	6.56	9.12	8.96	7.06	4.54	0.12	1.82	1.02	-2.24
12.-16. »	3.44	1.74	3.83	0.86	1.82	2.12	3.98	6.78	4.14	3.66	-0.94	1.76	1.12	-0.60
17.-21. »	-2.36	-2.22	-1.06	-3.40	-3.16	-1.82	1.30	0.78	-1.28	-6.42	-7.22	-7.96	-7.10	-8.14
22.-26. »	2.00	1.46	2.21	0.36	1.46	0.96	1.90	1.06	-1.16	-0.46	-5.98	-1.42	-2.44	-5.50
27.-1. Dezember	6.02	5.14	6.03	4.30	5.20	4.42	7.42	4.84	2.36	2.84	-1.68	-0.68	-1.72	-4.86
2.-6. »	-2.28	-1.10	0.25	-2.28	-1.90	-1.04	0.32	3.74	2.10	-6.62	-6.22	-7.26	-7.44	-9.94
7.-11. »	-6.76	-6.44	-3.46	-7.92	-7.28	-6.88	-3.00	1.40	-1.62	-3.66	-8.50	-3.30	-4.36	-7.04
12.-16. »	-2.46	-1.84	-0.76	-3.92	-4.02	-4.84	-0.76	1.70	-0.26	1.80	-6.74	-1.42	-2.94	-6.04
17.-21. »	5.72	4.18	5.02	3.62	4.48	4.52	3.94	5.92	3.72	0.36	-2.42	-3.40	-5.00	-8.10
22.-26. »	1.00	0.86	1.28	-0.32	-0.12	-0.94	0.34	2.42	3.04	-1.32	-5.74	-3.84	-4.08	-7.08
27.-31. »	5.50	3.62	3.20	2.36	3.62	2.78	2.82	2.40	3.04	-1.56	-4.72	-4.58	-5.50	-9.08

Anmerkung: Den Pentadenmitteln von Genf liegen die aus den acht 3stündigen Zeitintervallen gebildeten Tagesmittel zu Grunde, denjenigen der übrigen Stationen dagegen die aus den bezüglichen Terminablesungen (ohne Reduktion) gebildeten rohen Mittel.

Anhang

zum Jahrgang 1902 der

Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt.

Ergänzende Beobachtungen und

Abhandlungen.

Nr. 1.

Ergebnisse der Niederschlagsmessungen auf den meteor. Stationen I.—III. Ordnung

im Jahre 1902

(mit 3 Tafeln).

Die Änderungen im Netze der Meteorologischen und Regenmesstationen finden sich in der Einleitung Pag. V dieses Bandes angegeben.

Monats- und Jahressummen

der Niederschlagsmengen sämtlicher meteor. Stationen I.—III. Ordnung im Jahre 1902.

Bei Zählung der Niederschlagstage sind in dieser Tabelle nur die Tage mit mindestens 1,0 mm berücksichtigt worden.

Die mit * bezeichneten Summen sind nach den Nachbarstationen interpoliert.

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima	Zahl d. Tage	
A. Rheingebiet																	
I. Quellgebiet bis Bodensee																	
Tavétsch (Sedrun)	ca 1401	68	43	215	36	101	76	87	136	105	78	20	111	1076	47	5. IX.	133
Platta (Medels)	1370	49	73	176	24	91	94	112	179	137	123	21	148	1227	55	5. IX.	133
Surrhein	ca 892	56	39	226	20	90	101	66	136	110	115	10	155	1124	53	5. IX.	131
Panix	ca 1300	69	32	206	31	116	99	98	128	152	103	10	153	1197	46	2. VIII.	146
Vrin	ca 1454	37	64	166	21	124	140	107	146	150	108	7	164	1234	67	13. VI.	128
Vals	ca 1248	42	55	160	21	79	100	77	132	144	112	17	96	1035	53	13. VI.	119
Ilanz	ca 704	52	24	163	28	79	70	73	100	110	86	5	116	906	41	2. VIII.	107
Flims	ca 1102	81	30	203	25	135	84	93	105	131	88	10	145	1130	43	2. VIII.	125
Safienplatz	ca 1270	63	38	179	25	94	98	84	143	144	107	14	148	1137	51	2. VIII.	118
Bernhardin-Pass	2070	65	182	234	162	294	199	118	334	260	262	226	127	2463	96	2. VIII.	154
Hinterrhein	ca 1624	64	114	256	45	139	155	121	269	231	197	85	137	1813	83	2. VIII.	144
Splügen (Dorf)	ca 1471	45	68	176	28	107	150	117	214	189	151	43	127	1415	72	2. VIII.	128
Avers-Cresta	ca 1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	107	—	—	—	—
Andeer	ca 980	26	42	99	14	70	93	88	137	147	121	18	96	951	50	2. VIII.	105
Thusis	ca 711	40	35	125	24	73	83	80	120	133	94	14	116	937	45	2. VIII.	112
Julier	2237	63	72	243	.	169	.	.	65?	?	?	12	145	?	82	22. III.	—
Stalla	ca 1780	74	78	170	25	123	124	102	120	112	120	24	113	1185	45	22. III.	139
Mühlen	ca 1461	54	50	111	55	76	152	127	99	124	109	18	78	1053	42	13. VI.	123
Savognin	ca 1213	38	37	107	26	88	88	91	87	104	101	10	123	900	36	13. VI.	117
Latsch	ca 1580	47	35	113	36	103	96	104	84	95	96	13	122	944	33	13. VI.	124
Filisur	ca 1040	42	33	103	31	86	83	101	85	99	100	11	95	869	33	13. VI.	115
Flüela-Hospitz	ca 2388	40	29	74?	22	91	126	138	124	101	123	10	54	932	28	6. IX.	142
Davos-Platz	1557	75	16	126	29	78	88	99	128	104	67	6	129	945	29	{ 5. IX. 21. XII.	126
Tiefenkastel	ca 888	30	19	106	24	66	78	72	111	114	92	7	82	801	51	2. VIII.	101
Lenz	ca 1294	50	28	132	27	75	81	83	116	116	87	6	132	933	60	2. VIII.	101
Tomils	ca 823	45	23	113	26	71	65	74	110	116	76	7	107	833	41	2. VIII.	100
Reichenau	597	64	28	153	32	103	80	78	107	109	79	4	132	969	40	6. IX.	105
Arosa	1835	80	38	168	39	127	125	102	157	147	110	13	145	1251	46	2. VIII.	148
Tschierschen	1350	62	27	116	34	106	106	98	122	139	97	10	154	1071	41	12. IX.	136
Laogwies	1377	86	28	164	31	117	97	87	128	122	91	10	171	1132	37	2. VIII.	133
Chur	610	56	18	112	27	97	75	72	101	121	68	4	93	844	37	2. VIII.	104
Klosters	ca 1207	97	32	173	35	143	112	122	112	114	94	12	148	1194	34	13. VI.	133
St. Antonien	ca 1460	112	29	237	31	168	132	133	170	132	98	11	209	1462	44	29. III.	133
Schiers	ca 688	74	19	162	26	119	79	92	99	110	74	9	141	1004	35	{ 2. VIII. 6. IX.	129
Seewis	950	106	20	242	26	148	89	93	107	121	81	9	204	1246	44	29. III.	133
Vättis	951	71	15	170	20	103	99	93	113	120	83	6	113	1006	43	2. VIII.	122
Valens	920	94	28	216	29	136	137	90	114	120	106	7	181	1258	37	13. VI.	134
Ragaz	517	57	20	181	24	129	103	107	122	149	92	14	147	1145	44	2. VIII.	119
Sargans	507	78	31	184	32	133	112	117	129	106	84	10	201	1217	49	2. VIII.	138
Sevelen	ca 455	45*	20*	170	31	133	96	107	140	93	87	10	80	1012	48	2. VIII.	132
Haag	ca 441	23	24	142	44	152	103	92	157	126	99	8	149	1119	51	2. VIII.	136
Altsätten	470	52	36	113	39	134	126	107	176	111	105	8	111	1118	34	{ 2. VIII. 5. IX.	151
St. Margrethen	ca 406	37	37	86	47	111	111	120	142	111	109	13	102	1026	32	5. IX.	138
Heiden	797	60	63	122	42	206	134	161	184	145	118	14	125	1374	38	5. IX.	163

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima	Zahl d. Tage	
II. Bodensee bis Basel.																	
Rorschach	455	36	64	91	56	149	125	167	175	109	109	12	96	1189	40	2. VII.	153
St. Gallen	703	40	58	84	49	216	128	154	173	184	122	10	94	1312	43	5. IX.	165
Arbon	ca 409	29	49	68	47	125	85	142	117	101	101	8	77	949	39	5. IX.	144
Amrisweil	ca 455	36	53	64	31	132	88	113	121	110	94	8	74	924	39	17. V.	135
Romanshorn	ca 400	32	53	47	38	90	82	97	133	101	72	9	87	841	37	5. IX.	126
Altnau	ca 458	37	61	55	16	138	82	125	130	95	94	9	68	910	51	17. V.	135
Kreuzlingen	425	43	65	62	17	136	66	79	111	103	76	8	65	831	58	17. V.	137
Haidenhaus	695	48	84	68	29	139	105	106	132	161	99	15	76	1062	50	17. V.	146
Steckborn	ca 400	37	62	51	31	113	64	90	124	133	76	14	60	855	50	17. V.	131
Eschenz	ca 417	41	78	53	18	121	93	115	146	90	73	14	62	904	47	17. V.	127
Buch (Schaffhausen)	ca 430	41	67	41	21	99	67	105	91	88	60	14	62	756	33	17. V.	134
Diessenhofen	ca 410	48	74	55	13	117	85	98	128	102	71	16	79	886	45	17. V.	134
Lohn	645	55	72	60	27	111	59	125	110	50	73	15	84	841	43	17. V.	137
Schaffhausen	445	52	57	57	22	114	68	107	96	66	59	16	76	790	43	17. V.	138
Rheinau	ca 360	69	97	83	31	133	88	123	148	71	70	23	88	1024	59	17. V.	145
Wil (bei Rafz)	ca 438	60	83	85	32	139	83	117	118	51	69	22	77	936	61	17. V.	135
Kaiserstuhl	ca 362	66	81	104	36	134	71	131	130	50	84	26	82	995	51	17. V.	137
Löhningen	ca 480	64	70	73	33	111	58	169	113	61	69	18	70*	909	41	15. VII.	145
Unter-Hallau	450	69	67	69	38	122	54	215	139	60	77	22	86	1018	73	15. VII.	141
Wilchingen	ca 472	71	74	82	35	143	70	115	133	57	72	24	94	968	64	17. V.	144
Schleitheim	ca 486	49	64	57	32	95	45	156	80	44	74	18	77	791	54	16. VII.	132
Wittnau	ca 415	49	65	109	56	108	66	176	116	64	123	38	109	1079	51	16. VII.	150
Möhlis	ca 332	45	70	94	57	85	59	136	132	60	109	39	89	975	41	8. VIII.	138
Buns	450	50	73	94	59	92	64	151	103	103	122	37	99	1047	38	24. IX.	146
Rheinfelden	280	36	71	77	48	69	52	129	114	56	117	35	93	897	32	16. VII.	144
Kilchberg	ca 582	59	73	108	72	102	64	177	107	91	122	26	88	1089	59	16. VII.	151
Getterkinden	ca 415	43	66	104	67	97	58	152	109	75	123	29	102	1025	38	16. VII.	148
Böckten	ca 385	45	63	100	68	107	62	140	112	91	140	31	96	1055	34	17. V.	154
Eptingen	ca 571	82	72	124	72	142	70	135	111	70	130	37	116	1161	50	17. V.	159
Diegten	ca 500	54	65	95	67	100	67	134	106	64	137	23	83	995	37	11. X.	149
Bennwil	ca 526	72	68	106	69	124	68	139	123	72	157	30	102	1130	48	17. V.	159
Langenbruck	718	104	64	139	70	139	66	119	120	75	151	29	145	1221	50	17. V.	161
Waldenburg	ca 533	91	69	127	72	153	75	133	104	79	157	29	135	1224	48	17. V.	168
Lampenberg	ca 404	62	66	94	64	106	65	123	104	68	151	23	103	1029	33	17. V.	158
Reigoldswil	ca 497	55	68	91	67	132	53	125	107	63	151	28	120	1060	43	17. V.	159
Liestal	325	44	77	89	54	89	61	151	105	39	140	34	99	982	35	16. VII.	141
Arisdorf	ca 372	47	78	79	61	80	52	141	114	52	129	41	90	964	38	16. VII.	147
Basel-Augst	ca 275	28	64	75	45	68	46	126	114	44	112	37	80	839	33	16. VII.	136
La Combe (s. Moutier)	ca 1040	38	83	98	92	122	49	84	160	59	141	33	82	1041	42	25. VIII.	156
Bellelay	ca 930	100	98	158	100	180	42	98	140	49	130	42	140	1277	42	17. V.	162
Delémont	ca 435	52	71	83	71	95	32	146	119	47	98	25	100	939	74	16. VII.	148
Secwen	ca 551	41	73	82	71	91	65	140	115	44	149	37	97	1005	37	11. X.	160
Grellingen	ca 328	41	79	79	66	82	47	131	114	37	144	26	92	938	46	11. X.	154
Pfeffingen	ca 320	32	71	71	56	77	56	126	123	40	104	27	66	849	32	25. VIII. 11. X.	138
Neue Welt	ca 267	30	73	68	56	76	52	137	109	68	107	40	81	897	37	16. VII.	135
Therwil	ca 310	32	71	72	54	77	36	134	116	47	102	31	65	837	33	25. VIII.	132
Binningen	ca 286	33	77	67	59	74	36	140	116	56	99	32	78	867	37	16. VII.	131
Basel	278	26	76	51	48	64	37	156	92	52	85	34	76	797	56	16. VII.	134
III. Thur.																	
Wildhaus	1120	116	41	212	56	244	166	120	191	155	135	15	206	1657	45	21. XII.	164
Starkenbach	ca 894	147	51	255	66	304	167	127	204	151	162	19	251	1904	53	1. V.	163
Nesslau	ca 753	139	56	224	96	334	179	158	215	147	171	17	221	1957	71	17. V.	159
Ebnat	649	101	61	202	100	353	167	162	178	225	161	13	197	1920	67	17. V.	163
Ricken	ca 790	92	66	167	67	283	151	150*	180*	200	116	16	200	1688	54	17. V.	160
Lichtensteig	ca 617	69	61	142	81	325	158	155	147	167	150	11	132	1598	89	17. V.	158
Peterzell	ca 705	84	59	138	70	274	157	142	151	180	137	17	147	1556	63	17. V.	169

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Wil (St. Gallen)	ca 584	34	65	62	61	187	105	135	151	108	108	20	72	1108	61	17. V.	141
Nollen	ca 740	22	74	77	67	220	128	122	179	144	88	14	76	1211	57	17. V.	144
Herisau	ca 777	54	45	73	73	245	151	231	218	200	112	7	73	1482	53	10. VII. 5. IX.	152
Degersheim	ca 814	47	58	78	65	219	131	162	185	167	122	9	91	1334	39	10. VII.	169
Flawil	ca 616	48	62	98	56	221	122	198	151	158	132	10	77	1333	61	5. IX.	154
Bischofszell	ca 502	26	62	70	46	174	95	119	143	119	84	8	74	1020	36	17. V.	139
Schwibbrig	ca 1151	51	49	127	62	139	158	135	191	138	126	14	93	1283	44	5. IX.	158
Säntis	2500	194	63	340	155	348	239	216	254	184	266	50	352	2661	85	2. I.	177
Appenzell	ca 781	65	50	107	51	212	158	134	211	160	129	14	113	1404	45	17. V.	168
Urnäsch	ca 837	73	49	92	58	227	162	125	174	170*	136	15	112	1393	46	17. V.	161
Täufen	ca 836	43	51	85	44	211	146	162	177	160	125	13	101	1318	39	20. VIII.	159
Sulgen	ca 483	28	62	60	41	149	97	116	141	145	85	9	70	1003	47	17. V.	135
Birwinken	ca 567	36	67	54	19	147	79	130	156	126	91	9	77	991	49	5. IX.	133
Weinfelden	ca 446	34	62	63	34	185	98	146	135	144	89	11	71	1072	52	17. V.	140
Müllheim	ca 415	35	65	61	31	141	124	107	115	118	101	12	65	975	48	17. V.	128
Raperswilen	ca 590	42	71	54	23	143	140	.	.	.	.	.	.	.	51	17. V.	—
Dussnang	ca 595	66	79	126	63	267	142	181	189	123	134	12	114	1496	72	17. V.	149
Eschlikon	ca 562	49	53	80	53	188	113	125	137	135	139	27	80	1181	63	17. V.	147
Wängi	ca 430	30	69	65	46	194	131	118	133	130	117	12	71	1116	65	17. V.	134
Andorf	ca 538	53	73	60	29	203	135	125	164	133	114	16	86	1191	70	17. V.	140
Affeltrangen	ca 495	42	76	65	70?	214	120	134	187	140*	120*	11	72	1251	61	17. V.	144
Thundorf	ca 560	36	75	63	36	186	120	153	156	140	130	15	81	1191	56	17. V.	143
Frauenfeld	427	37	67	51	23	140	134	139	151	154	100	15	65	1076	49	17. V. 8. VIII.	132
Kalchrain	ca 585	15	74	49	26	124	142	128	117	117	100	12	55	959	40	6. IX.	125
Nieder-Neunforn	ca 446	31	70	55	19	101	168	129	114	79	78	14	55	913	50	4. VI.	136
Andelfingen	ca 380	49	79	60	20	103	119	125	121	96	82	17	55	926	36	17. V.	134
IV. Töss.																	
Bauma	ca 644	48	55	102	57	214	170	144	220	140	169	12	139	1470	72	8. VIII.	139
Sternenberg	ca 927	50	90	95	79	213	145	164	186	138	162	18	113	1453	56	8. VIII.	157
Kollbrunn	ca 491	65	97	92	31	224	114	135	175	147	110	17	108	1315	67	17. V.	137
Fehraltorf	ca 536	46	73	73	41	170	150	181	165	118	120	20	79	1236	53	10. VII.	150
Winterthur	445	50	91	89	29	194	103	157	166	147	104	20	91	1241	67	17. V.	134
V. Glatt.																	
Grünigen	ca 488	59	84	90	41	180	112	127	189	129	173	25	87	1296	52	8. VIII.	149
Pfäffikon	ca 546	55	74	87	42	186	153	142	198	136	114	17	85	1289	55	8. VIII.	143
Uster	ca 466	51	84	81	39	183	157	125	191	146	127	20	84	1288	50	17. V.	143
Dübendorf	ca 440	55	71	66	32	152	154	181	161	106	96	20	78	1172	86	10. VII.	142
Oerlikon	ca 450	50*	66	64	35	136	99	99	173	79	106	20*	80*	1007	45	8. VIII.	139
Hochfelden	ca 401	23	52	51	26	180	95	142	144	102	97	19	71	1002	83	17. V.	139
VI. Limmat.																	
Weisstannen	ca 1006	95	28	199	27	168	113	109	175	126	100	15	155	1310	51	2. VIII.	147
Walenstadt	ca 430	67	23	195	28	137	117	100	184	106	100	14	146	1217	37	2. VIII.	145
Obstalden	ca 690	94	45	189	49	181	145	123	198	163	118	18	157	1480	46	10. IX.	155
Weesen	ca 430	102	56	185	69	189	155	125	203	161	145	16	190	1596	63	21. XII.	155
Elm	961	100	32	228	37	171	123	120	156	145	128	17	155	1412	52	2. VIII. 5. IX.	144
Auen (Linthtal)	821	121	28	278	29	180	129	149	146	103	138	15	146	1462	43	29. III. 21. XII.	152
Glarus	482	74	40	184	45	140	124	105	181	111	124	22	170	1320	40	21. XII.	153
Klöntal	ca 838	96	55	246	41	199	166	191	208	128	130	28	203	1691	55	5. IX.	167
Vorder-Wägital	ca 740	108	71	186	80	261	195	142	232	157	158	30	192	1832	56	5. IX.	168
Lächen	ca 410	71	75	107	101	215	156	111	203	162	155	16	104	1476	53	5. IX.	154
Wald (Sanatorium)	906	84	73	127	51	247	174	130	192	207	179	17	165	1646	59	5. IX.	164
Wernetshausen	ca 725	63	76	95	54	213	162	130	202	168	167	18	137	1485	53	4. VI.	158
Rapperswil	ca 412	74	65	104	60	206	155	125	227	191	169	19	101	1496	55	5. IX.	155
Richterswil	ca 420	77	78	119	57	220	128	123	229	132	139	18	112	1432	50	8. VIII.	152

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima	Zahl d. Tage	
Stäfa	ca 420	67	77	93	52	168	112	127	173	133	153	12	91	1258	49	8. VIII.	152
Wädenswil (Weinbausch.)	466	64	69	112	48	203	118	129	235	120	141	17	105	1361	69	8. VIII.	154
Wädenswil (Dorf) . . .	ca 420	70	76	111	48	199	124	127	238	118	141	18	108	1378	69	8. VIII.	155
Schönenberg	ca 728	64	76	110	56	197	130	147	221	153	148	20	120*	1442	54	8. VIII.	156
Horgen	ca 420	59	76	115	32	235	128	140	243	156	220	21	111	1536	78	11. X.	149
Küssnacht (Zürich) . . .	ca 427	60	74	84	47	155	99	117	166	118	135	20	82	1157	45	11. X.	153
Oberiberg	1126	114	73	254	82	281	185	170	216	166	149	20	201	1911	58	17. V.	177
Euthal	ca 895	93	67	193	79	234	149	145	218	159	154	21	148	1660	56	5. IX.	168
Einsiedeln	910	82	73	195	97	223	158	145	196	144	157	20	119	1609	41	5. IX.	162
Sihlwald	ca 482	56	91	97	55	191	123	115	215	128	153	27	116	1367	54	11. X.	145
Zürich (Meteor. C.-A.)	480	55	72	77	33	153	127	142	178	97	108	19	81	1142	50	17. V. 10. VII.	144
Dietikon	ca 392	47	73	77	34	149	82	139	146	70	103	26	82	1028	54	17. V.	138
Baden	385	57	75	90	36	166	87	161	139	72	107	28	84	1102	66	17. V.	146

VII. Reuss.

Andermatt	1448	60	44	205	11	86?	30	82	120	77	91	26	77	909?	40	30. III.	122
Göschenen	1110	79	74	252	42	170	68	71	135	101	136	24	168	1320	53	6. X.	146
Gurtellen	742	53	29	185	23	112	52	76	112	99	106	17	112	976	49	6. X.	133
Unterschächen	ca 1015	78	54	244	47	165	171	130	172	119	135	18	202	1535	53	21. XII.	167
Aldorf	450	51	31	176	28	121	77	105	122	115	108	6	88	1028	49	5. IX.	145
Iseenthal	ca 778	70	65	224	52	156	103	156	182	130	120	19	165	1442	61	30. III.	162
Seelisberg	ca 840	64	71	214	63	200	104	193	204	164	149	23	175	1624	61	21. XII.	159
Bisisthal	ca 900	120	55	280	43	266	258	185	215	137	156	19	189	1923	58	21. XII.	163
Schwyz	560	95	74	212	69	247	156	149	198	159	159	21	170	1709	50	5. IX.	163
Sattel	ca 832	73	75	210	90	244	141	157	194	199	144	19	160	1706	57	10. IX.	158
Gersau	442	67	81	170	51	188	118	174	179	156	160	20	207	1571	86	21. XII.	150
Vitznau	440	50	81	134	66	173	108	180	227	158	201	19	167	1564	59	11. X.	154
Rigi-Kulm	1787	46	61	132	120	186	108	235	220	198	204	21	113	1644	79	11. X.	154
Küssnacht (Schwyz) . . .	ca 440	43	77	107	64	165	136	199	165	140	151	19	91	1357	58	4. VI.	150
Weggis	450	41	76	108	64	200	91	166	182	169	167	19	95	1378	60	11. X.	149
Engelberg	1021	77	76	224	68	191	104	150	182	131	134	21	176	1534	53	30. III.	166
Sarnen	ca 484	35	71	115	53	118	96	102	140	105	105	23	81	1044	32	8. VIII. 11. X.	146
Pilatus-Kulm	2067	29	41?	? 124	? 104	? 104	102	190	131	190	15	44	? 74	? 11. X.	74	11. X.	—
Luzern	451	33	86	97	73	181	109	136	144	122	162	25	78	1246	75	11. X.	149
Flühli	ca 893	94	106	205	86	252	188	106	144	127	182	31	157	1678	54	17. V.	159
Entlebuch	ca 722	64	93	145	85	246	128	126	131	130	139	26	97	1410	55	17. V.	155
Buchsteg (Eigentäl) . . .	ca 1000	82	115	166	126	324	148	142	209	186	227	29	134	1888	74	11. X.	171
Unter-Aegeri	735	78	77	149	97	211	141	163	224	147	160	21	126	1594	47	8. VIII.	148
Zug	ca 429	50	78	95	71	163	120	149	185	140	147	22	79	1299	48	11. X.	145
Cham	ca 425	46	75	92	70	163	110	140	178	141	166	22	65	1268	76	11. X.	152
Mettmenstetten	ca 473	32	72	72	42	173	173	143	169	105	144	26	68	1219	63	11. X.	145
Hausen a./Albis	ca 603	51	75	92	45	191	153	121	188	141	182	22	98	1359	76	11. X.	145
Bremgarten	ca 371	57	92	99	59	140	159	124	140	74	92	23	87	1146	69	4. VI.	147

VIII. Aare.

Guttannen	1070	93	51	276	54	220	117	155	156	124	171	27	210	1654	54	21. XII.	157
Meiringen	600	68	75	228	54	152	94	157	160	128	136	21	159	1432	40	30. III.	157
Brienz	575	86	77	199	105	166	95	142	151	122	120	29	113	1405	56	17. V.	151
Grindelwald	1050	66	63	222	48	129	96	134	133	99	151	36	147	1324	43	21. XII.	144
Lauterbrunnen	ca 810	53	51	182	46	119	78	140	110	75	109	26	119	1108	48	30. III.	142
Interlaken	568	65	55	196	73	152	85	118	144	83	104	31	125	1231	48	21. XII.	139
Beatenberg	1150	73	81	230	76	186	128	150	196	87	144	42	152	1545	58	21. XII.	156
Kandersteg	ca 1170	55	47	147	49	135	68	156	138	73	104	28	113	1113	35	21. XII.	153
Adelboden	ca 1365	61	48	179	62	144	94	168	155	68	92	30	101	1202	49	17. V.	154
Frutigen	ca 820	53	62	184	57	135	70	137	156	85	91	32	119	1181	44	30. III.	145
Kienthal	ca 970	53	70	155	61	143	109	155	143	89	111	27	113	1229	39	21. XII.	150

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Növ.	Dez.	Jahr	Maxima	Zahl d. Tage	
Lenk	ca 1071	92	60	185	69	167	81	187	161	60	108	38	112	1320	64	17. V.	151
Zweisimmen	ca 960	87	74	191	83	148	78	129	148	79	100	35	105	1257	59	17. V.	146
Boltigen	ca 830	77	72	170	81	151	64	161	187	73	87	37	112	1272	52	17. V.	153
Wimmis	ca 640	69	76	182	92	169	70	130	144	82	135	23	131	1303	54	21. XII.	148
Heiligenschwendi	ca 1123	29	75	120	112	112	80	125	168	75	145	31	94	1166	59	11. X.	151
Thun	565	22	68	116	109	98	40	114	136	117	118	33	67	1038	56	11. X.	137
Schwarzenegg	ca 910	34	71	133	113	143	128	130	150	130	147	44	88	1311	69	11. X.	156
Grosshöchstetten	ca 750	38	93	130	128	141	71	111	159	140	115	35	85	1246	60	10. IX.	159
Belp	ca 525	37	100	117	89	144	78	84	172	94	98	38	73	1124	36	25. VIII.	159
Bern	572	45	92	108	84	131	50	92	155	103	93	36	56	1045	37	17. V.	158
Lauenen	ca 1260	94	80	170	55	159	75	161	180	70	104	43	115	1306	58	10. VII.	149
Gsteig bei Saanen	ca 1180	118	82	200	69	250	78	166	183	82	88	49	123	1488	106	17. V.	151
Saanen	ca 1030	86	75	170*	71	152	81	180	165	83	93	40	114	1310	57	10. VII.	147
Château-d'Oex	ca 970	70	85	165	89	154	69	198	147	78	98	45	128	1326	68	17. V.	150
Jaun	ca 1030	99	106	241	94	191	98	178	202	85	157	36	196	1683	53	17. V.	161
La Valsainte	ca 1032	80	124	232	162	264	118	192	262	131	199	64	158	1986	56	17. V.	163
Marsens	727	77	129	135	99	199	94	97	199	102	106	50	93	1380	59	17. V.	156
La Roche	ca 770	64	147	110	136	156	49	91	191	105	126	57	93	1325	39	11. X.	172
Romont	ca 775	120	122	156	100	116	61	67	153	76	104	57	75	1207	40	26. IV.	140
Freiburg	ca 641	60	90	71	.	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Plaffeyen	ca 850	48	114	93	114	154	124	113	181	121	118	45	92	1317	30	10. IX.	157
Schwarzenburg	ca 800	65	119	112	147	142	69	77	190	104	106	46	79	1256	36	13. IV.	167
Aarberg	ca 465	67	80	101	72	116	51	109	166	69	89	34	59	1013	47	17. V.	141
Palézieux	ca 633	101	155	158	98	214	87	107	208	112	120	67	91	1518	81	17. V.	150
Moudon	ca 515	78	116	106	66	112	50	71	141	65	89	45	56	995	41	17. V.	146
Yverdon	440	.	.	.	.	.	37	58	153	80	67	55	38	.	37	1. VIII.	—
Payerne	ca 455	59	89	115	84	83	36	80	145	69	76	46	33	915	34	17. V.	133
Murten	ca 460	35	89	85	79	84	42	87	158	83	75	44	48	909	37	25. VIII.	138
La Cure	ca 1165	115	222	195	123	192	97	79	231	124	180	119	118	1795	62	17. V.	167
Chalet Capt	ca 1349	200	230	324	118	265	147	81	222	122	201	103	228	2238	77	17. V.	176
Le Sentier	ca 1024	100	121	155	104	161	74	60	163	93	123	85	120	1359	46	17. V.	157
Montcherand	ca 560	45	93	88	74	84	64	42	165	52	63	50	59	879	36	17. V.	142
Valleyres-sous-Rances	505	40	98	93	74	107	53	81	162	54	58	46	74	940	47	16. VII.	133
Ste-Croix	ca 1095	104	153	177	98	191	72	64	175	67	113	83	147	1444	67	17. V.	161
St-Sulpice	ca 760	105	121	199	87	201	68	52	186	80	121	75	147	1442	65	17. V.	158
Couvet	ca 750	81	97	145	71	156	60	60	175	60	98	55	119	1177	60	17. V.	154
Champ-du-Moulin	690	70*	121	98	75	114	69	43	153	61	98	69	73	1044	36	1. VIII.	140
Boudry	ca 460	51	86	92	70	94	40	67	127	51	78	47	83	886	34	17. V.	124
Chambrelin	ca 743	94	114	128	71	129	59	56	188	61	102	63	104	1169	54	1. VIII.	156
La Brévine	1080	107	131	161	103	167	94	67	190	58	119	65	131	1393	50	17. V.	161
Les Ponts	1020	71	91	126	92	128	52	126	205	65	160	60	95	1271	48	15. VII.	156
Tête de Rang	ca 1425	99	98	147	110	167	64	89	172	64	155	71	127	1363	41	2. VIII.	151
Chaumont	1128	67	111	151	77	152	56	70	197	43	99	86	109	1218	64	17. V.	139
Dombresson	740	61	89	127	62	127	52	99	133	40	109	57	133	1089	51	17. V.	146
Cernier	800	97	101	147	67	143	63	98	150	42	102	50	135	1195	54	17. V.	142
Fontainemelon	ca 870	118	117	192	87	179	82	71	180	56	132	68	179	1461	55	17. V.	157
Serrières	ca 470	51	80	84	58	81	31	61	142	39	60	50*	71	808	40	17. V.	124
Valangin	ca 655	84	100	127	66	127	51	58	155	45	69	59	105	1046	61	17. V.	144
Neuenburg	488	45	87	88	58	93	49	85	161	54	74	45	82	921	48	17. V.	134
Champ-Fabry (s. Neuvville)	ca 790	71	108	124	65	116	57	138	151	46	76	56	91	1099	52	17. V.	144
Biel	ca 440	.	.	.	.	140	43	111	131	52	96	53	.	.	71	17. V.	—
Grenchen	ca 458	146	77	139	59	139	54	74	126	58	113	35	120	1140	59	17. V.	142
Günsberg	ca 625	166	67	185	69	240	71	106	144	83	164	35	198	1528	110	17. V.	153
Herbetswil	ca 526	101	55	176	77	137	55	100	112	71	131	26	141	1182	48	21. XII.	156
Balsthal	ca 503	82	61	121	73	112	49	101	109	75	125	20	101	1029	44	17. V.	148
Eggiwil	ca 745	54	85	158	103	188	96	133	147	118	151	37	102	1372	45	11. X.	155
Marbach	ca 875	59	93	217	103	225	142	138	189	121	168	33	168	1656	52	11. X.	161
Escholzmatt	ca 853	82	110	186	108	259	132	123	171	97	168	37	143	1616	54	17. V.	167
Langnau	ca 685	65	95	147	93	172	75	122	166	138	152	35	90	1350	58	11. X.	163
Wasen	ca 755	59	95	144	87	192	67	94	169	123	154	33	103	1320	51	11. X.	173

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima	Zahl d. Tage
Affoltern i./E.	797	48	88	139	75	149	53	79	161	92	134	31	80	1129	38. 26. IV.	154.
Burgdorf	ca 535	60	87	121	69	133	63	154	165	85	114	32	73	1156	85 16. VII.	154
Herzogenbuchsee	ca 475	72	83	130	84	128	56	91	143	73	125	31	114	1130	46. 22. III.	161.
St. Urban	ca 452	85	78	132	81	155	69	113	174	80	139	22	101	1229	55. 17. V.	152.
Zofingen	ca 436	82	69	113	66	175	70	93	143	67	113	16	100	1107	68. 17. V.	151.
Oltén	395	58	59	126	66	117	61	126	98	74	104	12	84	985	65. 17. V.	141
Triengen	ca 523	54	81	108	83	148	62	100	154	81	109	19	91	1090	35 20. IV.	148.
Kölliken	ca 431	89	72	119	69	159	78	106	137	77	116	18	135	1175	79. 17. V.	156
Münster	ca 656	61	88	105	57	152	94	110	156	83	143	25	103	1177	42. 11. X.	155
Unter-Kulm	ca 470	64	68	101	60	157	50	120	151	86	98	18	96	1069	65. 17. V.	151.
Aarau	397	58	62	93	69	128	70	154	116	54	96	19	92	1011	68. 17. V.	149
Hitzkirch	ca 520	48	76	78	54	162	59	103	150	71	137	20	70	1028	42 11. X.	158
Muri	483	49	72	86	50	157	108	97	175	92	110	24	91	1111	40. 11. X.	138
Schöfflisdorf	470	37	67	67	30	145	88	145	141	84	89	24	78	995	55. 17. V.	138
Böttstein	360	73	94	131	50	171	67	165	126	63	107	33	104	1184	62. 17. V.	149

B. Rhonegebiet.

I. Rhone und Genfersee.

Oberwald	ca 1370	103	70	370?	27	172	59	99	141	105	150	34	160	1490	100?	30. III.	141
Reckingen	1349	84	55	240	28	139	49	107	92	88	134	18	94	1128	46	6. X.	130
Fiesch	ca 1080	75	61	258	24	116	21	94	78	64	101	28	90	1010	51	30. III.	114
Binn	ca 1390	60	75	171	25	121	39	91	99	90	112	40	71	994	41	22. III.	122
Brig	ca 678	67	55	132	14	70	9	78	37	61	53	11	66	653	30	30. III. 10. VII.	85
Simplon-Hospiz	2000	186	158	244	50*	197	73	99	107	79	169	72	111	1545	54	29. I.	129
Saas-Grund	1562	105	86	108	14	90	31	66	56	72	70	40	44	782	36	31. I.	91
Zermatt	1613	68	62	186	15	51	43	53	52	68	58	20	35	711	50	30. III.	90
Grächen	1632	59	53	150*	16	43	29	19	52	67	46	19	31	584	30	31. I.	82
Kippel	ca 1376	90	70	212	51	119	28	104	84	59	42	33	95	987	53	17. V.	98
Leukerbad	1415	79	97	124	37	155	43	81	99	79	124	20	84	1022	60	17. V.	99
Leuk-Varen	ca 750	70	57	102	15	80	19	76	56	30	44	21	38	608	41	17. V.	96
Siders	551	59	41	87	17	88	16	77	53	49	35	24	35	581	49	17. V.	90
Beauregard s. Montana	ca 1500												116				
Evölène	ca 1378	85	52	95	65	64	61	81	90	95	75	26	59	848	39	27. I.	97
Nax	ca 1300	56	63	99	35	89	16	97	60	49	38	30	43	675	44	17. V.	101
Sion	540	46	50	96	25	90	13	79	65	43	30	22	28	587	31	10. VII.	93
Riddes	ca 492	29	66	74	35	52	23	92	70	41	27	27	21	557	56	10. VII.	82
St. Bernhard	2478	130	124	169	116	164	70	67	106	57	175	104	87	1369	46	2. I.	115
Bourg St-Pierre	1633												42				
Orsières	ca 890	37	72	110	50	92	22	100	59	55	59	16	48	720	42	17. V.	94
Martigny-Ville	ca 480	51	61	99	37	99	22	158	76	61	41	23	38	766	76	10. VII.	99
Lavey	440	50	97	127	62	125	52	121	125	72	79	33	66	1009	40	17. V.	130
Gryon	1130					168	79	121	145	57	96	53	114		37	17. V.	
Dailly	ca 1244	54	90	107	74	112	58	145	138	85	89	31	68	1051	47	17. V.	129
Aiguille	1446	64	74	106	78	111	59	115	126	80	80	25	73	991	37	17. V.	129
Savatan	671	55	92	115	62	121	51	137	134	78	79	32	66	1022	44	17. V.	129
Bex	ca 426	46	89	135	62	108	51	107	127	59	82	31	69	957	28	17. V.	121
Champéry	ca 1052	128	154	183	85	234	123	243	156	118	107	58	121	1710	88	17. V.	149
Leysin	1450	106	103	178	80	161	82	167	100	94	119	48	130	1368	72	10. VII.	131
Villeneuve	380	60	112	140	79	121	81	140	123	66	101	62	130	1215	59	10. VII.	138
Rochers de Naye	1971	212	284?	348?	143?	250*	197?	285	246	138	311?	146	433?	3193?	112	30. III.	148
Les Avants	978	100	154	232	109	224	90	166	182	97	150	74	125	1703	60	10. VII.	149
Clarens	380	67	96	137	66	102	54	121	137	79	102	58	79	1098	50	10. VII.	143
Bäumaroche	ca 829	74	110	178	83	154	75	107	185	76	140	65	103	1350	40	16. X.	163
Lausanne	553	51	150	118	78	88	55	78	166	74	95	70	65	1088	40	17. V.	143
Gossonay	ca 575	47	122	97	55	78	35	74	179	79	83	58	53	960	32	17. V.	141
Morges	ca 380	85	140	116	63	93	61	69	166	85	84	66	48	1076	43	17. V.	131
Longirod	ca 900	84	153	177	82	131	83	82	226	88	109	89	124	1428	58	17. V.	129

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
St. Cergues	ca 1050	163	180	210	102	193	82	78	199	93	167	126	135	1728	74	17. V.	150
Le Rouges s/Chésereux	ca 717	104	157	174	94	172	71	54	186	85	130	102	89	1418	70	17. V.	144
Nyon	ca 405	107	136	146	78	104	42	100	156	71	99	82	45	1166	45	9. VII.	139
Céligny	ca 435	92	133	142	80	103	40	109	132	71	101	71	33	1107	63	9. VII.	128
Collex	ca 440	115	150	151	76	77	47	45	138	85	109	68	43	1104	39	16. X.	142
Chambésy	ca 400	80	129	128	85	62	40	40	134	87	100	58	37	980	34	16. X.	138
Genf	405	54	123	121	112	58	47	48	153	115	97	47	37	1012	45	16. IV.	126
Chateleine	ca 430	68	128	122	108	71	48	42	139	91	94	60	38	1009	42	16. IV.	136
Hermance	ca 380	81	145	122	82	65	32	58	129	84	107	58	38	1001	33	16. X.	123
Cologny	ca 450	52	122	103	108	52	40	48	147	78	91	45	31	917	40	16. IV.	128
Jussy	ca 475	35	98	91	.	42	.	.	.	74	93	43	29	.	—	—	—
Puplinge	ca 435	30	102	91	79	49	53	65	145	82	93	34	28	851	30	29. VIII. 16. X.	127
Veyrier	ca 425	40	123	89	98	49	58	65	154	86	84	47	30	923	32	28. II.	111
Compsières	ca 476	64	138	103	80	57	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Satigny	ca 460	103	135	161	64	108	45	35	150	98	109	73	47	1128	46	17. V.	126
Athenaz	ca 430	71	124	121	?	?	.	?	.	107	95	55	35	.	46	29. IX.	—

II. Doubs.

Les Brenets	ca 850	98	141	160	79	175	73	96	166	51	121	59	134	1353	57	17. V.	177
La Chauv-de-Fonds	990	101	98	164	107	189	106	119	176	65	151	52	170	1498	62	17. V.	163
Saignolégier	ca 975	78	121	148	118	181	53	111	136	79	116	55	149	1345	38	16. VII.	166
St. Ursanne	ca 445	104	81	125	86	115*	41	153	.	.	.	34	.	.	70	16. VII.	—
Mormont	ca 550	82	107	111	81	121	46	112	92	52	95	50*	105	1034	41	16. VII.	168
Porrentruy	460	69	87	78	80	116	41	104	111	49	102	47	90	974	47	16. VII.	148

C. Pogegebiet.

I. Tessin.

Gotthard	2100	.	.	.	.	.	136	116	290	142	287	207	133	.	111	7. XI.	—
Airolo	1134	70	114	266	65	113	101	105	279	108	196	92	68	1577	82	22. III.	133
Faido	759	50*	107	193	51	56	91	84	264	155	145	83	50	1329	94	2. VIII.	124
Olivone	ca 893	33	117	155	83	70	133	98	195	168	166	80	77	1375	70	5. IX.	116
Comprovasco	541	31	119	131	56	63	135	104	207	177	152	78	55	1308	97	2. VIII.	114
Biasca	ca 300	22	135	154	59	76	159	107	281	234	194	103	83	1607	113	12. IX.	117
Braggio	1313	38	134	123	99	91	160	152	236	207	180	95	93	1608	64	27. VII.	124
Misox	ca 785	35	114	115	90	90	134	99	236	204	167	98	63	1445	55	20. VIII.	122
Grono	335	31	109	112	81	71	152	171	202	168	144	93	72	1406	52	21. XII.	112
Bellinzona	232	34	108	93	109	99	166	92	238	191	173	80	91	1474	69	21. XII.	108
Sonogno	ca 910	45	143	180	91	107	155	58	396	221	239	112	89	1836	131	2. VIII.	124
Locarno	242	40	152	122	101	95	251	116	244	296	178	91	72	1758	83	13. VI.	114
Fusio	ca 1285	57	136	208	82	79	117	80	248	165	199	106	71	1548	80	5. IX.	134
Cevio	ca 430	43	120	179	77	89	125	89	315	186	190	105	83	1601	147	2. VIII.	110
Russo	ca 800	46	139	180	101	129	188	69	440	197	169	104	52	1814	245	2. VIII.	125
Borgnone	ca 710	53	154	186	104	147	194	58	485	228	176	121	64	1970	245	2. VIII.	111
Brissago	ca 300	42	157	207	117	119	194	94	260	409	189	138	91	2017	123	5. IX.	113
Rivera-Bironico	475	26	116	154	193	167	232	107	246	301	263	132	90	2027	100	13. VI.	108
Crana-Sigirino	ca 1010	41	149	186	207	154	279	85	286	265	227	129	90	2098	105	29. VIII.	127
Lugano	275	36	141	80	171	126	190	91	270	146	175	90	67	1583	60	31. VIII. 5. IX.	109
Monte Generoso	1610	60	252	90	240	131	217	87	204	118	240	153	89	1871	71	31. VIII.	99
Ponte Tresa	ca 280	38	156	115	148	132	171	86	250	91	176	110	77	1550	61	31. VIII.	106

II. Adda:

Le Prese (Poschiavo)	960	21	115	70	40*	65	108	57	101	91	96	59	46	869?	44	22. III. 10. XII.	95
Soglio	1090	29	111	112	108	76	166	153	224	121	132	83	75	1390	75	7. VIII.	123
Castasegna	700	24	106	110	88	74	146	163	141	127	140	72	80	1271	61	22. III.	106

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima	Zahl d. Tage	
D. Donaugebiet.																	
Maloja	1880	34	110	191	53	81	120*	142	144	155	129	79	100	1338	96	22. III.	126
Sils-Maria	1811	41	93	143	42	57	107	129	118	106	101	44	92	1073	63	22. III.	119
St. Moritz	ca 1860	39	78	141	33	55	90	105	96	90	76	27	83	913	63	22. III.	109
Pontresina	1805	.	.	.	.	.	76	92	83	87	.	.	.	.	—	—	—
Bevers	1709	39	63	147	25	46	71	91	79	77	77	20	122	857	71	22. III.	109
Sils	ca 1440	55	65	129	25	35	61	70	71	92	49	31	120	803	35	22. III.	106
Schuls	1244	55	41	93	12	29	64	103	70	77	49	10	104	707	40	1. VII.	87
Remis	1236	50	29	72	17	65	57	71	69	77	46	8	110	671	27	6. IX.	97
Martinsbruck	ca 1040	44	22	87	18	62	66	65	70	84	56	7	116	697	27	6. IX.	96
E. Etschgebiet.																	
Stra. Maria	1388	57	115	113	32	68	74	45	112	85	63	21	77	862	79	22. III.	101

Monats- und Jahresmengen im Jahre 1902, ausgedrückt in Prozenten der Normalmengen.

Stationen	Höhe über Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Platta	1379	107	163	251	29	77	78	90	117	102	72	25	229	100
Bernhardin	2070	68	254	151	78	127	109	60	152	102	83	122	93	109
Splügen	1471	82	75	232	26	69	98	68	124	111	85	38	193	97
Davos	1557	164	30	230	53	135	87	80	102	110	99	11	205	105
Reichenau	597	121	46	219	42	120	75	60	82	98	76	6	195	91
Chur	610	125	41	221	47	147	93	65	89	148	86	8	191	99
Altstätten	470	92	56	145	39	114	77	64	114	90	99	11	143	87
St. Gallen	703	72	90	97	44	154	69	89	107	130	106	14	133	95
Kreuzlingen	425	85	125	91	21	136	53	67	91	106	81	12	102	80
Lohn	645	137	186	123	44	134	61	141	113	65	91	27	159	102
Basel	278	76	207	105	78	83	38	188	117	74	111	59	162	103
Glarus	482	111	49	220	44	133	77	52	100	88	103	26	187	94
Einsiedeln	910	113	83	174	79	148	82	72	102	104	121	22	122	101
Zürich	480	113	127	105	35	135	95	108	134	88	105	27	111	100
Rigi-Kulm	1787	92	104	186	103	114	45	89	91	104	165	30	157	99
Engelberg	1021	114	102	231	57	125	48	60	76	79	87	23	198	89
Luzern	451	78	188	143	81	155	73	87	94	108	171	41	142	108
Guttannen	1070	97	49	227	41	165	80	98	90	100	115	24	193	106
Beatenberg	1150	98	100	211	64	145	72	88	115	75	120	47	162	106
Bern	572	103	188	180	120	156	49	91	148	125	98	54	96	113
Chaumont	1128	130	222	244	107	173	51	69	186	48	91	115	166	124
Neuenburg	488	89	168	143	83	114	49	92	165	65	72	61	122	98
Affoltern i./E.	ca. 797	79	139	168	77	127	37	63	121	91	124	42	110	95
Olten	395	114	105	194	94	129	53	115	84	85	109	17	120	98
Muri	483	99	134	129	59	154	85	80	149	98	118	37	134	106
Reckingen	1349	145	88	364	38	170	61	145	113	108	113	24	117	120
Sion	540	100	107	192	67	211	29	134	87	81	46	38	46	91
Clarens	380	125	158	178	84	97	47	100	109	80	81	77	121	99
Lausanne	553	99	289	174	109	95	58	83	159	76	82	88	97	110
Genf	405	129	275	225	173	72	63	62	170	144	86	60	67	118
Lugano	275	55	258	80	108	71	103	57	148	75	84	65	94	93
Castasegna	700	55	333	160	77	47	98	101	82	68	75	65	155	88
Sils-Maria	1811	92	292	256	59	66	118	115	103	93	97	59	168	112
Bevers	1709	113	245	359	45	71	84	84	73	73	88	33	266	103

Der in vorstehender Tabelle für eine Anzahl von Stationen mitgeteilten Abweichungen der Monats- und Jahressummen von 1902 von den Normalwerten, ausgedrückt in Prozenten der letztern, liegen als Vergleichswerte die Mittel der Periode 1864—1900 zu Grunde. Letztere konnten indessen nicht für alle in der Tabelle figurierenden Stationen direkt aus den Beobachtungen berechnet werden; es wurden vielmehr bei einzelnen die vorhandenen kürzeren Beobachtungsserien mittelst der Daten von Nachbarstationen auf die oben erwähnte 37-jährige Periode reduziert. Wo dies untunlich erschien, sind die Mittel der kürzeren Beobachtungsreihen unreduziert wiedergegeben. Die speziellen Angaben für die einzelnen Stationen finden sich in den der nächstehenden Tabelle beigefügten Noten.

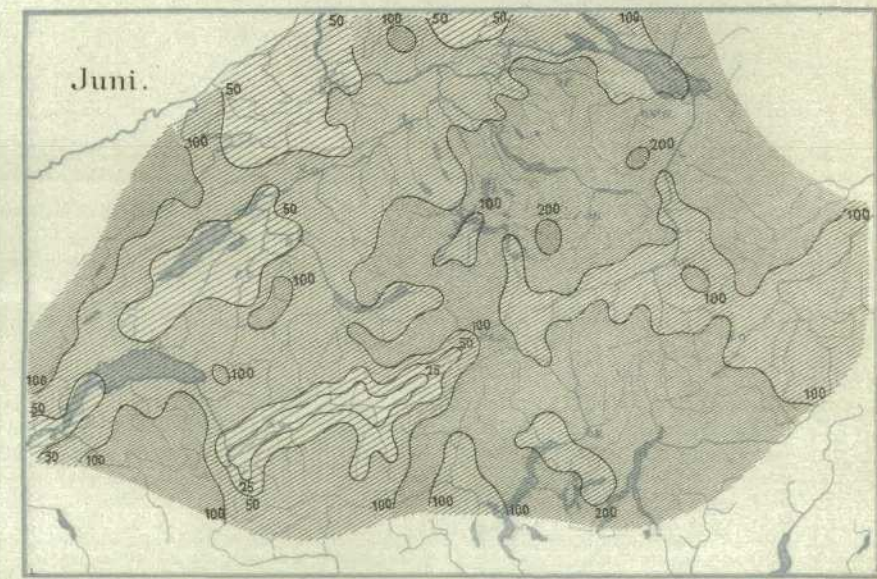
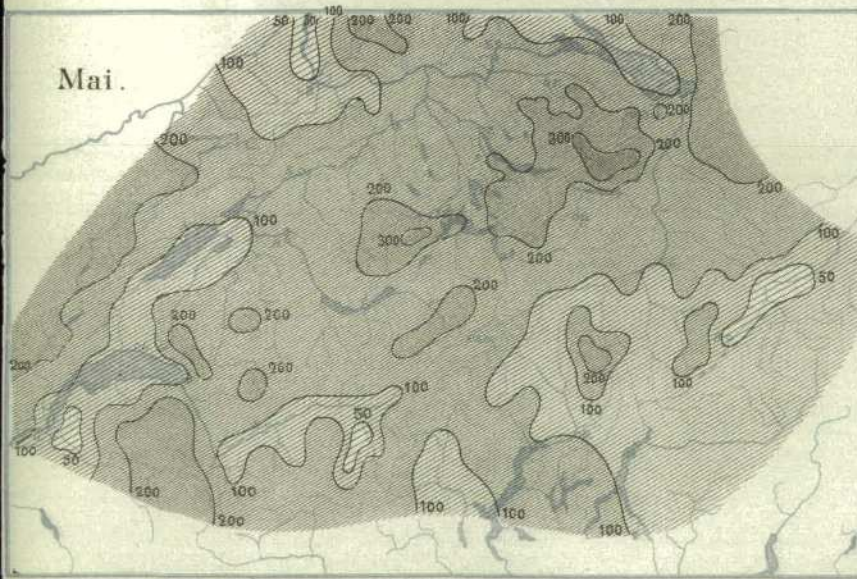
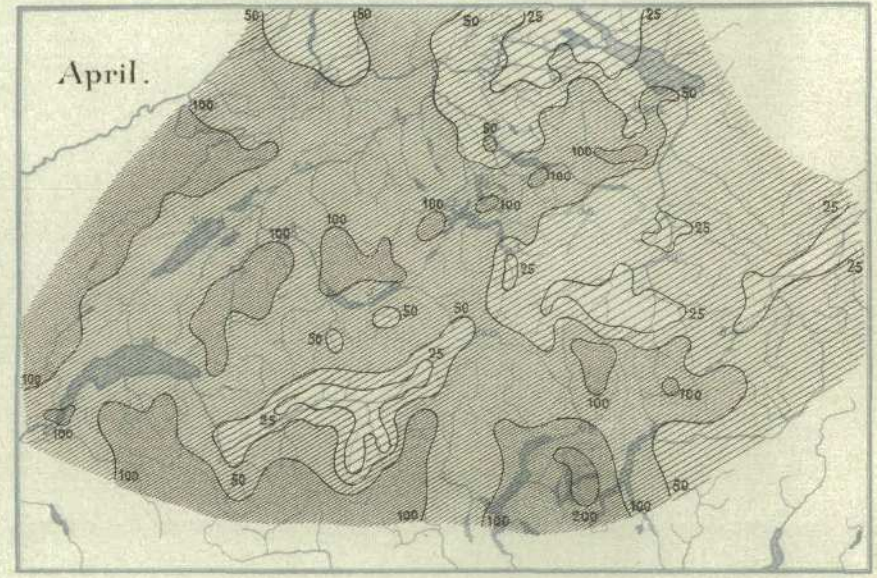
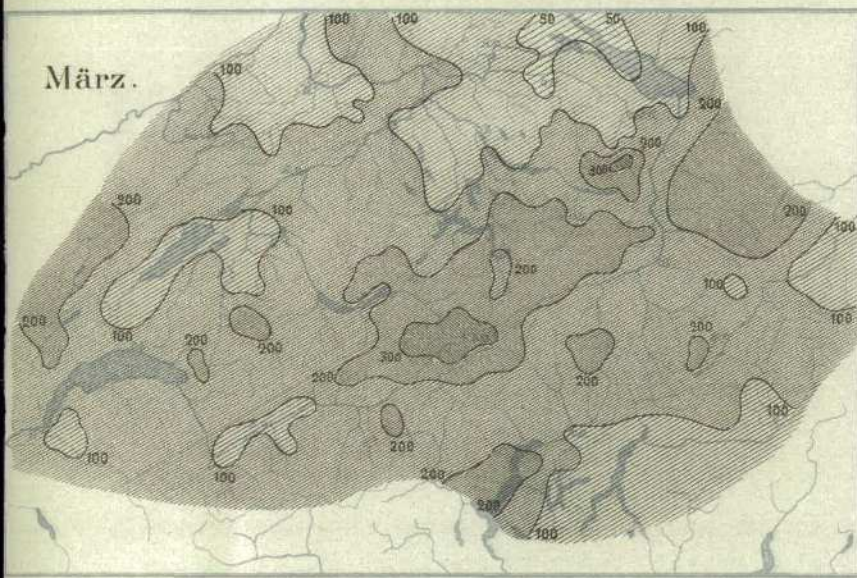
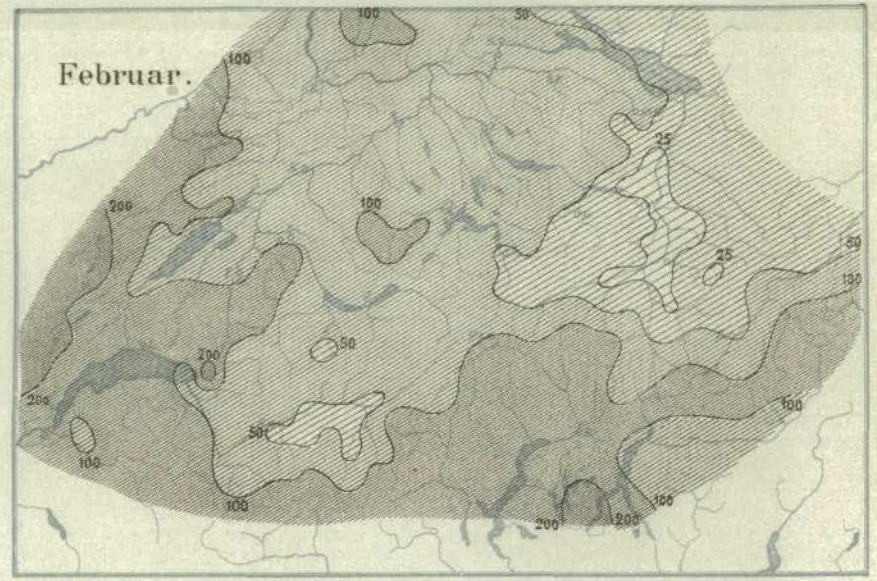
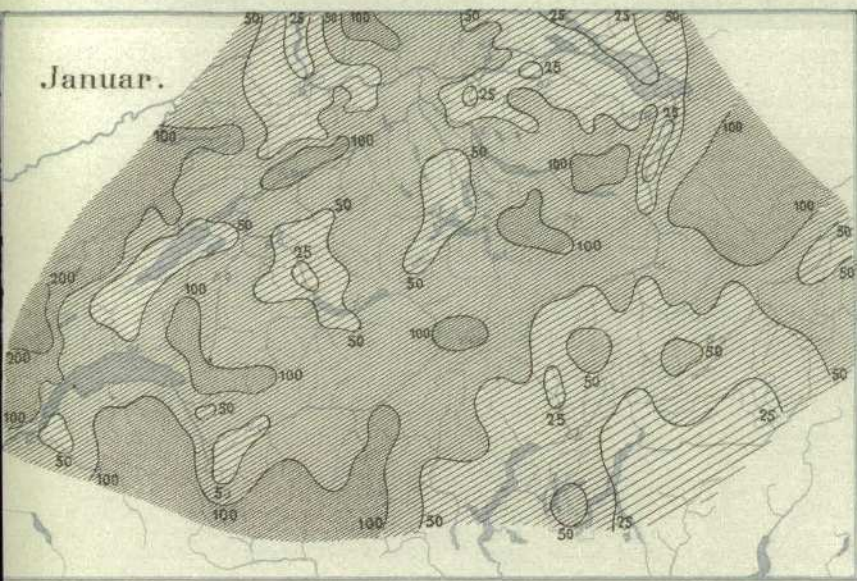
Mittlere Niederschlagsmengen der Periode 1864—1900.

Stationen	Höhe über Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Platta	1379	46	45	70	85	118	122	125	153	135	170	87	65	1221
Bernbardin	2070	96	72	155	207	233	183	198	220	256	320	186	130	2256
Splügen ¹⁾	1471	55	39	76	111	156	153	174	172	171	177	114	66	1464
Davos ²⁾	1557	46	55	55	55	58	102	124	126	95	68	56	63	903
Reichenau	597	53	61	70	77	86	108	130	130	112	105	73	68	1073
Chur ³⁾	610	45	46	51	58	66	81	110	114	82	79	55	49	836
Alstätten	470	57	65	78	101	118	164	168	154	124	107	79	78	1293
St. Gallen	703	56	65	87	112	140	185	173	162	142	115	74	71	1382
Kreuzlingen	425	51	52	69	81	100	126	119	123	98	94	69	64	1046
Lohn	645	40	39	49	62	83	97	89	98	77	81	57	53	825
Basel	278	35	37	49	62	78	98	83	79	71	77	58	47	774
Glarus ⁴⁾	482	67	82	84	103	106	160	202	182	127	121	87	91	1412
Einsiedeln	910	73	89	112	124	150	193	202	193	139	130	94	98	1597
Zürich	480	49	57	74	96	114	134	132	133	110	103	71	73	1146
Rigi-Kulm ⁵⁾	1787	50	59	71	117	164	241	265	242	190	124	71	72	1666
Engelberg	1021	68	75	97	121	153	216	251	241	166	155	92	89	1724
Luzern ⁶⁾	451	43	46	68	91	117	149	157	153	113	95	62	55	1149
Guttannen ⁷⁾	1070	96	105	122	134	134	146	160	170	125	149	116	109	1566
Beatenberg	1150	75	81	109	119	129	177	172	170	117	120	90	94	1453
Bern	572	44	49	60	70	84	103	102	105	83	95	67	59	921
Chaumont	1128	52	50	62	72	88	110	102	106	90	109	75	66	982
Neuenburg	488	51	52	62	70	82	101	93	98	84	103	74	68	938
Affoltern i./B.	ca. 797	61	64	83	98	118	144	125	133	102	108	75	75	1186
Oltén	395	51	57	65	71	91	116	110	117	88	96	74	70	1006
Muri	483	50	54	67	85	102	128	122	118	94	94	66	68	1048
Reckingen ⁸⁾	1349	58	63	66	75	82	80	74	82	82	119	78	80	939
Sion	540	46	47	50	38	43	46	59	75	54	66	59	61	644
Clarens ⁹⁾	380	54	61	77	79	106	117	122	126	99	126	76	66	1109
Lausanne ¹⁰⁾	553	52	52	68	72	93	95	94	105	98	116	80	68	993
Genf	405	42	45	54	65	81	75	79	90	80	113	79	56	859
Lugano	275	67	55	101	159	179	185	159	183	194	209	138	72	1701
Castasegna	700	45	32	69	115	158	149	161	173	186	188	111	52	1439
Sils-Maria	1811	45	32	56	72	87	91	113	116	114	105	75	55	961
Bevern	1709	35	26	41	56	66	85	110	109	106	88	62	46	830

¹⁾ Splügen: Mittel der 31 Jahre (1864—1883) + (1889—1900) auf die 37-jährige Periode reduziert nach den Daten von Platta. — ²⁾ Davos: Mittel der 30 Jahre: (1867—1870) + 1874 + (1876—1900). — ³⁾ Chur: Mittel der 28 Jahre (1864—1878) + (1888—1900). — ⁴⁾ Glarus: Mittel der 34 Jahre: (1864—1867) + (1871—1900) durch Interpolationen auf die 37-jährige Periode reduziert. — ⁵⁾ Rigi-Kulm: Mittel der 20 Jahre 1881—1900. — ⁶⁾ Luzern: Mittel aus den Beobachtungen an der Station Musegg aus den Jahren 1881—1900, reduziert auf die 40-jährige Periode 1861—1900 nach den Beobachtungen im Kantonsschulgebäude. — ⁷⁾ Guttannen: Mittel der Jahre 1877—1900, reduziert auf die 37-jährige Periode nach den Daten von St. Beatenberg. — ⁸⁾ Reckingen: Mittel der 32 Jahre (1864—1875) + (1881—1900) reduziert auf die 37-jährige Periode nach den Daten von Sion. — ⁹⁾ Clarens: Mittel der 30 Jahre: (1864—1875) + (1883—1900). — ¹⁰⁾ Lausanne: Mittel der 27 Jahre 1874 bis 1900 auf die 37-jährige Periode reduziert nach den Daten von Genf.

Verteilung der Monatsmengen der Niederschläge
1902.

Taf. I.



Entw. v. W. Hohenegger.

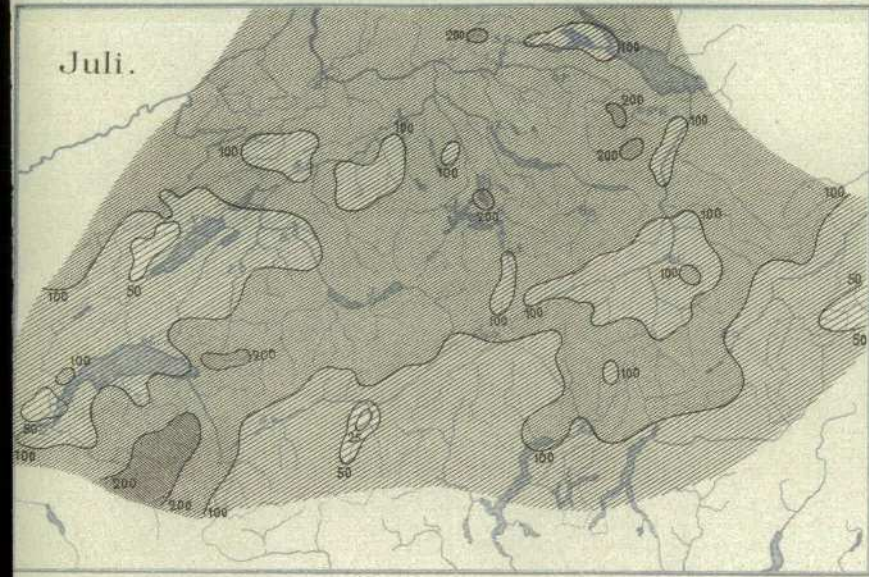
Lith. Joh. Frey Zürich.

Die Zahlen geben die monatlichen Regenhöhen in Millimetern.

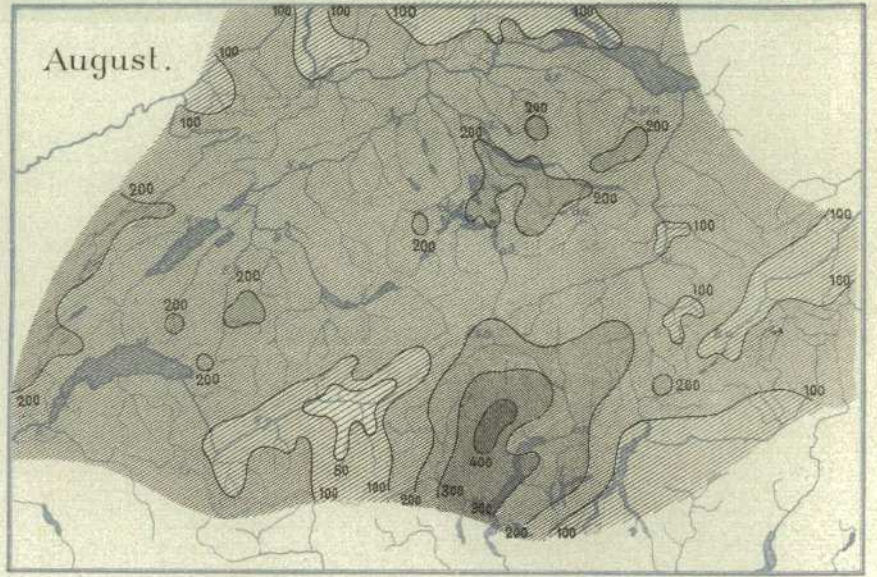
Verteilung der Monatsmengen der Niederschläge 1902.

Taf. II.

Juli.



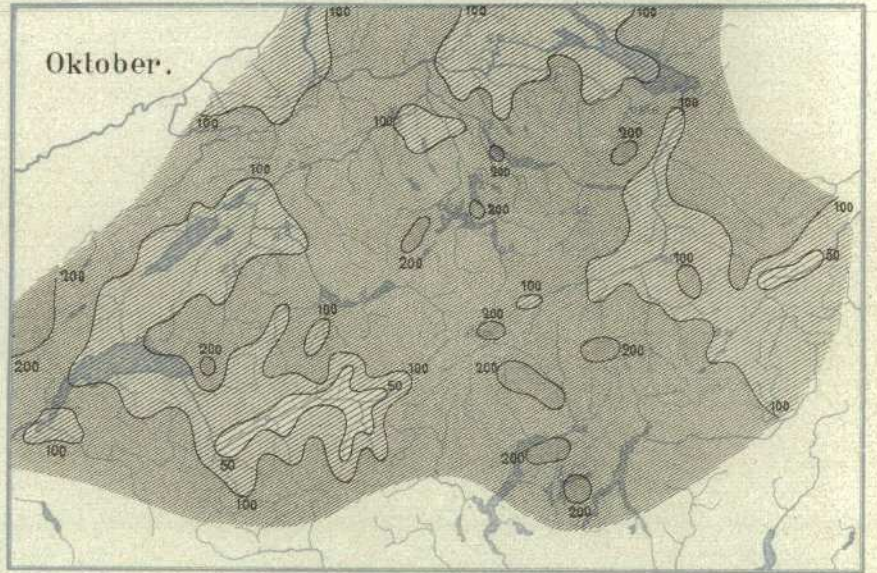
August.



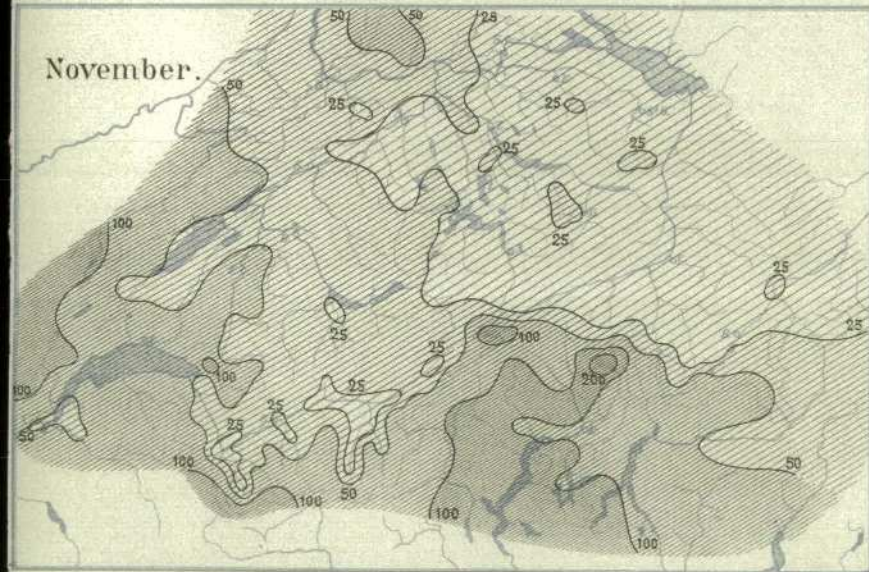
September.



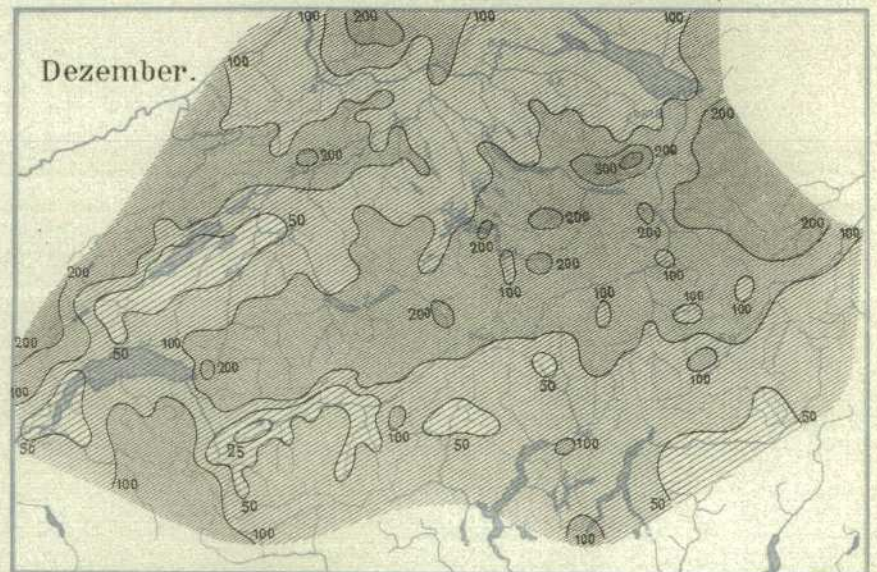
Oktober.



November.



Dezember.



Entw. v. W. Honegger.

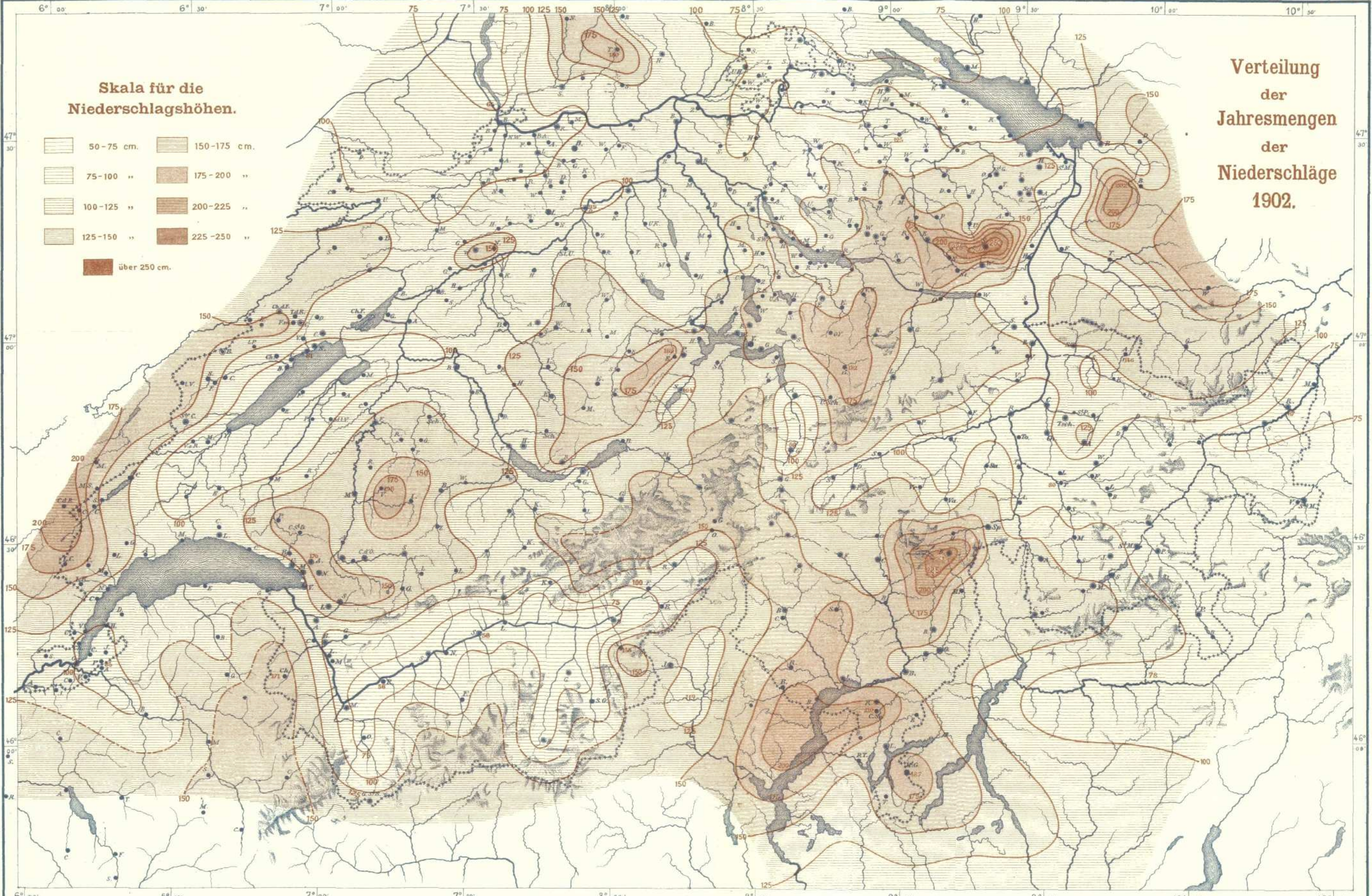
Lith. Joh. Frey, Zürich.

Die Zahlen geben die monatlichen Regenhöhen in Millimetern.

Verteilung
der
Jahresmengen
der
Niederschläge
1902.

Skala für die
Niederschlagshöhen.

	50-75 cm.		150-175 cm.
	75-100 "		175-200 "
	100-125 "		200-225 "
	125-150 "		225-250 "
	über 250 cm.		



No. 2.

Resultate der Aufzeichnungen der autographischen Apparate für Luftdruck, Temperatur, Richtung und Geschwindigkeit des Windes auf den Stationen: Zürich, Säntis und Bern

im Jahre 1902.

In den nachfolgenden Tabellen folgen die stündlichen Werte einiger meteorologischen Elemente für Zürich und Säntis in extenso, für Bern nur in Monatsmitteln. — In Zürich und auf dem Säntis werden die Temperaturen durch Richard'sche Thermographen, die Daten für Luftdruck durch Sprung-Fuess'sche Barographen, die Aufzeichnungen der Windrichtung und Windgeschwindigkeit durch Anemographen von Munro gewonnen. — In Bern wird seit Anfang 1898 die Registrierung der Temperatur und Feuchtigkeit in veränderter Exposition, nämlich in einer freistehenden Hütte und mit Verwendung des Richard'schen Thermo- und Hygrographen, vorgenommen; die Luftdruckbeobachtungen dagegen werden wie bisher vom Wild-Hasler'schen Barographen gewonnen.

Januar 1902.

Stündliche Lufttemperaturen

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	0.4	0.8	0.4	0.8	0.0	-0.6	-0.7	-1.2	-0.5	0.6	4.2	7.3	9.0	8.8	6.7	5.3	4.1	3.0	2.9	1.7	2.1	2.4	1.5	1.0	2.40
2	1.4	2.2	4.2	6.9	7.0	8.1	7.0	6.5	6.1	6.8	6.4	6.8	7.2	7.3	8.2	8.7	8.0	8.0	8.1	8.4	7.9	7.7	7.6	7.5	6.81
3	7.0	8.1	7.7	8.8	7.7	8.2	8.8	7.6	7.8	7.7	8.5	7.2	8.7	7.8	7.6	7.4	7.2	7.0	6.0	6.3	6.2	5.9	4.2	3.9	7.22
4	3.2	2.9	2.7	2.6	3.0	2.3	1.9	2.1	3.4	5.7	7.3	9.2	10.8	10.0	9.8	8.8	5.6	4.5	3.4	3.1	2.9	2.6	1.8	2.6	4.60
5	2.9	4.2	4.0	2.9	3.8	3.8	3.1	3.0	5.4	6.0	5.3	5.1	4.9	4.7	4.8	4.5	4.0	3.5	3.1	3.0	3.0	3.1	3.5	1.7	3.86
6	1.0	0.7	0.9	0.9	1.4	0.6	1.1	0.8	0.0	1.8	4.2	5.2	5.8	4.9	5.2	4.4	3.1	2.7	2.6	2.9	3.1	3.4	3.5	3.6	2.67
7	3.4	3.0	3.1	3.3	3.8	3.2	2.8	3.0	3.6	3.6	4.5	5.3	5.4	5.4	6.5	5.4	3.5	2.2	1.8	1.4	1.0	0.5	-0.4	-1.4	3.08
8	-1.8	-2.3	-2.9	-3.8	-3.9	-3.8	-3.4	-4.0	-3.7	-3.8	-1.4	-2.2	-1.9	-1.5	-1.5	-1.6	-1.9	-2.3	-2.5	-2.6	-2.8	-3.8	-3.6	-3.8	-2.72
9	-4.4	-4.6	-4.7	-4.9	-5.2	-5.8	-6.2	-5.7	-5.3	-4.0	-3.8	-1.4	-0.2	0.8	-0.3	0.2	-1.2	-1.8	0.4	-0.7	-2.2	-2.8	-3.0	-3.3	-2.89
10	-4.1	-4.4	-4.7	-5.8	-5.4	-5.2	-5.2	-5.2	-4.2	-3.5	-0.6	-0.2	1.9	3.8	4.4	2.4	0.9	0.3	-0.4	-0.9	-1.6	-2.1	-2.7	-2.4	-1.85
11	-2.6	-3.1	-3.9	-4.6	-5.4	-5.5	-5.4	-5.4	-5.1	-1.6	0.1	2.4	4.5	4.9	5.2	3.1	1.1	0.1	-0.3	-0.3	-1.0	-1.2	-1.2	-2.4	-1.15
12	-2.6	-3.1	-4.3	-3.5	-4.2	-5.0	-5.2	-5.1	-4.2	-2.4	-0.2	1.8	3.8	4.6	3.1	2.6	0.8	0.7	0.1	-0.4	-0.8	-0.2	-1.2	-1.4	-1.10
13	-2.3	-1.8	-2.5	-3.5	-3.8	-2.6	-3.0	-2.8	-1.5	-1.0	0.5	3.0	3.5	4.8	5.0	3.4	2.4	2.0	1.7	1.8	1.3	0.8	1.4	0.8	0.87
14	2.0	0.7	0.6	0.7	0.6	0.6	1.0	0.8	0.9	1.2	1.5	1.4	1.1	0.9	0.6	0.3	0.1	-0.8	-1.2	-1.3	-1.6	-1.8	-2.8	-3.0	0.15
15	-3.5	-3.0	-3.9	-4.0	-4.8	-4.6	-4.6	-4.0	-3.2	-2.0	-1.6	-0.5	-1.1	0.2	-0.4	-1.7	-3.0	-3.4	-4.4	-4.7	-5.4	-5.7	-5.9	-6.0	-3.40
16	-5.8	-4.6	-4.1	-3.9	-4.0	-3.5	-2.9	-2.4	-1.8	-1.3	-0.5	0.2	1.0	1.1	1.8	1.7	1.9	1.7	1.4	1.9	2.0	1.9	1.7	1.6	-0.62
17	0.9	0.7	0.4	0.7	0.8	0.8	-0.8	0.8	1.0	1.7	2.6	2.2	4.8	5.5	4.8	3.4	3.0	2.0	2.1	1.5	-0.8	-1.6	-1.1	-1.9	1.40
18	-1.9	-2.2	-2.3	-2.2	-2.3	-2.6	-2.9	-2.5	-2.0	-1.7	-1.4	-1.3	-0.8	-0.7	-0.6	-0.6	-0.8	-0.9	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-0.9	-0.9	-1.48
19	-0.8	-1.0	-0.9	-0.9	-0.9	-1.0	-0.8	-0.5	-0.2	0.8	0.4	1.4	1.7	1.8	1.8	2.0	1.8	1.7	1.6	1.6	1.4	1.5	1.2	1.1	0.60
20	1.0	0.9	0.9	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	0.9	1.1	1.6	1.4	1.4	1.4	1.4	1.5	1.4	1.8	1.4	1.3	1.3	0.9	0.8	0.0	1.04
21	-0.1	0.5	0.6	0.6	0.5	0.4	0.5	0.8	1.1	1.6	2.7	3.6	4.5	4.3	3.7	3.6	3.3	3.1	2.3	1.9	2.2	2.4	2.2	2.1	2.02
22	2.1	1.6	1.8	1.9	1.8	1.9	2.0	2.0	2.4	2.6	3.5	3.7	4.2	3.8	4.1	3.7	3.2	3.4	3.2	3.1	3.4	3.5	3.0	2.7	2.80
23	2.3	2.0	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.7	2.7	2.7	3.1	3.9	3.8	4.3	4.0	3.8	2.5	2.2	1.8	0.6	-0.8	-0.9	-1.2	-1.8	1.85
24	-2.3	-2.6	-2.9	-3.1	-3.4	-2.8	-2.1	-2.1	-1.2	1.4	3.1	4.5	6.6	7.5	7.6	5.2	3.0	2.6	2.7	4.4	1.8	0.3	3.9	1.8	1.89
25	1.3	3.7	5.3	4.6	3.8	3.0	3.0	2.9	3.7	3.8	4.1	3.7	4.4	4.9	3.4	1.7	1.8	2.1	1.8	1.3	1.4	1.0	0.3	0.5	2.77
26	0.3	0.4	-0.4	-1.1	-1.2	-1.2	-1.5	-1.3	-0.8	0.2	1.2	0.1	-1.3	-1.1	-0.6	-0.8	-1.3	-1.9	-1.7	-1.9	-2.2	-1.7	-2.0	-1.8	-0.98
27	-1.3	-1.4	-2.1	-1.5	-1.6	-1.7	-1.9	-1.4	-0.6	-0.3	0.1	0.5	1.2	1.6	2.4	2.6	3.8	2.8	3.5	4.0	3.2	2.0	1.9	2.4	0.74
28	2.9	3.4	2.6	3.7	3.5	3.4	3.7	4.0	4.7	6.5	8.2	6.6	6.2	6.5	6.4	5.2	5.6	6.3	5.7	3.4	3.3	2.8	3.5	5.1	4.72
29	5.3	4.8	4.8	3.4	3.8	1.7	2.0	2.7	2.5	2.8	3.8	5.1	4.8	4.4	1.6	2.2	1.6	1.7	1.4	1.1	0.2	0.1	-0.3	-0.4	2.52
30	-0.8	-0.5	-0.5	-0.8	-1.0	-1.1	-1.5	-1.5	-1.0	-0.8	-0.6	-0.3	-0.7	-0.6	-0.7	-0.7	-1.0	-1.0	-1.1	-1.2	-1.0	-0.8	-0.7	-1.4	-0.91
31	-1.2	-0.8	-0.6	-0.6	-0.5	-0.3	-0.3	0.0	0.3	0.6	0.7	0.8	1.0	1.0	0.8	1.0	1.0	0.9	0.8	0.5	0.4	0.1	-0.3	-0.4	0.20
M.	0.07	0.16	0.04	0.00	-0.13	-0.22	-0.30	-0.20	0.39	1.15	2.10	2.75	3.40	3.62	3.42	2.83	2.10	1.73	1.54	1.29	0.87	0.63	0.47	0.22	1.17

Februar 1902.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	-0.5	-0.4	-0.6	-0.9	-1.8	-3.0	-3.8	-5.0	-5.5	-5.5	-5.6	-4.8	-4.0	-4.5	-4.4	-4.4	-5.1	-5.6	-5.8	-6.0	-6.0	-6.3	-6.1	-6.1	-4.24
2	-6.2	-6.0	-5.8	-5.7	-6.0	-6.3	-6.4	-6.0	-4.2	-3.4	-2.1	0.0	-1.8	1.2	-0.2	-0.4	-1.4	-1.4	-1.7	-1.8	-2.4	-2.6	-3.0	-4.1	-3.23
3	-4.6	-5.1	-5.6	-5.9	-6.0	-6.6	-6.8	-6.4	-5.1	-2.9	0.8	2.0	3.7	1.9	3.0	3.1	0.0	-0.8	-1.4	-1.8	-1.8	-1.4	-1.7	-1.1	-2.06
4	-1.0	-0.9	-0.8	-0.7	-0.8	-1.4	-1.4	-1.3	-0.9	-0.7	-0.4	-0.2	0.0	-0.2	-0.2	-0.1	-0.4	-0.5	-0.6	-0.6	-0.6	-0.7	-0.8	-1.2	-0.68
5	-1.5	-1.6	-1.8	-1.2	-1.1	-0.9	-0.6	-0.6	-0.4	0.1	1.2	1.6	1.5	0.5	1.0	0.6	0.2	-0.1	-0.6	-1.5	-2.4	-2.5	-3.2	-4.5	-0.78
6	-4.5	-4.1	-4.3	-4.2	-3.8	-3.7	-2.8	-2.1	-2.2	-0.7	1.8	0.9	2.5	2.4	2.9	3.0	1.7	2.2	1.0	2.7	2.5	3.2	2.5	4.2	0.07
7	2.3	2.9	3.7	4.2	5.1	5.2	5.0	7.4	6.3	5.8	7.9	7.0	8.0	7.6	7.1	6.2	5.5	5.2	7.4	4.9	3.8	4.1	4.3	5.1	5.43
8	5.9	6.3	5.7	7.6	5.3	4.4	4.2	4.6	6.2	7.4	8.8	8.7	4.7	3.7	4.2	4.7	5.8	4.6	4.6	4.5	3.8	3.6	4.2	3.9	5.29
9	4.2	4.3	4.1	4.3	4.5	3.5	3.4	2.0	4.0	5.6	6.6	6.3	6.2	5.5	3.4	2.4	1.7	0.8	0.6	0.4	0.6	0.8	0.2	0.4	3.14
10	0.4	0.4	0.9	0.7	0.7	0.8	0.5	0.8	1.1	1.6	2.0	2.0	3.0	5.1	4.9	2.9	1.4	-0.1	-0.4	-0.3	-0.6	-1.1	-0.9	1.7	1.13
11	0.4	1.2	1.6	1.2	0.7	-0.2	-0.6	-0.6	-0.4	0.2	1.1	1.0	2.0	1.9	1.1	0.9	0.2	-0.3	-0.3	-0.6	-0.4	-0.2	-0.5	0.37	
12	-0.7	-0.8	-1.0	-1.3	-1.3	-1.5	-1.4	-1.4	-0.4	0.1	0.0	0.4	1.2	0.7	0.8	0.4	-0.1	-0.4	-0.6	-0.6	-0.5	-0.6	-0.8	-1.0	-0.45
13	-1.0	-1.0	-0.9	-1.0	-1.1	-1.2	-1.3	-1.0	-0.8	0.1	0.4	0.3	0.4	0.5	0.7	0.5	0.0	-0.2	-0.2	-0.3	-0.6	-0.8	-0.9	-1.1	-0.44
14	-1.2	-1.2	-1.1	-1.2	-1.4	-1.5	-1.6	-1.8	-1.4	-1.0	-0.7	-0.8	0.3	-1.0	-1.4	-1.4	-1.6	-2.0	-2.1	-2.2	-2.4	-2.6	-2.7	-2.8	-1.53
15	-2.9	-3.1	-3.2	-3.3	-3.4	-3.5	-3.6	-3.8	-3.8	-3.6	-4.0	-3.8	-4.0	-4.1	-3.8	-3.9	-4.2	-4.8	-4.2	-4.0	-3.8	-3.7	-3.6	-3.5	-3.71
16	-3.5	3.7	-3.8	-4.0	-4.3	-4.9	-5.4	-5.5	-5.6	-5.5	-5.1	-4.9	-5.2	-5.5	-5.4	-5.6	-5.7	-6.0	-5.8	-5.9	-5.8	-5.6	-5.5	-5.5	-5.15
17	-5.5	-5.4	-5.4	-5.2	-5.2	-5.4	-5.4	-5.1	-4.6	-3.7	-3.5	-3.1	-0.4	-0.2	0.2	-1.5	-2.3	-3.3	-3.6	-3.1	-3.6	-3.5	-3.5	-3.2	-3.57
18	-3.1	-3.1	-3.0	-3.1	-3.3	-3.2	-2.4	-1.6	-1.3	-0.9	0.2	2.8	2.6	2.8	1.5	1.1	0.6	0.8	0.2	0.1	0.0	0.1	0.2	0.6	-0.52
19	-0.2	-0.4	-0.8	-0.7	-0.7	-0.8	-0.9	-0.6	0.8	1.6	1.2	1.5	2.4	2.6	2.2	2.2	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.3	1.2	1.2	0.88
20	1.2	1.1	0.7	0.9	0.9	0.8	0.8	1.0	1.6	2.4	2.8	2.3	2.0	2.0	1.3	1.4	1.1	0.9	0.7	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	1.23
21	0.5	0.4	0.2	-0.2	-0.1	-0.3	-0.2	0.2	0.0	0.9	1.4	2.1	2.0	1.3	1.2	0.8	0.4	0.3	0.2	0.6	0.1	0.0	-0.1	0.0	0.47
22	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	-0.4	-0.4	-0.4	0.4	1.3	2.4	4.0	5.1	6.0	6.3	6.0	5.9	4.1	1.9	1.1	0.5	-0.3	-0.3	-1.6	-1.7	1.63
23	-2.2	-2.5	-3.2	-3.5	-3.5	-3.9	-3.4	-2.9	-0.5	2.6	3.1	4.5	6.7												

März 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	3.6	2.9	2.8	2.2	1.7	1.2	1.8	1.8	3.0	5.8	7.7	9.7	11.0	11.3	10.2	8.1	8.3	7.3	5.7	5.9	6.4	5.8	6.2	6.1	5.67
2	6.0	5.7	5.2	4.9	4.7	3.8	4.0	4.3	4.2	5.4	7.8	9.2	8.0	9.2	8.5	8.0	7.2	5.2	4.8	3.9	2.8	2.8	2.4	1.0	5.35
3	0.5	0.8	-0.5	-0.5	-1.4	-0.9	-0.8	0.2	1.9	3.0	5.4	7.3	9.2	10.4	10.8	10.0	9.3	7.8	6.8	5.5	4.8	4.2	3.8	2.0	4.14
4	2.2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.5	2.4	3.2	2.8	2.9	3.5	7.2	5.4	7.1	6.7	5.7	4.6	3.8	2.0	1.5	1.5	0.9	0.7	3.28
5	0.3	0.1	-0.7	-0.5	-1.7	-2.1	-2.2	-0.8	1.6	4.0	5.1	6.8	8.6	10.1	10.7	10.6	9.4	6.7	6.0	5.3	3.0	1.4	0.4	0.2	3.48
6	-0.1	-1.2	-1.1	-1.5	-1.7	-2.5	-2.6	-1.2	1.1	5.2	7.1	8.2	11.0	12.0	12.8	11.8	10.8	7.5	6.1	4.5	3.7	3.0	1.0	0.5	3.98
7	0.8	-0.6	-1.1	-1.2	-1.8	-2.2	-2.3	-0.5	2.2	6.8	9.1	10.0	12.6	13.5	13.8	13.6	12.3	8.1	6.1	5.0	3.7	3.1	2.2	1.9	4.86
8	1.0	0.3	-0.9	-0.8	-0.9	-1.3	-0.4	0.9	3.5	3.2	4.3	4.8	5.6	7.4	8.2	9.0	6.6	5.0	5.1	5.6	5.7	5.5	5.5	5.6	3.69
9	5.5	4.5	4.2	3.7	4.1	4.1	4.6	4.3	4.4	4.8	5.2	5.3	5.6	5.8	5.7	5.6	5.6	5.9	5.9	5.6	5.8	6.0	5.8	5.8	5.00
10	5.7	5.1	4.2	3.5	2.9	2.3	2.6	1.9	2.4	2.8	4.0	4.8	6.2	4.9	4.7	3.9	3.0	2.4	1.5	0.4	-0.6	-0.7	-1.5	-1.3	2.74
11	-1.5	-1.5	-2.5	-2.3	-3.0	-3.6	-3.0	-1.3	0.9	1.2	4.9	6.0	6.0	7.8	7.6	7.3	6.9	4.5	2.5	1.8	0.8	0.4	-0.8	-0.7	1.60
12	-1.5	-2.0	-2.5	-2.7	-3.0	-3.7	-2.9	-1.2	2.6	4.2	6.5	8.5	8.7	10.1	9.5	10.2	7.6	5.6	5.1	4.7	3.8	1.5	0.5	-0.2	2.89
13	-1.2	-1.4	-1.6	-2.4	-2.3	-2.1	-2.1	-0.7	1.8	4.7	6.0	7.4	9.0	10.9	10.3	10.2	8.2	6.3	6.1	5.8	3.5	1.8	0.9	-0.1	3.27
14	-0.5	-1.1	-1.5	-1.3	-2.3	-2.8	-2.6	-0.5	2.8	5.6	8.1	9.3	11.1	12.0	12.2	12.9	12.2	10.3	7.3	6.3	5.7	4.3	3.5	2.8	4.71
15	4.0	5.4	4.7	4.5	5.0	2.9	3.6	7.2	4.8	7.2	7.7	6.8	6.6	6.4	6.4	7.1	7.2	6.3	6.8	6.0	5.0	5.5	4.9	2.4	5.60
16	3.4	4.6	4.5	4.3	4.5	4.6	4.4	4.9	5.4	6.1	6.6	6.5	8.1	7.3	3.0	5.3	4.1	3.8	1.8	1.2	1.1	1.8	1.9	2.3	4.23
17	2.8	2.2	2.5	2.0	1.9	1.9	1.8	2.0	2.6	3.5	6.1	6.0	6.6	6.9	7.5	7.0	6.9	5.0	3.1	2.7	2.2	1.1	0.6	0.2	3.53
18	-0.1	-0.4	-0.5	-0.9	-1.1	-1.9	-1.2	1.0	3.5	6.2	7.4	9.1	10.7	11.3	11.0	10.3	8.3	7.1	5.2	3.4	2.9	2.5	1.2	1.2	4.45
19	0.6	0.1	-0.2	-0.3	-0.7	-1.5	-1.1	0.7	5.0	8.4	10.4	13.2	13.4	16.9	17.3	17.6	16.0	12.4	10.1	8.9	7.3	8.1	7.3	8.3	7.51
20	8.6	7.6	8.5	7.1	8.5	7.4	6.6	9.8	11.7	12.9	14.8	15.3	16.9	17.2	16.8	16.9	15.8	14.4	13.6	13.2	13.2	12.4	12.3	10.5	12.15
21	11.5	10.9	8.5	8.2	9.9	8.5	9.6	9.1	11.8	12.1	13.8	13.3	15.2	16.9	16.2	15.5	14.4	12.4	10.7	10.0	8.8	8.1	6.6	5.9	11.16
22	6.3	6.9	6.1	5.2	4.7	4.1	3.6	3.8	3.9	4.3	4.4	4.5	4.8	4.9	4.4	4.1	4.0	3.8	3.6	3.6	3.4	3.0	3.2	2.9	4.32
23	2.8	2.7	2.2	0.9	0.3	0.8	0.4	0.9	1.4	2.0	2.2	2.3	3.1	3.9	4.0	5.0	4.2	4.1	2.0	2.2	2.7	2.1	2.2	2.2	2.86
24	2.2	2.1	1.7	1.0	1.1	0.9	1.7	2.4	5.2	4.8	5.7	7.8	7.1	6.7	7.2	6.8	6.4	4.0	2.6	2.1	1.4	1.3	0.6	0.4	3.40
25	0.4	0.7	0.8	1.3	1.4	1.6	1.6	2.3	3.5	3.6	3.2	4.5	7.6	5.4	6.6	5.2	4.6	4.9	5.1	4.4	4.5	4.6	4.6	3.8	3.59
26	5.2	5.1	4.4	4.3	2.8	1.7	1.2	1.8	1.9	1.7	2.1	2.6	3.7	6.4	5.1	5.4	5.7	3.8	2.8	2.7	3.0	3.4	3.5	3.9	3.53
27	3.8	2.9	1.6	1.6	1.9	1.8	2.0	2.1	2.4	2.7	4.1	4.8	5.4	6.3	6.8	7.4	8.3	8.7	8.8	8.7	7.8	7.4	7.6	7.9	5.12
28	8.3	8.3	7.5	7.8	8.1	8.6	8.8	8.2	8.7	10.3	9.5	10.5	12.2	12.3	12.0	9.0	8.9	8.0	6.8	6.6	8.6	9.2	9.4	8.8	9.02
29	7.8	7.9	7.8	6.8	6.6	6.5	7.0	7.4	8.8	9.0	9.0	9.5	10.1	10.9	9.8	10.9	11.0	10.6	9.3	8.2	8.5	8.4	8.3	7.9	8.67
30	8.3	8.4	8.8	8.9	9.0	8.9	8.8	7.7	7.7	8.4	7.7	8.4	7.9	7.6	7.4	7.1	7.2	6.9	3.9	3.8	3.6	3.0	2.7	2.3	6.75
31	2.4	2.5	2.8	2.4	2.3	2.5	2.7	2.4	2.2	2.5	4.3	4.6	5.3	4.7	4.8	4.5	4.3	4.3	3.9	3.9	3.7	3.8	3.9	4.5	3.53
M.	3.18	2.94	2.51	2.18	2.03	1.66	1.87	2.68	4.09	5.32	6.59	7.46	8.59	9.18	8.98	8.35	8.13	6.73	5.60	5.01	4.47	4.07	3.66	3.23	4.96

April 1902.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	4.0	4.0	4.6	3.6	3.8	3.4	4.0	5.8	9.1	12.2	14.6	15.6	17.8	18.6	16.3	16.8	16.4	13.7	12.8	11.3	10.9	9.7	9.3	8.7	10.25
2	8.8	8.7	8.3	9.0	8.5	8.7	8.0	10.9	14.0	15.8	17.7	19.2	19.0	18.4	18.2	17.2	15.5	14.2	13.1	11.8	11.6	10.8	10.4	10.2	12.85
3	9.9	10.1	9.8	9.7	9.3	9.4	8.4	9.0	12.1	13.9	15.7	17.3	16.8	17.8	18.3	18.2	16.9	15.4	14.8	14.7	14.6	14.3	13.7	12.5	13.44
4	10.5	10.2	10.5	10.7	10.8	9.5	9.2	8.9	8.4	8.1	10.0	12.1	11.1	11.9	11.4	11.4	11.0	10.1	9.6	9.1	8.4	7.9	8.1	7.7	9.86
5	7.6	7.3	6.5	6.1	6.2	6.4	7.0	8.3	10.0	10.4	11.9	12.3	12.7	14.0	15.0	14.3	13.3	11.7	9.3	8.6	7.9	6.8	5.4	5.2	9.36
6	4.8	4.5	4.8	4.9	4.9	5.0	5.6	6.3	8.4	11.4	11.7	11.2	11.6	10.6	10.5	9.6	7.5	6.9	5.4	4.9	4.0	3.6	3.2	2.6	6.82
7	2.3	1.8	1.2	2.1	2.3	2.5	3.0	3.9	4.8	6.0	6.5	7.3	6.5	6.6	7.6	7.4	6.7	5.9	4.4	3.9	3.8	2.6	2.4	1.6	4.27
8	1.7	0.7	-0.5	-1.1	-1.1	-0.7	0.3	1.5	3.5	7.5	8.5	11.0	11.4	12.2	11.9	12.0	11.2	9.8	8.3	7.8	6.8	5.1	5.4	4.0	5.70
9	3.4	3.3	2.4	2.0	1.5	1.2	2.7	5.2	8.5	10.8	11.9	11.7	12.7	13.4	14.8	14.0	12.8	12.4	11.3	10.6	10.0	9.4	8.0	8.1	8.45
10	8.2	7.4	7.1	7.1	7.0	6.9	8.0	9.0	10.3	12.9	13.1	12.5	13.2	13.4	13.5	13.6	13.1	12.5	10.2	10.6	9.3	8.8	8.6	8.6	10.20
11	8.6	8.1	9.3	8.7	8.4	7.8	8.6	9.5	11.5	13.9	16.4	17.4	18.0	19.3	19.1	18.5	17.6	16.1	13.2	12.0	11.4	10.6	10.6	10.4	12.61
12	9.6	8.6	8.7	8.1	7.4	8.4	10.6	11.5	14.2	14.9	15.2	17.7	18.4	18.7	19.5	18.4	17.4	16.0	14.6	13.6	12.7	11.6	10.4	9.9	13.17
13	9.6	8.6	8.8	8.6	7.8	7.2	8.8	11.2	14.4	16.1	15.7	18.3	18.8	19.6	19.9	19.4	16.7	15.3	13.5	13.8	12.5	12.0	11.3	10.5	13.25
14	10.8	9.2	8.5	7.9	7.5	7.4	9.3	10.2	11.0	10.7	12.1	15.2	16.4	19.7	19.6	19.4	17.8	17.4	15.3	14.6	13.6	11.7	11.6	9.9	12.75
15	9.3	8.6	7.8	7.7	7.9	8.5	11.2	11.7	13.9	14.7	17.0	17.6	17.7	19.4	19.2	19.0	17.7	16.8	15.7	15.1	13.6	12.2	11.2	10.3	13.49
16	9.1	8.6	8.9	8.9	8.3	8.7	8.6	8.4	8.8	9.6	10.1	10.2	10.8	10.8	10.7	11.1	10.7	10.1	9.9	9.9	9.8	9.4	8.6	8.6	9.55
17	8.9	8.6	8.0	8.1	8.1	8.3	9.0	9.9	11.0	11.0	11.6	12.8	13.0	13.0	13.4	13.2	11.8	10.9	10.0	9.7	9.6	9.3	9.1	9.0	10.30
18	8.7	8.6	8.5	8.4	8.0	8.1	8.0	8.4	9.2	10.1	11.7	12.6	14.0	13.2	13.8	13.9	13.2	12.7	11.9	10.5	9.7	10.4	9.4	7.4	10.43
19	6.8	6.6	5.7	5.1	4.9	5.2	7.6	9.6	12.6	15.0	16.6	16.4	18.0	19.4	20.7	20.4	19.1	18.2	15.0	13.5	12.6	12.4	11.2	10.4	12.63
20	9.5	8.6	8.9	8.9	9.6	9.8	10.4	13.0	17.2	19.2	20.2	21.0	21.4	22.5	23.5	16.7	16.0	14.7	14.1	13.7	13.6	13.4	12.8	11.3	14.60
21	11.5	11.3	11.0	10.8	10.7	10.8	11.3	12.7	14.0	15.1	12.5	15.1	15.0	18.5	19.0	17.8	14.9	14.6</							

Mai 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	5.5	5.9	6.0	5.4	5.1	5.3	5.6	5.9	6.3	7.3	7.7	9.1	8.2	9.9	9.0	8.0	7.8	7.0	6.2	6.1	5.8	5.7	5.8	2.7	6.57
2	2.9	3.1	3.2	3.7	3.8	4.2	5.2	5.7	8.0	8.6	8.2	10.3	10.9	8.8	6.9	9.9	9.8	9.4	8.7	7.1	6.0	5.6	5.8	6.0	6.72
3	6.1	6.2	6.2	8.0	6.7	7.5	8.0	8.0	8.5	9.3	10.7	11.3	12.0	12.5	12.4	10.8	9.2	8.2	7.3	7.9	8.0	8.7	8.4	8.2	8.77
4	8.1	7.9	7.3	7.8	7.7	6.2	6.8	6.9	7.1	8.3	9.0	10.3	11.7	10.4	9.9	9.4	9.2	8.6	7.8	7.4	6.5	5.9	5.7	5.6	7.98
5	5.5	5.6	5.4	5.6	5.5	5.9	6.3	6.0	6.5	5.8	7.2	5.9	7.8	7.8	6.8	6.4	6.2	5.4	4.8	4.0	4.8	3.3	3.1	3.2	5.61
6	3.1	3.7	3.9	3.7	4.0	4.2	1.2	3.1	4.2	3.8	4.4	4.9	5.3	7.4	8.1	6.8	5.3	4.0	3.4	2.9	2.0	2.1	1.9	2.1	3.97
7	1.8	1.2	0.7	0.3	1.1	2.2	3.2	3.9	5.1	5.4	5.9	5.0	3.4	2.9	3.8	4.4	4.2	3.4	3.0	2.4	2.0	1.9	1.9	1.9	2.96
8	1.7	1.6	1.6	1.6	1.8	2.8	3.1	3.5	3.6	3.4	3.4	3.2	3.3	3.8	3.6	2.7	2.8	2.7	2.6	2.4	2.3	2.3	2.2	2.2	2.58
9	2.0	2.0	1.9	1.8	1.9	2.1	2.3	2.7	3.2	3.5	3.7	4.4	5.0	5.4	4.9	4.5	4.2	4.1	4.2	4.5	4.3	4.2	4.0	4.0	3.53
10	4.1	4.2	4.4	4.5	4.5	4.6	4.9	5.3	6.8	6.9	8.3	8.8	8.0	9.0	9.2	9.4	9.0	7.9	7.1	6.8	5.8	4.7	4.1	3.2	6.31
11	2.1	2.0	1.8	2.0	2.2	3.0	4.5	5.4	8.6	11.8	11.7	12.8	9.3	10.3	8.0	9.7	9.3	6.3	7.0	5.6	5.7	5.6	4.9	4.9	6.13
12	4.9	5.0	4.9	5.0	5.0	5.7	6.1	8.6	9.2	9.6	6.8	7.6	11.4	8.9	8.6	11.1	9.6	7.4	6.4	6.1	5.9	6.0	5.2	4.4	7.06
13	3.7	3.7	3.9	3.3	3.0	4.0	4.6	6.4	9.2	11.1	9.9	12.0	10.6	8.4	12.3	11.8	11.6	10.6	8.1	7.5	7.2	6.2	5.6	5.1	7.49
14	4.6	4.5	4.4	4.2	3.8	3.7	3.8	3.9	4.0	4.8	4.8	6.0	7.0	7.4	7.8	6.3	7.1	6.8	6.4	4.4	4.5	4.4	4.0	3.5	5.07
15	3.6	3.3	3.2	3.5	3.4	2.3	3.3	6.0	7.8	9.4	9.1	10.6	9.5	11.0	10.1	8.8	9.9	9.4	8.8	7.7	7.4	6.9	6.4	6.9	7.01
16	7.9	7.4	6.6	7.2	7.2	7.0	7.0	7.4	8.4	9.9	10.3	11.9	14.7	15.2	15.1	12.5	11.8	11.4	9.3	10.1	10.2	10.1	10.0	9.4	9.94
17	9.1	8.5	8.4	8.2	8.6	9.5	10.2	9.3	9.4	9.3	10.6	11.4	12.0	12.5	13.0	12.8	12.4	12.2	12.4	12.1	12.2	12.2	12.3	12.5	10.88
18	8.4	7.9	7.5	6.8	6.1	5.2	6.4	8.7	10.3	11.0	11.4	12.5	8.8	8.6	9.0	7.0	6.5	6.5	6.4	5.9	6.2	6.1	6.0	5.4	7.69
19	5.3	5.1	4.5	3.9	4.7	5.1	5.6	5.8	5.8	5.7	4.9	6.2	4.8	7.0	7.4	6.3	5.4	5.8	3.9	4.2	4.4	4.2	4.5	4.5	5.19
20	4.4	4.2	4.1	3.8	4.1	4.2	4.5	5.1	6.2	7.0	9.0	7.9	7.4	4.8	6.2	7.1	7.9	7.2	6.0	5.0	4.8	4.2	3.5	3.1	5.47
21	3.1	2.8	3.2	3.2	3.3	4.9	6.3	7.2	8.4	10.9	8.6	9.8	11.7	13.8	8.1	11.3	10.5	8.6	8.1	6.8	6.4	6.1	4.5	5.6	7.17
22	5.7	5.4	5.1	5.0	5.7	5.9	5.6	5.9	9.0	7.9	4.8	7.3	9.6	8.8	7.5	9.3	8.2	8.4	7.9	7.0	6.5	6.0	5.9	5.9	6.66
23	5.1	4.7	3.8	4.2	4.4	4.8	6.9	8.8	9.3	8.0	7.1	11.1	12.1	12.3	10.1	11.8	10.9	10.5	8.8	6.8	6.8	5.3	4.5	4.3	7.53
24	3.7	3.8	3.0	3.4	3.3	4.4	6.6	8.2	11.4	11.4	11.7	12.9	13.4	14.4	14.9	14.8	13.0	12.1	11.1	10.3	9.4	9.0	8.5	8.3	9.27
25	8.1	8.0	8.0	8.0	8.0	8.1	8.6	9.0	9.3	9.0	8.9	10.3	12.1	12.8	12.6	12.3	11.4	11.4	10.6	9.6	8.8	8.8	9.2	9.1	9.68
26	8.8	8.7	8.3	8.7	9.2	9.5	10.2	11.1	13.6	15.3	15.7	16.6	16.2	18.3	16.2	17.4	18.5	17.2	14.6	12.7	12.6	12.0	11.0	10.3	13.05
27	9.4	8.2	7.4	6.7	6.2	7.2	10.2	12.6	16.4	17.5	17.9	18.2	20.0	20.2	20.9	20.7	19.7	19.0	17.1	13.3	11.3	11.0	10.6	10.6	13.90
28	9.0	8.4	8.1	7.8	7.8	8.9	11.7	16.6	19.2	21.4	22.9	23.9	24.7	25.6	25.3	25.2	25.0	23.6	21.0	17.9	17.6	15.5	15.4	15.0	17.40
29	14.5	13.7	12.6	12.7	13.2	14.7	16.0	20.0	22.0	22.3	24.3	25.8	26.6	27.3	27.9	25.1	25.8	23.7	20.8	18.7	18.0	17.0	15.9	14.4	19.73
30	12.6	12.8	11.9	11.7	12.2	13.8	15.4	19.0	22.8	23.7	24.4	24.8	25.6	24.3	25.3	24.6	24.0	21.7	21.2	19.2	17.6	15.6	15.1	14.1	18.89
31	13.8	12.1	11.6	10.1	10.4	12.2	16.2	20.4	21.5	23.5	26.7	27.0	26.6	27.2	26.2	23.5	22.7	21.1	21.1	19.7	20.0	20.0	20.2	19.6	19.73
M.	6.08	5.88	5.59	5.53	5.80	6.07	6.97	8.25	9.71	10.41	10.65	11.61	11.90	12.15	11.86	11.67	11.26	10.40	9.45	8.44	8.10	7.66	7.31	6.97	8.73

Juni 1902.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	19.4	15.5	13.9	12.2	11.7	15.1	17.6	20.0	23.7	26.4	27.5	28.1	29.1	29.4	29.0	28.3	27.6	25.6	22.6	22.4	21.7	20.0	16.9	15.6	21.64
2	14.9	14.2	13.4	12.3	12.6	13.9	18.0	20.7	22.6	24.7	25.5	27.1	28.6	29.1	29.7	28.6	27.9	26.1	24.0	22.0	21.2	19.5	18.6	16.8	21.39
3	15.8	15.0	14.1	13.8	13.5	15.5	18.0	21.3	23.7	25.7	26.4	27.8	29.7	30.3	29.6	29.2	28.9	26.7	24.3	22.4	20.4	20.5	19.8	16.5	22.02
4	15.3	15.5	15.4	15.1	15.5	16.5	18.6	20.6	21.8	22.9	24.3	24.8	25.4	26.1	25.0	23.6	20.5	14.7	14.3	14.0	14.0	14.0	13.8	14.2	18.56
5	14.0	13.7	13.4	13.4	13.0	13.5	14.1	14.4	14.8	17.7	18.5	18.2	19.0	17.2	15.4	15.3	16.6	15.6	15.3	15.2	14.7	14.3	13.4	13.2	15.16
6	11.7	11.5	12.1	11.9	12.3	12.9	14.0	14.6	17.0	18.9	18.7	19.0	19.2	19.7	20.6	19.8	18.0	17.4	16.6	15.2	13.5	13.7	13.2	13.1	15.61
7	13.2	12.6	11.7	12.1	13.8	14.6	14.6	14.9	15.8	16.1	18.1	18.5	17.4	16.8	16.6	15.8	13.2	12.7	13.1	12.9	13.2	13.3	13.3	13.4	14.47
8	8.4	8.4	8.5	8.7	9.3	9.7	10.3	12.4	9.4	11.5	11.3	10.6	13.7	12.7	13.9	14.5	14.2	13.4	12.6	11.8	11.4	11.2	11.0	10.3	11.24
9	10.1	10.1	9.6	9.1	9.2	10.0	10.3	13.2	13.3	13.8	16.3	16.8	17.8	16.4	18.2	17.9	15.7	15.0	14.4	12.2	11.6	11.6	11.4	10.0	13.11
10	10.5	10.5	10.1	9.3	8.9	8.7	9.6	10.8	11.8	11.8	13.0	13.9	14.0	14.7	14.6	14.0	13.8	13.0	12.4	11.5	11.2	10.1	9.9	9.8	11.58
11	9.7	9.5	9.3	9.3	9.4	10.3	11.5	11.6	12.4	13.4	15.3	14.5	14.9	15.1	15.7	15.5	15.1	14.6	14.1	13.0	12.7	12.8	12.3	11.7	12.66
12	11.5	10.9	10.3	10.9	11.0	11.6	13.2	14.4	15.5	17.4	18.0	19.1	20.4	20.9	21.3	22.7	22.0	20.9	17.8	15.6	13.9	14.0	13.8	13.4	15.84
13	12.5	12.3	12.0	11.9	12.1	11.8	11.2	12.0	13.0	14.5	15.7	14.8	13.6	14.1	13.1	12.7	12.6	12.3	11.5	11.1	11.0	11.1	10.8	10.5	12.43
14	10.9	7.4	7.7	7.9	8.0	8.0	8.8	9.7	10.2	11.2	10.0	12.4	11.8	13.4	11.4	11.4	10.4	10.3	10.4	9.8	10.0	9.3	9.1	8.4	9.76
15	7.7	7.5	6.7	6.9	7.5	9.4	9.4	9.5	10.2	12.2	13.6	16.4	13.4	13.2	10.8	11.1	10.9	10.7	8.2	7.7	7.6	7.5	7.4	7.4	9.70
16	7.2	7.2	7.4	7.4	7.5	7.7	8.4	10.0	10.5	13.4	12.4	15.2	14.8	13.5	14.8	15.4	13.0	12.2	10.0	9.6	8.8	9.2	8.9	8.3	10.53
17	7.7	7.1	6.2	6.8	7.0	8.5	9.6	11.6	14.0	14.9	15.6	13.1	13.6	12.1	16.6	13.2	13.0	11.1	9.9	9.1	8.9	8.5	8.0	8.3	10.60
18	8.4	8.5	8.6	8.5	8.6	8.9	10.2	11.8	12.8	12.9	15.4	10.8	12.6	10.8	11.8	11.3	10.9	11.0	10.8	10.4	9.3	9.5	9.5	9.4	10.55
19	9.4	9.3	9.1	9.1	9.4	10.5	10.9	12.4	14.5	15.9	16.3	18.1	19.4	20.4	20.2	20.1	19.4	18.4	16.8	15.8	14.7	13.7	12.6	10.9	14.40
20	10.0	10.9	9.8	8.7	9.6	11.4	13.4	14.9	14.2	14.3	15.3	15.5	15.3	15.4	14.0	13.2	12.9								

Juli 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	17.7	17.6	18.0	17.9	17.8	19.8	21.7	22.3	24.1	25.6	26.8	28.2	28.4	27.7	29.0	27.3	26.7	24.2	23.2	18.1	17.6	16.9	16.8	16.6	22.08
2	16.5	16.6	15.5	15.4	15.5	14.9	16.4	17.5	17.0	15.6	15.7	17.0	16.9	20.1	14.2	14.4	15.4	14.7	14.1	13.5	13.5	13.1	13.2	13.8	15.42
3	12.0	11.1	10.6	10.5	10.3	10.8	12.4	13.8	16.4	15.8	17.3	19.3	19.5	20.6	21.0	21.1	21.0	19.2	18.1	16.0	16.2	13.9	13.0	12.7	15.52
4	11.2	10.4	10.2	10.0	10.1	12.2	14.3	16.7	18.6	21.9	23.1	24.8	24.8	26.1	26.7	26.7	25.6	22.7	21.9	20.2	17.5	16.5	16.5	15.5	18.51
5	14.9	13.5	12.5	12.3	12.1	14.1	17.2	20.0	22.5	25.3	26.3	26.8	27.4	28.2	28.8	28.4	28.3	26.2	23.9	21.2	20.9	19.3	17.3	16.2	20.98
6	16.5	14.9	15.1	14.2	14.3	15.7	17.7	20.7	23.4	23.7	24.0	25.4	26.0	27.7	27.4	28.2	27.5	25.3	23.9	22.0	19.8	18.4	17.9	17.2	21.12
7	16.1	15.6	14.9	14.5	14.8	16.0	18.6	20.4	23.1	25.3	26.3	28.4	29.3	31.0	30.9	29.7	30.8	28.5	24.9	24.2	23.3	22.0	21.2	21.0	22.95
8	19.2	19.0	18.0	16.8	16.9	17.9	21.2	23.5	25.9	27.7	28.2	29.3	30.0	31.1	30.8	30.8	30.4	28.1	25.6	23.5	23.0	21.7	20.4	20.0	24.13
9	19.4	19.0	18.8	18.2	18.0	19.8	21.4	24.4	25.9	27.6	28.4	29.0	29.5	30.0	30.8	30.0	29.0	27.0	25.0	22.6	20.4	20.4	20.0	20.0	23.94
10	19.8	20.6	19.4	22.1	19.2	19.3	20.3	21.2	22.9	24.7	18.7	16.8	17.7	22.1	18.0	23.2	21.7	20.2	18.0	18.4	18.0	16.9	16.7	16.1	19.66
11	16.1	13.7	13.1	11.5	11.2	11.1	13.2	14.6	15.6	15.1	15.4	14.6	15.6	14.6	13.1	14.1	13.6	13.8	13.3	12.8	12.0	11.5	11.2	10.8	13.40
12	10.4	9.3	8.2	8.8	8.8	9.0	11.0	12.0	14.6	16.5	16.0	18.6	18.0	18.5	19.4	20.0	18.5	17.4	16.3	14.1	13.6	12.8	12.0	10.9	13.92
13	10.2	9.2	7.6	6.9	7.1	8.5	11.4	14.2	16.1	19.6	19.7	20.7	21.8	21.4	23.3	23.5	21.9	20.4	19.2	18.0	17.4	16.7	15.7	15.2	16.07
14	15.6	15.4	14.9	15.1	15.3	15.8	17.7	19.0	21.0	24.6	26.5	27.7	29.0	29.4	30.4	30.6	30.6	27.0	24.7	22.5	22.9	21.2	20.6	19.8	22.38
15	18.2	18.7	18.6	17.3	17.6	18.7	21.2	23.2	26.1	27.7	30.0	30.8	31.9	27.9	24.2	25.9	25.7	24.4	23.3	22.9	22.2	20.8	20.7	17.7	23.15
16	17.4	16.8	16.2	15.5	15.3	16.7	18.0	19.5	23.8	25.1	26.6	27.1	27.3	28.4	29.1	26.8	22.3	21.9	21.6	21.0	20.0	17.6	16.9	16.6	21.12
17	17.2	16.8	16.9	17.2	17.4	17.3	19.2	18.4	17.5	17.4	17.8	17.2	18.3	20.2	22.2	20.7	20.0	20.4	19.0	18.1	17.6	16.8	16.1	15.6	18.14
18	15.2	14.8	14.3	14.6	15.0	15.7	16.6	17.4	18.4	21.8	22.2	24.2	24.7	26.0	25.4	24.3	25.6	23.8	21.5	19.7	19.2	17.9	16.6	16.3	19.63
19	15.6	15.9	15.0	15.2	15.1	15.1	15.6	15.5	17.3	18.2	17.9	18.5	19.2	20.8	21.9	19.7	18.8	17.3	16.4	15.8	15.2	14.4	14.1	13.9	16.78
20	13.3	12.4	12.5	12.6	12.6	13.0	14.4	15.6	15.3	15.6	15.0	14.2	14.6	16.4	15.1	17.3	15.5	15.0	14.5	13.8	12.8	11.3	11.0	10.4	13.92
21	11.0	10.7	10.6	10.7	10.7	11.2	13.1	12.6	14.2	12.5	14.7	19.1	17.2	16.6	12.8	13.9	13.2	13.7	13.1	11.6	11.5	11.3	11.2	11.0	12.84
22	10.8	11.1	11.0	10.8	10.7	11.2	12.2	13.5	14.3	14.7	14.2	16.2	15.9	17.2	16.3	16.3	16.0	15.4	14.3	12.7	12.2	12.1	11.2	11.1	13.41
23	11.3	11.6	11.3	11.4	11.6	12.2	13.2	15.0	16.6	17.2	18.7	19.4	19.2	21.3	20.7	20.2	19.8	17.2	15.9	15.9	14.2	11.9	11.2	11.8	15.33
24	10.8	10.6	9.7	9.3	9.9	10.9	12.4	14.9	17.7	18.7	21.1	21.6	21.6	24.0	23.0	22.4	20.4	14.8	14.5	14.1	14.2	14.3	13.9	13.9	15.78
25	14.2	14.3	13.9	13.6	13.3	13.9	14.9	15.4	17.3	19.4	21.3	20.9	19.3	22.3	21.9	22.4	21.5	20.5	19.1	16.3	16.0	15.1	14.3	14.1	17.23
26	13.6	12.7	12.4	12.5	12.7	13.2	14.8	18.1	21.2	23.8	24.6	26.9	28.3	29.6	30.5	30.9	30.2	27.6	25.1	23.0	24.2	25.8	25.1	25.1	22.18
27	22.3	21.5	21.1	19.4	18.2	19.5	21.1	21.3	20.2	22.3	23.1	21.0	20.4	21.0	19.3	20.1	18.5	17.6	15.8	15.7	14.7	15.0	15.4	15.9	19.20
28	14.2	13.8	13.3	13.2	13.0	13.0	13.8	14.4	15.4	18.8	18.2	18.1	20.1	20.0	20.5	19.6	18.6	17.2	15.6	13.9	14.0	13.2	12.1	10.3	15.58
29	10.9	10.3	9.7	9.4	9.0	9.7	12.2	15.5	16.3	18.0	20.3	19.9	20.2	21.2	21.4	22.2	20.8	19.5	15.8	15.3	15.4	13.5	12.1	11.7	15.44
30	11.4	11.3	10.9	11.0	11.3	11.9	14.0	16.5	18.3	20.5	21.1	22.1	22.5	23.8	24.1	24.0	23.1	20.7	18.9	17.0	15.6	14.7	13.3	13.7	17.18
31	13.3	12.2	11.4	11.1	11.0	12.0	13.9	17.5	22.6	24.5	25.8	27.2	27.9	28.9	25.6	21.7	18.1	18.0	16.9	16.6	16.0	15.7	15.4	15.3	18.27
M.	14.74	14.22	13.78	13.50	13.41	14.21	15.96	17.37	19.35	20.81	21.45	22.27	22.68	23.65	23.16	23.12	22.22	20.60	19.14	17.74	17.13	16.19	15.62	15.15	18.24

August 1902.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	15.0	15.5	15.2	15.4	15.0	15.0	17.6	18.0	19.8	18.7	19.8	20.8	20.0	22.4	23.7	20.2	20.2	17.7	16.9	16.0	16.5	16.7	16.0	16.3	17.85
2	15.8	15.4	15.7	15.4	15.0	14.7	15.2	15.4	16.4	15.6	15.1	15.7	15.5	16.6	17.3	18.4	16.4	16.6	15.2	14.9	14.7	14.4	14.0	14.1	15.60
3	13.7	13.7	13.5	13.5	13.5	13.6	13.4	13.2	13.7	14.5	15.7	16.0	17.8	19.1	18.1	17.9	17.2	16.0	14.3	13.1	13.1	12.5	11.9	11.9	14.70
4	10.9	10.8	10.0	9.4	9.0	9.2	11.3	14.3	16.4	18.8	20.5	22.0	22.4	22.6	23.0	23.0	21.8	21.3	19.4	17.0	16.0	15.8	15.2	15.4	16.50
5	15.1	14.3	14.5	14.5	15.2	14.8	15.8	16.1	15.6	15.6	16.5	16.9	18.5	21.3	22.7	21.9	21.3	19.7	19.0	18.0	17.4	16.6	16.5	16.3	17.25
6	16.2	16.0	15.7	15.5	14.6	15.1	16.8	18.9	21.8	23.9	25.0	26.9	27.6	28.5	28.6	27.3	27.8	26.2	22.2	21.0	20.6	20.3	19.7	18.3	21.44
7	18.5	18.7	18.4	18.1	17.6	18.6	19.6	21.6	21.9	21.5	20.3	22.2	23.7	25.2	26.8	25.6	23.1	21.8	19.5	18.0	17.7	17.6	17.2	17.2	20.55
8	17.0	16.6	16.2	16.2	16.2	16.3	17.2	18.3	21.7	23.1	24.4	25.0	27.4	24.7	18.8	21.1	19.4	17.2	16.2	16.4	16.3	15.4	15.0	15.0	18.88
9	14.5	14.2	14.3	14.0	13.9	14.1	14.8	15.5	17.1	15.0	17.3	20.1	18.6	18.2	19.8	18.6	18.6	17.0	15.6	14.1	13.4	12.3	12.5	12.0	15.65
10	12.1	11.9	11.3	11.3	11.9	12.3	13.4	15.4	18.3	19.5	18.3	19.7	19.6	19.3	18.8	19.4	17.7	16.8	15.5	14.9	14.7	14.2	14.0	13.9	15.62
11	13.6	13.5	13.5	13.2	12.9	11.1	11.2	12.6	12.0	13.3	11.7	11.9	13.4	13.0	13.3	12.7	12.6	12.2	11.1	10.0	9.7	9.3	10.0	10.3	12.02
12	9.5	9.4	8.2	8.4	8.6	8.8	10.0	11.0	13.5	13.8	15.1	12.6	12.5	13.7	9.7	9.8	9.4	9.1	8.6	8.5	8.6	8.6	8.7	8.7	10.19
13	8.7	9.1	9.2	8.9	8.7	9.2	10.2	11.3	12.2	13.8	16.5	16.8	14.9	13.8	15.6	17.7	15.4	14.8	13.5	12.9	12.8	12.7	12.5	12.1	12.63
14	11.5	11.2	11.1	11.2	11.2	11.4	12.1	12.7	13.8	15.4	14.2	15.8	16.3	18.1	17.6	19.5	18.8	17.1	15.5	13.4	13.7	13.6	13.3	13.2	14.26
15	12.4	12.2	12.1	11.8	12.4	12.6	13.2	15.0	16.0	19.8	19.2	19.7	21.3	21.2	22.0	23.5	20.3	17.8	16.4	14.7	13.9	12.7	12.7	12.6	16.09
16	11.5	10.8	10.0	10.8	11.0	11.1	12.0	13.9	17.4	20.8	23.3	24.3	25.4	25.7	25.9	26.3	25.5	23.4	19.1	18.8	18.6	17.3	17.1	16.8	18.19
17	16.6	17.9	18.3	18.0	19.3	18.9	16.7	15.6	15.9	16.3	20.0	20.9	20.9	22.0	22.8	21.3	22.0	19.0	17.3	15.7	15.6	15.8	16.0	16.0	18.02

September 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	16.9	16.8	16.6	16.7	16.4	16.5	17.2	18.1	17.8	18.1	19.6	21.7	21.0	23.2	23.1	22.1	21.4	20.0	19.2	18.2	17.1	17.0	16.2	15.8	18.64
2	15.7	15.0	14.6	14.3	14.2	14.3	15.8	16.7	18.4	20.5	21.5	23.0	24.1	23.5	25.4	24.4	22.2	20.9	19.7	18.9	17.0	16.2	15.7	14.9	18.62
3	14.9	14.6	14.1	14.9	14.2	14.3	14.9	15.3	18.4	22.6	24.6	26.3	26.5	28.4	28.6	28.3	26.7	24.6	21.4	20.6	17.9	18.2	17.5	16.6	20.18
4	16.4	16.0	15.6	15.2	14.8	14.7	15.0	17.7	21.6	23.9	25.6	26.1	26.6	28.6	27.0	27.4	26.0	22.2	20.9	19.2	19.4	18.2	17.5	18.0	20.58
5	16.8	17.5	19.8	17.8	16.2	16.1	17.5	19.4	21.9	23.2	21.4	22.4	18.3	18.8	15.4	15.2	14.6	14.3	14.1	13.9	14.0	13.8	13.7	13.6	17.08
6	13.9	13.9	14.0	13.7	13.4	13.3	13.4	13.4	13.3	13.0	12.8	13.9	13.1	13.2	13.8	13.6	12.8	12.5	11.9	11.7	10.6	10.6	10.1	10.1	12.76
7	9.5	9.0	8.9	8.8	7.5	7.4	9.4	10.4	11.6	13.9	15.6	17.5	18.0	19.7	19.0	18.8	18.2	16.1	13.8	14.6	14.6	14.3	11.8	11.3	13.32
8	10.7	10.5	9.6	9.5	9.1	10.4	11.5	12.0	12.5	13.6	14.3	15.0	19.0	19.4	20.4	20.2	17.2	16.9	15.8	15.4	14.7	12.9	12.2	11.7	13.94
9	11.3	10.8	10.3	10.4	11.6	12.3	12.6	13.4	13.8	14.2	15.8	19.9	21.4	23.6	24.2	23.0	21.7	19.3	17.4	16.9	16.0	15.8	15.4	15.3	16.10
10	14.6	14.3	14.2	14.8	15.3	15.6	16.1	17.2	20.1	22.4	23.6	25.0	25.2	25.9	25.1	24.4	23.0	20.2	18.1	17.8	17.3	17.4	17.2	17.0	19.22
11	16.8	16.6	15.8	15.0	14.6	14.6	15.4	16.7	17.4	19.7	21.5	22.0	20.3	18.9	19.8	19.6	18.4	16.7	15.9	16.4	15.6	15.3	14.5	15.2	17.20
12	15.2	15.0	14.6	14.9	15.1	15.0	15.4	16.4	18.6	19.9	20.9	19.0	18.7	16.6	15.7	15.2	15.0	15.6	15.2	15.4	15.4	14.2	14.8	14.3	16.09
13	14.9	15.2	15.4	15.2	14.6	13.1	12.8	11.1	10.8	10.3	10.3	9.4	11.0	10.7	11.1	11.4	10.9	10.7	10.0	9.8	9.6	9.5	9.0	9.3	11.50
14	8.9	8.6	6.3	5.7	5.2	5.0	6.4	8.0	10.6	13.2	14.5	15.6	15.5	16.1	15.7	13.7	12.8	11.2	9.4	9.0	9.0	8.7	8.8	8.8	10.29
15	8.9	9.2	9.0	8.7	8.7	8.8	10.2	11.4	12.5	14.3	15.8	17.1	17.0	17.8	14.8	16.0	15.8	12.8	12.1	11.8	11.8	11.4	10.9	10.8	12.38
16	10.5	10.1	10.3	9.5	9.8	9.9	11.3	12.5	13.4	15.0	14.5	15.4	15.4	18.9	18.2	16.4	14.5	14.1	13.7	13.9	14.3	14.2	13.8	13.5	13.46
17	13.7	13.8	13.7	13.8	13.2	12.8	13.4	13.7	16.2	16.6	15.9	16.4	19.2	17.3	16.0	15.5	15.1	14.0	13.8	13.2	12.6	11.7	10.5	9.9	14.25
18	9.6	9.8	9.9	10.0	9.8	9.7	10.6	11.2	13.7	14.5	14.2	15.2	14.4	17.0	15.0	15.0	14.6	12.5	11.4	11.1	11.0	10.6	9.8	9.1	12.06
19	7.3	7.5	6.8	7.1	5.2	5.4	7.4	8.8	11.8	13.8	14.4	15.7	16.2	16.0	15.8	16.0	14.5	12.4	11.6	10.9	10.4	9.9	8.8	7.1	10.82
20	5.8	5.4	4.6	4.0	3.7	3.7	5.8	6.6	7.8	8.2	9.8	13.6	15.5	17.0	18.7	17.9	15.3	12.3	11.5	10.7	10.2	9.8	8.9	8.3	9.80
21	8.5	7.8	7.1	7.9	8.9	8.2	8.2	8.6	9.6	15.1	18.0	19.7	19.4	20.0	20.4	19.4	17.5	14.3	13.9	13.4	13.3	10.8	10.3	9.9	12.93
22	9.2	8.9	8.3	8.4	9.6	10.0	10.2	10.1	10.5	10.8	11.7	13.0	16.0	18.8	18.5	17.6	15.2	13.7	12.3	12.6	11.4	9.8	8.4	8.4	11.81
23	8.1	8.1	8.0	7.7	7.6	7.7	7.6	8.3	8.5	10.8	12.1	14.0	16.2	18.2	18.9	16.6	14.6	12.4	11.3	10.3	9.1	8.8	9.1	10.3	11.01
24	10.2	10.1	10.0	10.0	9.9	10.9	10.3	10.5	11.3	14.7	17.1	19.8	20.2	21.4	20.9	20.2	17.2	15.4	14.7	13.8	13.8	12.7	11.9	12.8	14.10
25	12.8	13.2	13.6	13.0	13.2	13.0	13.6	13.7	13.8	14.6	14.7	14.8	15.3	18.0	17.1	17.0	15.5	13.9	12.9	14.2	13.7	12.0	11.9	11.7	14.05
26	11.0	10.9	9.0	9.3	9.7	9.9	10.0	10.6	13.1	14.9	16.6	17.7	18.1	19.0	18.4	15.9	15.2	13.3	13.8	12.9	11.8	12.1	9.1	8.9	12.97
27	8.6	8.3	8.9	8.8	8.9	9.0	9.6	10.5	11.2	12.4	14.0	14.8	14.9	16.4	17.5	16.6	14.6	11.8	11.4	11.4	12.3	11.1	9.8	9.5	11.76
28	7.7	7.7	7.1	7.4	6.8	6.8	8.0	8.9	9.0	9.5	9.7	8.6	8.4	7.7	7.4	7.3	6.9	6.5	6.0	6.1	6.1	6.1	6.0	6.1	7.41
29	5.3	5.3	5.7	5.8	5.8	5.8	6.0	6.2	6.6	7.2	8.3	9.0	9.8	11.3	10.2	10.1	9.8	9.3	9.3	9.0	8.8	8.3	8.3	8.2	7.92
30	8.1	8.1	7.9	6.6	6.4	7.0	7.9	9.0	10.3	11.2	11.5	12.6	12.4	12.2	11.2	10.7	10.4	10.1	10.3	9.3	8.9	9.3	9.6	9.5	9.62
M.	11.39	11.27	10.99	10.83	10.65	10.68	11.45	12.21	13.54	15.04	15.98	17.11	17.61	18.47	18.31	17.52	16.27	14.67	13.76	13.41	12.91	12.27	11.70	11.54	13.73

Oktober 1902.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	9.4	8.7	8.0	7.5	6.4	5.5	6.3	7.1	8.2	9.8	10.0	11.3	13.2	12.7	12.6	11.2	10.8	8.7	7.9	8.2	8.4	8.3	8.1	8.3	9.02
2	6.7	6.1	5.7	6.2	6.4	5.5	6.0	7.3	8.8	10.0	9.7	10.4	11.0	11.3	10.8	10.8	10.0	8.0	7.3	7.4	7.4	6.7	6.4	6.3	8.01
3	5.9	5.8	5.9	5.8	5.2	5.6	5.3	6.6	8.2	8.1	7.9	9.0	8.9	9.5	9.2	8.7	8.4	7.8	6.9	7.1	6.8	5.8	4.8	3.9	6.96
4	3.5	3.6	5.0	4.9	5.0	5.1	6.0	6.8	8.2	9.5	10.0	9.8	10.5	11.8	11.4	10.5	8.7	8.8	7.7	7.4	6.9	6.5	6.4	6.2	7.49
5	6.1	6.0	6.0	5.8	5.7	5.7	6.0	6.7	7.8	8.0	8.0	8.7	9.6	9.2	8.2	8.1	8.2	8.1	8.0	7.8	7.7	7.5	7.6	7.44	
6	7.8	7.9	8.1	8.5	8.7	8.8	9.2	10.0	10.9	11.8	11.0	10.6	10.2	10.5	10.4	9.6	9.6	9.4	9.0	8.8	8.4	8.2	8.5	8.5	9.33
7	7.7	7.6	7.7	7.8	8.4	6.3	6.6	8.3	9.3	10.4	11.8	12.3	13.0	13.2	11.6	9.8	8.6	8.1	8.0	8.0	7.7	6.8	6.5	5.8	8.53
8	5.7	4.9	3.8	4.1	5.0	4.9	4.5	4.6	5.2	5.6	7.1	10.7	9.6	10.6	10.5	9.7	9.4	8.9	8.9	9.0	8.7	7.9	8.1	7.8	7.90
9	8.2	8.4	8.4	8.4	7.8	7.2	7.6	9.0	10.7	14.0	14.3	14.6	16.2	15.4	17.6	16.5	14.6	12.8	12.0	12.8	11.4	10.5	10.8	11.2	11.63
10	10.8	10.7	10.3	10.9	10.4	9.7	9.6	12.3	14.0	15.0	14.3	13.4	14.8	16.8	17.1	16.6	14.4	13.7	13.0	12.9	12.6	12.6	12.1	11.8	12.80
11	11.5	11.3	11.4	11.5	11.6	11.5	11.6	11.6	12.2	13.8	15.9	17.4	17.2	16.4	16.2	15.8	15.0	14.3	13.7	13.5	13.5	13.2	12.8	12.7	13.57
12	12.6	12.4	12.1	11.6	11.1	11.2	11.3	11.4	11.5	11.7	11.6	11.9	12.8	13.5	11.8	11.7	11.3	11.2	11.0	11.0	10.9	10.7	10.8	10.8	11.63
13	10.7	10.6	10.8	10.0	9.7	9.9	10.0	12.0	12.0	13.3	12.7	13.3	14.5	14.5	15.4	14.5	13.4	12.8	11.8	10.6	9.5	8.6	8.9	8.7	11.57
14	8.4	8.3	9.1	9.3	8.9	8.7	8.6	9.2	11.8	15.4	17.0	16.3	15.1	14.2	13.7	13.4	13.0	12.6	11.9	12.4	12.3	11.6	11.0	10.8	11.81
15	9.9	10.4	10.5	9.8	9.6	9.5	9.4	10.7	11.2	12.5	15.4	16.1	15.7	14.4	15.7	14.5	12.2	10.8	10.8	10.2	9.5	9.6	9.9	11.9	11.67
16	12.0	10.2	8.9	9.2	9.6	10.5	11.6	11.3	12.6	12.7	13.5	14.3	14.3	13.7	12.7	11.8	11.4	10.3	9.4	9.1	8.9	8.8	9.0	9.0	11.03
17	9.4	9.2	9.2	9.1	8.4	8.2	7.0	7.2	7.5	7.7	9.9	11.0	8.3	9.5	9.4	8.9	8.0	5.5	5.0	4.8	4.3	4.4	4.9	5.2	7.60
18	5.2	5.3	5.2	4.6	4.7	4.9	4.6	5.4	7.8	9.4	10.9	11.4	12.0	12.5	12.1	10.7	9.4	9.1	7.8	7.2	7.2	7.2	7.3	7.8	7.90
19	8.3	8.8	8.8	8.5	8.3	8.6	8.6	8.5	8.5	8.9	9.6	9.5	11.3	13.1	10.6	9.9	9.5	8.9	8.7	8.4	7.8	8.0	8.0	7.9	9.04
20	8.0	7.6	7.8	7.9	7.8	7.1	7.8	8.3	9.6	10.3	12.4	12.3	12.6	12.4	12.1	11.8	11.9	11.3	11.3	11.6	11.7	11.6	11.0	11.3	10.

November 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	3.3	3.2	2.0	3.2	3.6	3.8	4.0	4.8	5.3	6.1	6.7	6.5	6.9	7.0	7.0	7.0	6.3	6.1	6.2	6.1	6.2	5.9	6.0	5.9	5.40
2	5.8	5.7	5.4	5.0	4.9	4.0	3.0	4.3	5.6	7.0	8.8	10.6	10.6	11.1	9.6	9.0	8.5	8.2	7.8	7.6	7.2	7.0	6.6	6.7	7.08
3	6.6	6.5	6.4	6.3	6.2	6.1	6.0	6.6	7.6	9.6	11.2	12.1	13.6	13.9	13.6	11.4	7.8	6.7	5.6	4.9	4.9	4.0	4.1	3.4	7.71
4	2.9	2.7	2.0	1.5	0.5	-0.1	-0.4	0.0	2.0	5.0	7.1	9.5	9.6	11.4	11.0	9.0	6.0	5.2	4.7	4.1	3.2	2.9	2.1	1.2	4.80
5	1.3	2.0	2.4	2.7	2.6	2.4	2.2	2.3	2.8	2.8	3.6	3.9	4.5	4.3	4.6	4.0	4.0	4.0	4.0	3.9	3.9	3.7	3.8	3.6	3.82
6	3.6	3.0	3.1	3.0	2.8	2.7	2.6	2.0	2.8	3.8	4.5	5.7	6.6	7.1	5.9	4.6	3.7	3.6	3.8	4.1	3.9	3.8	3.2	3.1	3.90
7	2.7	2.8	3.1	3.1	3.0	2.9	2.6	3.0	4.2	4.6	5.8	6.3	6.5	6.9	9.9	10.1	7.2	6.0	5.9	5.4	7.4	8.5	8.0	8.1	5.58
8	7.8	7.4	7.1	6.9	5.8	5.8	5.2	5.8	9.0	11.6	12.5	13.8	12.8	12.8	13.1	11.0	7.8	6.6	5.7	5.4	4.8	3.7	4.0	2.6	7.85
9	2.1	2.6	2.7	3.1	2.7	3.5	3.4	4.0	5.5	6.7	7.8	8.8	9.2	9.0	8.6	7.8	7.2	7.2	6.9	7.0	6.8	6.6	6.2	6.1	5.90
10	5.9	5.7	5.4	5.3	5.0	5.5	5.7	5.9	6.6	6.9	7.8	7.8	9.2	9.7	9.1	7.6	5.4	5.3	3.7	4.0	4.2	2.4	2.2	2.9	5.74
11	3.7	3.8	3.7	3.9	4.1	4.0	4.0	3.7	4.0	4.3	4.8	4.4	5.4	5.8	6.8	5.1	3.8	3.0	3.9	3.8	3.2	2.7	2.7	2.7	4.06
12	2.9	2.2	2.2	1.7	1.6	1.7	1.8	2.0	2.2	2.4	3.0	3.2	3.8	3.4	3.4	3.0	2.8	2.0	2.8	2.6	2.4	2.0	2.1	2.2	2.46
13	2.1	1.9	1.9	1.7	1.4	1.4	1.7	1.3	1.4	2.1	2.6	2.7	2.6	2.5	2.7	2.7	2.5	2.4	2.8	2.1	2.0	2.0	1.9	2.09	
14	2.0	1.9	1.8	1.6	1.4	1.4	1.4	1.0	0.9	1.6	1.3	1.7	1.8	1.4	1.8	2.0	1.3	2.0	1.4	1.3	1.1	0.9	0.5	0.9	1.47
15	1.0	0.9	0.7	0.5	0.6	0.4	0.5	0.8	1.0	1.0	1.4	1.9	2.2	2.0	1.9	1.6	1.5	1.3	1.3	1.1	1.3	1.1	1.2	1.0	1.17
16	1.0	1.0	1.0	1.1	1.3	1.4	1.6	1.9	2.5	2.9	2.5	2.0	2.4	2.2	1.9	0.9	0.7	0.8	0.4	0.7	0.8	1.1	1.2	1.4	1.48
17	1.2	1.0	0.9	0.8	0.8	0.7	0.8	0.7	0.6	0.9	0.0	-0.1	-0.2	-0.2	-0.4	-0.8	-1.1	-1.3	-1.2	-1.2	-1.2	-1.4	-1.6	-1.9	-0.26
18	-2.5	-2.9	-3.0	-3.2	-3.4	-3.6	-3.9	-4.0	-4.4	-4.8	-4.3	-4.2	-4.0	-3.8	-3.7	-3.6	-3.6	-3.8	-4.1	-4.2	-4.5	-4.8	-5.0	-3.9	-3.59
19	-5.3	-5.5	-5.8	-5.9	-6.0	-6.2	-6.8	-6.2	-4.9	-3.9	-2.4	-3.4	-3.8	-3.4	-2.6	-3.6	-4.6	-4.9	-4.8	-4.7	-4.5	-4.9	-4.0	-3.4	-4.65
20	-3.5	-4.7	-5.0	-4.3	-5.2	-6.3	-6.4	-5.4	-4.3	-3.5	-3.1	-2.0	-2.1	-2.2	-2.5	-3.0	-3.4	-3.6	-3.7	-3.5	-3.5	-3.6	-3.8	-3.9	-3.55
21	-4.0	-4.0	-3.9	-4.1	-4.1	-4.1	-4.1	-3.7	-3.7	-3.1	-2.5	-2.1	-1.8	-1.9	-1.6	-1.7	-1.7	-1.8	-1.9	-1.9	-2.0	-2.1	-2.1	-2.2	-2.75
22	-2.6	-2.8	-2.7	-2.8	-3.2	-3.4	-3.5	-3.4	-3.1	-2.3	-2.1	-2.0	-1.9	-1.4	-1.4	-1.8	-1.7	-1.9	-2.1	-2.2	-2.2	-2.4	-2.2	-2.1	-2.37
23	-2.1	-2.5	-2.9	-2.3	-3.0	-2.9	-2.8	-2.2	-2.1	-1.3	-0.4	1.4	1.8	3.1	2.0	2.0	1.7	1.6	0.8	0.6	0.8	0.9	0.8	0.8	-0.28
24	0.8	0.9	0.5	0.6	0.7	0.7	0.4	1.2	1.8	4.4	5.1	5.9	6.7	7.1	6.6	3.4	2.5	1.8	1.7	1.2	1.1	0.0	0.1	-0.6	2.27
25	-0.2	0.0	0.2	0.4	0.6	1.4	1.7	1.8	2.1	3.0	3.9	5.0	5.8	4.6	4.2	3.6	2.7	2.4	2.6	2.8	3.2	3.0	3.1	3.4	2.55
26	3.1	3.8	3.4	3.4	3.5	2.3	2.0	2.4	2.5	2.9	3.5	4.1	4.4	4.7	4.6	4.4	4.1	4.0	4.0	4.2	4.4	4.5	4.6	4.7	3.71
27	4.7	4.8	5.5	5.7	5.4	5.6	6.3	6.0	6.2	6.6	6.9	7.3	8.0	7.8	7.2	6.6	5.9	5.2	5.2	5.0	4.4	4.6	5.0	5.2	5.90
28	5.0	5.8	5.3	5.0	4.8	4.7	4.4	3.5	5.0	7.5	8.6	9.8	9.8	8.4	7.4	6.6	4.9	4.7	4.4	4.5	4.8	4.8	5.4	4.6	5.30
29	6.9	6.4	5.6	5.8	4.7	4.6	4.5	4.4	5.5	6.8	6.4	7.5	7.9	8.5	7.8	6.7	6.2	6.1	5.2	4.6	4.2	3.9	3.8	3.5	5.70
30	3.5	3.3	3.3	3.3	3.0	3.0	2.8	3.0	3.3	4.2	4.0	4.2	4.6	4.3	4.1	4.0	3.8	3.8	3.1	3.0	3.3	2.3	1.7	1.5	3.82
M.	1.99	1.80	1.76	1.74	1.54	1.45	1.36	1.51	2.26	3.15	3.80	4.44	4.77	4.86	4.75	3.99	3.07	2.77	2.53	2.41	2.38	2.12	2.08	1.95	2.69

Dezember 1902.

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	2.0	2.9	2.5	2.8	2.5	2.8	2.4	3.5	4.1	4.9	5.8	5.8	6.2	6.2	6.2	6.1	5.7	5.5	5.3	5.1	4.6	4.4	3.6	3.7	4.30
2	3.9	3.4	3.5	4.8	5.2	5.9	7.0	7.4	7.8	7.4	9.2	9.3	8.9	7.9	8.9	7.6	7.8	7.3	6.1	5.0	4.6	4.8	4.4	3.4	6.29
3	4.8	3.7	2.9	3.3	4.0	3.9	3.6	4.2	4.7	5.8	7.0	7.2	7.3	7.5	6.0	4.2	3.9	4.2	3.6	3.1	3.0	2.9	2.9	4.46	
4	3.0	2.4	1.8	1.8	1.4	-0.1	-1.2	-2.2	-3.6	-5.0	-4.8	-5.7	-5.8	-6.7	-7.3	-7.6	-7.9	-8.6	-9.0	-9.5	-9.6	-9.5	-9.4	-9.2	-4.69
5	-9.0	-8.6	-8.3	-8.2	-8.0	-7.9	-8.0	-8.0	-8.1	-8.1	-7.9	-7.4	-7.3	-7.4	-7.5	-7.8	-7.8	-7.6	-7.3	-7.1	-6.8	-6.9	-6.9	-6.9	-7.70
6	-6.9	-7.1	-7.3	-7.5	-7.5	-7.6	-7.5	-7.4	-7.5	-7.9	-7.8	-7.4	-7.3	-7.4	-7.8	-8.3	-8.8	-9.1	-9.0	-9.3	-9.3	-9.5	-9.6	-9.5	-8.10
7	-9.2	-9.1	-9.2	-9.2	-9.3	-9.3	-9.4	-9.2	-8.6	-7.8	-7.7	-7.6	-7.2	-7.3	-7.5	-8.1	-8.2	-8.3	-8.6	-8.4	-8.7	-8.6	-8.5	-8.7	-8.49
8	-8.5	-8.6	-8.8	-9.1	-9.3	-9.5	-9.2	-8.8	-8.6	-7.3	-7.3	-6.8	-6.2	-5.1	-6.6	-7.6	-7.5	-7.5	-7.4	-7.4	-7.4	-7.3	-7.3	-7.2	-7.76
9	-7.2	-7.3	-7.4	-7.4	-7.9	-8.0	-8.2	-8.0	-8.0	-7.8	-7.7	-7.6	-7.8	-7.5	-7.9	-8.2	-8.3	-8.2	-8.3	-8.4	-8.7	-8.8	-8.6	-8.1	-7.97
10	-7.8	-7.8	-7.5	-7.4	-7.4	-7.4	-7.2	-7.0	-6.4	-5.6	-5.4	-5.6	-5.6	-5.4	-5.4	-5.4	-5.5	-5.2	-5.1	-4.9	-5.0	-5.0	-5.2	-5.3	-6.06
11	-5.3	-5.4	-5.7	-5.7	-5.7	-6.0	-6.2	-6.6	-6.5	-6.3	-4.9	-5.1	-5.0	-5.3	-5.7	-6.3	-7.1	-7.2	-7.4	-7.6	-7.6	-7.6	-7.7	-7.8	-6.33
12	-7.9	-8.4	-8.8	-9.0	-9.4	-9.6	-10.0	-10.6	-10.0	-9.1	-7.7	-7.5	-6.1	-5.6	-6.0	-7.0	-7.8	-7.9	-7.8	-8.1	-8.3	-8.6	-8.0	-6.8	-8.17
13	-6.1	-6.8	-6.6	-6.2	-7.4	-7.1	-7.0	-7.4	-6.6	-6.2	-4.7	-4.1	-2.4	-2.5	-3.5	-5.0	-3.8	-3.3	-3.9	-3.4	-3.6	-3.5	-3.7	-4.2	-4.96
14	-5.1	-5.3	-4.9	-4.4	-5.1	-5.5	-5.4	-6.4	-7.0	-5.9	-6.1	-5.0	-3.2	-3.6	-4.4	-4.3	-4.9	-5.7	-7.0	-7.4	-7.8	-6.9	-6.9	-6.5	-5.61
15	-7.2	-7.4	-7.6	-7.6	-7.4	-8.0	-7.8	-7.4	-7.2	-6.2	-5.6	-5.0	-4.7	-3.8	-3.0	-3.2	-3.0	-3.0	-2.3	-0.5	0.4	1.3	0.9	1.6	-4.30
16	1.2	1.4	0.9	1.0	1.6	1.7	0.9	0.6	1.2	2.8	3.1	4.6	2.6	2.6	2.2	0.6	0.6	0.0	0.7	0.9	1.8	1.9	2.3	3.2	1.68
17	2.7	1.8	1.5	1.5	1.8	2.0	2.4	3.2	3.4	4.2	7.0	4.8	4.8	5.6	6.8	8.6	9.1	9.6	9.3	9.9	10.4	10.2	10.3	9.7	5.84
18	9.7	10.1	10.1	10.2	10.2	10.4	10.4	9.6	9.1	9.8	9.4	10.0	10.2	8.5	8.4	6.2	6.3	6.7	6.5	6.3	6.1	4.1	4.0	3.1	8.14
19	3.2	3.8	3.7	3.9	3.3	2.6	2.9	2.1	1.8	2.6	2.7	2.6	1.5	2.0	2.0	1.0	1.2	0.7	0.6	0.9	1.0	0.6	0.7	0.8	2.01
20	0.3	0.5	0.8	0.8	0.8	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.9	1.6	1.9	2.3	1.8	2.6	1.8	1.8	3.1	3.0	2.8	3.3	3.4	3.9	1.98
21	3.6	3.5	3.8	3.7	3.5	3.7	3.7	3.4	3.2	3.2	3.8	3.4	3.4	3.8	3.5	3.7	3.8	4.0	4.1	4.3	4.1	3.1	2.9	1.7	3.49
22	1.4	1.5	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6	1.6	2.0	2.5	3.7	4.7	4.4	4.6	3.6	1.8	1.0	0.6	0.3	-1.2	-1.0	-1.2	-1.2	-1.9	1.47
23	-2.6	-2.4	-2.6	-3.4	-3.4	-3.6	-4.1	-3.8	-2.3	-1.4	0.5	0.5	0.9	1.4	0.8	-0.5	-1.0	-1.6	-2.3	-2.8	-3.4	-3.9	-3.8	-4.3	-2.04
24	-4.3	-4.6	-4.5	-4.6	-4.8	-5.0	-5.0	-4.8	-3.4	-2.2	-1.3	-1.1	-0.8	-0.6	-1.0	-1.9	-2.5								

1902.

Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur. (Absolute Extreme.)

Zürich.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	9.1	-1.2	-0.4	-6.3	11.9	1.2	18.8	3.2	10.2	2.7	30.0	11.1	29.1	16.6	24.6	14.9	24.3	15.7	13.8	5.5	7.2	2.0	6.3	1.9
2	9.0	1.3	2.7	-6.6	9.9	1.0	19.3	8.0	10.8	2.7	30.0	12.1	20.5	12.5	18.6	14.0	23.4	13.8	11.8	5.3	11.6	2.6	9.7	3.0
3	8.8	3.9	4.2	-6.9	11.3	-1.4	19.3	8.4	13.0	6.1	30.7	13.4	21.7	10.0	19.1	11.7	28.7	14.0	10.5	3.9	14.0	3.4	7.6	2.6
4	10.5	1.7	0.5	-1.6	8.2	0.4	12.4	7.7	11.8	5.6	26.6	13.8	26.9	9.6	23.5	8.8	28.9	14.4	12.5	3.2	11.6	-0.5	3.0	-9.6
5	6.0	1.7	3.0	-4.5	11.0	-2.3	15.0	5.1	8.3	2.9	19.3	13.0	28.9	12.0	22.7	14.2	24.3	13.6	9.7	5.7	4.7	1.1	-6.8	-9.2
6	6.3	0.1	4.2	-4.8	12.8	-2.7	12.8	2.6	8.2	1.1	21.0	11.2	28.5	14.1	28.8	14.3	14.0	9.9	11.7	7.6	8.1	2.5	-6.9	-9.6
7	6.7	-1.4	8.3	2.3	14.1	-2.3	9.1	1.1	6.4	0.8	18.5	11.7	31.6	14.5	27.1	17.2	20.0	7.3	13.5	5.8	11.0	2.5	-6.7	-9.4
8	-1.4	-4.1	-0.1	3.6	9.3	-1.3	13.3	-1.4	3.9	1.5	14.9	8.3	31.3	16.3	27.9	14.4	22.1	9.0	11.0	3.8	14.0	2.6	-4.8	-9.5
9	1.1	-6.2	6.6	0.2	6.1	3.7	15.3	1.0	5.4	1.7	18.5	9.1	30.9	18.0	20.7	11.9	24.2	10.1	17.7	7.0	9.2	1.9	-7.2	-8.8
10	4.6	-5.4	5.6	-1.2	6.5	-1.5	14.2	6.8	10.7	3.2	14.9	8.7	25.4	15.8	20.3	11.1	25.9	14.1	17.4	9.1	11.0	1.8	-4.9	-7.9
11	5.3	-5.8	2.1	-0.7	8.4	-3.7	19.6	7.8	14.4	1.6	17.0	9.3	16.6	10.8	15.6	9.5	23.1	14.5	18.0	11.2	7.0	2.7	-4.7	-7.9
12	4.9	-5.3	1.4	-1.5	10.5	-3.7	19.8	7.4	11.4	4.4	22.8	10.8	20.1	7.7	15.7	8.0	21.9	13.6	13.6	10.6	3.8	1.6	-4.6	-10.6
13	5.0	-3.7	0.9	-1.3	11.1	-2.7	20.3	7.2	13.4	3.0	16.3	10.4	23.8	6.8	18.5	8.3	15.5	9.0	16.6	8.6	2.8	1.4	-2.1	-7.4
14	2.0	-3.0	0.5	-2.8	13.0	-3.0	20.2	7.4	8.6	3.5	14.8	7.4	31.1	14.9	19.9	11.1	17.9	4.5	17.9	8.2	2.0	0.8	-2.9	-8.4
15	0.5	-6.1	-2.9	-4.3	7.8	1.9	20.5	7.4	12.0	2.0	17.5	6.7	32.8	17.0	24.0	11.7	18.0	8.6	17.0	9.2	2.2	0.4	1.6	-8.1
16	2.3	-5.9	-3.5	-6.0	8.2	1.1	11.1	8.3	15.7	6.6	16.5	7.2	30.1	14.9	26.4	10.0	19.0	9.4	14.7	8.6	3.0	0.4	4.7	-0.3
17	6.2	-1.9	0.7	-5.5	8.7	0.2	13.7	8.0	13.0	8.1	16.9	6.2	22.8	15.6	22.6	15.3	19.3	9.8	11.5	4.2	1.3	-1.9	10.4	1.3
18	-0.6	-2.9	3.7	-3.4	12.3	-2.0	14.3	7.4	12.8	5.1	16.4	8.4	27.2	14.3	25.9	14.4	17.1	9.1	13.2	3.9	-2.2	-5.0	10.6	3.1
19	2.0	-1.1	3.0	-1.0	17.7	-1.5	21.2	4.7	7.5	3.6	21.0	9.1	22.3	13.9	30.5	13.1	17.0	5.2	13.2	7.6	-1.9	-6.8	3.9	0.5
20	1.6	0.0	2.8	0.5	17.4	6.0	23.7	8.4	10.1	3.1	16.0	8.5	17.8	10.4	20.9	15.3	18.8	3.6	13.3	7.1	-2.0	-6.5	3.9	0.4
21	4.5	-0.2	2.6	-0.5	17.3	5.9	19.5	8.6	13.8	2.2	19.7	10.8	19.5	10.6	19.9	13.7	21.3	6.8	19.8	8.4	-1.6	-4.1	4.4	1.7
22	4.3	1.5	6.4	-1.8	6.9	2.9	22.4	5.4	10.5	5.0	22.9	9.7	17.7	10.6	23.1	11.4	19.1	8.2	12.0	5.0	-1.4	-3.5	5.1	-2.0
23	4.3	-1.8	8.4	-4.0	5.9	0.2	14.1	11.0	13.0	3.7	23.4	11.1	21.5	10.6	24.1	9.2	19.1	7.4	8.3	4.5	3.2	-3.2	2.0	-4.4
24	8.0	-3.4	9.0	-3.0	8.6	0.4	17.3	8.8	15.2	3.0	26.1	12.0	24.8	9.1	26.8	10.0	21.5	8.1	11.9	2.9	7.7	-0.7	-0.6	-5.0
25	6.3	0.3	2.6	-1.9	8.4	0.4	21.1	8.4	13.8	8.0	21.7	11.4	22.9	13.3	22.0	13.1	18.9	11.3	5.7	2.3	5.9	-0.5	-0.1	-3.6
26	2.7	-2.2	3.8	-2.2	7.6	1.1	20.0	9.5	18.6	8.5	23.8	8.9	31.4	12.2	18.6	12.9	19.4	8.7	4.9	2.9	5.0	1.8	6.0	0.6
27	4.1	-2.2	5.3	-1.5	9.0	1.3	13.7	6.5	21.3	6.1	25.2	8.7	24.2	14.4	22.0	14.1	18.0	8.0	7.6	2.0	8.2	4.3	9.7	5.3
28	8.2	2.5	4.4	-0.7	12.7	6.6	9.3	2.1	25.8	7.2	27.7	10.4	20.8	10.3	24.8	12.4	10.0	5.9	9.3	5.3	9.8	3.4	5.8	2.5
29	5.9	-0.4			11.0	6.3	13.1	2.3	28.2	12.6	28.2	11.9	22.5	9.0	26.6	13.1	12.5	5.3	7.3	4.2	8.8	3.5	8.8	0.2
30	-0.4	-1.5			9.0	2.3	13.8	0.2	26.4	11.4	30.0	14.8	24.4	10.8	25.8	14.2	12.9	6.2	6.4	4.8	4.6	1.5	4.5	-0.3
31	1.1	-1.3			5.7	2.1			28.1	10.1			29.0	10.9	25.0	15.7			8.6	2.7			3.6	-1.2
Mittl. Max.	4.48		3.39		10.27		16.61		13.62		21.61		25.10		22.97		19.94		12.25		5.62		1.91	
Mittl. Min.	-1.74		-2.41		0.55		5.89		4.73		10.20		12.50		12.55		9.50		5.84		0.32		-3.23	
Differenz	6.22		5.80		9.72		10.72		8.89		11.41		12.60		10.42		10.44		6.41		5.30		5.14	
Abs. Max.	10.5		9.1		17.7		23.7		28.2		30.7		32.8		30.5		28.9		19.3		14.0		10.6	
Abs. Min.	-6.2		-6.9		-3.7		-1.4		0.3		6.2		6.9		8.0		3.6		2.0		-6.8		-10.6	
Differenz	16.7		16.0		21.4		25.1		27.9		24.5		25.9		22.5		25.3		17.3		20.8		21.2	

1902.

Übersicht über den täglichen Gang der Temperatur. Abweichungen vom Monatsmittel.

Zürich.

	Mittel	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h
Jan.	1.17	-1.10	-1.01	-1.13	-1.17	-1.30	-1.39	-1.47	-1.37	-0.78	-0.02	1.02	1.58	2.23	2.45	2.25	1.66	0.93	0.56	0.37	0.12	-0.30	-0.54	-0.70	-0.95
Febr.	0.06	-0.92	-0.91	-1.02	-1.04	-1.20	-1.50	-1.56	-1.26	-0.61	0.25	1.22	1.70	2.02	2.04	1.91	1.56	0.88	0.30	0.09	-0.06	-0.40	-0.42	-0.59	-0.57
März	4.96	-1.78	-2.01	-2.44	-2.79	-2.90	-3.29	-3.08	-2.27	-0.86	0.37	1.64	2.51	3.64	4.18	4.03	3.90	3.18	1.78	0.65	0.06	-0.48	-0.88	-1.29	-1.72
April	10.74	-2.80	-3.29	-3.55	-3.79	-3.96	-3.91	-3.08	-1.97	-0.08	1.51	2.61	3.73	4.13	4.67	4.90	4.35	3.29	2.22	0.91	0.13	-0.58	-1.23	-1.81	-2.40
Mai	8.73	-2.65	-2.90	-3.14	-3.20	-3.13	-2.66	-1.76	-0.48	0.98	1.68	1.92	2.88	3.17	3.42	3.13	2.94	2.53	1.67	0.72	-0.29	-0.63	-1.07	-1.42	-1.76
Juni	15.27	-3.41	-3.88	-4.31	-4.63	-4.48	-3.45	-1.96	-0.34	1.06	2.49	3.40	4.02	4.34	4.27	4.51	4.16	3.28	2.03	0.75	-0.39	-1.07	-1.48	-2.09	-2.80
Juli	18.24	-3.50	-4.02	-4.51	-4.74	-4.83	-4.03	-2.28	-0.67	1.11	2.57	3.21	4.03	4.44	5.41	4.91	4.88	3.98	2.42	0.90	-0.50	-1.11	-2.05	-2.62	-3.09
Aug.	16.92	-2.74	-2.87	-3.13	-3.28	-3.41	-3.27	-2.43	-1.28	0.59	1.84	2.56	3.44	3.97	4.30	4.50	4.14	3.23	1.80	0.16	-0.83	-1.37	-1.68	-1.91	-2.24
Sept.	13.73	-2.34	-2.46	-2.74	-2.90	-3.08	-3.05	-2.28	-1.52	-0.19	1.31	2.26	3.38	3.88	4.74	4.38	3.79	2.54	0.94	0.03	-0.32	-0.82	-1.36	-2.03	-2.19
Okt.	8.51	-1.10	-1.26	-1.29	-1.33	-1.41	-1.62	-1.53	-0.88	0.07	0.96	1.70	2.23	2.47	2.69	2.34	1.65	0.83	0.12	-0.27	-0.43	-0.66	-0.94	-1.12	-1.16
Nov.	2.69	-0.70	-0.83	-0.93	-0.95	-1.15	-1.24	-1.33	-1.08	-0.43	0.46	1.11	1.75	2.08	2.17	2.06	1.30	0.38	0.08	-0.16	-0.28	-0.31	-0.57	-0.61	-0.74
Dez.	-0.84	-0.28	-0.43	-0.50	-0.41	-0.45	-0.63	-0.57	-0.65	-0.34	0.24	0.78	0.96	1.17	1.29	1.02	0.35	-0.02	-0.17	-0.20	-0.18	-0.21	-0.27	-0.26	-0.33
Mittel	8.35	-1.94	-2.16	-2.39	-2.52	-2.61	-2.50	-1.94	-1.15	0.04	1.14	1.95	2.38	3.13	3.47	3.33	2.89	2.09	1.15	0.33	-0.25	-0.66	-1.04	-1.37	-1.66

Januar 1902.

Stündliche Barometerstände (700 mm)

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	24.9	24.7	24.3	23.9	23.6	23.6	23.6	23.8	23.8	23.8	23.5	23.1	22.7	22.4	22.2	22.1	21.7	21.5	21.3	21.1	20.6	20.0	19.6	18.8	22.52
2	18.0	17.7	17.4	16.6	16.3	15.6	15.0	14.6	14.6	14.7	14.2	13.4	12.7	12.6	12.4	12.5	12.4	11.8	11.8	12.1	13.1	13.7	14.0	14.0	14.22
3	14.1	14.2	14.7	14.8	15.1	15.6	16.0	17.3	18.4	19.4	19.6	19.9	20.3	21.0	21.6	22.8	23.4	24.3	25.1	25.5	25.8	25.8	25.9	25.8	20.27
4	25.8	25.9	25.9	25.7	25.3	25.3	25.2	25.3	25.4	25.1	24.8	24.2	23.9	23.9	23.9	23.7	23.4	23.3	23.2	22.9	22.4	22.2	22.0	22.0	24.33
5	21.9	22.3	22.2	22.2	22.1	22.0	22.4	22.7	23.2	23.7	24.0	23.8	23.8	24.0	24.3	24.7	25.3	25.8	26.5	27.2	27.9	28.2	28.7	28.7	24.48
6	28.9	29.4	29.7	29.6	30.1	30.2	30.6	31.2	31.7	31.7	31.4	30.9	30.8	30.6	30.4	30.5	30.9	31.4	31.7	32.1	32.3	32.3	32.3	32.2	30.93
7	32.2	32.3	32.6	32.5	32.6	32.8	33.3	33.6	33.7	34.0	33.9	34.0	34.1	34.3	34.3	34.4	34.4	34.5	34.4	34.4	34.3	34.1	34.1	34.0	33.70
8	33.8	34.0	34.1	34.0	33.8	33.7	33.6	33.7	33.9	34.0	33.8	33.2	32.8	32.4	32.2	32.1	32.0	31.8	31.8	31.7	31.7	31.4	31.2	31.0	32.82
9	30.8	30.8	30.6	30.2	29.9	29.8	29.7	29.8	29.9	30.0	30.1	29.7	29.1	29.0	28.8	29.0	29.0	29.1	29.4	29.8	30.0	29.9	29.9	29.5	29.74
10	29.3	29.1	28.8	28.7	28.6	28.3	28.5	28.6	28.7	28.9	28.4	29.7	27.1	26.7	26.5	26.5	26.3	26.4	26.5	26.5	26.4	26.8	26.2	26.0	27.55
11	25.8	25.8	25.7	25.3	25.2	25.1	25.1	25.3	25.4	25.4	25.1	24.6	24.3	24.1	24.0	24.1	24.5	25.0	25.1	25.2	25.1	25.0	24.8	24.9	24.97
12	24.5	24.4	24.5	24.3	23.8	23.8	23.7	23.7	23.6	23.5	23.2	22.5	22.0	21.8	22.1	22.3	22.5	22.9	23.1	23.3	23.6	23.6	23.7	23.6	23.33
13	23.5	23.6	23.7	23.3	23.4	23.4	23.6	23.7	24.1	24.2	23.9	23.6	23.3	23.4	23.5	23.6	23.7	23.9	24.2	24.5	24.5	24.6	24.6	24.7	23.86
14	24.9	25.4	25.6	25.6	25.7	25.7	25.9	26.5	26.9	27.3	27.3	27.2	26.9	27.1	27.2	27.8	28.4	29.0	29.7	30.3	30.8	31.1	31.3	31.4	27.71
15	31.9	32.9	33.5	33.7	33.7	34.0	34.4	34.8	35.4	36.0	36.1	35.5	35.8	35.7	35.9	35.8	36.3	36.7	36.7	36.9	36.7	36.8	36.6	36.6	35.36
16	36.5	36.5	36.7	36.3	36.5	36.4	36.1	36.0	36.0	36.2	36.2	35.0	34.1	34.1	33.9	34.0	34.0	34.4	34.6	34.3	34.2	34.0	33.8	33.0	35.13
17	32.6	32.7	32.9	32.8	32.7	32.3	32.4	32.3	32.6	32.5	32.0	30.6	29.2	28.6	28.7	28.6	27.9	27.6	27.4	27.3	27.1	26.7	26.2	26.2	30.10
18	25.5	25.2	25.0	24.6	24.3	24.1	24.2	24.3	24.5	24.6	24.5	24.2	23.6	23.4	23.5	23.6	23.7	23.9	24.4	24.6	24.9	25.3	25.4	25.5	24.45
19	25.6	25.9	26.1	26.2	26.1	26.2	26.3	26.6	26.8	26.9	26.9	26.6	26.2	26.4	26.6	26.6	26.8	27.0	27.2	27.5	28.0	28.2	28.1	28.2	26.79
20	28.3	28.8	29.2	29.4	29.3	29.2	29.4	29.9	29.9	30.1	30.3	30.3	30.2	30.2	30.3	30.2	30.3	30.5	30.6	30.7	30.8	30.7	30.7	30.7	30.00
21	30.5	30.5	30.7	30.6	30.7	30.8	30.8	31.1	31.3	31.7	31.2	30.8	30.2	30.3	30.2	30.2	30.3	30.5	30.5	30.5	30.4	30.4	30.2	30.0	30.61
22	29.9	30.0	30.0	29.8	29.6	29.5	29.4	29.5	29.4	29.4	29.2	28.7	28.3	28.0	27.9	28.0	28.1	28.1	28.0	28.1	28.0	27.8	27.6	27.3	28.73
23	26.9	27.0	26.9	26.7	26.5	26.4	26.2	26.1	26.0	26.1	25.4	24.8	24.4	24.3	24.2	23.9	23.8	23.8	23.3	23.2	23.1	22.9	22.6	22.6	25.02
24	22.3	22.0	21.7	21.4	21.1	20.8	20.5	20.2	19.3	19.5	19.1	18.9	17.6	16.8	16.2	15.7	15.2	14.8	14.4	13.8	13.2	12.7	12.3	11.6	17.54
25	11.3	10.9	10.1	09.2	08.2	07.7	07.8	08.1	07.0	06.7	05.4	04.7	04.0	03.3	03.6	04.8	05.4	05.8	06.5	06.6	06.6	06.9	07.0	06.85	
26	07.1	07.4	07.7	07.9	08.0	08.3	09.5	10.9	12.0	12.8	13.2	13.1	13.4	13.6	14.4	15.4	16.5	17.3	17.5	17.8	18.0	17.9	17.6	17.3	13.11
27	16.7	16.6	16.3	15.6	14.7	14.2	13.6	13.3	12.8	12.7	12.5	11.9	11.4	11.1	11.2	11.2	11.3	11.2	11.1	11.4	11.9	12.2	12.3	12.4	12.90
28	12.5	12.4	12.3	11.3	11.5	11.3	11.0	11.1	10.8	10.6	10.3	09.5	09.1	08.7	08.7	08.7	08.3	07.7	07.4	08.6	09.1	09.3	09.1	09.0	09.85
29	09.1	09.7	09.3	10.3	10.7	11.3	11.9	12.5	12.9	13.6	13.9	13.9	14.0	14.1	14.9	15.6	16.2	16.9	17.5	18.1	18.3	19.3	19.8	20.1	14.36
30	20.2	20.5	20.6	20.8	21.2	21.3	21.7	22.0	22.3	22.5	22.6	22.6	22.4	22.5	22.5	22.6	22.7	22.8	22.6	22.4	22.2	22.1	22.2	22.1	21.97
31	22.0	21.9	21.7	21.6	21.5	21.5	21.7	21.7	21.9	22.1	22.2	22.0	22.0	21.6	21.7	21.8	21.9	22.2	22.4	22.8	23.0	23.3	23.2	23.1	22.11
M.	24.11	24.21	24.23	24.07	23.93	23.89	23.97	24.20	24.35	24.52	24.35	23.92	23.56	23.42	23.48	23.65	23.78	23.93	24.08	24.24	24.37	24.36	24.32	24.17	24.05

Februar 1902.

(700 mm)

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	22.7	22.4	21.6	20.7	20.2	19.2	18.3	17.6	16.9	16.2	16.0	15.8	15.2	15.1	15.1	15.0	15.1	15.2	15.0	15.3	15.0	15.2	15.5	15.5	17.06
2	15.8	16.0	16.1	16.0	15.9	16.0	16.0	16.4	16.2	16.7	17.0	16.8	16.1	15.9	15.7	15.9	16.1	16.2	16.4	16.6	16.9	17.3	17.9	18.1	16.42
3	18.3	18.5	18.4	18.6	18.4	18.1	18.1	17.9	17.7	17.6	17.4	16.7	16.1	15.5	14.9	14.3	14.6	14.7	14.6	14.8	14.2	14.3	14.7	15.4	16.42
4	15.3	15.3	15.4	15.6	15.6	15.9	15.6	15.8	16.1	16.3	16.5	16.4	16.3	16.1	16.2	16.3	16.7	16.9	17.2	17.5	17.9	18.2	18.5	18.5	16.40
5	18.6	18.6	18.5	18.3	18.3	18.3	18.4	18.7	18.9	18.9	18.9	18.5	18.2	18.0	17.3	17.6	17.6	17.7	17.9	17.9	17.5	17.2	16.6	16.5	18.06
6	16.4	15.8	15.4	15.3	14.8	14.7	13.6	13.3	13.1	12.9	12.9	12.7	12.1	11.7	11.6	10.3	10.7	10.6	10.7	10.9	11.2	11.0	10.9	10.9	12.67
7	10.6	10.2	09.9	09.8	09.6	09.6	09.5	09.5	09.7	09.8	09.3	08.8	08.3	08.5	08.5	08.1	08.1	08.4	08.7	08.9	08.6	08.2	08.1	08.0	09.05
8	07.7	07.5	07.6	07.6	07.7	07.4	07.2	07.1	06.9	06.7	06.4	06.3	06.8	06.8	06.8	06.8	06.4	06.6	06.6	06.4	06.3	06.5	07.0	07.6	08.25
9	11.1	10.8	10.6	10.3	09.8	09.5	09.3	09.3	09.1	08.9	08.8	08.3	07.7	07.2	07.3	06.8	06.4	06.6	06.6	06.4	06.3	06.5	07.0	07.6	08.25
10	08.0	08.5	08.8	08.8	09.0	09.6	10.1	10.8	11.1	11.5	11.7	11.7	11.5	11.2	10.9	10.6	10.3	10.3	10.1	09.9	09.6	09.5	09.6	10.4	10.14
11	10.3	11.4	11.7	12.4	13.0	13.8	14.3	14.8	15.3	15.6	15.4	15.3	15.4	15.3	15.4	15.6	15.9	16.0	16.2	16.2	16.3	16.2	16.3	16.3	14.80
12	16.3	16.4	16.4	16.3	16.4	16.3	16.6	16.6	16.8	16.6	16.7	16.4	16.0	15.8	15.4	15.1	15.1	15.0	14.9	14.4	14.1	13.6	13.2	12.5	15.55
13	11.8	10.8	10.0	09.6	09.3	09.1	08.9	08.3	08.3	08.7	08.9	09.2	09.5	09.4	09.6	09.7	10.0	10.5	10.3	11.0	11.1	11.1	11.3	11.3	09.97
14	11.4	11.6	11.6	11.5	11.5	11.6	12.1	12.3	12.4	12.4	12.3	12.3	12.0	12.2	12.7	13.0	13.5	14.0	14.3	14.6	14.8	15.1	15.4	15.6	12.93
15	15.7	16.1	16.2	16.3	16.3	16.7	17.2	17.5	17.7	17.9	18.0	17.3	17.9	17.9	18.2	18.5	18.8	19.3	19.5	19.5	19.5	19.5	19.6	19.6	17.97
16	19.5	19.4	19.1	19.0	18.3	18.5	18.4	18.4	18.2	17.3	17.7	17.3	16.9	16.8	16.7	16.3	16.2	16.3	15.9	15.8	15.6	15.3	15.2	15.1	17.26
17	14.7	14.6	14.4	14.1	14.2	14.2	14.1	14.1	13.9	14.4	14.5	14.6	14.7	14.6	14.9	14.7	14.8</								

März 1902.

Stündliche Barometerstände (700^{mm} +)

Zürich.

Tag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Nitlag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h	Tagesmittel
1	09.4	09.6	09.6	09.5	09.4	09.2	09.1	09.0	09.1	08.9	08.9	08.8	08.8	09.2	09.9	10.5	10.8	11.4	11.9	12.2	12.7	13.1	13.8	13.9	10.55
2	14.1	14.2	14.4	14.8	15.0	15.6	16.3	17.0	17.6	18.1	18.4	18.6	18.8	18.8	18.9	18.9	19.0	19.8	19.5	19.6	19.8	19.0	19.9	20.0	17.76
3	19.9	19.8	19.8	19.9	20.0	20.1	20.3	20.4	20.4	20.4	20.3	20.3	19.9	19.6	19.4	19.3	19.3	19.4	19.5	19.5	19.4	19.5	19.3	19.2	19.79
4	19.8	19.0	18.8	18.9	18.9	18.9	19.2	19.2	19.1	19.1	19.1	19.0	18.7	18.5	18.5	18.4	18.6	19.0	19.4	19.6	19.7	19.8	19.7	19.6	19.08
5	19.6	19.8	20.1	20.1	20.4	20.6	21.0	21.2	21.3	21.3	21.4	21.2	20.9	20.7	20.6	20.4	20.5	20.7	20.9	21.2	21.2	21.3	21.4	21.7	20.86
6	21.7	21.6	21.7	21.7	21.8	21.8	21.9	22.0	21.9	21.7	21.6	21.5	20.9	20.4	20.0	19.4	19.1	19.2	19.1	19.0	18.8	18.5	18.4	18.2	20.49
7	17.9	17.7	17.5	17.4	17.4	17.3	17.2	17.3	17.1	16.9	16.7	16.1	15.4	14.7	14.3	14.0	14.0	14.1	14.2	14.3	14.3	14.3	14.2	14.2	15.77
8	13.9	13.7	13.6	13.5	13.5	13.7	14.1	14.4	14.7	14.9	15.0	15.1	15.2	15.1	14.8	14.9	15.2	15.4	15.6	15.9	16.2	16.0	15.8	15.4	14.82
9	15.3	15.2	14.5	14.1	13.6	13.4	13.2	13.2	13.1	12.8	12.6	12.5	12.4	12.4	12.3	12.6	12.3	12.9	12.9	13.4	13.8	14.0	14.2	14.7	13.42
10	15.1	15.3	15.5	15.2	15.5	15.5	15.7	15.8	16.1	16.3	16.2	16.0	15.8	15.9	15.9	16.1	16.7	17.3	17.9	18.4	18.7	19.1	19.0	19.1	16.59
11	19.1	18.9	18.7	18.6	18.6	18.6	18.8	18.8	18.9	18.9	18.8	18.6	18.2	18.0	18.0	17.9	17.9	18.1	18.2	18.5	18.7	18.8	19.1	19.3	18.58
12	19.7	19.5	19.5	19.5	19.6	19.7	19.8	19.9	19.9	19.9	19.8	19.6	19.2	18.8	18.5	18.4	18.3	18.5	18.3	19.0	19.3	19.7	19.9	20.1	19.37
13	20.1	20.1	20.2	20.4	20.5	20.6	21.1	21.3	21.5	21.6	21.5	21.5	21.3	21.3	21.2	21.3	21.4	21.5	22.3	22.5	22.8	23.2	23.3	23.5	21.52
14	23.5	23.5	23.4	23.4	23.5	23.6	23.9	24.2	24.3	24.4	24.1	23.9	23.5	23.1	22.8	22.6	22.5	22.6	22.7	22.7	22.7	22.6	22.4	22.3	23.26
15	22.1	21.5	21.2	21.0	20.5	20.4	20.3	19.9	19.8	19.9	20.0	20.2	20.0	19.8	19.6	19.4	19.3	19.5	19.9	20.0	20.1	20.1	20.3	20.8	20.23
16	21.0	21.2	21.2	21.1	20.8	21.0	21.1	21.2	21.3	21.1	20.9	20.6	20.0	19.4	19.5	19.7	19.9	20.2	21.0	21.4	21.8	22.1	22.1	22.1	20.90
17	22.2	22.3	22.3	22.3	23.3	23.7	24.2	24.6	25.1	25.2	25.3	25.3	25.2	24.9	24.7	24.5	24.6	24.9	25.3	25.3	25.8	25.4	25.4	25.5	24.48
18	25.5	25.4	25.1	24.3	24.4	24.3	24.1	23.8	23.6	23.4	23.1	22.6	22.2	21.8	21.6	21.4	21.4	21.5	21.7	21.7	21.7	21.5	21.4	21.8	22.89
19	21.1	20.9	20.6	20.6	20.7	20.8	21.0	20.8	20.7	20.5	20.3	20.0	19.4	19.0	18.6	18.2	17.9	17.8	17.9	17.9	17.9	18.0	18.0	18.0	19.44
20	18.0	17.6	17.4	17.3	17.2	17.2	17.2	17.1	17.0	17.0	16.7	16.0	15.3	14.6	14.2	13.7	13.6	13.4	13.5	13.6	13.5	13.4	13.6	13.6	15.49
21	13.5	13.1	12.7	12.6	12.4	12.3	12.2	12.3	12.1	12.0	11.6	11.1	10.6	10.1	09.4	08.8	08.5	08.0	07.9	07.8	07.8	07.4	06.9	06.3	10.91
22	06.4	06.3	06.1	06.0	07.0	07.7	08.4	08.7	09.1	09.4	09.3	09.4	09.4	09.5	09.5	09.6	09.6	09.3	09.5	09.3	08.8	08.4	07.8	07.3	08.45
23	07.1	06.6	06.6	06.7	06.9	07.1	07.7	07.7	07.9	08.0	08.2	08.5	08.6	08.7	09.0	09.0	09.2	09.2	09.6	10.0	10.5	10.6	10.8	11.1	08.55
24	11.2	11.4	11.7	12.0	12.1	12.5	12.8	13.2	13.5	13.7	13.8	13.8	13.8	14.0	14.0	14.0	14.1	14.3	14.3	14.5	14.5	14.3	13.8	13.3	13.36
25	12.8	11.9	10.9	10.7	10.5	10.1	09.6	09.5	09.5	10.1	10.9	11.3	11.9	12.3	13.1	13.7	14.3	15.1	15.6	16.2	16.5	16.9	17.1	17.0	12.33
26	16.9	16.7	16.5	16.4	16.5	16.6	17.0	17.3	17.7	18.2	18.7	19.0	19.0	19.1	19.4	19.6	19.8	20.5	20.7	21.1	21.3	21.3	21.5	21.4	18.53
27	21.4	21.3	21.1	20.3	20.2	19.6	19.0	18.4	18.1	17.8	17.7	17.7	17.6	17.4	17.3	17.3	17.4	17.6	17.6	17.1	16.8	16.8	16.8	17.1	18.32
28	17.1	17.0	17.2	17.4	17.6	17.7	18.0	18.5	18.9	18.9	18.9	18.8	18.6	18.3	18.1	18.2	18.4	18.2	18.4	18.7	18.6	18.5	18.4	18.6	18.21
29	18.6	18.5	18.4	18.9	18.9	19.4	19.6	19.8	19.6	19.8	19.8	19.4	18.8	18.1	17.7	16.6	16.1	15.5	15.9	14.4	13.7	12.0	12.4	12.1	17.25
30	12.0	11.9	12.0	12.4	12.7	13.4	14.4	15.2	15.6	15.8	16.0	16.5	16.4	16.4	16.4	16.3	16.3	16.3	16.5	16.6	16.7	16.8	17.1	17.1	15.33
31	17.0	17.0	17.2	17.2	17.2	17.3	18.2	18.5	18.7	18.6	18.4	18.5	18.3	18.2	17.9	17.7	17.8	17.6	17.6	17.7	17.7	17.6	17.5	17.1	17.80
M.	17.18	17.01	16.95	16.97	16.99	17.11	17.30	17.48	17.52	17.57	17.55	17.46	17.28	17.05	16.95	16.85	16.91	17.03	17.25	17.33	17.46	17.48	17.45	17.45	17.23

April 1902.

(700^{mm} +)

Zürich.

Tag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Nitlag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h	Tagesmittel
1	17.0	16.6	16.4	16.2	16.1	16.0	15.8	15.4	15.2	14.9	14.4	13.7	13.2	12.7	12.1	11.7	11.4	11.3	11.1	11.2	11.3	11.2	11.2	11.2	13.64
2	11.2	11.1	11.2	11.4	11.6	11.9	12.2	12.3	12.5	12.6	12.4	12.3	12.2	12.3	12.3	12.5	12.8	13.3	13.4	13.7	13.7	13.8	13.8	13.9	12.52
3	14.1	13.9	14.0	14.9	14.5	14.8	15.2	15.3	15.6	15.5	15.3	15.1	14.8	14.6	14.3	14.1	14.2	14.3	14.5	14.6	14.5	14.7	15.0	14.65	
4	15.3	15.5	15.8	16.1	16.3	16.8	17.4	17.9	18.3	19.4	19.8	19.1	19.2	19.1	19.2	19.3	19.3	19.5	19.9	20.4	20.6	20.5	20.4	18.57	
5	20.3	20.0	20.0	19.8	19.8	20.1	20.0	19.9	19.9	19.7	19.4	18.9	18.4	17.9	17.4	17.2	16.9	16.8	16.7	16.7	16.7	16.6	16.4	16.2	18.40
6	16.2	15.8	15.7	15.6	15.4	15.4	15.4	15.3	15.5	15.0	15.0	14.0	14.3	14.3	14.9	15.3	15.9	16.5	17.1	18.2	18.5	18.9	19.1	19.5	16.19
7	19.7	19.9	20.1	20.2	20.4	20.6	21.0	21.2	21.4	21.3	21.4	21.2	21.3	21.4	21.4	21.6	21.7	21.9	22.1	22.4	22.5	22.5	22.4	21.35	
8	22.3	22.1	21.8	21.6	21.4	21.5	21.7	21.6	21.4	21.3	20.9	20.6	20.1	19.7	19.3	19.2	19.1	19.1	19.3	19.4	19.3	19.4	19.4	19.4	20.55
9	19.1	18.9	18.7	18.7	18.8	19.1	19.3	19.3	19.1	18.9	18.6	18.3	18.0	17.5	17.1	16.6	16.2	16.3	16.4	16.5	16.2	16.5	17.1	17.1	17.81
10	17.1	17.4	17.6*	17.8*	17.6*	17.6*	17.6	17.3	17.1	16.7	16.1	15.7	15.3	15.0	14.5	14.1	13.6	13.4	13.5	13.5	13.5	13.2	13.3	13.3	15.50
11	13.4	13.6	13.7	13.9	14.0	13.9	14.0	13.8	13.7	13.5	13.3	13.1	12.9	12.7	12.3	12.3	12.2	12.4	13.0	13.8	14.1	14.3	14.4	14.7	13.46
12	14.7	14.8	14.9	14.9	14.8	15.1	15.3	15.5	15.3	15.1	15.4	15.3	14.9	14.3	13.8	13.4	13.3	13.1	13.2	13.4	13.4	13.4	13.3	13.2	14.32
13	13.9	13.2	13.4	13.6	13.7	14.2	14.5	14.7	14.8	14.3	14.7	14.4	14.2	14.0	14.1	14.0	14.3	14.7	15.1	15.7	16.2	16.4	16.5	16.6	14.62
14	16.7	16.5	16.2	15.9	15.9	16.0	16.1	16.1	16.0	16.0	15.7	15.3	14.9	14.3	14.0	13.7	13.6	13.6	13.7	13.5	13.3	13.3	13.3	13.3	14.88
15	13.4	13.3	13.4	13.5	13.6	13.7	13.8	13.9	14.0	14.1	14.2	14.0	13.9	13.7	13.4	13.2	13.1	13.1	13.3	13.5	13.6	13.9	14.2	14.4	13.07
16	14.3	15.2	15.5	15.4	15.5	15.6	15.8	15.9	16.0	16.0	15.9	16.0	16.0	15.8	15.7										

Mai 1902.

Stündliche Barometerstände (700 mm +)

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	16.4	16.0	15.5	15.2	14.9	14.4	14.1	14.0	13.8	13.7	13.6	13.0	12.7	12.1	11.7	11.5	11.3	11.2	11.4	11.6	12.2	12.5	13.0	13.5	13.30
2	13.5	13.7	13.9	14.5	15.0	15.5	16.1	16.6	16.7	16.8	16.9	16.9	17.2	17.3	17.5	17.4	17.4	17.4	17.6	17.7	17.7	17.7	17.5	17.4	16.48
3	17.2	16.9	16.8	16.6	16.4	16.5	16.6	16.7	16.9	16.8	16.8	16.6	16.4	16.2	16.0	16.1	16.4	16.4	16.3	16.3	16.3	16.2	16.0	16.1	16.48
4	16.0	16.0	16.2	16.2	16.5	17.0	17.1	17.3	17.4	17.4	17.6	17.5	17.3	17.1	16.8	16.8	16.7	16.8	17.1	17.6	18.0	18.2	18.2	18.1	17.12
5	17.9	17.8	17.7	17.7	17.8	18.0	18.2	18.4	18.6	19.2	19.3	19.6	19.6	19.8	20.2	20.4	20.5	20.7	20.8	21.1	21.1	21.1	21.1	21.0	19.48
6	20.8	20.8	20.0	20.1	20.0	20.1	20.6	20.3	20.4	20.9	20.7	20.7	20.9	20.7	20.7	20.9	21.1	21.3	21.9	22.3	22.5	22.5	22.6	22.3	21.02
7	22.0	21.6	21.3	20.9	20.7	20.7	20.7	20.7	20.6	20.6	20.5	20.4	20.6	20.6	20.8	20.4	20.3	20.3	20.4	20.6	20.7	20.7	20.7	20.5	20.71
8	20.1	19.8	19.6	19.3	19.1	19.1	18.9	18.9	18.9	18.9	18.7	18.5	18.4	18.3	18.2	18.4	18.3	18.1	18.0	18.0	17.8	17.4	17.0	16.5	18.51
9	16.1	15.6	15.1	14.7	14.6	14.4	14.0	13.8	13.6	13.6	13.7	13.4	13.2	13.0	12.7	13.0	12.9	13.0	13.1	13.4	13.4	13.5	13.5	13.5	13.78
10	13.4	13.4	13.3	13.4	13.6	13.8	14.1	14.4	14.6	14.7	14.7	14.5	14.5	14.5	14.5	14.5	14.3	14.5	14.7	14.8	15.0	15.1	15.1	14.9	14.35
11	14.8	14.7	14.6	14.7	14.8	15.2	15.5	15.7	15.7	15.4	15.3	15.2	15.2	15.3	15.3	15.3	15.7	15.8	16.2	16.5	16.7	16.6	16.5	16.5	15.50
12	16.4	16.4	16.2	15.9	16.0	16.0	16.1	16.1	15.9	15.8	16.1	15.9	15.6	15.5	15.4	15.1	14.9	15.3	15.4	15.8	16.0	16.0	16.1	16.0	15.88
13	15.3	15.7	15.5	15.3	15.4	15.5	15.6	15.5	15.3	15.2	15.3	15.0	14.8	14.8	14.3	13.8	13.5	13.5	13.8	14.1	14.4	14.4	14.4	14.5	14.81
14	14.4	14.5	14.5	14.6	14.7	14.9	15.2	15.5	15.7	15.8	15.9	15.8	15.6	15.3	15.2	15.3	15.3	15.4	15.7	16.0	16.4	16.6	16.6	16.5	15.47
15	16.3	16.3	16.3	16.2	16.4	16.3	16.8	17.1	17.2	17.1	17.0	17.0	16.8	16.7	16.7	16.3	16.6	16.7	16.8	16.8	16.9	16.8	16.8	16.6	16.78
16	16.5	16.3	16.2	15.8	15.8	15.9	16.1	16.3	16.3	16.4	16.3	16.1	15.9	15.2	15.1	15.6	15.9	16.1	16.6	16.9	17.0	17.0	16.4	16.2	16.16
17	15.3	15.7	15.5	15.3	15.1	14.9	14.5	14.4	13.9	13.5	12.9	12.5	12.0	11.7	11.2	11.1	10.9	10.6	10.5	09.8	09.5	09.3	09.6	09.6	12.50
18	09.9	10.2	10.9	11.1	11.5	12.0	12.0	11.7	11.0	10.6	10.2	09.8	10.7	11.0	10.5	10.4	10.6	11.2	11.8	12.2	12.8	12.6	12.7	12.4	11.24
19	11.7	11.3	10.5	10.2	09.9	09.8	09.7	09.6	09.6	09.9	10.1	10.0	10.3	10.2	10.4	10.6	11.0	11.3	11.9	12.3	12.8	13.0	13.2	13.4	10.95
20	13.4	13.5	13.7	13.9	14.2	14.5	14.9	15.9	15.6	15.8	15.6	15.7	15.8	15.9	16.0	16.3	16.4	16.6	17.1	17.5	17.7	18.0	18.3	18.7	15.85
21	18.7	18.9	19.1	19.2	19.5	19.0	20.5	20.7	20.9	21.1	21.3	21.4	21.4	21.5	21.6	21.6	21.7	22.1	22.5	23.0	23.9	23.7	24.0	24.1	21.82
22	24.0	24.0	24.1	24.1	24.3	24.7	24.9	25.2	25.2	25.3	25.4	25.3	25.2	25.1	25.1	25.0	25.1	25.0	25.2	25.6	25.7	25.7	25.7	25.6	25.02
23	25.4	25.1	24.8	24.6	24.7	24.5	24.5	24.4	24.3	24.5	24.6	24.5	24.3	24.1	24.3	24.3	24.5	24.7	25.1	25.7	26.2	26.4	27.0	27.2	24.99
24	27.2	27.3	27.3	27.8	27.5	27.4	27.7	27.8	27.9	27.9	28.0	28.0	27.9	27.8	27.7	27.6	27.7	27.9	28.2	28.5	28.8	29.0	29.1	29.0	27.93
25	29.0	28.8	28.5	28.5	28.7	28.9	29.0	29.1	29.0	29.0	29.0	28.9	28.7	28.5	28.4	28.2	28.0	27.8	27.7	27.7	27.7	27.6	27.2	26.7	28.56
26	26.4	26.2	26.0	25.9	25.3	25.9	25.9	25.8	25.7	25.6	25.4	25.1	24.7	24.5	24.1	23.8	23.5	23.4	23.4	23.6	24.0	24.2	24.2	24.0	24.88
27	23.9	23.7	23.4	23.5	23.5	23.6	23.6	23.4	23.2	22.9	22.6	22.4	22.0	21.6	21.1	20.8	20.5	20.4	20.3	20.5	20.6	20.5	20.3	20.3	22.03
28	20.2	20.0	19.8	19.7	19.8	19.7	19.8	19.7	19.6	19.3	19.0	18.6	18.5	18.2	17.8	17.6	17.4	17.4	17.6	17.7	17.3	17.3	17.9	17.9	18.78
29	18.0	18.1	18.0	18.1	18.2	18.3	18.5	18.4	18.3	18.2	17.9	17.5	17.1	17.0	16.9	16.7	16.5	16.4	16.4	16.5	16.3	16.3	16.9	17.1	17.44
30	17.0	17.0	17.1	17.2	17.2	17.3	17.3	17.1	16.8	16.5	16.2	15.9	15.5	15.5	15.4	15.2	15.0	14.9	14.9	15.2	15.5	15.7	16.1	16.2	16.16
31	16.1	16.0	15.7	15.5	15.7	15.8	16.0	16.1	15.9	15.7	15.4	15.3	14.8	14.9	14.5	14.4	14.3	14.0	14.0	14.1	14.2	14.0	13.8	13.8	15.00
M.	18.20	18.09	17.97	17.91	17.97	18.10	18.21	18.26	18.21	18.21	18.14	17.93	17.86	17.75	17.62	17.58	17.55	17.62	17.79	18.03	18.23	18.29	18.31	18.26	18.01

Juni 1902.

(700 mm +)

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel	
1	13.9	14.0	14.2	14.7	15.1	15.6	15.8	15.9	15.9	16.0	16.0	15.9	16.0	16.1	15.7	15.9	15.8	15.9	16.2	16.6	16.9	17.2	17.6	17.9	15.87	
2	18.5	18.7	18.9	19.1	19.5	19.8	20.0	19.9	20.1	20.0	19.8	19.7	19.4	19.2	19.1	19.1	19.0	19.2	19.3	19.5	19.7	19.7	19.7	19.7	19.44	
3	19.7	19.6	19.6	19.7	19.8	19.8	19.9	19.8	19.7	19.4	19.2	19.1	18.6	18.3	18.0	17.5	17.6	17.6	17.7	18.0	18.3	18.3	18.0	18.1	18.80	
4	18.2	19.1	19.5	19.9	19.9	19.8	19.6	19.5	19.4	19.3	19.1	18.8	18.6	18.3	18.2	18.4	19.3	20.3	21.0	21.2	21.5	21.5	21.4	21.4	19.73	
5	21.3	21.2	21.1	21.1	21.5	21.7	22.1	22.3	22.4	22.4	22.4	22.2	21.9	21.7	21.6	21.5	21.3	21.5	21.5	21.5	21.6	21.5	21.4	21.9	21.66	
6	20.8	20.7	20.4	20.3	20.1	20.2	20.0	19.9	19.6	19.2	19.0	18.7	18.1	17.7	17.2	17.0	16.6	16.7	16.9	17.0	17.3	17.3	17.1	16.8	18.52	
7	16.5	16.1	15.7	15.3	15.1	15.1	15.2	15.2	15.0	14.7	14.2	13.7	13.3	12.9	12.7	12.6	12.7	12.6	12.4	12.3	12.1	11.5	11.2	10.9	13.71	
8	11.1	11.2	11.2	11.3	11.5	11.5	11.7	11.6	11.7	11.8	11.8	12.2	12.0	12.0	11.9	11.8	11.8	11.9	12.0	12.2	12.5	12.5	12.5	12.4	11.84	
9	12.3	12.1	12.0	12.1	12.2	12.3	12.3	12.3	12.3	12.1	11.8	11.6	11.4	11.3	11.1	11.0	10.9	11.1	11.3	11.7	11.8	11.9	11.9	11.7	11.77	
10	11.6	11.4	11.4	11.6	11.9	12.1	12.2	12.1	12.3	12.4	12.4	12.3	12.3	12.2	12.2	12.4	12.3	12.5	12.7	13.2	13.8	14.2	14.3	14.7	12.82	
11	14.4	14.3	14.2	13.8	14.0	13.9	13.8	14.1	14.2	14.3	14.2	13.7	13.4	13.3	13.1	13.2	13.3	13.3	13.3	13.5	13.7	13.7	13.8	13.7	13.75	
12	13.6	13.5	13.5	13.4	13.3	13.3	13.3	13.2	13.1	12.8	12.6	12.5	12.3	12.2	11.9	11.5	11.2	11.3	11.2	11.0	11.0	11.2	11.3	11.7	12.33	
13	12.2	12.7	12.6	13.0	13.2	14.0	14.3	14.5	14.5	14.4	14.2	14.1	14.0	13.7	13.9	14.0	14.1	14.3	14.5	14.6	14.8	14.9	15.0	14.8	14.01	
14	15.0	16.1	16.0	16.1	16.2	16.4	16.7	16.5	16.5	16.5	16.4	16.4	16.4	16.3	16.6	16.7	16.8	16.8	16.8	17.0	17.1	17.2	16.9	16.3	16.50	
15	16.6	16.3	16.2	16.3	16.4	16.4	16.5	16.7	16.7	16.6	16.4	16.0	15.8	15.3	15.8	16.0	15.9	16.1	16.0	16.6	17.1	17.2	17.2	17.1	17.0	16.46
16	17.0	16.8	16.6	16.7	16.9	17.1	17.1	17.2	17.1	17.0	16.8	16.6	16.4	16.4	16.3	16.1	16.2	16.4	16.6	16.8	17.1	17.2	17.2	17.1	16.78	
17	17.0	16.8	16.4	16.4	16.4	16.4	16.6	16.7	16.7	16.7	16.9	17.1	17.3	17.5	17.4	17.6	17.9	18.5	19.2	19.6						

Juli 1902.

Stündliche Barometerstände (700^{mm} +)

Zürich.

Tag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h	Tages- mittel
1	19.2	19.3	19.5	19.8	19.7	19.8	19.3	19.7	19.7	19.6	19.4	19.1	18.6	18.8	18.2	18.0	17.8	17.7	18.3	19.1	19.2	19.3	19.1	18.4	19.02
2	18.4	18.4	18.3	18.3	18.3	18.7	19.1	19.3	19.6	20.0	20.1	19.8	19.9	19.6	20.3	20.8	21.4	21.7	22.3	22.6	23.1	23.5	23.7	24.0	20.47
3	23.8	23.8	23.9	24.0	24.1	24.3	24.7	24.7	24.8	24.9	24.9	24.9	24.8	24.6	24.5	24.4	24.3	24.1	24.1	24.3	24.3	24.3	24.2	24.1	24.30
4	24.2	24.2	24.4	24.7	24.8	24.7	24.9	24.8	24.7	24.5	24.2	24.1	23.9	23.6	23.4	23.1	23.1	23.2	23.4	23.9	24.2	24.3	24.7	24.9	24.17
5	24.7	24.7	24.5	24.7	24.8	24.9	25.0	25.1	25.0	24.8	24.8	24.3	23.9	23.6	23.2	23.0	22.6	22.4	22.3	22.7	23.0	23.3	23.5	23.4	23.33
6	23.3	23.2	23.3	23.3	23.5	23.6	23.7	23.6	23.6	23.5	23.4	23.3	23.1	22.9	22.6	22.4	22.1	22.1	22.0	22.1	22.3	22.4	22.3	22.4	22.91
7	22.3	22.2	22.1	22.1	22.2	22.3	22.3	22.5	22.6	21.8	22.0	21.8	21.6	21.4	21.3	21.2	21.3	21.3	21.6	21.8	22.4	22.6	23.1	23.1	22.03
8	23.4	23.4	23.3	23.4	23.5	23.8	24.0	24.0	24.0	23.9	23.9	23.7	23.4	23.8	23.1	22.8	22.5	22.3	22.3	22.4	22.5	22.7	22.7	22.8	23.21
9	22.7	22.5	22.3	22.2	22.1	22.2	22.1	21.9	21.7	21.6	21.5	21.2	20.7	20.3	19.7	19.2	18.7	18.5	18.3	18.2	18.4	18.0	17.6	17.3	20.37
10	17.0	16.6	15.7	15.8	17.1	16.1	15.1	14.7	14.4	14.2	15.3	14.6	14.6	14.8	13.9	13.5	13.3	13.5	13.7	13.3	13.3	13.7	14.1	14.7	14.69
11	15.3	16.1	16.7	17.4	18.1	18.4	18.7	18.9	19.2	19.3	19.5	20.1	20.2	20.9	21.4	21.4	21.5	21.8	22.3	22.7	23.1	23.4	23.8	23.4	20.14
12	23.3	23.3	23.1	23.2	23.3	23.7	24.1	24.2	24.1	24.2	24.1	24.0	23.8	23.5	23.3	23.2	23.1	23.2	23.3	23.6	23.8	23.9	24.0	24.2	23.65
13	24.3	24.2	24.0	23.9	23.9	23.9	24.0	24.1	24.2	24.1	24.2	24.1	23.9	23.8	23.7	23.8	23.7	23.9	23.8	23.6	23.4	23.5	23.7	23.2	23.78
14	23.2	23.2	23.2	23.3	23.3	23.5	23.5	23.6	23.6	23.2	22.7	22.8	22.5	22.0	21.6	21.3	21.3	21.1	21.2	21.3	21.8	21.3	21.4	21.4	22.37
15	21.5	21.4	21.3	21.2	21.1	21.3	21.2	21.0	20.7	20.8	20.4	19.3	19.4	19.3	18.9	18.5	18.6	18.7	18.9	18.0	18.4	18.5	21.0	22.0	20.03
16	20.7	19.4	18.5	18.4	18.4	18.4	18.6	18.5	18.2	17.6	17.4	17.0	16.5	16.1	15.3	15.6	15.8	15.5	15.8	15.0	17.0	16.9	17.3	17.2	17.34
17	17.2	17.6	17.4	17.2	17.0	17.2	17.6	18.2	18.7	19.0	19.4	19.6	19.6	19.5	19.4	19.3	19.4	19.4	19.6	19.9	20.1	20.3	20.5	20.4	18.80
18	20.3	20.2	20.1	20.2	20.4	20.4	20.4	20.4	20.3	20.0	19.7	19.5	19.3	18.8	18.4	18.1	17.9	17.9	18.0	18.1	18.3	18.5	18.5	18.5	19.22
19	17.8	17.5	18.0	17.7	17.7	17.8	18.0	18.4	18.5	18.5	18.6	18.4	18.2	17.9	17.5	17.3	17.1	16.9	16.7	16.9	16.8	16.6	16.4	16.2	17.56
20	15.9	15.0	15.4	15.0	14.9	14.7	14.2	14.2	14.1	14.2	14.2	14.3	14.3	14.1	14.2	14.1	14.0	14.2	14.6	14.9	14.7	14.6	14.2	14.58	
21	13.6	13.1	13.1	13.2	13.3	13.7	13.3	13.8	13.9	14.4	14.5	14.3	14.2	14.2	15.0	15.4	16.1	16.7	17.1	18.3	19.0	19.3	19.8	20.0	15.39
22	20.3	20.4	20.3	20.2	20.3	20.6	20.9	21.1	21.1	21.1	21.2	21.2	21.3	21.2	21.1	21.1	21.0	21.2	21.3	21.5	21.7	21.8	21.9	21.8	21.07
23	21.7	21.6	21.3	21.2	21.2	21.3	21.3	21.2	21.2	21.0	20.7	20.4	20.0	19.6	19.4	19.4	19.5	19.8	20.4	20.8	21.3	21.3	21.3	21.1	20.75
24	21.0	20.9	20.6	20.4	20.3	20.2	20.0	19.8	19.5	19.3	18.9	18.6	18.4	17.9	17.6	17.3	17.1	18.6	18.6	18.7	18.3	19.0	18.3	18.0	19.16
25	19.1	18.9	19.0	19.2	19.4	19.8	20.1	20.3	20.4	20.3	20.3	20.1	20.2	20.3	20.2	20.1	19.9	19.8	19.7	19.9	20.0	20.2	20.1	20.0	19.50
26	20.0	20.0	19.8	19.7	19.6	19.6	19.6	19.4	19.2	19.0	18.5	18.0	17.6	17.3	17.0	16.7	16.4	16.3	16.4	16.6	16.7	16.9	17.5	17.9	18.15
27	18.4	18.3	18.3	18.4	18.3	18.5	19.4	20.0	20.1	20.0	19.9	20.0	20.3	20.1	20.2	20.3	20.5	20.4	20.8	21.6	22.2	22.3	22.7	22.9	20.18
28	23.5	23.4	23.6	24.1	24.4	25.0	25.4	25.9	26.0	26.1	26.0	26.1	25.9	25.9	26.0	26.2	26.4	26.5	26.7	27.0	27.3	27.3	27.2	25.80	
29	27.1	27.0	26.8	26.7	26.8	26.9	26.9	27.0	26.8	26.7	26.3	26.0	25.6	25.4	25.1	24.8	24.4	24.2	24.3	24.5	24.6	24.6	24.8	24.7	25.75
30	24.5	24.4	24.5	24.5	24.6	24.7	24.7	24.8	24.8	24.7	24.3	23.9	23.6	23.3	23.0	22.8	22.5	22.6	22.8	22.7	22.7	22.5	22.3	21.9	23.60
31	21.3	20.9	20.6	20.4	20.5	20.4	20.4	20.3	20.1	20.0	19.8	19.4	19.1	18.8	18.8	20.1	19.7	20.7	19.4	20.9	20.3	20.5	19.7	20.2	20.10
M.	20.33	20.53	20.74	20.77	20.87	20.98	21.06	21.14	21.12	21.04	20.95	20.78	20.53	20.33	20.25	20.17	20.12	20.18	20.29	20.55	20.79	20.33	21.02	21.04	20.73

August 1902.

(700^{mm} +)

Zürich.

Tag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h	Tages- mittel
1	19.7	19.4	19.2	19.2	19.3	20.0	20.3	20.2	20.5	20.4	20.3	20.7	20.3	20.3	19.6	20.3	19.7	19.2	19.0	19.6	19.6	20.0	20.2	20.2	19.85
2	20.0	19.7	19.0	18.9	19.5	19.4	19.5	19.0	19.9	19.3	18.7	20.0	19.1	19.3	18.2	18.2	17.4	16.7	18.2	18.7	18.7	18.6	18.3	18.3	18.86
3	18.2	18.2	18.3	17.9	18.0	18.1	18.3	18.7	19.2	19.5	19.7	19.7	19.9	20.0	19.9	19.9	20.0	20.4	20.8	21.0	21.2	21.3	21.3	21.2	19.60
4	21.0	20.7	20.6	20.5	20.5	20.6	20.6	20.4	20.4	20.2	19.7	19.4	19.0	18.3	18.6	18.6	18.3	18.5	18.6	18.3	19.2	19.2	19.3	19.3	19.63
5	19.4	19.5	19.5	19.5	18.9	18.8	19.0	20.4	21.2	21.3	20.9	20.8	20.7	20.4	20.3	20.1	20.3	20.4	20.7	21.2	21.6	21.6	21.8	21.8	20.42
6	21.3	21.5	21.3	21.2	21.3	21.3	21.4	21.3	21.2	21.2	21.0	20.7	20.3	19.9	19.6	19.2	18.9	18.6	18.4	18.5	18.3	18.4	18.9	18.9	20.13
7	18.7	18.7	18.6	18.5	18.5	18.4	18.0	17.6	18.1	20.3	20.2	19.3	19.3	19.1	18.5	18.6	18.6	18.7	19.2	19.6	19.5	19.5	19.9	19.8	18.99
8	19.9	19.7	19.6	19.7	19.4	19.3	18.9	18.6	18.4	18.2	17.8	17.4	16.5	16.1	16.3	16.2	16.0	17.1	17.4	17.9	18.9	19.4	19.7	19.9	18.27
9	20.3	20.6	20.8	21.2	21.5	21.7	22.1	22.2	22.4	22.4	22.3	22.1	22.1	22.2	22.2	22.3	22.3	22.5	22.7	23.1	23.3	23.4	23.4	23.2	22.18
10	23.0	22.8	22.7	22.6	22.5	22.3	22.1	21.8	21.5	21.2	20.9	20.7	20.4	20.1	20.0	19.9	19.3	20.0	20.0	20.1	20.0	19.9	19.8	19.6	20.99
11	19.3	19.0	18.8	18.5	18.5	18.8	18.3	18.2	18.5	18.7	18.3	18.3	18.9	19.3	19.5	19.9	20.1	20.1	20.6	20.9	21.0	21.0	21.0	20.9	19.43
12	20.3	20.3	20.6	20.5	20.5	20.6	20.6	20.6	20.5	20.5	20.4	20.5	20.3	20.2	20.7	20.6	20.9	21.1	21.1	21.4	21.3	21.9	21.9	21.8	20.57
13	21.8	21.8	21.6	21.5	21.4	21.3	21.3	21.4	21.3	21.3	20.9	20.7	20.6	20.6	20.3	19.9	19.8	19.6	19.6	19.7	19.3	19.7	19.5	19.5	20.62
14	19.3	19.1	19.0*	19.0*	19.1*	19.1*	19.2*	19.3*	19.5*	19.4*	19.5	19.4	19.2	19.0	18.9	18.8	18.7	18.8	19.0	19.3	19.7	19.3	19.9	19.3	19.24
15	19.7	19.0	19.5	19.4	19.5	19.7	19.9	20.2	20.2*	20.5*	20.3*	20.4*	20.4*	20.3*	20.1*	20.1*	20.1	20.2	20.4	20.5	20.6	20.6	20.5	20.5	20.14
16	20.4	20.2	20.2	20.1	20.1	20.0	20.1	19.8	19.6	19.2	18.9	18.5	18.1	17.											

September 1902.

Stündliche Barometerstände (700^{mm} +)

Zürich.

Tag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h	Tages- mittel
1	20.7	20.8	20.7	20.6	20.7	20.8	21.2	21.5	21.7	21.9	21.8	21.6	21.2	20.7	20.4	20.4	20.4	20.6	20.9	21.5	21.8	21.9	21.9	22.0	21.15
2	21.8	21.6	21.5	21.5	21.5	21.5	21.6	21.6	21.6	21.5	21.4	21.3	20.8	20.6	20.2	19.9	19.8	19.7	19.8	20.0	20.1	20.1	20.1	20.0	20.81
3	19.9	19.9	19.8	19.7	19.9	20.0	20.1	20.1	20.2	20.1	19.9	19.9	19.9	19.8	19.8	19.8	19.9	20.1	20.6	21.1	21.4	21.5	21.6	21.8	20.23
4	21.9	21.8	21.8	21.7	21.7	21.6	21.5	21.6	21.4	21.2	20.9	20.7	20.5	20.8	20.1	19.9	19.9	19.8	19.9	19.7	19.2	18.6	18.7	18.4	20.58
5	18.1	20.8	21.3	21.6	20.7	21.0	20.9	21.2	21.5	21.6	20.8	20.5	20.5	20.9	22.5	22.8	21.9	21.5	21.9	21.6	21.8	22.0	21.7	21.8	21.27
6	21.8	21.3	21.1	21.8	21.4	21.3	21.8	21.5	21.8	21.9	21.7	21.7	21.7	22.0	21.8	21.9	22.1	22.1	22.4	22.8	22.9	23.0	22.9	22.9	21.98
7	22.8	22.6	22.5	22.4	22.5	22.6	22.7	23.0	23.3	23.1	22.3	22.7	22.5	22.2	22.0	22.1	22.2	22.2	22.5	22.8	23.1	23.3	23.3	23.4	22.69
8	23.8	23.3	23.2	23.2	23.3	23.5	23.6	23.9	24.1	24.1	24.2	24.1	24.0	23.6	23.2	22.6	22.0	21.8	21.8	21.7	21.8	21.8	21.9	21.8	22.99
9	21.8	21.7	21.6	21.3	21.2	21.1	21.4	21.2	21.2	21.4	21.4	21.0	20.6	20.9	19.2	18.9	18.7	18.8	19.1	19.3	19.2	19.1	19.2	19.4	20.32
10	19.8	19.5	19.7	19.7	19.7	19.8	19.8	19.9	19.9	20.0	19.8	19.6	19.6	19.4	19.1	19.0	19.2	19.5	19.9	20.1	20.2	19.9	20.0	20.1	19.79
11	20.1	20.2	19.2	19.1	18.9	18.9	18.7	18.9	18.7	18.7	18.4	18.1	17.8	17.3	17.1	16.8	16.8	16.9	17.9	17.1	17.2	17.0	16.6	16.1	17.99
12	15.8	15.6	15.8	15.7	15.2	14.9	14.3	13.9	13.7	13.5	13.2	13.0	12.5	12.3	12.4	12.6	12.7	12.7	12.9	12.3	12.9	12.7	12.5	12.7	13.59
13	12.5	12.4	12.1	12.0	12.3	12.9	13.3	14.2	15.0	15.7	16.2	16.5	16.8	17.0	17.3	17.5	18.0	18.3	18.9	19.4	19.8	20.0	19.9	19.8	16.16
14	19.5	19.1	18.9	18.8	18.8	19.0	19.0	19.1	19.3	19.2	18.9	18.8	18.6	18.5	18.4	18.4	18.6	18.9	19.6	20.1	20.4	20.6	20.7	20.8	19.25
15	21.0	20.9	21.0	21.0	21.1	21.3	21.5	21.9	22.3	22.5	22.4	22.3	22.0	21.9	21.8	21.7	21.8	22.1	22.5	22.6	22.7	22.8	22.7	22.5	21.92
16	22.1	21.9	21.6	21.6	21.3	21.6	21.6	21.7	21.7	21.5	21.5	21.2	20.7	20.2	19.8	19.7	19.8	20.0	20.0	20.3	20.4	20.6	20.5	20.5	20.37
17	20.4	20.3	20.0	19.9	20.0	20.1	20.2	20.3	20.3	20.2	20.0	19.8	19.6	19.7	19.7	19.8	20.0	20.2	20.8	20.9	21.4	22.1	22.5	22.7	20.87
18	23.0	22.8	22.8	22.8	23.0	23.0	23.2	23.5	23.6	23.7	23.6	23.6	23.5	23.2	23.2	23.3	23.6	24.0	24.5	24.8	25.2	25.4	25.5	25.4	23.76
19	25.3	25.3	25.3	25.5	25.5	25.8	25.9	26.2	26.4	26.4	26.3	26.2	26.1	26.0	26.0	26.1	26.4	26.8	26.9	26.8	26.9	26.8	26.9	26.8	26.17
20	26.9	26.7	26.6	26.3	26.5	26.8	27.2	27.4	27.5	27.5	27.3	27.0	26.4	25.9	25.5	25.3	25.1	25.1	25.2	25.8	25.2	25.2	25.3	25.4	26.20
21	25.4	25.3	25.2	25.2	25.0	25.1	25.3	25.5	25.5	25.8	25.2	24.9	24.5	24.3	24.0	23.9	23.7	23.6	23.9	24.1	24.1	24.1	24.0	24.0	24.63
22	23.9	23.7	23.5	23.3	23.3	23.3	23.5	23.7	23.6	23.6	23.5	23.4	23.1	22.7	22.5	22.6	22.6	22.7	23.0	22.9	22.9	23.0	22.9	22.9	23.17
23	22.9	22.7	22.4	22.2	22.0	22.1	22.2	22.3	22.3	22.3	22.5	22.3	22.0	21.6	21.2	21.1	21.1	21.2	21.4	21.7	21.9	22.0	22.1	22.3	22.01
24	22.5	22.4	22.4	22.4	22.5	22.6	22.7	22.8	22.9	22.8	22.6	22.4	22.1	21.9	21.6	21.5	21.6	21.8	22.0	22.2	22.3	22.4	22.4	22.6	22.30
25	22.7	22.6	22.8	22.8	23.0	23.5	23.7	24.0	24.2	24.2	24.2	24.1	24.0	23.9	23.9	24.0	24.0	24.1	24.5	24.6	24.6	24.6	24.7	24.8	23.90
26	25.0	24.9	25.0	25.0	25.1	25.8	25.5	25.5	25.4	25.2	24.8	24.9	23.8	23.6	23.7	23.7	23.9	24.1	24.2	24.3	24.2	24.0	24.0	23.8	24.51
27	23.7	23.6	23.5	23.5	23.4	23.6	23.8	24.1	24.2	24.2	24.1	24.0	23.7	23.5	23.2	23.1	23.0	22.9	23.1	23.2	23.3	23.3	23.8	22.5	23.45
28	22.1	21.9	21.8	21.7	21.5	21.5	21.8	21.2	21.4	21.2	20.9	20.9	20.9	21.0	21.1	21.2	21.2	21.2	21.0	20.7	20.3	19.7	19.0	19.0	21.08
29	18.7	18.3	17.8	17.2	16.9	16.5	15.8	15.4	15.3	14.9	14.4	14.1	13.8	13.1	13.0	13.1	13.2	13.6	14.1	14.6	14.9	14.9	14.9	14.7	15.13
30	14.6	14.4	14.2	13.8	13.5	13.4	13.4	13.7	13.6	13.4	13.5	13.7	13.8	14.1	13.8	13.5	13.0	12.1	12.5	12.0	11.0	10.7	09.8	09.8	12.02
M.	21.92	21.28	21.17	21.11	21.04	21.15	21.22	21.36	21.46	21.44	21.27	21.12	20.89	20.71	20.58	20.53	20.53	20.60	20.81	21.05	21.11	21.11	21.04	21.01	21.04

Oktober 1902.

(700^{mm} +)

Zürich.

Tag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h	Tages- mittel
1	09.4	08.9	09.2	10.7	11.7	12.4	12.6	13.8	13.7	13.8	13.9	14.1	13.9	14.1	14.1	14.1	14.2	14.4	14.0	14.7	14.7	14.6	14.5	14.5	13.17
2	14.1	13.5	12.9	12.9	12.9	13.4	13.4	13.3	13.5	13.3	13.3	13.2	13.1	13.1	13.1	13.0	13.2	13.5	14.1	14.6	15.1	15.5	15.7	16.1	13.76
3	16.4	16.5	16.7	17.0	17.3	17.3	17.9	18.2	18.2	18.3	18.2	18.1	18.2	18.3	18.3	18.2	18.3	18.8	19.0	19.5	19.3	19.5	19.5	19.6	18.20
4	19.6	19.6	19.4	19.2	19.1	19.1	19.9	19.2	19.2	19.2	19.2	18.7	17.9	17.4	17.0	16.5	16.4	16.4	16.6	16.7	16.9	16.9	16.8	16.7	18.03
5	16.4	16.4	16.4	16.2	15.9	15.8	15.8	15.8	15.7	15.7	15.5	15.2	14.9	14.9	15.1	15.0	14.9	14.8	14.7	14.7	14.8	14.9	14.9	15.0	15.39
6	15.1	14.9	14.8	14.7	14.6	14.6	14.9	15.1	15.3	15.4	15.4	15.4	15.3	15.4	15.4	15.5	15.6	15.8	16.2	16.3	16.4	16.3	16.1	15.9	15.43
7	15.8	15.7	15.7	15.2	14.6	14.5	14.7	14.9	15.0	15.3	15.8	15.1	14.9	14.3	15.0	15.3	15.8	16.3	16.6	16.9	16.9	17.0	17.2	17.1	15.65
8	17.1	17.0	17.0	17.1	17.1	17.3	17.3	17.6	17.7	17.8	17.9	17.8	17.7	17.7	17.9	17.8	17.9	17.9	17.9	17.9	17.8	17.8	17.9	17.8	17.61
9	18.0	17.7	17.2	17.1	17.1	16.9	16.8	16.7	16.8	16.7	16.6	16.2	15.6	15.2	14.7	14.4	14.0	14.0	13.9	13.7	13.8	13.5	13.3	13.2	15.54
10	12.6	12.7	12.6	12.7	12.7	13.0	13.2	14.2	14.6	15.0	14.9	14.7	14.3	14.1	14.1	13.9	14.2	14.4	14.9	14.7	14.7	14.6	14.6	14.6	14.00
11	14.7	15.1	15.1	15.2	15.0	14.9	15.0	15.1	15.4	15.0	14.9	14.2	13.6	13.2	12.7	12.3	12.2	12.0	12.0	11.3	11.5	11.3	11.1	11.1	13.52
12	11.4	11.6	12.3	12.9	13.5	14.3	15.1	15.8	16.7	17.4	17.9	18.3	19.0	19.5	20.3	20.9	21.6	22.5	23.2	24.0	24.4	24.7	25.0	25.4	18.65
13	25.7	25.8	26.0	26.2	26.5	26.9	27.3	27.7	27.8	27.8	27.8	27.4	26.9	26.9	26.8	26.9	27.0	27.0	27.0	27.0	26.8	26.7	26.5	26.3	26.86
14	26.1	25.6	25.1	24.8	24.4	24.2	24.1	24.0	23.7	23.4	23.1	22.4	22.0	21.6	21.3	20.8	20.7	20.6	20.4	20.3	20.5	20.8	21.0	21.3	22.59
15	21.5	21.7	21.9	22.8	22.3	22.4	22.7	22.9	22.8	22.4	22.0	21.2	20.4	19.9	19.6	19.4	19.3	19.4	19.6	19.5	19.4	19.2	18.8	18.6	20.30
16	18.3	17.9	17.6	17.3	16.8	16.5	16.5	16.4	16.1	15.9	15.4	14.9	14.7	14.3	14.1	13.9	14.0	14.2	14.2	14.3	14.3	14.2	14.1	13.9	15.41
17	13.9	13.4	13.2	13.1	13.1	13.4	14.2	14.3	15.5	15.6	15.6	15.3													

November 1902.

Stündliche Barometerstände (700 mm ±)

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	21.7	21.7	21.4	21.4	21.5	21.6	21.8	21.9	22.0	21.9	21.6	21.4	21.0	20.8	20.9	21.0	21.1	21.3	21.5	21.6	21.6	21.7	21.8	21.8	21.49
2	21.9	22.1	22.0	22.2	22.1	22.3	22.4	22.5	22.5	22.3	22.0	21.7	21.3	21.4	21.5	21.5	21.6	21.7	21.7	21.8	21.8	21.7	21.6	21.6	21.38
3	21.5	21.5	21.5	21.0	21.3	22.0	22.3	22.6	22.6	22.7	22.5	22.0	21.8	21.7	21.7	21.7	21.8	22.1	22.3	22.6	22.7	22.8	22.8	22.8	22.14
4	22.8	22.9	22.7	22.8	22.8	22.9	22.9	22.8	22.6	22.3	22.0	21.4	20.9	20.7	20.4	20.4	20.5	20.6	20.6	20.3	20.2	20.2	20.2	20.2	21.50
5	20.3	20.2	20.1	19.9	20.0	19.9	20.1	20.3	20.2	20.1	20.1	19.9	19.8	19.5	19.3	19.2	19.1	19.2	19.4	19.4	19.3	19.1	19.2	19.2	19.69
6	19.2	18.9	18.5	18.2	18.0	17.8	17.9	17.8	17.6	17.3	16.8	16.2	15.6	15.1	14.6	14.4	14.4	14.4	14.4	14.2	14.1	14.0	14.2	14.4	16.17
7	14.5	14.4	13.9	13.8	13.5	13.4	13.4	13.4	13.2	13.2	13.2	13.0	13.2	13.8	14.1	14.4	14.7	15.3	15.9	16.5	17.4	18.1	18.6	19.3	14.76
8	19.7	20.2	20.6	20.9	21.1	21.1	21.3	21.5	21.3	21.1	20.7	20.5	20.0	20.0	19.7	19.0	18.8	18.8	18.5	18.7	18.6	18.5	18.3	18.3	19.88
9	18.1	17.8	17.5	17.3	17.0	17.0	17.0	17.2	17.3	17.2	17.0	16.7	16.8	16.7	16.7	16.8	17.1	17.5	17.8	18.1	18.6	19.0	19.5	19.9	17.56
10	20.2	20.6	20.9	21.0	21.4	21.5	21.7	22.1	22.2	22.0	21.8	21.4	21.0	20.9	21.0	21.0	20.6	20.6	20.5	20.4	20.3	20.1	20.0	20.1	20.97
11	20.0	20.1	19.9	19.7	19.5	19.4	19.3	19.5	19.7	19.9	19.7	19.5	19.3	19.3	19.3	19.2	19.1	19.3	19.4	19.5	19.6	19.3	19.8	19.9	19.58
12	19.8	19.8	19.9	20.1	20.4	20.9	21.3	21.5	22.2	22.6	22.6	22.6	22.7	22.0	22.8	22.9	23.0	23.1	23.1	23.4	23.7	24.2	24.2	24.1	22.24
13	24.1	24.0	23.9	23.8	24.0	23.9	23.7	23.9	24.3	24.4	24.3	24.0	23.7	23.8	23.9	24.0	24.1	24.2	24.5	24.8	25.0	25.1	25.0	25.0	24.22
14	25.0	24.9	24.9	25.0	25.2	25.5	25.7	26.1	26.1	26.1	25.9	25.6	25.4	25.2	25.4	25.4	25.5	25.7	25.7	25.7	25.6	25.4	25.3	25.1	25.43
15	25.0	25.0	24.6	24.4	24.2	24.1	24.1	24.1	24.0	24.2	24.2	24.1	23.9	23.3	23.8	23.7	23.8	23.9	24.0	24.0	33.9	23.7	23.9	23.9	24.10
16	23.5	23.6	23.6	23.6	23.4	23.4	23.3	23.2	23.0	22.9	22.8	22.7	22.5	22.5	22.4	22.5	22.1	21.7	21.5	21.5	21.4	21.3	21.1	20.9	22.52
17	20.3	20.3	20.7	20.7	20.6	20.3	20.5	20.3	20.6	20.3	20.7	20.5	20.2	20.2	20.3	20.3	20.2	20.3	20.4	20.3	20.1	19.8	19.7	19.9	20.38
18	20.1	20.0	19.9	19.8	18.6	18.3	17.7	17.6	17.5	17.6	17.5	17.1	16.9	16.9	16.9	16.8	16.6	16.8	16.8	16.7	16.8	16.9	16.9	17.0	17.63
19	16.9	17.2	17.0	17.1	17.2	17.3	17.2	17.2	17.4	17.6	17.5	17.4	17.5	17.2	17.0	16.9	16.7	16.6	16.9	17.1	17.8	18.3	18.9	19.4	17.40
20	19.4	19.5	18.9	19.1	19.1	19.1	19.0	19.3	19.6	20.1	20.4	20.6	20.7	20.9	21.3	21.6	21.8	22.1	22.2	22.1	22.2	22.1	22.1	22.0	20.63
21	21.8	21.8	21.6	21.3	21.1	21.2	21.2	21.2	21.4	21.5	21.5	21.3	21.3	21.2	21.2	21.3	21.3	21.3	21.3	21.4	21.4	21.5	21.6	21.6	21.39
22	21.6	21.7	21.7	21.6	21.7	21.7	21.9	22.0	22.1	22.2	22.1	22.1	22.1	22.0	22.0	22.1	22.3	22.6	22.6	22.7	22.7	23.0	23.2	23.2	22.20
23	23.1	23.2	23.2	23.1	23.2	23.3	23.4	23.4	23.6	23.4	23.2	22.9	22.8	22.7	22.7	22.8	22.9	23.0	23.0	22.9	23.0	22.9	22.9	22.9	23.06
24	22.5	22.4	22.2	22.0	21.8	21.6	21.3	21.2	20.8	20.6	20.2	19.7	19.0	18.2	17.7	17.3	17.3	17.3	17.1	16.7	16.1	15.6	15.1	14.9	19.10
25	14.4	14.3	13.9	13.6	13.3	12.6	12.4	12.1	11.8	11.4	10.6	09.9	08.8	08.2	07.9	07.5	07.3	07.2	07.4	07.5	07.4	07.4	07.3	07.3	10.07
26	07.0	06.7	06.5	06.2	06.0	05.8	05.7	05.7	05.8	06.0	06.0	05.8	05.9	05.8	05.9	06.1	06.2	06.5	06.9	07.2	07.4	07.5	07.6	07.7	06.41
27	07.7	08.0	08.1	08.2	08.6	08.9	09.4	10.0	10.4	10.9	11.0	11.0	11.1	11.1	11.3	11.7	12.1	12.4	12.7	12.9	13.1	13.3	13.4	13.4	10.86
28	13.3	13.3	12.9	12.7	12.6	12.4	12.1	12.0	11.8	11.6	11.6	11.1	10.5	10.4	10.5	10.8	10.9	11.0	11.0	11.0	11.2	11.2	11.3	11.6	11.61
29	11.6	11.7	11.7	11.5	11.4	11.4	11.3	11.1	10.9	10.3	09.7	08.8	08.0	07.1	07.1	06.7	06.3	06.2	06.1	06.1	06.1	06.1	06.3	06.7	08.75
30	06.7	06.9	06.9	07.4	07.8	08.3	08.4	08.4	08.7	08.8	08.8	08.6	08.8	09.0	09.6	10.0	10.1	10.5	10.6	10.0	11.0	11.1	11.2	11.4	09.16
M.	18.31	18.34	18.70	18.65	18.63	18.63	18.66	18.75	18.76	18.77	18.60	18.31	18.08	17.96	17.96	17.97	17.98	18.11	18.13	18.26	18.34	18.38	18.43	18.52	18.43

Dezember 1902.

(700 mm ±)

Zürich.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	11.8	12.0	12.1	12.1	12.2	12.4	12.9	13.3	13.6	13.9	14.0	14.0	14.0	14.1	14.2	14.5	14.6	14.6	14.5	14.3	13.6	13.1	12.7	12.3	13.36
2	11.7	12.0	11.9	11.6	11.4	11.5	11.1	11.6	12.0	12.3	12.1	11.9	11.9	12.2	12.4	12.6	12.6	13.0	13.6	14.1	14.4	15.2	16.0	16.0	12.71
3	15.8	15.9	15.6	15.4	15.4	15.5	15.4	15.4	15.5	15.7	15.8	15.9	15.1	15.0	15.1	15.2	15.3	15.3	15.5	15.6	15.3	15.5	15.5	15.5	15.45
4	15.2	15.3	15.4	15.6	16.0	16.5	16.7	17.3	18.3	19.1	19.2	19.4	19.7	19.8	19.9	20.3	20.5	20.7	20.9	21.0	21.1	21.0	21.1	20.7	18.78
5	20.5	20.4	20.2	19.9	19.8	19.9	20.0	20.0	20.1	20.2	20.1	20.0	19.7	19.6	19.6	19.7	19.9	19.9	20.0	20.2	20.2	20.1	20.2	20.2	20.02
6	20.3	20.4	20.2	20.2	19.8	20.0	20.2	20.4	20.5	20.6	20.4	20.1	20.1	20.0	20.2	20.4	20.3	21.0	21.0	21.3	21.3	21.1	20.8	20.8	20.60
7	20.7	20.6	20.5	20.4	20.1	20.3	20.5	20.4	20.4	20.3	20.2	19.9	19.4	19.1	19.1	19.1	19.2	19.2	19.1	19.0	19.0	18.9	18.9	18.9	19.72
8	18.8	18.7	18.4	18.4	18.2	18.2	18.2	18.2	18.1	18.2	18.0	17.7	17.6	17.4	17.3	17.3	17.3	17.2	17.3	17.3	17.4	17.4	17.3	17.2	17.80
9	17.0	16.9	16.8	16.7	16.7	16.8	16.9	16.9	17.0	17.1	17.0	17.0	17.1	17.1	17.2	17.3	17.3	17.4	17.5	17.6	17.7	17.8	18.0	18.5	17.22
10	18.9	19.5	19.7	19.7	19.8	20.0	20.2	20.6	21.0	21.5	21.4	21.5	21.5	21.6	21.8	21.9	22.0	22.2	22.4	22.5	22.7	22.8	22.9	22.8	21.29
11	22.8	23.0	22.8	22.7	22.4	22.4	22.4	22.5	22.7	22.8	22.6	22.4	22.1	22.0	22.0	22.1	22.2	22.2	22.2	22.4	22.6	22.8	22.9	22.9	22.60
12	22.9	23.1	23.1	23.0	23.0	23.3	23.4	23.6	24.0	24.3	24.1	24.0	23.6	23.4	23.4	23.4	23.5	23.8	24.1	24.4	24.8	24.6	25.0	24.9	23.80
13	25.0	25.2	25.3	25.3	25.3	25.7	25.9	26.1	26.5	26.8	26.7	26.7	26.6	26.6	26.9	27.2	27.4	27.8	28.1	28.5	28.6	28.8	29.1	29.3	26.89
14	29.5	29.7	29.9	29.9	29.9	30.0	30.3	30.5	30.3	31.0	30.9	30.6	30.3	29.9	29.7	29.4	29.2	29.2	29.1	29.0	29.0	28.8	28.6	28.3	29.73
15	28.1	27.9	27.4	26.9	26.6	26.5	26.5	26.3	26.5	26.4	25.8	25.0	24.9	24.7	24.5	24.5	24.5	25.3	26.1	26.7	27.1	27.3	27.4	27.4	26.26
16	27.8	28.0	28.3	28.2	28.6	28.9	29.1	29.6	29.7	29.7	29.3	28.7	28.1	28.1	28.0	28.0	28.2	28.5	28.4	28.1	27.7	27.5	27.3	27.3	28.34
17	27.4	27.3	26.9	26.4	26.3	26.3	26.4	26.5	27.3	28.2	27.0	27.4	26.8	26.4	26.3	26.1	26.5	26.7	27.0	26.6	26.4	26.4	26.1	25.9	26.73
18	25.5	24.8	24.6	24.2	23.7	23.1	22.5	22.7	22.7	22.3	21.8	20.7	19.4	19.3	18.9										

1902.

Tägliche Maxima und Minima der Barometerstände.

Zürich.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	24.9	18.8	22.7	15.0	13.9	08.8	17.0	11.1	16.4	11.2	17.9	13.9	19.8	17.7	20.7	19.0	22.0	20.4	14.7	08.9	22.0	20.8	14.6	11.8
2	18.0	11.8	18.1	15.7	20.0	14.1	13.9	11.1	17.7	13.5	20.1	18.5	24.0	18.3	20.0	16.7	21.8	19.7	16.1	12.9	22.5	21.3	16.0	11.1
3	25.9	14.1	18.6	14.2	20.4	19.2	15.6	13.9	17.2	16.0	19.9	17.5	24.9	23.8	21.3	17.9	21.8	19.7	19.6	16.4	22.8	21.5	15.9	15.0
4	25.9	22.0	18.5	15.3	19.8	18.4	20.6	15.3	18.2	16.0	21.5	18.2	24.9	23.1	21.0	18.5	21.9	18.4	19.6	16.4	22.9	20.2	21.1	15.2
5	28.7	21.9	18.9	16.5	21.7	19.6	20.3	16.2	21.1	17.7	22.4	21.1	25.1	22.4	21.8	18.8	22.8	18.1	16.4	14.7	20.3	19.1	20.5	19.6
6	32.3	28.9	16.4	10.6	22.0	18.2	19.5	14.8	22.6	20.0	20.8	16.6	23.7	22.0	21.8	18.3	23.0	21.1	16.4	14.6	19.2	14.0	21.3	19.8
7	34.5	32.2	10.6	08.0	17.9	14.0	22.5	19.7	22.0	20.3	16.5	10.9	23.1	21.2	20.3	17.6	23.4	22.0	17.2	14.5	19.3	13.0	20.7	18.9
8	34.1	31.0	12.0	06.3	16.2	13.5	22.3	19.1	20.1	16.5	12.5	11.1	24.0	22.3	19.9	16.0	24.2	21.7	17.9	17.0	21.5	18.3	18.8	17.2
9	30.8	28.8	11.1	06.3	15.3	12.4	19.3	16.2	16.1	12.7	12.3	10.9	22.7	17.3	23.4	20.3	21.8	18.7	18.0	13.2	19.9	16.7	18.5	16.7
10	29.3	26.0	11.7	08.0	19.1	15.1	17.8	13.2	15.1	13.3	14.7	11.4	17.1	13.3	23.0	19.6	20.2	19.0	15.0	12.6	22.2	20.0	22.9	18.9
11	25.8	24.0	16.3	10.8	19.3	17.9	14.7	12.2	16.7	14.6	14.4	13.1	23.6	15.3	21.0	18.2	20.2	16.1	15.4	11.1	20.1	19.1	23.0	22.0
12	24.5	21.8	16.8	12.5	20.1	18.3	15.5	13.1	16.4	14.9	13.6	11.0	24.2	23.1	21.9	20.2	15.8	12.3	25.4	11.4	24.2	19.8	25.0	22.9
13	24.7	23.3	11.8	08.7	23.5	20.1	16.6	13.0	15.8	13.5	15.0	12.2	24.3	23.1	21.8	19.5	20.0	12.0	27.8	25.7	25.1	23.7	29.3	25.0
14	31.4	24.9	15.6	11.4	24.4	22.4	16.7	13.3	16.6	14.4	17.2	15.0	23.6	21.1	19.9	18.7	20.8	18.4	26.1	20.3	26.1	24.9	31.0	28.3
15	36.9	31.9	19.6	15.7	22.1	19.3	14.4	13.1	17.2	16.2	17.2	15.8	22.0	18.0	20.6	19.4	22.8	20.9	22.9	18.6	25.0	23.7	28.1	24.5
16	36.8	33.0	19.5	15.1	22.1	19.4	16.0	14.8	17.0	15.1	17.2	16.1	20.7	15.5	20.4	15.7	22.1	19.7	18.3	13.9	23.6	20.9	29.7	27.3
17	32.9	26.2	16.1	13.9	25.5	22.2	19.5	15.8	15.8	09.3	20.2	16.4	20.5	17.0	20.8	16.5	22.7	19.6	17.5	13.1	20.9	19.7	28.2	25.9
18	25.5	23.4	19.2	16.2	25.5	21.4	20.4	19.2	12.8	09.9	21.1	19.8	20.4	17.8	22.0	20.1	25.5	22.8	18.0	15.0	20.1	16.6	25.5	18.9
19	28.2	25.6	19.0	17.1	21.1	17.8	20.9	19.7	13.4	09.6	20.8	13.7	18.6	16.2	20.4	16.3	26.9	25.3	22.1	16.0	19.4	16.6	27.2	21.0
20	30.8	28.3	21.8	17.9	18.0	13.4	24.6	20.4	18.7	13.4	17.0	11.0	15.9	14.0	21.4	17.3	27.5	25.1	22.1	21.1	22.2	18.9	27.3	21.4
21	31.7	30.0	21.6	20.8	13.5	06.3	25.3	21.1	24.1	18.7	24.0	17.1	20.0	13.1	24.5	21.1	25.5	23.6	24.4	20.4	21.8	21.1	25.1	21.6
22	30.0	27.3	21.4	20.2	09.6	06.1	20.8	14.9	25.7	24.0	25.2	23.8	21.9	20.2	24.8	23.7	23.9	22.5	24.8	23.7	23.2	21.6	31.0	25.5
23	27.0	22.6	21.1	18.1	11.1	06.6	17.1	14.9	27.2	24.1	25.8	24.5	21.7	19.4	24.0	21.2	22.9	21.1	30.0	23.9	23.6	22.7	32.2	30.1
24	22.3	11.6	17.8	12.4	14.5	11.2	19.6	16.4	29.1	27.2	25.0	22.4	21.0	17.3	21.2	17.3	22.9	21.5	30.6	28.0	22.5	14.9	32.1	29.9
25	11.3	03.3	12.2	10.5	17.1	09.5	19.7	15.6	29.1	26.7	22.6	20.5	20.4	18.9	19.8	17.3	24.8	22.6	28.9	26.0	14.4	07.2	30.7	26.6
26	18.0	07.1	12.0	10.3	21.4	16.4	15.1	10.4	26.4	23.4	22.5	20.6	20.0	16.3	19.5	15.0	25.5	23.6	25.6	20.7	07.7	05.7	26.3	25.0
27	16.7	11.1	13.1	07.8	21.4	16.8	13.1	12.2	23.9	20.3	24.6	22.6	22.9	18.3	19.8	14.9	24.2	22.5	21.0	19.4	13.4	07.7	27.3	25.3
28	12.5	07.4	14.0	07.2	18.9	17.0	13.2	12.5	20.2	17.4	23.9	20.5	27.3	23.4	20.6	18.2	22.1	19.0	20.1	18.8	13.3	10.4	24.7	15.5
29	20.1	09.1			19.8	12.1	17.3	12.9	18.5	16.4	21.8	20.0	27.1	24.2	18.9	12.5	18.7	13.0	19.8	19.0	11.7	06.1	14.9	01.0
30	22.8	20.2			17.1	11.9	18.0	16.5	17.3	14.9	21.8	18.3	24.7	21.9	19.7	14.8	14.6	09.3	21.4	19.4	11.4	06.7	03.1	01.8
31	23.3	21.5			18.7	17.0			16.1	13.8			21.3	18.8	21.3	19.5			22.4	21.2			10.9	02.8
Mittel. Max.	726.57		716.70		719.06		718.24		719.50		719.64		722.30		721.21		722.41		721.14		720.08		723.32	
Mittel. Min.	721.58		712.95		715.37		715.09		716.61		716.82		719.17		718.07		719.66		717.67		717.10		719.63	
Differenz	4.99		3.75		3.69		3.15		2.89		2.82		3.13		3.14		2.75		3.47		2.98		3.69	
Abs. Max.	736.9		722.7		725.5		725.3		729.1		725.6		727.3		724.8		727.5		730.6		726.1		732.2	
Abs. Min.	703.3		706.3		706.1		710.4		709.3		710.9		713.1		712.5		709.3		708.9		705.7		701.8	
Differenz	33.6		16.4		19.4		14.9		19.8		14.7		14.2		12.3		18.2		21.7		20.4		30.4	

Anmerkung. Die oben stehenden täglichen Maxima und Minima der Barometerstände sind den Stundenwerten des Sprung-Fuess-Barographen entnommen.

1902.

Übersicht über den täglichen Gang des Luftdrucks.

Zürich.

Abweichungen vom Monatsmittel.

	Mittel 700+	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Amplitude
Januar	24.05	.06	.16	.18	.02	-.13	-.16	-.08	.15	.30	.47	.30	-.13	-.49	-.63	-.55	-.40	-.27	-.12	.03	.19	.32	.31	.27	.12	0.87
Februar	14.78	.45	.38	.25	.20	.17	.15	.16	.22	.21	.20	.18	-.05	-.23	-.34	-.36	-.42	-.36	-.20	-.12	-.10	-.11	-.17	-.11	.02	0.87
März	17.23	-.05	-.19	-.28	-.26	-.24	-.12	.07	.20	.29	.34	.32	.23	.00	-.18	-.28	-.38	-.32	-.18	.02	.15	.23	.25	.22	.22	0.72
April	16.60	.10	.07	.06	.06	.12	.29	.46	.48	.54	.48	.33	.10	-.08	-.33	-.57	-.68	-.66	-.56	-.36	-.06	.03	.04	.09	.12	1.22
Mai	18.01	.19	.08	-.04	-.10	-.04	.09	.20	.25	.20	.20	.13	-.03	-.15	-.26	-.39	-.43	-.46	-.39	-.22	.02	.22	.28	.30	.25	0.76
Juni	18.17	.09	.07	.00	.03	.14	.25	.33	.34	.28	.23	.12	-.05	-.25	-.36	-.47	-.54	-.54	-.43	-.23	-.03	.20	.28	.30	.29	0.88
Juli	20.73	.20	.10	.01	.04	.14	.25	.33	.41	.39	.31	.22	.05	-.15	-.35	-.48	-.56	-.61	-.55	-.44	-.18	.06	.15	.29	.31	1.02
August	19.63	.22	.15	.03	-.02	.09	.18	.28	.29	.33	.35	.16	.08	-.10	-.26	-.47	-.53	-.62	-.55	-.34	-.03	.14	.18	.26	.28	0.97
Septbr.	21.04	.28	.24	.13	.07	.00	.11	.18	.32	.42	.40	.23	.08	-.15	-.33	-.46	-.51	-.51	-.44	-.13	.01	.07	.07	.00	-.03	0.93
Oktober	19.40	-.21	-.32	-.39	-.33	-.33	-.24	-.01	.24	.33	.42	.34	.07	-.14	-.25	-.31	-.33	-.18	.06	.19	.27	.31	.29	.22	.25	0.81
Novbr.	18.43	.38	.41	.27	.22	.20	.20	.23	.32	.33	.34	.17	-.12	-.35	-.47	-.47	-.46	-.45	-.32	-.25	-.17	-.09	-.05	.00	.09	0.88
Dezbr.	21.38	.11	.17	.07	-.07	-.14	-.09	-.05	.08	.28	.43	.27	-.01	-.32	-.49	-.48	-.41	-.23	-.09	.07	.14	.14	.18	.25	.18	0.92
Mittel	19.12	.15	.11	.02	-.01	.00	.08	.18	.27	.33	.35	.23	.02	-.20	-.35	-.44	-.47	-.43	-.31	-.15	.02	.13	.15	.17	.18	0.82

Januar 1902.

$h_a = 34.5^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	0.0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	ENE 0	E 0	ENE 0	ENE 0	ESE 0	SSE 0
2	37.1	SSE 0	SSE 4	WSW 6	WSW 30	WSW 33	WSW 35	W 39	W 43	W 44	W 38	WSW 47	WSW 45
3	20.1	W 19	WNW 19	WNW 29	WSW 26	W 26	WNW 36	WNW 37	WNW 34	WNW 39	WNW 39	WNW 33	NW 35
4	1.5	SSW 0	SSW 1	SSW 5	S 9	SSE 13	SSE 3	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0
5	5.5	SSE 0	NE 18	NNW 8	NNW 1	NNW 16	NNW 11	NNW 12	NNW 1	NNW 0	NNW 0	WNW 8	WNW 18
6	7.3	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SW 8	SSW 1	SSW 2	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 11	SSW 16
7	0.6	WSW 7	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SW 3	SW 0	SW 0	SW 0	SW 4	SW 0	SW 0	SW 0
8	0.0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0
9	0.2	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 1	W 1	W 0	W 0
10	0.0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0
11	0.0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0
12	0.0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NW 0	NW 0
13	0.0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0
14	5.3	NW 0	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	N 3	N 0	N 0	NNE 2	NE 7
15	5.8	NNE 3	NNE 3	NE 3	ENE 3	ENE 1	NE 4	NE 18	NE 12	ENE 21	ENE 24	E 11	ENE 12
16	3.8	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 5	SE 11	SSW 12	SSW 20	SSW 1	SW 0	NNW 5	WSW 3
17	4.7	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0
18	0.0	NW 0	NW 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0
19	0.4	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	ENE 0	NE 4
20	5.3	SE 0	SE 0	SE 5	SE 3	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	S 6	WSW 8	WSW 6
21	5.3	SW 12	SW 9	WSW 5	WSW 0	SSW 1	SSW 6	S 10	S 9	SSW 11	SSW 11	S 17	S 17
22	0.3	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0
23	0.0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 1	E 0
24	6.9	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 10	SSE 11	SSE 14	S 6	S 7	S 9
25	22.3	SE 0	SSW 9	SW 22	W 10	SW 6	WNW 7	WNW 16	WSW 28	WSW 35	SSW 22	SSW 29	S 20
26	22.7	W 11	WSW 20	WNW 15	NW 6	NW 0	NW 4	NW 1	NW 9	NW 6	W 16	WSW 16	WSW 21
27	32.0	WSW 43	WSW 49	WSW 39	SW 34	WSW 32	SW 36	SW 30	WSW 27	WSW 31	WSW 27	WSW 20	WSW 20
28	29.8	WNW 16	W 29	W 27	W 20	W 18	WSW 19	WSW 28	WSW 27	W 26	W 35	WSW 36	W 19
29	20.4	WSW 42	WSW 52	WSW 45	WSW 55	WSW 44	WSW 38	W 26	WSW 28	W 28	W 14	SSW 16	WSW 22
30	8.7	NNW 0	NNW 0	NNW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 1	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 6	NNW 13
31	23.6	ENE 17	ENE 20	ENE 24	NE 21	NE 16	NE 17	NE 20	NE 20	ENE 23	NE 21	ENE 35	ENE 24

Februar.

1	30.7	NE 21	ENE 23	ENE 28	ENE 33	ENE 30	NE 36	NE 33	NE 37	NE 33	NE 29	ENE 35	ENE 34
2	7.4	NE 33	ENE 21	NE 14	NE 13	ENE 9	E 9	E 6	ESE 4	ESE 2	ESE 9	ESE 11	E 8
3	2.1	NNW 0	NNW 6	NNW 4	NNW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 1
4	1.1	NW 6	NW 0	NW 0	NW 1	NW 3	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0
5	2.5	NW 0	N 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 1	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NE 3	ENE 6
6	1.4	NE 0	NE 1	NE 0	N 0	NW 0	NW 0	NW 2	N 1	NNE 0	NNW 0	NNW 1	NNW 0
7	9.2	ESE 4	SE 1	SE 3	SSE 3	SW 13	NW 10	NNE 9	WNW 23	SW 16	S 4	SSE 0	WSW 2
8	27.2	SSW 8	SSW 5	SW 12	WSW 34	SW 20	S 11	S 1	S 3	SW 6	WSW 18	WSW 27	SW 16
9	15.2	WSW 41	WSW 41	W 31	WSW 33	WSW 31	WSW 19	W 19	SW 17	S 17	SW 17	SSW 16	WSW 24
10	6.7	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	SSW 4	NNW 11	NNW 0	NNW 0	NNW 0	WNW 3
11	6.3	WNW 10	WNW 10	WSW 20	W 12	WNW 16	NW 17	WNW 15	WNW 9	WNW 7	W 5	W 3	WNW 0
12	1.7	SSE 0	SSE 0	SE 0	S 0	ESE 0	E 6	E 5	ENE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 6
13	2.1	NNW 5	N 3	NNW 3	W 3	NNW 9	NNW 3	NNW 3	NNW 5	NNW 3	N 3	N 2	NNE 3
14	5.0	NNE 1	NNE 2	NE 5	NE 6	NE 6	NE 11	N 4	NNE 0	N 1	NNE 3	NNE 12	N 4
15	7.5	WNW 5	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 6	WNW 6	NW 8	NNW 11	NNW 7	N 14	N 15
16	17.2	NE 6	NE 10	NE 10	NE 9	NE 13	NE 15	NE 17	NE 17	NE 18	NE 15	NE 27	NE 29
17	1.5	NW 0	NW 0	NW 0	WSW 0	S 0	S 0	S 0	WSW 0	WNW 0	WNW 0	W 11	W 12
18	0.4	NE 1	E 0	E 0	E 0	NE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NE 0
19	2.0	NNE 0	NNE 2	NNE 3	NNE 0	N 0	NNW 0	NW 1	N 0	NNW 0	N 1	NE 6	NNE 2
20	2.7	NE 9	ENE 3	ENE 13	ENE 12	ENE 1	ENE 1	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 4	ENE 6	ENE 0
21	1.3	ENE 1	E 1	ENE 0	NE 0	NNE 0	N 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	WNW 0	SSW 0
22	0.8	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	WSW 1	W 7	WNW 8	WNW 0
23	0.4	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	S 0	WSW 0	NW 0
24	1.0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	N 0	NW 0	NNW 0
25	12.3	N 0	NE 0	NNW 12	NNW 12	NNW 4	NW 2	NW 0	NNE 0	ENE 6	NE 15	NE 23	NE 20
26	0.3	NNW 1	ENE 0	ENE 1	NE 1	NE 1	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NE 1	N 1
27	5.3	SE 0	SE 0	SE 0	ENE 2	N 0	NE 1	ENE 0	N 0	N 2	NNW 6	NNW 19	NNW 9
28	1.3	ESE 0	ESE 0	ESE 0	SE 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 1	S 0	W 1	NNE 4

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). Januar.

Zürich.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	S 0	S 0	S 0	W 0	N 0	N 0	ENE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SSE 0	SSE 0	0
2	WSW 40	SW 40	WSW 34	WSW 45	WSW 61	WSW 54	WSW 38	WSW 52	W 54	W 40	W 35	W 34	891
3	WNW 18	WNW 27	WNW 16	WNW 16	WNW 14	WNW 12	WNW 2	WNW 0	WNW 4	WNW 0	WSW 1	SSW 0	482
4	SSE 0	SSE 2	SSE 3	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 1	37
5	WNW 10	WNW 0	WNW 1	WNW 0	W 2	SSW 11	SSW 2	SW 2	SW 2	SSW 1	SW 9	WSW 0	133
6	SW 7	WSW 15	SSW 20	WSW 16	WNW 19	NW 12	NW 0	NW 0	W 11	WSW 14	SW 11	WSW 13	176
7	SW 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	14
8	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	0
9	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	NNW 3	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	5
10	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	0
11	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	0
12	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	0
13	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	0
14	NE 19	NE 16	NNE 19	NNE 17	NNE 2	NNE 5	NE 6	NNE 12	NNE 7	NE 6	NNE 3	NE 3	128
15	NE 7	ENE 10	ENE 6	ENE 1	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	140
16	SW 1	WNW 0	WNW 1	NW 7	NW 8	NW 9	NW 7	W 1	WSW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	91
17	NNE 0	NNE 3	NE 14	ENE 17	ENE 20	ENE 19	ENE 19	ENE 17	ENE 3	ENE 0	NE 0	NW 0	112
18	E 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	0
19	ENE 4	NNE 0	N 0	NNE 1	NE 0	NNE 1	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	SE 0	10
20	W 8	SW 12	SW 13	WSW 11	WSW 9	WSW 3	WSW 8	WSW 6	WSW 7	WSW 8	WSW 7	SW 6	126
21	SSW 8	WSW 1	NNW 0	WSW 2	S 3	S 0	SSE 0	SE 0	SE 0	SE 3	SE 3	SE 0	128
22	S 0	WNW 3	NNW 3	NNW 0	NNW 0	N 0	NE 0	ESE 0	ESE 0	E 2	ENE 0	ENE 0	8
23	E 0	SE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	1
24	SW 14	SW 22	SSW 17	SSE 9	SSE 11	SSE 10	SSE 8	SSE 5	SSW 4	S 0	S 3	SSE 5	165
25	SSW 7	WNW 10	WNW 11	W 40	WSW 45	W 41	W 46	W 33	W 32	W 28	W 15	W 23	535
26	WSW 24	W 24	W 33	W 38	W 37	W 32	WSW 38	WSW 43	WSW 45	WSW 34	WSW 34	WSW 39	546
27	SW 22	WSW 22	WSW 23	WSW 30	WSW 36	WSW 35	SW 51	WSW 50	WSW 46	W 27	WNW 17	WNW 22	769
28	W 42	WSW 31	WSW 21	WSW 42	SW 33	WSW 31	W 36	WNW 35	WSW 49	SW 40	SSW 25	SW 31	716
29	WSW 22	SW 19	W 11	WNW 9	NW 6	NW 0	NW 5	NW 0	NW 1	NNW 6	NNW 0	NNW 0	489
30	NNE 14	NNE 15	NNE 16	ENE 15	ENE 7	NE 6	NE 8	NE 16	NE 21	NE 22	ENE 26	NE 20	208
31	NE 20	ENE 25	NE 23	ENE 26	ENE 37	ENE 32	ENE 24	NE 22	ENE 24	ENE 32	NE 20	NE 23	566

Februar.

1	ENE 36	ENE 34	ENE 30	NE 18	NE 15	NE 19	NE 24	NE 37	NE 42	NE 40	NE 35	NE 36	738
2	ENE 8	ENE 9	ENE 7	ENE 10	NE 2	N 2	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	177
3	NNE 2	NE 5	NNE 3	NE 1	NE 0	E 0	ESE 0	ESE 0	ESE 8	NNE 7	NNW 10	NW 1	150
4	NW 0	NW 0	NW 4	NW 2	NW 1	NW 5	NW 4	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	27
5	ENE 6	NE 15	NE 10	NE 8	NE 4	NE 7	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	60
6	NE 3	ESE 3	ESE 0	S 8	WSW 0	WNW 0	NNW 0	NE 2	ESE 4	ESE 7	ESE 0	NE 1	33
7	WNW 2	SSW 10	S 11	SSW 5	SW 7	SW 4	W 25	SW 23	S 13	S 18	SSE 10	SSE 4	220
8	WNW 42	WNW 44	WSW 39	WSW 48	WSW 55	WSW 44	WSW 35	WSW 30	W 36	W 33	W 45	WSW 41	653
9	SW 17	WSW 14	WSW 14	WNW 2	WNW 0	WNW 0	SW 0	S 0	S 0	S 0	S 4	S 7	364
10	SSW 2	S 9	S 14	S 18	S 14	S 8	SSE 10	SSE 12	SSE 14	SSE 8	SSE 7	SSW 13	147
11	WNW 0	SSW 0	S 4	S 7	S 8	S 0	ESE 2	ESE 0	ENE 0	ENE 0	ESE 5	SSE 0	150
12	NE 1	NNE 0	ENE 6	NNE 2	N 1	NE 2	N 2	NNE 1	ENE 1	NE 5	N 2	N 1	41
13	N 2	N 0	NE 0	E 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NE 1	NNE 2	NNE 0	NNE 1	NNE 0	51
14	NNE 7	NNE 12	N 10	NNW 3	N 0	N 1	NNW 7	NNW 5	NNW 5	NNW 3	NNW 6	NW 6	120
15	N 13	N 16	N 11	N 12	N 12	N 11	N 6	NNE 9	NNE 11	N 5	NNE 2	NNE 1	181
16	NE 43	NE 29	NE 27	NE 22	NE 23	NE 26	NE 26	NNE 15	ENE 13	NW 3	N 0	NW 0	413
17	WSW 5	SSW 1	S 0	SSE 3	SSE 4	SSE 0	SSE 0	E 0	NE 0	NE 0	NNE 0	NNE 0	36
18	E 0	ENE 0	NE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	10
19	NNE 7	NNE 7	NNE 5	NE 4	NE 0	NNE 0	ENE 0	ENE 3	ENE 1	ENE 4	ENE 1	NE 2	49
20	NE 8	NNE 3	NNE 1	NNE 2	N 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	64
21	WSW 0	NNW 0	N 0	NNE 3	NE 13	NE 12	NE 1	NNE 0	N 0	N 0	N 0	N 0	31
22	WSW 0	WSW 0	SW 0	SW 0	SSW 3	S 1	S 0	S 0	S 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	20
23	NNW 0	NNW 1	N 5	NE 0	NE 2	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	9
24	NNW 0	WNW 1	S 4	SE 1	SE 2	ENE 12	ENE 0	ENE 0	NNE 2	N 0	N 0	N 0	24
25	NE 17	NE 21	NE 19	ENE 18	ENE 14	NE 14	NE 19	NE 18	ENE 21	ENE 21	NE 19	NW 1	296
26	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	NE 0	E 0	E 0	ESE 0	SE 0	SE 0	SE 0	7
27	NNW 11	NW 25	SW 12	SSE 13	S 14	S 4	ESE 1	SSE 0	SSW 4	SSE 5	SSE 0	SE 0	128
28	N 8	NNW 10	NNW 1	NNW 1	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	SSW 0	WSW 0	W 6	32

März 1902.

h_a = 34.5^m

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	10.2	WNW 10	ESE 2	S 9	SSE 9	SSE 0	SSE 0	S 5	S 1	S 0	S 0	NW 2	NNW 11
2	9.8	SW 20	WSW 19	W 21	W 21	WSW 14	SSW 10	SSE 9	S 3	SSE 13	SE 2	SSW 16	SSW 15
3	6.7	S 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	NW 5
4	7.7	N 1	NNE 2	NNE 6	NNE 0	ENE 2	E 1	ENE 0	ENE 1	ENE 2	NE 12	NE 11	NE 13
5	7.2	NE 4	NE 5	ENE 6	SE 9	WSW 0	WSW 0	W 0	NW 0	ENE 14	ENE 6	NE 8	NNE 10
6	0.4	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0
7	0.0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	S 0	SSW 0
8	1.2	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	NW 10
9	35.7	WSW 17	W 20	W 25	W 39	W 36	W 43	WSW 41	W 33	W 35	W 41	W 46	W 49
10	10.6	WNW 23	WNW 30	WNW 18	WNW 26	NW 9	NW 5	NW 4	NNE 16	ENE 17	ENE 10	ENE 2	ENE 2
11	3.0	E 5	ESE 13	ESE 4	ESE 0	ESE 11	ESE 5	ESE 0	ESE 0	ESE 0	NE 5	NNW 9	N 6
12	9.3	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 2	WNW 0	NNW 5	NE 4	ENE 12	ENE 15
13	6.0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	ENE 3	SE 0	SE 0	SE 0	SE 2	NNE 8	NNE 14
14	2.6	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0
15	21.5	S 15	SSW 18	SSW 17	SSE 11	S 6	SSE 12	SSW 9	SW 20	S 12	SSW 17	WSW 22	WSW 27
16	21.5	NW 16	WNW 26	W 25	W 21	WSW 24	WSW 31	W 26	WSW 25	WSW 31	W 32	W 42	WSW 38
17	10.6	W 5	WNW 9	W 16	WNW 15	WNW 20	WNW 20	WNW 17	WNW 15	WNW 19	WNW 18	W 19	W 16
18	5.5	NW 8	NW 3	NW 4	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NE 0	NE 7	NE 11
19	1.8	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SSW 0	SSW 0	S 0	S 0	S 0
20	21.7	SSE 6	S 8	SSW 7	SSW 7	W 20	WNW 7	NE 5	SW 20	WSW 24	SW 31	SW 29	WSW 32
21	6.7	WSW 22	SSW 13	SSW 7	S 3	WSW 7	NE 0	SSE 3	NW 5	SSW 5	W 24	WNW 16	WNW 13
22	7.4	N 15	NNW 16	NW 16	NW 20	NW 19	NW 21	NW 19	NW 9	NW 9	NW 0	NW 0	NNW 4
23	3.7	NNE 14	NNE 11	NNW 9	NNW 5	NW 2	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	E 0
24	6.5	SW 0	WSW 0	SW 0	S 0	S 0	S 0	SW 0	W 0	WNW 0	WSW 7	WSW 11	WSW 17
25	26.7	SSE 7	SSE 3	SSE 14	ESE 9	E 0	S 6	SSE 9	SSW 16	WSW 24	SW 31	WSW 32	W 38
26	12.3	WSW 32	WSW 31	W 20	W 15	WNW 16	NW 9	NW 2	NW 1	W 0	SW 4	SSW 4	SSW 7
27	35.4	W 24	W 32	W 25	WSW 21	WSW 21	WSW 20	WSW 24	SSW 17	SSW 17	SW 22	WSW 40	WSW 40
28	22.0	WSW 36	WSW 42	W 30	W 31	W 23	W 28	WSW 30	W 24	W 18	W 17	WNW 32	W 28
29	22.5	W 26	W 21	W 19	WNW 17	WNW 13	WNW 4	WNW 2	WNW 2	WNW 9	WSW 15	SSW 12	SW 15
30	25.1	WSW 48	W 45	W 39	W 32	W 27	W 25	WNW 30	NW 27	NW 21	WNW 30	WNW 27	WNW 30
31	6.8	WNW 0	WNW 9	NW 16	NNW 13	NNW 1	NNW 0	NNW 0	W 9	SSW 16	S 16	S 14	S 10

April.

1	4.1	S 6	S 1	S 1	S 0	S 2	S 4	S 6	S 5	S 0	S 0	S 2	S 6
2	4.7	S 14	S 16	S 11	S 10	S 2	S 0	S 3	S 1	S 0	S 0	S 0	S 6
3	10.9	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WSW 5	SSW 0	SSW 1	SSW 5	SSW 0	SSW 3
4	17.7	WNW 27	NW 17	WNW 12	W 21	WSW 29	W 18	WNW 14	NW 29	NW 27	NW 27	WNW 25	WNW 29
5	5.4	WNW 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 1	WNW 10	WNW 17	NW 17	NW 8
6	16.5	SE 0	SE 0	SE 0	SE 1	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	S 1	WNW 14	NW 20
7	10.9	W 9	WNW 12	WNW 2	W 4	SW 6	SW 1	WSW 2	WNW 5	W 6	NW 5	NW 3	NNW 1
8	8.4	ENE 9	E 1	E 0	E 0	E 1	NE 1	NNE 2	NNE 8	NNE 9	NNE 12	ENE 12	ENE 12
9	7.5	NNE 0	N 0	N 0	NNW 4	NW 6	NNW 0	N 0	N 0	N 2	E 0	ENE 3	NNE 22
10	5.8	NNW 3	NW 19	NW 5	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	WSW 1	SSW 4	SSW 3	NNE 5	NE 9
11	5.3	N 0	N 0	NNW 3	NW 11	NNW 5	NNW 0	NNW 0	NNW 0	WNW 2	WSW 0	WSW 0	WNW 0
12	6.1	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 1	N 0	N 1	ENE 3	ESE 3	ENE 9
13	4.5	N 3	NE 1	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NNW 0	NW 0	WNW 0	WNW 6	NNW 2
14	5.3	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	E 2	ENE 9	NE 12	NE 9	ENE 11
15	12.2	NNE 0	NNE 0	E 0	SE 0	SE 0	SE 0	ENE 0	NNE 1	N 8	NE 10	NE 8	NNE 11
16	13.5	NNE 12	N 2	NNW 5	N 7	NE 15	NE 23	ENE 21	ENE 19	NE 18	NE 15	NE 16	NE 17
17	3.4	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	NNW 0	NW 9
18	8.2	NNE 0	NNE 4	NNE 12	NNE 10	NNE 4	NNE 5	NNE 4	N 2	NE 5	NNE 8	NNE 12	NE 9
19	0.4	N 0	NNW 0	N 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NNE 0	NW 1	NW 0	NNW 0
20	6.2	SE 0	SE 0	SSW 0	WSW 0	SSW 0	SSE 5	SSE 0	SSE 0	SSE 0	S 0	W 2	NNW 2
21	2.4	SW 3	SW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	S 10	SSW 7	WSW 4	NW 14	NW 11
22	2.5	NE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	E 0	E 0	NNE 0	NW 0	WNW 1
23	2.0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 3	N 1	NNW 1	NNW 7	WNW 12
24	6.0	NNE 7	NE 3	NE 15	NE 15	NNE 4	N 13	NNE 19	SE 9	NNW 7	NNW 12	NNW 11	N 1
25	5.0	NNE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	ENE 0	ESE 0	SSE 0	SW 0	NW 7	W 15	WNW 13
26	10.6	ESE 0	ESE 0	N 0	NNW 2	N 2	NNW 3	N 4	NNE 10	NE 13	ENE 19	NE 18	ENE 20
27	18.4	NNE 0	NNE 0	NE 4	NE 16	ENE 18	NE 16	NE 15	NE 16	NE 21	NNE 13	ENE 17	NE 18
28	17.1	NNE 42	NE 26	NE 25	NE 17	NE 21	NE 35	N 19	ENE 22	ENE 32	ENE 29	ENE 24	ENE 18
29	11.7	NE 27	NE 22	NE 18	NNE 11	NNE 12	NNE 14	NNE 14	NNE 9	NNE 12	NNE 11	NE 12	NE 13
30	6.7	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SW 0	NNW 0	NW 0	NW 4	W 9

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). März.

Zürich.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	NNW 9	NNW 1	WNW 8	W 21	WSW 22	W 22	NW 9	W 3	W 25	W 20	W 34	WSW 22	245
2	SSW 13	S 18	S 18	S 13	S 4	S 6	S 0	S 0	S 0	S 0	SSE 0	ESE 0	235
3	NNE 13	NE 16	NNE 10	NE 9	NNE 10	NE 13	NE 18	NE 22	NE 17	NE 11	ENE 14	NNE 1	160
4	ENE 14	ENE 17	E 21	E 15	ENE 11	NNE 7	NE 9	ENE 1	ENE 7	E 15	SE 12	NE 6	186
5	NE 9	ENE 12	ENE 14	ENE 15	ENE 16	ENE 7	ENE 9	ENE 14	NNE 5	NW 1	NNW 8	NNW 0	172
6	NNW 0	WNW 1	SW 2	SSW 0	SSW 0	S 0	SE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 6	SSE 1	SSE 0	10
7	SSW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SSW 0	S 0	S 0	S 0	S 0	0
8	NNE 6	NW 0	SSW 6	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	SW 0	WNW 0	WSW 2	WSW 5	29
9	WSW 46	W 48	W 42	W 41	W 39	WSW 42	WSW 37	W 37	WNW 20	W 27	W 25	WNW 28	857
10	S 6	WNW 15	NW 11	NW 9	ENE 15	ENE 10	ENE 0	ENE 9	ENE 7	E 1	E 0	E 10	255
11	SE 5	NNW 2	W 2	W 5	W 1	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	73
12	ENE 20	ENE 19	NE 17	ENE 15	ENE 11	ENE 15	ENE 23	ENE 23	ENE 24	ENE 9	NNE 2	NNE 6	222
13	NE 18	ENE 22	NE 16	ENE 7	ENE 3	NE 4	ENE 18	ENE 14	ENE 9	N 1	NNW 5	NNE 0	144
14	NNW 0	NW 2	WSW 5	WSW 12	WSW 9	SW 5	SSW 1	S 2	S 5	S 10	S 4	S 7	62
15	WSW 34	WSW 27	WSW 28	WSW 26	SW 29	WSW 31	W 28	W 28	W 35	WNW 18	WNW 20	WNW 27	517
16	W 30	W 32	WNW 40	W 21	W 16	WNW 8	NW 13	WNW 1	SW 3	SSW 3	SW 6	WSW 6	516
17	W 12	WNW 8	W 6	WNW 5	NW 6	NW 6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 4	NW 9	NW 10	255
18	NE 11	NE 12	NE 15	NNE 14	NE 15	NE 16	ENE 15	ENE 0	E 0	SE 2	SSE 0	SSE 0	133
19	SSW 0	SW 0	SW 0	WSW 0	SW 0	S 8	S 1	S 5	SSE 11	N 8	SSE 7	SSE 4	44
20	WSW 36	SW 33	SW 29	WSW 25	WSW 31	WSW 22	WSW 12	SW 23	WSW 30	WSW 26	SW 29	SW 28	520
21	NW 12	WNW 13	WNW 12	NW 7	W 0	NNE 0	ESE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	E 0	E 0	162
22	NNW 2	NNW 5	NW 3	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NW 0	SW 0	SW 0	WNW 0	NNE 6	NNE 14	178
23	WSW 1	WSW 2	SSW 1	S 11	S 11	S 9	S 2	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	88
24	SW 16	WNW 20	NW 22	NW 17	WNW 6	NW 10	NW 1	NNW 2	NNW 0	NNW 5	W 11	S 9	155
25	WSW 43	WSW 48	W 52	W 34	WSW 38	WSW 37	W 39	WSW 33	WSW 41	WSW 30	WSW 31	WSW 26	641
26	SSW 8	SSW 19	WSW 19	WNW 20	WNW 13	SSW 10	SSE 8	SSE 4	SW 4	WNW 4	W 22	W 23	295
27	WSW 37	WSW 43	SW 44	SW 47	WSW 53	WSW 53	WSW 42	SW 39	WSW 48	WSW 48	WSW 43	WSW 50	850
28	W 27	W 27	WNW 18	WNW 17	NW 2	WSW 6	SSW 7	S 6	SW 4	WNW 20	W 28	W 24	529
29	SW 12	SW 19	SW 24	WSW 31	WSW 33	WSW 34	WSW 38	WSW 36	WSW 33	WSW 36	WSW 43	SW 46	540
30	NW 22	NW 24	NW 23	WNW 20	WNW 20	WSW 24	WSW 25	WSW 15	W 16	WNW 15	WNW 11	WNW 6	602
31	S 0	S 2	S 10	S 10	S 11	S 7	S 10	S 5	S 4	S 1	S 0	S 0	164

April.

1	S 0	S 4	S 4	S 6	S 12	S 10	S 8	S 1	S 7	S 0	S 3	S 11	99
2	SSW 20	SSW 7	SW 0	W 6	W 3	W 16	WNW 7	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	112
3	WSW 10	SW 18	WSW 21	W 23	WSW 19	W 20	W 20	WSW 19	WSW 19	SW 16	WSW 23	WSW 29	261
4	W 23	WNW 25	NW 23	NW 20	NW 20	NW 20	NW 10	NW 7	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	426
5	WNW 6	NW 6	NNW 6	WNW 4	WNW 10	WNW 12	NNW 8	NNE 9	NNE 7	ENE 8	SE 0	SE 0	129
6	NW 24	NW 31	WNW 29	WNW 35	NW 43	NW 34	NW 39	WNW 34	WNW 29	WNW 24	WNW 21	W 16	395
7	N 5	N 10	NNE 11	NNE 10	NNE 16	NE 19	ENE 25	ENE 23	ENE 28	ENE 27	ENE 21	NE 11	262
8	ENE 13	NE 12	NE 9	NE 10	NE 13	NE 19	NE 23	ENE 24	ENE 15	NNE 2	ENE 7	ENE 0	202
9	NNE 11	NNE 16	ENE 23	ENE 18	ENE 21	ENE 14	E 5	ENE 19	ENE 12	NE 2	N 2	NNW 11	181
10	NE 13	NE 16	ENE 15	ENE 17	ENE 15	ENE 12	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ESE 0	SE 0	ENE 0	138
11	NNW 10	NNW 3	NNW 6	ENE 4	NNE 9	N 11	NNW 14	NW 12	NNW 16	NNW 11	N 10	N 1	128
12	ENE 10	E 16	E 13	ENE 12	NNE 15	NNE 18	NNE 20	ENE 15	ENE 6	NE 0	NNE 0	N 3	147
13	NW 5	WNW 8	NW 16	WNW 17	WNW 22	NW 21	NNE 3	NNE 0	E 1	S 0	SSE 3	SSE 0	108
14	NE 13	ENE 12	ENE 10	ENE 8	ENE 7	NE 2	ENE 0	ENE 16	ENE 13	ENE 4	E 0	NNE 0	128
15	N 9	NE 10	NE 16	NE 17	NE 24	ENE 20	ENE 17	ENE 21	ENE 26	ENE 39	NE 22	NE 33	292
16	NE 17	NE 20	NE 20	NE 19	NE 21	ENE 18	ENE 16	ENE 15	NE 1	NNE 0	N 0	N 6	323
17	WNW 4	WSW 1	W 5	WNW 15	WNW 13	NW 13	NW 12	NW 2	NW 5	NNW 2	NNW 0	NNE 0	81
18	NE 12	NE 16	NE 16	E 17	E 14	ENE 3	E 0	E 7	E 14	ENE 19	ENE 3	NNE 1	197
19	NNW 0	NW 2	WNW 2	NW 4	NNW 0	E 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	SE 0	SE 0	9
20	N 4	E 3	SE 4	W 22	WSW 29	WSW 22	W 9	S 8	S 12	SSW 3	SW 11	W 12	148
21	NW 1	NW 0	WSW 0	SSW 4	WNW 4	NNE 0	NNE 0	NE 0	ENE 0	E 0	E 0	E 0	58
22	NW 4	NNW 4	NE 0	NE 3	NNE 9	NE 13	ENE 15	E 10	SE 0	SE 0	SE 0	NNW 1	60
23	WNW 12	WNW 5	NW 0	W 0	SW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 1	SSW 0	SSW 0	W 5	47
24	WNW 1	NW 0	NNW 0	NNW 3	NNW 2	N 5	NNW 1	NW 0	NNW 4	NNW 9	N 2	N 0	143
25	NW 8	W 8	WNW 10	NW 11	NW 13	NNW 8	NW 11	WNW 7	S 9	SE 0	ESE 0	ESE 0	120
26	NE 18	ENE 20	NE 19	NE 19	NNE 19	N 19	N 21	NNE 10	NNE 16	NNE 3	NNE 0	NNE 0	255
27	NE 23	ENE 18	ENE 19	ENE 24	ENE 24	ENE 21	ENE 25	ENE 28	NE 25	ENE 27	ENE 23	ENE 30	441
28	ESE 11	S 8	S 3	SSW 3	S 2	SE 0	ENE 6	NE 10	NNE 5	NE 9	NE 18	NE 25	410
29	ENE 16	ENE 15	ENE 13	E 10	E 9	E 12	ENE 8	E 12	SSE 7	SSE 3	SSE 0	SSE 0	280
30	NW 11	NNW 13	WNW 17	NW 19	NW 25	WNW 21	NW 15	NW 5	NW 6	WNW 10	WNW 2	WNW 4	161

Mai 1902.

$h_a = 34.5^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	32.8	WNW 10	WSW 16	WSW 20	W 21	W 20	WSW 33	WSW 34	WSW 32	WSW 40	WSW 42	W 42	WSW 36
2	13.5	NW 3	NW 1	NW 8	WNW 6	W 6	W 6	W 13	WNW 17	W 15	W 21	WNW 23	W 27
3	13.7	S 6	S 9	S 13	SSW 17	SSW 14	SSW 8	SSW 5	SSW 5	SSW 0	SSW 9	W 16	WNW 15
4	15.3	SW 36	SW 29	SW 20	SW 18	SW 22	W 22	WNW 11	WNW 7	WNW 15	W 16	W 21	SW 11
5	10.2	SSW 5	S 7	WSW 3	WSW 5	W 3	WNW 0	W 2	W 10	NW 11	NNW 10	SW 9	W 10
6	14.0	SSE 9	SSE 11	SSE 5	SSE 1	SW 12	WSW 21	WNW 21	W 9	WSW 15	SW 15	SW 13	WSW 14
7	5.9	SSW 4	SSW 6	SSW 6	SSW 0	SSW 8	SSW 9	SSW 7	SSW 12	SSW 9	SW 11	NW 10	NNW 5
8	10.2	ENE 0	ENE 0	ENE 3	NE 7	NE 5	NE 11	NE 9	NNE 13	NE 12	NE 12	NE 15	NNE 16
9	8.5	NNE 10	N 12	N 15	N 14	N 13	N 8	N 12	N 13	N 11	N 4	NNE 2	NNE 1
10	14.2	NNE 10	NNE 9	NNE 12	NNE 9	NNE 10	NNE 12	NE 16	NE 21	NE 20	NE 16	ENE 16	ENE 18
11	5.4	NE 10	NE 0	NE 0	NE 6	NE 0	NE 0	NE 0	N 5	NNW 7	NE 9	WNW 5	E 3
12	7.4	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 2	N 1	N 7	WSW 8	SW 9	WNW 13	NW 15
13	6.2	ESE 2	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	NNE 1	WNW 1	SSW 14	SSW 23	WSW 8
14	8.0	NNW 0	NNW 0	NNW 7	WNW 9	SSW 11	S 9	S 8	S 5	S 4	S 8	S 1	S 5
15	10.8	NNW 6	NNW 5	NNW 2	W 9	SW 8	N 13	N 4	N 4	SW 6	SSW 11	S 20	SSW 17
16	30.2	SW 19	WSW 22	SW 21	WSW 25	WSW 25	W 18	SW 13	SW 19	SW 23	SW 25	SW 23	WSW 27
17	42.1	W 44	WSW 43	W 49	WSW 38	WSW 37	WSW 47	WSW 48	WSW 34	W 23	SW 22	SW 35	SSW 38
18	39.4	WNW 43	W 58	SW 45	SW 46	SW 42	W 28	WSW 31	W 28	WSW 28	WSW 49	W 54	W 61
19	11.0	WSW 12	WSW 13	W 13	WNW 8	SW 9	SSW 1	SSW 5	SW 17	SW 14	SW 17	W 17	W 16
20	10.8	NW 7	WNW 10	WNW 11	WNW 10	W 11	W 14	W 14	W 14	W 15	W 18	W 14	W 18
21	6.3	WNW 3	WNW 0	WSW 3	SSW 0	SSW 0	SSW 4	SSW 5	SW 6	WSW 4	WSW 9	SW 13	S 23
22	5.3	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 3	NW 4	NW 0	WSW 3	SW 9	W 16	N 7
23	4.0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	NNW 5	NNE 8	NNE 0	NNE 0	NNE 1	NW 9	WNW 9	NNW 7	ENE 3
24	5.6	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NE 2	N 4	NNE 9	NNW 12	NNW 10
25	4.5	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	W 1	SSW 4	SSW 2	SSW 4	SSW 3	SSW 7	SSW 5	SSW 10
26	6.2	S 5	S 0	S 3	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	SE 2	NE 0	E 4	SSW 5
27	3.1	ESE 0	NE 8	NNE 0	NNE 2	N 0	N 0	N 0	N 0	ENE 4	NE 6	NE 6	NNW 12
28	5.0	SSE 4	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 1	SSW 0	SW 3
29	8.4	SSE 14	SSE 3	SSE 8	SSE 13	SSE 11	SSE 9	SSE 0	SSE 0	SSW 0	WNW 5	N 7	SE 9
30	11.0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSW 1	E 8	ENE 10	ENE 6
31	12.9	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SE 0	SE 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSE 3	S 18

Juni.

1	8.6	SSE 24	SSE 5	S 2	S 0	S 4	S 4	E 7	NNW 13	N 2	WNW 1	S 2	SSW 7
2	6.8	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 2	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ENE 1	NNE 6	N 12	NNW 13
3	7.2	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NW 0	NNW 0	S 3	NE 5
4	13.9	NNE 3	N 3	NW 25	WNW 16	W 12	W 1	WSW 3	W 6	WNW 13	NNW 8	W 11	NW 12
5	8.3	WSW 10	WNW 10	WNW 12	WNW 3	WNW 12	NW 4	NW 6	WNW 10	WSW 9	W 11	WNW 15	WNW 13
6	9.4	S 0	S 0	S 0	S 1	S 0	S 0	S 1	SW 5	WNW 13	WNW 15	WNW 16	WNW 17
7	19.5	SSE 11	SSE 7	SSE 9	SSE 11	SW 11	WSW 15	WSW 18	WSW 20	WSW 15	WSW 17	WSW 27	W 28
8	21.6	WNW 35	NW 22	WNW 26	WSW 21	SW 24	SW 26	WSW 35	WSW 32	WNW 33	WNW 20	NW 27	WNW 17
9	6.7	WSW 5	W 6	NW 1	NW 1	NW 3	W 1	SSW 6	S 7	SSW 7	SW 7	ENE 0	WNW 4
10	7.1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 10	NW 6	NW 2	WSW 5	SSE 17	SSW 13	S 10	S 8	SSW 4
11	4.6	SE 0	SE 0	SE 0	NE 6	NNE 0	NNE 1	NE 9	ENE 13	NNE 13	N 11	N 13	N 13
12	2.0	NNW 6	N 7	NNW 4	NNW 0	NNW 0	NNW 2	NNW 0	NW 1	WNW 0	WNW 1	WNW 4	N 3
13	9.1	SSW 17	WSW 9	ESE 5	SSE 10	S 11	SW 11	SW 16	SSW 6	S 10	S 10	S 10	S 11
14	22.9	SSW 5	WSW 16	W 17	WSW 27	WSW 22	W 25	WSW 19	WSW 18	W 20	W 20	W 25	WSW 29
15	8.4	WSW 9	SSW 10	S 8	S 0	S 0	S 0	S 1	WSW 7	WNW 12	NW 14	NW 10	WNW 13
16	9.9	S 10	S 11	S 10	S 1	S 2	S 13	S 13	S 10	S 11	S 12	SSW 15	SSW 12
17	6.7	WSW 5	NNW 0	N 0	N 3	N 0	N 0	N 0	N 0	NW 3	WNW 12	NW 9	WSW 15
18	5.0	SSE 0	SSE 0	S 0	SSW 0	SW 0	WSW 5	SSW 5	SW 7	WSW 12	W 11	WNW 14	NW 14
19	13.0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SSW 0	SSE 0	SE 2	NE 10	NE 14	NE 14	NE 14	ENE 24	ENE 22
20	8.0	ESE 0	ENE 0	NE 0	ENE 0	E 0	S 0	NW 3	NNE 2	N 10	NNW 12	NW 4	W 8
21	12.5	W 13	W 11	W 21	W 23	W 11	W 16	W 12	WSW 13	WSW 12	WSW 20	W 19	WSW 19
22	5.5	SSW 9	SSW 9	SSW 6	SSW 8	SSW 3	SSW 5	SSW 5	SSW 14	SSW 14	SSW 9	SSW 12	S 10
23	4.2	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 1	N 0	NW 2	NNW 0
24	3.4	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NNW 1	NW 0	NW 4
25	17.3	NNE 3	NNE 7	NE 11	NE 13	NE 9	NE 1	NE 5	ENE 12	ENE 19	ENE 22	ENE 27	ENE 22
26	16.6	ENE 23	ENE 19	ENE 22	NNE 20	N 11	N 2	NNE 12	NE 13	NNE 12	NE 11	ENE 15	ENE 19
27	13.7	N 3	NW 9	N 9	NNW 10	NNW 4	NNW 5	NNW 7	NNE 6	NE 6	NE 10	NE 13	ENE 13
28	6.7	NW 1	NNE 3	NNE 1	N 0	N 0	WNW 0	NW 0	NNE 4	NNW 7	NNW 13	E 5	ENE 6
29	6.0	SSE 0	SSE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SSE 0	SSE 0	SW 0	WNW 9	WNW 25	NW 26
30	2.6	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	WNW 0	W 0	ENE 2	NNW 5	ENE 6

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). Mai.

Zürich.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	W 37	W 42	W 46	WSW 47	WSW 52	WSW 47	W 31	W 39	W 38	W 22	WSW 22	NW 18	787
2	WSW 31	W 26	NW 24	WNW 8	W 21	W 21	W 13	SW 8	SW 9	SSW 7	SSW 2	SSW 9	325
3	WNW 12	W 22	WSW 27	W 13	NW 14	NW 12	NW 1	WSW 8	SSW 15	SSW 19	SW 31	SW 37	328
4	SSW 14	SSW 15	S 14	SSW 9	SW 3	SSW 7	SSW 15	SW 13	W 7	SW 16	SSW 12	SSW 14	367
5	E 10	SSE 19	S 23	S 18	S 19	SW 16	S 11	SSE 9	SSE 16	SSE 9	SSE 8	SSE 11	244
6	WSW 19	SW 19	SSW 25	SSW 28	SSW 26	SSW 19	SW 14	W 7	SSW 9	SSW 9	SSW 6	SSW 10	337
7	NW 14	NW 14	NW 5	NW 6	NW 0	NW 4	NW 0	NNE 6	ENE 5	ENE 0	ENE 0	ENE 0	141
8	NNE 16	NNE 16	NE 14	NE 14	NE 10	NE 15	NE 13	NE 12	NE 9	NE 10	NE 9	NE 3	244
9	NNE 1	NNE 3	NNE 10	NNE 10	ENE 6	ENE 0	NE 2	N 12	NNE 12	NNE 8	NNE 12	NNE 14	205
10	NE 16	ENE 18	NE 16	NE 16	NE 20	NE 19	ENE 16	ENE 14	ENE 9	NE 10	NE 10	NE 8	341
11	W 14	NE 17	NE 12	ENE 1	ESE 0	W 7	ENE 4	SE 8	SSE 5	ENE 8	N 9	N 0	130
12	NW 6	WNW 19	SW 14	S 9	WSW 6	W 10	SSW 9	S 6	SSE 12	SSE 11	SSE 10	ESE 6	177
13	WSW 8	WNW 17	WSW 11	SSW 7	S 12	ESE 3	N 18	N 7	N 1	WNW 3	WNW 8	NW 4	148
14	S 12	S 15	S 17	SW 16	S 17	SSW 17	S 13	S 12	SSE 0	WSW 6	NNW 0	NNW 0	192
15	SSW 22	SSW 23	SSW 26	SW 23	SW 6	WSW 10	SW 0	SSW 5	SSE 10	SSE 10	SSE 7	SSE 12	259
16	WSW 37	WSW 39	WSW 42	W 38	W 55	W 44	W 26	WSW 33	WSW 37	WSW 35	WSW 38	WSW 40	724
17	SW 35	WSW 37	WSW 43	WSW 44	W 46	W 42	WSW 52	SW 51	SW 38	W 47	WSW 61	WSW 57	1011
18	WNW 50	WSW 45	WSW 44	WSW 40	WSW 46	WSW 40	W 30	WSW 25	SW 32	WSW 33	WSW 30	WSW 18	946
19	W 17	WSW 12	WSW 13	W 17	W 17	SW 11	WSW 16	WNW 5	WNW 4	WNW 0	W 5	WNW 6	265
20	WSW 12	SSW 14	SE 14	SSE 11	S 15	SSW 9	S 3	S 0	S 7	S 9	S 6	WSW 3	259
21	S 17	SSW 9	SSE 9	E 16	SSE 3	NW 20	W 2	WNW 6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	152
22	W 10	W 12	SSE 10	SE 2	WNW 18	WNW 13	WNW 14	WNW 6	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	127
23	NE 2	N 9	NE 15	S 12	S 7	S 3	S 1	SE 0	ENE 0	ENE 4	ENE 1	ENE 0	96
24	NNW 7	NNW 5	NW 7	WNW 11	WNW 16	WNW 16	WNW 12	NW 8	NW 6	NW 9	NW 1	NW 0	135
25	S 9	S 13	S 12	S 5	S 1	S 3	S 3	S 7	S 1	S 7	S 9	S 3	109
26	SW 7	SSW 13	S 14	S 11	S 12	SSW 4	SSW 4	S 1	ESE 14	NNE 22	NE 18	ENE 9	148
27	NNW 8	NW 6	WNW 3	W 6	N 3	NNE 1	NNE 1	NNE 0	NNE 0	ENE 0	ESE 0	SSE 9	75
28	SW 11	SW 13	SSW 13	SSW 12	SSW 14	S 8	S 7	S 0	S 7	SSE 4	SSE 12	SSE 12	121
29	SW 10	S 3	E 6	SSE 9	SSE 11	SSE 22	SSE 14	SSE 18	SSE 14	SSE 13	SSE 3	SSE 0	202
30	S 15	S 25	S 37	SSE 31	SSE 29	SSE 30	SSE 25	SSE 21	SSE 15	SSE 11	SSE 0	SSE 0	264
31	S 12	SSE 16	SSW 10	S 20	SSE 15	SE 20	SE 39	SE 33	SE 33	SSE 25	SSE 35	SSE 30	309

Juni.

1	WSW 6	SSE 6	E 11	ENE 9	NE 15	ENE 11	ENE 12	E 20	SE 22	SSE 17	SSE 6	SE 0	206
2	NNW 13	NNW 16	NNW 17	NW 18	NW 18	NW 16	NW 11	NNW 3	N 12	N 1	N 4	NNE 0	163
3	ENE 7	E 15	ENE 14	NE 18	ENE 14	NE 10	NE 11	NE 14	ENE 14	ENE 16	NE 26	NE 5	172
4	NW 17	NW 22	NW 29	NW 32	NNW 26	SSE 27	ESE 24	S 15	S 8	S 8	S 3	S 0	333
5	SW 11	SSW 11	S 9	S 9	S 12	S 13	S 11	S 5	S 1	S 1	S 0	S 0	198
6	WNW 16	WNW 16	WNW 18	WNW 21	WNW 18	NW 21	WNW 19	NW 19	WNW 8	WNW 0	WNW 0	W 2	226
7	W 26	W 26	W 28	WNW 23	WNW 20	NW 7	W 6	W 12	WSW 29	WSW 31	WSW 33	WSW 37	467
8	WNW 12	WNW 20	NW 27	WNW 32	W 21	W 17	WSW 14	SW 18	WSW 12	WSW 12	WSW 12	WSW 5	518
9	WNW 12	WNW 15	WNW 16	WNW 18	WNW 15	WNW 14	NW 10	NW 7	NNW 0	N 0	NNW 5	NW 1	161
10	SSW 5	S 8	SSW 3	SSW 7	SSW 13	S 11	S 13	S 4	ESE 3	NNE 19	NE 10	SE 0	171
11	NNE 9	NE 7	ENE 3	NNE 6	NNE 0	ENE 0	NE 0	ESE 3	S 0	S 0	S 0	WSW 4	111
12	NE 0	N 3	NW 4	NNW 5	NW 3	NNW 3	NNW 0	NNW 0	ENE 0	ENE 0	N 0	NNW 1	47
13	S 13	SSE 13	S 12	SSW 0	S 7	SSE 9	NE 9	ENE 5	ESE 12	SSE 11	SSW 1	SSW 0	218
14	W 38	WSW 34	W 40	W 39	W 27	W 29	WSW 27	WSW 25	WSW 21	W 13	WNW 7	WNW 6	549
15	WNW 13	WNW 11	SW 12	SW 7	SSW 9	S 12	WSW 18	NW 10	NNW 0	NNW 4	SSW 12	S 10	202
16	WSW 11	W 16	WSW 19	WSW 15	SW 11	W 13	S 15	SW 4	WSW 8	SSW 5	SSW 0	SSW 0	237
17	S 23	SW 11	S 11	ESE 13	SE 4	W 10	N 6	N 8	E 12	SSE 9	SSE 4	SSE 2	160
18	NE 3	SE 12	S 7	SSW 13	SSW 10	SW 5	WSW 0	WSW 1	WSW 2	WSW 0	WSW 0	WSW 0	121
19	ENE 21	ENE 20	ENE 19	NE 20	NE 20	NE 18	ENE 20	ENE 22	ENE 25	ENE 23	NNE 2	E 1	313
20	W 10	SW 8	W 18	WNW 22	WNW 13	WSW 9	W 15	NW 5	W 14	W 22	W 12	WNW 5	192
21	WSW 18	W 22	NW 11	NW 21	WNW 7	WNW 0	WNW 2	W 6	W 2	SW 9	SSW 11	SSW 2	301
22	SSW 6	SW 0	WNW 7	NW 2	NNE 6	N 1	N 3	N 0	N 0	N 4	N 0	N 0	133
23	NNW 6	NNE 8	NNE 1	NE 3	ENE 21	ENE 24	ENE 20	E 15	SE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	101
24	WNW 1	NNW 8	NNW 6	WNW 4	WNW 2	NNW 0	NNE 12	ENE 14	E 3	ENE 7	NE 9	NE 11	82
25	ENE 24	ENE 27	ENE 37	ENE 26	ENE 29	ENE 26	ENE 19	ENE 16	ENE 19	NE 12	NE 12	NE 17	415
26	ENE 20	ENE 20	ENE 21	ENE 20	NE 20	NE 13	NE 13	NE 14	ENE 23	NE 28	NE 23	NNE 5	399
27	ENE 17	ENE 20	ENE 16	ENE 20	ENE 20	NE 22	NE 19	NE 21	NE 24	NE 19	NE 30	NE 8	329
28	ENE 10	ENE 17	ENE 18	ENE 16	NE 18	NE 14	ENE 11	ENE 14	ENE 2	NE 0	NNE 0	SSE 0	160
29	NNW 7	NW 12	NW 11	WNW 2	NW 7	NW 11	NW 11	NNW 5	NNW 0	NNW 5	NNW 9	NNW 5	145
30	SE 2	SW 6	SW 9	W 16	W 11	NW 5	NNW 0	NE 0	ESE 0	ENE 0	NNE 0	NNE 0	62

Jul 1902.

$h_a = 34.5^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	12.7	NNE 0	ESE 1	NW 9	WNW 6	WSW 6	SSW 0	SW 4	WSW 19	W 24	WNW 26	WNW 20	WNW 16
2	10.8	SE 3	SSE 8	SSW 14	SSE 8	SSE 12	SW 7	W 6	WSW 10	SW 18	SSW 17	SSW 20	S 22
3	5.1	SSW 0	SSW 2	SSE 8	E 7	ENE 10	NE 4	N 5	NNE 10	NE 7	NNE 10	NNE 12	N 6
4	3.0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NE 1	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 1	NNW 3	WSW 10
5	4.0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 9
6	4.3	N 0	N 2	NNW 10	NW 5	NW 7	NW 1	NW 0	NW 0	NNE 1	ENE 2	NE 12	NE 13
7	3.1	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 2	SW 5	NW 0
8	6.5	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	ENE 0	E 0	E 0	E 0	WSW 5	WNW 11	WNW 9
9	8.5	W 0	SSW 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	SW 0	WSW 8	W 15	WNW 21	W 20
10	19.0	S 9	S 8	S 4	S 6	WSW 34	E 17	S 20	S 15	SSW 26	WSW 28	W 32	NW 11
11	22.7	W 25	WNW 35	WNW 31	WNW 27	WNW 14	WNW 24	WNW 28	WNW 31	WNW 29	W 30	WNW 26	NW 29
12	5.2	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 1	WNW 9	WNW 7	NW 4	NW 3	NW 5
13	1.9	NNE 4	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 6	N 1	N 0	N 1
14	2.3	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 1	ESE 6	ESE 0	ESE 0	E 2	SSE 9	SSW 3
15	10.0	SSE 0	SSE 0	SSE 6	SSE 1	SSE 5	SSE 5	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSW 0	WSW 1	SSW 3
16	6.0	SE 28	SW 14	SSE 13	SSE 0	SSE 0	SSE 0	ESE 6	NE 0	NE 0	NE 0	ENE 0	ENE 1
17	8.0	WNW 2	WNW 10	WNW 10	WSW 14	SSW 19	SSW 8	WSW 5	WNW 15	NW 14	NW 7	WNW 9	WSW 1
18	3.3	S 0	S 0	S 0	S 0	S 1	S 0	S 0	S 0	SSE 3	N 9	N 8	N 8
19	8.8	N 2	NNE 4	NNW 15	NNE 2	NNE 0	ENE 5	N 4	NW 11	WNW 6	WNW 12	WNW 9	WNW 4
20	6.8	WNW 6	WNW 2	WNW 1	WNW 0	N 11	N 2	NW 3	NNW 6	NNW 8	NNW 4	NNW 4	NNW 1
21	10.6	S 0	S 0	WSW 4	WNW 4	WNW 4	WNW 7	ESE 6	SSW 8	S 4	W 13	N 2	E 4
22	8.2	WNW 2	W 11	WSW 12	WSW 9	WSW 6	WSW 8	WSW 8	WSW 7	W 9	W 5	WSW 7	NW 15
23	11.2	NW 0	NW 1	NW 0	NW 4	WSW 4	S 2	SW 6	WSW 14	W 16	W 16	W 25	W 21
24	4.4	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	N 5	ENE 4	ESE 2	NNW 4
25	1.5	SSE 0	SSE 1	SW 4	S 1	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	W 2	WNW 1
26	3.7	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	E 0	NNW 3
27	12.3	W 11	NW 11	NNW 12	NE 3	E 0	ESE 0	ESE 0	NE 15	NW 28	NW 21	NW 18	NW 25
28	11.7	W 24	NW 20	NW 10	NW 11	NW 11	WNW 9	WNW 13	WNW 9	WNW 12	NW 10	NW 13	NW 10
29	1.6	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 2	NNW 4	NW 5	NNW 4
30	2.9	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 2	NW 2	NW 4	NW 4
31	9.0	E 4	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SSE 1	SW 11	WSW 17	WSW 17

August.

1	9.2	ESE 7	SSE 9	SSE 7	SSE 0	E 10	NE 9	ENE 2	W 3	S 9	S 9	S 14	SW 15
2	11.7	NNW 13	E 10	SSW 12	SW 4	NW 7	SSW 7	SSW 29	SW 33	WSW 25	SW 21	S 26	SW 14
3	8.7	NNW 7	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 10	NW 18	NW 17	WNW 12	WNW 9	SW 15
4	3.2	SSW 8	SSW 9	SSW 7	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 5	SSW 1	SW 2
5	5.7	S 2	SW 1	W 0	SW 3	SSE 13	SSE 12	S 10	WSW 10	WNW 5	WSW 11	S 27	S 9
6	2.1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	WNW 0
7	8.4	S 15	SSE 11	SSE 6	SE 10	SSE 9	SSE 7	SSE 1	S 4	SW 1	WNW 23	NNW 19	W 5
8	8.0	S 12	S 10	S 10	S 4	SSE 11	SSE 6	SSE 9	SSE 5	SSE 0	SSE 0	S 0	S 2
9	10.5	WNW 22	NW 10	WNW 15	W 12	W 12	W 4	WSW 7	SW 7	WSW 10	W 12	NW 20	WNW 15
10	6.6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 2	NW 0	NW 0	NW 3	NW 6	NW 11	NW 14
11	10.0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 11	WSW 3	SSW 8	WSW 6	W 9	WNW 22	SW 6	SW 6
12	8.0	SW 7	SW 8	SW 2	WSW 7	SW 3	SW 1	SW 0	WSW 9	W 16	W 20	W 19	WNW 16
13	8.8	WSW 2	SW 5	SW 9	SW 9	SSW 7	SSW 9	SSW 11	SSW 11	WSW 10	WSW 9	SW 12	S 14
14	6.3	S 0	S 0	S 2	S 8	S 10	S 10	S 7	S 12	S 14	SSW 16	S 10	S 8
15	4.0	WNW 0	SSW 11	S 6	S 4	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 1	SW 3	WSW 4
16	4.9	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	E 3	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	SSE 3
17	19.5	NNE 8	S 37	WSW 35	WSW 24	WSW 33	SW 26	SSW 16	SSW 21	S 24	S 18	SW 26	SW 28
18	3.4	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 3	SSW 3	SW 4	WSW 3
19	3.0	SSW 0	S 11	S 11	SSE 11	SSE 10	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 1
20	10.6	NW 3	NNE 6	ESE 7	SE 9	SE 2	N 7	NW 4	SW 4	WNW 1	W 5	W 16	W 25
21	8.5	WNW 5	WSW 10	SW 9	SSW 7	SSW 9	WSW 9	WNW 1	W 2	SW 0	SW 6	W 17	WNW 15
22	6.3	NW 0	NW 4	N 4	N 0	N 6	N 0	N 0	N 0	N 1	ENE 8	NE 9	N 5
23	3.6	N 7	N 1	N 0	N 1	N 0	N 0	N 0	N 0	NE 0	ENE 7	ENE 8	NE 11
24	3.3	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	ESE 3
25	9.6	SSE 11	SSE 8	SSE 4	SSE 6	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 4	SSE 8	SSE 5	SW 5
26	8.8	NNE 11	NNE 11	NNE 8	NNE 13	NNE 8	NNE 8	NE 15	NE 7	ENE 15	ENE 10	ENE 9	ENE 2
27	6.0	NNW 10	NNW 5	NNW 12	NW 16	NW 8	NW 10	NNW 6	NNW 1	NNW 0	NNW 3	WNW 12	WNW 10
28	6.2	NNE 2	ENE 4	ESE 7	SSE 5	SSE 1	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	NNE 4	NNE 7	NE 7
29	4.1	SE 6	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 5	SE 2	SSE 2	SSE 2
30	13.6	NW 19	NW 7	NW 4	NW 0	NW 1	NW 0	NW 0	NW 4	WSW 4	S 1	WNW 11	W 12
31	5.1	WSW 17	WSW 18	WNW 9	W 13	WNW 5	NW 4	NW 0	NW 0	W 6	SW 4	NNW 8	NNW 10

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). Juli.

Zürich.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	W 14	NW 10	NW 14	NW 22	NW 18	NW 21	WNW 11	SSE 22	SSE 15	SSE 12	SSE 10	SE 4	304
2	S 22	SSW 24	W 26	NW 0	WSW 6	S 18	SW 6	SW 6	SSW 5	SSW 0	SSW 0	SSW 0	258
3	N 5	N 5	NNW 6	N 6	NNE 3	ENE 2	ENE 0	ENE 2	ENE 15	ENE 7	ENE 0	ENE 0	123
4	NW 11	WNW 7	WNW 4	NW 9	NNW 11	NNW 7	NNW 5	NNW 1	NNW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 1	73
5	WNW 15	WNW 12	WNW 9	WNW 14	WNW 9	WNW 7	NNW 8	NNW 3	NNW 1	NNW 1	N 4	N 0	95
6	NE 10	NE 8	NE 6	NE 4	NE 3	NE 2	NE 0	NE 9	E 7	SE 0	SE 0	SE 0	102
7	NW 1	NW 6	WNW 5	WNW 7	WNW 15	W 13	WNW 6	N 8	N 7	N 0	N 0	N 0	75
8	WNW 16	W 16	NW 16	NW 17	WNW 21	NW 18	NW 13	NW 9	NW 4	NW 1	WNW 0	W 0	156
9	NW 15	NW 18	NW 18	WNW 20	W 18	WNW 18	W 10	W 1	W 0	W 1	WSW 10	S 11	204
10	WNW 26	WSW 21	NW 24	WNW 7	WSW 11	WNW 23	W 26	W 21	W 20	WNW 11	WNW 20	WNW 37	457
11	NW 31	NW 32	NW 33	NW 27	WNW 29	NW 20	WNW 12	NNW 11	NW 12	WNW 8	WNW 0	WNW 1	545
12	NW 6	NNW 8	N 4	N 5	N 6	N 5	NNE 0	NNE 11	ENE 16	NE 12	ENE 18	ENE 5	125
13	N 0	NNW 3	NNW 0	NW 2	WSW 3	SSW 8	S 4	S 0	S 0	S 12	SE 2	E 0	46
14	S 0	SSW 8	S 0	SSW 6	SSW 3	SSW 5	S 1	S 0	S 0	SSE 0	SSE 5	SSE 6	55
15	SW 3	SE 4	NE 31	ENE 27	ENE 17	NE 19	NE 13	ENE 25	W 15	SE 16	SSE 13	SW 36	240
16	NNE 2	NE 5	E 5	S 8	S 10	SSE 8	SSE 0	SSE 0	S 16	W 12	WNW 7	WNW 9	144
17	SSW 8	SSW 12	S 9	S 7	S 12	S 13	S 8	S 8	S 1	S 0	S 0	S 0	192
18	N 5	N 1	NW 5	WNW 6	NW 9	NW 3	NW 6	NW 0	NW 0	NNW 7	NNW 7	NW 8	78
19	WNW 14	WNW 19	WNW 18	NNW 14	NNE 10	ENE 8	ENE 14	ENE 14	ENE 16	NE 2	NNE 4	N 5	212
20	SE 11	S 13	S 15	S 15	S 12	SSW 11	SSW 2	SW 0	SW 6	S 12	S 12	S 7	164
21	S 8	SW 14	NW 9	N 11	WNW 21	WSW 21	WSW 23	W 29	W 21	W 19	WNW 10	WNW 12	254
22	NW 12	WNW 11	WNW 12	WNW 17	NW 19	NW 15	NW 12	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 1	193
23	WSW 22	W 21	WNW 23	NW 21	NW 22	NW 29	NW 16	NNW 5	NW 2	WNW 0	WNW 0	WNW 0	270
24	NNW 7	NNW 4	NW 4	W 4	W 12	WNW 24	NW 11	WNW 4	SW 6	SSE 13	SSE 1	SSE 0	105
25	NNW 8	N 7	NNW 6	NNW 2	N 4	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	ENE 0	36
26	WSW 3	WSW 0	WSW 0	WSW 1	SSW 5	S 1	S 0	S 0	S 8	SW 22	WSW 25	WSW 22	90
27	NW 23	NW 18	NW 18	NNW 15	NW 15	NW 7	NW 5	WNW 2	SW 5	SSW 12	SSW 18	SW 25	307
28	NNW 14	WNW 17	NW 19	WNW 20	NW 21	NW 22	WNW 11	NW 4	NW 0	NW 1	NNW 0	NNW 0	281
29	NNW 5	NNE 6	N 1	NNW 5	WNW 7	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	39
30	NW 8	NW 11	NW 8	NW 9	NW 9	NNW 9	N 3	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	69
31	W 16	WSW 12	W 15	WSW 29	SSW 20	SW 21	NNE 15	SE 8	NE 8	E 4	NE 6	NE 12	216

August.

1	WSW 18	SSW 8	WSW 12	SW 11	S 3	SSE 12	S 10	SSE 7	SSE 15	SE 11	SE 2	SSW 18	221
2	SW 15	S 3	S 2	S 0	SSE 6	SSE 2	WNW 15	NNW 5	NNW 4	NNW 13	NNW 9	NNW 6	281
3	SSW 15	SSW 18	SSW 21	SSW 20	SSW 13	WSW 10	WNW 3	WNW 0	WNW 6	WNW 2	WNW 2	WSW 10	208
4	SSW 1	SW 6	NW 9	NW 4	NW 5	WNW 3	W 1	W 0	SW 1	S 11	S 3	S 0	76
5	S 11	S 11	SSW 3	W 3	NW 5	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	N W 0	NW 0	NW 0	137
6	W 1	W 2	S 6	SSW 4	SSW 1	SSW 2	SSW 0	SSW 2	SSE 10	SSE 14	SSE 2	W 7	51
7	SSE 2	SSW 6	SSW 7	WSW 8	NW 24	NNW 17	NNW 12	NNW 2	NNW 0	NNW 0	WSW 4	SSE 9	202
8	WSW 5	SW 8	W 20	NNW 8	S 16	SSW 13	SSE 16	WSW 11	WNW 10	NW 2	NW 3	NW 10	191
9	WNW 17	NW 17	WNW 18	WNW 18	NW 14	NW 16	NW 6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	252
10	NW 15	NW 18	NW 19	NW 20	NW 20	NW 17	NW 8	NNW 6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	159
11	S 16	WSW 32	WNW 34	WNW 26	WNW 15	W 12	W 14	W 4	SW 10	SSW 6	SSW 0	SW 7	241
12	WNW 8	WNW 4	NW 17	NW 8	W 2	SW 9	SSW 10	SSW 10	WSW 6	WNW 6	W 3	W 0	191
13	WSW 11	WNW 20	WNW 10	W 8	W 9	WSW 8	S 9	S 10	S 5	S 8	S 2	S 4	212
14	S 10	S 11	S 11	S 6	SW 6	WNW 10	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	151
15	WSW 6	SW 2	W 8	NW 7	N 6	NNE 17	ENE 19	ENE 0	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 0	95
16	SW 7	SW 8	WSW 8	SW 8	WSW 4	SSW 11	SSW 9	SSW 9	S 12	S 14	SSE 14	ESE 7	117
17	SSW 22	SSW 31	SSW 28	SSW 28	WSW 25	W 19	W 8	W 3	W 0	W 0	WSW 2	SSW 7	469
18	WSW 14	WSW 13	W 17	W 11	SW 7	SSW 4	SSW 3	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	82
19	SSE 4	SSE 0	S 0	SW 0	SW 0	WSW 0	WNW 10	NW 6	NW 0	NW 0	NW 3	NW 6	73
20	SW 22	SW 19	SW 23	WSW 19	W 20	WSW 19	W 17	W 5	W 1	W 3	W 9	W 8	254
21	WNW 21	WNW 21	WNW 13	WNW 12	WNW 17	NW 16	NW 9	NW 3	NW 0	NW 0	NW 2	NW 0	204
22	NNE 5	N 10	N 8	ENE 6	NE 10	NE 9	NE 12	NE 14	NE 14	NE 13	ENE 9	NE 4	151
23	ENE 12	NE 6	NNE 9	ENE 1	ENE 1	NE 2	NE 15	NE 5	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	86
24	WNW 8	W 12	WSW 16	W 14	WNW 8	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	SW 9	SSE 9	79
25	NW 12	NW 16	NW 16	NW 15	NW 11	NNW 15	N 13	N 16	NNE 19	NNE 21	NNE 11	NNE 14	230
26	ENE 6	NE 4	NNE 8	NNE 10	NNE 11	NNE 11	NNE 10	NNE 13	NNE 3	NNE 2	NNE 7	N 9	211
27	WNW 9	WNW 8	NW 4	NW 11	NW 9	NW 0	NNW 6	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 1	NNE 2	143
28	N 13	NNE 16	NE 12	ENE 8	ENE 15	ENE 11	ENE 3	NNE 5	E 21	SE 8	SE 0	SE 0	149
29	SSE 1	ENE 5	ENE 8	ENE 2	ENE 12	E 4	ESE 7	SSE 12	SSW 0	SW 2	W 20	WSW 9	99
30	W 15	W 20	WSW 22	W 26	W 29	WSW 29	WSW 35	WSW 20	W 15	WSW 14	WSW 19	WSW 19	326
31	NW 10	WNW 9	NNW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NE 0	NE 4	NE 1	NE 2	NE 0	NE 0	122

September 1902.

h_a = 34.5^m

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	3.7	NE 0	NE 0	ENE 1	ESE 0	ESE 0	ESE 0	S 1	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SSW 7	SW 2
2	6.7	S 8	S 8	S 7	S 7	S 4	SSE 1	SE 0	SE 1	SE 0	ENE 9	NNW 15	NNW 14
3	3.1	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	N 0	NNW 3
4	3.9	NW 8	NW 11	NW 6	NW 10	NW 10	NW 2	NW 0	NW 1	NW 0	NW 1	NW 4	NNW 1
5	8.6	ENE 0	N 15	WNW 25	NW 8	WNW 6	W 2	W 0	W 0	W 1	NW 15	NNW 5	N 7
6	7.2	ESE 0	ESE 1	ESE 0	ESE 10	NNW 12	NNW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 3	NNW 5	NNW 0	NNW 1
7	9.3	SE 7	SE 7	SE 8	SE 7	SE 0	SE 3	SE 1	ESE 2	E 4	NE 7	NNE 13	NNE 17
8	7.7	NNW 10	NNW 7	NNW 6	NNW 1	NNW 0	NNW 0	N 2	NE 7	ENE 6	ENE 2	ENE 6	ENE 4
9	1.0	NNE 8	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	N 3	N 0
10	3.5	NE 0	ENE 0	ENE 0	N 1	NNW 5	NNW 4	NNW 0	NNW 0	NW 0	W 0	W 0	WNW 1
11	6.0	SSE 4	SSE 12	SE 13	S 13	S 5	S 3	SSE 6	SSE 1	SSE 0	SSE 2	SSW 3	SSW 0
12	14.0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	S 12	SSW 5	SSE 9	SSE 9	S 12	S 7	SSE 3	SSW 6
13	14.1	WSW 23	WSW 36	WSW 34	WSW 36	WSW 31	W 24	WNW 22	NNW 17	NNE 17	NE 17	NNE 10	NNE 14
14	5.9	WNW 5	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 2	WNW 0	WNW 3	WNW 12	W 16
15	2.6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 1	NW 6	NNW 2	NW 4
16	12.5	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 2	NNW 1	W 4	WSW 11	WSW 12	WNW 22	WNW 12
17	21.4	SW 23	SW 27	SW 26	SW 25	WSW 20	W 14	W 18	W 19	WSW 19	WSW 28	W 26	W 23
18	5.1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 2	NW 0	NW 0	NW 1	NW 0	WNW 4	WNW 6	NW 6
19	15.3	NNE 6	ENE 4	NE 5	NE 12	NE 6	NE 4	ENE 5	NNE 11	NE 12	ENE 19	NNE 24	NE 20
20	2.3	NNW 11	NNW 7	NNW 10	N 6	NNE 0	NNE 0	NNE 0	N 1	NW 1	NW 0	NW 2	NW 1
21	3.5	S 0	S 0	S 0	S 0	S 1	S 0	S 0	S 0	WSW 0	WNW 0	WNW 8	NW 9
22	8.0	N 0	N 2	N 2	N 0	N 0	NNE 2	ENE 3	E 3	NE 0	NNE 3	NNE 10	NE 8
23	5.3	NW 14	NNW 14	NW 11	NNW 11	NNW 12	NNW 10	NNW 5	NNW 4	NNW 1	NNW 0	NNW 3	NW 1
24	1.1	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	NNE 3
25	4.9	NW 0	NW 3	NW 6	NNW 1	NNW 6	NNW 1	NNW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NW 6	NNW 3
26	14.6	NNE 17	NNE 18	ENE 1	NE 8	NNE 19	NNE 16	NNE 11	N 14	N 10	NNE 15	NE 17	NE 26
27	7.0	NW 11	NW 6	NW 8	NNW 10	NNE 8	NNW 11	NNW 10	NNW 11	NNW 10	NNW 11	N 9	N 7
28	7.7	NNW 9	NNW 7	N 6	NNE 11	NNE 2	NNE 0	NW 0	NW 11	NNW 10	NNW 7	NNW 15	N 20
29	10.5	NNE 11	N 7	NNE 13	NE 8	ENE 10	ENE 10	NE 16	NE 16	NE 13	NE 10	NNE 12	NE 9
30	7.9	NW 0	NW 3	NW 1	NW 0	NW 4	NNW 3	N 5	NE 5	N 8	NE 14	NNE 17	N 12

Oktober.

1	10.3	NNW 9	NNE 8	N 2	WNW 13	W 26	WNW 13	W 9	SW 14	WSW 11	WSW 13	W 19	W 18
2	9.3	ESE 5	ENE 10	ENE 9	NE 11	NNE 10	NNW 12	N 12	NW 12	N 8	NE 13	N 8	NNW 10
3	7.0	WNW 7	WNW 5	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	NNW 8	NNE 2	NE 6	ENE 7	NNE 11	NNE 13
4	16.0	NW 0	NW 1	ENE 15	NE 13	ENE 16	ENE 14	NE 12	NE 18	NE 12	NE 16	N 15	NNE 11
5	5.6	N 11	ENE 10	NE 2	NNW 4	N 1	NNE 1	NNE 3	NNE 2	NE 5	ENE 8	NNE 10	NE 7
6	5.7	NNE 0	NNE 0	NNE 0	E 3	SE 1	S 1	SW 0	WSW 3	SW 6	WNW 4	WNW 8	NW 13
7	4.2	S 0	S 0	S 0	SSE 6	SSE 11	SSW 3	NW 0	NW 1	NNE 1	NE 2	N 3	SSW 4
8	1.5	ESE 5	ESE 2	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 2	ESE 1	NNE 6	N 4	NNW 6
9	2.6	WNW 0	N 1	NE 0	NE 0	ENE 0	ENE 2	SSE 2	S 0	WSW 1	WNW 0	W 1	NNW 5
10	2.8	N 1	NNE 5	NNW 1	NNW 4	NNW 9	WNW 2	NNW 4	N 0	NNW 6	NNW 1	WNW 2	SW 0
11	3.5	NE 3	SSE 0	SSE 0	SSE 8	SSE 2	SSE 3	SE 4	SE 0	SE 0	SE 0	SW 0	W 4
12	6.4	NNE 7	N 6	NNW 9	WNW 6	WSW 0	SSW 10	WSW 10	NW 13	NW 13	NW 13	NW 14	NW 14
13	2.3	NW 0	NW 0	NW 0	NW 4	NW 6	NW 1	N 3	ENE 1	ENE 6	ENE 4	NNE 6	NNE 7
14	5.3	NNE 0	NE 4	E 6	E 2	ESE 3	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 1	SSE 1	S 2
15	6.9	WNW 12	WNW 6	WNW 12	W 12	WNW 6	WNW 6	WNW 2	WNW 1	WSW 2	S 16	SSW 8	SSW 5
16	18.3	SW 24	SSW 18	S 12	S 8	S 4	SW 8	WSW 21	SSW 15	SSW 20	SW 18	WSW 23	W 16
17	21.3	WSW 24	WSW 23	SW 25	WSW 26	W 32	W 34	WNW 24	WNW 25	W 21	W 30	WNW 30	WSW 29
18	11.3	WNW 5	WNW 6	WNW 4	WNW 4	NW 2	NW 1	NW 0	NW 0	W 9	WSW 13	WSW 17	SW 18
19	14.9	WSW 24	WSW 19	WSW 17	WSW 20	WSW 26	WSW 26	WSW 23	WSW 24	WSW 25	WSW 20	WSW 17	WSW 17
20	12.5	S 4	S 4	S 8	S 10	S 8	S 6	S 3	S 4	S 0	SW 12	WSW 11	W 10
21	24.6	WSW 21	SSW 13	WSW 24	WSW 26	WSW 26	SW 28	WSW 26	SW 37	WSW 34	WSW 34	WSW 40	WSW 40
22	6.0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 6	ENE 6	ENE 1	ENE 1	ENE 2	ENE 4
23	8.3	W 15	WSW 22	SW 23	SW 19	WSW 11	W 13	W 6	W 4	WSW 7	SW 5	SW 1	SW 5
24	15.4	NNE 3	NNE 12	NNE 17	NNE 16	ENE 17	ENE 9	E 5	ENE 8	ENE 10	ENE 16	ENE 32	ENE 21
25	6.9	N 10	NNW 1	NNW 5	NNW 1	WNW 1	WNW 1	NNW 4	ENE 3	NNE 6	N 9	NE 2	NE 3
26	4.7	NE 10	NNE 11	NE 12	ENE 12	NE 7	NE 6	NNE 3	NNW 8	NNW 2	N 3	WNW 1	W 3
27	5.0	SW 2	WNW 5	WNW 12	WNW 17	WNW 12	W 9	SW 10	SW 9	W 4	SW 4	SW 4	W 3
28	3.4	SSE 0	SSE 0	SSE 2	SSE 4	SSE 0	SSE 0	SSE 0	ESE 0	ESE 2	SE 0	SE 2	S 5
29	17.6	NNE 12	NE 21	NE 17	NE 16	NE 28	NE 35	NE 38	NE 33	NE 28	NE 24	NE 26	NE 20
30	5.4	WNW 3	NNE 4	ENE 0	ENE 0	NNW 1	WSW 1	WSW 4	WSW 4	WNW 8	NW 7	WNW 9	WNW 6
31	0.7	NW 1	NW 0	WNW 3	WNW 0	WNW 1	NW 2	NNW 0	NNW 0	NNW 1	NNW 1	NNW 0	NNW 0

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). September.

Zürich.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	WNW 2	WNW 0	WSW 8	WSW 7	SSW 8	S 1	WSW 5	NE 17	SSE 1	SSE 9	S 14	S 5	88
2	N 12	NNE 9	NE 11	NE 11	NE 11	NE 17	ENE 15	ENE 1	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	161
3	NNW 0	WNW 1	WSW 1	WNW 7	W 18	WSW 16	S 8	NNW 2	NW 0	NW 3	NW 8	NW 7	74
4	NNW 0	NNW 3	NNW 1	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 7	NNW 9	NNW 9	NNE 10	93
5	N 23	NW 25	WNW 34	NNW 6	E 8	ESE 5	ESE 8	S 8	SSW 1	SSW 0	SSE 5	ESE 0	207
6	W 11	SW 14	SSW 16	S 10	ESE 12	E 10	ESE 9	ESE 12	SE 11	SE 13	SE 10	SE 11	173
7	NE 15	NE 12	NE 14	NNE 12	NE 12	NE 10	NE 11	NE 14	NE 13	ENE 19	ENE 7	NNE 7	222
8	ENE 8	ENE 9	ENE 12	ENE 7	ENE 14	ENE 15	ENE 19	ENE 21	ENE 15	NE 6	NNE 6	NNE 1	184
9	N 3	NNE 1	NNE 0	N 1	NE 3	N 6	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	25
10	NNW 3	NNW 8	WNW 7	NW 17	NW 18	WNW 7	W 6	SE 3	SE 0	SSE 0	SE 4	ESE 1	85
11	SSW 0	S 3	SSE 6	SSE 11	SSE 10	WSW 14	NE 12	NNE 9	E 3	E 2	SE 9	SE 2	143
12	NW 3	NNW 7	W 13	WSW 37	WSW 42	WSW 42	WSW 32	SW 20	WSW 24	SW 9	WSW 15	WSW 25	336
13	NNE 2	ENE 8	SSE 10	SSW 9	WNW 10	WNW 7	WNW 6	WNW 5	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	338
14	WNW 15	WNW 17	WNW 17	NW 16	NW 14	NW 12	NW 4	NW 6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 2	141
15	W 9	WNW 7	WNW 4	NW 4	NW 9	NW 12	NNW 4	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	62
16	WNW 9	W 15	WSW 26	WNW 21	NW 19	WNW 15	WNW 9	WSW 16	WSW 21	WSW 28	WSW 32	WSW 24	299
17	W 31	WNW 25	WNW 23	WNW 24	WNW 25	W 19	W 16	W 22	W 20	WNW 21	WNW 18	NW 2	514
18	NNW 8	NW 8	WNW 12	NW 13	WNW 17	NW 15	NW 0	NNW 3	N 8	NNE 10	NNE 2	NNE 4	123
19	NE 21	NE 21	NNE 19	NE 14	NE 16	NE 16	ENE 18	ENE 23	ENE 32	ENE 29	ENE 20	NE 9	368
20	WNW 1	WNW 4	WNW 2	W 0	SW 0	SSW 0	S 6	S 3	S 0	S 0	S 0	S 0	55
21	NW 8	NNW 4	N 6	NNE 0	NNE 2	KNE 6	NE 11	ENE 12	ENE 8	ENE 2	ENE 0	NNE 6	83
22	ESE 10	ENE 10	ENE 14	ENE 12	ENE 9	NE 13	NE 11	NE 27	ENE 19	S 8	NNW 14	NW 12	192
23	W 0	WSW 0	WNW 2	N 10	NE 15	NE 14	NNE 1	NNE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	E 0	128
24	NW 4	WNW 3	WNW 4	NW 4	NW 3	NW 3	NW 1	NW 0	NW 2	NW 0	NW 0	NW 0	27
25	NNW 6	NNW 7	N 9	N 8	NNW 9	NNW 1	NNW 2	N 9	NNE 16	NNE 1	NNE 6	NNE 16	118
26	NE 27	ENE 23	ENE 15	ENE 14	ENE 5	NE 10	NE 17	NE 18	NE 21	ENE 14	S 7	NW 8	351
27	ENE 9	E 4	E 4	SE 6	S 11	SSW 7	SSE 2	SSE 3	NNE 6	NE 2	NE 0	NNE 3	169
28	NNE 19	NNE 22	NNE 17	NNE 3	ENE 0	E 1	SE 0	SE 5	E 6	NE 5	N 2	NNE 7	185
29	NNE 10	NNE 15	NE 13	NE 8	N 11	NNE 18	KNE 15	N 13	NNW 8	NNW 6	NW 0	NW 0	252
30	NNE 8	NNW 10	NW 11	NW 8	NNW 9	N 9	N 4	NNE 8	NNW 7	NNW 9	NNE 23	NNE 11	189

Oktober.

1	WSW 13	W 13	SW 15	SSW 13	S 11	S 10	SSE 9	SSE 8	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	247
2	NNW 18	NNW 6	NNW 1	NNE 0	N 7	NW 16	NW 15	N 10	NW 12	WNW 15	W 10	WNW 8	222
3	N 16	N 12	N 13	NNE 10	NNE 1	NE 17	NE 17	ENE 10	ESE 4	NNW 3	NW 0	NW 0	168
4	N 13	ENE 19	ENE 12	NE 24	NE 28	NE 31	NE 29	NE 20	NE 17	NNE 6	NNE 11	NNE 11	384
5	NE 7	N 10	NNW 11	N 10	N 4	ENE 4	ENE 10	ENE 11	NE 3	NNE 0	NNE 0	NNE 0	134
6	NW 13	NW 14	NW 15	NW 13	NW 9	NW 8	NW 5	NW 7	NW 1	NW 1	SW 6	S 7	138
7	SSW 4	SSW 7	S 10	S 10	S 12	S 3	SSW 5	S 2	SW 7	ESE 1	ESE 6	ESE 3	101
8	NW 8	NW 1	W 0	WSW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	35
9	ENE 2	NNE 8	NE 7	NNE 3	NNE 6	NW 3	WSW 0	S 3	NNE 8	NE 2	ENE 1	NNE 7	62
10	SW 0	SW 0	W 1	WNW 0	NE 4	NE 6	N 3	ESE 8	S 4	SW 3	WNW 0	NW 4	68
11	N 4	NNE 6	N 10	N 1	N 6	N 5	N 0	N 0	N 0	NNE 5	NNE 11	NNE 12	84
12	NW 14	NW 12	NW 15	NW 6	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	133
13	NE 4	ENE 8	NE 2	NNE 0	NNE 2	NNE 0	NNE 2	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	56
14	WSW 6	NW 12	NW 3	NW 0	NW 0	NW 1	NW 1	W 11	W 12	W 27	W 22	WNW 13	127
15	SW 6	WSW 7	WSW 2	SW 4	SW 5	WSW 8	W 0	W 0	SSW 8	S 8	SW 9	WSW 20	165
16	W 23	W 24	W 29	W 30	W 24	WNW 23	WNW 18	WNW 18	WNW 19	WNW 15	W 15	W 14	439
17	W 26	WNW 22	W 32	W 23	W 21	WNW 24	NW 10	W 10	WSW 6	W 7	WNW 4	WSW 4	512
18	SW 19	WSW 19	SW 14	WSW 13	W 6	WSW 15	WSW 19	W 16	SW 13	WSW 11	WSW 17	WSW 30	271
19	WSW 15	WSW 18	WSW 15	WSW 12	WSW 8	SW 4	SSE 8	S 4	SSW 0	SSW 3	SSW 7	S 5	357
20	W 14	W 21	SW 15	WSW 30	WSW 26	SW 16	SW 16	SSW 17	SSW 19	SSW 15	SSW 12	SW 18	299
21	WSW 38	WSW 46	WSW 35	W 30	WNW 22	WNW 16	NW 14	NW 8	NW 0	N 5	ENE 21	ENE 6	590
22	NNE 7	N 3	N 3	N 14	N 9	N 11	N 14	N 12	N 11	N 10	NW 10	WSW 19	144
23	SSW 7	SSW 3	SSW 0	SSW 0	SE 10	ENE 0	ENE 4	ENE 7	NE 6	NNE 10	NE 11	NE 9	198
24	ENE 19	ENE 18	NE 16	NE 17	NE 15	NE 13	NNE 13	NE 24	NE 18	NE 15	NE 28	NNW 7	369
25	NW 7	NNW 10	NNW 10	NNW 8	NNW 4	N 6	N 1	NNE 7	NE 21	NE 17	NE 21	ENE 8	166
26	WNW 5	W 0	W 5	WSW 4	WSW 3	WSW 0	WSW 2	SSE 4	SSE 4	SSW 2	SW 2	SSE 3	112
27	NW 5	NW 9	NNW 0	WNW 0	W 1	WSW 2	SSW 8	SSW 5	S 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	121
28	S 0	SSW 1	WNW 2	N 8	N 5	NE 7	NE 3	ENE 7	NE 4	NNE 6	NNE 6	NE 18	82
29	NE 24	NE 25	NE 19	NE 21	NE 12	ENE 5	NNE 1	N 2	WNW 6	WNW 0	WNW 6	WNW 4	423
30	W 5	WSW 5	W 5	W 8	W 8	WSW 6	WSW 8	WNW 7	WNW 9	WNW 6	WNW 8	WNW 7	129
31	NNW 0	NNW 1	NNW 0	NNW 0	N 1	E 1	E 0	E 0	E 0	E 0	E 2	E 2	16

November 1902.

$h_a = 34.5^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	3.5	ENE 12	ENE 10	ENE 10	ENE 9	ENE 3	E 0	ENE 1	NE 0	NE 0	ENE 1	E 6	ENE 10
2	11.0	ENE 7	ENE 8	ENE 9	ENE 12	NE 12	NE 12	NE 8	NE 9	NE 10	NNE 10	ENE 15	NE 14
3	2.4	NE 6	NNW 9	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SW 0	SSE 0	S 7	S 12	S 10	SSW 5	WSW 4
4	2.4	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0
5	3.1	E 0	E 0	E 0	E 1	ENE 1	E 2	ESE 4	SE 9	E 7	E 10	ENE 8	NE 4
6	5.8	E 0	E 10	E 12	E 5	ENE 3	ENE 1	ENE 3	NE 9	ENE 11	ENE 9	NE 6	NE 9
7	6.0	NNW 6	NNW 1	NNW 0	NNW 1	NNW 6	N 8	NNW 3	NNW 12	NNW 1	NNW 4	NNW 15	NNW 4
8	4.0	NW 7	NW 9	WSW 7	SSE 3	S 8	S 10	S 11	SSE 7	SSE 4	SSW 0	S 0	SSW 3
9	3.7	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNE 7	N 0	E 5	ENE 0	ESE 0	ESE 1	SE 7	SW 1	SSW 0
10	6.0	S 9	SW 14	SW 7	SSE 6	SSW 4	S 4	SSW 1	S 0	S 0	SSW 0	W 3	N 6
11	3.6	N 8	N 1	N 0	N 0	N 0	WNW 0	SSW 0	SSE 1	SSE 2	SW 2	SW 2	W 5
12	4.4	ESE 3	ENE 10	ENE 9	ENE 9	ENE 9	ENE 7	ENE 6	SE 1	S 1	SW 1	WSW 0	WSW 1
13	2.6	E 0	ESE 5	E 2	ENE 3	NE 3	E 4	E 5	NNE 5	NNW 6	NE 3	E 4	E 2
14	4.5	NNE 5	N 0	NW 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 2	NNE 4	NE 2	ENE 5	NE 8
15	7.1	NE 6	NE 10	NNE 9	NNE 9	NE 9	NNE 12	NE 13	ENE 9	NE 8	NE 8	NNE 3	NE 8
16	9.0	NE 1	ENE 3	ENE 3	ENE 9	ESE 5	SE 0	SE 0	SE 1	SE 0	SE 0	ENE 8	ENE 9
17	18.2	ENE 11	NE 11	NNE 11	NNE 9	NE 9	NNE 10	NE 9	NE 11	NNE 13	NE 15	NE 16	NE 14
18	27.7	NE 33	NE 37	NE 35	NE 29	NE 33	NE 28	NE 30	NE 23	NE 17	NE 19	ENE 19	NE 18
19	7.3	N 10	NW 8	NW 12	NW 8	NNW 14	NNW 9	NW 7	N 5	NNE 11	ENE 7	N 11	N 11
20	6.5	NNW 3	NNE 0	ENE 6	ESE 1	ESE 1	ENE 1	N 3	NNW 14	NNW 15	NNW 12	NW 13	NW 12
21	3.3	NW 8	NW 1	NW 0	N 4	N 4	N 8	N 9	NNE 7	NNE 6	NNE 3	NNE 0	NE 7
22	7.4	NNE 16	NNE 24	NE 27	NE 17	NE 16	NE 19	NE 16	NE 18	ENE 18	E 2	S 1	NW 0
23	0.5	WSW 0	WSW 0	W 0	WNW 0	NW 0	SW 0	SW 5	SSW 5	W 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0
24	0.1	NE 0	NE 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NW 3
25	1.5	ESE 0	ESE 0	SE 0	S 0	ESE 0	NNE 1	NNW 0	NE 0	ESE 0	ESE 2	SE 6	SE 0
26	1.8	SE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	WSW 0	NNW 7	NE 2
27	3.4	S 15	S 12	SSE 9	SSE 5	S 5	S 4	WSW 4	W 3	WSW 2	WSW 8	W 1	W 3
28	3.9	ESE 0	ESE 0	SE 4	SSE 0	S 1	SSE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SSE 0	S 0	SSW 1
29	7.6	SW 12	W 18	W 7	S 0	S 6	S 1	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	ESE 3
30	3.2	NW 5	NW 0	NNW 0	NNW 3	NNW 8	NNW 12	WNW 1	WSW 0	WSW 0	WSW 0	NNW 8	NNW 11

Dezember.

1	1.4	NNW 0	NNW 0	NNW 0	ESE 0	ESE 0	ENE 0	NNW 1	NE 0	SE 0	SE 0	SSW 1	WNW 1
2	38.5	ESE 0	ESE 0	SE 1	S 6	WSW 20	WSW 27	WSW 42	W 39	W 43	W 55	W 53	W 58
3	7.5	WSW 35	W 33	W 18	NW 8	W 5	WNW 15	WSW 13	WSW 3	SSW 4	SSW 6	S 14	SSW 10
4	16.1	WNW 3	W 2	WSW 3	W 13	WNW 13	NNW 14	NNE 14	NNE 18	NNE 19	NNE 18	NNE 19	NNE 19
5	9.3	NNE 1	NNE 8	NNE 10	NNE 11	NNE 11	NNE 14	NNE 13	NNE 13	NNE 11	NNE 10	NNE 13	NNE 3
6	16.8	NNE 8	NNE 15	NNE 22	NNE 25	NNE 24	NNE 27	NNE 16	NNE 12	NNE 18	NNE 13	NNE 19	NNE 27
7	5.1	NNE 8	NNE 5	NNE 9	NNE 5	NNE 7	NNE 0	NNE 3	NNE 1	NNE 0	NNE 0	NNE 2	NNE 8
8	3.1	NNE 0	NNE 0	NNE 1	NNE 1	NNE 1	NNE 9	NNE 1	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0
9	8.2	NNE 0	NNE 6	NNE 10	NNE 9	NNE 10	NNE 9	NNE 6	NNE 5	NNE 5	NNE 5	NNE 7	NNE 11
10	3.5	ENE 4	E 0	E 5	E 1	E 6	E 2	ESE 4	ESE 4	ESE 3	ENE 6	ENE 7	ENE 6
11	2.3	E 2	ENE 1	NE 0	E 0	ESE 1	ESE 3	ENE 2	NE 3	NE 6	ENE 13	ENE 3	NE 2
12	1.0	N 1	N 4	N 1	N 1	N 1	NNE 0	ENE 2	ENE 3	ENE 3	ENE 1	N 2	N 2
13	0.0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ENE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	N 1	N 0
14	0.0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0
15	0.2	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0
16	0.5	NW 4	W 2	W 0	NW 0	W 0	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0
17	16.6	WSW 11	S 7	S 0	S 0	S 0	S 1	SSW 0	SSW 0	WSW 1	SW 0	SSW 0	N 0
18	49.6	WSW 45	WSW 42	WSW 44	WSW 54	WSW 50	WSW 43	WSW 53	WSW 58	WSW 45	WSW 60	WSW 60	WSW 54
19	22.5	W 13	W 27	W 31	W 29	W 35	W 31	W 31	W 44	W 37	WSW 43	W 44	W 30
20	16.3	WNW 14	WNW 8	WNW 14	W 13	W 20	W 13	W 17	W 11	W 23	WSW 22	SW 21	SW 18
21	11.5	WNW 10	WNW 5	WNW 2	WNW 2	WNW 5	WNW 6	WNW 12	WNW 11	WNW 18	W 21	W 11	WNW 20
22	7.3	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 6	NE 18	NE 10
23	1.8	ENE 0	ENE 7	ENE 4	NNE 2	NNW 0	NNW 1	NNE 1	NNE 0	NNE 3	NE 9	NE 0	NE 4
24	0.3	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NW 1	SW 4
25	0.7	NW 0	ENE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 1	ESE 0	ESE 0
26	31.7	SSW 13	SSW 8	NW 8	WNW 23	W 28	WNW 29	W 41	W 46	W 36	WSW 38	W 37	W 29
27	25.8	W 38	W 27	WSW 29	W 26	W 24	WSW 24	WSW 34	WSW 27	WSW 30	WSW 35	WSW 21	WSW 27
28	16.3	WSW 13	SW 15	W 18	W 14	W 17	W 16	W 17	WSW 19	W 22	W 20	WSW 19	W 18
29	12.3	SW 18	SSW 16	S 7	SSE 14	SSE 4	SSE 7	SSE 2	SSE 1	S 21	SSW 28	S 14	SW 4
30	6.9	NW 0	WSW 4	WNW 13	WNW 8	N 8	NW 10	NW 15	WNW 5	WNW 0	SW 0	E 7	NNW 2
31	8.2	SSE 4	SSE 9	SSE 5	SSE 9	SSE 9	SSE 0	SSW 5	WSW 4	SW 4	SSW 3	SW 4	WSW 10

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). November.

Zürich.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	ENE 4	E 4	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	E 2	ENE 4	ENE 4	ESE 3	E 0	ENE 4	85
2	ENE 18	ENE 14	ENE 19	ENE 16	ENE 12	NE 8	NE 6	ENE 10	NE 6	NE 12	NE 10	NE 8	265
3	WSW 1	W 2	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SSE 0	SSE 0	57
4	NW 10	NW 16	NW 13	NNW 9	NNW 7	NNW 3	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	58
5	NE 1	NE 0	NE 3	N 5	NE 4	ENE 0	E 0	SE 2	ESE 1	ESE 4	ESE 6	E 2	74
6	NE 6	NNE 9	NE 11	NE 9	E 4	WSW 6	WSW 3	NW 2	WNW 2	NNW 1	N 5	N 4	140
7	N 9	NNW 9	NNW 13	W 4	S 13	S 10	SE 8	SSE 1	SSE 1	WSW 10	NNW 4	NW 2	145
8	W 4	NW 2	N 0	E 10	E 5	E 1	E 0	E 0	E 0	E 0	E 0	NNE 5	96
9	SSW 0	SSW 0	W 9	WNW 10	NW 9	WNW 3	NNW 3	S 6	S 2	WSW 9	SSW 10	SSE 7	89
10	NE 2	NNE 4	NE 10	NNE 9	ENE 13	ENE 20	NE 6	NNE 6	ENE 12	ESE 3	E 0	N 4	143
11	NW 6	WNW 2	NW 0	WSW 6	S 7	E 11	ESE 12	ESE 8	ENE 7	NNE 4	NE 0	E 3	87
12	W 0	NW 4	NNE 2	ENE 9	ENE 6	E 5	ENE 0	NNE 2	NNE 6	NNE 4	ENE 4	E 6	105
13	E 0	NNE 4	WNW 1	S 4	SSE 0	ESE 1	NE 3	NNE 2	NE 1	NNE 2	NNE 0	NNE 3	63
14	NE 10	NE 6	NE 2	NNE 1	N 7	NNE 6	NNE 7	N 7	N 7	NNE 7	NE 9	NE 12	107
15	NE 5	ENE 7	NNE 5	NE 8	NE 7	NNE 7	NNE 5	NNE 12	NNE 8	ENE 1	NNE 3	ENE 1	171
10	ENE 10	NE 6	NNE 5	NNE 11	NE 13	NE 17	NE 25	ENE 27	ENE 26	ENE 23	ENE 10	NE 5	217
17	NE 13	NE 16	NE 16	ENE 20	NE 24	ENE 21	ENE 24	ENE 22	ENE 29	ENE 34	ENE 37	ENE 41	436
18	NE 32	NE 36	ENE 31	ENE 19	NE 12	NE 16	NE 29	NE 17	NE 38	NE 36	NE 38	NE 30	665
19	N 10	NNE 7	ENE 9	NE 8	NE 9	NNE 6	WNW 8	NW 9	NNW 6	NNW 0	N 0	N 0	175
20	WNW 13	WNW 15	NW 9	NW 10	NNW 9	NNW 3	NNW 1	NNW 0	NNW 0	NNW 2	NNW 7	NNW 7	157
21	NE 10	NNE 4	NE 0	ENE 0	NE 2	NNE 1	NNE 0	NNE 0	N 2	NNE 0	NNE 2	N 0	78
22	NNE 0	NE 0	ENE 0	ESE 1	S 0	NNW 0	N 0	NW 0	WNW 0	WNW 0	NW 0	SW 2	177
23	NNW 1	NW 1	N 0	SE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	NE 0	NE 0	12
24	W 0	SW 0	SW 0	S 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 0	3
25	SE 0	E 1	E 0	SE 0	SSW 0	WSW 2	NNW 13	NNW 10	NNW 0	NNW 0	NNE 0	ESE 0	35
26	E 0	NNW 0	NNW 1	N 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 3	SW 8	SSE 11	SSE 12	44
27	W 7	WNW 2	WNW 1	WNW 0	NNW 0	NNW 0	NNE 0	E 0	E 0	E 0	E 0	ESE 0	81
28	SSW 9	WNW 0	NNW 1	NW 3	NNW 6	NE 1	SSW 9	SSE 14	S 16	SSE 12	S 10	S 7	94
29	N 4	N 8	NNE 4	NE 17	ENE 23	NE 20	NNE 13	NNE 7	NW 10	NNW 10	NW 13	W 6	182
30	NNW 2	NNW 4	NNW 11	NW 4	NNW 5	NE 0	NE 0	NE 0	E 2	NNE 0	NNE 2	NNW 0	78

Dezember.

1	W 1	WSW 6	WSW 5	SW 2	SSW 0	S 0	S 0	S 4	S 2	SSE 1	SE 5	ESE 5	34
2	W 59	WSW 66	WSW 61	WSW 58	SW 52	WSW 46	W 52	W 44	W 39	WSW 39	WSW 34	WSW 31	925
3	SW 11	WSW 3	WSW 1	SW 0	SW 0	SW 0	WSW 1	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	180
4	NNE 22	NNE 19	NNE 21	NNE 14	NNE 15	NNE 18	NNE 27	NNE 27	NNE 23	NNE 16	NNE 19	NNE 10	386
5	NNE 6	NNE 8	NNE 7	NNE 14	NNE 11	NNE 8	NNE 7	NNE 10	NNE 7	NNE 7	NNE 10	NNE 10	223
6	NNE 22	NNE 23	NNE 19	NNE 21	NNE 19	NNE 9	NNE 3	NNE 12	NNE 12	NNE 13	NNE 15	NNE 8	402
7	NNE 11	NNE 8	NNE 3	NNE 4	NNE 2	NNE 0	NNE 1	NNE 19	NNE 14	NNE 10	NNE 2	NNE 1	123
8	NNE 8	NNE 9	NNE 7	NNE 3	NNE 1	NNE 6	NNE 10	NNE 9	NNE 8	NNE 0	NNE 0	NNE 0	74
9	NNE 8	NNE 9	NNE 5	NNE 5	NNE 1	NNE 0	NNE 5	NNE 19	NNE 21	ENE 15	NE 17	NE 9	197
10	NE 6	ENE 6	ENE 5	ENE 6	E 2	E 2	E 4	E 4	ESE 0	SE 0	ESE 0	ESE 2	85
11	N 0	NNE 0	NE 2	ENE 3	ENE 5	ENE 0	NE 0	ENE 0	NE 3	NE 5	NNE 0	N 0	54
12	N 0	N 0	N 0	N 0	N 1	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	ESE 1	23
13	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	1
14	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	0
15	N 0	N 0	N 1	ENE 0	ESE 0	ESE 0	SE 0	SSW 1	S 1	W 1	NE 0	SSE 1	5
16	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	SW 1	S 0	S 2	S 2	12
17	SW 0	WNW 3	W 16	W 31	W 36	W 32	W 30	WSW 39	WSW 47	WSW 44	WSW 51	WSW 49	398
18	WSW 66	WSW 75	WSW 61	W 65	WNW 57	WNW 40	WNW 54	WNW 36	W 40	WNW 39	NW 27	WNW 22	1190
19	WNW 29	NNW 14	NW 24	NNW 9	NNW 11	NW 10	NW 6	NW 2	WNW 9	WNW 9	WNW 11	WNW 10	539
20	WSW 21	WSW 17	W 15	W 32	WNW 19	NW 5	WNW 14	W 27	WNW 16	WNW 18	WNW 5	WNW 9	392
21	WNW 18	WNW 23	WNW 18	W 14	WNW 12	WNW 15	WNW 13	WNW 13	WNW 5	NNE 18	NNE 2	NNE 1	275
22	ENE 15	E 18	ENE 20	ENE 16	ENE 15	ENE 3	NNE 2	ENE 0	ENE 1	ENE 16	ENE 21	ENE 15	176
23	NE 3	NE 4	NE 4	NNE 2	E 0	NE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	44
24	SSW 2	SSW 1	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SSW 0	SW 0	WNW 0	NW 0	8
25	ESE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SSW 6	W 10	17
26	W 26	W 30	W 37	W 37	W 31	W 22	W 24	W 32	W 52	W 49	W 44	W 41	761
27	W 28	W 35	WNW 30	W 26	W 18	W 9	WSW 17	WSW 24	WSW 25	WSW 21	SW 24	SW 20	619
28	WNW 14	WSW 15	SSW 15	SSW 18	WSW 11	WSW 7	SSW 12	SW 11	WSW 6	SSW 23	SSW 26	SSW 26	392
29	W 3	SW 43	SW 41	SW 28	SSE 7	SSE 1	SW 0	NW 1	SW 16	NNW 13	W 5	NW 0	294
30	NW 0	WNW 0	SW 3	S 12	S 9	S 5	S 5	S 13	SSE 13	SSE 12	SSE 14	SSE 13	166
31	WSW 11	WSW 11	SW 16	SSW 15	SSW 11	SSW 7	SSW 5	S 6	S 1	SW 12	WSW 18	SSW 18	197

1902.

Häufigkeit der 16 Windrichtungen (in Stunden).

Zürich.

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen	Summe
Januar	1	16	32	32	3	—	5	15	12	26	28	81	46	34	15	13	385	744
Februar	30	35	82	43	6	12	4	12	24	11	13	22	15	16	21	34	292	672
März	5	20	30	46	7	6	6	18	43	28	29	89	82	60	47	18	210	744
April	28	48	78	79	17	2	3	4	35	12	6	15	23	47	53	34	236	720
Mai	27	30	42	19	5	4	9	55	65	70	57	76	76	41	29	15	124	744
Juni	25	24	51	65	9	7	5	18	53	37	20	55	51	61	53	32	154	720
Juli	32	15	23	19	9	5	9	23	37	25	19	38	38	90	95	42	225	744
August	15	32	22	24	5	6	9	44	57	50	50	52	52	48	62	25	191	744
September	35	62	58	46	10	10	18	19	25	7	8	30	21	46	67	74	184	720
Oktober	47	47	71	46	7	13	4	15	28	25	37	75	53	59	50	34	133	744
November	25	55	100	77	28	18	8	15	26	9	11	13	13	11	30	51	230	720
Dezember	11	128	16	29	11	10	2	17	18	25	22	70	85	51	14	8	227	744
Summe	281	512	605	525	117	93	82	255	423	325	300	616	555	564	536	380	2591	8760
id. in %	3.2	5.8	6.9	6.0	1.3	1.1	0.9	2.9	4.8	3.7	3.4	7.0	6.4	6.5	6.1	4.4	29.6	100.0

Mittlere Windgeschwindigkeit (Meter pro Sekunde).

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Mittel
Januar 31 Tage	0.8	2.1	4.1	4.9	1.3	—	1.4	2.0	2.7	2.9	4.9	7.8	7.3	4.9	2.2	1.8	—
Februar 28 »	1.6	1.3	4.2	3.8	1.6	1.4	0.6	2.1	2.4	1.8	3.8	7.8	4.6	3.6	1.6	1.6	—
März 31 »	1.7	2.4	3.1	3.2	2.7	2.0	1.5	2.1	2.1	3.1	6.1	7.9	7.3	4.4	2.9	1.7	—
April 30 »	1.7	2.7	4.3	4.7	2.4	1.9	1.3	1.2	1.7	1.2	2.6	4.5	3.3	3.6	3.9	1.6	—
Mai 31 »	2.3	2.4	3.2	2.3	2.3	1.8	4.9	3.5	2.9	3.1	5.2	7.7	6.1	3.3	2.4	2.0	—
Juni 30 »	1.7	1.9	3.8	4.9	2.8	2.5	2.3	3.1	2.4	2.3	3.0	4.5	4.6	3.8	3.1	2.0	—
Juli 31 »	1.4	1.8	2.5	2.9	1.6	1.2	2.4	2.2	2.7	3.0	3.2	3.4	4.4	3.6	3.5	1.7	—
August 31 »	2.0	2.5	2.3	2.0	2.7	1.8	1.7	2.0	2.8	3.0	2.6	3.7	3.1	3.3	2.8	2.3	—
Septemb. 30 »	2.1	2.9	2.5	3.3	1.3	1.9	1.9	1.7	1.9	1.9	5.1	6.2	4.3	3.1	2.0	1.9	—
Oktober 31 »	1.9	2.0	4.2	2.6	0.8	0.9	1.2	1.4	1.8	2.5	3.3	4.8	4.1	2.6	2.2	1.5	—
Novemb. 30 »	1.7	1.8	3.8	3.2	1.3	1.0	1.3	1.8	2.1	1.5	1.4	1.3	1.5	1.5	2.0	1.8	—
Dezemb. 31 »	0.6	3.0	1.8	2.1	1.3	0.9	0.8	1.9	2.0	3.1	4.6	8.5	7.8	4.2	4.4	2.3	—
Mittel	1.8	2.4	3.7	3.5	1.8	1.4	2.0	2.4	2.4	2.7	4.0	6.3	5.6	3.6	2.8	1.8	—

Monatsmittel der Windgeschwindigkeit (in Kilometern pro Stunde).

	0-1 ^a	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-1 ^b	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	Mittel
Januar 31 Tage	5.6	7.6	7.6	7.3	6.9	7.4	8.4	8.8	9.2	8.4	9.9	10.0	9.3	9.6	9.2	11.0	11.4	10.1	9.7	9.5	10.0	8.5	6.7	7.1	8.7
Febr. 28 »	5.4	4.6	5.7	6.3	5.6	5.3	4.5	4.8	4.4	5.1	8.1	7.1	8.6	9.6	8.5	7.6	7.0	6.5	5.8	5.6	6.8	5.7	5.2	4.3	6.1
März 31 »	11.4	12.2	11.4	10.6	8.7	8.1	7.6	7.9	9.4	11.2	13.6	15.4	14.9	16.4	17.0	15.1	13.7	13.8	11.8	10.4	11.2	10.5	12.0	11.5	11.9
April 30 »	5.4	4.1	3.8	4.3	4.2	4.6	4.3	4.9	6.5	7.1	8.6	9.7	10.5	10.9	11.0	12.8	14.4	13.4	11.8	10.5	9.5	7.3	5.7	6.6	8.0
Mai 31 »	8.5	8.5	8.6	8.7	9.0	9.1	8.5	9.2	9.9	12.9	14.7	15.1	15.8	17.9	18.6	16.5	16.8	16.5	13.2	11.6	11.8	11.8	11.8	10.7	12.8
Juni 30 »	6.4	5.5	6.3	6.1	4.9	4.7	6.5	8.8	9.4	10.4	12.4	12.8	12.6	14.3	15.1	15.2	14.0	12.3	11.8	10.3	9.8	9.6	7.3	4.2	9.6
Juli 31 »	3.9	4.2	5.8	3.5	4.3	3.8	3.9	5.5	7.5	8.2	9.8	9.0	11.0	11.4	11.7	11.5	12.3	12.2	7.8	6.3	6.7	6.0	5.5	6.5	7.4
Aug. 31 »	6.3	6.6	6.0	5.4	5.3	4.7	4.2	5.1	5.8	7.5	10.5	9.1	10.7	11.7	12.6	10.4	10.5	9.6	9.0	5.5	5.0	4.9	4.4	5.3	7.3
Sept. 30 »	5.8	6.7	6.8	6.2	5.8	4.0	4.0	4.7	4.6	6.6	8.7	8.8	9.2	9.8	11.0	10.0	11.3	10.7	8.4	9.3	8.3	6.8	7.0	5.8	7.5
Okt. 31 »	7.0	7.0	7.6	8.6	8.6	7.6	7.8	8.0	8.3	9.7	10.5	10.3	10.7	11.6	10.2	10.1	8.7	8.4	7.6	8.0	6.9	6.6	7.8	7.7	8.6
Nov. 30 »	6.1	6.7	6.0	5.0	5.8	5.8	4.4	5.3	4.8	4.6	5.3	5.7	6.2	6.1	5.9	6.4	6.5	5.6	5.9	5.9	6.3	6.2	6.0	5.7	5.7
Dez. 31 »	7.9	8.1	8.2	8.8	9.6	9.7	11.1	10.5	11.4	13.8	12.8	12.2	12.6	14.4	14.1	14.0	11.2	7.7	9.4	11.4	11.7	12.3	11.5	10.1	11.0
Mittel d. 365 Tage	6.65	6.84	6.92	6.76	6.58	6.17	6.32	6.98	7.63	8.50	10.46	10.44	11.05	12.02	12.13	11.75	11.51	10.57	9.34	8.74	8.60	8.02	7.62	7.15	8.71

1902.

Weg in Kilometern.

Zürich.

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Summe
Januar	3	123	468	559	14	—	25	109	116	269	499	2280	1213	596	117	85	6476
Februar	171	157	1232	527	35	60	9	93	203	71	180	616	249	206	120	202	4131
März	31	175	339	531	68	44	32	137	324	308	634	2521	2158	940	485	112	8839
April	174	465	1193	1324	147	14	14	18	215	51	55	243	273	613	741	201	5741
Mai	219	257	481	155	41	25	160	698	667	776	1073	2100	1669	489	250	108	9168
Juni	153	162	690	1137	89	62	42	198	456	309	218	890	839	832	587	228	6892
Juli	156	95	205	199	51	21	78	185	355	267	219	463	609	1166	1188	256	5513
August	107	289	185	176	48	38	55	322	565	540	473	694	574	571	617	209	5463
September	271	639	738	540	45	70	121	115	172	49	146	671	327	509	479	493	5385
Oktober	330	341	1063	423	21	43	17	75	184	222	444	1287	791	559	391	181	6372
November	151	360	1346	895	133	64	38	95	192	47	55	63	72	58	213	339	4121
Dezember	23	1353	105	224	53	33	6	117	127	280	368	2136	2369	811	122	65	8192
Summe	1789	4416	8045	6690	745	474	597	2162	3576	3189	4364	13964	11143	7350	5310	2479	76293
id. in Prozenten	2.3	5.8	10.5	8.8	1.0	0.6	0.8	2.8	4.7	4.2	5.7	18.3	14.6	9.6	7.0	3.3	100.0

Maximale Geschwindigkeit (Meter pro Sekunde).

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Mittel
Januar 31 Tage	0.8	5.3	6.4	10.3	3.1	—	3.1	3.9	5.6	8.1	14.2	15.3	15.0	10.8	9.7	4.4	—
Februar 28 »	4.4	4.2	11.9	10.0	2.2	3.1	1.1	3.9	5.0	4.4	6.4	15.3	12.5	12.2	6.9	5.3	—
März 31 »	4.2	4.4	6.1	6.7	5.8	3.6	3.3	3.9	5.0	5.3	13.1	14.7	14.4	11.1	7.5	4.4	—
April 30 »	5.8	5.6	9.7	11.7	4.7	3.1	2.5	1.9	4.4	2.8	5.0	8.1	6.4	9.7	11.9	4.4	—
Mai 31 »	5.0	6.1	5.8	5.0	2.8	3.9	10.8	9.7	10.3	10.6	12.8	16.9	16.9	13.9	6.7	3.3	—
Juni 30 »	3.6	5.6	8.3	10.3	5.6	6.7	6.1	7.5	6.4	4.7	7.2	10.3	11.1	9.7	8.9	4.7	—
Juli 31 »	3.1	4.2	8.6	7.5	4.7	1.7	7.8	4.2	6.1	7.2	10.0	9.4	8.9	10.3	9.2	4.2	—
August 31 »	4.4	5.8	4.2	5.3	5.8	1.9	3.1	4.4	10.3	8.6	9.2	9.7	8.1	9.4	6.7	5.5	—
Septemb. 30 »	6.4	6.7	7.5	8.9	2.8	3.3	3.6	3.6	3.9	4.4	7.5	11.7	8.6	9.4	6.9	4.7	—
Oktober 31 »	4.4	4.7	10.6	8.9	1.7	2.2	2.8	3.1	4.4	5.6	10.3	12.8	9.4	8.3	4.4	3.3	—
Novemb. 28 »	3.1	6.7	10.6	10.3	3.3	3.3	2.5	3.3	4.4	2.8	3.9	2.8	5.0	4.2	4.4	4.2	—
Dezemb. 31 »	2.2	7.5	5.0	5.8	5.0	2.5	1.4	3.9	5.8	7.8	14.4	20.8	18.1	15.8	7.5	3.9	—
Jahr	6.4	7.5	11.9	11.7	5.8	6.7	10.8	9.7	10.3	10.6	14.4	20.8	18.1	15.8	11.9	5.3	—

Monatsmittel der Windgeschwindigkeit (in Metern pro Sekunde).

	0-1 ^a	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13 ^b	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	Mittel
Januar 31 Tage	1.53	2.08	2.11	2.02	1.92	2.05	2.33	2.44	2.56	2.33	2.76	2.78	2.58	2.67	2.56	3.08	3.17	2.81	2.69	2.64	2.78	2.36	1.86	1.97	2.41
Febr. 28 »	1.50	1.28	1.58	1.75	1.56	1.47	1.25	1.33	1.22	1.42	2.25	1.97	2.39	2.67	2.36	2.08	1.94	1.81	1.61	1.56	1.75	1.58	1.45	1.19	1.70
März 31 »	3.17	3.89	3.17	2.95	2.41	2.25	2.11	2.19	2.61	3.12	3.78	4.28	4.14	4.55	4.72	4.20	3.80	3.69	3.28	2.89	3.12	2.92	3.33	3.20	3.31
April 30 »	1.50	1.14	1.05	1.19	1.17	1.25	1.19	1.36	1.81	1.97	2.39	2.69	2.92	3.03	3.06	3.55	4.00	3.72	3.14	2.92	2.64	2.02	1.58	1.84	2.22
Mai 31 »	2.36	2.36	2.39	2.41	2.50	2.53	2.36	2.58	2.75	3.53	4.08	4.20	4.39	4.97	5.17	4.58	4.66	4.58	3.67	3.23	3.26	3.28	3.23	2.97	3.41
Juni 30 »	1.78	1.53	1.75	1.70	1.86	1.80	1.81	2.30	2.61	2.89	3.44	3.55	3.50	3.97	4.20	4.23	3.89	3.41	3.28	2.80	2.58	2.67	2.02	1.17	2.67
Juli 31 »	1.08	1.17	1.47	0.87	1.19	0.91	1.08	1.61	2.08	2.28	2.72	2.50	3.06	3.17	3.25	3.20	3.41	3.99	2.16	1.81	1.86	1.67	1.53	1.81	2.05
Aug. 31 »	1.75	1.84	1.67	1.50	1.47	1.30	1.17	1.42	1.61	2.08	2.32	2.53	2.97	3.25	3.50	2.89	2.92	2.67	2.50	1.53	1.39	1.36	1.22	1.47	2.02
Sept. 30 »	1.61	1.86	1.75	1.73	1.61	1.11	1.11	1.30	1.28	1.84	2.41	2.30	2.56	2.72	3.06	2.78	3.14	2.97	2.33	2.58	2.30	1.39	1.94	1.61	2.08
Okt. 31 »	1.94	1.94	2.11	2.39	2.39	2.11	2.16	2.22	2.30	2.69	2.92	2.86	2.97	3.23	2.84	2.81	2.41	2.38	2.11	2.22	1.92	1.84	2.16	2.13	2.39
Nov. 30 »	1.70	1.86	1.67	1.39	1.47	1.47	1.22	1.47	1.33	1.28	1.47	1.53	1.73	1.70	1.64	1.78	1.81	1.56	1.64	1.64	1.75	1.73	1.67	1.58	1.58
Dec. 31 »	2.19	2.25	2.28	2.44	2.67	2.69	3.09	2.92	3.17	3.09	3.55	3.39	3.50	4.00	3.92	3.89	3.12	2.13	2.61	3.17	3.25	3.41	3.20	2.81	3.06
Mittel d. 365 Tage	1.85	1.90	1.93	1.85	1.82	1.72	1.76	1.94	2.12	2.44	2.91	2.90	3.08	3.34	3.37	3.27	3.20	2.94	2.59	2.43	2.39	2.23	2.11	1.99	2.42

Januar 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel	
1	-0.2	-0.1	0.0	-0.0	-0.1	-0.2	-0.5	-1.3	-1.0	-1.2	-1.3	-1.2	-1.3	-1.8	-1.8	-1.6	-1.7	-2.1	-2.2	-2.2	-2.1	-1.9	-1.8	-1.8	-2.2	-1.24
2	-2.9	-2.4	-3.7	-4.9	-5.6	-5.2	-5.1	-4.5	-4.5	-4.2	-4.0	-3.9	-3.6	-3.7	-3.8	-3.9	-4.0	-4.1	-3.8	-3.5	-3.5	-3.7	-3.8	-4.0	-3.99	
3	-4.8	-4.5	-4.5	-4.8	-5.0	-5.2	-5.5	-5.6	-6.3	-7.2	-7.3	-8.0	-7.8	-7.3	-7.4	-7.2	-7.1	-6.9	-6.8	-6.7	-6.5	-6.6	-6.6	-6.8	-6.88	
4	-6.9	-6.9	-7.1	-7.0	-7.1	-7.1	-7.2	-5.9	-5.4	-4.4	-2.3	-2.3	-2.0	-1.7	-1.4	-1.7	-1.9	-2.0	-1.8	-1.7	-1.7	-2.1	-2.1	-2.3	-3.83	
5	-2.8	-3.4	-4.2	-5.6	-5.8	-6.1	-6.8	-6.9	-6.2	-6.0	-6.3	-6.5	-6.7	-7.1	-8.4	-10.2	-10.2	-10.4	-10.5	-11.0	-11.3	-11.3	-11.4	-11.4	-7.78	
6	-11.9	-12.0	-12.4	-12.6	-12.1	-12.1	-12.4	-12.2	-12.0	-10.9	-10.2	-11.0	-10.8	-10.6	-10.8	-10.2	-10.7	-11.2	-11.0	-11.0	-10.7	-10.4	-10.6	-9.0	-11.19	
7	-8.5	-7.9	-8.0	-8.3	-8.9	-9.1	-9.1	-9.3	-9.3	-9.0	-9.2	-9.3	-9.2	-9.1	-9.2	-9.6	-9.8	-9.9	-7.2	-5.9	-4.6	-4.3	-3.6	-3.2	-7.95	
8	-3.2	-5.0	-5.6	-4.5	-5.4	-4.9	-4.8	-4.6	-4.1	-4.2	-4.1	-4.1	-4.6	-4.2	-4.1	-4.6	-4.6	-4.5	-2.2	-0.9	-1.0	-1.1	-0.9	-1.1	-3.67	
9	-1.7	-2.0	-2.4	-2.5	-2.6	-2.2	-2.1	-1.7	-1.6	-1.2	-0.9	-1.1	-1.5	-1.8	-2.2	-2.7	-3.2	-3.5	-3.5	-3.7	-3.8	-4.4	-4.6	-4.6	-2.52	
10	-4.1	-4.2	-4.1	-4.2	-4.4	-4.5	-4.5	-4.3	-4.2	-3.6	-3.3	-3.0	-3.0	-2.8	-3.0	-3.4	-3.8	-4.3	-4.5	-4.9	-5.1	-5.0	-5.2	-5.4	-4.11	
11	-5.6	-5.8	-6.0	-6.4	-6.6	-6.6	-6.6	-6.7	-6.5	-6.3	-5.8	-5.7	-5.7	-6.0	-6.0	-6.4	-6.8	-7.2	-7.4	-7.4	-7.5	-7.5	-7.0	-6.5	-6.50	
12	-5.9	-5.4	-5.6	-5.8	-5.4	-5.3	-5.2	-5.1	-4.5	-3.9	-3.6	-3.1	-2.6	-2.6	-2.8	-3.3	-3.8	-4.3	-4.9	-5.7	-6.6	-6.7	-6.8	-6.7	-4.82	
13	-7.3	-8.1	-9.2	-9.6	-9.5	-9.4	-9.4	-9.3	-8.9	-8.7	-8.6	-8.6	-8.5	-8.6	-8.7	-8.9	-8.9	-9.0	-9.1	-9.3	-9.5	-9.5	-9.7	-9.7	-8.99	
14	-9.7	-9.8	-10.0	-10.2	-10.2	-10.2	-10.1	-9.4	-9.6	-9.6	-9.4	-9.3	-9.2	-9.4	-9.6	-10.2	-10.8	-11.7	-12.4	-13.2	-13.8	-14.0	-14.3	-14.7	-10.86	
15	-15.0	-16.3	-16.7	-16.8	-16.3	-16.4	-16.6	-16.4	-16.2	-15.9	-16.4	-16.0	-15.8	-15.8	-15.8	-14.9	-15.0	-14.8	-14.5	-14.6	-14.5	-14.1	-14.6	-14.7	-15.57	
16	-14.6	-14.6	-14.4	-14.6	-13.5	-11.8	-11.5	-10.9	-9.8	-9.5	-9.6	-9.5	-9.2	-9.1	-9.4	-9.5	-9.5	-9.6	-9.8	-7.9	-7.5	-7.3	-7.7	-7.8	-10.32	
17	-6.4	-6.3	-6.8	-7.2	-6.0	-5.3	-6.1	-5.5	-6.1	-6.7	-6.4	-5.1	-3.5	-2.7	-3.7	-4.2	-4.4	-4.4	-3.8	-3.6	-3.9	-3.7	-3.5	-3.9	-4.96	
18	-5.3	-3.0	-2.7	-2.7	-2.2	-2.5	-2.5	-2.1	-2.0	-1.7	-1.6	-1.8	-2.0	-2.4	-2.7	-3.4	-4.1	-4.6	-5.2	-5.8	-6.1	-6.5	-7.1	-7.3	-3.55	
19	-7.6	-7.5	-7.7	-7.8	-5.8	-6.9	-6.9	-6.5	-6.5	-5.9	-6.8	-6.9	-7.2	-7.5	-7.2	-6.8	-6.0	-6.0	-6.3	-5.4	-5.6	-5.6	-5.4	-5.4	-6.54	
20	-5.5	-5.7	-6.0	-5.7	-6.0	-5.9	-6.1	-5.3	-5.3	-5.1	-4.7	-4.5	-4.3	-4.7	-5.1	-5.4	-6.1	-6.4	-6.4	-6.5	-6.5	-6.1	-6.2	-6.2	-5.70	
21	-6.3	-6.4	-6.1	-6.0	-6.2	-6.5	-5.8	-5.5	-5.4	-4.7	-4.3	-4.1	-3.6	-4.0	-4.3	-4.3	-4.3	-4.2	-3.6	-3.9	-4.3	-4.3	-4.3	-4.4	-4.88	
22	-4.0	-4.6	-4.6	-4.5	-4.7	-4.9	-5.0	-4.6	-4.4	-3.6	-3.3	-2.7	-2.0	-1.8	-1.9	-2.3	-3.0	-3.5	-3.8	-4.0	-4.4	-4.4	-4.3	-4.3	-3.80	
23	-4.2	-4.2	-4.2	-4.2	-4.4	-4.4	-4.8	-4.6	-4.4	-4.2	-3.8	-3.8	-3.9	-4.1	-4.2	-4.5	-4.8	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3	-5.4	-5.5	-4.59	
24	-5.6	-5.6	-5.5	-5.5	-5.5	-5.3	-5.1	-5.0	-4.7	-3.9	-3.3	-3.3	-3.7	-4.2	-4.7	-5.1	-4.7	-4.7	-4.9	-5.2	-4.8	-4.1	-4.7	-5.8	-4.79	
25	-6.8	-7.4	-7.8	-8.1	-8.2	-8.3	-8.8	-8.8	-8.5	-8.0	-7.9	-7.1	-7.2	-7.4	-7.3	-8.6	-11.8	-12.2	-12.8	-13.7	-14.1	-14.4	-15.0	-15.0	-9.80	
26	-15.2	-14.8	-14.8	-14.8	-14.3	-15.0	-15.4	-15.7	-15.7	-16.0	-16.0	-16.0	-16.1	-16.2	-16.1	-16.1	-16.8	-17.1	-17.5	-18.0	-18.2	-17.6	-17.3	-17.0	-16.17	
27	-16.7	-16.0	-16.3	-16.0	-15.5	-14.8	-14.2	-13.1	-12.4	-11.6	-10.6	-10.2	-9.9	-9.3	-9.0	-8.5	-8.4	-7.9	-8.0	-7.6	-7.4	-7.5	-7.5	-7.5	-11.10	
28	-7.4	-7.4	-7.2	-7.0	-7.0	-6.6	-6.6	-6.8	-6.5	-6.1	-6.1	-6.2	-6.4	-6.9	-7.2	-7.5	-7.7	-8.2	-8.5	-9.5	-10.9	-10.5	-10.2	-7.53		
29	-10.2	-10.3	-10.3	-10.5	-10.6	-10.6	-10.6	-10.7	-10.6	-10.6	-10.8	-10.9	-10.9	-10.6	-11.1	-11.6	-11.7	-12.0	-12.7	-12.7	-12.6	-12.5	-12.7	-12.9	-11.28	
30	-13.2	-13.8	-14.0	-14.3	-14.4	-14.8	-15.2	-14.2	-13.4	-14.6	-16.2	-16.0	-15.8	-15.5	-15.6	-15.5	-15.5	-15.5	-15.1	-14.8	-14.1	-13.7	-13.4	-12.7	-14.63	
31	-11.3	-11.4	-10.9	-9.9	-9.1	-8.8	-8.2	-7.7	-7.3	-7.2	-6.1	-5.3	-5.7	-5.6	-5.6	-5.6	-5.7	-5.8	-5.6	-5.4	-5.7	-5.9	-5.9	-5.9	-7.18	
M.	-7.36	-7.53	-7.70	-7.80	-7.70	-7.85	-7.70	-7.44	-7.22	-6.97	-6.75	-6.67	-6.56	-6.60	-6.73	-7.02	-7.32	-7.62	-7.46	-7.49	-7.49	-7.47	-7.53	-7.51	-7.30	

Februar 1902.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	-6.1	-6.8	-8.7	-10.3	-16.8	-15.3	-16.4	-17.2	-16.0	-14.8	-12.3	-11.3	-10.0	-10.2	-9.9	-9.8	-10.2	-9.9	-10.2	-10.0	-10.2	-10.0	-9.9	-9.8	-11.33
2	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.2	-10.4	-10.6	-10.5	-10.3	-9.9	-9.5	-9.5	-9.7	-9.5	-9.0	-8.8	-8.8	-8.8	-8.9	-8.9	-8.8	-8.9	-9.2	-9.5	-9.57
3	-9.8	-10.0	-10.0	-9.9	-9.6	-9.5	-9.4	-9.0	-9.2	-9.3	-9.1	-8.5	-8.1	-7.9	-8.2	-8.3	-8.7	-9.2	-9.3	-8.9	-8.7	-8.8	-8.9	-9.0	-9.06
4	-9.1	-9.1	-9.7	-10.1	-10.7	-11.3	-11.7	-12.2	-12.6	-12.3	-12.2	-12.2	-12.1	-12.3	-12.3	-12.5	-12.9	-13.2	-13.3	-13.2	-13.0	-13.1	-13.2	-13.2	-11.98
5	-12.8	-12.3	-12.0	-11.8	-11.6	-11.0	-10.5	-9.5	-8.8	-7.7	-6.7	-6.7	-6.1	-6.0	-6.1	-6.1	-7.0	-7.8	-7.0	-7.2	-7.3	-6.9	-6.4	-6.3	-8.40
6	-6.7	-6.7	-6.7	-5.8	-5.5	-5.2	-5.8	-5.2	-5.4	-4.9	-3.7	-3.3	-3.6	-3.4	-3.2	-3.7	-3.2	-3.0	-3.0	-2.8	-3.2	-3.5	-4.5	-4.5	-4.44
7	-4.5	-3.7	-3.4	-3.4	-3.3	-3.2	-3.2	-3.0	-2.8	-3.0	-3.2	-3.0	-2.4	-2.4	-2.7	-3.2	-3.4	-3.6	-3.7	-4.0	-4.1	-4.0	-4.1	-4.2	-3.40
8	-4.2	-4.2	-4.1	-4.0	-4.0	-3.9	-4.0	-4.1	-4.1	-4.0	-4.1	-4.2	-4.2	-6.0	-8.8	-9.7	-10.3	-10.3	-10.7	-10.9	-11.0	-10.8	-10.8	-10.8	-6.81
9	-10.7	-10.9	-11.2	-11.4	-11.7	-11.9	-12.0	-11.7	-10.9	-10.3	-9.0	-8.5	-8.9	-8.6	-8.6	-8.6	-8.7	-8.4	-8.5	-7.9	-7.6	-7.3	-7.9	-8.3	-9.54
10	-8.2	-8.0	-8.3	-9.0	-9.5	-10.0	-10.6	-10.9	-11.1	-11.1	-11.1	-11.1	-10.7	-10.3	-10.4	-10.2	-10.5	-11.2	-11.5	-11.8	-11.9	-11.6	-11.0	-10.7	-10.30
11	-10.7	-11.2	-11.1	-11.2	-11.7	-12.2	-12.8	-12.0	-12.0	-11.8	-11.6	-11.6	-11.9	-12.3	-11.9	-13.3	-13.9	-13.4	-12.7	-12.4	-12.3	-12.1	-12.1	-11.8	-12.03
12	-11.4	-11.1	-11.2	-11.4	-11.5	-11.4	-11.2	-10.5	-9.9	-9.5	-9.0	-8.7	-8.4	-8.0	-7.7	-8.0	-8.2	-8.3	-8.5	-8.2	-8.0	-7.8	-7.5	-7.5	-9.32
13	-7.4	-7.4	-7.2	-7.0	-6.7	-7.0	-7.0	-7.0	-6.3	-5.8	-5.0	-4.8	-4.6	-4.5	-5.2	-5.9	-6.4	-6.8	-6.3	-6.3	-6.8	-6.7	-6.8	-6.8	-6.95
14	-7.0	-7.1	-7.3	-7.4	-7.5	-7.5	-7.6	-7.5	-7.3	-7.1	-7.0	-6.9	-6.8	-6.9	-7.0	-7.3	-8.0	-8.7	-9.4	-9.3	-10.6	-10.8	-11.3	-11.3	-8.15
15	-12.4	-13.0	-13.8	-14.5	-14.9	-15.2	-15.2	-15.2	-15.1	-15.1	-15.4	-15.2	-15.3	-15.8	-16.0	-16.2	-16.6	-16.9	-16.9	-16.7	-16.2	-15.9	-15.7	-15.0	-15.85
16	-13.2	-12.2	-11.3	-10.8	-10.2	-9.5	-7.9	-8.3	-8.3	-7.8	-6.2	-5.6	-5.1	-5.0	-5.0	-5.0	-5.0	-4.8	-4.0	-4.1	-4.0	-4.2	-4.3	-4.3	-6.90
17	-4.5	-4.6	-4.5	-4.7	-4.7	-4.6	-4.8	-4.6	-4.3	-4.3	-4.7	-4.3	-3.9	-3.5	-3.7	-4.2	-4.5	-4.8	-5.3	-7.3	-7.4	-7.4	-7.6	-8.1	-5.11
18	-8.2	-8.1	-8.3	-8.5	-8.7	-8.5	-8.5	-8.4	-7.7	-7.2	-7.0	-7.6	-7.5	-7.8	-8.2	-8.4	-8.7	-8.8	-8.9	-9.1	-9.1	-9.3	-9.3	-9.3	-8.38
19	-9.1	-9.1	-9.1	-9.2	-9.3	-9.2	-9.2	-9.2	-9.0	-8.7	-8.5	-8.2	-7.9	-7.8	-7.8	-7.5	-7.7	-8.0	-8.1	-8.5	-8.8	-8.5	-8.4	-8.4	-8.55
20	-8.2	-8.0	-8.1	-8.0	-7.0	-7.6	-7.1	-6.4	-6.0	-5.3	-5.3	-5.3	-5.8	-5.7	-5.7	-5.7	-5.8	-5.9	-6.0	-5.8	-6.0	-6.3	-6.2	-5.7	-6.43
21	-5.5	-5.8	-6.2	-6.4	-6.7	-7.5	-8.1	-8.1	-7.8	-7.9	-8.2	-8.2	-8.3	-8.7	-9.3	-9.7	-10.0	-10.5	-10.5	-10.6	-10.7	-10.7	-10.7	-10.8	-8.62

März 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Säntis.

Table with 24 columns (Tag, 1h to 12h, Tagesmittel) and 31 rows (1 to 31, M.).

April 1902.

Säntis.

Table with 24 columns (Tag, 1h to 12h, Tagesmittel) and 31 rows (1 to 30, M.).

Mai 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	-8.4	-8.5	-8.6	-8.5	-8.4	-8.2	-7.8	-7.2	-7.0	-6.8	-6.6	-6.5	-6.2	-6.0	-6.1	-6.2	-6.3	-6.4	-6.4	-6.5	-6.7	-7.1	-7.5	-8.2	-7.16
2	-9.2	-9.8	-10.2	-10.1	-10.0	-10.0	-9.8	-9.9	-9.8	-9.6	-9.4	-8.8	-8.5	-8.4	-7.8	-7.4	-7.2	-7.3	-7.0	-6.8	-6.9	-6.6	-6.8	-6.8	-8.50
3	-6.7	-6.8	-6.4	-6.3	-6.0	-5.6	-5.4	-5.0	-4.5	-3.8	-3.2	-2.8	-1.9	-1.9	-2.0	-2.1	-2.4	-3.8	-3.8	-3.8	-3.8	-3.8	-4.1	-4.20	
4	-5.0	-4.9	-4.7	-4.7	-4.7	-4.8	-4.8	-4.7	-4.4	-4.4	-3.5	-3.2	-3.0	-3.8	-4.4	-4.5	-5.0	-5.1	-5.5	-5.8	-6.3	-6.2	-6.5	-6.8	-4.86
5	-7.0	-7.0	-7.0	-7.1	-7.4	-7.2	-7.2	-7.2	-7.0	-6.9	-7.0	-7.1	-6.6	-7.2	-7.7	-7.8	-7.7	-8.1	-8.4	-8.4	-8.5	-8.8	-9.2	-9.2	-7.61
6	-9.1	-9.2	-9.4	-9.5	-9.5	-9.1	-9.0	-9.0	-9.0	-9.4	-9.0	-8.7	-8.9	-9.0	-9.8	-9.9	-9.9	-10.2	-10.3	-10.4	-10.6	-11.1	-11.2	-11.2	-9.68
7	-11.2	-11.4	-11.4	-11.5	-11.5	-11.0	-10.5	-9.7	-9.0	-7.8	-7.2	-7.1	-5.8	-6.0	-6.4	-6.7	-7.0	-7.5	-8.0	-9.0	-10.5	-10.8	-10.8	-10.8	-9.11
8	-10.9	-11.1	-11.2	-11.2	-11.2	-11.1	-10.9	-10.6	-10.5	-10.0	-9.0	-9.2	-9.4	-9.5	-9.8	-8.8	-9.0	-9.6	-10.0	-10.3	-10.3	-10.3	-10.3	-10.2	-10.15
9	-10.1	-10.0	-10.0	-9.9	-9.8	-9.7	-9.5	-9.5	-9.3	-8.7	-8.3	-8.1	-7.8	-7.5	-7.8	-7.4	-7.6	-7.9	-8.1	-8.3	-8.3	-8.2	-8.1	-8.65	
10	-7.9	-7.8	-7.6	-7.6	-7.6	-7.6	-7.5	-7.8	-7.5	-7.2	-7.0	-7.2	-7.1	-7.0	-7.0	-7.0	-7.1	-7.5	-7.8	-8.3	-8.6	-8.5	-8.3	-8.0	-7.60
11	-7.8	-7.4	-7.2	-7.0	-7.6	-7.0	-6.1	-5.4	-4.8	-4.1	-4.5	-4.4	-4.4	-4.0	-4.8	-5.5	-5.5	-6.3	-6.3	-7.0	-7.1	-6.6	-6.6	-6.8	-6.01
12	-7.2	-7.7	-7.7	-7.5	-7.3	-7.2	-7.4	-6.3	-6.0	-5.8	-5.0	-4.8	-4.5	-4.3	-4.2	-4.5	-4.8	-5.9	-6.6	-6.8	-7.1	-7.4	-7.6	-8.2	-6.33
13	-8.1	-8.3	-8.5	-8.6	-8.7	-8.7	-8.2	-7.7	-7.2	-7.0	-6.0	-5.5	-5.7	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3	-5.8	-5.9	-5.9	-6.0	-6.0	-6.0	-6.0	-6.71
14	-6.1	-6.4	-6.5	-7.2	-7.8	-7.9	-7.9	-7.5	-6.3	-6.1	-5.8	-5.7	-5.4	-5.4	-5.3	-6.5	-8.2	-7.8	-8.2	-8.7	-8.8	-9.3	-9.0	-9.0	-7.20
15	-9.1	-9.3	-10.3	-10.3	-10.2	-10.4	-10.4	-9.8	-10.3	-10.4	-9.8	-8.7	-7.6	-7.6	-7.9	-7.7	-7.8	-8.0	-8.1	-8.1	-8.1	-8.0	-8.0	-7.9	-8.93
16	-7.5	-7.2	-6.9	-6.8	-5.9	-5.5	-5.1	-4.7	-4.5	-4.2	-4.2	-3.8	-3.4	-3.8	-3.3	-3.4	-3.5	-3.7	-4.0	-4.4	-4.8	-5.0	-4.7	-4.7	-4.76
17	-4.6	-4.0	-3.8	-3.8	-3.8	-3.5	-3.4	-3.2	-2.8	-2.3	-2.0	-1.9	-1.6	-1.5	-1.2	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-0.7	-0.8	-1.1	-1.3	-2.18
18	-1.7	-3.0	-4.7	-5.7	-6.4	-6.8	-7.1	-7.3	-7.5	-7.0	-6.8	-6.5	-6.3	-6.5	-6.8	-7.0	-7.0	-7.1	-7.2	-7.5	-7.6	-7.7	-7.8	-8.0	-6.54
19	-8.2	-8.8	-8.5	-8.6	-8.5	-8.2	-7.7	-7.2	-6.5	-6.0	-5.7	-5.8	-6.1	-6.3	-6.9	-7.1	-7.3	-7.5	-8.2	-8.5	-8.6	-8.7	-8.8	-8.8	-7.58
20	-8.8	-8.8	-8.8	-9.0	-8.9	-9.2	-9.0	-8.7	-8.6	-8.6	-7.8	-7.2	-6.8	-6.5	-6.4	-6.5	-6.3	-7.2	-7.8	-8.1	-8.6	-8.8	-8.9	-9.1	-8.12
21	-9.2	-9.0	-8.9	-9.6	-8.8	-8.0	-7.8	-7.2	-7.3	-6.8	-6.2	-6.0	-5.6	-5.0	-5.5	-5.0	-5.2	-5.5	-5.8	-6.8	-7.3	-7.5	-7.3	-6.6	-7.00
22	-7.5	-7.5	-6.9	-6.9	-6.7	-6.7	-6.4	-5.9	-5.5	-4.2	-4.2	-4.3	-4.8	-5.2	-5.7	-5.8	-6.2	-6.8	-7.1	-7.1	-7.2	-7.4	-7.7	-7.7	-6.28
23	-7.8	-8.0	-8.2	-8.2	-9.0	-8.9	-8.4	-8.2	-7.8	-7.5	-7.2	-7.1	-6.1	-6.5	-6.8	-6.5	-6.7	-7.2	-7.2	-7.0	-6.8	-6.8	-6.5	-6.5	-7.39
24	-6.4	-6.5	-6.6	-7.0	-7.0	-7.0	-6.7	-6.8	-6.0	-5.2	-3.8	-3.2	-2.3	-2.5	-2.5	-3.2	-3.0	-3.3	-4.2	-4.3	-4.6	-4.3	-4.5	-4.5	-4.81
25	-4.0	-3.7	-3.5	-3.2	-3.1	-2.9	-2.5	-2.0	-1.6	-1.2	-1.0	-0.8	-0.6	-0.5	-0.6	-0.7	-0.8	-1.0	-1.0	-1.0	-1.2	-1.3	-1.7	-1.9	-1.74
26	-1.8	-1.6	-1.4	-1.3	-1.4	-1.5	-1.2	-1.1	-1.3	-1.1	-0.7	-0.5	-0.2	-0.5	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4	-0.8	-0.8	-1.0	-1.0	-1.2	-1.6	-0.99
27	-2.2	-2.3	-2.5	-2.3	-2.0	-1.6	-1.4	-0.9	-0.6	-0.4	-0.2	0.0	0.4	0.7	0.8	1.0	1.0	0.8	0.8	0.5	0.1	-0.1	0.1	0.3	-0.42
28	0.3	0.2	0.4	0.4	0.8	3.2	1.6	1.7	2.1	2.4	2.9	3.4	3.6	3.6	3.8	4.1	4.1	3.9	3.5	3.3	3.2	3.2	2.8	2.4	2.42
29	2.5	2.7	2.3	2.1	2.8	6.8	4.5	4.8	4.9	5.0	4.4	4.7	4.7	4.8	5.0	4.6	5.1	4.8	4.2	3.7	3.1	2.7	2.4	2.0	3.82
30	1.8	2.0	2.0	1.8	2.2	3.0	3.6	3.8	3.8	3.8	4.2	4.5	4.5	4.6	4.6	4.4	3.9	4.0	3.7	3.2	2.7	2.8	2.9	2.7	3.35
31	2.6	2.5	2.3	2.5	2.6	3.0	3.7	4.0	4.8	5.0	5.1	5.5	6.1	6.2	5.9	5.6	4.6	3.8	3.3	3.2	3.3	3.1	3.1	3.3	3.97
M.	-6.01	-6.07	-6.14	-6.21	-6.15	-5.94	-5.66	-5.35	-5.08	-4.73	-4.35	-4.11	-3.82	-3.79	-3.94	-4.01	-4.18	-4.50	-4.78	-5.04	-5.27	-5.36	-5.43	-5.62	-5.06

Juni 1902.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	3.2	3.2	3.4	3.4	3.5	4.2	6.0	6.4	6.8	7.5	7.2	7.8	7.7	8.2	8.7	9.1	9.2	8.7	8.4	7.7	10.4	10.8	10.8	10.8	7.19
2	10.7	10.5	10.3	9.8	9.5	9.4	9.7	9.8	9.9	10.0	9.8	10.3	11.1	10.2	9.6	9.6	9.5	9.4	9.0	8.5	8.6	8.6	8.8	8.5	9.62
3	8.7	8.3	7.2	8.7	9.3	9.8	9.7	9.3	9.5	9.7	9.3	8.8	9.5	9.3	8.6	8.4	8.2	7.9	7.4	7.9	8.3	8.0	7.2	7.2	8.59
4	6.6	5.7	4.9	3.8	3.5	3.7	4.2	4.4	4.9	5.6	6.2	5.5	5.7	5.2	4.5	3.9	3.9	3.2	2.7	2.4	2.3	1.9	1.0	2.1	4.12
5	1.8	2.0	2.2	2.3	2.4	2.3	2.4	2.4	2.4	2.9	2.8	2.7	2.4	2.3	2.7	2.2	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	0.8	0.8	1.95
6	0.4	-0.4	-0.5	-0.5	-0.5	-0.2	0.0	0.4	0.8	1.1	1.5	1.7	2.5	2.2	2.1	2.1	1.3	1.0	0.7	-0.2	-1.2	-1.7	-1.9	-1.7	0.38
7	-1.4	-1.5	-1.6	-1.7	-1.7	-1.3	-0.3	-1.2	-0.8	-0.5	-0.4	0.0	1.0	1.3	1.4	1.5	1.4	0.9	0.7	0.3	0.2	0.0	0.0	-0.1	-0.18
8	-0.2	-0.3	-2.2	-3.6	-4.2	-5.0	-4.9	-4.3	-4.5	-3.8	-3.7	-3.3	-3.2	-3.1	-3.0	-3.2	-3.4	-3.6	-3.8	-4.2	-4.8	-5.1	-5.1	-4.9	-3.66
9	-4.9	-5.0	-5.1	-5.0	-4.7	-4.1	-3.5	-3.0	-2.5	-1.8	-1.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.5	0.6	0.5	0.0	-0.5	-0.6	-0.9	-1.0	-1.0	-1.77
10	-1.2	-1.2	-1.1	-1.1	-1.2	-1.0	-1.1	-0.6	-0.5	-0.2	-0.4	-0.8	-1.5	-1.5	-1.8	-1.9	-1.7	-1.5	-2.2	-2.9	-2.6	-2.2	-2.2	-1.9	-1.40
11	-1.6	-1.8	-1.5	-1.5	-1.4	-1.3	-0.4	-0.4	0.3	1.4	2.5	3.0	3.6	3.0	2.4	1.5	1.8	0.5	0.3	0.2	0.1	0.0	-0.2	-0.6	0.40
12	-0.7	-0.6	-0.5	-0.6	-0.6	-0.7	-0.6	-0.4	-0.2	0.1	1.0	3.6	4.0	4.3	4.2	5.0	4.9	4.9	4.3	3.8	2.4	2.0	1.9	1.3	1.78
13	1.5	1.2	0.4	0.2	0.1	-0.1	-0.9	-1.5	-1.2	-1.2	-1.2	-1.3	-1.1	-0.6	-0.6	-0.4	-0.7	-1.2	-1.7	-1.8	-1.8	-2.5	-2.5	-3.2	-0.82
14	-3.3	-3.5	-4.7	-5.2	-5.6	-5.8	-5.9	-5.9	-5.7	-5.5	-5.0	-4.8	-4.5	-4.2	-4.3	-4.1	-4.1	-4.2	-4.4	-4.8	-5.0	-4.8	-4.9	-4.7	-4.73
15	-4.7	-4.8	-4.8	-4.9	-4.7	-4.2	-2.9	-2.2	-1.4	-1.5	-1.3	-0.8	-0.2	-0.2	-0.6	-0.8	-2.0	-3.7	-4.3	-4.4	-4.4	-4.3	-4.4	-4.6	-3.00
16	-4.5	-4.8	-5.2	-5.4	-5.4	-5.6	-5.5	-4.3	-4.2	-3.7	-3.6	-3.3	-2.5	-3.2	-3.5	-3.5	-3.6	-4.1	-4.3	-4.6	-5.0	-5.0	-5.2	-5.5	-4.42
17	-5.5	-5.1	-4.8	-4.9	-5.2	-4.9	-4.2	-3.3	-3.0	-2.5	-2.2	-1.9	-2.4	-2.2	-3.0	-2.4	-3.2	-3.5	-3.8	-3.8	-4.0	-3.9	-4.0	-4.2	-3.68
18	-4.1	-4.0	-4.0	-4.1	-4.1	-4.0	-3.8	-3.6	-3.5	-3.3	-3.2	-3.2	-3.1	-3.2	-3.3	-3.4	-3.5	-3.4	-3.3	-3.2	-3.1	-3.0	-2.8	-2.8	-3.48
19	-2.6	-2.4	-2.2	-2.1	-2.1	-2.0	-1.6	-1.3	-1.2	-1.1	-1.0	-1.0	-0.4	0.1	0.1	0.0	0.1	0.4	0.9	0.7	0.4	0.3	0.1	0.0	-0.75
20	-0.1	-0.3	-0.3	0.1	0.3	0.3	1.4	2.0	2.3	2.4	2.5	2.0	0.6	0.3	0.3	0.3	-0.2	-0.7	-1.1	-1.1	-1.4	-1.3	-2.1	-2.2	0.16
21	-2.0	-1.9	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8	-1.7	-1.6	-1.5	-1.4	-1.0	-0.6	-0.5	-0.6	-0.6	-0.7	-1.1	-1.4	-2.0	-2.3	-2.7	-2.8	-2.8	-2.8	-1.63
22	-2.7	-2.6	-2.4	-2.1	-1.9	-1.5	-1.2	-1.0	-0.5	-0.3	-0.1	0.1	0.5	0.6	0.8	0.8	1.0	0.8	0.9	0.8	0.6	0.6	0.7	0.7	-0.81
23	0.6	0.4	0.5	0.7	0.7	0.9	1.0	1.0	1.0	1.2	1.6	2.8													

Juli 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	7.8	7.3	6.8	6.5	6.2	6.5	7.8	8.3	8.2	8.0	8.7	9.3	9.3	9.8	10.0	9.7	9.7	9.3	8.4	5.8	5.5	5.5	5.0	4.8	7.67
2	4.5	4.1	3.8	3.0	2.6	2.5	2.4	2.0	2.3	2.2	2.3	2.2	2.4	3.0	2.9	2.6	1.7	1.8	1.8	0.8	1.0	0.8	0.4	0.4	2.25
3	0.1	0.1	-0.1	-0.3	-0.6	-0.5	0.0	0.3	1.0	1.5	2.2	3.8	4.1	4.2	4.4	4.8	4.2	4.2	4.0	3.7	2.9	2.8	3.1	3.4	2.20
4	3.8	4.0	4.1	4.0	3.9	4.0	4.6	5.0	6.2	6.8	7.2	7.2	7.5	7.4	7.3	7.8	7.3	7.1	6.6	6.0	5.5	5.3	4.8	4.3	5.80
5	4.9	5.2	5.2	5.2	5.7	5.7	5.7	6.0	6.6	6.9	7.2	8.0	8.5	8.8	9.0	9.5	9.5	9.0	8.4	7.6	7.0	6.8	6.2	6.0	7.02
6	6.1	6.3	6.3	6.2	6.1	6.7	7.1	7.2	7.6	8.3	8.9	9.4	10.1	10.0	10.2	10.8	10.7	10.4	10.2	9.7	8.6	8.4	8.5	8.6	8.43
7	8.8	9.0	9.0	9.2	9.8	10.1	10.8	11.3	11.9	11.9	13.2	13.6	14.8	14.8	14.8	14.0	13.0	12.8	12.1	11.4	10.5	10.2	9.9	9.7	11.53
8	9.1	8.8	8.9	8.6	8.5	8.7	8.8	9.0	9.5	9.8	10.2	10.8	11.3	11.7	11.4	11.7	11.5	11.0	10.5	9.7	8.8	8.2	8.2	8.2	9.70
9	7.9	8.4	8.6	8.6	8.4	8.3	8.4	8.6	8.8	9.0	9.7	10.0	10.5	10.8	11.0	11.1	10.9	10.7	10.2	9.2	8.2	7.8	7.6	7.6	9.18
10	7.8	7.8	7.6	7.7	7.6	7.4	6.2	7.0	7.3	7.4	7.2	6.3	5.6	5.2	5.4	5.8	5.3	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8	4.3	3.8	6.08
11	2.2	0.4	-0.2	-0.8	-1.2	-1.5	-1.6	-1.6	-1.5	-1.6	-1.6	-1.8	-1.6	-1.5	-1.5	-1.5	-1.7	-1.9	-2.2	-2.5	-2.3	-2.6	-2.3	-2.1	-1.45
12	-2.1	-2.2	-2.5	-2.6	-2.7	-2.6	-2.2	-1.8	-1.2	-0.7	-0.2	0.2	0.8	1.8	2.2	2.2	2.1	1.9	1.8	1.5	1.0	0.7	1.0	1.2	-0.10
13	1.8	1.9	2.2	2.7	3.1	4.1	5.0	5.2	6.2	6.4	6.9	7.3	7.6	7.6	7.4	7.2	6.3	6.1	6.3	6.3	6.1	6.8	6.7	6.7	5.55
14	6.6	6.4	6.5	6.5	6.6	6.8	7.4	8.2	9.8	10.0	10.3	11.5	11.8	12.0	12.2	12.7	12.6	11.8	11.3	10.6	10.2	10.0	10.0	10.1	9.65
15	10.2	10.2	9.8	9.8	9.7	10.4	11.5	12.0	13.2	13.8	14.1	14.5	15.0	14.8	13.6	13.8	13.8	12.7	11.7	11.2	11.0	11.1	11.0	6.8	11.90
16	6.1	8.7	8.1	8.5	8.7	9.3	9.6	9.8	10.8	11.8	12.4	13.1	13.6	13.6	13.4	11.3	10.2	10.8	10.8	9.2	8.4	8.7	8.5	8.3	10.11
17	8.1	8.0	7.6	6.9	6.7	7.6	8.3	8.0	7.3	7.0	6.3	6.0	5.9	5.8	5.9	6.2	6.2	5.9	5.6	5.6	4.8	4.7	5.1	5.3	6.45
18	5.3	5.2	4.9	4.7	4.2	4.8	6.0	6.6	7.3	7.7	8.0	8.7	9.0	9.6	9.9	9.8	9.2	8.5	7.8	6.5	5.8	5.5	5.4	5.5	6.91
19	5.1	5.0	5.1	5.1	5.0	4.3	3.7	3.7	3.5	3.2	2.8	2.5	3.0	2.6	2.9	3.1	2.8	2.8	2.5	2.4	2.2	2.2	2.2	2.2	3.88
20	2.5	2.6	2.6	2.4	2.1	1.8	2.1	2.8	3.8	3.8	3.8	3.5	0.7	0.0	-0.5	-0.5	-0.6	-0.1	0.0	0.0	-0.4	-0.1	0.0	0.0	1.85
21	0.0	-0.1	0.0	0.2	0.5	0.6	0.9	0.8	0.8	0.7	0.5	0.5	1.2	1.6	1.4	0.8	0.1	-0.5	-0.4	-1.0	-1.4	-1.3	-1.3	-1.6	0.13
22	-1.8	-1.8	-2.0	-2.2	-2.5	-2.5	-2.8	-2.2	-1.6	-1.1	-1.5	-1.7	-0.8	0.0	0.1	0.0	-0.3	-0.8	-0.8	-1.0	-1.2	-1.2	-1.1	-1.1	-1.80
23	-1.2	-1.6	-1.6	-1.5	-1.4	-1.5	-1.6	-1.0	-0.6	-0.2	0.1	0.2	2.1	2.7	3.2	3.1	2.6	1.8	1.2	1.3	1.0	0.7	0.6	0.6	0.37
24	0.4	0.2	0.1	-0.1	0.0	0.2	0.8	1.2	2.8	3.5	4.6	5.3	5.9	6.5	6.7	6.9	6.7	5.8	4.6	4.2	3.9	3.6	3.0	2.8	3.81
25	2.5	2.8	2.5	2.2	2.0	1.8	1.7	2.2	2.5	3.0	4.0	4.5	4.9	5.2	5.0	5.3	5.1	5.0	5.0	4.5	4.1	4.0	4.0	4.1	3.66
26	4.6	4.6	4.7	4.8	5.2	6.2	7.7	8.1	9.0	9.5	10.6	10.9	11.8	12.2	12.8	13.0	13.0	13.3	12.8	12.2	11.6	11.4	11.2	10.5	9.65
27	10.0	9.5	9.0	9.0	8.8	9.0	8.9	8.8	10.6	10.6	11.4	12.1	12.0	12.2	12.2	11.2	10.6	9.8	8.4	5.6	5.2	4.2	3.7	9.87	
28	3.2	3.2	2.6	1.5	0.8	0.2	-0.1	0.0	0.4	0.6	1.2	1.4	2.1	2.6	2.6	2.3	2.2	1.6	1.2	1.1	0.6	0.4	0.0	0.0	1.93
29	0.1	0.1	-0.1	-0.1	0.1	0.2	0.9	1.4	2.2	2.8	3.8	4.8	5.2	4.8	4.4	4.7	5.0	5.1	4.7	4.2	3.5	3.3	3.0	2.9	2.80
30	2.9	3.0	2.9	3.0	2.9	2.9	3.0	3.6	4.5	5.1	5.8	6.3	7.1	7.9	7.8	7.8	7.1	6.6	6.2	5.7	5.3	5.3	5.4	5.4	5.15
31	5.4	5.5	5.8	6.2	6.5	6.8	7.3	8.3	9.0	10.3	10.7	10.7	11.8	11.5	11.0	9.2	6.5	5.8	6.1	6.2	5.5	5.3	5.1	5.4	7.56
M.	4.28	4.27	4.12	4.03	3.98	4.03	4.48	4.80	5.43	5.75	6.16	6.49	6.86	7.07	7.08	7.00	6.89	6.25	5.90	5.37	4.76	4.64	4.52	4.80	5.34

August 1902.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	5.9	5.6	5.9	5.8	5.7	5.4	5.5	5.8	5.3	6.4	5.9	5.8	5.8	4.8	6.0	6.2	5.7	5.5	5.1	5.5	5.8	4.8	5.4	4.6	5.55
2	5.0	4.2	3.8	3.9	3.7	3.4	3.2	3.3	3.2	3.0	3.6	4.5	3.6	4.6	5.3	6.0	5.6	5.1	4.6	3.0	1.9	1.4	1.3	1.8	3.71
3	1.7	1.8	1.8	1.8	2.0	2.4	2.1	2.0	2.0	2.0	1.3	0.5	1.4	0.8	0.1	0.0	-0.2	-0.4	-0.7	-1.0	-1.0	-0.9	-0.9	-0.7	0.75
4	-0.9	-1.0	-1.0	-1.0	-0.7	0.0	0.6	1.0	1.8	2.6	3.8	4.7	6.0	6.9	7.1	7.5	7.2	6.6	5.8	5.1	4.4	3.9	3.8	3.8	3.25
5	4.0	4.1	4.1	4.3	4.3	4.5	5.5	5.8	4.2	3.3	3.1	3.8	4.1	5.2	6.0	6.1	5.8	5.3	5.1	4.7	4.6	4.6	4.7	4.9	4.67
6	4.9	5.0	5.2	5.6	6.0	6.2	6.5	6.8	7.0	7.6	9.0	10.0	10.8	11.0	11.4	11.5	11.6	11.5	10.8	10.2	9.5	9.1	9.0	9.0	8.55
7	7.9	7.9	8.4	8.5	8.4	8.8	9.8	11.0	11.0	10.4	8.2	9.3	9.7	10.4	10.8	10.7	10.3	9.9	8.9	8.0	7.5	7.3	6.2	5.6	8.95
8	5.1	5.6	5.7	5.5	5.2	5.7	6.5	7.2	8.1	9.2	9.7	10.0	10.7	10.8	9.6	9.6	7.6	6.6	5.1	4.7	4.0	4.5	2.9	2.4	6.77
9	2.2	1.5	0.6	0.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.4	0.8	1.4	1.5	1.7	1.9	1.8	1.9	1.7	1.4	0.9	0.3	0.3	0.5	0.3	0.1	0.91
10	0.1	0.5	0.7	0.6	0.3	0.3	0.8	1.3	2.2	3.1	4.5	5.3	5.9	5.8	4.7	4.0	3.4	3.0	2.5	2.1	1.5	1.0	0.6	0.2	2.27
11	-0.2	-0.8	-1.3	-1.1	-1.0	-0.9	-0.9	-1.4	-1.8	-1.7	-1.2	-1.7	-2.1	-2.1	-1.3	-2.4	-2.7	-3.1	-3.2	-3.2	-3.3	-4.1	-4.2	-4.4	-2.15
12	-4.8	-5.1	-5.1	-5.0	-5.0	-5.3	-5.1	-4.9	-4.8	-4.7	-4.0	-3.8	-3.9	-4.8	-4.4	-4.2	-3.8	-4.3	-4.7	-4.7	-4.5	-4.6	-4.3	-4.4	-4.59
13	-4.4	-4.2	-4.0	-3.8	-3.8	-3.8	-3.6	-3.3	-3.0	-2.6	-2.2	-2.1	-2.1	-1.9	-1.5	-1.0	-1.0	-1.1	-1.2	-1.2	-0.3	-0.6	-0.7	-0.6	-2.27
14	-0.5	-0.6	-0.8	-1.2	-1.2	-1.1	-1.1	-1.2	-1.0	-1.0	-0.3	0.1	0.0	0.1	0.3	0.7	0.8	0.8	0.3	0.2	0.2	0.1	0.0	0.1	-0.28
15	0.8	0.8	0.2	0.8	0.8	0.6	0.7	0.7	1.0	1.4	1.4	1.9	2.3	2.9	2.5	2.5	2.5	2.8	1.9	1.6	1.2	1.1	1.1	1.4	1.85
16	1.7	1.9	2.2	2.8	2.3	2.5	3.2	3.8	4.0	4.8	5.5	6.1	6.8	7.2	7.6	7.7	7.7	7.8	7.2	6.5	6.4	6.4	6.4	6.6	5.19
17	6.7	5.1	4.7	4.1	3.9	3.8	3.6	3.3	3.3	3.7	3.5	3.7	3.8	3.8	3.9	4.0	3.8	3.8	3.9	3.9	4.0	3.6	3.2	2.8	3.91
18	2.5	2.7	2.7	2.5	2.6	2.6	3.0	3.4	4.3	4.3	6.0	6.8	7.5	7.8	7.8	7.4	7.6	7.4	7.1	7.0	7.0	7.1	7.1	7.1	5.49
19	6.8	7.1	7.2	7.2	7.5	8.0	8.7	9.6	10.8	10.9	11.8	12.6	13.4	13.4	13.4	13.5	13.3	13.3	12.0	10.4	9.8	9.5	9.5	9.3	10.37
20	8.8	8.5	8.0	7.8	7.5	7.2	7.5	7.3	6.8	5.3	5.3	4.8	1.8	1.8	2.0	1.7	1.8	2.0	2.1	2.2	2.4	2.5	2.4	2.3	4.58
21	2.2	2.1	1.8	1.8	1.8	1.7	1.9	1.9	2.1	2.3	2.7	2.9	3.6	3.1	2.8	3.1	3.1	2.7	2.2	1.5	1.4	1.3	1.3	1.2	2.21
22	1.1	1.1	1.1	1.1	0.8	0.9	1.1	1.4	2.0	2.6	3.0	3.8	5.3	4.8	4.8	4.8	3.8	3.5	2.7	2.0	1.6	1.4	1.4	1.3	2.36
23																									

September 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	5.0	5.7	5.5	5.6	5.4	5.5	5.7	6.2	6.2	6.5	7.8	8.1	8.2	8.1	8.1	7.7	6.2	5.6	5.2	4.9	5.0	5.0	5.0	4.9	6.16
2	4.9	4.6	4.9	4.2	4.3	4.5	5.3	5.8	6.6	6.8	7.2	7.6	8.8	9.3	9.8	9.8	9.4	8.6	7.8	7.2	6.9	6.7	6.6	6.6	6.81
3	6.6	6.7	6.7	6.7	6.8	7.1	8.4	9.2	9.6	9.6	10.0	10.4	10.5	10.6	11.0	10.7	10.6	10.2	9.5	8.8	8.4	8.2	8.2	8.2	8.86
4	8.0	7.8	7.8	7.7	7.8	8.7	9.8	9.4	10.0	11.2	12.3	12.7	13.1	13.6	12.8	12.9	12.7	12.0	11.2	10.8	9.6	9.4	9.6	9.8	10.38
5	10.0	10.5	7.7	7.2	6.8	7.1	8.5	9.0	9.8	9.4	9.2	9.6	9.8	10.2	7.0	3.7	3.4	3.8	3.4	3.6	3.8	3.8	3.6	3.2	6.82
6	2.7	2.0	1.4	1.0	0.8	1.0	1.2	1.2	1.0	0.9	1.3	1.3	0.7	0.1	-0.6	-0.8	-0.8	-1.1	-1.1	-0.8	-0.8	-0.7	-0.6	-0.6	0.36
7	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8	-0.5	-0.2	0.6	1.2	1.9	2.6	3.2	3.7	3.9	4.4	4.7	4.9	5.0	4.7	3.8	3.1	2.6	2.6	2.6	2.8	2.27
8	2.7	2.6	2.2	2.5	2.3	2.6	3.7	4.2	4.5	5.0	5.6	6.1	5.8	5.5	6.1	6.0	5.9	5.8	5.6	6.0	6.0	6.4	6.6	6.9	4.85
9	6.9	7.0	7.6	7.1	6.8	7.1	-7.7	8.0	8.5	9.1	9.8	10.0	10.7	10.9	11.1	11.4	11.2	10.8	10.4	10.0	9.4	9.8	9.4	9.5	9.14
10	9.5	9.8	9.1	8.7	8.2	7.6	-7.8	9.0	10.6	10.6	11.0	11.6	12.0	11.7	11.0	9.8	8.4	7.5	6.9	6.5	6.5	6.7	6.5	6.3	8.85
11	4.6	5.2	4.7	5.2	5.3	5.6	5.6	5.8	6.5	7.3	8.0	9.1	9.7	9.6	8.2	6.8	5.2	4.7	4.4	4.6	4.4	4.6	4.2	3.8	5.94
12	3.2	3.5	3.5	3.4	3.8	3.9	4.3	5.0	5.4	5.4	6.2	6.2	5.8	5.4	5.1	4.1	2.7	1.8	1.6	1.7	1.4	1.2	1.1	1.1	3.60
13	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	0.9	0.8	0.9	0.4	0.1	-0.4	-0.6	-0.6	-0.5	-0.6	-1.0	-2.3	-2.6	-2.4	-2.5	-3.0	-3.0	-3.7	-3.7	-0.98
14	-3.5	-3.6	-3.6	-3.6	-3.6	-3.8	-3.6	-3.8	-3.0	-2.4	-1.8	-1.2	-1.1	-0.7	-0.9	-1.1	-1.6	-1.3	-0.9	-1.1	-2.0	-1.8	-1.2	-1.4	-2.16
15	-1.5	-1.5	-1.5	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7	-1.3	-0.6	-0.1	0.0	0.5	1.3	1.2	1.0	0.9	0.4	-0.2	-0.8	-1.1	-1.3	-1.8	-1.0	-1.0	-0.60
16	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.1	-0.5	-0.2	0.1	0.5	1.2	2.2	2.7	3.1	2.9	2.5	1.5	0.4	-0.2	-0.2	-0.6	-1.1	-1.5	-1.6	0.17
17	-1.3	-1.3	-1.5	-1.4	-1.3	-1.3	-1.3	-1.2	-1.0	-0.4	-0.2	0.2	-0.4	-0.6	-0.7	-0.6	-0.9	-0.8	-0.8	-1.1	-1.0	-1.1	-1.3	-1.5	-0.96
18	-1.8	-2.0	-2.1	-2.3	-2.5	-2.5	-2.6	-2.5	-2.4	-2.3	-2.0	-1.3	-0.9	-1.1	-1.4	-1.8	-2.0	-2.2	-2.2	-2.5	-2.6	-2.7	-2.5	-2.5	-2.11
19	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8	-2.9	-2.9	-3.1	-2.8	-0.8	-0.5	0.8	1.0	1.8	2.4	2.0	1.5	1.2	0.7	0.6	0.8	1.8	1.1	1.1	1.7	-0.26
20	2.1	1.9	2.4	2.7	2.1	2.7	2.6	3.0	4.5	4.7	5.1	5.6	5.9	5.0	4.6	4.8	4.1	3.7	3.2	3.1	2.9	2.8	2.6	2.4	3.47
21	2.3	2.3	2.3	2.5	2.3	2.1	2.6	2.9	4.5	4.9	5.4	6.0	6.7	6.5	6.2	6.1	5.8	5.3	4.9	5.8	5.8	6.7	5.8	6.0	4.65
22	5.8	5.2	5.3	5.1	5.4	5.9	6.4	6.5	6.8	6.6	6.8	7.2	7.3	6.9	7.0	7.0	6.7	6.1	6.8	6.6	6.5	6.5	6.4	6.37	
23	6.4	6.2	5.8	5.6	5.5	5.6	5.8	5.9	6.2	6.4	6.7	7.4	7.5	7.2	6.8	6.2	5.7	5.1	4.5	4.0	3.6	3.4	3.1	2.9	5.56
24	2.6	2.7	2.8	2.8	2.7	2.8	2.8	2.8	3.2	3.7	4.0	4.6	5.0	5.1	4.9	4.3	3.8	3.3	3.0	3.1	3.0	3.1	3.1	3.1	3.37
25	3.0	3.0	2.8	2.5	2.4	2.3	2.3	2.5	2.8	3.2	4.1	4.2	4.4	4.0	3.4	2.9	2.5	2.3	2.2	2.2	1.6	1.4	1.3	1.4	2.70
26	1.7	1.8	1.8	1.9	2.1	1.8	2.1	2.8	2.5	2.9	3.8	3.8	3.4	3.7	3.9	4.0	4.4	4.4	4.0	3.4	3.4	3.4	3.8	3.1	3.02
27	3.1	2.8	2.5	2.2	2.0	2.0	2.5	2.6	2.3	3.0	3.0	3.8	4.1	4.4	4.5	4.0	3.1	2.6	1.5	0.4	-0.2	0.0	-0.2	0.0	2.83
28	0.1	0.0	-0.8	-0.8	-1.0	-1.3	-1.2	-0.8	-0.8	-0.2	-0.1	-0.7	-1.6	-2.2	-3.7	-4.9	-5.6	-5.9	-6.3	-6.6	-7.0	-6.9	-6.6	-6.6	-2.96
29	-6.6	-6.4	-6.0	-5.7	-5.2	-4.4	-3.4	-2.7	-2.1	-1.6	-1.3	-1.1	-1.1	-1.0	-0.9	-0.9	-1.3	-1.7	-1.8	-1.8	-2.1	-2.2	-2.3	-2.3	-2.78
30	-2.3	-2.2	-2.2	-2.1	-2.1	-1.5	-1.0	0.0	0.5	0.5	1.0	1.6	2.3	2.9	2.4	1.5	1.3	0.9	0.8	0.6	0.2	0.2	0.4	0.4	0.17
M.	2.88	2.88	2.17	2.11	2.06	2.19	2.55	2.95	3.44	3.78	4.23	4.61	4.84	4.87	4.51	4.00	3.56	3.16	2.60	2.62	2.38	2.57	2.33	2.29	3.10

Oktober 1902.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	0.7	1.1	0.9	0.5	0.0	-0.5	-0.9	-1.4	-1.8	-2.4	-3.0	-5.0	-2.7	-1.8	-1.2	-1.5	-2.6	-3.2	-3.8	-4.3	-3.9	-3.6	-3.5	-3.4	-1.97
2	-3.4	-3.5	-3.5	-3.2	-2.8	-2.6	-2.6	-1.9	-1.4	-1.4	-3.0	-0.3	-0.3	-1.0	-1.6	-2.2	-2.7	-3.0	-3.2	-3.8	-4.0	-4.6	-4.7	-4.7	-2.50
3	-4.9	-5.0	-5.1	-5.3	-5.4	-5.4	-5.1	-4.9	-4.4	-3.4	-2.2	-1.8	-1.3	-1.1	-1.4	-1.8	-2.1	-2.4	-2.8	-3.6	-3.6	-3.0	-2.8	-2.9	-3.40
4	-2.5	-2.1	-2.0	-2.1	-2.2	-1.8	-0.3	0.3	1.2	2.1	1.8	1.9	2.4	2.3	2.0	1.6	1.4	0.8	0.8	0.7	0.2	0.3	0.2	0.7	0.32
5	0.6	0.5	0.5	0.6	0.8	0.8	1.1	1.7	2.3	3.1	3.8	3.6	3.7	3.5	2.9	2.5	2.2	1.9	1.4	1.3	1.2	1.1	1.1	1.0	1.75
6	0.7	0.5	0.0	-0.4	-0.7	-0.9	-1.0	-1.2	-1.2	-1.1	-1.1	-1.1	-0.9	-1.0	-0.9	-1.3	-1.5	-1.8	-1.8	-2.1	-2.6	-2.9	-3.1	-3.0	-1.27
7	-3.7	-3.9	-4.4	-4.4	-4.2	-4.1	-4.2	-4.1	-4.2	-4.8	-4.8	-4.4	-4.7	-4.5	-4.2	-4.8	-4.8	-4.3	-4.3	-4.4	-4.8	-4.7	-4.8	-4.9	-4.35
8	-4.9	-5.0	-5.0	-5.3	-5.3	-5.2	-4.5	-4.2	-3.6	-2.6	-2.2	-1.5	-1.2	-1.0	-0.8	-0.2	-0.2	0.0	0.7	0.9	1.2	1.4	1.6	1.7	-1.86
9	1.8	1.9	2.2	2.2	2.8	2.7	2.7	3.3	4.0	4.5	4.9	5.4	6.1	6.3	6.4	6.3	6.0	5.8	6.0	5.8	5.5	6.6	5.4	4.8	4.55
10	4.8	5.0	6.8	5.2	5.3	4.9	4.9	5.1	4.9	4.9	4.4	4.2	3.7	3.2	3.4	3.3	2.8	2.6	2.5	2.2	1.9	1.9	1.9	1.9	3.82
11	1.9	1.9	1.9	1.8	1.6	1.4	1.4	1.4	1.8	2.7	3.5	3.7	3.8	3.8	3.0	2.5	2.2	2.2	2.0	1.5	1.1	0.9	0.6	0.6	2.03
12	0.6	0.4	0.1	-0.1	-0.3	-0.7	-1.1	-1.2	-1.3	-1.0	-0.6	-0.5	-0.6	-0.5	-0.4	-0.5	-0.4	-0.7	-0.7	-0.7	-0.7	-0.7	-0.8	-0.8	-0.55
13	-1.0	-1.1	-1.1	-1.2	-1.2	-1.3	-1.4	-1.4	-1.3	-0.9	-0.3	0.4	1.0	1.1	1.6	1.8	1.4	1.2	0.9	0.6	0.6	0.5	0.6	0.5	0.01
14	0.4	0.4	0.4	0.3	0.1	0.1	0.1	0.3	0.7	1.0	1.2	1.3	1.1	1.0	0.8	0.5	0.2	-0.1	0.0	-0.4	-0.7	-0.5	-0.9	-1.3	0.24
15	-1.6	-2.8	-2.7	-2.5	-2.3	-2.3	-2.4	-2.4	-2.3	-2.4	-2.9	-3.1	-2.9	-2.4	-2.0	-1.4	-0.8	-0.6	-0.2	-0.2	-0.1	0.2	0.0	-0.2	-1.66
16	-0.4	-0.6	-0.8	-0.8	-0.7	-0.4	-0.2	-0.2	-0.3	-0.2	0.1	0.3	0.8	-0.1	-0.6	-1.0	-1.2	-1.2	-1.5	-1.8	-2.8	-3.5	-4.3	-4.9	-1.12
17	-5.2	-5.2	-5.4	-5.6	-5.6	-5.8	-5.6	-6.1	-6.6	-6.8	-7.0	-7.2	-7.5	-7.8	-8.0	-7.8	-8.1	-8.1	-7.9	-7.9	-8.0	-8.2	-8.4	-8.8	-7.02
18	-8.9	-8.7	-8.4	-8.4	-8.5	-8.5	-8.8	-8.3	-9.0	-9.0	-8.6	-8.3	-8.4	-8.0	-7.6	-7.4	-6.6	-6.0	-6.5	-5.5	-5.0	-4.7	-4.4	-4.3	-7.42
19	-4.4	-4.7	-4.6	-4.4	-4.6	-4.8	-4.6	-4.5	-4.4	-4.2	-4.5	-4.4	-4.1	-4.3	-4.3	-4.3	-4.3	-4.3	-4.4	-4.4	-4.6	-4.7	-4.8	-4.8	-4.45
20	-4.9	-5.0	-5.0	-5.0	-5.2	-5.3	-5.3	-5.4	-5.1	-4.9	-4.8	-4.5	-4.2	-3.8	-3.7	-3.9	-4.2	-4.3	-4.1	-3.8	-1.6	-1.3	-1.5	-1.2	-4.06
21	-6.7	-6.3	-6.2	-6.3	-6.2	-6.1	-6.1	6.0	6.0	6.1	6.1	-6.1	-6.1	-6.1	-6.1	-6.2	-6.3	-6.5	-6.6	-6.2	-6.6	-6.3	-6.1	-6.1	-6.51
22	-2.2	-2.5	-2.6	-2.7	-3.1	-3.4	-3.9	-4.2	-4.9	-5.1	-5.0	-5.1	-5.8	-5.4	-5.4	-5.7	-6.3	-6.9	-7.0	-7.3	-7.5	-7.3	-7.4	-7.4	-5.15
23	-7.2	-7.1	-7.0	-6.8	-6.8	-6.8	-6.6	-6.4	-6.2	-5.8	-5.7	-5.6	-5.6	-5.8	-6.2	-6.4	-6.4	-6.4	-6.5	-6.7	-6.8	-6.9	-7.0	-7.0	-6.46
24	-7.1	-7.1	-7.2	-7.8	-7.5	-7.6	-7																		

November 1902.

Stündliche Lufttemperaturen.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	-4.5	-4.2	-3.6	-2.4	-2.7	-2.9	-2.0	-1.9	-1.5	-1.2	-0.6	0.2	0.8	0.4	0.0	-0.4	-0.2	-0.2	-1.0	-1.4	0.3	0.6	0.2	-0.4	-1.21
2	-0.6	-0.5	-0.3	-0.3	-1.0	-1.8	-2.9	-2.1	-1.5	-2.0	-1.5	-0.2	0.2	-0.6	-0.5	-0.2	0.0	0.3	0.0	-0.1	0.2	0.8	0.8	0.8	-0.55
3	0.3	0.0	-0.4	-0.4	-0.7	-0.8	-0.9	-0.6	-0.3	1.0	1.0	1.0	1.1	0.7	0.2	-0.4	-1.0	-1.2	-1.2	-1.8	-1.9	-1.9	-2.2	-2.5	-0.54
4	-2.6	-2.6	-2.5	-2.6	-2.4	-0.8	0.1	0.0	0.2	0.7	0.8	1.4	3.1	3.1	2.7	2.2	1.0	0.6	0.4	1.0	2.2	1.3	1.7	1.0	0.45
5	1.4	0.8	0.0	-0.2	0.1	0.1	0.5	0.3	0.8	2.6	3.1	3.1	2.6	1.9	1.6	1.3	1.1	1.0	0.9	0.6	0.5	0.5	0.9	1.1	1.11
6	1.1	1.3	1.3	1.8	1.8	2.1	2.6	2.7	2.5	2.4	2.2	1.8	2.0	2.3	2.0	1.9	1.5	1.4	1.9	1.8	1.5	1.6	1.6	1.7	1.89
7	1.9	1.9	2.1	2.2	2.0	1.9	1.9	1.8	2.1	2.1	2.2	2.3	2.5	2.2	1.6	0.8	0.4	-0.2	-0.7	-1.1	-1.5	-1.3	-2.2	-2.5	0.91
8	-2.9	-3.2	-3.8	-4.2	-4.2	-4.0	-4.0	-3.8	-3.5	-3.4	-3.2	-2.5	-1.6	-1.6	-1.7	-1.6	-2.2	-2.2	-2.2	-2.1	-1.8	-1.6	-1.7	-1.6	-2.70
9	-1.4	-1.6	-1.8	-2.0	-2.0	-2.2	-2.1	-2.2	-2.2	-1.8	-1.9	-2.1	-2.5	-2.8	-3.1	-3.5	-4.1	-4.3	-4.2	-4.5	-4.7	-4.8	-5.2	-5.6	-3.02
10	-6.1	-6.4	-6.5	-6.8	-7.2	-7.2	-7.0	-7.2	-7.8	-7.0	-6.5	-6.1	-6.3	-6.0	-6.1	-6.0	-5.8	-4.8	-4.0	-3.9	-3.9	-3.8	-3.5	-3.8	-5.78
11	-3.1	-3.2	-3.5	-3.5	-3.5	-3.2	-3.0	-2.1	-1.4	-1.2	-0.8	-0.2	0.0	-0.1	-0.1	-0.8	-0.8	-0.8	-0.4	-0.3	-0.1	0.0	0.0	0.2	-1.82
12	0.5	0.1	-0.4	-0.3	-0.2	0.0	0.4	0.7	0.9	1.1	1.4	1.3	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	1.0	1.2	1.6	1.6	1.7	1.7	0.82
13	1.3	1.0	1.2	1.1	0.9	0.9	1.2	2.0	2.4	2.7	2.2	2.7	2.7	2.7	2.2	1.8	1.2	0.8	0.3	0.0	0.1	-0.4	-0.5	0.1	1.27
14	0.0	0.1	-0.2	-0.4	-0.4	-0.5	-0.4	-0.1	0.7	0.8	0.6	0.9	1.1	1.2	0.8	0.6	0.2	0.1	-0.1	-0.3	-1.2	-1.3	-1.9	-1.6	-0.03
15	-1.9	-2.1	-2.3	-2.3	-2.4	-2.4	-2.8	-2.6	-1.9	-2.1	-2.3	-2.5	-2.5	-2.5	-2.4	-2.6	-2.7	-2.3	-2.7	-2.2	-2.4	-2.0	-2.3	-2.4	-2.38
16	-2.5	-2.1	-2.2	-2.2	-2.0	-2.2	-2.6	-2.1	-1.8	-1.3	-1.2	-1.1	-1.2	-1.3	-2.1	-2.8	-2.8	-3.1	-3.0	-3.6	-3.7	-3.8	-3.2	-2.8	-2.30
17	-3.2	-3.0	-2.5	-3.1	-3.3	-3.8	-3.9	-4.4	-4.7	-5.2	-5.7	-6.1	-6.4	-6.3	-7.2	-7.5	-8.1	-8.8	-9.5	-9.3	-9.6	-10.2	-10.1	-10.3	-6.90
18	-10.6	-11.0	-11.3	-11.5	-11.2	-10.7	-10.8	-11.1	-11.1	-11.4	-11.7	-11.4	-11.3	-11.5	-11.8	-11.8	-11.5	-11.0	-10.9	-9.9	-10.7	-11.2	-11.2	-10.5	-11.13
19	-10.7	-10.0	-9.5	-9.4	-8.5	-8.1	-8.0	-7.8	-7.4	-7.5	-7.8	-7.1	-7.4	-8.0	-8.8	-8.9	-9.5	-10.2	-10.4	-10.5	-10.5	-10.4	-10.4	-10.4	-9.05
20	-11.0	-11.6	-11.5	-11.1	-10.2	-10.4	-9.8	-9.3	-8.8	-8.5	-8.3	-8.2	-8.0	-7.9	-8.5	-8.5	-8.9	-9.9	-10.8	-10.9	-10.3	-9.5	-8.8	-8.2	-9.54
21	-8.0	-7.9	-7.8	-6.7	-6.6	-6.8	-6.8	-6.0	-5.6	-5.2	-5.1	-4.8	-4.9	-5.2	-5.3	-5.4	-5.9	-5.2	-4.5	-4.1	-4.0	-4.0	-3.9	-4.1	-5.55
22	-4.1	-4.1	-3.9	-4.0	-3.5	-3.4	-3.6	-3.4	-3.2	-3.0	-2.5	-2.2	-2.8	-3.3	-4.2	-4.6	-5.0	-5.2	-5.5	-5.7	-5.8	-5.3	-5.9	-4.18	
23	-6.0	-6.1	-6.4	-6.7	-6.8	-7.1	-7.3	-7.2	-6.2	-5.0	-4.7	-4.9	-5.3	-6.9	-7.6	-8.3	-8.8	-8.5	-8.6	-8.0	-8.0	-7.9	-8.2	-8.2	-7.03
24	-8.1	-8.2	-8.3	-8.7	-8.8	-8.8	-9.1	-9.2	-9.1	-8.6	-7.9	-7.8	-7.7	-7.7	-7.3	-7.1	-6.9	-7.0	-7.2	-7.2	-6.7	-6.6	-6.0	-6.0	-7.75
25	-6.0	-6.0	-5.7	-5.4	-5.6	-4.6	-4.0	-3.9	-3.5	-3.3	-3.1	-2.8	-2.4	-2.5	-2.8	-3.6	-4.4	-4.8	-4.3	-4.6	-4.8	-4.9	-4.9	-5.1	-4.27
26	-5.3	-5.1	-5.1	-5.1	-5.2	-5.3	-5.8	-6.1	-5.6	-5.2	-4.3	-4.2	-4.3	-4.4	-4.5	-4.8	-5.0	-5.1	-5.2	-5.1	-5.2	-5.2	-5.3	-5.4	-5.10
27	-5.4	-5.6	-5.7	-5.8	-6.0	-6.1	-6.1	-6.1	-6.0	-5.8	-5.3	-5.6	-5.1	-5.4	-5.8	-6.2	-6.4	-6.4	-6.7	-6.3	-6.8	-7.0	-7.0	-6.9	-6.10
28	-6.9	-6.9	-7.0	-7.1	-7.5	-7.7	-7.7	-6.8	-6.6	-6.2	-5.7	-5.4	-5.1	-5.2	-5.4	-5.4	-5.6	-5.8	-6.2	-6.5	-6.7	-6.6	-6.3	-6.8	-6.40
29	-6.0	-5.8	-5.6	-5.4	-5.3	-5.2	-5.2	-4.5	-4.3	-4.0	-4.0	-4.1	-4.1	-3.9	-3.9	-3.9	-3.8	-3.7	-3.4	-3.7	-3.6	-3.4	-3.3	-3.8	-4.31
30	-3.1	-2.9	-3.1	-3.1	-3.0	-2.9	-2.8	-2.8	-2.5	-2.2	-1.9	-1.9	-1.7	-1.4	-1.5	-1.8	-1.7	-1.9	-2.0	-2.2	-2.1	-2.2	-2.2	-2.3	-2.80
M.	-3.78	-3.88	-3.85	-3.85	-3.85	-3.77	-3.73	-3.54	-3.23	-2.92	-2.78	-2.66	-2.47	-2.66	-2.95	-3.22	-3.48	-3.57	-3.67	-3.71	-3.65	-3.66	-3.62	-3.63	-3.42

Dezember 1902.

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	-2.2	-2.2	-2.5	-2.9	-3.5	-4.0	-4.2	-4.5	-4.2	-4.0	-4.3	-4.8	-5.2	-5.8	-6.2	-6.3	-6.4	-6.5	-6.4	-6.2	-6.1	-6.1	-6.4	-6.3	-4.88
2	-6.1	-5.8	-5.8	-5.8	-6.1	-5.2	-5.2	-5.4	-6.0	-6.4	-7.0	-7.2	-7.1	-7.1	-7.6	-8.2	-8.5	-8.9	-9.1	-9.1	-9.1	-9.2	-9.2	-9.2	-7.26
3	-9.5	-9.7	-9.7	-9.7	-9.7	-9.6	-9.7	-9.5	-9.8	-9.3	-9.3	-9.4	-9.1	-8.8	-9.0	-9.1	-9.2	-9.2	-9.4	-9.8	-9.8	-9.8	-10.0	-9.9	-9.48
4	-9.9	-9.9	-9.8	-10.0	-10.5	-10.8	-11.1	-10.8	-10.8	-10.7	-10.7	-10.2	-10.3	-10.9	-11.8	-12.6	-13.5	-13.3	-13.1	-13.6	-13.8	-13.1	-12.8	-12.8	-11.53
5	-12.4	-12.2	-12.3	-12.2	-12.1	-12.3	-12.2	-12.1	-11.5	-10.5	-10.3	-10.0	-9.6	-9.6	-9.4	-9.4	-9.2	-8.9	-9.0	-8.4	-8.6	-8.8	-8.8	-10.36	
6	-8.8	-8.9	-9.3	-10.2	-10.5	-10.5	-10.3	-9.8	-9.9	-10.0	-10.7	-10.4	-11.2	-11.3	-11.5	-11.8	-11.2	-11.4	-11.7	-12.0	-12.4	-12.3	-11.9	-11.4	-10.31
7	-11.3	-11.3	-11.2	-11.1	-11.1	-11.2	-11.2	-11.2	-11.2	-11.2	-10.5	-9.5	-9.3	-9.5	-9.5	-10.2	-10.4	-10.7	-10.7	-11.0	-11.0	-10.8	-11.0	-11.2	-10.72
8	-11.5	-11.2	-10.9	-10.6	-10.9	-11.1	-11.2	-10.1	-9.7	-10.0	-10.0	-9.7	-9.6	-9.8	-9.7	-9.7	-9.5	-9.8	-9.9	-10.1	-10.2	-10.1	-10.1	-10.0	-10.20
9	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-9.8	-9.7	-9.3	-8.6	-8.0	-7.8	-7.7	-7.5	-7.1	-7.2	-7.2	-6.8	-6.3	-6.3	-6.5	-6.4	-5.4	-5.0	-5.0	-7.82
10	-4.8	-4.2	-4.3	-4.5	-4.3	-4.7	-4.5	-4.2	-4.2	-4.2	-3.6	-3.2	-3.5	-3.7	-3.7	-3.6	-3.7	-3.7	-3.5	-3.5	-3.0	-3.3	-3.3	-3.7	-3.91
11	-3.1	-3.4	-3.3	-3.4	-3.6	-3.5	-3.5	-3.3	-3.1	-3.0	-2.5	-2.1	-1.8	-1.8	-2.8	-3.5	-3.5	-3.0	-2.9	-2.9	-2.9	-3.6	-3.7	-3.7	-3.08
12	-3.9	-4.2	-4.2	-4.2	-4.2	-3.8	-3.8	-3.6	-3.2	-2.5	-1.8	-2.0	-2.1	-2.0	-2.3	-2.5	-2.5	-2.8	-2.8	-2.8	-3.0	-3.2	-3.6	-3.7	-3.12
13	-3.9	-3.3	-3.5	-3.4	-3.4	-3.7	-3.7	-3.1	-2.2	-2.3	-2.8	-2.8	-2.9	-3.0	-3.2	-3.3	-4.2	-3.5	-3.6	-4.1	-4.2	-4.1	-4.0	-4.2	-3.43
14	-4.5	-4.7	-5.2	-5.4	-5.6	-5.8	-6.0	-6.2	-6.2	-5.9	-5.7	-5.4	-4.9	-4.8	-5.0	-5.2	-5.2	-5.2	-4.9	-4.9	-5.0	-4.8	-4.8	-4.8	-5.27
15	-5.0	-5.2	-4.5	-4.7	-5.5	-6.0	-6.8	-6.8	-6.8	-6.9	-6.7	-6.5	-5.5	-6.7	-7.7	-8.0	-8.3	-9.3	-9.3	-9.6	-9.9	-9.9	-10.3	-11.0	-7.37
16	-11.4	-11.5	-11.4	-11.4	-11.4	-12.0	-12.4	-12.4	-12.7	-13.2	-13.5	-13.3	-11.6	-11.2	-10.7	-10.8	-11.0	-10.8	-10.9	-10.3	-10.1	-8.8	-7.5	-6.0	-11.10
17	-5.2	-5.0	-5.0	-4.5	-4.0	-3.7	-3.6	-3.2	-2.5	-2.1	-2.1	-1.8	-1.0	-0.8	-0.6	-1.0	-1.5	-2.0	-2.3	-2.6	-2.8	-3.0	-3.2	-3.2	-2.76
18	-3.1	-2.9	-2.6	-2.8	-2.9	-3.3	-3.4	-3.7	-3.8	-3.6	-3.5	-3.7	-3.8	-4.2	-4.7	-5.5	-6.2	-6.8	-7.5	-8.2	-8.8	-9.2	-9.6	-9.8	-5.15
19	-10.2	-10.7	-10.8	-11.0	-11.2	-11.4	-11.6	-11.3	-11.2	-11.2	-11.2	-11.1	-11.6	-12.1	-12.2	-12.5	-12.7	-13.2	-13.5	-13.5	-13.6	-13.5	-13.2	-13.2	-12.00
20	-13.2	-13.8	-13.3	-13.2	-13.0	-13.0	-12.8	-12.6	-12.0	-11.7	-11.7	-10.9	-10.4	-10.2	-9.9	-9.8	-9.3	-9.3	-9.2	-8.9	-8.9	-9.0	-9.1	-9.1	-11.02
21	-9.1	-9.3	-9.5	-9.6	-9.9	-10.0	-10.0	-9.9	-9.8	-9.4	-9.3	-9.4	-9.3	-9.4	-9.3	-9.0	-8.9	-8.8	-8.8	-9.0	-9.9	-10.5	-11.0	-11.2	-9.60
22	-11.1	-11.4	-11.4	-11.4	-11.3	-12.0	-12.1	-12.0	-11.7	-11.8	-13.2	-13.9	-13.9	-14.3	-14.3	-14.3	-13.9	-13.5	-12.7	-12.2	-12.5	-12.6	-12.1	-11.5	-12.57
23	-11.2	-10.3	-8.4	-8.4	-8.2	-8.1	-7.9	-7.6	-7.1	-6.7	-6.6	-6.5	-6.7	-6.2	-5.6	-									

1902.

Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperaturen.
(Absolute Extreme.)

Säntis.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	0.0	-2.3	-6.1	-17.2	-2.4	-6.2	-0.7	-4.9	-6.0	-8.6	10.9	3.1	10.0	4.8	6.4	4.5	8.6	4.8	1.1	-5.0	0.6	-3.0	-2.2	-6.6
2	-2.3	-5.7	-8.7	-10.7	-6.0	-7.9	0.2	-1.6	-6.5	-10.2	11.1	8.5	4.8	0.4	6.0	1.3	9.9	4.2	-0.1	-4.7	0.8	-2.9	-4.9	-9.2
3	-4.2	-8.0	-7.9	-10.0	-6.2	-8.9	0.7	-2.0	-1.9	-6.8	9.8	7.0	4.6	-0.6	2.4	-1.0	11.0	6.6	-1.1	-5.4	1.2	-2.5	-8.8	-10.0
4	-1.3	-7.2	-8.9	-13.2	-7.3	-9.2	-1.0	-5.0	-3.0	-7.0	7.4	1.9	8.0	3.4	7.6	-1.0	13.8	7.7	2.6	-2.9	3.3	-2.6	-9.8	-13.8
5	-2.5	-11.5	-6.0	13.2	-3.8	-7.6	-4.2	-8.5	-6.6	-9.2	3.1	0.8	9.6	4.8	6.1	3.1	10.6	3.2	3.7	0.4	3.2	-0.3	-8.4	-12.8
6	-9.0	-11.9	-2.8	-6.8	-0.3	-5.0	-2.8	-10.0	-8.7	-11.2	2.7	-2.2	10.8	5.9	11.7	4.9	3.2	-1.2	1.0	-3.1	2.7	1.1	-8.8	-12.6
7	-3.2	-10.0	-2.4	-4.8	-1.9	-6.4	-8.1	-11.7	-5.8	-11.5	1.5	-1.7	14.8	8.7	11.4	5.6	5.0	-0.8	-3.0	-4.9	2.5	-2.5	-9.2	-11.4
8	-0.8	-5.6	-3.9	-11.0	-6.4	-10.0	-5.1	-11.8	-8.8	-11.3	0.0	-5.2	11.7	8.0	10.9	2.4	6.9	2.2	1.7	-5.4	-1.4	-4.2	-9.5	-11.4
9	-0.8	-4.7	-6.8	-12.1	-7.2	-10.0	-2.2	-6.1	-7.3	-10.2	0.6	-5.1	11.1	7.5	2.4	0.0	11.5	6.8	7.5	1.7	-1.3	-5.6	-5.0	-10.0
10	-2.7	-5.5	-8.2	-11.8	-9.4	-18.1	-1.7	-4.8	-6.9	-8.6	-0.2	-2.9	7.8	3.3	6.0	0.1	12.1	6.3	7.0	1.9	-3.2	-7.3	-3.2	-5.0
11	-5.3	-7.6	-10.5	-14.0	-9.8	-15.8	0.4	-3.9	-3.7	-8.0	3.7	-1.8	3.3	-2.8	0.2	-4.4	9.8	3.8	3.9	0.6	0.2	-3.6	-1.8	-3.8
12	-2.4	-6.9	-7.5	-11.5	-6.1	-10.8	0.6	-2.2	-3.9	-8.2	5.0	-0.7	2.3	-2.7	-3.8	-5.3	6.4	1.0	0.6	-1.3	1.8	-0.4	-1.8	-4.2
13	-6.7	-9.6	-4.5	-7.5	-4.5	-7.1	1.9	-1.4	-5.2	-8.8	1.8	-3.2	7.7	1.2	-0.6	-4.4	1.1	-3.7	1.8	-1.4	2.8	-0.6	-2.1	-4.3
14	-9.2	-14.8	-6.8	-11.9	-3.0	-7.5	2.2	-1.1	-5.3	-9.3	-3.3	-5.9	12.8	6.3	0.8	-1.3	-0.6	-3.8	1.3	-1.3	1.2	-1.6	-4.2	-6.2
15	-14.1	-16.8	-12.0	-17.0	-6.0	-8.2	3.4	-0.1	-7.6	-10.4	-0.1	-5.0	15.2	6.8	2.9	0.1	1.3	-1.7	0.2	-3.1	-1.6	-2.9	-4.5	-11.0
16	-7.3	-14.7	-3.8	-15.0	-8.4	-11.9	2.9	0.3	-3.3	-7.9	-2.5	-5.5	13.6	6.0	7.8	1.4	3.2	-1.6	0.4	-5.0	-1.1	-4.0	-5.9	-13.5
17	-2.3	-7.4	-3.3	-8.1	-9.4	-12.7	1.1	-1.8	-0.7	-4.7	-1.7	-5.5	8.3	4.7	6.8	2.8	0.2	-1.5	-5.0	-8.9	-2.3	-10.3	-0.6	-6.0
18	-1.6	-7.4	-7.0	-9.4	-2.5	-9.8	0.8	-3.1	-1.3	-8.0	-2.8	-4.1	10.0	4.2	7.8	2.5	-0.9	-2.7	-4.3	-0.1	-9.9	-11.8	-2.6	-9.8
19	-5.4	-7.8	-7.4	-9.2	-1.5	-3.8	2.0	-1.2	-5.7	-8.9	0.9	-2.8	5.5	2.2	13.8	6.8	2.4	-3.1	-4.1	-4.9	-7.0	-10.7	-9.8	-13.6
20	-4.0	-6.6	-5.5	-8.4	-2.0	-5.0	3.3	-0.5	-6.4	-9.2	2.7	-2.2	3.9	-0.6	9.2	1.7	5.6	1.7	-1.2	-5.4	-7.9	-11.7	-8.9	-13.3
21	-3.8	-6.5	-5.3	-10.8	-2.1	-4.8	2.0	-1.2	-5.0	-9.8	-0.5	-2.8	1.8	-1.6	3.6	1.2	6.7	2.0	0.1	-2.1	-3.9	-8.8	-8.6	-11.3
22	-1.8	-5.0	-9.4	-11.5	-2.4	-7.8	3.1	-0.8	-4.1	-7.7	1.0	-2.8	0.1	-2.6	5.3	0.8	7.4	5.0	-2.1	-7.6	-2.2	-6.0	-11.1	-14.4
23	-3.8	-5.5	-4.6	-10.0	-5.8	-10.4	2.3	-0.3	-6.1	-9.0	3.8	0.4	3.3	-1.6	7.9	1.2	7.5	2.9	-5.5	-7.4	-4.5	-9.0	-3.8	-11.6
24	-3.3	-6.0	-1.9	-5.6	-9.4	-12.6	3.6	-0.3	-2.5	-7.0	3.9	1.6	6.9	-0.2	10.8	5.4	5.4	2.1	-2.9	-7.8	-6.0	-9.2	-2.4	-3.9
25	-6.1	-15.0	-3.5	-5.9	-6.9	-10.4	3.3	-0.9	-0.5	-4.5	2.7	-0.5	5.3	1.7	10.2	4.9	4.5	1.2	2.6	-2.9	-2.3	-6.1	-2.4	-6.7
26	-14.8	-18.3	-4.2	-7.2	-9.1	-12.1	4.0	-1.2	-0.2	-1.9	7.5	2.5	13.3	4.1	9.8	5.0	4.5	1.4	4.0	-1.0	-4.2	-6.2	-6.7	-9.0
27	-7.4	-16.9	-0.7	-6.5	-4.9	-11.8	0.8	-1.9	1.0	-2.5	7.2	3.5	12.3	3.7	8.6	3.6	4.6	-0.2	-1.0	-6.0	-5.1	-7.0	-6.7	-8.6
28	-6.1	-10.9	-2.1	-6.8	-5.0	-6.2	3.8	-3.4	4.2	0.1	10.2	5.0	3.7	-0.1	9.7	3.5	0.2	-7.0	-4.4	-6.1	-5.2	-7.7	-6.0	-8.6
29	-10.2	-12.9			-3.8	-7.0	-3.4	-10.7	5.1	2.0	12.5	6.8	5.2	-0.2	11.6	5.2	-0.8	-6.6	-0.7	-6.1	-3.3	-6.3	-5.5	-8.8
30	-12.7	-15.6			-3.4	-11.7	-6.8	-11.1	4.6	1.8	12.3	6.1	7.9	2.8	10.4	3.8	2.9	-2.4	0.6	-3.7	-1.4	-3.3	-8.0	-12.9
31	-5.5	-11.9			-4.9	-10.9			6.3	2.3			11.5	5.1	10.4	3.6			-2.2	-5.6			-12.7	-15.5
Mittel. Max.	-5.18		-5.78		-5.22		0.21		-3.28		3.71		7.97		6.91		5.47		0.08		-1.78		-6.00	
Mittel. Min.	-9.56		-10.25		-9.21		-3.77		-6.91		-0.42		2.66		1.87		0.89		-3.98		-5.30		-9.67	
Differenz	4.38		4.47		3.99		3.98		3.63		4.13		5.31		5.04		4.58		4.06		3.52		3.67	
Abs. Max.	0.0		-0.7		-0.3		4.0		6.3		12.5		15.2		13.8		13.8		7.5		3.3		-0.6	
Abs. Min.	-18.3		-17.2		-16.1		-11.8		-11.5		-5.9		-2.8		-5.3		-7.0		-9.1		-11.9		-15.5	
Differenz	18.3		16.5		15.8		15.8		17.8		18.4		18.0		19.1		20.8		16.6		15.2		14.9	

1902.

Übersicht über den täglichen Gang der Temperatur.

Säntis.

Abweichungen vom Monatsmittel.

	Mittel	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h
Jan.	-7.30	-0.06	-0.23	-0.40	-0.50	-0.40	-0.35	-0.40	-0.14	0.08	0.33	0.52	0.63	0.74	0.70	0.57	0.28	-0.02	-0.22	-0.16	-0.13	-0.19	-0.17	-0.23	-0.21
Febr.	-7.88	-0.28	-0.31	-0.42	-0.56	-0.75	-0.77	-0.79	-0.60	-0.26	0.18	0.57	0.83	1.12	1.01	0.81	0.54	0.25	0.01	-0.04	-0.15	-0.14	-0.08	-0.16	-0.17
März	-7.15	-0.28	-0.33	-0.37	-0.44	-0.48	-0.51	-0.48	-0.30	0.03	0.32	0.55	0.74	0.90	0.94	0.86	0.64	0.39	0.09	-0.28	-0.41	-0.50	-0.44	-0.37	-0.32
April	-1.80	-0.75	-0.82	-0.89	-0.98	-1.01	-0.83	-0.51	-0.25	0.03	0.34	0.74	1.08	1.53	1.56	1.38	1.08	0.83	0.49	0.05	-0.24	-0.60	-0.69	-0.76	-0.79
Mai	-5.06	-0.95	-1.01	-1.08	-1.15	-1.09	-0.88	-0.60	-0.29	-0.02	0.33	0.71	0.95	1.24	1.27	1.12	1.05	0.88	0.56	0.28	0.02	-0.21	-0.30	-0.37	-0.46
Juni	1.58	-0.81	-0.97	-1.16	-1.24	-1.10	-0.87	-0.47	-0.24	0.17	0.50	0.69	0.91	1.22	1.19	1.13	1.14	0.88	0.55	0.27	-0.08	-0.28	-0.44	-0.53	-0.56
Juli	5.34	-1.06	-1.07	-1.21	-1.31	-1.36	-1.26	-0.86	-0.54	0.09	0.41	0.81	1.15	1.52	1.73	1.74	1.66	1.25	0.91	0.56	0.03	-0.58	-0.70	-0.82	-1.04
Aug.	4.30	-1.05	-1.07	-1.10	-1.14	-1.20	-1.09	-0.71	-0.39	-0.06	0.30	0.76	1.27	1.59	1.65	1.70	1.60	1.18	0.77	0.21	-0.22	-0.50	-0.73	-0.84	-0.94
Sept.	3.10	-0.72	-0.77	-0.93	-0.99	-1.04	-0.91	-0.55	-0.15	0.34	0.68	1.13	1.51	1.74	1.77	1.41	0.90	0.46	0.06	-0.30	-0.48	-0.72	-0.73	-0.77	-0.81
Okt.	-2.00	-0.28	-0.31	-0.30	-0.35	-0.37	-0.40	-0.34	-0.20	-0.03	0.20	0.35	0.52	0.72	0.73	0.61	0.42	0.23	0.04	-0.01	-0.14	-0.24	-0.21	-0.33	-0.41
Nov.	-3.42	-0.36	-0.41	-0.43	-0.43	-0.43	-0.35	-0.31	-0.12	0.19	0.50	0.64	0.86	0.95	0.76	0.47	0.20	-0.06	-0.15	-0.25	-0.29	-0.23	-0.24	-0.20	-0.21
Dez.	-7.77	0.14	0.17	0.22	0.13	-0.03	-0.09	-0.13	-0.01	0.14	0.22	0.21	0.39	0.46	0.36	0.21	0.00	-0.10	-0.19	-0.24	-0.32	-0.44	-0.41	-0.38	-0.34
Mittel	-2.34	-0.54	-0.59	-0.67	-0.75	-0.77	-0.69	-0.51	-0.27	0.06	0.36	0.64	0.90	1.14	1.14	1.00	0.79	0.51	0.24	0.01	-0.20	-0.39	-0.43	-0.48	-0.52

Januar 1902.

Stündliche Barometerstände (500^{mm} +).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	68.2	68.1	67.7	67.4	67.1	67.0	66.9	66.9	66.7	66.8	66.8	65.9	65.5	65.2	65.0	64.7	64.4	64.1	64.0	63.7	63.8	62.8	62.3	61.6	65.48
2	60.9	60.7	59.5	58.8	58.3	57.9	57.2	56.8	56.4	56.3	55.8	55.4	55.0	54.2	54.3	54.4	54.0	54.5	53.9	54.0	54.1	54.9	55.8	55.4	56.17
3	55.8*	55.7*	55.5*	56.1*	55.9*	56.8*	56.1	56.8	57.8	58.0	58.8	58.9	59.4	60.1	60.6	61.7	62.2	62.8	63.5	64.4	64.7	65.2	65.6	65.7	59.88
4	66.1	66.4	66.7	66.8	66.8	66.9	66.9	67.1	67.5	67.8	67.4	67.0	66.7	66.6	66.9	66.9	66.8	66.7*	66.8*	66.8*	65.8	65.3	64.9	64.4	66.54
5	64.0	63.7	63.4	63.0	62.9	63.0	62.6	62.4	62.6	63.2	63.1	63.0	62.9	62.7	62.7	62.6	62.7	63.1	63.8	63.9	64.4	64.8	64.9	65.0	63.84
6	65.2	65.3	65.5	65.8	65.9	66.0	66.1	66.6	67.1	67.3	67.0	66.8	66.9	67.0	67.1	67.1	67.1	67.2	67.2	67.3	67.6	68.1	68.3	68.6	66.84
7	68.8	68.9	69.1	69.2	69.1	69.2	69.4	69.7	69.6	69.6	69.6	69.7	69.8	70.1	70.4	70.6	70.6	70.6	70.8	71.3	71.6	71.8	71.8	71.9	70.12
8	71.8	71.8	71.8	71.8	71.6	71.6	71.7	71.7	72.0	72.2	72.1	71.9	71.8	71.8	71.9	71.9	71.9	71.9	71.8	71.8	71.8	71.8	71.7	71.6	71.82
9	71.8	71.8	71.1	70.9	70.6	70.6	70.6	70.5	70.5	70.8	70.7	70.9	70.0	69.8	69.7	69.7	69.5	69.4	69.4	69.8	69.7	69.8	69.8	69.2	70.20
10	68.8	69.0	68.9	68.7	68.5	68.4	68.4	68.5	68.7	68.7	68.5	68.2	67.8	67.5	67.5	67.3	67.1	67.1	67.1	67.0	66.9	66.7	66.5	66.0	67.38
11	65.7	65.5	65.4	64.8	64.6	64.4	64.4	64.5	64.6	64.9	64.9	64.8	64.4	64.2	64.2	64.2	64.2	64.4	64.5	64.5	64.6	64.6	64.6	64.5	64.68
12	64.4	64.4	64.4	64.2	64.0	64.0	64.0	64.1	64.1	64.1	64.0	63.6	63.3	63.2	63.3	63.4	63.4	63.4	63.4	63.3	63.1	63.0	63.0	62.9	63.07
13	62.7	62.4	62.3	62.0	61.8	61.8	61.9	61.9	62.8	62.5	62.4	62.3	62.1	62.1	62.0	62.2	62.2	62.4	62.8	62.7	62.7	62.7	62.7	62.7	62.81
14	62.8	62.8	62.9	62.8	62.8	62.9	63.0	63.3	63.5	63.6	63.6	63.4	63.1	63.0	63.2	63.3	63.5	63.7	64.0	64.2	64.3	64.4	64.4	64.4	63.45
15	64.6	65.2	65.4	65.6	65.6	65.7	66.1	66.4	66.9	67.4	67.4	67.8	67.4	67.6	67.6	67.8	68.0	68.4	68.5	68.8	68.9	68.8	68.7	68.6	67.19
16	68.6	68.8	68.8	68.4	68.8	68.8	69.4	69.6	69.9	69.8	69.8	69.8	69.8	69.1	69.1	69.2	69.1	69.2	69.4	69.5	69.8	69.5	69.7	69.3	69.24
17	68.9	68.9	68.8	68.7	68.6	68.5	68.5	68.6	68.8	68.9	68.8	68.1	67.4	67.4	67.3	67.2	67.1	67.0	66.9	66.9	66.6	66.3	66.2	65.0	67.75
18	65.5	65.5	65.4	65.1	64.7	64.5	64.8	64.5	64.5	64.5	64.4	64.0	63.8	63.5	63.3	63.2	63.1	63.0	63.0	62.9	62.8	63.0	63.0	63.0	63.95
19	62.8	62.9	63.0	63.1	63.0	63.2	63.8	64.1	64.5	64.5	64.5	64.4	64.8	64.4	64.5	64.8	64.9	65.2	65.4	65.6	65.8	65.8	65.8	65.9	64.40
20	65.8	66.0	66.3	66.4	66.4	66.8	66.7	67.0	67.2	67.3	67.3	67.7	67.1	67.1	67.1	67.2	67.3	67.3	67.5	67.6	67.8	68.0	68.0	68.0	67.07
21	67.8	67.8	67.7	67.7	67.4	67.6	68.1	68.4	68.8	69.1	69.2	69.3	69.1	69.0	69.1	69.1	68.9	69.1	69.3	69.2	69.0	68.8	68.6	68.8	68.60
22	68.1	68.2	68.1	67.9	67.7	67.6	67.8	67.5	67.5	67.6	67.6	67.3	67.1	67.0	66.9	66.8	66.8	66.7	66.6	66.7	66.6	66.5	66.3	66.0	67.19
23	65.7	65.6	65.5	65.2	65.0	64.8	64.8	64.8	64.7	64.7	64.6	64.3	63.9	63.7	63.6	63.6	63.4	63.3	63.3	63.1	62.8	62.6	62.4	62.2	64.07
24	61.9	61.7	61.5	61.2	61.0	60.7	60.5	60.4	60.3	60.8	60.2	59.9	59.1	59.0	58.5	58.2	57.8	57.4	57.0	56.6	56.2	55.7	55.2	54.5	58.95
25	54.0*	53.5*	52.8	52.1	51.2	50.4	50.0	50.0	49.6	48.7	48.7	48.1	47.3	47.2	46.7	46.7	45.1	45.1	45.2	45.3	45.9	45.9	45.8	46.2	48.89
26	46.1	46.3	46.4	46.3	46.7	46.9	47.4	48.1	49.1	49.5	49.9	49.9	49.7	49.3	49.6	50.0	50.2	51.2	51.7	51.0	51.7	52.1	51.8	51.4	49.30
27	51.0	51.0	51.5	51.5	50.8	50.2	50.2	50.3	50.4	50.3	50.8	50.8	50.4	50.3	50.8	50.7	51.3	51.4	51.7	52.0	52.1	52.0	52.4	52.5*	51.17
28	52.3*	52.3*	52.4*	52.5*	52.6*	52.8	52.7	52.6	52.6	52.3	52.6	52.1	52.0	51.8	51.2	51.2	51.3	51.2	50.8	51.0	50.4	49.5	50.0	49.8	51.65
29	50.1	50.2	50.4	50.3	50.2	50.8	51.0	51.3	52.4	52.4	52.8	53.0	53.3	53.6*	53.8*	54.3	54.7	55.1	55.4*	55.7*	56.0*	56.8*	56.6*	56.6*	53.20
30	56.6*	56.7*	56.7*	56.8*	56.9*	56.9*	57.1	57.3*	57.5*	57.7*	57.6	57.6	57.6	57.7	57.8	57.8	57.8	57.9	57.8	58.0	58.1	58.3	58.3	57.8	57.58
31	58.8	58.7	59.1	59.3	59.5	59.8	60.3	60.9	61.2	61.4	61.5	61.6	61.7	61.8	62.0	62.2	62.4	62.6	62.5	62.5	62.8	61.9	61.8	61.8	61.12
M.	62.72	62.75	62.71	62.60	62.44	62.42	62.51	62.68	62.86	62.97	62.95	62.75	62.55	62.48	62.50	62.59	62.54	62.67	62.74	62.89	62.82	62.84	62.77	62.82	62.68

Februar 1902.

(500^{mm} +).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	60.5	59.5	58.4	56.8	55.4	54.4	53.4	52.4	51.8	51.6	51.6	52.1	52.0	52.3	52.5	52.7	53.0	53.3	53.4	53.4	54.0	54.3	54.6	54.7	54.09
2	54.9	55.0	55.1	55.0	55.0	55.1	55.2	55.5	55.7	56.1	56.3*	56.4*	56.1	56.2	56.3	56.5	56.4	56.5	56.7	56.9	57.3	57.7	57.8	58.0	56.15
3	58.0	58.0	58.0	58.1	58.0	57.9	58.0	57.8	57.8	57.5	57.5	57.8	56.8	56.6	56.3	56.1	56.1	56.0	55.9	55.7	55.5	55.3	55.1	55.1	56.84
4	55.0	54.8	54.5	54.3	54.2	53.9	53.9	53.9	54.0	54.2	54.4	54.3	54.2	54.0	54.0	54.3	54.4	54.6	54.8	55.1	55.4	55.5	55.6	55.8	54.55
5	55.8	55.9	56.0	55.9	55.8	55.9	56.2	56.5	57.0	57.3	57.4	57.5	57.5	57.5	57.6	57.8	57.8	57.8*	58.0*	58.1*	58.2	58.0	57.8	57.15	
6	57.7	57.6	56.9	56.8	56.7	56.4	56.2	55.9	55.8	55.8	55.8	55.7	55.6	55.3	55.3	55.3	55.0	55.2	55.2	55.3	55.2	55.3	54.7	54.8	55.80
7	54.6	54.5	54.4	54.2	54.4	54.2	54.2	54.5	54.8	54.7	54.7	54.4	53.9	53.8	53.3	53.1	53.1	53.1	53.4	53.4	53.2	53.0	53.0	53.0	53.85
8	52.7	52.5	52.2	51.8	52.0	51.8	51.6	51.6	51.6	51.6	51.6	51.0	50.3	50.3	49.9	49.4	50.4	51.1	51.7	51.5	51.7	51.7	51.7	51.2	51.35
9	51.2	51.2	51.3	50.9	50.8	50.8	50.8	51.0	51.0	50.9	51.0	50.9	50.2	49.7	49.5	49.2	48.8	48.9	49.0	48.8	48.7	48.8	49.0	49.5	50.08
10	49.4	49.8	49.9	49.9	50.1	50.0	50.2	50.3	50.6	50.8	50.9	50.9	50.9	50.9	51.0	50.9	50.8	51.0	51.1	51.0	51.0	51.0	50.8	50.9	50.59
11	51.9	51.8	51.3	51.3	51.5	51.9	52.2	52.6	52.8	53.1	53.2	53.1	53.2	53.1	53.3	53.4	53.8	54.1	54.2	54.3	54.3	54.2	54.2	54.2	52.99
12	54.1	54.2	54.2	54.3	54.4	54.5	54.7	55.0	55.3	55.3	55.2	55.3	55.3	55.3	55.3	55.3	55.3	55.4	55.3	55.2	55.0	54.8	54.4	53.9	54.86
13	53.4	52.6	52.2	51.6	51.4	51.1	51.1	50.8	50.7	50.9	50.8	50.9	50.9	51.0	50.9	51.0	51.1	51.4	51.5	51.6	51.6	51.7	51.7	51.7	51.40
14	51.6	51.7	51.6	51.5	51.4	51.4	51.7	51.9	51.9	52.0	52.1	51.9	51.8	51.7	51.8	51.9	52.0	52.1	52.3	52.2	52.3	52.2	52.3	52.3	51.90
15	52.3	52.4	52.3	52.4	52.5	52.8	53.1	53.3	53.4	53.3	53.4	53.3	53.3	53.3	53.4	53.5	53.8	54.2	54.4	54.5	54.4	54.5	54.6	54.8	53.47
16	54.9	54.9	54.8	54.7	54.6	54.7	55.0	55.0	55.2	55.1	55.2	55.3	55.3	55.2	55.3	55.2	55.3	55.5	55.4	55.3	55.2	55.1	54.9	54.8	55.08
17	54.6	54.7	54.7	54.6	54.6	54.6	54.7	54.7	54.7	54.9	54.9	55.0	55.2	55.3	55.3	55.3	55.4	55.4							

März 1902.

Stündliche Barometerstände (500 mm).

Santis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	53.3	53.3	53.4	53.4	53.4	53.3	53.4	53.4	53.0	53.4	53.5	53.5	53.4	53.5	53.3	54.2	54.4	54.8	55.0	55.1	55.2	55.4	55.8	56.0	54.07
2	56.0	56.0	55.9	55.8	55.8	56.3	56.7	57.3	58.0	58.4	58.7	58.9	59.1	59.4	59.5	59.7	59.9	60.2	60.3	60.5	60.8	60.7	60.7	60.7	58.55
3	60.7	60.8	60.5	60.5	60.6	60.6	60.7	60.8	60.8	60.8	60.8	60.8	60.8	60.4	60.3	60.3	60.2	60.2	60.0	60.0	59.9	59.8	59.5	59.2	60.36
4	59.1	58.8	58.6	58.4	58.2	58.3	58.4	58.5	58.4	58.4	58.5	58.4	58.4	58.4	58.5	58.5	58.8	58.9	59.1	59.3	59.5	59.7	59.8	59.8	58.78
5	59.9	59.9	60.0	60.2	60.4	60.5	60.8	61.0	61.2	61.4	61.8	61.7	61.7	61.8	61.9	62.0	62.2	62.3	62.4	62.6	62.8	62.8	62.9	62.9	61.54
6	62.8	62.8	62.7	62.8	62.7	62.7	62.8	62.9	63.0	63.1	63.1	63.0	62.8	62.7	62.6	62.3	62.2	62.1	62.1	62.0	61.7	61.5	61.3	61.0	62.44
7	60.9	60.6	60.3	60.1	59.9	59.6	59.5	59.5	59.4	59.2	59.1	58.8	58.4	58.1	57.8	57.5	57.5	57.4	57.3	57.3	57.1	56.9	56.6	56.5	58.56
8	56.1	55.6	55.3	55.0	55.0	55.0	55.2	55.3	55.4	55.4	55.5	55.5	55.5	55.5	55.4	55.5	55.7	55.9	55.9	56.0	56.1	55.8	55.4	54.9	55.50
9	54.7	54.1	54.1	53.7	53.5	53.0	52.5	52.4	51.7	51.6	51.4	51.4	51.2	51.4	51.4	51.5	52.5	52.3	52.2	52.6	52.7	52.8	52.9	52.9	52.56
10	53.0	53.1	53.2	53.3	53.4	53.4	53.4	53.4	53.6	53.6	53.7	53.7	53.8	54.1	54.3	54.4	54.7	55.0	55.4	55.8*	55.9	56.0*	56.0*	56.1*	54.24
11	56.2*	56.7*	56.6*	56.7*	56.8*	56.8*	56.8*	57.0*	57.3*	57.4*	57.5	57.5	57.5	57.4	57.4	57.5	57.5	57.6	57.7	57.9	58.1	58.1	58.2	58.3	57.95
12	58.3	58.1	58.0	58.0	58.2	58.3	58.4	58.5	58.7	58.9	59.1	59.3	59.3	59.3	59.2	59.2	59.2	59.3	59.4	59.7	59.8	60.0	60.1	60.2	59.07
13	60.4	60.4	60.4	60.5	60.5	60.7	61.1	61.4	61.7	61.9	62.0	62.2	62.3	62.3	62.4	62.5	62.8	63.0	63.3	63.4	63.5	63.6	63.7*	63.7*	62.07
14	63.8*	63.8*	63.7*	63.7*	63.6*	63.6*	63.9	64.1*	64.2*	64.4*	64.5	64.5	64.4	64.3	64.2	64.1	64.0	64.0	64.1	64.0	63.9	63.8	63.6	63.3	63.95
15	63.1	62.8	62.4	62.0	61.7	61.3	61.2	61.0	60.7	60.7	60.5	60.3	60.0	59.8	59.5	59.3	59.3	59.3	59.3	59.2	59.2	58.9	59.1	58.9	60.40
16	59.2	58.8	58.7	58.7	58.6	58.2	58.3	58.5	58.6	58.0	58.4	58.3	58.2	57.7	57.5	57.7	58.0	58.1	58.7	59.0	59.1	59.3	59.2	59.0	58.52
17	59.1	58.7	58.6	58.8	58.4	59.2	59.9	60.3	60.8	61.1	61.5	62.0	62.4	62.4	62.5	62.3	62.6	62.3	63.1	63.2	63.3	63.3	63.4*	63.4*	61.35
18	63.5*	63.5*	63.4*	63.3*	63.2*	63.2*	63.3	63.4	63.6	63.6	63.6	63.7	63.7	63.6	63.4	63.4	63.4	63.4	63.3	63.8	63.7	63.6	63.5	63.4	63.50
19	63.9	63.0	62.7	62.6	62.6	62.6	62.7	62.8	62.8	62.9	62.9	62.9	62.8	62.8	62.8	62.7	62.4	62.5	62.4	62.5	62.4	62.2	62.1	61.9	62.60
20	61.8	61.2	60.8	60.8	60.1	60.0	60.1	60.2	60.2	60.3	60.2	59.9	59.6	59.4	59.1	58.9	58.6	58.5	58.8	58.6	58.4	58.3	58.1	58.1	59.54
21	57.9	57.6	57.3	57.0	56.9	56.8	56.6	56.5	56.4	56.3	56.3	56.0	55.7	55.5	55.1	54.6	54.3	54.1	53.8	53.8	53.6	53.4	53.0	52.7	55.47
22	52.3	51.7	51.2	51.0	51.2	51.3	51.5	51.3	51.4	51.5	51.6	51.6	51.5	51.5	51.4	51.3	51.3	51.3	51.1	50.8	50.5	50.3	49.9	51.24	
23	49.5	49.0	48.8	48.8	48.7	48.4	48.4	48.4	48.7	48.7	49.0	49.3	49.3	49.9	50.0	50.4	50.5	50.9	51.4	51.2	51.3	51.4	51.5	49.75	
24	51.5	51.6	51.6	51.6	51.6	51.8	52.2	52.4	52.9	53.2	53.3	53.5	53.6	53.8	54.1	54.4	54.5	54.4	54.5	54.5	54.4	54.4	54.3	54.3	53.22
25	53.0	52.9	52.1	51.8	51.1	51.1	51.1	51.0	51.2	51.3	51.2	51.6	52.4	52.2	52.5	53.2	53.4	54.1	54.6	55.3	55.6	56.0	56.2	56.1	52.98
26	56.2	56.2	56.0	56.0	55.9	55.8	56.2	56.3	56.4	56.4	56.0	57.0	57.1	57.2	57.0	57.7	57.8	58.0	58.2	58.6	58.7	58.7	58.6	58.4	57.13
27	58.3	58.1	57.8	57.5	57.3	57.1	56.7	56.1	56.3	56.2	56.5	56.7	56.9	57.4	57.5	57.7	57.9	58.2	58.4	58.8	57.9	57.2	57.4	57.6	57.37
28	58.0	57.9	57.0	57.9	57.9	58.1	57.9	58.4	58.8	58.8	58.8	59.2	59.3	59.5	59.5	59.4	59.3	59.7	59.8	59.9	59.8	59.3	59.3	58.8	58.96
29	58.9	58.8	59.1	59.4	59.3	59.6	59.9	60.1	60.1	60.5	60.2	60.1	59.9	59.5	58.9	58.5	57.8	57.4	56.6	55.9	55.8	54.6	54.2	53.6	58.26
30	53.3	53.5	53.6	54.4	54.6	55.0	55.4	55.9	55.8	55.9	56.0	56.0	56.1	55.7	55.8	55.8	55.5	55.4	55.5	55.6	55.4	55.2	55.4	55.5	55.27
31	55.4	55.5	55.4	55.6	55.8	55.8	56.3	56.4	56.5	56.6	56.5	57.1	57.2	57.1	57.4	57.6	57.9	58.1	58.2	58.6	58.6	58.8	58.6	58.6	57.04
M.	57.74	57.57	57.41	57.87	57.80	57.83	57.46	57.57	57.70	57.76	57.82	57.89	57.87	57.88	57.82	57.80	57.98	58.04	58.13	58.23	58.21	58.12	58.07	57.95	57.79

April 1902.

(500 mm).

Santis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	58.4	58.2	58.2	58.2	58.0	58.2	58.5	58.5	58.5	58.7	58.5	58.4	58.3	58.4	58.3	58.2	57.9	57.8	57.9	57.9	57.9	57.8	57.6	57.4	58.15
2	57.2	57.2	57.1	56.7	57.0	57.2	57.3	57.4	57.7	58.4	58.5	58.5	58.7	58.9	59.1	58.9	59.1	59.1	59.3	59.4	59.6	59.6	59.6	59.6	58.36
3	59.5	59.3	59.5	59.5	59.5	59.5	59.5	59.7	60.0	60.2	60.1	60.2	60.2	60.3	60.1	60.1	60.1	60.1	60.2	60.2	60.1	60.0	59.9	59.7	59.90
4	59.5	59.1	58.9	59.0	59.0	59.0	59.3	59.5	60.1	60.2	60.2	60.1	60.4	60.4	60.5	60.7	60.9	61.0	61.4	61.4	61.4	61.4	61.3	61.3	60.27
5	61.1	61.0	60.7	60.6	60.5	60.4	60.3	60.4	60.6	60.8	60.8	60.7	60.5	60.4	60.3	60.4	60.2	60.3	60.0	59.9	59.6	59.6	59.4	59.2	60.32
6	59.0	58.8	58.6	58.7	58.7	58.6	58.4	58.3	58.3	58.1	58.0	57.5	57.6	57.6	57.2	57.1	57.0	57.2	57.3	57.4	57.2	56.8	57.3	57.5	57.79
7	56.9	57.3	57.2	57.7	58.1	58.6	58.6	58.9	59.3	59.6	59.7	59.9	60.0	60.2	60.4	60.5	60.7	60.9	61.1	61.2	61.2	61.2	61.1	61.1	59.64
8	61.1	60.9	60.7	60.6	60.8	60.7	60.8	60.9	61.1	61.3	61.3	61.4	61.4	61.3	61.3	61.2	61.1	61.0	61.0	61.0	61.0	61.1	61.1	61.1	61.04
9	61.0	60.7	60.6	60.4	60.5	60.6	60.8	61.0	61.2	61.2	61.2	61.2	61.3	61.2	61.0	60.7	60.5	60.3	60.5	60.5	60.2	60.1	60.1	60.2	60.71
10	60.1	60.0	59.9	59.9	59.9	60.0	60.1	60.0	59.9	59.9	59.7	59.6	59.5	59.1	58.7	58.2	58.2	58.3	58.4	58.4	58.3	58.3	58.1	59.27	
11	57.9	57.8	57.9	57.8	57.6	57.0	57.7	57.8	57.9	58.3	58.5	58.6	58.9	58.9	58.9	58.8	58.8	59.1	59.5	59.5	59.4	59.4	59.5	59.5	58.54
12	59.4	59.4	59.4	59.3	59.2	59.3	59.4	59.6	59.7	59.8	59.9	60.1	60.2	60.0	59.9	59.3	59.7	59.8	59.9	59.7	59.6	59.5	59.3	59.2	59.60
13	59.0	59.0	59.0	59.1	59.2	59.2	59.4	59.6	59.9	60.0	60.2	60.2	60.4	60.3	60.4	60.4	60.5	60.6	60.7	61.0	61.0	61.1	61.1	61.2	60.11
14	61.1	61.0	60.8	60.7	60.6	60.6	60.7	60.6	60.7	60.8	60.8	60.8	60.8	60.7	60.6	60.5	60.5	60.5	60.6	60.5	60.4	60.3	60.2	60.0	60.62
15	60.0	59.9	59.8	59.9	59.9	60.0	60.1	60.2	60.4	60.5	60.7	60.7	60.8	60.8	60.7	60.7	60.6	60.6	60.6	60.8	60.8	60.8	60.7	60.5	60.43
16	60.5	60.4	60.4	60.2	60.2	60.3	60.3	60.3	60.3	60.5	60.6	60.6	60.6	60.6	60.6	60.4	60.3	60.2	60.1	60.2	60.2	60.2	60.2	60.2	60.35
17	60.0	60.0	59.9	59.8	59.8	59.9	60.0	60.1	60.4	60.7	61.0	61.1	61.2	61.3	61.3	61.3	61.3	61.6	61.7</						

Mai 1902.

Stündliche Barometerstände (500 mm).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel	
1	56.6	56.0	55.7	55.3	55.2	54.9	54.3	54.2	54.2	54.1	53.9	54.0	54.0	53.7	53.2	53.0	53.2	52.7	52.8	52.9	52.7	53.2	53.8	53.9	54.06	
2	53.8	53.8	53.8	54.0	54.4	54.8	55.0	55.2	55.7	56.2	56.5	56.9	57.2	57.2	57.4	57.6	57.8	57.9	58.1	58.4	58.6	58.7	59.1	59.2	56.55	
3	59.0	58.7	58.5	58.2	58.3	58.4	58.6	58.7	58.7	59.0	58.9	59.0	59.1	59.2	59.1	59.0	58.9	58.9	58.7	59.1	59.1	58.9	58.7	58.6	58.81	
4	57.6	57.6	57.7	57.9	58.2	58.1	58.3	58.5	58.8	58.9	59.2	59.2	59.2	58.8	58.5	58.5	58.5	58.5	58.9	58.9	59.1	58.9	58.8	58.6	58.54	
5	58.8	58.1	58.1	57.9	58.0	58.1	58.3	58.2	58.3	58.6	58.7	58.8	59.1	59.3	59.4	59.6	59.9	59.9	60.1	60.3	60.4	60.5	60.3	60.2	59.10	
6	59.9	59.6	59.3	59.1	58.8	58.9	58.9	58.9	59.1	59.1	59.1	59.2	59.2	59.3	59.1	59.5	59.6	59.7	59.8	60.1	60.1	60.1	60.0	59.8	59.48	
7	59.4	59.1	58.9	58.7	58.8	58.8	58.8	59.0	59.1	59.2	59.2	59.2	59.2	59.2	59.0	59.0	58.9	58.8	58.8	58.9	58.9	58.8	58.6	58.5	58.95	
8	58.0	57.8	57.7	57.4	57.3	57.2	57.2	57.0	57.0	57.2	57.2	57.1	57.0	57.0	56.9	57.1	57.1	57.0	56.9	56.8	56.7	56.7	56.4	56.1	55.7	57.03
9	55.7	54.9	54.5	54.2	54.0	53.9	53.7	53.6	53.6	53.6	53.6	53.6	53.6	53.7	53.7	53.7	53.7	53.9	54.0	53.9	53.9	54.0	54.1	54.2	53.96	
10	54.1	54.1	54.1	54.1	54.3	54.4	54.7	55.0	55.2	55.4	55.6	55.5	55.6	55.8	55.9	56.0	56.0	56.1	56.2	56.3	56.4	56.5	56.4	56.3	56.2	55.40
11	56.0	55.9	55.7	55.7	55.9	55.9	56.2	56.4	56.5	56.6	56.8	56.9	57.0	57.0	57.0	57.1	57.1	57.2	57.2	57.4	57.5	57.5	57.5	57.5	56.73	
12	57.2	57.1	56.9	56.7	56.7	56.6	56.8	56.8	56.8	56.9	57.1	57.1	57.0	57.0	57.0	57.0	56.8	56.9	56.9	57.1	57.3	57.2	57.2	57.0	56.96	
13	56.8	56.7	56.5	56.4	56.4	56.4	56.5	56.5	56.5	56.6	56.6	56.7	56.7	56.6	56.5	56.6	56.4	56.4	56.4	56.5	56.8	56.2	56.0	55.9	56.47	
14	55.7	55.5	55.8	55.1	55.8	55.8	55.4	55.6	55.7	55.8	55.9	56.0	55.9	55.9	55.9	55.8	56.0	56.3	56.4	56.5	56.5	56.4	56.3	56.3	55.85	
15	56.1	55.6	55.5	55.5	55.8	55.0	55.7	56.8	56.1	56.5	56.9	57.1	57.4	57.4	57.4	57.5	57.6	57.7	58.0	58.2	58.2	58.3	58.2	58.1	56.94	
16	57.8	57.7	57.6	57.4	57.6	57.5	57.9	58.0	58.1	58.0	58.4	58.5	58.7	58.3	58.7	58.7	58.6	58.9	59.0	59.2	58.9	58.7	58.1	58.0	58.27	
17	58.0	57.4	56.9	56.9	56.9*	56.9*	56.7	56.6	56.2	55.7	55.8	55.7	55.6	55.8	55.6	55.4	55.3*	55.2	54.8	54.2	53.8	54.0	53.1	53.1	55.75	
18	53.8	53.0	52.8	52.2	52.0	52.4	52.9	52.9	53.3	53.4	53.4	53.2	53.2	52.6	52.5	52.4	52.7	52.2	52.9	53.0	54.1	53.9	53.8*	53.6*	53.03	
19	52.7*	52.6*	52.4*	52.8*	52.2*	52.1*	51.9	51.8	51.9	51.8*	51.8	51.7	51.7	51.6	51.8	51.9	52.1	52.4	52.7	53.1	53.4	53.7	53.8	53.6	52.89	
20	53.8	53.8	53.8	53.7	54.0	54.0	54.8	54.9	55.1	55.5	55.6	55.8	56.1	56.2	56.3	56.8	56.0	57.2	57.4	57.6	57.8	58.0	58.2*	58.2*	55.88	
21	58.8*	58.4*	58.5	58.6*	58.7	58.9	59.4	59.7	60.1	60.5	60.9	61.1	61.5	61.7	61.8	62.2	62.3	62.5	62.9	63.1	63.4	63.6	63.7	63.7	61.07	
22	63.6	63.5	63.4	63.8	63.4	63.5	63.8	64.0	64.0	64.3	64.3	64.3	64.3	64.3	64.3	64.2	64.3	64.1	64.1	64.4	64.4	64.2	64.1	63.9	64.00	
23	63.6	63.4	63.1	62.9	62.8	62.8	62.8	62.9	62.9	62.9	63.3	63.3	63.7	63.8	63.9	64.3	64.5	64.8	65.2	65.6	65.9	66.2	66.5	66.5	64.08	
24	66.6	66.7	66.5	66.4	66.6	66.6	67.0	67.2	67.4	67.7	67.9	68.1	68.2	68.2	68.3	68.3	68.3	68.4	68.6	68.6	68.6	68.6	68.5	68.5	67.74	
25	68.5	68.5	68.4	68.4	68.6	68.7	69.0	69.2	69.3	69.3	69.3	69.4	69.5	69.6	69.7	69.7	69.7	69.6	69.6	69.6	69.6	69.5	69.3	69.0	69.21	
26	68.7	68.4	68.2	68.0	68.0	67.9	67.9	67.9	67.8	67.8	67.8	67.7	67.6	67.5	67.5	67.6	67.2	67.0	67.1	67.1	67.1	67.0	66.8	66.5	67.58	
27	66.8	66.1	65.9	65.8	65.8	65.9	65.9	66.0	66.1	66.1	66.2	66.2	66.2	66.3	66.1	66.1	65.9	65.9	66.0	66.0	65.9	66.0	65.9	65.7	65.99	
28	65.6	65.3	65.2	65.1	65.1	65.1	65.2	65.3	65.3	65.7	65.8	65.9	66.0	66.0	66.0	66.0	65.8	65.8	65.7	65.9	65.9	65.8	65.7	65.7	65.6	65.62
29	65.6	65.6	65.4	65.3	65.3	65.3	65.6	65.6	65.6	65.8	65.8	65.7	65.7	65.7	65.6	65.4	65.2	65.1	65.1	65.2	65.1	65.1	65.0	64.8	65.43	
30	64.7	64.6	64.5	64.5	64.3	64.4	64.5	64.4	64.4	64.4	64.2	64.0	63.9	63.9	63.7	63.6	63.7	63.4	63.3	63.7	63.7	63.7	64.0	64.0	64.09	
31	64.0	63.9	63.5	63.3	63.4	63.4	63.7	64.1	64.2	64.3	64.4	64.6	64.5	64.7	64.3	64.1	64.2	63.9	63.4	63.0	63.3	63.4	63.2	63.0	63.82	
M.	59.54	59.84	59.17	59.03	59.09	59.13	59.25	59.36	59.45	59.58	59.69	59.74	59.80	59.77	59.76	59.80	59.81	59.82	59.82	60.04	60.10	60.08	60.05	59.92	59.64	

Juni 1902.

(500 mm).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	63.3	63.2	63.3	63.5	63.3	64.2	64.4	64.7	65.0	65.3	65.4	65.5	65.8	66.2	66.4	66.5	66.6	66.6	66.8	67.0	67.2	67.3	67.5	67.6	65.46
2	67.7	67.7	67.7	67.9	68.0	68.3	68.6	68.7	68.9	69.1	69.1	69.2	69.1	69.1	69.1	69.1	69.2	69.1	69.2	69.2	69.2	69.2	69.1	69.0	68.77
3	68.9	68.7	68.5	68.4	68.4	68.4	68.4	68.8	68.8	68.8	68.4	68.4	68.4	68.2	67.9	67.6	67.4	67.3	67.3	67.0	66.8	66.6	66.4	66.2	67.90
4	66.1	65.8	65.8	65.1	65.3	65.5	65.5	65.6	65.8	66.0	66.1	66.0	66.0	66.0	66.0	65.7	66.1	66.2	66.4	66.4	66.6	66.5	66.4	66.2	65.94
5	66.0	65.9	65.7	65.5	65.7	65.8	66.0	66.1	66.3	66.4	66.5	66.5	66.5	66.5	66.4	66.2	66.2	66.2	66.2	66.2	66.2	66.2	66.2	66.1	66.10
6	65.0	64.6	64.4	64.2	64.1	64.0	63.9	63.7	63.6	63.5	63.8	63.8	63.0	62.7	62.5	62.5	62.1	62.0	62.0	61.9	62.0	61.9	61.8	61.2	63.04
7	61.0	60.7	60.3	60.0	59.7	59.6	59.8	59.7	59.7	59.7	59.8	59.6	59.2	59.2	59.0	58.5	58.6	58.4	58.3	58.2	58.0	57.5	57.3	57.0	59.18
8	56.4	56.0	54.9	54.3	54.0	54.1	53.7	54.4	54.0	55.2	55.2	55.2	55.7	55.7	55.7	55.8	55.9	56.9	57.0	57.1	57.2	57.2	57.0	56.8	55.81
9	56.0	55.7	55.7	55.8	55.8	55.8	56.1	56.2	56.4	56.5	56.6	56.7	56.8	56.8	56.9	56.9	56.9	57.0	57.1	57.1	57.2	57.2	57.0	56.8	56.58
10	56.6	56.4	56.2	56.1	56.2	56.3	56.3	56.5	56.5	56.8	56.8	56.8	56.9	56.9	56.8	56.9	57.1	57.1	57.4	57.6	57.8	58.1	58.2	58.4	57.02
11	58.4	58.3	58.8	58.1	58.2	58.0	58.0	58.1	58.4	58.5	58.8	58.7	58.5	58.6	58.5	58.5	58.6	58.6	58.6	58.6	58.8	58.8	58.7	58.6	58.46
12	58.5	58.4	58.3	58.3	58.3	58.3	58.4	58.5	58.6	58.8	58.9	59.0	59.3	59.4	59.5	59.4	59.4	59.5	59.3	59.2	59.0	59.1	59.1	59.1	58.92
13	59.1	59.1	58.9	58.9	59.0	59.0	59.0	59.0	59.2	59.2	59.4	59.8	59.1	59.1	59.1	59.2	59.0	59.0	58.9	59.1	59.2	59.1	58.7	58.3	59.04
14	58.2	58.1	57.4	57.0	57.0	57.3	57.4	57.7	57.9	58.1	58.0	58.4	58.2	58.8	58.8	58.8	58.6	58.7	59.0	58.9	59.2	59.5	59.5	59.6	58.83
15	59.4	59.1	59.0	59.0	59.0	59.1	59.1	59.1	59.2	59.1	59.2	59.2	59.1	59.1	59.1	59.1	59.2	59.0	59.0	59.2	59.4	59.5	59.4	59.4	59.17
16	59.8	59.0	58.6	58.5	58.5	58.6	58.6	58.7	58.7	58.8	59.0	59.0	59.0	59.0	58.9	59.0	59.1	59.1	59.2	59.4	59.6	59.7	59.7	59.5	59.02
17	59.8	59.1	58.9	58.0	58.7	58.8	58.9	59.0	59.2	59.4	59.														

Juli 1902.

Stündliche Barometerstände (500 mm).

Santis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	68.1	67.9	67.8	67.7	67.7	67.7	67.8	67.9	67.9	67.9	67.7	67.6	67.5	67.4	67.4	67.2	67.0	66.8	66.6	67.0	66.8	66.8	66.1	67.37	
2	65.9	65.5	64.7	64.8	64.6	64.4	64.6	64.8	65.1	65.2	65.5	65.3	65.2	65.2	65.1	65.7	65.7	66.1	66.4	66.6	66.9	67.1	67.2	67.2	65.81
3	67.1	66.9	66.8	66.9	67.0	67.1	67.4	67.6	67.9	68.3	68.5	68.8	69.0	69.1	69.3	69.3	69.3	69.4	69.4	69.5	69.7	69.7	69.8	69.7	68.48
4	69.6	69.5	69.5	69.6	69.6	69.7	69.8	70.0	70.2	70.5	70.7	70.9	70.8	70.8	70.9	70.8	70.8	70.8	71.0	71.3	71.5	71.4	71.4	71.5	70.53
5	71.2	71.1	70.8	70.8	70.9	71.0	71.1	71.3	71.4	71.5	71.4	71.3	71.6	71.6	71.5	71.4	71.2	71.0	70.9	71.1	71.3	71.1	71.0	70.9	71.18
6	70.4	70.0	70.0	69.8	69.9	70.0	70.2	70.3	70.5	70.7	70.9	71.0	71.2	71.3	71.3	71.2	71.1	71.1	71.1	71.1	71.2	71.2	71.2	71.2	70.75
7	71.0	70.8	70.7	70.6	70.7	70.9	71.1	71.4	71.7	71.8	71.9	72.0	72.1	72.1	72.0	72.0	72.0	72.0	72.1	72.0	72.2	72.2	72.2	72.1	71.65
8	72.0	71.9	71.5	71.4	71.4	71.6	71.8	71.8	72.0	72.2	72.3	72.3	72.5	72.5	72.5	72.4	72.1	71.9	71.8	71.7	71.6	71.6	71.4	71.4	71.90
9	71.1	70.8	70.6	70.5	70.2	70.0	70.0	69.9	69.8	69.9	70.0	70.1	70.0	69.9	69.0	69.2	68.9	68.8	68.8	68.8	68.8	67.8	67.8	67.1	69.38
10	66.7	66.0	65.5	65.2	65.0	64.5	64.0	64.1	63.8	63.4	63.0	63.2	62.8	62.4	62.3	62.2	61.6	61.5	61.4	60.8	60.5	60.5	60.1	60.1	62.97
11	59.5	59.3	60.0	60.5	60.8	60.9	61.2	61.4	61.8	61.7	62.0	62.5	62.9	63.3	63.6	63.9	64.0	64.4	64.5	65.0	65.3	65.5	65.6	65.5	62.69
12	65.4	65.3	65.2	65.0	65.1	65.4	65.8	65.9	66.1	66.6	66.9	67.2	67.3	67.4	67.4	67.4	67.6	67.7	67.9	68.1	68.1	68.2	68.4	68.5	66.83
13	68.6*	68.6*	68.3*	68.3	68.4	68.5	68.9	69.2	69.4	69.6	69.7	69.9	69.9	70.0	70.1	70.2	70.3	70.4	70.4	70.2	70.5	70.3	70.5	70.4	69.62
14	70.4	70.3	70.3	70.6	70.7	71.0	71.1	71.4	71.5	71.8	71.8	72.0	72.0	72.1	71.9	71.9	71.3	71.6	71.6	71.7	71.8	71.6	71.6	71.5	71.42
15	71.4	71.2	71.0	70.9	70.7	70.8	70.9	71.0	71.0	71.1	71.2	71.1	70.8	70.7	70.4	69.9	70.0	69.9	69.7	69.4	69.2	69.4	69.7	68.9	70.43
16	68.7	68.3	67.6	67.5	67.6	67.7	67.8	67.7	67.7	67.4	67.4	67.3	67.2	66.9	66.6	66.4	66.1	66.0	66.0	65.8	65.8	65.8	65.8	65.0	66.95
17	65.0*	65.3*	65.0*	64.8*	64.7*	64.9*	65.3	65.4	65.4	65.4	65.8	66.1	66.4	66.5	66.6	66.8	66.9	66.9	67.1	67.3	67.5	67.5*	67.4*	67.3*	66.16
18	67.0*	66.9*	66.7	66.8	66.8	66.9	67.0	67.1	67.1	67.2	67.3	67.3	67.3	67.2	67.0	66.9	66.9	66.7	66.7	66.5	66.4	66.4	66.3	66.1	66.85
19	65.7	65.1	64.7	64.4	64.3	64.1	63.7	64.1	64.3	64.3	64.4	64.2	64.4	64.5*	64.1*	63.8	63.6	63.3	63.2	63.3	63.1	62.8	62.8	62.3	63.93
20	62.0	61.0	61.2	61.0	60.8	60.4	60.3	60.3	60.2	60.3	60.3	60.0	59.7	59.7	59.8	60.2	60.1	60.1	60.2	60.4	60.4	60.3	60.2	60.4	60.41
21	59.6	59.3	58.9	59.0	58.7	58.9	59.2	59.4	59.6	59.6	59.7	59.8	60.0	60.1	60.4	60.7	60.8	60.8	60.9	61.1	61.4	62.0	62.4	62.6	60.20
22	63.1	63.1	63.1	62.9	63.0	63.3	63.7	63.7	63.9	64.1	64.2	64.2	64.5	64.6	64.7	64.7	64.6	64.7	64.7	65.0	64.9	65.1	65.0	65.0	64.16
23	64.3	64.5	64.2	64.1	64.1	64.3	64.4	64.5	64.8	64.9	65.0	65.1	65.0	65.1	65.0	64.9	64.9	65.0	65.2	65.7	65.8	65.8	65.7	65.5	64.92
24	65.3	65.2	65.0	64.8	64.7	64.7	64.7	64.9	65.2	65.4	65.5	65.6	65.7	65.6	65.4	65.2	65.1	65.0	64.9	64.6	64.6	64.6	64.1	64.2	65.00
25	64.1	64.1	64.1	64.1	64.3	64.5	64.9	65.3	65.5	65.7	65.9	66.1	66.3	66.7	66.9	66.9	66.9	66.9	66.9	67.1	67.3	67.4	67.3	67.3	65.93
26	67.9	67.3	67.1	67.1	67.4	67.6	67.9	68.1	68.2	68.4	68.4	68.4	68.4	68.5	68.7	68.7	68.8	68.8	68.7	68.6	68.7	68.7	68.8	68.8	68.20
27	68.7	68.5	68.8	68.2	67.7	67.7	68.0	68.2	68.2	68.2	68.4	68.4	68.3	68.1	68.1	68.0	67.8	67.8	67.8	67.4	67.1	67.1	67.4	67.3	67.91
28	67.3	67.0	67.3	67.3	67.4	67.7	67.9	68.2	68.4	68.7	68.7	69.0	69.2	69.4	69.4	69.4	69.8	70.0	70.0	70.2	70.2	70.1	70.0	69.8	68.86
29	69.6	69.4	69.3	69.0	69.1	69.1	69.4	69.5	69.6	69.8	69.9	69.9	70.1	70.1	70.0	69.9	69.8	69.7	69.6	69.3	69.3	69.7	69.7	69.5	69.83
30	69.3	69.2	69.0	68.9	68.9	69.0	69.1	69.2	69.4	69.6	69.6	69.6	69.6	69.6	69.5	69.3	69.3	69.3	69.4	69.5	69.6	69.5	69.2	69.0	69.88
31	68.6	68.4	68.2	68.0	67.9	68.0	68.1	68.2	68.4	68.4	68.5	68.5	68.5	68.4	68.3	68.2	68.1	68.1	67.6	67.8	67.8	67.4	67.3	67.3	68.11
M.	67.26	67.04	66.86	66.78	66.76	66.85	67.01	67.15	67.29	67.41	67.52	67.56	67.62	67.64	67.69	67.80	67.81	67.47	67.49	67.51	67.58	67.58	67.33	67.42	67.83

August 1902.

(500 mm).

Santis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	67.2	66.9	67.0	66.7	66.7	66.9	66.7	67.0	67.8	67.4	67.5	67.6	68.2	67.4	67.4	67.9	67.5	67.7	67.4	67.5	67.4	67.0	67.1	66.9	67.23
2	67.2	66.2	65.8	65.7	65.4	65.4	65.4	65.5	65.7	65.8	65.4	65.6	65.6	65.8	65.4	65.3	64.9	64.4	64.6	64.5	64.4	63.9	64.9	63.9	65.25
3	63.8	63.7	63.9	63.3	63.2	63.2	63.3	63.4	63.8	63.8	63.8	63.8	64.0	64.0	64.1	64.1	64.5	64.9	65.2	65.5	65.6	65.7	65.6	65.5	64.22
4	65.4	65.1	64.9	64.8	64.8	64.9	65.0	65.0	65.3	65.5	65.5	65.5	65.7	65.8	65.8	65.9	66.0	66.1	66.5	66.5	66.4	66.3	66.4	66.4	65.62
5	66.9	66.3	66.8	66.8	66.8	66.9	66.2	66.4	66.6	66.7	67.1	67.2	67.2	67.2	67.1	67.1	67.2	67.3	67.5	68.0	68.3	68.3	68.4	68.5	67.05
6	68.5	68.1	67.9	67.9	68.0	68.1	68.3	68.3	68.8	69.3	69.4	69.5	69.5	69.5	69.4	69.4	69.1	69.0	69.0	69.1	69.0	68.9	68.8	68.5	68.81
7	68.6	68.3	68.2	68.0	68.0	68.0	68.0	67.5	67.5	68.0	68.2	68.0	67.8	67.8	67.8	67.8	67.5	67.4	67.4	67.7	67.6	67.5	67.0	67.3	67.78
8	66.8	66.7	66.7	66.7	66.5	66.6	66.6	66.6	66.6	66.7	66.8	66.7	66.5	66.0	65.4	65.3	65.3	64.6	64.8	63.7	64.9	65.2	64.8	64.6	65.87
9	64.8	64.8	64.4	64.6	64.7	65.3	65.4	65.3	65.8	65.7	65.8	66.1	66.3	66.5	66.6	66.8	66.8	67.0	67.1	67.3	67.3	67.3	67.3	66.9	66.07
10	66.7	66.5	66.4	66.3	66.2	66.1	66.0	65.9	65.8	65.8	65.9	65.8	65.8	65.7	65.5	65.4	65.3	65.2	65.0	65.0	64.8	64.5	64.2	63.9	65.67
11	63.6	63.3	62.9	62.7	62.6	62.5	62.2	62.0	61.9	61.9	61.9	61.8	61.9	61.8	61.9	62.1	62.2	62.2	62.2	62.4	62.6	62.9	63.1	63.0	62.50
12	62.6	62.3	62.1	62.0	61.9	61.8	61.8	61.9	62.0	61.7	62.1	62.3	62.4	62.3	62.3	62.3	62.2	62.2	62.2	62.4	62.6	62.7	62.9	63.0	62.27
13	63.0	63.1	62.9	62.8	62.8	63.0	63.0	63.3	63.3	63.3	63.4	63.5	63.5	63.6	63.9	63.7	63.6	63.7	63.7	63.8	63.8	63.7	63.4	63.1	63.37
14	62.9	62.6	62.5	62.4	62.6	62.7	63.0	63.1	63.4	63.3	63.4	63.4	63.5	63.6	63.6	63.7	63.8	63.8	63.9	64.2	64.4	64.6	64.7	64.7	63.49
15	64.6	64.5	64.2	64.1	64.2	64.4	64.8	64.7	64.8	65.2	65.4	65.7	65.9	66.1	66.2	66.3	66.3	66.3	66.5	66.6	66.7	66.7	66.7	66.5	65.65
16	66.5	66.4	66.2	66.1	66.0	66.0	66.2	66.4	66.4	66.6	66.8	66.9	66.9	66.8	66.7	66.5	66.3	66.2	66.4	66.5	66.4	66.2	66.0	65.8	66.88
17	65.3	65.0	64.7	64.6	64.7	64.5	64.9	65.7	64.8	65.1	65.2	65.4	65.2	65.1	65.0	65.0	65.								

September 1902.

Stündliche Barometerstände (500 mm).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	68.1*	67.9*	67.7*	67.7*	67.8*	67.8*	67.8	67.9	68.0*	68.1*	68.1	68.1	68.0	67.8	67.7	67.6	67.5	67.5	67.7*	67.9*	68.1*	68.2	68.2	68.2	67.89
2	68.2	68.1	68.0	67.9	67.9	68.0	68.0	68.2	68.3	68.5	68.6	68.6	68.6	68.3	68.4	68.4	68.3	68.3	68.5	68.6	68.5	68.4	68.4	68.4	68.31
3	68.4	68.2	68.1	67.9	67.9	68.1	68.3	68.6	68.8	68.8	68.9	69.1	69.3	69.4	69.5	69.6	69.7	69.8	70.0	70.3	70.5	70.5	70.5	70.5	69.20
4	70.5*	70.4*	70.5*	70.1*	70.0*	69.9*	69.9	69.8	69.8	69.8	69.9	70.1	70.3	70.3	70.2	70.1	70.0	70.0	69.7	69.2	68.5	68.5	68.5	68.5	69.85
5	68.7	68.5	68.7	68.8	68.5	68.8	68.5	68.6	68.7	68.7	68.6	68.4	67.9	67.8	68.0	68.1	67.8	67.4	67.9	67.7	67.5	67.7	67.4	66.8	68.13
6	67.0	66.4	65.8	66.0	66.0	65.5	65.9	65.7	66.0	65.5	65.5	65.0	65.1	65.1	65.1	65.3	65.5	65.5	65.7	66.2	66.3	66.4	66.4	66.4	65.80
7	66.3	66.2	66.1	66.0	66.2	66.2	66.2	66.4	66.9	67.2	67.2	67.3	67.4	67.5	67.5	67.7	67.7	67.7	67.8	68.0	68.2	68.3	68.3	68.3	67.19
8	68.2	68.0	67.9	67.8	67.9	67.9	68.1	68.5	68.8	68.8	68.8	68.9	69.2	69.3	69.2	69.1	68.8	68.5	68.5	68.4	68.6	68.6	68.6	68.6	68.54
9	68.5	68.5	68.4	68.2	68.3	68.3	68.4	68.6	68.8	69.0	69.8	69.4	69.4	69.2	68.9	68.7	68.6	68.5	68.7	68.8	68.8	68.8	68.8	68.7	68.73
10	68.5	68.4	68.3	68.3	68.1	68.1	68.1	68.1	68.3	68.5	68.4	68.3	68.4	68.2	68.1	67.7	67.7	67.4	67.6	68.0	67.8	67.6	67.2	67.1	68.00
11	66.6	66.5	66.3	66.1	66.0	66.0	65.7	65.8	66.0	65.9	65.8	65.8	65.7	65.3	65.0	64.6	64.5	64.3	64.1	64.3	64.2	64.2	63.7	63.5	65.25
12	63.3	63.0	62.7	62.3	62.3	62.2	62.0	62.0	61.9	61.7	61.4*	61.1	60.6	60.2	59.9	59.8	59.5	58.4	59.0	59.7	59.7	59.4	59.1	58.9	60.34
13	58.5	58.5	58.2	57.7	57.6	58.0	58.5	58.6	59.2	59.6	59.6	59.7	59.9	60.0	60.3	60.3	60.6	61.0	61.3	61.6	61.7	61.9	61.9	61.8	59.83
14	61.5	61.3	61.2	61.0	61.0	61.1	61.2	61.4	61.6	61.7	61.7	61.8	62.1	62.2	62.2	62.2	62.2	62.4	62.9	63.0	63.3	63.4	63.3	63.3	62.04
15	63.4	63.4	63.3	63.2	63.3	63.3	63.7	64.1	64.6	64.9	65.0	65.3	65.1	65.2*	65.1*	65.2	65.2	65.3	65.0	65.7	65.7	65.7	65.7	65.5	64.68
16	65.2	64.9	64.8	64.6	64.4	64.6	64.6	64.7	64.9	64.9	65.0	64.9	64.7	64.7	64.3	64.1	64.0	64.0	64.3	64.5	64.4	64.0	64.1	64.1	64.33
17	64.1	63.8	63.8	63.7	63.6	63.7	63.9	64.0	64.0	64.1	64.1	64.0	63.7	63.4	63.4	63.4	63.5	63.9	64.0	64.2	64.2	64.5	64.7	64.9	63.94
18	64.8	64.8	64.7	64.7	64.8	64.8	64.9	65.1	65.3	65.4	65.5	65.7	65.8	65.7	65.7	65.8	66.0	66.3	66.5	66.7	66.8	66.8	66.8	66.7	65.67
19	66.3	66.5	66.4	66.4	66.5	66.8	67.0	67.3	67.7	68.0	68.2	68.5	68.7	68.7	68.8	68.9	69.0	69.1	69.3	69.4	69.6	69.7	69.7	69.7	68.19
20	69.7	69.6	69.4	69.2	69.1	69.4	69.7	69.8	70.3	70.4	70.5	70.5	70.5	70.4	70.3	70.2	70.1	70.1	70.2	70.1	70.0	70.0	69.9	69.9	69.97
21	69.9	69.7	69.5	69.4	69.1	69.2	69.3	69.5	69.6	69.7	69.8	69.8	69.7	69.7	69.7	69.6	69.5*	69.3*	69.3	69.4	69.5	69.5	69.3	69.2	69.51
22	69.1	68.7	68.6	68.4	68.2	68.3	68.5	68.6	68.6	68.6	68.7	68.8	68.7	68.6	68.5	68.5	68.5	68.4	68.6	68.6	68.6	68.5	68.4	68.3	68.51
23	68.1	67.9	67.6	67.3	67.1	67.2	67.2	67.4	67.5	67.7	67.8	67.8	67.7	67.7	67.5	67.4	67.5	67.5	67.6	67.6	67.6	67.6	67.6	67.6	67.56
24	67.7	67.6	67.5	67.4	67.4	67.4	67.5	67.7	67.7	67.8	67.8	67.8	67.7	67.7	67.5	67.5	67.5	67.5	67.8	67.6	67.7	67.7	67.7	67.6	67.61
25	67.7	67.6	67.6	61.5	67.5	67.7	68.0	68.1	68.2	68.3	68.3	68.3	68.3	68.4	68.5	68.6	68.7	68.7	69.0	69.1	69.0	69.0	69.0	69.0	68.33
26	68.9	68.8	68.8	68.7	68.6	68.5	68.6	68.7	68.7	68.8	68.8	68.7	68.4	68.3	68.3	68.4	68.5	68.6	68.7	68.7*	68.6	68.5	68.3	68.1	68.58
27	68.1	67.8	67.6	67.5	67.3	67.4	67.6	67.6	67.7	67.7	67.7	67.6	67.5	67.4	67.2	67.2	67.2	66.9	66.9	66.8	66.6	66.6	66.6	65.7	67.22
28	65.3*	64.9	64.6	64.3	64.1	63.8	63.6	63.4	63.2*	63.1*	62.9	62.7	62.4	62.2	62.0	61.8	61.6	61.4	61.3	61.2	60.8	60.6	59.9	59.5	62.52
29	59.0	58.7	58.2	57.9	57.6	57.5	57.3	57.4	57.7	57.7	57.9	57.9	57.9	57.9	57.8	57.8	58.0	58.2	58.7	59.0	59.0	59.0	58.9	58.7	58.15
30	58.6	58.3	58.2	57.9	57.8	57.8	57.9	58.1	58.3	58.4	58.4	58.6	58.8	59.0	58.9	58.7	58.4	58.0	58.1	57.7	57.2	56.3	56.4	55.8	58.00
M.	66.28	66.10	65.94	65.79	65.73	65.77	65.85	65.90	66.17	66.24	66.27	66.27	66.25	66.19	66.12	66.08	66.06	65.99	66.17	66.28	66.26	66.21	66.09	65.99	66.09

Oktober 1902.

(500 mm).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tages- mittel
1	55.5	55.8	55.6	55.6	55.7	55.8	55.9	56.3	56.6	56.7	56.9	56.9	57.3	57.5	57.6	57.6	57.8	58.0	58.0	58.0	58.0	57.9	57.9	57.9	56.90
2	57.6	57.1	56.6	56.6	56.6	56.8	56.9	56.9	57.0	57.0	57.2	57.2	57.1	57.0	56.9	56.9	56.9	57.1	57.2	57.3	57.4	57.4	57.5	57.5	57.03
3	57.6	57.0	58.0	58.2	58.5	58.7	59.1	59.4	59.8	59.9	60.1	60.1	60.4	60.6	60.8	60.8	61.2	61.7	62.0	62.1	61.9	62.3	62.2	62.0	60.15
4	62.4	62.4	62.3	62.3	62.2	62.4	62.3	62.6	62.8	62.8	62.9	62.7	62.3	62.0	61.7	61.5	61.2	61.2	61.3	61.4	61.3	61.2	61.0	60.9	61.96
5	60.8	60.5	60.5	60.4	60.2	60.3	60.4	60.5	60.7	60.8	60.9	60.9	60.6	60.5	60.0	60.5	60.5	60.3	60.1	60.0	59.9	59.8	59.7	59.6	60.36
6	59.6	59.3	59.1	58.9	58.8	58.7	58.6	58.7	58.8	58.9	58.9	59.0	59.1	59.1	59.3	59.2	59.3	59.4	59.5	59.4	59.4	59.3	59.2	59.1	59.11
7	59.0	58.6	58.5	58.4	58.3	58.1	58.2	58.3	58.3	58.3	58.4	58.3	58.1	58.2	58.3	58.5	58.9	59.2	59.5	59.6	59.6	59.8	59.7	59.8	58.68
8	58.7	58.7	58.8	58.7	58.7	58.9	60.3	60.6	61.0	61.3	61.3	61.7	62.1	62.2	62.4	62.6	62.8	62.8	63.1	63.1	63.3	63.4	63.5	63.5	61.82
9	63.6	63.5	63.3	63.3	63.3	63.4	63.4	63.6	63.9	64.1	64.3	64.3	64.4	64.1	64.0	63.8	63.9	63.9	63.9	63.8	63.8	63.5	63.3	63.0	63.70
10	62.5	62.4	62.3	62.2	61.9	61.7	61.8	61.9	61.8	61.7	61.8	61.5	61.2	61.1	60.7	60.8	61.0	61.3	61.6	61.7	61.6	61.6	61.6	61.5	61.62
11	61.5	61.5	61.6	61.5	61.1	60.9	61.0	61.1	61.3	61.3	61.2	60.8	60.3	60.2	59.7	59.4	59.2	59.0	58.9	58.6	58.2	57.9	57.5	57.4	60.05
12	57.5	57.4	57.6	58.0	58.5	59.0	59.7	60.3	60.0	61.5	61.9	62.3	62.8	63.3	63.8	64.4	65.1	65.6	66.2	66.7	67.1	67.5	67.6	67.9	62.61
13	68.2	68.3	68.3	68.7	68.9	69.1	69.5	69.9	70.0	70.0	70.1	69.9	69.8	69.9	69.9	70.1	70.3	70.4	70.4	70.3	70.1	70.0	69.9	69.7	69.66
14	69.6	69.8	69.0	68.6	68.2	68.0	67.9	67.9	67.7	67.6	67.4	66.9	66.6	66.2	65.8	65.5	65.3	65.1	64.8	64.4	64.1	63.9	63.8	63.6	66.55
15	64.0	63.6	63.5	63.8	64.0	64.1	64.6	64.6	64.7	64.5	64.6	64.4	64.1	64.2	64.1	64.0	63.9	64.0	64.0	63.5	63.9	63.7	63.3	63.0	64.02
16	62.9	62.5	62.1	61.9	61.6	61.4	61.3	61.3	61.4	61.1	61.0	60.4	60.1	59.6	59.4	59.1	58.9	58.9	58.6	58.3	57.9	57.8	56.8	56.0	59.99
17	55.9	55.8	55.0	55.5	55.4	55.2	55.6	55.7	56.1	56.2	56.8	56.2	55.7	56.0	56.1	56.2	56.5	56.8	56.7	56.9	57.1	57.2	57.2	57.3	56.22
18	57.4	57.4	57.3	57.5	57.7	57.8	58.1	58.2	58.2	58.3	58.2	57.9	57.9	57.9	57.7										

November 1902.

Stündliche Barometerstände (500 mm).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel	
1	62.1	62.0	61.8	61.8	61.9	61.9	62.1	62.2	62.3	62.5	62.5	62.5	62.4	62.5	62.4	62.5	62.6	62.7	62.7	62.8	63.0	63.0	63.0	63.0	62.42	
2	63.1	63.0	62.9	62.9	62.9	63.0	63.2	63.5	63.7	63.6	63.6	63.5	63.5	63.5	63.5	63.7	63.9	63.9	63.9	64.0	64.2	64.2	64.2	64.2	63.57	
3	64.2	64.1	64.1	64.2	64.3	64.4	64.7	65.0	65.3	65.5	65.5	65.3	65.2	65.2	65.3	65.3	65.5	65.5	65.5	65.6	65.7	65.7	65.7	65.6	65.09	
4	65.5	65.5	65.3	65.3	65.3	65.3	65.2	65.3	65.3	65.3	65.3	65.1	64.9	64.7	64.6	64.4	64.3	64.3	64.4	64.3	64.2	64.1	64.0	64.0	63.9	64.77
5	63.8	63.7	63.5	63.4	63.3	63.4	63.5	63.7	63.8	64.0	64.0	63.8	63.7	63.7	63.5	63.4	63.4	63.3	63.3	63.3	63.1	63.0	62.9	62.9	63.47	
6	62.8	62.8	62.6	62.4	62.4	62.3	62.4	62.3	62.3	62.1	61.9	61.6	61.4	61.2	61.2	61.1	60.9	61.1	61.2	60.9	61.0	60.9	61.0	61.1	61.71	
7	61.1	61.3	61.1	60.9	61.0	60.9	61.0	60.8	60.3	60.4	60.5	60.3	60.3	60.3	60.7	60.6	60.7	61.0	61.1	61.3	61.3	61.3	61.3	61.3	60.96	
8	62.0	62.0	62.1	62.4	62.6	62.6	62.8	63.0	62.9	63.0	63.0	62.9	62.9	63.0	63.1	62.9	62.7	62.6	62.6	62.6	62.6	62.6	62.4	62.3	62.65	
9	61.9	61.6	61.3	61.1	60.7	60.5	60.5	60.6	60.5	60.6	60.6	60.3	60.2	60.0	59.8	59.7	59.8	59.8	59.9	59.9	60.1	60.2	60.3	60.4	60.48	
10	63.4	60.6	60.7	61.0	61.3	61.5	61.8	62.0	62.2	62.2	62.1	61.9	61.7	61.7	61.8	61.9	61.9	62.0	62.1	62.1	62.2	62.4	62.4	62.4	61.78	
11	62.3	62.4	62.2	62.1	62.1	62.0	62.0	62.3	62.4	62.8	62.7	62.4	62.3	62.3	62.4	62.4	62.5	62.6	62.8	63.0	63.0	63.0	63.1	63.1	62.47	
12	63.0	63.0	63.0	63.0	63.2	63.5	63.7	64.1	64.4	64.7	64.8	64.8	64.9	64.9	65.2	65.4	65.4	65.4	65.5	65.5	65.7	65.7	65.7	65.7	64.57	
13	65.6	65.5	65.4	65.2	65.3	65.3	65.5	65.5	65.5	65.6	65.6	65.5	65.4	65.5	65.6	65.7	65.8	65.9	66.2	66.3	66.4	66.4	66.4	66.3	65.72	
14	66.2	66.2	66.2	66.1	66.2	66.3	66.4	66.6	66.8	66.9	66.8	66.7	66.6	66.4	66.4	66.3	66.1	66.3	66.1	66.0	65.7	65.4	65.0	64.8	66.18	
15	64.5	64.3	64.1	63.9	63.7	63.5	63.6	63.6	63.5	63.9	64.1	64.1	64.1	64.0	64.1	64.0	64.1	64.3	64.4	64.4	64.3	64.2	64.3	64.3	64.00	
16	64.2	64.2	63.9	63.9	63.7	63.5	63.4	63.4	63.2	63.2	63.0	62.5	62.3	62.1	61.8	61.6	61.3	61.1	60.9	60.8	60.6	60.6	60.5	60.4	62.33	
17	60.2	60.0	59.8	59.7	59.6	59.1	58.9	58.9	58.6	58.6	58.4	58.0	57.9	57.4	57.3	57.2	57.1	57.1	57.0	57.0	57.1	57.1	57.1	57.1	58.15	
18	56.4	56.0	55.7	55.4	55.0	54.8*	54.6*	54.0	53.8*	53.9	54.0	54.1	54.2	54.4	54.9	55.1	55.2*	55.5*	55.8*	55.9	55.8*	55.8*	56.0*	56.1*	55.02	
19	56.0*	55.9*	55.9*	55.9*	56.0*	56.3*	56.4*	56.5*	56.7*	56.8*	56.7	56.4	56.4	56.2	56.2	56.0	55.9	55.6	55.6*	55.6*	55.6	55.8	56.1*	56.5*	56.18	
20	56.6*	56.6*	56.4*	56.4*	56.7*	56.7	56.8	56.9	57.1	57.1	57.0	57.0	57.0	57.0	57.2	57.4	57.5	57.5	57.5	57.4	57.4	57.3	57.2	57.3*	57.04	
21	57.3*	57.3	57.2	57.1	57.0	57.1	57.2	57.5	57.9	58.2	58.3	58.4	58.6	58.6	58.8	58.9	59.0	59.3	59.4	59.7	59.9	60.1	60.2	60.2	58.47	
22	60.2	60.3	60.3	60.5	60.6	60.7	61.0	61.3	61.5	61.8	61.9	61.9	61.9	61.9	62.0	62.2	62.4	62.6	62.8	62.8	62.8	62.8	62.8	62.8	61.74	
23	62.6	62.6	62.4	62.3	62.3	62.3	62.2	62.3	62.3	62.4	62.2	62.0	61.8	61.6	61.5	61.3	61.0	61.0	61.0	61.0	61.0	61.0	61.0	61.0	62.05	
24	61.6	61.5	61.4	61.1	61.0	60.9	60.7	60.6	60.3	60.3	60.1	59.6	59.2	58.9	58.7	58.5	58.4	58.4	58.2	58.0	57.8	57.4	57.2	56.9	59.45	
25	56.5	56.3	56.0	55.7	55.0	54.6	54.5	54.6	54.6	54.7	54.5	54.1	53.8	53.2	52.8	52.7	52.3	51.9	51.8	51.7	51.5	51.3	51.2	51.2	53.60	
26	51.0	50.8	50.5	50.3	50.3	50.3*	50.3*	50.3	50.3	50.3	50.3	50.2	50.1	50.0	50.2	50.3	50.4	50.6	50.8	51.0	51.1	51.2	51.3	51.3	50.55	
27	51.3	51.3	51.4	51.0	51.3	51.3	52.3	52.8	53.1	53.5	53.6	53.6	53.7	53.8	54.1	54.3	54.6	54.9	55.0	55.2	55.2	55.3	55.4	55.4	53.54	
28	55.2	55.2	55.0	54.8	54.6*	54.5*	54.4*	54.3*	54.3*	54.4*	54.3	54.3	54.4	54.2	54.3	54.4	54.6	54.7	54.7	54.7	54.8	54.7	54.7	54.7	54.69	
29	54.7	54.7	54.6	54.5	54.5	54.4	54.4	54.4	54.4	54.4	54.1	53.6	53.3	52.7	52.6	52.5	52.4	52.4	52.3	52.3	52.4	52.4	52.3	52.3	53.45	
30	53.0	53.1	53.3	53.4	53.3	54.2	54.4	54.4	54.6	55.0	55.0	54.9	55.0	55.1	55.4	55.7	55.9	56.1	56.3	56.4	56.5	56.6	56.6	56.6	55.07	
M.	60.18	60.14	60.00	59.94	59.94	59.92	60.00	60.03	60.13	60.24	60.20	60.03	59.85	59.80	59.89	59.91	59.83	60.00	60.04	60.00	60.11	60.09	60.08	60.08	60.03	

Dezember 1902.

(500 mm).

Säntis.

Tag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Tagesmittel
1	56.5	56.6	56.7	56.5	56.4	56.4	56.5	56.5	56.5	56.5	56.2	55.8	55.7	55.6	55.8	56.1	56.1	56.3	56.2	56.1	55.8	55.6	55.3	55.1	56.12
2	54.8	54.7	54.6	54.2	53.9	53.3	53.1	53.5	53.1	53.5	52.8	53.3	53.4	53.5	53.5	53.6	53.2	52.7	52.2	53.1	53.6	54.5	54.8	54.8	53.65
3	55.1	55.2	55.0	54.6	55.0	55.1	55.4	55.4	55.3	55.7	55.6	55.5	55.5	55.6	55.6	55.8	55.8	55.9	55.8	55.9	55.9	55.8	55.7	55.6	55.40
4	55.2	55.0	54.5	54.5	54.2	54.6	54.8	54.9	55.0	55.3	55.2	55.0	54.8	54.6	54.6	54.5	54.5	54.6	54.6	54.6	54.6	54.6	54.6	54.6	54.71
5	54.5	54.6	54.6	54.7	54.7	54.7	54.8	54.9	55.1	55.2	55.1	55.0	54.9	54.9	55.0	55.1	55.3	55.4	55.5	55.7	55.9	55.8	55.7	55.5	55.11
6	55.3	55.3	55.3	55.2	55.1	55.0	55.2	55.3	55.4	55.6	55.6	55.6	55.5	55.4	55.5	55.8	55.8	55.8	55.7	55.6	55.6	55.5	55.4	55.3	55.46
7	55.2	55.1	55.0	55.0	54.9	55.1	55.2	55.2	55.3	55.4	55.3	55.2	55.1	54.9	54.9	54.8	54.9	55.0	55.0	55.0	55.2	55.2	55.3	55.2	55.10
8	55.2	55.4	55.3	55.3	55.3	55.3	55.4	55.5	55.7	55.7	55.7	55.7	55.4	55.0	55.3	55.3	55.3	55.4	55.4	55.4	55.5	55.6	55.5	55.5	55.41
9	55.5	55.4	55.4	55.3	55.3	55.4	55.5	55.6	55.7	56.0	56.0	56.1	56.2	56.3	56.5	56.7	56.9	57.2	57.3	57.3	57.5	57.8	58.1	58.3	56.39
10	58.5	58.9	59.3	59.4	59.7	60.0	60.3	60.7	60.9	61.4	61.5	61.7	61.8	61.9	62.2	62.5	62.6	62.7	63.0	63.2	63.5	63.5	63.7	63.6	61.52
11	63.7	63.8	63.8	63.8	63.6	63.7	63.8	64.0	64.1	64.2	64.2	64.1	64.0	63.8	63.8	63.8	63.8	63.7	63.9	63.9	64.0	64.0	64.0	64.1	63.89
12	64.0	64.1	64.0	63.9	64.0	64.3	64.3	64.6	64.8	65.2	65.2	65.1	65.0	64.9	65.2	65.1	65.1	65.3	65.5	65.6	65.6	65.7	65.6	65.6	64.91
13	65.6	65.7	65.7	65.8	65.6	65.8	65.9	66.0	66.3	66.5	66.4	66.4	66.4	66.4	66.6	66.6	66.8	66.9	67.1	67.2	67.3	67.3	67.3	67.3	66.55
14	68.0	68.1	68.1	68.1	68.0	68.2	68.2	68.3	68.3	68.3	68.7	68.6	68.4	68.3	68.2	68.1	67.9	67.7	67.5	67.4	67.2	66.9	66.7	66.4	67.94
15	66.2	65.9	65.6	65.3	65.0	64.7	64.7	64.5	64.4	64.3	63.9	63.5	63.0	63.5	63.1	63.3	63.1	62.8	62.6	63.1	63.6	64.0	63.9	64.1	64.11
16	64.0	64.2	64.4	64.4	64.6	64.6	65.0	65.3	65.5	65.5	65.2	65.2	64.9	64.9	65.0	65.1	65.2	65.5	65.2	65.3	65.1	65.4	65.4	65.3	65.02
17	65.4	65.2	65.0	64.7	64.5	64.8	65.0	65.6	66.7	67.3	67.9	67.8	67.6	67.0	66.5	66.1	66.2	66.2	66.1	66.4	65.9	66.1	65.4	65.1	66.03
18	64.9	64.6	64.2	63.3	63.1	62.9	62.5	62.4	61.4	61.7	61.4	60.7	59.7	58.3											

1902.

Tägliche Maxima und Minima der Barometerstände.

Säntis.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	68.2	61.6	60.5	51.6	56.0	53.3	58.7	57.4	56.6	52.7	67.6	63.2	68.1	66.1	68.2	66.7	68.2	67.5	58.0	55.5	63.0	61.8	56.7	55.1
2	60.9	53.9	58.0	54.9	60.7	55.8	59.5	56.7	59.2	53.8	69.2	67.7	67.2	64.4	67.2	63.9	68.6	67.9	57.6	56.6	64.2	62.9	54.8	52.2
3	65.7	55.5	58.1	55.1	60.8	59.2	60.3	59.5	59.2	58.2	68.9	66.4	69.8	66.9	65.7	63.2	70.5	67.9	62.3	57.6	65.7	64.1	55.9	54.6
4	67.6	64.4	55.8	53.9	59.8	58.2	61.6	58.9	59.2	57.6	66.6	65.1	71.5	69.5	66.5	64.8	70.5	68.5	62.9	60.9	65.5	63.9	55.3	54.2
5	65.0	62.4	58.2	55.8	62.9	59.9	61.1	59.2	60.5	57.9	66.6	65.4	71.6	70.8	68.5	66.1	68.8	66.8	60.9	59.6	64.0	62.9	55.9	54.5
6	68.6	65.2	57.7	54.7	63.1	61.0	59.0	56.8	60.1	58.8	65.0	61.2	71.3	69.8	69.5	67.9	67.0	65.0	59.6	58.6	62.8	60.9	55.8	55.0
7	71.9	68.6	54.8	53.0	60.9	56.5	61.2	56.9	59.4	58.5	61.0	57.0	72.2	70.6	68.6	67.0	68.3	66.0	59.8	58.0	61.9	60.3	55.4	54.8
8	72.2	71.5	52.7	49.4	56.1	54.9	61.4	60.6	58.0	55.7	56.4	58.7	72.5	71.4	66.8	63.7	69.3	67.8	63.5	58.7	63.1	62.0	55.7	55.2
9	71.3	69.2	51.3	48.7	54.7	51.2	61.3	60.1	55.7	53.6	57.2	55.7	71.1	67.1	66.8	64.4	69.4	68.2	64.3	63.0	61.9	59.7	58.3	55.3
10	69.0	66.0	51.1	49.4	56.1	53.0	60.1	58.1	56.4	54.1	58.5	56.1	66.7	60.1	66.7	63.9	68.5	67.1	62.5	60.7	62.4	60.4	63.7	58.5
11	65.7	64.2	54.3	51.2	58.3	56.2	59.5	57.6	57.6	55.7	58.8	58.0	65.6	59.2	63.6	61.8	66.6	63.5	61.6	57.4	63.1	62.0	64.2	63.6
12	64.4	62.9	55.4	53.9	60.3	58.0	60.2	59.2	57.3	56.6	59.5	58.3	68.5	65.0	63.0	61.7	63.3	58.9	67.9	57.4	65.7	63.0	65.7	63.9
13	62.8	61.8	53.4	50.7	63.7	60.4	61.2	59.0	56.8	55.9	59.4	58.3	70.5	68.3	63.9	62.8	61.9	57.6	70.4	68.2	66.4	65.2	67.9	65.6
14	64.4	62.6	52.3	51.4	64.5	63.3	61.1	60.0	56.5	55.1	59.6	57.0	72.1	70.3	64.7	62.4	63.4	61.0	69.6	63.7	68.9	64.8	68.8	66.4
15	68.9	64.6	54.8	52.3	63.1	58.9	60.8	59.8	58.3	55.5	59.5	59.0	71.4	68.9	66.7	64.1	65.7	63.2	64.7	63.0	64.5	63.5	66.2	62.6
16	69.9	68.4	55.5	54.6	59.3	57.5	60.6	60.1	59.2	57.4	59.7	58.5	68.7	65.6	66.9	65.8	65.2	64.0	62.9	56.0	64.2	60.4	65.5	64.0
17	68.9	65.6	55.9	54.6	63.4	58.3	62.1	59.8	58.0	53.1	61.8	58.7	67.5	64.7	66.9	64.5	64.9	63.4	57.3	55.2	60.2	56.7	67.9	64.5
18	65.5	62.9	57.6	55.7	63.8	63.2	63.4	61.3	54.1	52.0	63.0	61.4	67.3	66.1	68.9	66.6	66.8	64.7	58.3	57.4	56.4	53.8	64.9	58.2
19	65.9	62.8	57.8	56.7	63.3	61.7	65.9	63.3	53.8	51.6	62.8	61.0	65.7	62.3	68.9	67.7	69.7	66.4	63.4	58.2	56.8	55.6	61.7	56.5
20	68.0	65.8	61.3	58.1	61.5	58.1	67.1	65.7	58.2	53.7	60.7	58.5	62.0	59.7	67.4	65.3	70.5	69.1	64.4	62.7	57.5	56.4	62.1	59.2
21	69.3	67.4	61.0	58.2	57.9	52.7	67.5	64.9	63.7	58.3	66.2	60.5	62.5	68.7	68.2	65.9	69.9	69.1	65.7	64.0	60.2	57.0	61.5	59.2
22	68.2	66.0	59.9	58.1	52.3	49.9	64.5	61.5	64.4	63.3	69.2	66.0	65.1	62.9	69.0	67.6	69.1	68.2	65.2	63.7	62.8	60.2	67.1	61.9
23	65.7	62.2	60.8	59.6	51.5	48.4	61.6	60.3	66.5	62.8	70.0	68.5	65.8	64.1	68.8	67.9	68.1	67.1	67.7	63.2	62.6	61.5	69.2	67.2
24	61.9	54.5	59.7	55.0	54.5	51.5	64.2	61.2	68.6	66.4	69.7	67.4	65.7	64.1	68.1	66.6	67.8	67.4	69.3	67.5	61.6	56.9	60.9	68.8
25	54.0	45.1	54.8	52.7	56.2	51.0	64.0	61.0	60.7	68.4	67.1	66.1	67.4	64.1	66.4	65.2	69.1	67.5	70.0	67.7	56.5	51.2	68.7	64.7
26	52.1	46.1	54.0	52.8	58.7	55.8	60.7	56.9	68.7	66.5	68.3	66.0	68.8	67.1	65.0	63.0	68.9	68.1	67.5	62.8	51.3	50.0	63.6	61.7
27	52.6	50.2	55.7	53.1	58.4	56.1	57.5	56.8	66.3	65.7	70.8	68.3	68.7	67.1	66.5	62.6	68.1	65.7	62.6	60.6	55.4	51.3	65.2	63.9
28	52.7	49.5	55.9	52.0	59.9	57.6	56.6	55.1	66.0	65.1	70.9	69.6	70.2	67.0	67.8	66.5	65.3	59.5	60.7	59.9	55.2	54.2	63.8	57.0
29	56.6	50.1			60.5	53.6	57.5	54.5	65.9	64.8	69.8	69.1	70.1	69.0	66.9	63.5	59.0	57.3	62.3	60.0	54.7	52.3	56.8	47.5
30	58.5	56.6			56.1	53.5	57.9	57.0	64.7	63.3	69.3	68.2	69.6	68.9	65.9	63.1	59.0	55.8	62.8	62.0	56.6	53.0	46.9	44.0
31	62.6	58.6			58.8	55.3			64.7	63.0			68.6	67.3	68.2	66.2			62.3	61.2			49.9	44.2
Mittl. Max.	564.48		556.37		559.26		561.27		560.75		564.44		568.51		566.98		567.05		563.48		561.10		561.45	
Mittl. Min.	560.84		553.83		556.26		559.31		558.55		562.33		566.04		564.92		565.01		560.68		558.93		558.52	
Differenz	3.64		2.54		3.00		1.96		2.20		2.11		2.47		2.06		2.04		2.80		2.17		2.93	
Abs. Max.	572.2		561.3		564.5		567.5		569.7		570.9		572.5		569.5		570.5		570.4		566.9		569.9	
Abs. Min.	545.1		548.7		548.4		554.5		551.6		553.7		558.7		561.7		555.8		555.2		550.0		544.0	
Differenz	27.1		12.6		16.1		13.0		18.1		17.2		13.8		7.8		14.7		15.2		16.9		25.9	

Anmerkung. Die oben stehenden täglichen Maxima und Minima der Barometerstände sind den Stundenwerten des Sprung-Fuess-Barographen entnommen.

1902.

Übersicht über den täglichen Gang des Luftdrucks.

Säntis.

Abweichungen vom Monatsmittel.

	Mittel 600+	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Ampli- tude
Januar	62.68	.04	.07	.03	-.08	-.24	-.26	-.17	.00	.18	.29	.27	.07	-.13	-.20	-.18	-.09	-.14	-.01	.06	.15	.14	.16	.09	-.06	0.55
Februar	55.04	-.29	.22	.06	-.09	-.13	-.19	-.08	-.05	.02	.07	.15	.08	-.06	-.18	-.20	-.18	.00	.07	.10	.10	.11	.08	-.09	.09	0.49
März	57.79	-.05	-.22	-.38	-.42	-.49	-.46	-.33	-.22	-.09	-.03	.03	.10	.08	-.07	.03	.07	.14	.25	.34	.44	.42	.33	.28	.16	0.93
April	60.34	-.10	-.21	-.33	-.40	-.39	-.31	-.21	-.15	.01	.14	.20	.21	.27	.22	.15	.10	.04	.06	.14	.23	.19	.14	.08	.00	0.67
Mai	59.64	-.10	-.30	-.47	-.59	-.55	-.51	-.39	-.28	-.19	-.06	.05	.10	.16	.13	.12	.16	.17	.18	.28	.40	.46	.44	.41	.28	1.05
Juni	63.43	-.06	-.24	-.44	-.53	-.51	-.46	-.36	-.26	-.14	.01	.13	.19	.17	.20	.19	.17	.12	.15	.20	.25	.36	.36	.31	.24	0.89
Juli	67.33	-.08	-.29	-.47	-.55	-.57	-.48	-.32	-.18	-.04	.08	.19	.23	.29	.31	.27	.26	.18	.14	.16	.18	.25	.25	.20	.09	0.88
August	65.98	.01	-.16	-.33	-.43	-.43	-.36	-.28	-.21	-.11	.00	.08	.16	.18	.17	.13	.14	.07	.06	.14	.27	.32	.25	.22	.13	0.75
Septbr.	66.09	.19	.01	-.15	-.30	-.36	-.32	-.24	-.10	.08	.15	.18	.18	.16	.10	.03	-.01	-.03	-.10	.08	.19	.17	.12	.00	-.10	0.55
Oktober	62.16	-.22	-.34	-.45	-.48	-.51	-.48	-.27	-.09	.09	.16	.27	.17	.03	.05	.03	.02	.11	.28	.33	.37	.34	.27	.16	.08	0.88
Novbr.	60.03	.15	.11	-.03	-.09	-.09	-.11	-.03	.06	.10	.21	.17	.00	-.08	-.17	-.14	-.12	-.10	-.03	.01	.03	.08	.06	.05	-.05	0.38
Dezbr.	59.95	.18	.17	.07	-.08	-.17	-.14	-.08	.03	.12	.29	.19	.06	-.12	-.27	-.22	-.20	-.11	-.06	.01	.07	.04	.10	.16	.03	0.56
Mittel	61.71	.02	-.10	-.24	-.34	-.37	-.34	-.23	-.12	.00	.11	.16	.13	.08	.04	.02	.03	.02	.08	.15	.22	.24	.22	.17	.08	0.61

Januar 1902.

$h_n = 6.0m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	45.2	SW 43	SW 46	SSW 47	SW 47	SW 41	SW 40	SW 38	SW 37	SW 40	SW 48	SW 53	SW 49
2	60.4	SW *55	SW *55	SW *60	SW *60	SW *65	SW *70	SW *70	SW *85	SSW 100	SSW 93	SSW 91	SW 62
3	22.6	SW 29	SW 21	SW 33	SW 21	SW 29	SW 9	SW 12	WSW 47	WSW 43	WSW 40	WSW 34	WSW 35
4	39.0	WSW 6	WSW 4	WSW 4	WSW 4	WSW 3	WSW 1	SW 5	SW 15	SSW 23	SSW 26	SSW 31	SW 36
5	47.5	SW 102	SW 104	SW 98	SW 104	SSW 102	SW 96	SSW 110	SW 93	SW 82	SW 60	SW 40	SW 26
6	29.2	WSW 0	WSW 1	WSW 5	WSW 0	WSW 1	WSW 0	WSW 0	WSW 9	WNW 20	WNW 19	NW 27	NW 35
7	17.0	WSW 18	W 22	W 6	W 9	W 10	W 10	W 9	W 10	W 16	W 10	WSW 8	WSW 6
8	23.5	NNW 40	NNW 28	WSW 25	W 25	W 31	W 26	W 34	W 34	W 34	WNW 32	WNW 26	WNW 30
9	48.6	NW 0	NW 0	NW 0	NW 6	WSW 21	WSW 25	WSW 27	SW 38	SW 47	SW 51	SW 52	SW 48
10	56.2	SW 70	SW 70	SW 67	SW 58	SW 62	SW 53	SW 60	SW 50	SW 51	SW 50	SW 49	SW 50
11	63.4	SW 71	SW 80	SW 89	SW 87	SW 84	SW 84	SW 78	SW 78	SW 76	SW 64	SW 72	SW 60
12	22.2	SW 22	SW 21	SW 16	SW 3	SW 0	SW 0	SW 2	SW 2	SW 0	SW 10	SE 19	SSE 18
13	32.0	SW 40	SW 65	SW 61	SW 53	SW 46	SW 44	SW 41	SW 27	SW 22	SW 24	SW 36	SW 40
14	5.3	SW 6	SW 5	SW 4	SW 6	SW 7	SW 4	SW 1	SW 1	SW 3	SW 1	SW 11	SW 10
15	27.8	SW 16	SW 10	SW 14	SW 14	SW 31	SW 34	NW 35	NW 28	NW 27	NW 31	NW 27	NW 29
16	35.5	SW 53	SW 63	WSW 57	WSW 60	SW 65	SW 55	SW 43	SW 35	SW 26	SW 30	SW 28	SW 28
17	32.1	W 10	W 12	W 11	W 6	W 8	W 9	NW 11	NW 21	NW 33	NW 35	WNW 25	SW 21
18	51.3	SW 50	SW 48	SW 37	SW 35	WSW 33	SW 36	SW 35	SW 44	SW 43	SW 49	SW 43	SW 47
19	26.0	SW 46	SW 47	SW 40	SW 34	WSW 31	WNW 28	NNE 35	NE 36	NE 39	NE 30	NE 20	NE 17
20	33.5	NE 10	NE 9	NE 11	NE 9	NE 9	NE 9	NE 8	NE 11	NE 16	NE 22	SSW 31	SSW 40
21	43.3	SW 50	SW 50	SW 54	SW 59	SW 56	SSW 55	SSW 50	SSW 47	SW 53	SW 41	WSW 35	WSW 46
22	31.7	WSW 33	WSW 27	WSW 36	WSW 37	WSW 33	WSW 31	SW 39	SW 44	SW 46	SW 44	SW 36	SW 30
23	41.6	SW 23	SW 21	SW 29	SW 37	SW 30	SW 33	SW 32	SW 30	SW 36	SW 39	SW 49	SW 30
24	48.4	SW 50	SW 58	SW 56	SW 56	SW 59	SW 51	SW 60	SW 66	SW 69	SW 65	SW 70	SW 62
25	53.6	S 33	S 32	S 33	S 40	S 48	S 56	SSE 58	SSW 49	SSW 60	S 69	SSW 62	SSW 50
26	24.5	SW 28	SW 25	SW 19	SW 18	SW 17	SW 8	W 3	W 1	W 4	WSW 12	WSW 18	SW 29
27	40.0	SW 36	SW 39	SW 36	SW 31	SW 35	SW 35	SW 39	SW 40	SW 56	SW 49	SW 50	SW 48
28	29.9	SW 20	SW 23	SW 29	SW 25	SW 25	SW 24	SW 21	SW 29	SW 43	SSW 43	SSW 37	SW 27
29	16.9	SSW 41	SSW 38	SW 37	SW 34	SW 37	SW 29	SW 23	WSW 21	WSW 29	SW 29	SW 23	SW 11
30	3.5	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0
31	19.7	ENE 9	ENE 3	ENE 5	E 23	ESE 30	ESE 14	NE 14	NE 31	NNE 22	NNE 24	NNE 25	NNE 24

Februar.

1	32.6	ENE 14	NE 13	NNE 10	NNE 37	NE 40	NE 50	NE 49	NE 51	ENE 50	ENE 60	ENE 33	ESE 21
2	26.0	ESE 45	ESE 40	ESE 40	SSE 32	SSE 31	SSE 24	SE 28	ESE 32	ESE 31	ENE 12	ENE 10	ENE 10
3	30.4	SSW 51	SSW 54	S 35	SE 26	SE 38	SSE 36	SSE 38	SE 30	SSE 25	ESE 41	E 24	ESE 32
4	17.3	S 16	S 15	ESE 17	ESE 20	ESE 13	E 14	E 7	E 18	E 23	W 20	WSW 17	WSW 17
5	26.0	NNW 20	NNW 19	NNE 23	NE 24	NE 27	NE 37	NE 40	NE 47	NE 36	NE 34	ENE 30	ENE 26
6	40.7	E 29	E 31	E 40	E 32	E 34	E 26	E 24	S 36	S 37	S 31	SSW 33	SW 33
7	56.3	SSW 61	SSW 89	SW 91	SSW 110	SSW 96	SSW 89	SSW 95	SSW 76	SW 34	SW 35	SSW 51	SSW 44
8	44.6	SW 26	SW 23	SW 26	SW 35	SW 26	SW 28	SW 31	SW 31	SW 27	SW 27	SW 33	SW 28
9	36.9	SW 46	SW 37	SW 37	SW 35	SW 40	SW 29	SW 33	SW 43	SSW 35	SSW 32	SSW 35	SW 34
10	31.4	SW 45	SW 37	SW 24	SW 23	SW 19	SW 13	SW 9	SW 23	SW 21	SW 13	SW 17	SW 9
11	17.0	SSW 70	SW 45	SW 45	SW 34	SW 36	SW 27	SW 13	SW 13	SW 11	SW 11	SW 5	SW 4
12	14.6	SW 20	SW 19	SW 12	SW 10	SW 9	SW 11	SW 13	SW 18	SW 20	SW 19	SW 20	SW 29
13	31.2	SSW 41	S 34	S 42	S 41	S 41	SSE 40	SSE 47	S 46	S 50	SSW 44	SSW 42	SSW 31
14	13.3	SW 17	SW 16	SW 17	SW 20	SW 16	SW 15	SW 14	SW 21	SW 19	SW 15	SW 16	SW 8
15	5.9	SW 9	SW 7	SW 11	SW 13	SW 11	SW 3	SW 2	SW 5	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0
16	27.2	SW 15	SW 8	NNE 20	NE 34	NE 33	NE 43	NNE 37	NE 50	NNE 50	NNE 50	NNE 39	NNE 32
17	16.3	ESE 25	SE 20	SE 20	ESE 13	ESE 10	SE 14	ESE 15	ESE 16	SSE 18	SSE 24	SSE 37	SSE 34
18	5.3	SSE 25	SSE 21	SSE 20	SSE 18	SSE 13	SSE 6	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 1
19	14.6	SSE 12	SSE 8	SSE 7	SSE 0	SSE 1	SSE 8	W 5	NW 9	NE 12	NE 6	NE 11	NE 8
20	19.0	ESE 40	ESE 40	ESE 37	SE 31	SE 7	ESE 31	ESE 30	ESE 30	ESE 29	ESE 31	ESE 29	SE 20
21	46.2	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 12	SE 27	SE 33	S 40	SW 57	SW 65	SW 54
22	60.8	SW 64	SW 66	SW 70	SW 63	SW 62	SW 58	SW 67	SW 59	SSW 70	SSW 63	SSW 58	SSW 43
23	41.2	SW 77	SW 71	SW 61	SW 54	SW 45	SW 44	SW 43	SW 43	SW 39	SW 41	SW 40	SW 40
24	11.2	SW 40	SW 40	SW 36	SW 32	SW 21	SW 21	SW 24	SW 22	SW 13	SW 6	SW 0	SW 0
25	3.3	SE 13	SE 10	SE 0	SE 0	SE 0	SE 6	SE 3	SE 2	ESE 7	ESE 5	ESE 2	ESE 4
26	24.2	SE 0	SE 14	SE 29	SE 32	SE 28	SE 27	SE 23	SE 24	SE 27	SE 33	SE 36	SE 25
27	23.4	SW 15	SW 15	SW 13	SW 19	SW 30	SW 40	SW 32	SW 30	SW 42	SW 29	SW 17	SW 11
28	32.8	SSW 27	SSW 24	SSW 19	SSW 13	SSW 3	SSW 12	SSW 15	S 17	SSE 29	SSE 24	SSE 27	S 32

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). Januar.

Säntis.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	SW 30	SW *35	SW *40	SW *50	SW *50	SW *50	SW *50	SW *50	SW *50	SW *50	SW *50	SW *50	1084
2	SW 71	SW 67	SW 50	SW 60	SW 52	SW 44	SW 48	SW 48	SW 48	SW 39	SW 27	SW 30	1450
3	WSW 21	WSW 17	WSW 23	WSW 21	WSW 14	WSW 18	WSW 17	WSW 13	WSW 17	WSW 11	WSW 9	WSW 8	542
4	SW 43	SW 44	SW 56	SW 58	SW 68	SW 65	SW 60	SW 60	SSW 80	SSW 67	SW 83	SW 94	936
5	SW 12	WSW 16	WSW 12	WSW 22	WSW 16	WSW 13	WSW 7	WSW 7	WSW 5	WSW 5	WSW 5	WSW 2	1139
6	SW 34	SW 39	SW 37	SW 50	SW 55	SW 65	SW 69	SW 71	SW 72	SW 42	SSW 30	SSW 19	700
7	WSW 4	WSW 10	W 8	W 6	W 7	W 2	NW 15	NNW 27	NNW 42	NNW 56	NNW 50	NNW 47	408
8	WNW 21	WSW 20	SW 24	SW 20	SW 19	SW 17	SW 21	NW 24	NW 20	NW 11	NW 1	NW 0	563
9	SW 46	SW 62	SW 70	SW 64	SW 80	SW 89	SW 89	SW 78	SW 80	SW 71	SW 59	SW 64	1167
10	SW 49	SW 51	SW 55	SW 55	SW 56	SW 60	SW 54	SW 47	SW 49	SW 60	SW 58	SW 65	1349
11	SW 48	SW 60	SW 66	SW 64	SW 60	SW 50	SW 49	SW 49	SW 42	SW 40	SW 37	SW 33	1521
12	SSE 14	SSE 17	SW 21	SW 29	SW 26	SW 34	SW 45	SW 43	SW 55	SW 46	SW 43	SW 48	534
13	SW 27	SW 41	SW 33	SW 33	SW 27	SW 29	SW 15	SW 17	SW 18	SW 13	SW 9	SW 7	768
14	SW 15	SW 14	SW 13	SW 6	SW 1	SW 1	SW 0	SW 2	SW 0	SW 0	SW 5	SW 12	128
15	NW 27	NW 34	NW 36	NW 40	N 30	N 29	N 35	N 26	N 17	N 15	W 33	SW 49	667
16	SSW 24	SSW 36	SSW 40	SSW 38	SW 41	SW 34	SW 35	WSW 20	W 22	W 4	W 7	W 8	852
17	W 39	WNW 50	NW 49	SW 31	SW 47	SW 48	SW 41	SW 48	SW 49	SW 57	SW 57	SW 53	771
18	SW 60	SW 55	WSW 65	WSW 70	WSW 70	SW 68	SW 62	SW 69	SW 54	SW 57	SW 50	SW 50	1230
19	NE 17	NE 30	NE 22	NE 21	NE 25	NE 25	NE 18	NE 18	NE 13	NE 12	NE 14	NE 7	625
20	SW 44	SW 40	SW 46	SW 50	SW 50	SW 52	SW 50	SW 58	SW 63	SW 57	SW 60	SSW 50	805
21	W 34	WSW 32	WNW 32	W 47	W 42	WNW 37	WNW 40	WSW 32	SW 37	SW 47	WSW 38	WSW 26	1040
22	SW 34	SW 31	SW 25	SW 24	SW 28	SW 20	SW 23	SW 26	SW 28	SW 29	SW 31	SW 25	760
23	SSW 40	SW 50	SSW 50	SW 53	SW 53	SW 47	SW 53	SW 48	SW 50	SW 50	SW 53	SW 60	999
24	SW 60	SW 58	SSW 50	SW 50	SSW 32	S 26	S 26	S 30	S 30	S 32	S 26	S 19	1161
25	SSW 39	SSW 47	SSW 28	SSW 30	WSW 85	WSW 103	WSW 95	WSW 79	SW 62	SW 49	SW 42	SW 37	1286
26	SW 30	SW 29	SW 34	SW 38	SW 49	SW 38	SW 33	SW 33	SW 37	SW 30	SW 26	SW 29	588
27	SW 44	SW 53	SW 53	SW 51	SW 50	SW 44	SW 40	SW 36	SW 31	SW 26	SW 13	SW 24	959
28	SW 18	SW 14	SW 20	SW 22	SW 21	SW 23	SSW 31	SW 27	SW 34	SW 59	SW 51	SW 51	717
29	SW 3	SW 5	SW 10	SW 15	SW 6	SW 0	SW 8	SW 6	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	405
30	SW 0	SW 3	SW 3	SW 7	SW 9	SW 12	SW 10	SW 3	NE 11	NE 10	NE 7	NE 9	84
31	NNE 20	NNE 27	NNE 33	NNE 33	NNE 30	NE 32	NE 23	NE 18	ENE 4	NE 6	NE 11	ENE 11	472

Februar.

1	E 17	E 20	ESE 22	ESE 18	E 19	E 16	ESE 21	SE 39	SE 44	ESE 50	ESE 51	ESE 44	783
2	ENE 13	ENE 18	E 24	SE 30	SE 28	SSE 18	SSE 18	SSE 20	S 24	S 20	SSW 33	SSW 44	625
3	SSE 40	SSE 29	SSE 18	SSE 12	SSE 20	SSE 23	S 28	S 20	SE 24	SSE 27	SSW 29	SSW 21	730
4	WSW 22	WSW 26	WSW 24	WSW 24	WSW 25	WSW 22	WSW 14	WSW 4	WSW 11	W 16	WNW 19	NW 17	416
5	E 13	E 7	E 4	E 6	E 7	E 13	E 25	E 40	E 45	E 37	E 35	E 28	623
6	SSW 27	SSW 44	SSW 61	SSW 53	SW 68	SSW 71	SW 60	SSW 29	S 20	SW 37	SSW 53	SSW 69	978
7	SSW 35	SSW 34	SSW 36	SSW 35	SSW 49	SSW 41	SSW 60	SSW 37	SSW 44	SW 43	SW 36	SW 30	1351
8	SW 29	SW 40	SW 74	SW 86	SW 94	SW 86	SW 70	SW 54	SW 53	SW 49	SW 48	SW 46	1070
9	SW 24	SSW 30	SSW 35	SSW 43	SSW 47	SSW 44	SSW 41	SW 50	SW 58	SSW 29	SSW 20	SSW 29	886
10	WSW 6	WSW 8	WSW 7	WSW 14	SW 26	SSW 41	SSW 49	SSW 60	SSW 65	SSW 73	SSW 71	SSW 81	754
11	SW 12	SW 9	SW 15	SW 11	SW 9	SW 11	SW 2	SW 0	SW 0	SW 0	SW 6	SW 20	409
12	SW 20	SW 10	SW 1	SW 0	SW 1	SW 0	SSW 0	SSW 11	SSW 16	SSW 26	SSW 32	SSW 34	351
13	SSW 20	SW 12	SW 21	SW 34	SW 32	SW 21	SW 18	SW 22	SW 20	SW 14	SW 16	SW 20	749
14	SW 9	SW 5	SW 0	SW 0	SW 12	SW 20	SW 20	SW 16	SW 12	SW 7	SW 13	SW 11	319
15	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 6	SW 8	SW 8	SW 13	SW 7	SW 9	SW 13	SW 15	141
16	NE 27	NE 37	NE 33	NE 30	ENE 30	ENE 25	NE 4	ENE 10	ENE 2	ENE 6	ESE 18	ESE 20	653
17	SSE 23	SSE 5	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 11	SSE 24	SSE 26	SSE 29	SSE 27	391
18	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 3	SSE 0	SSE 0	SSE 3	SSE 5	SSE 8	SSE 5	128
19	NE 19	NE 16	NE 5	NE 3	NE 4	NE 1	ENE 2	ESE 37	ESE 56	SE 46	SSE 39	ESE 35	350
20	SE 17	SE 9	SE 5	SE 11	SE 18	SE 10	SE 19	SE 13	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	457
21	SW 58	SW 70	SW 73	SW 83	SW 84	SW 78	SW 75	SW 76	SW 64	SW 50	SW 54	SW 56	1109
22	SSW 45	SSW 54	SW 51	SW 59	SW 59	SW 56	SW 68	SW 64	SW 68	SW 60	SW 67	SW 65	1459
23	SW 41	SW 39	SW 38	SW 26	SW 21	SW 22	SW 20	SW 33	SW 37	SW 39	SW 38	SW 36	988
24	SW 0	SW 2	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 1	SE 2	SE 1	SE 0	SE 7	268
25	SE 1	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 7	SE 15	SE 3	SE 0	SE 2	SE 0	80
26	SE 30	SW 29	SW 31	SW 35	SW 19	SW 18	SW 18	SW 20	SW 22	SW 19	SW 22	SW 20	581
27	SW 0	S 0	S 0	S 39	SSW 50	SSW 30	SW 37	SW 28	SSW 25	SSW 24	SSW 16	SSW 20	562
28	SSW 30	S 41	SW 43	S 44	S 40	SE 29	SE 32	SSE 42	SSE 48	SSE 69	S 66	SSW 62	788

März 1902.

$h_a = 6.0^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h a	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	38.5	SSW 32	SSW 43	SSW 50	SSW 38	SSW 45	SSW 44	SSW 50	S 41	S 39	S 40	SSW 50	SSW 70
2	17.4	SW 24	SW 23	SW 20	SW 23	SW 30	SW 29	SW 18	WSW 17	WSW 9	WSW 6	WSW 14	WSW 12
3	3.3	SW 2	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0
4	27.4	SW 30	SW 29	SW 31	SW 31	SW 29	SW 30	NE 27	NE 30	NE 28	NE 32	NNE 30	NNE 18
5	16.2	NNE 22	NE 18	NE 19	NE 24	NE 30	NE 28	NE 35	NE 24	NE 16	NE 3	NE 3	NE 8
6	17.2	E 14	E 13	E 11	E 11	E 0	E 9	E 9	E 11	E 8	E 11	E 13	ESE 14
7	20.6	S 21	SSW 23	S 26	S 30	SSW 25	SSW 19	SSW 21	SSW 12	SSW 22	SSW 24	SSW 24	SSW 20
8	25.1	WSW 23	WSW 20	WSW 33	WSW 33	WSW 34	WSW 40	W 30	W 30	W 17	WSW 15	WSW 18	SW 29
9	46.5	SW 60	SW 70	SW 60	SW 51	SW 56	SW 53	SW 60	SW 60	SW 60	SW 61	SW 56	SW 53
10	4.3	WSW 18	WSW 9	WSW 10	WSW 3	WSW 2	WSW 3	W 0	W 21	WSW 11	WSW 5	WSW 5	WSW 3
11	15.4	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	WNW 1	W 0
12	20.9	WNW 30	W 35	W 35	W 41	W 38	W 29	WNW 29	NW 27	NW 26	NNW 25	N 18	N 7
13	6.3	N 17	N 26	N 21	N 17	N 23	N 23	N 21	N 3	N 0	N 0	N 0	NNE 0
14	14.0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 5	NNE 2	NNE 0	WSW 2	SW 6
15	46.8	SW 49	SW 60	SW 51	SW 49	SW 31	SW 21	SSW 18	SSW 9	SW 35	SW 49	SW 48	SW 70
16	14.8	SW 13	SW 12	SW 17	SW 15	SW 19	SW 17	SW 19	SW 41	SW 36	SW 29	SW 30	SW 19
17	11.0	WSW 4	WSW 2	WSW 7	WSW 13	WSW 19	WSW 11	WSW 3	WSW 20	SW 16	SW 13	SW 9	SW 8
18	19.0	NNW 24	NNW 31	N 34	N 30	NNE 30	NNE 40	NE 40	NE 40	NE 30	NE 33	NE 37	NE 20
19	37.7	NE 0	NE 0	NE 13	NE 33	NE 30	NE 40	SW 40	SW 40	SW 37	SW 41	SW 46	SW 49
20	35.1	SW 50	SW 55	SW 41	SW 51	SW 62	SW 60	SW 44	SW 30	SW 20	SW 15	SSW 22	SSW 18
21	38.2	SW 6	SW 10	SSW 21	SSW 19	S 19	S 13	S 7	S 13	SSE 18	SSE 30	SSE 29	SSW 31
22	27.2	SSE 50	S 46	SSE 38	SSW 60	SSW 48	SSW 34	S 32	S 33	SSE 32	S 21	S 21	SSE 15
23	28.6	SE 42	SSE 51	SSE 40	SSE 26	SSE 22	SSE 6	SW 30	SW 35	SW 28	SW 16	SW 23	SW 21
24	11.9	SW 9	SW 2	SW 1	SW 7	SW 11	SW 7	W 5	WSW 12	WSW 7	SW 1	SW 1	SW 0
25	51.0	SW 40	SW 43	SW 46	SSW 42	SSW 54	SSW 85	SW 87	SW 63	SSW 68	SW 59	SW 61	SW 52
26	10.1	SW 26	SW 18	SW 14	SW 7	SW 6	SW 3	SW 0	SW 11	WSW 11	WSW 13	WSW 10	WSW 5
27	40.8	SW 18	SW 16	SW 18	SW 15	SW 25	SW 23	SW 25	SW 42	SW 59	SW 61	SW 60	SW 59
28	22.9	SW 36	SW 28	SW 25	SW 12	SW 16	SW 10	SW 23	SW 52	SW 40	SW 34	SW 34	SW 17
29	24.4	SW 23	SW 23	SW 14	SW 1	SW 0	SW 0	W 0	WSW 14	WSW 10	WSW 6	WSW 19	SW 25
30	14.4	SW 43	SW 36	SW 27	SW 8	SW 3	SW 2	SW 1	W 18	W 31	W 22	WSW 19	WSW 10
31	10.1	SW 3	SW 3	SW 8	SW 15	SW 12	SW 0	WSW 0	W 19	W 20	W 2	WSW 7	WSW 8

April.

1	43.2	SW 7	SW 6	SW 4	SW 1	SW 1	SW 0	SW 0	SW 28	SW 30	SW 35	SW 56	SW 40
2	56.7	WSW 91	SW 79	SW 81	SW 90	SW 85	SW 85	SW 70	SW 72	SW 77	SSW 57	SW 64	SW 61
3	29.6	SW 25	SW 28	SW 35	SW 35	SW 35	SW 32	SW 37	SW 36	SW 37	SW 16	SSW 22	SSW 13
4	30.8	SW 47	SSW 49	SW 56	SW 41	SW 45	SW 37	SW 31	SW 29	SW 14	SW 16	SW 34	SW 41
5	49.6	SW 20	SW 17	SW 19	SW 20	SW 21	SW 18	SW 26	SW 49	SW 76	SW 71	SW 64	SW 53
6	56.1	SW 68	SW 82	SW 75	SW 66	SW 56	SW 53	SW 70	SW 67	SW 60	SW 71	SW 70	SW 92
7	6.3	SW 33	SW 21	SW 25	SW 22	SW 14	SW 6	SW 6	WSW 10	WSW 5	WSW 2	WSW 0	W 3
8	19.3	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	WNW 9
9	20.3	SW 48	SW 32	SW 33	SW 25	SW 20	SW 18	SW 6	SW 0	SW 1	SW 9	SSW 10	SSW 10
10	34.3	SSW 21	SSW 7	SSW 20	SSW 27	S 29	S 27	SSE 27	SE 28	SE 27	SSE 31	S 29	SSE 38
11	29.9	S 37	S 40	SSW 35	SSW 34	SSW 39	SSW 43	SSW 43	SSW 42	SW 48	SW 37	SSW 19	S 17
12	31.7	SSW 47	S 40	S 37	S 36	SSW 39	S 37	S 34	S 30	SSE 24	SSE 30	SSE 24	SSE 26
13	10.3	SSE 31	SSE 27	SSE 24	SSE 21	SSE 23	SSE 20	W 19	W 5	W 0	W 0	W 1	W 0
14	11.7	NW 2	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NE 6	ENE 6	ESE 7	SE 19	SE 11	SE 11
15	10.4	S 18	SW 20	SW 22	SW 22	SW 17	SW 15	SW 9	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 1
16	11.2	SE 13	SE 13	SE 13	S 17	SW 20	SW 16	WSW 4	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0
17	9.0	SW 10	SW 0	SW 0	SSW 9	S 5	SSW 10	SW 24	SW 33	SW 28	SW 24	SW 26	SW 21
18	2.3	WSW 0	WSW 0	WSW 0	NNW 0	N 0	N 0	N 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 8	NE 12
19	6.3	S 15	S 16	S 22	S 17	S 20	SSW 21	SSW 20	SSW 15	SSW 3	SSW 0	SSW 0	SSW 0
20	5.6	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 3	S 1	S 0	S 1	S 3
21	4.5	WSW 15	WSW 15	WSW 14	WSW 21	WSW 16	WSW 12	WSW 4	WSW 2	WSW 4	WSW 5	WSW 0	WSW 0
22	12.1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 6	SW 31	SW 40	WSW 36	WSW 28	SW 26	SW 25	SW 9	SW 2
23	5.7	SW 3	WSW 6	SSW 6	SSW 8	SSE 9	ESE 6	E 9	E 5	E 4	SE 5	SE 4	SE 8
24	21.5	ESE 18	SSE 24	SSE 29	SSE 26	SE 43	SE 34	ESE 34	ESE 22	SE 21	SSE 31	SSE 27	SSE 29
25	14.7	SSE 18	SSE 14	SSE 16	SSE 14	SSE 9	SSE 3	SSE 0	SSE 1	SSE 10	SSE 10	SSE 11	S 10
26	14.7	SW 16	SSW 15	S 8	S 5	S 0	S 1	S 7	S 13	S 15	S 18	S 18	SSE 23
27	4.9	SSW 13	SSW 4	SW 5	WSW 3	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 1	SSW 6	SE 10	SE 10	SE 1
28	10.4	SSE 10	SE 13	SE 15	ESE 4	ESE 11	ESE 21	ESE 13	E 12	ENE 8	NE 6	NE 3	NE 0
29	9.3	SW 20	SW 2	SW 14	SW 18	SW 10	SW 12	SW 10	SW 9	SW 7	SW 1	SW 7	SW 13
30	10.5	NNW 10	NNW 5	NNW 4	NNW 8	NNW 0	NNW 0	NNW 1	NNW 3	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 2

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). März.

Säntis.

Tag	12-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	SSW 60	SSW 40	SSW 49	SSW 21	SSW 37	SSW 43	SSW 34	SSW 26	SSW 25	SSW 21	SSW 16	SSW 11	925
2	SSW 17	WSW 24	WSW 20	WSW 21	SW 20	SW 20	SW 16	SW 15	SW 13	SW 10	SW 9	SW 8	418
3	SW 2	SW 1	SW 0	SW 2	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 20	SW 21	SW 30	79
4	NE 23	NE 26	NE 22	NNE 27	NNE 27	NNE 21	NNE 20	NNE 27	NNE 30	NNE 25	NNE 29	NNE 36	658
5	E 10	E 9	E 9	E 9	E 16	E 17	E 12	E 7	E 11	E 17	E 20	E 23	390
6	SE 20	SE 21	SE 17	SSE 24	SSE 23	SSE 25	S 24	S 21	S 26	S 28	S 33	SSE 26	412
7	SSW 20	SSW 20	SSW 14	SSW 19	SSW 26	SSW 28	SW 20	SW 17	SW 21	WSW 15	WSW 10	WSW 17	494
8	SW 16	WSW 15	WSW 20	WSW 30	WSW 21	WSW 25	SW 24	SW 25	SW 25	SW 19	SW 25	SW 36	603
9	SW 53	SW 44	SW 35	SW 38	WSW 53	WSW 37	WSW 39	WSW 24	WSW 27	WSW 25	WSW 21	WSW 20	1116
10	WSW 3	W 1	W 2	W 1	W 4	WNW 3	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	104
11	SW 1	SW 9	SW 23	SW 36	SW 40	SW 46	SW 42	WSW 32	WSW 31	WSW 33	WSW 30	W 46	370
12	N 4	N 9	N 26	N 24	N 14	N 11	N 9	N 7	N 0	N 9	N 26	N 23	502
13	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	151
14	SW 8	SW 0	SW 2	SSW 13	SW 25	SW 33	SW 43	SW 38	SW 39	SW 35	SW 38	SW 47	336
15	SSW 85	SW 85	SW 78	WSW 82	WSW 65	SW 46	SW 42	SW 37	SW 30	SW 27	SW 28	SW 28	1123
16	SW 17	SW 21	SW 16	SW 11	WSW 6	WSW 4	WSW 4	WSW 2	WSW 0	WSW 0	WSW 2	WSW 5	355
17	SW 2	WSW 7	W 15	W 4	W 5	W 12	WNW 12	NW 19	NW 17	NW 10	NW 14	NNW 21	263
18	NE 25	NE 25	NE 17	NE 7	NE 1	NE 1	NE 1	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	456
19	SW 48	SW 52	SW 46	SW 51	SW 43	SW 39	SW 38	SW 31	SW 34	SW 45	SW 50	SW 51	904
20	SSW 16	SSW 30	SSW 36	SSW 30	SSW 28	SSW 30	SSW 26	SSW 33	SW 37	SW 39	SW 38	SW 31	842
21	SSW 39	SSW 42	SSW 49	SSW 56	SSW 54	SSW 60	SSW 60	SSW 64	SSW 66	SSW 71	SSW 78	S 62	917
22	SSE 18	SE 18	SE 16	SE 10	SE 0	ENE 2	N 17	N 12	NE 18	ESE 34	SE 40	SE 39	654
23	SW 24	SW 23	SW 23	SW 19	SW 35	SW 59	SW 48	SW 33	SW 24	SW 29	SW 23	SW 7	687
24	SW 2	SW 5	SW 19	SW 8	SW 2	SW 2	SW 14	SW 21	SW 30	SW 36	SW 38	SW 46	286
25	SW 47	SW 49	SW 48	SW 53	SW 50	SW 57	SW 50	SSW 41	SSW 36	SW 33	SW 27	SW 27	1224
26	W 3	WSW 11	WSW 7	WSW 8	WSW 14	WSW 15	WSW 12	WSW 11	WSW 9	WSW 8	WSW 6	WSW 15	243
27	SW 56	SW 54	SW 50	SW 47	SW 64	SW 58	SW 41	SW 39	SW 36	SW 36	SW 39	SW 39	980
28	SW 7	WSW 11	WSW 23	WSW 16	WSW 25	WSW 17	WSW 13	SW 22	SW 20	SW 19	SW 23	SW 26	549
29	SW 26	SW 21	SW 20	SW 19	SW 44	SW 43	SW 38	SW 36	SW 50	SW 53	SW 52	SW 49	586
30	WSW 9	WSW 18	WSW 14	WSW 9	WSW 18	SW 17	SW 11	SW 3	SW 5	SW 12	SW 7	SW 3	346
31	WSW 7	WSW 35	WSW 29	WSW 13	WSW 10	WSW 13	WSW 13	SW 9	SW 10	SW 2	SW 3	SW 2	243

April.

1	SW 49	SW 64	SW 51	SW 55	SW 70	SW 69	SW 71	SW 90	SW 72	SW 78	SW 75	SW 84	1036
2	SW 58	SW 41	SW 40	SW 40	SW 49	SW 41	SSW 27	SSE 18	SE 25	SSW 35	SSW 34	SW 41	1361
3	SSW 13	SSW 15	SSW 20	SSW 19	SSW 16	SSW 15	SSW 19	SSW 30	SW 44	SW 44	SW 59	SSW 48	710
4	SSW 39	SW 31	SW 31	SW 30	SW 23	SW 23	SW 18	SSW 16	SW 25	SW 26	SW 23	SSW 16	740
5	SW 64	SW 72	SW 70	SW 66	SW 58	SW 68	SW 58	SW 45	SW 45	SW 55	SW 65	SW 70	1190
6	SW 90	SW 69	SW 54	SW 46	SW 42	SW 35	SW 30	SW 28	SW 26	SW 36	SW 28	SW 32	1346
7	NW 1	NW 2	NW 1	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	151
8	WSW 14	SW 21	SW 26	SW 28	SW 31	SW 38	SW 44	SW 48	SW 51	SW 56	SW 49	SW 45	463
9	SSW 15	SSW 8	SSE 13	SE 22	SE 29	ESE 33	ESE 34	ESE 25	SE 27	SE 26	SE 25	SSE 19	488
10	SSE 50	S 52	S 52	SE 46	ESE 49	S 37	S 35	S 32	S 36	S 39	S 38	SSW 46	823
11	S 16	S 15	S 17	S 23	S 24	S 26	S 32	S 21	S 24	S 22	S 28	S 35	717
12	S 27	S 19	SSE 17	SSE 20	ESE 33	SSE 30	ESE 33	SE 38	SSE 29	ESE 31	ESE 41	SSE 38	760
13	W 6	S 10	S 10	S 5	S 8	S 4	S 3	S 2	S 7	WNW 8	NW 11	NW 2	247
14	SE 13	SSE 13	SSE 16	SSE 15	S 15	S 19	S 14	S 20	S 23	SSE 25	SSE 23	SSE 23	281
15	SW 2	SW 6	SSE 13	SE 2	SE 0	ESE 10	ENE 15	E 12	ESE 16	ESE 20	SE 17	SE 13	250
16	WSW 2	SW 7	SW 4	SW 4	SW 9	SW 11	SW 17	SW 20	SW 23	SW 30	SW 26	SW 20	269
17	SW 13	SW 11	SW 1	SW 2	SW 0	SW 0	SW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	217
18	NE 7	E 9	E 10	ESE 4	ESE 0	ESE 0	ESE 0	SE 0	SE 0	SE 0	S 0	S 5	55
19	SW 0	WSW 2	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	151
20	SSE 1	S 1	S 0	SSE 0	S 0	S 0	S 14	SW 25	SW 27	SW 26	WSW 18	WSW 14	134
21	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SSW 0	108
22	SW 0	SW 0	SW 1	SW 7	SW 19	SW 12	SW 5	SW 10	SW 13	SW 9	SW 7	SW 4	290
23	S 8	S 7	S 10	SE 10	SE 3	SE 4	SE 6	SE 1	ESE 0	ESE 0	SE 0	ESE 15	137
24	SSE 29	S 15	S 15	S 14	S 7	S 4	S 8	S 3	SSE 14	SE 21	SE 23	SE 24	515
25	S 12	S 18	SSW 20	SW 29	WSW 28	WSW 17	SW 16	SSW 15	SSW 20	SSW 26	S 19	SW 18	354
26	SSE 30	S 23	SE 21	SSE 19	SE 20	SE 10	SE 16	SSE 12	SE 12	SE 19	SE 13	S 19	353
27	SE 0	SE 2	SE 0	SE 7	SE 18	SE 9	SE 0	SE 4	SE 5	ESE 2	ESE 6	ESE 11	117
28	NE 0	NE 3	NE 0	NE 0	NE 0	NE 3	SSW 11	SW 30	SW 21	SW 23	SW 21	SW 21	249
29	SW 5	NNW 3	NNW 12	NNW 1	NNW 8	NNW 2	NNW 3	NNW 14	NNW 14	NNW 15	NNW 9	NNW 15	224
30	NNW 3	NW 7	NW 8	WSW 18	WSW 21	WSW 25	WSW 24	WSW 21	WSW 29	WSW 15	WSW 18	SW 29	251

Mai 1902.

$h_a = 6.0^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	37.5	SW 29	SW 30	SW 39	SW 31	SW 30	SW 30	SW 39	SW 64	SW 65	SSW 52	WSW 50	WSW 29
2	17.9	SW 8	SW 13	SW 16	SW 18	SW 12	SW 5	SW 9	WSW 33	SW 35	SW 27	SW 23	SW 19
3	19.4	SW 0	SW 3	SW 2	SW 9	SW 8	SW 11	SW 2	SW 9	SSW 5	S 5	SSW 19	SSW 19
4	24.6	SW 41	SW 50	SW 44	SW 39	SW 29	SW 30	SW 28	SW 42	SW 36	SW 37	SW 27	SW 18
5	6.6	SW 0	SW 0	SW 1	SW 0	SW 1	SW 4	WSW 0	WSW 6	WNW 10	WNW 6	WNW 7	WNW 4
6	19.4	W 19	W 17	W 10	W 11	W 11	W 7	WSW 15	SW 25	W 22	WSW 7	WSW 48	WSW 38
7	12.5	W 13	W 27	W 28	W 22	W 23	SW 30	SW 40	SW 43	SW 33	SW 25	SW 5	SSW 4
8	9.7	NW 14	NW 14	NW 20	NNW 22	NNW 24	NNW 26	NNW 22	NNW 22	NNW 16	NNW 6	N 2	N 9
9	5.8	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 7	N 13	N 1	NNE 1	NNE 0
10	1.7	NNE 5	NNE 4	NNE 1	NNE 1	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 6	NNE 12	NNE 2	NNE 4	NNE 2
11	4.8	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 2	SW 12	SW 14
12	10.4	WNW 0	WNW 11	WNW 8	WNW 3	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 1	W 9
13	27.6	SW 18	SW 17	SW 18	SW 19	SW 17	SW 13	WSW 11	WSW 21	SW 33	SW 35	SW 28	SW 33
14	12.1	SW 11	SW 6	SW 8	SW 6	SW 9	WSW 11	WSW 10	WSW 10	WSW 1	WSW 0	WSW 11	SW 10
15	40.7	W 18	W 31	W 31	W 25	WSW 25	WSW 30	WSW 46	WSW 24	W 36	WSW 42	SW 45	SW 32
16	45.6	SW 60	SW 64	SW 60	SW 60	SW 50	SW 40	SW 33	SW 53	SW 54	SW 60	SW 50	SW 42
17	52.4	SW 33	SW 47	SW 52	SW 48	SW 48	SW 41	SW 59	SW 64	SW 78	WSW 80	SW 70	SW 32
18	38.8	SW 30	SW 20	SW 31	SW 41	SW 45	SW 44	SW 39	SSW 67	SSW 55	SSW 43	SW 34	SW 37
19	12.5	SW 24	SW 19	SW 18	SW 10	SW 0	SW 0	WSW 14	WSW 15	WSW 4	WSW 0	WSW 16	WSW 25
20	14.0	WSW*10	WSW*10	WSW*10	WSW*10	WSW*10	WSW*10	WSW*10	W 7	W 13	W 14	WSW 23	WSW 17
21	2.6	WSW 1	WSW 1	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 1	WSW 0	WSW 0	WSW 5	WSW 1	WSW 5
22	13.7	WSW 9	WSW 6	WSW 7	WSW 15	WSW 19	WSW 9	WSW 4	WSW 1	WSW 9	WSW 2	WSW 5	WSW 17
23	15.8	W 13	W 12	W 11	W 14	W 13	W 10	W 8	W 18	W 18	WNW 15	WNW 13	NW 11
24	10.7	NW 12	NW 13	NW 9	NW 9	NW 13	NW 10	NW 9	NW 15	NW 6	NW 3	NW 0	NW 0
25	14.8	SW 20	SW 14	SW 17	SW 15	SW 16	WSW 21	WSW 7	WNW 9	NW 12	NNW 15	NNW 17	NW 23
26	20.6	NW 16	NW 14	NW 10	NW 15	NW 14	WNW 21	WSW 25	WSW 16	WSW 24	WSW 19	WSW 13	WSW 12
27	26.5	W 28	W 25	W 27	W 20	W 20	W 0	W 14	WSW 22	SW 24	SW 23	SW 25	SW 14
28	20.3	SW 36	SW 37	SW 37	SW 36	SW 31	SW 39	SW 39	SW 39	SW 33	SW 28	SW 11	SSW 1
29	13.2	SW 15	SW 3	SW 6	SSW 0	SSE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 2	SE 3	SE 8	SSE 4
30	34.6	SSW 50	SSW 42	S 31	S 47	SSW 38	S 25	S 20	S 20	SSE 17	ESE 15	SSE 23	SSW 35
31	31.7	SSE 17	SE 4	SSE 24	SSE 28	SSE 23	S 27	S 20	S 24	S 15	S 11	SSE 18	S 11
Juni.													
1	14.0	SE 50	SE 50	SE 47	SSE 50	S 33	SSE 30	SSE 14	SSE 4	SSE 0	SSE 0	SSE 2	SE 10
2	12.7	NNW 17	NNW 16	NNW 7	NNW 0	N 0	N 18	NNE 20	NE 18	NE 14	NE 16	NE 5	NE 0
3	13.2	N 9	N 3	N 0	N 0	N 5	N 4	N 4	N 3	N 10	N 6	N 7	NNE 16
4	29.1	W 13	SW 33	SW 55	SW 70	SW 55	SSW 38	SW 47	SW 40	SSW 35	SW 25	WSW 25	SSW 6
5	20.1	WSW 16	SW 27	SW 23	SW 27	SW 23	SW 23	SW 29	SW 35	WSW 32	WSW 23	WSW 26	W 24
6	22.0	W 3	NW 24	WNW 23	WNW 17	W 15	WSW 8	WSW 9	SW 10	WSW 11	WSW 15	SW 33	SW 22
7	42.3	SW 42	SW 40	SW 38	SW 37	SW 35	SW 35	SW 28	SW 27	SW 28	SW 26	SW 32	SW 32
8	22.0	SW 47	SW 30	WSW 35	WSW 46	SW 56	SW 51	SW 47	SW 36	SW 20	SW 9	SW 11	SW 9
9	9.7	SW 10	SW 10	SW 12	SW 6	SW 3	SW 1	SW 0	SW 7	SW 14	SW 12	SW 11	SSW 11
10	13.7	S 17	S 21	SSW 19	SSW 12	S 11	S 6	SSW 4	SW 3	SE 4	SE 3	WSW 15	WSW 13
11	10.4	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 7	W 22	SSE 15	SE 25	SE 27	SSE 30	SE 12	SE 3
12	16.4	N 29	N 18	N 12	N 15	N 14	NNE 18	NNE 16	ENE 23	ENE 18	ENE 10	ESE 11	S 10
13	21.9	SSW 38	SSW 10	WSW 38	WSW 30	WSW 25	WSW 24	WSW 40	WSW 37	WSW 33	SW 22	SW 29	SW 23
14	13.9	WSW 8	WSW 2	WSW 19	WSW 35	WSW 35	WSW 25	WSW 22	WSW 18	WSW 18	WSW 15	WSW 12	WSW 6
15	—	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	SW 0	SW 0	SW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0
16	5.8	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 5	W 6
17	1.2	WSW 5	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 3	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	W 0	NNW 0
18	8.2	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 12	W 10
19	9.2	W 5	NW 7	NW 0	NW 0	NW 0	NNE 0	NE 9	NE 15	NE 7	NE 5	NE 6	NE 5
20	15.8	SW 23	SW 20	SW 18	SW 18	SW 0	SSW 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 1	S 4
21	22.1	SW 4	SW 13	SW 13	SW 11	SW 14	SW 15	SW 11	SW 5	SW 0	SW 0	SW 0	SW 17
22	13.0	WSW 16	WSW 6	WSW 5	WSW 5	WSW 6	WSW 11	WSW 6	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0
23	34.4	WSW 24	SW 36	SW 46	WSW 36	WSW 42	WSW 38	WSW 38	WSW 38	SW 40	SW 44	SW 39	SW 38
24	20.8	WNW 14	WNW 21	WNW 26	WNW 29	WNW 25	WNW 26	WNW 17	WNW 13	WNW 12	WSW 8	WNW 18	WNW 20
25	19.7	NNW 20	NNW 19	NNW 17	NNE 24	NNE 12	NNE 17	NNE 18	NNE 21	NE 15	NE 10	NNE 14	NNE 12
26	8.8	NE 16	E 8	ESE 6	E 2	E 3	NE 16	NE 18	NE 4	NE 0	NE 0	NE 0	E 0
27	2.2	E 0	ESE 2	SE 7	SE 7	SE 0	SE 0	SE 0	SE 4	SE 3	SE 0	SE 0	SE 0
28	20.8	SE 0	SE 4	SE 10	SE 22	SE 21	SE 23	ESE 27	SE 25	SE 9	SE 9	SE 7	SE 2
29	17.5	SSW 18	SSW 14	SW 23	SW 23	SSW 27	SSW 23	SSW 27	SSW 17	SSW 17	SSW 4	SSW 4	SW 10
30	13.4	SE 2	SE 17	E 17	NL 12	NE 7	NE 10	NE 10	NE 10	ENE 9	ESE 19	S 16	S 10

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). Mai.

Santis.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	SW 31	SW 30	SW 40	SW 37	SW 53	SW 49	SW 51	SW 35	WSW 26	WSW 35	SW 18	SW 7	900
2	SW 18	SW 20	SW 20	SW 21	SW 22	SW 18	SW 22	SW 23	SW 23	SW 20	SW 5	SW 0	430
3	SSW 21	SSW 36	SSW 41	SW 35	SW 26	SW 40	SW 52	SW 35	SW 25	SW 30	SW 25	SW 21	465
4	SW 22	SW 24	SW 34	WSW 30	SW 23	SW 10	SW 2	SW 8	SW 10	SW 3	SW 1	SW 2	590
5	WNW 8	W 0	W 8	W 9	WNW 17	W 6	W 15	W 11	W 10	W 11	W 9	W 15	158
6	WSW 28	WSW 27	WSW 23	WSW 45	WSW 27	WSW 24	WSW 14	WSW 3	WSW 7	W 19	W 8	W 10	465
7	SW 0	SW 3	WSW 3	WSW 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	NW 0	NW 0	NW 1	300
8	N 14	N 17	N 2	N 1	N 0	N 0	N 0	N 1	N 0	N 0	N 0	N 0	232
9	N 3	N 4	N 0	N 2	N 8	N 23	N 24	N 19	NNE 13	NNE 10	NNE 6	NNE 5	139
10	NNE 4	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	41
11	SW 17	SW 5	SW 9	WSW 7	WSW 3	WNW 4	WSW 6	WNW 12	WNW 11	WNW 8	WNW 5	WNW 1	116
12	SW 14	SW 8	SW 12	WSW 12	SW 14	WSW 10	SW 30	SW 30	SE 17	SW 28	SW 18	SW 21	249
13	SW 50	SW 45	SW 46	SW 35	SW 34	SW 52	SW 39	SW 26	SE 17	SW 20	SE 19	SW 16	662
14	SW 13	SW 9	SW 7	W 12	W 28	W 27	W 22	W 23	W 17	W 21	W 14	W 5	291
15	SW 31	SW 36	SW 48	SW 46	SW 50	SW 59	SW 55	SW 60	SW 57	SW 53	SW 50	SW 46	976
16	SW 45	SW 44	SW 44	SW 40	SW 35	SW 34	SW 36	SW 32	SW 41	SW 42	SW 39	SW 36	1094
17	SW 48	SW 57	SW 54	SW 47	SW 42	SW 40	SSW 70	SSW 57	SSW 56	SSW 57	SW 40	SW 38	1258
18	SSW 33	SW 38	SW 58	SW 53	SW 39	SW 56	SW 49	SW 22	SW 25	SW 26	SW 23	SW 24	932
19	WSW 26	WSW 28	WSW 24	WSW 25	WSW 15	WSW 7	WSW 3	WSW 3	WSW 4	WSW *5	WSW *5	WSW *10	300
20	WSW 17	WSW 16	WSW 16	WSW 18	WSW 10	WSW 8	WSW 13	W 25	WSW 29	WSW 19	WSW 14	WSW 7	336
21	WSW 0	WSW 2	WSW 6	WSW 0	WSW 0	WSW 1	WSW 6	WSW 9	WSW 14	WSW 5	WSW 4	WSW 2	63
22	WSW 9	W 24	W 26	W 26	W 27	W 34	W 19	W 21	W 10	W 10	W 11	W 10	330
23	NW 6	NW 15	NW 13	NW 21	NW 15	NW 18	NW 19	NW 22	NW 26	NW 26	NW 25	NW 17	379
24	NW 1	NW 0	NW 1	NW 5	NW 7	W 17	WSW 13	WSW 15	WSW 22	WSW 25	WSW 29	SW 23	257
25	NW 4	WNW 14	W 9	NW 7	NW 13	WNW 16	WNW 21	WSW 28	W 20	W 8	WNW 13	NW 17	356
26	WSW 16	WSW 29	WSW 22	WSW 18	WSW 23	WSW 25	W 27	W 25	W 27	WSW 23	WSW 30	W 30	494
27	SW 24	SW 33	SW 34	SW 30	SW 30	SW 32	SW 38	SW 33	SW 37	SW 30	SW 38	SW 36	637
28	SSW 0	SSW 1	SW 8	SW 15	SW 15	SW 17	SW 12	SSW 4	SSW 7	SSW 7	SW 17	SW 16	486
29	SE 8	S 12	S 19	S 24	S 24	S 21	SSE 25	SSE 25	SSE 21	SSE 16	S 34	SSW 47	317
30	S 33	S 27	S 36	S 44	S 49	SSE 32	S 52	S 54	SE 35	SSE 48	SSE 30	S 28	831
31	SSE 17	S 23	S 34	S 36	S 50	S 46	ESE 41	E 63	SE 73	ESE 37	SSE 60	SSE 60	762

Juni.

1	SE 4	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 5	SE 1	SE 1	SE 0	N 11	N 5	NNW 19	336
2	NE 0	NE 0	NE 0	NE 3	N 16	N 23	N 25	N 21	N 19	N 25	N 24	N 13	306
3	NNE 14	NNE 14	NNE 22	NNE 27	NNE 24	NNE 33	NNE 37	NNE 26	NNE 26	NNE 14	NNW 7	NNW 6	317
4	SW 19	SW 27	WSW 20	SW 15	SW 7	S 17	SSW 18	SW 26	SW 30	SW 30	WSW 27	NW 20	698
5	W 28	W 26	WNW 21	WNW 22	WNW 28	NW 19	NW 15	NNW 8	NW 8	NW 0	NW 0	WNW 0	483
6	WSW 31	WSW 36	WSW 25	WSW 28	WSW 32	WSW 27	WSW 25	W 26	WSW 27	WSW 20	WSW 23	WSW 38	528
7	SSW 50	SW 42	SW 40	SW 44	SW 52	SSW 54	SW 56	SW 56	SW 58	SW 60	SW 59	SW 43	1014
8	SW 9	SW 11	SW 7	SW 9	SW 2	SW 5	SW 7	SW 16	SW 20	SW 19	SW 17	SW 8	527
9	SSW 11	SW 12	SW 8	SSW 7	SSW 13	SSW 11	SSW 7	S 11	S 9	S 12	SSW 16	S 18	232
10	WSW 22	WSW 27	WSW 24	WSW 21	WSW 22	WSW 18	WSW 10	WSW 20	W 23	WNW 13	WNW 0	WNW 0	328
11	SE 3	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 9	N 14	N 18	N 19	NNE 14	N 13	N 18	249
12	SSW 14	SSW 16	SSW 10	SSW 8	SSW 5	S 6	S 6	SSE 13	SSE 27	SSE 31	S 34	SSW 30	394
13	WSW 32	WSW 34	WSW 26	WSW 8	WSW 19	WSW 18	WSW 20	WSW 12	WSW 0	WSW 1	WSW 1	WSW 6	526
14	WSW 11	WSW 20	WSW 9	WSW 8	WSW 7	WSW 7	WSW 9	WSW 13	WSW 11	WSW 13	WSW 7	WSW 3	333
15	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	W 0	—
16	WSW 7	WSW 9	WNW 11	WNW 4	W 15	WSW 20	WSW 16	WSW 16	WSW 12	WSW 1	WSW 6	WSW 12	140
17	NNW 0	NNW 2	NW 18	NNW 3	NNW 0	NNW 0	NW 0	NW 0	NW 0	NW 0	W 0	W 0	28
18	W 10	W 19	W 18	W 23	W 16	W 12	W 6	W 9	W 20	W 17	W 14	W 12	198
19	NE 12	NE 20	NE 9	SE 0	SSE 11	SSE 3	SSE 9	S 16	S 16	SSW 19	SW 24	SW 23	221
20	ESE 7	ESE 18	SE 12	SE 6	S 23	SW 44	SW 36	SW 32	SW 32	SW 35	SW 31	SW 20	380
21	SW 47	SW 53	SW 57	SW 50	WSW 50	WSW 45	SW 42	SW 22	WSW 22	WSW 18	WSW 12	WSW 10	531
22	WSW 5	WSW 16	WSW 27	WSW 17	SW 27	WSW 31	WSW 24	W 23	W 22	W 22	WNW 21	W 22	312
23	SW 36	SW 35	WSW 37	WSW 31	WSW 29	WSW 28	W 32	W 39	WNW 32	WNW 24	WNW 24	WNW 20	826
24	NW 11	NW 11	NW 12	NW 22	NNW 23	NW 27	WNW 22	NNW 25	NNW 25	NNW 24	NNW 36	NNW 31	498
25	NNE 8	NNE 9	NNE 16	NNE 18	NNE 17	NE 31	NE 32	NE 38	NE 35	NE 33	NE 24	NE 14	474
26	ESE 5	SE 9	SSE 9	SSE 1	SSE 2	NE 7	NNE 19	NNE 17	NNE 24	NNE 20	NE 18	NE 6	210
27	SE 0	SE 0	SE 3	SE 6	SE 13	SE 7	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	52
28	SE 4	SSE 14	SSE 25	SSW 30	SSW 36	SSE 39	SSE 38	SSE 32	ESE 36	S 34	S 28	SW 24	499
29	SSE 11	SE 25	SE 30	S 23	SSE 12	SE 12	SE 24	SE 20	ESE 13	ESE 14	ESE 21	SE 7	419
30	S 16	S *15	SSW *15	SSW *15	WSW 12	SW 3	S 7	SSE 21	SSE 22	SE 20	SSE 22	SE 15	322

Juli 1902.

$h_a = 6.0^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	29.5	SE 11	SW 25	SW 34	SW 46	SW 44	SW 36	SW 34	SW 26	SW 30	SW 44	SW 42	SW 36
2	33.1	W 30	WSW 31	SW 47	WSW 35	WSW 39	SW 50	WSW 50	WSW 41	WSW 31	WSW 29	WSW 32	SW 24
3	25.0	WNW 15	W 21	W 18	W 14	W 18	W 16	WSW 18	WSW 24	SW 25	SW 19	SW 15	SW 12
4	36.2	SW 26	SW 33	WSW 35	WSW 34	WSW 35	SW 41	SW 42	SW 43	SW 48	SW 37	SW 40	SW 39
5	47.4	WSW 27	SW 44	SW 46	SW 53	SW 53	SW 57	SW 57	SW 63	SW 66	SW 63	SW 61	SW 67
6	40.0	WSW 30	SW 44	WSW 41	WSW 36	WSW 45	WSW 44	SW 48	WSW 46	SW 46	SW 47	SW 43	SW 35
7	42.8	SW 47	SW 47	SW 46	SW 50	SW 58	SW 52	SW 58	SW 54	SW 58	SW 50	SW 46	WSW 34
8	40.2	SW 43	SW 45	SW 52	SW 58	SW 55	SW 47	SW 43	SW 47	SW 45	SW 44	SW 40	SW 37
9	44.0	WSW 31	WSW 30	WSW 36	WSW 34	WSW 38	WSW 39	WSW 42	WSW 43	WSW 49	WSW 51	SW 51	WSW 47
10	78.4	SW 57	SW 65	SW 69	SSW 71	SSW 70	SSW 83	SSW 74	SSW 62	SSW 59	SSW 67	SSW 73	SSW 56
11	29.8	SW 80	SW 90	WSW 63	SW 49	SW 48	SW 40	SW 30	SW 30	SW 24	SW 25	SW 33	SW 34
12	20.2	SW 1	SW 0	SW 0	SW 2	SW 7	SW 12	SW 6	SW 18	SW 18	SW 12	SW 17	SW 14
13	50.2	SW 35	SW 29	SW 41	SW 50	SW 49	SW 46	SW 50	SW 43	SW 46	SW 45	SW 54	SW 57
14	33.6	WSW 50	WSW 33	WSW 43	WSW 40	SW 40	WSW 40	WSW 43	WSW 27	WSW 30	WSW 29	SW 35	SW 25
15	22.9	SW 37	SW 29	SW 31	SW 33	SW 30	SW 30	SW 30	SW 26	WSW 19	SW 13	SW 22	SSW 20
16	20.9	WSW 95	SW 59	SW 37	WSW 30	WSW 30	WSW 21	W 19	WSW 10	WSW 13	SW 6	SSW 7	SSW 13
17	22.4	S 27	S 23	SSW 20	SW 20	SW 30	SSW 25	SSW 28	SW 27	SSW 20	SSW 31	WSW 47	WSW 42
18	20.5	SW 2	SW 6	WSW 17	WSW 20	W 21	WSW 16	SW 15	SW 8	SSW 16	SSW 3	SSW 10	SSW 12
19	32.2	SW 51	SW 49	SW 44	SW 35	SW 39	SW 41	WSW 51	WSW 57	WSW 39	WSW 25	WSW 29	WSW 36
20	17.7	SW 13	SW 6	SW 7	SW 8	SW 22	SW 30	SW 29	SW 19	SSW 13	SSW 13	SW 9	WSW 4
21	25.8	WSW 29	WSW 31	WSW 23	WSW 10	WSW 5	WSW 1	SSW 1	SSE 4	WSW 9	WSW 22	WSW 35	WSW 33
22	22.3	SW 10	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 15	SW 16	SW 23	SW 33	SW 20
23	33.0	SW 28	SW 36	SW 35	SW 26	SW 24	SW 19	SW 18	SW 15	SW 46	SW 37	SW 31	SW 23
24	28.8	SW 42	SW 49	SW 47	SW 60	SW 63	SW 60	SW 60	SSW 53	SSW 37	S 12	S 10	SSW 8
25	32.7	SW 53	SW 49	WSW 50	WSW 48	WSW 46	SW 44	WSW 43	SW 36	SW 26	SW 29	SW 26	SW 31
26	32.2	SW 48	SW 53	SW 65	SW 60	SW 56	SW 49	SW 45	SW 37	SW 33	SW 22	SSW 22	SSW 13
27	29.0	WSW 26	SW 36	SSW 21	SE 13	SSE 22	SSE 30	SSW 13	SW 22	S 12	SE 21	S 30	S 26
28	32.8	SW 74	SW 75	WSW 38	WSW 28	W 30	WSW 24	SW 23	SW 23	SW 23	SW 34	SW 52	SW 31
29	34.7	SSW 34	SW 35	SW 35	SW 32	SW 32	SW 31	SW 40	SW 40	SW 34	SW 28	SSW 25	SSW 23
30	31.9	SW 39	SW 37	SW 39	SW 36	SW 42	SW 39	SW 39	SW 32	SSW 28	SSW 19	SSW 25	SSW 9
31	36.1	SW 51	SSW 60	SW 52	SW 58	SW 59	SW 40	SW 21	SW 11	SSW 5	SSW 17	S 10	SSW 17

August.

1	51.0	SW 44	SW 50	SW 39	SW 36	SSW 55	SSW 60	SSW 65	SSW 70	SSW 42	SW 53	SSW 55	SSW 33
2	49.3	SSW 70	SW 89	SW 83	SW 58	WSW 47	WSW 56	WSW 42	SW 55	WSW 70	SW 63	SW 37	SSW 29
3	35.0	SSW 54	SSW 45	SW 45	SW 32	SW 37	SW 30	WSW 23	WNW 21	W 6	W 3	WSW 21	WSW 19
4	36.0	SW 34	SW 32	SW 33	SW 28	SW 29	SW 30	SW 38	SW 45	WSW 37	SW 34	SW 31	SW 40
5	52.8	SSW 54	SSW 50	SW 39	SW 40	SW 38	SW 52	SW 60	WSW 44	WSW 50	WSW 65	SW 58	SW 36
6	33.8	SW 50	SW 60	SW 65	SW 57	SW 62	SW 56	SW 60	SW 59	SW 55	SW 41	SSW 30	SSW 16
7	31.7	SW 39	SW 42	SW 45	SW 42	SW 38	SW 25	SW 6	SSW 17	S 25	W 17	WSW 24	SSW 9
8	48.0	WSW 42	SW 61	SW 54	SW 40	SSW 49	SW 58	SW 49	SW 49	SW 38	SSW 16	SSW 10	SSW 21
9	37.9	WSW 80	WSW 68	WSW 72	WSW 66	WSW 45	WSW 39	SW 33	SW 27	WSW 26	WSW 46	SW 51	SW 43
10	30.4	SW 37	SW 33	SW 32	SW 31	SW 33	SW 34	SW 30	SSW 34	SSW 30	SSW 25	SSW 19	SSW 16
11	20.1	SW 39	SW 27	WSW 30	WSW 20	SW 17	SW 25	SW 28	SW 31	SW 27	SW 36	SW 24	SW 15
12	8.7	WSW 1	WSW 4	WSW 2	WSW 0	WSW 0	WSW 4	WSW 10	WSW 17	SW 27	SW 29	SW 24	SW 16
13	17.7	W 3	W 0	W 0	W 0	W 0	W 0	W 1	WSW 24	WSW 21	WSW 23	SW 26	SW 21
14	30.3	SW 28	SW 26	SW 23	SW 21	SW 11	SW 12	WSW 2	WSW 9	WSW 2	WSW 30	SW 46	SW 44
15	34.3	WSW 34	SW 36	SW 44	SW 43	SW 40	WSW 40	WSW 36	WSW 46	WSW 48	WSW 44	WSW 40	WSW 17
16	36.0	SW 30	SW 35	SW 41	SW 44	SW 45	SW 40	SW 39	SW 48	SSW 44	SSW 47	SSW 33	S 20
17	65.7	SSW 41	SW 65	SSW 105	SSW 90	SSW 84	SSW 76	SW 60	SW 55	SSW 65	SSW 80	SW 63	SW 21
18	45.2	SW 45	SW 60	SW 60	SW 50	SW 50	SW 50	SSW 47	SW 38	SW 25	SSW 24	SSW 18	S 18
19	39.9	SW 51	SW 70	SW 60	SW 58	SW 52	SW 55	SW 53	SSW 44	SSW 33	SSW 40	SSW 30	SSW 18
20	48.1	SW 31	SW 38	SW 40	SSW 28	SSW 42	SW 29	SW 25	SSW 13	SW 24	WSW 43	WSW 41	WSW 41
21	32.8	SW 55	SW 49	SW 52	SW 46	SW 51	SW 60	SW 50	WSW 37	WSW 41	SW 49	SW 40	SW 26
22	11.2	SW 16	SW 18	SW 14	SW 10	SW 15	SW 10	SW 3	SW 1	SW 0	SW 3	SSW 3	SSW 4
23	16.1	SW 14	SW 15	SW 15	SW 18	SW 21	SW 16	SW 18	SW 13	SW 7	SW 0	SW 0	SW 0
24	28.8	SW 34	SW 36	SW 37	SW 40	SW 43	SW 37	SW 31	SW 39	SW 30	SW 21	SW 25	SSW 27
25	10.6	SW 50	SW 43	SW 29	SW 9	SSW 6	S 5	SE 8	ESE 1	ESE 1	SE 5	SE 3	SE 7
26	34.8	SE 25	ESE 28	SE 33	SSE 35	SSE 27	SSE 34	SSE 40	SSE 31	SSE 37	SSE 33	S 42	SSE 20
27	25.4	SSE 41	SSE 27	S 29	S 29	S 28	S 32	SSW 31	S 40	S 36	S 33	S 23	S 8
28	16.8	SSW 13	SW 1	SW 0	SW 2	SSE 12	SSE 14	S 14	S 16	S 14	S 9	S 10	S 15
29	24.2	S 23	SSW 19	SSW 22	SSW 9	SSW 2	S 9	SSE 19	SSE 19	SSE 12	SSE 15	SSE 11	SSE 8
30	39.2	SSW 46	SSE 21	SE 17	SSE 24	SSE 27	SSE 37	S 33	S 30	S 22	SSW 36	SSW 40	SSW 25
31	20.8	SW 55	SSW 47	SW 59	SW 55	SW 46	SW 39	SW 21	SW 20	SW 14	SSW 5	SSW 12	S 11

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). Juli.

Santis.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	SW 38	SW 40	SW 25	SW 25	WSW 16	WSW 12	SW 2	WNW 34	W 35	WSW 21	WSW 25	WSW 26	707
2	WSW 40	WSW 47	WSW 49	WSW 44	WSW 37	WSW 32	WSW 21	WNW 13	W 23	WNW 18	NW 11	NW 20	794
3	SW 19	SW 17	SW 17	SW 27	SW 35	SW 45	SW 40	SW 44	SW 41	SW 35	SW 38	SW 28	601
4	SW 29	SW 46	SW 44	SW 41	WSW 41	WSW 36	WSW 35	W 30	WSW 29	WSW 26	SW 30	WSW 28	868
5	SW 60	SW 55	SW 52	SW 48	SW 45	WSW 40	WSW 39	WSW 28	WSW 27	WSW 30	WSW 32	WSW 24	1137
6	SW 30	SW 36	SW 39	WSW 38	WSW 36	WSW 34	WSW 31	SW 37	SW 38	SW 47	SW 49	SW 40	960
7	SW 42	SW 45	SW 43	SW 40	WSW 30	WSW 27	WSW 22	WSW 31	WSW 36	SW 41	SW 38	WSW 32	1027
8	SSW 36	SW 41	SW 37	SW 33	SW 35	WSW 34	WSW 29	WSW 30	WSW 30	WSW 32	WSW 37	WSW 34	964
9	WSW 42	SW 36	WSW 37	SW 40	SW 42	SW 39	SW 42	SW 45	SW 55	SW 60	SW 65	SW 63	1057
10	SSW 66	SW 90	SW 107	SW 93	SSW 80	SW 107	SSW 89	SW 99	WSW 95	SW 80	SW 100	WSW 70	1882
11	SW 30	SW 24	SW 25	SW 20	SW 22	SW 13	SW 10	SW 7	SW 9	SW 7	SW 2	SW 1	716
12	SSW 16	SSW 22	SSW 22	SW 26	SW 23	SW 28	SW 28	SW 36	SW 42	SW 34	SW 44	SW 45	484
13	SW 38	SW 56	SW 60	WSW 61	WSW 50	WSW 43	WSW 46	WSW 50	SW 63	SW 58	SW 55	SW 59	1204
14	SW 28	SW 34	SW 22	SW 24	WSW 27	WSW 31	WSW 33	WSW 32	WSW 30	SW 37	SW 38	SW 35	806
15	S 16	SSW 8	NW 6	N 6	N 4	N 10	NE 25	NE 25	NE 13	SE 20	SSE 23	SW 73	549
16	S 10	S 7	S 3	SSE 10	SSE 21	SSW 20	SSW 6	SSW 7	SE 20	SSW 18	SSW 21	S 18	501
17	WSW 39	SW 28	SW 22	SW 14	WSW 12	W 16	WSW 17	WSW 15	W 15	WSW 13	W 7	SW 0	538
18	SW 7	SSW 13	SW 15	SW 19	SW 21	SW 23	SW 26	WSW 34	SW 42	SW 48	SW 50	SW 47	491
19	WSW 38	W 27	WSW 34	WSW 25	WSW 14	WSW 28	SW 13	SW 26	SW 26	SW 17	SW 16	SW 14	774
20	W 20	WSW 21	SW 53	WSW 37	W 25	WSW 18	W 15	W 10	W 7	W 7	WSW 13	WSW 25	424
21	SW 24	SW 23	SW 30	WSW 39	SW 45	WSW 46	SW 50	SW 44	SW 42	SW 30	SW 22	SW 21	619
22	SW 28	SW 29	SW 18	SW 31	SW 43	SW 40	SW 36	SW 44	SW 46	SW 40	SW 33	SW 30	535
23	SSW 17	SW 22	SSW 31	SSW 43	SSW 53	SW 57	SW 47	SW 32	SW 44	SW 36	SW 38	SW 35	793
24	SSW 8	S 8	S 4	S 6	S 3	S 11	SSW 7	SSE 10	SSE 1	S 17	SW 50	SW 65	691
25	WSW 29	WSW 23	WSW 17	SW 13	SW 17	SW 21	SW 25	SW 31	SW 23	SW 25	SW 31	SW 48	784
26	SSW 33	SSW 42	SSW 36	SSW 27	SSW 24	SW 25	SW 4	SSW 9	SSW 14	SW 18	SW 21	SW 17	773
27	SSE 26	SSE 20	SSE 23	SSW 20	SSW 20	SSW 20	SW 20	SSW 20	WSW 42	SW 63	SW 71	SW 59	696
28	SW 30	SW 30	SW 36	WSW 36	WSW 32	WSW 33	WSW 26	WSW 20	WSW 18	SW 16	SW 24	SW 30	786
29	SSW 29	SW 30	SW 32	SW 31	SW 31	SW 39	SW 46	SW 39	SW 43	SW 40	SW 40	SW 44	833
30	SSW 15	SSW 19	SW 29	SW 27	SW 25	SW 33	SW 32	SW 35	SW 39	SW 36	SSW 41	SW 50	765
31	S 10	S 8	SSW 7	SW 55	SSW 57	SW 29	SSW 33	SSW 31	SSW 52	SSW 68	SSW 60	SW 56	867

August.

1	SSW 42	SSW 60	SW 65	SW 51	SW 40	SW 40	SSW 41	SSW 25	S 36	SW 69	SSW 73	SSW 80	1224
2	WSW 53	SSW 38	SSW 30	S 12	SSE 14	SSE 24	S 39	WNW 28	SW 53	SW 68	SSW 62	SSW 63	1183
3	SW 31	WSW 47	WSW 46	SW 56	SW 60	WSW 41	WSW 40	WSW 37	SW 33	SW 40	SW 40	SW 34	841
4	SSW 35	SSW 21	SW 28	SW 21	SW 20	SW 32	SW 38	SW 43	SW 50	SW 54	SW 57	SSW 53	863
5	SW 57	SW 60	SW 60	SW 58	SW 52	SW 62	SW 68	SW 57	SW 53	SW 51	SW 57	SW 47	1268
6	SSW 14	S 10	SSW 10	SSW 13	SSW 16	SSW 11	SSW 6	SSW 13	SSW 21	SSW 20	SW 31	SW 36	812
7	SW 17	SSW 49	SSW 43	SSW 32	SW 42	SW 32	SW 29	SW 35	SW 35	SW 34	SW 26	SW 57	760
8	SSW 19	SSW 11	SSW 16	SSW 34	SSW 33	SW 68	WSW 75	SW 100	SW 100	SW 63	SW 76	WSW 71	1153
9	SW 34	SW 41	WSW 32	WSW 27	WSW 33	WSW 24	W 18	WSW 12	WSW 11	WSW 29	WSW 22	WSW 31	910
10	SSW 20	SSW 20	SW 19	WSW 27	WSW 27	WSW 26	SW 32	SW 32	SSW 39	SW 44	SW 44	SW 46	730
11	WSW 23	SW 28	SW 17	SW 15	SW 10	WSW 24	WSW 14	WSW 6	WSW 13	WSW 9	WSW 0	WSW 4	482
12	SW 5	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	WSW 8	W 19	W 5	W 6	W 8	W 16	W 9	210
13	SW 19	SW 30	SW 24	SW 22	SW 29	SW 35	SW 23	SW 21	WSW 36	SW 16	SW 24	SW 26	424
14	SW 57	SW 45	SW 48	SW 50	WSW 37	WSW 43	WSW 39	WSW 31	WSW 28	WSW 31	WSW 31	SW 33	727
15	SW 28	SW 32	SW 38	WSW 27	SW 25	SW 28	SW 33	SW 29	SW 26	SW 31	SW 27	SW 30	822
16	S 22	S 15	S 12	S 16	SSW 17	SSW 24	SSW 40	SSW 48	SSW 55	SSW 50	SSW 50	SSW 49	864
17	SW 37	SSW 79	SSW 70	SW 70	SW 86	SW 84	SW 68	SW 62	WSW 60	WSW 52	WSW 58	SW 45	1576
18	SSW 30	SSW 25	SSW 35	SW 43	SW 47	SW 64	SW 66	SW 60	SSW 57	SSW 53	SW 60	SW 59	1084
19	SSW 22	SSW 26	SSW 27	SSW 28	SSW 21	SSW 29	SW 24	SW 40	SSW 47	SSW 39	SSW 38	SSW 52	957
20	WSW 79	SW 70	SW 70	SW 71	SW 69	SW 71	SW 73	SW 63	SW 52	WSW 43	SW 48	SW 50	1154
21	SW 27	SW 27	WSW 31	WSW 30	SW 23	WSW 23	W 13	W 4	SW 12	SW 10	SW 15	SW 17	787
22	SSW 5	SSW 4	SSW 7	SSW 5	SSW 9	SSW 12	SSW 12	SW 15	SW 25	SW 32	SW 26	SW 21	270
23	SW 5	SW 1	SW 7	SSW 3	SSW 16	SW 24	SW 22	SW 28	SW 34	SW 37	SW 39	SW 33	386
24	SSW 27	SSW 23	SSW 26	SSW 14	SSW 17	SW 28	SW 22	SW 17	SE 13	SSW 20	SW 37	SW 46	690
25	S 3	S 3	SSW 1	S 1	S 0	SSW 0	SSW 0	SE 3	ESE 10	ESE 16	ESE 23	ESE 27	254
26	S 30	S 37	S 31	SSW 33	S 33	SSE 34	SSE 36	SSE 34	SSE 55	SSE 46	SSE 39	SSE 43	836
27	S 16	S 20	SSW 23	S 17	S 16	SSW 15	S 21	SSE 21	S 35	S 26	SSW 26	SSW 17	610
28	SSE 20	S 24	S 20	S 14	SSE 22	SSE 26	S 26	SW 21	SW 23	SSW 37	S 28	S 22	403
29	S 9	S 4	S 8	S 20	SE 13	SE 23	SE 41	SSE 41	SSW 61	SSW 60	SSW 66	SSW 64	580
30	S 29	SSW 33	SSW 29	SSW 17	SSW 26	SW 44	SW 50	SW 69	SW 82	WSW 73	WSW 66	SW 66	942
31	SSW 14	SSW 14	SSW 12	SSW 7	SSW 6	SSW 8	S 15	SSW 14	SSW 11	S 6	S 5	S 2	498

September 1902.

$h_a = 6.0^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1h	1-2h	2-3h	3-4h	4-5h	5-6h	6-7h	7-8h	8-9h	9-10h	10-11h	11-12h
1	6.2	S 2	S 11	S 8	S 0	S 0	S 0	S 5	S 12	S 12	S 13	S 3	S 7
2	5.1	WSW 12	WSW 11	SW 15	SW 5	SW 3	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0
3	11.0	SW 23	SW 23	SSW 26	SSW 25	SSW 18	SSW 19	SSW 18	SSW 10	SSW 5	SSW 5	SSW 8	S 10
4	16.3	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 0	SSE 7	SE 14	SE 14	ESE 18	SE 23	SE 21	SE 26	SSE 18
5	34.0	S 35	SW 40	SW 80	SW 61	SSW 26	SE 37	SE 30	SSE 33	SSE 20	SE 16	SE 1	SE 19
6	16.1	SSW 29	SSW 21	SW 11	W 29	SW 48	SW 10	SW 12	WSW 6	NW 2	S 5	SE 0	SW 4
7	4.3	SW 4	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SSW 1	SSW 4	SSW 6
8	26.2	SW 23	SW 21	SW 24	SW 20	SW 17	SSW 24	SSW 17	SSW 14	SSW 10	SSW 10	SSW 18	SSW 33
9	32.1	SW 35	SW 38	SW 42	SW 44	SW 40	SW 35	SW 34	SW 38	SW 45	SW 43	SW 39	SW 43
10	23.4	SW 28	SW 23	SW 25	SW 21	W 22	WSW 18	WSW 14	SW 12	SW 18	SSW 20	SSW 17	SSW 12
11	40.4	WNW 16	WSW 52	SW 62	SW 50	SW 37	SW 37	SW 36	SW 42	SW 32	SSW 13	SSE 12	SSE 13
12	41.6	SW 47	SW 38	SW 43	WSW 42	SW 44	SW 23	SSW 18	SSW 12	SW 25	SSW 6	SSW 2	S 15
13	36.8	SW 71	SW 80	SW 71	SW 79	SSW 94	SSW 86	SW 67	SW 60	SW 50	SW 25	WSW 17	WSW 24
14	30.3	SW 11	SW 12	SW 8	SW 0	SW 0	SW 0	SW 26	SW 27	SW 32	SW 39	SW 32	SW 27
15	13.3	SW 27	SW 23	SW 21	SW 10	SW 0	SW 1	SW 1	SW 1	SW 4	SW 8	SSE 6	SSE 13
16	53.3	SSW 21	SSW 21	SSW 31	SW 39	SW 54	SW 59	SW 61	SW 68	SW 70	SW 55	SW 56	SW 43
17	29.8	SW 35	SW 31	SSW 33	SW 26	SSW 25	SW 25	SW 23	SSW 21	S 23	S 13	S 11	S 25
18	7.8	SW 11	SW 4	SW 1	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 5	SW 3
19	8.2	SW 15	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0
20	32.7	SW 20	SW 20	SW 26	SW 29	SW 28	SW 30	SW 35	SW 31	SW 31	SW 28	SW 30	SW 19
21	18.7	SW 47	SW 44	SW 38	SW 36	SW 39	SW 38	SW 39	SW 37	SW 31	SW 28	SW 25	SW 19
22	—	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0
23	9.5	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0
24	6.5	SW 36	WSW 24	SW 20	SW 26	SW 19	SW 8	SW 9	SW 9	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0
25	1.4	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0
26	7.5	ENE 6	ENE 0	ENE 3	ENE 11	ENE 3	ENE 11	ENE 9	ENE 5	NE 12	NE 10	NE 4	NE 5
27	3.6	SE 19	SE 21	SE 17	SE 12	ESE 12	ESE 5	ESE 0	ESE 0	ESE 0	ESE 1	ESE 0	SE 0
28	8.2	SSE 3	SSW 7	SW 1	SW 0	SW 2	SW 0	SW 2	SW 0	SW 0	SW 2	SW 3	SW 3
29	10.7	NNW 16	NNW 9	NNW 8	NNW 8	NNW 4	NNW 0	SW 6	SW 11	SW 4	SW 11	SW 19	SW 28
30	29.8	SE 24	SE 26	SE 33	ESE 35	ESE 35	ESE 27	ESE 33	ESE 27	SE 48	SE 40	SSE 32	SSE 23

Oktober.

1	23.6	SE 37	S 36	SSE 44	SSE 57	SE 23	ESE 26	SE 36	SSE 32	S 24	SE 16	S 11	SW 22
2	14.2	SE 24	SE 34	SE 34	SE 34	SE 23	SE 20	SE 22	SE 10	SE 3	SE 6	SE 8	SE 0
3	11.4	SSE 30	S 27	S 18	S 18	S 17	S 17	S 17	S 12	S 8	S 1	S 12	S 16
4	22.8	SSE 3	SSE 4	SSE 0	SSE 0	SSE 6	SSE 10	SE 14	SE 11	SSE 16	SE 13	SE 17	SSE 15
5	21.4	S 39	S 32	S 36	S 37	S 37	S 36	SSW 30	SSW 39	S 27	SSW 37	S 23	S 18
6	19.5	SE 0	SE 0	S 7	SW 22	SW 31	SW 37	SW 39	SW 37	SW 31	SW 29	SW 26	SW 18
7	4.1	SW 12	SW 13	SW 13	SW 8	SW 0	SW 0	SW 6	SW 0	SW 6	SW 0	SW 17	SW 20
8	39.9	SW 0	SW 0	SW 8	SW 19	SW 42	SW 55	SW 53	SW 53	SW 54	SW 51	SW 52	SW 39
9	20.4	SW 29	SW 24	SW 27	SW 19	SW 3	SW 21	SW 12	SW 13	SW 21	SW 34	SW 32	SW 27
10	25.6	SE 20	SE 17	SSE 10	SSE 23	SSE 25	SSE 19	S 22	S 24	S 30	SSE 33	SSE 20	SE 18
11	16.0	SSW 16	SSW 12	SSW 12	SSW 12	SSE 15	SE 20	ESE 25	SE 22	SE 23	S 28	S 20	SSE 18
12	13.1	NNE 2	WSW 18	WSW 27	WSW 24	WSW 11	NW 8	NNW 10	NNW 12	NNW 13	NNW 7	NNW 17	NNW 6
13	11.2	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 0	NNW 3	E 5	E 11	E 23	ESE 16
14	24.0	SW 34	SW 35	SW 32	SW 29	SW 28	SW 25	SW 24	SW 7	SW 2	SSW 8	SSW 13	S 10
15	33.0	SW 23	SW 25	SW 37	SW 29	SW 21	SW 2	SW 0	SW 23	SW 21	SW 26	SW 33	SW 23
16	33.4	SW 32	SW 24	SW 31	SSW 35	SSW 45	SW 55	SW 60	SSW 31	SSW 26	SSW 23	SSW 30	SSW 19
17	25.2	SW 56	SW 44	SW 35	SW 35	SW 33	SW 29	SW 27	WSW 33	WSW 28	SW 36	SW 24	SW 24
18	31.9	WSW 4	WSW 7	WSW 3	WSW 3	WSW 9	WSW 4	WSW 7	SW 12	SW 15	SW 13	SW 16	SW 12
19	17.6	SW 45	SW 40	SW 34	SW 27	SW 21	SW 21	SW 33	SW 41	SW 34	SW 29	SW 24	SW 19
20	30.0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 5	SW 23	SW 24	SW 23	SW 32	SW 24
21	48.8	SW 55	SW 60	SW 58	SW 60	SW 60	SW 52	SSW 50	SSW 42	SSW 41	SSW 59	SSW 81	SSW 86
22	11.9	WSW 14	WSW 15	WSW 23	WSW 17	WSW 17	WSW 22	WSW 16	WSW 17	WSW 13	WSW 10	W 11	W 1
23	4.8	W 9	W 11	W 14	W 10	W 5	W 7	W 6	WSW 19	WSW 14	WSW 5	WSW 4	WSW 1
24	18.0	WSW 6	WSW 5	WSW 1	WSW 5	WSW 5	WSW 3	NE 18	NE 30	NE 29	NE 13	NE 14	NE 17
25	14.9	SE 40	SE 33	SE 25	SSE 26	SSE 17	SSE 12	SSE 10	SSE 12	SE 15	SSE 15	SE 12	SE 3
26	16.1	ESE 16	ESE 8	ESE 0	ESE 0	ESE 0	E 3	N 4	N 0	N 0	N 0	WSW 1	WSW 9
27	30.8	SW 50	SW 46	SW 42	SW 45	SW 47	SW 45	SW 43	SW 31	SW 29	SW 38	SW 31	SSW 23
28	2.7	SW 13	SW 11	SW 6	SW 9	SW 7	SW 5	SW 4	SW 5	SW 1	SW 0	SW 4	SW 1
29	6.3	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 2	S 13	SE 14	SE 15	ESE 18	ESE 0
30	11.1	SE 0	SE 0	SE 0	SE 1	W 14	W 10	W 9	WSW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 4
31	27.0	SW 45	SW 40	SW 40	SW 35	SW 35	SW 39	SW 39	SW 37	SW 35	SW 20	SW 10	SW 0

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). September.

Santis.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	S 0	S 1	S 0	S 0	W 0	W 3	WSW 16	WNW 20	WNW 9	WSW 12	WSW 12	WSW 4	150
2	WSW 1	WSW 3	SW 5	S 3	S 1	S 0	S 0	S 2	S 9	S 12	S 20	SSW 21	123
3	S 12	S 15	S 13	S 8	S 3	S 1	S 7	S 5	S 0	SSE 2	SSE 7	SSE 0	263
4	S 10	S 16	S 11	S 9	S 7	S 2	S 11	SE 23	SE 37	ESE 44	ESE 46	SSE 35	392
5	SE 19	SE 26	SE 8	WSW 53	WSW 48	SW 38	SW 63	SSW 70	SSW 41	SW 23	SW 8	SSW 20	815
6	W 3	SSW 24	SW 31	SW 23	SW 18	SW 28	SW 22	SW 14	SW 13	SW 11	SW 10	SW 12	386
7	SSE 7	SSE 7	SSE 8	S 10	SSW 8	SSW 4	SSW 4	S 1	S 8	S 5	SSW 14	SW 13	104
8	SSW 29	SW 40	SW 37	SSW 24	SW 38	SW 30	SW 28	SW 36	SW 36	SW 35	WSW 31	WSW 37	629
9	SW 35	SW 37	SW 31	SW 29	SW 32	SW 21	SW 19	SW 14	SW 15	SW 15	SSW 17	SW 29	770
10	SSW 11	SSW 17	SSW 14	SSW 11	WSW 18	SW 50	SW 46	SW 27	SW 30	SW 37	WSW 35	SW 35	561
11	SSE 17	S 12	SSW 20	SW 35	WSW 44	SW 59	SW 81	SW 59	SW 60	SW 61	SW 60	SW 60	970
12	S 18	SSW 33	SSW 34	SSW 25	WSW 45	WSW 88	SW 102	SSW 79	SSW 61	SSW 58	SSW 62	SW 79	999
13	SW 24	SW 20	SW 9	SW 20	SW 25	SW 16	SW 5	SW 5	SW 7	SW 5	SW 12	SW 11	883
14	SW 27	SW 47	SSW 40	SW 47	SW 50	SW 49	SW 51	SW 48	SW 45	SW 43	SW 37	SW 30	728
15	SSW 14	SSW 9	SSW 13	SSW 15	SSW 11	SSW 17	SSW 26	SSW 20	SSW 20	SSW 20	SSW 15	SSW 25	320
16	SW 52	SW 60	SW 62	SW 75	SW 73	SW 69	SW 55	SW 47	SW 40	SW 59	SW 59	SW 49	1278
17	S 31	S 42	S 47	SW 41	SW 50	SW 40	SW 43	SW 37	SW 36	SW 30	SW 17	SW 10	715
18	SW 5	SW 5	SW 1	SW 6	SW 8	SW 27	SW 20	SW 18	SW 19	SW 18	SW 14	SW 19	187
19	SW 4	SW 12	SW 13	SW 15	SW 18	SW 18	SW 21	SW 20	W 13	W 12	WSW 15	SW 20	197
20	SW 25	SW 28	SW 22	SW 32	SW 36	SW 36	SW 43	SW 44	SW 49	SW 51	SW 50	SW 42	785
21	SSW 17	SW 10	SW 2	SW 0	SW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	N 0	450
22	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	N 0	—
23	N 1	N 10	SSW 13	SSW 22	SW 17	SW 21	SW 19	SW 19	SW 22	SW 24	SW 30	SW 30	228
24	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	WSW 0	N 0	N 0	NNE 4	NNE 0	NNE 1	NE 0	NE 0	156
25	ENE 0	ENE 0	ENE 0	ENE 0	NE 0	NE 11	NNE 6	NE 1	NE 5	NE 7	ENE 4	ENE 0	34
26	ENE 2	E 9	ESE 15	SE 17	SE 1	SE 0	SE 0	SE 1	SE 3	SE 14	SE 18	SE 21	180
27	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	SE 0	87
28	WNW 6	WNW 0	NW 3	NNW 3	ENE 21	ENE 31	NNW 26	NNW 20	NNW 24	NNW 19	NNW 14	NNW 7	197
29	SW 32	SE 21	SE 16	ESE 16	E 0	E 0	NE 1	ESE 7	S 2	S 6	S 8	SE 23	256
30	S 20	SSE 12	S 8	SSE 10	SSE 30	SSE 36	SSE 31	S 47	SSE 32	ESE 41	E 37	ESE 28	715

Oktober.

1	SSW 21	SSE 19	SSE 1	SSE 9	SE 8	SE 19	SE 7	SE 7	SE 20	SE 30	SE 31	SE 30	566
2	SSE 1	SSE 0	SE 3	SE 5	SE 2	SE 13	SE 18	SE 11	SE 12	SE 11	SE 18	SE 29	341
3	S 10	S 9	S 6	SSE 3	S 9	SSW 10	SSW 17	SSW 6	SSW 0	SSW 3	S 6	SSE 1	273
4	SSE 25	SSE 30	SSE 26	ESR 41	ESE 53	ESE 45	SE 35	SE 36	SE 26	SSE 38	SSE 40	S 43	547
5	S 25	S 11	SSE 13	SSE 5	SE 12	SE 10	SE 9	SE 8	SE 12	SE 12	SE 3	SE 2	513
6	SW 17	SW 27	SW 19	SW 17	SW 19	SW 15	SW 12	SW 10	SW 14	SW 17	SW 14	SW 11	469
7	SW 2	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	98
8	SW 51	SW 40	SW 31	SW 38	SW 36	SW 41	SW 54	SW 60	SW 50	SW 50	SW 43	SW 38	958
9	SW 10	SW 17	SW 30	SW 29	SSW 21	SSW 17	S 15	SSE 18	SE 27	SE 17	SE 13	SE 13	489
10	SSE 19	SSE 29	S 41	SSW 40	S 31	SSW 37	SSW 32	SSW 21	S 27	SSW 25	SSW 28	SSW 24	615
11	SE 14	ESE 28	ESE 19	ESE 11	ESE 9	ESE 7	ESE 7	ESE 10	ENE 16	NE 16	NNE 14	NNE 9	383
12	NNW 8	NNW 19	NNW 8	NNW 8	NNW 11	NNW 11	NNW 25	NNW 23	NNW 21	NNW 15	NNW 8	NNW 2	314
13	SE 17	SE 13	SSW 9	SSW 2	SSW 0	SSW 0	SSW 7	SSW 22	SSW 29	SSW 31	SW 40	SW 40	268
14	S 13	S 17	SSW 12	SSW 16	SW 16	SW 27	SSW 22	SW 40	SW 47	SW 46	SW 36	SW 38	577
15	SW 35	SW 35	SW 50	SW 50	SW 56	SW 54	SW 45	SW 35	SW 34	SW 36	SW 50	SW 48	791
16	SSW 21	SSW 36	SSW 34	SSW 30	S 40	S 23	S 20	S 25	SW 30	SW 37	SW 43	SW 52	802
17	SW 26	SW 27	SW 23	SW 17	SW 28	SW 25	SW 18	SW 4	WSW 10	WSW 8	WSW 7	WSW 9	606
18	SW 28	SW 49	SW 66	SW 72	SW 59	SW 55	SW 55	SW 61	SSW 64	SSW 60	SW 50	SW 42	766
19	SW 14	SW 14	SW 2	SW 1	SW 0	SW 0	SW 0	SW 1	SW 5	SW 10	SW 7	SW 1	423
20	SW 20	SW 19	SW 22	SW 33	SW 60	SW 59	SW 61	SW 69	SW 57	SW 62	SW 62	SW 65	720
21	SW 100	SW 76	SW 60	SW 59	SW 50	WSW 40	WSW 26	WSW 17	WSW 10	WSW 8	WSW 8	WSW 12	1170
22	W 8	W 5	W 6	W 9	W 11	W 7	W 2	W 14	W 13	W 13	W 11	W 11	286
23	WSW 1	WSW 1	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 1	WSW 1	WSW 1	WSW 1	WSW 5	116
24	NE 2	NE 9	NE 21	NE 20	NE 21	NE 28	NE 35	NE 30	NE 12	NE 26	ESE 39	SSE 42	431
25	SE 0	SE 1	SE 0	SE 8	NE 15	NE 19	NE 22	NE 24	NE 18	ENE 12	E 10	E 8	357
26	WSW 16	SW 26	SW 26	SSW 27	SW 34	SW 36	SW 30	SW 30	SW 31	SW 27	SW 25	SW 37	386
27	SSW 28	SW 25	SW 31	SW 26	SW 23	SW 32	SW 24	SW 24	SW 18	SW 14	SW 14	SW 11	740
28	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	66
29	ESE 0	ESE 5	ESE 9	SE 8	SE 16	SE 11	SE 15	SE 10	SE 10	SE 10	SE 0	SE 0	151
30	SSW 6	SSW 8	SSW 1	SSW 3	SW 14	WSW 19	WSW 22	WSW 23	WSW 25	WSW 27	SW 35	SW 45	267
31	SW 0	SW 0	N 24	N 36	NNE 35	NNE 28	NNE 29	NNE 34	NNE 33	NNE 27	NNE 26	NNE 26	647

November 1902.

$h_a = 6.0^m$

Stündliche Aufzeichnungen des Anemometers.

Tag	Mittel	0-1 ^h	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h
1	3.8	NNE 17	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	NNE 0	E 1	E 2	E 0
2	26.5	E 9	ENE 16	NNE 20	NNE 29	N 27	NNE 24	NNE 31	NNE 39	NNE 38	NE 43	NE 41	ENE 37
3	27.0	SSE 18	SW 28	SW 43	SW 41	SW 40	SW 42	SW 48	SW 35	SW 30	SW 26	SW 30	SW 26
4	13.5	SW 9	SW 13	SW 10	SW 5	SW 1	SW 0	SW 3	SSW 15	NE 21	NE 21	E 21	SE 24
5	14.1	S 2	S 10	S 13	S 16	S 16	S 12	S 10	SW 13	SW 16	SW 14	SW 9	SW 8
6	26.5	SE 20	SE 19	SE 20	S 16	S 15	S 8	S 6	SSE 13	E 10	E 10	SE 15	S 24
7	41.9	SSW 41	SSW 40	SSW 46	SSW 57	SSW 58	SSW 49	SSE 38	SE 45	SSE 60	SSE 57	ESE 52	SE 39
8	18.0	SSE 20	SW 19	SW 20	SW 11	SW 8	SW 5	SW 5	SW 2	SW 5	SW 14	SW 23	SSW 24
9	21.8	SW 20	SW 17	SW 24	SSW 26	S 18	S 22	S 13	S 17	S 21	S 20	S 16	S 23
10	14.1	SW 16	SW 18	SW 12	SW 10	SW 14	SW 12	SW 7	SW 4	SW 2	SW 5	SW 9	SW 9
11	14.4	E 14	E 22	E 32	E 33	E 21	E 22	E 21	E 21	E 24	E 20	WSW 17	WSW 10
12	23.2	SW 24	SW 29	NE 28	NE 29	NE 26	NE 22	NE 22	NE 27	NE 26	NE 28	NE 29	NE 31
13	15.3	ENE 17	ENE 21	ENE 21	ENE 21	ENE 19	ENE 13	E 12	E 11	E 14	E 15	ESE 21	SSE 18
14	9.9	SW 22	SW 27	SW 26	SW 23	WSW 26	WSW 19	WSW 14	WSW 11	WSW 4	W 5	W 0	W 0
15	32.0	SW 16	SW 13	SSW 14	SSW 16	SSW 20	SSW 17	SSW 23	W 29	SSE 44	SSE 38	SE 35	ESE 33
16	17.9	ESE 24	E 15	SE 24	SE 15	SE 15	SE 20	SE 16	SE 17	ENE 16	ENE 15	ENE 15	ENE 9
17	24.1	NE 31	NE 25	NE 25	NE 22	NE 35	NE 28	NE 24	NE 30	NE 29	NE 24	NE 28	NNE 19
18	28.0	E 13	E 25	E 21	E 13	E 11	E 3	E 10	E 12	ESE 16	SE 35	SSE 45	SSE 41
19	34.2	NE 45	NNE 34	ENE 41	ENE 30	ENE 46	NE 44	NNE 50	NNE 51	NW 52	NW 32	WNW 27	WNW 28
20	16.5	NW 26	NW 34	NW 40	W 34	SSW 34	SSW 35	SSE 33	S 24	SSE 25	SSE 15	SSE 20	S 28
21	33.0	SE 30	SE 21	ESE 15	ESE 14	ESE 28	ESE 32	ESE 32	ESE 33	ESE 38	ESE 33	ESE 38	ESE 37
22	24.7	ESE 29	ESE 30	SE 32	SE 27	SE 24	SE 29	SE 28	SE 23	SE 3	SE 6	SE 8	SE 10
23	25.6	WNW 37	WNW 34	WNW 33	WNW 31	WNW 29	WNW 24	WNW 18	WNW 20	WNW 14	WNW 15	WNW 15	WNW 20
24	30.5	NW 10	NW 9	NW 10	NW 11	NW 11	NW 11	NW 9	NW 12	WNW 13	W 13	W 17	W 24
25	24.0	NW 33	NW 20	NW 15	WNW 21	WNW 47	NW 65	WNW 50	WNW 35	WNW 27	WNW 21	W 22	W 19
26	10.1	SSW 16	SW 23	WSW 35	W 31	W 18	W 15	W 18	W 11	W 9	W 7	W 2	W 0
27	7.7	W 19	W 23	W 23	W 20	W 18	W 18	WSW 13	W 13	W 17	W 14	W 6	W 0
28	22.0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 2	WSW 6	WSW 7	WSW 17	WSW 27	WSW 31	WSW 43
29	31.0	WSW 20	WSW 17	WSW 16	WSW 15	WSW 21	WSW 20	WSW 12	WSW 22	WSW 30	WSW 14	SW 17	SW 23
30	36.5	SW 50	SW 37	SW 38	SW 52	SW 51	SW 48	SW 44	SW 50	SW 42	SW 46	SW 41	SW 31

Dezember.

1	22.0	SW 29	WSW 24	W 16	W 14	W 23	W 23	W 24	W 16	W 10	W 7	W 16	W 33
2	38.5	WNW 29	WNW 29	WNW 27	WNW 38	W 34	W 47	W 66	W 51	WSW 43	WSW 37	WSW 33	W 31
3	10.5	W 20	W 20	W 10	W 19	W 8	W 6	W 7	W 13	W 28	W 22	W 17	W 18
4	5.8	W 0	W 0	W 8	W 16	W 13	WNW 11	WNW 8	WNW 2	WNW 1	WNW 0	WNW 0	WNW 0
5	9.0	E 4	E 2	ESE 1	ESE 7	E 2	E 0	E 1	ESE 2	E 13	E 13	E 17	E 16
6	25.4	E 0	E 0	E 12	E 20	E 23	E 33	E 34	E 39	E 25	E 33	E 30	E 33
7	4.5	NE 8	NE 13	NE 7	NE 8	NE 13	NE 7	NE 3	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0
8	21.2	SW 16	SW 10	SW 10	SW 7	SW 13	SW 16	SW 12	SW 12	SW 9	SSW 17	S 13	S 20
9	27.9	SW 23	SSW 24	SSW 22	SSW 29	S 20	S 23	S 24	S 30	S 32	S 30	SSE 31	SE 19
10	37.2	SSE 33	S 28	SSW 22	SSW 19	SSW 11	SSW 11	SSW 15	SE 38	SE 41	SE 37	SE 33	ESE 35
11	44.6	SE 57	SE 40	SSE 37	SSE 40	SE 44	SE 44	SE 49	SE 43	SE 45	ESE 45	ESE 42	SE 31
12	30.3	SSW 42	SSW 43	SSW 48	SSW 44	SSW 39	SW 32	SSW 27	SSW 25	SSW 22	SSW 23	SSW 21	SSW 27
13	3.5	S 10	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 1	S 1	S 4
14	23.8	E 9	E 9	E 9	E 10	E 15	E 19	E 24	E 29	E 29	ENE 34	NE 34	NE 33
15	50.0	NE 8	NE 0	NE 0	NE 0	NE 11	NW 28	WSW 39	WSW 50	WSW 62	WSW 73	WSW 80	WSW 80
16	23.4	WSW 21	WSW 21	WSW 12	WSW 6	WSW 3	WSW 7	WSW 1	WSW 4	WSW 7	WSW 4	WSW 0	WSW 0
17	32.8	WSW 50	WSW 53	WSW 49	WSW 50	WSW 52	WSW 56	WSW 48	WSW 52	WSW 47	SW 30	SW 23	SW 20
18	33.0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 36	SW 91	SW 81	SW 44	SW 49
19	17.9	SW 18	SW 14	SW 16	SW 16	SW 17	SW 13	W 13	W 31	W 40	WSW 41	W 42	WNW 23
20	12.3	W 11	W 8	W 10	W 3	W 6	W 7	WSW 8	WSW 15	WSW 24	SW 20	SW 10	SW 10
21	11.5	WNW 7	WNW 6	W 3	W 3	W 3	W 4	W 6	W 8	WNW 29	WNW 20	WNW 22	WNW 17
22	13.7	NNW 5	NNW 5	NNW 9	NW 14	NW 10	NW 2	NW 3	NW 1	NNW 3	NNW 0	NNW 0	NNW 0
23	39.2	NE 38	NE 42	NE 46	NE 40	NE 40	NE 43	NE 38	NE 38	NE 41	NE 34	NE 39	ENE 32
24	12.9	NE 36	NE 37	NE 32	NE 29	NE 33	NE 33	NE 27	NE 17	NE 17	NE 17	NE 13	NE 11
25	30.4	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 15	NE 16	WSW 23	WSW 29
26	77.8	ENE 100	ENE 108	ENE 104	E 118	NNE 116	N 114	N 110	N 110	N 104	NW 111	NNW 93	N 82
27	30.9	SSW 34	SSW 33	SSW 27	SSW 28	SSW 30	S 28	S 28	SSE 44	SSE 47	S 33	S 36	SSW 19
28	72.4	SSW 28	SSW 39	SSW 53	SW 55	SW 61	SSW 61	SSE 63	SSW 65	SSW 82	SSW 82	SSW 84	NE 77
29	42.6	NW 62	WNW 58	W 66	WSW 96	WSW 90	WSW 80	WSW 50	WSW 47	W 53	SW 31	SW 29	SW 21
30	23.5	S 37	SSW 44	SSW 50	SSW 46	SSW 38	SSW 38	S 42	S 35	S 32	S 30	S 17	S 7
31	17.6	NNW 16	NW 20	NW 17	NW 23	NW 22	WNW 28	WNW 16	WNW 9	WNW 14	WNW 21	W 21	W 23

Windrichtung und Geschwindigkeit (Kilometer pro Stunde). November.

Santis.

Tag	12-1 ^h p	1-2 ^h	2-3 ^h	3-4 ^h	4-5 ^h	5-6 ^h	6-7 ^h	7-8 ^h	8-9 ^h	9-10 ^h	10-11 ^h	11-12 ^h	Summe
1	E 0	E 0	E 0	E 0	E 1	E 11	E 9	E 11	E 8	E 10	E 10	E 12	92
2	NE 19	NE 13	ENE 18	NE 22	NE 33	NE 35	NE 27	E 24	ESE 16	ESE 20	SE 30	SE 25	636
3	SSW 23	SSW 21	SSW 21	SW 21	SW 21	SW 24	SW 19	SW 28	SW 21	SW 14	SW 16	SW 12	648
4	SE 24	SSE 18	S 21	S 23	S 18	S 15	S 16	S 5	S 8	S 6	S 15	S 12	324
5	SSW 5	SW 8	NW 14	NW 12	NW 12	NNE 22	NE 19	ENE 17	ESE 23	ESE 21	SE 25	SE 21	338
6	S 30	S 30	SSE 31	S 34	S 33	SSE 30	SSE 34	S 42	S 57	SSW 43	SSW 50	SSW 46	636
7	SSE 32	SSE 32	SSW 40	S 30	SSW 44	SSW 36	SSW 38	SSW 40	S 35	SSW 35	S 33	SSE 28	1005
8	SSW 28	SSW 19	SSW 19	SSW 16	S 21	S 20	SSW 28	SSW 24	S 27	SSW 34	SW 22	SW 14	432
9	S 18	S 28	S 26	S 38	S 20	SSW 30	SSW 32	S 33	SSW 27	SW 17	SW 15	SW 16	523
10	SW 11	E 18	E 20	E 18	E 20	E 23	E 25	E 18	E 14	E 19	E 18	E 17	339
11	SW 4	SW 7	SW 10	SW 4	SW 0	SW 0	SW 0	SW 0	SW 9	SW 15	SW 19	SW 20	345
12	NE 24	NE 18	NE 22	NE 22	NE 23	NE 22	NE 21	NE 22	NE 23	ENE 16	ENE 11	ENE 11	556
13	SSW 17	SSW 18	SSW 16	S 13	S 8	SSW 13	SSW 13	SSW 14	SW 4	SW 5	SSW 20	SW 23	367
14	W 0	W 0	W 1	W 0	W 2	W 4	W 0	W 0	SW 9	SW 14	SW 19	SW 12	238
15	ESE 31	ESE 32	ESE 38	ESE 41	ESE 39	ESE 40	ESE 39	SE 41	SE 46	SSE 44	SE 40	ESE 40	769
16	ENE 8	ENE 6	ENE 7	ENE 17	ENE 26	ENE 28	NE 27	NE 15	NE 25	NE 30	NE 21	NE 18	429
17	NE 31	NE 33	NE 22	NE 28	NE 27	NE 16	NE 13	ENE 21	ENE 20	E 16	E 9	E 23	579
18	SSE 40	SSE 43	SSE 34	SE 30	SE 30	SE 28	SE 31	SE 31	SE 30	SE 33	ESE 45	ESE 52	672
19	NW 7	NW 12	WNW 24	W 22	WNW 29	NW 30	NW 35	NNW 51	NW 41	NW 39	NW 28	NW 22	820
20	S 18	S 6	S 4	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 0	S 9	S 10	395
21	ESE 28	ESE 34	ESE 33	ESE 39	ESE 45	ESE 39	ESE 43	ESE 39	ESE 42	ESE 33	ESE 35	ESE 32	793
22	S 14	W 26	W 30	WNW 33	WNW 36	WNW 31	WNW 29	WNW 14	WNW 22	WNW 31	WNW 40	WNW 37	592
23	NW 18	WNW 32	WNW 50	NW 50	NW 42	NW 44	NW 20	NW 15	NW 15	NW 14	NW 12	NW 12	614
24	WNW 36	WNW 50	WNW 40	WNW 39	WNW 46	NW 49	NW 50	NW 52	NW 60	NW 61	NW 53	NW 47	733
25	W 16	W 7	W 0	W 2	NE 6	SSW 27	SSW 29	SW 24	SW 19	SW 24	SW 24	SW 23	576
26	W 0	W 0	WSW 1	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 2	WSW 5	WSW 11	WSW 18	W 20	242
27	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	184
28	WSW 37	WSW 36	WSW 30	WSW 41	WSW 43	WSW 50	WSW 33	WSW 37	WSW 27	WSW 23	WSW 20	WSW 17	527
29	SW 23	SW 32	SW 41	SW 36	SW 34	SW 46	SW 43	SW 46	SW 49	SW 51	SW 55	SW 60	743
30	SW 33	SW 32	SW 32	SW 34	SW 35	SW 28	SW 19	SW 27	SW 30	SW 24	SW 27	SW 26	877

Dezember.

1	WNW 36	WNW 42	WNW 37	WNW 26	WNW 26	WNW 15	WNW 19	WNW 15	WNW 18	WNW 17	WNW 18	WNW 25	529
2	WSW 29	WSW 40	WSW 47	WSW 44	WSW 42	W 47	W 45	W 45	W 37	W 34	W 26	W 23	924
3	W 9	W 9	W 1	W 2	W 0	W 7	W 6	W 9	W 7	W 5	W 0	W 0	253
4	WNW 9	WNW 9	WNW 0	WNW 0	WNW 0	WNW 7	NW 12	ENE 22	E 25	E 4	E 7	ENE 3	139
5	E 9	E 9	E 3	E 6	E 13	E 14	E 13	E 25	E 22	E 7	E 4	E 13	216
6	E 30	E 30	ENE 30	ENE 30	NE 44	NE 40	NE 29	NE 27	NE 24	NE 19	NE 12	NE 13	610
7	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	W 0	W 0	W 0	W 0	WSW 8	SW 10	SW 13	SW 17	107
8	SSW 22	SW 30	SW 31	SW 35	SSW 28	SSW 25	SW 33	SW 33	SW 33	SW 30	SW 27	SW 26	508
9	SSE 20	SSE 22	SSE 16	SSE 18	SSE 31	SE 24	SE 29	ESE 37	ESE 44	SE 40	SE 42	SE 40	670
10	ESE 45	ESE 45	ESE 41	SE 43	SE 48	SE 49	SE 44	SE 52	SE 53	SE 50	SE 45	SE 56	894
11	SSE 37	SSE 50	S 52	SE 38	SE 50	SSE 49	SSE 47	SSE 41	S 43	SSW 53	SSW 51	SSW 43	1071
12	SSW 40	SSW 41	SSW 29	S 26	S 31	SSW 33	SSW 29	S 28	S 29	S 21	S 13	S 13	726
13	S 9	S 11	S 1	S 4	S 5	S 4	S 2	S 0	S 0	ESE 10	E 12	E 11	85
14	NE 28	NE 28	NE 31	NE 26	NE 32	NE 33	NE 33	NE 27	NE 21	NE 23	NE 20	NE 15	571
15	WSW 62	WSW 78	WSW 79	WSW 91	WSW 80	WSW 72	WSW 78	WSW 83	WSW 55	WSW 38	WSW 31	WSW 22	1200
16	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 15	WSW 29	WSW 41	SW 56	SW 68	SW 76	SW 64	SW 64	WSW 62	561
17	WSW 31	WSW 44	WSW 47	WSW 47	WSW 33	WSW 28	WSW 22	WSW 6	WSW 0	WSW 0	WSW 0	WSW 0	788
18	SW 51	SW 74	SW 86	SW 70	SW 44	SW 35	SW 30	SW 28	SW 19	SW 23	SW 16	SW 14	791
19	NW 17	NW 19	NW 11	NW 13	NW 12	WNW 12	WNW 8	WNW 5	WNW 10	W 15	W 10	W 13	429
20	SSW 9	SSW 15	SSW 16	SSW 27	SW 15	WSW 13	WSW 10	WSW 15	W 11	W 10	W 14	W 9	296
21	W 17	W 30	W 32	WNW 27	WNW 8	NW 2	WNW 0	WNW 0	NW 0	NW 8	NNW 12	NW 11	275
22	NNW 0	NNW 1	NNW 0	NNW 1	NNE 17	NE 32	NE 36	NE 42	NE 38	NE 36	NE 35	NE 40	330
23	NE 31	NE 44	NE 47	NE 44	NE 43	NE 44	NE 45	NE 35	NE 36	NE 34	NE 35	NE 31	940
24	NE 8	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	NE 0	310
25	WSW 30	WSW 46	WSW 49	WSW 51	SW 49	SW 45	SW 48	SW 56	SW 56	SSW 62	S 73	ESE 82	730
26	NNE 70	NNE 67	NNE 63	ENE 54	E 46	ENE 40	E 41	ESE 44	SSE 44	SSW 41	SSW 43	SSW 45	1868
27	SSW 19	SSW 17	SSW 19	SSW 39	SSW 51	SSW 40	SSW 36	SSW 34	SSW 28	SSW 23	SSW 25	SSW 24	742
28	N 88	NNW 82	NNW 70	WNW 83	W 87	WNW 96	W 82	NW 82	NW 90	NW 80	WNW 70	NW 78	1738
29	SW 18	SW 31	SW 29	SW 31	SW 28	SSW 24	S 28	S 24	S 25	S 29	S 32	S 40	1022
30	S 9	S 11	S 14	S 1	S 0	W 9	WNW 3	WNW 24	NW 27	NW 14	NW 16	NNW 20	564
31	WSW 10	WSW 19	WSW 12	SW 10	SW 10	SW 10	SW 10	SW 15	WSW 28	W 32	WSW 16	WSW 20	422

1902.

Häufigkeit der 16 Windrichtungen (in Stunden).

Santis.

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen	Summe
Januar	6	10	38	5	1	2	1	4	14	40	436	76	37	12	23	7	32	744
Februar	—	9	31	17	29	40	54	53	26	84	241	15	3	1	2	2	65	672
März	26	16	35	1	22	2	9	17	21	72	295	109	26	5	5	5	78	744
April	—	—	8	3	7	26	51	54	86	51	230	35	5	2	10	19	133	720
Mai	18	15	—	—	1	3	7	18	31	24	262	128	77	24	42	9	85	744
Juni	31	31	35	5	4	11	48	26	27	38	126	117	33	26	12	18	132	720
Juli	3	—	3	—	—	—	5	12	21	83	416	163	22	4	3	—	9	744
August	—	—	—	—	—	7	11	36	63	159	336	96	14	2	—	—	20	744
September	2	3	9	9	2	16	35	24	53	79	281	26	6	4	2	14	155	720
Oktober	3	10	22	2	6	19	78	41	49	58	262	60	24	1	1	19	89	744
November	1	12	57	28	52	43	42	26	57	49	131	43	36	39	45	1	58	720
Dezember	6	5	77	11	49	14	30	17	51	71	78	84	81	45	28	12	85	744
Summe	96	111	315	81	173	183	371	328	499	808	3094	952	364	165	173	106	941	8760
id. in %	1.1	1.3	3.6	0.9	2.0	2.1	4.2	3.7	5.7	9.2	35.3	10.9	4.2	1.9	2.0	1.2	10.7	100.0

Mittlere Windgeschwindigkeit (Meter pro Sekunde).

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Mittel
Januar 31 Tage	7.0	7.6	4.8	1.8	6.4	6.1	5.3	7.4	9.9	13.6	11.6	7.1	4.6	8.3	7.3	11.5	—
Februar 28 »	—	9.0	7.4	5.7	6.3	7.6	5.6	6.3	6.9	12.2	8.7	4.5	3.7	3.9	3.6	5.4	—
März 31 »	4.9	6.8	6.1	0.6	3.4	6.7	6.9	7.7	7.6	10.3	8.3	4.5	5.2	4.2	4.8	7.1	—
April 30 »	—	—	1.7	2.7	2.4	5.3	4.5	5.8	5.2	6.4	9.4	4.4	1.9	2.4	1.0	1.9	—
Mai 31 »	2.3	1.4	—	—	17.5	8.6	5.3	7.5	8.1	9.2	8.2	4.5	4.9	2.8	3.6	5.3	—
Juni 30 »	3.8	5.3	4.1	4.3	2.1	4.1	3.7	5.2	4.3	5.2	7.6	5.5	4.8	5.5	4.5	4.7	—
Juli 31 »	1.9	—	5.8	—	—	—	4.7	4.6	3.6	8.5	10.4	9.2	5.4	5.6	3.4	—	—
August 31 »	—	—	—	—	—	4.2	4.6	7.7	5.6	9.0	10.9	9.6	2.5	6.8	—	—	—
Septemb. 30 »	1.5	1.0	1.7	1.7	6.4	6.8	5.5	4.8	3.4	6.3	8.3	7.3	3.8	3.6	0.7	4.2	—
Oktober 31 »	5.9	6.6	6.1	3.9	2.8	5.7	4.6	5.4	5.9	7.4	8.6	3.3	2.5	3.1	2.2	3.3	—
Novemb. 30 »	7.5	8.7	7.1	5.4	4.3	9.2	7.1	9.1	5.4	7.9	6.4	5.8	4.4	8.4	7.8	14.2	—
Dezemb. 31 »	28.1	18.5	8.1	14.1	5.5	9.5	11.8	10.1	6.2	9.6	8.8	10.9	5.8	6.6	8.0	7.3	—
Mittel	5.6	6.5	6.3	5.8	4.8	7.2	5.6	6.6	5.8	8.9	9.3	6.8	4.7	6.1	5.8	4.9	—

Monatsmittel der Windgeschwindigkeit (in Kilometern pro Stunde).

	0-1 ^a	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-1 ^b	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	Mittel
Januar 31 Tage	32.6	33.1	32.9	32.8	33.8	31.3	32.0	34.2	37.4	36.8	36.4	33.7	31.2	35.1	35.6	37.4	38.7	37.9	37.5	36.1	36.1	33.9	31.8	31.8	34.6
Febr. 28 »	30.8	29.1	28.6	28.4	26.1	27.8	27.8	29.6	28.4	27.2	26.0	22.5	20.6	21.2	22.2	24.9	27.4	25.3	25.6	27.6	28.5	27.9	29.6	30.8	26.8
März 31 »	23.5	24.1	23.6	22.7	23.4	21.6	21.7	24.9	23.7	21.5	22.9	21.5	21.5	23.4	24.0	22.8	25.0	25.3	23.3	21.0	21.6	22.9	24.1	25.0	23.1
April 30 »	21.9	19.2	20.4	19.9	19.9	18.9	18.8	18.0	17.6	17.6	18.0	18.9	18.2	17.8	17.7	19.8	18.2	18.4	19.8	20.9	23.1	22.5	23.9	19.4	
Mai 31 »	17.7	17.9	18.6	18.5	17.1	15.9	16.9	22.0	22.0	18.1	19.2	17.0	18.1	20.2	22.5	22.6	22.7	23.4	25.0	23.4	22.0	20.7	19.0	17.8	20.0
Juni 30 »	14.9	15.0	17.2	17.8	16.0	16.1	15.9	13.9	12.5	10.4	11.8	10.6	14.2	17.8	17.0	15.0	17.1	18.7	18.6	19.2	19.6	18.1	17.1	14.6	15.8
Juli 31 »	36.8	37.7	36.5	35.1	37.1	35.6	34.5	32.8	31.1	29.6	32.4	28.8	29.5	30.5	31.5	32.2	31.2	31.9	29.1	31.4	33.8	33.8	36.8	36.5	33.1
Aug. 31 »	38.0	38.5	39.8	34.2	33.9	34.3	31.5	32.0	29.8	31.2	28.7	20.6	26.7	28.9	28.5	26.9	27.8	32.5	33.6	32.7	37.8	37.6	39.0	39.8	32.7
Sept. 30 »	20.5	20.0	21.6	20.8	19.2	16.9	17.0	16.5	16.6	13.8	12.8	13.7	14.1	17.2	15.9	18.8	20.1	23.2	24.9	22.8	21.2	22.2	21.7	22.0	18.8
Okt. 31 »	21.1	20.0	19.8	20.6	19.8	19.5	20.7	20.8	19.4	19.3	20.5	16.4	17.4	19.2	18.4	19.7	22.8	22.4	21.4	21.7	21.7	22.1	22.0	22.4	20.8
Nov. 30 »	21.6	21.8	23.2	22.3	23.2	22.0	20.5	21.4	22.1	21.1	21.7	21.8	19.2	20.4	21.5	22.2	23.1	25.0	22.9	23.2	24.0	23.0	24.2	23.6	22.8
Dez. 31 »	24.2	23.5	23.8	25.7	25.5	26.3	25.4	27.8	32.5	30.4	27.8	25.8	25.3	30.2	28.8	29.1	29.4	28.7	28.2	29.7	29.8	26.8	25.2	26.1	27.8
Mittel d. 365 Tage	25.3	25.0	25.6	24.8	24.6	23.8	23.5	24.6	24.5	23.2	23.2	20.8	21.5	23.6	23.7	24.1	25.4	26.1	25.8	25.7	26.4	26.1	26.1	26.2	24.6

1902.

Weg in Kilometern.

Säntis.

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Summe
Januar	152	273	650	32	23	44	19	107	500	1957	18138	1954	609	360	602	290	25710
Februar	—	292	824	351	658	1098	1080	1198	907	3684	7546	241	41	14	26	39	17999
März	461	389	774	2	270	48	223	473	596	2666	8768	1771	486	75	87	127	17216
April	—	—	48	29	61	500	829	1127	1618	1170	7825	560	34	17	37	132	13987
Mai	152	76	—	—	63	93	133	488	902	796	7755	2088	1351	238	541	170	14846
Juni	427	587	510	78	30	161	639	487	420	709	3424	2331	569	510	194	305	11381
Juli	20	—	63	—	—	—	85	198	271	2548	15504	5396	424	80	37	—	24626
August	—	—	—	—	—	106	180	999	1257	5129	13134	3318	128	49	—	—	24300
September	11	11	56	54	46	390	691	414	651	1784	8420	682	82	51	5	210	13558
Oktober	64	237	439	28	60	392	1300	791	1044	1540	8070	708	217	11	8	227	15136
November	27	374	1461	543	812	1424	1065	851	1101	1402	2994	900	575	1178	1266	51	16024
Dezember	608	333	2255	557	965	480	1273	621	1139	2443	2455	3306	1690	1062	805	317	20309
Summe	1922	2572	7080	1674	2988	4736	7517	7754	10406	25828	104033	23255	6206	3645	3608	1868	215092
id. in Prozenten	0.9	1.2	3.3	0.8	1.4	2.2	3.5	3.6	4.8	12.0	48.3	10.8	2.9	1.7	1.7	0.9	100.0

Maximale Geschwindigkeit (Meter pro Sekunde).

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Mittel
Januar 31 Tage	9.7	9.7	10.8	2.5	6.4	8.3	5.3	16.1	19.2	30.6	28.9	28.6	13.1	13.9	11.1	15.6	—
Februar 28 »	—	13.9	14.2	16.7	12.5	15.6	12.8	19.2	18.3	30.6	26.1	7.2	5.6	3.9	4.7	5.6	—
März 31 »	9.4	11.1	11.1	0.6	6.4	9.4	11.7	14.2	17.2	23.6	24.2	22.8	12.8	8.3	7.5	8.6	—
April 30 »	—	—	3.3	4.2	3.3	13.6	12.8	8.6	14.4	16.1	25.6	25.3	5.3	2.5	2.2	4.2	—
Mai 31 »	6.7	3.6	—	—	17.5	11.4	20.3	16.7	15.0	19.4	21.7	22.2	10.0	5.8	7.2	7.2	—
Juni 30 »	8.1	10.3	10.6	6.4	4.7	10.0	13.9	13.9	9.4	15.0	19.4	13.9	10.8	8.9	7.5	10.0	—
Juli 31 »	2.8	—	6.9	—	—	—	5.6	7.2	8.3	24.7	29.7	26.4	9.7	9.4	5.6	—	—
August 31 »	—	—	—	—	—	7.8	11.4	15.3	11.7	29.2	27.8	22.2	5.3	7.8	—	—	—
Septemb. 30 »	2.8	1.7	3.3	3.1	10.3	12.8	13.3	10.0	13.1	26.1	28.3	24.4	8.1	5.6	0.8	8.6	—
Oktober 31 »	10.0	9.7	9.7	4.4	6.4	14.7	11.1	15.8	11.9	23.9	27.8	11.1	3.9	3.1	2.2	6.9	—
Novemb. 30 »	7.5	14.2	12.5	12.8	9.2	14.4	12.8	16.7	15.8	16.1	16.7	13.9	9.4	13.9	18.1	14.2	—
Dezemb. 31 »	31.7	32.2	21.4	30.0	32.8	22.8	15.8	17.5	14.4	23.3	25.3	26.7	24.2	26.7	30.8	25.8	—
Jahr	31.7	32.2	21.4	30.0	32.8	22.8	20.3	19.2	19.2	30.6	29.7	28.6	24.2	26.7	30.8	25.8	—

Monatsmittel der Windgeschwindigkeit (in Metern pro Sekunde).

	0-1 ^a	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-1 ^b	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	Mittel
Januar 31 Tage	9.1	9.2	9.1	9.0	9.4	8.7	8.9	9.5	10.4	10.2	10.1	9.4	8.7	9.8	9.9	10.4	10.8	10.5	10.4	10.0	10.0	9.4	8.8	8.8	9.6
Febr. 28 »	8.6	8.1	7.9	7.9	7.2	7.6	7.6	8.2	7.9	7.6	7.2	6.2	5.7	5.9	6.2	6.9	7.6	7.0	7.1	7.7	7.9	7.7	8.2	8.6	7.4
März 31 »	6.5	6.7	6.6	6.8	6.5	6.0	6.0	6.9	6.6	6.0	6.4	6.0	6.0	6.5	6.7	6.3	6.9	7.9	6.5	5.8	6.0	6.4	6.7	6.9	6.4
April 30 »	6.1	5.8	5.7	5.5	5.5	5.2	5.1	5.1	5.0	4.9	4.9	5.0	5.2	5.1	4.9	4.9	5.4	5.1	5.1	5.4	5.8	6.4	6.2	6.6	5.4
Mai 31 »	4.9	5.0	5.2	5.1	4.8	4.4	4.7	6.1	6.1	5.0	5.8	4.7	5.0	5.6	6.2	6.3	6.3	6.5	6.9	6.5	6.1	5.8	5.8	4.9	5.6
Juni 30 »	4.1	4.2	4.8	4.9	4.4	4.5	4.4	3.9	3.5	2.9	3.8	2.9	3.9	4.8	4.7	4.2	4.7	5.2	5.2	5.8	5.4	5.0	4.7	4.1	4.4
Juli 31 »	10.2	10.5	10.1	9.7	10.8	9.9	9.6	9.0	8.6	8.2	9.0	7.9	8.2	8.5	8.7	8.9	8.7	8.9	8.1	8.7	9.2	9.4	10.1	10.1	9.2
Aug. 31 »	10.6	10.7	10.9	9.5	9.4	9.5	8.7	8.9	8.1	8.7	8.0	5.8	7.4	8.0	7.9	7.5	7.7	9.0	9.8	9.1	10.5	10.4	10.8	11.1	9.1
Sept. 30 »	5.7	5.8	6.0	5.6	5.8	4.7	4.7	4.6	4.6	3.8	3.4	3.8	3.9	4.8	4.4	5.1	5.6	6.4	6.9	6.8	5.9	6.2	6.0	6.1	5.3
Okt. 31 »	5.9	5.6	5.5	5.7	5.4	5.4	5.7	5.8	5.4	5.4	5.7	4.6	4.8	5.3	5.1	5.5	6.2	6.2	5.9	6.0	6.0	6.1	6.1	6.2	5.6
Nov. 30 »	6.0	5.9	6.4	6.2	6.4	6.1	5.7	5.9	6.1	5.9	6.0	5.9	5.3	5.7	6.0	6.2	6.4	6.9	6.4	6.4	6.7	6.4	6.7	6.6	6.2
Dez. 31 »	6.7	6.5	6.5	7.1	7.1	7.3	7.1	7.7	9.0	8.4	7.7	7.2	7.0	8.4	8.0	8.1	8.2	8.0	7.8	8.2	8.1	7.4	7.0	7.2	7.6
Mittel d. 365 Tage	7.0	6.9	7.1	6.9	6.8	6.6	6.5	6.8	6.8	6.5	6.5	5.8	6.0	6.6	6.6	6.7	7.1	7.3	7.2	7.1	7.3	7.2	7.2	7.3	6.8

Übersicht über den täglichen Gang des Luftdruckes.

1902.

Abweichungen vom Monatsmittel.

Bern.

	Mittel 700+	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h	Ampli- tude
Januar	17.04	.15	.18	.20	.07	-.06	-.12	.02	.13	.22	.27	.20	-.14	-.52	-.59	-.45	-.32	-.27	-.10	.07	.21	.26	.26	.24	.12	0.86
Februar	7.53	.49	.46	.32	.20	.13	.02	.05	.10	.07	.00	.02	-.14	-.28	-.38	-.39	-.47	-.35	-.20	-.10	-.04	.00	.10	.12	.18	0.96
März	10.44	.02	-.07	-.17	-.24	-.22	-.15	.01	.07	-.14	.19	.19	.10	-.09	-.18	-.29	-.36	-.29	-.12	.03	.18	.27	.29	.29	.31	0.67
April	9.64	.20	.17	.12	.05	.09	.21	.33	.30	.33	.27	.13	.12	-.22	-.39	-.56	-.58	-.53	-.40	-.27	.00	.12	.18	.22	.26	0.91
Mai	11.20	.21	.12	.01	-.08	.01	.09	.15	.18	.17	.16	.06	-.08	-.22	-.31	-.37	-.39	-.40	-.35	-.16	.03	.26	.30	.32	.23	0.72
Juni	11.36	.16	.07	.01	.04	.11	.20	.29	.32	.28	.21	.05	-.08	-.26	-.37	-.46	-.50	-.46	-.36	-.24	-.09	.20	.28	.33	.37	0.87
Juli	14.05	.32	.21	.09	.13	.17	.23	.37	.42	.30	.21	.09	-.09	-.33	-.49	-.48	-.53	-.59	-.56	-.37	-.20	.12	.29	.36	.38	1.01
August	12.90	.31	.17	.10	.03	.06	.10	.19	.21	.28	.19	.14	.02	-.16	-.34	-.48	-.54	-.56	-.45	-.30	.01	.17	.28	.32	.35	0.91
Septbr.	14.00	.42	.36	.24	.06	.02	.10	.16	.26	.33	.29	.15	.02	-.17	-.33	-.46	-.54	-.52	-.40	-.19	-.01	.06	.08	.06	.03	0.96
Oktober	12.45	-.09	-.23	-.24	-.26	-.24	-.20	.09	.27	.42	.43	.36	.04	-.23	-.37	-.42	-.40	-.29	-.08	.08	.18	.30	.29	.27	.28	0.85
Novbr.	11.17	.42	.41	.32	.20	.20	.12	.19	.27	.28	.31	.18	-.16	-.40	-.51	-.55	-.54	-.47	-.33	-.23	-.14	.01	.08	.15	.20	0.97
Dezbr.	14.42	.19	.18	.16	-.03	-.07	-.03	.10	.15	.21	.31	.13	-.10	-.41	-.56	-.51	-.47	-.28	-.15	.01	.13	.22	.25	.34	.29	0.90
Mittel	12.18	.23	.17	.10	.01	.02	.05	.16	.22	.25	.24	.14	-.04	-.27	-.40	-.45	-.47	-.42	-.29	-.14	.01	.17	.22	.25	.25	0.72

1902.

Extreme des Luftdruckes.

Bern.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mittleres Maximum	19.29	9.46	12.14	11.25	12.64	12.83	15.57	14.41	15.31	13.99	12.87	19.44
Mittleres Minimum	14.76	5.75	8.82	8.28	9.86	10.14	12.65	11.53	12.82	10.99	9.84	12.83
Differenz	4.53	3.71	3.32	2.97	2.78	2.69	2.92	2.88	2.49	3.00	3.03	6.61
Absolutes Maximum	29.9	14.7	18.3	18.4	22.0	18.6	20.3	17.5	20.0	22.1	18.3	24.4
Absolutes Minimum	-3.7	-0.8	-0.7	3.6	3.0	4.1	6.3	6.0	2.8	3.2	-1.2	-4.6
Differenz	33.6	15.5	19.0	14.8	19.0	14.5	14.0	11.5	17.2	18.9	19.5	29.0

Übersicht über den täglichen Gang der Temperatur.

1902.

Abweichungen vom Monatsmittel.

Bern.

	Mittel	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	Mittag	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h
Jan.	-0.20	-1.54	-1.75	-1.71	-1.88	-1.56	-1.56	-1.62	-1.67	-1.30	-0.39	0.64	1.67	2.47	3.05	3.24	2.94	1.96	1.15	0.70	0.03	-0.43	-0.58	-0.83	-1.11
Febr.	-0.84	-1.22	-1.33	-1.40	-1.46	-1.45	-1.59	-1.68	-1.45	-0.45	0.40	1.39	1.94	2.24	2.33	2.64	2.14	1.28	0.55	0.13	-0.18	-0.43	-0.74	-0.77	-0.93
März	4.29	-2.06	-2.46	-2.71	-2.77	-2.98	-3.18	-2.93	-2.12	-0.68	0.61	1.76	2.52	3.23	3.81	3.96	3.84	3.35	2.23	1.10	0.19	-0.54	-1.01	-1.41	-1.67
April	10.27	-2.75	-3.16	-3.46	-3.80	-4.09	-3.95	-2.88	-1.12	0.55	1.84	2.80	3.68	4.06	4.22	4.19	3.73	3.03	2.08	1.05	0.12	-0.65	-1.34	-1.91	-2.36
Mai	8.09	-2.91	-3.16	-3.41	-3.68	-3.53	-2.56	-1.28	-0.12	1.01	1.57	2.36	2.53	3.14	3.25	3.07	2.92	2.76	2.14	1.34	0.21	-0.53	-1.21	-1.69	-2.12
Juni	14.66	-3.60	-4.13	-4.60	-4.94	-4.65	-3.18	-1.59	-0.23	1.01	2.00	3.43	3.96	3.80	3.93	4.10	3.75	3.41	2.74	1.82	0.36	-0.69	-1.64	-2.30	-2.83
Juli	18.05	-4.10	-4.68	-5.32	-5.74	-5.60	-4.04	-2.09	-0.31	1.12	2.83	4.02	4.58	5.11	5.09	4.63	4.32	4.05	3.49	1.94	0.19	-0.97	-2.04	-2.90	-3.60
Aug.	16.30	-2.94	-3.39	-3.77	-4.00	-4.18	-3.80	-2.16	-0.35	1.09	1.89	2.66	3.24	3.65	3.94	3.99	3.85	3.35	2.48	1.07	0.02	-0.87	-1.43	-1.99	-2.42
Sept.	13.29	-2.10	-2.53	-2.87	-3.08	-3.23	-3.21	-2.35	-0.98	0.54	1.73	2.62	3.49	3.44	3.57	3.62	3.33	2.65	1.47	0.33	-0.41	-0.99	-1.37	-1.64	-2.03
Okt.	7.75	-1.29	-1.55	-1.60	-1.74	-1.84	-1.97	-1.69	-0.95	0.20	1.02	1.77	2.41	2.55	2.85	2.66	2.02	1.15	0.51	0.03	-0.40	-0.74	-0.92	-1.17	-1.38
Nov.	1.69	-0.80	-1.00	-1.08	-1.25	-1.36	-1.42	-1.38	-1.25	-0.61	0.19	1.05	1.61	1.98	2.31	2.13	1.49	0.77	0.51	0.12	-0.15	-0.32	-0.44	-0.52	-0.61
Dez.	-1.45	-0.74	-0.88	-0.94	-0.94	-0.96	-0.92	-0.85	-0.68	-0.36	0.19	0.60	1.17	1.65	1.67	1.49	0.75	0.49	0.39	0.36	0.15	-0.10	-0.31	-0.59	-0.75
Mittel	7.66	-2.17	-2.50	-2.74	-2.94	-2.95	-2.62	-1.87	-0.94	-0.18	1.16	2.09	2.73	3.11	3.33	3.31	2.92	2.35	1.65	0.83	0.01	-0.61	-1.09	-1.48	-1.82

1902.

Extreme der Temperatur.

Bern.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mittleres Maximum	3.60	2.53	9.05	15.11	12.16	19.58	23.84	21.15	17.78	10.93	4.34	1.23
Mittleres Minimum	-3.28	-3.59	0.18	5.72	3.95	9.45	11.79	11.52	9.34	4.97	-0.47	-4.07
Differenz	6.88	6.12	8.87	9.39	8.21	10.13	12.05	9.63	8.44	5.96	4.81	5.30
Absolutes Maximum	9.1	6.9	16.0	19.7	24.6	27.7	31.2	28.3	25.7	16.8	11.5	9.8
Absolutes Minimum	-7.8	-9.9	-3.9	-1.5	-1.0	5.2	6.3	7.1	3.6	0.3	-6.1	-12.3
Differenz	16.9	16.8	19.9	21.2	25.6	22.5	24.9	21.2	22.1	16.5	17.6	22.1

Stündliche Mittel der relativen Feuchtigkeit.*)

1902.

Registrierungen eines Haarhygrometers.

Bern.

	Mittel	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h
Januar	87.7	93.8	93.5	92.8	94.0	93.4	93.5	94.0	94.1	92.3	88.8	84.2	79.6	77.0	75.1	74.7	76.5	81.0	84.9	86.6	89.2	90.4	90.8	91.3	92.7
Februar	89.9	94.7	94.9	95.1	96.0	95.6	95.5	96.4	95.3	93.3	88.8	83.3	80.9	79.9	79.1	78.3	80.0	83.9	88.2	90.5	91.7	92.8	93.6	94.1	94.8
März	78.8	87.5	89.9	91.5	92.8	93.2	94.2	94.2	90.4	83.6	77.7	72.1	68.1	63.9	61.2	58.7	60.0	60.9	65.6	72.1	77.2	80.6	82.8	85.4	87.0
April	75.2	89.4	90.4	91.4	92.3	93.5	94.2	90.8	81.8	72.2	66.6	61.3	56.4	54.0	54.1	54.1	55.6	60.2	65.0	70.7	75.4	79.4	82.6	85.1	87.0
Mai	78.6	91.8	92.5	93.2	94.7	95.2	92.7	86.6	79.9	74.7	70.6	67.1	65.6	63.1	62.5	63.3	64.1	64.8	68.1	72.5	78.5	82.5	85.1	88.0	90.0
Juni	73.3	87.9	89.9	91.8	93.2	93.1	88.9	81.1	74.6	69.9	65.4	59.6	56.1	56.3	55.0	54.7	56.5	58.1	61.2	65.8	71.4	76.4	81.2	84.5	87.1
Juli	71.7	90.3	92.2	94.0	95.8	95.3	90.6	83.3	74.3	67.7	61.2	54.5	49.9	46.1	46.1	49.1	50.5	53.0	56.1	63.7	71.6	77.5	83.0	86.4	89.0
August	80.0	93.0	95.3	96.0	96.3	96.5	95.9	91.0	82.7	76.9	70.5	67.5	63.5	60.4	60.2	60.8	61.6	64.4	68.8	76.1	82.6	86.9	89.0	91.0	92.3
September	83.9	93.5	94.9	95.0	95.0	95.1	95.4	92.6	88.5	83.5	76.6	72.9	70.1	68.4	68.2	68.8	69.9	72.4	78.5	83.5	86.9	89.7	91.5	91.2	92.5
Oktober	89.7	95.8	95.7	95.6	95.7	95.5	96.2	95.7	94.9	88.9	85.2	80.8	78.1	76.8	75.7	76.9	80.6	86.6	90.5	91.9	93.1	94.0	93.6	93.5	94.1
November	91.2	94.0	93.9	94.2	94.6	94.5	94.6	94.3	94.5	93.0	90.9	87.5	84.8	83.9	83.3	83.0	85.8	89.8	91.5	92.8	93.1	94.0	93.6	93.5	94.1
Dezember	89.2	91.8	92.9	92.9	92.0	92.3	92.0	90.6	90.4	90.2	88.9	87.5	85.9	84.1	83.8	84.3	87.0	88.1	88.6	88.8	88.6	89.9	89.6	90.7	90.5
Mittel	82.4	92.0	93.0	93.6	94.4	94.4	93.6	90.9	86.8	82.2	77.6	73.2	69.9	67.8	67.0	67.2	69.0	71.9	75.6	79.6	83.3	86.2	88.2	89.8	91.1

*) Bezüglich der in veränderter Exposition und mit neuen Instrumenten gewonnenen Daten vide die Bemerkung auf pag. 1.

Nachtrag.

Stündliche Mittel der Temperatur in Buus nach den Aufzeichnungen eines Thermographen von Richard, bearbeitet von Herrn Pfarrer Bührer.

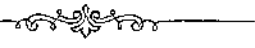
Übersicht über den täglichen Gang der Temperatur.

1902.

Abweichungen vom Monatsmittel.

Buus.

	Mittel	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	Mittag	1 ^h	2 ^h	3 ^h	4 ^h	5 ^h	6 ^h	7 ^h	8 ^h	9 ^h	10 ^h	11 ^h	12 ^h
Jan.	1.22	-0.98	-1.11	-1.24	-1.13	-1.24	-1.30	-1.25	-1.20	-0.62	0.11	1.15	1.85	2.41	2.65	2.44	1.66	0.79	0.24	-0.09	-0.36	-0.55	-0.69	-0.70	-0.79
Febr.	0.48	-0.85	-0.88	-0.89	-0.85	-1.08	-1.22	-1.09	-0.57	0.26	0.90	1.36	1.79	2.14	2.18	1.56	0.71	-0.02	-0.28	-0.45	-0.43	-0.41	-0.54	-0.57	
März	4.94	-1.72	-2.03	-2.39	-2.59	-2.60	-2.76	-2.63	-2.10	-1.11	0.42	1.71	2.76	3.81	3.96	4.21	3.95	3.25	1.40	0.08	-0.59	-0.97	-1.24	-1.32	-1.45
April	10.51	-2.70	-2.98	-3.16	-3.40	-3.59	-3.38	-2.59	-1.35	0.09	1.40	2.76	3.70	4.37	4.52	4.59	4.16	3.48	2.30	0.72	-0.75	-1.55	-1.91	-2.24	-2.56
Mai	8.68	-2.96	-3.14	-3.27	-3.45	-3.44	-3.09	-1.30	-0.56	0.60	1.44	2.31	2.86	3.32	3.67	3.71	3.41	2.99	2.56	1.63	-0.01	-1.06	-1.62	-2.01	-2.49
Juni	15.00	-3.51	-3.83	-4.15	-4.44	-4.48	-3.53	-1.40	-0.23	0.96	1.81	2.66	3.60	4.23	4.28	4.22	4.06	3.57	3.03	2.13	0.17	-1.32	-2.15	-2.64	-3.03
Juli	17.83	-3.73	-4.09	-4.46	-4.76	-4.93	-4.14	-1.88	-0.54	1.05	2.14	2.88	3.97	4.66	4.57	4.94	4.69	4.21	3.61	2.48	0.08	-1.72	-2.48	-3.03	-3.48
Aug.	16.18	-2.61	-2.83	-2.99	-3.10	-3.28	-3.16	-2.15	-0.95	0.49	1.62	2.37	3.24	3.48	3.75	3.80	3.69	3.30	2.57	1.06	-0.53	-1.41	-1.88	-2.12	-2.31
Sept.	13.28	-2.11	-2.22	-2.51	-2.77	-2.86	-2.91	-2.42	-1.64	-0.28	0.97	2.16	3.11	3.82	4.07	4.15	3.63	3.07	1.91	0.35	-0.61	-1.20	-1.56	-1.79	-2.14
Okt.	8.15	-0.97	-1.15	-1.37	-1.52	-1.60	-1.60	-1.53	-1.22	-0.57	0.47	1.30	1.99	2.50	2.54	2.43	2.06	1.26	0.39	0.01	-0.17	-0.48	-0.74	-0.94	-1.04
Nov.	2.63	-0.58	-0.63	-0.85	-1.00	-1.09	-1.18	-1.43	-1.41	-0.76	0.40	1.20	2.04	2.28	2.29	2.00	1.22	0.48	-0.02	-0.17	-0.33	-0.47	-0.65	-0.70	-0.72
Dez.	-0.42	-0.62	-0.71	-0.70	-0.67	-0.77	-0.74	-0.78	-0.90	-0.75	-0.10	0.86	1.62	2.05	1.96	1.50	0.44	0.04	-0.09	-0.09	-0.18	-0.20	-0.23	-0.41	-0.64
Mittel	8.21	-1.94	-2.13	-2.33	-2.47	-2.53	-2.41	-1.72	-1.10	-0.12	0.91	1.86	2.67	3.23	3.36	3.35	2.88	2.26	1.49	0.65	-0.31	-0.95	-1.30	-1.54	-1.77



Nr. 3.

Gewitterbeobachtungen im Jahre 1902.

(Mit 12 Tafeln.)

Die Gewitterbeobachtungen wurden in bisheriger Weise fortgesetzt und von Assistent J. Mettler bearbeitet. Die Gesamtzahl der eingegangenen Gewitterrapportkarten variiert bei den einzelnen Stationen sehr beträchtlich und es beschränken manche Beobachter, die keine Karten einsenden, auch die Gewitternotizen in den Tabellen auf ein Minimum, weist doch ein erheblicher Prozentsatz der Tabellen meteorologischer und Regenmess-Stationen keine diesbezüglichen Angaben auf. Zur Vervollständigung des aus den Gewitterkarten und den Tabellen gewonnenen Materials ist, wie früher, das Verzeichnis der von Hagel betroffenen Gemeinden, sowie eine Anzahl zuverlässiger Zeitungsberichte benutzt worden. Ausserdem standen uns hiefür von der Forstdirektion des Kantons Tessin und vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Zürich amtliche Hagelberichte zur Verfügung. Auch wurden aus den Publikationen der Nachbarstaaten die Daten einzelner unweit unserer Landesgrenze liegender Stationen (Besançon; Belfort, Mülhausen, Höchenschwand, Friedrichshafen, Sondrio, Domodossola) in die Zusammenstellung einbezogen. Das nachstehende Verzeichnis gibt, alphabetisch nach Kantonen und nach dem Wohnsitz geordnet, die Namen derjenigen HH. Beobachter, welche durch Einsendung von entsprechend ausgefüllten Gewitterkarten, eventuell auch durch briefliche Mitteilung über eine grössere Anzahl von Gewittern speziell berichtet oder die betreffenden Aufzeichnungen in den Monatstabellen durch genaue Zeitangaben verwertbar gemacht haben.

1. Kanton Aargau.

Aarau — H. Amsler, Werkführer.
Böttstein — Joh. Hauser, Mech. Stickerei.
Kaiserstuhl — Gottlieb Fischer, Sekundarlehrer.
Kölliken — J. Haller, Pfarrer.
Möhlis — X. Stocker, Pfarrer.
Muri — Gehr. Ruepp, Handlung.
Rheinfelden — H. Hoffmann, Agentur.
Unter-Kulm — Dr. August Gramann, Bezirkslehrer.
Wittnau — L. Weber, Pfarrer.
Zofingen — A. Mattenberger, Bezirkslehrer.
Zurzach — J. Eichenberger, Lehrer.

2. Kanton Appenzell.

Appenzell — E. Lehner, Reallehrer.
Heiden — J. J. Niederer, Lehrer.
Säntis — J. Bommer.
Schwäbrig — Valentin Lori, Verwalter.
Teufen — J. Tanner, Lehrer.

3. Kanton Basel.

Augst — C. Tanner, Vorsteher.
Basel — Prof. Dr. A. Riggenbach.
Benwil — Gottlieb Heinemann, Landwirt.
Binningen — Wilhelm Denz, Pfarrer.
Buis — W. Bühler, Pfarrer.
Eptingen — A. Madörin, Lehrer.
Gelterkinden — E. Denger-Rudolf, Kaufmann.
Kilchberg — E. Buess, Landwirt.
Langenbruck — Traugott Bieder, Sigrist.
Liestal — L. Leuthardt, Aufseher.
Neue Welt — J. J. Schmassmann, Lehrer.
Pfeffingen — Mathias Tschudy, Lehrer.
Reigoldswil — R. Plattner, Lehrer.
Waldenburg — Paul Hess, Bezirkslehrer.

4. Kanton Bern.

Aarberg — E. Krebs, Sekundarlehrer.
Affoltern i. E. — J. J. Baumgartner, Lehrer.

Beatenberg — G. Buchmüller, Pfarrer.
Bellclay — Albert Oswald, Oberwärter.
Belp — Friedrich Iseli, Lehrer.
Bern — Tellur. Observatorium.
Biel — Dr. C. Cramer, Arzt.
Champ-Fahy-sur-Neuveville — Louis Grosjean, instituteur.
Delémont — H. Gobat, inspecteur scolaire.
Gross-Höchstetten — E. Borel-Wanzenried, Lehrerin.
Guttannen — K. Fischer, Gemeindeschreiber.
Heiligenschwendi — Sanatorium.
Herzogenbuchsee — Bertha Moser, Part.
Interlaken — U. Fuchs, Pfarrer.
Langnau — J. U. Zbinden, Sekundarlehrer.
Lauterbrunnen — Fr. Gammeter, Sekundarlehrer.
Meiringen — Arnold Michel, Sekundarlehrer.
Porrentruy — B. Beuchat, instituteur.
Saignelégier — Alfred Fleury, pharmacien.
St-Imier — C. Mœschler, instituteur.
Wimmis — Fr. Klopfenstein, Sekundarlehrer.

5. Kanton Freiburg.

Freiburg — Dr. A. Gockel.
Marsens — Amédée Charrière, concierge.
Murten — Sam. Müller, Gutsverwalter.
La Roche — J. Scherlitz, facteur postal.
Romont — Léon Robadey, pharmacien.
La Valsainte — Drouart de Lézey, père chartreux.

6. Kanton St. Gallen.

Altstätten — Johannes Haltner, Lehrer.
Flawil — U. Steiger, Reallehrer.
Goldingen — J. Lächinger, Lehrer.
Haag — Hans Monstein, Zolleinnehmer.
Rorschach — Seminargärtnerei.
St. Gallen — J. G. Kessler, Bankbeamter.
Sargans — Jos. Anton Albrecht, Schreiner.
Sevelen — Ch. Kunz, Zolleinnehmer.
Vättis — J. Graf, Lehrer.
Wildhaus — Johannes Näf, Landwirt.

7. *Kanton Genf.*

Genf — Observatorium.

8. *Kanton Glarus.*Elm — J. Weiss, Lehrer.
Glarus — J. Gehring, Waisenvater.
Obstalden — E. Guggenbühl, Pfarrer.9. *Kanton Graubünden.*Andeer — Jul. Lutta, Pfarrer.
Arosa — H. Schiltknecht, Sanatorium.
Bevers — J. Camenisch, Lehrer.
Braggio — G. Manzoni, Pfarrer.
Castasegna — A. Garbald, Zolleinnehmer.
Davos-Platz — J. Olbeter, Direktor des Kurvercins.
Grono — Christian Albin, Landjäger.
Klosters — Christian Casparis, Pfarrer.
Platta-Medels — G. A. Simcon, Pfarrer.
Schiers — J. R. Schlöpfer-Colb, Seminarlehrer.
Seewis — E. Sprecher-Jenny, Posthalterin.
Sils-Maria — P. Fluor, Lehrer.
Splügen (Dorf) — Christian Lorez, Zolleinnehmer.
S^{ta} Maria — M. Selmons-Guidon, Zoologe.
Tschierschen — Ferd. Sprecher, Pfarrer.10. *Kanton Luzern.*Entlebuch — J. Ackermann, Fabrikant.
Luzern — X. Arnet, Prof.
Triengen — C. Fischer, Ger.-Schreiber.
Vitznau — N. Bättig, Pfarrer.
Weggis — J. Naef, Arzt.11. *Kanton Neuenburg.*La Brévine — J. Matthey de l'Étang.
La Chaux-de-Fonds — Léon Leuba, dessinateur.
Cernier — Dr. A. Jeanrenaud, professeur.
Les Ponts — Armand Erb, horloger.
Neuenburg — Observatorium.
St. Sulpice — A. Ferricr und C. Péto, directeurs d'usines.12. *Kanton Schaffhausen.*Lohn — Balth. Dürst, Lehrer.
Schaffhausen — J. Ehrat, Lehrer; K. Baumer, Reallehrer.
Schleitheim — Hans Pletscher, Rcallehrer.
Stein — J. Gubl, Apotheker.
Unter-Hallau — J. C. Gasser, Reallehrer.
Wilchingen — John Gysel, Oberlehrer.13. *Kanton Schwyz.*Bisisthal — Jos. Herkommer, Kaplan.
Einsiedeln — Pater M. Egger.
Gersau — A. Müller, Hotelier.
Küsnach — Al. Trutmann, Landschreiber.
Lachen — Joseph Mettler, Buchdrucker.
Schwyz — X. Kistler, Professor.14. *Kanton Solothurn.*Balsthal — E. Heutschi, Lehrer.
Olten — Th. Munzinger-Meyer, Part.15. *Kanton Tessin.*Bellinzona — Friedrich Merz, Forstinspektor.
Brissago — G. Givanelli, Industriel.Gotthard — Richard Fink.
Locarno — G. Mariani, Professor.
Lugano — G. Belletti, Professor.
Ponte Tresa — Gius. Pfiffer-Gagliardi, Zolleinnehmer.16. *Kanton Thurgau.*Aadorf — Johann Nater, Lehrer.
Birwinken — E. Osterwalder, Sekundarlehrer.
Bischofszell — J. Huber, Sek.-Lehrer.
Diessenhofen — J. G. Mäder, Sek.-Lehrer.
Frauenfeld — Dr. Hess, Professor.
Haidenhaus b. Steckborn — C. Herzog, Staatsförster.
Kreuzlingen — Dr. Eberli, Seminarlehrer.
Thundorf — Fridolin Bachmann, Sticker.
Weinfelden — F. Graf, Sek.-Lehrer.17. *Kanton Unterwalden.*Engelberg — Odilo Gwerder, Professor.
Sarnen — H. Felderer, Professor.18. *Kanton Uri.*Altdorf — F. Nager, Rektor.
Göschenen — F. Aeberhart, Magazinverwalter.
Isenthal — Martin Bamert, Pfarrer.19. *Kanton Waadt.*Bex — Edouard Naz, chef de gare.
Château d'Oex — Augusta Martin, part.
Clarens — C. Bühler, pharmacien.
La Cure (les Dappes) — Ad. Bernard, receveur des douanes.
Lausanne — D. Valet, concierge.
Montcherand — M. Moreillon, inspecteur-forestier.
Nyon — Th. Wellauer, conseiller municipal.
Payerne — Paul Cruchet, maître de sciences naturelles.
Rochers de Naye — Marc Talon, chef de gare.
Les Rouges-sur-Chésereux — Bignens, forestier cantonal.
Savatan — Intendance du Fort.
Ste-Croix — Jules Simon, pharmacien.
Villeneuve — Robert Gondoux, Dr. médecin.
Yverdon — Dr. F. Jomini, professeur.20. *Kanton Wallis.*Leukerbad — Schwester Hildegard.
Sion — P. Bruno, capucin.21. *Kanton Zürich.*Andelfingen — Th. Gubler, Sekundarlehrer.
Dietikon — Emil Ernst, Lehrer.
Dübendorf — J. Angst, Lehrer.
Grünlingen — E. Müller, Lehrer.
Hochfelden — C. Keller, Aufseher.
Mettmenstetten — R. Ganz, Lehrer.
Rheinau — Pflegeanstalt.
Stäfa — Traugott Hunziker, Waisenvater.
Uster — H. Weber-Schellenberg, Industrieller.
Wädenswil-Dorf — C. Schweiter, Sekundarlehrer.
Wädenswil-Weinbauschule — Dr. Hofer, Lehrer für Naturk.
Wald — Sanatorium.
Wernetshausen — Ed. Benz, Lehrer.
Winterthur — Fr. Krebs, Professor.
Wil (Rafz) — D. Angst, Friedensrichter.
Zürich — Meteorolog. Centralanstalt.22. *Kanton Zug.*

Cham — Xaver Roth, Badmeister.

Die Summe der benutzten Notizen, nämlich 5412, wovon 4273 aus den Tabellen der meteorologischen und der Regenmess-Stationen ausgezogen, 1050 den Gewitterkarten und brieflichen Mitteilungen, 7 den amtlichen Hagelberichten entnommen und die übrigen aus Zeitungen geschöpft sind, verteilt sich auf die einzelnen Tage mit Gewitterscheinungen wie folgt:

Jan. 25.	41	Mai 4.	2	Juni 8.	4	Juli 11.	2	Aug. 7./8.	168	Sept. 6.	37
März 1.	4	" 5.	3	" 10.	1	" 15.	157	" 8.	277	" 7.	3
" 16.	52	" 11.	3	" 11.	1	" 15./16.	142	" 8./9.	5	" 9.	9
" 21.	2	" 12.	1	" 12.	1	" 16.	231	" 9.	7	" 10.	142
" 23.	3	" 13.	7	" 13.	49	" 17.	18	" 10.	11	" 10./11.	62
" 30.	1	" 14.	6	" 14.	1	" 18.	14	" 11.	16	" 11.	143
April 2.	1	" 15.	1	" 15.	5	" 19.	54	" 14.	4	" 11/12.	16
" 6.	1	" 16.	1	" 16.	9	" 20.	26	" 15.	2	" 12.	66
" 12.	2	" 17.	1	" 17.	27	" 21.	95	" 16./17.	91	" 13.	1
" 13.	73	" 17./18.	1	" 18.	18	" 24./25.	6	" 17.	34	" 16.	1
" 14.	2	" 18.	19	" 20.	5	" 25.	2	" 19/20.	143	" 28.	8
" 15.	16	" 19.	5	" 21.	9	" 26./27.	37	" 20.	155	Okt. 1.	8
" 16.	22	" 20.	4	" 25.	10	" 27.	180	" 21.	1	" 6./7.	10
" 17.	1	" 21.	1	" 26.	27	" 31.	254	" 25.	1	" 7.	4
" 18.	1	" 22.	1	" 27.	3	Juli 31./1. Aug.	41	" 26.	2	" 10.	13
" 19.	17	" 25.	2	" 30.	10	Aug. 1.	95	" 27.	14	" 11.	8
" 20.	106	" 29.	4	Juli 1.	104	" 2.	85	" 28.	73	" 14.	43
" 22.	3	" 30.	10	" 1./2.	21	" 2./3.	30	" 29.	24	" 16.	1
" 23.	1	Juni 2.	2	" 2.	194	" 3.	9	" 30.	16	Nov. 7.	19
" 24.	10	" 3.	137	" 7./8.	74	" 5.	8	Sept. 1.	46	" 16.	1
" 25.	58	" 4.	194	" 8.	2	" 6.	8	" 4.	10	Dez. 18.	47
" 26.	73	" 5.	2	" 9./10.	101	" 6./7.	81	" 4./5.	11	" 19.	14
		" 7.	1	" 10.	324	" 7.	19	" 5.	152	" 20.	2

so dass auf die einzelnen Monate folgende Summen entfallen: Januar 41, März 62, April 387, Mai 72, Juni 516, Juli 2079, August 1379, September 707, Oktober 86, November 20, Dezember 63.

Die zu unserer Kenntnis gelangten Hagelschläge sind, soweit ihnen einige Bedeutung zukam, in der folgenden Tabelle zusammengestellt, welche für jeden Tag die Anzahl der in den einzelnen Kantonen betroffenen Gemeinden gibt.

Kantone	April				Mai					Juni					Juli							August					Sept.		Total
	20.	18.	19.	20.	3.	4.	16.	17.	30.	2.	7./8.	9./10.	10.	15.	15./16.	16.	21.	27.	31.	2.	2./3.	7./8.	8.	11.	17.	20.	10.	11.	
Aargau	.	6	1	13	.	.	.	27	43	.	2	5	.	.	5	102
Appenzell	1	1
Basel	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	13	1	.	1	.	.	.	.	.	29	.	2	.	.	3	51
Bern	8	14	8	4	3	9	2	.	.	6	3	.	15	3	.	10	.	.	.	.	6	5	2	.	2	12	.	120
Freiburg	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	5	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	1	.	.	2	19
St. Gallen	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	1	3	.	.	1	1	13
Genf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Glarus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Graubünden	2	1	3
Luzern	1	2	.	.	1	5	.	.	.	.	1	.	17	.	5	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	11	1	57
Neuenburg	.	.	.	.	2	.	1	5	.	.	.	.	1	9	.	6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	25
Schaffhausen	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	11	.	10	.	.	.	.	.	.	1	2	44
Schwyz	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	3	9
Solothurn	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	7
Tessin	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	20	.	.	.	.	.	.	9
Thurgau	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	12	.	.	.	.	31	14	1	1	.	3	70
Unterwalden	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	9
Uri	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waadt	1	.	1	.	1	1	1	.	.	.	1	8	1	5	.	.	.	.	.	.	.	12	8	2	.	.	1	43
Wallis	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Zürich	1	.	1	.	.	12	.	.	.	1	.	.	26	.	1	18	.	.	.	.	.	65	1	9	3	1	16	155
Zug	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	5	7	.	.	.	2	16
Total	12	25	15	8	8	38	7	6	4	7	4	8	100	33	11	23	72	6	21	5	20	21	219	27	12	20	39	37	808

Die Zahl der Tage mit erheblichem Hagelschlag (die Nachtgewitter vom 15./16. Juli zum 15. Juli gerechnet) beträgt 27, die Summe der betroffenen Gemeinden 808, welche sich auf 246 Bezirke verteilen. Ferner wurde Hagel konstatiert in drei Gemeinden des Kantons Waadt am 24. April, und des Kantons Zürich am 1. Aug. u. 16./17. Aug.; in zwei Gemeinden des Kantons Solothurn und einer des Kantons Freiburg am 26. April; in zwei Gemeinden des Kantons Solothurn am 21. Mai, und des Kantons Bern am 7. November; in je einer Gemeinde der Kantone St. Gallen, Schwyz und Zürich am 13. April, Bern und Solothurn am 30. Mai, Freiburg und Thurgau am 18. Juni, Luzern,

Schwyz und Zürich am 1. Juli; in nur einer Gemeinde an folgenden Tagen: 19. April (Bern), 22. Mai (Luzern), 13. Juni (Neuenburg), 26. Juni (Tessin), 20. Juli (Graubünden), 12. August (Bern), 13. August (Aargau), 14. und 15. August (Schaffhausen), 19. August (Aargau), 5. September (St. Gallen), 7. Oktober (Bern).

Leider bietet die Hagelstatistik eben so wenig ein ganz vollständiges und richtiges Bild der örtlichen und zeitlichen Verteilung, als diejenige der Gewitter, einerseits da nur in wenigen Gegenden unseres Landes sich Beobachter finden, die aus wissenschaftlichem Interesse genaue Berichte liefern oder überhaupt bezügliche Meldungen machen, andererseits weil aus dem uns von der Direktion der Schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft gütigst zur Verfügung gestellten Verzeichnis der Schadenersatzmeldungen nicht alle betroffenen Gemeinden ersichtlich sind, indem manche Gegenden, bis jetzt wenigstens, der Versicherung fern blieben.

Die Direktion der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt.

Beschreibung der Gewitter und Hagelschläge.

Die zunächst folgende Zusammenstellung soll ein übersichtliches Verzeichnis der an jedem Gewittertage konstatierten Züge, Gruppen und vereinzelt Gewitter geben. Aus Kolonne 3 ersieht man den mittleren, auf Meer reduzierten Barometerstand, aus Kolonne 4 die mittlere, mit Ausnahme der Bergstationen, auf die Höhe des schweizerischen Mittellandes (ca. 500 m über Meer) reduzierte Temperatur im Gewittergebiet. Beide meteorologischen Elemente beziehen sich auf den dem Gewitterausbruch nächst vorangegangenen Beobachtungstermin $7\frac{1}{2}^h$ a, $1\frac{1}{2}^h$ p oder $9\frac{1}{2}^h$ p (M. E. Z.). Nur wenn die elektrischen Vorgänge kurz vor einem dieser Termine einsetzen und längere Zeit nach demselben andauern, so entsprechen die genannten Daten diesem Zeitpunkt. Bei den Zeitangaben bedeutet a vormittags und morgens, p nachmittags und abends, n nachts, 0^h mitternachts, 12^h mittags. Der in Kolonne 8 notierte Weg des Gewitters in km pro Stunde ergibt sich nicht aus Kolonne 5, sondern aus den Isobronten der kartographischen Darstellung. Kolonne 9 stellt durch die bekannten Symbole (* Schnee, Δ Graupeln oder Riesel, vereinzelt oder sehr kleine Hagelkörner, \blacktriangle Hagel, \bullet Regen) die Art der Niederschläge, sowie deren Intensität dar. Das Zeichen \mathbb{K} bedeutet Gewitter, t Temperatur. Die im Text in Klammer gesetzten und mit dem Masszeichen m versehenen Zahlen geben, sofern nichts weiteres bemerkt ist, den auf ganze und halbe Millimeter abgerundeten Tagesbetrag des Niederschlags auf der betreffenden Station an. Leider wird nur auf sehr wenigen Stationen der während eines Gewitters gefallene Niederschlag gemessen. Der Kürze halber wurde anstatt „Basler Heilstätte in der Stille bei Davos-Dorf“, „Unterhallau“, „Küsnacht (Zürich)“, „Küsnacht (Schwyz)“, „Marbach (Luzern)“, „Schönenberg (Zürich)“ gesetzt: Davos-Stille, Hallau, Küsnacht, Küsnach, Marbach, Schönenberg. Die Orthographie der übrigen Ortsnamen ist diejenige der neuen Schulwandkarte.

Der nachfolgende zweite Teil gibt eine gedrängte Uebersicht über die Witterung jedes Monats, erwähnt ganz vereinzelt aufgetretene Gewittererscheinungen, ergänzt die im ersten nicht vollständig enthaltenen Angaben, und erweitert dieselben durch Daten über die allgemeine Luftdruckverteilung, die Temperaturverhältnisse, die Art und Grösse der Niederschläge, die Verbreitung der Hagelfälle, wie sie aus den amtlichen Berichten und dem Verzeichnis der Schadenersatzmeldungen hervorgeht, und die Wirkungen des Blitzes. Zur besseren Darstellung des Gewitterverlaufs sind auch dort Zeitangaben eingeflochten, entweder für den Anfang und das Ende des betreffenden Phänomens oder für den Eintritt des Gewitters im Zenith des Beobachters. Die Buchstaben und Ziffern in Klammer verweisen auf Kolonne 2 der tabellarischen Uebersicht, sowie auf die kartographische Darstellung.

Erklärung zu den Tafeln.

In den am Schlusse beigefügten Kärtchen bedeuten die Zeichen \blacktriangle vereinzelt aufgetretene Hagelschläge, während grössere zusammenhängende Hagelstriche durch Schraffierung bezeichnet sind. Die Pfeile deuten die Richtung des Gewitters an; konnte dieselbe nicht ermittelt werden, so markiert ein Punkt den Ort der elektrischen Entladungen. Die Kurven verbinden die Orte mit gleichzeitigem Eintritt des Gewitters im Zenith des Beobachters. Die Ziffern bezeichnen die Zeit in Stunden und Viertelstunden (0^h = Mitternacht; 12^h = Mittag). In den Ecken der Tafeln sind Marken angebracht, um eine allfällige Verschiebung der Zeichnung gegenüber dem Untergrund erkennen zu lassen. Die hinter den Ziffern stehenden kleinen Lettern a und p bedeuten ante meridiem und post meridiem, die grössern neben oder in dem Zuge stehenden beziehen sich auf den Text. Tafel V, Fig. 5, Zug a, Bogen 8.1, westl. von Lausanne fehlt: \blacktriangle ; Tafel VI, Fig. 6, Zug f, zwischen Bogen 7.3 und 8, Haag, fehlt: \blacktriangle ; Tafel VII, Fig. 6, Zug f, Bogen 6.3, Brissago fehlt: \blacktriangle ; Tafel VIII, Fig. 3, Zug b, Bogen 3, Binningen und Basel fehlt: \blacktriangle ; Fig 4, Basel, ist zu streichen: 3.3; Tafel XI, Fig. 3, Interlaken fehlt: Δ ; Tafel XI, Fig. 6, Zug a, zwischen Bogen 1.1 und 1.2, Obstalden fehlt: \blacktriangle .

Tabellarische Uebersicht der Gewitterzüge und Gewittergruppen.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der K _z oder des Zuges	Zurückgelegt Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Nieder- schläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Januar 25	a	751	5	2-3 p	SW NW			*	K _z mit Schneesturm zwischen D ^e de Jaman und Gubloux; Donner: Palézieux, Moudon, Romont 2.45 p, Marsens (Blitze sichtbar), La Roche. T. I, 1.
	b	748	4	2-4 p	NW SR	52	13	● * △	Aus dem Oberelsass K _z gegen den Basler Jura.*
	c	750	5	3-3 ³⁰ p	SW NE	160	64	● * △	Zug lose zusammenhängender K _z aus dem Quellgebiet der Grossen Emme über den Vierwaldstätter-, Zuger- und Zürichsee in den Bregenzerwald mit Fortsetzung in die bayrische Hochebene.*
März	1	754	8	5 ³⁰ -5 ⁵⁰ p	W E			●	K _z im Appenzeller Vorderland: Teufen 5.30 p, Heiden 5.35 p; Donner: St. Gallen (im S nach E), Altstätten (im W).
»	16	765	8	1 ³⁰ -2 p				● △	Lokales K _z an der Reppischmündung: Dietikon heftiges Blitzen und Donnern mit △ und Regen, Zürich Donner.
		765	8	2 ¹⁵ -2 ⁴⁵ p				● * △	Vereinzelte Graupelfälle im Basler Jura bei sich am Blauen und im Schwarzwald entladenden Gewittern; Donner hörbar in Reigoldswil, Waldenburg △, Lampenberg △, Diegten, Kilchberg, Gelterkinden, Rheinfelden △, Neue Welt; Blitze sichtbar in Bennwil, △ in Therwil. T. I, 2.
	a	765	7	4 ³⁰ -5 ³⁰ p	W E			● * △	K _z im Norden des Randen; Donner aus N: Rheinau, Wilchingen △ (Blitze sichtbar), Hallau, Schleithelm △, Lohn △, Schaffhausen, Diessenhofen. T. I, 2.
	b	765	6	4 ⁴⁰ -6 p	NW W	55	44	● * △	Vom Stammheimerberg her K _z , mit Schneegestöber und Graupeln in das Sittergebiet und gegen den Bregenzerwald ziehend: Kalchrain, Frauenfeld △, Aadorf, Thundorf, Flawil 5.15 p (Blitzschläge in elektrische Leitungen), Degersheim, Teufen, Schwäbrig, Heiden, Altstätten; Donner: Diessenhofen, Eschenz, Haidenhaus, Weinfeldern △. T. I, 2.
	c	765	9	5-8 ¹⁰ p	NW SE	130	52	● * △	K _z -Zug vom Südfuss der Vogesen über den südwestlichen Schwarzwald, den Aargauer Jura, den Lindenberg und den Zugersee ins Urner Reusstal: Mülhausen, Wittnau △, Aarau (reichliche Entladungen, △ 7.05-7.20 p); Muri, Nitzkirch, Küsnach, Seelisberg, Altdorf; Donner: Basel, Augst, Arisdorf, Möhlin, Reigoldswil, Böttstein; Blitze: Rigi, Wetterleuchten: Höchenschwand. T. I, 2.
»	23	749	4	p	SW NE			● △	K _z in Lugano 12.14-12.27 p und am Tamaro 9.15-9.30 p; Donner: Brissago △ und Locarno. Graupeln in Murten 4-4.10 p.
April 13	a	759	17	4-5 ¹⁵ p	S N	18	24	●	K _z -Zug von der Blume gegen das mittlere Emmental: Schwarzenegg, Eggwil, Grosshöchstetten 4.30 p (in Biglen, 1/2 Stunde nördlich von hier, wurde ein in der Ofenecke sitzender Mann vom Blitz erschlagen); Donner Marbach. T. I, 3.
	b	759	18	5-7 ¹⁵ p	W E	45	36	● △ ▲	Vom Lindenberg her kleines K _z gegen den Speer ziehend: Mettmenstetten, Cham, Unterägeri, Einsiedeln, Euthal, Wädenswil, Richterswil, Lachen (zeitweise △, in Altendorf ▲); Donner: Sattel, Sihlwald (Blitze im E), Grüningen, Wernetshausen (sechsmal mittelstark), Rapperswil (Blitze im S), Glarus, Obstalden. T. I, 3.
	c	759	16	5-6 ²⁰ p	W E	35	48	● ▲	K _z vom Allmann ins Appenzeller Hinterland und ins untere Sittergebiet ziehend: Bauma, Sternenberg ▲, Wil, Lichtensteig ▲, Bischofszell 5.45 p, Flawil, Urnäsch; Donner: St. Gallen (6 p leichter Regen). T. I, 3.
	d	759	18	5 ⁵⁰ -8 p	W E	24	16	● △	Vom Pilatus K _z gegen den Frohnalpstock ziehend: Pilatus, Vitznau, Gersau, Rigi △, Seelisberg; Donner: Triengen, Muri, Luzern (zwischen 7.20 u. 9.30 p fünfmal), Küsnach, Altdorf. T. I, 3.
				p				●	Lokale K _z : Längs der Berra 6.05-6.40 p (Freiburg und Palézieux Donner), St. Gallen 3.05 p („auf die Höhe von Rotmonten lokalisiert, nur 2 Donner, nachher Regen mit Eiskörnchen“, Rorschach Donner), Frienisberg 3.50 bis 4.15 p (Biel und Aarberg Donner), Höchenschwand 12.43-1.48 p (Schleithelm Donner), Entlebuch 5 p („im NW vorbei“), am Sempachersee 9.45 p (Zürich und Küsnach Blitze und Donner). Vereinzelter Donner: Murten 1 1/2 p. Wetterleuchten: Zürich seit 9 p (im W), Haag 9-10 p (im N), Santa Maria (über dem Oetzal), Rivera (im NW), Buus (im SE), Basel (im SE und E). T. I, 3.

Ein * verweist auf die „Ergänzende Beschreibung“, ein T mit nachfolgender römischer und arabischer Ziffer auf die Tafeln der kartographischen Darstellung. Steht keines dieser Zeichen, so fehlt letztere.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der \mathcal{K} , oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
April 14	.	759	16	abends	.	.	.	●	Lokales \mathcal{K} am Mont Suchet; Donner: La Brévine, Valleyres-sous-Rances.	
» 15	.	757	17	7 ³⁰ -8 ³⁰ p	NW	SE	32	32	●	Von der Risoukkette \mathcal{K} gegen Les Voirons (Savoyen) ziehend: Le Sentier, La Cure, St. Cergue, Nyon 7.45 p („Les murs tremblaient littéralement, à 8 ^h l'orage embrasait tout le ciel sur le bassin du Léman“), Genf. Blitze: Lausanne, Romont, Clarens, Champ-Fahy. \mathcal{K} im franz. Jura; Blitze aus W: St-Sulpice, La Brévine, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds. Vereinzelte Blitze: Château d'Oex 5.30 p (zweimal). T. I, 2.
» 16	a	758	15	6-7 p	SW	NE	55	70	●	\mathcal{K} -Zug von der Dôle zum Mont Suchet: Les Rouges s. Chésereux, Morges, Cossonay, Ste-Croix, Monteherand („gros orage“); Donner: Neuchâtel, Payerne. T. I, 3.
	b	759	16	7-8 p	S	N	40	40	●	Aus den Savoyer-Alpen \mathcal{K} in das Gros de Vaud ziehend: Clarens (im S und W), Lausanne (im S und E), Palézieux, Moudon; Donner und Blitze: Bex, Château d'Oex. T. I, 3.
	.	.	.	p	.	.	.	.	●	Lokale \mathcal{K} : Lauenen 4.45 p, Genf 4.35-5.30 p, Ponte-Tresa 11 p. Donner: Beatenberg 4 ^{1/2} p.
» 19	.	763	16	2-5 p	S	N	.	.	●▲	\mathcal{K} im Berner Jura und im Oberelsass: Saignelégier 3 ^{1/2} -4 p ▲, Bellelay 3 ^{3/4} -4 ^{1/4} p („blieb westlich von der Station stehen“); Donner: Champ-Fahy, Herzogenbuchsee, Mormont, Pfeffingen, Neue Welt, Binningen, Basel, Arisdorf, Liestal, Lampenberg, Bennwil.
	.	.	.	p	.	.	.	.	.	Vereinzelte Donner: Weinfeld (im SE), Säntis 1.35-1.40 p (im S), Appenzel 3 p, Heiligenschwendi 4 ^{1/2} -5 p (im NE).
» 20	a	765	18	1 ¹⁵ -4 ¹⁵ p	S	N NE	155	28	●▲	Von der Blume und dem Sigriswilergrat \mathcal{K} -Zug durch das obere und mittlere Emmental und das Quellgebiet der Wigger über das Sur-, Wynen-, Bünz- und untere Reusstal gegen den untern Zürichsee, dann teils über die Hörlikette gegen den Bodensee, teils linthaufwärts ins Walenseegebiet.*
	b	765	18	2 ¹⁵ -4 p	S	N NE	75	43	●▲	Andeutung eines \mathcal{K} -Zuges von der Berra zur Saanemündung und das Aarctal hinunter: Freiburg 2.15-4 p (S im E nach NE vorbei), Aarberg, Biel (▲ in Büren), Grenchen ▲, Herzogenbuchsee (Graupeln). T. I, 4.
	c	765	17	5-6 ¹⁰ p	W	E	.	.	●	\mathcal{K} längs der Passwang-Hauensteinkette: Reigoldswil, Waldenburg, Lampenberg, Böckten, Gelterkinden, Eptingen, Kilchberg; Donner: Pfeffingen, Augst, Arisdorf, Buus, Wittnau. T. I, 4.
	.	.	.	p	.	.	.	.	●▲	Lokale \mathcal{K} : Ste-Croix 12 ^h (La Brévine Donner, Valleyres-sous-Rances ▲), Bellelay 12 ^h ▲, Reigoldswil 2 p (Buus, Liestal, Augst und Basel Donner), Höchenschwand 1.19-3.15 p (Schleitheim Donner), La Valsainte 5.15 p („4 coups espacés en 30 minutes“, La Roche, Romont u. Payerne Donner), Heiden 7.50 p (Altstätten Blitz und Donner), Lugano 9.37-9.45 p (nur zwei Donnerschläge). Donner: Einsiedeln 3 p, Nyon („soir, sur Jura“), T. I, 4.
» 22	.	761	17	8 ^{1/2} -9 ^{1/2} p	.	.	.	.	●	\mathcal{K} an der Jungfraugruppe: Lauterbrunnen Blitz und Donner im Jungfrau-gebiet; Blitze: Heiligenschwendi 8 ^{1/2} und 9 ^{1/2} p, Romont 9 ^{1/2} p.
» 24	.	761	16	4 ⁵⁰ -5 ⁴⁵ p	SW	NE	.	.	●▲	\mathcal{K} zwischen Dôle und Léman: Les Rouges s. Chésereux, Nyon („4.40 et 5.45 p décharges très violentes, 5.15-5.42 p véritable trombe mêlée 5.15-5.20 p de petits grêlons. Vers le Jura les averse étaient encore plus formidables; à Eysins, Gréns et Signy la grêle a fait beaucoup de mal“); Donner: Genf (\mathcal{K} -Regen). T. I, 5.
	.	762	14	6-6 ⁴⁰ p	W	E	.	.	●	Von der D ^t de Broc und der D ^t de Bourgoz kleines \mathcal{K} gegen das Simmental ziehend: Zweisimmen; Donner: Marsens, La Valsainte, Château d'Oex. T. I, 5.
	.	.	.	p	.	.	.	.	.	Vereinzelte Donner: Les Ponts (im W), Schleithem 2-3 p (im N und NE), Villeneuve 5.45 p.
» 25	a	761	18	3-5 p	SW	NE	95	54	●▲	\mathcal{K} -Zug aus der obern Doubsgegend zum Unterlauf der Birs und Ergolz: La Brévine, La Chaux-de-Fonds („la foudre est tombée à plusieurs places“) Bellelay, Delémont („orage a suivi le Vellerat et le Raimieux dans sa partie centrale“), Pfeffingen ▲, Therwil (Kurzschluss der Lichtleitung), Reigoldswil ▲, Liestal, Binningen, Basel; Donner: Les Ponts, Neuchâtel, Murten, Champ-Fahy, Balsthal, Buus, Zofingen, Waldenburg, Bennwil, Augst, Arisdorf, Rheinfeld, Böckten, Gelterkinden. T. I, 5.
	b	762	16	3 ³⁰ -4 p	W	E	.	.	●	\mathcal{K} im Neckertal und Appenzeller Hinterland: Peterzell, Appenzell, Urnäsch; Donner: Heiden, Säntis. T. I, 5.
	c	762	18	5-6 p	SW	NE	36	48	●▲	Von der Blume schwaches \mathcal{K} zum Pilatus ziehend: Heiligenschwendi ▲, Marbach, Entlebuch; Donner: Langnau, Sarnen, Luzern. T. I, 5.
	d	762	19	5 ³⁴ -6 ⁵² p	W	E	.	.	●	\mathcal{K} -Zug vom Lindenberg zum Albis: Hitzkirch, Mettmenstetten; Blitze und Donner: Küssnach, Cham. T. I, 5.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km	Weg in km pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
April 25	.	762	16	6-6 ⁵⁵ p	W E	.	.	●	ζ über Schwellbrunn-Herisau-Hundwilserhöhe; Donner: Rorschach, St. Gallen, Teufen, Säntis, Haag.
	c	762	19	7 ²⁰ -8 p	SW NE	.	.	●	Vom obern Zürichsee ζ über die Kreuzegg ins Toggenburg: Wernetshausen (6 km südlich vorbei), Lichtensteig; Blitz und Donner: Säntis; Wetterleuchten: Bisisthal. T. I, 5.
» 26	.	.	.	7-8 p	.	.	.	●	Lokale ζ : Appenzell (Haag, Sevelen, Säntis, Altstätten Blitz und Donner), Valleyres-sous-Rances (Romont Donner).
	a	755	16	1 ³⁰ -2 p	S N	.	.	●	ζ im Simmental: Zweisimmen, Boltigen; Donner: Château d'Oex, Bern. T. I, 6.
	b	755	14	1 ³⁰ -5 ³⁰ p	SW NE	145	36	●▲	Aus dem Quellgebiet des Doubs ζ -Zug bis nahe zum Randen: La Brévine, Bellelay, Herbetswil, Lanpersdorf ▲, Balsthal ▲, Reigoldswil, Waldenburg, Liestal, Langenbruck, Buus, Aarau, Wittnau, Böttstein, Baden, Zurzach, Höchenschwand; Blitze und starker Donner: La Chaux-de-Fonds; Donner: Neuchâtel, Chaumont, Champ-Fahy, Zofingen, Basel, Rheinfelden, Arisdorf, Möhlin, Wil-Rafz, Hallau. T. I, 6.
	c	755	16	2 ³⁰ -5 p	SSW NNW	85	38	●▲	Vom Jorat her kleines ζ gegen das untere Emmental: Moudon, Marsens ▲, La Roche, Freiburg (5 km im E vorbei), Aarberg (im E vorbei), Bern (4 km im NW nach N vorbei), Affoltern i. E. 4.40-5 p; Donner: Lausanne, Payerne, Murten. T. I, 6.
	d	755	15	2 ²⁰ -4 p	NW SE	28	28	●	ζ vom mittleren Emmental ins Quellgebiet der Emme ziehend: Affoltern i. E. 2.30-4 p, Wasen, Grosshöchstetten 3 p (34 $\frac{mm}{h}$), Langnau, Eggwil, Marbach; Blitz und Donner im E: Belp (Platzregen); Donner: Flühli, Entlebuch. T. I, 6.
	e	755	17	3 ¹⁰ -5 p	WSW ENE	45	36	●	Aus dem Wiggertal ζ gegen den Albis ziehend: Reiden, Triengen, Kulm, Hitzkirch, Bremgarten, Muri, Dietikon, Mettmenstetten 4.45 p; Donner: Kölliken, Hochdorf. T. I, 6.
	f	755	17	4 ¹⁵ -5 p	SW NE	.	.	●	ζ zwischen Zürcher Obersee und Kreuzegg: Wernetshausen; Donner: Zürich, Grüningen, Winterthur, Haidenhaus, Einsiedeln. T. I, 6.
g	755	18	7-8 p	N S	.	.	●	ζ auf dem Bodensee: Friedrichshafen, Rorschach; Donner: St. Gallen 7.03 und 7.33 p. T. I, 6.	
Mai 5	.	763	6	p	.	.	.	●*	Blitz und Donner im NE von Affoltern i. E. 1.15-1.30 p. Bei Schnee und Regen einige Donner im östlichen Baselland: Langenbruck, Wittnau 5 p.
» 11	.	758	13	p u. n	.	.	.	●°	Blitze im S: Lugano (gegen Abend), im S und SW: Locarno. Kleines ζ in Russo (nachts).
» 13	.	759	10	2-5 ³⁰ p	W E	.	.	●°	ζ am Nordfuss des Randen vorbeiziehend: Lohn 3.30 p; Donner: Hallau 2 p, 2.55 und 4.45 p, Schleithen 2.40 p, Diessenhofen 5.30 p.
	.	757	8	9 ^{1/2} -10 ^{1/2} p	.	.	.	●°	ζ am obern Lago maggiore und am Monte Tamaro: Locarno, Crana-Sigirino (33 ^{1/2} $\frac{mm}{h}$); Wetterleuchten im SW: St. Moritz.
» 14	.	759	7	p	SW NE	.	.	●°△°	Lokales ζ im Emmental: Affoltern 1.30-1.40 p, ebenso im nordwestlichen Thurgau: Diessenhofen 4.35-4.45 p (anfangs △ im Regen), Stein a. Rh., Eschenz; Blitz und Donner: Haidenhaus, Nieder-Neunforn.
» 18	a	755	10	11 a-12 ²⁵ p	WSW ENE	48	38	●△▲°	ζ von der Ergolzalmündung das Rheintal hinaufziehend: Rheinfelden 11 a ▲, Hellikon ▲, Sisseln ▲, Sulz ▲, Leuggern ▲, Böttstein ▲ 11.50 a-12 ^h („nach einer Stunde noch Hagelsteine vorhanden“), Zurzach („anfangs erbsengrosse Hagelkörner im Regen“), Wilchingen („12.13-12.15 p ▲ ohne Regen so dicht, dass der Boden wie mit Schnee bedeckt war“), Hallau 12.12 bis 12.15 p △, Lohn △, Schaffhausen 12.25-12.28 p ▲. T. II, 1.
	b	756	11	3-4 p	SW NE	.	.	●△°	Kleines ζ über den östlichen Léman ziehend: Vevey, Villard-sous-Blonay (Blitzschlag in fünf Telephonstangen, deren eine zersplittert); Donner: Lausanne, Clarens △, Freiburg, La Roche. T. II, 1.
	.	.	.	a u. p	.	.	.	●△	Lokale ζ : La Cure 4 p, La Brévine 5 p (Neuchâtel Donner). Vereinzelte Donner: Braggio 6-7 a. Graupeln: La Brévine 2-3 p. T. II, 1.
» 19	.	750	12	10 ⁴⁰ -11 ¹⁰ a	SW NE	.	.	●	ζ in Lugano. Donner: Locarno 12 ^h , Borgnone p. T. II, 2.
	.	753	6	12 ⁵⁵ -12 ⁴⁵ p	NW S	.	.	●▲°	Lokales ζ in Mettmenstetten, 12.40-12.45 p ▲ (Uster Donner), Hagel ohne elektrische Erscheinungen: Yverdon, Wohlen bei Bern, Niederösch, Rumendingen, Winigen, Alchenstorf, Höchstetten, Seeberg, Walterswil, Wolfwil, Fulenbach, Oberbuchsiten, Neuendorf, Sisseln. T. II, 2.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegt Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Mai 20		758	5					● ▲ ▲	Hagel und Graupelschauer ohne elektrische Entladungen: Varen 10.20 a ▲ (von NW her), Schleithelm (12.30 p und 1.10—1.15 p ▲-Schauer), Zürich (von 1.25 p an, zuerst starker Δ -Fall über Wiedikon, Enge, Wollishofen, dann über die Altstadt, Hauptstrich den See hinaufziehend, 1.25 u. 1.37 p einzelne Δ -Körner und 1.55—2 p, starker Graupelfall auf der Station, Boden an einzelnen Stellen weiss; Graupeln bis erbsengross, undurchsichtig, kegelförmig, mit Calotte als Basis. Laut Verzeichnis der Schweiz. Hagel-Versicherungsgesellschaft Hagel in: Dürdingen, Diemerswil, Kirchlindach, Rohrbachgraben, Lotzwil, Barzheim (Schaffhausen), Riedheim (G. B.).	
» 29		760	23	p				●	ζ in Pruntrut: Mormont 5—6 p, Porrentruy 4—6 p. Donner: Marsens 3½ p, St-Sulpice abends (im W).	
» 30		759	24	p				● ▲	ζ in Herzogenbuchsee 3½ p (Affoltern i. E. 2.55—3.20 p Donner, Heinrichswil und Winigen ▲), im Wiesental (Basel 4.45 p, Arisdorf und Augst 5.30 p Donner) und im westlichen Baselland (Augst im SW, Buus, Lampenberg und Liestal im W zwischen 4 und 5 p Donner). T. II, 3.	
Juni 3	a	762	27	1 ³⁰ —4 ¹⁰ p	SW	NE	35	48	● ▲ ²	ζ an der neuenburgisch-französischen Grenze: St-Sulpice, La Brévine ▲ ² („sol complètement blanc“), La Chanx-de-Fonds (3.10—3.35 p u. 3.45—6.10 p ▲ wie Haselnüsse); Donner: Ste-Croix, Neuchâtel, Chaumont, Cernier, Champ-Fahy. T. II, 4.
	b	762	27	1 ²⁵ —3 p	SW	NE			●	Vom Quellgebiet der Grossen Emme ζ gegen das Entlebuch ziehend: Schwarzenegg, Marbach, Eggiwil, Langnau; Donner: Beatenberg, Fühli, Entlebuch, Affoltern i. E., Wasen. T. II, 4.
	c	761	28	2—2 ⁵⁰ p	W	E			●	ζ am Südfuss des Schwarzwaldes: Höchenschwand; Donner: Augst, Liestal, Arisdorf, Möhlin, Buus. T. II, 4.
	d	762	27	2 ¹⁵ —3 ²⁰ p	S	N			●	Aus dem Quellgebiet der Saane kleines ζ gegen dasjenige der Sense: Gsteig, Jaun, La Valsainte („le bord ouest de l'orage a passé au zénith, grondement continu du tonnerre à l'Est“); Donner: Château d'Oex, Lauenen, La Roche, Marsens. T. II, 4.
	e	762	29	2 ³⁰ —4 ⁴⁵ p	NW	SE	30	40	●	ζ über den Jorat nach dem südöstlichen Lemangebiet ziehend: Echallens, Cully, Baumaroche, St-Gingolphe; Donner: Monteherand, Nyon, Lausanne (im E), Clarens (im W nach S), Villeneuve, Bex. T. II, 4.
	f	762	27	3 ³⁰ —4 ³⁰ p	NE	SW	30	40	● ▲ ⁰	Aus dem obern Sihlgebiet ζ -Zug in das Engelbergeraantal: Iberg ▲, Schwyz, Vitznau; Donner: Mettmenstetten, Küsnach, Weggis, Altdorf, Engelberg (im N), Sarnen (im E). T. II, 4.
	g	761	27	3 ³⁰ —5 p	E	W			●	Andeutung eines ζ -Zuges aus dem Calanca ins Leventinatal: Braggio (im N vorbei), Biasca; Donner: Castasegna, Grono. T. II, 4.
	h	762	26	4 ¹⁵ —5 ¹⁰ p	NE	SW			●	ζ aus dem Hasle- ins Lauterbrunnental ziehend: Meiringen, Grindelwald, Lauterbrunnen; Donner: Beatenberg, Gotthard. T. II, 4.
	i	762	27	5 ³⁰ —6 ³⁰ p	W	E			●	Vom westlichen Chasseral ζ gegen den Frienisberg: Champ-Fahy, Aarberg; Donner: Biel; Blitze: Payerne. T. II, 4.
	k	762	27	6 ²⁰ —8 p	SW	NE	30	40	● ▲	Aus dem Sensegebiet ζ -Zug gegen das obere Emmental: Guggisberg ▲, Wahlern ▲, Rüschegg ▲, Belp, Grosshöchstetten; Donner: Freiburg („sehr rasch aufeinander folgende Blitze“), Bern, Thun. T. II, 4.
	l	761	27	6 ³⁰ —7 ³⁵ p	NW	SE			●	ζ vom Hauenstein ins Surtal ziehend: Aarau (im S vorbei), Kölliken, Kulm; Donner: Langenbruck. T. II, 4.
	m	761	20	5 ¹⁵ —6 ¹⁰ p	SE	NW			●	Vom Flüelapass ζ ins Prätigau: Flüelahospiz, Davos, Klosters, Schiers; Donner: Seewis, Blitze: Bevers. T. II, 4.
	n	761	20	5 ¹⁰ —10 p	N	SW	27	36	●	ζ -Zug das Hinterrheintal aufwärts über Splügen und Bernhardin ins Misox und Calanca: Chur, Thusis, Savognin, Andeer, Vals, Splügen (Dorf), Bernhardin, Braggio; Donner: Vättis, Filisur, Castasegna, Sils-Maria. T. II, 4.
	o	763	16	9—10 ³⁰ p	W	E	45	60	●	Aus dem Onsernone- und Centovallital ζ gegen den Luganer- und Comersee ziehend: Borgnone, Russo, Locarno, Crana-Sigirino, Ponte-Tresa, Lugano („forti raffiche di vento“); Donner: Domodossola, Grono; Wetterleuchten, Göschenen, Gotthard, St. Moritz. T. II, 4.
				p					● ▲	Lokale ζ : La Cure 2 p ▲, Genf 3.45 p (im SSE), Bisisthal 5 p, Entlebuch 6 p ▲ (Luzern Donner), Adelboden 6 p, Le Prese 7 p, Tschierschen 7—1/8 p („vom Zapüntal auswärts“), Martigny 10.30 p (Sion Blitze und ferner Donner, Leukerbad und Bex Blitze, in Clarens bei unbewölktem Himmel im S 100 Blitze in 1 Minute und 57 Sekunden sichtbar).

Datum	Berechnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegt. Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Juni 3	.	.	.	p	.	.	.	.	Blitz und Donner: Santa Maria 6 p, Platta 8.35 p (im N). Donner: Säntis 2.35 p (im NE), Glarus 3 $\frac{1}{2}$ p und 7 p, Bellelay 5—6 p (im W), Herzogenbuchsee 6 p, Elm 7 $\frac{3}{4}$ —8 p.
» 4	a	762	19	0 ⁴⁵ —3 a	W	E	40	32	● Wetterleuchten: Cernier (von 8 p an gegen S), La Brévine (im SW), Ste-Croix 9.30 p, Lausanne (im W), Romont, Zürich (im S nach SW seit 9 p), Hallau 10—11 p (im S), Altstätten 9 $\frac{1}{2}$ p, St. Gallen (vor 0 ^h), Lauterbrunnen 9 p, Haidenhaus (im S und W), Buus (seit 8.50 p im W), Binningen.
	b	761	16	0 ¹⁵ —3 a	SW	NE	70	28	● ζ zwischen dem Quellgebiet des Doubs und der mittlern Broye: Montcherand (Lapraz-Echallens und Vallorbe-Yverdon), Ste-Croix, St. Sulpice, Yverdon, Cossonay, Moudon, Payerne; Donner: Le Sentier; Blitze: La Brévine Biel. T. II, 3.
	c	762	22	1 ¹⁰ —2 ³⁰ p	W	E	.	.	● Aus dem untern Rhonetal ζ ins Lauterbrunnental ziehend: Savatan, Bex, Gryon, Lauenen, Frutigen, Kiental, Lauterbrunnen; Blitz und Donner: Châteaux d'Oex, Beatenberg; Blitze: Marsens. T. II, 3.
	d	762	23	1 ⁰⁰ —3 p	W	E	43	43	● Kleines ζ vom Moléson ins Simmental: Marsens, La Valsainte, Jaun, Zweisimmen; Donner: Clarens (1.12—2.10 p im N nach E), Château d'Oex, La Roche. T. II, 5.
	e	762	21	2 ¹⁵ —3 ⁵⁰ p	W	E	36	24	●▲ Vom Stockhorn aus ζ gegen das Hasletal ziehend: Wimmis, Schwarzenegg Beatenberg („über die ganze Breite des Sees und die angrenzenden Berge beiderseits“), Lauterbrunnen, Meiringen; Donner: Sarnen. T. II, 5.
	f	762	23	2 ⁴⁵ —4 p	NW	SE	38	38	●▲ ² Vom südöstlichen Lemán ζ in das Quellgebiet der Saane ziehend: Rochers de Naye, Lauenen; Donner: Clarens („vorüber im S, um 3 p ▲ in Vevey, Hagelsteine ca. 5 $\frac{mm}{m}$ dick, mit Kern“), Bex; Blitze im N nach E: Savatan. T. II, 5.
	g	761	19	3—4 ²⁰ p	W	E	.	.	● ζ -Zug vom Frienisberg gegen den Brienergrat: Bern, Belp, Grosshöchstetten 3.15 p, Thun, Heiligenschwendi. Hagel in: Wil, Oberhünigen, Ausser- und Innerbirnmoos, Aeschlen, Eggwil, Eriz, Marbach (Luzern), Oberhofen, Schwarzenegg. T. II, 5.
	h	762	23	2—7 ³⁰ p	W	NE	105	32	● ² ▲▲ Aus dem mittlern Emmental ζ über den Vierwaldstättersee gegen den obern Zürichsee und den Walensee ziehend.*
	i	762	23	5—5 ⁴⁵ p	S	N	.	.	● ζ nördlich vom Zugersee: Cham, Mettmenstetten, Muri. T. II, 5.
	k	762	22	3 ⁵⁵ —7 ⁴⁵ p	WNW	ENE	76	38	● Aus dem Schwarzwald her ζ zur Thur- und Sittervereinigung.*
	l	762	22	4 ¹⁰ —7 ⁵⁰ p	N	W	70	35	●▲ ² Vom dem Höhgau ζ -Zug ins Zürcher Oberland und dann nach dem Lindenberg.*
				a u. p					● Vereinzelte ζ -Erscheinungen.*
» 5		762	20	p					● Lokale ζ : Ponte-Tresa (Lugano-Donner), Zweisimmen.
» 8		765	17	a					● ζ im untern Misoix (Braggio und Grono Blitz und Donner) und in Lugano („Solo una scarica elettrica fortissima, con un forte acquazzone“). Vereinzelte Donner: Zürich 2.30, 3.15 und 3.35 p.
» 13	a	754	14	0—1 ³⁵ a	SW	NE	84	56	● Andeutung eines ζ -Zuges von der Blume gegen das mittlere Reusstal und den Zürichsee: Heiligenschwendi, Marbach, Entlebuch 0.40 a („heftig“), Buchsteg, Luzern, Küsnach, Mettmenstetten, Schönenberg, Wädenswil. T. II, 6.
	b	754	14	0 ³⁰ —2 ³⁰ a	SW	NE	58	58	● Vom Lindenberg her ζ gegen den Seerücken ziehend: Muri, Obermettmenstetten (0.46 a Blitzschlag in einen Baum), Dietikon, Zürich (0.30 a—1 a heftiges Blitzen und Donnern in der Nähe, 0.33—0.45 a viermal Donner, sich entfernend), Dübendorf, Winterthur („ ζ hoch am Himmel, mehrere Züge“), Andelfingen, Nieder-Neunforn, Steina.Rh., Eschensch, Aadorf, Frauenfeld; Donner: Schöffisdorf, Wil-Rafz, Rheinau, Wängi, Haidenhaus, Steckborn. T. II, 6.
	c	757	15	9—10 p	W	E	.	.	● ζ zwischen Ergolz und Sisseln: Augst, Liestal, Arisdorf, Rheinfelden, Möhlin; Donner: Buus; Blitze: Binningen. T. II, 6.
				a u. p					●▲ Lokale ζ : Heiligenschwendi 4 a, St. Sulpice 6.35 p ▲, am Jorat 10.30 p (Clarens, Lausanne Blitz und Donner, Marsens Blitze). Donner: Gelterkinden 4 $\frac{1}{4}$ p („aus dunklen Wolken im NE“), Locarno („im S Blitze sichtbar“), Sondrio. T. II, 6.
» 15		757	20	5 ⁴⁵ —6 ⁴⁰ p	S	N	.	.	● ζ im SE von Lugano („il temporale si è scaricato specialmente sulla volta del Generoso, a Lugano poca pioggia e pochissimi deboli tuoni“).
		759	12	p					● Vereinzelte Donner: Ste-Croix (gegen 5 p), Buus 5.48 p (im E), Wittnau 5.45 p (im SE); Blitze: Winterthur 7 $\frac{3}{4}$ p (im N, schwach).

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ , oder des Zuges	Zurückgelegt Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Nieder- schläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Juni 16	.	760	8	.	.	.	.	△ △	Lokale Hagelfälle, meistens ohne elektrische Entladungen: Oberwil (Basel-land), Porrentruy 11.15 a und 12.30 p, Cernier 12.50—12.58 p, Twann, Montcherand 1.15 p („petits grêlons opaques, de la grosseur d'un petit pois, ont blanchi le sol, puis rapidement fondus par la pluie“), La Valsainte 1.30 bis 1.40 p, Varen 2 p. Graupeln: Waldenburg 11.50 a, Wil-Rafz 1.15—1.18 p („scharfer Riesel, etwas Schaden“). T. III, 1.	
» 17	a	761	13	1 ¹⁵ —1 ⁴⁵ p	SW	NE	.	●	ζ zwischen Stammheimer Berg und Hohenklingen: Diessenhofen (10 km im SE vorbei nach NE), Stein a. Rh.; Donner: Frauenfeld, Winterthur. T. III, 2.	
	b	760	14	3 ⁴⁰ —6 ²⁰ p	SW	NE	35	28	●	Von der Schafmatte her kleines ζ gegen den nördlichen Irchel ziehend; Aarau, Schöfflisdorf, Kaiserstuhl, Hochfelden, Wil-Rafz; Donner: Kölliken, Mettmenstetten, Zürich (6 p Blitze im N). T. III, 2.
	c	761	12	3 ³⁰ —5 p	NE	SW	.	.	● △	ζ im Neuenburger Jura: Cernier 3.30—3.40 p △, La Chaux-de-Fonds (4.05 bis 4.20 p und 5—5.20 p △), Valangin △, Champ-du-Moulin △, La Brévine △. T. III, 2.
	d	760	14	4 ²⁵ —5 ⁰⁵ p	SW	NE	.	.	●	ζ am Südfuss des Schwarzwaldes; Donner im N nach NE: Basel, Arisdorf, Pfeffingen, Buus. T. III, 2.
	.	.	.	p	.	.	.	.	● △	Lokale ζ : Zofingen 4 ^{1/2} p, Romont gegen 5 p. Vereinzelte Donner: Lausanne 1.20 p (im N), Savatan gegen 2 ^{1/2} p (im S), Säntis 4—4.10 p (gewitterähnlicher Rieselregenschauer aus NE in Wernetshausen). △ in Sarnen. T. III, 2.
» 18	.	764	9	11 a—12 ³⁰ p	W	E	.	.	● △	Vom Stammheimer Berg ζ ostwärts ziehend: Nussbaumen △, Steckborn, Haidenhaus, Kreuzlingen, Friedrichshafen; Donner: Birwinken, Weinfeld, Heiden, Altstätten. T. III, 3.
	.	764	9	p	.	.	.	.	● △	Lokale ζ : Am Schauenberg (Winterthur und Frauenfeld Donner, Wängi ζ -Regen), Murten 1.20 p △, Mettmenstetten 1.25—1.32 p (Cham ζ -Regen), Wädenswil 1.10 p (5 km im S nach E, Einsiedeln Donner). T. III, 3.
» 20	.	757	13	a	.	.	.	.	●	Donner 5 km im SW von Biel 1.01 und 1.02 a, ebenso 5 ^{1/2} a (stark).
	.	755	15	p	.	.	.	.	●	Lokale ζ an der Hundwiler Höhe und in Appenzell (St. Gallen und Teufen Donner 1.30 p). Vereinzelte Donner: Cham.
» 21	a	763	17	4 ¹⁵ —5 ²⁰ p	NW	SE	.	.	●	ζ dem Zürichberg und Pfannenstiel entlang an den Zürcher Obersee: Zürich 4.15 p (im E nach SE), Wädenswil, Wernetshausen (2 km im W vorbei); Donner: Uster, Bauma. T. III, 4.
	b	763	16	6 ⁴⁵ —7 ⁰⁵ p	NW	SE	.	.	●	ζ vom Lindenberg ins Knonauer Amt; Muri, Mettmenstetten (8 Donner, sehr heftig). T. III, 4.
	.	763	16	p	W	E	.	.	●	Vereinzelte Donner hörbar in Zürich 2.15 p (im N) und 2.20 p (im NE u. E).
» 25	.	760	25	6 ³⁰ —10 ³⁰ p	N	S } SW }	.	.	●	Lokales ζ mit spärlichen Entladungen in Aarau 4—4.20 p. T. III, 4.
	.	760	18	n	.	.	.	.	●	Aus dem Verzascatal ζ an den Langensee und ins Centovalli- und Onseronetal ziehend: Sonogno, Locarno, Brissago, Russo, Borgnone; Blitze: Lugano. T. III, 3.
» 26	.	764	25	8 ⁵⁰ —10 ³⁰ p	N	S	.	.	● △ △	Lokale ζ : Grächen 11 p—0 ⁴ , Gryon 11.45 p. Wetterleuchten: Genf, Savatan („éclairs de chaleur dans toutes les directions dès 9 p, surtout au N et au NW“). T. III, 3.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	ζ aus der tessinischen Riviera nach dem Ceresio: Cugnasco (zwischen den Wildbächen Reazzino und Carcale auf ca. 1 km ² Fläche die Ernte durch △ vernichtet), Bellinzona, Rivera, Crana-Sigirino, Lugano 8.50—9.45 p; Donner: Locarno (Platzregen mit △), Grono. T. III, 4.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Wetterleuchten: Gotthard, Domodossola, Castasegna, Sondrio, Vals, Russo, Borgnone, Zürich, Teufen, Haidenhaus, Winterthur, Altstätten, Säntis, Schwyz, Gelterkinden, Langenbruck, Aarau, Bern, Interlaken, Siders.
» 27	.	766	{ ¹⁵ ¹⁷	a p }	.	.	.	.	●	Lokales ζ in Bellinzona, morgens früh. Blitze und Donner: Weggis 10 p (im SE), Marsens n.
» 30	.	764	23	p	.	.	.	.	● △	ζ westlich vom Generoso; △ in Maroggia, Melano, Rovio und Bissone.
	.	763	25	p	.	.	.	.	.	Vereinzelte Donner: La Brévine 2 p (im SW), Neuchâtel, Bellelay 3—3.30 p (aus NW), Basel 3.35 p, Pfeffingen (im N), Arisdorf (im W). Schwache Blitze: Säntis 8.40 p—n. Wetterleuchten: Savatan (zwischen 10 und 11 p, im NW).
Juli 1	a	761	24	4 ⁴⁰ —5 ²⁰ p	SW	NE	.	.	●	Kleines ζ aus dem Jaun- ins Simmental: Jaun, Boltigen. T. III, 5.
	b	762	27	6—6 ³⁰ p	W	E	.	.	●	ζ zwischen Wigger und Hallwilersee: Zofingen, Kulm; Donner: St. Urban, Langenbruck, Olten, Kölliken (SW 4 km im S nach SE, kaum ^{1/2} Stunde dauernd), Aarau (8 km im S vorbei). T. III, 5.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der K _z oder des Zuges	Zurückgelegt. Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Juli 1	c	761	25	6-7 ⁴⁰ p	SW NE	60	40	●▲	K _z aus dem Quellgebiet der Grossen Emme nach dem Vierwaldstättersee und ins Knonauer Amt: Escholzmatt, Entlebuch (im SE vorbei), Buchsteg, Pilatus, Luzern („6.49 p Blitzschlag mit prasselndem Donner in die Transformatorstation auf der Musegg“), Meggen ▲, Weggis, Küsnach ▲ (K _z -Regen = 34 ^{1/2} mm), Vitznau, Gersau, Cham, Mettmenstetten ▲ 7.25-7.26 p; Donner: Langnau, Muri, Zürich (6.25-7.40 p, sehr stark 7.35 p; 6.55 und 7.15-7.40 p Regentropfen). T. III, 5.
	d	762	26	6-9 ²⁰ p	SW NE	85 75	38 30	●	Aus dem Quellgebiet der Sihl K _z -Zug gegen Speer und Hörlikette, dann einsteils über das mittlere Thurtal zum Bodensee, anderseits über das obere Sitter- und Thurggebiet ins Illtal.*
	e	762	24	7 ¹⁵ -9 ³⁰ p	NW SE	40	40	●	Vom Calanda her K _z gegen den Flüelapass ziehend: Vättis, Chur, Tschiersoben (Calanda via Hochwang), Klosters, Davos; Donner: Seewis; Wetterleuchten: Arosa, St. Moritz. T. III, 5.
				p				●△	Lokale K _z : St. Ursanne 1 p, Reigoldswil 2 p, Diegten, Altdorf 6.30 p (Sarnen Donner), Vättis 6.20-6.50 p (Sargans und Weisstannen Donner), Elm 7.30 p, Ponte-Tresa 6 p, Remüs 9-10 p. Blitze: Biel 3 ^{1/2} p bis abends (im E). △ in Davos 4 ^{1/2} -4 ^{3/4} p. T. III, 5.
1/2	a	762	18	10 p-1 ³⁰ a	W E	54	27	●	Wetterleuchten: Lohn 10 p, Winterthur 9 ^{1/2} p, Wilchingen, Gotthard. Von der obern Broye her K _z -Zug gegen den Thunersee: Marsens, La Roche, La Valsainte, Zweisimmen, Wimmis, Frutigen, Kienthal, Heiligenschwendi; Donner: Lausanne, Clarens (NW im N nach NE, 20 km), Rochers de Naye, Château d'Oex, Lauterbrunnen; Blitze: Ste-Croix, Genf. T. III, 4.
	b	761	21	11 p-1 a	SW NE			●	K _z im mittlern Wallis: Martigny, Orsières, Nax, Sion; Blitze und Donner: Savatan. Lokales K _z in Les Rouges s. Ch. 0 ^h . T. III, 4.
2	a	761	20	0 ¹⁵ -2 ³⁰ a	W E	50	50	●	Aus dem Basler Jura K _z -Zug gegen den Irchel: Liestal, Waldenburg, Wittnau, Aarau 1.45 p (heftig), Baden, Kaiserstuhl, Schöfflisdorf. T. III, 6.
	b	762	20	0 ⁴⁵ -4 ³⁰ a	W NE	132	44	●	Von der Weissensteinkette K _z zum Bodensee ziehend.*
	c	762	17	3-4 ¹⁰ a	W E			●	K _z -Zug von der Speer-Regelsteinkette gegen Fähnern, Kamor und Hohen Kasten: Ebnat, Urnäsch, Appenzell; Donner: St. Gallen. T. III, 6.
	d	763	15	3-5 ³⁰ a	NE SW	30	40	●	Von Calanda und Hochwang K _z teils dem Vorder- teils dem Hinterrhein nach aufwärts ziehend: Chur, Ilanz, Tomils, Thusis, Andeer; Donner: Seewis, Savognin. T. III, 6.
	e	762	20	4-5 ⁴⁵ a	SW NE			●	Kleines K _z vom Stammheimerberg über den Hohenklingen und Schienenerberg ziehend: Stein 4.10 a, Haidenhaus, Steckborn; Donner: Diessenhofen (im E nach NE). T. III, 6.
	f	760	22	3-6 ³⁰ a	WNW ESE			●	Aus dem Onsernonetal K _z -Zug gegen den Comersee: Russo, Borgnone, Brissago 3.57 a, Locarno (heftig), Rivera, Lugano (schwach); Blitze und Donner: Braggio, Grono. T. III, 6.
	g	761	16	10 ⁵⁵ a-1 ¹⁵ p	NW SE	43	43	●	K _z -Zug vom Schwarzwald gegen den Allmann: Höchenschwand, Wilchingen, Wilrafz, Dübendorf; Donner: Schleithem (im S vorbei), Diessenhofen, Frauenfeld, Wernetshausen („K _z kam aus NW u. blieb 8-10 km im NW stehen“). T. III, 6.
	h	763	16	11 a-12 ^h	NW SE			●	Von der Rhonemündung K _z gegen D ^e du Midi und D ^e de Morcles: Villeneuve, Savatan, Champéry; Donner: Clarens. T. III, 6.
	i	763	19	1 ⁴⁰ -4 ³⁰ p	SW SE	86	43	●▲	Aus dem Basler Jura über die Aare gegen den Speer K _z -Zug, sich im SW bis zur untern Emme ausdehnend.*
	k	763	18	1 ⁴⁵ -5 p	W E	53	53	●	Vom Irchel her K _z zum Bodensee ziehend: Winterthur, Kollbrunn, Stein a. Rh., Steckborn, Frauenfeld, Thundorf, Weinfelden, Birwinken, Bischofszell, Wil, Flawil 3.45 p („der Blitz schlug in ein Wohnhaus ohne zu zünden, aber mit Demolition des Dachstuhls“), Romanshorn, Friedrichshafen; Donner: St. Gallen 3.20-3.23 p und 4.06-4.28 p (3.34-3.40 p und 4.30-4.40 p sehr starker Regen), Schwäbrig, Appenzell. T. IV, 1.
	l	763	17	2-3 ⁴⁵ p	NW SE	42	42	●	K _z -Zug aus dem Grossen Moos ins Quellgebiet der Grossen Emme: Murten, Aarberg, Bern 3.22 p, Belp, Grosshöchstetten 3.45 p, Eggwil; Donner: Champ-Fahy, Freiburg, Biel, Affoltern i. E., Marbach. T. IV, 1.
				a u. p					Lokale elektrische Erscheinungen.*
7/8	a	766	23	9 ⁴⁵ -11 ³⁵ p	W E	38	38	●▲	K _z vom Gurten ins Entlebuch ziehend: Belp, Grosshöchstetten, Langnau, Steffisburg, Schwarzenegg, Escholzmatt, Flüeli; Hagel in Landiswil, Obergoldbach u. Signau; Donner: Bern, Thun, Heiligenschwendi, Entlebuch; Wetterleuchten: Gotthard, Romont, Château d'Oex, Clarens, Neuchâtel, Chaumont, Payerne, Basel. T. IV, 2.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ , oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Juli 7/8	b1	766	20	10 ³⁰ p-1 a	NE SW	35	35	●	Vom Kunkelspass ζ über das Gebiet von Hinterrhein und Glenner: Thusis, Safien, Andeer, Splügen, Bernhardin, Ilanz, Vals; Donner: Chur; Wetterleuchten: Braggio, Bevers, St. Moritz. T. IV, 2.	
	ba	766	20	11 p-1 a	ENE	WSW	.	●	ζ im obern Vorderrheintal und im Medels: Surrhein, Platta. T. IV, 2.	
	c	766	23	10p-1 ¹⁰ a	NW	SW	70	31	●▲	Aus dem Gebiet zwischen Sempacher- und Baldeggerssee ζ über den Vierwaldstättersee gegen den Titlis und Gotthard: Luzern 10.45 p, Buchsteg, Weggis (strichweise ▲ bei W.), Engelberg 11.30 p, Schwyz, Isenthal, Altdorf, Göschenen, Andermatt, Gotthard; Donner: Mettmenstetten, Cham, Küsnach; Wetterleuchten: Sarnen, Einsiedeln, Zürich (heftig, im SW, S, SE und E, Wolkendecke vom südlichen Horizont bis $\frac{2}{3}$ gegen Zenith, übriger Teil des Himmels klar), Winterthur (10 p schwacher Donner im SW und Tropfen), Haidenhaus, Wil-Rafz, Langenbruck, Hallau, St. Gallen (lebhaft, im SW bis S). T. IV, 2.
	d	766	23	11 ³⁰ p-0 ³⁰ a	NW	SE	.	.	●	ζ in den Lüttschinentälern: Lauterbrunnen, Grindelwald; Wetterleuchten: Sarnen (fern im SW), Meiringen. T. IV, 2.
	.	766	20	n	.	.	.	.	●	Lokale ζ : Elm 9.15 p (Bisisthal Donner, Altstätten, Säntis, Sargans, Wildhaus, Haag, Obstalden, Appenzell, Urnäsch, Weinfeldten Wetterleuchten), Chambrellien (La Brévine Donner, Biel ^{0h} , Murten, Genf Wetterleuchten). T. IV, 2.
» 9/10	a	760	22	10 ⁴⁰ p-0 ¹⁰ a	W	E	56	56	●▲	ζ zwischen Südabdachung des Schwarzwalds und Rhein gegen den Rand ziehend: Riehen ▲, Möhlin, Höchenschwand, Wilchingen; ferne Blitze und Donner: Augst, Arisdorf, Buus, Böckten, Wittnau, Aarau, Schöffisdorf, Dietikon, Hallau; Blitze im W: Winterthur. T. IV, 3.
	b	761	23	11 p-4 a	SW	NE	162	36	●▲	Von der Perte du Rhône ζ -Zug zwischen Jura und Alpen ins Quellgebiet der Grossen Emme und in die Täler der Lüttschinen.*
	c	760	22	1 ³⁰ -2 ¹⁶ a	W	E	.	.	●	ζ im Basler Jura; Augst, Rheinfeldten, Liestal, Möhlin, Buus, Böckten, Lampenberg, Diegten, Wittnau. T. IV, 3.
	d	762	23	1 ⁴⁵ -4 a	SW	SE	75	60	●	Vom Lemman her ζ das Rhonetal hinauf.*
	e	761	22	1 ³⁰ -5 a	SW	NE	45	18	●	Aus dem Bucheggberg ζ gegen den Lindenberg ziehend: Büren z. Hof, Herzogenbuchsee, Affoltern, Wasen, Kulm, Hitzkirch. T. IV, 3.
» 10	a	761	23	2-7 a	SW	NE	168	48	●▲▲	ζ -Zug aus dem französischen Rhonetal zwischen Alpen und Jura in das mittlere und obere Emmental.*
	b	760	22	3-6 ³⁰ a	W	E	151	55	●▲	Aus dem Oberelsass ζ zum Bodensee ziehend.*
	c	761	20	4 ¹⁵ -6 ³⁰ a	WSW	ENE	81	54	●▲	Aus dem Knonauer Amt ζ -Zug an den obern Bodensee: Mettmenstetten, Cham, Wädenswil ▲ 4.20-4.22 a (erbsengross), Wernetshausen, Flawil 5.20 a, Bischofszell, St. Gallen, Arbon, Heiden. T. IV, 4.
	d	760	22	5 ³⁰ -7 ¹⁰ a	W	E	.	.	●▲	ζ aus dem untern Birsgebiet in dasjenige der Limmat und Reuss ziehend: Basel ▲, Binningen ▲, Möhlin, Gelterkinden, Liestal, Buus, Balsthal, Aarau (wolkenbruchartiger Regen 6.30-6.35 a), Kölliken, Baden, Bremgarten; Donner im W: Wittnau $\frac{1}{26}$ - $\frac{1}{27}$ a, im NW: Zürich 6.30-7 a. T. IV, 4.
	e	761	23	5-7 ⁴⁵ a	SW	NE	90	60	●▲	Vom Mont Reculet ζ -Zug zuerst dem Jura entlang, dann zur mittlern Saane: Genf, La Cure, Montcherand (6.10-6.12 a ▲ wie kleine Haselnüsse), Font ▲, Châtillon ▲, Ursy ▲, Vauderens ▲, Freiburg, La Valsainte (à 7 ^h a grain faible et tonnerre, ondées tout le matin); Donner: Bern. T. IV, 5.
	f	758	18	7 ³⁰ -9 a	W	E	70	56	●	ζ -Zug von der Lägern gegen den Bodensee, Schöffisdorf, Wil-Rafz, Dübendorf, Andelfingen, Fehraltorf, Winterthur, Frauenfeld, Weinfeldten, Birwinken, Bischofszell; Donner: Muvi, Wädenswil (15 km im N), Hallau 7.30 a ($\frac{1}{2}$ Stunden im S nach E), Zürich 7.30-8 a (7.40 a Blitz in 5 km Entfernung im NNE, wagrechte Schlangenlinie). T. IV, 5.
	g	759	16	8 ¹⁵ -10 a	W	E	58	58	●▲	ζ über den Lemman ins Quellgebiet der Saane: Lausanne (zwischen Lutry und Lausanne etwas erbsengrosser Hagel mit viel Regen gemischt), Baumaroche ▲, Clarens ▲, Villeneuve ▲, Château d'Oex, Gsteig, Lauenen ▲. T. IV, 5.
	h	759	16	8 ⁵⁰ -9 ³⁰ a	SW	NE	.	.	●	Vom Chasseral ζ gegen den Weissenstein ziehend: St. Imier, Champ-Fahy, Biél, Bellelay, Gronchen. T. IV, 5.
	i	757	18	8 ³⁰ -11 a	W	E	135	60	●▲	Aus dem Oberelsass ζ -Zug gegen den untern Bodensee.*
	k	758	19	9 ¹⁵ -10 ³⁰ a	W	E	.	.	●▲	ζ aus dem Knonauer Amt gegen die Rhätikonkette: Zug, Sihlwald, Wädenswil 9.35 a („Donner nur hörbar beim Aufstieg des ζ aus W und nach Abziehen desselben im E, ▲ 9.35-9.38 a, Körner oval, in der Mitte dicker, auf einer Seite spitzig, bis $\frac{1}{2}$ cm lang“), Wernetshausen, Vorderwägital, Urnäsch, Obstalden, Sevelen 10.15 a; Donner: Altstätten, Säntis, Haag, Zürich 9.15-9.40 a (im SW und SE). T. IV, 5.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in Km.	Weg in Km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Juli 10		758	19	9 ⁵⁰ -11 ²⁵ a	W E			●	Kleines ζ vom Zugersee ins Wäggitäl: Cham („10 a Blitz mitten im Dorf eingeschlagen ohne zu zünden“), Einsiedeln, Vorderwäggitäl; Donner: Zürich ca. 10 a (im SE), Wädenswil (5 km im S nach E), Wernetshausen 11 bis 11.25 a (aus SW 6 km im S nach E). T. IV, 6.
	m	757	18	9 ⁵⁰ a-2 p	W E	132	48	●△	Aus dem Basler Jura ζ zum obern Bodensee.*
	n	759	20	10 ²⁵ -11 ³⁰ a	W E			●	Andeutung eines ζ -Zuges im Livinental: Airole (im S vorbei), Faido, Biasca; Donner: Gotthard 10.25-10.54 a (5 km im S nach E), Braggio. T. IV, 5.
	o	758	19	11 ⁴⁰ a-1 ⁵⁰ p	WNW ESE	78	52	●▲	Aus dem Limmattal ζ über Zürichsee, Walensee und oberes Thurggebiet gegen das Illtäl ziehend.*
	p	757	18	11 ⁴⁵ a-3 p	W E	121	44	●▲ ²	Vom Passwang ζ -Zug gegen den mittleren Bodensee.*
	q	758	19	1 ³⁰ -3 ⁵⁰ p	W E	45	36	●▲ ²	ζ -Zug vom Napf ins Wäggitäl: Hergiswil b. Willisau ▲, Willisauland ▲, Menznau ▲, Grosswangen ▲, Buttisholz ▲, Notwil ▲, Wolhusen ▲, Russwil ▲, Sempach ▲, Malter ▲, Littau ▲, Hohenrain ▲, Luzern ▲ (2.37 p Blitzschlag ohne Zündung), Meggen ▲, Weggis 2 ^{1/2} p ▲, Rigi ▲ 2.40-2.43 p, Zug, Wädenswil (im S vorbei); Donner: Zürich 2.36-3.30 p (2.38-2.51 p achtmal im SW, Schwemmen in den Rebbergen, einige erbsengrosse Hagelkörner, Regen 2.39-2.40 p = 1.1 $\frac{mm}{h}$, 2.48-3.14 p = 17.8 $\frac{mm}{h}$). T. V, 1.
	r	760	16	3 ³⁰ -5 p	NW SE			●▲ ⁰	ζ zwischen Dt du Midi und St. Bernhard: Savatan (forte averse mélangée de grêle), Martigny, Orsières; Blitze: Sion, Nax ▲ ⁰ . T. V, 2.
	s	757	18	4-5 p	WSW NNE	43	43	●	Vom Hohen Ronen ζ -Zug gegen den Säntis: Einsiedeln, Lachen, Ebnet, Urnäsch; Donner: Zürich, Wädenswil 4.04 p (im S nach E 5-10 km), Wernetshausen 4.07-4.25 p (aus W 4 km im S nach E), Säntis, Schwäbrig, St. Gallen (im S), Sargans. T. V, 2.
	t	758	22	7 ³⁰ -10 p	NW SE			●	ζ von der Blumä in die Täler der Lüttschinen ziehend: Heiligenschwendli, Beatenberg, Lauterbrunnen (heftig), Grindelwald; Donner: Eggwil. T. V, 2.
	u	759	23	6 ³⁵ -9 ³⁰ p	SW NE			●	Von der obern Broye ζ zur mittlern Saane: Palézieux, Moudon, Marsens, La Valsainte 9.15 p; Donner: Freiburg, Clarens 6.35-9.15 p, Lausanne. T. V, 2.
15	a	762	30	2 u. p	NW SW	25	25	●▲ ⁰ ▲ ²	Lokale elektrische Erscheinungen.*
	b			12 ⁴⁰ -4 p						SE	60	48	●	Aus dem Höhgau ein $\zeta$-Zug, a, durch das Wutachgebiet, ein anderer, b, in das Thurggebiet.*
	c	762	29	3 ³⁰ -5 p	SW NE			●▲	ζ im Val-de-Ruz mit Ausläufern ins St. Immortal und zum Chasseral: Cernier ▲ („forts coups de tonnerre, éclairs fréquents“), Chaumont ▲, Dombresson, St. Imier 4 p („seulement deux coups de tonnerre“), Champ-Fahy 4 p („petit orage avec pluie de courte durée“). T. V, 3.
	d	762	29	4-6 ³⁰ p	SW NE			● ² ▲ ²	Vom Mt Suchet ζ in das Neuenburger Bergland ziehend: Montcherand, La Brévine („forts et gros grêlons, comme un petit oeuf“), Les Ponts 5.20 p (▲ 5.25-5.50 p, la plupart des grêlons, atteignirent la grosseur de noisettes et quelques-uns celle d'un petit oeuf“), Les Brenets ▲ nach 5 p. T. V, 3.
	e	762	29	5-7 ¹⁰ p	SW NE	72	48	●▲	Aus dem Pruntrut zur untern Birs und über das Ergolzgebiet zur Aare: Porrentruy, Pfeffingen ▲ 6.15-6.25 p, Binningen (einige ▲-Körner), Basel ▲ ⁰ 6.25 p, Augst, Liestal, Rheinfelden, Möhlin 6.30 p, Gelterkinden, Aarau 6.45 p; Donner: Buus (im S und N), Wittnau, Böttstein. T. V, 3.
	f	762	29	6 ⁰⁵ -7 ³⁰ p	WSW ENE	48	48	●△▲	ζ von den Franches-Montagnes zum Weissenstein ziehend: La Chaux-de-Fonds 6.45-6.50 p ▲, Saignelégier, Bellelay, Grenchen; Donner: Champ-Fahy (haselnussgrosse Graupeln), Biel. T. V, 3.
	g	762	27	6 ²⁵ -8 ³⁰ p	SW NE	35	35	●▲	Aus dem Schams ζ ins Landwassertal ziehend: Andeer, Tiefencastel, Lenz ▲, Savognin, Davos 7.55 p; Donner: Arosa; Wetterleuchten: Bernhardin. T. V, 3.
	h	762	28	6 ³⁵ -8 ³⁰ p	NW SE	33	35	● ⁰	ζ -Zug von den Grauen Hörnern zum Hochwang: Weisstannen, Vättis, Chur; Donner und Blitze: Sargans, Tschierschen (Calanda-Hochwang). T. V, 3.
	i	762	24	7 ¹⁵ -8 ³⁰ p	NE SW			●	ζ im Oberengadin: Bevers, Pontresina, St. Moritz, Sils-Maria, ▲ gegen S p (Bergabhang und Talebene bis 1200 m über der Station ganz weiss); Blitze: Sondrio. T. V, 3.
	k	761	31	7 ⁵⁵ -8 ⁴⁵ p	NW NE			●	Kleines ζ von Basel ins Wiesental ziehend: Basel 7.50 p (Blitzschlag ohne Zündung in ein Haus); Donner: Möhlin (im N nach E), Aarau. T. V, 4.
l	762	29	7 ⁴⁵ -9 ³⁰ p	SW NE	96	64	●▲ ²	Vom Mt Suchet ζ über den Neuenburger Jura zur Weissensteinkette ziehend: Valleyres-sous-Rances, Montcherand, Yverdon ▲, La Brévine, Les Ponts, Neuchâtel 8.30 p, Valangin, Cernier ▲, Chézard ▲, Engollon ▲, Dombresson ▲, Ligerz ▲, St. Imier („éclairs fulgurants embrassant tout le ciel, orage semblable à une avalanche venant du Mont d'Amin sur Sonnenberg et Chasseral et se portant rapidement sur Bas-Vallon, ici pluie diluvienne“), Biel, Herbetswil. T. V, 4.	

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der \mathcal{K} oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Juli 15	m	762	29	7-9 ³⁰ p	SW NE	88	39	●▲ ⁰	\mathcal{K} -Zug von der Rhonebiegung talaufwärts: Martigny, Orsières, Nax, Sion, Varen, Leukerbad, Siders, Brig, Binn (heftiger Wolkenbruch); Donner: Grächen, Zermatt ▲, Gotthard. T. V, 4.
	n	762	27	6 ⁴⁵ -11 ³⁰ p	SW NE	170	34	●▲	Aus dem Berner Oberland \mathcal{K} durch das Bündner Oberland ins Hinterrheintal und durch das Landwassergebiet ins obere Prätigau ziehend.* Lokale elektrische Erscheinungen.*
> 15/16	a	762	29	7 ³⁰ p-2 a	SW NE	253	44	●▲	Aus dem savoyischen Leman- und dem untern Rhonegebiet \mathcal{K} -Zug, zwischen Jura und Alpen in die nördliche Centralschweiz und dann ostwärts zum obern Bodensee.*
	b	761	20	11 p-2 a	W E	126	56	●	\mathcal{K} -Zug vom Oberelsass rheinaufwärts ins mittlere Thurgebiet.*
> 16	a	760	22	11 a-12 h	SW NE	30	60	●	Vom Langensee \mathcal{K} gegen Calanca und Misox ziehend: Locarno, Bellinzona, Grono, Braggio; Donner: Domodossola, Borgnone, Castasegna. T. V, 6.
	b	759	24	1-2 p	SW NE	26	52	●	Vom Pizzo Centrale \mathcal{K} -Zug ins Vorderrheintal: Andermatt, Platta, Surrhein; Blitz und Donner: Gotthard. T. V, 6.
	c	759	13	1 ¹⁰ -2 ¹⁵ p	SW NE	.	.	●	Kleines \mathcal{K} vom Malojapass talabwärts: Maloja, Sils-Maria, St. Moritz. T. V, 6.
	d	759	22	2 ¹⁵ -2 ⁴⁵ p	SW NE	30	40	●	\mathcal{K} vom Landwassertal zum Flüelapass; Davos, Flüela-Hospiz. T. V, 6.
	e	759	25	1 ⁴⁵ -3 ³⁰ p	SW NE	57	38	●	Aus dem Simmental \mathcal{K} ins Quellgebiet der Grossen Emme ziehend: Zweisimmen, Jaun, Boltigen, Wimmis, Heiligenschwendi (heftig), Schwarzenegg, Marbach, Escholzmatt; Donner in der Ferne: Luzern. T. V, 6.
	f	759	25	2 ³⁰ -3 p	SW NE	75	33	●	Aus dem Waadtländer Jura \mathcal{K} -Zug gegen den Weissenstein: Cossonay, Romainmôtier, Ste-Croix, Les Ponts 3.40 p, Serrières, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ▲, Payerne, Champ-Fahy, St. Imier, Biel; Donner: Lausanne, Palézieux, Clarens 2.40-2.55 p. T. V, 6.
	g	758	26	3-4 p	S N	.	.	●	\mathcal{K} vom Zugersee zu der Reppisch ziehend: Cham (heftig), Mettmenstetten 3.15-3.55 p (drei mittelstarke Donner); Donner: Zürich 3 p. T. V, 6.
	h	758	24	3-5 p	SW NE	50	33	●▲	Aus dem obern Sihltal \mathcal{K} -Zug ins Quellgebiet der Sitter; Einsiedeln, Euthal, Vorderwägghal, Kaltbrunn ▲, Riedern ▲, Starkenbach, Urnäsch, Säntis, Appenzell, Teufen 4.40 p; Donner: Wädenswil, Wald, Wernetshausen (10-15 km im SE nach NE), Obstalden, Flawil (5 km im S), St. Gallen, Wildhaus, Sevelen, Haag, Altstätten, Thal ▲, Rorschach, Weinfeld. T. V, 6.
	i	760	28	3 ³⁵ -4 ⁴⁰ p	SW NE	.	.	●	\mathcal{K} im Sotto Ceneri: Ponte Tresa, Lugano. T. V, 6.
	k	759	27	3 ³⁰ -5 p	WSW ENE	.	.	●	Von der Südabdachung des Schwarzwalds \mathcal{K} zum Nordfuss des Randen: Höhengschwand; Donner: Hallau (1 ¹ / ₂ Stunden im N der Station nach E). T. V, 6.
	l	759	26	3 ³⁰ -11 ³⁰ p	SW NE	218	30	●▲	\mathcal{K} -Zug aus der nordwestlichen Waadt in breiter Front über den Jura, dann ostwärts dem Rhein entlang ins untere Thurgebiet.*
	m	759	24	5 ³⁰ -7 ³⁰ p	SW NE	.	.	●	\mathcal{K} im Hinterrheintal, sich westlich bis zum Valser Rhein und zu der Rabiusa ausdehnend: Vals, Splügen, Andeer, Thusis. T. VI, 1.
	n	759	26	7-10 ³⁰ p	SW NE	95	54	●▲	Vom Gurten her \mathcal{K} -Zug durch das Hügelnd zum untern Zürichsee.*
	o	759	27	7 ³⁰ -9 ³⁰ p	SW NE	24	32	●	Kleines \mathcal{K} in der Tessiner Riviera: Locarno, Bellinzona, Grono; Donner: Braggio, Iselle. T. VI, 1.
	p	759	26	8 ³⁰ p-9 p	ENE WSW	.	.	●	\mathcal{K} vom Kestenberg zum Hauenstein ziehend: Küttigen („ \mathcal{K} von E her mit argen Schwemmungen in den Rebbergen“), Aarau 8.20 p („äusserst heftig, aus E kommend, mit wenig Niederschlag über der Station, aber wolkenbruchartigem Regen in Küttigen längs der Jurakette“), Olten, Langenbruck. T. V, 6.
	q	760	28	7 ⁴⁵ -10 p	SE NW	30	30	●	Vom Muottatal und Vierwaldstättersee \mathcal{K} -Zug gegen das untere Reusstal: Seelisberg, Schwyz, Oberiberg, Gersau, Vitznau, Weggis, Rigi, Küsnach, Unterägeri, Cham, Mettmenstetten; Blitze: Altdorf (Donner hörbar), Sarnen, Engelberg, Lohn; Donner: Pilatus, Luzern, Wädenswil, Schönenberg, Uster, Zürich, Muri. T. VI, 1.
	r	759	28	10 ³⁰ -11 p	W E	20	80	●	Rasch vorüberziehendes \mathcal{K} zwischen Birsig und Sisseln: Binningen, Basel 10.30 p, Neue Welt, Pfeffingen, Augst, Licstal, Buus 10.45 p. T. V, 6.
> 17	.	760 762	18 19	a u. p a p	.	.	.	●	Lokale elektrische Erscheinungen.*
	.	.	.	.	.	.	.	●	Vereinzelte \mathcal{K} : Basel 0.30-1.30 a, St. Ursanne p, Yverdon (Murten 3 p Donner), Buch (Schaffhausen) abends (Eschenz Donner), Arbon abends, Unterägeri und Einsiedeln 8 p, Tomils p. Donner: Zürich 5 a und 7.55 a (im S), Jaun (von 1 p an), Zofingen p. Blitz: Gelterkinden 11.10 p.
> 18	a	760	22	p	W E	23	46	●	Kleines \mathcal{K} vom obern Langensee in die tessinische Riviera 10-11 p: Brissago, Locarno, Bellinzona. Lokales \mathcal{K} in Ponte Tresa 7 p-n. T. V, 5.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Juli 18	b	761	17	10 ¹⁵ -11 ¹⁵ p	W	E	21	28	●	Vom Hörnli ζ gegen den Gäbris ziehend: Mosnang, Flawil 10.20-10.40 p, Degersheim, Herisau, Hundwil; Blitz und Donner: St. Gallen („etwas südlich“) Appenzell, Urnäsch; Wetterleuchten im E: Mettmenstetten, Zürich 10 ^{3/4} p. T. VI, 1.
» 19	a	762	20	1 ³⁰ -2 ¹⁵ a	W	E	.	.	● ²	Kleines ζ am Randen: Wilchingen, Hallau, Lohn; Donner: Wil-Rafz, Schaffhausen, Diessenhofen, (wenige aber ziemlich starke Entladungen). T. VI, 2.
	b	761	21	1 ³⁰ -4 a	SW	NE	126	56	●	Aus dem Gebiet der Jurassen ζ -Zug gegen den Schwarzwald: Boudry, La Chaux-de-Fonds, Dombresson, Murten 1.30-2.30 a, Bellelay, St. Ursanne, Therwil, Binningen, Basel, Augst, Rheinfelden, Möhlin, Höchenschwand; Donner: Ruus 3.15-3.40 a. T. VI, 2.
	c	761	19	3-4 ⁵⁰ a	W	E | SE |	91	52	●	Von dem Hügelland zwischen Lägern und Rhein ζ über Thur und Sitter zum Bodensee und in den Vorarlberg ziehend: Dielsdorf, Hochfelden, Winterthur, Diessenhofen, Eschenz, Frauenfeld, Birwinken, Arbon, Romanshorn, Flawil 4 a, Friedrichshafen, St. Gallen (sehr viele Entladungen), Rorschach, Heiden (heftig), Schwäbrig, Appenzell, Altstätten; Donner: Zürich. T. VI, 2.
	d	757	23	7-9 ³⁰ p	S	N	27	36	● ²	Aus dem südlichen Sotto Ceneri ζ in die untere Tessingegend: Ponte Tresa, Lugano (temporale con fortissima pioggia = 44.8 $\frac{mm}{m}$), Bellinzona; Blitz und Donner: Grono, Braggio, Locarno. T. VI, 2.
	.	.	.	a u. p	.	.	.	.	●	Lokale ζ : Belp 2 a, Châtel-St-Denis 4 a (Marsens Donner, Lausanne Blitze), Wernetshausen 4-5 ^{1/4} a und 7 ^{1/4} a, Locarno („den Tag über wiederholt leichtes ζ “), Russo und Cevio p, Eptingen (dreimal in der Nacht 19./20.). Donner: Luzern 5 a. T. VI, 2.
» 20	a	754	19	1 ³⁰ -6 ³⁰ p	NNE	SSW	92	23	● Δ^0 \blacktriangle	ζ -Zug aus dem Hinterrheintal zum Ceresio mit Abzweigung gegen das Bergell: Thusis, Andeer, Splügen (Δ in heftigem Regen), Bernhardin, Braggio (\blacktriangle 3.05-3.06 p und 3.25-3.27 p, t vor dem ζ 14 ^{1/2} p, nachher 8 ^o), Grono, Bellinzona, Lugano 5.20 p („forte abbassamento di temperatura“), Ponte Tresa, Castasegna 3.50 p; Donner: Vättis, Locarno. T. VI, 3.
	b	757	18	5 ³⁰ -7 ²⁰ p	SW	NE	54	36	●	Andeutung eines ζ -Zuges a. rechten Ufer d. Neuenburger- u. Bielersees: Yverdon, Murten, Aarberg; Blitze: Bern (ein Donnerschlag im W), Champ-Fahy. T. VI, 3.
	c	757	13	8 ¹⁵ -9 p	NW	SE	.	.	●	Kleines ζ am Nordfuss des Napf: Huttwil, Menzberg; Donner: Affoltern i. E. 8.15-8.20 p, Entlebuch. T. VI, 3.
	.	755	12	p	.	.	.	.	● Δ	Lokale ζ : Am Strelapass und über Davos 2 ^{1/2} -2 ^{3/4} p (Tschierschen und Seewis Donner in der Richtung gegen Zapfen), Maloja 5 p Δ , S ^{ta} Maria 7 p. Donner: Brissago 9 ^{1/2} p. T. VI, 3.
» 21	a	755	15	11 ⁴⁵ a-2 ⁴⁰ p	SW	NE | E |	62	19	●	Vom Lago maggiore ζ ins Misox und ostwärts zum Bergell: Brissago, Locarno, Bellinzona, Grono, Braggio, Castasegna 2.30 p. T. VI, 4.
	b	757	13	12 ^{1/2} -3 ⁴⁰ p	WSW	ENE	126	36	● \blacktriangle ²	Aus dem Oberelsass ζ -Zug rhinaufwärts zum untern Bodensee.*
	c	757	15	1 ³⁰ -3 p	SW	NE	25	25	● \blacktriangle	ζ Vom Napf gegen das untere Entlebuch: Affoltern i. E., Langnau (1.30 und 3.30 p \blacktriangle), Menzberg, Malters \blacktriangle ; Donner: Entlebuch, Luzern, Weggis. T. VI, 5.
	d	757	15	2 ³⁵ -3 ¹⁵ p	SE	NW	.	.	●	Kleines ζ aus dem obern Sihltal in das Gebiet der Lorze: Einsiedeln, Menzingen, Mettmenstetten; Donner: Wernetshausen, Wädenswil (5 km im S nach W), Zürich (im S 2.37 p, im SE: 2.45 p, im SW, stark: 3.03 bis 3.08 p viermal, 3.14 p Blitzschlag im SW). T. VI, 4.
	e	757	16	3 ⁰⁰ -3 ⁵⁵ p	W	E	.	.	●	ζ vom Zürichberg gegen den Allmann: Zürich (3.09-3.13 p viermal Blitzschlag in ca. 3 km im SE, 3.13-3.14 p starker Regen, 3.19-3.22 p 8 Blitzschläge nahe im ESE, 3.27 und 3.42 p Donner im E, 3.45 und 3.55 p Donner fern im E, 3.25-4.05 p 6 $\frac{mm}{m}$ Regen), Uster 3.33 p (Platzregen 2.53-2.55 p und 3.03-3.05 p). T. VI, 4.
	f	757	16	4 ³⁰ -5 ⁰⁵ p	SW	NE	23	46	● \blacktriangle	Aus dem Lorzegebiet ζ -Zug ins obere Glattal.*
	g	755	20	6-7 p	S	N	24	32	●	ζ im Sotto Ceneri: M ^{te} Generoso, Ponte-Tresa, Lugano, Crana-Sigirino, Rivera. T. VI, 5.
	.	.	.	a u. p	.	.	.	.	● Δ \blacktriangle	Lokale ζ : Savatan 2.30 a, Affoltern i. E. 6.30 a. Murten 9 a (\blacktriangle in Vully-le-Haut und Vully-le-Bas), Yverdon p, Lanterbrunnen p, Meiringen 4 ^{1/2} p, Bellelay 2 p Δ , Sarnen 2-2 ^{1/4} p, Basel 3 p, Vals p, Biasca 6.30 p, Cevio 6 p. Donner: Aarau a (im N), Wimmis 4 p (dreimal), S ^{ta} Maria abends, Göschenen 3.10 p. T. VI, 4 und 5.
» 24/25	.	761	19	p u. n	.	.	.	.	●	Donner und Regen in Zofingen, lokale ζ in Arbon, Altnau und Russo. Kleines ζ am Ceresio: Monte Generoso, Lugano.
» 26/27	a	759	14	9 ⁴⁰ -10 ⁴⁰ p	SW	NE	.	.	●	ζ im Pruntrut: Porrentruy, Mornont; Blitze im W, NW und N: Savatan, Clarens, Genf, Marsens, Montcherand, Yverdon (Donner hörbar), La Brévine, La Chaux-de-Fonds (Donner hörbar), Bern. T. VI, 3.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km	Weg in km pro Stunde	Art	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Juli 26/27	b	759	14	6 ³⁰ -2 ⁰⁰ a	WSW ENE	105	60	●	Aus dem Oberelsass ζ in den Höhgau ziehend: Binningen, Basel, Augst, Rheinfelden, Möhlin, Höchenschwand, Schleithelm, Lohn; Donner: Waldenburg, Buus, Wittnau, Hallau und Diessenhöfen (im N nach E); Blitze im W, NW und N; Langenbruck, Gelterkinden, Wädenswil, Zürich (bis nach 2 a), Wil-Rafz, Hallau, Haidenhaus, Säntis, Rorschach, Altstätten. T. VI, 3.	
	c	759	14	1 ²⁵ -2 ⁰⁵ a p	W E			●	Kleines ζ vom Montoz zum Weissenstein; Donner: Biel (im S und mehr km im N nach E ziehend). T. VI, 3.	
									●	Lokales ζ : La Cure 11 p. Blitze: Zürich (von 9 p an stark, aus 2 Cumuli, die am Horizonte im NW nach N ziehen).
27	a	762	22	4 ¹⁰ -7 ³⁰ p	SW NE	72	48	●▲	Aus dem Val d'Iliez ζ -Zug ins Kandertal; Champéry, St-Maurice, Trois-Torrents ▲, Monthey ▲, Collombey ▲, Leysin, Château d'Oex (im Anfang heftig), Gsteig b/Saanen, Lauenen, Adelboden, Kandersteg, Frutigen; Donner: Savatan, Clarens, Rochers de Naye. T. VI, 6.	
	b	762	26	4 ⁴⁰ -8 ⁰⁰ p	SW NW	84	48	●▲ ⁰	ζ -Zug von der untern Dranse rhoncaufwärts: Martigny ▲, Orsibres, Nax ▲, Sion, Varen, Leukerbad, Siders, Brig, Binn, Fiesch; Blitze und Donner: Domodossola. T. VI, 6.	
	c	763	20	5-6 p	WSW ENE	30	40	●▲	Von der obern Murg ζ zum obern Bodensee ziehend: Wil (St. Gallen), Flawil, Bischofszell, St. Gallen, Arbon, Heiden, Rorschach (▲ am Rorschacherberg); Donner: Wängi, Alttau, Degersheim, Säntis, St. Margrethen. T. VI, 6.	
	d	762	23	5-7 ³⁰ p	SW NE	60	40	●	Vom Mont Suchet ζ -Zug ins Grosse Moos: Yverdon, St ^e Croix, Murten, Aarberg; Donner: St-Sulpice, Montléry-près-Boveresse, Chaumont, La Chaux-de-Fonds, Dombresson, Champ-Fabry. T. VI, 6.	
	e	762	20	5-8 ¹⁵ p	SW NE	140	56	●	ζ von den Franches-Montagnes zum Randen ziehend: Saignelégier, Bellelay, Balsthal, Olten (2-3 Minuten Platzregen, ζ die Station im N streifend), Bennwil, Diegten, Gelterkinden, Möhlin, Liestal, Wittnau, Aarau (Entladungen reichlich, aber mässig stark), Baden, Zurzach, Hochfelden, Wil-Rafz, Schaffhausen, Lohn, Diessenhofen; Donner: Basel, Hallau, Schleithelm, Haidenhaus, Winterthur, Zürich (7.40, 8.05 und 8.10 p im N). T. VI, 6.	
	f	763	20	6-8 ¹⁵ p 6-9 ¹⁵ p	SW SW	E 117 S 100	52 34	●	Aus dem Surtal ζ -Zug in das Gebiet zwischen Zürichsee und Vierwaldstättersee mit Fortsetzung ins Illtal und einem Ausläufer nach dem Gotthard.*	
	g	762	23	7-9 ³⁰ p	SW	NE E	90	36	●	ζ -Zug aus dem Vorderrheintal zur Scesaplana und durch das Prätigau hinauf: Platta (2 km nördlich vorbei), Surrhein, Ilanz, Vrin, Reichenau, Vättis, Seewis, Schiers, St. Antönien, Klosters, Davos-Dorf. T. VI, 6.
	h	762	26	7 ¹⁰ -9 ⁴⁰ p	NW SW	SE N	58	29	●▲ ⁰	Aus dem Maggiatal ζ zum Langensee und dann ins Misox ziehend: Cevio 43 $\frac{m}{m}$, Borgnone, Locarno 45 $\frac{m}{m}$, Bellinzona, Grono 39 $\frac{m}{m}$, Braggio 64 $\frac{m}{m}$ („pluie d'orage 50 $\frac{m}{m}$ environ, petits grains de grêle avec la pluie, t avant l'orage 18 $\frac{1}{2}$ °, après 14 $\frac{1}{2}$ °“) Blitz und Donner: Biasca, Lugano; Donner: Castasegna 9.04 p (im SW), Blitze: Sondrio. T. VI, 6.
	i	761	21	7-9 p	SW NE		27	36	●	Vom Murettopass ζ ins Oberengadin: Maloja, Sils-Maria, St. Moritz, Bevers. T. VI, 6.
	k	762	26	7 ³⁰ -8 ⁴⁵ p	SW NE		39	52	●	ζ -Zug vom Ostufer des Lemman gegen das Quellgebiet der Sense: Clarens 7.30-8.20 p, Marsens, La Valsainte, Pfaffen; Donner: Romont (zwei- bis dreimal), La Roche, Freiburg (5 km im E nach NE), Bern. T. VI, 6.
	l	762	22	8-9 ⁴⁵ p	WNW ESE		30	40	●	Von Stockhorn und Blume ζ gegen das Jungfraugebiet ziehend: Heiligenschwendi, Thun, Wimmis, Kienthal, Beatenberg, Interlaken, Lauterbrunnen, Grindelwald; Donner: Langnau. T. VI, 6.
	m	763	16	10 p-0 h	SW NE		72	36	●	Aus dem Calanca ζ ins Hinterrhein-, Plessur- und Landwassergebiet zum Flüclapass: Braggio, Bernhardin, Splügen, Andeer, Thusis, Savognin, Tiefencastel, Lenz, Tschierschen, Arosa, Davos, Flücler-Hospiz; Donner: Vals, Chur (Blitze sichtbar). T. VI, 6.
	n	763	16	10 ³⁰ -0 h p	NE SW		39	52	●	ζ vom Oberengadin ins Bergell ziehend: Maloja (heftige Windstösse); Castasegna. T. VI, 6.
									●	Lokale ζ : Genf 5-7.15 p, Meiringen 6 p, Bisisthal 6 $\frac{1}{2}$ p (aus NNE), St. Gallen 6.57 p (W nach S), Elm 8.15 p, Leukerbad 8-10 p, Gotthard 10.14 bis 11.34 p, im Zenith 10.30 p (reichliche Entladungen, NW nach SE), Delémont (Pfeffingen und Bellelay Blitze). T. VI, 6.
31	a	762	26	12 ³⁰ -4 ¹⁵ p	SW NE	120	34	●	Vom Mont Reulet her ζ -Zug bis in den Berner Jura: La Cure, Les Rouges s/Ch., Le Sentier, Montcherand, St ^e Croix, Yverdon, Aux Bayards, La Brévine, Les Ponts, Cernier, St. Imier, Aarberg, Biel (im NW gestreift), Bellelay, Porrentruy, Mormont; Donner: Nyon, Morges, Lausanne, Clarens. T. VII, 1.	

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Juli 31	b	762	27	2-6 p	SW NE	150	60	●	ζ vom Vanil Noir über das Oberemmental und Entlebuch zum obern Zürichsee ziehend: La Valsainte (à 3 p tonnerre pendant 15 minutes), Jaun, Boltigen, Wimmis, Bern, Thun, Langnau, Marbach, Entlebuch, Luzern, Cham, Wädenswil, Wernetshausen; Donner: Marsens, La Roche, Freiburg (5 km im E vorbei), Mettmensätten (6 km im S nach E). T. VII, 1.
	c	761	25	2 ³⁰ -4 ³⁰ p	WNW ESE	50	40	●	Aus dem Oberelsass ζ gegen das Surtal ziehend: Therwil, Herbetswil, Balsthal, Herzogenbuchsee, Liestal, Reigoldswil, Waldenburg, Langenbruck, Eptingen, Böckten, Gelterkinden, Kilchberg, Olten, Aarau, Kulm; Donner: Rhodfelden, Möhlin, Buus (1/2 4 p Blitzschlag in ein Haus auf dem Rütihof, 2 1/2 km südöstlich, ohne zu zünden, dagegen zwei Personen ohne nennenswerten Schaden treffend, eine dritte leicht verletzend). T. VII, 1.
	d	762	26	3-4 p	N S	.	.	●	Kleines ζ im Urner Reusstal: Altdorf, Göschenen (der ζ beschädigte das Telephonbureau, die beiden Blitzplatten wurden verbrannt). T. VII, 1.
	e	761	25	3-6 p	W E	84	42	●▲ ²	Aus dem Gebiet der Sisseln und der Wehra ζ rheinaufwärts zur untern Bodenseeegend ziehend.*
	f	762	26	3 ³⁰ -5 p	W $\frac{N}{SE}$	42	56	●	ζ -Zug von den Churfürsten, teils ins Illtal, teils zum Prätigau und Schanfigg: Walenstadt, Wildhaus, Haag, Sevelen, Sargans, Vättis, Chur, Tschierschen, Seewis (4.30 p entzündet der Blitz auf Furna-Gebiet einen Hundestall); Donner: Säntis, Peterzell, Appenzell, Heiden, Altstätten. T. VII, 2.
	g	762	26	4 ⁴⁰ -6 p	SW NW	85	68	●▲ ²	Vom Mont Suchet ζ über das Neuenburger Bergland und die Seen in den Berner Jura ziehend.*
	h	761	26	5 ¹⁰ -7 p	WSW NNE	112	64	●	Aus der Balsthaler Klus ζ -Zug gegen den untern Bodensee.*
	i	761	25	5 ³⁰ -7 ⁴⁰ p	W E	70	56	●	ζ -Zug aus dem Wiesental gegen den Untersee: Möhlin, Höchenschwand, Zurzach, Schleithem, Hallau, Andelfingen, Diessenhofen; Donner: Basel. T. VII, 2.
	k	762	26	6-8 ⁴⁰ p	SW NE	168	84	●	Vom M ^t Tendre ζ -Zug über den Jura zum Randen.*
	l	762	26	7-9 p	SW NE	100	50	●	Aus dem Entlebuch ζ in den Reiat und Höhgau ziehend: Entlebuch, Muri, Dietikon, Zürich (Station im NW gestreift, 7.47 und 7.52 p Blitz hinter dem Uto, 8.01 p drei geschlängelte Blitze über dem Uto in 3 km Entfernung, 8.07 und 8.12 p Blitz und Donner in 4 und 12 km Distanz im N und NE), Schaffhausen, Diessenhofen, Frauenfeld; Donner: Weggis, Pilatus, Mettmensätten (im W und NW vorbei), Wädenswil, St. Gallen. T. VII, 3.
	m	764	15	8-9 p	SW NE	.	.	●	ζ im Quellgebiet des Tessin: Airolo, Gotthard („8.02-8.34 p ziemlich häufige Entladungen, rötliche Blitze“); Blitz u. Donner: Andermatt, Göschenen. T. VII, 2.
	n	762	26	7 ¹⁰ -9 ³⁰ p	SW NE	98	56	●	Aus den savoyischen Alpen ζ -Zug gegen das Hasletal: Clarens, Baumaroche, Rochers de Naye, Château d'Oex, Marsens, La Valsainte, Gsteig b/Saanen, Saanen, Boltigen, Adelboden, Kandersteg, Wimmis, Frutigen, Kienthal, Interlaken, Lauterbrunnen, Grindelwald; Blitz u. Donner: Lausanne („à 8 ^h orage très violent au levant, les éclairs et les tonnerres faisaient rage“). T. VII, 2.
	o	764	10	9-10 ³⁵ p	SW NE	.	.	●	Zweites Gewitter im Quellgebiet des Tessin: Airolo, Gotthard („9.57 p sehr starker Blitz, dem sofort ein schmetternder Schlag folgte, 10.04 p ein ähnlicher Blitz, dem nach wenigen Sekunden wieder ein Schlag folgt“); Wetterleuchten im SSW: Urnäsch, Säntis. T. VII, 3.
	p	762	17	9-10 ⁴⁰ p	W E	36	48	●	Aus der Gegend der Aare- und Wutachmündung ζ gegen den Höhgau und das Unterseegebiet: Schöffisdorf, Hochfelden, Wil-Rafz, Hallau („der Blitz schlug in einen Pferderechen, das ζ schloss sich an das frühere an und dauerte fast die ganze Nacht“, vide litt i), Schleithem, Andelfingen, Winterthur, Schaffhausen, Lohn, Diessenhofen; Donner: Wädenswil, Zürich, Birwinken. T. VII, 3.
	q	764	15	10 p-0 ^h	SW NE	66	44	●	Vom Rheinwaldhorn ζ ins obere Prätigau: Bernhardin, Splügen (Dorf), Andeer, Tiefencastel, Savognin, Lenz, Arosa, Davos (häufige Entladungen), Klosters; Donner: Vals. T. VII, 3.
	r	762	17	10 ³⁰ p-0 ^h	SW NE	.	.	●	ζ vom Jorat gegen Gibloux u. Berra ziehend: Moudon, Romont, La Roche. T. VII, 3.
				p				●	Lokale elektrische Erscheinungen.*
» 31. bis 1. Aug.	a	763	16	9 ⁵⁰ p-1 ⁰⁰ a	SW $\frac{NE}{E}$	198	66	●	Von den Franches-Montagnes ζ -Zug zum Rhein, dann aufwärts zum Bodensee.*
	b	763	16	1 ³⁰ -2 ¹⁵ a	W E	.	.	●	Kleines ζ von der Lägern zum Irchel: Schöffisdorf, Hochfelden, Andelfingen, Winterthur. 1.30-2.15 a; Donner: Zürich (von 1.30-1.50 a ζ im NW nach NE, 1.40 und 1.50 a greller Blitz und heftiger Donner in 3 km im N, dann in grösserer Entfernung, hier kein Regen). T. VII, 4.
August 1	a	763	17	1-3 ²⁰ a	NW SE	.	.	●	Aus dem untern Rhonetal ζ ins Entremont ziehend: Bex, Martigny (Blitzschlag in Pierre-de-Plan, eine Maschine zerstört), Orsières. T. VII, 4.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegt Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen		
August 1	b	762	17	2-4 a	SW	NE	119	68	●	Vom M ^t Roculet ζ -Zug über das Gros-de-Vaud in das Simmen- und Kandergebiet: Genf, La Cure, Nyon, Les Rouges s./Ch., Lausanne („à 3 ^h du matin nouvel orage, accompagné de coups de vent soudains et violents, eau tombée dans la nuit 7 $\frac{m}{m}$ “), Clarens, Marsens, Jaun, Zweisimmen, Adelsboden (grelle Blitze und gewaltiger Donner). T. VII, 4.	
	c	763	16	3 ⁴⁰ -4 ⁵⁰ a	W	E	51	68	●▲	ζ aus dem Hügelland zwischen Limmat und Rhein gegen den Bodensee ziehend: Dällikon ▲, Regenstorf ▲, Rümlang ▲, Kaiserstuhl, Hochfelden, Glattfelden (4 ^h a das Wohnhaus im Emmer infolge Blitzschlags eingäschert), Andelfingen („Bei den ζ vom 31. Juli abends und 1. August früh mehrere Blitzschläge in Häuser, ohne zu zünden“). T. VII, 5.	
	d	764	16	5 ⁴⁰ -6 ¹⁰ a	W	E	.	.	●	Kleines ζ im Bergell; Donner: Castasegna, Sils-Maria. T. VII, 4.	
	e	763	18	2 ³⁰ -4 ¹⁰ p	SW	NE	70	56	● ²	Von der D ^t e de Vaultion ζ über das Gebiet der Juraseen gegen den Montoz ziehend: Valleyres-sous-Rances, Chavornay, Yverdon, S ^t e Croix 50 $\frac{m}{m}$, St. Sulpice 51 $\frac{m}{m}$, Les Ponts, Neuchâtel 34 $\frac{m}{m}$ („un vigneron au quartier des Parcs foudroyé sur le seuil du pavillon de sa vigne, le fluide électrique l'atteignait à la nuque, lui brûlant une partie de son visage et mettant le feu à ses vêtements“), La Chaux-de-Fonds, Murten, St. Imier („pluies en ondées“), Champ-Fahy 33 ¹ / ₂ $\frac{m}{m}$, Biel 27 ¹ / ₂ $\frac{m}{m}$; Donner: Bellelay. T. VII, 4.	
	f	763	18	3-4 ¹⁰ p	W	E	39	52	●	Andeutung eines Zuges kleiner ζ aus dem Dünnerntale in das aargauische Seetal: Herbetswil, Balsthal, Zofingen, Kulm. T. VII, 5.	
	g	763	18	7-8 ¹⁵ p	SW	NE	42	56	●	Aus dem Orbetal ζ in das Grosse Moos ziehend: Montcherand, Yverdon, Murten (der ζ zerschlug 5 Telegraphenstangen); Blitz und Donner: Cossonay, S ^t e Croix. T. VII, 5.	
	h	763	18	9-11 p	SW	NE	75	50	● ²	ζ -Zug aus dem Quellgebiet des Doubs gegen das Pruntrut: La Brévine 47 ¹ / ₂ $\frac{m}{m}$, Les Ponts, La Chaux-de-Fonds 35 $\frac{m}{m}$, Saignelégier (heftig), St. Ursanne, Mormont (ebenfalls ζ in Besançon); Blitze: Bern, Marsens, Romont; Donner und Blitze: Montcherand (10 km im N vorüber). T. VII, 5.	
	i	763	18	10-11 ³⁰ p	SW	NE	36	48	●	Aus dem untern Birs- und dem Ergolzgebiet ζ in den Schwarwald ziehend: Therwil, Pfeffingen, Waldenburg, Liestal, Binningen, Basel, Augst, Rheinfelden, Möhlin; Donner: Buus (im N nach NE), Wittnau (2-3 Stunden im N); Blitze: Gelterkinden (im NW); Wetterleuchten im W: Hallau. T. VII, 5.	
	.	.	.	a u. p	.	.	.	.	●	Lokale ζ : Le Prese 6a und 4p, Genf 11a („à midi moins un quart, la foudre a incendié un hangar au lieu dit Les Moulins, près de Poney“), Biasca p, Bevers 2p, Guttannen 3.40 p, 7 p und 9.30 p, Lauterbrunnen mittags und nachmittags, Lausanne p (mehrere ζ), Champ Fahy 6 p, Diessenhofen 8.30 p, (ζ mit lang andauerndem Regen), Höchenschwand 8.45 p, Splügen 11.45 p. Blitz und Donner: Clarens 11.45 a Marsens a, Sondrio p, Platta n (1./2.). T. VII, 4 und 5.
	●	Blitze: Tschierschen seit 7 a, Clarens 8.35 p; Wetterleuchten: Gotthard 10 p (mehrmals im SE), Mettmensstetten n (1./2.), Zürich 1/29 p (im W u. NW), Lohn (im N).
»	2	a	762	4 ⁵⁰ -5 ³⁰ p	WSW	ENE	.	.	●	ζ an der Orbe und am obern Neuenburgersee: Montcherand (Vallorbe-Yverdon), Yverdon; Donner: Clarens, Neuchâtel. T. VII, 6.	
	b	762	15	5-6 ³⁰ p	SW	NE	90	60	●	Vom Neuenburgersee weg ζ der Aare entlang abwärts bis zur Reuss: Champ-Fahy, Biel 5.20 p, Grenchen, Herbetswil, Balsthal, Herzogenbuchsee, Affoltern i. E., Zofingen, Aarau 6.20 p, Kulm; Donner: Basel, Buus, Langenbruck, Zürich 6.30 p. T. VII, 6.	
	c	762	14	4 ³⁰ -6 p	SW	NE	.	.	●	ζ zwischen Saane und mittlerem Emmental: Bern, Belp, Grosshöchstetten; Donner: Freiburg (3 km im E nach NE), Thun. T. VII, 6.	
	d	762	14	6-8 ¹⁵ p	W	E	104	46	●	Aus dem Gros-de-Vaud ζ ins Lütchinental ziehend: Cossonay, Lausanne, Moudon, Clarens, Romont, Marsens, Château d'Oex, La Valsainte, Zweisimmen, Wimmis, Lauterbrunnen; Donner: Montcherand, S ^t e Croix, La Roche. T. VII, 6.	
	e	763	16	6 ¹⁰ -11 p	SW	NE	112	32	●	Vom Gotthardmassiv ζ -Zug rheinabwärts gegen die Illmündung: Gotthard 6.10-6.20 p, Platta, Surrhein, Vrin, Vals, Safien, Reichenau, Vättis („ ζ die ganze Nacht“), Chur, Tschierschen, Sargans, Haag, Sevelen; Blitz und Donner: Urnäsch, Wildhaus, Altstätten. T. VII, 6.	
	f	761	22	5-8 ⁴⁰ p	SW	NE	36	48	●▲	ζ -Zug vom Langensee her ins Calanca und Misox.*	
	g	762	18	7-8 p	SW	NE	.	.	●	ζ im mittleren Wallis: Sion, Siders, Leukerbad. T. VII, 6.	
	h	763	16	9 p-0 ^h	SW	NE	84	28	●	Vom Urirotstock ζ durch das Schächen- und das Linththal ins Gebiet der Churfürsten: Altdorf, Linthal, Glarus, Obstalten, Wildhaus; Donner: Engelberg, Elm, Sargans, St. Gallen; Blitze: Schwäbrig, Haag. T. VII, 6.	

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegt. Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
August 2				a u. p				●	Lokale elektrische Erscheinungen.*
» 2/3	a	759	15	9 p-2 ¹⁵ a	NW SE	73	21	● ² ▲ ²	Vom Damma- und Galenstock ζ , strichweise mit starkem ▲, ins Tessin ziehend.*
	b	761	13	10 ³⁰ p-4 a	SW NE	42	42	● ²	ζ -Zug aus dem Schams ins Landwassergebiet: Andeer („starkes ζ anhaltend bis gegen Morgen“), Thuisis 45 1/2 mm, („sehr viele Blitzschläge“), Tomils 41 mm, Lenz 60 mm, Tiefencastel 50 1/2 mm, Davos 10.30 p-3 a (heftig), Flüela-Hospiz. T. VII, 5.
» 3		758	16	0-3 a	SW NE	30	15	● ▲	Durch das Calancatal hinauf ζ -Zug ins Rheinwald: Braggio 0.50-0.52 a ▲ (häufige und heftige Blitze, in Braggio kleiner, im innern Calanca starker ▲), Bernhardin ▲, Splügen (Dorf) ▲; Blitz und Donner: Grono; Wetterleuchten: Altstätten. T. VIII, 1.
		758	16	a				●	Lokale ζ : Gotthard 0.10-2.30 a; Lugano 6.20-8.30 a (Castasegna Donner), Le Prese (Poschiavo) 10-11 1/2 a. T. VIII, 1.
» 5		762	16	a				●	Lokale ζ : Delémont früh morgens, Tomils p, Isenthal p, Flüela-Hospiz p.
		763	18	p				●	Blitze: Genf, Romont, Saignelégier und Cham abends (im W).
» 6		762	23	p				●	Kleines ζ am Passwang; Donner: Buus 2.03-2.20 p, Waldenburg, Reigoldswil (Blitze sichtbar), Basel, Pfeffingen, Wittnau; Wetterleuchten: Basel 7.45 p, Appenzell 8 p.
» 6/7	a	762	20	9 ³³ -11 ³⁰ p	SW NE			●	ζ im Schwarzwald: Höchenschwand 9.07 p-u; Donner: Buus, Arisdorf, Hallau; Wetterleuchten: Liestal, Gelterkinden, Hallau 9 1/2 p, Schleithelm, Zürich seit 10 p, Säntis, Bern. T. VIII, 1.
	b	762	19	9 p-0 ³⁰ a	SW NE	93	31	●	ζ -Zug längs der Westgrenze unsres Landes: La Cure 9 p, (Besançon); Blitz und Donner: Clarens, Lausanne, Genf, St ^c Croix, La Brévine, Aux Bayards 9.40-10.50 p (ζ in der Richtung Pontarlier-Morteau, Champ-Fahy), Porrentruy, Neue Welt, Rheinfelden, Gelterkinden. T. VIII, 1.
	c	761	19	11 p-1 ³⁰ a	NW	84	48	●	Vom Irchel ζ teils zum Bodensee, teils zum Walensee u. ins Muottatal ziehend.*
	d			11 ³⁰ p-0 ³⁰ a	NW			●	ζ am Urnersee und an der Reuss: Isenthal, Altdorf. T. VIII, 1.
» 7		762	17	11 a-12 ³⁰ p	S	36	48	●	ζ -Zug vom Churwalden-Tal in das st. gall. Oberrheintal und den Vorarlberg: Chur, Schiers, Seewis, Sarguns, Haag, Feldkirch 12 ^a (zwischen Sareuen und Amerlügen); Blitz und Donner: Vättis, Wildhaus; Donner: Appenzell. T. VII, 1.
				a u. p				●	Lokale ζ : La Chaux-de-Fonds 9 3/4-10 a, Bisisthal 10 1/2 a (aus E), Aadorf 11 a, Iberg 10.06-10.30 p (Wädenswil Donner), Gündisau-Russikon 7.10-9.50 p (Frauenfeld Wetterleuchten), Teufen 9.31-9.40 p (St. Gallen Donner). Vereinzelter Donner: Birwinken 3 1/4 a („zwei Donnerschläge im W aus heiterem Himmel“ (?)).
» 7/8	a	763	18	8-11 ³⁰ p	SW NE	162	72	● ▲ ²	Vom Mont Risoux ζ zur Lägern ziehend.*
	b	762	16	9-11 p	SW NE	98	56	●	ζ in der südlichen Schweiz mit Ausdehnung ins Engadin: Ponte-Tresa, Brissago, Borgnone, Russo, Lugano 9-9.55 p („forte scariche elettriche dopo una giornata di afa insopportabile; quatro fulmini a poca distanza di Lugano“), Crana, Locarno, Sonogno, Bellinzona, Grono, Braggio (heftige Blitzschläge in der Nähe), Castasegna, Maloja, Sils-Maria; Blitze: Altdorf, Göschenen, Gotthard, Airolo, Domodossola, Bevers, Splügen, Davos, Arosa. T. VIII, 2.
	c	763	18	9 p-1 a	SW NE	192	64	● ▲	Aus dem Sensegebiet ζ -Zug zum obern Bodensee*.
	d	763	16	10 ³⁰ -11 ³⁰ p	WSW ENE	51	68	●	Andeutung eines ζ -Zuges von der Glennermündung ins Schanfigg und obere Prätigau: Ilanz, Reichenau, Tomils, Chur, Tschierschen, Valzeina („in der Nacht etliche ζ von NW nach SE“), Klosters; Blitze: Glarus, Davos, Seewis; Donner: Thuisis. T. VIII, 2.
	e	764	18	10 ⁴⁰ -1 a	SW NE	75	60	● ▲	Vom Kärpfstock leichtes ζ über das Walenseegebiet und durch das Rheintal in den Bregenzerwald: Glarus, Elm 10.40-11.30 p, Obstalden, Walenstadt, Starkenbach, Wildhaus, Sevelen, Haag („ ζ mit ▲, über eine Stunde dauernd, sehr heftige elektr. Entladungen“), Altstätten, Schwäbrig, St. Margrethen; Blitz und Donner: Urnäsch, Heiden. T. VIII, 2.
	f	762	18	1 ³⁰ -4 a	WSW ENE	135	60	● ▲	ζ -Zug vom Lemau durch das Berner Oberland ins Hasletal: Morges, Lausanne, Siviriez ▲, Clarens, Marsens, La Valsainte 1.40-2.50 a (coups espacés), Jaun, Boltigen, Adelboden, Wimmis, Thun, Beatenberg, Grindelwald, Meiringen; Donner: Savatan, La Roche, Engelberg 4 a; Blitze: Neuchâtel, Champ-Fahy. T. VIII, 2.
		763	17	a				●	Lokale ζ : Elm 0.30 a, Engelberg 1.45 a (2 a Wetterleuchten im W), Bisisthal 2 a, Sarnen 3 1/2 und 4 1/2 ^a a. T. VIII, 2.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegt Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
August 8	a	763	19	4-6 a	WSW ENE	60	30	●	Kleines ζ vom Pfannenstiel zum obern Bodensee ziehend: Uster, Sternenberg, Flawil 5a („zweites Nachmittagsgewitter, zwischen dem ersten und zweiten beständig elektr. Entladungen“), St. Gallen 5.25 a, Rorschach: Donner im NE: Wädenswil 4-4.30 a. T. VII, 6.
	b	760	19	12 ¹⁰ -3 ³⁰ p	SW NE	182	56	●▲	Von der Döle ζ -Zug zum Schwarzwald.*
	c	759	24	1-4 ³⁰ p	W E	147	42	●▲ ³	ζ -Zug mit starkem und ausgedehntem Hagel vom Passwang zum Bodensee.*
	d	760	24	1 ⁴⁵ -3 ¹⁵ p	SSW NNE	55	55	●	Vom Vierwaldstättersee her ζ gegen die Töss ziehend: Weggis, Unterägeri, Uster, Winterthur („ein ζ aus SW vereinigte sich um 3 ^h über der Station mit einem aus W kommenden heftigen ζ “); Donner: Zürich 2 ¹ / ₂ -3 ¹ / ₄ p (alle 5 Minuten, 3p kurze Zeit Regen). T. VIII, 3.
	e	760	21	2 ¹⁵ -3 ¹⁵ p	SW NE	42	56	●	ζ über den Neuenburgersee zum Bielersee: Yverdon, Neuchâtel, Murten, Champ-Fahy; Donner: Bullet (Saignelégier) 2.45 p (im SE). T. VIII, 4.
	f	760	23	3-3 ⁴⁵ p	NW SSE	.	.	●	ζ von der Hundwilerhöhe gegen den Falknis: Appenzell, Sevelen 3.45 p; Donner: Teufen T. VIII, 3.
	g	760	22	3 ⁰⁵ -4 ⁴⁵ p	SW NE	24	32	●▲ ⁰	Vom Feuerstein ζ gegen den Vierwaldstättersee ziehend: Schwendi-Kaltbad, Sarnon, Buchstag, Pilatus, Luzern, Küsnach, Weggis ▲, Vitznau; Donner: Seelisberg. T. VIII, 4.
	h	760	26	3 ¹⁰ -9 p	WSW ENE	{ ²⁰⁰ ₁₆₀ } ^{⁵⁰₃₂ }	.	●▲ ³	Von der Perte du Rhône ζ , einesteils in breiter Front zwischen Jura und Alpen zu den Berneroberrand Seen und gegen den Urirotstock, andernteils durch das Rhonetal hinaufziehend.*
	i	760	25	3 ²⁰ -6 p	W E	90	45	●▲ ²	Aus dem Lorzegebiet ζ -Zug durch das Walensee- und das obere Thur- und Sittergebiet in den Vorarlberg.*
	k	760	24	3 ³⁰ -5 p	NW SE	.	.	●	Kleines ζ am Urnersee: Isenthal, Altdorf; Donner: Engelberg. T. VIII, 4.
	l	760	26	4 ⁴⁰ -7 p	SW NE	65	52	●▲ ²	Vom Lindenberg ζ -Zug gegen den Untersee.*
	m	760	24	4 ⁴⁰ -8 p	SW NE	141	47	●▲	ζ -Zug vom Brienz Rothorn durch das Entlebuch und über den Vierwaldstätter- und Zürichsee zum Bodensee.*
	n	760	21	5-6 p	SW NE	.	.	●	Kleines ζ zwischen M ^s Tendre und M ^s Suchet: Montcherand, S ^{te} Croix. T. VIII, 5.
	o	760	23	5 ²⁰ -7 ⁵⁰ p	NW SE	.	.	●▲	ζ vom Bantiger zum Sigriswilergrat ziehend: Grosshöchstetten 5.45 p, Langnau, Eggwil ▲, Schängnau ▲, Marbach ▲, Schwarzenegg ▲. T. VIII, 5.
	p	759	26	5 ⁴⁰ -8 p	WNW ESE	62	31	●	Aus dem Basler Jura ζ -Zug gegen den Allmann: Böckten, Buus, Gelterkinden, Mellingen, Dietikon, Zürich (7.30-8 p, alle 2 Minuten elektrische Entladungen), Küsnacht, Uster; Donner: Basel, Rheinfelden, Wittnau, Wädenswil (10-15 km im N nach E). T. VIII, 6.
	q	760	22	6 ³⁰ -8 ¹⁰ p	SW NE	54	36	●	Vom Giacomopass her ζ durch das Bedretto-, Tremola- und Urserntal ins Vordererthal: Airolo, Gotthard (aus SW nach E, einige heftige Donner), Platta, Surrhein; Blitz und Donner: Domodossola, Göschenen, Vals (laut „N. Zürcher Zeitung“ in der Alp Rantiert im Somvixertal 3 Rinder vom Blitz erschlagen). T. VIII, 5.
	r	760	23	6-7 ⁴⁰ p	W E	27	36	●	Andeutung eines ζ -Zuges vom Ringelspitz und Calanda zum Hochwang: Reichenau, Vättis, Valzeina, Schiers (3 km südlich vorbei); Blitz und Donner im S: Haag, Seewis. T. VIII, 6.
	s	760	25	6 ¹⁵ -7 ³⁰ p	S N	.	.	●	Kleines ζ vom Pfannenstiel gegen die Lägern ziehend: Zürich (6.15-6.20 p Donner im SSE, 6.22 p in 5 km im S, dann alle 2 Minuten Blitz und Donner, 6.30 und 6.31 p sehr starke Schläge in den See, ca. 7 p ζ über Station, dann im N, 6.37-7.20 p Platzregen = 22 ¹ / ₂ mm). T. VIII, 6.
	t	759	26	6 ³⁰ -8 ⁰⁰ p	SSW NNE	50	40	●	Aus dem Sotto Ceneri leichtes ζ ins Calanca und Misox ziehend: Ponte Tresa, M ^{te} Generoso, Lugano (poche e deboli scariche elettriche), Rivera, Bellinzona, Grono, Braggio (schwach). T. VIII, 6.
	u	760	24	7-9 ³⁰ p	W E	42	28	●	ζ von Gubloux und Berra gegen das Schilthorn ziehend: La Valsainte, Zwissimmen, Adelboden, Kienthal; Blitz und Donner: La Roche, Romont; Blitze: Grindelwald, T. VIII, 5.
	v	760	27	7 ⁰⁵ -9 ⁵⁰ p	SW NE	51	34	●	Vom Pfannenstiel ζ -Zug gegen den Bodensee: Uster (im S vorbei), Weinfelden, Alttau; Donner: Zürich (Platzregen 7.44-7.58 p = 12 ¹ / ₂ mm), Frauenfeld (im S vorbei), Diessenhofen („heftiges ζ im SE“), St. Gallen. T. VIII, 6.
	w	760	21	7 ³⁰ -9 p	NE SW	.	.	●	ζ vom Oberengadin zum Bergell: Maloja, Castasegna; Donner: Sils-Maria, Wetterleuchten: Davos-Dorf. T. VIII, 6.
	x	761	24	7 ³⁰ -9 p	SW NE	45	45	●	Vom Heizenberg her ζ ins Landwassertal und ins obere Prätigau ziehend: Andeer, Thusis, Tomils (heftig), Savognin, Arosa, Davos-Platz, Klosters; ζ -Regen: Bevers. T. VIII, 5.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der K _z oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
August 8	y	760	27	8 ¹⁰ -9 ³⁰ p	SW NE	55	44	●	Aus dem aargauischen Seetal K _z zum Zürichsee und zur untern Thur: Hitzkirch, Muri, Zürich (im Zenith 8.40-8.50 p), Uster 9 p, Nieder-Neunforn. T. IX, 1.
» 8/9	.	763	17	a u. p 11 ³⁰ p-0 ³⁰ a	SW NE	27	36	●▲	Lokale elektrische Erscheinungen.*
» 9	.	763	14	0 ³⁰ -3 a	SW NE	122	61	●	K _z aus dem Sittergebiet in den Bregenzerwald ziehend: Urnäsch, Herisau, Teufen, Heiden, St. Margrethen. T. IX, 1.
» 10	.	762	17	5-7 ²⁰ p	W E	40	40	●	Andeutung eines K _z -Zuges von der Dôle her dem Jura entlang: Les Rouges s./Ch., Valleyres-sous-Rances, Chambrelin, Chaumont, Delémont; Blitze: Buns, Möhlin. T. IX, 1.
» 11	a	761	11	7 ¹⁰ -7 ⁵⁰ a	N S	.	.	●▲	Vom Ringelspitz K _z gegen die Silorettagruppe ziehend: Reichenau, Vättis, Chur, Valzeina, Tschierschen, Davos, Klosters; Donner: Arosa, Scewis; Wetterleuchten: Bevers, Altdorf. T. IX, 4.
	b	762	12	7 ³⁰ -8 ¹⁵ a	SW NE	24	32	●▲	K _z östlich vom Genfersee: Rochers de Naye, Villeneuve Δ; Donner: Bex, Marsens („averse mêlée de grêlons“). T. IX, 2.
	c	761	15	2-3 p	W E	27	36	●▲	K _z zwischen dem südlichen Zugersee und dem Zürichsee: Walchwil ▲, Oberägeri ▲, Stäfa ▲; Donner: Cham, Wädenswil (8.03 und 8.04 a 10 km im S nach E). T. IX, 2.
	d	762	14	5 ¹⁰ -6 ⁴⁰ p	W E	27	36	●▲	Vom untern Murggebiet K _z -Zug mit ▲ ohne starke elektr. Entladungen über den Ottenberg und Seerücken zum Bodensee: Frauenfeld, Weinfelden, Birwinken („Regen mit Graupeln von 3 mm Durchmesser“); ▲ in Islikon, Gachnang, Mammern, Gündelhart, Homburg, Raperswilen, Illhard, Lipperswilen, Sonterswilen, Ottenberg, Weinfelden („ein Teil des Rebberges beschädigt“), Weerswilen, Mauren, Altnau, T. IX, 2.
	.	.	.	a u. p	.	.	.	●▲	Aus dem Wehntal und Limmattal K _z gegen das untere Tösstal ziehend: Schöfflisdorf, Dietikon 5.45 p (im N gestreift), Winterthur; Donner: Gelterkinden, Zürich (vorüberziehende Strichregen); ▲ in Steinmaur, Veltheim, Winterthur, Oberwinterthur, Ellsau. T. IX, 2.
» 14	.	763	13	12 ⁴⁷ -2 ³⁰ p	NE SW	13	13	●▲	Vereinzelte K _z : Castasegna 2.25-3.15 a, Affoltern i. E. 10.40-11.20 a und 10-11 p; ▲ ohne elektrische Erscheinungen: Vilette und Grandvaux (Waadt), Steffisburg und Sigriswil (Bern). T. IX, 2.
» 15	.	764	12	12 ³⁵ -2 p	NW SE	.	.	●▲	Vom Hohen Randen gegen das untere Wutachtal K _z mit sehr starkem Regen: Schleithelm, Hallau (elektrische Entladungen nur 12.47, 1.15 und 2.30 p, 12.40-2.35 p Regen mit kurzen Unterbrechungen = 25 mm, vereinzelt bisweilen kleine Hagelkörner); Donner: Schaffhausen, Wil-Rafz. T. VIII, 5.
» 16/17	a	760	17	9 ¹⁵ -10 p	SW NE	48	64	●	Vom Schwarzwald her K _z gegen die Thurmündung: Schleithelm, Hallau (einige Minuten kleine Hagelkörner; der Wolkenbruch = 34 1/2 mm, der dritte binnen Monatsfrist, hat wieder entsetzliche Verheerungen angerichtet“). T. IX, 2.
	b	760	19	10 p-2 a	SW NE	84	21	●	K _z vom Neuenburger Bergland ins Pruntrut: Chambrelin, Champ du moulin, Valangin, Cernier, Dombresson, La Chaux-de-Fonds, Les Brenets, Saignelégier, Porrentruy; Blitze und Donner: La Brévine, Nenchâtel, Champ-Fahy, Biel; Wetterleuchten: St. Sulpice, Romont, Bern. T. IX, 3.
	c	763	19	11-11 ⁵⁰ p	W E	.	.	●	Von der Dôle K _z -Zug ins Grosse Moos: Morges, Lausanne, Romont, Ste Croix, Yverdon, Murten, Aarberg; Donner: Cernier, Bern; Blitze: Bex. T. IX, 3.
	d	760	17	11 p-1 ³⁰ a	W E	135	60	●▲	K _z im Maggiagebiet: Russo (schwach), Locarno. T. IX, 3.
	e	760	18	1-2 ³⁰ a	W E	39	52	●	K _z -Zug vom Passwang gegen den untern Bodensee: Pfeffingen, Balsthal, Reigoldswil, Waldenburg, Liestal, Lampenberg (Blitzschlag ohne Zündung in ein Haus), Diegten, Böckten, Kilchberg, Wittnau, Aarau, Kaiserstuhl, Hochfelden, Wil-Rafz, Hallau, Schleithelm, Winterthur („vor dem K _z Mondring in Regenbogenfarben“), Schaffhausen, Diessenhofen, Eschenz, Haidenhaus (K _z die Station streifend), Kreuzlingen; Donner: Binningen, Augst, Zürich, Dübendorf, Frauenfeld, Birwinken, Altnau, Friedrichshafen, Romanshorn; ▲ in Oberweningen, Schleinikon-Dachlern, Schöfflisdorf. T. IX, 3.
	f	760	17	1 ³⁰ -3 a	W E	.	.	●	Aus der Balsthaler Klus K _z gegen den Albis ziehend: Zofingen, Kulm; Aarau 1.25 a, Triengen, Muri, Mettmenstetten 2.05 a; Donner: Entlebuch (Orkan). T. IX, 3.
» 17	a	760	19	n 3-6 a	WSW ENE	80	40	●	K _z vom obren Thur- und Sittergebiet in den Vorarlberg: Urnäsch, Appenzell, Wildhaus, Walenstadt, Haag; Donner: St. Gallen, Teufen, Heiden, Altstätten. T. IX, 3.
	.	.	.	.	.	.	.	●	Lokale K _z : Lugano 1 a, Adelboden 0.30 a. Donner: Savatan 11 p.
	.	.	.	.	.	.	.	●	Von der Dôle K _z gegen die Berra ziehend: La Cure, Les Rouges s./Chésereux, Lausanne, Romont, Marsens, La Roche. T. IX, 4.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Aug. 17	b	760	18	6-7 a	W E	.	.	●	ζ im östlichen Lemangebiet: Clarens (W im S nach E), Villeneuve 6.30 a; Donner: Château d'Oex („sur le matin averse et quelques tonnerres“), Savatan. T. IX, 4.	
	c	760	15	10-10 ³⁰ a	SW NE	.	.	●	Andeutung eines ζ -Zuges v. Hauenstein z. Lägern: Aarau 10-10.15 a, Baden 10.15 a; Donner: Zürich (zweimal, stark, 10.07-10.57 a = 5 $\frac{1}{2}$ mm Regen). T. IX, 4.	
	d	761	20	2-4 ³⁰ p	W E	48	48	●▲	ζ mit wenigen elektr. Entladungen von der Aare- zur Murgmündung ziehend: Döttingen ▲, Klingnau ▲, Niederwenigen ▲, Schleinikon-Dachslern ▲, Schöfflisdorf ▲, Steinmaur ▲, Neerach ▲, Hochfelden, Bertschikon ▲, Frauenfeld; Donner: Wil-Rafz 2 p und 3 p (Regengüsse), Winterthur (3 mal im W und NW), Haidenhaus. T. IX, 4.	
	e	760	20	5-6 p	NW SE	36	48	●▲	Vom Untersee her ζ -Zug dem Bodensee entlang: Haidenhaus („den ganzen Nachmittag ζ mit Platzregen, alle die Station streifend“), Birwinken („Hochgewitter, wolkenbruchartiger Regen 5.15-5.20 p“), Weinfeldern ▲ (vor dem ζ NW), Arbon; Donner: Heiden, Sulgen. T. IX, 4.	
	f	762	20	6-6 ³⁰ p	SW NE	.	.	●	Aus dem Knonauer Amt ζ über Albis und Zürichberg ins Glattal ziehend: Mettmenstetten, Fehraltorf; Donner: Wädenswil, Zürich. T. IX, 4.	
	» 19/20	a	761	27	a u. p 8-9 ²⁰ p	W E	30	40	●	Lokale elektrische Entladungen und gewitterartige Erscheinungen.*
		b	760	16	10 p-0 ^h	SW NE	.	.	●	ζ vom untern Linthtal durch das Walensee- und obere Thurggebiet zum Rhein ziehend: Wesen, Obstaliden, Starckenbach, Wildhaus, Walenstadt, Haag; Donner: Rorschach, St. Gallen (8.20-8.30 p.), Säntis, Appenzell, Valzeina („6 mal ca. 8 km im N nach E“); Blitze: Davos-Platz, Vättis, Elm, Winterthur; Wetterleuchten: Mettmenstetten, Altstätten 8.15-8.30 p, Seewis, Engelberg, Basel 9.10 p. T. IX, 5.
		c	761	20	10 p-1 ⁴⁰ a	W E	27	36	●	ζ im Kander- und Lütchinengebiet; Adelboden, Frutigen, Kienthal, Interlaken, Lauterbrunnen. T. IX, 5.
		d	762	15	10 p-1 ⁵⁰ a	W E	.	.	●	Von der Wutachmündung ζ gegen den Untersee ziehend: Wilchingen 11.10 p, Rheinau (3 Blitzschläge: in einen Baum ganz nahe bei der Station, in ein Kamin ohne zu zünden und in den Rhein), Andelfingen, Lohn, Diessenhofen 0.10 a, Nieder-Neunforn, Stein, Haidenhaus 1 a; Donner: Zürich (von 11.50 p an hörbar 10 km nordwestlich 2-3 mal per Minute, dann in 18 km im NW, seit 11.30 p unausgesetztes Blitzen im SW, W und NW, bis 0.15 a zeitweise 6 Blitze in der Minute). T. IX, 5.
		e	761	20	10 p-2 ³⁰ a	WSW ENE	180	40	●▲	ζ zwischen Glener und Hinterrhein: Ilanz, Reichenau, Tomils; Donner: Chur, Vrin, Safien. T. IX, 5.
f		761	20	0 ^h -2 ¹⁵ a	SW NE	63	36	●	Aus dem nördl. Doubsgebiet ζ -Zug an den Bodensee.*	
g		761	21	0 ⁴⁵ -3 ³⁰ a	W E	110	40	●	ζ am Neuenburgersee und im Grossen Moos: Valleyres-sous-Rances, St ^e Croix, Montcherand („Ballaugues-Yverdon, 4 tonnerres“), Murten, Aarberg; Donner: Romont. T. IX, 5.	
h		760	18	1-2 a	W E	.	.	●	Aus dem obern Surtal ζ -Zug über den Zürichsee ins Unterrheintal.*	
i		760	17	2-4 a	SW (NE E)	.	.	●	ζ von der Sense zur Grossen Emme ziehend: Belp, Grosshöchstetten 1.25-2 a. Laut „Berne Tagblatt“ ca 1 $\frac{1}{2}$ a Einäscherung eines Bauernhauses durch Blitzschlag auf der Rütli bei Gerzensee. T. IX, 5.	
» 20		.	760	17	2 $\frac{1}{2}$ -4 a	W E	.	.	●	Von der Faulhornkette ζ -Zug teils gegen den Urnersee, teils ins Urseren- und Vorderrheintal: Meiringen, Engelberg 2.50 p, Isenthal, Seelisberg, Göschenen („heftiges ζ mit Platzregen“), Andermatt, Platta; Donner: Weggis, Luzern, Gotthard (4 km nördlich nach E). T. IX, 5.
	.	760	17	a	.	.	.	●	Zwei ζ durch die Gegend von Biglen, Walkringen und Arni ziehend; Blitz und Donner: Grosshöchstetten.	
	a	761	21	1-3 a	WSW ESE	.	.	●	Lokales ζ in Olivone 0.50 a. Blitz und Donner: Domodossola.	
	b	761	19	1 ⁵⁰ -3 ³⁰ a	W E	75	60	●	Aus dem Schwarzwald ζ -Zug gegen den Irchel: Höchenschwand 2.15 a, Zurzach, Andelfingen, Nieder-Neunforn. T. IX, 6.	
	c	761	21	3-7 a	W E	156	52	●▲	Vom Lindenberg ζ gegen Kamor und Hohen Kasten ziehend: Muri, Mettmenstetten, Uster, Flawil 2.40-3.50 a, Appenzell; Donner: Zürich (1.50-3 a, gegen 2 a im SW, fortwährend auch Wetterleuchten, 2 a ζ in 5 km im SW, 2.32-2.33 a viermal Donner in 3 km, 2.35 a in 2 km im SW). T. IX, 6.	
d	761	21	4-5 a	W E	.	.	●	Aus dem nordöstl. Doubsgebiet ζ -Zug zum untern Bodensee.*		
e	761	20	4-8 ⁴⁰ a	SW W (NE E)	161	46	●▲	Gewitter am mittlern Bodensee: Amriswil, Romanshorn, Arbon; Donner: St. Gallen 4.40-4.44 a (häufig, mittelstark). T. IX, 6.		
								●▲	Von den Franches-Montagnes ζ durch das mittlere Aare- und Réussgebiet und über den Zürichsee gegen die östliche Alpsteinkette ziehend.*	

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der K oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen		
Aug. 20	f.	761	21	4 ³⁰ -5 ⁴⁰ a	W	B		●▲°	K-Zug von der untern Wigger zum untern Zürichsee: Zofingen, Triengen, Bellikon ▲, Dietikon 5.30 a („el. Entladungen nicht häufig aber ziemlich heftig“), Zürich („Regen 5.35-5.55 a = 2.3 mm, Donner 5.35-5.49 a, 5.45 a 5 km im W, 5.47 a in 2 km, 5.49 a 1 km im SW, K hörte bei der Station auf“). T. X, 1.		
	g	761	21	5-6 a	SW	NE		●	K am der untern Saane: Freiburg; Blitz und Donner: Champ-Fahy. T. IX, 6.		
	h	761	21	6 ¹⁰ -6 ⁵⁰ a	SW	NE		●	Kleines K vom Uto in das mittlere Glattal: Zürich („Donner alle Minuten, 6.10 a im W, 6.16 a 5 km im W, 6.33 a 3 km entfernt, 6.41 a 9 km im NE, 6.46 in 6 km“), Dübendorf; Donner: Wädenswil („schwach, aber ziemlich häufig, 10 km im N nach E“). T. X, 2.		
	i	761	21	6 ³⁰ -7 ¹⁰ a	SW	NE		●▲°	Aus dem Knonaer Amt K ins obere Glattal ziehend: Mettmenstetten, Wädenswil, Küsnacht ▲, Grüningen, Uster; Donner: Zürich („alle 1-3 Minuten im S nach E 6.50-7.10 a“). T. X, 1.		
	k	761	23	6 ⁴⁰ -7 ²⁰ a	SW	NE		●▲	K am westlichen Leman: Confignon ▲, Genf, Vandoeuvres ▲, Choulex ▲, Collonge-Bellerive ▲. T. X, 2.		
	l	761	22	5-9 a	SW	NE	126	56	●°	Von der Dôle K ins obere Emmental ziehend: La Cure, Les Rouges s./Chéserey, Nyon, Morges, Lausanne, Romont, Marsens, La Roche, Freiburg, Belp (31 mm), Grosshöchstetten 8.30 a (27 1/2 mm); Donner: Clarens, Villeneuve, Montcherand, Yverdon, Neuchâtel, Bern. T. X, 2.	
	m	762	17	8 ¹⁰ -11 a	W	E	120	53	●	Aus der Balsthaler Klus K-Zug in den Vorarlberg: Olten, Zofingen, Aarau, Triengen, Muri, Mettmenstetten, Horgen, Zürich (im S gestreift, 8.55-9.05 a viermal Donner im S, 9.09 und 9.15 a Blitz 3 km im SE, 9.12 und 9.14 a 13 km im S, 9.18 a 5 km im E, 9.19-9.26 a viermal fern im SE, Regen 9.05-9.45 a = 5 mm); Donner: Glarus, Flawil (5 km im S vorbei), Sargans. T. X, 3.	
	n	761	13	8 a-12 h	W	E	102	34	●	K vom östlichen Leman in die östlichen Berner Alpen ziehend.*	
	o	762	17	9-10 a	SW	NE			●	Von der Urirotstockgruppe K-Zug in das Quellgebiet der Sihl: Isenthal (laut „N. Zürcher Zeitung“ Blitzschlag in einen „Grotzbusch“, an welchem drei Sensen hingen; die Sensen zerschlagen, drei einige Meter davor stehenden Männern die Kleider verbrannt, ohne ihnen sonst Schaden zuzufügen), Seelisberg, Schwyz, Iberg. T. X, 2.	
	p	762	17	10-11 a	SW	NE	30	30	●	K vom Titlis ins Muottatal ziehend: Engelberg, Altdorf („häufige Entladungen“), Bisisthal (auf einer Alp ein Bind vom Blitz erschlagen). T. X, 3.	
	q	761	16	10 a-1 ³⁰ p	SW	NE			●	K im Rheinwald und Schams: Splügen 10 a-12 ³⁰ , Anderer 11.15 a-1.30 p. T. X, 3.	
	r	761	15	11 ¹⁵ a-1 p	W	E	40	32	●	Vom Ringelspitz und den Grauen Hörnern K-Zug gegen die Silvretta-Gruppe: Vättis („K aus W mit vier Donnerschlägen“), Valzeina („9mal Donner, kräftig, starker Regen“), Klosters. T. X, 3.	
	s	761	17	11 ¹⁵ a-2 p	WSW	NNE	70	28	●	Vom Simplon K gegen den Langensee und ins Misox: Iselle, Domodossola, Russo, Brissago, Sonogno, Locarno, Bellinzona, Grono, Braggio („schon um 11 a ein K mit Wolkenbruch, 1 p wieder Wolkenbruch, an mehreren Orten des Calancatales die Landstrasse beschädigt und Brücken weggerissen, in Arvigo die Wasserleitung zerstört und Wiesen überschwemmt“); Donner: Gotthard. T. X, 3.	
	t	761	16	10 ³⁰ a-4 p	NE	SW	42	21	●	K-Zug vom mittleren ins obere Engadin und ins Bergell: Bevers, Pontresina, (laut „N. Zürcher Zeitung“ zweimal Blitzschlag in die Wirtschaft auf Piz Languard, beim zweiten Schlag die Küche niedergebrannt und Herr J. aus Sils schwer getroffen), St. Moritz, Sils-Maria, Maloja, Castasegna 1.35 p. (K-Regen = 26 1/2 mm). T. X, 3.	
	u	758	25	3 ⁴⁵ -5 ³⁰ p	SSW	NNE			●°	K im Sotto Ceneri: M ^{te} Generoso, Ponte Tresa, Lugano („temporale leggero con fortissimi acquazzoni“, 21 mm). T. X, 3.	
				a u. p					●▲	Lokale K: Tschierschen 5 a, Surrhein 8.30 a, S ^{te} Maria morgens („am Stilsfer Joch Schneesturm, ▲-Schlag und Wolkenbruch, Fahrstrasse nach Bormio durch Steinlawinen verschüttet“), Uster 8.15-9 a, Locarno 10-11 a, Biasca 3 p. Altdorf 2.30 p. Donner: Sion 9 a, Elm 2 1/4 p (einigermal).	
>	27	a	762	21	6 ¹⁵ -9 p	SW	NE	24	12	●	Lange andauerndes K am oberen Lago maggiore und im Rivieratal: Brissago 6.40 p, Bellinzona 8 1/2-9 p. T. X, 1.
		b	761	18	8-9 p	SW	NE	45	60	●	Aus der untern Rhonegegend K ins Simmental ziehend: Leysin, Château d'Oex, Zweisimmen, Jaun, Boltigen; Blitz und Donner: Rochers de Naye, Freiburg; Blitze: Champ-Fahy. T. X, 1.
				p					●	Lokale K: Lugano 3-4.10 p, Biasca p, Affoltern i. E. 10 p. Blitze: Cham (im W). T. X, 1.	

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Aug. 28	a	762	20.	4 ¹⁵ -9 p	SW NE	165	44	●	Aus dem Jauntal ζ -Zug über das Berneroberrand und die Centralschweiz gegen die Hörnlikette.*
	b	762	22	8 ⁰⁰ -10 p	SW NE	24	32	●	ζ aus dem untern Thurgau über den Untersee ziehend: Nieder-Neunforn, Eschenz (heftig), Haidenhaus, Steckborn; Blitz und Donner: Schaffhausen, Diessenhofen („im E nach NE, 4 km“), Birwinken, Romanshorn; Wetterleuchten: Zürich, Schleithelm, Teufen, Heiden, Urnäsch, Seewis, Aarau, Waldenburg, Buus, Liestal, Rheinfelden, Arisdorf, Basel. T. X, 4.
» 29	.	.	.	p	.	.	.	●	Lokale ζ : Saignelégier 10 p (Porrentruy Blitze). Donner: La Brévine abends. Blitze: Gotthard 10-10 ^{1/4} p (im SW).
	.	754	19	9-11 p	W E	.	.	●	ζ -Zug vom Oberelsass in den Schwarzwald: Binningen („kurzes ζ “), Basel (Wetterleuchten im W); ζ -Ragen: Therwil; Wetterleuchten und Blitze: Teufen, Zürich (9-10.30 p im W, später im NW, 0 ^h im N bei wolkenlosem Himmel), Muri, Aarau, Höchenschwand, Gelterkinden (Tropfen), Buus, Liestal, Waldenburg, Pfeffingen. T. X, 3.
» 30	a	758	23	5-6 p	SW NE	.	.	●	Lokales ζ in Lugano 6.10-8 p. Blitze und Wetterleuchten im W und NW, ein ζ in der Franche-Comté andeutend: Savatan (9-10 p ununterbrochen), Villeneuve, Clarens 9-10 p, Bern, Lausanne 7.45 p (im W), Romont, Payerne, Yverdon, Genf 7.15 p, La Brévine (Donner hörbar), Cernier.
	b	758	22	5-6 p	SW NE	36	48	●	ζ am Urnersee: Isenthal, Seelisberg. T. IX, 6.
Sept. 1	a	765	21	5-7 ³⁰ p	NW SE	45	36	●	Aus dem Linthtal ζ über die Churfürsten ins Rheintal: Glarus, Obstalden, Urnäsch Starkenbach, Wildhaus 5.40 p, Appenzell, Walenstadt, Haag; Donner: Rorschach, Altstätten. T. IX, 6.
	b	764	22	6 ⁴⁵ -9 p	SW NE	48	32	●	Wetterleuchten: Basel (im NW), Lampenberg, Buus (im W seit 9 p), Romont (im W seit 9 p).
» 4	.	764	22	.	.	.	.	.	Aus dem obern Wutachgebiet ζ gegen Thur und Murg ziehend: Lohn 5.40 p, Diessenhofen, Nieder-Neunforn, Haidenhaus, Steckborn (31 ^{1/2} $\frac{mm}{m}$), Aadorf („Blitzschlag und Brand im Burghof bei Schloss Elgg“), Frauenfeld, Langdorf (Blitzschlag in einen Stall), Thundorf, Weinfelden; Donner: Höchenschwand, Schleithelm, Hallau, Winterthur, Birwinken, Altnau, Kreuzlingen. T. X, 5.
	c	764	22	7 ⁴⁵ -8 ⁴⁵ p	W E	.	.	●	Vom Zugersee ζ gegen den Hummelwald und die Thur sich bewegend: Cham, Schönenberg, Einsiedeln, Wädenswil (2 km südlich), Stäfa; Blitz und Donner: Mettmensätten (4 km südlich), Wernetshausen, Wald, Weinfelden; Blitze: Zürich, Winterthur, Elm, Muri. T. X, 5.
» 4/5	.	761	20	11 ³⁰ p-2 a	SW NE	100	40	●	ζ an der Lägern; Blitze: Buus (im E), Schaffhausen (im SSW), Zürich (seit 7.20 p im NW, alle Minuten 2-5 Flächenblitze, dann zeitweise Wetterleuchten bis 8.30 p). T. X, 5.
	a	765	16	12 ⁴⁵ -3 ¹⁵ p	W E	130	52	● ²	Vereinzelte Donner: Nyon 6.10 p, Genf 6.25 p, Zürich 10.15 und 10.20 p. Blitze: Zürich 8.15-10.20 p (im E), Buus 9.55-10.20 p (im NE), Wittnau 10-11 ^{1/4} p (im E), Aarau von 10 ^{1/4} p an (im NE und SW), Binningen nach 11 p, Gelterkinden gegen 0 ^h , Pfeffingen, Bern (im SW), Romont.
» 5	b	764	20	2 ⁵⁰ -4 ²⁰ p	W E	36	48	● ²	Blitze: Interlaken 9 p, Bern 9 ^{1/2} p (im NW), Romont 9.30 p, Clarens (fern im NW), Champ-Fahy 9.30 p („sur la Bourgogne“), Lohn 9.15 p (im W), Hallau im NW), Zürich 9-9.15 p. Wetterleuchten: Pfeffingen, Binningen.
	c	764	20	2 ⁵⁵ -4 ³⁰ p	WSW ENE	85	68	● ² ▲▲ ⁰	Von der Dôle ζ -Zug ins Grosse Moos: La Cure, Morges, Lausanne, Moudon, Payerne, Murten; Donner: Clarens, Marsens, Neuchâtel; Blitze: Champ-Fahy, Zürich 11.30 p-1 a (im SW) T. X, 5.
» 5	d	764	15	3 ⁵⁰ -5 p	SSW NNE	.	.	● ²	ζ -Zug v. östl. Lemanufer üb. das Saane-, obere Aare- u. Emmegebiet zum Titlis.*
	e	764	18	5-6 ¹⁰ p	WSW ENE	55	44	● ²	ζ vom Kohlfirst zum Bodensee ziehend: Diessenhofen 3.30-4 p (Entladungen ziemlich häufig und stark), Kalchrain (30 $\frac{mm}{m}$), Eschenz, Steckborn, Haidenhaus, Weinfelden (39 $\frac{mm}{m}$), Birwinken (48 ^{1/2} $\frac{mm}{m}$), Altnau (37 $\frac{mm}{m}$); Donner: Winterthur 3.26-4.10 p, Frauenfeld, Sulgen. T. X, 6.
» 5	f	763	24	5 ⁴⁵ -7 ¹⁵ p	SE NW	.	.	● ³	Aus dem Lorzegebiet ζ -Zug gegen den Bodensee.*
	.	.	.	.	.	.	.	.	Vom Giacomopass ζ gegen die Schölenen ziehend: Airolo, Gotthard 4.30 p („Reichliche Entladungen, 2 Blitzschläge, wovon einer in eine Telegraphenstange“) Andermatt, Göschenen (Platzregen). T. X, 6.
» 5	.	.	.	.	.	.	.	.	ζ -Zug vom Nordfuss des Rigi gegen den Walensee: Küsnach, Einsiedeln, Wesen (48 $\frac{mm}{m}$), Obstalden 6.10 p (40 ^{1/2} $\frac{mm}{m}$); Donner: Wädenswil 5.02-5.58 p, Wernetshausen 4.55-6.10 p (5 km im S nach E). T. XI, 1.
	.	.	.	.	.	.	.	.	Kleines ζ vom Langensee her ins Onsernonetal ziehend: Brissago 6.35 p (123 $\frac{mm}{m}$), Borgnone (77 $\frac{mm}{m}$); Blitze: Iselle. T. X, 6.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Sept. 5	g	763	20	5 ⁴⁵ -9 p	WSW ENE	80	46	●	Aus dem Vorderrheintal ζ -Zug ins Landwasser-, Plessur- und obere Landquartgebiet: Platta (55 $\frac{m}{m}$), Surrhein (53 $\frac{m}{m}$), Ilanz, Vrin (55 $\frac{m}{m}$), Vals (44 $\frac{m}{m}$), Andeer, Thusis, Tomils, Vättis, Tiefencastel, Tschierschen, Arosa, Davos 7.50-8.30 p (ζ -Regen = 7 $\frac{m}{m}$), Klosters (26 $\frac{m}{m}$); Blitz und Donner; Savognin, Seewis, Sargans; Donner; Haag. T. X, 6.	
	h	763	22	6-9 p	SW NE	50	25	●	ζ im mittlern Wallis: Martigny, Orsières, Sion, Siders, Leukerbad. T. XI, 1.	
	i	763	16	8-9 p	NW SE	.	.	●	Vom Albulapass ζ gegen den Berninapass: Bevers, Pontresina. T. X, 6.	
	k	763	24	8-10 p	W E	45	30	●	Aus dem Eschental ζ zu den Tessiner Seen: Iselle, Domodossola, Brissago 8.45 p, Locarno, Bellinzona (im S gestreift), Lugano. T. XI, 1.	
	l	763	16	8 ⁴⁵ -11 ³⁰ p	S N	42	42	●	Aus dem Bedrettental ζ ins Reuss- und Muottatal ziehend, mit Abzweigung ins Vorderrheintal: Airolo, Gotthard („9.35 p im Zenith, 9.45 und 10.55 p grelle Zickzackblitze mit heftigen Donnerschlägen, starke rötliche Flächenblitze“), Andermatt, Platta, Göschenen, Altdorf, Bisisthal. T. XI, 1.	
	m	764	14	9 ³⁰ p-0 ^h	SW NE	65	26	●	Andeutung eines ζ -Zuges aus dem Onsernone- und Contovallital über das Livinen- und Calancatal ins Rheinwald: Russo, Borgnone, Sonogno, Locarno, Bellinzona, Biasca, Braggio, Bernhardin, Splügen. T. XI, 1.	
	.	.	.	p	.	.	.	●	Lokale ζ in verschiedenen Gegenden.*	
	.	.	.	p	.	.	.	.	Vereinzelte Blitze und Donner: Diessenhofen 6.10 p (im SW), Lugano (gegen Abend im N), Braggio 6.20-7.45 p. Donner: Säntis 6.08 p (im NE), St. Gallen 6.18 und 6.37 p (aus W, schwach), Blitze: Bern abends (im NE).
	» 6	a	764	10	5-6 a	N S	.	.	●	ζ vom Albulapass zum Berninapass ziehend: Bevers, Pontresina; Blitze: Maloja, Seewis. T. XI, 2.
		b	766	12	6-7 ³⁰ a	SW NE	60	48	●	Aus dem Lauterbrunnental ζ -Zug gegen das Urirotstockgebiet: Lauterbrunnen, Grindelwald, Meiringen, Engelberg, Isenthal. T. XI, 2.
c		762	10	6 ³⁰ -9 ³⁵ a	SSW NNW	48	24	●	ζ -Zug vom M ^o Ceneri über den Lukmanier ins Medelser Tal: Grono, Braggio („orago se répète 3 fois la nuit et aussi à 8 ^h “), Biasca, Olivone, Platta; Donner: Sonogno, Gotthard 8.45-9.55 a (im SE nach E, 10 km entfernt). T. XI, 2.	
d		762	14	10 ⁵⁰ a-1 ³⁰ p	SW NE	.	.	●	Aus dem untern Mairagebiet ζ gegen den Langensee ziehend: Braggio 12 ^h , Rivera, Lugano („continuazione del temporale di questa notte, da ier sera ad oggi 97 $\frac{m}{m}$ di pioggia, frequenti e forti scariche elettriche con due fulmini nella vicinanza“). T. XI, 2.	
» 7	.	.	.	p	.	.	.	●	Blitz u. Donner: Maloja 1 p, Sondrio p, Therwil, Basel 5.10 p (im N, ζ in Mülhausen).	
	.	765	14	p	.	.	.	●	Lokale ζ : Boltigen (n 7/8.), Bellelay 7.30-8 p (Regen und Schneeriesel aus W). Blitze: Payerne 6.30 p.	
» 9	.	764	17	7 ¹⁵ -8 ³⁰ p	WSW ENE	18	24	●	Vom Joehpass ζ über den Surenen ins Schächental ziehend: Engelberg, Altdorf („West- und Nordhimmel frei; nur kurzor Platzregen über der Station“), Unterschächen; Wetterleuchten: Castasegna, Haidenhaus, Zürich, Cham, Luzern, Interlaken. T. X, 5.	
» 10	a	762	23	2 ³⁰ -4 p	W E	.	.	●▲	ζ im Tal der Dünnern: Herbetswil, Balsthal ▲; Donner: Buus, Bennwil, Reigoldswil, Langenbruck. T. XI, 3.	
	b	763	18	2 ⁴⁵ -6 p	W NE E	75	75	●▲	Von der Niesenkette ζ über die Hochalpen ins Urserental, Bündneroberland (mit Abzweigung ins Sernftal), Schanfigg und Prätigau.*	
	c	763	22	3-6 p	SW NE	96	48	●▲ ^o	ζ -Zug vom Briener Rothorn gegen den Walensee und die Lichtensteiner Alpen: Sarnen, Engelberg, Altdorf, Isenthal, Seelisberg, Gersau, Weggis, Sattel ▲ ^o , Vorderthal, Glarus, Obstalden, Starkenbach, Haag (heftig); Donner: Luzern, Zürich, Sargans. T. XI, 3.	
	d	763	24	4 ¹⁵ -6 ⁴⁰ p	SW NE	91	52	●▲▲	Vom Rigi her ζ gegen das Unterrheintal u. den obern Bodensee ziehend: Rigi, Vitznau ▲, Einsiedeln △, Richterswil, Wädenswil („Wind meist SW ₀ -SW ₁ , zeitweise W u. NW, Entladungen schwach, aber zahlreich“), Lachen, Stäfa, Rapperswil, Wernetshausen 5.34 p („zuerst SW bis NW, dann SE ₁ und △, ζ 20 Min. üb. der Station“), Wald, Obstalden, Wildhaus 5.55 p, Flawil, Bischofszell 6.10 p, Teufen, St. Gallen 6.10 p, Heiden, Altstätten (Entladungen zahlreich, aber nicht heftig); Donner: Luzern, Zürich, Walenstadt, Sevelen. T. XI, 2.	

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ , oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Sept. 10	e	763	24	5-8 ³⁰ p	WSW	NNE	173	63	●▲	ζ aus dem Grossen Moos über das untere Emmental, sowie über Wigger, Sur, Rouss und Zürichsee ins Appenzeller Hinterland ziehend.*
	f	763	24	5-11 ¹⁵ p	WSW	NNE	230	31	●▲ ²	Aus dem Gebiet zwischen Neuenburgersee und Broye ζ -Zug über das obere Emmental, das Entlebuch und den Vierwaldstätter- und Walensee gegen den Vorarlberg.*
	g	763	23	8-9 p	W	E			●	ζ im Höhgau; Donner: Schaffhausen, Lohn, Diessenhofen („1-2 Stunden im N nach E“). T. XI, 4.
> 10/11	a	764	17	10 p-0 ^h	W	E			●▲ ⁰	Lokale ζ : Meiringen 5 p mit leichtem ▲. Entlebuch 5 p (ζ 1-2 Stdn. südlich). Aus der Balsthaler Klus ζ gegen den Allmann ziehend: Eptingen, Olten, Zofingen, Aarau 10.55 p, Kölliken, Triengen 11 p, Muri, Mettmenstetten, Dietikon, Zürich (zugleich Blitze im NW in 3 km, 11.42-11.46 p Blitz und Donner in 3, 5 und 9 km, dann wieder 3 km im E); Donner: Wittnau, Buus, Waldenburg, Wädenswil (5 km im N), Kollbrunn; Blitze und Wetterleuchten: Liestal, Gelterkinden, Arisdorf, T. XI, 5.
	b	763	17	10 ²⁰ p-0 ^h	SW	NE			●	ζ im Rhonetal: Martigny, Sion. T. XI, 5.
	c	763	17	10 ⁰⁰ p-1 a	SW	NE	114	57	●▲ ⁰	Vom östlichen Lemán ζ gegen den Titlis ziehend: Clarens, Château d'Oex, Gryon, La Valsainte, Gsteig b./Saanen, Adelboden, Wimmis, Thun („heftig“), Eggwil („heftig“), Beatenberg 0.10 a, Escholzmatt, Flühli, Interlaken, Brienz ▲ (51 $\frac{m}{m}$), Grindelwald, Guttannen, Engelberg; Donner: La Roche, Wasen, Entlebuch. T. XI, 5.
	d	763	18	11 p-2 a	SW	NE			●	ζ im Waadtländer Jura: Le Sentier 0 ^h , Montcherand 0.30 a („Vallorbe—Yverdon, orage marchant très lentement“). T. XI, 5. Donner: Zürich 8-9 p (zeitweise, fern). Wetterleuchten: Basel von 8 p an, Pfeffingen, La Chaux-de-Fonds gegen 8 p, Zürich 7.50-10 p (im NW und N), Göschenen, Interlaken 10 p, Bevers, Gotthard (von 9 p an mehrere Stunden), Braggio 9 p, Castasegna (abends und nachts).
> 11	a	764	17	0-2 a	SW	NE	92	46	●▲ ⁰	Vom Pilatus her ζ über die Lorze und das Sihlgebiet zum Zürichsee, dann durch das obere Thur- und das Walenseegebiet ins Illtal.*
	b	764	18	1-2 ³⁰ a	NW	SE	75	60	●	Aus dem Höhgau ζ -Zug ins Thur- und Bodenseegebiet: Buch b. Ramsen, Eschenez, Haidenhais, Weinfeld, Birwinken, Altnau, Friedrichshafen, Romanshorn, Arbon, Heiden, Altstätten 2-2.30 a; Donner und ζ -Regen: Flawil. T. XI, 6.
	c	762	16	1 ²⁵ -4 ²⁰ a	SW	NE	115	46	●	ζ -Zug aus dem Bedrettal über den Gotthard ins nördl. Bündnerland: Gotthard 1.40 a („SW nach NE; reichliche Entladungen, Flächenblitze, mehrere heftige Donner“), Andermatt, Platta, Surrhein, Ilanz, Elm, Ander, Thusis, Savognin, Vättis, Arosa (heftig), Davos (heftig), Klosters, Flüela; Blitz und Donner: Sargans, Seewis, St. Antonien. T. XI, 6.
	d	762	17	2-3 a	W	E			●	Vom Quellgebiet der Verzasca ζ gegen das untere Bleniotal ziehend: Sonogno, Biasca. T. XI, 6.
	e	762	16	2 ⁴⁰ -4 a	S	NE	36	48	●▲ ⁰	ζ -Zug durch das Calanca und Misox hinauf zum Bernhardin und ins Rheinwald: Braggio („3.05-3.07 a ▲ wie Erbsen, mehrere Blitzschläge in der Nähe“), Bernhardin, Splügen (Dorf). T. XI, 6.
	f	764	17	3 ³⁰ -4 ⁰⁵ a	W	E			●	ζ von der Schafmatte ostwärts ziehend: Aarau 3.50 a (zahlreiche Entladungen); Donner: Olten. T. XI, 6.
	g	762	17	5-10 a	SW	NE			●	Vom Langensee ζ -Zug ins Calanca und Misox: Brissago 5.40 a („schr heftiges ζ , auf dem Gebirge im Westen drei Kühe vom Blitz erschlagen“), Locarno, Bellinzona, Braggio, 6-10 a; Donner: Sonogno. T. XI, 6.
	h	761	20	3-4 p	WNW	ESE	65	26	●	Andeutung eines ζ -Zuges vom Irchel gegen Kamor und Hohen Kasten: Andelfingen (im S vorbei), Frauenfeld, Aadorf, Flawil, St. Gallen, Appenzell; Donner: Schaffhausen, Altstätten (1½ km im W). T. XII, 1.
	i	760	22	1 ³⁰ -3 ³⁰ p	W	E			●	Kleines ζ am Rhein zwischen Aare- und Birmündung: Augst, Möhlin; Donner: Basel, Arisdorf, Wittnau (1-2 Stunden im N nach E), Rheinfelden, Wegenstetten. T. XII, 1.
	k	760	21	1 ⁴⁵ -3 ³⁰ p	W	E			●▲	ζ im südl. Basler Jura: Waldenburg ▲, Zunzgen ▲, Böckten, Gelterkinden („etwas ▲ von Erbsen- und Baumussgrösse“); Donner: Buus (½ Stunde südlich nach E). T. XII, 1.
	l	761	20	1 ⁵⁵ -3 ⁴⁰ p	W	E	51	68	●▲	Aus dem Lorzegebiet ζ zu den Churfürsten ziehend: Mettmenstetten (südöstlich), Altendorf ▲, Wangen ▲, Starkenbach ▲; Donner: Wädenswil (im S nach E), Wernetshausen (2-3 km im S nach SE), Sántis 3.23 bis 3.40 p. T. XII, 1.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ oder des Zuges	Zurückgelegter Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen
Sept. 11	m	761	18	3 ⁵⁰ -6 p	SW NE	130	65	● ² ▲ ⁰	ζ -Zug vom Simmental durch das Berner Oberland, und die Zentralschweiz ins Wäggitäl: Boltigen, Frutigen, Interlaken (Wolkenbruch), Meiringen 5-5 1/4 p, Engelberg, Isenthal, Atdorf, Seelisberg, Vitznau, Iberg, Vorderwäggitäl; Donner: Sarnen, Wädenswil 5.37-5.47 p (im S nach E, 5-10 km), Grüningen. Zugleich ▲ in Marbach und ζ in Buchsteg. T. XII, 1.
	n	760	21	4-4 ³⁰ p	W E			●	Zweites Gewitter im südlichen Basler Jura (vide k): Lampenberg, Bennwil, Gelterkinden, Kilchberg (von W her); Donner: Liestal, Langenbruck, Möhlin, Buus (1 Stunde im S nach E); Wittnau. T. XII, 2.
	o	761	19	5 ³⁰ -6 p	NW SE			●	ζ vom Altmann gegen die Lichtensteiner Alpen: Haag; Donner: St. Gallen, Herisau, Säntis. T. XII, 2.
	p	761	21	5 ³⁰ -7 p a u. p	SW NE	60	30	●▲ ² ●▲▲	ζ -Zug von der Reussmündung gegen den Untersee*. Lokale ζ : Bevers zwischen 4 und 5 a, S st Maria 4-5 a, Rochers de Naye 1.30-1.55 p ▲, am Hohen Ronen und am Etzel (Wädenswil 3.56-4.05 p und Wernetshausen 4.05-4.35 p Donner), in der Nähe von Winterthur („7.20 p plötzlich starker Donnerschlag im S und wieder heftiger Regen“), Pilatus 9.30 p ▲.
» 11/12		761	16	10 ³⁰ p-2 ³⁰ a	SW NE	120	30	●	Von der Perte du Rhône ζ über den Lemán, das Broye- und das westliche Saanegebiet ins Grosse Moos ziehend: Genf, La Cure, Nyon, Morges, Cossonay, Yverdon, Clarens, Romont, Payerne, Marsens, Freiburg, Murten; Donner: Villeneuve, Champ-Fahy, Neuchâtel. Zugleich lokales ζ in Les Brenets. T. XI, 6.
» 12	a	761	16	3-4 ¹⁵ a.	W E	40	52	●	Vom Gibriloux und der Berra ζ gegen das Schilthorn ziehend: La Roche, La Valsainte, Zweisimmen, Boltigen, Frutigen, Kienthal; Donner: Lauterbrunnen. T. XII, 2.
	b	760	17	3 ⁴⁰ -5 ⁴⁰ a.	SW NE	45	60	●▲	ζ -Zug vom untern Lago maggiore gegen das Calanca und Misox: Brissago, Lugano, Locarno (heftig), Bellinzona, Braggio (4.30-4.38 a ▲ wie kleine Erbsen, sehr heftiges ζ mit Blitzschlägen in der Nähe). T. XII, 2.
	c	757	16	9 ⁴⁰ -10 ³⁰ a	W E			●	Kleines ζ in den Franches-Montagnes: Saignelégier, Bellelay. T. XII, 3.
	d	756	19	2 ³⁰ -3 ³⁰ p	SW NE	30	40	● ²	ζ -Zug aus dem Knonauer Amt gegen das Hörnli; Mettmenstetten, Sihlwald, Zürich („2.37-3.16 p Donner alle 2-5 Minuten, 2.41-2.52 p in kaum 2 km südöstlicher Entfernung, 2.56-3 p drei Donner 3 km im SE, 3.12 u. 3.14 p Blitzschlag 3 km im E, 2.27-3 p = 6 1/2 mm Regen“), Dübendorf, Uster (2.58-3.32 p = 10 mm Regen), Bauma; Donner: Wernetshausen (6 km im N), Winterthur, Hallau 3.12 p. T. XII, 3.
	e	756	17	2 ³⁰ -5 p	NW SW SE NE	91	52	●	Aus dem Quellgebiet der Broye ζ gegen den Lemán u. das Rhonetal hinauf sich bewegend: Châtel-St. Denis, Clarens, Villeneuve, Savatan, Bex, Martigny, Orsières, Sion, Siders; Donner: Lausanne, Marsens, Château d'Oex. T. XII, 3.
	f	756	20	2 ³⁰ -6 ³⁰ p	SW NE	45	36	● ³ ▲▲ ⁰	Vom Lago maggiore, sowie aus dem Centovalli- und Onsernonetal ζ über das Verzascatal und Val Leventina ins Calanca und Misox ziehend: Borgnone (47 mm), Russo, Brissago 2.30-6 p (im Zenith 4.08 p, 4.10-4.11 p ▲, wolkenbruchartiger Regen, 1/4 Stunde lang wahrhafte Sintflut, Tagessumme 99 mm), Locarno (78 1/2 mm), Sonogno (50 mm), Biasca (113 mm), Bellinzona, Braggio ▲; Donner: Castasegna. T. XII, 3.
	g	757	14	4 ³⁰ -6 p a u. p	SW NE	45	45	● ●● ²	Andeutung eines ζ -Zuges aus dem Domleschg durch das Landwassertal ins obere Prätigau: Thusis, Tiefencastel, Davos-Platz (schwach) Klosters. T. XII, 3. Lokale ζ : Le Prese (Poschivao) 2 a und 5 p, Genf 10 a und 2.30 p (Nyon Donner und Blitze), Brissago 9.30-10.35 a (sintflutartiger Regen), Frauenfeld 2.08 p (Thundorf ζ -Regen), Romont 3 p (Marsens Donner, Champ-Fahy Blitze), Morges 4 p, S st Croix 5 p (Yverdon Donner), Lugano 5 p (leichtes ζ mit starkem Regen und Windstössen aus S, Sondrio Blitz und Donner), Pontresina 6 p. T. XII, 2 und 3.
» 28		764	11	p				●*	Blitze und Wetterleuchten: Gotthard n, Sarnen n, Buus 8.20 p (im W), Bern 9 1/2 p (über dem Jura). Lokale ζ : Beatenberg 5.45-6.30 p, Gotthard 7.46-8.34 p (8.04 p am nächsten, 7.10-7.30 p *, starke Blitze, Wind: N ₅ bis NW ₅), Generoso n (Domodossola, Locarno, Lugano, Grono und Sondrio Blitze).
Okt. 1		755	12	2-4 a	WNW ESE	33	34	● ²	Aus dem Eschental ζ zum Luganensee ziehend: Domodossola, Russo, Borgnone, (52 mm), Brissago 3 a (30 mm), Locarno (heftig), Ponte Tresa, Lugano. T. XII, 5.
		757	16	5 ⁰⁶ -5 ¹⁶ p	SW N			● ²	Lokales ζ über Brissago, mit heftigem Regen bei W ₂ .
» 6/7	a	758	12	7 ⁵⁰ -11 p	NW SE	75	30	●*	Von der Fibbia her Gewitter über das Maggital zum Ceresio: Gotthard 7.50-8.10 p u. 9 1/2-10.30 p, Cevio, Locarno, Brissago 9-10 p, Lugano. T. XII, 4.

Datum	Bezeichnung des Zuges	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Temperatur	Zeit des hörbaren Donners	Richtung der ζ , oder des Zuges	Zurückgelegt Weg in km.	Weg in km. pro Stunde	Art der Niederschläge	Betroffene Gegend und weitere Bemerkungen	
Okt. 6/7	b	759	10	0 ¹⁵ -3 a	NNW	SSW	50	40	● *	ζ -Zug vom Pizzo Centrale gegen die Moesamündung: Gotthard 0.15—2 a Biascà, Braggio, Grono. T. XII, 4.
» 7	.	759	12	1 ³⁰ -3 p	.	.	.	.	● ▲	Lokale ζ : Affoltern i. E. 2—2 ^{1/2} p ▲, Herzogenbuchsee 3 p; laut „Aargauer Tagblatt“ Donnerrollen gehört in Zofingen 1 ^{1/2} p.
» 10	.	758	16	4 ³⁰ -6 ³⁰ p	SW	NE	82	41	●	Vom Gibriloux her ζ ins Oberemmental und ins Entlebuch ziehend: Marsens, La Roche, Schwarzenburg, Belp, Grosshöchstetten 5.15—6.30 p, Eggwil, Langnau, Affoltern i. E., Wasen, Escholzwatt, Entlebuch. Lokale ζ : Balsenthal 5 p, Kulm 6 p. T. XII, 4.
» 11	.	758	13	1 ¹⁵ -2 ²⁰ a	SW	NE	45	60	●	Aus dem nordöstl. Doubsgebiet ζ zum Rhein ziehend: St. Ursanne, Delémont (Démocrate meldet: „Un violent orage à 1 ^h 3/4 du matin. La foudre est tombée plusieurs fois, notamment sur la maison de M. M., dont une des cheminées a été endommagée. Le fluide a suivi, paraît-il, le fil de fer de la sonnette, puis la conduite des eaux de pluie et a disparu dans le sol en laissant sur le toit quelques traces“), Augst; Blitze: Buus. T. XII, 4.
» 14	.	759	12	3-4 a	.	.	.	.	●	Lokales ζ : Romont. Donner: Marsens, Bern 3.30 a.
Nov. 7	.	767	14	7 ³⁰ -11 p	WSW	ESE	117	52	●	Von den Juraseen her ζ -Zug ins obere Glattal.*
» 16	.	758	8	5 ⁴⁰ -8 p	SSW	NNE	92	46	● ▲	Aus dem Gros-de-Vaud ζ dem Jura entlang ins Pruntrut ziehend.*
Dez. 18	a	766	5	.	.	.	.	.	● *	Blitze: Clarens 6 ^{1/2} p (grell, im SW), gegen 8 p ein- oder zweimal im SSW, und nach 8 p (im S, hinter der D ^e du Midi).
	b	765	8	8 ³⁰ -9 p	W	E	.	.	● *	ζ zwischen Aare- u. Thurymündung: Kaiserstuhl 8.30 p („zwei heftige Donnerschläge kurz nach einander“), Wil-Rafz (8.45 und 8.48 p je ein starker Blitz und Donner); Blitze u. Donner: Hallau, Wilchingen, Rheinau; Blitze: Wädenswil, Zürich 8 ^{1/2} p (im N), Schleithelm. T. XII, 6.
	c	766	9	9-10 ³⁰ p	SSW	NNE	25	20	● ▲ *	Vom Etzel ζ zum Hörnli ziehend: Lachen, Wernetshausen, („zehnmal Donner 9—10.25 p, dreimal kräftig, über der Station 10.20 p, Blitze begleitet von Schnee- und Graupelschauer, $t = 3^{\circ}$ “), Wald, Bauma, Sternenberg; Blitz und Donner: Uster, Aadorf, Weinfeld; Wetterleuchten: Haag. T. XII, 6.
	.	765	10	9 ³⁰ -10 p	SW	NE	30	60	● * ▲	ζ vom Hauenstein zum Rhein und ins Gebiet der Wutach ziehend.*
	.	766	9	p	.	.	.	.	● ▲	Lokale ζ : Bisisthal ^{1/2} 6 p („intensive Blitze und heftiger Donner“, Küssnach Blitze), Hundwiler Höhe 5 p (Appenzell und Urnäsch Blitz und Donner, Säntis Blitze). Blitz und Donner: Säntis 2.03 p (nahe im SE), Schwäbrig (7—7.20 p Graupeln bei heftigem W und einmaligem Donner).
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Blitze und Wetterleuchten; Wittnau 7 p (im S), Rorschach (im W), Altstätten 8 ^{1/2} p (im NE und N), Haag 8—10 p (mehrmals im NE).
» 19	.	767	4	1-3 p	NW	SE	50	50	● * ▲	Aus dem Tal der Sur ζ über den Vierwaldstättersee ziehend: Triengen, Luzern 1.48—2 p dreimal Blitz und Donner (laut „Neue Zürcher Zeitung“ begann kurz vor 2 Uhr „ein mächtiger von Riesel begleiteter Schneesturm, während die tiefhängenden und dunkeln Nebelschleier wiederholt von Blitzschlägen mit hochsommerlichem Donnerrollen durchbrochen wurden“), Küssnach, Rigi, Weggis („Schlag in die Starkstromleitung“), Vitznau (dreimal Blitz und Donner“), Gersau, Seelisberg, Schwyz, Altdorf („einmal Blitz und Donner“). T. XII, 6.
	.	.	.	a u. p	.	.	.	.	.	Blitz und Donner: Triengen 11.30 a—12.30 p (im NW). Vereinzelt Donner: St. Gallen 12.12 p („einmaliger, mässig starker Donner, etwas nordwärts“), Rorschach p (im SW).
» 20	.	771	1	.	.	.	.	.	.	Blitze im N: Altstätten 6.45 p; Wetterleuchten: Heiden 6.15 p.

Ergänzende Beschreibung der Gewitter und Hagelschläge.

Januar.

Dieser Monat war mild, nordwärts der Alpen vorwiegend trübe, im Laufe der letzten Dekade niederschlagsreich. Im Südosten, namentlich aber im Süden war die Bewölkung geringer. Frosttage kamen in den Niederungen fast nur in der zweiten und dritten Pentade vor und zwar ohne erhebliche Intensität. Waren auf der Nordseite der Alpen wenigstens die ersten 7 Tage relativ warm, so erfreute sich der Süden während der ganzen ersten Monatshälfte einer prachtvollen Witterung. Es war nämlich dort die Monatssumme der Sonnenscheinstunden eine beträchtliche (Lugano 157 Stunden, vieljähriges Mittel $123\frac{1}{2}$ Stunden), während sie im Norden wenig über das Mittel hinausging (Basel 62 anstatt 58 Stunden). Rasch südwärts sich ausdehnende Depressionen im NE und N brachten in der letzten Dekade mildes, aber windiges Wetter und vom 25. an teils Regen teils Schnee.

Am 25., an welchem Tage der ganze Kontinent, mit Ausnahme des Südostens, unter tiefem Druck lag, mit dem Centrum (730 mm) westlich von Norwegen, waren die Niederschläge in der West-, Nordwest-, Central- und Ostschweiz stellenweise von elektrischen Entladungen begleitet.

Ein Zug von Graupelgewittern (b, T. I, 1) aus dem Obereisass war markiert durch die Stationen: Therwil, Pfefingen Δ , Binningen Δ , Basel (NW nach SE, Graupelkörner von 5 mm Durchmesser), Neue Welt Δ , Augst 2.45 p Δ (NW nach SE); Rheinfelden Δ , während Wittnau, Buus, Böckten und Böttstein nur Donner beobachteten.

Den „Aargauer Nachrichten“ wurde geschrieben:

Basel, 25. Januar: „Heute nachmittags 2 Uhr 53 entlud sich ein regelrechtes Gewitter mit Riesel, Blitz und Donner über unsere Stadt und Umgebung.“

Die $\mathcal{K} c$ (T. I, 1), welche an demselben Nachmittag in losem Zusammenhang in der mittlern und östlichen Gegend unseres Landes auftraten, finden sich verzeichnet von folgenden Stationen: Marbach, Entlebuch, Unterägeri (Blitzschlag in den Kirchturm), Cham, Horgen Δ („4 p ein Blitzschlag und fast augenblickliches Aufhören des Riesels, Böen, dann Schneesturm“), Wädenswil („Riesel mit Regen 3.59—4.05 p, Schnee 4.05—4.45 p, nur ein Donner, Wind meist SW₁—SW₂, 4.30 p auch S₁—S₂“), Richterswil, Rapperswil, Wald, Peterzell, St. Gallen („4.45 p ein Donner mit lange anhaltendem Rollen“), Teufen Appenzell („Schneesturm mit Blitz und Donner“), Schwäbrig, Heiden, Altstätten, Rorschach. Dass diese Kette von Gewittern sich bis in die bairische Hochebene fortsetzte, ergibt sich aus der Tatsache, dass vor 7 p in München ein \mathcal{K} stattfand, sowie aus folgender Zeitungsnote aus Baiern:

„In Peretshofen und Mammendorf bei Nannhofen zuckte am Samstag, den 25. Januar abends, der Blitz Schlag auf Schlag.“

Ueber den Blitzschlag in die Kirche zu Unterägeri wurde dem „Freisinnigen“ berichtet:

„Während eines heftigen Schneesturmes, der durch das Dorf über den gefrorenen See raste, erdröhnte um 4 Uhr abends plötzlich ein gewaltiger Donnerschlag und nach wenigen Minuten begann der Kirchturm an der Helmspitze zu brennen. Als das Feuer auf dem obersten Helmboden angelangt war, konnte es durch den Hydranten erstickt werden.“

Litt. a., vide tabellarische Übersicht, Seite 5.

Februar.

Im Gegensatz zu seinem Vormonat war der Februar zu kalt, besonders in der ersten und dritten Pentade. Die vorwiegend trübe Witterung brachte in der ersten Monatshälfte häufige Niederschläge, meist in Form von Schnee. Unter dem Regime hohen Luftdrucks über ganz Osteuropa (bis zum 23. auch in Centraleuropa) herrschte dagegen vom 16. an fast anhaltend trockenes, jedoch bei starker Bewölkung meist rauhes Wetter. Als am Schlusse des Monats sich eine Depression von W her bis über Centraleuropa ausbreitete, trat ein ziemlich heftiger Landregen ein, der im W und S dazu beitrug, die Niederschlagssumme des Monats beträchtlich über die normale zu erheben, während sie in der Ostschweiz unter derselben blieb. In der Höhe von 500 m ü. M. bestand bis zum 21., in 700 m fast den ganzen Monat hindurch eine geschlossene Schneedecke. Die monatliche Sonnenscheindauer war sehr bescheiden, in Zürich nur 43 Stunden anstatt dem Mittelwert von 84, in Lugano 67 anstatt 149 Stunden. Elektrische Erscheinungen waren keine zu verzeichnen, dagegen darf ein Nordoststurm, der in der Nacht vom 31. Januar auf den 1. Februar mit seltener Heftigkeit aus der über der Nordhälfte des Kontinents liegenden Hochdruckzone blies, besonders erwähnt werden. Derselbe hauste namentlich stark in einzelnen Wäldern des Kantons Schaffhausen, im untern Thurgau (Scharenwald) und im Aargau.

März.

In den beiden ersten Dekaden trocken und heiter, war der März in der dritten meistentenorts ziemlich reich an Niederschlägen. Das Monatsmittel der Temperatur lag $\frac{1}{2}$ bis 1 Grad über dem vieljährigen Durchschnitt. Das Temperaturmaximum kam in den Niederungen auf einige Grade über Null zu stehen. Die wärmste Periode war die vom 18.—21.; am 20. wurde im Norden der Alpen die höchste $1\frac{1}{2}$ Uhr-Temperatur abgelesen, z. B. 17.4° in Basel. Die Nachfröste waren selten und nicht intensiv. Am 1. und 2. setzte sich die Ende Februar eingetretene regnerische Witterung fort und es waren die Niederschläge am 1. März im Appenzellerland sogar von elektrischen Entladungen begleitet, vide tabell. Übersicht, Seite 5. Dann folgte trockenes Wetter, unterbrochen nur durch Niederschläge vom 8.—10., sowie veranlasst durch eine im N vorüberziehende Depression, am 15. und 16. Dieselben waren an letzterem Tage, unter dem Einfluss eines Teilminimums über der Adria, in der Nord- und Ostschweiz von Gewittern mit Riesel- und Schneefall begleitet, vide tabellarische Übersicht, Seite 5. Vom 22. an verursachten über dem Kontinent sich ausbreitende Depressionen bei raschem Rückgang der Temperatur meist trübes und regnerisches Wetter (bis zum 27. auch in den Niederungen zeitweise mit Schneefall), das die letzten Tage des Monats unfreundlich und kühl gestaltete und zu Verkehrsstörungen Veranlassung gab. Am 24. wurde der Postverkehr zwischen Andermatt und Göschenen unterbrochen, weil in den Schöllenen der Schnee 1 m hoch lag, ebenso mussten die Posten über den Flüela, die Bernina und den Splügen eingestellt werden. Am Südfuss der Alpen beschränkten sich dagegen die Niederschläge meistentenorts auf die Tage vom 21.—23. und es herrschte im übrigen bis zum Monatschluss vorwiegend heiteres und mildes Föhnwetter. Am 23. (sekundäre Minima in Südbaiern und auf der Südseite der Alpen) waren zwischen dem Langen- und dem Luganersee sporadisch auftretende Gewitter zu verzeichnen, vide tabellarische Übersicht, Seite 5. Die Monatssumme der Niederschläge fiel im Norden meistentenorts grösser aus, als das vieljährige Mittel, im Süden blieb sie etwas hinter letzterem zurück. Die Sonnenscheindauer erhob sich im Norden wenig über die normale, z. B. Zürich 139 Std. (133.5 Std.), im Süden etwas mehr, z. B. Lugano 205 Std. (187 Std.). Folgende vereinzelt K-Erscheinungen sind noch nachzutragen:

Am 21. Hallau zwischen 9 und 10 a Donner, Langenbruck $9\frac{1}{2}$ p Donner, Regen und Schnee, am 30. Obstalden 8.45 und 9 a Donner, Regen und Sturm.

April.

Einige Tage in der ersten Dekade (beinahe allgemein der 2. und 3., im W und SW auch der 9. und 10.), zwei in der zweiten (16. und 17.) sowie den Schluss des Monats abgerechnet, war der April recht mild, im E und N trocken und vorwiegend schön. Den tiefsten Stand erreichte die Temperatur unter dem Einfluss einer über Nordwest- und Centraleuropa liegenden Hochdruckzone am 7., 8. und 30., den höchsten im W und S am 14. und 15., in den übrigen Landesgegenden bei Hochdruck über Central- und Osteuropa am 20. Im Mittel stellte sie sich ca. 2 Grade über normal. In der dritten Dekade beeinflusste eine über den britischen Inseln auftretende Depression unser Land nordwärts der Alpen strichweise durch Regenfälle und Gewitter und bewirkte, bei ihrem Vorrücken nach Süden, vom 26. bis 28. incl. auch auf der Südseite der Alpen trübes Wetter mit Niederschlägen. Mit dem 28. stellte sich, veranlasst durch nordöstliche Winde (Hochdruckzone in Nordwesteuropa, tiefer Druck über dem Mittelmeer), recht kühle Witterung ein und am 30. wurde, wie auch am 8., in den Mulden und Talsohlen der Niederung Reif konstatiert. Die Tagesblätter meldeten Frostschaden aus verschiedenen Gegenden, z. B. aus dem zürcherischen „Weinland“ und dem aargauischen „Seetal“ an den Reben, aus den tiefer gelegenen Gegenden der Broye an den Obstbäumen. Nur an einzelnen Stationen der Westschweiz, namentlich in Genf infolge der Gewitter vom 24., war die Monatssumme der Niederschläge grösser als im Durchschnitt, in den übrigen Landesteilen dagegen viel geringer, stellenweise kaum $\frac{1}{3}$ des normalen Betrages. Die Sonnenscheindauer betrug weniger als im vieljährigen Mittel, z. B. in Zürich 151 anstatt 167 Stunden, in Basel 129 Std. (154 Std.), in Lugano 139 Std. (185 Std.). Gewitter traten an verschiedenen Tagen auf. Als vereinzelt elektrische Erscheinungen sind zu erwähnen.

Donner, beobachtet am 2. in Uster 2.45 p (zweimal), am 6. in Winterthur 5—6 p (mehrmals schwach im SW und S), am 12. in Palézieux und Lausanne 6.35 p (im N), am 17. auf Beatenberg 6.25 p, am 18. in Nyon (im W), am 23. früh in Glarus (K im N*). In der tabellarischen Übersicht sind bereits behandelt die sporadisch auftretenden Gewitter vom 14., 15., und 22., vide Seite 6, die wenig verbreiteten vom 16., 19. und 24., vide Seite 6, sowie die ausgedehnten vom 13. (Depressionszentrum über Mittel- und Süditalien, mässig hoher Druck im äussersten Westen und Südwesten, der jedoch im Laufe des Tages durch ein in der Biscaya erschienenen Minimum verdrängt wurde, ein barometr. Maximum über Finnland), vide Seite 5, ferner die vom 25. (flache Depression über der Biscaya, sowie über dem Mittelmeer), vide Seite 6 und 7 und vom 26. (Depression sich vom biscayschen Meere bis nach Frankreich erstreckend), vide Seite 7.

Am 20. verharrte eine am Vortage über den britischen Inseln aufgetretene Depression in ihrer Lage, während ein Hochdruckgebiet den grössten Teil des Kontinents umfasste. Innerhalb desselben wurde in Central- und Südeuropa gegen den Nachmittag hin die Verteilung des Luftdrucks eine sehr gleichmässige, wodurch bei der relativ hohen Temperatur der Bildung von Teilminima Vorschub geleistet war. Vom Mittag an stellten sich in der Westschweiz Gewitter ein.

Solche a (T. I; 6) bewegten sich zwischen 1.15 und 7.15 p vom Thunersee weg über folgende Stationen:

Heiligenschwendi, Schwarzenegg ▲, Buchholterberg ▲, Eriz ▲, Grosshöchstetten (½ Stunde östlich vorbei), Signau ▲, Marbach, Langnau, Rüdertswil ▲, Trachselwald ▲, Summiswald ▲, Wasen, Triengen, Kulm, Dietikon, Sihlwald, Horgen, Forch, Uster, Hinwil (20 Donner, mittelstark, 3.30—4.05 p Graupelkörner von 5—6 $\frac{m}{m}$ Durchmesser), Wernetshausen, Wald. Hier spaltete sich das Gewitter: der kleinere Teil zog über die Stationen Wesen, Obstalden 6.05 p, Walenstadt, der grössere über Dussnang, Sternenbergl (Blitzschlag ohne Zündung in ein Wohnhaus in Zapfen-Sternenberg, Kamin, Küchendecke und Vordach beschädigend), Aadorf, Lichtensteig, Peterzell, Nollen, Frauenfeld („½ 5 p Donner im SW und S, 5 p im WNW, 5.40 p ⚡ über Station, Regen bis 9.30 p“), Thundorf, Flawil, Weinfelden, Sulgen, Bischofszell 6.35 p („häufige, mässig starke Entladungen“), Birwinken, Romanshorn, Arbon, Degersheim, Herisau („Sonnenschein und Gewitter“). Donner wurde gehört auf nachstehenden Stationen: Beatenberg (6 Schläge, schwach, über Niederhorn und Gemmenalphorn), Belp, Olten, Zofingen, Kölliken, Aarau („aus einer ⚡-Wolke im S, hoch über dem Horizont“), Wädenswil 4.22—4.32 p (im N vorbei), Haidenhaus, Steckborn, St. Gallen, Urnäsch („Blitze sichtbar im S“), Appenzell, Altstätten, St. Margrethen, Rorschach (im NW).

Dem „Aargauer Tagblatt“ entnehmen wir:

Korresp. aus dem Emmental: „Am letzten Sonntag nachmittag, den 20. April, zog ein ziemlich starkes Gewitter durch das Emmental, strichweise mit Hagel begleitet. Namentlich im östlichen Teile der Gemeinde Lützelfluh und teilweise in den Gemeinden Rüdertswil und Summiswald sind das Gras und die Wintersaaten wie gedrückt, die Fruchtknospen der Obstbäume mehrtheils abgeschlagen, an Abhängen die Wintersaat samt Erde heruntergeschwemmt. Im innern Emmental scheint das Unwetter ebenfalls gehaust zu haben, da die Emme stark anschwellt.“

Schmiedrued: „Das Gewitter am Sonntag, 20. April, brachte in hiesiger Gegend starke, mit Hagelkörnern vermischte Niederschläge. Der Blitz schlug in einen prächtigen Kirschbaum und zersplitterte ihn.“

Bünzthal: „Ueber Wohlen und Umgebung ging gestern Sonntag abend (20. April) ein heftiges Gewitter mit starken Donnererschlägen und ergiebigem Graupelfall nieder.“

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 6.

Mai.

Der Mai 1902 war in Süddeutschland und einem Teil der Nordschweiz der kälteste, seitdem genaue meteorologische Aufzeichnungen gemacht worden sind. Die Abweichung vom vieljährigen Mittel betrug auf unsern Stationen diesseits der Alpen bis zu 4° und das Monatsmittel blieb 1—2 Grade hinter demjenigen seines Vormonats zurück. Auf der Südseite der Alpen war das Wärmedefizit bedeutend geringer, z. B. nur 2 Grade in Lugano. Am 1. war die Glarner Tallandschaft ganz verschneit und Heiden hatte ebenfalls frischen Schnee, am 6. früh und nachmittags schneite es kurze Zeit in Zürich und lag am Albis Schnee bis ins Sihltal. Am 7., morgens, schadete der Frost besonders den blühenden Kernobstbäumen und den Gartenkulturen, wie die Zeitungsberichte aus Bern, Luzern und Lausanne meldeten. Immerhin lagen die Minimaltemperaturen nicht besonders tief, darum gab es auch keine so strengen Frosträchte, wie sie dieser Monat schon gezeitigt hatte, z. B. 1882, dagegen war die Kälte lange andauernd. Bis zum 25. überschritt die Nachmittagstemperatur in Zürich, am Maximalthermometer abgelesen, nie 16° und betrug nur am 3., 11., 13., 16.—18., 21. und 23.—25. über 13°, an einigen Tagen (7., 8. u. 9.) sogar unter 6°. Diese Kälte war die Folge einer besonders ausgeprägten Luftdruckverteilung. Hoher Druck lag fast beständig über dem Westen und Nordwesten von Europa, während über der Osthälfte des Kontinents vielfach Depressionen von N gegen S zogen, die meist regnerisches Wetter bei nördlichen Luftströmungen veranlassten. Vom 26. an verlegte sich der Hochdruck allmählig nach Süden, wodurch noch einige helle und zum Teil recht warme Tage mit Maximaltemperaturen zwischen 26 und 28° folgten. Im SE, S und W blieb die Monatssumme der Niederschläge hinter der normalen zurück, im Wallis und den übrigen Landesteilen war sie bedeutend grösser. Ausgenommen im S und SE lieferte den grössten Beitrag hiezu der 17. Mai, der Vortag der regnerischen und stürmischen Pfingsten. In der Nacht vom 17./18. erreichte ein Südweststurm, der schon mit dem frühen Morgen des 16. eingesetzt hatte und bis zum Abend des 18. andauerte, seine höchste Entfaltung, in Zürich bis zu 23 m per Sekunde. Namentlich heftig hauste er in der Westschweiz und im St. Galler Oberland.

Der Beobachter von Nyon schreibt darüber:

„Cet ouragan paraît avoir pris naissance vers la Dôle; il a fait rage sur toute la chaîne du Jura jusqu'à Lasarraz, déracinant ou brisant les arbres, surtout les sapins. A Nyon de gros arbres ont été coupés près du sol, quelques cheminées renversées.“

Les Rouges-sur-Chésereux berichtet:

„Beaucoup d'arbres fruitiers sont cassés ou arrachés, dans les forêts beaucoup d'arbres arrachés.“

Sevelen schreibt: „Sehr heftiger Sturm, in der Gemeinde Oberschan soll es ein grosses Stück Wald umgeworfen haben“.

Sehr bedeutend war die Zahl der Niederschlagstage in der Central-, Nord- und Ostschweiz (25 Tage), etwas geringer in der Westschweiz (20 Tage) und noch kleiner im Süden und Südosten. Die Sonnenscheindauer erwies sich auf der Nordseite der Alpen als klein, z. B. in Zürich nur 110 Stunden oder 56%, im Süden dagegen als ziemlich gross, z. B. in Lugano 242 Stunden oder 114% des vieljährigen Mittels. Da weder die Luftdruckverteilung noch die Temperatur dazu Anlass bot, kamen in diesem Monat keine erheblichen elektrischen Entladungen vor, dagegen wurden mehrfach

Graupel- und Hagelfälle gemeldet. Am ausgedehntesten waren die Gewitter vom **18.** (in einer fast den ganzen Kontinent bedeckenden Depression zwei Hauptminima, eines an der Südspitze Schwedens, das andere zwischen den Niederlanden und England, ferner noch ein sekundäres Minimum über Oberitalien) in der West- und Nordschweiz. Dieselben sind in der tabellarischen Übersicht bereits behandelt worden, sowie auch die elektrischen Erscheinungen und die Hagel- und Graupelfälle der nachfolgenden Tage: **5., 11., 13., 14., 19., 20., 29.** und **30.** Nachzutragen ist noch folgendes:

Am **4.** schwaches \mathbb{K} in Lugano (Donner 3.24—3.55 p, kleine Hagelkörner im Regen 3.23—3.26 p, Locarno Blitze), am **15.** kleines \mathbb{K} in Affoltern i. E. 12.45—12.50 p; Donner, beobachtet am **12.** in Herzogenbuchsee um 5 p, am **16.** in Wernetshausen 6.05 p (zweimal, 3—4 km im SW), am **17.** in Martigny 4 p, in der Nacht **17./18.** in Savatan (bei heftigem Sturm), am **21.** in Locarno (im S), am **22.** in Hallau (im SE, in Löhningen Blitze sichtbar), am **25.** in Gelterkinden (nach 4 p, zeitweise, fern). Vom gleichen Tage meldet Mettmenstetten Blitze um 5.42 p.

Über Sonnenringe entnehmen wir der „Neuen Zürcher Zeitung“ folgende Mitteilungen:

„Am 27. Mai, zur Mittagsstunde hatte sich rings um die Sonne ein vollständiger, scharf abgegrenzter Dunstkreis ähnlich einem mächtigen Mondhufe gebildet, der sich nach und nach erweiterte und gegen halb zwei Uhr im übrigen Atmosphärendunst wieder aufging“.

„Eine ähnliche Erscheinung war auch letzten Samstag, den 24. d. M., morgens früh von $\frac{1}{2}$ 7 bis 7 Uhr zu beobachten. Der Himmel war leicht bedeckt und nur matt schien die Sonne durch das weissliche Gewölk hindurch; in ziemlicher Entfernung aber war sie von einem prachtvollen geschlossenen Ring oder Hof umgeben, in dem die Farben eines Regenbogens ganz deutlich zu erkennen waren. Es war also ein förmlicher ganzer und geschlossener Regenbogen um die Sonne herum“.

Juni.

Auch dieser Monat war zu kalt, so dass das Mittel der Temperatur nicht bloss im Norden, sondern auch im Süden um 1 Grad hinter dem vieljährigen Durchschnitt blieb. Zu Anfang setzte sich zwar die sommerliche Witterung der letzten Maitage fort. Dann aber brachte der Gewitterregen vom 4. erhebliche Abkühlung, die unter dem Einflusse von über die Nord- und Ostsee ziehenden flachen Depressionen anhielt und mit Ausnahme des 9., 12. und 20. besonders vom 8.—21., wo zeitweise ein barometrisches Maximum den W und NW des Kontinents bedeckte, während Central- und Osteuropa unter tiefem Druck lagen, intensiv auftrat, so dass z. B. in Zürich die Mittagstemperatur fast nie 15° erreichte. Vom 23. an kam unser Gebiet in den Bereich einer von W her eindringenden Hochdruckzone, die sich bald über Central-europa ausbreitete und vom 25. an helle Tage brachte, die mit dem Abflauen des etwas frischen NE gegen den Schluss des Monats recht warm wurden. Die Summe der Niederschlagstage war wieder beträchtlich, namentlich an der Nordabdachung der Alpen, wo vom 4.—21. kaum ein Tag ohne Regen blieb, etwas weniger gross im Juragebiet (7.—21.), noch geringer im Tessin- und Inngebiet 3.—5., 7.—15. und 20., im Tessingebiet allein auch der 25. und strichweise der 26., im Inngebiet allein auch der 21). Nur spärlich fiel ihre Zahl aus im Rhonetal, weshalb dort die Monatssumme sehr gering war. Letztere betrug übrigens auch im Westen und in der Centralschweiz meistens nicht, im Osten und Norden vielenorts wenig mehr als die Hälfte der normalen Menge; im Süden und Südosten erreichte sie dieselbe annähernd infolge der bedeutenden Wassermengen vom 13. Juni. Indem die ersten vier, sowie die letzten 9 Tage andauernd und ausser denselben auch mehrere Tage der Regenperiode wenigstens zeitweise Sonnenschein hatten, so wies die Monatssumme der Insolation nur ein geringes Manko auf gegenüber dem vieljährigen Durchschnitt, z. B. Zürich 213 Stunden (218 Std.), Basel 180 Std. (206 Std.), Lugano 236 Std. (250 Std.). Gewitter traten nicht besonders zahlreich auf.

Am **3.** lag im Norden hoher Druck mit seinem Maximum über dem südlichen Skandinavien, eine flache Depression im Westen und sehr gleichmässig verteilter mittlerer Luftdruck über Central- und Südeuropa, so dass sich im Laufe des Nachmittags infolge der bedeutenden Wärme am Südfuss der Alpen ein Teilminimum bildete (8 p Turin $759 \frac{mm}{m}$), wodurch der Bildung von Gewittern Vorschub geleistet war. Solche traten im Laufe des Nachmittags stellenweise in der Westschweiz, gegen Abend im Südosten und äussersten Süden auf, vide tabellarische Übersicht, Seite 8 und 9.

Am **4.** war hoher Luftdruck über dem kontinentalen Europa sehr gleichmässig verteilt. Flache Teilminima traten in Mitteleuropa und im Westen von Holland auf.

Zwischen 2 und 7.30 p zogen \mathbb{K} (h, T. II, 5) über die Stationen Affoltern i. E., Wasen, Entlebuch (3.15 p \blacktriangle am Schimberg), Luzern (3.20—4 p Donner, im Zenith 3.30 p, Platzregen 3.40—4 p), Küsnach (\mathbb{K} -Regen = $51\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$, Tagessumme $57\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$), Vitznau, Gersau, Rigi, Seelisberg, Schwyz, Sattel (\blacktriangle in Madern), Iberg, Einsiedeln Δ , Euthal, Richterswil, Lachen 4.30 p, Rapperswil (Regen mit \blacktriangle von Kirschensteingrösse vermischt), Wernetshausen, Wald, Goldingen Δ „in Krinnen-Wald, eine Stunde von hier, schlug der Blitz in eine Tanne und tötete zwei darunter Schutz suchende Stücke Vieh“, Wesen, Obstalden 5.40 p. Donner aus dem Gewittergebiet notierten: Altdorf, Haag. Hagel fiel laut Verzeichnis der „Schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft“ in Kriens, Luzern, Jona, Rüti, Dürnten.

Der Beobachter von Wernetshausen schreibt:

„Donner 3.15—6.45 p, 4.15—5.45 p ein Schlag per Minute, t vor dem \mathbb{K} 21° , nachher 14° , \mathbb{K} über Station 4.46—5.02 p, Riesel bis $10 \frac{mm}{m}$ Durchmesser, junge Gemüse etwas schädigend. Der Blitz schlug in eine auf der Ornweid-Hinwil stehende Bergscheune, tötete eine in derselben befindliche Kuh und äscherte die Scheune ein.“

Zwischen 3.55 und 7.45 p bewegten sich vom Schwarzwald her \mathbb{K} (k, T. II, 5) über die Stationen Höchenschwand, Kaiserstuhl, Wilchingen, Wil-Rafz, Rheinau 5.35 p, Winterthur („nur einige Hagelkörner, dagegen hagelte es sehr stark 5 km östlich und nordöstlich von hier, auch im W, um Neftenbach herum“), Aadorf (Blitzschläge in Seelmatten bei Bichelsee mit nachfolgendem grösserem Brande und in Wilhofen, wo zwei Kühe getötet wurden), Frauenfeld (5.45—7.30 p starkes \mathbb{K} mit heftigem Regen und Riesel) Thundorf, Weinfeld, Wängi, Sulgen, Wil, Bischofszell. Starken anhaltenden Donner 6.17—7.09 p im NW meldet St. Gallen, im N vorbei ziehend Zurzach; in Zürich hörte man von 4 $\frac{1}{4}$ p an zeitweise fernen Donner im N und NE, in Kreuzlingen wurden nur einige Blitze und Donnerschläge im W wahrgenommen; Altnau notierte \mathbb{K} -Regen, Schaffhausen sah das \mathbb{K} im S nach SE vorbeiziehen, ebenso Haidenhaus („ \mathbb{K} im Thurtal“). Hallau schreibt: „ \mathbb{K} stand in der Entfernung von 1—1 $\frac{1}{2}$ Stunden, 4.15 p im WNW, 4.30 p im W, 4.40 p im WSW, 4.50 p im SW, 5.10 p im SSW, 5.20 p im S, 5.30—6.30 p im SE“.

Vorstehender Zug k wurde, wie besonders aus den Mitteilungen von Diessenhofen und Andelfingen hervorgeht, von einem andern \mathbb{K} l (T. II, 5) durchkreuzt, das von N her, aus dem Höhgau kam und, nachdem es in seinem nördlichen Teile empfindlichen Hagelschaden verursacht, über den Allmann zum Pfannenstiel und Zürichberg und dann gegen den Lindenberg sich bewegte. Folgende Stationen fielen in dessen Bereich: Diessenhofen („während ein \mathbb{K} im S vorbeizog, kam etwas später ein solches von NW und zog nach SE und S: elektrische Entladungen häufig und stark“), Stein, Andelfingen („NWs-4, \blacktriangle -Körner erbsen- bis haselnussgross, diesem \mathbb{K} voraus ging ein anderes im S nach SE, das die Station nicht berührte“), Winterthur („beinahe ringsherum Donner u. Blitz“), Sternenberg („heftiges \mathbb{K} “), Fehraltorf \blacktriangle , Uster („6.08 u. 6.11 p je ein kalter Schlag. \mathbb{K} kam aus N, zog nach W, Wind vor dem \mathbb{K} N₁₋₂, während desselben N₂₋₃, nachher NE₀₋₁, \mathbb{K} -Regen 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Tagessumme 43 $\frac{mm}{m}$ “), Wernetshausen („6.20—8.10 p alle 5 Minuten 2 Schläge aus N im W nach SW und W, Wind NE₀, \mathbb{K} -Regen 18 $\frac{mm}{m}$, Tagessumme 53 $\frac{mm}{m}$ “), Goldingen („Donner bis 7.45 p, aus NW nach W“), Dübendorf („ \mathbb{K} von E her“), Zürich („Donner 6—8 p \mathbb{K} -Regen 6.25—7.22 p = 29 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Tagessumme 35 $\frac{mm}{m}$, \mathbb{K} von E nach W und SW“), Küsnacht, Horgen, Wädenswil, Mettmenstetten 7.48 p („zweites \mathbb{K} über Station“, erstes vide litt. i, tabellarische Übersicht), Bremgarten, Dietikon 7 p („E nach W, Wind SE, häufige und ziemlich heftige elektrische Entladungen, Tagessumme des Niederschlags 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$ “).

Von Herrn Fäsi-Schulthess in Zürich wird uns brieflich folgendes mitgeteilt:

„Bei dem Gewitter vom 4. Juni fuhr ein sogenannter Kugelblitz in der Nähe des botanischen Gartens nieder; die Erscheinung, als stark leuchtende Feuerkugel oder Fackel, wurde sowohl in meinem Bureau im Thalacker, als in meiner Wohnung im Seinau, gegenüber dem botanischen Garten von mehreren Personen deutlich beobachtet“.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ vom 5. Juni schreibt:

„Gestern Abend zwischen 6 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr ging über Zürich ein furchtbar schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen nieder. Eine Anzahl Keller wurden unter Wasser gesetzt und in Hottingen das Tramgeleise meterhoch mit Geschiebe überdeckt. An drei verschiedenen Orten erfolgten elektrische Entladungen auf Wagen der städtischen Strassenbahn, wobei jedoch die Schutzvorrichtungen tadellos funktionierten, so dass weder die Reisenden noch das Personal der Wagen etwas von der Blitzwirkung merkten, und diese erst nachher an den Apparaten konstatiert werden konnte.“

Dem „Anzeiger von Uster“ entnehmen wir:

Uster. „Beim Gewitter vom Mittwoch (4. d. M.), abends, schlug der Blitz wiederholt in das Leitungsnetz des hiesigen Elektrizitätswerks. Grössere Störungen wurden nicht verursacht und hatte der Betrieb des Werkes, obwohl ein Messinstrument am Schaltbrett ausser Funktion gesetzt wurde, seinen gewohnten Fortgang. Blitzschläge, ebenfalls ohne grossen Schaden, in Gebäulichkeiten werden aus Wyl-Niederuster und von Winikon gemeldet.“

Dem „Volksblatt vom Bachtel“ wurde geschrieben:

Rüti. Wasserschaden. „Volle 1 $\frac{1}{2}$ Stunden fiel der wolkenbruchartige Regen, vom Sturme gepötscht und mit Hagelkörnern vermischt, auf den von Wind und Hitze ausgedörrten, harten Erdboden nieder, so dass in vielen etwas tief gelagerten Dorfteilen Strassen, Gärten, Wiesen und besonders die Keller eine Zeit lang unter Wasser standen. Der Weierbach (Ferracherbach) trat in der Nähe der Spinnerei Wydaacker über die Ufer; die Jona selbst schwell ebenfalls stark an. Die steile Böschung des Eisenbahndammes wurde unmittelbar vor der grossen Brücke über Strasse und Jona vom reissenden Wasser der Seitengraben aufgeweicht und stark unterspült. Die Wassermassen wälzten sich, den Bahnkörper bis in die Nähe der Geleise unterminierend, den Hang hinunter, die Hauptstrasse nach Tann mit fushohem Geschiebe zudeckend, direkt in die Jona.“

Aus Frauenfeld wurde der „Neuen Zürcher Zeitung“ am 5. Juni berichtet:

„Das Gewitter von gestern Abend hat zwischen Wiesendangen und Attikon, auf der Wasserscheide zwischen Eulach und Thur, übel gehaust. Wolkenbruchartig strömte der Regen hernieder und verwandelte in wenigen Minuten die ebenen Flächen in kleine Seen und die kleinsten Wasserfäden in wildflutende Bäche. Der nach 7 Uhr in Frauenfeld fällige Zug konnte nur langsam und mit vielen Verzögerungen durchkommen. In den Einschnitten standen die Geleise unter Wasser und im offenen Gelände war an mehreren Stellen der Bahndamm von den Fluten angefressen. Sonst hat der Regen, wenn auch mit etwas Hagel vermischt, nicht viel Schaden angerichtet“.

Kulturschaden wurde laut Verzeichnis der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ gemeldet von folgenden Gemeinden: Unterschlatt, Mett-Oberschlatt, Trüllikon, Ossingen, Buch (Thurgau), Warth, Hüttwilen, Weiningen, Herdern, Altikon, Dienhard, Rickenbach (Zürich), Wiesendangen.

Dem uns von Herrn Kulturingenieur Girsberger zugestellten Polizeiberichte über die Schädigungen in Altikon, Rickenbach und Wiesendangen entnehmen wir folgendes:

„Das Gewitter nahm seinen Anfang in Altikon, zog sich über Rickenbach-Attikon über den nördlichen Teil der Gemeinde Wiesendangen hin, überall mehr oder minder starke Spuren der Zerstörung hinter sich zurücklassend. Namentlich wurden die Rebberge, übrigens auch die Obstbäume, Getreidefelder etc, durch den Hagelschlag stark mitgenommen, sollen doch die Hagelkörner stellenweise

einige Centimeter tief gelegen sein. Grosser Schaden wurde in den Rebbergen auch durch das Ausschwellen der Erde verursacht. In Wiesendangen trat der mitten durch den Ort fliessende Dorfbach über seine Ufer und wurden die beiden längs demselben hinführenden Strassen sowie die nahe liegenden Keller vollständig unter Wasser gesetzt. Beim Bahnübergang in Attikon wurden durch die Wasser-menge die Eisenbahnschwellen teilweise unterspült.

Der „Winterthurer Landbote“ meldete ferner noch, dass der Romanshorner Zug, der 6.42 p von Winterthur abgeht, infolge Gefährdung des Bahndammes anhalten musste. Am folgenden Morgen früh seien noch 20—40 $\frac{1}{100}$ hohe Schichten zusammengeschwemmter Hagelkörner zu sehen gewesen.

Ferner lassen wir nachstehend, teilweise im Auszüge, den Bericht des kantonalen Kulturingenieurs über den Hagel- und Schwemmschaden in der Gemeinde Trüllikon folgen:

„Das Gewitter vom 4. Juni 1902, welches beinahe den ganzen Kanton Zürich überzog, ging zwischen 5 $\frac{1}{2}$ und 6 Uhr nachmittags wolkenbruchartig und mit furchtbarem Hagelschlag nieder über der Gemeinde Trüllikon und Umgebung. Das Hagelwetter scheint hergekommen zu sein aus der Gegend von Schlatt (Thurgau), überschritt sodann die Kohlfirstkette in der Einsattelung bei Hebbach und Birchbühl, zog von dort quer über das Dorf Trüllikon gegen Langenmoos hin, richtete auch in Trüllikon noch einigen Hagelschaden an und scheint sich in der Gegend des Hausersees und gegen Ossingen hin aufgelöst zu haben. Die Hagelkörner, welche noch am 6. Juni nachmittags an schattigen Orten decimeterhoch lagen, waren etwa so gross wie kleine Kirschen; dagegen fielen die Schlossen ausserordentlich dicht und während ungefähr einer halben Stunde. Beschädigungen an Häusern, wie sie 1881 und 1887 massenhaft konstatiert wurden, sind diesmal keine vorgekommen, auch trat der Wind nicht allzuheftig auf, indem nur ein einziger Baum enturzelt wurde. Dagegen verursachte das Gewitter kolossalen Kulturschaden nicht nur durch den Hagel, sondern namentlich durch die Ausschwellung der Rebberge und Felder, Überführung der unterhalb gelegenen Äcker mit Schlamm etc., sowie durch Aufreissen von Strassen und Wegen. Vom Dorfbach wurde z. B. der Rudolfinger Kirchweg auf eine Strecke von ca. 120 m Länge tief aufgerissen. Das ausgeschwemmte Material wurde auf die benachbarten Wiesen und in den tiefer liegenden Mühlegraben geschwemmt, der völlig ausgefüllt wurde. Das von den Abhängen stürzende Wasser drang in mehrere Gebäude ein und setzte dieselben unter Wasser, so namentlich die Stallungen des Gasthofes zum Hirschen, wo es die hintere Stalltüre eindrückte. In dem Weinberge, der sich von Trüllikon gegen Langenmoos längs des Hattlenberges hinzieht, ferner in den Reben bei Langenmoos ist die Ernte grösstenteils total vernichtet; einzig in der Nähe von Trüllikon dürfte der Schaden „bloss“ etwa 60—70% betragen. Auch in den Reben nördlich von Trüllikon ist der Hagelschaden enorm. Vom Trülliker Rebareal wurden einzig die Lagen unmittelbar nördlich der Mühle gegen Rudolfinen hin vor Hagelschaden bewahrt. Das Getreide ist total zerhackt, auch der Schaden an Obstbäumen und Gras ist ganz bedeutend. Weit bedenklicher als der Hagelschaden ist aber der Schwemmschaden. Durch die stark geneigten Rebberge, besonders beiderseits der Kammerwege, hat das Wasser Furchen gerissen, die stellenweise bis zu Mannestiefe gingen. In einzelnen Kammern sind manche Rebstöcke total ausgeschwemmt, die Wurzeln vielerorts völlig blossgelegt.“

Als lokale Erscheinungen sind folgende anzuführen:

⊗ in Morges 2—3 a („fort orange“), im Wutachtal (Donner hörbar in Höchenschwand, ebenso in Schaffhausen und in Hallau 11.45 a—12.45 p, „sehr langsam im NW nach N, in 1 $\frac{1}{2}$ Std. Entfernung, ⊗ schien fast immer an derselben Stelle zu stehen“), im Melchtal (Sarnen und Engelberg Donner 12.30—1.40 p), am Kamor und Hohen Kasten (St. Gallen, Teufon, Heiden, Rorschach, Haag, Appenzell Donner 1.45—2 p, ▲ am Hohen Kasten), in Vättis 1.45 p (NE nach W, Weissstannen Donner), am Sempachersee (Gersau, Weggis, Luzern Donner 2—2.12 p), auf dem Schinenerberg 2—3 p (Diessenhofen, Stein, Haidenhaus, Frauenfeld Donner), in Ponte Tresa und Sonogno 6.30 p, Biasca 8—9.30 p (im Dorfe Kobasacco, laut „Neue Zürcher Zeitung“, 4 Kühe in einem Stall durch Blitzschlag getötet), Marbach und Marsens nachts 4./5.; vereinzelte Donner: Rochers de Naye und Clarens 6—7 a (im S), Genf 1.40 p und 2 p, Bisisthal 2 p, Seewis p, Böttstein 4—7 p (im N), Buus 6 p (im W); Blitze und Wetterleuchten: Biel, nach 0^h („fern im N“), Lenz p, Heiligenschwendi 9 $\frac{1}{2}$ p (im SE), Basel (im W), Saignelégier.

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 9.

Am 13. lag das Depressionszentrum über dem Canal, ein sekundäres Minimum im südöstlichen Frankreich, ein zweites über Siebenbürgen, hoher Druck im Nordosten des Kontinents, am 17. bestand das seit den Vortagen über der Nordsee gelegene flache sekundäre Minimum noch fort, in vermindertem Grade auch dasjenige auf der Südseite der Alpen; am 18. war über Frankreich eine Hochdruckzone eingetreten, während über dem ganzen Osten und Südosten tiefer Druck lag; am 26. hatte sich das Maximum der seit dem 22. über Westeuropa aufgetretenen Hochdruckzone über Dänemark festgesetzt, dagegen machte sich im Golf von Gascogne eine flache Depression bemerkbar und lag ein anderes Depressionsgebiet über Corsika. Die Gewitter dieser vier Tage, sowie die nur in geringer Anzahl aufgetretenen elektrischen Erscheinungen des 5., 8., 15., 16., 20., 21., 25., 27. und 30. sind in der tabellarischen Übersicht, Seite 9 und 10 behandelt worden. Als ganz vereinzelte Erscheinungen im Monat Juni sind noch zu erwähnen:

Lokale ⊗ am 2. in Gsteig bei Saanen 5.30 p (Château d'Oex einige Donner), am 7. in Wil (St. Gallen) 4.30 p, am 10. in Kaiserstuhl 5 a, am 12. in Bellinzona 8 $\frac{1}{2}$ —9 p („sehr schwach“); Wetterleuchten am 11. beobachtet in Heiligenschwendi 9 p, am 14. in Winterthur nach 10 p (im E).

Juli.

Allgemein wenig bewölkt, im Süden und Osten etwas wärmer als im vieljährigen Mittel, war der Juli in den übrigen Landesteilen hinsichtlich der Temperatur nahezu normal und mit Ausnahme des Nordwestens und des äussersten Südostens sowie einiger Gegenden im Wallis, überall trockener als im Durchschnitt. Für den 2. und 3., sowie für den 10. und 11. brachten vorausgehende Gewitterregen mässige Abkühlung; hell und warm waren in der ersten Monathälfte

folgende Tage: 1., 4.—9., 14.—16. (im Süden schon der 13.). Am 9. erreichte die Temperatur im S und SW den höchsten Grad (absol. Maximum in Lugano = 36°), am 15. im N (absol. Maximum in Zürich 33.5°). Hierauf folgte eine Periode kühlen Wetters, namentlich vom 20.—22. Auch der Rest des Monats blieb trotz vorwiegend trockener, heiterer Witterung nur mässig warm, einzig am 26. und, nachdem die durch den Gewitterregen vom 27., abends, erzeugte Abkühlung wieder gehoben, am 31. herrschte wieder eine sommerliche Temperatur (absol. Maximum in Zürich am 26.: 31.5°, am 31.: 28.5°). Entsprechend der geringen Bewölkung war die Sonnenscheindauer eine grosse: Zürich 274 Stunden (Mittel 240 Stunden), Lugano 316 Stunden (293 Stunden). Vom 3.—9., 12.—15., 22.—26. und 28.—31., lag hoher Druck über Centraleuropa, die vorwiegend trockene Witterung jener Perioden bedingend. Als Regentage (von 7 $\frac{1}{2}$ a eines Tages bis zu 7 $\frac{1}{2}$ a des folgenden Tages gerechnet) figurieren im grössten Teile des Landes der 1. und 2., 9. und 10., 15.—21., 24., 27. und 31. Am 10. und 11. Juli entstand, teils infolge rascher Schneeschmelze in den Hochalpen, teils infolge vorausgegangenen Gewitterregens, grosser Schaden durch Überschwemmungen im Rhonetal, namentlich zwischen Sion und Chessel. Gewitter traten an einigen Tagen zahlreich auf.

Am 1. hatte sich eine im äussersten Norden gelegene Depression rasch südwärts ausgebreitet; ihr Centrum lag über Nordskandinavien, ein Teilminimum über Wien. Den ganzen Süden bedeckte eine Zone sehr gleichmässig verteilten hohen Druckes. Die \mathcal{K} dieses Tages, sowie diejenigen in der Nacht 1./2. sind in der tabell. Übersicht, Seite 10 u. 11 behandelt.

Am 2. stand das Centrum der vorgenannten Hauptdepression über dem Rigabusen (748 $\frac{m}{m}$). Im ganzen Osten und Südosten lag tiefer Druck mit einem flachen Teilminimum am Südfuss der Alpen (Turin 7 a und 8 p: 758 $\frac{m}{m}$). Von Westen her war der Luftdruck in rascher Zunahme begriffen. Unter dem Einfluss des vorgenannten Teilminimums entstanden in unserm Lande vom frühen Morgen an zahlreiche \mathcal{K} .

Solche (b. T. III, 6) bewegten sich zwischen 0.45 und 4.30 a von der Weissensteinkette ostnordostwärts über folgende Stationen: Herzogenbuchsee 1 a, Balsthal, Zofingen, Triengen 1.30 a, Bremgarten, Muri, Mettmenstetten, Sihlwald, Horgen, Zürich. (Donner 2.30—3.20 a, zuerst alle Minuten, dann alle 2 Minuten, 2.30 a in 3 km, 2.43 und 2.45 a in 2 km südlicher Entfernung, 2.49 a Blitzschlag in der Nähe, 2.56 a in 3 km nördlicher Distanz, 2.58 a in 6 km, 3.01 a 3 km im NE, 3.05 a in 4 km, 3.10 und 3.11 a Blitz und Donner 8 km im NE, dann Regen von E her, 3.13 a Donner 11 km im E, nach 3.20 a noch Wetterleuchten im E, Platzregen von 2.30—2.47 a = 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$), Dübendorf, Uster 2.40 a („der \mathcal{K} hat zweimal in die Leitung des Elektrizitätswerkes geschlagen, ohne zu schaden“), Wernetshausen („ca. 2 km im N nach NE vorbei“), Winterthur („3 km im S nach E“), Aadorf, Weinfelden 3.30 a (W nach E), Birwinken („Hochgewitter aus W, Wolken 1000—3000 m hoch“); Altnau, Wil, Bischofszell 3.30 a (W nach E, Entladungen häufig, mittel bis stark), Flawil (Donner 2.40—3.20 a, Richtung W nach E bei W_s). Donner aus dem \mathcal{K} -Gebiet notierten: Olten, Frauenfeld, Kreuzlingen, Herisau, St. Gallen („ \mathcal{K} im NW, durchzog den untern Bezirk Tablatt gegen den Bodensee, Donner sehr häufig, zuletzt sehr stark“).

Ferner zogen zwischen 1.40 und 4.30 p \mathcal{K} (i. T. IV, 1) vom Nordwesten unseres Landes teils gegen den Napf, hauptsächlich aber gegen Zürichsee und Hörnlkette, folgende Stationen treffend: Möhlin 1.40—2.20 p, Wittnau, Gelterkinden, Diegten, Eptingen (2.15—2.30 p, NW nach SE), Langenbruck 2.15—4 p, Herbetswil, Walliswil ▲, Wangenried ▲, Inkwil ▲, Röttenbach ▲, Herzogenbuchsee („ \mathcal{K} -Regen 21 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, \mathcal{K} -Sturm“), Thunstetten ▲, Langenthal ▲, Zofingen, Aarau 2.35 p („ \mathcal{K} mit Platzregen, 12 $\frac{m}{m}$ von 2.30—3.10 p, und reichlichen elektrischen Entladungen“), Kolliken (NW nach SE), Safenwil („das \mathcal{K} vom 2., nachmittags hat in hiesiger Gegend einigen Schaden angerichtet“: „Aargauer Tagblatt“), Huttwil, Triengen (2.50 bis 3.40 p, NW nach SE bei NW_s), Luthern, Baden, Dielsdorf, Dänikon ▲, Dietikon („2.30—3.30 p, NW nach E bei NW_s, häufige und ziemlich heftige elektrische Entladungen“), Muri Zürich (2.28—3.09 p viermal Donner, der letzte am stärksten, dann mehrmals um 3.20—3.22 p, hierauf bis 3.28 p alle halben Minuten Donner 4 km im E, dann bis 4.05 p alle 2 Minuten; schwarze Wolkenwogen mit südwest-nordöstlicher Front von NW nach SE ziehend, Regen 3.10—3.30 p = 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, um 3.10 p Windstösse aus NW von 13 $\frac{1}{2}$ Meter per Sekunde), Mettmenstetten (NW nach SE), Fehraltorf, Uster Wädenswil, (Wind meist NW, zeitweise auch N und SW), Grüningen, Stäfa, Einsiedeln, Wernetshausen („Donner 3.10—4.30 p, NW nach SE, anfangs in der Ferne stetig, allmählig in längeren Pausen, Niederschlagsmessung 8 $\frac{1}{2}$ p: 14 $\frac{m}{m}$, t vor dem \mathcal{K} 17 $\frac{1}{2}$ °, nachher 18 $\frac{1}{2}$ ° C“), Lichtensteig 4 p. Donner aus dem \mathcal{K} -Gebiet wurde beobachtet in Binningen, Augst, Rheinfelden, Arisdorf, Waldenburg, Böttstein, Hitzkirch (\mathcal{K} -Regen um 3 $\frac{1}{4}$ p), Luzern („Regengüsse“), Winterthur („mehrere \mathcal{K} hintereinander, teils etwas südlich, teils etwas nördlich“). Als lokale Erscheinungen sind zu verzeichnen:

\mathcal{K} in Andermatt 2 a (Gotthard 1.50—2.08 a Donner 10 km im N nach E), Biasca 4 a, Castasegna 7.05 a (Sondrio \mathcal{K} und Donner), S^{te} Maria 7 a, im Westen von Basel 5.15 a (Gelterkinden: „5 a ferner Blitz und Donner und kurze Zeit starker Regen“), Engelberg 3 a, Affoltern i. E. 5—5.30 a und 11.30 a. Genf 10 a, Romont 10 $\frac{1}{2}$ a (Lausanne und Marsens Donner), La Cure 9.25 a, S^{te} Croix 10 a (Blitzschlag in die Ableitung des Telephons, Yverdon Donner), Payerne 11 a (Murten und Biel Donner), Aarau 12.20 p (Gelterkinden Donner), La Cure 2 p (Nyon und Lausanne Donner), Genf 3 p, Champéry 3 p, Cossonay p, Yverdon p (Payerne: „forte averse et tonnerre à 3 p“), Kolliken 6 $\frac{1}{2}$ —6.30 p (W im S nach E in 4—5 km Entfernung); Blitz und Donner beobachtet auf Rochers de Naye (aus N). Vereinzelter Donner wurde gehört in Appenzell 8 a, Teufen 8.12 a (im SE), Sonogno 9 a, La Chaux-de-Fonds 3.15 a (einigemal), S^{te} Maria a (im NW), Mormont p, Haag 5 p (kurzer Platzregen), Winterthur 6.20 bis 6.25 p, St. Gallen 8.19—8.24 p (im N, Tannenbergl). Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 11.

In der Nacht 7./8. (hoher gleichmässig verteilter Druck über Central- und Südeuropa) entluden sich in der mittleren Schweiz K; dieselben sind in der tabellarischen Übersicht Seite 11 und 12 behandelt. Nachzutragen ist noch eine briefliche Mitteilung des Beobachters von Champ-Fahy über Kugelblitze, die in der Richtung gegen die Central-schweiz gesehen wurden und offenbar mit den Gewittern des Zuges a, Seite 11, im Zusammenhang stehen. Sie lautet:

„Mon fils, jeune homme de 30 ans, remontait de Neuveville, lorsqu'à 11^h 10 il a vu des éclairs en boules sortant d'un gros nuage orageux au-dessus de la direction de Lucerne. Après une course de 1 à 2 secondes la boule éclatait comme une fusée en répandant des étincelles et une lueur intense. Une seconde personne a observé le même fait depuis la maison à plusieurs reprises. Enfin ils ont aussi vu des éclairs en zigzag bleus comme l'azur, se dirigeant d'un nuage dans un autre.

Am Abend des 9. war eine vom Ozean über Schottland vorrückende Depression in die Nordsee vorgedrungen, während über dem biscoischen Meerbusen hoher Druck lag. In der Nacht 9./10. traten in der Westschweiz K auf.

Solche (b, T. IV, 3) verbreiteten sich von 11 p bis 4 a über die ganze Gegend zwischen Jura, Alpen und Emmental, folgende Stationen in ihren Bereich ziehend: Genf 11.45 p, La Cure, Montcherand, Yverdon, S^e Croix (2 a und 3 a ▲ wie grosse Haselnüsse), Lausanne („dès 2^h du matin violent orage avec averse, pluie mélangée de grêle, gros grains jusqu'à 9^h“), St. Sulpice, La Brévine, Les Ponts 2.35 a, Chambrelieu, La Chaux-de-Fonds (2 à 5^h du matin éclairs suivis de forts coups de tonnerre“), Cernier, Valangin, Fribourg 2.37—2.38 a ▲, Romont, Murten, La Roche, Marsens (einige ▲-Körner), Palézieux, Château d'Oex, La Valsainte („1.45—10.50 a série d'orages, de 3 à 3.30 a orage très caractérisé“), Jaun, Champ-Fahy, Zweisimmen, Boltigen, Adelboden, Biel 3 p, Bern, Belp, Grosshöchstetten, Heiligenschwendi, Frutigen, Kandersteg, Kienthal, Beatenberg, Schwarzenegg, Marbach, Lauterbrunnen, Grindelwald. Blitz und Donner aus N meldete Rochers de Naye, Blitze im W: Sarnen. Dem „Journal de Genève“ wurde geschrieben:

„Après une semaine de chaleurs caniculaires — il a fait mercredi 33.9° — un orage d'une violence extraordinaire a éclaté dans la nuit de mercredi à jeudi, 10 juillet, sur tout le canton. Les éclairs sillonnaient la nue et à chaque seconde surgissaient de la nuit noire, complètement illuminés, le Salève et le Jura. Vers minuit, après un coup de tonnerre plus retentissant que les autres, les nuages ont crevé. Une véritable trombe d'eau s'est abattue sur la ville, suivie quelques minutes après d'une colonne de grêle. Cependant la campagne genevoise ne semblerait pas avoir beaucoup souffert. Des communications d'Athenaz, de Bellevue, de Vandoeuvres, du Petit-Lancy et d'ailleurs, disent que la grêle, mélangée de beaucoup de pluie, n'a presque pas fait de mal. Par contre à Commugny les dégâts sont importants. Les grêlons, gros comme de petites noix, ont tout haché et brisé les vitres de plusieurs habitations.“

Annähernd um die gleiche Zeit, zwischen 1.45 und 4 a, zogen K (d, T. IV, 3) vom Ostufer des Lemans das Rhonetal hinauf, deren Wassermasse vereinigt mit der Schneeschmelze zu den schon oben genannten Überschwemmungen Veranlassung gab. Gryon (laut „Journal de Genève“ Blitzschlag in die Wasserleitung der Société des forces motrices de l'Avançon, Leitung geplatzt), Bex, Savatan, Martigny, Orsières, Sion, Nax, Varen-Leuk waren im Bereiche dieses Zuges. Die Überschwemmung hielt einige Tage an. Am 12. wurde der „N. Zürcher Zeitung“ aus Chessel, 1 Std. südlich von Bouveret, geschrieben:

„Das Treibholz hat sich bei der Rhonebrücke derart gestaut, dass man die Brückenwände einreissen musste, um das Wasser durchzulassen. Um Mitternacht war der Brückenboden 40 cm hoch vom Wasser überschwemmt. Der Nordostflügel des an der Brücke liegenden Schlosses Scex ist eingestürzt, auch der übrige Teil des Schlosses drohte einzustürzen. Die Brücke des Stockalperkanals ist weggerissen worden. Der Postdienst zwischen Vouiry und Porte du Scex wird nunmehr durch Pontons versehen. Heute ist die Rhone um 40 Centimeter gesunken, sie steht immerhin noch 5.55 m hoch. Der Pegel von Porte du Scex wies am Freitag (11. Juli) den noch nie erreichten Stand von 6.89 m auf.“

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 12.

Unter raschem Fallen des Barometers hatte sich die im Norden gelegene Hauptdepression bis zum Morgen des 10. noch weiter südwärts ausgebreitet, so dass nur noch im Südwesten hoher Druck lag.

Als Wiederholung der K b vom 9./10. traten zwischen 2 und 7 a über der gleichen Gegend wieder solche auf (a, T. IV, 4). Dieselben wurden beobachtet von folgenden Stationen: St. Cergue, Les Rouges s./Chésereux („orage très fort; le ciel était sillonné d'éclairs. La grêle de 4^{1/2} h du matin n'a heureusement pas duré, seulement quelques secondes il est tombé des grains comme de petites noisettes sans causer de dommage appréciable“), Nyon, Morges, Chalet Capt, Le Sentier ▲, Cossonay, Montcherand, S^e Croix, St. Sulpice, Les Ponts, La Chaux-de-Fonds, Cernier, Neuchâtel ▲, St. Imier 5.10 a („toutes les 1 à 5 minutes tonnerre depuis 4^h 40 jusqu'à 6^h 25 du matin, pluie abondante après chaque décharge électrique“), Champ-Fahy („3^h du matin ciel couvert, vent fort du SW avec éclairs continus, l'orage a éclaté ici à 5^h 30 avec une grosse pluie mélangée d'un peu de grêle pendant quelques secondes“), Clarens (1^{1/2}—6.15 a Blitz und Donner fast ohne längere Unterbrechung), Château d'Oex, Gsteig b./Saanen, Saanen, La Valsainte („5^h a. m. nouveau grain avec tonnerre“), Zweisimmen, Boltigen, Aarberg, Bern (häufige und starke Entladungen), Grosshöchstetten 6 a, Büren z. Hof („zu Scheunen bei Messen hat der Blitz ein Bauernhaus eingeschert“), Affoltern i. E., Huttwil, Langnau, Marbach. ▲ fiel laut Verzeichnis der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ in Köniz, Kehrsatz, Belp, Bern, Muri, Worb, Walkringen, Arni, Landiswil, Rüdertswil, Lanperswil, Trachselwald, Huttwil, Eriswil, Marbach.

Der Beobachter von Nyon schreibt über das Nachtgewitter:

„Ces derniers jours la chaleur était terrible, jusqu'à 34° 2 l'après-midi du 9 juillet, aussi une détente électrique était-elle à désirer. Elle s'est manifestée dans la nuit du 9 au 10. Les nuages d'orage de l'après-midi s'étaient dissipés, mais déjà à 10^{1/2} h du soir, des éclairs lointains dans la direction W et NW laissaient prévoir l'orage qui a éclaté vers 3^{1/2} h du matin et a duré, avec quelques accalmies, jusqu'à 9^h. Formidables décharges électriques, pluie diluvienne mêlée, à 4^{1/4} h, de grêle, heureusement sans causer des dégâts appréciables. Les routes et chemins ont été ravagés en bien des endroits, des caves inondées. A 7^h et demie l'eau tombée mesurait 44^{1/2} mm, et les averses se

succédaient jusqu'à midi. On dit que dans quelques communes des environs la grêle a fait bien du mal aux cultures. A Commugny il y avait des grêlons de la grosseur d'une petite noix. A la Rippe, la foudre est tombée sur une maison sans provoquer d'incendie.

Ferner wurde dem „Journal de Genève“ gemeldet:

„L'orage de cette nuit a pris les proportions d'un véritable cyclone aux environs de Cossonay. A la Chaux, la maison de M. G. G. a été démolie. Les dégâts sont considérables. De nombreuses toitures ont été enlevées et des cheminées abattues. Deux orages très violents se sont abattus sur Lausanne et les environs à 4^h et à 7^h du matin. Il tombait une pluie torrentielle mêlée de grêlons.“

Der „Neuen Zürcher Zeitung“ entnehmen wir folgenden Auszug aus der „Gazette de Lausanne“:

„Der Blitz schlug in die elektrische Strassenbahn von Genf nach Jussy und beschädigte zwölf Leitungsträger. Über das Jouxthal ging ein mächtiges Gewitter nieder. Die Hagelkörner waren teilweise nussgross; die noch nicht abgemähten Wiesen sahen zum Teil wie gewalzt aus. In Vaulion und Umgebung zerstörte ein Hagelwetter nachts zwischen drei und vier Uhr die Kulturen. Noch vormittags neun Uhr fand man ganze Hände voll Hagelkörner von der Ausdehnung grosser Kirschen. Auf der Linie Lausanne-Pully schlug der Blitz ein, etwa fünfzehn Leitungstangen wurden halb verkohlt. Ein Wagen blieb stecken, weil der Motor beschädigt worden war. In der Gegend von Forel schlug der Blitz in einen Baum, unter dem ein Mann Schutz gesucht hatte. Letzterer kam mit einseitiger Lähmung davon.“ Dem gleichen Blatte wurde gemeldet: „Morgens früh starker Hagel in Walkringen und Landiswil (Biglen), grosser Schaden an Getreidefeldern, Kartoffeläckern und Gemüseplantagen. Obst zum grössten Teil abgeschlagen.“

Ferner zogen zwischen 3 und 6.30 a K (b, T. IV, 4) über die ganze Nordschweiz. An der Peripherie ihres Gebiets lagen etwa folgende Stationen: Therwil, Reigoldswil, Balsthal, Zofingen, Dietikon, Zürich, Kollbrunn, Altnau, Friedrichshafen, Lohn, Schleithem, Höchenschwand, Basel.

Aus den Notierungen der einzelnen Stationen erwähnen wir:

Wittnau: „K kam mit orkanartigem Sturm, gewaltiges Donnerrollen“;

Aarau: „Sehr starkes K, Regen mässig, Blitzschlag in Oberkulm, ein Strohhaus abgebrannt“;

Böttstein: „Sturm verursachte Schaden an Dächern und Getreide“; Wil-Rafz: „Blitzschlag ohne Schaden“;

Zürich: „Blitze im W u. SW abends (9.) u. 3 a (10.), 4.40 a u. 5.02 a Blitz 4 km im NNW, 4.58 a wagrechter, geschlängelter Wolkenblitz in 4 km, 5.04 a Blitz in 6 km und Flächenblitze, 5.10 und 5.15 a Blitze in 3 km im N, K 3 km nördlich vorbei, Wind: 4.30—5.30 a SW₃₋₄, 5 a 14½ m per Sekunde“;

Winterthur: „Donner 4.45—5.30 a, Regen 4.45—5.26 a bei W₃, auch um 4.30 und 5.30 a kurze Regenschauer“;

Frauenfeld: „4.15 a rote Wolkenbeleuchtung, 4.30 a in orange übergehend; Donner im W 4.50 a, im SW 4.55 a, anhaltender Donner, Wolkenzug: W, Wind: 5 p W₃₋₄, 5.30 a K im Zenith“.

Blitze aus dem K-Gebiet wurden beobachtet in Sarnen. Hagel notierten: Binningen zwischen 3 u. 4 a (Blitzschläge), Basel 3.55—4 a (elektrische Entladungen sehr reichlich und stark), Buus 4.09—4.10 a (elektrische Entladungen sehr zahlreich), Waldenburg 4 a, Kilchberg, Gelterkinden zwischen 4 und 4¾ a, Langenbruck 3.47—3.50 a, Eptingen 3.50—3.51 a (Körner baselnussgross), Möhlin („heftiger Regenguss, anfänglich mit etwas ▲“), Hochfelden.

Der „Schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft“ wurde Kulturschaden gemeldet aus folgenden basellandschaftlichen Gemeinden: Sissach, Bennwil, Diegten, Wittinsburg, Känerkinden, Buckten, Rümelingen, Ormalingen, Wenslingen, Zeglingen, Oltingen und aus folgenden aargauischen: Möhlin, Zeiningen, Wallbach, Zuzgen, Mumpf, Küttigen, Thalheim, Auenstein, Veltheim, Brugg, Scherz, Birrhard, Würenlos, ferner von Griesenberg im Thurgau.

Zwischen 8.30 und 11 a zogen wieder K (i, T. IV, 6) im N unseres Landes nach E, über die Stationen: Basel 8.15—9 a („wenige aber heftige Schläge“), Augst („K mit vielen starken Entladungen“), Rheinfelden ▲, Möhlin (kurze Zeit dauernder Wolkenbruch), Böttstein, Zurzach, Höchenschwand, Hochfelden, Hallau, Schleithem, Schaffhausen, Diessenhofen, Lohn, Eschenz, Winterthur, Frauenfeld, 10 a, Weinfelden 9.50—10.35 a, Bischofszell 10.30 a, Birwinken („zwei Blitzschläge in Bäume, 5—600 m westlich vom Schulhause“), Kreuzlingen („10½—11 a heftiges K von W her; der Blitz schlug in die Kirche zu Emmishofen und in die Brauerei zum Felsen“). Binningen, Therwil, Pfeffingen hörten Donner aus dem K-Gebiet.

Ferner bewegten sich zwischen 9.50 a und 2 p K (m, T. IV, 6), ebenfalls in der Nordschweiz nach dem Bodensee, aber vom Rhein weg sich in grösserer Breite nach Süden ausdehnend als die vorgenannten. Der Südrand dieses Zuges mag durch folgende Stationen bezeichnet werden: Reigoldswil, Olten, Kölliken, Dietikon, Zürich, Uster, Bauma, Flawil, St. Gallen, Heiden; die Nordgrenze durch Liestal, Buus, Zurzach, Schaffhausen, Diessenhofen, Steckborn, Kreuzlingen, Altnau, Romanshorn. Basel, Mettmensstetten, Wädenswil und Altstätten erwähnen Donner aus dem K-Gebiet.

Liestal schreibt: „Donner 9.30—11 a, reichlich und stark bei W₃, einige heftige Blitzschläge, wobei in der Nähe der Station ein Mann getötet wurde, heftiger Regen 10—11 a (= 25 mm)“; Buus: „K im Zenith 10.18 a, elektrische Entladungen zahlreich“;

Aarau: „K im Zenith 10.30 a, Entladungen zahlreich und heftig, 10.45—11.05 a wolkenbruchartiger Regen, Temperatursturz unter dem Einfluss des W und NW, Schwemmschaden“;

Dietikon: „Donner 10.30—11.30 a, oft und ziemlich heftig, im Zenith 11 a, Richtung NW nach E bei NW₃“;

Zürich: „Sechstes K heute, 11.30—11.35 a Platzregen = 3 mm, Wind 11.30 a = 15½ m per Sekunde, seit 10.40 a Donner im W, dann zeitweise im E und NE bis 11.45 a, von 11 a an fast alle Minuten, 11.28 a Blitzschlag in den See nahe der Quaibrücke, 11.32 a im Adlisberg, 11.33—1.34 a Hagelkörner von ca. 5 mm Durchmesser, klar, mit weissem Kern“;

Dübendorf: 11.30 a ▲, Regen 11.30 a—1.30 p = 46 mm, 2.40—3.30 p = 39 mm, zusammen 85 mm bis 3.30 p“;

Diessenhofen: „Den ganzen Vormittag ununterbrochen elektrische Entladungen, am stärksten 11.40 a, begleitet von starkem Regen mit ▲ gemischt“;

Winterthur: 7.32 a—1.40 p mit kleinen Unterbrechungen fortwährend Donner, zeitweise regnete es gewaltig, so dass sich ganze Seen bildeten; der Blitz schlug mehrfach in die elektrische Leitung der Strassenbahn und um 12.08 p unter heftigem Knall in die heisige Hochwacht (ohne Schaden)“;

Weinfeldern: „Donner 11.30 a—2 p bei SWs, a und p sehr starker K₁-Regen = 41 $\frac{m}{m}$, nachher kein Regen“;

St. Gallen: „Donner 12.25—2.23 p, 1 p aus allen Richtungen, 1.45 p Blitzschlag“.

Zwischen 11.40 a und 1.50 p zogen K₁ (o, T. V, 1) aus dem untern Limmat- und Reussgebiet hauptsächlich über folgende Stationen: Dietikon 12^h („Donner heftig, alle 2 Minuten“), Zürich (siebentes K₁, Donner 11.55 und 12^h im W, dann alle Minuten in der Nähe, 12.07 p Blitzschlag in ca. 4 km, 12.09 p 2 km im N in Gabelform, 12.50 p in 1½ km, 12.54 p u. 1.01 p ganz nahe nördlich der Station, Platzregen 12.26—12.33 p = 2 $\frac{m}{m}$ und 12.52—1.10 p = 17 $\frac{m}{m}$ “), Stäfa ▲ Wernetshausen („aus NW nach SE, Entladungen reichlich und zum Teil kräftig“), Winterthur: („nahe dem Zenith 12.08 p, im S vorbei“), Lachen („Entladungen spärlich aber stark; der Blitz schlug in ein Haus mitten im Dorf, schädigte das Kamin und zersplitterte eine Glasscheibe, zündete aber nicht, im Berg zu Galgenen tötete er drei Stücke Vieh beim Stalle, ohne letzteren zu entzünden, auf der Alp Wiesenthal in Altendorf erschlug er drei Rinder“), Obstalden („wiederholt K₁-Regen, teilweise mit Donner“), Säntis (Donner 12—1.29 p, im Zenith 1.21 p), Sevelen („Donner 12.45—1.50 p, im Zenith 1.25 p, Regen 1.35—2.30 p bei Ws, K₁ zuerst vom Hohen Kasten nach dem Vorarlberg, dann zog es sich wieder hinauf nach dem Falknis“).

Zum vierten Male zogen K₁ im N von W nach E zum Bodensee, diesmal vom Passwang aus (p, T. V, 2), nämlich zwischen 11.45 a und 3 p. Diese werden erwähnt von den Stationen: Langenbruck 11.45 a—12.30 p, Bennwil, Eptingen, Aarau („von diesem und dem letzten K₁ 40 $\frac{m}{m}$ Niederschlag, Schwemmschaden von dem zeitweise wolkenbruchartigen Regen, Entladungen zahlreich u. stark“), Kolliken, Baden, Zürich („achttes K₁, 1.14—1.27 p Platzregen = 7½ $\frac{m}{m}$, 1.18—1.23 p drei heftige Donner, 1.24—1.26 p dreimal Blitzschlag am Kreuzplatz in einen Tramwagen ohne erheblichen Schaden, indem die Sicherungen gut funktionierten, 1.26½—1.29 p drei etwas schwächere Donner, leichter Regen 1.27—1.30 p, 1.40 p hell, später sich wieder bedeckend“), Uster („Donner 1.27—1.45 p, Regen 1.27—1.55 p, sehr stark 1.34—1.45 p bei Ws, 1.41—1.43 p ▲ von Erbsengrösse, da im Platzregen fallend, ohne Schaden, zu Volketswil zackige Körner, Trauben abgeschlagen“), Fehraltorf, Aadorf, Frauenfeld, Thundorf, Bischofszell („von 12^h—4 p einzelne Regenschauer mit spärlichen Blitzschlägen“), Arbon, Romanshorn.

Hagelschaden wurde konstatiert in folgenden zürcherischen Gemeinden: Hüttikon, Dänikon, Dällikon, Regenstorf, Neerach, Stadel, Hochfelden, Rümlang, Opfikon, Dübendorf, Lindau, Volketswil, Illnau, Wülflingen, Hettlingen, Seuzach, Wiesendangen, Weisslingen, Fehraltorf, Russikon, Pfäffikon, Wildberg, Turbenthal, Ellikon.

Als lokale elektrische Erscheinungen sind zu erwähnen:

K₁ in Bisisthal 3 a („ferne K₁ den ganzen Tag“), Savatan 4—7 a, Orsières 5—7 a, Basel 6.40 a (drittes K₁), Andermatt 7.45 bis 8.05 a (Gotthard und Altdorf Donner, Sarnen Blitze), Luzern 8.40 a ▲, Genf 8.45 a ▲, Freiburg 8.30—9 a, La Cuvè 9 a ▲, Yverdon 9.30 a ▲, Lauterbrunnen 10 a, Champ-Fahy und Biel 11 a, Entlebuch 1 p, 3 p und 5.30 p (Sarnen K₁-Regen 5 und 5.30 p, zwei prächtige Blitze im Zeitraum von 2—3 Sekunden), Lauenen p; Blitze und Donner: Seewis 4 a (zweimal im S), Altdorf 8¾ p (im N). Der Beobachter von Biel schreibt über das vorhin angeführte lokale K₁:

„Um 11^h a ein einziger, äusserst heftiger Donnerschlag, alles aufschreckend. Man sah in der Bahnhofstrasse von W gegen E einen grellen Blitz fahren; derselbe machte sich in einem Lokal der Volksbank im 1. Stockwerk durch ein starkes Knistergeräusch am Telephondraht bemerkbar. Im Erdgeschoss, sowie an Wasser- und Gasleitung sah man überall Funken sprühen, an einem Gitter vor einem Kellerfenster ebenso. Westlich davon, im Magazin P, machte er sich ebenfalls durch knisterndes Geräusch am Telephon bemerkbar. Der Chef fühlte sich an einer Hand, die er am Fenster hielt, getroffen. Ein Arbeiter, der hinten in einem Hofraum über eine steinerne Treppe hinaufsteigen wollte, wurde umgeworfen; er glaubte sich im Feuer stehend. Ein anderer Arbeiter sah ebenfalls Feuer. Beschädigungen wurden keine entdeckt. An der Kontrollstrasse fuhr der Blitz hinter einem Hause hindurch und brachte in der Fuhrhalterci B. das Telephon zum läuten. Bei der Besetzung P., noch weiter östlich, erschütterte er zwei Männer und machte auf sie den Eindruck, als würde z. B. eine Kugel an eine Mauer geworfen. Auf dem Kontroll-Platz warf er ein Kind um. Die Entladung musste sich mehrfach verteilt haben.“

Die K₁, welche am 10. von Mitternacht an bis in den Nachmittag über den Norden unseres Landes gingen, waren eine fast fortlaufende Kette von elektrischen Entladungen. Nicht umsonst schreibt Wittnau: „Alle 2 Stunden ein mehr oder weniger heftiges K₁“, Diessenhofen: „Den ganzen Vormittag ununterbrochen elektrische Entladungen“, Möhlin: „Es war schwierig, die einzelnen K₁ auseinander zu halten, sie bildeten eine zwölfstündige Gewitterkette!“

In Zürich wurden im ganzen zehn K₁ beobachtet, teils über die Station, teils in geringerer oder grösserer Distanz an derselben vorbeiziehend; Donner wurde hier nämlich gehört zu folgenden Zeiten: 4.35—6 a (K₁ b), 6.30—7 a (K₁ d), 7.30—8 a (K₁ f), 9.15—9.40 a (K₁ k), einigemal um 10 a herum (K₁ l), 10.40—11.45 a (K₁ m), 11.55—1.01 p (K₁ o), 1.12—1.29 p (K₁ p), 2.36—3.30 p (K₁ q), 4¼ p (K₁ s). Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 12 und 13.

Am 15. war der hohe Luftdruck über dem Kontinent allgemein in Abnahme begriffen. Lag am Morgen noch ein wenig ausgedehntes Maximum über Deutschland, so verschwand dasselbe im Laufe des Tages und abends 8 Uhr zeigten sich schon zwei Teilminima, eines über Turin (758.7 $\frac{m}{m}$), ein anderes über Frankfurt (759.3 $\frac{m}{m}$). Bei dieser barometrischen Situation bildeten sich unter dem Einfluss der sehr hohen Mittags- und Nachmittagstemperatur (in den Niederungen meist über 30 Grade) Gewitter.

Solche (a und b, T. V, 3) zogen zwischen 12.40 und 4 p aus dem Höhgau einesteils (a) durch das Gebiet der Wutach, andernteils (b) in dasjenige der Thur.

Letztere schritten über die Stationen Lohn („K-Regen bei NW, 1.20—2.20 p, anfangs mit schwachem Δ unter dem Regen“), Diessenhofen („2 km im N nach E, Entladungen stark und ziemlich häufig“), Steckborn, Haidenhaus, Kalchrain, Birwinken („3 1/2 p Blitzschlag im NE“), Weinfeld, Wängi, Wil, Lichtensteig 3 p. Blitz und Donner in der Ferne beobachteten: Kreuzlingen, Frauenfeld, St. Gallen („2.23—3.38 p im NW gegen das Thurtal, zeitweise näher der Station“), Nieder-Neunforn, Altnau, Winterthur („zweimal, schwach, im N und NE“).

Über die K des Zuges a lassen wir die Notizen der nachstehenden Stationen folgen:

Schleitheim: „K-Platzregen 1.40—2 p mit einzelnen Hagelkörnern“;

Hallau: „Donner 12.40 bis ca. 4 p, im Zenith 2.40 p, Regen 2.33—4 p, Δ 2.40—2.57 p und 3.03—3.20 p, Richtung NE nach SW bei NNE, K-Regen 70 1/2 mm; durch Schwemmen namentlich in den Weinbergen ungeheurer Schaden verursacht, der fast eben so gross ist, als der durch den Δ angerichtete, letzterer fiel dicht, manche Körner hatten die Grösse von Taubeneiern“;

Wilchingen: „K-Regen 3.10—4.30 p, 2.50—2.59 p Hagel ohne Regen, glücklicherweise nicht dicht, jedoch von Erbsen- bis Haselnussgrösse, vereinzelte Schlossen bis 3.35 p; Schaden bei der Station gering, dagegen in dem eine Stunde entfernten Wilchingen-Hallauerberg 50—80%; grosser Schaden durch Schwemmen, zwei Blitzschläge in Bäume bei der Station, wodurch dieselben vollständig demoliert wurden.“ K ohne Δ erwähnen: Rheinau, Wil-Rafz, Höchenschwand.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ gibt folgenden kurzen Bericht:

Unterhallau, 16. Juli. „Hallau ist von einer Katastrophe betroffen worden, welche, wenn auch nicht an die von 1883 heranreichend, doch einen grossen Schlag für die berühmte Weingegend bedeutet. Gestern Nachmittag ging ein furchtbares Gewitter über den Klettgau nieder und zog sich, alles verheerend, den prächtigen Rebbergen und Kulturen entlang. Über eine halbe Stunde hagelte es ununterbrochen, wobei Körner von Nussgrösse niedergingen. Der Dorfbach schwell innerhalb kurzer Zeit so an, dass der untere Dorfteil überschwemmt wurde. Hecken sind weggerissen, die Gärten mit Schlamm angefüllt, Keller und Tennen durchtränkt und die Kulturen zerrissen. Durch die Kartoffel- und Kornfelder sieht man deutlich den Strich, den das Unwetter gezogen. Die Feldfrüchte liegen von Hagelkörnern zerstampft auf dem Boden; in den Rebbergen sind die Blätter, Äste und Zweiglein zerfetzt und zerschlagen und von den Traubenbeeren sind wohl heute schon 60—70% zu Grunde gerichtet. Einzelne Lagen sind ganz zerstört, andern ging es etwas besser, am besten denen im Dorfe selbst.“

Dem „Schaffhauser Tagblatt“ schreibt man im weitern:

„Das Hagelwetter scheint strichweise über den Hallauerberg gezogen zu sein, es staute sich dann am Randen bei Siblingen, wo es eine volle Stunde (?) hagelte. Immer wieder setzte die Wucht des Unwetters ein; alle Kulturen sind rein vernichtet.“

„Das Hagelwetter hat auch in der Stühlinger und Weizener Gemarkung (Gbzth. Baden) Verheerungen angerichtet. Die Körner hatten die Grösse kleiner Äpfel und wogen bis 150 Gramm.“

„Ein Gang durch den Klettgau“ betitelt sich ein anderer Bericht des gleichen Blattes, dem wir folgendes entnehmen:

„Schon in Löhningen zeigen sich Spuren der Verwüstung. Hier fielen 40 mm Regen mit Hagel vermischt. In dem Kessel, worin Siblingen liegt, sind alle Lagen vom Unwetter gleich schwer betroffen. Das Wetter kam vom Randen her, stieg über den Schlossbuck durch das kurze und lange Tal herab, Früchte und Blätter zu Boden schlagend, die Getreidefelder zerhackend. Von Siblingen jagte der Nordost das Ungewitter nach Gächlingen. Die Felder zwischen beiden Ortschaften sind weniger stark mitgenommen. In der Höhe dagegen — Schellenacker, Asp, Biberich Klein-Zelgli — sind die Getreidefelder ebenfalls vernichtet und die Reben zum grössten Teil. Auf den Berghöfen von Oberhallau ist alles zerschlagen, dagegen wird der Schaden im grossen Rebberg nordwestlich vom Dorf nur etwa ein Viertel der Ernte betragen. Sehr gross ist der Schwemmschaden. Die Rebwege, welche über die Buch- und Goldhalde zur Hallauer Bergkirche führen, sind mit der roten Erde des Hallauer Rebberges tief überführt. In der weiten Mulde, die sich von der Kirche bis zum Reservoir ausdehnt, hat sich das Gewitter jedenfalls gefangen. Ist der Schaden schon im mittleren Teil dieses Kessels, in „Oberwiesen“ u. s. w. gross, so ist er im obern Teil „d'Mur-uf“ sozusagen ein totaler. Bis gegen die Wilchinger Gemarkung die gleiche Zerstörung! Ein Rebbesitzer erzählt, dass die unheilvolle Hagelwolke längere Zeit über Hallau stillgestanden sei, sie konnte sich des Ostwindes wegen nicht gegen den Randen hin verziehen. Dann kamen zuerst einige Hagelsteine und dann brach mit einem Mal die höllische Batterie los, prasselnd und krachend, brausend und rauschend.“

Der „Schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft“ wurde Kulturschaden gemeldet von den badischen Ortschaften Büsslingen, Uttenhofen, Stühlingen, und von folgenden Schaffhauser Gemeinden: Hofen, Altorf, Opfertshofen, Lohn, Thaingen, Barga, Schaffhausen, Beringen, Siblingen, Schleitheim, Löhningen, Gächlingen, Neunkirch, Ober- und Unter-Hallau, Wilchingen.

Ferner gingen K (n, T. V, 4) aus dem Lüttschinen- und dem Hasletal zuerst über Grimsel und Furka gegen das Gotthardmassiv, dann teils nach N, teils nach E, folgende Stationen in ihren Bereich ziehend: Beatenberg („1 1/2—3 km im S nach E über Schynige Platte und Faulhorn“), Lauterbrunnen („heftiges K mit starkem Platzregen bis spät andauernd“), Grindelwald, Meiringen 7.20 p (5 Minuten lang Δ), Guttannen (7.30—7.35 p Δ in der Grösse von Haselnüssen), Gotthard 7.51—9.25 p, Airolo 8.30—9.10 p, Andermatt (Blitzschlag ohne Zündung in den „Meierhof“ bei Hospenthal, eine Frau vom Blitz betäubt), Göschenen, Gurtellen, Altdorf („Entladungen ziemlich häufig und stark, föhnartiger Wind“), Plattä 8—10 p, Surrhein, Ilanz, Vrin, Vals, Safien, Splügen, Thusis, Filisur, Arosa, Davos-Platz 11.35 p („seit 10 p vereinzelte Blitze im SW sichtbar“), Flüelahospiz, Klosters. Blitz und Donner aus dem K-Gebiet beobachteten Sarnen, St. Antonien, Seewis, Haag, Brissago, Sonogno; Blitze und Wetterleuchten: Russo, Lugano, Grono, Entlebuch, Haag, Altstätten, St. Gallen („kurz nach 9 p sehr lebhaft hinter dem Säntis“), Wald, Mettmensstetten, Hallau, Lohn, Montcherand („9 à 10 p nombreux éclairs dans la direction de l'E“).

Der Gotthardbeobachter gibt folgende Beschreibung:

„Abends 7 1/2 h erschienen ferne Blitze über längs des nordwestlichen Horizonts ausgedehnten Wolken. Um 7.51 p hörte man im

W Donner; derselbe setzte sich fort im WSW bis N mit sehr häufigen und grellen Blitzen. Um 8¹/₂ Uhr drehte sich der schwache südliche Wind plötzlich auf W und trieb den im W und WSW sich befindenden Teil des K₂ über den Gotthard her; nun kam sofort ein heftiger Regen und von 8 Uhr 38 Minuten an schien der Himmel buchstäblich in Feuer zu stehen. 8 Uhr 44 Minuten schien ein heftiger Blitz, dem sofort ein betäubender Schlag folgte, gerade vor dem unter der Haustüre stehenden Beobachter der meteorologischen Station niederzufallen. Die Blitze, welche sich ohne Unterbrechung während mehr als einer halben Stunde, mehrfach senkrecht zur Erde fahrend folgten, waren stets von gewaltigem Donnern begleitet. Nach 9 Uhr nahm die Heftigkeit der elektrischen Entladungen ab und, nachdem der Regen aufgehört hatte, glaubten wir um 9 U. 25 M. den letzten Donner gehört zu haben.*

Als lokale elektrische Erscheinungen sind zu erwähnen:

K₂ über La Valsainte (1.40—3 p, im Zenith 1.50 p), über dem badischen Blauen 4.30—5 p (Buus u. Möhlin Donner im N), St^e Croix 7.15 p (Montcherand, La Brévine im NE, E, S und W Donner), Castasegna 7.15 p („Entladungen selten und schwach“), La Cure 7.50 p (Nyon: „éclairs sur le Jura et le Haut-lac“), Le Prese (Poschiavo) 8 p, Bisisthal 8¹/₂ p, Elm 8.40 p, Gotthard 10.10 p („Um 9 U. 46 M. donnerte es von neuem im SW. Unter starken Blitzen und Donnerschlägen ging nun bis 10 U. 31 M. ein zweites K₂ über den Gotthard. Man konnte bei dem letzten Donnerschlag kaum 6 Pulsschläge zwischen Blitz und Donner zählen“); Blitze und Donner: Lausanne („averses, tonnerres, éclairs à W, S, E de 1.18 p jusqu'à 8.40 p“), Hagel: Maloja 4¹/₂ p.

Als grosse Niederschlagssummen dieses Tages führen wir an: Les Ponts 48 ^{mm}/_m, Bellelay 26¹/₂ ^{mm}/_m, Lohn 33 ^{mm}/_m, Schaffhausen 23 ^{mm}/_m, Löhningen 41 ^{mm}/_m, Hallau 73 ^{mm}/_m, Gotthard 21 ^{mm}/_m, Airolo 31 ^{mm}/_m.

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 13 und 14.

In der Nacht 15./16. zogen über die ganze West- und Nordschweiz K₂, a und b.

Das Gebiet des Zuges a (T. V, 5) kann etwa durch folgende Orte und Stationen begrenzt werden, im Süden: Champéry, Gryon, Gsteig b./Saanen, Lenk, Adelboden, Kandersteg, Lauterbrunnen, Grindelwald, Brienz, Sarnen, Stans, Schwyz, Glarus, Obstalden, Walenstadt, Appenzell, Altstätten, St. Margrethen, im Norden und Westen: Lausanne, Echallens, Serrières, La Chaux-de-Fonds, Saignelégier, Delémont, Lampenberg, Aarau, Dietikon, Kloten, Kollbrunn, Dussnang, Wil, Bischofszell, Rorschach, Bregenz.

Clarens bemerkt: „Donner 7.47—10 p, W nach E“; Château d'Oex: „Soirée orageuse, surtout de 8.45—10 p, averse accompagnée d'un peu de grêle vers 9.50 p, trombe à l'W de la vallée“;

Freiburg: „Donner 8.15—11 p, sehr häufig, Perlschnurblitz“; Boltigen: „Schreckliches K₂“; Murten, Frutigen und Wasen: „Heftiges K₂“;

Aarberg: „Donner 9.25—10.30 p, im Zenith 9.45 p, Blitze alle Sekunden, durch Blitzschlag Einäscherung eines Bauernhauses unweit Frieswil (Aarberg) und Eigenacker bei Lyss“;

Kienthal: „Hagel 9 p“; Brienz: „Leichter Hagel“; Champ-Fahy: „Orage formidable“;

La Chaux-de-Fonds: „Zeitweise Hagel“; Bellelay: „9¹/₂—10¹/₂ p heftiges K₂ mit ▲“;

Delémont: „Tonnerre 9—10¹/₂ p, au zénith de la station 10.15 p, embranchement d'un orage plus important au sud de la région“;

Entlebuch: „Donner 8—11.30 p, sehr häufig und stark, von Flühli-Rüchi und Romoos wird starker ▲ gemeldet“;

Aarau: „Donner 10 p—0.35 a, im Zenith 10.45 p, zahlreiche Entladungen, majestätisches K₂ mit anhaltendem mässigem Regen“;

Luzern: „Starke Flächenblitze“; Dietikon: „Donner 10.30 p—1 a bei W₂, alle 3 Minuten, sehr heftig“;

Mettmenstetten: „Entladungen häufig, teilweise sehr stark“;

Zürich: „Donner 11.20 p bis nach 1 a, heftig von 11.55—11.58 p (11.58 p dreimal nacheinander), 11.23 p grosse Tropfen, 11.25 p bis 1.30 a Regen, Platzregen 11.38 p—1.25 a = 11¹/₂ ^{mm}/_m, seit 11.30 p W₂ (11.40 p = 14 m per Sekunde)*;

Flawil: „Donner mässig stark, nicht häufig“; St. Gallen: „Entladungen spärlich und mittelstark, mehr südlich der Station“.

Blitze notierten: Genf, Nyon, St^e Croix; Donner: Winterthur („4 km im S nach SE 11.26 p—1 a“).

Die Niederschläge waren im allgemeinen nicht bedeutend; grosse Tagessummen ergaben sich in: Château d'Oex 34 ^{mm}/_m, La Valsainte 21¹/₂ ^{mm}/_m, Grosshöchstetten 22¹/₂ ^{mm}/_m, Fehraltorf 29 ^{mm}/_m.

Dem „Aargauer Tagblatt“ entnehmen wir folgende Notiz:

Château d'Oex, 16. Juli. „Über das Pays d'Enhaut ging gestern ein furchtbares Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen nieder. Mehrere Brücken wurden weggeschwemmt. Die Strassen sind stellenweise zerstört. Auf der Poststrasse nach Saanen wurde eine Brücke fortgerissen.“

Lausanne. „Im Dorfe Missy wurden durch Blitzschlag drei aneinandergebaute Häuser samt Scheunen mit dem grössten Teil des Mobiliars eingeäschert.“

Der „Bund“ erhielt aus Saanen folgenden Bericht:

„Im waadtländischen Pays d'Enhaut und in den westlichen Berner Alpen war Dienstag abends (15. Juli) von neun bis zehn Uhr der Himmel ein einziges elektrisches Feuermeer. Hagel und Hochwasser haben in Rossinières und Les Moulins gewütet. Die Brücken der Strasse Château d'Oex-Montbovon sind weggeschwemmt. Les Moulins ist gänzlich abgeschnitten. Die Post von Montbovon hat über Notbrücken eine Umspedition eingerichtet. Der Hagel liegt noch heute (16. Juli) in grossen Schichten auf Weiden und Wiesen.“

Dem „Journal de Genève“ wurde aus Château d'Oex im weitern noch gemeldet:

„Sur toute l'étendue des hauteurs qui séparent la vallée de l'Hongrin de celle de l'Etivaz et de Château d'Oex, la grêle est tombée en abondance, ravageant les récoltes.“

Den Norden des Landes durchzogen zwischen 11 p u. 2 a die K₂ b (T. V, 5), folgende Stationen treffend: Therwil, Basel, („elektrische Entladungen reichlich und stark“), Liestal, Augst, Möhlin („Donner 10.35 p—0^h, im Zenith 11.30 p, Regen 10.48—11.30 p,

Richtung W nach E, Entladungen reichlich aber mässig stark*, Buus, Wittnau („zwischen 10 p und 0^h heftige K nördlich und südlich, welche die Station streiften, gewaltige Donnerschläge, die oft die Fenster erzittern machten, hier Niederschlag minim“), Diessenhofen („nur ein Donner, stark“), Frauenfeld („K von W bis nach Frauenfeld“), Weinfelden, Birwinken („Donner 0—2 a, K aus W“).

Zürich bemerkt: „K streifte die Station im N, 0.15 und 0.20 a heftiger Donnerschlag, im allgemeinen Donner bis zu dreimal in der Minute oder wenigstens alle 1—2 Minuten; 0.55 und 0.59 a letzte Schläge hörbar, wiederholt ununterbrochenes Blitzen im W, N und S, Donner nicht immer hörbar.“

Am 16. war das Barometer im zentralen und südlichen Europa immer noch im Fallen begriffen. In einem weiten Gebiete mittleren Druckes zeigten sich flache Teildepressionen über dem zentralen und östlichen Frankreich (Clermont 761.0, Lyon 760.2, Besançon und Belfort 760.4 ^{mm}), dem nordwestlichen Deutschland (Wilhelmshafen 760.5 ^{mm}), sowie über dem Südfuss der Alpen (Turin 759.2 ^{mm}) und im westlichen Mittelmeer (Cagliari 758.9 ^{mm}), in unserm Lande zahlreiche Gewitter veranlassend.

Zwischen 3.30 und 11.50 p bewegten sich in breiter Front aus der nordwestlichen Waadt solche (I, T. VI, 1) über den Jura zum Rhein, dann ostwärts. Ihr Gebiet mag annähernd durch folgende Orte und Linien begrenzt gewesen sein, im SE und E: Cossonay, Payerne, Schüpfen, Solothurn, Aarelinie, Baden, Hochfelden, Frauenfeld, im NW und N: Doubslinie, Pruntrut, Therwil, Rheinfelden, Waldshut, Hallau, Rheinau, Kalchrain, Thundorf.

In Valleyres-sous-Rances fiel 46¹/₂ ^{mm} Regen in 35 Minuten, in Bretonnières wurde Donner gehört von 3¹/₄—5 p.

La Chaux-de-Fonds bemerkt: „4.55—5.25 p violent orage et grêle, 30 ^{mm} d'eau dans la rue Léopold Robert, rues et caves inondées, éclairs suivis de forts coups de tonnerre, après averse jusqu'à 7^h“;

St. Imier: „Tonnerre 4.15—7 p, d'abord toutes les 1—5 minutes, puis toutes les 1—10 minutes, au zénith de la station 5.45 p, orage marchait 1° sur le Chasseral, 2° sur le Vaïon, 3° sur le Sonnenberg; longtemps retenues par la bise, les décharges électriques continuent sur les trois points“;

Champ-Fahy (auf litt. f und l bezüglich): „Chaleur suffoquante comme le 15, ciel couvert dès 1^h p. A 4^h un orage se forme au NE du plateau de la Montagne de Diesse, qui nous arrive à 4¹/₂ p. Un second orage arrive du SW et ils se rencontrent sur notre contrée et envoient une pluie mélangée en commençant, de petits grêlons assez abondants, puis dès 4^h 50 une pluie torrentielle chassée par un vent violent du N. En 10 minutes il y avait 20 millimètres, à 5^h 50 il y avait 37 ^{mm} d'eau au pluviomètre. L'orage a duré jusqu'à 6^h sur la contrée. Les dégâts sont: légumes un peu gâtés par la grêle, blés versés, chemins ravinés. En bas, dans le vignoble la pluie n'a pas été aussi abondante.“

Biel berichtet: „Von 5¹/₂ p an blitzte und donnerte es anhaltend. Das zweite K war mit zum Teil schwerem Hagelschlag begleitet; der Schaden betraf in erster Linie Meinisberg, erstreckte sich aber auch auf Aegerten, Brugg, Orpund, Safnern, alle am Fusse des Büttenberges gelegen.“

Delémont schreibt: „Orage caractérisé par une précipitation aqueuse formidable avec quelques grêlons entremêlés, 6.50 jusqu'à 7.40 = 49 ^{mm}, orages successifs continuent à 8¹/₂ p“;

Olten: „Gegen 7¹/₂ p konzentrierte sich der Wolkenbruch, ein erster Blitz erfolgte, Westwind trat ein, das Blitzen wurde intensiver, der Donner stärker, dann folgten grosse Regentropfen, das volle K war da und dauerte bis 10 p“;

Möhlin: „Donner 8.25 p bis nach 0^h, im Zenith 9.30 p, Regen 9.28 p bis morgens, elektrische Entladungen zahlreich, mutmasslich mehrere K, es donnerte noch vereinzelt um 2 und 3 a des 17.“;

Wittnau: „Nach 10 Uhr wieder fortwährend Donner bis früh 2 Uhr.“

Aarau notierte: „Das aus E gekommene K“, vide p., „staute sich vor Olten und kam mit zeitweise wolkenbruchartigem Regen über unsere Gegend zurück, die elektrischen Entladungen und der Regen dauerten bis morgens“;

Hallau: „Donner 9.35—11.40 p, Regen 10—11.20 p; gleichzeitig zog ein K im N vorbei, der Regen rührte hauptsächlich von diesem K her; furchtbarer Schaden durch Schwemmen in den Reben“;

Schleitheim: „9 p—0^h anhaltend Platzregen.“

Auch die französischen Stationen Besançon und Belfort hatten K; Donner wurde in Basel gehört von 8.15—10.30 p. Hagel fiel laut Verzeichnis in folgenden Gemeinden:

Kanton Neuenburg: Cernier, Chésard, Engollon, Dombresson;

Kanton Bern: Schüpfen, Dotzigen, Büren, Safnern, Meinisberg, Pieterlen, Lengnau, Fahy (Pruntrut);

Baselland: Bubendorf.

Laut „Aargauer Tagblatt“ soll auch über die Gegend von Grenchen, also östlich von Lengnau, ein Hagelwetter mit grossem Schaden gegangen sein. Ferner entnehmen wir demselben Blatte:

Küttigen, 17. Juli. „Nach zehn Uhr nachts folgte ein zweites Gewitter, das dem ersten“, litt. p., „an Heftigkeit nicht nachstand. Der Regen fiel lange Zeit wie mit Eimern heruntergeschüttet. Heute Morgen sah man den Strassen entlang die Wassergräben total mit Schutt angefüllt, der aus dem Rebgeleude heruntergeschwemmt worden war. Die Strassen gleichen einem ausgeschwemmten Bachbette, die Getreidefelder sind wie gewalzt; überall sieht man die Verwüstungen, die uns das gestrige Gewitter verursacht hat.“

Aarau: „Beim Gewitter vom Mittwoch abend (16. Juli) hat der Blitz einen Transformator der Brauerei S. an der Entfelderstrasse zerstört; der Schaden soll beträchtlich sein. Ferner schlug der Blitz in die elektrische Leitung der Surentalbahn, ohne erheblichen Schaden.“

Dem „Winterthurer Tagblatt“ wurde am 17. Juli aus Hallau berichtet:

„Vergangene Nacht um 10¹/₂ Uhr hatten wir wiederum ein Hochgewitter zu bestehen, welches über eine halbe Stunde anhielt und dasjenige vom Dienstag, was Regenmenge anbetrifft, um das doppelte übersteigt. Hunderte von Wagen Geschiebe, Pflastersteine und Schlamm müssen weggeräumt werden. Die Mühlengasse, die Bahngasse und der sogenannte Bogengraben wurden zu reissenden Strömen,

Holz, zentnerschwere Steine, ja sogar Wagen daherschwemmend. Im Unterdorf sind die meisten Parterrelokale, sowie Keller, Scheunen und Ställe voll Schlamm. Die trüben Fluten wälzten sich 60 Centimeter hoch der untern Gasse entgegen, um sich dort über die Felder zu zerteilen und die mitgeführten Gegenstände und den Schutt abzulagern. Von Wunderklingen wurde uns nachts 11 Uhr telegraphisch ein Wolkenbruch aus dem Wutachtale gemeldet.

Zwischen 7 und 10.30 p zogen \mathbb{K} (n. T. VI, 1) vom Aare- und Gürbetal weg gegen den Zürichsee, etwa innerhalb folgender Grenzen, im SE: Belp, Fahrni, Eggwil, Entlebuch, Malters, Muri, Küsnacht (Zürich), im NW: Bern, Burgdorf, Herzogenbuchsee, St. Urban, Zofingen, Kulu, Bremgarten, Zürich. Aus den Notizen der nachstehenden Stationen entnehmen wir folgendes:

Bern: „Donner 4.15—10.15 p reichlich, Regen 7.43—8.20 p und 9.10—9.30 p“; Wasen und Hitzkirch: „Heftiges \mathbb{K} “; Herzogenbuchsee: „Schwachtes \mathbb{K} “; Entlebuch: „Donner 7—9 p, Regen 8.30—9 p, 7.30 p \blacktriangle in Entlebuch-Ebnet in der Richtung Doppleschwand-Ebnet, die Bramegg verhagelt“; Triengen, vide auch Zug I: „Donner 8.15—10 p, Regen 9.10—10.30 p“;

Kölliken: „Donner 8—10.30 p ringsum nahe und fern, nie über Station“;

Dietikon: „Donner 9.15—10.20 p, alle 1—2 Minuten, ziemlich heftig; Zürich: 9—10 p Donner, im Zenith $\frac{1}{2}$ 10 p, Regen 9 p bis in die Nacht“;

Winterthur: „Donner 9.20—9.30 p, im S bis SW in 12 km Entfernung, heftige Blitze im SW, W u. NW bis über 11 p hinaus“.

Kulturschaden wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ gemeldet von folgenden Gemeinden: Fahrni (Kt. Bern), Entlebuch und Wertenstein (Kt. Luzern), Volketswil (Kt. Zürich).

Starke Tagessummen des Niederschlags wiesen folgende Stationen auf: Les Ponts $31\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Cernier 31 $\frac{m}{m}$, La Chaux-de-Fonds 38 $\frac{m}{m}$, Champ-Fahy 42 $\frac{m}{m}$, Biel $49\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Günsberg 37 $\frac{m}{m}$, Saignelégier 38 $\frac{m}{m}$, St. Ursanne $70\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Delémont 74 $\frac{m}{m}$, Porrentruy $46\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Mormont $41\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Binningen 37 $\frac{m}{m}$, Basel 56 $\frac{m}{m}$, Möhlin 32 $\frac{m}{m}$, Arisdorf 38 $\frac{m}{m}$, Aarau 34 $\frac{m}{m}$, Wittnau 51 $\frac{m}{m}$, Kilchberg 59 $\frac{m}{m}$, Böttstein $53\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Schleithelm 54 $\frac{m}{m}$, Hallau 42 $\frac{m}{m}$, Löhningen $35\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Burgdorf 85 $\frac{m}{m}$, Unterkulm $37\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$, Seelisberg 40 $\frac{m}{m}$, Gersau $57\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$.

Als lokale elektrische Erscheinungen sind noch zu erwähnen: \mathbb{K} in Ponte-Tresa 10 a und 11.30 p, La Cure 11.30 a und 3 p, Romainmôtier 12.10 — 1.30 p („derrière le Sochet“), Elm 2.20—2.40 p, St. Cergue 3 p, Seewis gegen 3 p („von SW nach E“), Rochers de Naye 3.30 — 3.45 p \blacktriangle (Château d'Oex Donner, laut „Neue Zürcher Zeitung“ $3\frac{1}{2}$ p furchtbares Hochgewitter in der Gegend zwischen Rossinières und Montbovon), im östlichen Rafzerfeld 5.45—6.15 p (Zürich, Wil-R. und Hallau Donner), in Adelboden 6 p, im Bregenzerwald (Altstätten Donner 6—6.30 p), am Oberalppass $\frac{1}{2}$ 6—6 p (7 Telegraphenstangen vom Blitz zerschmettert, Andermatt Donner), am Pfannenstiel u. Zürcher Obersee 7.40—8.50 p (Wädenswil, Wernetshausen u. Grüningen Donner), Champéry 8 p, Cevio 10 p, M^o Generoso n; Blitz und Donner: Rochers de Naye 10 p; Blitze: Genf 9 p, Sargans seit 8 p, Marsens und Gotthard n; Donner: Sarnen 11 a—1 p (im SW), Genf 2 p (im S), Clarens 6.04—6.40 p (im S), Interlaken p (\blacktriangle an der Faalhornkette), Lauterbrunnen gegen Abend. T. V, 6 und VI, 1.

Im übrigen, wie auch für die \mathbb{K} des 17. und 18., vide tabell. Übersicht, S. 14 und 15.

Am 19. lag über dem Westen hoher, im Osten, von der Hauptdepression im Norden ausgehend (Petersburg 751 $\frac{m}{m}$), bis zur Adria (Triest 758.6 $\frac{m}{m}$) tiefer Druck, ein Teilminimum machte sich am Südfuss der Alpen bemerkbar (Turin 758.4 $\frac{m}{m}$). Die Gewitter dieses Tages sind in der tabell. Übersicht, Seite 15, behandelt, sowie auch diejenigen vom 20.

Am 21. war, wie am Vortage, der ganze Kontinent unter tiefem Luftdruck. Das Hauptzentrum lag über Skandinavien (Haparanda 752 $\frac{m}{m}$), ein Teilminimum über dem nordöstlichen Deutschland (755 $\frac{m}{m}$ in Breslau), dasjenige am Südfuss der Alpen (vide 19.) hatte sich noch vertieft (754 $\frac{m}{m}$ in Turin). Unter dem Einfluss des letztern machten sich den ganzen Nachmittag hindurch \mathbb{K} bemerkbar.

Solche (b, T. VI, 4) zogen zwischen 12^h und 3.40 p zu beiden Seiten des Rheins gegen den untern Bodensee, strichweise mit grossem Hagelschaden. Als Grenzpunkte dieses Gewittergebiets können folgende Stationen bezeichnet werden, im Süden: Therwil, Licstal, Brugg, Dielsdorf, Winterthur, Thundorf, Weinfeld, Birwinken, im Norden: Basel, Höchenschwand, Schleithelm, Lohn, Kreuzlingen. Den Notierungen der einzelnen Stationen entnehmen wir folgendes:

Basel: „Donner 12.03—12.40 p, spärlich, aber stark, im Zenith 12.13 p, Regen 12—12.50 p“; Wittnau: „ \mathbb{K} die Station im N streifend“; Böttstein: „1.25—1.30 p \blacktriangle wie Erbsen, ziemlich grosser Schaden durch Hagel und Schwemmen“; Zurzach: „Strichweise fiel \blacktriangle “; Kaiserstuhl: „Der starke Hagelfall hat hier ziemlich viel Schaden verursacht, die Körner waren von Erbsengrösse, vereinzelt auch etwas grösser“; Wil bei Rafz: „Verschiedene Blitzschläge“; Hallau: „Es fiel anfänglich auch hie und da ein Hagelkorn“; Wilchingen: „Donner 1.30—2.20 p, im Zenith 1.55 p, Regen 1.55—2.15 p, \blacktriangle 1.58—2 p, Hagelkörner fielen zwei Minuten lang ziemlich zahlreich, aber von geringer Grösse und bei kaum spürbarem Westwinde, daher Schaden nicht bemerkbar“.

Nieder-Neunforn meldet: „Blitzschlag in Speicher-Höre“; Lohn: „Bei Beginn des \mathbb{K} schwacher Hagel“;

Andelfingen: „2.25—2.59 p Hagel, Körner sehr reichlich, von Erbsen- bis Kirschgrösse, in den Weinbergen einiger Schaden“;

Diessenhofen: „Donner 1.35—3.45 p zahlreich und stark, im Zenith 2.25 p, Regen 2.20—2.45 p; Stein: „Elektrische Entladungen sehr stark“; Haidenhaus: „ $3\frac{1}{2}$ —4 p strömender Regen“.

Der „Botschaft“ wurde geschrieben:

„Montag, den 21. Juli, 1 Uhr mittags zog über die Gemeinden Kaisten, Laufenburg, Sulz, Etzgen und Schwaderloch ein schweres Gewitter mit Hagelschlag, welcher in den Rebbergen, am Getreide, an den Obstbäumen und in den Gemüsegärten teilweise nicht unbe-

deutenden Schaden verursachte. Auch in Unterbaldingen, Böbikon, Vogelsang und Mühlebach sollen die Reben stark gelitten haben. Der Blitz schlug in Etzgen in das Schulhaus, ohne jedoch zu entzünden, doch wurden ca. 100 Ziegel zerbrochen und die Dachverschalung beschädigt.

Dem „Schaffhauser Tagblatt“ entnehmen wir folgende Berichte aus der badischen Nachbarschaft:

Rielasingen, 21. Juli. „Beim heutigen, ziemlich schweren Gewitter schlug der Blitz in ein Wohnhaus auf Rosenegg, ohne zu zünden. Dagegen wurden zwei Personen in der Küche, ein 16-jähriger Jüngling und ein Mann, durch den Blitz betäubt; sie waren längere Zeit bewusstlos, so dass ärztliche Hilfe beansprucht werden musste“.

Waldshut: „In Burg bei Görwiehl äscherte der Blitz ein Wohnhaus mit Scheune ein.“

Hagelschaden wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ gemeldet aus folgenden Gemeinden:

Kt. Aargau: Oeschgen, Kaisten, Sulz, Wil, Oberbözberg, Ryniken, Brugg, Remigen, Villigen, Rüfenach, Lauffohr, Untersiggenthal, Leuggern, Böttstein, Tegerfelden, Unterendingen, Oberendingen, Lengnau, Schneisingen, Reckingen, Baldingen, Böbikon, Mellikon, Wislikofen, Kaiserstuhl;

Kt. Zürich: Weiach, Wasterkingen, Glattfelden, Hüntwangen, Wil-R., Rafz, Eglisau, Gross- und Klein-Andelfingen, Ossingen, Wülflingen, Hettlingen, Thalheim, Seuzach, Dienhard, Rickenbach, Ellikon, Ober-Stammheim;

Kt. Schaffhausen: Wilchingen, Neuhausen, Schaffhausen, Buchthalen, Altorf, Opfertshofen, Barzheim, Dörfingen, Ramsen;

Kt. Thurgau: Ober-Neunforn, Nussbaumen, Wilen, Buch, Uesslingen, Hättwilen, Herdern, Ermatingen, Triboltingen, Emmishofen, Kreuzlingen, Kurzrickenbach.

Grossherzogtum Baden: Hohenthengen, Büsslingen.

Nur Kaiserstuhl wies eine besonders grosse Tagessumme des Regens auf, 25 $\frac{1}{2}$ mm, Binningen 20 $\frac{1}{2}$ mm, alle übrigen Stationen des K-Gebiets unter 20 mm, die meisten weniger als 10 mm.

Zwischen 4.30 und 5.05 p zogen K (f, T. VI, 5) aus dem Lorzegebiet ins Glattal über Menzingen ▲, Wädenswil, Zürich („4.32 und 4.35 p Donner im SW, dann alle 3–5 Minuten im S, 4.47 und 4.48 p Schlag, der das Gebäude erzittern machte, hierauf noch dreimal Donner 4.49–4.57 p“). Donner aus diesem Gebiet wurde gehört in: Schwyz, Mettmenstetten, Wernetshausen 4.55–5.05 p („im N nach E vorbei“). Über einen Blitzschlag schrieb man dem „Tagesanzeiger für Stadt und Kt. Zürich“:

Zürich: „Ein Blitzstrahl fuhr im zweiten Stock Kirchgasse Nr. 14 durch die geschlossenen Jalousieläden (bei offenem Fenster) in die Küche, hier an drei Kindern vorbei, ohne sie zu verletzen, während ein älteres auf Besuch anwesendes Mädchen betäubt zu Boden geworfen wurde. Der Blitz nahm nun seinen Weg nach der Wasserleitungsröhre, sprang von dieser auf das mit Zinkblech überzogene Abtropfbrett, schmolz das Zinkblech an zwei Stellen, dabei ca. 4 cm lange und 2 cm breite Löcher hinterlassend und ging durch eine zinnerne mit Wasser und Wäsche gefüllte Waschschiessel hindurch, beide Wände durchschlagend. Hier bildet die Eintrittsstelle ein etwa 5 cm langes Loch, während auf der andern Seite der Schüssel sich 7 Löcher, wie von einem Schrotschuss herrührend, befinden. Hierauf riss der Strahl das kupferne Sieb im Schüttstein weg, leichte Schmelzspuren hinterlassend, durchschlug das Ablaufrohr und fuhr unter unheimlichen Lichterscheinungen auf dem steinernen Küchenboden umher, um dann, ohne weiteren Schaden anzurichten, sich in eine nach Schwefel riechende Rauchwolke aufzulösen. Auch in zwei andern nebenan befindlichen Häusern wurden ebenfalls in der Küche ähnliche Erscheinungen beobachtet.“

Manches von voriger Schilderung mag übrigens Täuschung gewesen sein, der „Schwefelgeruch“ rührte vom Ozon her. Im weitern, wie auch für die K der Nächte 24./25. und 26./27., vide tabell. Übersicht, Seite 15 und 16.

Am 27. lag das Hauptdepressionszentrum an der Westküste von Skandinavien. Über dem südlichen Centraleuropa war mittlerer Druck, der nach dem Mittelmeere sehr allmählich zunahm. Nachdem in Frankreich und Centraleuropa allgemein Trübung eingetreten, stellte sich in der Nord- und Westschweiz nachmittags ebenfalls stärkere Bewölkung ein und abends fielen Niederschläge unter elektrischen Erscheinungen.

Zwischen 6 und 9.15 p zogen K (f, T. VI, 6) aus dem Surtal zum Vierwaldstätter- und Zürichsee über die Stationen: Kulm, Hitzkirch („gegen 7 p, heftig“), Muri, Luzern („6.47–7.15 p, K-Regen gegen SE ziehend“), Mettmenstetten („Donner 6.18 bis 7.40 p ziemlich häufig und stark, im Zenith 6.40 p, NW₂“), Iberg, Euthal, Schwyz, Weggis, Gersau, Seelisberg, Isenthal („heftiges K 6–8 p“), dann einerseits vom Zürichsee weg nach E über Uster, Wald, Flawil, Wildhaus 7.45 p, Appenzell, Ob- und Nidstalden, Sargans („heftige elektrische Entladungen“), Sevelen, andererseits vom Vierwaldstättersee aus über Altdorf, Göschenen, Andermatt zum Gotthard und ins Bedrettetal.

Der Beobachter vom Gotthard schreibt: „Donner 7.52–9.35 p, im Zenith 8.45 p, Regen 7.45–9.25 p, häufige, grelle Blitze und starke Donner, 9.10 p im SW gewaltiger Donnerschlag, dem ein furchtbarer Schlangenblitz voranging.“

Sevelen bemerkt: „Elektrische Entladungen häufig und reichlich, vom Rheintal nach dem Falknis“;

Haag: „7 $\frac{1}{4}$ p heftiges K vom Toggenburg her. Es erfolgten in unmittelbarer Nähe einige heftige elektrische Entladungen und heftiger Platzregen, im Anfang kurze Zeit mit erbsengrossen Hagelkörnern vermischt. Das K verzog sich gegen den Vorarlberg und es waren die Donnerschläge von dorther bis gegen 9 p hörbar. Zwischen 9 und 10 Uhr war hier, während es regnete, wieder Donner hörbar.“

Uster berichtet: „6.50 p ca. 2 km nördlich ein Blitzschlag, 6.52 p plötzlich kurzer Platzregen so dicht, wie wenn ein Fass ausgeleert worden wäre, vorher nicht ein Tropfen Regen“;

Zürich: „Gegen 6 p im S und SW Wolkenlocken unter glatter Bewölkung, im S und SW Regen. Von 6.20 p an Donner im SW alle 2–3 Minuten, 6.30 p Tropfen, 6.45 p kurzer Regen, 6.40 p starker Donner, heftiger Regen im Sihltal, 6.50 p Regen auf der Station in grossen Tropfen, 7.05 und 7.10 p entfernter Donner und kurze Zeit starker Regen, K im SW vorbei nach E.“

Donner aus dem Gewittergebiet wurde gehört in: Winterthur, St. Gallen, Rorschach, Altstätten.

Als grosse Tagessummen des Niederschlags lassen sich nur folgende anführen: Iberg 32 ^{mm}, Seelisberg 25 ^{mm}, Euthal und Schwyz je 22½ ^{mm}, Isenthal 22 ^{mm}; an den meisten andern Stationen war ihr Betrag unter 10 ^{mm}.

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 16.

Am 31. lag zwischen hohem Luftdruck im NW und im SE über Central- und Südeuropa eine Furche mittleren Druckes mit einer flachen Gewitterdepression über dem mittlern Frankreich (Rochefort 761 ^{mm}, Clermont 762 ^{mm}). Unter ihrem Einfluss brachen in unserem Lande am Nachmittag zahlreiche \mathcal{K} aus.

Solche (e, T. VII, 1) zogen zwischen 3 und 6 p im N nach E, annähernd innerhalb folgender Grenzen, im Norden: Höchenschwand, Nordfuss vom Hohen Randen, Radolfzell, Meersburg, im Süden: Wittnau, Brugg, Baden, Schöfflisdorf, Dielsdorf, Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden, Altnau. Kölliken, Wängi, Sulgen und Bischofszell notierten Donner aus dem \mathcal{K} -Gebiet.

Wittnau bemerkt: „½4—½6 p kleines \mathcal{K} , Donner von 3 p an“; Zurzach: „3.30—4.20 p viele und starke elektrische Entladungen, starker \mathcal{K} -Regen“; Kaiserstuhl: „Von 3.30 p an fortwährend \mathcal{K} “; Schleithelm: „3 p rasche Trübung, 4—4.03 p ▲, kirschgrosse Körner, Schaden stellenweise 50—60%“.

Hallau schreibt: „Donner 3.30—5.30 p, ziemlich häufig, nicht stark, nur einmal, 4.05 p, muss der Blitz in der Nähe der Station eingeschlagen haben; 1—2 km westlich von der Station fielen auch kleine Hagelkörner, jedoch nur während 4—5 Minuten, Wind NW₃₋₄“;

Lohn: „Beim Eintritt des \mathcal{K} war dem Regen auch ▲ beigemischt, stellenweise 30—40% des Ertrags vernichtet“;

Diessenhofen: „Beim Beginn des \mathcal{K} ganz kurzer Ricselschauer, ohne zu schaden, elektrische Entladungen häufig und stark“;

Weinfelden: „ \mathcal{K} streifte die Station im N und zog nach NE, Wind SW₃₋₄“.

Dem „Aargauer Tagblatt“ wurde gemeldet:

Eiken. „Bei dem heftigen Gewitter vom Donnerstag, den 31. Juli, schlug der Blitz zwischen Eiken und Sisseln in einen Garbenhaufen. Zwei Personen, die in der Nähe noch mit Binden beschäftigt waren, wurden vom Schläge zu Boden geworfen und konnten sich nur mit Mühe wieder erholen. Die Garben wurden entzündet, konnten aber wieder gelöscht werden“.

Kulturschaden wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ gemeldet von folgenden Gemeinden:

Kt. Schaffhausen: Schleithelm, Beggingen, Barga, Altorf, Opfertshofen, Büttenhard, Hofen, Bibern, Lohn, Thalingen; Grossherzogtum Baden: Uttenhofen, Wiechs, Büsslingen, Schlatt am Randen.

Ferner bewegten sich \mathcal{K} (g, T. VII, 2) dem mittlern Jura entlang über folgende Stationen: S^{te} Croix, Aux Bayards 5 p (½ Min. lang ▲, Körner kirschgross, durchsichtig, mit weissem Kern), Murten (heftig, 3 Minuten lang ▲), Aarberg ▲⁰, La Chaux-de-Fonds, Dombresson, Champ-Fahy, Biel, Delémont.

Hagelschaden wurde gemeldet von folgenden bernischen Gemeinden: Ins, Müntschemier, Erlach, Brüttelen, Treiten, Finsterhennen, Kallnach, Barga; ferner von den freiburgischen Orten: Kerzers und Fräschels.

Zwischen 5.10 und 7 p gingen \mathcal{K} (h, T. VII, 2) aus dem Tal der Dümern nach E über folgende Stationen: Herbetswil, Balsthal, Reigoldswil, Langenbruck, Olten, („ \mathcal{K} dem Jura entlang, Blitze und Regen bis in die Nacht“), Zofingen, Kölliken, Aarau („Grossartige \mathcal{K} -Kette! Ein \mathcal{K} schob das andere, Regen mässig mit öftern, zum Teil längern Pausen“), Kulu, Baden, Dietikon („5—7 p alle 5 Minuten Donner, Wind W₂“), Zürich („Donner 5.20—6.25 p, 3 km im N vorbei, von ½4 p an Tropfen, 4 p leichter Regen, Wind W₃, 4.10 p = 12 Meter per Sekunde, 5.44 und 6.12 p starker Blitz und Donner im NW und N, 6.25 p im NE“), Winterthur, Weinfelden („Donner 5.50—7 p, nicht häufig, im Zenith 4.50 p, Regen 6—7.35 p bei SW₂“), Altnau, Bischofszell (5—8 p schwacher \mathcal{K} -Regen von W nach E, mit seltenen Entladungen). Donner wurde gehört in: Wädenswil („5.12—6.14 p im N nach E, 6.14 p in 20 km im N“), Wilchingen, Lohn, Diessenhofen, St. Gallen, Rorschach.

Aus Bretzwil wurde dem „Aargauer Tagblatt“ berichtet:

„Zwischen 5 und 6 p wurde der Landwirt R. H auf dem Nebenhof Steinmatt bei Bretzwil unter dem Schopf vor dem Stall vom Blitz getroffen und sank, zum Schrecken der zwei bei ihm stehenden Söhne, tot zu Boden. Die Kleider und der Schuh auf der linken Seite waren total zerrissen. Ferner traf der Blitz in der Laik Herr W., doch konnte dieser nach einiger Zeit wieder ins Leben zurückgerufen werden; er ist an der Brust und an der Seite stark verbrannt. Auch in Ramlinsberg hat es eingeschlagen und in Waldenburg fuhr der Blitz in die elektrische Leitung und zerstörte verschiedene Sicherungen.“

Zwischen 6 und 8.40 p zogen \mathcal{K} (k, T. VII, 3) dem Jura entlang gegen den Randen, welche an nachstehenden Orten beobachtet wurden: S^{te} Croix, Verrières 6.35 p („Pontarlier — Les Ponts“), La Brévine, Les Ponts („Donner 6.35—7.15 p, häufig und heftig, im Zenith 6.50 p, Regen 6.30—7.20 p“), Chaumont, Valangin, Murten, Champ-Fahy, St. Imier, („Un cheval tué, par la foudre, aux Rochats sur la Ferrière“), Biel („7.10—7.30 p nahe der Station einige Blitzschläge, starke Blitze im SE bis S“), Delémont 7.30 p, Binningen, Buus, Gelterkinden („Zwischen 7¼ und 8¼ p zwei Blitzschläge in die Blitzschutzvorrichtung des Turbinenhauses der elektrischen Eisenbahn Sissach-Gelterkinden und 8.15 p in die Bahntelephonleitung mit Beschädigung der Apparate in Sissach und Gelterkinden“), Wittnau („Ziemlich heftiges \mathcal{K} mit starkem Regen“), Möhlin, Höchenschwand 8.05 p—n. Donner wurde gehört in: Clarens, Marsens, Bern, Affoltern, vide auch litt. I („gleichzeitig \mathcal{K} ringsum“).

Aus Croy wurde dem „Journal de Genève“ gemeldet:

„La foudre est tombée hier après-midi sur le bâtiment de M. A. B., où se trouve le bureau de poste. Elle est entrée par la cheminée où elle n'a pas fait d'autres dégâts que de casser quelques tuiles. On sentait une forte odeur de soufre.“

Einer brieflichen Mitteilung des Beobachters von Champ-Fahy entnehmen wir:

„A 7^h 15 un nouvel et gros orage accompagné de pluie venant du SW a encore passé sur notre contrée jusqu'à 7^h 30 p. Ce second orage s'est étendu sur toute la Suisse occidentale depuis les Alpes jusqu'au Jura. Sa direction était de SW à NE. Les éclairs étaient fréquents vers les Alpes et sur le Jura et ont duré jusqu'à 0^h. Une particularité: Ma femme a vu, depuis sa chambre, sur la Gruyère un éclair tombant verticalement et paraissant immobile pendant près d'une seconde avec des lueurs diffusées à droite et à gauche de ce trait de feu.“

Als lokale elektrische Erscheinungen sind zu erwähnen:

⚡ in Guttannen („3.30—3.55 p und 6.30—10.30 p, im Zenith 3.15 p und 6.20 p“), Bisisthal 4 p (Iberg Donner), Elm 3.40—4 p, Platta 3.30—4 p, am Titlis 4.15 p (Engelberg Donner, Grindelwald Blitze), Les Rouges von 7¹/₂ p an, Beatenberg 7.35—8 p („Schwalmern-Faulhorn, 10 Schläge“), Martigny („Hier soir, à 9^h 20, il y a eu en ville interruption du courant électrique. C'est que la foudre était tombée sur l'usine de Saint-Maurice, dont elle avait brûlé les parafoudres et commis d'autres dégâts encore“), Leukerbad 8.30—9.30 p (Nax und Varen-Leuk Donner, Sion Blitze), Russo und Biasca 10 p, Le Sentier 11.45 p. Vereinzelt Donner wurden gehört in: Genf 3.30 p im W und 4.30 p im NNW, Altdorf 8 p („im NW, kaum hörbar“). T. VII, 1—3.

In der Nacht 31. Juli/1. August überzogen ⚡ (a, T. VII, 4) den Norden unseres Landes, anfänglich die Stationen: Bellelay, Delémont, Pfeffingen, Binningen, Basel („Donner von 8 p bis nach 0^h reichlich und heftig, Regen 9—9.15 p = 12 ^m/_m, 10.50—11.30 p = 10 ^m/_m, heftige Schläge 9.48 p, 10.54 p und 11.03 p, mehrere ⚡ im N und S“), Augst, Buus („heftig“) Möhlin („⚡ zogen ringsum zwischen 8 und 11 p, einige heftige Donnerschläge in der Nähe“) treffend. Im weitern lässt sich das Gebiet dieser Gewitter durch folgende Grenzpunkte angeben, im Süden: Wittnau, Dielsdorf, Winterthur, Aadorf, Nollen, St. Gallen, Altstätten, im Norden: Höchenschwand, Schleithelm, Lohn, Kreuzlingen, Friedrichshafen.

Nachstehend, wenigstens teilweise, die Notierungen einzelner Stationen:

Wittnau: „Schweres ⚡ nördlich über Rhein- und Schwarzwald, Station mit Regen streifend“; Diessenhofen: „Donner 11.30 p—0.35 a, häufig und stark, im Zenith 0.15 a“; Bischofszell: „Donner 0^h—4 a, im Zenith 0.35 a, Regen 0.10—0.40 a“;

St. Gallen: „Donner 0.30—1 a, selten und schwach bis mittelstark, im Zenith 0.45 a“; Andelfingen: „⚡ im Zenith 0^h, bei den Gewittern vom 31. Juli, abends, und 1. August, früh morgens, mehrere Blitzschläge in Häuser, ohne zu zünden.“

Als grosse Tagessummen des Niederschlags führen wir an: Basel und Möhlin je 27¹/₂ ^m/_m, Arisdorf 28 ^m/_m, Buus 29¹/₂ ^m/_m, Baden 31¹/₂ ^m/_m (bis 9¹/₂ p: 17 ^m/_m), Schöfflisdorf 29¹/₂ ^m/_m, Hallau 29 ^m/_m, Lohn 28 ^m/_m, Altnau und Kalchrain je 26¹/₂ ^m/_m, Kaiserstuhl, Rheinau, Nieder-Neunforn und Weinfeldern je 25¹/₂ ^m/_m; ausserdem wiesen viele Stationen der Nordschweiz zwischen 20 und 25 ^m/_m auf.

Ganz vereinzelt sind im Juli folgende elektrische Erscheinungen aufgetreten:

Am 8. Donner aus N beobachtet in Buus 3.30 p und in Möhlin 5.15 p (⚡ im Schwarzwald); am 11. Blitze beobachtet auf dem Säntis und Donner in Urnäsch 8.14 p; am 25. ⚡ abends in S^u Maria (bündnerisches Münstertal) und Blitze im SW von S^u Croix.

August.

Der August war im Norden unseres Landes bis zu 1 Grad, im Süden nur wenig unter normal. Namentlich die Tage vom 11.—13. zeichneten sich durch relativ niedrige Temperaturen aus; warm waren dagegen diejenigen vom 6.—8., 16., 18. und 19., 24. und 29.—31. Am 19. überschritt das Maximum in Basel, Zürich und Lugano 30°. Ausgenommen im Tessin, war das letzte Monatsdrittel vorwiegend trocken und mässig warm. Während desselben konnten vier Tage (22.—24. und 31.) als allgemein sonnig bezeichnet werden, entsprechend den vier hellen Tagen (15., 16., 18. und 19.) der zweiten und den fünf Sonnenscheintagen (3., 4., 6., 7. und 10.) der ersten Dekade. Im Anfang war bei mittlerem Luftdruck die Verteilung desselben sehr veränderlich, dann folgte vorübergehend hoher Druck über Centraleuropa, der unter dem Einfluss von im Norden vorbeiziehenden Depressionen wieder mittlerem bis tiefem weichen musste. Vom 9.—13. schob sich meist eine Zunge hohen Luftdrucks über Centraleuropa vor, während im SE und E das Barometer tief stand, kühle Witterung mit Niederschlägen (Schnee auf den Appenzeller Höhen, am Niesen und am grossen Mithen) veranlassend. Vom 16.—19. und vom 28. bis Schluss des Monats lag hoher Druck im E und SE, vom 20.—27. mittlerer bis tiefer im S, bei hohem im E und NE. Im Gegensatz zu den übrigen Landesteilen waren im S der 26. und 27., sowie der 29.—31. regnerisch, ferner in der ganzen Schweiz der 1., 2., 7., 8., 16., 17. und 20., vom Rhone-, Tessin- und Inngebiet abgesehen, auch der 11.—13. und der 19., ebenso mit Ausnahme des Tessin- und des Inngebiets noch der 25. Die Niederschlagssumme des Monats war im SE allgemein, in den übrigen Gegenden meistens grösser und nur stellenweise kleiner als im vieljährigen Durchschnitt. Die Sonnenscheindauer gab ein bedeutend zu kleines Resultat, z. B. in Zürich 194 Stunden, während das vieljährige Mittel 236 Stunden beträgt, in Basel 168 Stunden (223 Stunden); im Süden stellte sich das Ergebnis etwas günstiger, z. B. in Lugano 256 Stunden (275 Stunden). Die meisten Niederschläge waren von elektrischen Entladungen begleitet.

Diejenigen vom 1. (barometrische Situation seit dem Vortage wenig verändert, vide 31. Juli) sind bereits in der tabellarischen Übersicht, Seite 17 und 18, behandelt.

Am 2. hatte der Luftdruck im NW rasch abgenommen, eine Depression lag über Schottland, Teilminima über Südfrankreich (Perpignan 758.4 ^m/_m, Marseille 758.2 ^m/_m) und in der Pfalz (Kaiserslautern 760 ^m/_m).

Zwischen 5 und 8.40 p zogen \mathbb{K} (f, T. VII, 6) vom Lago maggiore hinauf ins Calanca und Misox, folgende Stationen treffend: Brissago („6.58—7 p ▲, petits grains avec la pluie portée par un ouragan des plus considérables, la pluie tombait serrée avec toute véhémence“), Locarno (heftig), Bellinzona, Braggio („Grêle comme de petites noix pendant 5 minutes, dégâts considérables, cultures hâchées; la vallée centrale toute blanchie. Badarena couvert de 5 $\frac{1}{2}$ m de grêle“).

Vom Val Moleno her kam ein Hagelstrich, über den der forstamtliche Bericht folgendes sagt:

„Erster Donner 7 p aus W (Valle di Moleno), Beginn des Hagels 8 p, Dauer 15 Minuten. Länge des Striches 4 km, Breite ca. 3 km, maximale Grösse der Körner 1 $\frac{1}{2}$ m, mittlere $\frac{1}{2}$ m; sie hatten einen Kern, bedeckten den Boden 5 $\frac{1}{2}$ m hoch und fielen von W nach E. Elektrische Entladungen alle 2—3 Minuten.“

Der Schilderung des Sotto-Ispettore forestiere G. Rg. entnehmen wir:

„Sabato, 2 corrente, verso le 8 pomeridiane, una terribile grandinata discese nei comuni di Moleno, Preonzo e Cresciano con un piccolo risentimento anche negli altri Comuni del Distretto. Vigneti, campi e prati presentano uno squallido spettacolo. Ogni prodotto agricolo è perduto in quei paesi. I chicchi di grandine erano talmente voluminosi che le persone dovevano guardarsi di non lasciarsi colpire per non rimanere offese. Il terribile uragano incominciò a manifestarsi nella Valle di Preonzo.“

Dem „Dovere“ entnehmen wir:

„Il temporale, con fitta grandine, imperversò anche a Cresciano per circa 20 minuti; distrusse tutto il raccolto, sia dell' uva, frutti, grano ed il secondo fieno.“

Als lokale elektrische Erscheinungen sind zu nennen: \mathbb{K} am westlichen Lemman und an der Dôle (Nyon, La Cure) nach Mitternacht, in Bex gegen 6 p, Bevers 6—7 $\frac{1}{2}$ p, Andeer 6.20—7.30 p („aus S“, Thuis Donner), Davos-Stille 8 p—n (Davos-Platz und Arosa Blitze), an der Furka (Gotthard: „Donner 8.10—8.40 p, zahlreich, 5 km im W nach N“). Le Prese 7 $\frac{1}{2}$ p; Donner: Yverdon 4 a, Clarens 2.45 p, Genf 3.40 p.

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 18.

In der Nacht 2./3. zogen \mathbb{K} (a, T. VII, 5) über die Stationen Göschenen, Andermatt, Gotthard („9.20—11.20 p sehr viele und starke Donner, mehrere Schläge, grelle Blitze, im Süden Gewölk gegen 10 p beinahe $\frac{1}{4}$ Stunde fast anhaltend leuchtend“), Russo („sehr heftiges \mathbb{K} “), Borgnone („grêle, une nuit d'enfer avec dommage très fort pour la campagne“), Platta, Surrhein, Olivone, Biasca, Sonogno, („ \mathbb{K} die ganze Nacht“), Locarno Δ („ \mathbb{K} die ganze Nacht“), Bellinzona, Brissago, Rivera, Crana-Sigirino, Lugano („Nella notte, ca 0^h, \mathbb{K} con pioggia e minuta e poca grandine. Frequentissime, ma leggere scariche elettriche“).

Über das Maggia-, das Onsernone- und das Centovallital zogen in dieser Nacht Hagelwetter zu wiederholten Malen, denn während der nördliche und westliche Forstkreis 13 und 12 die Zeit des Hagelschlags mit 11.30 p und 0.30 a angeben, so bezeichnet der Bericht aus dem südöstlichen Forstkreis 11 sie mit 10.30 p, obwohl alle drei als Richtung der \mathbb{K} die Linie W nach E oder NW nach SE geben.

Forstkreis 11. Erster Donner nach 10 p, Beginn des Hagels 10 $\frac{1}{2}$ p, Ausdehnung: Über den ganzen Kreis; Körner: Haselnussgrösse, Fallrichtung aus NW. „Dalle 10 $\frac{1}{2}$ pom. alle 2 antimeridiane la grandinata percossa quasi tutto il distretto, non arrecondo per fortuna danni di sorta importante all' infuori dei comuni di Brissago e Auresio. A Brissago furono colpite dalla grandine le coste di Piodina e d'Incella.“

Forstkreis 13: Erster Donner 10 p, aus W, Dauer des Hagels 11.30—11.40 p, Ausdehnung: Ganzer 13. Forstkreis von Maggia nach Bosco; Grösse der Hagelkörner 6 $\frac{1}{2}$ m, mittlere Höhe der Hagelschicht 2 $\frac{1}{2}$ m, Wind stark, aus W nach E. „La grandine è stata generale in tutta la valle, si ripeté per ben 3 volte lontane una mezzora l'una dell'altra, e fu sempre mista con acqua. Nelle montagne alla mattina si osservava uno strato bianco alto di quattro o cinque centimetri come mi dissero alcuni pastori.“

Forstkreis 12: Erster Donner 11 p, aus NW, Dauer des Hagels 0.30—0.42 oder 0.44 a; Länge des Striches 21 km, Breite 14 km, maximale Grösse der Körner 15 $\frac{1}{2}$ m, mittlere 7 $\frac{1}{2}$ m; mittlere Höhe der Schicht im Tale 2 $\frac{1}{2}$ m, auf den Alpen 8—10 $\frac{1}{2}$ m, Fallrichtung NW nach SE. Fortwährende elektrische Entladungen. „I danni maggiori di questa grandinata che si ripeté altre due volte nella medesima notte, ma più leggermente di questa particolareggiata, guastarono specialmente i vigneti, i pascoli negli alpi. Un terzo del raccolto dell' uva in Pedemonte, Centovalli, Intragna venne distrutto e $\frac{2}{3}$ in Onsernone.“

Diese drei Berichte zusammenfassend wird vom Forstinspektorat unter anderm folgendes geschrieben:

„In der Nacht 2./3. August wurde ein enormes Gebiet von über 30 km Länge und 2—10 km Breite, von Moleno bis hinunter nach Magadino, Gerra, Brissago, Pedemonte und Onsernone heimgesucht. Am meisten geschädigt wurde die Gemeinde Gordola, auch Berzona, Mosogno, Loco (Onsernone), Intragna, Moleno, Preonzo, Claro, Cresciano erlitten grossen Schaden. Dieses Gewitter traf mehr oder weniger schwer auch die Gemeinden Minusio, Brione, Contra, Orselina, Cugnasco, Tegna, Verscio, Cavigliano sowie Magadino.“

Dem „Dovere“ entnehmen wir:

Brissago. „Anche da noi il temporale del 2—3, che fu un incessante infuriare degli elementi per lo spazio di circa 12 ore, ha fatto danni rilevantissimi alla campagna. La gragnuola, caduta sul principiar del maltempo e rinnovatasi durante la notte, ha pressochè annientato la vendemmia. Sul passaggio dell' impetuosa bufera varie piante furono divelte. — Anche a Preonzo la sera del 2 agosto e nella notte, una furiosa e fitta grandinata distrusse quasi l'intero raccolto, riducendo vigna e campagna in uno stato compassionevole.“

Valle di Melezza. „Ai danni prodotti dal violento uragano che si scatenò nella notte di sabato scorso, devono aggiungersi quelli considerevolissimi della vallata di Melezza. Fra i vigneti particolarmente danneggiati citeremo quelli d'Intragna e di Golino. In quest' ultimo villaggio più della metà del raccolto è perduta.“

Gordola. „La grandine ha pressochè tutto devastato. Essa è caduta in tutta la plaga che, dalla Verzasca va oltre Cugnasco, rovinando la vendemmia piena di promesse.“

Über einen Blitzschlag wurde dem gleichen Blatte geschrieben:

Malvaglia. „Stanotte verso le 3 ant. durante l'imperversare di un grande temporale, cadde il fulmine sopra una stalla dell'alpe

di Preda di Cum in Val Malvaglia, uccidendo tre vacche. Di due giovani donne che dormivano nella parte superiore della stalla l'una rimase ustionata in diverse parti del corpo e sarebbe certamente perita per asfissia se la compagna non si fosse adoperata disperatamente per richiamarla in vita, ciò che felicemente ottenne dopo qualche tempo."

Charakteristisch für diese Gewitter sind auch die gewaltigen Regenmengen von $7\frac{1}{2}^h$ a des. 2. bis $7\frac{1}{2}^h$ a des. 3. Wir führen folgende Tagessummen an:

Gotthard 42^m , Airolo $60\frac{1}{2}^m$, Faido 94^m , Olivone $64\frac{1}{2}^m$, Comprovasco 97^m , Biasca $109\frac{1}{2}^m$, Sonogno 131^m , Locarno $60\frac{1}{2}^m$, Fusio 62^m , Cevio 147^m , Russo $245\frac{1}{2}^m$, Borgnone $244\frac{1}{2}^m$, Brissago 69^m .

Im übrigen, sowie auch für die vereinzelter Gewittererscheinungen des **3.**, **5.**, u. **6.**, vide tabell. Übersicht, S. 19.

In der Nacht **6./7.** bildete sich innerhalb einer breiten, nordostwärts gegen das Weisse Meer verlaufenden Furche niedern Druckes eine sekundäre Depression an der deutschen Nordseeküste, während das schon am Morgen des 6. südlich von Irland gelegene Minimum bestehen blieb.

Zwischen 11 p und 1.30 a zogen K (c, T. VIII, 1) von der Töss- und Glattmündung teils zum Bodensee, teils zur Linth und zum Walensee. Die Grenze ihres Gebiets kann etwa durch folgende Orte angegeben werden: Hochfelden, Dübendorf, Wädenswil (3 km östlich vorbei), Euthal, Glarus Obstalden, Walenstadt, Starkenbach, Urnäsch, St. Margrethen, Bregenz, Friedrichshafen, Altnau, Kalchrain, Nieder-Neunforn, Andelfingen, Eglisau. Ein Zweig trennte sich im W nach S ins obere Sihl- und ins Muottatal ab (Euthal, Iberg, Bisisthal K, Schwyz Blitz und Donner).

Uster meldet: „Um 0^h vier mittelstarke Donner, die Regenzone reichte vom Dorfe Nänikon bis nach Hegnau“; Wernetshausen: „11 p—0^h K aus NW nahe vorbei“; Wildhaus: „0.30 a K in der Alviergegend“.

Frauenfeld berichtet: „Donner 11.30 p—0.30 a, über der Station blauer Himmel, aber K-Wolken im N, NE, E, W und S, Blitzstrahlen fahren durch den blauen Himmel. Blitzschlag zu Kurzdorf in eine Eiche und mit Zündung zu Langdorf in ein Haus“.

Weinfeldern notierte: „Donner 11 p—1 a, ein K, das zu den heftigsten dieses Sommers zählt, Blitzschlag in den Rebberg“; Flawil: „K im Zenith um 0^h, es scheint sich über der Station gebildet zu haben und zog nach E“; Altstätten: „K im N und NE. 0.30—1 a“; Schwäbrig: „K mit heftigem Blitz und Donner“.

St. Gallen schreibt: „Schon 10 p lebhaftes Wetterleuchten im NW, diesem K vorgängig ein solches im N, gegen den Bodensee, dann einige Augenblicke vor 0.20 a ein kaum hörbarer Donner aus N. Um 0.30 a, nachdem sich das K schon ostwärts entfernt hatte, Donner aus SW, von einem K-Zuge, der durch das Appenzellerland in das Unterrheintal drang, hierauf kaum hörbarer Donner aus SW (Urnäsch-Hochalp).“

Blitze wurden beobachtet in Lohn, Diessenhofen und Muri, Donner: in Zürich 11 $\frac{1}{4}$ p (im N) und Einsiedeln.

Über oben angeführten Blitzschlag in Kurzdorf wurde der „Neuen Zürcher Zeitung“ berichtet:

„Beim untersten Hause an der Rohrerstrasse in Kurzdorf bei Frauenfeld stehen drei Eichen nebeneinander. Die vom Strahl getroffene ist ungefähr meterdick. Die Krone und der weite grüne Wald von Ästen und Blättern blieben ganz intakt, der Strahl fuhr da ein, wo der Stamm in die Krone mit ihren Ästen übergeht und drehte denselben ab wie eine „Wide“, mit der man die Garben bindet. Darob trennte sich wie an einer solchen „Wide“ der Stamm in hundert und hundert Fasern, die Krone verlor ihren Halt und kippte um, während der Strahl spiralförmig dem Stamm entlang in den Boden fuhr. Ein Stück desselben samt der Wurzel wurde weggeschleudert, ebenso die Rinde um den ganzen Stamm, der völlig nackt dasteht. Ein Stück Rinde zertrümmerte an dem 20 Meter entfernten Hause ein Fenster.“

Nachzutragen sind noch folgende lokale K: Biel 0.45 a, Aarau 2.10 a (im W über dem Jura, Waldenburg und Langenbruck Donner) Meiringen 11 p (Clarens und Engelberg Blitze).

Im übrigen, wie auch für die wenigen K des **7.**, vide tabellarische Übersicht, Seite 19.

In der Nacht **7./8.** fanden bei wenig veränderter barometrischer Situation (am Morgen des 8. mittlerer Druck über Centraleuropa, nach S allmählig ansteigend, tiefer Druck im N mit einer Ausbuchtung über dem Canal und südwestwärts von England) in ausgedehntem Masse K statt.

Solche (a, T. VIII, 2) schritten zwischen 8 und 11.25 p durch das Juraseengebiet und das Aaretal abwärts über die Stationen: Valleyres-sous-Rances, Montcherand, Yverdon, S^{te} Croix, Les Bayards, Les Ponts, Serrières, Murten („ $\frac{1}{2}$ Minute \blacktriangle , der Blitz schlug in mehrere Eschen und Pappeln und, ohne Schaden anzurichten, in den Ableiter eines grossen Bauernhauses“), Neuchâtel („violent orage durant de 9 à 9 $\frac{1}{2}^h$ et continuant au loin jusqu'à 11^h“), Cernier, Champ-Fahy, Biel, Aarberg, Herbetswil, Balsthal, Waldenburg, Olten, Zofingen, Kölliken, Aarau („zahlreiche Donner 10.15—11.25 p dem Jura entlang“), Baden. Donner und Blitze wurden beobachtet in: La Brévine, Buus, Gelterkinden, Wittnau, Zürich; Blitze in: Genf, Lausanne, Clarens, Château d'Oex, Porrentruy, Basel, Liestal, Lohn.

Kulturschaden wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ gemeldet von folgenden Gemeinden:

Kt. Waadt: Susevaz, Method, Treyvogagnes, Chamblon, Constantine, Montmagny, Chabrey, Bellerive, Champmartin, Vallamond, Mur; Kt. Freiburg: Vully-le-Bas, Vully-le-Haut.

Zwischen 9 p und 1 a zogen K (c, T. VIII, 2) von der untern Saane weg gegen den Bodensee, etwa innerhalb folgender Grenzpunkte, im Süden: Plaffeien, Thun, Schwarzenegg, Flühli, Pilatus, Rigi, Einsiedeln, Wildhaus, Altstätten, Bregenz, im Nordwesten und Norden: Laupen, Bern, Huttwil, Hitzkirch, Künsnacht, Fehraltorf, Nollen, Romanshorn, Friedrichshafen.

Bern notierte: „Donner 8.33 p—0^h, mehrmals, stark, im Zenith 9.50 p, Regen von 8.30 p an“; Entlebuch: „Donner 9.20 p bis 2.15 a, zwischen 10.15 und 11.30 p war es ein sehr heftiges K mit vielen Blitzen und Donnerschlägen“;

Wädenswil: „Donner 10.30 p—0^h häufig, mässig stark“; Uster: „Donner 11.05 p—0^h, im Zenith 11.20 p, Regen 11.10—11.50 p“;
Flawil: „Donner 11.30 p—6 a, zahlreich und mässig stark, Regen von 11.30 p an“; St. Gallen: „K. teils von NW, teils von W u. SW, bewegte sich dann nach dem Unterrheintal u. Bodensee (Arbon), 11.24—11.45 p wolkenbruchartiger Regen“;

Rorschach: „0.15 a heftiges K auf Station“.

Wetterleuchten aus der Gewittergegend wurde beobachtet in Lauterbrunnen, Interlaken, Grindelwald, Romont, Hallau, Blitze und Donner in: Sarnen, Weggis, Gersau, Triengen („das Centrum des K zog über Büron“), Zürich, vide auch litt. a („seit 1/2 11 p Donner, 11—11.25 p = 6 $\frac{mm}{m}$ Regen, 11.05 p Donner 3 km im SW und S, dann weiter entfernt, später wieder im SW; Wetterleuchten oft im SW und W bis nach 1 a, anhaltend Donnerrollen“), Winterthur („9.30 p—1 a Donner, 11.30—11.45 p Regen, K 5 km im S vorbei, von 9 p an blitzte es gleichzeitig ziemlich stark im W und E“).

Hagelschaden wurde konstatiert in folgenden bernischen Gemeinden: Rüeggisberg, Kiesen, Oppligen, Oberdiessbach, Bleiken, Wachseldorn.

Im übrigen, vide tabellarische Übersicht, Seite 19.

Am 8. entluden sich unter den schon oben (7./8.) angeführten barometrischen Verhältnissen zahlreiche Gewitter über unserm Lande, von welchen einige besonders durch Hagelschlag berüchtigt wurden. Es ist die Zahl der Gemeinden, welche der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ Kulturschaden von diesem Tage meldeten (über 200 in 46 Bezirken), wohl die höchste an einem und demselben Tage, seitdem jene Gesellschaft besteht.

Zwischen 12.10 und 3.30 p zogen K (b, T. VIII, 3) von der Dôle dem Jura entlang gegen den Schwarzwald über folgende Stationen: Les Rouges s./Chéserey, Cossonay, Yverdon, Bullet, Serrières, Neuchâtel 1—2 p, Champ-du-Moulin („forts coups de tonnerre“), Murten, Cernier, Champ-Fahy, Aarberg, Biel („bei Brügg wurde um 2 1/2 p ein 80-jähriger Mann, der eine Sense trug und unter einem Baume Schutz suchte, vom Blitz erschlagen; seine Frau, ebenfalls getroffen, blieb einige Zeit lang bewusstlos liegen, kam jedoch mit einigen Brandwunden davon“), Saignelégier, Bellelay, Delémont, Balsthal, Waldenburg, Lampenberg, Therwil, Binningen („etwas nussgrosser ▲“), Basel, Augst, Buus. Donner aus dem K-Gebiet hörte man in Lausanne, Olten und Wittnau („nach 1/2 3^h p kleines K die Station streifend“); Blitze und schwacher Donner wurden beobachtet in Zürich.

Hagel wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ von folgenden Gemeinden gemeldet:

Kt. Waadt: Vesin, Cugy, Payerne, Constantine, Montmagny, Chabrey, Bellerive, Champmartin;

Kt. Neuenburg: Bondry; Kt. Basel: Binningen, Riehen.

Mit dem schwersten Hagelschlag waren die K des Zuges c (T. VIII, 3) begleitet, welche zwischen 1 und 4.30 p durch die Nordschweiz zogen. Die Grenze ihres Gebiets kann etwa durch nachstehende Orte markiert werden, im Süden: Balsthal, Olten, Aarau, Bremgarten, Oerlikon, Illnau, Sternenberg, Fischingen, Bischofszell, St. Margrethen, Bregenz, im Norden: Liestal, Säckingen, Höchenschwand, Schleithelm, Lohn, Kreuzlingen, Friedrichshafen. Den Notierungen der einzelnen Stationen entnehmen wir folgendes:

Wittnau: „Donner 1—2.30 p, im Zenith 1.50 p, Regen 1.50—2.15 p; in den äusseren Gemarkungen um 2 p etwas Hagel ohne Schaden, über Wölfinswil und Oberhof dagegen fiel einige Minuten ▲, gross wie Baumnüsse und grösser, noch stärkerer ▲ in Baselland“;

Kilchberg: „2 p ▲ von 2—4 1/2 $\frac{mm}{m}$ (?) im Durchmesser“ (wahrscheinlich aus mehreren Körnern zusammengebacken: J. M.); Reigoldswil: „1.35—1.40 p ▲“; Gelterkinden: „1 1/4—2 p ▲-Fall, bis haselnussgrosse Körner, nach 1.30 p Blitzschlag in die Kraftleitung der Eisenbahn Sissach-Gelterkinden, mit Schmelzung der Blitzplatte in der elektrischen Lokomotive und Kurzschluss in der Kraftstation“; Diegten: „2 p ▲“; Böckten: „1.45 p K mit haselnussgrossem ▲“; Bennwil: „1.45—1.50 p ▲-Körner wie grosse Haselnüsse“.

Böttstein schreibt: „Donner 1.35—4 p, im Zenith 2.15 p, Regen 2—2.40 p, ▲ 2.30—2.35 p, grosser Schaden in Weinbergen und an Kulturen, Steine wie grosse Haselnüsse, nachher beständig gewitterhafter Regen“; Zurzach: „Regen 2.30—2.45 p eine Zeit lang mit haselnussgrossen Hagelkörnern vermischt“; Kaiserstuhl: „Schlossen von Haselnussgrösse, stark mit Regen vermischt“;

Zürich: „Donner im W und NW über N nach NE“;

Hallau: „Donner 2.05—3.15 p reichlich und stark, im Zenith 2.45 p, Hauptzug des K 7—8 km südlich vorbei“;

Frauenfeld: „Donner 2.45—4.20 p, Platzregen 3.20—3.40 p = 24 $\frac{mm}{m}$, 3.20 p NW, ●, ▲, haselnussgrosse Körner mit Regen vermischt, auf der Südseite der Stadt ▲ bis Baumnussgrösse, K zog ab nach E, Haupt-K durchs Lauchetal“;

Thundorf: „3.25—3.30 p Hagel im Regen, Körner nahezu von Baumnussgrösse, Schaden gering“.

Dem „Aargauer Tagblatt“ entnehmen wir:

Klingnau, 9. August. „Gestern Nachmittag hatten wir in hiesiger Umgebung ein heftiges Gewitter. Es fielen vereinzelt Hagelkörner in der Grösse von Baumnüssen“.

Der „Neuen Zürcher Zeitung“ wurde berichtet:

Wehntal, 9. August. „Unerwartet rasch kommende gelbe Wolken und dumpfes Donnern in westlicher Richtung, sowie etwas Blitzen kündigten gestern nachmittags 2 Uhr dem Wehntal das Bevorstehen eines heftigen Gewitters an. Etwas nach halb drei Uhr fielen die ersten haselnussgrossen Schlossen zur Erde. Schliesslich und während der Dauer von etwa 6—8 Minuten fiel Hagel in der Grösse von kleinen Hühnereiern und im Gewicht von 25—35 Gramm. An den Obstbäumen, in Korn- und Weizenfeldern und besonders in den Rebbergen des untern Wehntals ist der Schaden sehr beträchtlich. In Niederweningen und Umgebung ist in den Weinbergen an stark exponierten Stellen 1/3 bis die Hälfte des in Aussicht stehenden Betrages vernichtet. Die Obstbäume haben etwa 1/4 des gehofften Ertrages verloren. Die mit dem Einheimen des geschnittenen Getreides beschäftigten Bauersleute kamen mit Beulen auf dem Kopfe nach Hause. Sehr

merkwürdig ist es, dass es einen Streifen von 60—100 Meter Breite geben konnte, wo infolge weniger dichten Hagels und stärkeren Regens nur unbedeutender Schaden entstand, während links und rechts das Hagelwetter den Kulturen grösseres Verderben brachte.*) In der Gegend der Maschinenfabrik B. M. in Niederweningen war das Gelände während 6—10 Minuten einer Winterlandschaft ähnlich. Schlossen wie grössere Hühnereier waren häufig zu finden. In Schneisingen wurden an einem stark ausgesetzten Hause Fensterscheiben zertrümmert und hier, wie in Niederweningen, Ziegel zerschlagen⁴.

Kulturschaden wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ angezeigt aus den nachstehenden Gemeinden.

Kt. Solothurn: Kienberg;

Kt. Baselland: Titterten, Arboldswil, Bubendorf, Oberdorf, Niederdorf, Lampenberg, Hölstein, Bennwil, Diegten, Zunzgen, Tenniken, Thürnen, Wittinsburg, Känerkinden, Gelterkinden, Häfelfingen, Rünenberg, Teckingen, Wenslingen, Kilchberg, Zeglingen, Oltingen Anwil;

Kt. Aargau: Wölflinswil, Oberhof, Herznach, Densbüren, Zeihen, Effingen, Oberbötzberg, Unterbötzberg, Schinznach, Linn, Villnachern, Riniken, Brugg, Windisch, Remigen, Villigen, Rüfenach, Lauffohr, Stilli, Gebenstorf, Turgi, Würenlingen, Seon, Egliswil, Seengen, Leuggern, Klingnau, Böttstein, Döttingen, Tegerfelden, Obersiggenthal, Untersiggenthal, Unterendingen, Oberendingen, Lengnau, Freienwil, Schneisingen, Wohlen, Muri, Klingnau;

Kt. Zürich: Buchs, Niederweningen, Oberweningen, Schleinikon-Dachslern, Bachs, Neerach, Weyach, Raat-Schüpfheim, Stadel, Windlach, Höri, Hochfelden, Rümliang, Bülach, Winkel, Rorbas, Freienstein, Lufingen, Dättlikon, Pfungen, Neftenbach, Wülkingen, Veltheim, Töss, Humlikon, Adlikon, Seuzach, Degerlen, Dienhard, Ossingen, Thalheim, Bertschikon, Elgg, Hagenbuch;

Kt. Thurgau: Gachnang, Matzingen, Frauenfeld, Huben, Wellhausen, Thundorf, Lustdorf, Strohwillen, Au, Fischingen, Dussnang, Oberwangen, Tannegg, Kalthäusern, Weingarten, Affeltrangen, Zetzikon, Sirnach, Busswil, Buhwil, Mettlen, Mattwil, Andwil, Happerswil, Klarsreute, Tägerwilten, Emmishofen, Kreuzlingen, Kurzriekenbach, Güttingen;

Kt. St. Gallen: Wil, Bronschhofen, Zuzwil; (Grossherzogtum Baden: Hohenthengen).

Ferner zogen \mathbb{K} (h, T. VIII, 6) aus der Südwestecke unseres Landes über ein Gebiet, das durch folgende Orte und Gegenden markiert werden mag, im Norden: Chancy, La Cure, Cossonay, Payerne, Murten, Diesbach, Heiligenschwendi, Beatenberg, Brienz, Giswil, Engelberg; im Süden: die savoyische Alpenabdachung gegen den Leman, Champéry, Bex, Gryon, Gsteig b./Saanen, Lenk, Adelboden, Kienthal, Lanterbrunnen, Meiringen, Titlis. Ein Zweig bog ins Wallis ab, folgende Stationen treffend: Savatan („Entre 4 et 6^{1/2} h forte averse de pluie mélangée de grêle, éclairs et coups de tonnerre venant du N au S“), Martigny, Sion, Leukerbad, Brig, Binn („kurzes heftiges \mathbb{K} “).

Genf schreibt: „3.45 p Regen und Hagel“; La Cure: „Hagel“; Villeneuve: „5 p \mathbb{K} aus W“; Romont: „5 p Δ “; La Valsainte: „Tonnerre 5.15—6.10 p, pluie dès 5.20 p“;

Beatenberg (vide auch litt. o): „Donner ca. 30 mal, mittel- bis sehr stark von 3—6.40 p, zwei \mathbb{K} : I. über Niederhorn-Hohgant, II. über Kienthal-Grindelwald; ca. 6.30 p schlug der Blitz in ein Haus im Spirenwald, infolgedessen der Dachstuhl abbrannte“.

Donner wurde gehört in: Bern, La Brévine, Blitz und Donner beobachtet in: S^{te} Croix.

Der „Neuen Zürcher Zeitung“ wurde aus Genf geschrieben:

„Das Gewitter am letzten Freitag, 8. August, abends war speziell für den Kanton Genf sehr verhängnisvoll, etwa $\frac{3}{4}$ der hängenden Ernte im Mandement (Satigny, Peissy, Chouilly, Bourdigny, Meyrin) sowie die Rebberge von Gy u. Jussy wurden vom Hagel total vernichtet“.

Der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ wurde Kulturschaden gemeldet aus folgenden Gemeinden:

Kt. Genf: Chancy, Avully, Cartigny, Laconnex, Dardagny, Satigny, Grand-Sacconex, Petit-Sacconex, Prégny, Puplinge, Choulex, Jussy, Meinier, Collonge-Bellerive, Gy;

Kt. Waadt: Mont-sur-Rolle, Perroy, St. Prex, Lussy, Lully, Chardonne, Corseaux, Corsier, Vevey, La Tour-de-Peilz, St.-Légier, Blonay; Kt. Bern: Sigriswil; (Frankreich: Challex).

Zwischen 3.20 und 6 p gingen \mathbb{K} (i, T. VIII, 4) von der mittlern Reuss in den Vorarlberg, ein Gebiet einnehmend, das im Süden von den Stationen Zug, Vorderwäggithal, Obstalden, Sargans, Vaduz, im Norden durch Mettmenstetten, Wädenswil, Uster, Dussnang, Herisau, Altstätten begrenzt war.

Wädenswil-Dorf meldet: „Um 3.45 p Hagel, stark mit Regen vermischt; letzterer wolkenbruchartig von 4—5.15 p, Strassen ganz ausgeschwemmt, Parterrelokale voll Wasser“;

Stäfa: „ \mathbb{K} im Zenith 4 p, Regen mit \blacktriangle vermischt 4.15—5.10 p“;

Uster: „Donner 3.48—4.10 p, im Zenith 3.56 p, Platzregen 3.56—3.59 p und 4.05—4.07 p“;

Dussnang: „Zwischen 4 und 5 p Schlossen wie kleine Hühnereier, ca. 30% der Kulturen vernichtet“;

Wildhaus: „ \mathbb{K} im Zenith 4.45 p, Regen 4.50—6 p“; Obstalden: „Donner 4.25—7.30 p, sehr häufig und stark bei W₄₋₃“;

Altstätten: „Donner 4.30—6 p, stark und sehr häufig, im Zenith 5.15 p; ca. 5.30 p wurde in Kriesern, 5 km östlich von Altstätten, auf freiem Felde ein Mann vom Blitz erschlagen“.

Donner aus dem \mathbb{K} -Gebiet beobachteten Zürich („3.30—3.40 p im S, alle Minuten, 3.36—3.45 p intermittierend Regen, 3.46 p starker Donner“), Winterthur („3.50—4.45 p im S nach E, kein Regen“), Weinfelden („im S“), Glarus („ \mathbb{K} -Regen“), Heiden („ \mathbb{K} -Regen“).

*) Das strichweise Ziehen des Hagels ist keine Seltenheit: J. M.

Hagel, vide litt. l.

Wie die vorigen mit Hagel begleitet, gingen zwischen 4.40 und 7 p \mathbb{K} (I, T. VIII, 4) vom Lindenberg weg über ein Gebiet, das annähernd innerhalb folgender Grenzpunkte lag: Muri, Cham, Wädenswil, Wald, Dussnang, Weinfeld, Radolfzell, Schaffhausen, Wil-Rafz, Baden.

Dietikon schreibt: „Donner 5—7.30 p ziemlich häufig und sehr heftig, im Zenith 5.30 p, Regen 5.30—7.45 p“;

Mettmenstetten: „ \mathbb{K} im Zenith 5.35 p, Blitzschläge in 2 Bäume und in das Fabrikamin; starker Schaden durch \blacktriangle in Obermettmenstetten, Weissenbach, Rifferswil, Uerzlikon“;

Zürich: „Donner 5.15—6.11 p, 5.38 p über Station, 5.30—5.40 p alle $\frac{1}{2}$ —1, dann alle 2 Minuten, 5.15 und 5.20 p im W, 5.30 p Blitzschlag im W, 5.40 p im E, 5.57 p \leftarrow -Schlag im Adlisberg, 6 p Blitz 2 km, 6.06 u. 6.11 p 4 km im E; Platzregen 5.40—6.07 p = $9\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$ “;

Horgen: „ \blacktriangle 4.55 p und 5.33—5.40 p“; Uster: „ \blacktriangle 5.55—5.56 p, Platzregen 5.52—5.58 p“;

Diessenhofen: „Donner von 5.30 p an, im Zenith 6.15 p, Regen 6.10—6.17 p, Richtung des \mathbb{K} : SW nach NE, Entladungen stark und häufig“; Aadorf: „Verschiedene \mathbb{K} mit Platzregen“;

Birwinken: „5—5.02 p \blacktriangle im Regen, Körner halbkugelig, haselnussgross, weisser Kern, Durchmesser 3—4 $\frac{mm}{m}$ “.

Blitz und Donner im Süden notierten Schleithelm und Hallau.

Kulturschaden wurde der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ gemeldet aus folgenden Gemeinden, die zum Teil sowohl bei den Gewittern i, als bei denjenigen des Zuges l von Hagel heimgesucht wurden:

Kt. Zug: Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar, Neuheim;

Kt. Zürich: Affoltern a./Albis, Mettmenstetten, Knonau, Riffertswil, Kappel, Adliswil, Kilchberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Seebach, Riesbach, Hirslanden, Zollikon, Küsnacht, Herrliberg, Meilen, Uetikon, Männedorf, Stäfa, Egg, Gossau, Wetzikon, Pfäffikon, Hittnau, Bauma.

Über den Hagelschlag am Zürichsee wurde der „N. Zürcher Zeitung“ von der „Wetterwehrgenossenschaft“ berichtet:

„Die Hagelkörner waren allgemein nur 3—5 $\frac{mm}{m}$ im Durchmesser, an einigen Stellen fielen neben runden auch eckige, bisweilen plattenförmige Gebilde, oft mit mehreren undurchsichtigen Kernen, offenbar durch Zusammenballen mehrerer kleiner Körner entstanden. Den stärksten Hagelschlag erlitt die Gegend von Rundi bei Knolli in Uetikon. Auf dem Bergrücken des Pfannenstiel fiel Hagel bis gegen das Stäfener-Türli, weiter: in Egg, Oetwil und Gossau, an letzterem Orte 1—2 $\frac{mm}{m}$ hoch, auf dem linken Seeufer von Horgen bis gegen Käpfnach. In Egg hat das Hagelwetter am stärksten gewütet“.

Ferner teilt die „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ dem gleichen Blatte folgendes mit:

„Es wurden aus den Gemeinden Meilen, Uetikon, Männedorf und Stäfa 236 Rebstücke als hagelbeschädigt angemeldet. Die Abschätzung ergab 78 Rebstücke mit 8—10%, für 83 Stücke 11—20%, für 55 Stücke 20—30%, für 45 Stücke 30—40%, und für 12 Rebstücke einen Hagelschaden von 45—50%: einzig 13 Stücke in Stäfa wiesen unter 8% Schaden auf.“

Ebenso bewegten sich zwischen 4.40 und 8 p \mathbb{K} (m, T. VIII, 5) vom Briener Rothorn über die Feuerstein-Pilatuskette und durch das Entlebuch gegen den Bodensee, unter andern über folgende Orte und Stationen: Giswil, Schwendikaltbad, Flüfli, Escholzmatt, Entlebuch 5—5.05 p \blacktriangle , Willisau, Luzern, Gersau, Euthal, Muri (im S vorbei), Mettmenstetten, Küsnacht, Stäfa („Donner 6—6.45 p, im Zenith 6.20 p, Regen von den beiden \mathbb{K} : $43\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$ “), Uster („Platzregen 6.22—6.25 p und 6.33 bis 6.35 p“), Flawil, Nollen („Hagelkörner im Regen“), Bischofszell, Sulgen, Thundorf („ \mathbb{K} -Regen bis 9 p = $31 \frac{mm}{m}$ “), Weinfeld („um 7.20 p die Station berührend, im S nach E“), Romanshorn, Friedrichshafen. Zürich notierte Donner aus SW, S und SE.

Sowohl litt. g (tabell. Übersicht, S. 20) als litt. m betreffend, machte der zu jener Zeit in Schwendikaltbad, 9 km westlich von Sarnen, sich aufhaltende Beobachter von Möhlin uns folgende briefliche Mitteilung:

„Donner 3.05—6.50 p, reichlich und zum Teil stark, im Zenith 3.06 p, Regen 3.07—6.45 p. \blacktriangle 3.27—3.29 p und 3.38—3.42 p von S nach N und retour; zweimal fiel der Regen wolkenbruchartig, so dass die Zuflüsse des Schlierenbaches über die Ufer traten, den Gasthof zum Kaltbad rings umflutend. Das Wasser drang in die Kellerräume, riss unterhalb des Hotels ein Stück Weges fort, verursachte mehrere Erdschlipfe am Abhang des Jenzigrates, nahm auch einige Brücken und Stege weg. Während fast vier Stunden hörte Blitz und Donner sozusagen nie auf. Auf der Alpweide sind zwei Rinder vom Blitz erschlagen worden.“

Sarnen schreibt: $5\frac{1}{2}$ —6.20 p ununterbrochen Donner, nachher Blitze alle 5 Minuten bis 7 p; vor 5 p noch stärkeres \mathbb{K} den gleichen Lauf nehmend, von $5\frac{1}{4}$ —9 p regnete es sehr stark; auf den westlichen Bergen bedeutende Verheerungen durch Wildbäche, $5\frac{1}{2}$ —6 p NE₂₋₁.“

Entlebuch berichtet: „Das \mathbb{K} mit starkem Hagel kam vom Briener-Rothorn, Sörenberg, Flüfli, der Bergkette nach gegen Schimberg und Pilatus. Das Telephon von Flüfli nach Sörenberg ist unterbrochen. Hier in Entlebuch hatten wir zwei gewöhnliche \mathbb{K} ohne Schaden; der grössere Teil des Unwetters zog vom Sörenberg dem Kragenberg entlang via Sattel nach Giswil, nur der kleinere Teil machte die Tour Schimberg-Pilatus. Der Schaden in Flüfli und Giswil ist jetzt nicht zu beschreiben, das Bild der Verwüstung ist schrecklich.“

Hagelschaden wurde angezeigt aus den Gemeinden Escholzmatt, Schüpfheim, Entlebuch, Hasle, Werthenstein, Schwarzenberg, Littau, Udligenschwil, Gersau.

Als lokale elektrische Erscheinungen sind anzuführen: \mathbb{K} in Haag 4 a (heftig, Wildhaus Donner, Scowis Blitze), Yverdon 11 a, Wimmis 3.20 p (\blacktriangle am Niesen), Elm 7.10 p (Donner 6.40—7.20 p von N nach S, Glarus \mathbb{K} -Regen), Cevio 7 p, Russo und Sonogno abends, Altdorf 6.15 p, Le Prese 9 p; Donner: Platta 3.40 p, Gotthard und Airolo 4—7 p; Blitze: Porrentruy.

Nachstehend folgen, der Grösse nach geordnet, einige Niederschlagsmengen dieses Tages:

$72\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$ in Bauma, $69 \frac{mm}{m}$ Wädenswil, $56\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$ Sternenbergr, $56 \frac{mm}{m}$ Winterthur, $55 \frac{mm}{m}$ Kollbrunn, $54\frac{1}{2} \frac{mm}{m}$

Pfäffikon, 54 $\frac{m}{m}$ Schönenberg (Kt. Zürich), 53 $\frac{m}{m}$ Horgen, 51 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$ Grüningen, 50 $\frac{m}{m}$ Richterswil, 49 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$: Frauenfeld, Ponte Tresa, 48 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$: Uster, Stäfa, Zürich, 47 $\frac{m}{m}$ Unterägeri, 45 $\frac{m}{m}$ Thundorf, 44 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$ Oerlikon, 42 $\frac{m}{m}$ Dübendorf, 41 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$ Wil (St. Gallen), 41 $\frac{m}{m}$: Möhlin, Sihlwald, 40 $\frac{m}{m}$ Weggis, 39 $\frac{m}{m}$ Cham, 38 $\frac{m}{m}$: Nollen, Fehraltorf, 37 $\frac{m}{m}$: Wernetshausen, Küsnach, 36 $\frac{m}{m}$ Küsnacht, 35 $\frac{m}{m}$ Zug, 34 $\frac{m}{m}$ Hausen a./Albis, 33 $\frac{m}{m}$ Vitznau, 32 $\frac{m}{m}$ Marbach (Kt. Luzern), 31 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$ Sarnen, 31 $\frac{m}{m}$ Dietikon, 30 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$: Birwinken, Mettmenstetten, 30 $\frac{m}{m}$ Sulgen, 20—29 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$: 38 weitere Stationen, alle übrigen weniger als 20 $\frac{m}{m}$.

Im weiteren, wie auch für die lokalen \mathbb{K} des 9. und 10., vide tabell. Übersicht, Seite 20 und 21.

Am 11. erstreckte sich zwischen der Hauptdepression im N (Centrum über Christiania = 745 $\frac{m}{m}$) und einem über Italien entstandenen Minimum ein Kamm mittleren Druckes, während der äusserste Westen unter hohem Drucke stand. Dieser Situation entsprechend herrschte in unserm Lande trübes Wetter, stellenweise mit kleinen Gewittern. Die letztern sind, wie die vereinzelt elektrischen Erscheinungen des 14. und 15., in der tabell. Übersicht, Seite 21, behandelt.

Am 17., morgens, hatte sich die im N liegende Hauptdepression südwärts ausgebreitet und diejenige im W vertieft, zudem machte sich ein barometrisches Teilminimum über Nordfrankreich bemerkbar. In Centraleuropa war allgemein Trübung eingetreten. Nachdem in unserm Lande schon seit 9 p des Vorabends sich elektrische Entladungen eingestellt hatten, setzten sich die \mathbb{K} , in der Nacht von starken Böen begleitet (2 a in Zürich 20 m per Sekunde), bis in den späten Vormittag fort und nahmen, nach wenigen Stunden Pause, am Nachmittag nochmals ihre Tätigkeit auf. Dieselben wurden teils unter Datum des 16./17., teils unter dem des 17. in der tabell. Übersicht, Seite 21 und 22, behandelt.

Zu erwähnen sind an dieser Stelle nur noch die vereinzelt elektrischen Erscheinungen, nämlich:

\mathbb{K} in Genf 6 a, Gündisau-Russikon („Donner 2.10—3.45 p, häufig und stark, \blacktriangle 3.15 und 5.20 p, starker Schaden in Irgehäusen, Isikon, Unterbittsau, an letzterem Orte viele Fensterscheiben eingeschlagen“), an der Forch (Wädenswil 5.22 p Donner im N, Zürich 5.30 p im SE). Vereinzelter Donner wurde gehört in Wittnau 12 $\frac{3}{4}$ p (im NW).

Über einen lokal aufgetretenen Cyklon wurde der „Neuen Zürcher Zeitung“ berichtet:

„Das thurgauische Dorf Dettighofen, das auf etwas exponiertem Posten auf dem Seerücken zwischen Pfyn und Steckborn liegt, ist am Sonntag Nachmittag, 17. August, von einem fürchterlichen Wirbelsturm heimgesucht worden. Der Cyklon, der einen rein lokalen Charakter gehabt zu haben scheint, ist zwischen 2 und 3 Uhr ausgebrochen und hat in wenigen Minuten im Dorfe und in der nächsten Umgebung böses Unheil angerichtet. Im Dorfe ist kein einziges Dach mehr ganz; Kamine, Rafen, Ziegel, Fenster und Läden sind von dem wütenden Orkan herabgeworfen worden. Etwa 70 der grössten und schönsten Obstbäume liegen am Boden, und wo die Baumstämme selbst standgehalten haben, da sind wenigstens Äste und Früchte heruntergefegt worden. Von der Gewalt des Sturmes mag der Umstand einen Begriff geben, dass ein Runkelrübenacker von demselben glatt rasiert worden ist.“

Während bis zum 20., morgens, die Hauptdepression sich über die ganze Nordhälfte des Kontinents ausbreitete (Centrum in Hernösand = 744 $\frac{m}{m}$), ein Teilminimum über den Shetlandsinseln (750 $\frac{m}{m}$), ein anderes über Oberösterreich und eine flache sekundäre Depression über dem Golfe du Lion sich bemerkbar machten, entluden sich in der Nacht 19./20., sowie am 20. vor- und nachmittags eine Menge \mathbb{K} über unserm Lande.

Solche (e, T. IX, 5) zogen zwischen 10 p und 2.35 a aus dem nördlichen Doubsgebiet zum Bodensee, annähernd innerhalb folgender Grenzpunkte, im S: Saignelégier, Weissenstein, Zofingen, Bremgarten, Dietikon, Winterthur, Aadorf, Nollen, Bischofszell, Arbon, im N: Porrentruy, Delémont, Gelterkinden, Wittnau, Böttstein, Zurzach, Hallau, Schaffhausen, Steckborn, Kreuzlingen, Friedrichshafen.

Kilchberg notierte: „ \mathbb{K} -Regen mit \blacktriangle “; Aarau: „Donner 11.25 p—0.10 a, zahlreich aber mässig stark, im Zenith 11.45 p, Regen 11.35—11.45 p (nicht messbar)“; Böttstein: „im Zenith 0.15 a, 0.15—0.25 a \blacktriangle , Tagesniederschlag 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$ “;

Wil-Rafz: „Heftiger Blitzschlag 1 km nördlich“;

Hallau: „Donner 11.30 p—1.35 a sehr häufig, schwach bis stark, Wind W₂, die Station lag am Nordrande des \mathbb{K} “; Diessenhofen: „Bald nach 1 a ein neues starkes \mathbb{K} mit heftigen Regengüssen“; Haidenhaus: „ \mathbb{K} 1 $\frac{1}{4}$ a über Station“; Frauenfeld: „Donner 0.45—2 a, Regen 1.45—2 a, anhaltendes Blitzen von SW nach NE“; Aadorf: „1 $\frac{1}{2}$ —8 a fast ununterbrochen Blitz und Donner“; Weinfelden: „Donner 1.50—2.35 a, im Zenith 2.05 a, Regen 2—2.30 a“.

Donner aus dem \mathbb{K} -Gebiet wurde gehört in: Mormont, Liestal („ \mathbb{K} streifte im S“), Arisdorf, Buus, Zürich („von 0.20 a an Blitze 2—4 per Minute ca. 20 km im WNW und NW, fortwährend fernes Donnerrollen hörbar; von 0.45 a an Blitze im NW, 0.55—0.58 a leichter Regen und Blitze in 20 km im NW vorbei nach NE“), Blitze gesehen in: Bern, Champ-Fahy.

Ferner bewegten sich \mathbb{K} (g, T. IX, 5) zwischen 0.45 und 3.30 a aus dem Surtal über den obern Aargau, das obere Zürichgebiet, das obere und mittlere Toggenburg und das Appenzellerland zum Rhein und in den nördlichen Vorarlberg: Von den dieselben beobachtenden Stationen führen wir folgende an:

Triengen: „Donner 0.30—1.30 a häufig und stark“;

Zürich: „Blitze im SW und W von 0.45 a an, 0.55 a schwacher, 1.15 a starker Donner aus WSW in 6—8 km (bis zu 10 Blitze in der Minute), 1.30 a Blitz 6 km im SW und starker Regen (1.38—1.45 a $\hat{=}$ 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{m}{m}$), dann Blitze in 5, 4, 3 und 2 km, 1.36 a und, viermal aufeinanderfolgend, 1.40 a im Zenith, 1.37 a in 1 $\frac{1}{2}$ km, dann in 4 und 5 km östlicher Entfernung bis 1.55 a, hierauf Wetterleuchten im E.“

Uster meldet: „Donner 11.45 p—3 a, im Zenith 1.45 a, Regen 1.25—5.10 a, Platzregen zwischen 2 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{3}{4}$ a“;

Dussnang: „ \mathbb{K} mit heftigen elektrischen Entladungen“; Weinfelden: „2.30—3.40 a zog ein starkes \mathbb{K} im S vorüber in 8—20 km Distanz“; Urnäsch: „nachts 2 scharfe \mathbb{K} “; Wildhaus: „nachts wiederholt Regen, Blitz und Donner“;

St. Gallen: „Sehr viele Donner 2.25—3.45 a, im Zenith 3.05 a, Regen 3.04—3.22 a, \mathcal{K} bis ca. 3^h a zum Westabhang des Tannen-berg, dann ein Zweig nördlich von der Station zum Bodensee, der andere über die Station gegen das Ober- und Unterrheintal“;

Altstätten: „Häufiger und heftiger Donner 3.10—4.40 a, im Zenith 3.25 a, Regen 3.20—5 a“.

Blitze wurden beobachtet in Iberg und Vorderwägital.

Die übrigen unter diesem Datum rubrizierten Züge sind in der tabellarischen Übersicht, Seite 22, behandelt, auf Seite 22 und 23 auch die in T. IX, 6 und T. X, 1—3 unter Datum des 20. eingezeichneten \mathcal{K} , mit Ausnahme der nachfolgenden, litt. c, e und n.

Die \mathcal{K} c (T. X, 1) gingen zwischen 3 und 7 a von der nordöstlichen Doubsbiegung aus, dem Norden unseres Landes entlang, über ein Gebiet, das annähernd durch folgende Stationen bezeichnet werden kann, im S: Bellelay, Langenbruck, Olten, Dietikon, Winterthur, Wängi, Sulgen, Altnau, im N: St. Ursanne, Basel, Höchenschwand, Schleithelm, Lohn, Radolfzell, Meersburg.

Basel schreibt: „3—3.15 a und 4—4.30 a Donner und etwas \blacktriangle “; Binningen: „Hagelkörner höchstens wie Haselnüsse, immerhin Schaden an Reben, Gemüse und Obst, um 7 a noch Häufchen von zusammengeschwemmten Hagelkörnern“; Langenbruck: „Donner 2—5.30 a, häufig und stark, im Zenith 4.05 a, Regen 4—5.40 a“; Baus: „Donner 4—4.45 a, häufig“; Wil-Rafz: „Drittes \mathcal{K} mit Blitzschlag, in Glattfelden ein Haus eingäschert, Entladungen häufig und intensiv“; Diessenhofen: „Donner 4.40—7.40 a, sehr häufig und sehr stark, im Zenith 5.20 a, Regen 5—7.30 a“; Weinfeld: „Donner 5.50—7 a, häufig und ziemlich stark, im Zenith 6 a, Regen 5.55—6.50 a, Wind SW₂“; Birwinken: „Vier Blitzschläge in nächster Nähe, Regen mit Schlossen, 5.46 p Blitzschlag nahe dem Sekundarschulhaus“.

Donner aus dem \mathcal{K} -Gebiet wurde gehört in Zürich (4.40—4.50 a u. 5.05—5.15 a, Regen 4.15—5.10 a) und Rorschach.

Hagel mit Schaden fiel in folgenden Gemeinden: Binningen, (Baselland), Hottwil, Leuggern, Böttstein und Tegerfelden (Aargau), Oberweningen und Schöffisdorf (Zürich), Homburg (Thurgau), Schaffhausen.

Sowohl die vorstehenden, als die Nachtgewitter von litt. e des 19./20. betreffend, führen wir noch die Notierungen der folgenden Stationen an.

Bischofszell: „Verschiedene Gewitter folgten sich um 2 a, 3 a, 6 a u. 7 a, Entladungen sehr häufig, zeitweilig ununterbrochen“.

Haidenhaus: „Während der ganzen Nacht ununterbrochen Donner“.

Eschenz: „1 a bis morgens beständig \mathcal{K} und zwar um 5 a mit erneuter Heftigkeit“.

Stein: „Von 0^h bis nach 6^h a ohne Unterbruch heftige \mathcal{K} mit Blitzschlägen in der Umgebung“.

Hierüber wurde der „Neuen Zürcher Zeitung“ berichtet:

„Ein äusserst heftiges Gewitter entlud sich in der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch, 19./20. August, über die Gegend des Untersees und Rheines. Von Mitternacht bis morgens 6 Uhr lösten Blitz und Donner einander ab, wobei verhältnismässig wenig Regen fiel. Auf der Reichenau, in Oehningen, in Ramsen schlug der Blitz ein, in Unterwald, einem Pachtthof der Gemeinde Stein, auf den bewaldeten Höhen des Schienerberges gelegen, schlug der Blitz morgens 6 Uhr ins Wohnhaus, zündete im Estrich, fuhr durch das Kamin in den Stubenofen, dann durch die Stube und betäubte ein Mädchen; es erwachte bald wieder aus der Ohnmacht, ist aber noch einseitig gelähmt, hat dem Rücken entlang und an den Füßen grosse Brandblasen erhalten. Die übrigen in der Stube anwesenden Personen wurden von einem bläulichen Lichtschein wie geblendet, blieben aber sonst verschont. Der auf dem Estrich entstandene Brand konnte schnell gelöscht werden.“

Die \mathcal{K} e (T. X, 2) zogen zwischen 4 und 8.40 a aus den Franches-Montagnes durch das mittlere Aare-, Reuss-, Limmat- und Thurggebiet, etwa innerhalb der durch folgende Orte bezeichneten Grenzlinien, im S: Corgémont, Burgdorf, Wasen, Cham, Stäfa, Ebnat, Appenzell, im N: Bellelay, Moutier, Zofingen, Muri, Zürich, Fehraltorf, Dussnang, Flawil, Teufen.

Bellelay notierte: „4—6 a schwaches \mathcal{K} “; Herzogenbuchsee: „5.30 a zwei starke Blitzschläge, zündender Schlag im Dorfe“; Wasen: „Gegen Morgen heftiges \mathcal{K} “; Triengen: „Donner 5.45—8 a häufig und stark, im Zenith 6.15 a, Regen 6.15—8 a“; Mettmenstetten: „ \mathcal{K} im Zenith 7 a, Regen 6.50—8.20 a, Richtung NW nach SE“; Horgen: „7—9 a \mathcal{K} , in diesen 2 Stdn. 33¹/₂ $\frac{mm}{m}$ “;

Zürich: „Blitz und Donner 7.10—7.15 a viermal in 3 km Entfernung am Albis, 6.30—7.30 a = 6¹/₂ $\frac{mm}{m}$ Regen, 7.20—8.10 a = 4¹/₂ $\frac{mm}{m}$, 7.19—7.23 a drei Blitze in 2 km, 7.23—7.29 a sechs Blitze in 2—5 km im S und SE, 7.30—7.36 a vier Blitze in 2—4 km, 7.39 und 7.40 a zwei Blitze in 1 km, 7.43—7.55 a fünf Blitze in 3 km östlicher Distanz, bis 8.15 a alle 2—5 Minuten Blitz und Donner im E“.

Über Blitzschläge im Kanton Bern entnehmen wir dem „Aargauer Tagblatt“:

„In Etzelkofen (Amtsbezirk Fraubrunnen) äscherte der Blitz letzten Mittwoch, 20. Aug., früh ein Haus mit Scheune ein. Nur die Lebeware und ein Teil des Mobiliars konnten gerettet werden. In Lotzwil schlug er ebenfalls in ein Haus, zündete jedoch nicht; es wurde bloss das Dach einigermaßen beschädigt. Am gleichen Morgen äscherte der Blitz ein Haus mit Scheune im untern Schabenlehn zu Sumiswald ein, wobei ein grosser Teil Heu und Emd, sowie etwas Kleinvieh zugrunde gingen.“

Die \mathcal{K} n (T. X, 2) zogen zwischen 8 a und 11¹/₄ a vom östlichen Genfersee der Nordabdachung der Berner Alpen entlang über folgende Stationen: Clarens („Donner 8—9.05 a, 8.20 a im Zenith bei NW₂, Regen von 8.18 a an“), Savatan („entre 8.40 et 9.30 a forte averse de pluie accompagnée d'éclairs et de coups de tonnerre venant du N au S“), Rochers de Naye, Château d'Oex, La Valsainte („coups de tonnerre très espacés 7.30—9.50 a, au zénith de la station à 9.20 a, pluie 7.40 a—12^h“), Zweisimmen, Lauterbrunnen, Grindelwald. Sowohl in Beziehung auf dieses als auf die früheren \mathcal{K} bemerkt Bern: „Es blitzte von 1.25—9.50 a mit kürzern und längern Pausen“.

Circa 11¹/₄ Uhr vormittags fanden die Gewitter n ihren Abschluss in den östlichen Berner Alpen. Auf dem

Gipfel des Wetterhorns wurden um diese Zeit die Touristen B. B. Fearon und H. C. D. Fearon, sowie die Führer Samuel Brawand und Fritz Bohren vom Blitz erschlagen. Die Uhr des Führers Brawand zeigte auf 11 Uhr. 10 Minuten.

Als grosse Regenmengen für den 19., resp. die Nacht 19./20. (bis 7^{1/2} a. m.) sind zu erwähnen: 33 ^{mm}/_m in Affoltern i. E., 29^{1/2} ^{mm}/_m Haidenhaus, 27—28 ^{mm}/_m in Kalchrain, Lohn, Wilchingen, Triengen, 26 ^{mm}/_m in Bauma, 24—25 ^{mm}/_m in Birwinken, Löhningen, Böttstein, 22—23 ^{mm}/_m in Nieder-Neunforn, Andelfingen, Sternenbergr, Muri, Kölliken, 20 ^{mm}/_m in Diessenhofen, Uster, Längenbruck, Burgdorf. Am 20. ergaben sich folgende Tagessummen: 65 ^{mm}/_m in Biasca, 54^{1/2} ^{mm}/_m in Misox, 53 ^{mm}/_m in La Valsainte, 49 ^{mm}/_m in Santa Maria (bündner. Münstertal), 42—43 ^{mm}/_m in Crana-Sigirino, Marsens, Ebnat, 40—41 ^{mm}/_m in Soglio, Urnäsch, Appenzell, Schönenberg, Vorderwäggithal, 38—39 ^{mm}/_m in Unterägeri, Euthal, Lichtensteig, Teufen, 36—37 ^{mm}/_m in Braggio, Schwäbrig bei Gais, Grüningen, Lachen, Richterswil, La Roche, Les Avants, 34—35 ^{mm}/_m in Palézieux, Schwarzenburg, Wald, Affeltrangen, Peterzell, Sils-Maria, Castasegna, 32—33 ^{mm}/_m in Hermance, (Genf), Genf, Zofingen, Cham, Zug, Sihlwald, Rheinau, Rapperswil, Wesen, Altstätten, 30—31 ^{mm}/_m in Puplinge (Genf), Longirod, Romont, St. Urban, Triengen, Wädenswil, Heiden, Rorschach, zwischen 20 u. 29^{1/2} ^{mm}/_m in über 60 weiteren Stationen.

Am Nachmittag des 28. (Depression im Skagerrak, gleichmässig verteilter, mittlerer bis hoher Druck über Central- und Südeuropa, ein barometrisches Maximum über Baiern, z. B. München 765.7 ^{mm}/_m, Bamberg 765.4 ^{mm}/_m, leichte Föhnströmung am Nordfuss der Alpen) traten, wie am Vortage, wenige κ auf. Zu behandeln sind hier nur noch diejenigen des Zuges a (T. X, 4). Diese bewegten sich zwischen 4.15 und 9 p über folgende Stationen: La Valsainte („Tonnerre 4.15—4.50 p, coups précipités pendant 25 minutes, au zénith de la station 4.40 p, pluie 4.10—5 p, vent avant l'orage: SW₁, pendant: NE₂, après: SW₁“), Jaun, Zweisimmen, Adelboden, Frutigen, Wimmis, Kienthal, Lauterbrunnen, Interlaken („ κ von Thun her“), Meiringen („leichtes κ “), Marbach 6 p, Escholzmatt, Entlebuch, Luzern, Sarnen, Engelberg („Donner 6.45—7.50 p, Regen 7 bis 8.30 p, 9 p noch Wetterleuchten“), Isenthal, Seelisberg, Vitznau 7—7.30 p, Hitzkirch („im S vorbei“), Mettmenstetten 7.30 bis 8.25 p, Iberg, Schönenberg, Wädenswil („Donner 7.45—8.45 p häufig, mässig stark“), Lachen („7.45—9.15 p κ -Regen = 12 ^{mm}/_m“), Vorderwäggithal, Rapperswil („Blitze und Donner sehr stark“), Wernetshausen („8.03—9.12 p ca. 25 mal Donner, kräftig, $t = 17\frac{1}{2}^{\circ}$ “), Wald 8—9 p. Blitz und Donner notierten: Muri, Horgen, Zürich („8—10 p Blitze [im SW, 8.05 p Donner im SSW“), Uster („8.05—9.15 p, vorüber im S bei W₂“), Fehraltorf, Glarus („ κ -Regen“); Donner: Marsens, Frauenfeld (9 p einmal im SW); Blitze und Wetterleuchten: Altorf 7 p („Regen und ferne Blitze“), Säntis, Vättis („im W“), Hallau 8.15—9 p („im S“).

27., 29. und 30., vide tabellarische Übersicht, Seite 23 und 24.

Als ganz vereinzelte Erscheinungen im August sind anzuführen:

Hagel in MuttENZ am 12., in Thalheim (Aargau) am 13.; κ in Belp 6 p am 13., in Ponte Tresa 8^{1/2} p am 26. (Brissago Donner); Donner beobachtet in Mettmenstetten am 21. („11.50 a einmal, dann kurzer Regen bei NW₂“, Wädenswil 11^{1/2} a Regen), in Sils-Maria am 25. („gegen 7 p, im NE).

September.

Dieser Monat war veränderlich, allgemein etwas zu kühl, im Westen, Nordwesten, Süden und im Engadin trockener, im Osten und am Südfuss der Alpen weniger bewölkt als im vieljährigen Durchschnitt. Heiteren und sommerlich warmen Tagen (am 4. um 1^{1/2} p in Zürich 26.6°, in Lugano 28.0°, am 3. in Basel 26.4°) folgten am 5. und 6. reichliche Niederschläge mit Gewittern, worauf wieder für kurze Zeit schönes, warmes Wetter eintrat. In der Nacht vom 10./11. begann jedoch, allgemein durch Gewitter eingeleitet, eine Niederschlagsperiode, welche am 13. mit gleichzeitigem Temperaturfall ihren Abschluss fand. Eine von Westen vordringende Zone hohen Druckes, die sich über Nordwest- und Mitteleuropa ausdehnte, brachte zuerst strichweise Aufheiterung, dann vom 18.—23. schönes, sonniges Herbstwetter mit Morgennebeln. Auch die nachfolgenden Tage waren vorwiegend trocken, dagegen meist stark bewölkt, vom 28. an, bei nordwestlichen Winden recht kühl, sank doch vom 28.—30. auf einer Anzahl Stationen die Temperatur auf den tiefsten Monatsstand, z. B. in St. Gallen am 28. abends 9^{1/2} Uhr auf 4.2°. (In der Nord- und Westschweiz fiel dagegen das Monatsminimum auf den 20.: Bern 4.2°, Basel 4.6°, Zürich 5.3°.) Die Nacht 28./29. brachte Neuschnee bis zu 1100 m herab. Tage mit allgemein verbreitetem Regen waren der 5., 6. und 10.—12. Die Sonnenscheindauer betrug in Zürich 143 Stunden. (Mittel 176 Stdn.), Basel 140 Stdn. (168 Stdn.), Davos 223 Stdn. (172 Stdn.), Lugano 215 Stdn. (208.5 Stdn.).

Am 1. lagerte über dem mittleren und südlichen Europa hoher Luftdruck, während im W und über Skandinavien sich flache Depressionen und überdies in der Helgoländerbucht ein Teilminimum zeigten. Am Abend zogen über die mittlere und nördliche Schweiz Gewitter, welche wie die lokalen elektrischen Erscheinungen vom 4. und der Nacht 4./5. in der tabellarischen Übersicht, Seite 24, behandelt sind.

Am 5. war die an den Vortagen über den britischen Inseln liegende Depression nach Skandinavien vorgerückt; über Mittel- und Westeuropa lag mittlerer bis hoher Luftdruck ziemlich unregelmässig verteilt, indem sich über dem Golfe du Lion (Sic 762.2 ^{mm}/_m), in Nordfrankreich (Paris 763.1 ^{mm}/_m) und in Böhmen (Prag 762.2 ^{mm}/_m) flache Teilminima zeigten. Unter ihrem Einfluss stellte sich in Centraleuropa und am Nordfuss der Alpen rasch Trübung ein mit Niederschlägen und Gewittern vom Mittag bis gegen Mitternacht.

Zwischen 12.45 und 3.15 p zogen solche (a, T. X, 6) vom Genfersee nordost- und ostwärts über folgende Stationen: Clarens 1 p, Moudon, Romont, Murten, Bern, Belp, Château d'Oex, Zweisimmen, Boltigen, Adelboden, Frutigen ($28\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Kienthal (25 $\frac{mm}{m}$), Wimmis, Heiligenschwendi, Affoltern i. E., Wasen, Grosshöchstetten 2.15 p (22 $\frac{mm}{m}$), Langnau, Eggwil, Marbach, Beatenberg, Lauterbrunnen, Guttannen 3 p, Meiringen, Engelberg. Blitze und Donner aus dem K-Gebiet wurden beobachtet in: Lausanne („nahe im E“), La Brévine, Champ-Fahy, Biel, Luzern, Isenthal („ $\frac{1}{2}$ —4 p heftiger Sturm“).

Ferner bewegten sich K (c, T. X, 6) zwischen 2.55 und 4.30 p aus dem Lorze- und mittleren Reussgebiet, über die Stationen: Mettmenstetten 3.15 p („Donner 2.56—7.54 p spärlich und schwach, Tagesniederschlag $26\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$ “), Wädenswil (34 $\frac{mm}{m}$), Uster 3.22 p („Donner 3.20—4.10 p, K-Regen $12\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Tagessumme 44 $\frac{mm}{m}$, W₃“), Wernetshausen („Donner 3.25—4 p, Regen 3.15 bis 4.30 p“), Wald, Bauma ($49\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Einsiedeln, Vorderwäggethal Δ (56 $\frac{mm}{m}$), Starckenbach ($39\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Flawil („3.40—4.15 p, Donner, W₁, Tagessumme 61 $\frac{mm}{m}$ “), Bischofszell 4 p („4.05—4.15 p Graupeln, K-Regen = 11 $\frac{mm}{m}$, Tagessumme $32\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, wenige und mässig starke elektrische Entladungen“), Nollen (48 $\frac{mm}{m}$), Wängi ($39\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Degersheim \blacktriangle ($37\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Teufen („Hauptgewitterwolke über St. Gallen“), St. Gallen („Donner 4.02—4.20 p, Regen 3.56—4.23 p, Tagessumme 43 $\frac{mm}{m}$ “), Schwäbrig („von $4\frac{1}{2}$ p an mehrere heftige K-Regen anfangs mit Δ , Blitz und Donner“), Heiden Δ , Rorschach, Arbon ($38\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Romanshorn („heftiges K, Tagessumme 37 $\frac{mm}{m}$ “). Blitz und Donner wurden beobachtet in Zürich („Donner 3.12—4.05 p, 3.26 p zweimal nacheinander im S, 3.28—3.34 p dreimal 3 km im S, 3.38—3.46 p viermal im E, K vorüber im SW und S nach SE und E“), Glarus („K-Regen“), Wil-Rafz, Appenzell ($36\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$). Die an diesem Tage gefallenen Regenmengen waren vielenorts sehr gross, namentlich im S und E. Ausser den oben und in der tabellarischen Übersicht erwähnten Messungen lassen wir noch nachstehende folgen: Russo 115 $\frac{mm}{m}$, Cevio 110 $\frac{mm}{m}$, Sonogno $98\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Faido $84\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Crana-Sigirino $82\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Fusio 80 $\frac{mm}{m}$, Borgnone 77 $\frac{mm}{m}$, Rivera $73\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Comprovasco $71\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Olivone 70 $\frac{mm}{m}$, Bellinzona $63\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Lugano 60 $\frac{mm}{m}$, zwischen 55 und 59 $\frac{mm}{m}$ in: Klönthal, Euthal, Rapperswil, Wald und Lichtensteig, zwischen 50 und 53 $\frac{mm}{m}$: Locarno, Seelisberg, Bisisthal, Iberg, Schwyz, Elm, Lachen, Riken, Herisau und Aadorf. Zwischen 40 und 49 $\frac{mm}{m}$ hatten ca. 30 Stationen; auf einer grossen Zahl derselben ergab die Messung 30—40 $\frac{mm}{m}$, auf den meisten andern 20—30 $\frac{mm}{m}$.

Als lokale elektrische Erscheinungen sind zu erwähnen: K am Stammheimerberg 6.10 p („Einmal Blitz u. heftiger Donnerschlag beobachtet in Diessenhofen, im SE, und in Winterthur, im N; hier war innert 26 Stunden, an den Tagen des 5. und 6. zusammen, 87 $\frac{mm}{m}$ Regen gefallen“), in Aarau 3.25 p (Wittnau Donner), Elm 6 p („Entladungen zahlreich und ziemlich stark“), Birwinken $7\frac{1}{2}$ —8 p (Diessenhofen und Haidenhaus Donner), am Freudenberg (St. Gallen Donner 7.55 und 7.57 p), am Zürichberg (Zürich greller Blitz und heftiger Donner nahe im E, Wädenswil Donner im NNW), Castasegna („7.12—8 p, erster Donner unmittelbar im Zenith, ebenso 7.25 p, die späteren im SE, Blitze von 7 p an“, Blitze beobachtet auf Maloja und in Sondrio), Lauterbrunnen 9.30 p (Interlaken Blitze), S^{ta} Maria 11 p („vorher Blitze“), Le Prese 11 p.

Im übrigen, wie auch für die K vom 6., 7. und 9., vide tabellarische Übersicht, Seite 24. und 25.

Am 10. lag ein Luftdruck-Maximum nordwestlich von Schottland gegenüber einem tiefen Minimum über Lappland während bei sinkendem Barometerstand mittlerer Druck über Centraleuropa gleichmässig verteilt war. Bei diesem labilen Gleichgewichtszustande der Atmosphäre entwickelten sich am Nachmittag in unserm Lande zahlreiche K. Solche (b, T. XI, 3) zogen zwischen 2.45 und 6 p von der Niesenkette über die Hochalpen ins Urserental und in den Kanton Graubünden, mit Abzweigung ins Sernftal, folgende Stationen in ihren Bereich ziehend: Frutigen, Kienthal, Lauterbrunnen, Guttannen („W nach SE“), Gotthard („erbsengrosser \blacktriangle 3.43—3.47 p, elektrische Entladungen spärlich“), Platta („ \blacktriangle 3.55—4.03 p“), Ilanz, Vrin, Elm 5 p, Reichenau, Vättis („alle 2 Minuten Donner, mittelstark“), Lenz, Arosa, Chur, Klosters. Donner aus dem K-Gebiet wurde gehört in Beatenberg („im S nach E, Kienthal-Interlaken-Grindelwald“), Interlaken („3—3.40 p K mit Wolkenbruch und Graupeln, in 40 Minuten 17 $\frac{mm}{m}$ Regen, Tagessumme 31 $\frac{mm}{m}$ “), Seewis (K, ringsum“).

Zwischen 5 und 8.30 p bewegten sich K (c, T. XI, 4) aus dem Grosse Moos über ein Gebiet, das etwa durch folgende Stationen begrenzt war, im S: Murten, Bern, Wasen, Unterägeri, Rapperswil, Ebnet, Appenzell, im N: Aarberg, Herzogenbuchsee, Kulm, Zürich, Pfäffikon, Degersheim, Teufen.

Bern schreibt: „Donner 5.40—5.55 p, spärlich, aber stark, bei W₀“; Mettmenstetten: „Donner 4.05—7.40 p ziemlich häufig, aber schwach, im Zenith 6.50 p bei N₃“; Zürich: „6.55—7.30 p alle $\frac{1}{2}$ —1 Minuten Blitz und Donner, 7.12—7.22 p heftige Blitze 10 und mehr km im NE, Blitze im E bis 7.45 p, 7—7.15 p starker Regen = $2\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$ “; Wädenswil 7.10 p: „Gegen 7 p K aus SW über den untern Teil der Pfannenstielkette“;

Wernetshausen 7.22 p: „Aus WSW nach ENJ, Donner 6.17—7.45 p alle 2 Minuten, kräftig; im Sack-Wernetshausen schlug der Blitz in ein Kamin ohne zu zünden; in der Weberei Girenbad-Hinwil erfolgte beim Einschlagen des Blitzes sofort ein Feuersausbruch, es konnte jedoch den Flammen schnell Einhalt getan werden; der Blitz fuhr auch in einen Streuhaufen, der aber, weil zu nass, kein Feuer fing“.

Blitze und Donner aus dem K-Gebiet notierten: Biel, Chaumont, Champ-Fahy („au bord de la plaine“), Baden, Weggis, Winterthur („12 km im S nach SE 6.56—7.30 p“); Blitze im SW und S: Frauenfeld.

Dem „Bund“ entnehmen wir:

„Blitz und Donner hoben am Mittwoch, 10. September, abends zwischen fünf und sechs Uhr an und währten mit Unterbrechungen bis in die Frühe des Donnerstag. Mittwoch abends $5\frac{3}{4}$ Uhr fuhr ein Blitzstrahl in die elektrische Hauptleitung auf dem Wyler. Das Telephon versagte plötzlich seinen Dienst und in der Waffenfabrik „standen alle Räder still“. Gleichzeitig wurde in der Buchbinderei

Heimsch die elektrische Betriebsmaschine arg beschädigt. Bald darauf schlug es auch in den Blitzableiter der Johanneskirche. Wie man annimmt, war der Blitzableiter defekt, denn der Strahl fuhr durch das Dach, drang in den hintern Treppenbau und beschädigte den Plafond. Um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr ist in Rubigen ein grösseres Bauerngehöft durch den Blitz eingäschert worden.“

Dem „Tagesanzeiger für Stadt und Kanton Zürich“ wurde berichtet:

„Während des kurzen Gewitters vom Mittwoch abend fand über der Liegenschaft zum Freigut eine heftige elektrische Entladung statt, welche sich in einem Umkreise von ca. 80 m an im Freien stehenden Menschen und an Gebäulichkeiten bemerkbar machte, ohne erheblichen Schaden anzurichten. Das Blitzlicht zeigte sich in sonnenähnlicher Erscheinung am Blitzableiter des Oekonomiegebäudes und teilte sich von da aus raketenförmig, zerstörte eine Läuteinrichtung und beschädigte das Telephon im Wohnhaus. Dem schussartigen Knall ging unmittelbar ein Geprassel voraus, wie wenn ein halbes Dutzend Steine auf die Holzpfästerung gefallen wäre.“

Ferner gingen zwischen 5 und 11.45 p K (f, T. XI, 4) über eine Zone, die im N von Yverdon, Murten, ferner von der Südgrenze des Zuges e, im S von folgenden Stationen begrenzt war: Cossonay, Moudon, Freiburg, Thun, Marbach, Sarnen, Seelisberg, Iberg, Glarus, Sargans, Sevelen.

Der „Neuen Zürcher Zeitung“ entnehmen wir: „Bei einem K mit heftigem Platzregen schlug der Blitz abends des 10. zu Oberried, Gemeinde Köniz, in ein altes Bauernhaus; es brannte samt den Futtermitteln nieder.“

Bern schreibt: „Donner 6.25—8.30 p öfters und stark, im Zenith 7.12 p, Regen 7.45—8.30 p, ▲ 7.46—7.50 p mit Regen vermischt, in der Grösse von Erbsen, Wind: SW¹;“

Grosshöchstetten: „Donner 6 p—4 a, Regen 7.30 p—4 a, heftige K-Nacht mit ausserordentlich starkem Regen (59 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$) und Wind, durch Blitzschlag in Rubigen (Gem. Münsingen) ein Bauernhaus eingäschert“;

Langnau (auf litt. e und f sich beziehend): „8.30 p—1 a mehrere heftige K aus W und NW, Tagessumme 51 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$ “;

Entlebuch (auf litt. e und f sich beziehend): „Hagel 9—9.03 p, sehr viele und sehr starke Entladungen, es waren zwei sehr heftige K“; Luzern: „Donner 9.10—9.45 p, Regen 9—9.55 p, 9.15 p Blitzschlag in den See“; Sattel: „10 p kurzes aber starkes K, Tagessumme 57 $\frac{mm}{m}$ “; Wildhaus: „Um 11 p K, Hauptzug über Churfürsten-Alvier mit sehr heftigen Entladungen“;

Haag: „11 $\frac{1}{2}$ p starkes K“.

Blitz und Donner wurden beobachtet in: Zürich („9—10 p, 10.10—10.28 p und 10.40—10.48 p im SW und S“), Wädenswil („9.30—10.30 p im S nach E in 5—10 km Entfernung“), Säntis, Appenzell, Herisau.

Hagel fiel laut Verzeichnis der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ in folgenden Gemeinden:

Kanton Freiburg: Châbles, Châtillon; Kanton Bern: Bern, Kersatz, Wattenwil, Muri, Buchholterberg, Wachselhorn, Langnau, Signau, Eggwil, Schangnau; Kanton Luzern: Marbach, Escholzmatt, Schüpfheim, Hasle, Romoos, Entlebuch, Schwarzenberg, Kriens, Luzern, Meggen, Vitznau; Kanton Unterwalden: Giswil, Hergiswil, Ennetmoos, Stans, Ennetbürgen, Buochs, Oberdorf, Beckenried; Kanton Zug: Unterägeri, Oberägeri; Kanton St. Gallen: Jona; Kanton Zürich: Bubikon.

Im übrigen, wie auch für einen Teil der spätern K (10./11.), vide tabell. Übersicht, Seite 25 und 26.

Am 11., morgens, war über Central- und Südeuropa mittlerer Luftdruck zwischen einem im NE abziehenden und einem am Eingang des Canals auftretenden Depressionszentrum gleichmässig verteilt; ein flaches Teilminimum machte sich über dem dänischen Archipel bemerkbar, hoher Druck lag im NW von Schottland.

Vom Pilatus her zogen nach Mitternacht K (a, T. XI, 6) nach NE und E über folgende Stationen: Luzern („11 p bis nach 0^h drittes K“), Vitznau, Küsnach (7 $\frac{1}{2}$ ^h a: 38 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Cham, Iberg, Einsiedeln, Richterswil (7 $\frac{1}{2}$ ^h a: 31 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Lachen 0.45 a („Donner 0.30—1.45 a fast ohne Pausen, Regen von 0.40 a an, Messung morgens 7 $\frac{1}{2}$ ^h: 45 $\frac{mm}{m}$, in Schwendi-Altendorf ein Stall durch Blitz eingäschert“), Vorderwäggethal ▲, Wädenswil („0.30 bis nach 1 a sehr zahlreiche Donnerschläge, gleichzeitig verschiedene K, Regen von 0.30 a an“), Sihlwald, Zürich 0.30 a („Donner 0.16—1 a, Regen 11.34 p—0.51 a, zuerst Blitz und Donner in 9 km Entfernung“), Rapperswil (7 $\frac{1}{2}$ ^h a: 52 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$), Stäfa („NW, starke und häufige Entladungen 0.20—1.15 a“), Uster 0.45 a, Wernetshausen („K von W nach E 0.15—1.25 a, K-Regen = 19 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$, Messung morgens 7 $\frac{1}{2}$ ^h: 26 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$ “), Obalden 1.20 a („Donner 1—2 a sehr häufig und sehr stark, 1.10—1.15 a ▲ mit ziemlich viel Schaden, Niederschlag gemessen 7 $\frac{1}{2}$ ^h a: 45 $\frac{1}{2}$ $\frac{mm}{m}$ “), Starkenbach, Degersheim, Wildhaus 1.25 a („1—2.10 a starker Donner von W nach E bei W₄, 1.30—2.10 a Regen“).

Blitze und Donner aus dem K-Gebiet wurden beobachtet in: Glarus (K-Regen), Winterthur („11.30 p—1.30 a im W, SW und S“), Flawil („1—3 a, mässig, im S nach E“), St. Gallen („1.45—2.30 a im S nach SE, Appenzeller Vorland“).

Aus der March enthält die „Neue Zürcher Zeitung“ folgende Korrespondenz:

„Das Gewitter in der Nacht vom 10. zum 11. dies brachte gewaltige Niederschläge, so dass die Strassen an manchen Orten überführt wurden. Gleichzeitig stand während einer vollen halben Stunde infolge der elektrischen Entladungen der Himmel in fortwährendem Feuer. An verschiedenen Orten zündete der Blitz; auf der Tuggener Ebene wurden zwei Streuefristen, im Wäggethal eine Triste und am Altendorfer-Berg (Bilsten) ein Stall angezündet; nur das Vieh konnte gerettet werden.“

Am Nachmittag gingen K (p, T. XII, 2) von der Reussmündung gegen den Untersee über folgende Stationen: Baden („5.20—8 p K-Regen“), Dietikon 5.45—6.15 p, Schöfflisdorf, Hochfelden, Winterthur 6.30 p, Diessenhofen 6.30 p, Buch ▲, Eschenz, Frauenfeld („6—7 p K von W nach E“).

Blitz und Donner meldeten: Wil-Rafz („starke Blitze im S und einige Donner“), Zürich („Donner 5.35—6.15 p 5 km im N, schwach, 6.20 p kurze Zeit leichter Regen, zwischen 7 und 7.30 p vorüberziehende Strichregen“), Wernetshausen („K 3 Stunden entfernt im NW stehen bleibend, 5.35—6.25 p ca. 8 mal schwacher Donner“).

Winterthur schreibt: Donner 5.50—6.35 p, Regen 6.15—8.35 p, um 6.30 p sprang der Wind plötzlich von W in E über, das aus W kommende \mathbb{K} kehrte sich sofort nach N und 5 Minuten später hörten die elektrischen Erscheinungen auf, dagegen dauerte der sündflutartige Regen noch weiter an bis ca. 7 p, Tagessumme $26\frac{1}{2}$ mm ;

Diessenhofen: „5.50—7 p sehr häufiger und sehr starker Donner, 6.30—6.45 p Regen, 6.30—6.34 p \blacktriangle , Richtung SSW nach NNE, sehr starker Hagelschlag, Körner von Baumnussgrösse und noch grösser, von der Form kleiner Morgensterne. Bedeutender Schaden an allen Kulturen. In Ramsen schlug der Blitz in ein Haus, in Rielasingen (Grht. Baden) wurden drei Häuser durch Blitzschlag eingeschert, auf dem westlich davon liegenden Roseneggberg wurde ein Knabe auf dem Felde, am Schienenerberg ein Kind im Bett erschlagen, auch in Unter-Schlatt soll es in ein Haus eingeschlagen haben“.

Dem „Anzeiger am Rhein“ entnommen wir folgenden Bericht:

„Schwarz zog das Gewitter daher von SW kommend über Trüllikon, Schlatt, Basadingen, Diessenhöfen, Gailingen, Buch, Ramsen, mit hasel- bis baumnussgrossen Hagelkörnern die Erde bedeckend. Die Reben sind arg zerzaust, das Obst liegt massenhaft am Boden. Im Buchberg soll der das Gewitter begleitende Sturm auch Waldbäume und auf dem Gemeindebann Schlatt viele Obstbäume geknickt haben. Unter fortwährendem Blitzen und Donnern fielen während 7—8 Minuten die Hagelkörner in Baumnussgrösse und noch eine Stunde nach dem \mathbb{K} lag der Hagel in ganzen Haufen zusammengeschweimt. Seit dem Jahr 1863 ist unsere Gegend von keinem so heftigen Hagelwetter heimgesucht worden. Der Schaden in den Reben jenseits des Rheins wird auf $\frac{2}{3}$ des Ertrages geschätzt. Der Blitz soll zweimal in den Blitzableiter des grossen Kamines der hiesigen Ziegelei geschlagen haben“.

Der „Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft“ wurde aus folgenden Gemeinden Kulturschaden gemeldet:

Kanton Aargau: Mollingen, Ober- und Niederrohrdorf, Spreitenbach, Killwangen; Kanton Zürich: Buchs, Oberweningen, Schöfflisdorf, Hüttikon, Dällikon, Regenstorf, Rümlang, Ober- und Unterembrach, Bassersdorf, Nürensdorf, Lindau, Wülflingen, Klein-Andelfingen, Marthalen, Trüllikon; Kanton Thurgau: Basadingen, Willisdorf, Diessenhofen; Kanton Schaffhausen: Buch, Ramsen; Grossherzogtum Baden: Gailingen.

Im übrigen, wie auch für die \mathbb{K} in der Nacht 11./12., vide tabell. Übersicht, Seite 26 und 27.

Am 12. lag nach erheblicher Abnahme des Luftdrucks in Nordwest- und Centraleuropa ein sekundäres Minimum über dem nordwestlichen Frankreich, während das Hauptminimum (750 mm) sich über Skandinavien befand. Auch an diesem Tage traten teils vor-, teils nachmittags verschiedene Gewitter in unserm Lande auf, die alle in der tabellarischen Übersicht, Seite 27, behandelt sind, wie auch die nur lokalen elektrischen Erscheinungen vom 28.

Als ganz vereinzelt \mathbb{K} -Erscheinungen sind hier nachzutragen;

Am 13.: Regen und Donner von 1.35—2 a in Castasegna, am 16.: \mathbb{K} am Mittag in Rivera.

Oktober.

Trüb und neblig, im Süden etwas zu kalt, im Norden von ziemlich normaler Temperatur, war der Oktober ein unfreundlicher Monat mit ziemlich häufigen, allerdings nicht beträchtlichen Niederschlägen. Nur der 3., 24., 25. und 29.—31. blieben im ganzen Lande trocken, im Rhönegebiet ferner noch die Tage vom 26.—28., im Tessin- und Inngebiet zu diesen hinzu auch der 18.—20. und der 23. Hoher Luftdruck über Nordwesteuropa, Depressionen über der Südhälfte des Kontinents bedingten die Fortdauer des Ende September eingetretenen kühlen Wetters mit zeitweisen Niederschlägen, die in höhern Lagen als Schnee fielen. Als im Westen sich einstellende Depressionen südliche Winde erzeugten, wurde es mit dem 9. wärmer; an diesem und an den folgenden Tagen wurden die höchsten Temperaturen abgelesen (Basel 17.0° am 11., Chur 19.3° am 9.) und blieb es trotz des ergiebigen Landregens in der Nacht 11./12. (Zürich 10.05 p—5.08 a = 32 mm) noch relativ warm. Im Süden war der 13. am wärmsten: Lugano $1\frac{1}{2}$ p 19.3° . Erst mit dem 17. trat starke Abkühlung ein, nachdem eine ausgedehnte Depression die ganze Nordhälfte des Kontinents bedeckt hatte und sich dann auch südwärts über Italien erstreckte. Nach vorübergehendem Steigen der Temperatur am 20. und 21. breitete sich über Centraleuropa rasch eine von W gekommene Hochdruckzone aus, in den tiefern Lagen trübes, nebligtes Wetter mit niedriger Temperatur bringend, während es in den hohen Regionen relativ mild war. Die Monatssumme der Niederschläge war im S, SE, E und SW unter, im NW und in der Centralschweiz vorwiegend über dem vieljährigen Durchschnitt. Die Sonnenscheindauer war im Norden sehr gering, die kleinste aller seit Aufstellung der sie registrierenden Instrumente erhaltenen Oktoberwerte. So hatte Zürich nur 56 Stunden (Mittel 110.7 Stunden), Basel 45 Stunden (122 Stunden), Bern 69 Stunden (126 Stunden). Im Süden und auf den Höhen waren die Helligkeitsverhältnisse etwas besser: Davos 104 Stunden (138.3 Stunden), Lugano 134 Stunden (145.6 Stunden).

Die wenigen \mathbb{K} vom 1., 6/7., 7., 10., 11. sind in der tabell. Übersicht, Seite 27 und 28, behandelt.

Am 14. war die Hochdruckzone, welche seit dem Vortage sich über Centraleuropa ausgebreitet hatte, südostwärts gezogen und eine Depression näherte sich aus NW dem Kontinente, Trübung, Niederschläge und in unserm Lande am Abend \mathbb{K} veranlassend.

Solche (T. XII, 5) zogen von den Juraseen her über ein Gebiet, dessen Grenze etwa durch folgende Stationen bezeichnet werden kann, im Norden: Champ-Fahy, Bellelay, Delémont, Waldenburg, Aarau, Mollingen, Dübendorf, im Süden: Murten, Bern, Affoltern i. E., Sursee, Mettmenstetten Küsnacht.

Biel schreibt: „Zweimal mittelstarker Donner bei SW 1—3“; Bellelay: „8—8 $\frac{3}{4}$ p leichtes \mathbb{K} “;

Balsthal: „Von 8 $\frac{1}{2}$ p an starkes \mathbb{K} “; Langenbruck: „8.15—9.45 p häufig Donner, 8—10.10 p Regen bei NW $_2$ “;

Eptingen: „Donner 8.40—9.05 p, häufig und stark, aus W nach SE, im Zenith 9 p“;

Aarau: „Donner 9.05—9.20 p zahlreich und stark, im Zenith 9.10 p, Regen 9—11.15 p, Wind vorher W₀, während dem K₁ W₀₋₁, nach dem K₁ W₂₋₃, imposantes K₁ mit ausgiebigem Regen“;

Mooslerau (Zofingen): „Donner 9—9.30 p häufig und stark, Regen 9—11 p“;

Mettmenstetten: „9.35 und 9.46 p je ein heftiger Donner bei NW₃“; Dietikon: „9—9.15 p Δ , Donner ziemlich häufig und ziemlich stark“; Zürich: „K₁-Regen 9—10 p, Donner im Zenith 9.50 p“.

Blitz und Donner aus dem K₁-Gebiet notierten: Cernier, Gelterkinden, Böckten, Wittnau, Wil-Rafz, Cham; Blitze: Le Sentier, St. Sulpice, Liestal, Arisdorf, Buus, Rigi; Donner: Neuchâtel, Champ du Moulin; Wetterleuchten: Dailly, Wernetshausen; K₁-Regen: Wintertliur 9¹/₄ p bis ca. 0^h. Die Regenmenge war meistens keine erhebliche. Horgen hatte mit 29¹/₂ ^{mm} die grösste Tagessumme der Stationen in der K₁-Zone, Sihlwald mit 17¹/₂ ^{mm} die zweitgrösste, in Dietikon betrug sie 16 ^{mm}, in Zürich nur 10¹/₂ ^{mm}, wovon 5¹/₂ ^{mm} auf den K₁-Regen 9.28—10.20 p entfallen.

November.

Infolge der Frostperiode vom 17.—23. und der häufigen Nebel fiel das Monatsmittel der Temperatur des November in den Niederungen um 1—1¹/₂ Grade zu tief aus, in der Höhe dagegen, dank der reichlichen Besonnung um wenig höher als im vieljährigen Durchschnitt. Nachdem unter dem Einfluss einer Hochdruckzone in den Höhen bis zum 7. mildes, sonniges Wetter fortgedauert, in den Niederungen aber vom 4. an sich Nebel geltend gemacht hatten, kam von W her eine tiefe Depression, bei deren Ausbreitung über den Kontinent in der Westschweiz K₁-Erscheinungen bei strichweise ergiebigem Regen auftraten, während im Norden und Osten zunächst intensiver Föhn in den Alpentälern und erst am 9. trübes regnerisches Wetter eintrat. Indem sich dann vom 10. an die Hochdruckzone im Osten wieder nach Westen über den ganzen Kontinent ausbreitete, kam neuerdings trockenes, in den Niederungen meist nebliges Wetter mit stetigem Sinken der Temperatur. Dann folgte, veranlasst durch eine Depression im Mittelmeer und gleichzeitig hohem Druck im Norden die oben erwähnte Frostperiode, eingeleitet durch scharfe Bise (vom 17. an) und Schneefall (am 18. und 19.), der besonders in der Westschweiz ausgiebig war und selbst im untern Wallis bis ins Tal reichte. Erst am 23. stellte sich wieder Tauwetter ein mit zeitweisen Niederschlägen. Am 29. und 30. herrschte wieder Föhn in den nördlichen Alpentälern. Die Niederschläge des Monats waren gering, in der Nord- und Ostschweiz stellenweise nur 20% des normalen Betrages oder noch weniger, z. B. in St. Gallen nur 10 ^{mm} anstatt 79 ^{mm}. Die Sonnenscheindauer war in den Niederungen diesseits der Alpen gering, bedeutend besser in den Hochtälern und im Süden, z. B. Zürich 52 Stdn. (Mittel 49.6 Stdn.), Basel 55 Stdn. (67.7 Stdn.), Bern 53 Stdn. (62 Stdn.), dagegen Davos 126 Stdn. (102 Stdn.), Lugano 104 Stdn. (99 Stdn.).

Gewitter traten nur am 7., bei der bereits oben gekennzeichneten barometrischen Situation auf. Sie zogen aus dem Gros-de-Vaud ins Pruntrut (T. XII, 6), folgende Stationen in ihren Bereich ziehend: Cossonay, Valleyres-sous-Rances, Cheseaux, Moudon, Yverdon, S^c Croix, St. Sulpice, Les Ponts, Dombresson, Murten, St. Imier 6.58 p („cinq coups de tonnerre suivis de pluie abondante par ondées, éclairs éblouissants et blanchâtres“), Saignelégier 7—8 p, St. Ursanne \blacktriangle , Porrentruy 7.30—8 p. Blitz und Donner wurden beobachtet in: Clarens 5.50—6 p (im NW), Lausanne 5.40—6.15 p; Wetterleuchten in: Les Brenets, Wasen, Arisdorf. Nyon notierte K₁-Regen.

Champ-Faly schreibt: „Premiers éclairs à 6^h 15 sur la Suisse romande, plus tard entendu tonnerre sur Neuchâtel-Chaumont, à 7^h courte averse de pluie mélangée de petite grêle pendant deux minutes, de la grosseur de petits pois, de 7—7^h 15 l'orage a traversé le Chasseral avec des éclairs et des éclats de tonnerre comme en été. Il se dirigea sur le Jura“.

Vereinzelte elektrische Erscheinungen machten sich auch am 16. geltend, vide tabell. Übersicht Seite 28.

Dezember.

Dieser Monat war im Südosten und Süden unseres Landes etwas wärmer, in den übrigen Gegenden unerheblich kühler als im vieljährigen Durchschnitt. Die sonst milde, aber trübe und neblige Witterung wurde auf der Nordseite der Alpen von zwei Frostperioden (4.—15. und 23.—25.) unterbrochen. Im Anfang setzte sich die milde regnerische Witterung des Novemberschlusses fort. Am 4. jedoch brachte eine aus dem Norden sich südwärts ausbreitende Hochdruckzone nördliche Winde, die einen Temperatursturz und leichten Schneefall (4.—7.) zur Folge hatten. Während nun in den Niederungen der schweizerischen Hochebene die Kälte sowie die Schneedecke anhielt, stellte sich in den tiefern Alpentälern Föhn ein, z. B. in Chur vom 9.—12. Am 15. erfolgte ein Umschlag der bis jetzt trockenen aber trüben Witterung in eine nasse Periode, eingeleitet durch Schnee, welchem dann Regen folgte, indem bei starken südwestlichen Winden (Zürich bis zu 25 m per Sekunde) die Temperatur beständig stieg und vom Abend des 17. bis zum Mittag des 18. sich ziemlich konstant auf 10° erhielt. Barometrische Teilminima, welche am Südrande der sich bis zum südlichen Centraleuropa erstreckenden Depression vorüberzogen, veranlassten am 18. und 19. heftige Regen- und Schneeböen, die in der Nord- und Centralschweiz mit Gewittererscheinungen begleitet waren. Vom 22. an erstreckte sich eine Hochdruckzone über den Kontinent, einige sonnige, meist trockene Tage bei leichtem Frost mit sich bringend. Hierauf dehnte

sich eine tiefe Depression, deren Centrum, 720 $\frac{m}{m}$, am 26. über Finnland lag, rasch nach Süden aus, zuerst heftige Westwinde (bis zu 15 Meter per Sekunde in Zürich), dann Tauwetter veranlassend, das bei zeitweisen Niederschlägen (hauptsächlich am 26. und 30.) bis zum Jahreschlusse anhielt. Die Monatssumme des Niederschlags war namentlich im Osten des Landes erheblich grösser als die normale, die Sonnenscheindauer in den Niederungen des Nordens gering, in den Höhen, sowie im Süden unseres Landes annähernd normal, z. B. Zürich 34 Stdn. (Mittel 39 Stdn.), Basel 43 Stdn. (58.7 Stdn.), Bern 37 Stdn. (43 Stdn.), Davos 89 Stdn. (88.5 Stdn.), Lugano 109 Stdn. (120.3 Stdn.).

Von den vorhin bereits erwähnten Gewittern am 18. lassen wir noch diejenigen des Zuges c (T. XII, 6) hier folgen. Sie zogen vom Hauenstein ins Wutachgebiet über folgende Stationen: Aarau (19 $\frac{m}{m}$), Böttstein (9.20—9.50 p Donner, ein fester Schlag, 9.25—9.35 p Δ ; Wind vor und während dem \mathbb{K} SW₁, nachher SW₂, Tagesniederschlag 21 $\frac{m}{m}$), Baden, Zurzach 9.30 bis 10 p („Sehr starkes \mathbb{K} “), Höchenschwand 9.35—10.15 p. Blitze und Donner aus dem \mathbb{K} -Gebiet wurden beobachtet in Langenbruck, Rheinfelden, Buus, Wittnau, Dietikon, Hochfelden; Blitze: in Basel, Liestal; Wetterleuchten: in Muri, Mettmenstetten und Haag.

Aarau schreibt: „Den ganzen Tag orkanartiger Sturm (SW₂) und zeitweise strömender Regen. Gegen Abend Sinken der Temperatur bei NW₂₋₁; die Niederschläge werden seltener; sommerliches längs des Jura ziehendes \mathbb{K} mit zahlreichen elektrischen Entladungen 9.20—9.50 p“.

Dem „Aargauer Tagblatt“ wurde am 19. berichtet:

Aarau: „Gestern Abend ca $\frac{1}{2}$ 10 Uhr blitzte und donnerte es wie im Hochsommer“.

Klingnau: „Donnerstag (18. Dez.) nachts halb 10 Uhr hatten wir hier ein \mathbb{K} mit Blitz und Donner, wie im Hochsommer“.

Rheinfelden: „Ein heftiges \mathbb{K} zog Donnerstag, den 18. d. M., abends über das untere Aaretal, im Rheintal hatte man dieses famose \mathbb{K} mit heftigen Blitzen, Donner und Regen von $\frac{1}{2}$ 10 bis 10 Uhr“.

Im übrigen, wie auch für die \mathbb{K} vom 19. und die ganz vereinzelt elektrischen Erscheinungen vom 20., vide tabell. Übersicht, Seite 28.

Anhang.

Über Meteorerscheinungen liegen folgende Berichte vor:

21. Mai: Haldenbachstrasse, Zürich, 21. Mai. „Heute abend genau halb 8 Uhr vernahm ich eine heftige, einem Sprengschuss ähnliche Detonation, welche unsere nach Süden gelegenen Fenster erklirren liess. Der Richtung des Schalles nach und in Berücksichtigung der durch die Entfernung bewirkten Dämpfung desselben glaubte ich an einen Felssturz, Richtung Mythen etwa“.

Winterthur. „Hier ist am Mittwoch abend (21. Mai) zwischen 7 und 8 Uhr der Niedergang eines gewaltigen Meteors beobachtet worden, das unter donnerähnlichem Geräusch in südöstlicher Richtung als feuerglühender Körper von respektabler Grösse sich zur Erde bewegte und beim Niedergang einen langen Feuerschweif bildete“.

Rorbas. „Zur nämlichen Zeit, wo in Winterthur das Meteor beobachtet wurde, glaubte ich hier (10 km westlich von Winterthur) einen Erdstoss wahrzunehmen. Im untern Stockwerk unseres Hauses vernahm man ein Rollen, als ob im obern Stock ein Kinderwagen hin- und hergefahren würde; im obern Stockwerk dagegen nahm man eine merkliche Erschütterung wahr, begleitet von einem dumpfen Geräusch wie dem eines zur Erde fallenden schweren Gegenstandes. Nachforschungen im Hause gaben keine näherliegende Erklärung des Rollens, der Erschütterung und des Geräusches“.

Wilchingen-Hallau. „Schreiber dieser Zeilen vernahm am 21. d. M. abends, bei windstillem Wetter etwa um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr von der Station Wilchingen-Hallau aus in südöstlicher Richtung einen starken Knall, wie wenn auf dem Rafzerfeld aus einer schweren Kanone geschossen worden wäre. Auffallend war dabei das ungewöhnlich lang andauernde und verbreitete Echo wie von verhallendem Donner auf den naheliegenden bewaldeten Höhen. Offenbar lag dieser Beobachtung dieselbe Ursache zu Grunde, wie derjenigen von Winterthur und Zürich“.

Anschliessend an diese Mitteilungen der „Neuen Zürcher Zeitung“ bemerkt ein Korrespondent des gl. Blattes: „Zweifellos handelt es sich bei dem Auftauchen des jüngsten Meteors um eine der grössten Erscheinungen dieser Art, die weit hin vernehmbare Detonationen erzeugte. Auch die Lichtstärke war eine ganz ausserordentliche.“

Dass auch in der Westschweiz die gleiche Erscheinung sichtbar war, geht aus nachfolgender Zeitungsnotiz hervor:

Wimmis. „Am Mittwoch, den 21. Mai, zirka um 8 Uhr abends konnte man von hier aus ein prächtiges Meteor beobachten. Dasselbe bestrich raketenartig die Richtung Burgfluh gegen Niesenspitze, entfaltete sich nach ungefähr $2\frac{1}{2}$ Sekunden lang dauernder Feuerstrichbahn zur weissbläulichen, helleuchtenden Flamme und schien sich darauf im Bogen in den Rumpf des Niesens zu versenken.“

August 15.: Regenmess-Station Gelterkinden. „Am 15. August, ca. 11.10 p schöne langsam sich bewegende Sternschnuppe von etwa $\frac{1}{6}$ scheinbarer Mondgrösse mit blauem Schimmer von NE nach SW ziehend.“

Dezember 30.: „Tagesanzeiger für Stadt und Kanton Zürich“. „Dienstag, den 30. Dez. abends 10 Uhr 20 Min., beobachtete man in Huttwil bei herrlich sternenklarem Himmel ein Meteor, das plötzlich im Zenith auftauchte und gleich einer intensiv leuchtenden, länglichen Fackel in langsamem majestätischem Fluge nach Westnordwesten sich hinzog bis es hinter einem fernen Walde unter den Horizont sank. Die Leuchtkraft dieser etwa 6—8 Sekunden dauernden kosmischen Erscheinung war so gross, dass man, wie beim hellsten Mondschein den Stand der Uhrzeiger kontrollieren konnte.“

J. Mettler.

Verzeichnis der bekannt gewordenen Blitzschläge.**In Gebäude.**

a) Mit Zündung:

{ Seite 17,	18,	22,	23,	24,	29,	32,	33,	36,	37,	40,
{ Zeile 18,	8, 28 v. u.,	20 v. u.,	16 v. u.,	27,	20, u. 28,	1 v. u.,	4,	9 v. u.,	21,	28 u. 29, 12 v. u.,
{ Seite 43,	47,	49,	52,				54,	55,		56.
{ Zeile 8,	20,	23 v. u.,	15, 26 v. u.,	18 v. u.,	11 v. u.,	9 v. u.,	9 v. u.,	14, 18, 19 v. u.,	7 v. u.,	6.

b) Mit teilweiser Demolition:

{ Seite 11,	28,	31,	38,	43,	52,	55.
{ Zeile 12 v. u.,	11,	6,	11,	2, 29-32,	10 v. u.,	2, 5-8.

c) Ohne nennenswerten Schaden:

{ Seite 13,	17,	18,	19,		21,	24,	33,		37,	
{ Zeile 1, 7 v. u.,	9,	10,	22 v. u.,	20 v. u.,	16 v. u.,	28,	16, 23 v. u.,		2, 22, 18 v. u.,	17 v. u.
{ Seite 38,	39,	42,	43,	44,	45,	46,	56.			
{ Zeile 3, 24 v. u.,	8 v. u.,	7 v. u.,	5,	1 v. u.,	24,	1 v. u.	6, 8.			

In Blitzableiter.

Seite 47, Zeile 14 v. u.; S. 55, Z. 1, 7; S. 56, Z. 16.

In Kamine.

Seite 22, Zeile 23; S. 28, Z. 12; S. 50, Z. 6; S. 54, Z. 9 v. u.; S. 56, Z. 16.

In Bäume.

{ Seite 22,	23,	31,	32,	37,	39,	47,		50.
{ Zeile 27,	27,	20,	7 v. u.,	13,	18,	20 und 31-35, 14 v. u.,		6.

In weniger hohe Objekte auf dem Erdboden.

Seite 17, Zeile 16 von unten; S. 23, Z. 27; S. 36, Z. 29; S. 44, Z. 21 u. 22; S. 54, Z. 8 von unten; S. 55, Z. 8 v. u.

In den Erdboden und in Gewässer.

{ Seite 17,	20,	22,	37,	40,	47,	55.
{ Zeile 19 u. 20,	16 v. u.,	28,	5 v. u.,	4 u. 5,	21,	21.

In Telephon-, Telegraphen- und sonstige Schwachstromleitungen.

{ Seite 7,	17,	18,	24,	35,	42.
{ Zeile 13 v. u.,	13,	22,	7 v. u.,	6 v. u.,	27.

In elektrische Starkstromleitungen und Tramwaywagen.

{ Seite 6,	11,	17,	28,	33,	37,	38,	41,		45,	48,	54.
{ Zeile 10 v. u.,	3,	1 v. u.,	7 v. u.,	30, 26 v. u.,	8, 11 u. 12,	2, 20,	6 v. u.,	5 v. u.,	11,	22 v. u.,	2 v. u.

In nicht ermittelte Objekte.

{ Seite 6,	9,	15,		19,	24,	26,	27,		28,	35,	37,	
{ Zeile 12 v. u.,	21 v. u.,	19 v. u.,	16 v. u.,	5,	7 v. u.,	20 v. u.,	26, 30 v. u.,		11,	23,	11 v. u.,	4 v. u.,
{ Seite 38,	39,	42,	43,		44,	46,	50,	51,		52.		
{ Zeile 5, 8,	3,	10 v. u.,	8 v. u.,	5 v. u.,	15,	23,	9,	18 v. u.,		17, 31.		

In Menschen.

a) Mit Tötung:

{ Seite 5,	18,	37,	44,	48,	49,	53,	56.
{ Zeile 21 v. u.,	15,	10 v. u.,	15 v. u.,	19 u. 20,	3 v. u.,	1, 2,	7.

b) Mit zeitweiliger Betäubung oder starker Verletzung:

{ Seite 23,		37,	39,	43,	44,		47,	48,		52.
{ Zeile 16 v. u.,	15 v. u.,	13,	8 v. u.,	6,	14 v. u.,	13 v. u.,	2,	20 u. 21,		25 v. u.

c) Mit momentaner Betäubung oder leichter Verletzung:

Seite 17, Zeile 10, 11; S. 23, Z. 29; S. 38, Z. 21 v. u., 20 v. u., 17 v. u.; S. 43, Z. 27; S. 44, Z. 22.

In Tiere.

{ Seite 20,	23,	26,	32,		33,	34,	38,		44,	47,	50.
{ Zeile 23 v. u.,	29 v. u.,	15 v. u.,	7 v. u.,	1 v. u.,	4,	22 v. u.,	12, 13,		8 v. u.,	1,	16 v. u.

Kugelblitze.

Seite 33, Zeile 24, S. 36, Z. 5; S. 45, Z. 5; S. 55, Z. 7.

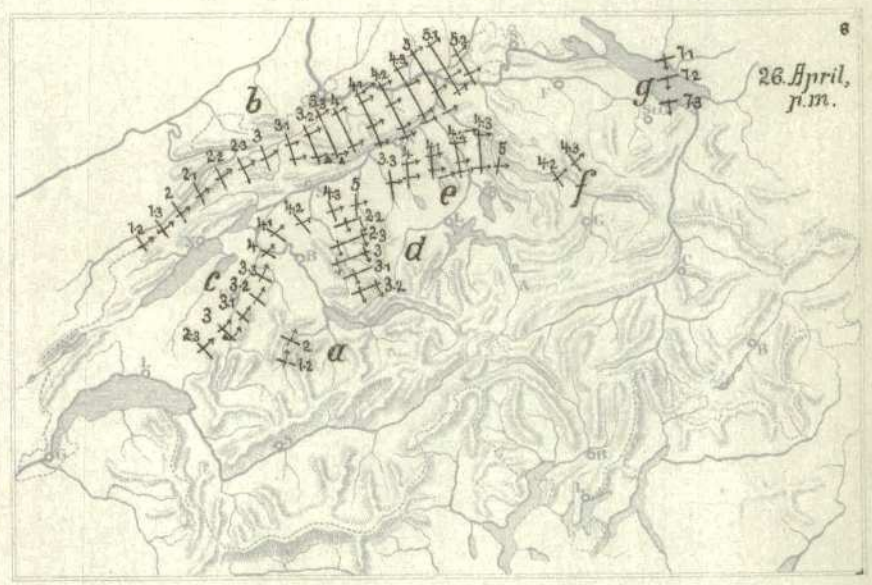
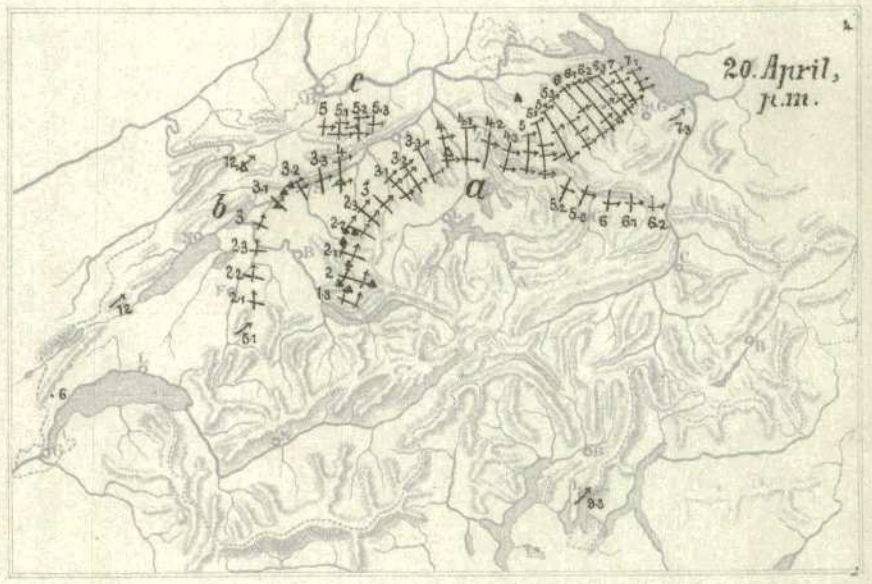
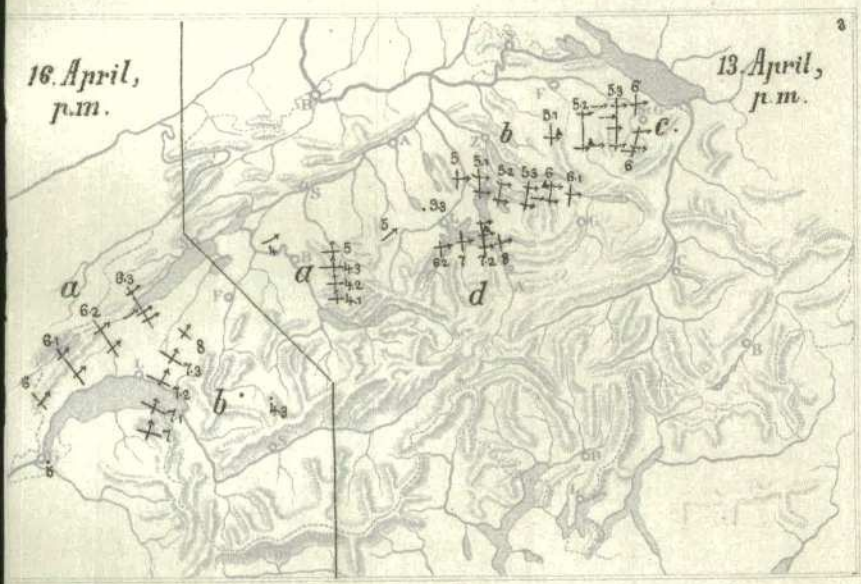
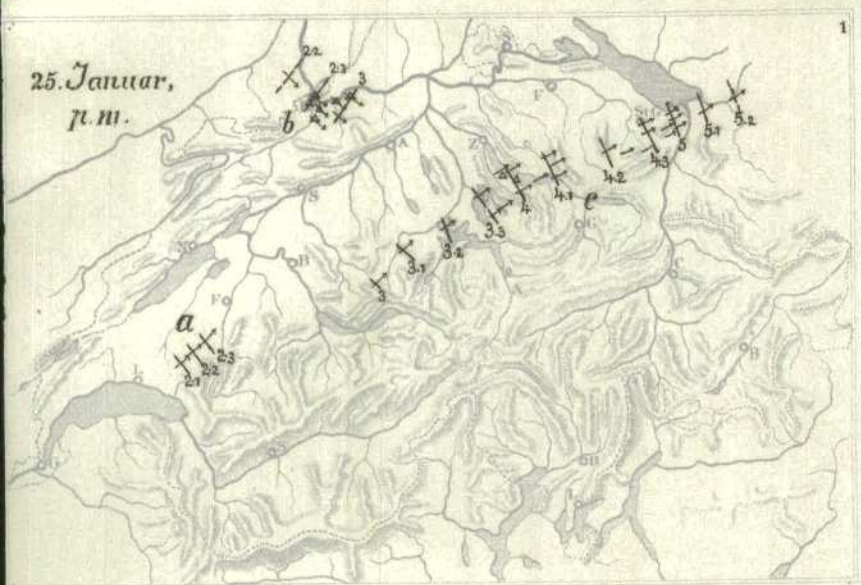
Ergänzungen.

- Seite 15, Zeile 9 von unten, zwischen „Yverdon p“ und „Lauterbrunnen“ ist zu setzen: Neuchâtel Donner im SW.
 Seite 20, Zeile 14 (8. August f) nach dem Worte „Teufen“ ist zu setzen: Obstalden.
 Seite 22, Zeile 7, nach „Niederwenigen ▲“: Oberwenigen ▲.
 Seite 23, Zeile 24, vor „Donner“ ist einzuschalten: Obstalden, Sevelen, Haag; nach „Sargans“ ist einzuschalten: ▲ in Wangen (Kt. Schwyz).
 Seite 31, Zeile 11, vor „Haidenhaus“ ist einzuschalten: Winterthur (▲ in Wülflingen).
 Seite 41 nach Zeile 6 sind folgende Zeilen einzuschalten:
 Hagel fiel in der Nacht 15./16. Juli in den nachstehenden Gemeinden: Kt. Waadt: Aigle, Ecublens, St. Cierges, Thierrens, Château d'Oex; Kt. Luzern: Romoos, Werthenstein, Malers, Ruswil, Udligenschwil; Kt. Zug: Unterägeri.
 Seite 41, Zeile 15 von unten nach „Dombresson“ ist zu setzen: Landeron.
 Seite 43, Zeile 16, nach „Ramsen“ ist zu setzen: Hofen, Bibern.
- In der Rubrik „Art der Niederschläge“ sind folgende Symbole hinzuzufügen:
 Seite 13, Zeile 4 (10. Juli m): $\triangle \blacktriangle^{\circ}$.
 Seite 14, Zeile 6 (Lokale elektrische Erscheinungen): $\bullet \blacktriangle^{\circ}$.
 Seite 14, Zeile 20 (16. Juli f): \blacktriangle .
 Seite 16, Zeile 29 (27. Juli f): \triangle .
 Seite 23, Z. 20 (20. Aug. m): \blacktriangle .

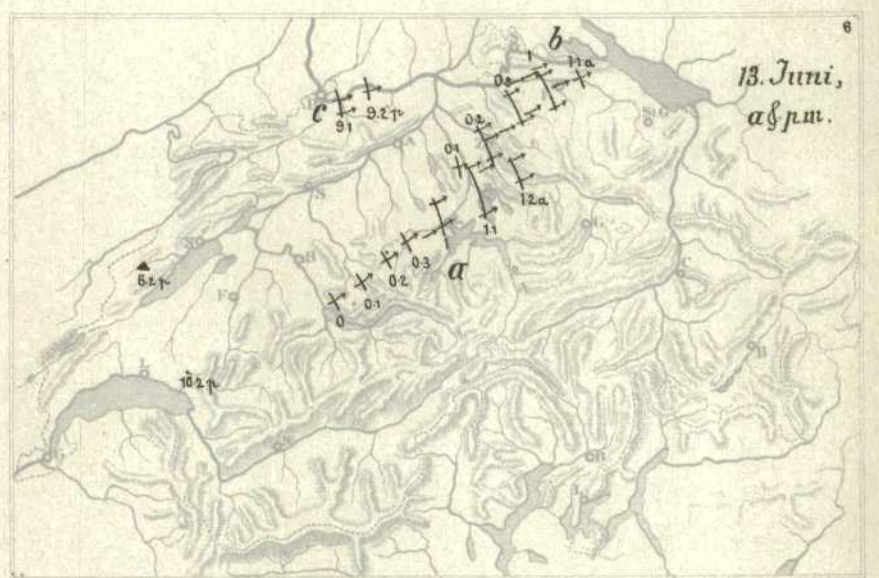
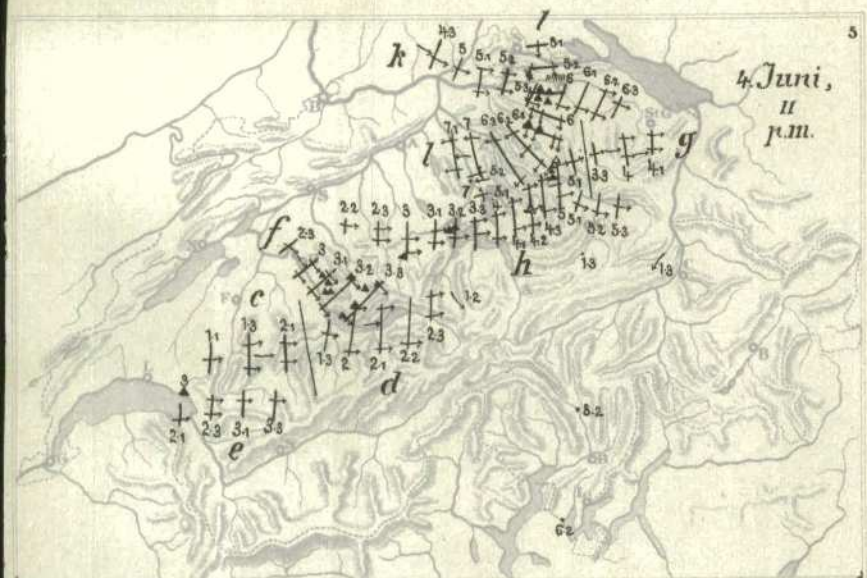
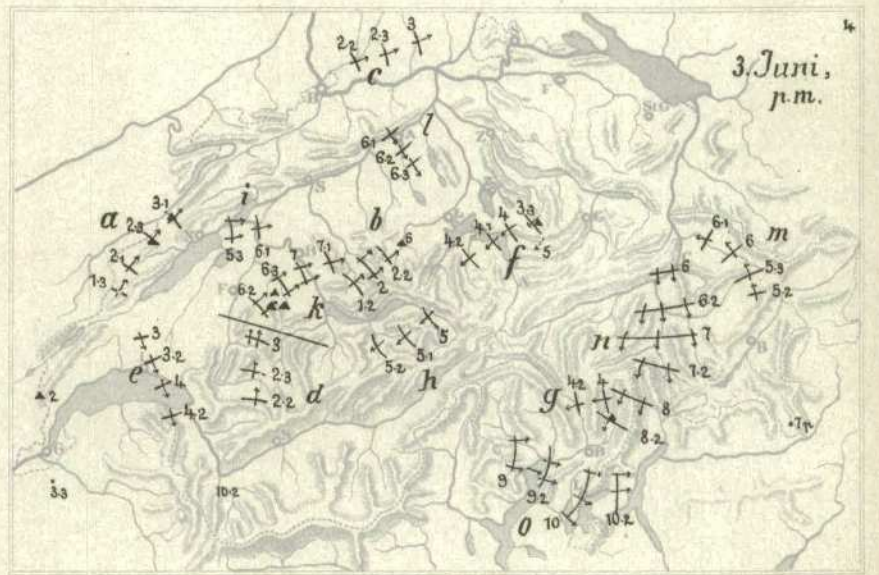
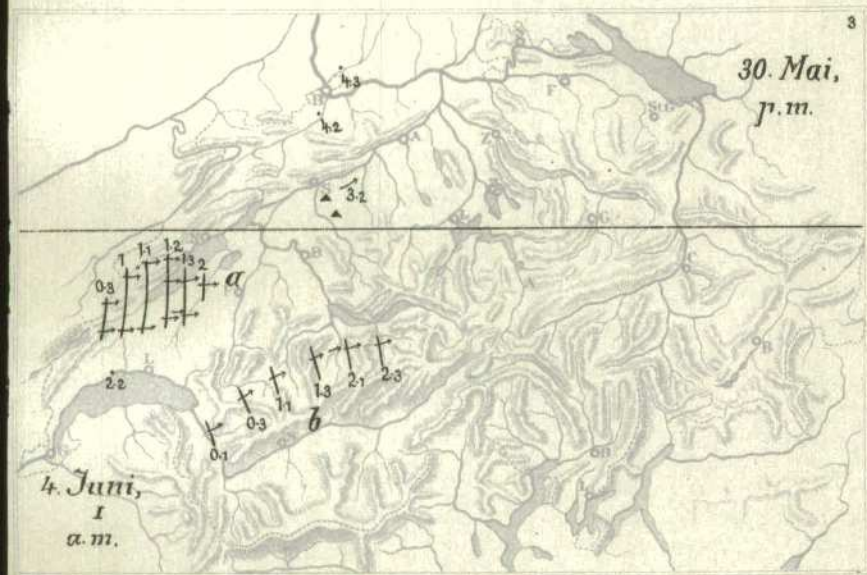
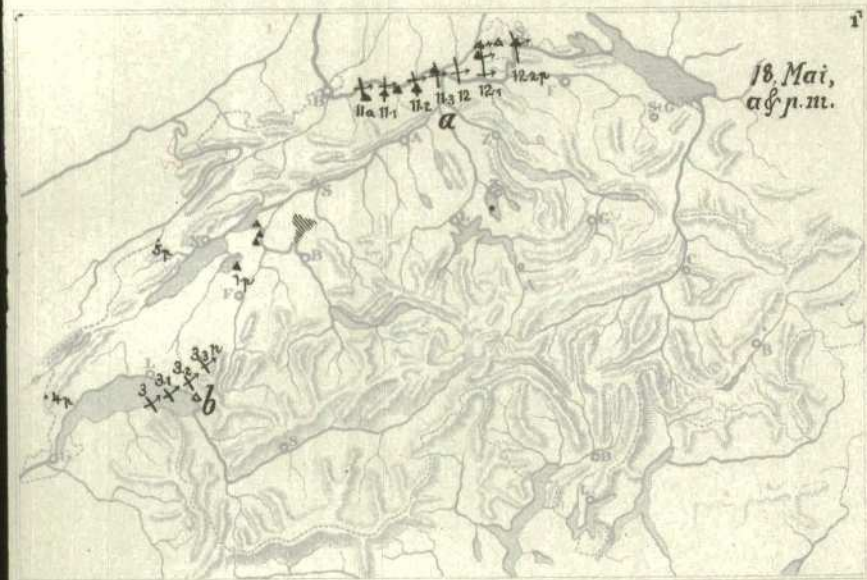
Berichtigungen.

- Seite 8, Zeile 10 (29. Mai), anstatt „in“ Pruntrut ist zu lesen: im Pruntrut.
 Seite 13, Zeile 18 von unten, anstatt „Weisenstein“ ist zu lesen: Weissenstein.
 Seite 13, Zeile 10 von unten, anstatt „über der Station“ ist zu lesen: nördlich von der Station entfernt.
 Seite 16, Ende von Zeile 8, anstatt „Cumali“ ist zu lesen: Cumuli.
 Seite 18, Zeile 2 von unten, anstatt „Obstalten“ ist zu lesen: Obstalden.
 Seite 19, Zeile 24, anstatt „Pontarlier-Morteau, Champ-Fahy“, ist zu lesen: Pontarlier-Morteau), Champ-Fahy.
 Seite 21, Zeile 9, anstatt „Siloretta“ ist zu lesen: Silvretta.
 Seite 25, Zeile 5, anstatt „Donner; Haag“ ist zu setzen: Donner: Haag.
 Seite 30, Ende der Zeile 13 von unten soll nach „erwähnen“ anstatt dem Punkt ein Doppelpunkt stehen.
 Seite 33, Zeile 14 soll vor „elektrische Entladungen“ anstatt dem Doppelpunkt ein Semikolon stehen.

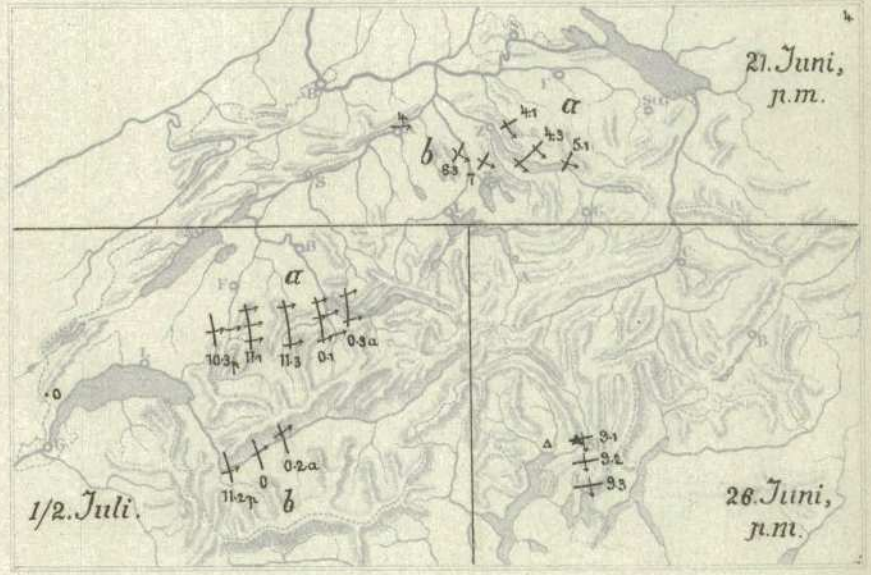
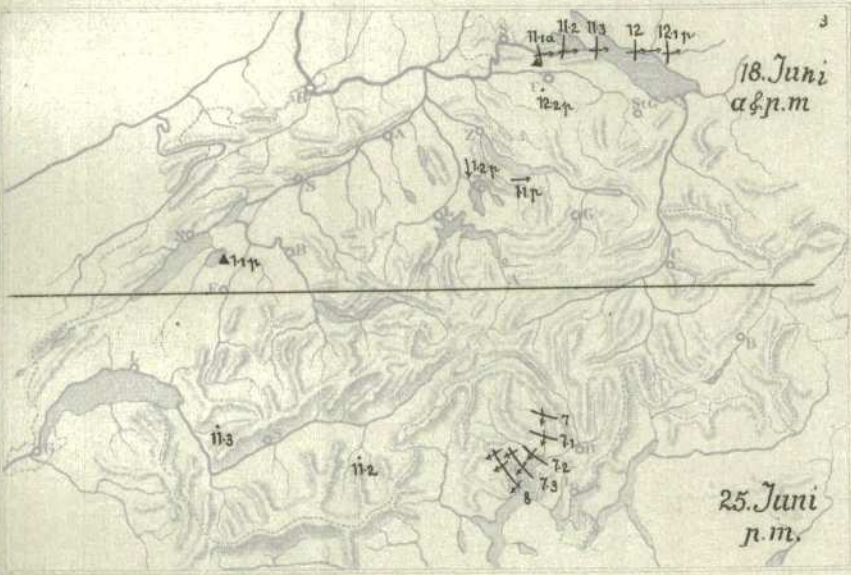
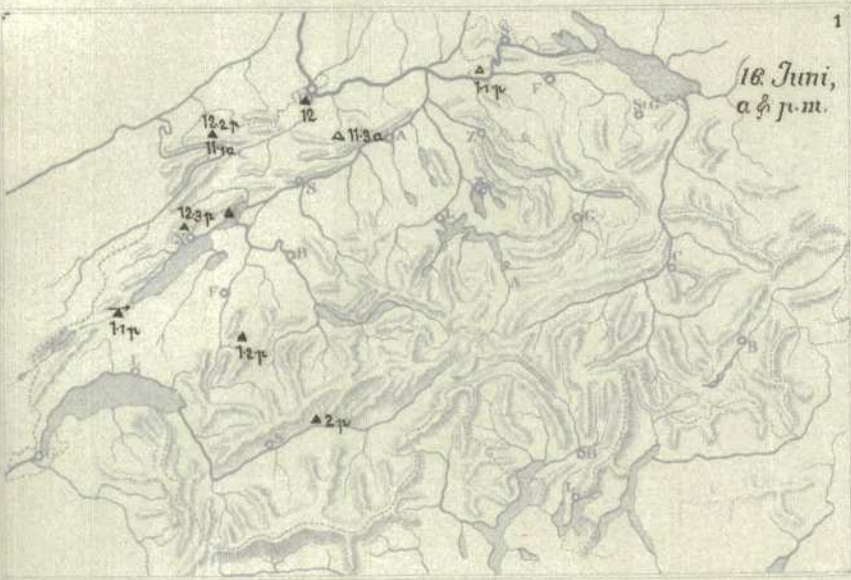
Gewitterzüge im Jahre 1902.



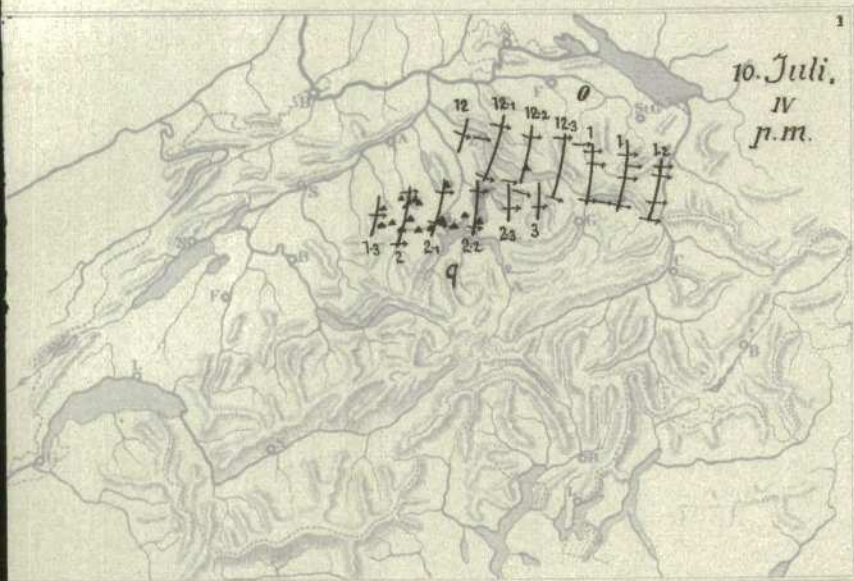
Gewitterzüge im Jahre 1902.



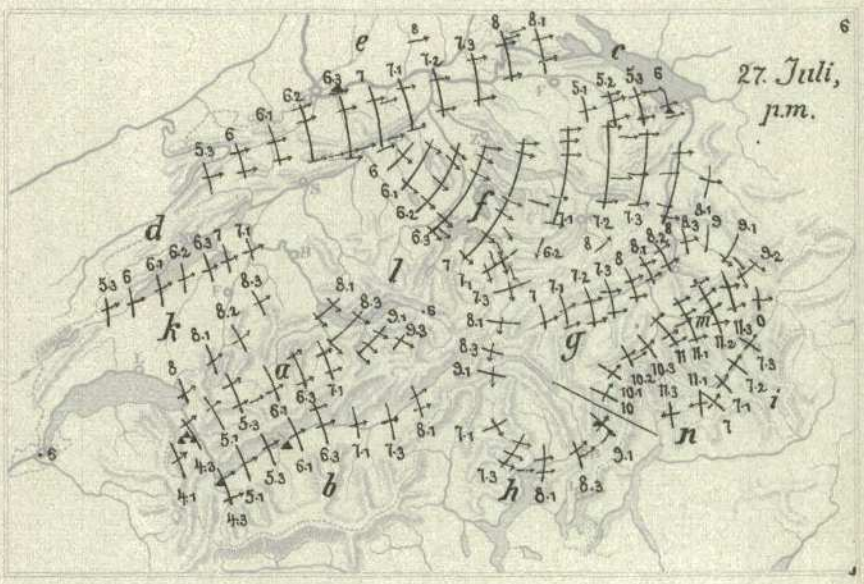
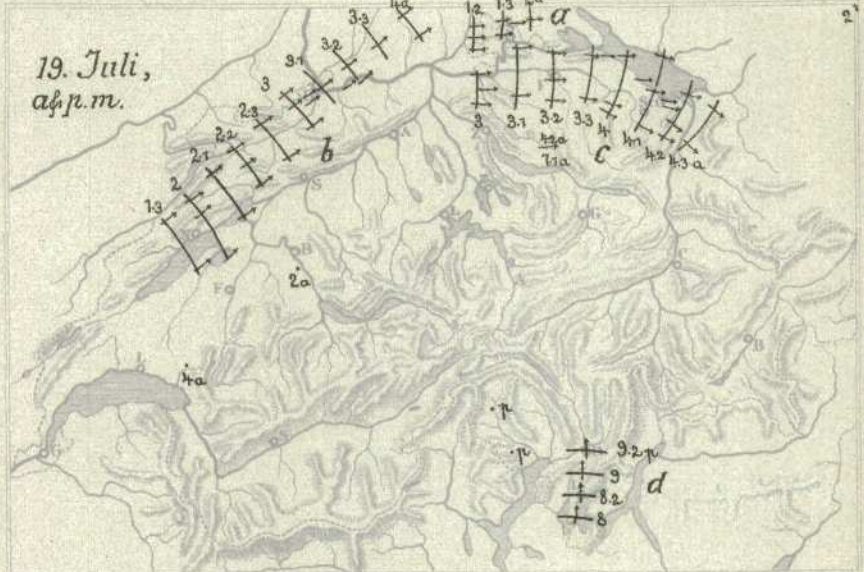
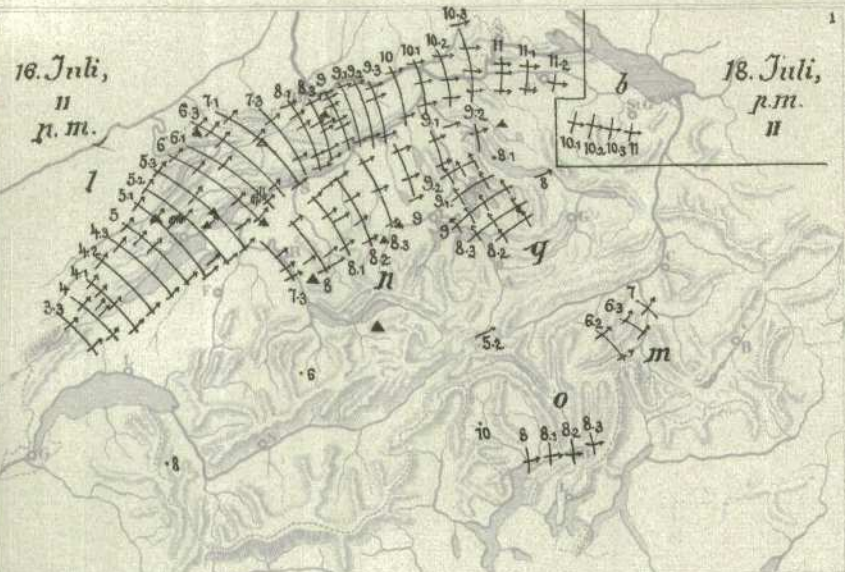
Gewitterzüge im Jahre 1902.



Gewitterzüge im Jahre 1902.

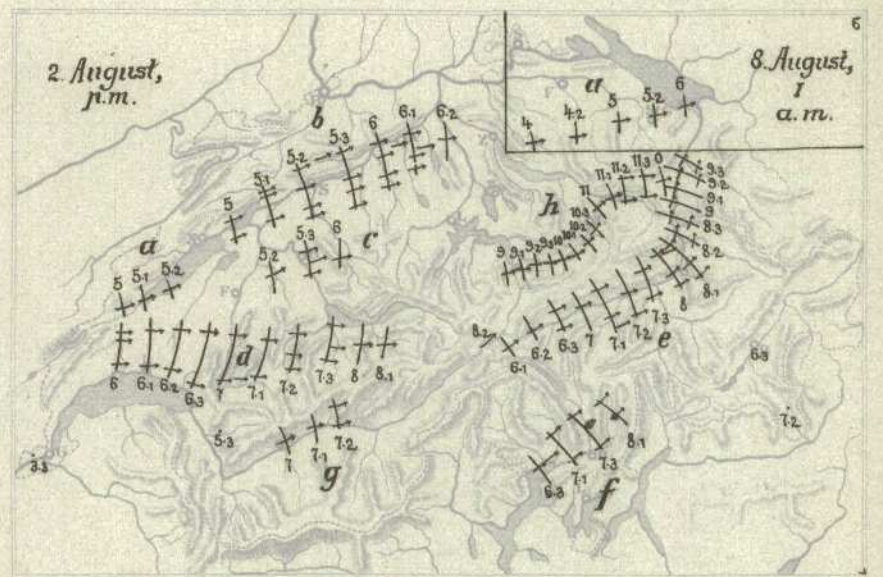
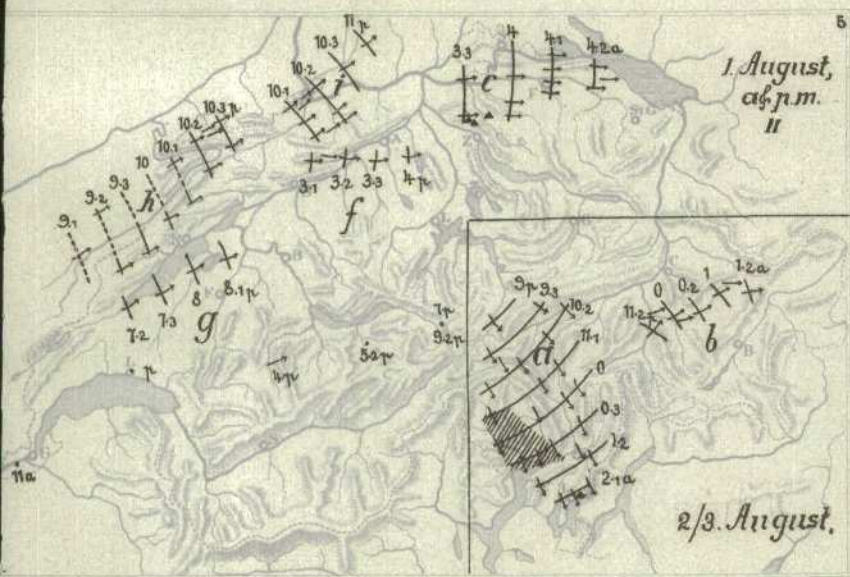
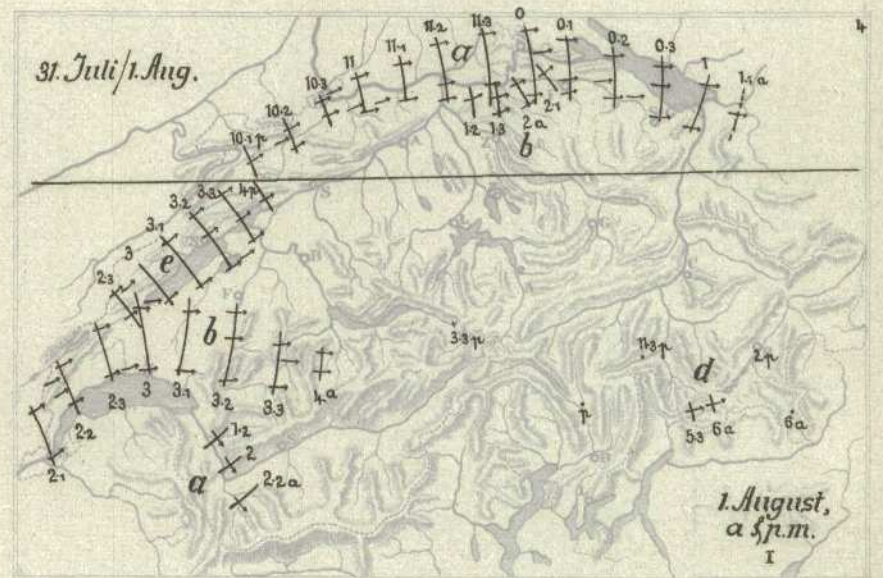
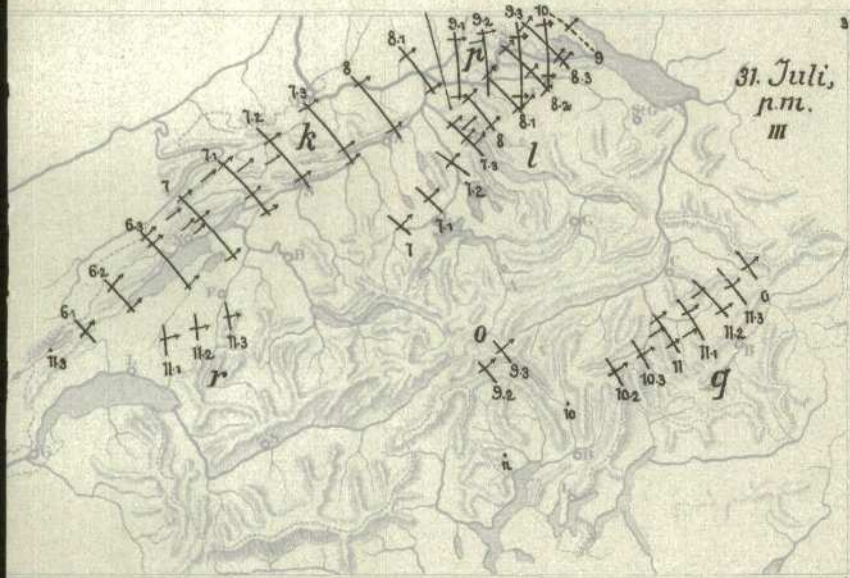
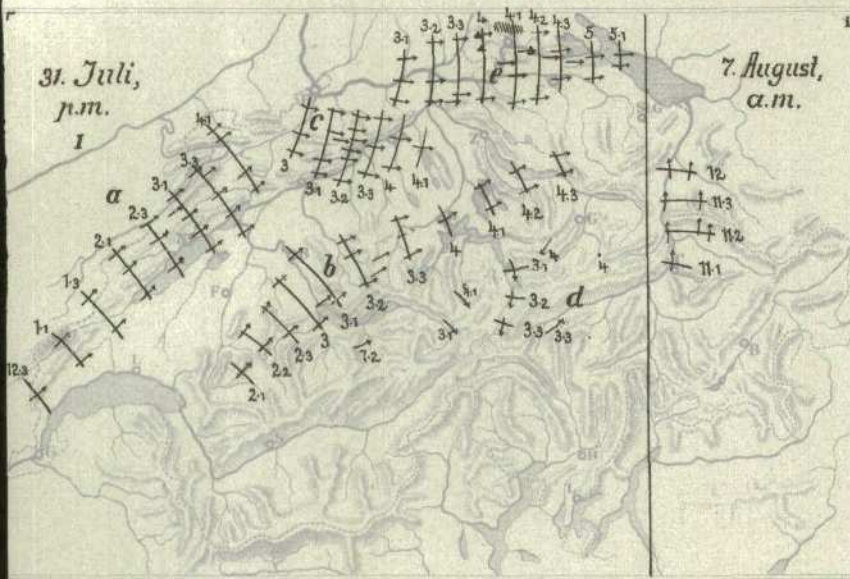


Gewitterzüge im Jahre 1902.



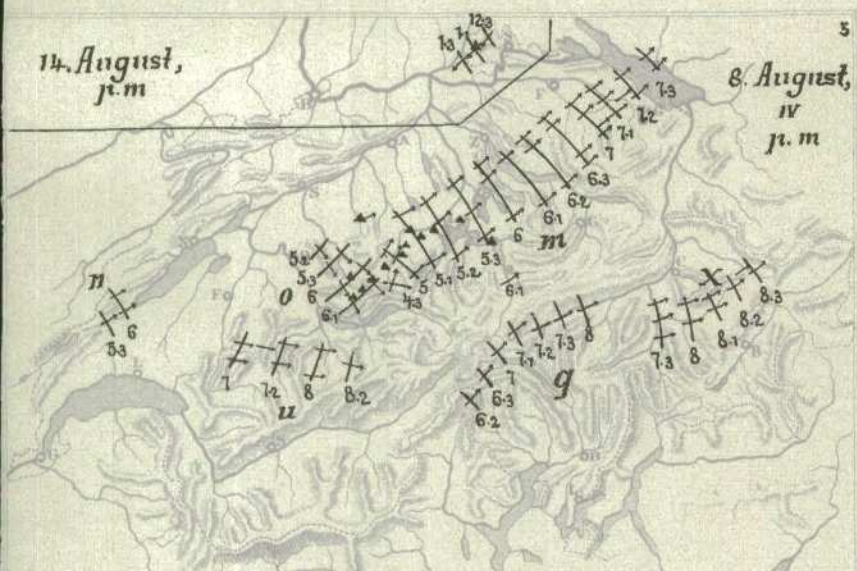
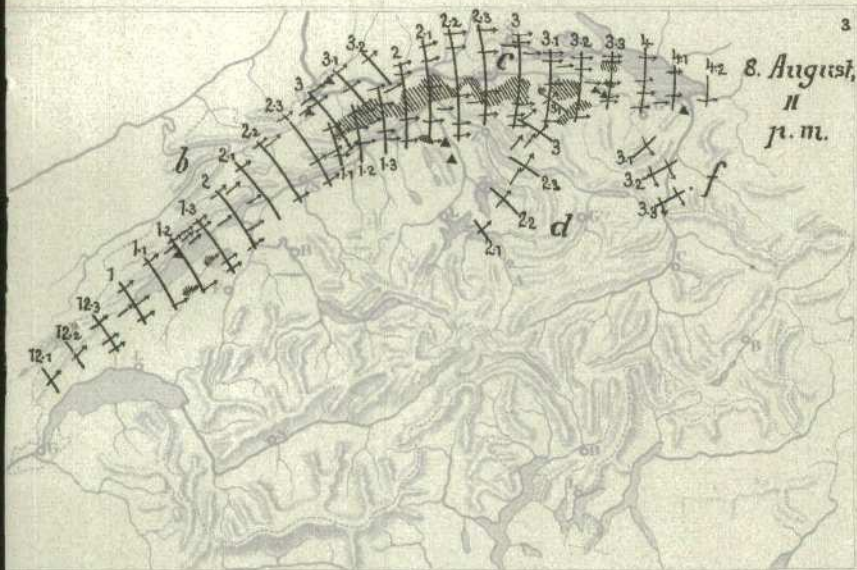
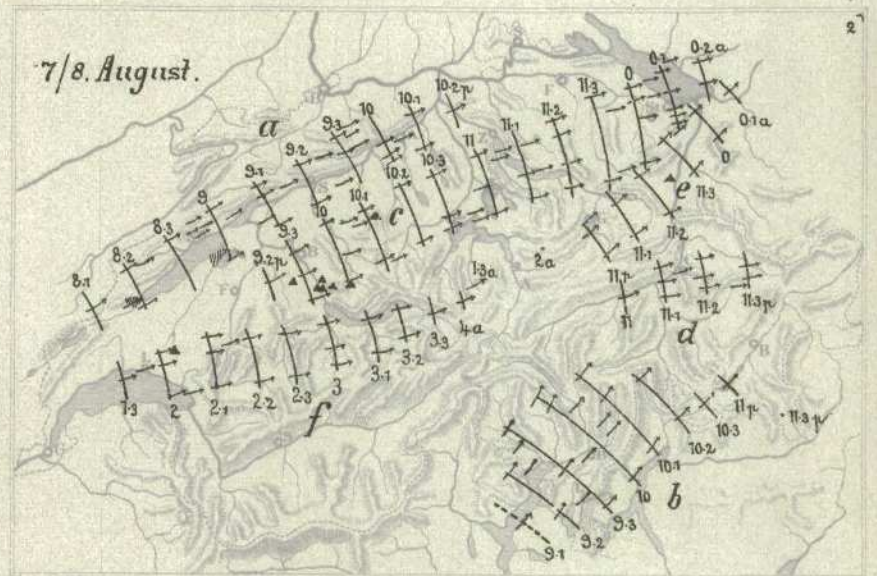
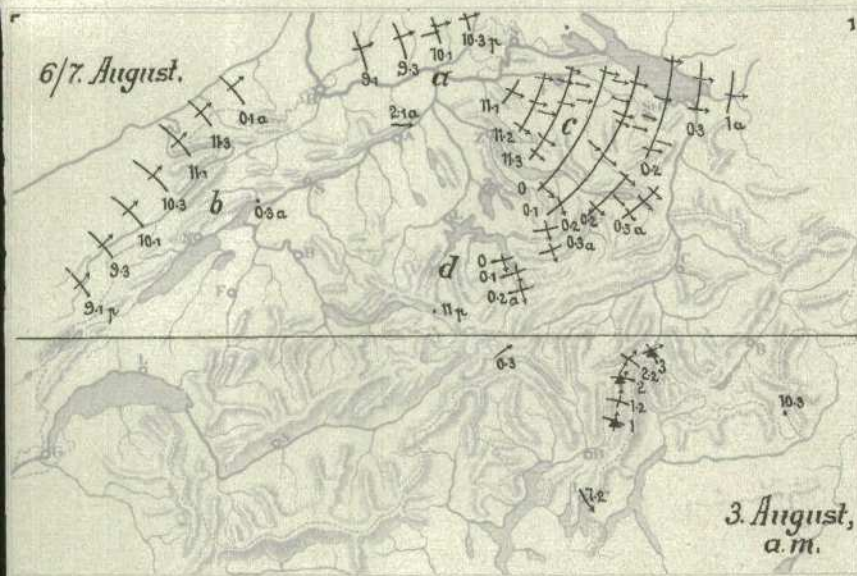
Lith v. Joli Frey, Zurich.

Gewitterzüge im Jahre 1902.



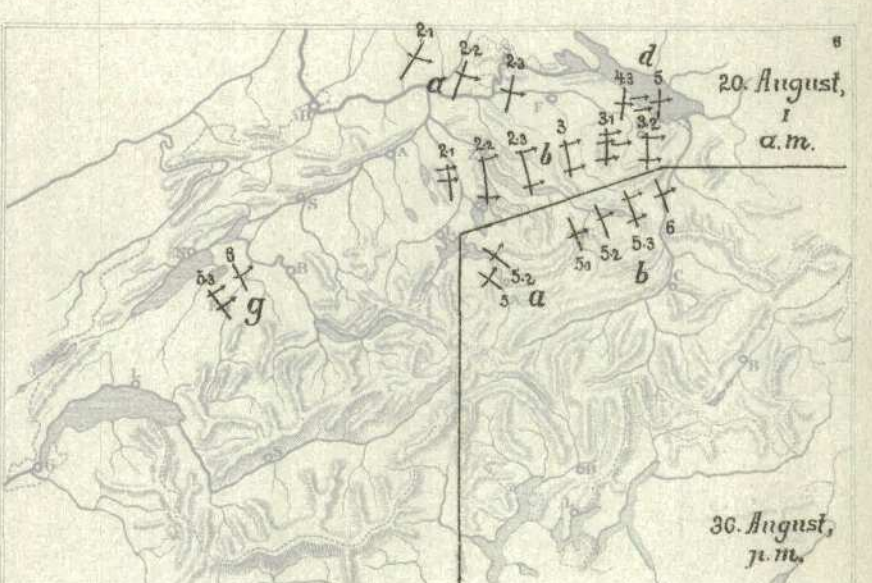
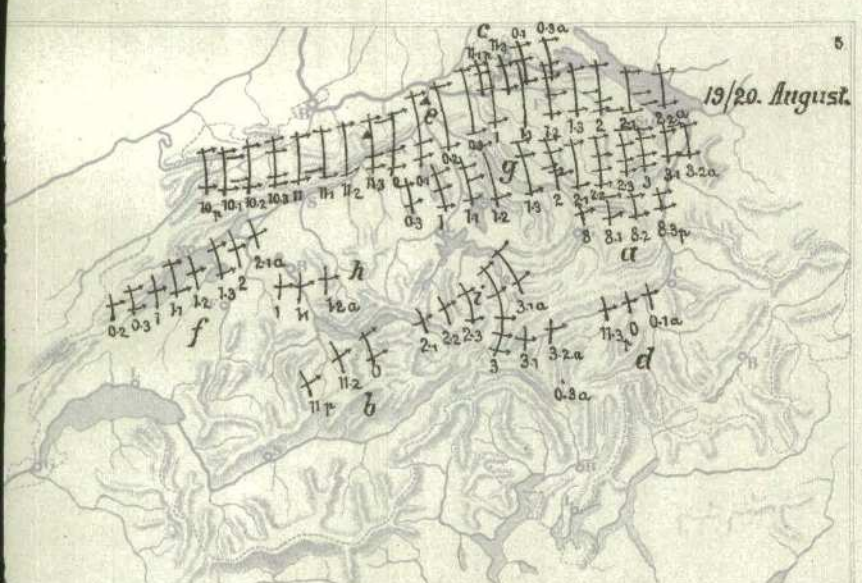
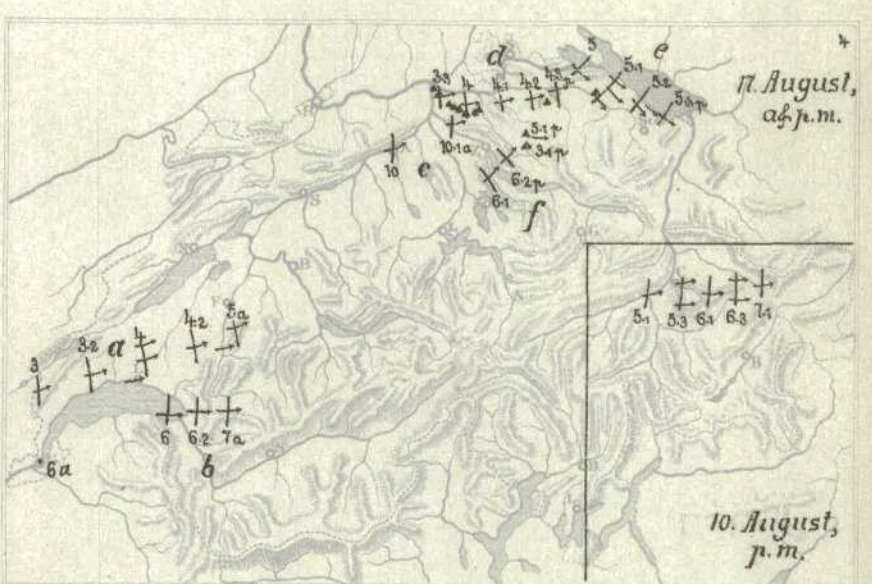
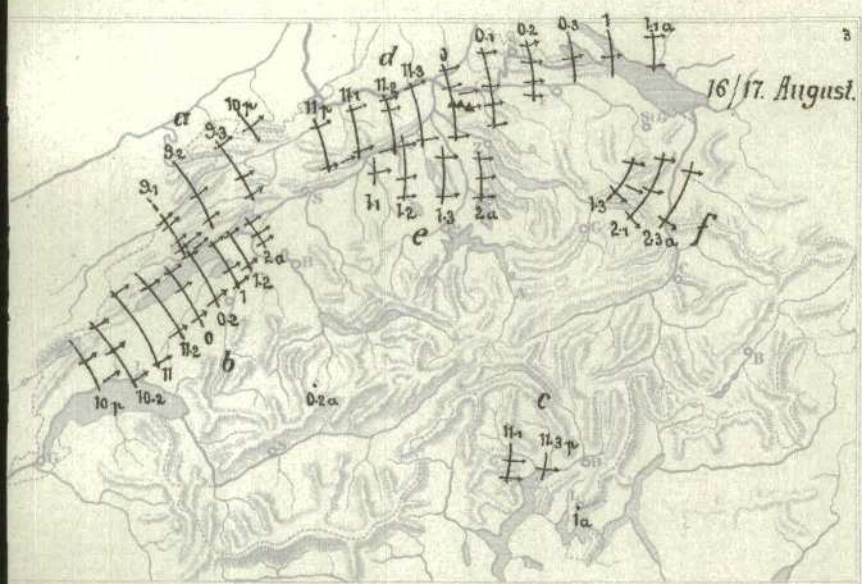
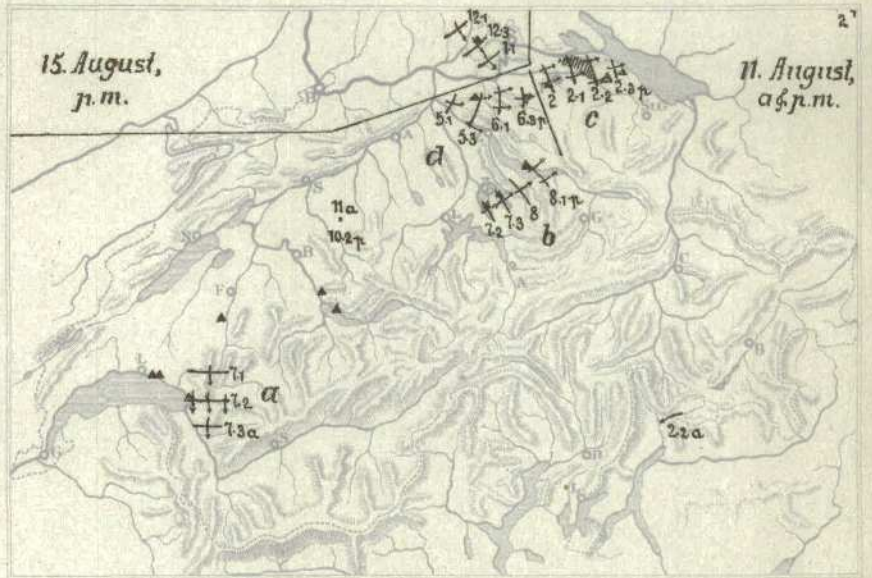
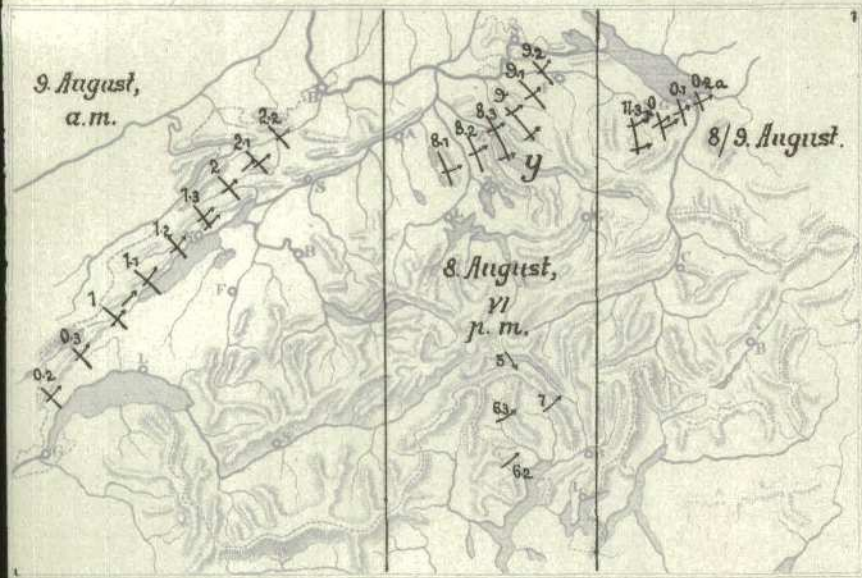
Lith. v. Joh. Frey Zurich.

Gewitterzüge im Jahre 1902.



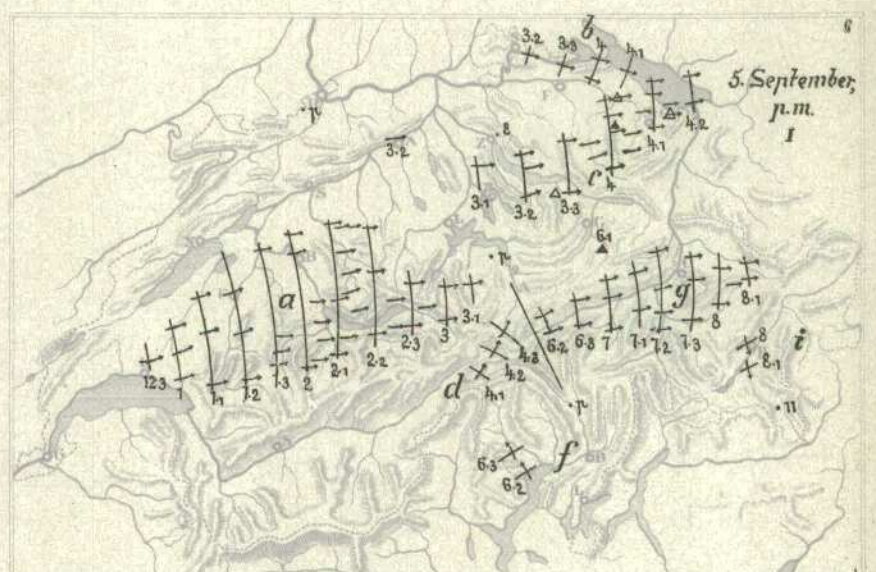
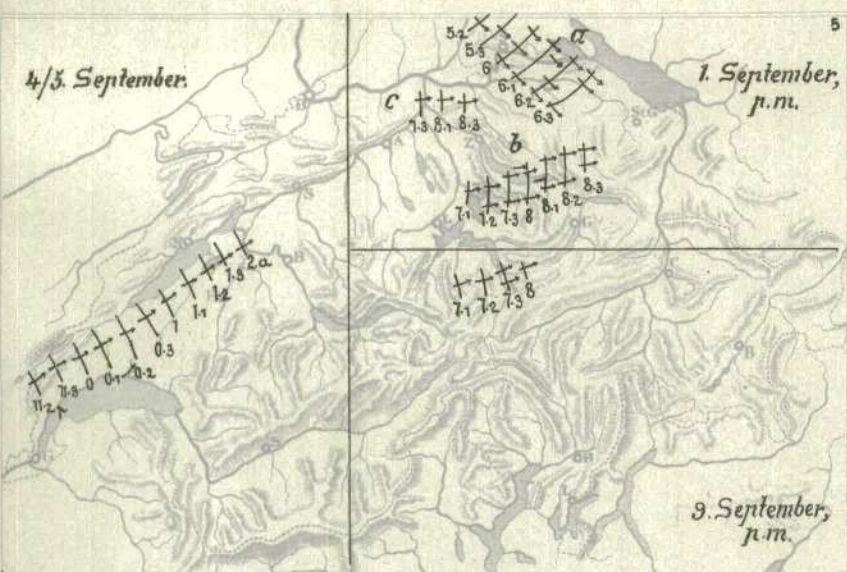
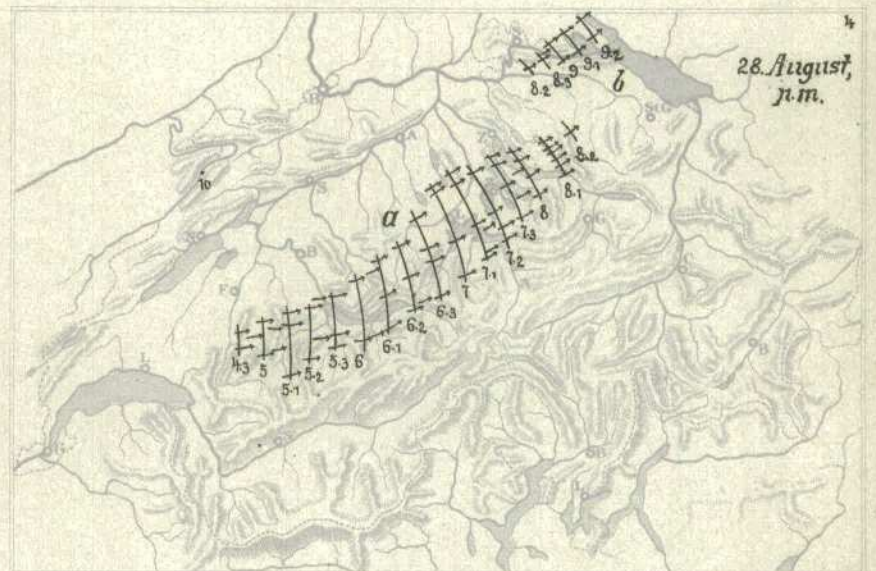
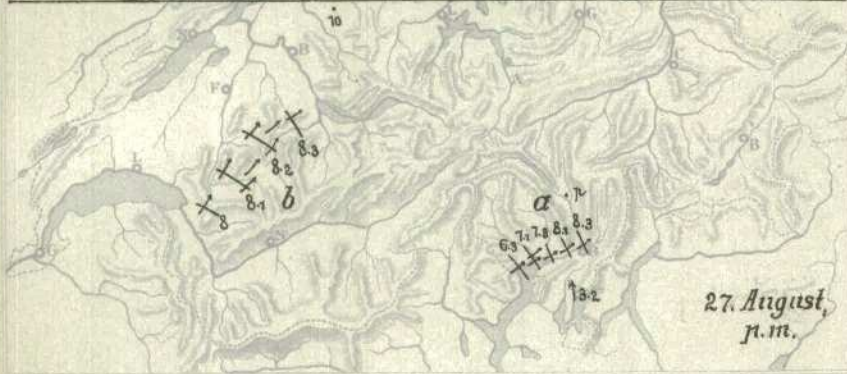
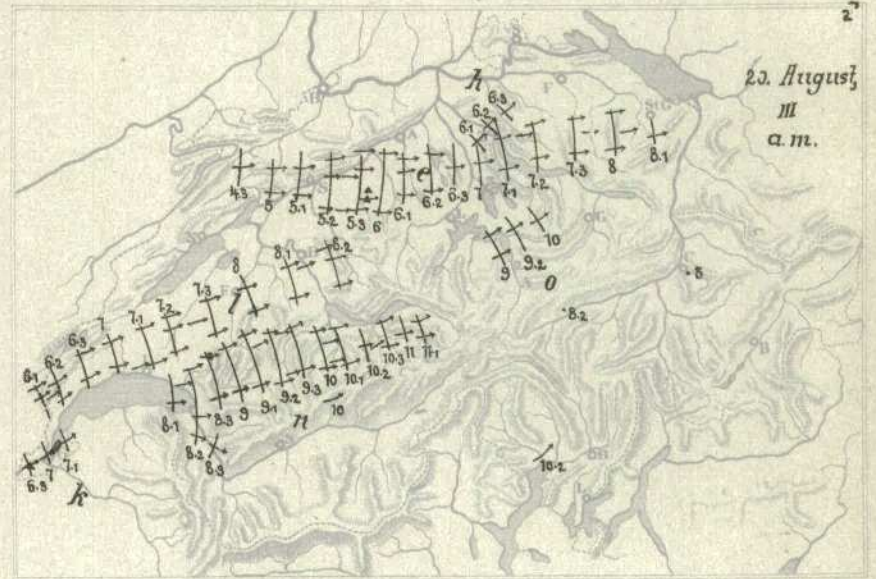
Gewitterzüge im Jahre 1902.

IX.



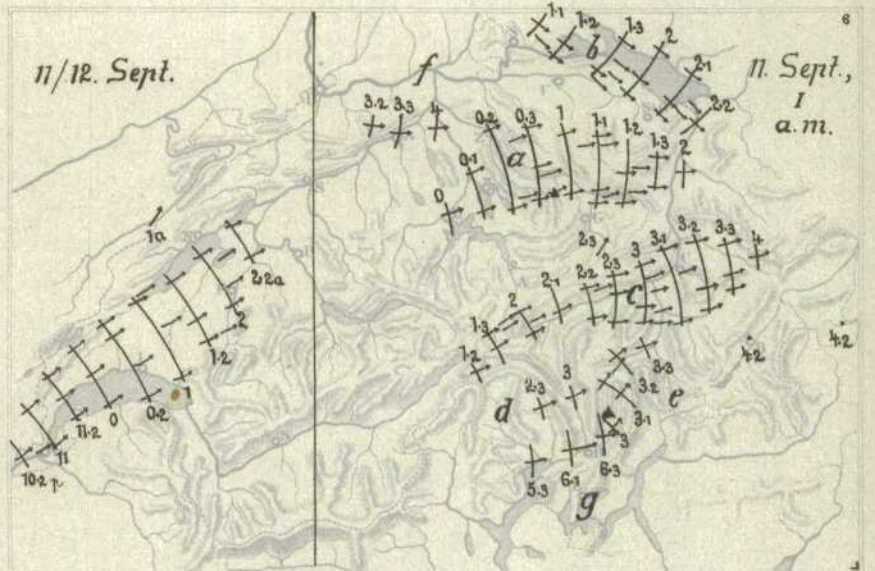
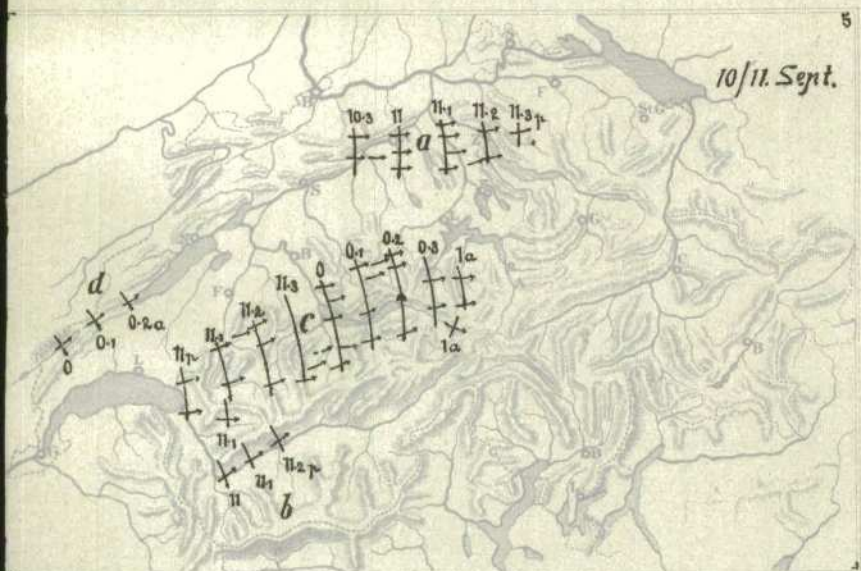
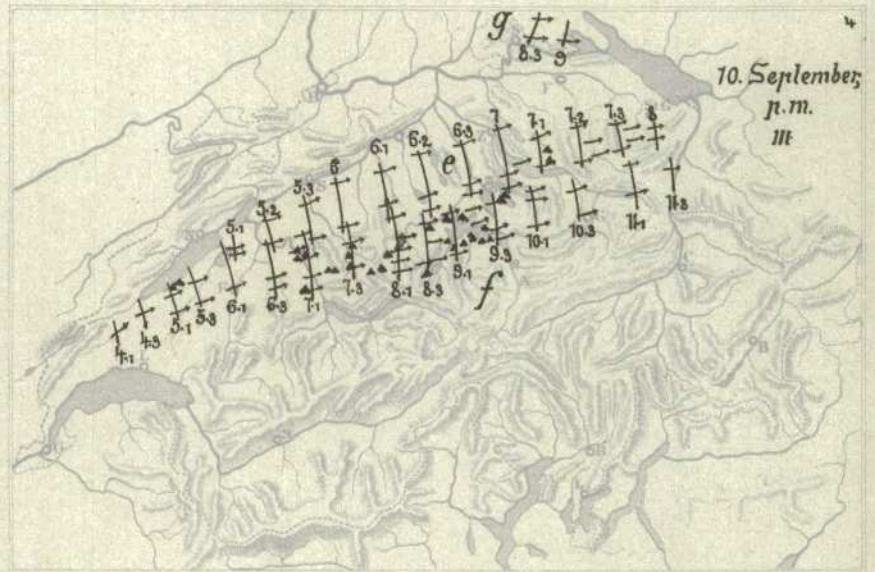
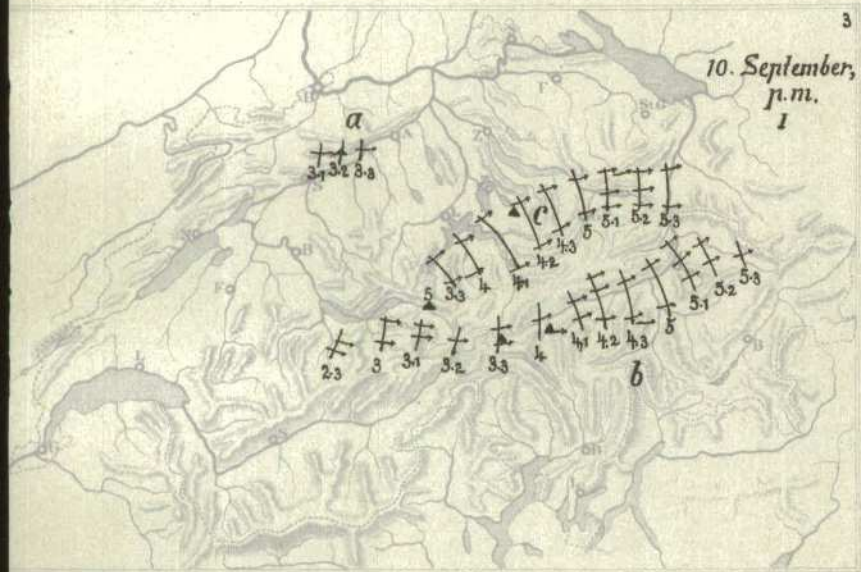
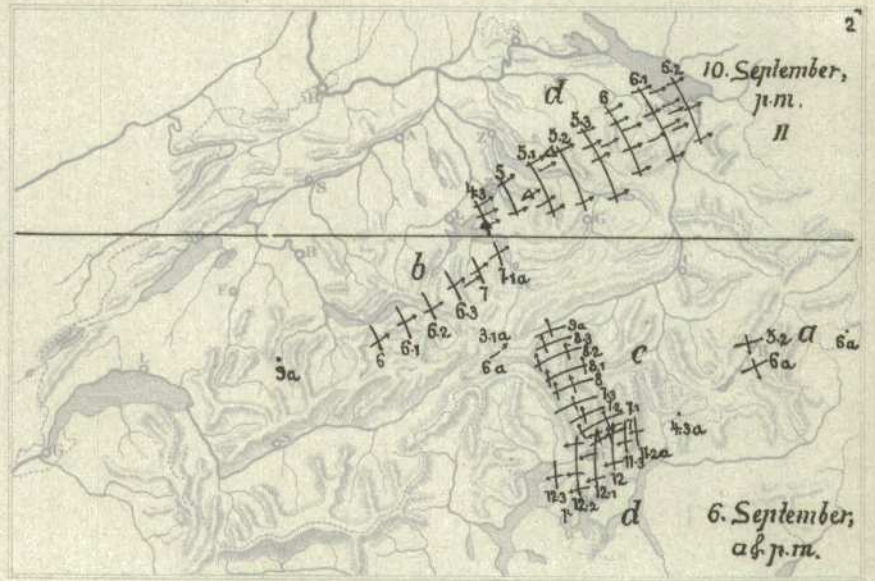
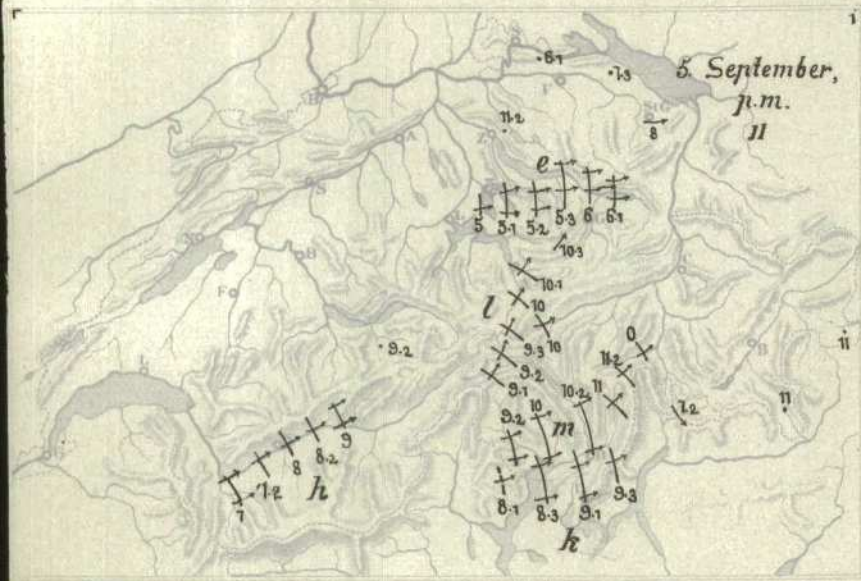
Lith v. Joh. Frey Zurich.

Gewitterzüge im Jahre 1902.

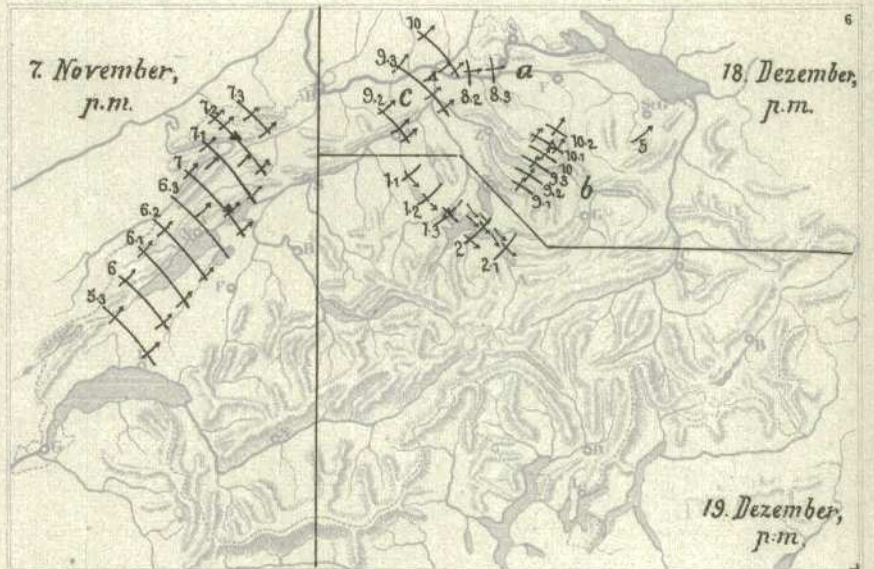
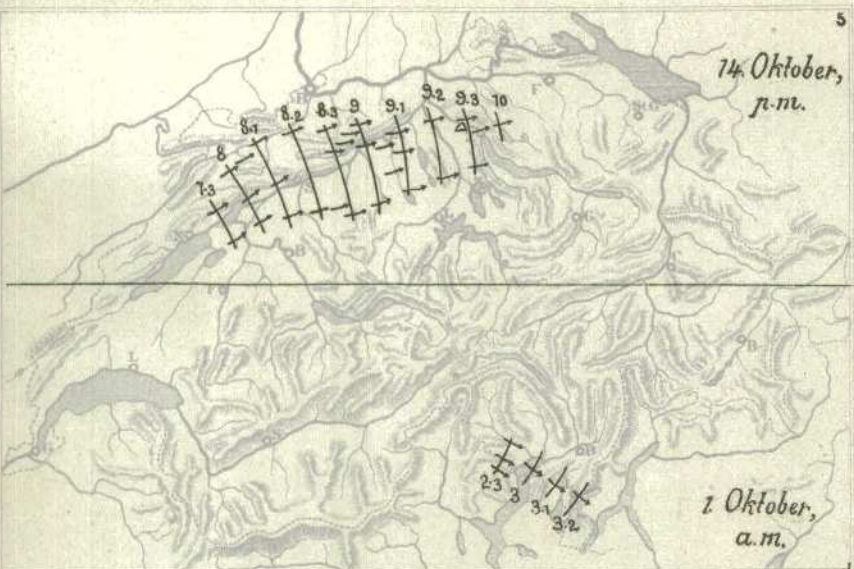
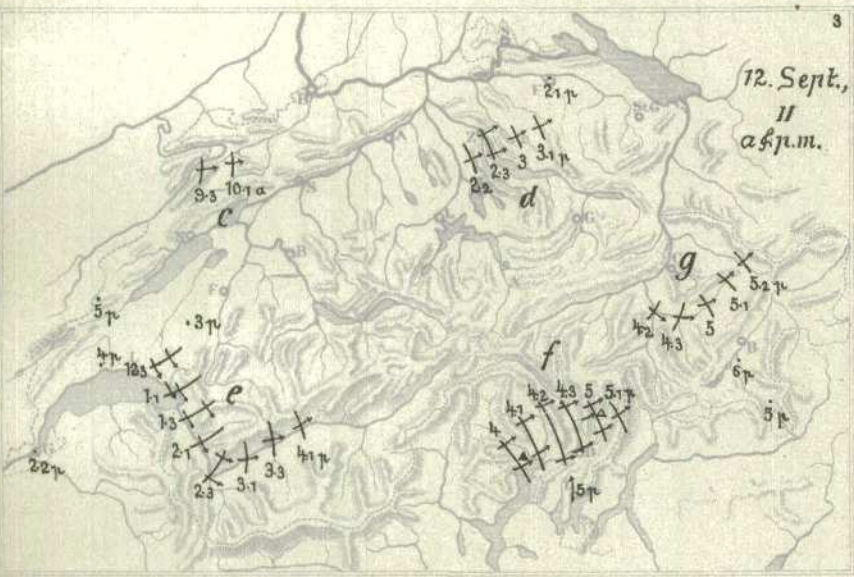
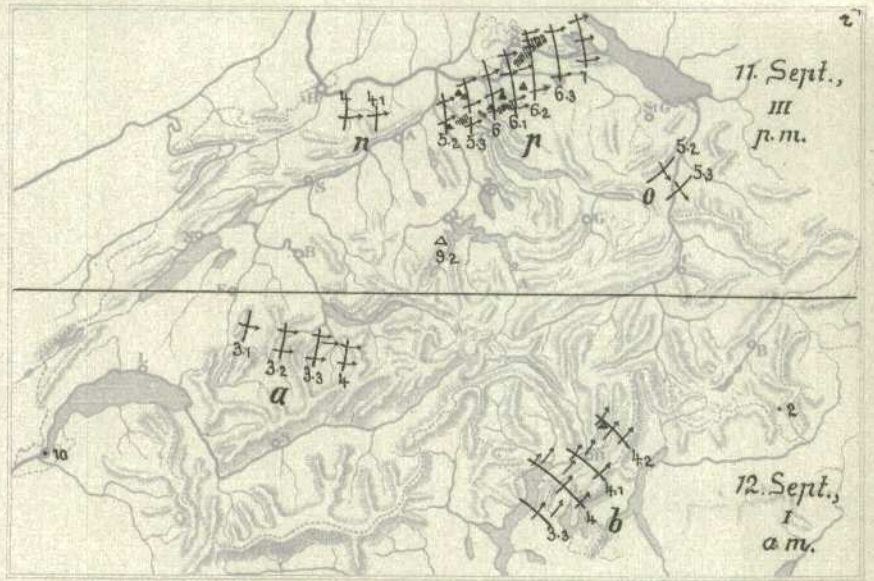


Lith. v. Joh. Frey, Zürich.

Gewitterzüge im Jahre 1902.



Gewitterzüge im Jahre 1902.



Nr. 4.

Ergebnisse der Registrierungen des Sonnenscheinautographen im Jahr 1902

auf den Stationen:

Lugano, Genf, Lausanne, Clarens, Rochers de Naye, Chaux-de-Fonds, Neuenburg,
Bern, Heiligenschwendi, Basel, Buus, Liestal, Hallau, Zürich, Haidenhaus, Wald
(Sanatorium), Davos, Arosa, St. Moritz und Säntis.

Die nachstehenden Tabellen geben einerseits für jeden Tag des Jahres eine synoptische Uebersicht der
Sonnenscheindauer an den verschiedenen Stationen, anderseits die Monats- u. Jahressummen für jede Tagesstunde.

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

1902.

Januar.																				
Tag	Lugano	Genf	Lau- sanne	Clarens	Naye	Chaux- de-Fonds	Neuen- burg	Bern	Heiligen- schwendi	Basel	Buus	Liestal	Hallau	Zürich	Haiden- haus	Wald	Davos	Arosa	St.Moritz	Santis
1	5.5	3.2	3.7	0.0	3.4	3.6	0.0	2.8	4.2	4.4	4.5	2.7	4.1	4.2	1.7	4.1	2.5	2.7	1.7	4.4
2	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0
3	6.9	4.8	3.2	3.4	0.0	0.7	0.0	4.5	1.7	1.7	0.0	0.0	0.8	1.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
4	7.0	6.4	7.1	6.0	7.4	6.6	6.5	7.3	7.2	4.6	4.3	5.9	4.1	7.6	4.4	7.7	5.5	6.2	5.5	8.1
5	3.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.7	0.7	0.0
6	5.8	7.5	7.3	5.1	5.6	5.5	6.6	4.6	5.2	2.2	2.7	2.2	0.8	3.3	0.8	4.3	4.1	4.2	4.4	4.3
7	7.1	7.1	7.3	6.3	7.2	1.5	5.9	7.0	5.9	0.0	0.1	0.0	0.0	0.5	0.0	1.3	2.6	0.7	5.5	0.2
8	5.5	1.7	6.7	6.2	7.5	5.9	0.0	5.6	7.3	3.8	5.7	5.4	0.0	0.4	7.8	5.6	6.4	5.3	7.9	7.9
9	7.2	0.0	1.8	4.3	6.9	6.5	1.0	4.8	7.0	5.8	5.6	4.4	0.4	3.2	4.6	7.8	5.7	6.6	5.5	7.8
10	7.2	0.0	1.5	1.1	6.4	6.9	0.0	5.8	7.4	4.7	5.0	3.2	2.8	5.1	5.8	7.8	5.7	6.6	5.5	7.9
11	6.7	0.0	0.0	0.0	7.5	6.9	0.0	5.7	7.4	6.9	5.8	6.1	4.9	6.1	6.0	7.7	5.5	6.3	5.1	7.0
12	6.7	0.0	1.1	0.0	6.7	6.0	1.6	4.8	6.9	7.1	5.2	4.4	4.9	5.1	4.8	7.0	5.7	6.5	5.4	7.3
13	3.9	2.8	4.9	4.1	3.6	1.1	0.0	4.3	5.1	1.1	1.9	1.4	1.9	1.7	0.9	2.2	4.2	2.6	2.7	0.6
14	5.1	0.0	1.9	2.5	2.6	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	2.9	0.0
15	6.9	3.4	7.3	5.7	6.9	7.0	7.7	7.7	2.4	1.6	5.7	3.6	6.1	6.7	5.2	7.1	5.7	6.3	5.8	8.4
16	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
17	3.4	3.3	4.2	3.3	4.2	3.5	3.4	3.4	6.0	2.2	3.6	2.6	1.1	2.3	0.6	2.3	5.7	5.3	4.5	5.9
18	7.3	0.0	0.0	1.7	7.7	5.8	0.0	0.0	7.5	2.6	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	2.1	5.8	6.9	5.9	8.6
19	2.8	0.0	0.0	0.0	8.0	4.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.9	5.9	6.9	5.9	8.6
20	7.4	0.0	0.4	5.4	7.9	0.0	0.0	0.3	4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.8	7.0	5.9	7.7
21	7.0	3.5	5.0	4.4	7.0	2.6	3.2	3.6	5.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2	3.4	1.6	0.1
22	6.4	0.0	0.0	4.9	8.0	0.0	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.5	6.9	5.4	7.5
23	6.3	2.6	5.1	5.0	7.3	6.7	1.9	1.5	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5	4.5	4.4	7.3
24	7.6	5.9	6.2	6.2	6.6	7.3	5.2	5.1	6.8	7.1	6.0	5.5	3.0	7.4	3.4	7.8	6.0	6.2	0.0	6.4
25	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9
26	0.0	2.9	2.1	0.4	0.0	0.6	2.9	4.2	2.3	3.1	0.8	0.0	0.8	0.8	0.4	0.0	1.8	0.3	1.2	0.0
27	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	4.4	0.2	0.0	0.0	0.0	0.4	0.5	0.0	0.4	1.0	0.8	1.4	0.1	1.1	0.0	0.8	3.1	2.5	3.3	0.0
29	7.5	1.1	0.6	0.0	0.0	0.0	0.9	1.2	0.4	0.0	0.4	0.9	1.4	2.7	1.1	1.6	2.0	1.8	4.8	0.0
30	0.7	1.6	0.1	0.9	0.0	0.6	0.6	0.0	0.0	1.7	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0
31	0.0	0.0	0.0	3.1	5.9	0.0	0.0	0.0	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8	1.9	2.0	0.0	1.4
Mittel	5.05	1.87	2.50	2.58	4.33	2.90	1.55	2.76	3.43	1.99	1.90	1.61	1.20	1.90	1.29	2.78	3.41	3.53	3.20	3.88
Februar.																				
1	0.0	0.0	0.7	0.4	0.0	0.0	0.6	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	2.4	2.2	0.5	0.0	6.0
2	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	3.1	0.0	0.8	3.2	2.1	3.4	1.6	4.1	5.2	0.8	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0
3	3.0	0.0	1.4	2.3	4.0	4.6	0.0	3.5	5.0	4.9	5.3	4.4	4.6	5.8	4.1	4.0	6.4	5.8	5.6	4.4
4	1.0	1.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5	7.8	3.5	8.3	7.8	8.7	5.7	1.3	4.1	7.5	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	0.0	3.4	6.6	7.7	7.9	9.6
6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.4	0.0	0.3	1.1	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.2
7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	1.0	0.0	0.2
8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.6	1.1	0.1	0.6	0.0	0.5	0.0	1.0	4.4	3.7	3.7	0.2
9	3.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	1.2	1.1	0.3	0.8	3.3	4.9	5.5	2.1
10	7.5	7.9	7.8	4.4	3.6	6.3	7.2	5.1	2.1	5.2	4.2	4.4	1.6	3.3	2.9	1.4	0.0	0.0	6.9	0.5
11	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	0.0	3.0	1.3	1.0	1.7	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2
12	1.4	0.3	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.4	4.2	3.2	0.0
13	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	1.5	0.3	0.1
14	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
15	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
16	0.0	0.0	0.5	1.0	2.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	2.0	0.0	0.9
17	0.0	3.7	2.3	1.7	5.5	2.3	0.0	0.0	0.8	0.0	1.5	1.1	0.0	0.5	0.0	0.5	3.2	2.4	1.6	5.1
18	7.7	0.0	4.4	0.4	1.8	2.2	3.5	1.1	0.0	1.4	0.7	1.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.7	0.0	2.7	2.4
19	7.2	0.9	4.0	4.1	6.7	6.5	5.3	1.6	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	1.4	1.9	0.0	2.0	1.7	4.9	5.8
20	5.3	3.9	6.7	5.8	9.6	6.6	0.6	3.6	7.2	6.0	2.0	3.6	0.0	0.7	0.0	4.8	7.3	8.2	8.9	10.1
21	0.0	4.8	6.0	8.1	9.6	7.6	4.5	4.1	9.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	1.1	7.4	8.3	0.7	9.7
22	6.8	3.9	9.0	8.3	9.8	7.4	5.0	6.8	9.4	8.3	7.8	7.9	7.1	7.4	0.0	8.5	7.4	8.4	9.0	9.6
23	9.1	7.1	9.4	7.8	8.6	7.8	4.7	9.2	8.9	7.8	6.7	7.5	4.3	5.4	3.0	6.4	5.7	5.8	7.3	6.2
24	0.8	0.0	0.0	0.0	0.1	1.0	0.5	2.6	0.4	3.8	4.6	4.1	3.6	4.9	6.2	6.3	5.5	5.3	5.3	6.6
25	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	1.7	1.5	4.1	0.0	0.7	3.9	2.2	2.5	3.1	0.0	0.8	0.7	0.2	0.0	1.9
26	6.6	2.6	2.4	1.4	1.1	1.2	0.0	2.3	2.8	0.0	0.4	0.0	0.0	0.3	0.0	0.7	1.1	1.2	3.1	0.3
27	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0	0.0	0.2	0.0	0.8	0.7	1.9	1.6	0.7	0.0	1.9
28	0.0	0.0	0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	0.0	1.9	0.3	0.3	0.1	0.0	0.0	0.2	3.7	4.1	3.6	0.0	3.6
Mittel	2.40	1.44	2.25	1.93	2.84	2.31	1.25	1.83	2.19	1.59	1.54	1.42	1.10	1.52	0.91	1.77	2.87	2.75	2.74	3.16

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

1902.

März.

Tag	Lugano	Genf	Lau- sanne	Clarens	Naye	Chaux- de-Fonds	Neuen- burg	Bern	Heiligen- schwändl	Basel	Buus	Liestal	Hallau	Zürich	Halden- haus	Wald	Davos	Arosa	St.Moritz	Santis
1	0.0	0.3	0.3	0.0	3.0	1.2	0.0	2.6	4.2	0.6	1.4	1.0	2.2	5.0	5.4	2.5	1.6	0.0	0.0	5.5
2	8.3	0.6	1.1	2.3	0.6	1.0	1.8	1.3	0.4	2.8	1.8	2.8	3.8	5.2	1.7	4.3	3.8	1.0	8.8	0.0
3	2.3	2.9	5.4	3.5	1.7	6.4	5.4	5.1	0.9	8.8	8.0	7.0	8.3	4.5	5.3	1.5	7.9	8.4	8.2	4.8
4	8.7	0.0	1.2	2.3	9.5	8.3	3.4	4.1	3.3	0.2	7.4	6.3	9.0	3.3	5.0	6.1	7.5	6.5	7.3	9.6
5	10.0	8.7	9.5	8.4	9.8	9.5	9.0	8.3	9.4	7.8	8.4	8.8	10.1	9.5	9.5	9.8	8.2	8.9	9.3	10.5
6	7.4	9.0	9.9	8.6	9.8	9.3	9.0	10.0	9.7	9.6	8.3	8.6	9.0	8.7	9.5	10.1	8.3	9.0	9.4	10.6
7	9.1	9.0	10.2	8.5	9.6	9.6	9.3	9.9	9.7	9.2	8.5	8.6	8.7	9.5	8.5	10.0	8.4	9.0	9.0	10.6
8	9.8	7.2	8.4	7.7	7.6	1.9	6.8	6.9	7.3	1.7	3.9	1.9	3.6	1.9	2.2	0.6	2.8	1.5	9.4	0.0
9	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
10	8.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	1.3	0.6	1.4	2.9	1.7	5.6	1.0	1.7	0.8	2.4	1.4	1.9	0.0
11	10.3	7.9	8.6	8.1	10.1	8.1	9.9	8.7	10.0	8.8	8.7	9.3	10.3	9.8	9.6	10.2	8.7	9.6	9.5	10.8
12	9.1	6.4	9.3	7.3	8.1	9.2	9.3	8.6	8.9	7.6	8.3	8.1	9.8	9.2	9.5	9.8	9.1	9.7	9.6	10.7
13	5.4	7.6	4.0	4.1	4.8	5.3	5.2	4.8	5.8	7.0	6.3	7.0	9.9	8.4	9.5	7.9	8.7	8.3	8.9	9.9
14	0.0	8.2	7.5	5.8	5.3	5.4	5.8	6.1	7.2	6.7	7.3	4.8	8.2	7.6	7.1	7.4	9.3	8.8	9.2	8.4
15	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8	1.3	0.1	0.3
16	9.8	0.7	3.6	1.4	0.0	1.1	0.7	1.2	0.0	4.1	2.6	2.2	1.6	2.2	0.6	0.1	0.2	0.3	2.4	0.0
17	10.7	8.9	9.6	8.2	9.5	8.8	9.6	9.4	8.6	7.3	5.5	5.8	4.2	3.6	0.4	1.2	0.6	0.0	5.2	2.5
18	10.5	10.2	10.0	9.6	10.2	10.1	10.3	9.6	10.3	9.7	9.2	9.3	9.5	10.0	9.9	9.8	9.3	10.4	9.8	10.5
19	10.7	10.1	10.4	9.7	10.1	10.0	9.8	10.7	10.1	10.3	9.0	9.6	10.4	10.3	10.2	10.6	8.8	10.1	9.4	11.0
20	10.1	8.9	9.3	9.1	9.4	8.3	8.9	10.4	10.2	7.2	8.3	9.2	10.3	10.6	10.2	10.5	9.6	10.5	9.9	11.1
21	0.0	2.6	4.9	4.7	4.8	0.9	1.1	4.0	4.0	0.1	0.4	0.5	2.9	6.7	5.2	8.8	3.1	4.3	0.0	8.2
22	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0
23	2.8	3.3	3.4	3.7	0.0	1.3	1.3	0.7	2.0	0.5	0.4	0.4	0.0	0.3	0.1	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0
24	6.5	4.8	5.5	3.7	1.2	7.2	2.3	4.1	5.6	3.5	1.7	0.9	4.5	5.5	2.7	3.4	2.4	0.0	3.8	2.4
25	3.6	2.1	0.5	0.7	0.0	3.5	2.2	4.0	0.6	5.2	3.0	4.0	4.7	2.3	3.5	1.1	2.5	2.1	2.0	0.0
26	10.9	4.1	1.5	0.8	0.0	1.4	1.3	2.2	0.0	3.3	3.6	3.1	2.9	1.5	1.6	0.0	0.1	0.0	1.6	0.0
27	7.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	11.0	4.5	4.1	4.0	0.4	0.9	1.5	1.7	2.2	1.3	2.1	1.6	1.7	2.1	1.4	0.0	1.1	0.3	7.2	0.0
29	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0
30	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
31	10.6	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	3.2	0.0	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Mittel	6.62	4.16	4.46	3.94	4.09	4.15	4.04	4.38	4.23	4.03	4.10	3.95	5.01	4.47	4.32	4.10	4.07	3.92	5.00	4.50

April.

1	11.0	9.8	10.3	9.2	9.1	8.9	7.6	8.5	8.7	7.7	8.0	7.4	6.1	7.3	5.3	6.6	8.2	8.8	8.8	7.7
2	0.3	0.0	0.8	0.5	0.2	3.4	1.3	3.5	1.9	3.3	5.0	3.2	6.2	5.4	3.7	4.1	1.9	0.5	0.9	2.9
3	0.0	2.6	4.0	3.6	1.4	2.6	2.0	5.5	7.1	2.3	2.4	1.7	4.8	5.3	3.7	5.3	4.3	5.2	2.3	4.0
4	10.3	7.8	3.9	4.4	0.0	5.8	4.3	2.7	2.8	4.6	2.5	1.5	1.8	1.2	1.8	0.0	7.4	2.3	9.8	0.0
5	8.2	10.7	11.3	10.5	10.8	10.0	11.1	11.5	11.1	8.0	8.9	7.8	9.1	10.5	7.3	9.9	8.5	8.7	9.5	10.4
6	0.0	6.5	3.1	2.9	1.2	0.6	2.0	1.8	2.1	1.3	1.4	0.8	4.7	0.2	1.0	0.0	4.3	3.6	5.8	0.0
7	11.3	10.8	10.8	10.3	7.5	3.8	7.6	10.4	4.2	2.8	2.2	2.6	0.7	2.2	1.0	1.3	3.2	0.5	10.4	1.0
8	11.3	7.7	9.8	9.3	9.7	10.1	10.8	8.9	9.7	9.9	9.9	9.1	10.9	9.7	10.7	10.4	9.7	11.0	10.5	12.2
9	5.6	1.3	2.1	1.6	0.8	1.4	2.7	4.7	4.8	3.4	6.1	1.4	4.1	5.6	3.5	4.9	7.2	6.0	6.4	5.4
10	0.0	0.0	1.8	1.0	0.2	3.0	2.8	1.6	1.0	3.2	3.0	1.4	1.8	2.6	1.1	1.3	1.6	1.2	0.4	2.8
11	0.0	2.4	4.3	7.4	5.7	1.2	1.0	6.7	6.0	4.8	5.9	3.3	6.2	8.6	6.2	6.1	4.9	6.7	0.1	7.3
12	0.0	7.1	7.5	7.5	5.4	5.7	5.7	8.9	5.7	7.3	8.1	5.6	7.2	7.5	5.4	5.5	3.8	4.0	4.7	4.4
13	8.2	4.9	6.6	4.4	2.9	1.9	6.2	5.3	5.4	3.2	6.8	2.7	8.3	9.6	10.1	9.5	6.4	3.4	8.7	6.8
14	8.1	5.2	7.5	5.5	6.8	7.4	6.2	7.4	8.3	6.0	10.0	6.1	7.9	7.0	5.4	5.1	10.0	11.1	11.0	10.1
15	3.8	7.2	6.1	4.7	5.7	1.9	2.8	5.3	3.8	0.2	2.3	0.8	3.2	4.4	3.1	5.9	5.5	7.9	7.1	6.1
16	4.2	3.2	2.4	0.2	0.2	0.0	0.7	5.5	2.7	0.3	2.1	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	9.4	10.0	9.1	10.4
17	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
18	1.8	0.5	1.4	0.0	0.0	2.0	3.5	0.3	0.0	2.7	1.5	0.9	2.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.1	0.8
19	4.0	7.6	11.5	9.4	8.5	5.9	9.3	9.5	11.2	6.8	8.9	7.7	9.3	10.1	7.8	11.1	2.8	4.8	1.5	7.7
20	7.1	5.6	6.6	4.9	5.5	6.2	8.6	5.3	6.4	5.9	5.1	4.3	8.8	8.6	7.7	7.1	9.3	9.0	7.3	6.5
21	10.1	11.5	10.4	7.5	1.2	3.1	8.1	3.0	2.0	2.5	6.3	3.3	2.6	4.0	0.5	1.8	3.5	0.8	7.4	0.0
22	8.2	9.9	11.2	9.5	10.0	8.2	4.5	9.3	9.9	9.1	10.4	8.2	8.0	7.4	7.6	8.2	9.1	9.7	10.6	8.2
23	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	0.6	0.0	0.0
24	0.0	6.3	4.3	1.5	2.8	0.0	0.0	0.1	0.0	1.5	1.3	0.7	0.7	1.0	0.0	0.0	6.5	0.6	1.6	0.0
25	8.6	10.2	8.9	7.9	8.5	5.8	6.1	9.0	8.3	7.8	8.9	8.3	8.2	10.3	11.1	9.4	9.7	9.9	9.6	7.1
26	0.5	2.8	3.5	4.2	3.8	3.7	4.5	5.6	5.6	0.1	5.3	2.9	3.3	5.0	4.8	5.1	3.0	4.7	0.9	5.2
27	3.9	9.7	6.4	4.3	0.4	0.5	2.3	1.9	0.3	0.2	4.1	0.0	2.5	1.2	1.9	0.7	3.3	0.3	6.5	2.5
28	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	4.7	4.1	2.3	3.5	0.3	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
29	0.0	3.0	5.7	2.9	0.0	11.0	10.4	7.8	2.0	9.5	8.9	9.0	11.1	6.9	9.0	0.0	0.6	0.0	7.0	0.7
30	12.5	11.2	9.6	8.4	5.5	9.5	10.6	9.1	6.3	8.9	10.9	8.9	6.3	8.9	5.0	1.7	3.3	1.5	10.2	0.3
Mittel	4.63	5.52	5.73	4.78	3.80	4.12	4.76	5.30	4.58	4.29	5.35	3.73	5.02	5.03	4.31	4.03	5.00	4.43	5.71	4.35

1902.

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

Mai.																				
Tag	Lugano	Genf	Lausanne	Clarens	Naye	Chaux-de-Fonds	Neuenburg	Bern	Heiligenschwendli	Basel	Buus	Liestal	Hallau	Zürich	Haidenhau	Wald	Davos	Arosa	St. Moritz	Säntis
1	10.1	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.6	0.0	0.4	0.1	0.0	0.6	0.0	2.0	0.0
2	13.1	1.9	2.1	1.9	0.0	4.5	4.4	3.1	1.4	2.7	1.5	1.7	6.7	3.1	6.1	0.2	1.3	0.0	7.0	0.0
3	7.2	1.3	1.2	1.9	1.7*	0.1	0.2	0.1	0.7	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2	5.4	6.9	5.9	0.6
4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	1.0	0.0	0.9	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	0.0
5	12.1	4.4	2.5	2.0	0.0	2.0	0.0	2.3	0.0	3.4	5.2	3.9	4.6	0.9	0.9	0.0	3.1	1.0	3.8	0.0
6	12.9	3.3	0.7	0.0	0.0	2.7	3.4	0.1	0.0	8.0	7.4	4.8	3.9	0.8	1.4	0.0	4.7	3.7	8.5	0.0
7	7.4	3.5	1.5	3.0	3.1*	0.4	0.0	1.5	1.0	0.3	0.0	0.0	0.4	0.0	0.2	1.6	9.2	8.4	9.7	2.5
8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0
9	4.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.6	0.0
10	7.2	1.3	8.3	0.7	0.0	2.6	2.5	1.7	0.7	1.0	1.1	0.0	1.2	1.8	1.0	0.9	2.1	0.0	2.6	0.0
11	2.8	0.7	2.1	0.0	0.0	2.3	3.2	2.9	0.7	6.8	4.5	3.7	3.7	3.0	2.6	1.9	0.8	1.4	3.5	1.4
12	10.0	5.7	7.6	3.1	3.0*	2.2	8.1	3.8	1.3	2.8	5.1	3.1	3.6	4.6	2.0	2.9	3.2	2.0	3.6	2.3
13	8.8	4.4	3.1	2.0	1.6	3.2	3.8	4.5	4.6	3.9	4.0	3.0	6.6	5.8	5.0	4.6	2.4	1.5	4.4	2.1
14	2.8	1.9	3.3	1.9	0.0	4.0	4.0	1.4	0.4	6.0	5.8	4.6	2.2	0.9	1.5	0.0	0.3	0.3	0.8	0.0
15	12.5	7.0	6.2	5.7	2.0	4.9	5.0	5.6	2.2	6.5	5.8	5.3	5.3	5.6	3.1	3.4	2.9	3.4	8.3	2.4
16	1.9	1.8	0.0	1.4	0.0	0.5	0.0	1.6	1.1	1.1	1.4	1.1	1.2	2.7	1.2	0.9	1.6	1.8	2.0	0.0
17	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.8	0.0
18	10.8	4.3	2.6	1.7	0.0	3.4	3.0	5.7	4.9	5.8	5.3	6.0	5.8	6.2	5.9	5.1	5.6	5.1	0.0	1.4
19	3.3	1.7	0.3	0.0	0.0	0.3	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	0.0	3.5	0.4
20	0.5	5.8	4.7	4.1	0.0	2.3	0.0	6.0	1.4	4.9	5.7	4.7	7.2	3.0	3.0	1.0	0.1	0.4	0.3	0.0
21	11.1	12.6	5.7	7.6	6.8	5.5	9.4	5.8	2.6	6.0	7.3	7.2	5.9	6.7	7.5	3.9	6.8	1.8	3.0	4.4
22	13.4	2.5	0.4	0.0	0.0	0.2	9.0	1.2	0.6	1.0	2.9	1.8	0.7	1.8	0.4	0.0	1.0	0.9	7.7	0.3
23	9.9	9.6	5.3	4.5	2.0	2.2	4.5	5.2	4.0	3.1	4.3	4.7	3.5	5.6	6.6	2.1	3.2	0.6	0.6	2.8
24	12.7	1.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	2.1	0.1	7.3	0.1
25	10.6	10.7	7.1	5.0	0.8	0.3	0.0	1.5	0.7	0.1	0.2	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0
26	12.1	7.8	7.9	6.2	4.7	7.9	4.8	4.5	0.9	7.9	8.8	8.4	2.7	4.7	4.0	0.0	0.7	1.0	9.1	0.4
27	12.9	12.9	11.6	12.1	9.2	12.8	12.4	13.4	11.1	11.9	14.0	12.7	12.9	13.6	12.1	9.0	11.2	9.5	12.0	10.8
28	7.4	12.9	11.7	11.2	11.2	10.4	12.2	13.7	11.8	11.3	13.0	12.6	12.7	13.6	12.9	12.6	11.8	11.4	11.9	13.1
29	12.7	11.6	9.2	10.8	10.0	10.4	9.3	9.5	9.3	10.5	10.5	9.2	12.0	10.4	10.3	11.2	10.8	8.9	3.5	11.8
30	3.9	3.2	5.5	2.3	2.8	6.7	6.8	8.0	4.8	6.4	5.3	6.5	3.9	7.8	5.4	5.0	4.9	3.0	1.2	4.0
31	1.5	1.6	0.3	0.0	0.0*	0.7	0.0	4.8	2.4	4.3	6.3	6.5	7.1	6.8	5.5	6.8	7.3	8.2	4.1	6.3
Mittel	7.80	4.38	3.58	2.87	1.93	2.98	3.46	3.52	2.25	3.78	4.08	3.64	3.73	3.55	3.18	2.46	3.39	2.62	4.75	2.16
Juni.																				
1	8.5	10.4	12.1	11.1	8.5	12.6	10.8	12.4	11.9	11.5	12.6	12.4	12.8	13.3	13.2	12.9	12.0	10.8	10.3	13.3
2	13.6	13.0	12.0	9.8	9.2	13.2	13.2	14.0	11.9	11.2	12.9	11.9	12.6	13.4	12.1	12.4	11.9	10.8	12.1	12.1
3	11.4	9.7	8.9	8.6	6.4	8.4	9.7	10.4	7.1	8.2	8.8	8.9	12.8	13.6	12.4	12.4	11.3	7.4	11.5	9.5
4	2.8	7.7	8.0	4.9	0.0	4.5	5.9	7.6	5.9	10.0	11.0	11.0	8.7	11.7	8.8	8.8	3.3	3.4	5.2	2.4
5	1.7	1.1	2.1	0.0	1.1	1.0	3.9	0.0	0.0	0.1	3.9	3.3	2.7	1.5	1.8	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0
6	7.2	11.7	9.5	10.5	1.6	8.3	10.1	7.7	5.7	7.2	8.4	6.8	8.2	6.9	7.1	3.8	0.7	0.2	2.1	0.1
7	1.4	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	2.5	0.6	1.3	0.0
8	8.4	5.9	2.6	2.8	0.0	4.6	4.3	4.2	4.9	2.2	2.1	1.5	5.6	3.9	6.6	3.5	2.1	1.2	4.4	0.0
9	5.0	4.3	5.5	7.4	0.6	4.0	6.5	5.1	3.8	2.4	4.2	3.8	7.5	7.4	7.6	6.1	9.6	5.8	4.5	2.0
10	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
11	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.7	1.1	1.2	0.0	1.6	1.3	0.9	0.7	0.6	1.1	0.2	3.6	0.5	1.3	1.1
12	11.0	11.8	9.9	7.7	5.6	8.5	10.1	7.1	5.8	6.7	7.7	8.6	7.6	6.9	7.1	6.6	5.1	2.6	9.6	6.6
13	0.0	2.9	3.0	2.8	0.0	4.9	4.1	5.2	2.4	3.2	1.6	2.4	0.5	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.3	0.0
14	9.8	3.0	2.3	1.0	0.0	2.2	1.3	3.0	1.7	3.1	3.9	4.6	2.8	3.1	1.2	1.3	1.0	0.3	2.8	0.0
15	5.2	4.5	4.6	0.7	0.0	3.9	2.7	1.5	1.0	1.5	3.6	2.8	3.2	2.0	1.5	1.6	4.0	2.1	1.1	2.6
16	7.4	4.0	6.1	6.6	2.0	5.3	2.4	5.2	2.1	6.1	4.6	4.8	2.1	5.1	0.8	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0
17	5.3	5.5	3.1	0.0	0.4	1.9	5.0	6.9	2.7	6.4	9.8	8.7	5.1	5.1	1.7	1.5	4.3	1.3	6.5	0.3
18	12.2	8.6	4.4	3.5	2.2	5.9	5.4	4.7	1.0	2.4	1.9	2.1	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
19	13.8	12.8	12.7	12.0	9.7	13.8	10.4	12.8	11.3	11.8	12.7	13.4	13.2	12.7	10.1	13.1	10.8	8.4	11.9	12.7
20	0.2	0.0	0.3	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.7	0.3	1.1	2.3	1.1	0.3	0.7
21	12.5	1.2	0.7	0.3	0.0	0.4	0.0	0.4	1.2	0.0	0.9	0.0	1.2	1.2	0.1	0.7	1.3	1.7	3.3	0.0
22	13.8	13.3	13.1	12.0	1.5	7.1	11.9	12.6	8.4	8.8	8.2	6.7	3.9	10.7	2.2	5.4	4.8	1.5	7.3	1.5
23	8.4	11.3	10.7	9.0	8.7	10.9	11.0	9.6	8.6	7.9	11.2	8.8	4.1	6.1	0.3	2.4	6.1	1.9	8.9	0.4
24	13.2	13.5	12.1	11.2	8.1	8.9	9.9	11.9	6.1	6.1	11.1	8.1	3.2	6.4	4.7	3.3	6.1	5.6	9.4	1.9
25	12.5	12.3	12.7	10.8	9.6	13.1	13.5	12.8	5.8	7.3	12.3	10.5	10.0	13.5	12.7	8.1	8.0	3.7	8.0	2.1
26	8.6	13.0	10.4	11.6	8.0	14.2	13.9	14.3	11.7	12.3	14.4	14.2	13.4	14.2	12.6	12.7	12.0	8.0	11.2*	11.4
27	10.7	11.0	12.4	11.2	6.0	13.8	14.0	14.3	9.4	12.4	14.3	14.0	13.4	14.2	12.6	12.7	11.9	9.1	11.8*	13.1
28	10.4	10.3	10.0	9.0	9.2	12.3	12.1	12.0	10.7	12.7	14.4	13.6	13.5	14.1	12.5	12.9	12.1	11.6	11.5*	13.0
29	7.8	6.4	6.3	5.2	5.7	5.7	6.8	8.7	6.3	7.0	10.7	8.7	8.2	10.8	9.1	9.9	9.6	6.8	8.4*	10.0
30	13.6	13.2	12.3	11.7	11.4	12.0	13.3	14.3	10.9	9.5	11.8	10.8	10.5	13.8	11.7	12.7	12.3	11.4	12.2*	12.8
Mittel	7.88	7.43	6.99	6.05	3.85	6.80	7.11	7.33	5.28	5.99	7.34	6.79	6.27	7.11	5.73	5.55	5.66	3.93	5.92	4.32

1902.

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

Juli.																				
Tag	Lugano	Gené	Lau- sanne	Clarens	Naye	Chaux- de-Fonds	Neuen- burg	Bern	Heiligen- schwendi	Basel	Basus	Liestal	Hallau	Zürich	Haiden- haus	Wald	Davos	Arosa	St.Moritz	Santis
1	13.3	11.7	10.7	8.9	4.3	12.0	10.8	12.5	7.6	10.0	11.9	12.2	11.9	13.1	12.2	11.4	11.4	9.4	12.6	8.2
2	8.8	4.0	1.1	1.1	0.0	1.2	1.0	1.2	0.0	1.9	2.8	1.6	1.6	1.1	0.3	0.0	0.6	0.0	1.3	0.0
3	13.9	10.1	11.9	9.8	11.3	14.0	12.8	12.1	9.8	11.7	13.7	12.4	11.7	13.5	11.5	11.0	11.4	10.6	12.6	9.8
4	12.3	13.2	12.4	11.8	11.2	13.5	13.6	13.2	11.9	11.6	12.5	12.2	11.3	12.0	10.0	11.6	11.0	11.6	11.2	10.9
5	13.2	13.3	13.7	10.3	10.2*	14.1	14.0	14.4	12.1	12.4	14.1	13.6	13.1	14.2	12.1	12.8	12.2	12.6	12.6	13.7
6	13.7	13.2	12.9	11.9	11.7*	14.0	13.8	14.1	12.0	12.1	14.1	13.6	12.6	14.1	12.0	12.9	12.1	12.4	12.4	9.0
7	9.3	11.3	11.1	9.9	11.0*	11.3	11.3	12.2	10.8	7.8	11.0	10.0	10.5	12.0	9.3	11.1	9.3	6.5	7.7	10.6
8	13.6	13.0	13.0	11.9	11.3	13.9	13.8	13.5	12.0	11.7	13.7	13.1	12.2	13.9	11.1	12.3	11.8	12.0	12.0	12.0
9	13.5	13.0	13.1	12.2	10.0	13.8	13.4	13.8	11.6	12.1	13.7	12.8	13.2	12.8	12.6	11.5	9.8	10.2	11.4	7.7
10	2.7	3.7	3.0	0.4	0.0	3.4	5.0	4.4	0.8	2.6	3.6	3.3	7.4	4.9	3.6	2.5	2.0	2.5	2.7	1.8
11	13.8	9.5	8.0	7.3	0.3	1.6	6.2	9.8	7.0	1.0	6.4	2.0	2.3	5.6	5.6	4.5	8.1	10.6	11.7	0.0
12	13.6	12.9	12.9	11.7	9.6	13.7	13.5	14.0	11.3	10.4	12.7	10.3	11.7	11.8	9.5	10.4	12.0	11.9	12.5	11.6
13	12.3	7.4	4.0	3.8	3.7	6.4	5.6	5.8	5.9	5.6	7.1	5.7	7.6	7.3	6.1	6.9	10.5	8.9	7.2	6.7
14	12.6	11.7	12.4	10.9	10.4	11.9	11.9	12.4	11.4	11.3	11.7	11.7	7.6	9.0	7.2	7.2	7.2	6.3	10.6	6.6
15	13.0	10.3	9.9	10.4	7.9	7.3	8.0	10.4	11.1	8.1	10.2	8.7	7.4	9.3	5.7	8.0	9.3	9.6	9.7	7.5
16	5.4	4.4	2.2	3.3	3.5	2.8	3.8	4.2	3.7	7.4	7.3	6.8	7.7	7.7	7.9	6.9	5.4	5.1	5.0	6.7
17	10.1	3.6	2.1	1.5	0.0	5.2	3.2	2.1	0.0	1.4	0.7	0.0	2.1	1.6	0.4	2.1	2.5	2.0	4.2	1.8
18	11.3	10.3	10.6	10.2	5.7	11.1	7.7	10.9	11.3	7.7	8.3	8.2	8.4	9.2	8.1	11.5	10.1	8.9	11.7	10.1
19	1.1	3.4	2.8	1.9	0.0	4.8	4.1	3.9	2.5	4.6	5.8	4.0	4.3	2.3	0.3	0.6	3.0	0.5	0.7	0.0
20	5.0	2.6	0.5	0.8	0.0	2.5	1.7	0.4	0.9	1.5	3.0	2.1	3.0	1.5	0.4	0.1	2.0	0.8	4.7	0.8
21	2.4	3.8	2.6	3.9	0.0	2.2	1.9	4.4	3.7	2.1	2.3	1.9	3.6	2.5	1.8	0.7	3.7	3.0	1.7	0.3
22	11.8	9.2	5.8	3.2	5.0	2.8	4.6	5.5	1.8	3.0	3.7	3.4	3.7	5.2	2.7	2.7	4.8	1.0	9.3	1.7
23	10.7	13.0	13.0	12.1	10.0	13.6	13.3	13.2	11.3	10.5	11.7	9.7	11.2	11.7	9.6	9.3	9.8	9.7	9.6	5.0
24	4.0	5.3	6.5	6.0	4.9	6.2	6.9	8.3	6.9	6.5	8.7	7.4	8.6	9.2	7.5	9.2	9.4	8.6	8.4	9.6
25	13.5	12.6	11.1	10.5	5.2	5.8	7.2	10.7	6.0	5.4	6.8	5.7	6.4	7.5	5.3	7.6	4.2	5.2	8.4	3.0
26	10.5	13.2	11.9	11.5	10.0	13.2	11.9	12.8	11.7	11.2	12.9	12.0	13.3	13.5	12.2	12.7	12.0	12.5	12.3	12.7
27	6.8	9.5	7.6	5.9	2.9	3.4	6.6	7.1	1.3	1.9	1.8	0.9	3.1	7.8	1.5	2.2	11.2	12.3	10.6	7.4
28	13.5	12.8	10.2	9.3	2.4	9.4	12.7	12.9	6.6	9.4	13.0	13.4	13.2	8.9	12.3	8.8	7.0	5.4	10.3	2.5
29	13.4	13.2	12.9	12.1	11.7	13.0	12.7	13.5	11.7	12.2	12.7	12.3	12.7	13.0	12.0	11.5	11.8	11.4	12.2	12.8
30	11.2	13.1	13.1	12.2	11.7	13.5	13.2	13.9	11.7	12.4	12.8	12.8	13.0	13.4	12.8	12.7	11.9	12.4	10.6	11.1
31	6.1	8.1	7.8	7.4	5.3	8.8	7.8	8.6	8.0	8.1	9.2	8.4	9.0	8.7	8.6	8.2	10.1	10.4	9.7	8.7
Mittel	10.21	9.56	8.74	7.87	6.17	8.72	8.84	9.55	7.56	7.60	9.03	8.14	8.56	8.85	7.49	7.77	8.31	7.88	8.93	6.79

August.																				
1	3.4	2.7	1.4	1.0	0.0	1.0	0.1	0.9	1.2	2.0	3.1	2.7	3.5	1.4	1.1	1.3	0.6	1.5	0.0	0.9
2	3.8	0.5	1.1	1.2	0.0	0.0	0.0	1.4	0.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.9	7.0	5.5	5.6	1.5
3	6.8	9.1	8.8	5.4	2.5	8.3	8.0	5.6	2.1	9.0	9.2	8.1	6.8	2.5	5.1	1.3	0.2	0.0	1.3	0.0
4	12.6	12.7	11.8	11.4	11.3	11.9	11.0	12.4	11.8	9.4	10.9	10.7	11.1	11.3	11.4	11.5	11.2	10.7	11.8	12.5
5	12.1	2.7	2.4	2.2	0.6	4.5	5.0	5.0	6.9	3.3	3.4	3.2	4.6	4.4	4.3	4.9	5.4	5.9	8.6	2.7
6	11.7	12.3	11.5	11.7	11.2	11.7	12.7	12.7	11.6	10.2	12.0	11.1	11.3	12.2	11.8	11.8	11.3	11.2	11.6	8.9
7	7.7	7.8	6.9	6.8	8.4	5.5	6.8	9.8	10.3	3.2	8.5	5.0	7.7	10.1	9.7	9.7	9.6	10.3	9.1	10.6
8	10.8	5.8	3.6	5.5	3.4	5.1	4.0	6.7	4.3	5.4	7.0	6.4	7.3	7.5	7.1	6.3	9.4	9.2	9.6	7.6
9	13.1	11.1	11.0	8.2	0.7	2.2	2.3	7.3	4.2	4.8	4.3	4.1	1.4	4.6	4.4	5.4	7.2	6.7	8.5	0.0
10	9.0	9.4	8.4	7.3	5.6	5.4	6.7	8.6	5.6	5.4	6.7	3.7	5.0	8.7	4.9	6.1	7.6	7.0	8.2	3.3
11	11.8	3.5	4.3	1.7	0.0	3.3	0.0	4.2	0.3	3.3	3.1	2.7	4.3	0.8	0.4	0.0	2.2	0.8	3.3	0.0
12	8.1	1.0	0.5	0.0	2.4	0.0	0.0	0.2	0.0	1.7	4.1	0.0	3.1	4.6	3.2	3.1	1.6	0.7	7.2	0.3
13	12.4	4.6	4.2	4.6	5.3	1.0	2.1	4.1	2.9	2.9	5.5	5.2	4.4	3.3	3.9	3.0	5.8	5.5	9.8	0.0
14	12.1	11.3	9.0	10.2	0.0	3.4	4.3	8.5	7.4	3.6	3.1	2.6	2.3	2.7	1.6	2.7	5.0	3.1	2.4	0.0
15	12.4	12.5	12.2	11.7	2.2	8.4	10.1	10.7	10.0	3.1	6.5	4.3	1.9	5.9	2.9	4.0	1.6	2.8	4.5	2.1
16	5.2	10.2	9.2	10.3	8.6	10.2	9.4	10.4	10.5	8.1	10.8	9.5	10.8	9.9	10.9	12.1	8.8	11.1	9.0	12.6
17	2.2	5.2	5.3	3.7	1.0	5.7	4.3	3.5	0.0	6.1	6.3	6.1	6.2	5.4	3.1	1.9	0.0	0.2	0.1	0.1
18	9.8	12.5	12.5	11.5	11.4	12.3	12.5	12.3	11.4	11.0	10.9	10.9	10.5	11.2	10.0	9.1	10.3	11.2	10.9	8.1
19	8.7	9.7	10.3	10.5	10.7	11.6	11.2	11.9	10.3	10.4	11.6	11.2	12.0	12.1	12.3	12.4	11.0	10.9	11.3	12.3
20	3.0	4.9	4.7	3.0	0.3	4.4	4.0	4.7	2.9	3.3	1.9	2.0	2.8	3.3	0.0	0.0	2.1	1.6	1.1	0.8
21	9.0	9.4	7.5	6.6	0.3	7.1	8.5	5.2	5.2	6.1	5.7	6.7	8.0	2.7	3.6	1.5	3.4	3.1	7.4	0.0
22	12.0	12.2	12.0	11.2	2.7	11.0	11.3	11.0	7.2	11.3	10.5	11.5	8.5	9.4	9.8	5.1	9.0	7.8	11.4	3.8
23	9.4	12.3	12.3	11.6	11.6	11.2	11.6	11.8	11.5	11.2	10.3	11.5	12.4	11.9	11.8	11.5	11.1	12.1	11.6	12.5
24	9.2	10.1	11.7	9.4	8.1	11.7	10.9	11.7	11.0	10.8	11.1	11.2	12.0	11.5	10.0	10.7	10.9	11.7	10.6	10.3
25	7.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	1.9	3.2	10.8	10.0	9.7	4.0
26	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.8	6.4	4.2	8.9	4.6
27	2.7	7.5	6.0	3.2	3.3	2.8	6.2	4.1	4.6	1.7	3.0	1.7	4.6	4.8	8.4	3.8	5.0	7.6	6.4	9.0
28	9.3	2.8	3.6	3.2	3.1	3.1	3.9	3.6	2.3	4.1	5.9	6.4	9.1	8.2	7.7	8.2	8.6	8.2	8.0	6.7
29	1.5	2.1	3.6	0.4	1.9	5.2	2.9	5.1	5.5	5.0	5.2	4.8	6.5	4.8	4.3	5.3	1.2	1.0	0.2	5.3
30	5.2	7.4	5.5	5.5	5.2	5.5	7.2	6.1	7.1	3.6	3.2	3.7	6.2	7.7	5.4	7.5	5.8	8.9	5.1	7.3
31	10.1	10.4	10.7	10.3	7.7	6.0	10.4	10.9	9.3	7.5	8.0	7.5	11.0	10.5	9.1	10.1	9.8	9.3	9.5	7.3
Mittel	8.26	7.22	6.84	6.11	4.18	5.79	6.05	6.79	5.78	5.40	6.19	5.63	6.31	6.25	5.81	5.65	6.44	6.25	7.18	5.00

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

1902.

September.																				
Tag	Lugano	Genf	Lau- sanne	Ciaren	Naye	Chaux- de-Fonds	Neuen- burg	Bern	Heiligen- schwendi	Basel	Buus	Liestal	Hallau	Zürich	Haiden- haus	Wald	Davos	Arosa	St.Moritz	Säntis
1	0.6	4.0	2.4	2.1	0.9	1.1	1.2	0.5	0.9	2.4	1.8	1.3	2.0	2.0	1.3	0.8	1.9	0.6	1.6	0.6
2	11.1	8.6	10.5	9.7	8.2	9.2	4.3	10.0	10.4	8.6	7.9	9.1	5.7	9.8	7.9	8.3	8.1	7.2	8.8	8.2
3	11.6	10.9	11.3	10.3	9.9	11.2	9.4	11.7	11.1	11.3	11.1	11.0	10.8	9.3	11.2	10.8	10.6	11.1	9.9	10.4
4	11.3	10.3	10.8	9.8	10.0	9.5	8.5	10.7	10.2	10.1	9.8	9.0	10.3	10.4	10.1	9.4	10.6	11.0	10.0	10.4
5	9.6	1.9	1.6	0.8	0.4	0.3	0.4	1.1	0.9	0.1	0.7	0.6	2.5	4.0	4.6	4.7	8.3	7.7	10.2	6.1
6	3.4	5.3	1.6	3.3	0.3	2.5	1.6	2.0	1.3	1.4	1.6	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0
7	11.5	9.8	11.0	9.8	10.3	10.4	8.3	11.0	10.3	7.9	8.7	8.0	8.8	8.3	8.3	9.5	10.2	10.8	10.2	11.9
8	10.5	7.3	5.6	7.0	6.8	8.0	7.0	5.6	7.7	6.4	9.1	8.0	10.6	4.0	6.7	4.5	10.3	10.5	10.3	10.7
9	10.7	5.1	4.3	5.9	6.1	6.6	3.8	5.2	8.7	7.6	8.9	7.8	9.4	5.4	5.8	9.5	9.2	10.4	9.9	10.1
10	7.9	6.7	6.5	5.8	4.5	6.4	5.9	9.1	6.5	3.4	5.8	4.1	5.9	7.0	6.7	7.2	8.2	8.5	8.7	7.2
11	0.6	2.0	1.4	1.4	0.4	1.1	0.8	2.2	2.1	1.2	1.2	0.8	3.1	2.4	1.0	2.6	5.7	4.0	4.3	4.5
12	0.8	0.7	0.2	0.7	0.0	0.5	0.2	0.3	0.9	0.8	0.4	0.0	1.4	1.7	1.7	0.4	0.4	0.0	1.9	0.0
13	10.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	2.4	0.2	0.0	0.3	0.9	1.1	0.6	0.0	0.0	1.0	0.0	2.4	0.0	0.0
14	0.0	9.5	9.6	6.9	7.0	8.1	8.2	8.4	6.2	6.9	7.4	6.2	8.9	8.1	7.5	5.8	6.3	7.6	1.4	10.5
15	10.3	10.3	9.9	5.6	0.1	2.7	8.5	6.7	3.9	2.8	4.0	3.4	6.9	7.8	9.0	3.5	5.7	5.8	6.6	3.0
16	6.8	10.3	8.0	7.1	8.5	4.5	9.2	5.3	8.9	5.1	3.5	3.1	2.6	3.4	4.4	1.3	9.2	10.2	9.4	10.5
17	6.5	5.2	5.5	3.8	0.0	0.4	5.9	2.1	6.4	4.2	2.0	2.2	5.6	4.7	3.5	1.7	8.3	8.2	9.9	0.0
18	10.9	8.0	8.3	6.9	3.0	8.1	9.9	6.7	3.6	8.1	7.6	7.3	8.8	4.2	6.1	2.0	8.6	4.4	9.8	0.7
19	10.3	8.9	10.0	9.3	10.4	10.5	10.2	10.5	7.9	8.0	9.4	8.1	10.3	10.6	10.3	9.9	9.4	8.0	6.8	11.3
20	4.7	9.9	6.7	9.1	10.5	10.0	8.2	6.7	10.3	9.3	9.4	9.7	10.4	5.5	7.1	9.7	9.2	10.4	9.3	10.8
21	10.4	7.9	9.9	9.5	9.5	10.1	5.1	10.2	10.5	6.5	9.1	7.2	5.9	7.7	9.9	9.9	9.4	10.5	9.6	10.8
22	9.8	4.8	5.4	6.0	10.7	10.2	3.2	3.2	9.7	6.9	9.0	8.4	10.1	4.0	8.4	2.3	9.7	10.4	9.7	10.8
23	0.0	5.9	5.8	7.2	9.9	9.7	4.9	5.6	7.0	9.4	8.9	9.2	1.7	3.4	0.0	5.6	9.6	10.4	3.7	10.7
24	3.3	2.0	0.9	0.0	0.0	1.3	0.1	0.0	0.0	2.6	4.0	2.3	4.4	6.0	7.9	7.2	8.7	4.8	7.6	2.8
25	8.2	2.1	2.6	2.0	0.0	0.2	3.9	4.5	1.9	0.0	0.0	0.0	1.1	1.8	2.0	0.0	8.5	5.7	7.4	1.9
26	9.4	5.8	7.3	3.6	9.7	8.3	5.1	6.0	2.0	4.8	7.5	6.7	9.8	8.1	8.9	4.3	9.5	9.6	9.6	10.5
27	10.2	6.4	7.2	8.6	9.2	7.6	6.6	4.8	6.2	4.1	5.2	4.5	8.0	3.3	8.2	0.0	9.3	10.0	9.5	9.8
28	8.7	8.2	9.2	7.1	4.1	0.0	4.8	4.0	3.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.3	3.3	0.0
29	3.9	0.0	1.7	2.0	3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	3.7	6.7	5.4	5.0	10.5
30	1.5	1.7	2.7	0.0	0.0	1.9	0.7	0.1	1.4	0.0	0.0	0.0	0.5	0.1	0.0	0.6	9.1	9.7	7.7	9.9
Mittel	7.16	5.98	5.93	5.38	5.14	5.36	4.94	5.15	5.34	4.68	5.16	4.70	5.54	4.78	3.28	4.51	7.44	7.11	7.18	6.82
Oktober.																				
1	5.9	7.6	6.9	7.8	6.7	5.2	5.8	5.8	0.4	5.9	3.0	4.5	3.6	7.0	1.4	2.9	9.0	3.6	8.8	2.2
2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	1.2	0.0	0.4	0.0	1.0	1.2	1.0	3.6	0.4	0.0	0.4	2.3
3	10.2	5.8	7.3	8.5	4.3	7.7	2.9	6.8	4.5	0.1	1.0	0.8	0.0	1.9	0.0	0.6	7.5	8.4	8.1	6.3
4	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0	0.1	2.1	3.3	2.3	1.0	0.6	2.1	0.3	3.5	4.0	3.2	3.4	5.7
5	0.0	0.5	1.1	0.0	0.0	2.6	2.5	0.0	0.0	3.5	0.0	2.1	2.1	0.6	0.0	0.0	2.8	0.0	0.1	3.6
6	0.0	1.9	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0
7	0.4	2.2	2.8	0.6	0.0	0.8	2.3	6.4	3.1	0.7	2.6	1.0	3.2	1.4	0.3	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
8	4.9	0.0	0.0	0.0	1.3	2.5	0.5	1.8	0.7	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	1.4	1.3	1.3	2.8	1.1
9	3.7	1.5	2.4	2.2	2.1	2.4	0.0	3.8	4.9	0.5	3.1	0.3	5.0	3.2	2.4	3.3	5.5	4.9	6.5	2.6
10	0.0	3.0	2.8	1.2	1.8	1.1	0.2	2.3	0.9	0.4	0.6	0.6	0.6	1.2	0.4	0.9	0.6	0.5	0.2	1.9
11	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2	0.4	0.0	1.0	0.0	0.6	0.1	3.6	1.5	0.9	0.0	0.3	0.0
12	0.0	3.9	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
13	9.4	6.8	7.7	8.0	8.2	5.1	4.2	3.1	2.4	2.2	0.2	0.0	0.8	1.3	1.2	2.7	7.9	7.4	7.5	10.7
14	1.4	4.0	1.4	1.0	1.8	0.6	0.0	1.0	3.7	0.9	1.6	1.1	0.1	4.0	3.6	5.4	0.8	1.7	2.4	4.9
15	3.8	1.5	1.6	1.6	1.2	1.9	1.9	2.8	2.4	4.2	4.9	5.5	6.7	5.0	5.0	5.5	5.8	3.6	5.5	5.8
16	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.1	0.1	0.2	0.8	1.4	1.5
17	6.6	4.3	5.0	0.9	0.0	2.3	1.6	5.1	2.6	3.5	2.7	3.3	4.7	2.6	3.5	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0
18	9.0	2.4	3.6	3.8	0.8	4.1	3.5	7.3	6.6	6.7	5.5	6.2	5.5	7.5	5.5	7.1	4.3	5.7	8.0	7.4
19	9.2	1.8	0.3	1.1	0.0	0.0	0.2	0.5	0.0	0.0	0.4	0.0	0.6	1.5	0.0	0.0	0.2	0.0	1.3	0.0
20	8.7	3.4	1.6	5.0	1.1	0.4	0.2	3.5	3.3	0.7	0.1	0.8	0.0	0.8	0.2	1.2	5.3	4.9	5.5	0.0
21	4.4	0.8	1.1	1.4	0.0	0.0	0.0	2.2	1.8	0.3	0.6	0.7	0.1	1.8	0.5	0.9	4.8	3.9	4.5	0.0
22	1.9	6.1	4.4	4.2	0.0	4.4	3.7	3.6	0.3	5.1	3.4	4.2	2.2	1.7	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
23	7.5	2.7	1.3	0.5	0.0	0.0	1.6	0.1	0.0	0.6	0.3	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.7	0.0
24	8.5	1.4	9.3	7.8	8.0	9.2	9.3	7.4	6.3	4.2	7.8	6.4	9.7	7.4	7.3	9.5	7.1	8.2	8.9	9.1
25	6.4	2.6	3.1	2.1	6.6	8.3	0.0	0.2	8.1	0.0	0.4	0.0	0.6	0.0	0.1	3.3	6.8	6.9	6.4	8.7
26	8.5	0.0	0.0	0.0	9.1	7.8	0.0	0.0	2.6	3.6	3.4	4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	7.0	8.1	8.9	9.1
27	0.6	5.6	1.7	3.8	6.1	1.4	2.8	2.6	6.2	1.1	1.7	2.1	1.4	1.9	0.0	2.4	6.9	8.2	8.5	5.0
28	5.5	4.4	0.0	2.2	0.0	0.3	0.9	1.7	0.0	1.1	0.8	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.7	4.4	1.1
29	1.5	3.7	7.8	5.4	8.3	6.3	0.2	0.3	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	0.0	0.0	6.9	7.7	5.9	8.6
30	8.8	0.0	0.0	0.0	9.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	6.9	8.0	8.0	8.8
31	6.2	0.0	1.5	0.0	1.2	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	5.0	6.6
Mittel	4.33	2.51	2.43	2.24	2.60	2.44	1.35	2.24	2.22	1.46	1.62	1.49	1.58	1.82	1.21	1.85	3.37	3.19	4.06	3.65

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

1902.

November.																				
Tag	Lugano	Gent	Lau- sanne	Clarens	Naye	Chaux- de-Fonds	Neuen- burg	Bern	Heiligen- schwendi	Basel	Basel	Liestal	Hallau	Zürich	Haide- haus	Wald	Davos	Arosa	St.Moritz	Säntis
1	6.9	0.0	0.0	0.0	9.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.4	6.7	7.9	6.8	9.1
2	8.4	4.4	0.5	1.1	7.9	7.5	5.3	5.4	1.5	1.7	5.5	4.3	7.3	7.5	3.4*	8.2	6.7	7.9	8.4	8.7
3	8.4	7.1	5.2	7.6	9.0	8.3	1.5	7.4	8.3	6.5	7.2	7.1	6.5	7.5	6.4	8.2	6.8	7.8	8.3	9.1
4	6.5	0.0	8.7	8.1	9.2	7.1	0.0	8.1	8.4	0.0	7.0	5.2	4.4	7.9	8.0	8.7	6.7	7.8	8.2	9.1
5	8.3	0.0	0.9	1.6	2.8	0.5	0.0	2.3	4.9	0.7	0.8	2.7	0.0	0.0	0.0	7.7	6.7	7.8	8.2	8.9
6	0.0	0.3	2.7	0.7	8.3	6.2	0.0	0.0	8.0	7.2	5.5	6.7	3.9	3.7	1.7	8.9	6.5	6.6	5.8	9.0
7	0.0	0.8	1.2	1.3	5.9	1.4	0.0	3.0	5.0	0.7	2.5	0.8	0.1	1.1	0.0	1.6	2.9	3.3	0.0	0.3
8	7.0	7.6	8.2	7.7	8.2	7.6	7.4	7.6	7.6	7.7	6.8	6.9	8.0	7.8	7.7	7.7	6.5	5.5	5.3	7.1
9	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	2.5	2.0	2.0	0.0
10	3.7	5.7	5.8	6.9	8.1	7.0	4.9	2.0	0.1	6.7	4.6	4.8	5.0	2.6	2.5	1.7	2.6	0.0	5.0	7.2
11	0.6	3.6	4.8	4.5	7.6	8.0	0.0	6.8	7.1	7.8	6.4	7.1	2.2	0.9	0.0	5.1	6.3	7.4	6.0	7.5
12	3.5	0.0	0.0	1.8	8.0	5.3	0.0	2.4	7.5	5.3	5.4	6.2	0.0	0.0	0.0	8.2	6.4	7.2	6.9	8.5
13	4.3	0.0	0.0	1.5	7.8	7.8	0.0	0.0	8.0	2.5	0.7	3.3	0.0	0.0	0.0	0.5	6.1	6.8	7.6	7.5
14	4.0	0.0	0.0	0.0	8.0	7.2	0.0	0.0	7.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6	6.3	7.3	7.7	8.6
15	7.6	0.0	0.0	0.0	7.8	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	3.6	0.8	7.5
16	6.5	0.0	0.4	1.7	7.2	5.9	0.0	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	6.2	7.2	7.2	8.8
17	1.4	0.0	0.0	0.0	4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	2.9	1.9	6.9
18	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	1.0	0.0	0.5
19	0.0	0.0	0.1	0.4	2.5	0.1	0.0	0.0	2.9	0.0	0.4	0.0	0.1	1.5	0.0	0.9	1.6	0.9	0.0	3.0
20	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.3
21	0.1	0.0	4.6	3.2	6.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.7	4.5	0.0	8.1
22	6.8	1.8	1.9	2.9	7.7	5.4	0.0	0.4	5.4	2.2	3.0	3.2	0.0	0.0	0.0	3.9	4.9	7.0	4.1	8.5
23	7.4	0.3	0.0	0.2	1.4	1.3	0.0	0.0	3.0	2.7	2.8	2.7	1.6	3.2	2.3	7.3	5.8	7.0	6.0	8.0
24	4.6	2.0	3.2	3.4	3.6	3.0	0.0	2.6	3.8	0.0	3.6	2.1	0.0	2.3	0.0	0.0	4.2	3.2	4.1	0.3
25	0.5	0.0	0.0	0.1	0.0	0.4	0.0	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	1.2	1.0	0.5
26	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.6	1.5	0.5
27	2.2	2.5	0.4	0.0	0.0	0.0	0.9	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.2	0.0
28	3.1	3.2	2.8	3.0	3.2	2.9	0.0	5.1	4.6	2.5	3.6	3.6	1.7	5.4	1.3	5.4	5.7	6.2	4.7	6.7
29	0.0	1.3	0.5	0.8	0.9	0.2	0.0	0.2	1.5	0.5	0.6	0.5	0.4	0.4	0.5	1.0	3.9	1.8	0.0	2.0
30	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.3	1.6	0.0	0.0	0.0
Mittel	3.46	1.35	1.73	1.95	4.82	3.27	0.67	1.80	3.35	1.82	2.22	2.24	1.38	1.73	1.13	3.14	4.20	4.41	3.92	5.51
Dezember.																				
1	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2	6.1	2.1	1.9	1.5	0.0	0.2	0.0	2.1	2.8	4.8	2.8	5.0	1.3	4.9	3.7	1.7	5.4	6.3	3.7	0.0
3	7.0	0.9	1.4	1.3	0.7	0.0	0.0	0.5	2.9	0.0	0.5	1.2	0.2	0.7	0.2	0.1	3.3	4.9	3.8	0.0
4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0
5	0.7	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5	3.7	1.9	3.0
6	2.6	0.0	0.0	0.0	7.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	1.3	0.3	1.4
7	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	1.4	0.8	0.0	0.0	0.0	3.5	0.0	2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	2.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.0	3.7	2.8	1.8
9	5.3	0.0	0.2	0.0	3.1	3.9	0.0	0.0	3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	5.4	5.7	3.9	6.7
10	6.8	0.0	0.0	0.0	6.5	4.8	0.0	0.0	6.7	2.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	5.5	5.6	5.7	7.6
11	6.7	0.0	0.0	0.0	7.1	5.5	0.0	0.0	6.7	3.2	4.0	4.0	2.6	0.0	0.0	6.9	5.4	6.0	5.6	7.8
12	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2	0.0	0.5	1.7	3.6	5.5	5.8	5.5	6.2	
13	5.2	0.0	0.0	0.3	3.4	3.3	0.0	3.2	3.6	4.4	4.8	3.2	1.2	0.7	2.9	5.3	4.7	5.3	4.3	6.7
14	3.1	0.0	2.0	0.7	6.5	3.7	0.0	4.1	5.9	4.0	5.2	4.6	1.9	0.1	0.0	2.3	1.9	1.2	1.0	2.5
15	6.5	0.0	0.4	2.6	4.7	2.6	0.0	0.0	5.7	3.2	5.2	2.5	0.0	0.1	0.0	6.7	5.4	5.9	5.5	5.8
16	4.7	0.0	2.9	2.4	1.2	0.1	0.0	0.7	3.6	0.0	2.1	0.0	0.0	3.0	0.0	3.6	2.8	3.1	4.4	3.7
17	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	1.0	0.0
18	3.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.3	1.7	3.1	0.0
19	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	6.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
21	6.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
22	6.7	5.2	7.1	5.3	2.5	5.0	3.3	4.9	0.6	0.8	3.1	2.0	6.2	5.5	2.7	4.8	4.7	1.3	5.4	5.7
23	6.5	0.0	5.1	4.5	5.4	6.2	2.8	2.3	4.2	3.3	5.6	5.2	7.0	5.3	4.6	6.8	4.8	5.8	5.5	7.0
24	1.0	0.7	0.4	4.3	6.5	5.8	0.7	0.0	6.5	4.6	5.6	3.7	0.0	0.0	0.0	6.8	5.2	5.8	5.5	7.3
25	6.6	0.0	3.0	5.6	6.7	3.9	0.0	3.1	5.2	4.8	5.0	4.0	0.2	0.0	0.0	6.1	4.8	5.8	5.4	6.3
26	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0
27	4.7	3.0	3.0	4.6	5.1	0.0	0.0	6.1	5.2	0.0	0.0	0.0	0.6	5.5	0.0	1.6	5.1	4.8	5.1	0.0
28	0.3	4.0	0.3	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.7	0.0	0.0	0.0
29	0.0	4.2	4.7	4.8	4.6	3.7	0.0	6.6	5.9	3.5	3.6	2.8	4.0	6.0	1.9	5.7	2.8	1.8	2.1	5.0
30	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
31	4.5	4.0	3.5	3.2	1.5	4.7	0.0	4.5	3.3	3.6	4.6	4.5	0.1	1.9	0.0	0.9	0.4	0.0	0.0	0.0
Mittel	3.52	0.78	1.17	1.34	2.55	1.77	0.25	1.25	2.35	1.40	1.90	1.38	0.89	1.10	0.57	2.16	2.87	2.76	2.64	2.73

Täglicher Gang der Sonnenscheindauer.

1902.

Lugano.

	4-5 ^a	5-6 ^a	6-7 ^a	7-8 ^a	8-9 ^a	9-10 ^a	10-11 ^a	11-12 ^a	12 ^a -1 ^p	1-2 ^p	2-3 ^p	3-4 ^p	4-5 ^p	5-6 ^p	6-7 ^p	7-8 ^p	Monats-Summe
Januar	—	—	—	—	4.6	19.4	21.0	23.1	22.6	23.3	21.6	19.6	1.3	—	—	—	156.5
Februar	—	—	—	0.5	4.5	8.2	9.6	9.1	8.5	9.6	7.6	6.8	2.8	—	—	—	67.2
März	—	—	2.5	14.5	19.6	20.4	21.2	20.5	22.1	21.4	20.8	20.4	17.5	4.3	—	—	205.2
April	—	0.1	7.7	11.2	12.4	13.4	13.5	13.4	12.5	12.3	11.9	11.2	11.6	6.9	0.9	—	139.0
Mai	—	6.3	15.7	19.8	21.0	21.1	20.2	19.7	19.5	20.7	18.1	17.4	17.3	14.7	10.2	—	241.7
Juni	—	7.3	12.7	15.6	16.3	18.6	18.6	18.6	21.1	21.4	20.1	19.5	19.9	14.8	11.0	0.9	236.4
Juli	—	11.1	21.1	22.0	23.9	22.7	24.1	24.6	26.6	26.7	25.8	25.2	24.2	21.6	16.5	0.3	316.4
August	—	2.6	13.2	17.0	21.0	21.3	22.4	23.4	25.4	23.6	24.3	20.0	17.7	17.7	6.4	—	256.0
September	—	—	6.9	17.3	20.0	20.8	20.1	20.1	20.8	21.6	22.9	19.9	17.2	7.1	—	—	214.7
Oktober	—	—	—	6.3	13.1	13.9	13.6	16.1	16.7	15.4	16.2	14.0	8.6	0.4	—	—	134.3
November	—	—	—	0.1	5.0	10.2	12.7	13.2	15.5	16.1	15.1	12.9	3.1	—	—	—	103.9
Dezember	—	—	—	—	0.2	14.6	16.3	17.2	17.4	17.2	15.9	10.4	—	—	—	—	109.2
Jahres-Summe	—	27.4	79.8	124.3	161.6	204.6	213.3	219.0	228.7	229.3	220.3	197.3	141.2	87.5	45.0	1.2	2180.5

Genf.

Januar	—	—	—	—	1.1	4.7	7.8	6.0	10.2	10.6	10.7	6.8	0.1	—	—	—	58.0
Februar	—	—	—	—	0.9	1.7	2.1	3.7	6.3	8.6	8.3	6.3	2.3	—	—	—	40.2
März	—	—	—	3.6	9.5	13.8	15.3	16.0	15.6	16.9	15.2	11.5	10.4	1.2	—	—	129.0
April	—	—	4.9	11.2	15.2	16.7	18.3	17.6	18.2	15.6	15.8	15.7	11.3	4.7	0.3	—	165.5
Mai	—	1.2	6.1	7.4	11.7	11.2	12.1	13.2	14.7	13.0	11.5	8.8	11.6	9.9	3.3	—	135.7
Juni	—	5.3	14.9	15.5	15.8	18.5	18.9	19.9	19.2	21.6	18.1	16.1	14.9	14.4	9.8	—	222.9
Juli	—	6.8	22.9	25.2	24.7	26.2	24.1	23.5	23.5	24.7	22.4	20.7	20.3	19.4	12.0 ^h	—	296.4
August	—	1.2	12.3	16.3	19.2	20.4	17.8	17.4	20.8	21.7	20.5	19.6	16.9	15.4	5.2	—	224.7
September	—	—	0.5	6.6	12.7	15.4	17.8	19.7	20.1	21.3	20.8	21.5	17.4	5.9	—	—	179.5
Oktober	—	—	—	1.2	3.7	5.0	6.0	8.3	12.1	15.6	10.4	11.1	4.5	—	—	—	77.9
November	—	—	—	—	1.4	3.5	4.2	4.6	6.5	6.5	7.1	5.1	1.7	—	—	—	40.6
Dezember	—	—	—	—	—	1.5	5.2	5.5	5.4	4.1	2.4	0.2	—	—	—	—	24.3
Jahres-Summe	—	14.5	61.4	87.0	115.9	138.6	149.6	155.4	172.6	180.2	163.2	143.4	111.4	70.9	30.6	—	1594.7

Lausanne.

Januar	—	—	—	—	3.1	8.6	11.0	10.7	12.2	11.1	13.4	7.4	—	—	—	—	77.5
Februar	—	—	—	1.0	4.0	6.2	6.3	7.2	8.3	8.5	9.0	8.4	4.2	—	—	—	63.1
März	—	—	0.7	7.4	12.1	14.6	15.2	14.1	17.0	16.0	14.9	13.0	11.5	1.7	—	—	138.2
April	—	0.5	8.7	12.5	13.5	16.5	16.6	18.1	19.8	18.7	14.6	13.4	10.7	7.1	1.8	—	171.9
Mai	—	0.6	4.9	6.6	6.1	7.1	8.9	12.0	11.1	11.3	9.4	9.6	10.8	10.1	2.5	—	111.0
Juni	—	3.4	12.6	14.7	12.7	14.6	18.7	20.9	20.1	18.8	21.5	18.3	15.8	13.4	4.3	—	209.8
Juli	—	8.9	21.7	22.9	18.8	21.0	23.6	23.7	21.0	21.0	21.2	20.5	19.5	17.6	9.4	—	270.8
August	—	2.3	15.1	15.7	15.9	19.1	18.2	15.8	17.8	20.0	20.5	18.5	16.6	12.1	4.4	—	212.0
September	—	—	3.2	9.4	13.9	15.1	18.2	18.7	18.6	20.5	20.4	19.4	15.1	5.4	—	—	177.9
Oktober	—	—	—	1.5	6.2	7.1	9.6	7.6	8.4	10.4	10.3	8.4	5.7	—	—	—	75.2
November	—	—	—	0.6	3.5	4.0	5.3	6.4	6.1	8.6	8.9	7.3	1.2	—	—	—	51.9
Dezember	—	—	—	—	0.1	4.2	5.8	7.5	6.7	6.3	4.0	1.8	—	—	—	—	36.4
Jahres-Summe	—	15.7	66.9	92.3	109.9	138.1	156.8	162.7	167.1	171.2	168.1	146.0	111.1	67.4	22.4	—	1595.7

Clarens.

Januar	—	—	—	—	0.8	10.4	15.1	15.6	14.1	12.0	10.7	1.3	—	—	—	—	80.0
Februar	—	—	—	—	3.2	6.7	7.0	7.0	8.0	6.8	7.7	6.3	1.4	—	—	—	54.1
März	—	—	—	1.9	7.6	13.4	14.7	14.1	14.9	16.4	14.6	13.9	9.7	1.0	—	—	122.2
April	—	—	1.8	12.2	13.6	15.3	15.6	15.7	15.2	15.8	13.0	11.1	9.1	5.0	0.1	—	143.5
Mai	—	0.6	3.5	5.9	7.2	8.6	7.8	6.0	8.9	10.1	8.7	7.2	8.1	6.3	0.2	—	89.1
Juni	—	—	9.4	13.8	15.6	16.0	17.5	18.5	18.9	18.8	17.2	14.0	12.4	8.9	0.5	—	181.5
Juli	—	—	13.7	18.4	22.4	21.4	21.5	22.5	22.6	21.7	21.9	19.9	19.5	15.8	2.8	—	244.1
August	—	—	6.6	14.5	16.1	19.0	16.5	15.3	15.6	17.5	22.1	18.0	14.8	12.5	0.8	—	189.3
September	—	—	—	0.2	7.7	17.5	19.2	18.4	17.1	17.0	16.9	16.7	10.6	2.3	—	—	161.3
Oktober	—	—	—	0.2	4.0	9.0	10.1	9.1	8.5	8.6	10.2	6.8	2.9	—	—	—	69.4
November	—	—	—	—	1.2	5.2	9.4	11.3	8.7	7.7	7.5	5.9	1.6	—	—	—	58.5
Dezember	—	—	—	—	—	1.8	7.8	8.3	8.8	8.4	5.8	0.5	—	—	—	—	41.4
Jahres-Summe	—	0.6	35.2	74.6	109.2	146.0	161.4	160.5	161.2	161.5	156.3	121.6	90.1	51.8	4.4	—	1434.4

Täglicher Gang der Sonnenscheindauer.

Naye.

1902.

	4-5 ^a	5-6 ^a	6-7 ^a	7-8 ^a	8-9 ^a	9-10 ^a	10-11 ^a	11-12 ^a	12 ^a -1 ^p	1-2 ^p	2-3 ^p	3-4 ^p	4-5 ^p	5-6 ^p	6-7 ^p	7-8 ^p	Monats-Summe
Januar	—	—	—	1.6	11.8	18.0	19.6	19.8	19.3	18.3	17.1	8.8	—	—	—	—	134.3
Februar	—	—	0.1	5.9	7.3	8.2	9.1	8.9	9.6	9.0	10.1	8.2	3.1	—	—	—	79.5
März	—	—	1.1	11.9	13.1	14.2	15.0	14.3	13.0	13.0	12.3	11.4	7.4	—	—	—	126.7
April	—	0.2	8.8	12.6	12.3	14.5	14.3	11.8	10.1	9.7	7.9	6.8	4.4	0.6	—	—	114.0
Mai	—	0.2	4.2	6.2	7.5	7.6	5.7	3.1	2.9	4.6	3.4	5.5	5.6	3.2	—	—	59.7
Juni	—	—	3.6	6.0	9.3	10.5	12.6	11.8	12.2	10.3	12.5	9.5	10.1	7.0	0.1	—	115.5
Juli	—	2.0	12.4	18.0	18.9	19.6	17.3	16.8	15.2	14.5	14.4	13.4	16.2	10.6	1.9	—	191.2
August	—	1.4	10.9	14.3	15.7	14.7	12.6	9.9	10.2	11.1	10.3	8.2	8.0	2.2	—	—	129.5
September	—	—	5.0	15.8	16.9	16.9	17.9	16.4	14.7	13.6	13.1	11.5	10.1	2.3	—	—	154.2
Oktober	—	—	0.4	7.6	8.6	9.4	10.5	8.8	8.8	8.6	7.9	7.1	2.9	—	—	—	80.6
November	—	—	—	8.0	17.0	18.4	18.3	18.6	17.3	17.7	16.8	11.8	0.6	—	—	—	144.5
Dezember	—	—	—	0.2	6.7	12.2	13.9	13.5	12.4	12.4	7.1	0.7	—	—	—	—	79.1
Jahres-Summe	—	3.8	46.5	108.1	145.1	164.2	166.8	153.7	145.7	142.8	132.9	102.9	68.4	25.9	2.0	—	1408.8

Chaux-de-Fonds.

Januar	—	—	—	—	2.5	8.7	14.1	13.1	14.5	14.0	14.7	8.4	—	—	—	—	90.0
Februar	—	—	—	0.3	1.6	4.4	8.8	9.1	9.0	9.6	9.7	9.2	3.1	—	—	—	64.8
März	—	—	0.1	6.8	9.9	13.6	15.1	15.3	15.1	15.5	14.0	13.1	9.4	0.8	—	—	128.7
April	—	—	4.8	11.0	11.8	13.2	15.6	12.4	13.0	11.5	11.1	9.1	7.5	2.0	0.6	—	123.6
Mai	0.1	2.8	5.5	9.3	8.0	7.6	6.2	5.6	7.1	8.0	8.2	5.7	7.4	6.5	4.5	—	92.5
Juni	1.0	8.9	11.7	11.7	14.0	14.6	17.0	16.8	16.9	15.9	17.3	16.5	16.0	13.9	11.2	0.7	204.1
Juli	0.4	14.5	19.4	19.8	20.0	22.5	21.9	21.2	21.8	20.4	20.0	19.1	17.6	17.3	14.3	0.2	270.4
August	—	2.8	14.3	15.6	15.9	15.1	16.3	14.7	15.0	15.5	14.4	13.7	13.1	10.4	2.7	—	179.5
September	—	—	1.9	15.0	16.8	15.6	14.9	16.6	17.1	15.6	16.7	14.7	12.9	2.9	—	—	160.7
Oktober	—	—	—	2.0	6.5	8.2	8.8	10.1	11.1	9.8	8.8	6.6	3.7	—	—	—	75.6
November	—	—	—	0.7	6.4	11.6	15.5	14.9	13.8	13.3	12.3	8.6	1.1	—	—	—	98.2
Dezember	—	—	—	—	—	5.1	7.7	11.3	11.9	9.8	7.7	1.3	—	—	—	—	54.8
Jahres-Summe	1.5	30.0	57.7	92.2	113.4	140.2	152.9	161.1	166.3	166.9	154.9	126.0	91.8	53.8	33.3	0.9	1542.9

Neuenburg.

Januar	—	—	—	0.1	2.2	4.7	4.5	6.5	7.2	8.6	9.4	4.7	—	—	—	—	47.9
Februar	—	—	—	—	0.9	2.6	3.0	4.1	6.3	5.5	6.1	5.3	1.2	—	—	—	35.0
März	—	—	0.2	8.1	11.2	13.6	12.6	14.2	12.9	14.2	15.5	13.7	8.9	0.2	—	—	125.3
April	—	—	3.1	8.8	12.6	15.5	16.6	15.9	16.4	13.8	12.6	10.4	11.1	5.4	0.5	—	142.7
Mai	—	—	5.7	9.3	11.7	9.2	10.5	8.2	8.2	7.8	8.9	7.6	7.6	7.5	5.2	—	107.4
Juni	0.1	6.8	12.4	14.5	16.2	16.7	17.8	18.1	18.0	19.4	19.1	16.6	15.6	12.6	9.4	—	213.3
Juli	—	11.5	20.4	22.1	23.0	22.9	23.1	22.8	23.1	19.8	21.4	18.1	18.2	16.8	10.8	—	274.0
August	—	1.2	12.1	16.1	17.8	17.5	17.4	17.6	15.8	17.6	15.2	13.9	12.7	9.9	2.6	—	187.4
September	—	—	0.6	7.8	10.6	11.5	15.6	17.7	19.6	19.6	16.9	15.1	11.5	1.8	—	—	148.3
Oktober	—	—	—	1.8	2.1	3.8	6.6	6.7	7.0	5.3	4.3	3.2	1.0	—	—	—	41.8
November	—	—	—	—	1.3	2.8	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	0.9	—	—	—	—	20.0
Dezember	—	—	—	—	—	0.8	1.1	2.6	1.9	1.2	—	—	—	—	—	—	7.6
Jahres-Summe	0.1	19.5	54.5	88.6	109.6	121.6	131.7	137.4	139.4	135.8	132.5	109.5	87.8	54.2	28.5	—	1350.7

Bern.

Januar	—	—	—	0.5	3.9	6.2	11.5	14.5	15.0	12.5	14.4	7.0	0.1	—	—	—	85.6
Februar	—	—	—	0.7	1.1	3.6	4.2	6.2	6.2	9.2	8.5	7.2	4.0	0.3	—	—	51.2
März	—	—	0.1	3.4	9.3	12.9	13.9	14.6	15.4	17.5	16.0	15.2	13.2	4.2	—	—	135.7
April	—	0.1	2.0	9.5	13.9	17.7	17.5	18.7	17.8	17.9	15.8	13.3	8.4	6.2	0.3	—	159.1
Mai	—	3.6	6.7	7.0	7.9	9.5	9.1	8.9	8.4	9.3	7.7	7.9	9.3	7.9	5.6	0.2	109.0
Juni	0.3	10.6	14.0	13.5	15.8	16.1	16.3	19.2	18.0	19.8	17.5	17.2	16.2	13.1	10.2	2.2	220.0
Juli	0.1	12.2	19.1	22.3	23.5	24.9	25.1	24.2	23.5	22.9	22.1	19.8	19.3	18.4	16.0	2.8	296.2
August	—	1.7	11.0	15.7	18.1	18.3	18.0	17.5	19.1	19.9	20.4	18.3	16.1	11.9	4.4	—	210.4
September	—	—	2.0	7.1	11.6	12.6	13.5	16.3	18.2	18.7	19.2	15.7	14.9	4.3	0.3	—	154.4
Oktober	—	—	—	1.2	5.0	7.5	8.6	8.5	9.4	8.8	9.7	7.1	3.3	0.2	—	—	69.3
November	—	—	—	—	1.8	4.7	7.8	8.0	7.3	7.8	8.5	6.1	2.1	—	—	—	54.1
Dezember	—	—	—	—	1.1	3.1	4.3	5.6	7.3	7.6	7.0	2.8	—	—	—	—	38.8
Jahres-Summe	0.4	28.2	54.9	80.9	113.0	137.1	147.8	162.2	165.6	171.9	166.8	137.6	106.9	66.5	36.8	7.2	1583.8

Täglicher Gang der Sonnenscheindauer.

Heiligenschwendl.

1902.

	4-5 ^a	5-6 ^a	6-7 ^a	7-8 ^a	8-9 ^a	9-10 ^a	10-11 ^a	11-12 ^a	12 ^a -1 ^p	1-2 ^p	2-3 ^p	3-4 ^p	4-5 ^p	5-6 ^p	6-7 ^p	7-8 ^p	Monats-Summe
Januar	—	—	—	—	3.0	13.3	14.3	16.2	14.6	14.6	14.3	14.1	1.8	—	—	—	106.2
Februar	—	—	—	1.1	4.8	7.6	7.5	7.5	6.8	7.3	7.9	6.1	4.5	0.2	—	—	61.3
März	—	—	—	8.6	13.7	13.2	14.0	15.4	15.1	12.3	11.8	11.8	12.9	2.2	—	—	131.0
April	—	0.1	7.1	13.5	14.6	16.1	14.0	14.7	13.1	11.6	11.1	9.6	9.4	2.4	—	—	137.3
Mai	—	0.1	7.4	5.2	5.3	6.0	7.1	5.3	5.8	5.8	6.2	5.2	6.1	4.3	—	—	69.8
Juni	—	0.1	10.2	11.5	11.4	13.3	13.9	17.0	19.5	14.7	12.7	13.6	11.7	8.6	0.1	—	158.3
Juli	—	0.3	17.2	18.1	21.3	21.2	21.9	22.6	22.1	19.6	18.0	18.9	17.2	15.8	0.2	—	234.4
August	—	0.3	10.8	14.5	16.1	16.9	18.0	16.7	16.9	14.5	17.6	16.1	12.6	8.1	—	—	179.1
September	—	—	2.4	13.8	14.8	14.8	15.7	16.7	18.1	17.2	16.8	15.3	11.6	2.9	—	—	160.1
Oktober	—	—	—	3.4	10.2	10.2	9.7	7.3	7.4	7.5	4.7	5.4	3.1	—	—	—	68.9
November	—	—	—	—	3.3	13.3	13.6	14.3	12.9	13.2	13.1	11.4	5.5	—	—	—	100.6
Dezember	—	—	—	—	—	7.1	13.9	14.1	13.7	10.8	8.3	5.1	—	—	—	—	73.0
Jahres-Summe	—	0.9	55.1	89.7	118.5	153.0	163.6	167.8	166.0	149.1	142.5	132.6	96.4	44.5	0.3	—	1480.0

Basel.

Januar	—	—	—	—	2.7	5.3	7.2	9.8	11.2	11.0	8.6	5.8	0.1	—	—	—	61.7
Februar	—	—	—	0.5	2.4	3.4	4.0	7.0	7.8	6.7	6.3	4.6	1.9	—	—	—	44.6
März	—	—	—	5.0	9.5	12.3	13.1	14.3	14.4	13.1	15.5	16.2	10.5	0.9	—	—	124.8
April	—	—	2.4	6.6	8.9	13.2	14.4	16.7	15.3	13.4	13.8	12.2	8.5	3.3	—	—	128.7
Mai	—	0.4	6.5	7.7	9.0	8.2	10.7	13.4	12.8	12.0	12.3	10.5	8.2	4.8	0.6	—	117.1
Juni	—	1.9	11.0	15.4	14.0	14.6	16.2	14.6	16.6	17.6	15.2	13.8	14.6	12.0	2.3	—	179.8
Juli	—	1.3	13.7	18.3	19.2	21.4	22.2	22.4	22.8	22.5	19.3	17.9	16.0	14.3	4.3	—	235.6
August	—	—	9.3	13.7	15.3	15.1	16.5	16.4	15.3	14.4	14.2	12.7	14.9	9.0	0.7	—	167.5
September	—	—	1.1	6.1	8.0	11.5	14.7	16.2	15.5	17.6	16.9	16.8	12.5	3.4	—	—	140.3
Oktober	—	—	—	1.5	4.0	3.6	5.0	5.0	6.4	6.1	6.1	5.0	2.6	—	—	—	45.3
November	—	—	—	—	2.7	6.5	8.6	8.4	8.5	8.4	6.5	5.1	—	—	—	—	54.7
Dezember	—	—	—	—	0.1	1.9	6.8	8.8	11.0	9.6	4.7	0.4	—	—	—	—	43.3
Jahres-Summe	—	3.6	44.0	74.8	95.8	117.0	139.4	153.0	157.6	152.4	139.4	121.0	89.8	47.7	7.9	—	1343.4

Buus.

Januar	—	—	—	—	—	4.8	10.4	11.0	10.8	10.2	8.9	2.7	—	—	—	—	58.8
Februar	—	—	—	—	1.3	3.9	5.4	5.8	8.0	7.3	6.4	4.0	1.0	—	—	—	43.1
März	—	—	—	0.5	9.6	13.0	13.5	15.1	17.4	16.8	16.1	15.6	9.3	0.1	—	—	127.0
April	—	0.7	4.6	8.0	14.0	16.1	18.9	19.7	16.7	16.5	16.3	13.6	9.7	5.0	0.6	—	160.4
Mai	0.1	3.9	6.0	6.6	9.0	9.8	9.6	12.7	12.0	12.7	12.4	9.2	8.9	7.9	5.7	0.1	126.6
Juni	0.1	9.8	13.3	14.6	16.6	17.8	17.6	17.0	18.4	18.2	17.6	16.1	15.9	13.5	11.2	2.6	220.3
Juli	—	13.5	19.5	20.7	21.5	21.3	22.2	23.3	24.3	23.1	20.8	19.8	17.9	15.9	14.5	1.5	279.8
August	—	2.3	10.8	12.7	16.3	17.6	16.4	18.5	17.1	17.4	19.7	17.2	13.6	9.8	2.4	—	191.8
September	—	—	0.5	6.5	13.2	16.1	17.7	18.8	18.5	18.2	17.0	15.6	10.6	2.2	—	—	154.9
Oktober	—	—	—	—	2.7	7.0	6.4	7.4	8.1	7.2	4.6	4.9	1.9	—	—	—	50.2
November	—	—	—	—	0.8	6.5	10.3	10.5	11.4	9.0	11.6	6.5	—	—	—	—	66.6
Dezember	—	—	—	—	—	3.8	10.9	12.8	11.4	11.4	8.1	0.5	—	—	—	—	58.9
Jahres-Summe	0.2	30.2	54.7	69.6	105.0	137.7	159.3	172.6	174.1	168.0	159.5	125.7	88.8	54.4	34.4	4.2	1538.4

Liestal.

Januar	—	—	—	—	0.5	3.6	8.2	10.4	9.8	9.0	5.9	2.6	—	—	—	—	50.0
Februar	—	—	—	—	1.8	3.7	4.4	6.2	6.1	6.4	5.5	4.6	1.0	—	—	—	39.7
März	—	—	—	3.9	9.9	10.4	14.1	14.0	16.2	15.1	14.5	14.9	9.4	0.1	—	—	122.5
April	—	—	1.3	5.3	9.9	12.9	14.5	13.4	14.8	12.1	10.7	8.9	6.2	1.9	—	—	111.9
Mai	—	1.5	6.1	7.3	6.4	8.3	9.5	10.4	11.2	12.5	11.8	8.7	8.2	7.3	3.5	—	112.7
Juni	0.1	5.9	11.8	14.7	16.7	14.9	15.8	17.4	17.9	18.1	17.4	14.8	14.8	13.1	9.2	1.1	203.7
Juli	—	5.2	16.0	18.7	19.8	20.3	21.8	21.7	22.0	23.0	20.3	19.0	18.5	14.4	11.2	0.3	252.2
August	—	—	7.7	13.7	15.0	14.7	15.3	16.9	17.0	16.4	17.1	15.3	13.3	10.0	2.1	—	174.5
September	—	—	0.4	5.6	10.0	13.7	15.1	15.9	17.5	17.7	16.4	15.7	10.0	2.9	—	—	140.9
Oktober	—	—	—	0.7	2.7	3.8	6.2	7.6	7.6	6.2	5.3	4.5	1.7	—	—	—	46.3
November	—	—	—	—	1.6	7.7	10.9	11.4	11.9	10.1	9.3	4.3	—	—	—	—	67.2
Dezember	—	—	—	—	—	1.7	7.9	10.5	10.0	7.8	4.5	0.3	—	—	—	—	42.7
Jahres-Summe	0.1	12.6	43.3	69.9	94.3	115.7	143.7	155.8	163.0	154.4	138.7	113.6	82.1	49.7	26.0	1.4	1364.3

Täglicher Gang der Sonnenscheindauer.

1902.

Hallau.

	4-5 ^a	5-6 ^a	6-7 ^a	7-8 ^a	8-9 ^a	9-10 ^a	10-11 ^a	11-12 ^a	12 ^a -1P	1-2P	2-3P	3-4P	4-5P	5-6P	6-7P	7-8P	Monats-Summe
Januar	—	—	—	—	0.8	2.3	4.5	5.8	6.5	7.8	7.0	2.5	—	—	—	—	37.2
Februar	—	—	—	—	0.5	1.9	4.2	5.5	6.1	5.1	3.9	2.5	1.0	—	—	—	30.7
März	—	—	1.2	8.3	12.4	13.5	15.1	18.8	18.8	16.1	18.2	18.3	13.5	1.0	—	—	155.2
April	—	0.1	5.2	9.3	13.9	16.1	14.5	15.0	15.5	15.4	14.6	11.8	12.7	6.6	—	—	150.7
Mai	—	1.8	7.8	9.8	11.2	11.7	9.3	9.4	9.6	10.8	9.9	8.6	8.5	5.5	1.6	—	115.5
Juni	—	6.5	11.4	14.1	14.4	14.8	15.4	18.0	15.7	15.4	14.5	14.6	13.3	13.9	6.0	—	188.0
Juli	—	7.2	17.8	20.2	21.5	21.5	21.7	21.7	22.7	22.2	22.8	20.8	18.8	16.6	9.8	0.1	265.4
August	—	1.9	11.4	16.2	15.9	16.6	17.5	17.8	16.9	16.1	18.5	17.0	14.2	12.9	2.8	—	195.7
September	—	—	1.9	13.2	15.4	15.3	14.5	16.0	18.4	18.7	17.5	17.2	14.0	4.0	—	—	166.1
Oktober	—	—	—	2.0	4.8	4.9	6.4	6.1	5.7	7.3	5.4	3.5	2.9	0.1	—	—	49.1
November	—	—	—	0.2	1.7	2.4	3.0	4.4	6.2	8.3	7.2	6.7	1.4	—	—	—	41.5
Dezember	—	—	—	—	0.5	2.6	3.4	4.4	5.3	5.9	4.5	1.0	—	—	—	—	27.6
Jahres-Summe	—	17.5	56.7	93.3	113.0	123.6	129.5	142.9	147.4	149.1	144.0	124.5	100.3	60.6	20.2	0.1	1422.7

Zürich.

Januar	—	—	—	—	1.8	4.7	9.7	9.5	10.6	9.4	8.5	4.8	—	—	—	—	59.0
Februar	—	—	—	0.2	2.5	3.9	5.2	5.8	6.4	7.6	4.9	4.0	2.1	—	—	—	42.6
März	—	—	0.4	6.0	11.5	11.4	14.4	15.6	17.4	17.5	16.1	14.7	11.5	2.1	—	—	138.6
April	—	—	3.3	8.6	13.8	16.3	15.6	17.5	15.5	13.5	15.7	13.1	11.9	5.9	0.1	—	150.8
Mai	—	3.1	4.5	8.0	10.1	11.4	9.0	9.2	9.9	9.3	8.2	7.5	8.5	6.5	5.0	—	110.2
Juni	0.1	9.9	12.5	15.2	14.1	16.8	17.8	18.2	17.8	15.1	16.6	17.7	16.9	12.6	11.0	1.1	213.4
Juli	—	11.4	19.1	19.6	21.4	22.9	21.5	21.9	22.6	22.9	21.4	19.6	18.8	17.7	13.1	0.4	274.3
August	—	1.5	9.6	13.0	17.0	16.5	16.7	17.1	16.2	17.5	19.0	18.6	15.9	11.9	3.3	—	193.8
September	—	—	1.9	5.4	9.8	11.0	12.5	13.3	15.9	18.2	21.0	18.2	12.3	3.8	—	—	143.3
Oktober	—	—	—	1.7	5.2	7.8	8.2	6.3	6.4	6.4	7.1	5.6	1.6	0.1	—	—	56.4
November	—	—	—	0.5	2.8	5.9	6.1	6.7	7.1	8.2	7.1	6.6	0.9	—	—	—	51.9
Dezember	—	—	—	—	0.5	3.1	5.9	5.4	5.1	6.5	5.4	2.3	—	—	—	—	34.2
Jahres-Summe	0.1	25.9	51.3	78.2	110.5	131.7	142.6	146.5	150.9	152.1	151.0	132.7	100.4	60.6	32.5	1.5	1468.5

Haidenhaus.

Januar	—	—	—	—	0.4	3.0	4.7	6.7	7.9	6.5	7.0	3.9	—	—	—	—	40.1
Februar	—	—	—	0.5	1.0	1.7	2.6	3.4	4.1	3.1	3.6	3.6	1.9	—	—	—	25.5
März	—	—	—	4.0	10.1	12.7	14.3	15.5	16.2	16.1	14.1	13.8	13.3	3.9	—	—	134.0
April	—	—	2.9	6.9	10.8	11.4	14.6	14.0	13.8	13.5	15.3	11.2	10.3	4.6	—	—	129.3
Mai	—	0.9	4.6	5.4	7.9	8.5	8.5	9.2	8.5	7.0	9.5	10.7	7.3	8.0	2.7	—	98.7
Juni	—	1.7	10.0	11.4	11.9	14.4	13.9	15.5	15.3	15.3	13.6	13.8	14.6	13.1	7.4	—	171.9
Juli	—	0.9	13.4	18.4	18.2	19.3	20.9	20.6	19.5	18.9	19.1	18.8	19.5	15.2	9.5	—	232.2
August	—	0.5	7.5	12.8	16.1	13.9	16.1	18.4	16.0	15.1	16.6	16.7	14.3	12.7	3.4	—	180.1
September	—	—	1.1	6.0	10.8	13.4	16.6	17.5	19.6	19.4	18.5	18.1	13.4	4.0	0.1	—	158.5
Oktober	—	—	—	0.5	1.4	5.1	4.2	5.6	4.9	4.8	5.4	4.4	1.3	—	—	—	37.6
November	—	—	—	—	1.0	3.2	4.3	5.0	4.8	4.9	4.5	4.3	1.8	—	—	—	33.8
Dezember	—	—	—	—	—	—	1.5	3.2	3.9	5.8	2.9	0.4	—	—	—	—	17.7
Jahres-Summe	—	4.0	39.5	65.9	89.6	106.6	122.2	134.6	134.5	130.4	130.1	119.7	97.7	61.5	23.1	—	1259.4

Wald.

Januar	—	—	—	—	6.8	10.5	12.3	14.2	13.1	12.3	8.9	7.7	0.4	—	—	—	86.2
Februar	—	—	—	2.2	5.6	4.6	6.5	7.6	7.7	5.0	5.6	3.4	1.5	—	—	—	49.7
März	—	—	1.1	10.2	10.8	12.4	13.0	13.2	15.1	14.3	13.1	12.3	10.7	0.8	—	—	127.0
April	—	—	3.0	8.2	10.6	12.7	14.2	14.0	14.2	12.3	11.0	10.3	8.4	2.1	—	—	121.0
Mai	—	1.0	5.0	6.2	7.0	7.3	8.7	8.7	6.5	6.4	5.3	5.5	3.6	4.5	0.6	—	76.3
Juni	—	3.9	12.9	12.6	13.6	15.6	14.2	14.5	14.4	13.9	14.0	11.3	10.9	11.0	3.7	—	166.5
Juli	—	4.0	15.1	19.2	22.1	21.6	23.0	21.0	21.7	21.8	18.4	17.1	15.8	15.0	5.1	—	240.9
August	—	0.2	8.1	12.7	15.7	16.6	17.0	17.5	15.5	14.9	16.2	14.3	13.4	10.9	2.2	—	175.2
September	—	—	1.8	8.7	12.3	15.0	15.4	15.2	15.3	13.9	14.0	13.0	9.5	1.1	—	—	135.2
Oktober	—	—	—	4.2	7.9	9.0	9.0	6.5	7.0	5.4	4.7	2.2	1.3	—	—	—	57.2
November	—	—	—	1.1	9.1	13.0	13.7	13.2	12.9	11.4	9.4	7.3	3.2	—	—	—	94.3
Dezember	—	—	—	—	2.2	6.9	10.5	13.6	11.5	10.0	9.4	3.0	—	—	—	—	67.1
Jahres-Summe	—	9.1	47.0	85.3	123.7	145.2	157.5	159.2	154.9	141.6	130.0	107.4	78.7	45.4	11.6	—	1396.6

Täglicher Gang der Sonnenscheindauer.

1902.

Davos.

	4-5 ^a	5-6 ^a	6-7 ^a	7-8 ^a	8-9 ^a	9-10 ^a	10-11 ^a	11-12 ^a	12 ^a -1P	1-2P	2-3P	3-4P	4-5P	5-6P	6-7P	7-8P	Monats-Summe
Januar	—	—	—	—	—	5.5	19.4	18.3	18.3	20.3	16.8	7.1	—	—	—	—	105.7
Februar	—	—	—	—	3.1	12.5	13.0	13.7	12.8	9.9	8.9	6.4	0.1	—	—	—	80.4
März	—	—	0.5	7.9	14.0	14.6	13.5	14.7	15.2	15.9	13.8	13.1	3.0	—	—	—	126.2
April	—	0.1	7.2	11.5	15.7	18.8	18.7	17.0	15.0	12.7	12.5	12.7	8.0	0.1	—	—	150.0
Mai	—	2.2	6.8	9.8	10.8	10.6	10.3	11.0	9.5	7.3	7.2	9.2	9.0	1.5	—	—	105.2
Juni	—	8.9	13.7	14.7	14.3	14.4	14.6	14.8	14.7	15.1	13.8	13.8	12.7	4.2	—	—	169.7
Juli	—	11.7	21.2	23.7	23.8	23.0	22.8	22.6	22.5	20.9	20.3	20.9	18.3	5.9	—	—	257.6
August	—	2.6	12.0	18.8	19.7	18.2	18.4	19.8	20.5	18.8	17.5	18.3	14.3	1.0	—	—	199.9
September	—	—	5.7	19.8	22.1	22.8	24.6	24.9	24.6	23.7	24.8	20.5	9.6	—	—	—	223.1
Oktober	—	—	—	2.3	6.9	14.5	14.7	14.1	13.5	13.1	14.0	10.8	0.5	—	—	—	104.4
November	—	—	—	—	1.1	15.2	22.2	21.4	21.0	20.3	17.8	7.1	—	—	—	—	126.1
Dezember	—	—	—	—	—	4.3	16.6	18.5	16.8	16.9	14.6	1.2	—	—	—	—	88.9
Jahres-Summe	—	25.5	67.1	108.5	131.5	174.4	208.8	210.8	204.4	194.9	182.0	141.1	75.5	12.7	—	—	1737.2

Arosa.

Januar	—	—	—	—	6.1	15.7	18.7	15.4	16.5	16.5	14.7	5.9	—	—	—	—	109.5
Februar	—	—	—	0.2	9.7	11.0	11.4	11.4	11.1	8.4	6.7	5.9	1.3	—	—	—	77.1
März	—	—	0.3	8.3	12.4	12.9	11.9	12.4	14.0	13.9	14.1	11.9	8.5	0.8	—	—	121.4
April	—	0.4	5.6	10.4	13.1	14.6	14.8	14.1	13.1	10.4	11.7	9.5	9.2	5.9	—	—	132.8
Mai	—	1.2	6.1	7.7	7.6	8.6	8.6	7.4	7.6	7.6	7.0	5.3	6.2	0.4	—	—	81.3
Juni	—	6.6	17.9	13.6	12.2	10.7	8.8	8.0	9.0	9.9	8.9	10.8	7.4	—	—	—	117.8
Juli	—	9.6	19.9	22.9	21.4	21.1	20.5	20.6	21.3	19.5	19.8	18.5	16.7	12.5	—	—	244.3
August	—	4.2	12.9	18.0	17.9	19.9	17.7	18.5	17.2	17.1	14.6	15.5	11.7	8.5	0.1	—	193.8
September	—	0.5	6.3	16.9	19.1	21.2	22.3	23.5	23.1	21.7	21.8	19.8	14.6	2.4	—	—	213.2
Oktober	—	—	—	2.1	10.4	12.4	12.8	11.9	12.3	12.4	12.7	10.3	1.7	—	—	—	99.0
November	—	—	—	0.3	13.8	16.9	19.0	18.1	20.2	19.7	15.8	8.6	—	—	—	—	132.4
Dezember	—	—	—	—	4.3	13.9	13.9	16.1	15.5	14.6	7.2	—	—	—	—	—	85.5
Jahres-Summe	—	22.5	63.0	100.4	148.0	178.9	180.4	177.4	180.9	171.7	155.0	122.0	77.3	30.5	0.1	—	1608.1

St. Moritz.

Januar	—	—	—	—	—	1.7	13.7	18.2	18.3	16.8	16.4	13.3	0.7	—	—	—	99.1
Februar	—	—	—	1.7	7.3	9.6	9.7	11.3	10.2	10.6	7.7	6.2	2.4	—	—	—	76.7
März	—	—	—	7.7	12.9	16.5	18.0	17.3	17.1	19.1	18.6	16.3	11.2	0.2	—	—	154.9
April	—	—	3.6	11.1	14.5	19.0	17.3	17.5	18.1	17.4	17.4	15.7	13.8	5.8	—	—	171.2
Mai	—	0.1	6.7	12.2	12.8	14.0	13.1	10.6	12.7	15.1	15.4	14.2	10.0	8.7	1.6	—	147.2
Juni	—	0.4	10.2	12.6	14.4	14.3	14.5	15.2	14.6	15.0	16.0	16.2	15.8	15.0	3.5	—	177.7
Juli	—	1.4	17.4	23.7	23.3	24.9	24.5	24.1	22.6	23.3	23.8	22.1	20.7	19.9	5.9	—	277.6
August	—	—	8.7	18.9	21.6	20.8	21.9	20.6	21.6	20.8	20.3	18.3	15.6	13.1	0.5	—	222.7
September	—	—	—	11.2	17.5	19.8	22.3	24.3	24.8	24.7	24.3	23.4	19.3	3.8	—	—	215.4
Oktober	—	—	—	0.9	10.2	16.3	16.0	16.6	16.3	14.7	12.7	14.2	8.0	—	—	—	125.9
November	—	—	—	—	4.6	9.6	14.3	16.4	16.2	17.5	16.2	16.6	6.3	—	—	—	117.7
Dezember	—	—	—	—	—	—	5.0	15.0	16.4	16.4	14.8	11.9	2.4	—	—	—	81.9
Jahres-Summe	—	1.9	46.6	100.0	139.1	166.5	190.3	207.1	208.9	211.4	203.6	188.4	126.2	66.5	11.5	—	1868.0

Säntis.

Januar	—	—	—	2.9	13.7	15.9	14.5	16.0	15.5	14.4	14.1	11.7	1.6	—	—	—	120.3
Februar	—	—	1.8	8.7	10.2	8.8	11.5	12.1	9.4	7.4	8.2	6.4	3.9	0.2	—	—	88.6
März	—	—	4.3	12.4	12.6	13.3	13.7	13.9	13.6	13.7	14.3	11.9	12.1	3.6	—	—	139.4
April	—	0.7	6.6	10.8	13.4	16.2	16.5	13.8	11.2	11.2	9.1	7.8	6.8	5.7	0.8	—	130.6
Mai	—	0.6	4.4	5.1	6.6	6.5	6.8	7.6	5.6	3.9	4.1	4.9	3.5	3.6	3.8	0.1	67.1
Juni	—	1.5	9.0	12.0	11.6	11.6	11.8	10.9	10.3	8.9	7.8	8.6	8.6	8.5	8.2	0.3	129.6
Juli	—	1.5	13.8	15.1	18.8	18.5	20.0	20.5	21.0	19.2	16.9	13.1	10.8	12.1	8.0	1.0	210.4
August	—	1.5	8.3	11.7	13.3	14.8	15.3	15.5	15.0	12.1	12.0	13.1	9.5	9.3	3.7	—	155.1
September	—	—	8.2	19.5	20.7	21.8	20.3	19.2	19.6	20.0	18.2	16.7	15.1	5.1	0.2	—	204.6
Oktober	—	—	0.5	9.2	12.7	12.5	13.5	14.2	11.2	12.3	11.9	10.5	3.7	0.9	—	—	113.0
November	—	—	—	5.4	16.6	19.8	20.2	19.3	19.6	20.6	20.2	17.5	6.0	—	—	—	165.2
Dezember	—	—	—	—	6.1	10.8	12.0	12.5	13.0	14.3	12.0	3.8	—	—	—	—	84.5
Jahres-Summe	—	5.8	56.9	112.8	156.3	170.5	176.1	175.5	165.0	158.0	148.8	126.0	81.6	49.0	24.7	1.4	1608.4

Nr. 5.

Pentaden- und Monatsmittel der Bodentemperaturen der Stationen: Buus, Haidenhaus und Sils-Maria im Jahre 1902.

1902 Pentaden	Buus Beobachter: W. Bührer H = 455 m					Haidenhaus Beobachter: C. Herzog H = 695 m					Sils-Maria Beobachter: P. Fluor H = 1809 m				
	Lufttemp. Tages- mittel	Bodentemperatur 1 ^h p in der Tiefe von cm				Lufttemp. Tages- mittel	Bodentemperatur 1 ^h p in der Tiefe von cm				Lufttemp. Tages- mittel	Bodentemperatur 1 ^h p in der Tiefe von cm			
		05	30	60	120		05	30	60	120		05	30	60	120
1.-5. Januar	6.2	4.0	3.6	3.7	4.9	4.6	1.8	2.6	3.2	3.9	-3.0	-2.9	-1.0	-0.3	1.6
6.-10. »	0.4	1.3	2.2	3.7	5.2	0.5	1.2	2.6	3.4	4.2	-6.1	-3.9	-0.9	-0.2	1.6
11.-15. »	-1.0	-0.7	0.6	2.4	4.9	-0.7	0.4	1.9	3.0	3.8	-9.3	-5.4	-1.7	-0.4	1.5
16.-20. »	0.3	-0.4	0.1	1.8	4.5	-1.0	0.1	1.5	2.7	3.5	-6.7	-4.4	-1.5	-0.4	1.4
21.-25. »	1.8	0.0	0.2	1.7	4.2	1.0	0.1	1.4	2.5	3.3	-5.5	-4.3	-1.8	-0.5	1.3
26.-30. »	0.9	0.4	0.4	1.7	3.9	-1.0	0.3	1.5	2.5	3.3	-8.7	-3.2	-1.2	-0.5	1.3
31.-4. Februar	-1.8	-0.1	0.6	1.8	3.8	-3.4	0.0	1.4	2.4	3.1	-7.1	-2.6	-0.9	-0.4	1.2
5.-9. »	3.9	1.9	1.4	1.9	3.7	1.7	-0.1	1.1	2.2	3.0	-5.6	-2.8	-0.9	-0.4	1.2
10.-14. »	-0.3	0.7	1.2	2.3	3.8	-2.2	0.0	1.1	2.1	2.8	-3.7	-2.2	-0.6	-0.4	1.1
15.-19. »	-2.4	0.4	0.9	1.9	3.7	-4.0	0.1	1.2	2.0	2.7	-5.6	-1.7	-0.4	-0.3	1.1
20.-24. »	1.7	0.4	0.9	1.9	3.7	-0.3	0.2	1.2	2.0	2.7	-7.5	-3.3	-0.8	-0.3	1.0
25.-1. »	2.9	2.3	1.4	2.0	3.6	0.8	0.2	1.2	2.0	2.6	-1.3	-1.9	-0.4	-0.3	1.0
2.-6. März	4.3	3.7	2.5	3.1	3.7	3.0	1.3	1.7	2.2	2.5	-6.0	-2.3	-0.1	-0.2	1.0
7.-11. »	3.5	2.7	2.2	2.9	3.9	2.2	1.8	2.4	2.6	2.9	-5.7	-2.4	-0.7	-0.3	1.0
12.-16. »	4.3	2.6	2.0	2.7	4.0	2.6	1.9	2.5	2.8	3.1	-5.1	-2.8	-0.4	-0.3	1.0
17.-21. »	7.1	5.4	3.0	3.4	4.1	6.3	3.7	3.2	3.1	3.2	-2.5	-1.3	-0.1	-0.2	0.9
22.-26. »	3.3	3.7	3.5	4.2	4.4	1.5	3.0	3.9	4.0	3.9	-3.7	-1.0	0.2	-0.2	0.9
27.-31. »	7.3	6.4	5.2	4.7	4.6	4.5	3.9	3.6	3.6	3.7	0.1	-0.8	0.2	-0.2	0.9
1.-5. April	10.5	11.0	7.7	6.6	5.3	9.6	7.9	6.1	5.1	4.4	3.2	-0.4	0.3	-0.1*	0.9*
6.-10. »	6.9	9.3	6.1	6.6	6.0	5.7	6.2	6.2	5.8	5.5	-1.0	-0.6	0.5	0.0*	0.9*
11.-15. »	12.9	14.4	9.9	8.3	6.4	11.6	10.2	8.2	6.8	6.0	3.6	-0.3	0.7	0.0*	0.8*
16.-20. »	12.1	13.8	10.4	9.5	7.4	10.0	10.2	9.2	8.1	7.1	4.9	2.2 ¹⁾	0.7	0.0*	0.8*
21.-25. »	12.6	14.3	11.3	10.5	8.1	12.0	12.1	10.5	9.2	7.7	4.8	9.6	2.3	0.0*	0.7*
26.-30. »	8.6	13.3	9.9	10.5	8.8	6.7	10.8	10.6	9.7	8.6	1.6	7.7	3.0	0.0	0.7
1.-5. Mai	7.2	8.7	7.9	8.7	8.8	5.4	7.9	8.9	8.9	8.5	1.5	7.1	2.5	0.2	0.7
6.-10. »	4.6	7.6	6.6	7.9	8.4	2.7	5.9	7.5	8.1	8.0	-0.4	6.9	2.6	0.5	0.8
11.-15. »	7.0	10.2	7.3	7.9	8.0	5.2	7.7	7.7	7.6	7.6	0.2	5.4	3.2	1.2	1.1
16.-20. »	8.2	8.8	7.8	8.2	8.1	5.5	7.1	7.9	7.9	7.8	1.0	5.1	2.4	1.3	1.2
21.-25. »	8.3	10.1	7.6	8.0	8.1	7.0	8.3	8.2	7.9	7.7	2.4	9.0	4.0	2.5	1.4
26.-30. »	16.3	20.0	12.4	10.5	8.4	16.0	13.4	10.8	9.3	8.4	7.9	14.3	7.8	4.9	2.1
31.-4. Juni	20.6	24.2	16.4	14.1	9.7	20.3	17.7	14.3	11.9	10.1	10.7	17.5	10.6	7.6	3.6
5.-9. »	13.3	16.8	15.1	14.8	11.2	12.3	14.7	14.5	13.1	11.5	7.3	13.0	10.9	9.1	4.9
10.-14. »	12.6	15.5	13.0	13.1	11.4	11.1	13.7	13.5	12.7	11.7	6.0	12.0	9.6	8.4	5.6
15.-19. »	11.6	15.2	11.4	12.2	11.3	9.3	11.9	12.3	12.2	11.5	4.2	8.3	6.2	6.7	5.7
20.-24. »	15.4	17.7	13.8	13.0	11.2	13.3	14.0	12.7	12.0	11.4	8.6	12.0	8.3	6.9	5.3
25.-29. »	19.1	23.4	16.3	15.1	11.7	16.9	15.6	14.1	12.8	11.8	10.8	15.6	11.0	8.6	5.8
30.-4. Juli	19.0	23.4	18.0	16.8	12.8	17.5	17.3	15.7	14.1	12.7	11.4	17.2	12.2	10.3	6.8
5.-9. »	22.8	27.5	19.9	17.9	13.6	21.8	19.2	16.8	15.0	13.5	15.7	19.6	12.8	10.8	7.4
10.-14. »	16.9	20.2	17.2	17.6	14.5	15.5	16.7	16.7	15.7	14.3	11.2	16.8	12.4	11.2	8.0
15.-19. »	20.3	23.5	19.2	18.1	14.6	18.4	18.9	17.4	15.9	14.5	14.0	18.3	13.4	11.4	8.3
20.-24. »	14.0	17.3	15.0	16.2	14.8	13.0	15.4	16.1	15.7	14.8	8.2	14.7	11.7	11.1	8.7
25.-29. »	16.9	19.7	16.1	16.1	14.4	16.7	17.2	16.5	15.5	14.5	12.2	19.8	13.7	11.7	8.7

¹⁾ Sils-Maria: Am 17. April Boden in der Umgebung schneefrei. Am 27. Mai ganze Talsohle schneefrei.

1902 Pentaden	Buus Beobachter: W. Bührer H = 455 m					Haidenhaus Beobachter: C. Herzog H = 695 m					Sils-Maria Beobachter: P. Fluor H = 1809 m				
	Lufttemp. Tages- mittel	Bodentemperatur 1 ^h p in der Tiefe von cm				Lufttemp. Tages- mittel	Bodentemperatur 1 ^h p in der Tiefe von cm				Lufttemp. Tages- mittel	Bodentemperatur 1 ^h p in der Tiefe von cm			
		05	30	60	120		05	30	60	120		05	30	60	120
30.-3. August	16.7	19.7	16.4	16.4	14.5	15.8	16.5	16.5	15.7	14.8	11.3	17.2	14.4	13.2	9.6
4.-8. »	18.3	21.1	16.8	16.4	14.5	18.2	17.4	16.6	15.7	14.7	12.6	18.6	14.0	12.9	10.1
9.-13. »	12.3	15.4	14.4	15.7	14.7	11.6	15.6	16.6	16.1	15.2	8.0	16.7	13.7	13.3	10.5
14.-18. »	16.5	18.7	14.9	14.8	14.2	15.8	15.5	15.6	15.3	14.8	9.4	14.6	12.2	11.9	10.4
19.-23. »	16.5	18.7	16.0	15.9	14.3	16.2	17.0	16.6	15.7	14.9	10.3	14.8	12.7	12.0	10.2
24.-28. »	16.0	17.9	15.4	15.4	14.3	16.2	17.1	16.7	15.9	15.5	11.0	15.5	12.8	12.0	10.2
29.-2. September	18.2	19.4	16.5	16.1	14.3	17.9	17.8	17.1	16.2	15.3	11.6	14.7	13.3	12.1	10.3
3.-7. »	16.5	18.2	15.9	16.1	14.5	16.3	17.6	17.8	16.5	15.6	9.6	14.1	12.7	12.2	10.4
8.-12. »	16.5	17.5	15.3	15.2	14.5	15.5	16.6	16.4	16.0	15.5	10.4	13.5	11.7	11.5	10.4
13.-17. »	11.4	12.6	12.3	14.0	14.3	10.3	14.0	15.3	15.5	15.3	6.4	11.3	10.6	10.9	10.2
18.-22. »	11.1	12.3	10.6	12.5	13.5	10.8	13.6	14.5	14.7	14.6	6.3	12.5	9.8	10.3	10.0
23.-27. »	12.7	13.0	11.8	12.4	12.9	11.4	13.6	14.2	14.3	14.1	6.0	11.7	9.9	10.0	9.7
28.-2. Oktober	7.8	9.5	9.6	11.4	12.6	7.1	11.0	12.9	13.6	13.7	3.6	9.1	8.4	9.4	9.5
3.-7. »	8.0	9.5	8.8	10.3	11.9	6.5	9.7	11.4	12.3	12.7	2.5	7.1	6.5	7.8	9.0
8.-12. »	11.8	11.7	10.3	10.6	11.3	10.8	11.0	11.3	11.7	12.1	4.4	7.4	6.4	7.0	8.1
13.-17. »	9.4	10.5	10.1	11.1	11.3	9.0	11.1	11.9	12.1	12.1	3.8	7.1	6.5	7.0	7.7
18.-22. »	9.1	9.2	8.6	9.7	10.7	7.0	8.8	10.2	11.2	11.6	0.9	4.1	4.1	5.7	7.3
23.-27. »	5.2	6.1	6.2	8.7	10.0	3.5	6.5	9.0	10.3	10.9	1.1	3.0	2.5	4.2	6.5
28.-1. November	6.1	7.3	6.6	7.4	9.1	4.3	6.0	7.9	9.2	10.0	-0.5	2.1	2.1	3.4	5.6
2.-6. »	5.0	5.5	6.0	7.6	9.6	4.2	5.9	7.5	8.6	9.4	0.2	-0.2	1.4	2.6	5.0
7.-11. »	6.1	6.0	6.0	7.3	9.2	5.3	5.4	7.0	8.1	8.8	0.1	0.4	1.1	2.0	4.4
12.-16. »	2.0	3.7	4.7	6.6	8.8	-0.1	4.1	6.4	7.6	8.4	-0.9	-0.2	1.0	1.8	4.0
17.-21. »	-3.4	-0.2	2.7	5.3	8.2	-4.8	1.4	4.1	6.4	7.5	-7.2	-1.1	0.7	1.4	3.6
22.-26. »	1.4	0.5	1.7	4.0	7.4	-0.1	0.7	3.3	5.1	6.4	-6.0	-2.5	0.3	1.1	3.2
27.-1. Dezember	5.0	4.7	3.7	4.4	6.7	3.6	2.5	3.7	4.8	5.8	-1.7	-1.3	0.1	0.9	2.9
2.-6. »	-2.8	2.5	3.6	5.0	6.7	-4.3	2.5	4.1	5.2	5.9	-6.2	-2.2	-0.1	0.8	2.7
7.-11. »	-6.9	0.3	2.0	3.9	6.4	-9.4	0.4	2.8	4.4	5.5	-8.5	-3.4	-0.7	0.6	2.5
12.-16. »	-1.5	0.0	1.4	3.2	6.0	-3.3	-0.9	1.7	3.4	4.8	-6.7	-4.6	-1.6	0.4	2.3
17.-21. »	5.1	2.2	2.0	3.0	5.4	1.8	-0.1*	1.4*	3.2*	4.2*	-2.4	-1.6	-0.5	0.2	2.2
22.-26. »	0.9	0.4	1.9	3.2	5.2	-1.6	-0.5*	1.4*	3.0*	4.0*	-5.7	-3.0	-0.6	0.2	2.0
27.-31. »	4.0	2.6	2.2	3.1	5.1	1.6	0.5*	1.5*	2.9*	3.8*	-4.7	-2.7	-0.6	0.1	1.9

Monatsmittel der in Buus, Haidenhaus und Sils-Maria beobachteten Bodentemperaturen.

Januar	1.2	0.7	1.2	2.5	4.6	0.4	0.7	1.9	2.9	3.6	-6.7	-4.0	-1.4	-0.4	1.4
Februar	0.4	0.8	1.0	1.9	3.7	-1.4	0.1	1.2	2.1	2.8	-5.6	-2.4	-0.7	-0.4	1.1
März	4.8	4.1	3.1	3.5	4.1	3.3	2.5	2.8	3.0	3.2	-4.2	-1.7	-0.2	-0.2	1.0
April	10.2	12.7	9.2	8.7	7.0	9.1	9.6	8.5	7.4	6.5	2.4	3.0	1.3	0.0*	0.8*
Mai	8.7	11.2	8.5	8.7	8.4	7.2	8.6	8.6	8.4	8.0	1.8	8.2	3.9	1.9	1.3
Juni	15.1	19.0	14.5	13.8	11.2	13.6	14.7	13.6	12.5	11.4	7.5	13.2	9.5	8.0	5.3
Juli	17.7	21.9	17.5	17.1	14.2	16.7	17.4	16.6	15.4	14.2	11.5	18.0	12.9	11.2	8.1
August	15.8	18.4	15.7	15.8	14.4	15.5	16.6	16.5	15.8	15.0	10.0	15.8	13.2	12.5	10.2
September	13.0	14.5	13.1	13.9	13.8	12.4	14.9	15.5	15.3	14.9	7.3	12.5	10.9	10.9	10.1
Oktober	8.2	9.2	8.6	9.8	10.9	6.8	9.0	10.5	11.3	11.8	2.0	5.5	5.0	6.1	7.6
November	2.6	3.4	4.2	6.0	8.4	1.3	3.4	5.4	6.9	7.8	-2.9	-0.8	0.8	1.7	3.9
Dezember	-0.2	1.5	2.3	3.6	5.8	-2.4	0.2*	2.0*	3.6*	4.6*	-5.9	-2.9	-0.6	0.4	2.3
Jahr	8.1	9.8	8.2	8.8	8.9	6.9	8.2	8.6	8.7	8.7	1.4	5.4	4.6	4.3	4.4

Anmerkung. Die Pentadenmittel der Lufttemperatur sind aus den rohen Tagesmitteln $\frac{1}{3}(7+1+9)$ gebildet, während die Monatsmittel in nachstehender Uebersicht entsprechend denjenigen in den Monatsübersichten sämtlicher Stationen nach der Kombination $\frac{1}{4}(7+1+2 \times 9)$ gebildet sind.

Nr. 6.

Der Bergeller Nordföhn

von

Dr. R. Billwiller jun.

Einleitung.

Die Frage nach der Natur des Föhns ist in der Hauptsache als gelöst, die physikalische Erklärung desselben als gegeben zu betrachten. Über die Art und Weise seines Auftretens an einem bestimmten Orte, über die Rolle, die er im Regime der Winde einer bestimmten Gegend spielt, dürften dagegen eingehendere Untersuchungen noch sehr wünschenswert sein, abgesehen davon, dass dabei dieser oder jener Punkt der Föhntheorie, der noch nicht ganz abgeklärt ist, in ein helleres Licht gestellt werden kann.

Jeder Gebirgszug, zu dessen beiden Seiten sich zeitweise erheblichere Luftdruckdifferenzen ausbilden, weist Föhnerscheinungen auf. Die Häufigkeit und Intensität, mit denen sich diese an einem Orte manifestieren, ist in hohem Masse von dessen topographischer Lage, von der Terraingestaltung abhängig und nur durch diese zu erklären.

Von einem Tale auf der Südseite der Alpen, dem Bergell, ist es schon lange bekannt, dass das Auftreten des Nordföhns dort eine ungewöhnliche Häufigkeit erreicht. Mein Vater hat schon im Jahrgang 1875 der meteorologischen Zeitschrift¹⁾ auf diese Tatsache hingewiesen und gleichzeitig konstatiert, dass in sehr vielen Fällen das Auftreten des Nordföhns sich auf das Bergell beschränkt. Zur Erklärung dieser lokalen Föhnerscheinungen wurde bereits damals auf die merkwürdigen orographischen Verhältnisse des Talabschlusses des Bergell gegen das Engadin aufmerksam gemacht. — Nunmehr umfasst die Beobachtungsreihe der Station Castasegna den Zeitraum von beinahe vierzig Jahren, während dessen sie — gewiss eine grosse Seltenheit — vom gleichen Beobachter am selben Standort geführt wurde. Was dieser homogenen Reihe aber ihren grössten Wert gibt, das ist die Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt, mit der die Beobachtungen angestellt wurden und für welche das rege Interesse des Beobachters, Herrn Zolleinnehmer A. Garbald die beste Garantie bietet. Eine etwas eingehendere Benutzung und Verarbeitung des reichen Materials ist demnach zugleich eine Pflicht gegenüber diesem Nestor im Dienste des eidgenössischen meteorologischen Stationsnetzes.

Topographie des Bergell²⁾. Der Maloja bricht gegen Westen jäh ab in ein tiefeingeschnittenes Tal, das in südwestlicher Richtung bis Chiavenna verläuft, wo der Talfluss sich nach Süden wendet, um nach kurzem Laufe den Nordarm des Comersees zu erreichen. Das ist das Bergell, ein typisches Stufental. Das Gefälle beträgt von der obersten Stufe, dem Talboden von Casaccia (1460 m) bis Chiavenna (320 m) 1130 m auf eine Distanz von 18 km, d. h. ziemlich genau 6%. Den hintern Talabschluss bildet, wie schon bemerkt, der Steilabsturz des Maloja; dieser trennt es vom Engadin, dem oberen Teile des Inntales, das sich in direkter Verlängerung des Bergell vom Maloja nach Nordosten erstreckt. Vergleicht man das äusserst geringe Gefälle des Ober-Engadins, das nicht einmal 1/2% erreicht, mit dem sehr beträchtlichen des Bergell, so hat man den Schlüssel zum Verständnis der abnormen Verhältnisse an der Wasserscheide des Inn und der Maira, wie der Bergellerfluss heisst. Die Maira entspringt nämlich nicht im Haupttal, sondern kommt aus dem obersten Seitental zur rechten, dem Val Marozzo. Dieses hat, wie die beiden südlichen Seitentäler, Val Muretto und Val Albigna, eine dem Haupttal gerade entgegengesetzte Richtung, gegen das Engadin; erst in unmittelbarer Nähe des Haupttales wenden sich die Gewässer dieser Seitentäler in engen Schluchten mit starkem Gefälle (Wasserfälle!) zum Haupttal. Heim wies nach (Jahrb. d. S. A.-C., Bd. XV), dass diese jetzigen Seitentäler des Bergell wirklich einmal dem Flusssystem des Inn angehört haben, indem nicht nur ihre Richtung gegen den Maloja und das Inntal geht, sondern ihre oberen Talstufen genau derjenigen des Maloja entsprechen, wenn man das Inntal mit seinem natürlichen Gefälle sich in diese alten Seitentäler des Inntales hinauf verlängert denkt. Der Fluss des Bergell hat demnach zufolge seiner durch grösseres Gefälle bedingten kräftigeren Erosion die Wasserscheide immer mehr nach NE zurückgedrängt und dabei successive die Albigna, den Bach des Val Marozzo, und zuletzt die Orlegna abgelenkt, so dass der Inn um seinen Oberlauf kam: das heutige Ober-Engadin wurde ein Taltorso. Der Maloja ist daher auch kein Pass im gewöhnlichen Sinn, d. h. eine Einsattlung in einer Bergkette, zu der das Terrain

¹⁾ R. Billwiller, Über ein lokales Auftreten des Nordföhns. Meteorol. Zeitschrift X, 1875, pag. 341.

²⁾ Vergleiche: A. Heim, Die Seen des Oberengadins, Jahrbuch d. Schweizer Alpen-Club, Bd. XV, 1880.

Ch. Tarnuzzer, Die Gletschermühlen auf Maloja, Jahresbericht d. Naturf. Ges. Graubündens, Bd. XXXIX, 1896.

E. Geiger, Das Bergell. Forstbotanische Monographie, ibidem, Bd. XLV, 1902.

von beiden Seiten ansteigt; nur vom Bergell aus erscheint sein Abfall als Bergwand, während man von der Engadinerseite mit unmerklicher Steigung vom Silsersee (1802 m) zum Malojakulm (1811 m) gelangt, wo der Engadinertalboden plötzlich gegen das Bergell abbricht. — Ungleich besser als im Talhintergrunde ist das Bergell zu beiden Seiten abgeschlossen; schroff erheben sich zur linken die Granitwände der Albignagruppe; etwas weniger steil ist der Nordhang, der im Pizzo della Duana (3133 m) die höchste Erhebung erreicht; die mittlere Kammhöhe beträgt — nach einem Profile geschätzt — ca. 2800 m; die einzige nennenswerte Depression findet sich im Osten, wo der alte Römerpass des Septimer (2311 m) ins Val Marozzo mündet.

Die meteorologische Station Castasegna. Castasegna ist das unterste Dorf im schweizerischen Bergell, hart an der italienischen Grenze. Die Station liegt wie der grösste Teil des Dorfes auf der ziemlich schmalen Talschle und wurde von 1864 an als „meteorologische Station II. Ordnung“ geführt, über deren Instrumentarium und Beobachtungsmethode die „Instruktionen für die Beobachter der meteorologischen Stationen der Schweiz“ Auskunft geben. Der Standort des Barometers wurde bei Ausführung des eidgenössischen Präzisionsnivelements im Bergell (1879) an dasselbe angeschlossen, die Höhe des Barometers (Gefäss) ist 699,7 m über Meer¹⁾. Das Thermometergehäuse ist auf der NW-Seite des Hauses vor einem Korridorfenster, ca. 6 m über dem Boden, sehr günstig plaziert; auch im Sommer hat die Abendsonne keinen Zutritt, da Castasegna dann im Schatten der rechtsseitigen Bergwand liegt. Die Instrumente wurden auf den von Zeit zu Zeit erfolgenden Inspektionen jeweilen geprüft. Im Laufe der drei letzten Jahre wurde die Station successive mit Registrierapparaten ausgerüstet; für die vorliegende Untersuchung fanden jedoch nur die Terminbeobachtungen der Jahre 1864—1900 Verwendung.

I. Der Bergeller Nordföhn in seinem Einfluss auf das Klima.

Eine Übersicht über die Windverhältnisse des Bergell gibt zunächst die Tabelle auf pag. 3, welche die relative Häufigkeit der acht Hauptwindrichtungen für die drei Beobachtungstermine im Mittel der Periode 1864—1900 darstellt.

Wie zu erwarten ist, weist ein so tief eingeschnittenes Tal keine andern Windrichtungen auf, als diejenigen, die mit der Talrichtung zusammenfallen, also NE- und SW-Winde. Bei letzteren ist die Konzentration besonders scharf ausgeprägt in dem unbedingten Dominieren der SW-Richtung; dagegen weisen neben den vorherrschenden Winden aus NE die E-Winde eine nicht unbedeutende Häufigkeit auf. Wirklich zeigt auch die Karte diese Differenz in der Richtung der Talaxe: unterhalb Castasegna ist sie ziemlich genau NE—SW, oberhalb dagegen ENE—WSW²⁾.

In folgender Tabelle sind der Übersichtlichkeit halber einerseits N-, NE- und E-Winde, andererseits S-, SW- und W-Winde zusammengefasst zu einer Gesamtzahl der

Windhäufigkeit (in %) aus dem NE- und SW-Quadranten.

	7a		1p		9p	
	NE	SW	NE	SW	NE	SW
Januar	33.8	0.5	32.1	2.9	28.5	0.5
Februar	36.9	0.6	24.0	10.7	28.1	1.0
März	37.8	1.2	24.3	34.5	29.4	0.4
April	33.9	1.4	22.4	43.1	22.4	1.3
Mai	23.9	4.1	17.6	47.3	15.4	1.3
Juni	19.4	2.7	14.6	45.6	20.5	0.8
Juli	18.0	0.9	12.4	48.5	22.1	0.7
August	21.1	0.5	10.7	45.0	20.9	0.4
September	20.1	0.4	10.5	34.2	14.0	0.2
Oktober	20.1	0.4	11.5	15.6	14.5	0.4
November	26.5	0.5	18.7	5.6	21.2	0.2
Dezember	34.7	0.8	32.2	1.4	30.2	0.6
Jahr	27.2	1.2	19.2	27.9	22.3	0.6

¹⁾ Dieser und allen andern folgenden Höhenangaben liegt zu Grunde die vom eidg. topogr. Bureau — vergl. J. Hilfiker, Untersuchung der Höhenverhältnisse der Schweiz, Bern, 1902 — auf 373.6 m (über Mittelwasser des Mittell. Meeres im Hafen von Marseille) festgesetzte absolute Höhe der Pierre du Niton.

²⁾ Beim Herausschreiben der Häufigkeit der Windrichtungen für die einzelnen Jahre zeigte sich vom Jahre 1870 an eine Zunahme der Ostwinde. Diese erklärte sich aus einer Notiz in der Originaltabelle Oktober 1869, woraus hervorgeht, dass zu jenem Zeitpunkt die Windfahne nach einer Reparatur neu montiert wurde. Dabei muss die Orientierung im Sinne einer kleinen Rechtsdrehung verändert worden sein, klein, weil sie sich sonst im SW-Quadranten durch Zunahme der Häufigkeit der West-Richtung dokumentieren müsste, was sich nicht nachweisen lässt.

Prozentuale Häufigkeit der Windrichtungen in Castasegna.

Mittel 1864/1900.

7^h vormittags.

	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalmen
Januar	1.4	23.0	9.4	—	—	0.5	—	—	65.6
Februar	1.8	25.2	9.9	0.3	—	0.6	—	—	62.4
März	2.1	23.7	12.0	—	—	1.1	0.1	0.1	60.8
April	2.2	20.8	10.9	0.2	—	1.4	—	0.3	64.3
Mai	1.8	14.4	7.7	0.2	—	3.6	0.5	0.3	71.6
Juni	1.5	13.7	4.2	—	—	2.4	0.3	0.9	76.9
Juli	1.0	12.2	4.8	0.1	—	0.6	0.3	0.2	80.7
August	0.6	14.4	6.1	0.1	—	0.3	0.2	0.1	78.3
September	0.8	13.0	6.3	—	—	0.4	—	—	79.5
Oktober	0.7	13.3	6.1	0.1	—	0.3	0.1	—	79.5
November	1.6	17.3	7.6	0.1	—	0.4	0.1	0.3	72.8
Dezember	1.9	22.8	10.0	0.2	—	0.5	0.3	0.2	64.3
Jahr	1.4	17.8	7.9	0.1	—	1.0	0.2	0.2	71.4

1^h mittags.

	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalmen
Januar	1.0	16.6	14.5	0.1	0.1	2.5	0.3	0.1	64.9
Februar	0.8	12.5	10.7	0.3	—	9.8	0.9	0.7	64.4
März	0.7	12.5	11.1	0.2	0.1	31.5	2.9	0.9	40.2
April	0.9	11.4	10.1	0.2	0.2	40.6	2.3	0.5	33.9
Mai	1.0	8.3	8.3	0.2	—	44.7	2.6	1.0	34.1
Juni	0.5	8.8	5.3	0.7	—	43.6	2.0	1.3	37.7
Juli	0.2	7.9	4.3	0.3	0.1	46.6	1.8	0.8	37.9
August	0.2	6.3	4.2	0.5	0.1	41.9	3.0	1.0	42.8
September	0.7	6.2	3.6	0.5	—	31.3	2.9	0.4	54.4
Oktober	0.9	6.3	4.3	1.0	0.2	14.4	1.0	0.1	71.8
November	0.6	11.3	6.8	0.2	0.1	4.7	0.8	0.3	75.4
Dezember	1.1	18.8	12.3	0.3	—	1.2	0.2	0.2	65.8
Jahr	0.7	10.6	8.0	0.4	0.1	26.1	1.7	0.6	51.9

9^h abends.

	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalmen
Januar	0.9	20.9	6.7	—	—	0.4	0.1	0.5	70.4
Februar	1.2	19.8	7.1	0.1	—	0.8	0.2	0.1	70.8
März	1.4	22.3	5.7	—	—	0.4	—	0.3	70.0
April	2.1	16.7	3.6	0.1	—	1.1	0.2	0.2	76.1
Mai	1.4	11.5	2.5	—	—	1.0	0.3	0.2	83.1
Juni	1.9	15.4	3.2	0.1	—	0.5	0.3	0.7	78.0
Juli	2.6	16.5	3.0	0.3	—	0.5	0.2	0.3	76.7
August	1.7	15.4	3.8	0.4	—	0.3	0.1	0.4	77.9
September	1.4	10.3	2.3	0.1	0.1	0.1	—	0.2	85.5
Oktober	0.9	10.9	2.7	—	—	0.4	—	—	85.2
November	1.1	16.4	3.7	0.2	—	0.1	0.1	0.2	78.2
Dezember	1.6	21.5	7.1	—	—	0.5	0.1	0.1	69.2
Jahr	1.5	16.5	4.3	0.1	—	0.5	0.1	0.3	76.8

Im Bergell weht morgens und abends der NE-Wind; in den Wintermonaten ist er auch mittags der vorherrschende Wind, während in der wärmeren Jahreszeit untertags der SW-Wind weit häufiger wird. Letzterer ist nichts anderes als der Talwind, im Bergell wie am Comersee „la breva“ genannt. Den besten Beweis dafür bildet der schön ausgeprägte jährliche Gang der Häufigkeit mit dem Minimum im Dezember, als dem Monat, in welchem die Sonnenstrahlung die geringste Intensität besitzt; das Maximum der Häufigkeit fällt allerdings auf den Juli, statt auf den Juni, was aber nur daher rührt, dass der Juni in Castasegna der Monat mit der kleinsten Anzahl heiterer Tage ist.

Zahl der heiteren Tage in Castasegna. Mittel 1864/80.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
11.6	9.3	7.4	9.1	7.0	6.0	8.6	8.6	7.7	7.5	8.2	10.9

Die zahlreichen SW-Winde um 1p der wärmeren Jahreszeit charakterisieren sich also als Talwind, welcher im Bergell, als südlichem Alpental mit grossem Gefälle, in hohem Masse die Bedingungen für sein Entstehen findet. Bekannt ist die Tatsache, dass dieser Wind infolge Fehlens eines eigentlichen Talabschlusses ins Engadin übergreift, wo sich im Sommer bei schönem Wetter zwischen 9 und 10a regelmässig der sogenannte „Malojawind“ einstellt, als talabwärts wehender Tagwind eine scheinbare Anomalie¹⁾. Nach den Aufzeichnungen eines im Mai 1901 montierten Registrierapparates für die Windrichtung dreht in Castasegna der Wind meistens zwischen 8—10a von NE über E nach SW, im Sommer früher als im Winter. So erklärt sich auch die relativ grosse Häufigkeit der SW-Winde um 7a im Mai und Juni, in welchen Monaten nicht nur die Insolation sehr früh beginnt, sondern auch die Temperaturdifferenz zwischen Tal und Berghang sehr gross ist. Dieselbe Erscheinung zeigt sich im Wallis, wo in Sitten der Talwind auch im Mai und Juni am frühesten einsetzt, wie folgende Monatsmittel²⁾ der Häufigkeit zeigen:

Sitten: Häufigkeit der SW- und W-Winde (Talwinde) in %o. 7a.

I ⁽¹⁸⁾	II ¹²	III ¹⁴	IV ¹⁷	V ¹⁷	VI ¹⁵	VII ¹³	VIII ¹²	IX ¹³	X ¹²	XI ¹³	XII ¹⁰
1.2	1.3	3.4	1.0	4.5	5.5	3.4	2.8	1.4	2.0	2.5	2.7

Schon die ungewöhnliche Häufigkeit der NE-Winde lässt vermuten, dass diese nur zum kleineren Teil den nächtlichen Gegenwind der „breva“ repräsentieren, ebenso ihr Maximum in den Wintermonaten. Die Windverteilung des Mittagtermins bestätigt die Vermutung; an diesem partizipieren die NE-Winde das ganze Jahr zahlreich; der jährliche Gang der Häufigkeit ist derselbe wie morgens und abends; im Dezember und Januar vollends ist ihre Häufigkeit zu den drei Terminen dieselbe, eine Identifizierung mit dem nächtlichen Bergwind, einer Konvektionsströmung mit täglicher Periode, also ausgeschlossen.

Es muss für die zahlreichen NE-Winde des Bergell eine andere Ursache bestehen. Einen Fingerzeig für diese gibt der merkwürdige jährliche Gang der relativen Feuchtigkeit.

Relative Feuchtigkeit in Castasegna. Mittel 1864/1900.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7a	63.5	61.8	62.2	63.3	66.9	69.5	69.6	72.2	76.8	78.6	72.3	63.9	68.4
1p	60.2	53.4	51.4	51.2	54.9	56.2	56.5	59.0	63.9	67.5	67.1	62.0	58.6
9p	64.7	62.7	62.3	64.5	70.5	71.2	70.4	74.1	78.2	79.1	72.1	64.5	69.3
Mittel	62.9	59.3	58.6	59.7	64.1	65.6	65.5	68.4	73.0	75.1	70.5	63.6	65.5

Die grösste relative Feuchtigkeit haben die Herbstmonate (Max. Oktober), während der Winter, wo die relative Feuchtigkeit normalerweise am grössten ist, hier ungewöhnlich niedrige Zahlen aufweist. Die Zeit der grössten Häufigkeit der NE-Winde fällt also mit relativer Trockenheit zusammen. Dabei ist zu beachten, dass in den Monaten Dezember und Januar die tägliche Amplitude beinahe verschwindet. Diese muss ja im Winter kleiner werden; die Zahlen von Castasegna wären aber unverständlich, wenn man sich nicht erinnerte, dass gerade Dezember und Januar diejenigen Monate sind, in denen die Häufigkeit der NE-Winde zu den drei Terminen ungefähr gleich gross ist, ein weiterer Beweis, dass die relativ grosse Trockenheit diesen Winden zuzuschreiben ist.

Für Lugano sind die Monatsmittel der relativen Feuchtigkeit:

¹⁾ R. Billwiller, Der Talwind des Ober-Engadin. Annalen d. Schweizer. Meteor. C. A. 1893.

²⁾ Der jährliche Gang ist unregelmässiger als der entsprechende von Castasegna; einerseits weil die Zahl der Beobachtungsjahre kleiner und für die einzelnen Monate ungleich ist (sie ist als Index dem Monate jeweilen beigelegt), andererseits weil der SW-Wind im Wallis auch als allgemeine Luftströmung auftreten kann, besonders im Winter.

Relative Feuchtigkeit in Lugano. Mittel 1864/1900.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
80.8	74.8	69.6	67.8	73.5	72.2	71.1	74.2	79.1	82.1	82.0	80.0	75.6

Auf die grosse Differenz in der relativen Feuchtigkeit zwischen Castasegna und dem freier gelegenen Lugano, die im Jahresmittel 10% beträgt, wurde schon früher hingewiesen¹⁾ und dieselbe zurückgeführt auf das häufige Auftreten von Nordföhn im Bergell. In der Tat ist sie am grössten im Winter, am kleinsten im Sommer, entsprechend dem jährlichen Gang der Häufigkeit der NE-Winde. Der jährliche Gang der relativen Feuchtigkeit in Lugano kommt allerdings dem normalen bedeutend näher; doch haben auch hier die Herbstmonate noch eine etwas grössere Feuchtigkeit als der Winter, da auch in Lugano der Einfluss des Nordföhns sich noch geltend macht, wenn auch weit weniger häufig als in Castasegna. Gegen die Poebene hin muss sich dieser Einfluss rasch ganz verlieren; wirklich zeigen die Werte von Mailand ein entschiedenes Wintermaximum der relativen Feuchtigkeit.

Relative Feuchtigkeit in Mailand. Mittel 1845/79.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
87.1	80.7	72.6	68.4	67.7	65.4	62.8	65.2	72.5	79.6	84.0	87.6	74.45

Um noch direkter zu zeigen, dass die NE-Winde die niedrigen Feuchtigkeitsmittel des Bergell bedingen, diene folgendes Verfahren, angewandt von Hann in seiner Monographie „Über den Föhn zu Bludenz“ (Sitzungsberichte der Wiener Akad., math.-nat. Kl., LXXXV, März 1882), die für die vorliegende Arbeit nicht nur in dieser Richtung vorbildlich gewesen ist. Es wurden alle Termine aufgesucht, an welchen in Castasegna die relative Feuchtigkeit unter eine gewisse Grenze sank; dazu die Windrichtung notiert; das Resultat lehrt, bei welchen Winden grössere Trockenheit eintritt. Hann wählte als Grenze 35%; hier wurde etwas weiter gegangen und alle Fälle herausgeschrieben, in denen die relative Feuchtigkeit auf 40% und tiefer herabging, um gleichzeitig ein möglichst vollständiges Material über den Bergeller Föhn zu erhalten und zwar für die ganze Periode von 1864—1900. Dazu wurde für jeden dieser Termine ausser der Windrichtung die Intensität desselben, sodann Temperatur, Bewölkung und allfällige Witterungsnotizen des Originaljournals angemerkt. Darüber, ob die relative Feuchtigkeit das geeignetste Kriterium für den Eintritt des Föhns sei, mag man verschiedener Meinung sein; ebenso kann es etwas bedenklich erscheinen, für Morgen, Mittag und Abend dieselbe Grenze anzuwenden. Man darf aber nicht vergessen, dass der tägliche Gang der relativen Feuchtigkeit bei einigermassen ausgeprägtem Föhn verschwindet. Jedenfalls ist sicher, dass für ein so zahlreiches Vorkommen, wie es der Bergeller Föhn aufweist, und für einen so ausgedehnten Zeitraum das gewählte Verfahren das einzige praktisch durchführbare ist. Ausserdem fiel die schon längst gemachte Erfahrung in Betracht, dass die Verminderung der relativen Feuchtigkeit bei Nordföhn im allgemeinen ebenso gross ist wie bei Südföhn, während der erstere gar nicht immer die abnormen Temperatursteigerungen des letzteren bringt. Auf die Wiedergabe des umfangreichen Tabellenmaterials muss natürlich verzichtet werden. Die Resultate sind folgende:

Zahl der Fälle, in denen die relative Feuchtigkeit 40% und weniger betrug. 1864—1900.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7a	183	202	228	197	138	60	36	23	17	44	92	168	1388
1p	219	324	441	434	321	230	189	140	103	112	140	193	2846
9p	165	185	231	154	105	58	46	39	32	50	104	177	1346

Die Häufigkeit der einzelnen Windrichtungen bei diesen Fällen zeigt die Tabelle I auf p. 6. Zu bemerken ist, dass dabei in den betreffenden Rubriken natürlich auch die nicht unbedeutende Anzahl der Windbeobachtungen mitgezählt werden mussten, bei denen als Intensität der Luftbewegung 0 angegeben war.

Aus der Tabelle I geht mit aller Deutlichkeit hervor, dass morgens und abends im ganzen Jahr nur die Winde aus dem NE-Quadranten niedrige Werte für die relative Feuchtigkeit bringen; in den Wintermonaten Dezember und Januar sind sie es beinahe ausschliesslich auch mittags; an diesem Termin aber werden schon im Februar die SW-Winde bei den Fällen relativer Trockenheit ziemlich zahlreich, wie ganz selbstverständlich, da wir ja den SW als den Talwind des Bergell kennen gelernt haben, der bei schöner warmer Witterung tagsüber weht. Die nachfolgende Zusammenstellung bringt die Zahl der Fälle mit geringer relativer Feuchtigkeit bei Winden zwischen SE und W.

Zahl der Fälle mit relativer Feuchtigkeit $\leq 40\%$ bei südwestlichen Winden. 1864—1900.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7a	2	3	1	2	—	1	—	—	—	1	—	1	11
1p	13	91	193	217	137	102	88	67	37	24	14	6	989
9p	—	3	1	2	—	2	—	—	—	—	—	1	9

¹⁾ R. Billwiller, Über verschiedene Entstehungsarten und Erscheinungsformen des Föhns. Met. Z. XXXIV, 1899, p. 209.

Schalten wir diese Fälle aus, so bleiben die Termine mit relativer Feuchtigkeit $\leq 40\%$ bei nordöstlichen Winden zurück. Tabelle III gibt deren Verteilung auf die einzelnen Monate und Jahre und in Tabelle II finden sich ihre Mittelwerte für Häufigkeit, Temperatur und relative Feuchtigkeit.

Tab. I. Häufigkeit der einzelnen Windrichtungen für alle Termine mit relativer Feuchtigkeit $\leq 40\%$ (1864—1900).

		S	SW	W	NW	N	NE	E	SE	Summe			S	SW	W	NW	N	NE	E	SE	Summe	
Januar	7a	—	2	—	—	8	134	39	—	183	Juli	7a	—	—	—	—	25	11	—	—	36	
	1p	1	4	6	4	11	114	77	2	219		1p	—	76	8	5	3	51	42	4	—	189
	9p	—	—	—	—	5	131	29	—	165		9p	—	—	—	1	4	35	6	—	—	46
Februar	7a	—	1	—	—	16	144	39	2	202	August	7a	—	—	—	—	20	3	—	—	23	
	1p	2	67	16	6	5	124	98	6	324		1p	—	62	3	3	3	36	31	2	—	140
	9p	—	2	1	—	5	141	36	—	185		9p	—	—	—	—	29	10	—	—	39	
März	7a	—	—	—	1	16	139	71	1	228	September	7a	—	—	—	—	2	11	4	—	17	
	1p	2	163	19	8	6	118	116	9	441		1p	—	30	3	4	5	36	21	4	—	103
	9p	—	—	—	—	6	182	42	1	231		9p	—	—	—	—	5	25	2	—	—	32
April	7a	—	—	—	1	17	115	62	2	197	Oktober	7a	—	—	—	—	1	30	12	1	44	
	1p	1	199	15	4	14	93	106	2	434		1p	2	14	1	1	4	44	39	7	—	112
	9p	—	2	—	2	14	110	26	—	154		9p	—	—	—	—	2	39	9	—	—	50
Mai	7a	—	—	—	—	7	79	52	—	138	November	7a	—	—	—	1	9	69	13	—	92	
	1p	1	122	10	5	10	92	77	4	321		1p	—	10	1	—	3	78	45	3	—	140
	9p	—	—	—	—	9	76	20	—	105		9p	—	—	—	1	8	82	13	—	—	104
Juni	7a	—	—	1	—	2	44	13	—	60	Dezember	7a	—	—	—	—	10	116	41	1	168	
	1p	1	86	9	5	4	62	57	6	230		1p	—	4	—	2	10	129	46	2	—	193
	9p	—	—	1	—	9	41	6	1	58		9p	—	1	—	1	10	129	36	—	—	177

Tab. II. Mittlere Häufigkeit der Termine mit relativer Feuchtigkeit $\leq 40\%$ bei nordöstlichen Winden, sowie Mittel der dabei beobachteten Temperaturen und relativen Feuchtigkeiten (1864—1900).

	Häufigkeit				Rel. Feuchtigkeit %				Temperatur			
	7a	1p	9p	Summe	7a	1p	9p	M	7a	1p	9p	M
Januar	4.9	5.6	4.5	15.0	32	32	32	32	2.2	5.0	2.9	3.4
Februar	5.5	6.3	5.0	16.8	32	31	33	32	3.0	7.4	4.2	4.9
März	6.2	6.7	6.2	19.1	33	29	33	32	3.5	9.2	5.1	5.9
April	5.3	5.9	4.2	15.4	34	30	35	33	7.4	13.3	8.4	9.7
Mai	3.7	5.0	2.8	11.5	35	31	35	34	11.0	16.7	11.0	12.9
Juni	1.6	3.5	1.5	6.6	36	33	36	35	15.8	21.8	16.3	18.0
Juli	1.0	2.7	1.2	4.9	37	33	38	36	17.9	23.0	18.6	19.8
August	0.6	2.0	1.1	3.7	37	33	37	36	15.9	21.6	16.8	18.1
September	0.5	1.8	0.9	3.2	37	34	37	36	12.9	20.1	15.0	16.0
Oktober	1.2	2.4	1.4	5.0	35	33	35	34	7.2	12.5	8.1	9.3
November	2.5	3.4	2.8	8.7	34	32	34	33	5.2	8.1	5.4	6.2
Dezember	4.5	5.1	4.8	14.4	32	32	33	32	2.9	4.6	3.3	3.6
Jahr	37.5	50.4	36.4	124.3	34.5	31.9	34.8	33.7	8.7	13.6	9.6	10.6

Tab. III. Verteilung der Termine mit relativer Feuchtigkeit $\leq 40\%$ bei nordöstlichen Winden (Föhntermine) auf die einzelnen Monate und Jahre.

	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Jahr	
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p		
1864	2	3	2	5	5	3	9	12	7	11	12	10	9	6	3	5	9	4	3	3	2	6	6	4	—	1	—	—	1	1	4	7	1	3	3	2	164	
1865	3	6	3	9	10	11	8	12	7	5	—	1	4	2	1	9	9	9	—	1	2	—	1	1	1	1	1	2	—	—	—	1	1	3	4	5	3	135
1866	3	3	3	6	5	7	5	6	11	2	4	2	7	4	1	1	—	1	2	8	3	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	7	10	7	10	7	8	141
1867	3	5	3	8	12	7	—	5	1	1	6	—	1	1	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	3	2	5	10	12	10	11	7	124	
1868	2	5	1	6	10	8	1	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	4	3	—	—	—	3	2	1	58		
1869	6	4	3	6	8	3	5	6	5	2	1	—	—	1	—	1	3	1	—	2	—	—	2	1	—	1	1	3	6	3	3	7	4	—	1	—	89	
1870	2	1	1	—	—	1	1	8	3	1	1	1	1	1	1	2	4	1	—	2	—	2	5	5	3	5	3	1	5	—	1	3	1	2	6	1	75	
1871	3	2	—	7	5	2	3	8	5	5	4	3	4	5	1	1	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	2	—	5	5	8	90		
1872	—	2	1	2	3	2	2	2	2	3	8	5	1	3	—	—	2	1	1	2	—	1	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	
1873	2	2	—	6	6	6	3	1	1	8	9	8	10	12	13	2	5	3	—	2	1	—	1	3	—	2	—	—	1	—	1	1	—	7	8	5	129	
1874	6	6	5	9	8	7	13	11	10	3	6	2	7	11	8	1	3	2	—	1	—	1	4	1	—	—	—	1	1	1	4	6	4	11	8	9	170	
1875	6	5	5	8	7	8	10	9	10	15	9	7	1	2	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	3	3	6	1	3	4	5	6	9	7	156		
1876	5	4	6	9	8	8	7	4	8	3	5	3	3	4	4	—	5	1	2	4	3	1	—	—	2	1	1	—	1	1	5	8	3	2	1	1	123	
1877	6	9	8	7	16	10	7	5	5	13	8	11	6	9	5	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	1	1	—	2	—	1	5	4	5	150
1878	11	11	8	9	5	6	10	14	15	2	3	—	4	4	—	—	1	—	3	3	2	1	—	—	—	4	1	—	—	—	1	2	2	11	6	12	151	
1879	6	2	2	4	1	2	7	7	7	6	8	4	6	8	6	2	2	1	2	6	3	—	—	—	—	—	—	4	4	5	9	8	9	8	10	9	158	
1880	7	4	6	8	8	2	2	3	5	2	3	1	4	8	4	1	1	3	1	3	1	1	5	4	2	3	1	2	3	3	—	1	2	10	11	11	136	
1881	5	5	8	6	4	4	9	8	10	6	6	4	8	8	6	4	5	4	3	3	7	2	4	1	—	2	1	4	4	4	3	2	3	1	3	2	159	
1882	8	8	6	6	12	6	5	4	7	4	5	2	4	6	1	1	1	2	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	2	2	4	1	109	
1883	5	7	6	6	6	7	7	6	7	10	9	10	5	4	4	1	2	2	1	5	1	—	1	—	1	4	2	—	4	2	4	6	4	6	7	6	158	
1884	12	9	12	1	4	2	4	4	5	3	3	1	2	2	1	1	2	2	3	4	—	1	1	1	—	1	—	3	3	3	5	8	7	4	7	6	127	
1885	5	2	—	3	5	3	5	3	2	2	1	1	6	4	2	3	4	3	2	2	3	—	2	2	—	2	1	2	3	—	—	1	—	8	6	9	97	
1886	4	7	6	—	—	1	9	6	6	4	4	5	5	7	6	2	7	2	—	4	2	—	2	—	—	1	1	—	2	—	4	4	5	3	4	6	119	
1887	2	1	3	4	6	5	8	8	8	5	4	5	3	8	3	3	3	2	—	2	1	1	2	4	1	2	—	3	7	4	1	1	2	9	6	8	135	
1888	12	12	12	4	7	7	4	2	2	6	7	4	6	6	6	—	4	1	3	4	2	1	4	3	—	—	—	1	2	2	3	2	3	1	—	4	137	
1889	5	4	4	14	12	10	15	11	14	7	8	5	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	3	—	3	5	4	—	1	—	5	5	5	2	3	5	155	
1890	7	7	8	2	3	2	6	7	6	5	6	6	—	1	—	2	4	2	—	1	—	—	1	—	1	7	5	2	3	4	4	8	7	1	—	—	118	
1891	10	15	11	6	7	8	4	8	8	13	8	8	2	1	1	3	5	2	2	4	4	—	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	6	8	6	157	
1892	6	8	7	9	9	5	10	7	6	9	6	6	6	1	5	4	8	2	1	3	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	8	7	5	144	
1893	7	9	5	1	3	3	14	12	13	7	5	7	4	8	6	2	4	1	1	2	1	2	4	1	—	3	—	1	1	1	1	1	—	2	2	1	135	
1894	—	2	—	5	6	5	1	5	3	1	2	—	—	2	—	—	7	1	1	—	1	—	4	—	—	—	—	3	—	—	2	1	5	9	7	73		
1895	4	6	2	1	6	1	3	5	2	3	6	2	1	5	2	1	2	1	—	—	—	—	2	1	2	3	1	—	5	2	—	—	—	1	2	1	73	
1896	4	6	3	9	4	4	3	5	1	9	17	12	4	8	2	—	1	—	1	3	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	1	6	—	—	2	1	113	
1897	1	2	1	3	6	1	5	9	8	2	6	2	7	11	4	1	5	—	1	5	—	—	—	—	—	4	1	3	4	3	4	2	3	—	—	—	104	
1898	6	5	4	6	9	8	2	3	2	4	5	3	1	7	1	—	2	—	2	6	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	9	7	104		
1899	—	5	—	2	4	6	15	11	12	6	8	5	3	7	3	3	6	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	1	2	1	7	6	8	1	6	6	140	
1900	5	12	10	2	3	1	5	10	6	7	14	6	—	6	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	1	4	1	—	—	—	5	5	6	115	
Σ 37	181	206	165	199	233	182	227	248	230	195	217	152	138	184	105	59	128	56	36	101	46	23	73	39	17	66	32	43	88	50	92	126	104	167	187	176	4571	

Die Häufigkeit in den einzelnen Jahren (pag. 7) unterliegt starken Schwankungen, eine Periodizität lässt sich nicht nachweisen. Fruchtbarer erweist sich die Diskussion der Mittelwerte. Die mittlere Häufigkeit der trockenen NE-Winde besitzt eine jährliche Periode, und zwar für alle drei Termine die gleiche: Minimum im September, Maximum im Februar oder März (der Februar käme bei Reduktion auf die gleiche Anzahl Tage dem März noch bedeutend näher). Vergleicht man den sehr ausgesprochenen jährlichen Gang mit demjenigen der relativen Feuchtigkeit in Castasegna überhaupt (pag. 4), so kann man konstatieren, dass die Monate Dezember bis Mai die grösste Summe der Häufigkeit haben; dies sind gerade die Monate, deren mittlere relative Feuchtigkeit unter dem Jahresmittel liegt.

Die letzte Kolonne gibt die Temperaturmittel der trockenen Nordostwinde; vergleicht man sie mit den allgemeinen Mittelwerten der Temperatur in Castasegna, so erhält man als Abweichungen:

Mittlere Temperatur von Castasegna. 1864—1900. Abweichungen der Mittel der Föhntermine.

7a	1p	9p	Mittel		7a	1p	9p	Mittel
— 0.4	2.1	0.0	0.6	Januar	2.6	2.9	2.9	2.8
0.8	5.4	2.0	2.7	Februar	2.2	2.0	2.2	2.2
2.9	8.1	4.3	5.1	März	0.6	1.1	0.8	0.8
7.6	12.6	8.5	9.6	April	— 0.2	0.7	— 0.1	0.1
11.9	16.3	12.0	13.4	Mai	— 0.9	0.4	— 1.0	— 0.5
15.6	20.0	15.6	17.1	Juni	0.2	1.8	0.7	0.9
17.6	22.5	17.8	19.3	Juli	0.3	0.5	0.8	0.5
16.2	21.4	16.9	18.2	August	— 0.3	0.2	— 0.1	— 0.1
12.8	18.4	14.2	15.1	September . .	0.1	1.7	0.8	0.9
7.8	12.5	8.8	9.7	Oktober	— 0.6	0.0	— 0.7	— 0.4
3.5	6.6	4.1	4.7	November . . .	1.7	1.5	1.3	1.5
0.6	2.3	1.0	1.3	Dezember . . .	2.3	2.3	2.3	2.3
8.1	12.3	8.8	9.7	Jahr	0.7	1.3	0.8	0.9

Die zahlreichen NE-Winde des Bergell sind also relativ trocken, und es kommt ihnen im Jahresmittel gegenüber dem Mittelwerte der Temperatur eine positive Temperaturabweichung zu, welche im Winter besonders ausgesprochen ist. Nun sind Wärme und Trockenheit die beiden wesentlichsten Eigenschaften eines absteigenden Luftstroms. Fasst man aber Richtung und Herkunft eines NE-Windes in Castasegna ins Auge, so muss sofort einleuchten, dass er eine vertikale Komponente besitzt, kommt er doch aus dem Hintergrund des Tales, vom Maloja her.

Die NE-Winde in Castasegna, die im Winter und Frühjahr eine so grosse Häufigkeit erlangen, sind also Föhnwinde. Die Bedingungen für das Auftreten des Föhns sollen im zweiten Teil Gegenstand der Untersuchung sein; im folgenden werden zunächst die Mittelwerte der meteorologischen Elemente während seiner Herrschaft und damit sein klimatischer Einfluss einer etwas eingehenderen Betrachtung unterworfen.

Die meteorologischen Elemente bei Nordföhn in Castasegna.

Temperatur.

Eine Vergleichung der mittleren Föhntemperaturen mit den allgemeinen Temperaturmitteln, wie sie oben durchgeführt ist, gibt nicht den ganzen Betrag der Wärmesteigerung durch den Föhn; die allgemeinen Mittelwerte der Temperatur werden durch den Föhn ja auch erhöht und zwar um so mehr, je häufiger der Föhn auftritt. Es wurden daher föhnlose Monatsmittel berechnet aus allen Terminbeobachtungen der 37jährigen Periode 1864—1900 mit Ausnahme der auf Tabelle pag. 7 verzeichneten Föhntermine, einerseits um den Betrag der Temperaturdifferenz zwischen diesen und föhnlosen Mittelwerten genauer zu erhalten, andererseits um zugleich die Erhöhung der Mittelwerte durch den Nordföhn zu ermitteln. Dies bot um so mehr Interesse als entsprechende Zahlen für den Südföhn vorliegen und zwar von Pernter für Innsbruck¹⁾.

¹⁾ J. M. Pernter, Über die Häufigkeit, Dauer und die meteorologischen Eigenschaften des Föhns in Innsbruck, Sitzungsbericht der Wiener Akademie C IV, Mai 1895.

Castasegna, Normaltemperaturen für föhnlose Monate. 1864—1900.

	7a	1p	9p	Mittel
Januar	−0.87	1.48	−0.44	0.06
Februar	0.32	4.81	1.52	2.22
März	2.76	7.81	4.16	4.91
April	7.59	12.33	8.54	9.49
Mai	12.03	16.22	12.11	13.45
Juni	15.57	19.76	15.52	16.95
Juli	17.54	22.42	17.79	19.25
August	16.21	21.43	16.92	18.19
September	12.92	18.30	14.19	15.14
Oktober	7.77	12.53	8.83	9.71
November	3.39	6.37	4.03	4.60
Dezember	0.25	1.82	0.62	0.90
Jahr	7.96	12.11	8.65	9.57

Castasegna, Durchschnittliche Temperaturabweichung
der Föhntermine 1864—1900.Innsbruck, Durchschnittliche Temperaturabweichung
der Föhntage 1870—1894.

	7a	1p	9p	Mittel	Mittel
Januar	3.04	3.46	3.32	3.30	8.8
Februar	2.68	2.57	2.64	2.63	7.3
März	0.70	1.38	0.79	1.00	6.0
April	−0.18	0.96	−0.16	0.20	5.0
Mai	−1.06	0.53	−1.14	−0.55	4.6
Juni	0.22	2.01	0.75	0.99	4.7
Juli	0.35	0.62	0.78	0.58	4.0
August	−0.31	0.18	−0.06	−0.07	5.2
September	0.00	1.76	0.78	0.84	5.2
Oktober	−0.56	0.00	−0.70	−0.42	6.7
November	1.81	1.76	1.37	1.64	7.2
Dezember	2.63	2.81	2.52	2.65	8.5
Jahr	0.77	1.51	0.92	1.07	5.0

Der Südföhn bringt demnach während des ganzen Jahres eine bedeutend grössere Temperaturerhöhung für die Nordseite der Alpen, als der Nordföhn für die Südseite. Die nächstliegende Erklärung ist wohl die Temperaturdifferenz zwischen Nord- und Südseite der Alpen; kann man doch argumentieren, bei Südföhn liege nicht nur die Anfangstemperatur der bewegten Luftmassen höher als bei Nordföhn, sondern diese werden an den sonst kühleren Alpennordfuss transportiert, während der Nordföhn kältere Luft nach dem wärmeren Süden bringe. Der Gegensatz ist um so grösser, als der durch die Differenz in der geographischen Breite bedingte Temperaturunterschied zwischen Nord und Süd hier noch durch die Klimascheide des Alpenwalles vergrössert wird¹⁾. — Sicherlich repräsentiert diese Begründung einen Faktor, dessen Einfluss nicht geleugnet werden kann, besonders bei kräftigen Föhnströmungen, wo nicht nur die Luft über dem Alpengebiete, sondern weiter von Süden resp. Norden herbeigezogen wird. An anderer Stelle wird auf weitere Momente aufmerksam gemacht werden, die mitbestimmend sind für die grössere Temperaturerhöhung bei Südföhn.

Der jährliche Gang der Temperaturerhöhung dagegen ist derselbe bei Süd- und Nordföhn; das Maximum fällt auf die Wintermonate, von wo sie gegen das Frühjahr rasch abnimmt, da der Effekt der dynamischen Erwärmung

¹⁾ So hat z. B. Castasegna, obschon ca. 100 m höher gelegen als Innsbruck, eine föhnlose Jahrestemperatur von 9°,6 gegenüber 7°,6 von Innsbruck.

eines absteigenden Luftstromes für eine bestimmte Fallhöhe abhängig ist von der Wärmeabnahme mit der Höhe zu der betreffenden Zeit. Diese ist zu beiden Seiten der Alpen im Winter am langsamsten; die niedersinkende Föhnströmung, in der die Temperaturzunahme konstant 1° Celsius pro 100 m Fallhöhe beträgt, gewinnt dann die grösste relative Erwärmung. Im Frühjahr wird letztere rasch kleiner, da die normale Wärmeabnahme mit der Höhe rapid wächst, um sich erst im Herbst wieder zu vermindern. So resultiert ein jährlicher Gang der Temperatursteigerung durch den Föhn, der beim Südföhn allerdings besser ausgeprägt ist, wie die Zahlen für Innsbruck zeigen. Für Castasegna überrascht besonders die negative Temperaturabweichung der Föhntermine im Mai und Oktober. Vielleicht dürfte dieselbe für den Mai folgende Ursache haben. Der Mai hat bei ruhiger, schöner Witterung schon sommerliche Temperaturverhältnisse, besonders auf der Südseite der Alpen; Wetterlagen jedoch, die Föhn erzeugen, können beträchtliche Rückschläge bringen, wie die gefürchteten Maifröste beweisen; die Erwärmung der Atmosphäre ist eben noch keine allgemeine und namentlich in den höheren Schichten noch nicht so weit fortgeschritten.

Den Einfluss des Föhns auf die Temperatur eines Ortes zeigt am prägnantesten die Differenz des allgemeinen Temperaturmittels und des sogenannten föhnlosen Mittels, d. h. die Erhöhung des Mittelwertes durch den Föhn, da dadurch die beiden Faktoren: durchschnittliche Temperaturerhöhung durch Föhn und Föhnhäufigkeit ausgedrückt werden. Für Castasegna ergeben die Nordföhntermine im Mittel der Jahre 1864—1900 folgende Erhöhung der Mitteltemperaturen, denen vergleichshalber die von Pernter für Innsbruck berechneten Werte der Periode 1870—1894 bei Südföhn gegenübergestellt sind:

Temperaturerhöhung der Mittelwerte durch Föhn für
Castasegna (1864—1900). Innsbruck (1870—1894).

7a	1p	9p	Mittel		7a	1p	9p	Mittel
0.48	0.64	0.48	0.53	Januar	0.9	0.6	0.9	0.8
0.51	0.58	0.46	0.51	Februar	0.8	0.7	0.8	0.8
0.14	0.30	0.18	0.21	März	0.9	0.8	1.0	0.9
-0.03	0.27	-0.02	0.07	April	0.6	0.8	1.0	0.8
-0.13	0.06	-0.11	-0.05	Mai	0.6	0.6	0.7	0.6
0.01	0.23	0.04	0.09	Juni	0.1	0.2	0.2	0.2
0.01	0.06	0.03	0.03	Juli	0.1	0.3	0.3	0.2
-0.01	0.01	0.00	0.00	August	0.1	0.2	0.2	0.1
-0.09	0.10	0.02	0.01	September	0.1	0.3	0.3	0.2
-0.02	0.00	-0.03	-0.02	Oktober	0.8	0.9	1.0	0.9
0.15	0.21	0.12	0.16	November	0.9	0.8	1.0	0.9
0.39	0.45	0.39	0.41	Dezember	0.9	0.7	0.7	0.8
0.11	0.24	0.13	0.16	Jahr	0.5	0.6	0.6	0.6

Zu den Zahlen für Innsbruck bemerkt Pernter: „Man würde wohl von vornherein geneigt sein, dem Föhn einen grösseren Einfluss auf die Jahrestemperatur von Innsbruck zuzuschreiben. Wie man aus vorstehender Tabelle sieht, beträgt er nur $0^{\circ},6$, was etwa einer Erniedrigung der Seehöhe von Innsbruck um 120 m, oder einer Verschiebung der geographischen Lage um 0.83 Meridiangrade, oder wenig über 100 km nach Süden entspricht.“ Der Einfluss des häufigen Nordföhns auf das Jahresmittel von Castasegna ist noch viel geringer, nur etwa der vierte Teil; er erhöht das Mittel nur um $0^{\circ},16$. Der Grund ist offenkundig; er liegt in der durchschnittlich fünf Mal kleineren Temperaturerhöhung, die der Nordföhn bringt, verglichen mit dem Südföhn in Innsbruck; dieser Ausfall wird nur zum kleineren Teil kompensiert durch die grössere Häufigkeit des Föhns in Castasegna. Da Pernter die Häufigkeit des Südföhns in Innsbruck in Föhn Tagen (er zählt alle Tage, an denen Föhn beobachtet wurde) gibt, so wurde zum Zwecke einer Vergleichung der Föhnhäufigkeit an beiden Orten nachträglich auch für Castasegna die Häufigkeit nach Tagen ermittelt, indem jeder Tag mit mindestens einem Föhntermin als Föhn Tag gezählt wurde. Das Resultat ist:

Durchschnittliche Anzahl der Föhn Tage in Castasegna (Mittel 1864—1900) und Innsbruck (Mittel 1870—1894).

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Castasegna	8.3	9.7	10.4	9.0	6.9	4.5	3.8	2.5	2.5	3.4	5.2	8.2	74.3
Innsbruck	3.1	3.4	6.0	5.9	5.1	1.5	2.2	1.4	2.0	4.7	4.3	3.0	42.7

Beim Südföhn fallen grösste Häufigkeit und grösste Temperaturerhöhung nicht zusammen; daher zeigen nicht die Wintermonate, wo letztere den Maximalwert erreicht, die grösste Erhöhung der Mittelwerte, sondern Oktober, November und März, wo die Häufigkeit am grössten ist; beim Nordföhn fallen die Maxima von Häufigkeit und positiver Temperaturabweichung näher zusammen und zwar so, dass die Wintermonatsmittel am meisten vom Föhn beeinflusst werden.

Durch die Mittelwerte allein würde der Bergeller Nordföhn aber ungenügend charakterisiert in seinen Temperaturverhältnissen, ja das Bild wäre sogar unrichtig. — Die mittleren Föhntemperaturen liegen in Castasegna das ganze Jahr unter denjenigen von Innsbruck.

Mittlere Föhntemperaturen: Castasegna 1864—1900 und Innsbruck 1870—1894.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Castasegna	3.4	4.9	5.9	9.7	12.9	18.0	19.8	18.1	16.0	9.3	6.2	3.6	10.6
Innsbruck	4.5	6.3	9.3	13.7	17.4	21.1	22.2	22.3	18.9	14.5	9.3	5.0	12.6
<i>d</i>	1.1	1.4	3.4	4.0	4.5	3.1	2.4	4.2	2.9	5.2	3.1	1.4	2.0

Anders verhält es sich dagegen mit den maximalen Föhntemperaturen; für Innsbruck betragen nach Pernter die absoluten Extreme:

Höchstes Tagesmittel bei Föhn in Innsbruck (1870—1894).

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
12.1	12.0	15.0	17.3	22.9	25.7	27.2	24.0	22.0	21.7	15.9	13.0

Temperaturmaximum bei Föhn in Innsbruck (1870—1894).

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
13.4	16.5	20.0	24.2	30.1	30.0	32.5	33.6	28.3	26.2	20.0	16.0

Für Castasegna sind folgendes die höchsten Temperaturen:

Höchstes Tagesmittel bei Föhn in Castasegna 1864—1900.

Datum	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
9./88	27./94	5./80	22./93	19./64	21./70	17./81	11./81	16./72	18./93	8./81	7./80	
7a	13.4	11.9	14.1	14.8	21.3	23.0	25.2	21.5	20.3	16.9	15.7	14.2
1p	13.6	18.8	18.7	23.0	25.5	29.7	32.8	28.0	25.1	21.0	17.6	14.3
9p	13.3	11.3	15.7	17.8	19.4	24.2	26.9	21.8	18.9	16.2	14.4	12.2
Tagesmittel	13.4	14.0	16.2	18.5	22.1	25.6	28.3	23.8	22.5	18.0	15.9	13.6

Terminmaxima bei Föhn in Castasegna 1864—1900.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
	31./98	18./91	28./97	27./65	19./64	22./70	17./81	25./93	23./80	18./84	9./89	7./80
7a	13.5	12.7	14.5	18.6	21.3	23.9	25.2	22.4	18.2	15.4	14.6	14.2
	30./92	27./94	19./81	22./93	19./64	21./70	17./81	25./93	16./72	5./75	3./93	9./80
1p	16.8	18.8	19.6	23.0	25.5	29.7	32.8	28.2	28.1	23.9	18.0	15.8
	23./00	17./76	5./80	26./63	19./64	22./70	16./81	9./87	15./72	2./90	13./81	26./83
9p	13.6	13.2	15.7	18.3	19.4	24.4	25.5	23.7	22.0	16.0	15.8	16.2

In den beiden der Vergleichung zu Grunde liegenden, allerdings ungleich langen Perioden, hat Castasegna in den Wintermonaten höhere Werte sowohl in den absoluten Maxima als in den höchsten Tagesmitteln; Innsbruck zeigt entschieden höhere Zahlen nur im Oktober.

Wie in Innsbruck, so sind auch in Castasegna im Sommer die Föhntage nicht immer die wärmsten, wie folgende kleine Tabelle der absoluten Temperaturmaxima lehrt.

Absolute Temperaturmaxima in Castasegna 1864—1900.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
		17./82	27./65	28./92	14./77		2./81	9./95			
16.8	18.8	20.6	26.1	26.4	29.9	32.8	30.2	28.8	23.9	18.0	16.2
F.	F.	a. F.	a. F.			F.	a. F.		F.	F.	F.

Mit Ausnahme des Dezembermaximums, das auf den Abendtermin fällt, sind alles Mittagbeobachtungen; F bedeutet, dass am betreffenden Termin Föhn sich bemerkbar machte, a. F. dass er wenigstens am Morgen des betreffenden Tages vorhanden war.

Interessanter noch als die oberen dürften die unteren Temperaturextreme des Bergeller Föhn sein. Man stösst beim Durchblättern des Föhnverzeichnisses oft auf Fälle, bei denen es, wenigstens mit Hinsicht auf die Temperatur, geradezu paradox erscheint, von Föhn zu sprechen. Es seien einige derselben, welche zugleich die niedrigsten Tagesmittel bei Föhn im betreffenden Monat repräsentieren, herausgeschrieben und, um alle Zweifel von vornherein zu zerstreuen, die entsprechenden Wind- und Feuchtigkeitsbeobachtungen beigelegt.

Niedrigste Tagesmittel bei Föhn in Castasegna 1864—1900.

	Mittel	7a	1p	9p
9. Dezember 1879	— 8° 7	— 8° 5 NE ₃ 17%	— 6° 8 NE ₂ 31%	— 10° 8 N ₀ 68%
17. Januar 1891	— 9.2	— 10.2 NE ₁ 36	— 7.3 E ₂ 33	— 10.0 E ₂ 34
11. Februar 1865	— 7.1	— 8.1 NE ₂ 27	— 5.9 NE ₂ 35	— 7.2 NE ₂ 32
{ 2. März 1890	— 5.6	— 7.1 N ₁ 33	— 3.2 E ₁ 29	— 6.5 N ₂ 33
{ 3. März 1890	— 5.9	— 8.7 E ₂ 41	— 3.0 NE ₀ 45	— 6.0 N ₀ 45

Es soll später noch einmal auf die Temperaturverhältnisse des Nordföhn eingetreten und dabei versucht werden, die grossen Differenzen mit den verschiedenen Typen von Wetterlagen in Verbindung zu bringen, bei denen er in Castasegna auftritt. Vorerst sei nur das Faktum konstatiert.

Wenige Worte genügen über den Gang der Temperatur bei Nordföhn; er zeigt alle Charakteristika der Föhnwinde. Liegen einmal mehrere Jahrgänge Registrierungen des jetzt aufgestellten Thermographen vor, so werden sich typische Föhnkurven in Menge beibringen lassen; doch liefern schon die Terminbeobachtungen reichlich Material, um so mehr als das Journal an Föhntagen oft Zwischenbeobachtungen enthält.

Föhneintritt kann rasches Ansteigen der Temperatur bedingen, z. B.

25. Dezember 1883	7a	0° 6	22. Oktober 1888	7a	2° 6	a. Frost,
	1p	1.5		1p	18.6	seit Mittag Föhn.
	3p	2.9				
	3 ⁰⁵ p	8.1				
	3 ²⁶ p	13.5				
	9 ⁰⁰ p	16.2				

Während seiner Dauer verschwindet der tägliche Gang:

7. Dezember 1880	7a	14° 2	9. Januar 1888	7a	13° 4
	1p	14.3		1p	13.6
	9p	12.2		9p	13.3

Andererseits bedingt sein stossweises, intermittierendes Wehen oft beträchtliche Temperaturschwankungen. Ein typisches Bild dafür gibt die Kurve des Thermographen von den Morgenstunden des 8. März 1902, während man in der Kurve des Hygrographen das getreue Spiegelbild erblickt. Da auch Registrierungen eines Windmessers (Dines's Pressure Tube Anemometer) vorliegen, so lassen sich diese Schwankungen sehr schön auf einzelne Föhnstösse und Ruhepausen zurückführen:

8. März 1902	Temperatur	Rel. Feuchtigkeit %	Max. d. Windgeschw. zu der betref. Zeit, m. pro Sek.
a. 3 ^h 50 ^m	— 0.7	93	0
4 50	2.2	73	6
5 00	0.4	84	1.5
5 25	7.0	41	7
6 15	0.0	86	1
7 00	8.0	34	} 9
8 50	9.5	28	

Zur Bestimmung der vertikalen Temperaturabnahme bei Föhn in Castasegna liegen die Verhältnisse sehr günstig, indem im obersten Teil des Engadin, 6 km vom Steilabsturz des Maloja, seit 1864 die meteorologische Station Sils funktioniert.

Die mittlere Temperaturabnahme zwischen Castasegna und Sils ergibt sich zu folgenden Werten:

Temperaturmittel 1864—1900.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Castasegna 700 m	0.4	2.6	4.9	9.3	13.1	16.7	18.9	17.9	14.9	9.5	4.6	1.2	9.5
Sils 1811 „	— 8.0	— 6.3	— 4.0	0.6	5.0	9.1	11.3	10.4	7.4	2.4	— 2.4	— 6.8	1.5
$\Delta = 1111$ m	8.4	8.9	8.9	8.7	8.1	7.6	7.6	7.5	7.5	7.1	7.0	8.0	8.0
Abnahme pro 100 m	0.76	0.80	0.80	0.78	0.73	0.68	0.68	0.68	0.68	0.64	0.63	0.72	0.72

Die grösste Abnahme fällt auf Februar, März und April, wo sich das südliche Alpental Bergell schon stark erwärmt, während im Hochtal Engadin noch bis in den Mai hinein eine Schneedecke liegt; die kleinste Abnahme haben Oktober und November.

Die Föhntermine des Dezennium 1891—1900 dagegen ergeben als Temperaturdifferenzen zwischen Castasegna und Sils

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7 a	13.9	13.0	13.2	11.7	10.3	10.1	9.8	11.3	11.9	11.5	12.1	13.3	11.8
1 p	10.3	9.6	10.4	10.0	10.4	10.2	9.9	9.9	9.9	10.3	9.6	9.5	10.0
9 p	15.6	12.8	12.3	11.3	10.7	10.5	10.5	10.9	10.5	11.0	11.1	12.9	11.7
Mittel	13.3	11.8	12.0	11.0	10.5	10.3	10.1	10.7	10.8	10.9	10.9	11.9	11.2

Die Temperaturabnahme pro 100 bei Föhn beträgt somit:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
1.20	1.06	1.08	0.99	0.95	0.93	0.91	0.96	0.97	0.98	0.98	1.07	1.01

ist also das ganze Jahr beträchtlich grösser als die mittlere. Das Maximum verschiebt sich vom Frühjahr auf den Winter, das Minimum vom Herbst auf den Sommer; das Jahresmittel zeigt den theoretischen Wert der Temperaturzunahme in einem absteigenden Luftstrom.

Sehr deutlich offenbart sich der Einfluss des Nordföhns auf das Klima des Bergell aus den Mittelwerten der interdiurnen Temperaturvariation von Castasegna, wenn man diese vergleicht mit den entsprechenden Werten von Lugano.

Mittlere interdiurne Temperaturvariation 1864—1900.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Castasegna (700 m)	1.88	1.73	1.60	1.60	1.69	1.61	1.37	1.33	1.24	1.24	1.46	1.85	1.55
Lugano (275 „)	1.30	1.40	1.50	1.68	1.58	1.56	1.34	1.31	1.14	1.17	1.26	1.38	1.38
Differenz	0.58	0.33	0.10	— 0.08	0.11	0.05	0.03	0.02	0.10	0.07	0.20	0.47	0.17

Während in der wärmeren Jahreszeit die Zahlen beider Stationen einander recht nahe kommen, hat Castasegna vom November bis zum Frühjahr, also gerade in den Föhnmonaten, eine viel grössere Veränderlichkeit der Temperatur, eine Folge der viel grösseren Häufigkeit des Nordföhns im Bergell gegenüber dem vorgeschobenen Lugano¹⁾.

¹⁾ Die grössere Seehöhe würde die in den Wintermonaten beträchtlich grössere Veränderlichkeit der Temperatur von Castasegna nicht erklären; die Differenzen gegen Lugano stehen in keinem Verhältnis zum Höhenunterschied der beiden am Südhang der Alpen, in relativ geringer Entfernung von einander gelegenen Stationen. Zudem hat Hann gezeigt (Die Veränderlichkeit der Temperatur in Österreich, Denkschr. d. Wiener Akad., Bd. LVIII 91), „dass mit Zunahme der Höhe die Temperaturveränderlichkeit im Sommer abnimmt, im Winter aber zunimmt“.

Dasselbe bringen auch die folgenden Tabellen zum Ausdruck, welche die Häufigkeit des Eintretens grösserer Temperatursprünge enthalten.

Castasegna, Häufigkeit einer Temperaturänderung													1864-1900
Von	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
2°-3°9 . . .	7.7	6.9	7.3	7.6	8.6	8.4	5.8	6.6	5.4	5.5	5.8	8.1	83.7
4-5.9 . . .	2.4	2.0	1.7	1.8	1.6	1.5	1.2	0.9	0.8	0.9	1.4	2.2	18.4
6-7.9 . . .	0.9	0.4	0.4	0.1	0.3	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.3	0.7	3.9
8-9.9 . . .	0.2	0.1	0.1	—	0.1	—	—	—	—	0.03	0.1	0.2	0.83
10-11.9 . . .	0.1	—	0.03	—	0.03	—	—	—	—	—	—	0.03	0.19
12-13.9 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	11.3	9.4	9.5	9.5	10.6	10.2	7.2	7.6	6.3	6.5	7.6	11.2	107.0
Summe über 3°9	3.6	2.5	2.2	1.9	2.0	1.8	1.4	1.0	0.9	1.0	1.8	3.1	23.3

Lugano, Häufigkeit einer Temperaturänderung													1864-1900
Von	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
2°-3°9 . . .	4.5	5.1	6.8	8.0	8.0	7.4	6.5	5.7	4.1	4.6	4.8	4.9	70.4
4-5.9 . . .	1.3	1.2	1.4	1.8	1.3	1.4	0.8	0.9	0.6	0.8	0.8	1.5	13.8
6-7.9 . . .	0.4	0.2	0.2	0.2	0.3	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.3	2.5
8-9.9 . . .	0.1	0.1	0.1	0.1	—	0.1	—	—	—	—	—	0.1	0.6
10-11.9 . . .	—	0.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.03
12-13.9 . . .	—	0.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.03
Summe . . .	6.3	6.7	8.5	10.1	9.6	9.0	7.5	6.7	4.8	5.6	5.8	6.8	87.4
Summe über 3°9	1.8	1.6	1.7	2.1	1.6	1.6	1.0	1.0	0.7	1.0	1.0	1.9	17.0

Alle Intervalle der Temperaturänderung lassen von November bis und mit März für Castasegna eine Zunahme der Häufigkeit erkennen gegenüber Lugano, während in den Sommer- und in den beiden ersten Herbstmonaten die Zahlen beider Stationen einander näher kommen. — Folgendes soll nicht unerwähnt bleiben: Die grösste Änderung von einem Tage zum andern hat nicht Castasegna, sondern Lugano; aber gerade sie bestätigt, dass unter Föhn Einfluss die grössten Temperatursprünge zustande kommen. Sie datiert nämlich aus der Föhnperiode vom 4. bis 6. Februar 1888, von welcher noch eingehender die Rede sein wird. Damals setzte der Föhn in Lugano in der Nacht vom 4. auf den 5. ein; das Tagesmittel stieg daher vom 4. auf den 5. um 13°7, während in Castasegna die Variation viel kleiner war, da dort der Föhn schon am Mittag des 4. auftrat.

Relative Feuchtigkeit.

Die Bestimmungen derselben wurden in der ganzen Beobachtungsreihe mit dem Psychrometer ausgeführt und dürfen, da das Instrument mit grosser Sorgfalt behandelt wurde, Anspruch machen, denjenigen Grad von Sicherheit zu bieten, den das Psychrometer überhaupt zulässt. Bei der grossen Mehrzahl der in Frage kommenden Termine bedingte zudem die ausgesprochene Luftbewegung eine gewisse Ventilation. Seit März 1889 funktioniert auf der Station ein Haarhygrometer, das regelmässig abgelesen wird; für das letzte Dezennium ist also gewissermassen eine Kontrolle der Psychrometerangaben möglich. Die Übereinstimmung der beiden Instrumente darf eine befriedigende genannt werden; doch liefert das Haarhygrometer durchweg um ein paar Prozent höhere Werte.

so dass, wenn man die Differenzen obere minus untere Station bildet, im Winter wohl positive, im Sommer jedoch negative Werte auftreten, welche im Jahresmittel die positiven zum grösseren Teil kompensieren. Als Beleg seien die Differenzen zwischen dem Hochtal von Pejo (1600 m) und Gries (bei Bozen, 290 m) wiedergegeben, also aus Südtirol, das sich klimatisch wenig von der Südschweiz unterscheidet.

Differenzen der Temperaturvariabilität Pejo-Gries (1871-1880).

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
0.40	0.43	0.32	-0.23	-0.20	-0.13	-0.30	-0.12	-0.08	0.10	0.37	0.50	0.09

Die Differenzen Castasegna/Lugano für die gleiche Periode sind:

Differenzen der Temperaturvariabilität Castasegna-Lugano (1871-1880).

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
0.57	0.40	0.13	0.00	0.00	0.07	-0.05	0.08	0.05	-0.05	0.10	0.31	0.14

Vom April an ist hier die Temperaturvariation dieselbe; erst im November stellen sich mit grösser werdender Föhnhäufigkeit in Castasegna wachsende positive Differenzen gegenüber Lugano ein, d. h. die Temperaturvariation zu Castasegna ist im Sommer normal, im Winter unter dem Einfluss des Nordföhn abnorm gross.

Die Tabelle II, pag. 6 gibt die Mittelwerte für die relative Feuchtigkeit der Föhntermine. Auch in diesen markieren sich die eigentlichen Föhnmonate: Dezember bis und mit März haben den kleinsten Wert. Im übrigen sei daran erinnert, dass bei Anlegung des Föhnverzeichnisses die relative Feuchtigkeit in Verbindung mit der Windrichtung als Kriterium für Föhn benutzt wurde; leichtere Föhnströmungen werden daher nicht selten vernachlässigt, umso mehr, wenn sie zeitlich zwischen zwei Beobachtungstermine fallen.

Fälle grosser Trockenheit in Castasegna bei Nordföhn sind relativ viel zahlreicher als bei Südföhn in Innsbruck. An letzterem Ort ging nach Pernter die relative Feuchtigkeit im Zeitraum 1870—1894 nur zehnmal unter 25%. Für Castasegna dagegen ergab sich über die Häufigkeit grösserer Trockenheit bei Föhn folgendes:

Zahl der Föhntermine mit relativer Feuchtigkeit unter 20% (1864—1900).

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7 a	14	9	7	2	1	—	1	—	—	—	2	11	47
1 p	14	20	17	8	4	—	—	—	—	2	3	12	80
9 p	8	8	5	1	1	1	—	—	1	—	3	6	34
Σ	36	37	29	11	6	1	1	—	1	2	8	29	161

Zahl der Föhntermine mit relativer Feuchtigkeit unter 15%.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Σ	15	9	12	4	2	1	1	—	—	1	3	7	55

Zahl der Föhntermine mit relativer Feuchtigkeit unter 10%.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Σ	3	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9

Daten der Termine mit relativer Feuchtigkeit unter 15%.

7 a	17. Jan. 1876	14%	1 p	27. Jan. 1875	5%	8 p	27. Jan. 1875	13%
	4. " 1880	9		23. " 1877	14		22. " 1888	13
	13. " 1888	13		22. " 1883	12		25. " 1888	14
	14. " "	14		13. " 1888	11			
	25. " "	14		14. " "	6			
	4. " 1889	13		24. " 1898	13			
	16. Febr. 1883	14		5. Febr. 1874	4		23. Febr. 1865	13
	18. " 1891	12		6. " "	14		5. " 1874	13
				14. " 1875	9		14. " 1875	8
				18. " 1891	10			
	23. März 1874	14		4. März 1865	14		22. März 1875	14
				29. " 1874	14			
				23. " 1875	10			
				11. " 1879	11			
				13. " 1881	13			
				18. " "	13			
				3. " 1887	13			
				29. " 1889	8			
				1. " 1899	10			
				27. " "	14			
	6. April 1864	12		6. April 1864	13			
	11. " "	12		11. " "	14			
	4. Mai 1870	14		24. Mai 1864	14			
							14. Juni 1865	6
	3. Juli 1879	14						
				23. Okt. 1879	12			
	14. Nov. 1881	11		24. Nov. 1873	12		13. Nov. 1881	13
	11. Dez. 1865	12		25. Dez. 1865	9		8. Dez. 1880	12
	25. " "	14		3. " 1899	13			
	18. " 1866	10						
	24. " "	13						

Nun darf man aber keineswegs schliessen, dass bei Nordföhn überhaupt öfter Fälle grösserer Lufttrockenheit vorkommen als bei Südföhn; denn man vergesse nicht, dass Castasegna, wenn nicht die erste, so doch eine der ausgesprochensten Nordföhnstationen ist, Innsbruck dagegen schon beträchtlich östlich des Centralalpenmassivs liegt, in welcher Zone das Südföhnphänomen am häufigsten und intensivsten auftritt. Hier, wie bei der Betrachtung des Verhaltens anderer meteorologischer Elemente bei Föhn, wurde Innsbruck nur deshalb zum Vergleich mit Castasegna herangezogen, weil für keine andere Südföhnstation Zusammenfassungen und Mittelwerte entsprechend denjenigen Pernters für Innsbruck vorliegen.

Windrichtung und Stärke.

Bezüglich der Richtung der Föhnwinde in Castasegna sei auf Tabelle I, pag. 6 verwiesen; die Mehrzahl der Föhntermine ergibt sie zu NE, zahlreich ist auch die E-, seltener die N-Richtung.

Zur Bestimmung der Windintensität dient in Castasegna wie an den meisten schweizerischen Stationen die Windfahne mit Stärketafel von Wild; die vier Intensitäten, welche sie anzeigt, entsprechen den vier ersten Stufen der halben Beaufortschen Skala und stehen nach den „Instruktionen“ in folgender Beziehung zum absoluten Mass der Windgeschwindigkeit:

Intensität (Wildsche Stärketafel)	0	1	2	3	4
Geschwindigkeit in m pro Sekunde	0—0.5	0.5—5	5—10	10—15	15—20

Seit 1894 sind die Beobachter angewiesen bei den (mit Ausnahme der Höhenstationen) allerdings seltenen Winden mit grösserer Intensität als 4, die Stufen 5 und 6 der halben Beaufort-Skala nach gewissen Definitionen zu schätzen. Die Bestimmung der Windstärke ist trotz der Anhaltspunkte, welche die Anwendung der Stärketafel liefert, mehr oder weniger individuell, verlangen ja die „Instruktionen“ geradezu, „sich nicht zu ängstlich an die Angaben der Windfahne zu halten, sondern sich daran zu gewöhnen, nach dem Gefühl zu schätzen“, was namentlich für die Abendbeobachtung von Wichtigkeit ist, da der Stand der Windfahne dann meist nicht deutlich zu erkennen. Umsomehr Wert ist daher einer so langjährigen, durchaus homogenen Beobachtungsreihe beizulegen, wie sie Castasegna besitzt, und umsoweniger kann der Versuch, aus den Terminbeobachtungen Mittelwerte der Windintensitäten bei Föhn zu berechnen, von der Hand gewiesen werden.

Mittlere Windintensität der Föhntermine (1864—1900) nach der halben Beaufortskala.

	7a	1p	9p	Mittel
Januar	1.42	1.25	1.25	1.31
Februar	1.22	1.24	1.15	1.20
März	1.22	1.45	1.07	1.25
April	1.09	1.38	0.78	1.08
Mai	1.11	1.13	0.93	1.06
Juni	1.14	0.82	0.80	0.92
Juli	0.89	0.93	0.84	0.89
August	1.15	0.95	0.85	0.98
September	1.18	1.05	1.12	1.12
Oktober	1.32	1.24	1.31	1.29
November	1.21	1.26	1.31	1.26
Dezember	1.37	1.17	1.23	1.26
Jahr	1.19	1.16	1.05	1.13

Ein jährlicher Gang ist nicht zu verkennen: Maximum in den Wintermonaten, Minimum im Sommer; die etwas hohen Mittelwerte der Herbstmonate sind den andern nicht gleichzustellen, da sie aus relativ wenigen Beobachtungen gebildet sind. Das Jahresmittel zeigt eine Abnahme der Windstärke vom Morgen zum Abend.

Die mittlere Windintensität des Bergeller Nordföhn erscheint kleiner, als man sie in diesem Föhnkanal par excellence erwartet. Dieselbe Bemerkung gilt auch für die Maxima der Windstärke. In der ganzen 37-jährigen Periode erreichte der Föhn in Castasegna ein einziges Mal die Intensität 4, nämlich am 10. Februar 1865 (NE₄), während bei jedem einigermaßen entwickelten Südföhn die Stationen des Aare-, Reuss-, Linth- und Rheintals diese Windstärke melden, ja diese auch bei Nordföhn auf andern Stationen durchaus keine Seltenheit ist. Der Grund für

die geringere Intensität des Nordföhns in Castasegna ist folgender. Während die Richtung des barometrischen Gradienten bei Nordföhn N → S oder sogar NW → SE ist (senkrecht zum Streichen der Alpen!), hat nicht nur das Bergell, sondern auch Engadin und Inntal überhaupt eine im allgemeinen west-östliche Richtung der Talaxe. Der Maloja stellt keine direkte Verbindung zwischen Alpensüd- und -nordfuss dar; über ihm erfolgt der Luftaustausch zunächst nur zwischen Bergell und Engadin, während das Engadin selbst vom Nordfuss durch hohe Berge getrennt ist. Dagegen erlaubt z. B. der Gotthard in Verbindung mit den von ihm nach Norden und Süden ausstrahlenden Quertälern einen direkten Austausch der Luftmassen im Süden und Norden, wenn zwischen ihnen eine Druckdifferenz besteht.

Aus den seit Juni 1901 vorliegenden Registrierungen des (Tube Pressure) Anemometers ergibt sich die grösste Geschwindigkeit des Nordföhns zu Castasegna zu 18 m pro Sekunde, welcher Wert in der Nacht vom 16.—17. Januar 1902 für ganz kurze Zeit erreicht wurde. Zahlreich sind dagegen laut Föhnverzeichnis die Termine (und zwar nicht nur mittags), an welchen bei NE₀ oder NE₀₋₁, also kaum merklicher Luftbewegung die relative Feuchtigkeit unter 40% sank.

Bewölkung.

Allgemeine Mittel der Bewölkung.

Castasegna 1864—1900.

Bewölkung an Föhnterminen.

7a	1p	9p	Mittel		7a	1p	9p	Mittel
4.7	4.6	3.8	4.4	Januar	2.9	3.3	1.8	2.7
4.8	4.9	4.2	4.6	Februar	3.1	3.4	1.8	2.8
5.2	5.6	4.7	5.2	März	3.0	3.8	2.1	3.0
5.5	6.2	5.3	5.7	April	2.8	4.2	2.3	3.1
5.3	6.4	5.8	5.8	Mai	2.3	4.6	3.3	3.4
4.8	6.1	5.9	5.6	Juni	1.3	4.3	3.4	3.0
4.1	5.0	5.0	4.7	Juli	0.8	3.8	3.3	2.6
4.1	5.0	4.6	4.6	August	1.3	3.1	1.9	2.1
4.7	5.1	5.4	5.1	September	2.6	2.8	1.8	2.4
5.5	5.7	5.6	5.6	Oktober	2.7	3.9	2.5	3.0
5.5	5.6	4.8	5.3	November	3.0	3.6	2.0	2.9
5.0	4.9	4.2	4.7	Dezember	2.8	3.9	2.0	2.9
4.9	5.4	4.9	5.1	Jahr	2.4	3.7	2.4	2.8

Die allgemeinen Mittel der Bewölkung für Castasegna charakterisieren deutlich seine Zugehörigkeit resp. Annäherung an das subtropische Klima. Das Frühjahrsmaximum fällt auf den Mai, entsprechend dem Frühjahrsmaximum der Niederschläge; das Herbstmaximum der Niederschläge wie der Bewölkung hat der Oktober. In den Jahresmitteln der drei Termine prägt sich der aufsteigende Luftstrom des Talwindes aus; der Mittag hat eine beträchtlich grössere Bewölkung als Morgen und Abend. Von den einzelnen Monaten weichen nur Dezember und Januar von diesem Verhalten ab; sie zeigen eine kleine Abnahme der Bewölkung vom Morgen zum Mittag, da der Talwind dann fehlt. Mit der Zunahme seiner Häufigkeit im Frühjahr wächst auch die Zunahme der Bewölkung vom Morgen zum Mittag, erreicht im Juni ihr Maximum, um dann wieder kleiner zu werden.

Die Bewölkung bei Föhn zeigt denselben jährlichen Gang wie die allgemeinen Mittel, doch bleibt der Grad der Bewölkung in allen Monaten stark unter dem normalen; im Jahresmittel ist die Bedeckung des Himmels an den Föhnterminen nur etwa die Hälfte derjenigen, die aus allen Beobachtungsterminen resultiert. Diese Verminderung der Bewölkung ist auffallend gross; zum Vergleiche folgen die entsprechenden Zahlen Pernters für Südföhn in Innsbruck.

Innsbruck, Jahresmittel der Bewölkung überhaupt und an Föhntagen (1870—1894).

	7a	2p	9p	Mittel
Allgemeine Mittel	5.9	5.3	5.1	5.4
Föhntage	4.8	5.0	4.9	4.9

Die Bewölkungsmittel der Föhntage liegen auch für Innsbruck unter dem Durchschnitt, kommen ihm aber viel näher. — Was den täglichen Gang der Bewölkung bei Föhn in Castasegna anbetrifft, so bringt er wie die allgemeinen Mittel ein Mittagmaximum, nur ist dasselbe ausgesprochener. Dieselbe Tendenz zeigt der Innsbrucker Föhn; hier

nimmt die Bewölkung im allgemeinen vom Morgen zum Abend ab, die Föhntage jedoch haben ein Mittagsmaximum; allerdings ist die Schwankung klein, so dass man, wie Pernter schreibt, „eher sagen kann, während des Föhns bleibt die Bewölkung ziemlich konstant“.

Der Zug der Wolken wird in Castasegna für Nordföhn zu NE und N angegeben. Hier sei auch gleich eine Notiz erwähnt, die im Föhnverzeichnis an zahlreichen Terminen wiederkehrt: das Auftreten von Morgen- und Abendrot. Andere Phänomene, die sich wiederholen, sind Mondhof und, allerdings seltener, Mondring.

Niederschläge.

Nach einer Südföhnperiode ist bekanntlich das Eintreten von Niederschlägen die Regel und zwar können diese recht beträchtlich sein. Pernter erhielt durch Summation aller Niederschläge, die noch an Föhntagen oder am ersten auf eine Föhnperiode folgenden Tage fielen, in der Periode 1870—1894 für Innsbruck als Mittelwerte der Häufigkeit und Intensität der Niederschläge nach Föhn: Nach 75% aller Föhnperioden traten Niederschläge ein und der Betrag derselben ist 16% der Gesamtniederschlagssumme für Innsbruck innerhalb der betreffenden Periode. Die Betrachtung der Wetterlagen, welche in Castasegna Nordföhn bedingen, lässt mit ziemlicher Sicherheit schliessen, dass nach Nordföhn Niederschläge die Ausnahme bilden müssen. Dies bestätigte sich bei der Anlage des Föhnverzeichnisses; um aber der Erfahrung einen zahlenmässigen Ausdruck geben zu können, wurde wenigstens für sechs Jahre (1881—1886) Niederschlagshäufigkeit und -menge nach Nordföhn festgestellt; demnach fanden Niederschläge statt nach 19% aller Föhnperioden und die Summe der an diesen Tagen gefallenen Mengen beträgt ca. 5—6% der Gesamtniederschlagssumme in Castasegna während dieses sechsjährigen Zeitraums. Weitere Kalkulationen über Niederschlag nach Nordföhn lassen sich nur rechtfertigen, wenn man verschiedene Kategorien hinsichtlich der Föhn erzeugenden Ursachen unterscheidet.

Luftdruck.

Allgemeine Luftdruckmittel von Castasegna 1891—1900 und mittlerer Luftdruck der Föhntermine dieses Zeitraums.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Allgemeine Luftdruckmittel	699.6	700.6	698.3	699.0	699.1	701.2	701.5	702.3	702.7	701.1	702.1	701.3	700.7
Luftdruck der Föhntermine	699.3	702.5	699.4	699.6	699.1	701.6	701.5	702.9	701.0	701.1	703.0	704.6	701.3
Δ	-0.3	+1.9	+1.1	+0.6	0.0	+0.4	0.0	+0.6	-1.7	0.0	+0.9	+3.3	+0.6

Es lassen sich keine allgemein gültigen Beziehungen zwischen mittlerem Luftdruck und Luftdruck bei Nordföhn ableiten, wie dies für Südföhn möglich ist, für welchen Pernter aus den Jahren 1870—1894 in Innsbruck eine in allen Monaten zu tage tretende Erniedrigung des Luftdrucks unter das allgemeine Mittel, die im Jahresdurchschnitt 4.2 mm beträgt, berechnete. Das Resultat lässt sich voraussehen, wenn man den nächsten Abschnitt zu Rate zieht; die Rechnung wurde mehr der Vollständigkeit halber durchgeführt.

II. Luftdruckverteilung und Wetterlage bei Nordföhn.

Die Bedingungen, unter welchen auf der Südseite der Alpen Föhnerscheinungen auftreten, sind längst bekannt. Sie werden im Jahrgange 1899 der Meteorol. Zeitschrift folgendermassen charakterisiert¹⁾:

„Veranlassung zum Auftreten des Nordföhns geben die über dem nördlichen Mittelmeergebiet sich einstellenden Depressionen. Je tiefer diese sind und je näher ihr Centrum den Alpen zu liegen kommt, um so intensiver tritt der Nordföhn auf, entsprechend dem Verhalten des diesseitigen Föhns. Doch sind barometrische Minima nicht immer die Ursache des Auftretens des Nordföhns. Lokal, d. h. innerhalb der südlichen Alpentäler, stellt sich dieser auch ein, wenn im Norden der Alpen von W oder NW her eine rasche Zunahme des Luftdruckes erfolgt, wie dies auf der Rückseite einer ostwärts abziehenden Depression der Fall ist. Es tritt dann am Nordfuss der Alpen eine Stauung der Luft und damit ein bedeutender barometrischer Gradient gegen S ein, da die Bewegung der Luftmassen an der Scheidewand der Alpen ein Hindernis findet. Dadurch entsteht eine Gleichgewichtsstörung, und es wird durch den Überdruck von N her die Luft gleichsam aus den Tälern herausgepresst, wobei Föhnbildung eintritt ohne Mitwirkung von Aspiration durch ein barometrisches Minimum im Süden. Der Luftdruck ist in diesen Fällen auf der Südseite des Gebirges wie im N im Steigen, die Depression also in Abnahme begriffen. Das Motiv des Nordföhns liegt in diesen Fällen also nordwärts der Alpen. Ich habe auf diese Entstehungsweise bereits in meinem Artikel „Über ein

¹⁾ R. Billwiller, Über verschiedene Entstehungsarten und Erscheinungsformen des Föhns.

lokales Auftreten des Nordföhns“ im Jahrgange 1875 dieser Zeitschrift (Bd. X, S. 341) hingewiesen, und es dürfte dieselbe in der Mehrzahl der Fälle des Auftretens des Föhns im Bergell zutreffend sein.“

In neuere Zeit wurde zwar von Wild die Anregung gemacht, die Bezeichnung „Föhn“ zu beschränken auf die stürmischen absteigenden Luftströme, welche im Gefolge des Vorübergangs einer Cyclone längs eines Gebirgszuges in den Tälern desselben als warme und trockene Winde sich einstellen. Gerade eine Untersuchung der am Südrande der Alpen auftretenden Fallwinde aber zeigt deutlich, dass eine solche Einschränkung nicht nur sehr schwer durchzuführen ist, sondern dass man dabei auch zu unnatürlichen Konsequenzen kommt. Dies werden die folgenden kurzen Beschreibungen einzelner Föhnfälle („Föhn“ in der weiteren Fassung des Begriffes) darlegen, von denen jeder als prägnanter Typus der Föhnerscheinungen einer bestimmten Wetterlage gelten kann.

Nordföhn vom 8.—9. Januar 1896.

Nach der Wetterkarte vom 7. Januar 8a liegt über Europa eine Hochdruckzone mit dem Druckmaximum über den britischen Inseln (780 mm); gegen SE nimmt der Luftdruck ziemlich langsam ab (Malta 763 mm), gegen NE etwas rascher; im äussersten N Skandinaviens kündigt sich eine Depression an (Haparanda 753 mm).

Die Karte vom 8. Januar 8a zeigt im ganzen dasselbe Bild der Druckverteilung, wie beiliegend gegebene verkleinerte Reproduktion (Tafel I, 1) erkennen lässt; da aber einerseits der Druck über Italien und dem SE abgenommen, andererseits das Maximum an Intensität noch zugenommen hat, so ist über dem Alpengebiete ein nicht unbedeutender nach SE gerichteter barometrischer Gradient entstanden. Die im selben Niveau gelegenen Stationspaare Basel und Lugano, St. Gallen und Castasegna geben für diesen Gradienten folgende Werte während der Föhnperiode vom 7. bis 8. Januar:

	Luftdruckdifferenz Basel-Lugano Niveau 278 m			Gradient Basel-Lugano Niveau 278 m			Gradient St. Gallen-Castasegna Niveau 702 m		
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p
7. Januar	1.8	3.0	4.5	1.1	1.9	2.7	2.3	3.0	4.0
8. „	6.7	7.0	10.0	3.9	4.1	5.5	4.8	4.1	6.2
9. „	10.4	10.5	8.2	6.0	6.0	4.7	7.1	6.2	5.5

Schon am Abend des 7. Januar beträgt somit der Gradient St. Gallen—Castasegna 4 mm; zu dieser Zeit weisen auch schon an verschiedenen Orten Föhnerscheinungen einen absteigenden Luftstrom in den südlichen Alpentälern nach. Castasegna meldet: „Föhn seit 6 1/2 p“ und die Terminbeobachtung um 9p ergibt bei klarem Himmel 5°.6 gegenüber —0°.8 um 1p; die relative Feuchtigkeit ist dabei von 90 auf 47% zurückgegangen; die Windfahne zeigt NE₀₋₁. Ebenso ist Föhn eingetreten in der Valle Leventina, im oberen Tessental:

	1p			9p			
Airolo	— 0°.6	—	NNW ₀	2°.9	—	W ₀₋₁	hell
Faido	— 1°.5	100%	—	6°.5	39%	NW ₀₋₁	hell

Die Daten der übrigen Stationen am Alpenfüss lassen an diesem Tag noch keinen Föhneinfluss nachweisen, abgesehen von dem Aufklaren des Himmels; es herrscht im ganzen Kanton Tessin wolkenloser Himmel, während er in der Poebene bedeckt ist (schon in Mailand Bewölkung 10).

Entsprechend dem Wachsen des Gradienten in der Nacht vom 7.—8. Januar finden wir nach den Morgenbeobachtungen vom 8. in Castasegna einen kräftigen Föhn (E₂) mit hoher Temperatur (8°.8) und niedriger relativer Feuchtigkeit (32%). Die Föhnerscheinungen sind aber auch allgemein geworden; sie zeigen sich in Braggio im Calancatal, in Rivera am Südhang des Monte Cenere und in Comprovasco im Blegnotal, wo die Morgentemperatur 10°.5 beträgt. Das Föhngebiet lässt sich sehr schön abgrenzen: nördlich vom Monte Cenere klarer Himmel und nördliche, warme und trockene Winde; südlich desselben liegen die Temperaturen bei bedecktem Himmel noch allgemein unter 0°. Tagsüber hält der Föhn an, die höchste Temperatur um 1p erreicht wieder Comprovasco, wo 11°.7 und 52% relative Feuchtigkeit bei NW₁ beobachtet wird. In Airolo zeigt die Windfahne um diese Zeit W₃₋₄, der Föhn hat also schon stürmischen Charakter.

Soviel über die erste Phase dieser Föhnperiode: Ein Druckmaximum im Norden der Alpen hat in den Tälern südlich derselben einen nördlichen Luftstrom eingeleitet, der, weil er die Täler hinabsteigt, Wärme und Trockenheit der Luft bedingt.

Etwas vorgreifend sei hier die synoptische Karte vom 9. Januar 8a (Tafel I, 2) kurz skizziert: Das Maximum über den britischen Inseln hat jetzt eine ganz abnorme Intensität erreicht: Aberdeen 789 mm; über dem Mittelmeer hat sich rasch eine Depression gebildet, deren Zentrum mit 755 mm über Korsika liegt. Der Gradient über die Alpen ist also noch mehr gewachsen und beträgt am 9. Januar 8a 7.1 mm zwischen St. Gallen und Castasegna.

Die Windbeobachtungen der höheren Stationen im Alpengebiete lassen deutlich den Einfluss der sich vom 8. auf den 9. Januar über dem Golf von Genua bildenden Depression erkennen. Der Monte Generoso meldet als südlichste Station zuerst ein Auffrischen des Windes um 1p: NW₂₋₃; die Abendbeobachtung ergibt nun auch starke bis stürmische Winde auf den Passtationen: Bernhardin N₄, Julier NW₄, Stelvio NE₃; auf der Nordseite der Alpen dagegen sind die der Druckverteilung entsprechenden nordöstlichen Winde am 8. Januar abends noch überall schwach: Chaumont NE₁, Pilatus ENE₁, Rigi E₁ und Säntis WNW₂. Der Föhn dagegen stürmt in Airolo schon seit Mittags und erreicht in Rivera abends sogar die Intensität 5. Da Rivera nur 475 m hoch am Südhang des Monte Cenere liegt, so ist der Föhn schon weit herabgestiegen, fegt aber noch in einer gewissen Höhe über Lugano und die Seen hinweg, ohne deren Niveau zu erreichen:

8. Januar 1896 9p	Lugano	-1°.0	98%	N ₀	10 ≡
"	Locarno	0°.5	—	NE ₀	10
"	Como	-0°.4	70%	ESE ₀	1/4 cop.

In der Nacht ändert sich das: der Föhn erreicht jetzt auch die Seen. Lugano meldet den Eintritt von starkem Nordsturm um 11p, um 12p ist er auch in Locarno. Für Como findet sich keine Zeitangabe; die Morgenbeobachtung aber ergibt ENE₄ und beweist, dass auch hier in der Nacht Föhn eingetreten sein muss; in gleicher Weise zeigen die Terminbeobachtungen 7a vom 9. Januar auf allen Föhnstationen eine während der Nacht eingetretene Zunahme der Windstärke; Rivera, Sils und Julier melden die ungewöhnliche Intensität 5. Die Saugwirkung der Depression über dem Mittelmeer ist also eine sehr intensive; sie macht sich jetzt auch auf der Nordseite der Alpen bemerkbar:

9. Januar 1896 7a	Chaumont	N ₃
"	Pilatus	NNE ₄
"	Rigi	NE ₂
"	Säntis	NNE ₂

Selbst im Flachlande und in den Tälern finden wir um diese Zeit stürmische Winde: Genf NE₄, Neuenburg N₃, Glarus N₄, Chur NE₃, Altdorf N₂. In Genf setzt der stürmische Wind um 2 1/2 a ein; in der Ostschweiz frischt der Wind nach den Aufzeichnungen des Zürcher Anemographen zwischen 3—4 a auf. Die Intensität, die der Wind in diesem speziellen Föhnfalle im Flachlande der Luvseite des Gebirges erreicht, erklärt sich leicht aus der allgemeinen Luftdruckverteilung, d. h. dem auch auf der Nordseite der Alpen bestehenden starken Gradienten; man braucht also darin nicht gerade eine Stütze der Wildschen Theorie zu erblicken, die das Heruntersteigen des Föhns in die Täler der Aspiration eines die Alpen überwehenden stürmischen Windes in dieselben zuschreibt. Vielmehr scheint es ja in diesem Falle möglich, mit Zeitangaben nachzuweisen, wie der Einfluss der Depression über dem Mittelmeer von Süd nach Nord rückwärts schreitet, eine Zeitlang durch den Alpenwall aufgehalten wird, dann aber noch weit über die Alpen hinausgreift.

Für den 8. Januar 9p wurde mit Hilfe der Beobachtungen schweizerischer und der benachbarten italienischen Stationen ein Isobarenkärtchen angefertigt für das Niveau von 300 m (Tafel I, 10); um die unvermeidlichen Reduktionsfehler auf ein Minimum zu beschränken, wurden mit Ausnahme von Airolo nur Stationen unter 1000 m benutzt; die grosse Mehrzahl derselben liegt innerhalb ± 200 m vom gewählten Niveau. Ein zweites Kärtchen (Tafel I, 11) gibt die Druckverhältnisse vom 9. Januar morgens, zu welcher Zeit der Föhn seine grösste Ausdehnung und Intensität erreicht hat; doch ist hier zu bemerken, dass die Beobachtungen der italienischen Stationen um 9 a gemacht werden, also gegenüber dem schweizerischen Termin (7 a) nicht unbeträchtlich verspätet sind. Dem für denselben Termin konstruierten Isobarenkärtchen im Niveau von 2000 m (Tafel I, 12) haftet dieser Übelstand dagegen nicht an, da die dazu benutzten Stationen mit Ausnahme des Stelvio sämtlich dem eidgenössischen Netze angehören. Im untern Niveau sehen wir die für Föhn charakteristische Scharung der Isobaren am Alpenkamm; von der Poebene aus folgt der Tiefdruck der Einbuchtung nach Norden im Alpenmassiv, die der Kanton Tessin darstellt, und sendet sackartige Ausläufer in die Föhntäler hinauf. Schon im Niveau von 2000 m aber ist das Bild ein anderes: An Stelle der zehn oder mehr Millimeter-Isobaren im untern Niveau treten nur noch vier mit ziemlich ungestörtem, der Richtung des Alpenwalles folgendem Verlaufe auf, eine gute Illustration für die später noch zu untersuchende rasche Abnahme der Druckdifferenz zu beiden Seiten der Alpen mit der Höhe. Auf der Nordseite ist der Himmel vorwiegend bedeckt, auf den Höhenstationen daselbst fällt Schnee; der Wind ist im allgemeinen kräftiger, an einzelnen Orten stürmischer NE, der sich auf den Alpenpässen und im Föhngebiet zum Sturm steigert; in letzterem haben wir klaren Himmel mit Ausnahme des obersten Teils der Föhntäler, wo es aber bis Mittags auch aufhellt.

Die Wetterkarte vom 10. Januar zeigt eine kleine Abnahme des barometrischen Gradienten über dem Alpengebiete, da die Depression sich nach Süden verschiebt (Zentrum Sizilien); die Föhnerscheinungen werden schwächer;

am 11. Januar hat sich die Depression teilweise ausgefüllt; gleichzeitig beginnt der abnorme Hochdruck über England abzunehmen; die Föhnströmung verschwindet jetzt auch in Castasegna.

Es erübrigt noch, die Temperaturverhältnisse dieser Föhnperiode etwas näher ins Auge zu fassen. Wenn man das Eintreten von Nordföhn nur an Hand von Temperaturbeobachtungen nachweisen wollte, so würde man wohl den 8. Januar 1896 als Föhntag bezeichnen, dagegen die Temperaturen der tessinischen Alpentäler vom 9. Januar kaum als Föhntemperaturen erkennen, liegen sie doch allgemein um ca. 10° tiefer als diejenigen des Vortages:

		7 a	Änderung seit 7 a des 8. Januar
9. Januar	Airolo	$-6^{\circ}.1$	$- 9^{\circ}.6$
"	Braggio	$- 6.9$	$- 9.7$
"	Comprovasco	$- 0.1$	$- 10.6$
"	Castasegna	$- 0.9$	$- 9.7$
9. Januar	Lugano	2.2	$+ 3.8$
"	Locarno	2.7	$+ 3.8$

Zu dem Termin, an welchem der Föhn seine grösste Ausdehnung und Mächtigkeit erlangt hat, bringt er einen förmlichen Temperatursturz; nur in Lugano und Locarno steigt die Temperatur unter seinem Einfluss und zwar, weil, wie wir gesehen haben, der warme absteigende Luftstrom vom 8. Januar diese Stationen nicht erreichte und die Temperaturen derselben daher am 8. Januar noch tief liegen. Bestimmend für die tiefen Temperaturen des Föhn am 9. Januar ist folgendes: Einmal bedingt die Luftdruckverteilung — und zwar Maximum und Minimum in Wechselwirkung — kräftige Winde aus NE; diese bringen bei ihrer grossen Geschwindigkeit rasch kalte Luft aus nördlicheren und mehr kontinentalen Lagen in eine durchschnittlich wärmere Gegend, wo sie trotz der dynamischen Erwärmung beim Abfliessen über den Südrand des Alpenmassivs keine oder nur eine geringe positive Abweichung gegenüber der Normaltemperatur verursachen. Die Beobachtungen der Stationen am Südhang der Alpen zeigen tatsächlich sehr schön die dynamische Erwärmung, indem die Wärmezunahme nach unten dieselbe ist, wie sie die Theorie in einem absteigenden Luftstrom verlangt. Die Tagesmittel vom 9. Januar ergeben:

Sils	$- 13^{\circ}.8$	Höhe	1800 m
Castasegna	$- 2^{\circ}.6$	"	700 "

somit eine Zunahme von $11^{\circ}.2$ für 1100 m Fallhöhe oder $1^{\circ}.01$ pro 100 m.

Denselben Wert bekommen wir aus den Daten der übrigen Stationen:

Stationspaare	Meter ü. M.	Temperaturmittel	Zunahme pro 100 Fallhöhe
Julier-Bernhardin	2100	$- 17^{\circ}.7$	1.02
Sils-Bevers	1760	$- 13.6$	1.02
Airolo-Braggio	1230	$- 8.2$	1.01
Castasegna-Faido	730	$- 3.3$	1.01
Comprovasco-Rivera	510	$- 1.0$	1.01
Lugano-Locarno	260	$+ 1.4$	1.01

Sogar der ziemlich vorgeschobene Generoso liefert mit Como als Basisstation noch beinahe denselben Wert:

Monte Generoso	$- 10^{\circ}.1$	1611 m
Como	$+ 3.4$	212 "

$\Delta = 13^{\circ}.5$ für 1400 m oder 0.96 pro 100 m.

Die Stationen am Nordhang der Alpen geben uns die Mittel an die Hand, die vom Föhn unbeeinflusste vertikale Temperaturabnahme zu dieser Zeit zu berechnen.

9. Januar 1896. Vertikale Temperaturabnahme auf der Alpennordseite.

Stationsgruppen	Meter ü. M.	Temperaturmittel	Vertikale Temperaturabnahme pro 100 m
Julier-Bernhardin	2160	$- 17^{\circ}.7$	0.77
Splügen, Andermatt, Platta und Reckingen	1410	$- 11.9$	0.77
Chaumont, Göschenen, Guttannen und Engelberg	1090	$- 9.5$	0.77
Seewis, Elm, Einsiedeln	940	$- 8.3$	0.81
Auen, Gurtellen	780	$- 6.2$	0.78
Glarus, Zürich, Luzern, Altdorf	470	$- 4.4$	0.78

Die vertikale Temperaturabnahme beträgt somit im Mittel 0.78 pro 100 m.

Denselben Wert erhält man aus den Temperaturmitteln folgender beiden Höhenstationen in Verbindung mit einer Basisstation:

			Temperaturmittel	Abnahme pro 100 m
9. Januar 1896	2070	Pilatus	-17°.6	
	490	Sarnen	- 5.0	0.80
	1128	Chaumont	- 10.1	
	488	Neuenburg	- 5.0	0.80

Die allgemeine vertikale Temperaturabnahme ist demgemäss über dem Alpenland zu dieser Zeit eine für den Winter abnorm rasche, steht aber vollkommen im Einklang mit unsern heutigen Kenntnissen über die Temperaturverhältnisse im Gebiete der Cyclonen und Anticyklonen. Mit Hilfe der Sonnlichbeobachtungen kam Hann¹⁾ zu folgendem Resultat: „Die Temperaturabnahme mit der Höhe ist am kleinsten im Gebiete der Barometermaxima und auf der rechten Seite der Barometerdepressionen, am raschesten im zentralen Gebiete der Barometerminima selbst und auf deren linken Seite“. Die Ballonfahrten bestätigen diesen Satz; Berson resumiert²⁾, „dass fast alle Fälle intensiver Umkehr und im Durchschnitt schwacher Temperaturabnahme an der Vorderseite eines Minimums bei südlichen Winden auftreten, diejenigen dagegen mit durchschnittlich sehr schneller, ja oft rapider Temperaturabnahme auf der Rückseite der Depression bei Luftzufuhr aus Nordwest und Nord, auch Nordost und Nordnordost — ob nun die Fahrt sich mehr in der Nähe des Minimums oder noch eher im Bereiche der Anticyklone abspielt“. So fand Berson bei der Fahrt Nr. 20 (2. Dezember 1893) auf der Rückseite einer Depression als mittlere Temperaturabnahme über der norddeutschen Tiefebene innerhalb der Stufe 0—3000 m 0°.7 pro 100 m bei west- bis nordwestlichen Winden.

Die rapide vertikale Temperaturabnahme am 9. Januar 1896 über dem Alpengebiet ist somit eine Folge der den Föhn bedingenden Druckverteilung — Maximum im Norden, Minimum im Süden der Alpen. Sie repräsentiert einen Faktor, mit welchem man bei allen durch ein Minimum im Süden erzeugten Föhnperioden³⁾ zu rechnen hat, und der in Verbindung mit der verschiedenen Windrichtung die grosse negative Temperaturdifferenz miterklären hilft, welche dem Nordföhn verglichen mit dem Südföhn oft zukommt. Bei Südföhn liegt ein Minimum im Nordwesten der Alpen, die Temperaturabnahme mit der Höhe ist also über dem Alpenlande, weil auf der Vorderseite oder rechten Hälfte der Depression, sehr langsam, so dass die dynamische Erwärmung der herabsinkenden Luftmassen viel weniger durch die vertikale Temperaturabnahme kompensiert wird. Hann berechnete für die beiden Südföhnperioden 31. Januar—1. Februar 1869 und 1., 4., 7., 8., 9. Januar 1877 die Temperaturabnahme mit der Höhe aus den Beobachtungen auf der Südseite der Alpen zu 0°.4; die Luft gewinnt demnach beim Abfliessen nach Norden eine relative Erwärmung von 1°.0 — 0°.4 = 0°.6 pro 100 m, gegenüber nur 1°.0 — 0°.8 = 0°.2 für den behandelten Nordföhn. Nimmt man für Nord- und Südföhn dieselbe Fallhöhe an⁴⁾, so bedeutet das eine dreimal grössere relative Erwärmung der Luft beim Herabsinken auf der Nordseite. Und in vielen Fällen beträgt, wie Hann in seinem Lehrbuch der Meteorologie (pag. 598) hervorhebt, bei den Wetterlagen, in denen Südföhn auftritt, die vertikale Temperaturabnahme 0°.3 pro 100 m und noch weniger.

Nach diesen Ausführungen dürfte es verständlich sein, wie bei Nordföhn so niedrige Temperaturen möglich sind, wie sie pag. 12 mitgeteilt wurden. Ich kann es mir nicht versagen, wenigstens für die tiefste derselben die dabei herrschende Wetterlage auf den geschilderten Typus zurückzuführen.

Nordföhn vom 14.—20. Januar 1891.

Vom 10.—13. Januar 1891 lagerte über West- und Zentralenropa eine Hochdruckzone; am 13. Januar beginnt der Luftdruck abzunehmen, besonders stark im Süden der Alpen:

¹⁾ Hann, Studien über die Luftdruck- und Temperaturverhältnisse auf dem Sonnlichgipfel (3106 m) nebst Bemerkungen über deren Bedeutung für die Theorie der Cyclonen und Anticyklonen. Sitzungsber. d. Wiener Akad. Bd. C. April 1891.

²⁾ Wissenschaftliche Luftfahrten, Bd. III, pag. 112.

³⁾ So beträgt die vertikale Temperatur beim Nordföhn vom 2. März 1881 berechnet nach den gleichen Kombinationen von Stationen auf der Nordseite der Alpen (wie pag. 21) 0.71; Rigi-Luzern ergeben sie zu 0.78, Gotthard-Altendorf sogar zu 0.80 pro 100 m.

⁴⁾ Da Nord- und Südföhn, wenn sie durch eine Depression im Süden resp. Norden der Alpen erzeugt werden, die Umkehrung von analogen Verhältnissen repräsentieren, so ist man von vornherein geneigt, dies zu tun: das Hindernis, das sich dem Luftaustausch entgegenstellt, ist ja dasselbe. Ein Umstand allerdings würde dafür sprechen, dass die tiefen atlantischen Depressionen, die ja eine weit ausgedehntere Störung des atmosphärischen Gleichgewichtes bedingen, allerdings aber auch in etwas grösserer Entfernung vom Alpenkamm vorbeiziehen, als die gewöhnlich flachen Depressionen auf der Südseite der Alpen, einen aus grösserer Höhe kommenden absteigenden Luftstrom einleiten. Die Stationen auf den nördlichen Voralpengipfeln, besonders Säntis und Pilatus, melden häufig, dem Eintritt des eigentlichen Föhn etwas vorgängig, einen warmen und trockenen Wind; auf dem Monte Generoso zeigt sich diese Erscheinung weit seltener und weniger ausgesprochen.

Änderung des Luftdrucks vom 13.—14. Februar 1p	Lugano	— 13.0 mm
	Castasegna	— 12.4 "
	Basel	— 3.5 mm
	Chur	— 4.7 "

Dieses rasche Fallen des Barometers im Süden Europas, die Folge einer am 14. Januar über der Nordküste von Afrika lagernden Depression, bedingt einen starken Gradienten über dem Alpenwall:

Barometerdifferenz Basel-Lugano.

		7 a	1 p	9 p
1891	14. Januar	5.7 mm	9.7	6.1
	15. "	5.4	6.1	6.6
	16. "	4.8	3.6	4.5
	17. "	5.7	6.8	4.8
	18. "	4.0	5.9	5.8
	19. "	9.1	10.0	10.2
	20. "	8.8	7.4	4.1

Castasegna meldet den Eintritt von Föhn am 14. Januar um 12^{1/2} Mittags; im Originaljournal finden sich für diesen Tag folgende Zwischenablesungen am Thermometer:

11 ⁰⁰ a.	— 2° 4
12 ²⁵ p.	— 0.8
12 ³² "	0.0
12 ⁴⁵ "	5.2
1 ⁰⁰ "	6.6
5 ⁴⁵ "	2.4

Die Mittagsbeobachtung lässt in Airolo, Faïdo und Rivera starke bis stürmische Föhnwinde erkennen, die zunächst auch überall eine Erhöhung der Temperatur bringen. Im Verlaufe des Nachmittags erreicht der Föhn auch die tieferen Lagen; Locarno hat 3^{1/2}—6p starken Nordföhn, Lugano meldet von 4p bis nachts Nordsturm. Damit ist eine Nordföhnperiode eingeleitet, deren Dauer für Castasegna ungefähr eine Woche beträgt. Die einzelnen Phasen derselben, das Abflauen und Wiederanschwellen des Föhns, sollen nicht weiter dargestellt werden; aus den mitgeteilten Barometerdifferenzen Basel-Lugano und den im Anhang folgenden Terminbeobachtungen der süd-schweizerischen Stationen erhält man rasch einen Überblick darüber. Es sei nur hervorgehoben, dass in der Folge die Depression sich nach Italien fortbewegt (schon am 15. Januar liegt ihr Zentrum über Sardinien) und in Verbindung mit Hochdruck im Westen und Tiefdruck im Osten Europas — am 15. und 16. Januar Nord-Südverlauf der Isobaren! — für Mittel- und besonders Südeuropa ungewöhnlich tiefe Temperaturen bedingt.

In den beiden geschilderten Föhnperioden wurde der absteigende Luftstrom erzeugt durch die Bildung einer Depression im Süden der Alpen.

Als Beispiel für den zweiten Typus der Druckverteilung, welcher Nordföhn bedingt, folgt ein Überblick über den

Nordföhn vom 4.—5. Januar 1899.

Nach dem Isobarenkärtchen vom 3. Januar 1899 8a (Tafel I, 4) liegt eine langgestreckte Depression über dem östlichen Europa, die, wie das Kärtchen für den 4. Januar 8a zeigt (Tafel I, 5), in südöstlicher Richtung abzieht und zu diesem Zeitpunkte sich schon dem Schwarzen Meer nähert. Von Südwesten her ist der Luftdruck wieder in rascher Zunahme begriffen; ein Keil hohen Druckes schiebt sich in charakteristischer Form über Spanien und Frankreich an den Alpenwall. Wie rasch diese Luftdruckzunahme vor sich geht, zeigen die Änderungen des Barometerstandes vom 3. Januar 8a auf den 4. Januar 8a. Innerhalb dieses Zeitraumes betrug die Luftdruckzunahme in

Basel	19.6 mm
Lugano	14.7 "

und war somit auf der Nordseite der Alpen ca. 5 mm grösser als auf der Südseite. Man kann den Föhn, wenn er aus einem derartigen Zustandekommen der Druckdifferenz Nord-Süd resultiert, „Stauföhn“ nennen; es dürfte sich wirklich kein besseres Bild finden lassen, als von einem Stau der Luftmassen am Alpenwall zu sprechen. Das 3 km hohe oder noch höhere Stauwehr der Alpenkette verhindert den Luftaustausch in den unter der Kammhöhe liegenden

Niveaus; dieser kann somit am Südfuss der Alpen nur von oben erfolgen und vermag nicht Schritt zu halten mit der ungehinderten Luftzirkulation im Norden der Alpen; es entstehen zwischen nördlichem und südlichem Alpenvorland barometrische Gradienten. Haben diese einen gewissen Betrag erreicht, dann setzt in den Tälern am Südhang der Föhn ein.

Luftdruckdifferenzen Basel-Lugano.

	7a	1p	9p
3. Januar 1899	1.7 mm	3.5	5.5
4. „ „	6.6	7.5	7.5
5. „ „	4.8	4.6	1.7

So ist in der Nacht vom 3.—4. Januar der Gradient steil genug geworden, um auf den tessinischen Stationen allgemein Föhn einzuleiten. Interessanterweise kündigt diesmal nicht Castasegna, das sonst immer die ersten Föhnmanifestationen aufweist, den Eintritt desselben an, sondern das tiefer gelegene Lugano. Hier muss der Föhn schon geraume Zeit vor 7a angelangt sein; denn zu dieser Stunde ergibt die Beobachtung schon 6°.4 und 37% relative Feuchtigkeit bei N₂; wirklich zeigt auch eine Notiz den Eintritt des starken N-Windes in der Nacht an. Auch Locarno und Bellinzona, ebenso Comprovasco sind schon innerhalb des Föhngebietes, während Castasegna noch föhnfrei ist (relative Feuchtigkeit 80%). Das allererste Föhnzeichen ist wohl der stürmische Westwind (W₃₋₄), der schon um 9p des vorhergehenden Tages in Airolo oben beobachtet wurde, allerdings mit der Bemerkung „Schneesturm“. Wie in der Nordschweiz fielen nämlich am 3. Januar auch am Südhang der Alpen Niederschläge in der Form von Schnee bis nach Lugano hinunter; so meldet Airolo den ganzen Tag Schneefall bei Windstille; abends bricht dann der erwähnte Weststurm los, während im nahen Faïdo Windstille herrscht, was den Westwind in Airolo deutlich als Föhnstoss charakterisiert. Hier sei auch eine Bemerkung aus dem italienischen Bulletin für Domodossola erwähnt, welche für die Nacht vom 3.—4. Januar „forti colpi di vento“ meldet. In Castasegna tritt erst 9a des 4. Januar Föhn ein, in Braggio sogar erst um 1½ p, allerdings dann gleich mit ungewöhnlicher Intensität (NE₄), die nur noch in Airolo übertroffen wird (NW₄₋₅). Am Nachmittag des 4. Januar finden wir den Föhn also im ganzen Gebiet des Kantons Tessin entwickelt; unter seinem Einfluss nimmt die Bewölkung, die morgens noch meistens den Grad 10 erreichte (in Airolo und Braggio fiel noch Schnee), rasch ab und am späteren Nachmittag ist der Himmel überall hell; die Abendtemperaturen haben eine für die Jahreszeit bemerkenswerte Höhe erreicht (Comprovasco 10°.9, Riviera 10°.8). Dass der Wind auch als Föhn empfunden wird, zeigen die zahlreichen Bemerkungen der Beobachter. Braggio bezeichnet den um 1½ p einsetzenden NE₄ direkt als „Föhn“, ebenso Castasegna; für Locarno und Gröno findet sich die Notiz „föhnig“ und hinter der Morgenbeobachtung von Comprovasco steht das charakteristische „Bufera alpi“, mit dem auf dieser Station Föhn gemeldet wird. Lugano ist schon am 4. abends föhnfrei; auf allen übrigen Stationen hält der Föhn während der Nacht vom 4.—5. Januar und auch noch am Morgen des 5. Januar an; an diesem Tage verzeichnen denn auch die grosse Mehrzahl der tessinischen Stationen um Mittag die Maximaltemperatur in diesem Januar; das absolute Maximum hat Riviera (14°.6). Im Verlaufe des 5. Januar flaut der Föhn entsprechend dem rasch kleiner werdenden Gradienten Nord-Süd überall ab; die Terminablesung um 9p zeigt ihn ausgesprochen nur noch in Castasegna.

Ein für den 4. Januar 9p konstruiertes Isobarenkärtchen (Tafel II, 2) zeigt die rasche Abnahme des Luftdruckes südwärts der Alpen im Niveau von 300 m; über dem Gebiet der oberitalienischen Seen scheint ein lokales Teilminimum zu liegen. Der höchste Druck liegt unmittelbar am Nordfuss der Alpen, über dem schweizerischen Mittellande; nordwestlich des Jura lässt sich etwas tieferer Druck nachweisen; sollte dieses Druckmaximum am Nordfuss der Alpen als Nachweis für den Stau der Luftmassen am Alpenwall angesehen werden?

Zu einigen Bemerkungen geben noch die Daten Mailands für diese Föhnperiode Anlass. Die meteorologischen Beobachtungen am astronomischen Observatorium Brera werden von diesem selbst in extenso publiziert und bilden eine äusserst wertvolle Ergänzung der Annalen des italienischen meteorologischen Zentralbureaus, die nur Dekadenmittel enthalten; für die Tage vom 2.—5. Januar seien daraus folgende Angaben wiedergegeben:

Mailand, 2.—5. Januar 1899.

	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit in %			Bewölkung			Windrichtung			Mittl. tägl. Windgeschwindigkeit in km pro Stunde
	9 ^h	15 ^h	21 ^h	9 ^h	15 ^h	21 ^h	9 ^h	15 ^h	21 ^h	9 ^h	15 ^h	21 ^h	
Januar 2.	2.5	3.0	2.6	92	97	93	10	10	10	NW	NE	NW	6
„ 3.	2.5	7.5	4.8	60	52	59	2	6	2	W	W	SW	13
„ 4.	8.7	8.8	5.2	27	56	57	2	4	0	N	W	SW	13
„ 5.	2.3	7.8	4.2	70	51	74	0	3	2	SE	SE	E	5

Während die frühesten Föhnerscheinungen im eigentlichen Föhngebiet in der Nacht vom 3.—4. Januar auftreten (Airolo, Lugano und Locarno), sinkt in Mailand die relative Feuchtigkeit schon in der Nacht vom 2.—3. Januar von 93% auf 60%; dabei tritt Aufheiterung ein und macht sich ein Auffrischen des Windes bemerkbar. Wie dem italienischen Bulletin zu entnehmen ist, herrscht auch sonst in der Poebene um diese Zeit vielfach klarer Himmel (Turin und Alessandria: sereno), während der Himmel sonst im Süden und Norden der Alpen zum grössten Teil bedeckt ist. Mailand, d. h. die Poebene wird also schon am 3. Januar von einem niedersinkenden, trockenen Luftstrom aus dem von Westen her vorrückenden Maximum getroffen, während der eigentliche Föhn in den Alpentälern erst einen Tag später einsetzt. Entweder hat dies seinen Grund darin, dass das Föhnphänomen sich in diesem Falle entsprechend dem Vordringen der Hochdruckzone von Westen nach Osten ausbreitet, und daher der Föhn zuerst in den Tälern der Westalpen auftritt; oder dann überweht ein absteigender Luftstrom, welcher erst in der Poebene zur Erde gelangt, am 3. Januar das Seengebiet und setzt hier und in den Alpentälern erst dann ein, wenn seine vertikale Komponente grösser geworden ist, d. h. ein vertikaler Druckgradient sich ausgebildet hat. Dies muss der Fall sein, sobald von Westen her eine rasche Druckzunahme stattfindet, die sich in den höheren Luftschichten über den Alpen ungehindert fortpflanzen kann, unter dem Kammniveau dagegen nur von oben erfolgen kann. Man wird sich hier erinnern, dass der Föhn dieser Periode dann auch in Lugano und Locarno, also im tiefen Niveau der Seen merkwürdig früh einsetzt. Die maximale Lufttrockenheit hat Mailand erst am Morgen des 4. Januar, also zu einer Zeit, zu der auch im Tessin Föhn herrscht. Jetzt ist auch die Temperatur merklich gestiegen und beträgt um 9^h a 8°.7. Diese Temperaturerhöhung in der Poebene ist keine allgemeine; das italienische Bulletin vom 4. Januar enthält folgende Angaben:

1899. 4. Januar 8a.

	Temperatur	Änderung seit 3. Januar 8a	Windrichtung und Stärke (km pro Stunde)	Bewölkung
Milano	7.7	5.3	N — 12	1/4 bedeckt
Torino	3.0	— 1.0	W — 16	1/4 „
Alessandria	— 1.1	— 3.9	SW — 2	1/4 „
Pavia	0.8	0.0	calmo	1/2 „

In der Folge wurde den meteorologischen Daten Mailands für Nordföhntage einige Aufmerksamkeit geschenkt; dabei ergab sich folgendes: Weitaus die Mehrzahl der Nordföhnfälle (abgesehen von ganz lokalen Föhnströmungen in einzelnen Alpentälern, besonders dem Bergell) macht sich auch in den Mailänder Beobachtungen bemerkbar. Die oben erwähnte Publikation der Brera gibt in einer Kolonne die mittlere tägliche Windgeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde; erreicht dieselbe an einem Tage, für welchen NW (auch W und N) vorherrschende Windrichtung ist, einen grösseren Betrag, so ist man sicher, in der Kolonne für relative Feuchtigkeit niedere Zahlenwerte zu finden; die Temperaturkolonne allerdings zeigt seltener eine positive Temperaturabweichung gegenüber dem Vortage. Welchen Grad dabei die Trockenheit der Luft annehmen kann, mögen folgende Beispiele aus neuerer Zeit geben:

Mailand.

	Relative Feuchtigkeit			Windrichtung			Mittl. Geschwindigkeit (km pro Stunde)
	9 ^h	15 ^h	21 ^h	9 ^h	15 ^h	21 ^h	
10. Februar 1898	17	10	26	N	NW	SW	12
14. April 1896	13	4	14	N	N	N	18
24. „ „	12	7	12	N	NW	NE	18

Mailand ist also trotz seiner vorgeschobenen Lage sehr häufig innerhalb der Föhnzone, wenigstens beurteilt nach Betrag und Gang der relativen Feuchtigkeit und der in der Folge eintretenden Aufheiterung, wie ja auch Südföhn für die ganze schweizerische Hochebene Aufheiterung und Verringerung der relativen Feuchtigkeit bringen kann, die sich nach L. Dufour bei dem Föhn vom 23. September 1866 bis Stuttgart konstatieren lässt. Um aber anzudeuten, wie verschieden sich die Verhältnisse in den einzelnen Föhnfällen gestalten können, sei erwähnt, dass am 15. Dezember 1899, an welchem Tag eine tiefe Depression über Mittelitalien liegt (736 mm), in Mailand 21 mm Regen und Schnee fielen; noch in Como war dieser Tag regnerisch und in den Föhntälern vermochte er wenigstens keine Aufheiterung zu bringen.

Die bis jetzt skizzierten Nordföhnfälle lassen sich in ausgesprochener Weise auf einen bestimmten Wittertypus zurückführen, sei dies nun die Bildung einer Depression im Süden der Alpen, oder den Vorstoss einer Hochdruckzone von Westen her. Dies ist aber gar nicht immer so; recht zahlreich sind Fälle, bei welchen eine Klassifizierung Schwierigkeiten bereitet, besonders wenn man sich dabei nur der Isobarenkarten der meteorologischen Zentralstellen

bedient, welche nur für 5 mm-Druckintervalle Isobaren geben. Als Beispiel möge der Föhn vom 3.—6. Februar 1888 dienen; dieser brachte, wie im ersten Teil erwähnt wurde, für Lugano die grösste Temperaturvariation von einem Tag zum andern während der Periode 1864—1900 und darf daher schon aus diesem Grunde Interesse beanspruchen.

Nordföhn vom 3.—6. Februar 1888.

Die Wetterkarte vom 3. Februar zeigt eine Depression im Norden Skandinaviens; über Mitteleuropa zieht sich vom atlantischen Ozean bis zum Schwarzen Meer bändartig eine Zone relativ hohen Druckes, der nach Süden langsam abnimmt. Über die Druckverhältnisse am Morgen des 4. Februar orientiert das beigegebene Kärtchen (Tafel I, 7); das barometrische Minimum liegt jetzt über der mittleren Ostsee; gleichzeitig mit dieser Verschiebung nach SE hat über dem SW des Kontinents der Druck zugenommen; die Isobare 770 reicht — wieder die Keilform! — bis an den Nordfuss der Alpen; über der Poebene und Adria, überhaupt im SE, ist der Druck unverändert.

Schon am 3. Februar kündigt sich an einzelnen Stationen der Föhn an. Airolo hat 1p W_{2-3} ; in dem freier gelegenen Braggio macht sich zwar keine Luftbewegung geltend (NW_0); dagegen deuten Temperatur und Feuchtigkeit auf Föhn; sie betragen $5^{\circ}.3$ und 26 % gegenüber -7.2 und 59 % am Morgen. Abends sodann findet sich auch im Bergell ein absteigender Luftstrom: Castasegna meldet 9p 32% und $-1^{\circ}0$ bei E₁. Überall liegen aber die Temperaturen um diese Zeit noch unter 0° , mit Ausnahme von Rivera (0.8 bei NE_1). Bis zum Morgen des 4. Februar macht der Föhn räumlich keine Fortschritte; dagegen nimmt er in der Leventina bereits stürmischen Charakter an; Airolo meldet W_{3-4} , und die Temperatur ($1^{\circ}.6$) liegt hier wie in Faïdo ($1^{\circ}.8$) bedeutend über derjenigen an den Seen (Lugano $-4^{\circ}.0$) und der Poebene (Kältezentrum Alessandria $-9^{\circ}.5$), wo noch keine Luftbewegung die Stagnation der erkalteten Luftmassen stört.

Der weitem Entwicklung des Föhn vorgreifend, seien hier die Änderungen in der Luftdruckverteilung erwähnt, die vom 4. auf den 5. Februar eintreten. Während auf der Nordseite der Alpen der Luftdruck in dieser Zeit noch etwas zunimmt, beginnt er im Süden abzunehmen:

Änderung des Luftdrucks vom 4.—5. Februar 8a	Basel	+ 1.4 mm
	Lugano	— 5.4
	Mailand	— 5.7

Die Wetterkarte vom 5. Februar 8a (Tafel I, 8) gibt die Erklärung: das Minimum ist von der Ostsee südostwärts geschritten und liegt über Polen; die Isobare 760 biegt gegen die Adria ein, und eine Hilfsisobare $762\frac{1}{2}$ zeigt eine sackartige Ausbuchtung in die Poebene. Die Ausbildung dieses Teilminimums bedingt einen starken barometrischen Gradienten über dem Alpenwall, für dessen Wachsen die Barometerdifferenz Basel-Lugano wieder die nötigen Anhaltspunkte geben kann.

Barometerdifferenz Basel-Lugano.

	7a	1p	9p
1888 Februar 3.	0.5 mm	1.7	1.9
„ 4.	2.8	4.6	7.2
„ 5.	9.6	9.3	8.9
„ 6.	8.3	8.8	7.9
„ 7.	5.6	3.5	3.3

Im Laufe des 4. Februar vergrössert sich die Druckdifferenz rasch; demgemäss müssen die vereinzelt Föhnerscheinungen vom Nachmittag des 3. und Vormittag des 4. Februar allgemein werden. Castasegna meldet Föhn-eintritt zwischen 11 und 12^h a; um 1p beträgt die Temperatur schon $9^{\circ}.4$ bei 25 % relativer Feuchtigkeit und NE_2 . In der Leventina, wo der Föhn in Airolo am Morgen schon stürmisch eingesetzt hat, erreicht die Temperatur in Faïdo denselben Betrag ($9^{\circ}.4$). Geringe Feuchtigkeit und hohe Temperatur zeigen um diese Zeit noch folgende Stationen, auf denen keine ausgesprochene Luftbewegung konstatiert wird:

Braggio	$8^{\circ}.2$	38 %	NW_0
Rivera	$6^{\circ}.8$	42 %	NE_0
Lugano	$4^{\circ}.6$	27 %	NE_0

Die Beobachtungen der Höhenstationen ergeben folgendes über die Luftbewegung in der Höhe. Auf den Passstationen Gotthard und Bernhartin weht morgens 7^h, also zu einer Zeit, wo in Airolo unten schon Föhnsturm (W_{3-4}) gemeldet wird, noch ein mässiger N-Wind (N_2); erst die Mittagsbeobachtung zeigt ein Auffrischen des Windes auf den Pässen (N_3). Nicht ein die Alpen überwehender Wind erzeugt hier den Föhn, sondern wenn man ein Abhängigkeits-

verhältnis statuieren will, so ist es eher dieses: Das Herabstürzen der Luft über dem Alpenwall in die Täler — als in Orte relativer Druckminima — ist das primäre, und der über dem Gebirge auftretende Wind ersetzt dann die abgeflossenen Luftmassen. Damit stimmen auch die Windbeobachtungen auf den nördlichen Voralpengipfeln überein; der Säntis als höchster Beobachtungsposten meldet am 4. Februar den ganzen Tag starken bis stürmischen WSW- bis W-Wind, wie es die Druckverteilung (Minimum an der Ostsee) verlangt; auch der Gäbris hat — allerdings seiner geringeren Höhe entsprechend — schwächeren Westwind, ebenso der Chaumont; nur der Rigi als südlichster und den Alpen zunächst gelegener Punkt meldet NE-Wind, der nach einer Bemerkung im Journal am Nachmittag kräftiger wird.

Situation am 4. Februar 9p: Föhnsturm in Airolo (Notiz: abends stürmisch); auch in Faido macht sich stärkere Luftbewegung geltend; Braggio meldet zu diesem Termin: „warmer Wind“. Dagegen schreibt Rivera SW₄ und zwar wird diese Windrichtung für die ganze Föhnperiode angegeben. Da sowohl Temperatur als relative Feuchtigkeit diesen SW-Sturm als Föhn charakterisieren, letzterer aber in Rivera sonst immer als nördlicher Wind (gewöhnlich NE) auftritt, so wird man kaum fehlgehen, wenn man hier bezüglich Windrichtung auf ein Versehen des Beobachters schliesst und die Windbeobachtungen nur als richtig hinsichtlich der Intensitätsangaben betrachtet; diese stimmen sehr gut mit dem Verhalten der übrigen meteorologischen Elemente. Die Temperatur der Föhnstationen ist zu diesem Termin schon ziemlich hoch.

1888 4. Februar 9p	Faido	8°.2	Änderung seit 24 Stunden	+ 10.2
" " "	Braggio	5.3		+ 9.3
" " "	Rivera	11.2		+ 10.4
" " "	Castasogna	8.2		+ 9.2

Auch die Abendtemperaturen der übrigen Stationen im Tessin liegen (zum erstenmal seit ungefähr einer Woche) über 0°.

Am Morgen des 5. Februar hat die Luftdruckdifferenz zwischen Nord- und Südseite der Alpen den grössten Wert erreicht; jetzt steht aber auch das Seengebiet und die tiefern Lagen des Kantons Tessin unter seiner Herrschaft. In Bellinzona beträgt die Temperatur um 7a 13°.4 bei 30% relativer Feuchtigkeit und NE₂. Der Beobachter notiert „vento favonio“; andere Notizen sind: für San Vittore „Nordföhn“, für Locarno „föhnig“. Der Himmel ist wolkenlos oder, wie in Airolo, Braggio und Locarno leicht bewölkt; der Wolkenzug wird angegeben in Braggio zu NE um 7a, zu N um 1p und 9p, in San Vittore zu N (1p). Diese Witterung steht in seltsamem Kontrast nicht nur mit derjenigen in der Nordschweiz, wo bei Temperaturen um 0° der Himmel allgemein bedeckt ist und vielfach Regen und Schnee fällt, sondern auch mit derjenigen der Poebene, wo noch vielfach Temperaturen unter 0° herrschen (Alessandria — 4°.7) und der Himmel zu $\frac{3}{4}$ bedeckt ist.

Wie schon die mitgeteilten Barometerdifferenzen Basel-Lugano vermuten lassen, hält der Föhn am 5. Februar den ganzen Tag mit unverminderter Intensität an und bringt überall wahre Frühlingstemperaturen. Das Maximum der Temperatur meldet Lugano, wo am 1p-Termin 18°.2 abgelesen wird; das Tagesmittel ist 13°.9, die Temperaturvariation vom 4.—5. Februar somit 13°.7, in Bellinzona sogar 14°.0. Auf den Passtationen Gotthard und Bernhardin hat in der Nacht vom 4.—5. Februar der Wind seine maximale Stärke erreicht und wird dort zu allen drei Terminen N₄ notiert. Auf der Nordseite dagegen ist der Wind eher schwächer geworden, sowohl auf dem Säntis, wo seine Richtung zwischen NW und WSW variiert, als auf dem Rigi, wo sie wieder zu NW angegeben wird; Chaumont hat andauernd schwachen Nord.

Für den Abend des 4. und 5. Februar wurde je ein Isobarenkärtchen konstruiert, das die Druckverteilung im Niveau von 300 m nachweist; eine Reproduktion desjenigen vom 4. Februar ist beigegeben (Tafel II, 3).

Vom 5. auf den 6. Februar nimmt der Luftdruck im Süden und Norden der Alpen ziemlich gleichmässig ab; die Wetterkarte vom 6. Februar 8a (Tafel I, 9) zeigt einerseits Abnahme des barometrischen Maximums über Frankreich; die Isobare 770 hat sich vom nördlichen Alpenrand nach dem äussersten NW Frankreichs zurückgezogen; der Gradient über den Alpen ist aber nahezu derselbe geblieben infolge gleichzeitigen Fallens des Barometers im Süden. Die Herrschaft des Nordföhns dauert daher an; die Morgentemperaturen liegen am 6. Februar vielfach noch höher als am Vortage. Jetzt macht sich der Nordföhneinfluss auch in Mailand und in der Poebene überhaupt bemerkbar, wie die Mailänder Terminbeobachtungen nachweisen; abends 9^h beträgt in Mailand die Temperatur 10°.4, die relative Feuchtigkeit 26%; dabei weht Nordwind. Das italienische Bulletin vom 7. Februar verzeichnet als Maximaltemperaturen vom 6. Februar:

Temperaturmaxima vom 6. Februar 1888	Mailand	16°.8
	Turin	13.2
dagegen	Alessandria	7.2
	Venedig	5.0

Nach der Wetterkarte vom 7. Februar 8a ist der Gradient über den Alpen zufolge Druckzunahme über Ober- und Mittelitalien bedeutend kleiner geworden, wie aus den Barometer-Differenzen Basel-Lugano ersichtlich. Der Föhn geht daher im Verlaufe des 7. Februar überall zurück, am frühesten südlich des Monte Cenere; so hat Lugano schon um 7a 2°.2 und 81% relative Feuchtigkeit bei No, also 11° kälter als am Morgen des Vortages (um den gleichen Betrag sinkt auch das Tagesmittel). Am Abend ist der Föhn auch in Castasegna verschwunden und sein Gebiet auf die Leventina beschränkt.

Versucht man, sich über die Ursachen dieses Nordföhns Rechenschaft zu geben, so muss man das Zustandekommen des starken föhnerzeugenden Nord-Süd-Gradienten allerdings auf eine Abnahme des Luftdruckes südlich der Alpen zurückführen. Doch darf man die Situation nicht als die nämliche wie am 8.—9. Januar 1896 oder am 18. Januar 1891 bezeichnen. Damals die Bildung eines selbständigen atmosphärischen Wirbels über dem Mittelmeergebiet, während im Norden der Alpen hoher Druck lagert; jetzt Tiefdruck über der ganzen Osthälfte des Kontinentes, der Hochdruck dagegen im Westen. Der Unterschied kommt mit aller Deutlichkeit in der Föhntemperatur zum Ausdruck: im ersten Falle über dem Alpengebiet nordöstliche Winde und eine sehr rasche vertikale Temperaturabnahme, daher tiefe Temperatur des Fallwindes; während unserer Föhnperiode dagegen eine allgemeine westliche Luftströmung, eine langsamere Temperaturabnahme, und in der Folge wirkliche „Föhntemperaturen“. Die Temperaturabnahme mit der Höhe wurde für den 5. Februar so weit möglich aus den gleichen Stationsgruppen bestimmt wie für den Föhn vom 9. Januar 1896 und ergibt sich im Tagesmittel zu folgenden Werten:

	Höhe	Temperatur	Abnahme pro 100 m
Gotthard, Bernhardin	2090	5°.0	
Andermatt, Platta, Reckingen	1890	3.0	0.49
Chaumont, Guttannen, Göschenen, Engelberg	1090	0.4	0.54
Elm, Gurtnellen, Linthtal	790	1.2	0.48
Altdorf, Glarus, Luzern, Zürich	470	2.5	0.46
			Mittel 0°.49 pro 100 m.

Damit übereinstimmende Werte liefern die freien Berggipfel in Verbindung mit Basisstationen:

Rigi	1790	— 4.4	} 0.53	Säntis	2500	— 7.4	} 0.44
Luzern	450	2.7		Altstätten	470	1.6	

Um das Bild des Bergeller Nordföhns vollständig zu machen, muss noch auf eine Wetterlage aufmerksam gemacht werden, während welcher er sich in Castasegna recht häufig einstellt. Gute Beispiele dafür geben die

Föhnerscheinungen in der ersten Februarhälfte 1896.

Zu dieser Zeit war Zentraleuropa der Sitz eines barometrischen Maximums, dessen Kern mit einer auch für diese Jahreszeit seltenen Konstanz am Nordfuss der Alpen lagerte. Eine Reproduktion der Wetterkarte für den 7. Februar ist beigegeben (Tafel II, 1). Auf der Nordseite der Alpen herrscht während dieser Epoche nebliges Frostwetter; die Höhe des Nebelmeers beträgt nach den Angaben des Säntisobservatoriums durchschnittlich 700 m. Die Höhenstationen Säntis und Chaumont melden niedere relative Feuchtigkeit und Temperaturen, die selbst auf dem Säntis absolut höher liegen als in Zürich; kurz das bei Hochdruck im Winter für die Ebene zwischen Jura und Alpen typische Hochnebelwetter. Der Südfuss der Alpen dagegen hat klaren, ja wolkenlosen Himmel. Während aber z. B. in Lugano die Morgentemperaturen immer unter Null Grad liegen, und das Tagesmittel 2—3° beträgt, hat Castasegna trotz seiner höheren Lage eine um ca. 5° höhere Tagestemperatur, dabei beträgt die relative Feuchtigkeit hier durchschnittlich 40% und ist der tägliche Gang derselben fast verschwunden; die Windfahne steht meist auf NE. Ähnliche Verhältnisse zeigen die höheren Lagen anderer südlicher Alpentäler, so z. B. Braggio. Der absteigende Luftstrom des zentralen Teils der Anticyklone trifft den Südrand der Alpen; daher das wolkenlose, ruhige Wetter im Süden. Die Täler sodann bilden einen natürlichen Weg für den Abfluss der Luftmassen; hier müssen sich die Eigenschaften der absteigenden Strömung am ausgesprochensten zeigen, einerseits weil der enge Querschnitt eines Tales die Luft beisammen hält und an Vermischung hindert, andererseits weil das Gefälle desselben die vertikale Komponente der Strömung begünstigt. So entsteht in den südlichen Alpentälern die föhnartige Wärme und Trockenheit im Februar 1896 und in zahlreichen andern Fällen anticykloner Föhnströmungen. Diese unterscheiden sich vom eigentlichen Föhn durch das Fehlen einer kräftigeren Luftbewegung, wie ja auch nicht Druckdifferenzen den Impuls zum Abfliessen der Luft über den Südrand der Alpen geben, sondern das Niedersinken der Luft im zentralen Teil der Anticyklone. Es beträgt die

Barometerdifferenz Basel-Lugano. Februar 1896.

	7a	1p	9p		7a	1p	9p
31. Januar	4.4 mm	5.8	5.7	8. Februar	1.7	2.1	1.9
1. Februar	6.4	6.7	5.4	9. "	2.2	1.9	2.4
2. "	2.8	3.2	2.9	10. "	1.5	2.1	2.0
3. "	5.1	5.3	1.3	11. "	2.3	3.6	3.2
4. "	-1.2	0.7	1.2	12. "	3.0	3.2	4.7
5. "	1.9	3.2	2.8	13. "	5.6	6.6	5.0
6. "	4.1	4.5	3.2	14. "	4.4	5.7	4.4
7. "	4.6	5.3	3.8	15. "	3.5	5.1	3.3

Ist die Luftbewegung dabei wie gesagt auch meist eine kaum merkliche, so verstärkt sie sich doch oft zu Föhnstößen, ohne dass die Druckdifferenz Basel-Lugano merklich gewachsen wäre: Bemerkungen im Journal von Castasegna verzeichnen am 5., 7. und 11. eigentlichen „Föhn“. Ein wie feines Reagens der Gang der meteorologischen Elemente zu Castasegna auf Änderungen in der Druckverteilung ist, beweist folgendes: Am Morgen des 4. Februar liegt nach der Wetterkarte der höchste Druck über der Gegend von Chemnitz; der Kern der Anticyklone hat sich also etwas nordostwärts verschoben; zwischen Lugano und Basel besteht sogar ein leichtes Süd-Nord-Gefälle; jetzt liegt auch in Castasegna die Temperatur unter 0°, die relative Feuchtigkeit ist auf 70% gestiegen; am Morgen des 5. Februar dagegen, wo der höchste Druck wieder westlicher und näher am Alpenwall liegt, wird in Castasegna beobachtet 6°.4 bei 31% relativer Feuchtigkeit.

Innerhalb dieser Periode nimmt die Barometer-Differenz Basel-Lugano zweimal grössere Werte an: am 1. und sodann wieder am 13. Februar; der Grund ist beide Male der gleiche: Fallen des Barometers südlich der Alpen. Die Isobarenkarten weisen für den 1. wie für den 13. Februar ausgedehnte Depressionen nach, die, von NW kommend, an den betreffenden Tagen über Russland liegen mit Einbuchtungen gegen die Adria. Beide Male verstärken sich die Föhnerscheinungen nicht nur in Castasegna, wo jeweilen ausgesprochener NE einsetzt, sondern sie werden auf der Südseite der Alpen beinahe allgemein, besonders am 13. Februar (Airolo W₃₋₄). Solche Übergänge von anticyklonalen Föhnströmungen zu eigentlichem durch Gradienten bedingten Föhn am Rande einer Anticyklone sind recht häufig.

Im Vorstehenden dürften alle Entstehungsarten der im Bergell so häufig vorkommenden Föhnerscheinungen Erwähnung gefunden haben. Versucht man zu klassifizieren, so ergibt sich als nächstliegendes Einteilungsprinzip das Vorhandensein oder Fehlen eines föhnerzeugenden barometrischen Gefälles von Norden nach Süden über die Alpen, und man hat somit zu unterscheiden:

I. Nordföhn, hervorgerufen durch die Ausbildung eines barometrischen Nord-Süd-Gradienten über dem Alpengebiet: Gradientföhn.

II. Föhnartiges Niedersinken der Luft in den Tälern auf der Südseite der Alpen aus einer Anticyklone im Nordwesten und Westen oder über dem Alpengebiete selbst: Anticyklonaler Föhn.

Je nachdem bei I der Föhngradient zustande kommt durch Luftdruckerniedrigung im Süden oder Steigen des Barometers im Norden der Alpen, lässt sich innerhalb Klasse I weiter einteilen:

I. a. Nordföhn, erzeugt durch eine Depression im Süden der Alpen;

b. Nordföhn, erzeugt durch die Annäherung einer Hochdruckzone an den Nordsaum der Alpen.

Von selbst drängt sich die Frage auf, mit welchem Prozentsatz sich diese verschiedenen Wettertypen an den durch das Föhnverzeichnis ermittelten Häufigkeitszahlen für Castasegna beteiligen. So sehr nun die vorstehende Einteilung auf den ersten Blick einleuchtet, so bietet die Einreihung eines Föhnfalles in dieselbe oft die grössten Schwierigkeiten. Schon die Entscheidung, ob I oder II vorliegt, kann nur durch das Festsetzen eines mehr oder weniger willkürlichen Maximalgefälles für II getroffen werden. Aber auch ob ein Gradientföhn unter Ia oder Ib zu rubrizieren ist, ist oft nicht ohne Willkür zu entscheiden; der Föhngradient kommt eben oft nicht ausschliesslich durch Zunehmen des Luftdruckes im Norden der Alpen oder Abnehmen im Süden zustande, sondern häufig markiert sich die Wetterscheide der Alpen darin, dass nördlich dieser der Druck zu-, südlich abnimmt. Besonders häufig ist dies der Fall, wenn im Norden der Alpen nach dem Vorübergang einer ostwärts abziehenden Depression der Luftdruck wieder zunimmt, während vom Depressionszentrum aus die Isobaren um den Ostabfall der Alpen herum südwärts gegen die Adria einbiegen, sodass über Italien der Barometer fällt. Sodann geht aus den Beschreibungen einzelner Föhnfälle hervor, dass bei einer und derselben Nordföhnperiode oft verschiedene Phasen unterschieden werden müssen, wenn man die föhnerzeugenden Druckverhältnisse ins Auge fasst; ob und wo man trennen soll, ist daher oft eine Frage, die ohne eingehende Untersuchung der Willkür grossen Spielraum lässt. Trotzdem wurde, damit nicht das Bessere der Feind des Guten, versucht, wenigstens einen Überschlagn zu erhalten. An Hand der täglichen Wetterkarten

der Centralanstalt und der Luftdruckänderungen südlich und nördlich der Alpen wurden die Föhntermine des dreijährigen Zeitraumes 1881—1883 klassifiziert, sodann — mit etwas grösserer Routine diejenigen von 1884—1886.

Legt man die Periode 1884—1886 zu Grunde, so kann man 153 Fälle von Nordföhn folgendermassen klassifizieren:

Ia	Ib	II
54	36	63

Die Zahl der Nordföhnfälle in Castasegna, hervorgerufen durch eine Depression im Süden, beträgt also ca. $\frac{1}{3}$ aller Föhnfälle. Es muss bemerkt werden, dass hiebei nicht nur alle Föhnstage gezählt wurden, für welche die synoptischen Wetterkarten der Centralanstalt Druckminima und Depressionen am Südfuss der Alpen nachwiesen, sondern auch alle Fälle, in denen der Föhngradient ganz oder — bei gleichzeitigem Steigen des Barometers im Norden der Alpen — zum grösseren Teil durch Druckerniedrigung im Süden zu stande kam. Bei der Klassifikation der Periode 1881—1883 dagegen wurde etwas zu viel abgestellt auf den momentanen Eindruck, den die Karte bot. Dies markiert sich nicht nur in der kleineren Relativzahl der Klasse Ia — ca. $\frac{1}{4}$ —, sondern auch in der jahreszeitlichen Verteilung. Zählt man nämlich, um das Föhnhalbjahr nicht zu zerreißen, den April zum Winter- und den Mai zum Sommerhalbjahr, so erhält man:

		Ia	
	1881—1883		1884—1886
Sommer (V—X)	5	(1)	24 (6)
Winter (XI—IV)	29	(6)	30 (7)

Der erstere Zählungsmodus weist somit ein entschiedenes Wintermaximum nach, entsprechend der grösseren Intensität der Depressionen im Winter; der zweite zeigt eine gleichmässigeren Verteilung über das Jahr. Um über Ausdehnung und Intensität des Föhns einige Anhaltspunkte zu gewinnen, wurde für jeden Fall der Gang der meteorologischen Elemente in Lugano nachgesehen. Weist auch diese vorgeschobene Station Föhnerscheinungen auf, dann ist man berechtigt, von allgemeinem Auftreten des Föhns zu sprechen, während das Fehlen derselben auf mehr lokales, d. h. auf die inneren Alpentäler beschränktes Auftreten deutet. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf dieses lokale Auftreten; wird der Nordföhn eingeleitet durch eine Depression im Süden, so beschränkt er sich in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle nicht auf die Talstufe von Maloja und die eigentlichen Alpentäler, sondern dann steht ein ausgedehnteres Gebiet unter seiner Herrschaft.

Ungefähr doppelt so gross ist die Zahl der Nordföhnfälle, für welche die Ursache nicht auf der Südseite der Alpen in einer Luftdruckabnahme zu suchen ist, sondern auf der Nordseite, sei es, dass der Vorstoss einer Hochdruckzone von W her einen Stauföhn bedingt, sei es, dass föhnartige Erscheinungen aus einer Anticyklone auftreten, deren Kern dabei meist diesseits der Alpen über Frankreich und Süddeutschland, gelegentlich auch über dem Alpengebiete selbst liegt. Naturgemäss musste gerade zwischen Ib und II die Abgrenzung eine willkürliche sein: Stauföhn geht bei allmählicher Verlagerung des erzeugenden Druckmaximums nach E und S in anticyklonalen Föhn über. Es wurden in Klasse II alle Föhnstage gezählt, an denen die Druckdifferenz Basel-Lugano 4.0 mm nicht erreichte; Anhaltspunkte für die Wahl dieses Grenzwertes finden sich im nächsten Abschnitt. Die Verteilung von Ib und II auf Sommer und Winter ist folgende:

	Ib		II
1884—1886	Sommer	17 (3)	26 (19)
"	Winter	19 (7)	37 (28)

Ib umfasst als Gradientföhn überwiegend Föhnfälle von allgemeiner Ausbreitung, während bei II lokales Vorkommen überwiegt. Die grössere Häufigkeit von II im Winter erklärt sich einmal daraus, dass es dann ohnehin einen geringen Antrieb braucht, um die stark erkalteten Luftmassen über dem Engadin nach dem durch keine Bergwand getrennten Bergell in Bewegung zu setzen, sodann auch aus der im Winter grösseren Häufigkeit barometrischer Maxima über dem Kontinent.

Mit dieser Statistik wurde eine solche über den Gang des Barometers in Castasegna während Nordföhn verbunden, indem alle Fälle notiert wurden, in welchen der Luftdruck entschieden ab- oder zunahm. Von insgesamt

	54 Fällen Ia	36 Ib	63 II
steigt der Barometer in	31	27	26
fällt " " "	5	0	2

Besonders interessant ist das Verhalten des Barometers bei Ia, dem Analogon des Südföhn. Während Südföhn meist bei fallendem Barometer einsetzt, steigt in der grossen Mehrzahl der Fälle der Barometer schon wieder, wenn der Nordföhn eintritt. Diese Differenz ist in der Verschiedenheit der Lage der föhnerzeugenden Depression zum Alpenkamm begründet. Der Südföhn setzt ein, wenn das Minimum sich im SW, W oder NW, z. B. über dem Kanal,

befindet; bei ostwärts fortschreitendem Minimum kommt sein Zentrum dem Föhngebiete näher; der Luftdruck ist daher während der Dauer des Südföhns noch im Abnehmen. Im Süden dagegen, wo die Depressionen übrigens weniger bestimmte Zugstrassen einhalten, ist das Föhngebiet auf der Rückseite der Depression; mit dem Eintritt des Föhns beginnt der Luftdruck wieder zuzunehmen, ob nun der Tiefdruck sich an Ort und Stelle ausfüllt oder ostwärts abzieht.

Der Luftdruck im Gebiete der Zentralalpen im Mittel und bei Nordföhn.

Bevor wir auf die Betrachtung der Luftdruckverhältnisse während Nordföhn eintreten, sei kurz auf die mittlere Luftdruckverteilung über dem Alpengebiet hingewiesen, wie sich in Monats- und Jahres-Isobaren darstellt. Wir sind hierbei in der glücklichen Lage, auf ein Werk zurückgreifen zu können, das in absolut zuverlässiger Weise Auskunft gibt: Hann, die Verteilung des Luftdruckes über Mittel- und Süd-Europa (Geogr. Abhandlgn., Bd. II, 2. Heft, Wien 1887). Hann fasst seine Betrachtungen der Monatsisobaren und der Änderungen der Druckverteilung im Jahreslaufe folgendermassen zusammen: „Die HAUPTerscheinungen in der Luftdruckverteilung über dem mittleren und südlichen Europa selbst sind: Der fast konstant niedrige Luftdruck über dem Mittelmeerbecken und die Tendenz zur Bildung einer Zone hohen Luftdruckes über dem Alpengebiet und über dessen nördlichem Vorland“. Von diesem Maximum über dem Alpengebiet, „das auch noch im Jahresmittel als eine langgestreckte Area hohen Luftdruckes in nach Norden gewölbtem Bogen von Genf bis Marburg a. d. Drau reichend, so prägnant hervortritt“, schreibt er: „In den Monaten Dezember, Januar und Februar liegt dasselbe mit seinem Zentrum über den Ostalpen und kommt dann an Intensität dem Maximum über SW-Europa gleich mit 766,5 mm und darüber. Im März verlagert sich das Maximum nach Oberbayern mit bedeutender Abnahme seiner Intensität (762.5), im April liegt es noch weiter im NW über dem Mittel-Rhein und Maingebiet (mit 761.5). Im Juni ist es verschwunden und taucht erst wieder auf im September, wo über Süddeutschland und der Schweiz ein seichtes, wenig ausgeprägtes Barometer-Maximum sich einstellt (763.5), das im Oktober auf die Südseite der Ostalpen sich verlagert. Im November lässt sich kein Maximum im Alpengebiet konstatieren“.

Die Ursachen dieses Maximums sind nach Hann dynamischer und thermischer Natur und finden sich in der Lage der Alpenlande zwischen zwei Depressionsgebieten im Süden und Norden, sowie in der negativen Temperatur-anomalie dieses relativ kühlen Gebietes, welche das Herabsinken der in den beiden Depressionsgebieten aufgestiegenen Luftmassen begünstigen. Daher auch die grösste Intensität des Maximums im Winter.

Südwärts der Alpen ergeben sich folgende Verhältnisse: Über dem westlichen Mittelmeerbecken liegt das ganze Jahr mit Ausnahme der Sommermonate Juni und August ein bedeutendes Minimum mit dem Zentrum im Golf von Lyon; auch die Adria hat konstant niedrigen Luftdruck, im Oktober sogar ein lokalisiertes Minimum mit Zentrum über der nördlichen Adria. Am eigentlichen Südfuss der Alpen sodann: „Die Südseite der Westalpen hat gleichfalls das ganze Jahr hindurch niedrigen Luftdruck; zur Bildung eines lokalisierten Minimums kommt es in Südtirol im April und Mai. Während des Sommers, wo im Norden wie im Süden der Luftdruck steigt, bleibt über Südtirol und der Poebene ein barometrisches Tal“.

Ursache dieses Minimums auf der Südseite der Westalpen ist: „Die südlichen Alpentäler sind viel wärmer als ihre Umgebung, die Luft fliesst deshalb in der Höhe ab. Es kann aber unten seitlich wegen der Gebirgsumrahmung nicht entsprechend Luft wieder zuströmen, ausgenommen von der Südseite, welche aber selbst dem Depressionsgebiet des Mittelmeeres angehört“.

Zwischen Nord- und Südfuss der Alpen besteht also eine barometrische Differenz; die Nordabdachung muss den höheren mittleren Barometerstand haben. Für den Nachweis dieser Differenz wählen wir die beiden Stationen Castasegna (699.7 m) und Chur (609.9 m), deren Meereshöhen durch Anschluss an das schweizerische Präzisions-nivellement genau bekannt sind.

Luftdruck im Niveau von 610 m (1889—1901).

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Chur	709.32	8.92	6.50	6.81	7.28	9.62	9.98	10.52	10.90	8.92	10.22	9.54	709.05
Castasegna	708.52	8.11	5.95	6.33	6.83	8.88	8.99	9.79	10.32	8.82	10.02	8.99	708.45
Differenz	0.80	0.81	0.55	0.48	0.45	0.74	0.99	0.73	0.58	0.10	0.20	0.55	0.60

Da die horizontale Entfernung 56 km beträgt, so ergibt die Reduktion auf den Äquatorgrad als Gradienten den doppelten Betrag der Differenz, für den Juli z. B. 2 mm. Dieser enorme mittlere Gradient ist aber dynamisch nicht wirksam, da der Alpenwall den Luftaustausch bis zu einem gewissen Niveau verhindert. Hann schreibt: „Bei der Beurteilung des Luftdruckes auf der Südseite der Alpen muss man stets im Auge behalten, dass man hier eine Luftsäule vor sich hat, die von unten her anormal erwärmt und zugleich auf der Rückseite gegen den kälteren Raum

hin durch eine mehr als 2000 m hohe Wand abgeschlossen ist, ein unbehinderter Druckausgleich aber erst in Höhen von mehr als 2500 m ermöglicht ist. Die dadurch im Meeresniveau scheinbar auftretenden starken Gradienten sind deshalb rein fiktiv und haben keinen Einfluss auf die Luftströmungen“.

Eine längere Reihe für die barometrische Nord-Süd-Differenz geben die Stationen Basel und Lugano, welche überdies beinahe genau im selben Niveau liegen, so dass jeder Einfluss der Reduktion ausgeschlossen ist (Basel 277.2 m, Lugano 274.6 m); dieselbe wurde einfach durch Hinzufügung von 0.24 mm zur Druckdifferenz ausgeführt. Die Druckdifferenz ist im Mittel etwas grösser als diejenige zwischen Chur und Castasegna; der Gradient wird natürlich bedeutend kleiner, da sowohl Lugano als besonders Basel ungleich weiter vom Alpenwall entfernt sind als Chur und Castasegna; Distanz 197 km.

30-jährige Luftdruckmittel Basel und Lugano (1864—1893).

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Basel	739.71	38.89	36.07	35.52	36.92	38.16	38.27	38.25	39.01	37.43	37.68	38.63	737.88
Lugano	739.31	38.66	35.38	35.13	36.52	37.16	37.27	37.36	38.62	37.45	37.63	38.14	737.39
$\Delta + 0.24$	0.64	0.47	0.93	0.63	0.64	1.24	1.24	1.13	0.63	0.22	0.29	0.73	0.73

Ein Mittel, um abzuschätzen, welchen Einfluss allein der Temperaturunterschied der Luft im Süden und Norden der Alpen auf die Druckdifferenz ausübt, hat Hann gezeigt (Föhn in Bludenz, pag. 20). Es besteht darin, dass man mit Hilfe der Druckhöhe der „homogenen Atmosphäre“ das Gewicht der Luftsäule vom Fuss zum Kamm der Alpen berechnet und durch die äquivalente Quecksilbersäule ausdrückt, und zwar doppelt: einmal mit der mittleren Temperatur des Nordhanges, und sodann mit derjenigen der Südseite. Für das Jahresmittel und dasjenige der drei Sommermonate ist die Rechnung in unserem speziellen Fall folgende:

1. Jahr.

Nordseite				Südseite			
Mittlere Temperatur in	278 m (Basel)	9.3		Mittlere Temperatur in	278 m (Lugano)	11.35	
"	"	"	2073 „ (Bernhardin) 0.4	"	"	"	2073 „ (Bernhardin) 0.4
Mittel 4.8				Mittel 5.9			
Gewicht der Luftsäule von 1795 m Höhe im Norden				167.18 mm Quecksilber			
" " " " 1795 " " " Süden				166.49 " "			
				$\Delta = 0.69$ mm			

2. Juni—August.

Nordseite				Südseite			
Mittlere Temperatur in	278 m (Basel)	18.0		Mittlere Temperatur in	278 m (Lugano)	20.4	
"	"	"	2073 „ (Bernhardin) 7.9	"	"	"	2073 „ (Bernhardin) 7.9
Mittel				Mittel 14.1			
Gewicht der Luftsäule von 1795 m Höhe im Norden				162.25 mm Quecksilber			
" " " " 1795 " " " Süden				161.22 " "			
				$\Delta = 1.03$ mm			

Vergleicht man diese rechnerisch gefundenen Werte mit den wirklich beobachteten Druckdifferenzen Basel-Lugano, so ersieht man, dass der Temperaturunterschied der Luftmassen am Nord- und Südfuss der Alpen annähernd genügt, um den Druckunterschied zu erklären.

Es fehlen leider die Mittel, uns über die mittlere Druckverteilung in einer Höhe zu unterrichten, in welcher der Alpenwall dem Ausgleich der Luftmassen nicht mehr hindernd im Wege steht. Man muss also versuchen, mit Hilfe der Höhenstationen dem Probleme, das viel Interesse bietet, näher zu kommen; diese können uns wenigstens über die Druckverhältnisse in einem Niveau orientieren, in welchem der horizontale Luftaustausch weit eher möglich ist als in der Tiefe. Noch vor nicht allzulanger Zeit wäre ein Versuch der Konstruktion von Isobaren über dem Alpengebiet in einem Niveau von 2000 m wegen der kleinen Zahl der Höhenstationen auf etwas schwachen Füßen gestanden; in den 80 und 90er Jahren erfolgte die Errichtung von Beobachtungsposten auf dem Säntis, Pilatus, Monte Generoso und Rochers de Naye. Für unsern Zweck ist besonders die 1892 erfolgte Installation der Station Generoso wichtig und wertvoll, als der ersten Gipfelstation im Süden der Alpen. Da somit zur Bildung der Druckmittel in erster Linie auf die Zeit von 1893 an abgestellt werden muss, wurden für unsern Versuch der Konstruktion von Isobaren die Jahre 1893—1901 verwendet. Eine Isobarenkarte allerdings, die Selbstzweck gewesen wäre, hätte die Reduktion

dieser relativ kurzen Reihe auf eine längere erfordert (mit Hilfe der langjährigen Beobachtungsserien von St. Bernhard, Bernhardin, Sils und Rigi). Für den vorliegenden Zweck jedoch genügt die neunjährige Reihe vollkommen, um so mehr, als aus einem naheliegenden Grunde doch gewisse Unsicherheiten resultieren, indem eine Hauptbedingung für die Herstellung von Isobaren, die genaue Kenntnis der Seehöhen, nicht überall erfüllt ist. Etwas mehr als die Hälfte der verwendeten Stationen ist allerdings an das schweizerische Präzisionsnivellement angeschlossen; die Höhenangaben der andern stützen sich auf ein Bahnivellement oder die trigonometrische Aufnahme. Immerhin dürfte mit Rücksicht auf die kurzen Strecken der Bergbahnen der Fehler dieser Bahnivellements ein kleiner sein; trigonometrisch bestimmt sind Säntis- und Bernhardinhöhe; von diesen gehört der Säntis zum trigonometrischen Netz erster Ordnung; die Höhe des Bernhardin wurde ausserdem barometrisch nach Rühlmanns hypsometrischer Formel bestimmt mit Hilfe des einnivellierten Barometers der Füsstation Splügen (1468.6 m), und zwar aus Jahresmitteln.

Da für die Periode 1893—1901 keine Beobachtungen von den Stationen Gotthard und Simplon vorlagen, so wurden mittels Differenzenbildung frühere Beobachtungen dieser Stationen auf diese Periode reduziert, und zwar für den Gotthard die Jahre 1864—1880 nach Bernhardin, für den Simplon 1865—1873 nach Grächen. Auf Rochers de Naye werden barometrische Beobachtungen erst seit 1896 angestellt; die Reihe 1896—1901 wurde auf 1893—1901 reduziert nach Pilatus.

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Stationen, ihre Meereshöhe und die Art der Bestimmung derselben, sowie über die benutzten Jahrgänge.

Station	Meereshöhe	Bestimmung derselben	Benutzte Jahrgänge
Säntis	2500	trigonometrisch	1893—1901
St. Bernhard	2475.3	Spezial-Nivellement ¹⁾	1893—1901
Julier	2236.9	Präzisions-Nivellement	1893—1901
Gotthard	2096.4	" "	1864—1880
Bernhardin	2073	trigonometrisch	1893—1901
Pilatus	2071.0	Bahn-Nivellement	1893—1901
Simplon	2006.2	Präzisions-Nivellement	1865—1873
Rochers de Naye	1971	Bahn-Nivellement	1896—1901
Sils	1811.1	Präzisions-Nivellement	1893—1901
Rigi	1787.3	" "	1893—1901
Monte Generoso	1610.4	Bahn-Nivellement	1893—1901

Als Niveau der Isobaren wurde 2000 m gewählt, was sich bei Betrachtung der Höhenverhältnisse als gegeben erweist. Die Reduktion auf dieses Niveau geschah nach folgender vereinfachter hypsometrischer Formel mit approximativer Berücksichtigung der Luftfeuchtigkeit.

$$\log b' = \log b - \frac{h}{18458 [1 + 0.002 (t + t')]} = \log b - \frac{h}{A}$$

wobei die Rechnung durch Benutzung der Tafeln von Jelinek-Hann für das Argument A vereinfacht wird (Jelinek, Anleitung zur Ausführung meteorologischer Beobachtungen nebst einer Sammlung von Hilfstafeln, IV. Aufl., 1895, Wien).

Ausser der mittleren Verteilung des Luftdruckes im Jahr interessierten natürlich die Verhältnisse im Sommer und Winter. Da bei der Kürze der benutzten Reihe von Jahren ein abnormes Monatsmittel auf Monatsisobaren grossen Einfluss hat, wurde nicht ein einzelner Monat reduziert, sondern je das Mittel der drei Sommer- und Wintermonate. Die Schwerekorrektion wurde nicht angebracht, was die geringen Differenzen der Stationen in horizontaler Lage (Breitenunterschied) und auch in der Vertikalen (Höhendifferenz) rechtfertigen. Immerhin ist dieselbe für jede einzelne Station im folgenden angegeben, um über den durch diese Vernachlässigung entstehenden Fehler ein Urteil zu ermöglichen.

1893—1901. Luftdruck im Niveau von 2000 m.

Station	Sommer (VI—VIII)	Winter (XII—II)	Jahresmittel	Schwerekorrektion
Säntis	602.10	595.64	598.46	— 0.16
St. Bernhard	602.10	596.39	598.90	— 0.22
Julier	602.00	596.00	598.60	— 0.18
Gotthard	601.24	595.21	597.88	— 0.17
Bernhardin	601.91	595.81	598.49	— 0.16
Pilatus	601.74	595.29	597.99	— 0.14
Simplon	601.97	595.96	598.51	— 0.18
Rochers de Naye	602.10	595.79	598.49	— 0.14
Sils	601.95	595.71	598.54	— 0.14
Rigi	601.49	594.94	597.73	— 0.11
Monte Generoso	601.74	595.23	598.14	— 0.14

¹⁾ Ausgeführt von E. Plantamour und Ingenieur F. Burnier im Jahre 1855.

Auf Tafel II finden sich die auf Grund dieses Materials konstruierten Isobarenkärtchen. Das Kärtchen für die Wintermonate (Tafel II, 5) gibt folgendes Bild der Druckverteilung: Der höchste Druck liegt über dem Alpenkamm, von wo er nach Norden wie nach Süden abnimmt. Das liess sich nach der Untersuchung von Hann voraussehen. Dagegen überrascht auf den ersten Blick die Unterbrechung dieser Hochdruckzone längs des Alpenkammes über dem Gotthardmassiv, wo der Druck nicht höher ist als über dem südlichen und nördlichen Voralpenlande. Das kann jedoch, wie gesagt, nur im ersten Moment überraschen; die Erscheinung lässt sich an Hand jeder topographischen Karte deuten. Der Alpenzug, der dem süd-nördlichen und nord-südlichen Luftaustausch ein Hindernis entgegengesetzt, durchzieht — im Grossen betrachtet — das Gebiet unseres Isobarenkärtchens als Doppelkette: im Westen liegen hinter den Berner Alpen die Walliser Alpen, im Osten hinter den Urner und Glarner die Bündner Alpen; im Gotthardmassiv laufen die beiden nördlichen Gebirgszüge gewissermassen zusammen mit den südlichen. Aber das Querprofil durch den Alpenwall hat am Gotthard nicht nur die kleinste horizontale Ausdehnung, sondern es findet sich hier ausserdem die tiefe Depression des Gotthardsattels: wenige Stunden Weges führen von der Nord- auf die Südseite der Alpen. Den Beweis für die Richtigkeit dieser Betrachtungen liefert die „Karte der Verteilung der mittleren Höhe in der Schweiz“ von H. Liez¹⁾, die sich auf detaillierte planimetrische Vermessungen gründet. Sie zeigt deutlich das geringe Querprofil des Alpenwalles in der Gegend des Gotthardmassivs, verursacht durch das Eindringen des oberitalienischen Seengebietes von Süden her, als eines Gebietes mit niedriger mittlerer Höhe; sie zeigt auch die geringere Massenerhebung innerhalb dieser Zone gegenüber den westlichen und östlichen Partien. Als Beleg mögen folgende runde Zahlen dienen: Während die Zone mit Massenerhebung über 1500 m quer über Berner und Walliser Alpen über 110 km breit ist, misst sie über dem Gotthardmassiv nur ca. 55 km, also die Hälfte, nimmt aber gegen Osten wieder rasch zu und erreicht gegen die österreichische Grenze fast den dreifachen Betrag. Als Gebiete grösster Massenerhebung sodann weist die Karte im Westen die Zentren der Walliser und Berner Alpen mit über 2500 m nach, im Osten das Oberengadin mit über 2250 m, welches Liez die massigste Erhebung auf grossen Arealen nennt; im Gotthardgebiet dagegen steigt die Massenerhebung wenig über 2000 m. Hier, wo das Hindernis am kleinsten, muss naturgemäss der Luftaustausch zwischen Norden und Süden am lebhaftesten sein — das beweist schon die Tatsache, dass die vom Gotthardmassiv nach Norden und Süden ausstrahlenden Täler die Föhntäler par excellence sind. Der Gotthard muss mehr als alle andern Passtationen an den Luftdruckschwankungen sowohl der Süd- als der Nordseite teilnehmen; umsomehr, als ihm weder südlich noch nördlich eines jener grossen Längstäler wie das Rhein- oder Rhonetal vorgelagert ist, in denen die Luft zufolge der hohen allseitigen Gebirgsumrahmung den Luftdruckschwankungen des Alpenvorlandes nur langsam folgen kann. Es steigen vielmehr vom Gotthard sowohl nach Norden als nach Süden tief eingeschnittene Quertäler nach dem Alpenvorlande hinunter, welche im Verein mit der Einengung des Querprofils und der Depression der Kammhöhe über dem Gotthard eine direkte Verbindung der Luftmeere im Norden und Süden der Alpen darstellen, durch welche Depressionen im Süden und Norden ihre aspirierende Wirkung auf die jenseitigen Luftmassen ausüben. Die Unterbrechung der Hochdruckzone längs des Alpenkammes über dem Gotthard kommt auf Rechnung des an dieser Stelle des Alpenwalles stattfindenden vermehrten Luftaustausches zwischen Alpensüd- und -nordfuss, demzufolge der mittlere Druck über dem Gotthard dem niedrigeren Drucke der nach Norden und Süden vorgeschobenen Voralpengipfel näher kommen muss als auf den andern Passtationen östlich und westlich des Gotthardmassivs.

Die Sommermonate (Tafel II, 4) und das Jahr (Tafel II, 6) zeigen im grossen ganzen dieselbe Verteilung des Luftdruckes über dem Alpengebiet; das Maximum über dem Kamm ist jedoch etwas weniger ausgeprägt. Auch das barometrische Tal über dem Gotthard bleibt bestehen; im Sommer sinkt der Luftdruck dort sogar unter denjenigen des Generoso einer- und Rigi und Pilatus andererseits, weil auf diesen isolierten Berggipfeln zur Zeit vorwiegender Einstrahlung die Luftschicht unterhalb des Gipfelniveaus durch Erwärmung teilweise über dasselbe zu liegen kommt. Es scheint mir diese auf den Unterschied in der Massenerhebung abstellende Erklärung aus verschiedenen Gründen vorzuziehen einer solchen, die sich hauptsächlich stützt auf die Annahme einer für die Sommermonate positiven Temperaturanomale des Gotthardpasses gegenüber den mehr die Verhältnisse der freien Atmosphäre repräsentierenden Voralpengipfeln.

Das meiste Interesse beansprucht jedoch in diesen Kärtchen das Verhältnis der mittleren Druckhöhe von Nord- und Südseite der Alpen zu einander. Während im Niveau des Alpenfusses der Südfuss im Winter (wie überhaupt im ganzen Jahr) niedrigeren Luftdruck hat als der Nordfuss, besteht zu dieser Jahreszeit keine barometrische Differenz in der Höhe zwischen Generoso und Pilatus; vergleicht man Generoso mit Rigi, so lässt sich sogar im Süden höherer Druck konstatieren. Leider bedingt die geringere Seehöhe des Generoso, als der einzigen Höhenstation im Süden, die Reduktion für ein Höhenintervall von beinahe 400 m; doch kann diese das Resultat nicht wesentlich beeinflussen. Die einzige Fehlerquelle ist eine unrichtige Annahme der Mitteltemperatur des Höhenintervalls; es braucht aber in unserem Falle schon einen Fehler von $\pm 1^{\circ}.0$ in der Annahme der Mitteltemperatur, um einen solchen von ± 0.1 mm im reduzierten Barometer-

¹⁾ Vergl.: H. Liez, Die Verteilung der mittleren Höhe in der Schweiz, Jahresber. d. geograph. Gesellschaft von Bern, XVIII, 1903.

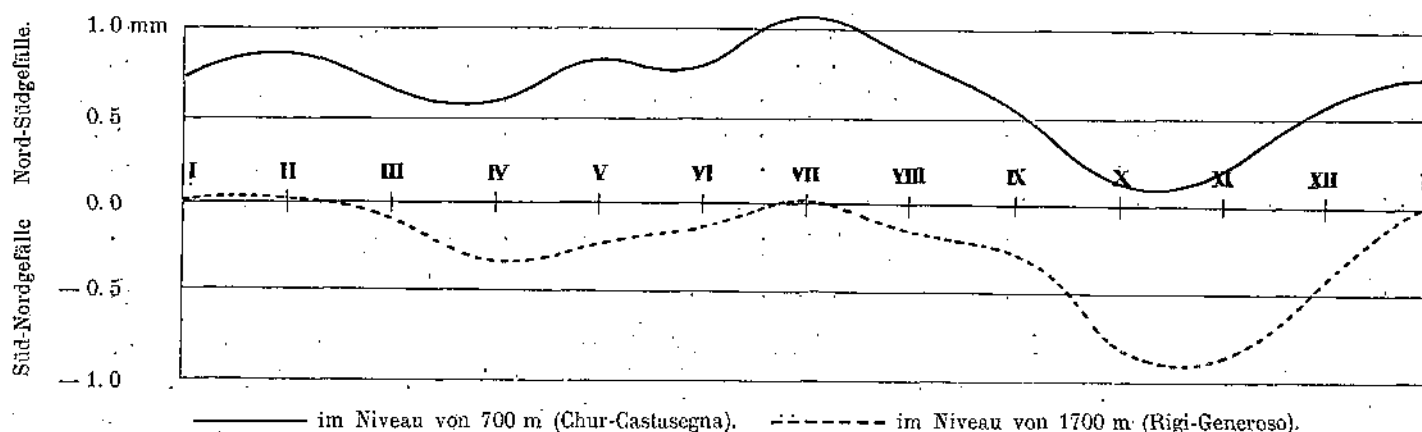
stand zu verursachen; ausserdem wird sich ein gleichsinniger Einfluss bei der Reduktion des Barometermittels vom Rigi, wenn auch in entsprechend kleinerem Masse, geltend machen, da die Temperaturen von Rigi und Generoso — beides isolierte Voralpengipfel — gleichartige Abweichungen gegenüber der Temperatur der freien Atmosphäre aufweisen müssen. Dass das Resultat nicht etwa eine Folge der Reduktion ist, lässt sich auch zeigen, indem man sowohl Rigi als Generoso auf das Niveau von 1700 m reduziert und damit die Fehlerquelle der Reduktion auf ein Minimum bringt:

Luftdruck im Niveau von 1700 m (1893—1901).

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Rigi	617.93	17.93	16.60	18.77	19.64	22.70	23.90	24.29	23.27	20.64	20.14	18.30	620.34
Generoso	617.92	17.92	16.66	19.11	19.86	22.82	23.88	24.42	23.55	21.52	21.00	18.72	620.63
Δ	0.01	0.01	-0.06	-0.34	-0.22	-0.12	0.02	-0.13	-0.28	-0.88	-0.86	-0.42	-0.29

Das Resultat ist dasselbe: der Süden (Generoso) hat beinahe das ganze Jahr den höheren Barometerstand. Mit Rücksicht auf den Zweck vorliegender Untersuchung sei das barometrische Nord-Südgefälle als +, das Süd-Nordgefälle als - bezeichnet; dann veranschaulicht folgende graphische Darstellung den jährlichen Gang der Druckdifferenz über den Alpenwall, in welcher auf der Abszisse die Monate, auf der Ordinate nach oben positive, nach unten negative Druckdifferenzen abgetragen sind.

Gang der Luftdruckdifferenz zwischen Nord- und Südseite der Alpen.



Bei der Betrachtung der beiden Kurven, die sehr schön parallel gehen, hat man sich zu vergegenwärtigen, dass das obere Niveau die normale Druckverteilung repräsentiert, welche am Fusse der Alpen durch die topographischen Verhältnisse — Abschluss der wärmeren Luftmassen im Süden gegen die kälteren im Norden durch den Alpenwall — modifiziert wird. Im oberen Niveau haben Nord- und Südseite in den Monaten Januar und Februar und im Juli gleichen Luftdruck; zu dieser Zeit erreicht der unten bestehende Nord-Südgradient sein Maximum; im April aber und hauptsächlich im Oktober und November ist der Luftdruck auf der Südseite oben höher, dann kann auch der Nord-Südgradient unten nicht gross sein trotz der Temperaturdifferenz.

Der tiefere Luftdruck des südlichen Voralpenlandes gegenüber dem nördlichen beschränkt sich also auf eine untere ca. 1 km (vom Niveau des Flachlandes gemessen) mächtige Luftschicht; schon in 1700 m Meereshöhe lässt sich in den Monatsmitteln zu keiner Zeit ein Nord-Südgefälle nachweisen. Der Temperaturunterschied ist zwar in dieser Höhe noch nicht verschwunden.

Temperaturmittel 1893—1901.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Rigi	-4.8	-4.5	-3.0	0.7	3.4	8.0	10.1	9.6	7.7	3.6	0.5	-3.1	2° 3 in 1787 m od. 2° 8 in 1700 m
Generoso	-2.6	-1.9	-0.4	3.3	6.2	10.9	13.4	12.5	10.3	5.7	1.9	-1.1	4° 8 in 1600 m od. 4° 3 in 1700 m

Die Temperaturen der freien Atmosphäre dürften sich allerdings noch näher kommen. Der Hauptgrund aber für das Verschwinden resp. die Umkehrung des im Flachland bestehenden barometrischen Nord-Südgradienten in den höheren Schichten liegt in dem Umstand, dass der Alpenzug in diesem Niveau dem horizontalen Luftausgleich nicht mehr dasselbe Hindernis sein kann.

Als einzelne Beispiele für die Druckverteilung im Niveau von 300 m bei Nordföhn mögen die Isobaren-kärtchen dienen, die den Beschreibungen typischer Föhnfälle beigegeben sind. Aus ihnen geht hervor, welche erhebliche Druckdifferenzen zwischen Alpennord- und -südfuss bei Nordföhn möglich sind — bis zu 12 mm zwischen Basel und Lugano. Um einen Mittelwert der Druckdifferenz Nord-Süd für Nordföhn in Castasegna zu erhalten, wurde diese für alle Föhntermine des Föhnverzeichnisses gebildet. Bei Bestimmung der Druckdifferenz während Nordföhn hat man ungleich mehr Wert als bei solchen aus Jahres- und Monatsmitteln darauf zu legen, dass die verwendeten Stationen im gleichen Niveau liegen; bei Föhn sind die Temperaturverhältnisse im Alpengebiet nicht so übersichtlich, so dass die durch einen Höhenunterschied der beiden Stationen bedingte Korrektur um so unsicherer wird, je grösser diese Höhendifferenz ist. Dieser Gesichtspunkt war massgebend für die Wahl der Stationspaare. Folgende Tabelle gibt die

Mittlere barometrische Differenz Basel (277.6 m) -Lugano (274.2 m) für die Nordföhntermine in Castasegna.
1881—1900. 1891—1900.

7a	1p	9p	Mittel		7a	1p	9p	Mittel
4.54	5.30	4.76	4.87	Januar	5.41	6.05	5.58	5.68
4.36	4.82	4.23	4.47	Februar	3.71	4.70	3.71	4.04
4.04	5.29	4.32	4.53	März	3.87	4.92	4.04	4.28
3.24	4.90	3.68	3.94	April	3.08	4.57	3.40	3.68
3.92	5.14	4.46	4.50	Mai	4.17	4.94	4.63	4.58
4.21	4.97	4.36	4.51	Juni	4.25	4.83	5.01	4.70
3.54	4.76	3.59	3.90	Juli	4.52	4.81	3.48	4.27
4.93	4.33	3.88	4.38	August	4.77	4.74	4.20	4.57
4.51	5.16	4.21	4.63	September	3.55	5.20	2.35	3.70
4.39	5.48	4.44	4.77	Oktober	4.46	5.82	4.04	4.77
3.96	5.19	3.82	4.32	November	4.58	5.85	4.51	4.98
3.72	5.19	4.84	4.58	Dezember	3.71	5.28	4.76	4.58
4.11	5.04	4.22	4.45	Jahr	4.17	5.14	4.14	4.49

Das Jahresmittel aus beiden Zeiträumen ist beinahe das nämliche; legt man darauf den Hauptwert, so erscheint es gerechtfertigt, sich auf die zehn Jahre 1891—1900. zu beschränken, da es dann möglich wird, die Untersuchung auszudehnen auf die beiden Kombinationen St. Gallen—Castasegna und Pilatus—Bernhardin (letztere allerdings nur Juli 1892—1900).

Mittlere Barometerdifferenz bei Nordföhn 1891—1900.

Niveau 278 m Basel-Lugano. Distanz 197 km.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7a	5.64	3.94	4.10	3.31	4.40	4.48	4.75	5.00	3.78	4.69	4.81	3.94	4.40
1p	6.28	4.93	5.15	4.80	5.17	5.06	5.04	4.97	5.43	6.05	6.08	5.51	5.37
9p	5.81	3.94	4.27	3.63	4.87	5.24	3.72	4.43	2.58	4.27	4.74	4.93	4.37
Mittel	5.91	4.27	4.51	3.91	4.81	4.93	4.50	4.80	3.93	5.00	5.21	4.81	4.72

Niveau 702 m St. Gallen-Castasegna. Distanz 122 km.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7a	4.18	2.99	2.91	2.44	3.21	3.41	3.43	3.54	3.69	3.72	3.87	2.99	3.37
1p	4.45	3.51	3.77	3.75	4.09	4.14	4.02	3.91	4.30	4.91	4.68	3.94	4.11
9p	3.98	3.09	2.90	2.82	3.45	3.51	3.25	3.07	2.54	3.46	3.72	3.68	3.29
Mittel	4.20	3.20	3.19	3.00	3.58	3.69	3.57	3.51	3.51	4.03	4.08	3.54	3.59

Niveau 2071 m Pilatus-Bernhardin. Distanz 88 km.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
7a	1.00	0.63	0.62	0.40	0.55	0.54	0.65	0.38	0.37	0.38	0.48	0.64	0.55
1p	0.89	0.45	0.59	0.59	0.55	0.80	0.73	1.12	0.68	0.71	0.48	0.72	0.69
9p	0.82	0.54	0.74	0.51	0.64	0.96	0.89	0.54	0.52	0.63	0.56	0.52	0.66
Mittel	0.90	0.54	0.65	0.50	0.58	0.77	0.76	0.68	0.52	0.57	0.51	0.63	0.63

Es besteht also im Mittel aller Föhntermine Castasegnas eine Druckdifferenz von 4.7 mm zwischen Basel und Lugano, oder mit andern Worten: die barometrische Differenz zwischen Nord- und Südfuss der Alpen, die im Jahresmittel ca. 0.7 mm beträgt, vergrössert sich bei Föhn in Castasegna um ca. 4 mm. Der Mittagstermin hat dabei gegenüber Morgen- und Abendtermin ein ausgesprochenes Maximum. Dieselbe Erscheinung lässt sich zwar auch in den allgemeinen Luftdruckmitteln konstatieren:

Jahresmittel des Luftdruckes 1864—1880.

		7a	1p	9p	Mittel
Basel	277.2 m	738.25	737.83	738.13	738.07
Lugano	274.6 „	737.48	736.86	737.29	737.21
$\Delta + 0.24$		1.01	1.21	1.08	1.10

und erklärt sich hier ungezwungen daraus, dass um 1p der Temperaturunterschied zwischen Nord und Süd am grössten ist. Bei den Mittelwerten für Föhntermine dürfte sich überdies folgendes geltend machen. Nicht selten ist über dem Alpenzuge ein barometrisches Nord-Südgefälle vorhanden, gross genug, um in Castasegna morgens und abends leichten Föhn zu erzeugen; über Mittag aber gewinnt der Talwind die Oberhand, so dass um 1p SW notiert wird. Der Mittagstermin figurirt dann nicht im Föhnverzeichnis, trotzdem der Wolkenzug in solchen Fällen häufig zu N und NE angegeben ist und auch grössere Trockenheit der Luft den Föhncharakter der Situation kennzeichnet. Föhntermine mit relativ kleinen Nord-Südgradienten sind daher morgens und abends zahlreicher als mittags, was dazu beitragen muss, für den Mittagstermin einen grösseren Mittelwert der Druckdifferenz zu geben.

Bei Nordföhn besteht, wie zu erwarten, zwischen Pilatus und Bernhardin ebenfalls ein Nord-Südgefälle, während die Monatsmittel des Luftdruckes dieser beiden Stationen ein umgekehrtes Gefälle nachweisen, wie übrigens schon aus der Isobarenkarte hervorgeht.

1893—1901. Mittlerer Luftdruck im Niveau von 2071 m.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Pilatus . . .	589.59	89.71	88.16	91.18	92.26	95.63	96.88	97.25	95.65	93.29	92.70	90.43	592.73
Bernhardin .	590.12	90.17	99.12	91.50	92.57	95.79	97.07	97.47	96.53	94.06	93.36	90.98	593.22
Δ	-0.53	-0.46	-0.96	-0.32	-0.31	-0.16	-0.19	-0.22	-0.88	-0.77	-0.66	-0.55	-0.49

Die Reduktion der bei Nordföhn bestehenden Druckdifferenzen zwischen Nord- und Südseite der Alpen auf den Äquatorgrad ergibt folgende Gradienten:

Mittlerer Gradient bei Nordföhn. 1891—1900.

		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
Basel-Lugano	Niveau 278 m	3.3	2.4	2.5	2.2	2.7	2.8	2.5	2.7	2.2	2.8	2.9	2.7	2.7
St. Gallen-Castasegna	„ 702 „	3.8	2.9	2.9	2.7	3.3	3.4	3.3	3.2	3.2	3.6	3.7	3.2	3.3
Pilatus-Bernhardin	„ 2071 „	1.1	0.7	0.8	0.6	0.7	1.0	1.0	0.9	0.7	0.7	0.6	0.8	0.8

Die beiden Werte, welche die Stationspaare Basel-Lugano und St. Gallen-Castasegna für das bei Nordföhn bestehende barometrische Nord-Südgefälle liefern, stimmen befriedigend mit einander überein; der Gradient zwischen St. Gallen und Castasegna muss natürlich etwas grösser sein, da diese beiden Stationen näher am Alpenwall liegen und bei Föhn „der Gradient sich beim Überschreiten der Alpenmauer sprunghaft ändert“ (Hann, Föhn in Bludenz). Den Gradienten Pilatus-Bernhardin ohne weiteres mit den andern beiden Gradienten aus tieferem Niveau zu vergleichen erscheint von vornherein nicht angängig, da er nur ein Mass für das barometrische Gefälle nördlich des Alpenkammes gibt, nicht aber über die Alpen. Zwar bedeutet, wie wir gesehen haben, der Alpenwall in diesem Niveau nicht mehr das gleiche Hindernis für den Druckausgleich; wie sehr man aber mit den tatsächlichen Verhältnissen in Widerspruch geraten würde, wenn man das Gefälle nördlich des Kammes in diesem Niveau identifiziert mit demjenigen über dem Kamm, d. h. ein gleichmässiges Gefälle auf der Nord- und Südseite annimmt, wird der folgende Abschnitt zeigen.

Verhältnis der Föhngradienten in verschiedenem Niveau.

Hann fand („Föhn in Bludenz“, pag. 17) für den Südföhn vom 31. Januar und 1. Februar 1869 den Gradienten zwischen Alpenkamm und unmittelbarem Alpenvorland im Niveau von 1780 m grösser als im Flachland (280 m). Es betrug nämlich der Gradient im Mittel von fünf Terminen damals

Niveau 1780	{ Rigikulm—Sils-Bevers Rigikulm—Grimsel }	3.9 mm
„ 280	Altdorf—Basel	3.1 „

Dazu schreibt Hann: „Es würde interessant sein, diese Gradienten auch bei andern Föhnstürmen aufzusuchen, um zu sehen, ob dieselben in der Tat in den höheren Niveaus etwas grösser sind, als im Niveau des Flachlandes“.

Damals war es noch nicht möglich, den Gradienten in einem höheren Niveau über dem Kamm der Alpen selbst zu bestimmen, da eine Höhenstation im Süden fehlte; dagegen bestanden damals Stationen auf verschiedenen Pässen, also auf dem Kamm, sowie diejenige auf dem nördlichen Voralpengipfel des Rigi; wenn man daher die Grösse des barometrischen Nord-Südgefälles im Niveau des Flachlandes vergleichen wollte mit demjenigen in grösserer Höhe, so musste sich diese Vergleichung beschränken auf das Gebiet nördlich des Kammes, sowie sie oben für den Föhn vom 31. Januar, 1. Februar 1869 durchgeführt ist. Die Errichtung einer meteorologischen Station auf dem Monte Generoso ermöglicht nun einen Schritt weiter zu gehen und den Gradienten über den Alpen auch in einem höheren Niveau zu bestimmen. Es wurden also für verschiedene Nordföhnperioden folgende Gradienten gebildet:

einerseits Basel-Lugano 278 m, St. Gallen-Castasegna 702 m

andererseits Pilatus-Generoso, Pilatus-Bernhardin und Bernhardin-Generoso 2000 m.

Hiebei mag bemerkt werden, dass Basel-Lugano den Vorzug hat, annähernd in derselben Vertikalebene zu liegen mit Pilatus-Generoso; St. Gallen-Castasegna dagegen gibt eher den vollen Gradienten innerhalb der eigentlichen Störungzone des Gleichgewichts. Die Reduktion der Barometerstände der Höhenstationen auf 2000 m wurde für jede Terminbeobachtung durchgeführt, und wenn sie sich bei Generoso auch auf ein Intervall von ca. 400 m erstreckt, so sind die Resultate doch zuverlässig genug, um einer Diskussion unterworfen zu werden.

Es ergaben sich für nachbezeichnete Föhntage folgende Barometerdifferenzen:

Druckdifferenzen an Nordföhntagen.

I. Depression im Süden.

	Januar 1896.						November 1899.			Dezember 1899.			Mittel
	8.			9.			15.	16.		15.			
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	9p	7a	1p	7a	1p	9p	
Basel-Lugano . . . 278 m	6.9	7.2	10.2	10.6	10.7	8.4	7.2	11.8	11.4	11.2	13.4	13.0	10.2
St. Gallen-Castasegna 702 „	5.3	4.8	6.8	7.8	6.8	6.0	5.4	7.0	7.5	7.2	8.5	7.8	6.7
Pilatus-Bernhardin . 2000 „	1.2	0.7	1.8	1.0	1.7	1.1	0.7	1.6	1.0	-1.5	0.3	-0.2	0.8
Bernhardin-Generoso 2000 „	2.5	2.4	1.6	2.1	2.5	2.6	2.4	2.6	2.6	3.1	2.2	3.8	2.5
Pilatus-Generoso . . 2000 „	3.7	3.1	3.4	3.1	4.2	3.7	3.1	4.2	3.6	1.6	2.5	3.6	3.3

II. Druckzunahme von Westen.

	Februar 1897.			Januar 1899.					Januar 1900.			Mittel	
	8.			3.		4.			5.	18.	19.		
	7a	1p	9p	1p	9p	7a	1p	9p	7a	9p	7a		1p
Basel-Lugano . . . 278 m	8.1	8.2	6.9	3.7	5.6	6.7	7.6	7.6	4.9	8.1	6.5	7.5	6.8
St. Gallen-Castasegna 702 „	6.1	5.2	4.2	2.1	4.4	4.7	4.2	5.1	4.0	4.6	4.2	4.8	4.5
Pilatus-Bernhardin . 2000 „	2.7	1.5	0.8	0.7	2.5	1.5	1.3	1.3	0.9	1.9	1.9	1.4	1.5
Bernhardin-Generoso 2000 „	1.2	2.7	2.6	1.6	1.9	5.0	2.2	1.9	2.2	3.4	3.0	2.5	2.5
Pilatus-Generoso . . 2000 „	3.9	4.2	3.4	2.3	4.4	6.5	3.5	3.2	3.1	5.3	4.9	3.9	4.1

Die Reduktion auf den Äquatorgrad ergibt als

	Mittleren Gradienten I	II oder reduz. auf 278 m I	II
Basel-Lugano . . . 278 m	5.7	3.8	5.7 3.8
St. Gallen-Castasegna 702 „	6.1	4.1	6.4 4.3
Pilatus-Bernhardin . . 2000 „	1.0	1.9	1.2 2.3
Bernhardin-Generoso . 2000 „	4.0	4.4	5.0 5.5
Pilatus-Generoso . . . 2000 „	2.8	3.4	3.5 4.2

Das bei Nordföhn über den Alpen bestehende von N gegen S gerichtete barometrische Gefälle ist also im Niveau von 2000 m noch kein gleichmässiges; sondern man kann ein kleineres Gefälle nördlich vom Alpenkamm unterscheiden, während sich die Zone des grössten Gefälles südlich vom Kamm befindet, und zwar einerlei, ob der Föhn eingeleitet wurde durch den Vorübergang einer Depression im Süden der Alpen oder ob Druckzunahme im Norden ihn veranlasste. Es scheint also gleichgültig, ob die Luft von Süden her aspiriert wird oder der Impuls zum Abfliessen von Norden aus geht; ist der Prozess einmal eingeleitet, so sind die Druckverhältnisse die nämlichen.

Um die Druckverhältnisse bei Südföhn kennen zu lernen, wurde mit Hilfe der nämlichen Höhenstationen das Süd-Nordgefälle für vier Südföhntage bestimmt.

Druckdifferenzen bei Südföhn.

	29. Oktober 1892.			30.			14. November 1897			30. Dezember 1897.			Mittel
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p	
Lugano-Basel . . . 278 m	8.3	7.3	8.6	8.1	8.4	8.3	7.1	8.6	8.8	9.2	10.7	10.8	8.7
Generoso-Bernhardin 2000 „	0.2	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3	1.0	-0.2	0.6	0.4	0.4	1.1	0.4
Bernhardin-Pilatus . 2000 „	3.7	3.5	3.5	3.3	4.4	3.8	2.1	2.9	2.8	4.9	5.6	5.1	3.8
Generoso-Pilatus . 2000 „	3.9	4.0	3.9	3.6	4.7	4.1	3.1	2.7	3.4	5.3	6.0	6.2	4.2

	Mittlerer Gradient	reduz. auf das Niveau 278 m
Lugano-Basel . . . 278 m	4.9 mm	4.9
Generoso-Bernhardin . 2000 „	0.8	1.0
Bernhardin-Pilatus . 2000 „	4.8	6.0
Generoso-Pilatus . . 2000 „	3.6	4.4

Bei Südföhn liegt also die Zone mit maximalem Gefälle nördlich des Alpenwalles. Es lässt sich somit sowohl bei Süd- als bei Nordföhn im Niveau von 2000 m auf der Leeseite des Alpenkammes ein bedeutender Gradient nachweisen, während der Gradient der Luvseite viel kleiner ist.

Hier müssen einige Bemerkungen über die Wahl der zur Bestimmung dieser Gradienten benutzten Kammstation eingeschaltet werden. Es mag etwas willkürlich scheinen dazu den Bernhardin zu verwenden; vielmehr erscheint in Verbindung mit Pilatus und Generoso der Gotthard zur Ermittlung des barometrischen Gefälles nördlich und südlich des Kamms prädestiniert zu sein; einmal liegt er genau auf der Verbindungslinie Pilatus-Generoso, und zweitens fällt diese mit der Richtung des Föhngradienten — senkrecht zum Streichen des Alpenzuges — zusammen; Pilatus-Bernhardin und Bernhardin-Generoso dagegen weichen der östlichen Lago des Bernhardin wegen etwas von derselben ab. Da aber die Station auf Generoso erst seit Sommer 1892 in Betrieb ist, so war man auf Föhnfälle aus den 90er Jahren angewiesen, zu welcher Zeit auf dem Gotthard mangels eines zuverlässigen Beobachters nicht beobachtet wurde. Notgedrungen wurde Gotthard durch Bernhardin ersetzt. Die Konstruktion der Kärtchen der mittleren Druckverteilung im Niveau von 2000 m (Tafel II, 4—6) machte es dann allerdings höchst wahrscheinlich, dass dies nicht nur kein Nachteil, sondern das allein Richtige war. Dies bestätigte sich, indem es nachträglich möglich wurde, die Föhngradienten für einige Nord- und Südföhntage des Jahres 1903 zu berechnen mit Benutzung sowohl von Gotthard — welche Station seit dem Sommer 1902 unter vorzüglicher Leitung wieder in Funktion ist — als auch Bernhardin als Kammstation. Das Resultat ist folgendes:

Gradienten bei Nordföhn (9.—12., 17. April 1903).

Pilatus-Gotthard	4.9	Pilatus-Bernhardin	1.8
Gotthard-Generoso	1.4	Bernhardin-Generoso	2.9
Pilatus-Generoso	2.6		

Gradienten bei Südföhn (9.—10., 26.—27. Januar 1903).

Generoso-Gotthard	2.8	Generoso-Bernhardin	0.9
Gotthard-Pilatus	4.9	Bernhardin-Pilatus	4.1
Generoso-Pilatus	3.4		

Bei Südföhn ergibt auch Gotthard einen grösseren Gradienten auf der Leeseite; allerdings kommen sich die Gradienten nördlich und südlich des Kammes näher als bei Benutzung des Bernhardin als Kammstation. Bei Nordföhn dagegen ist der Gradient Pilatus-Gotthard grösser als derjenige auf der Leeseite, während Bernhardin für dieselben Föhnstage die normale Druckverteilung — grösseres Gefälle auf der Leeseite des Kammes — zeigt. Der Gotthard nimmt eben aus auf pag. 34 angeführten Gründen in höherem Masse als andere Passtationen an den Luftdruckschwankungen besonders der Südseite teil.

Versuchen wir nun auf die Frage einzutreten, die Hann stellt, ob wirklich der Gradient in den höheren Niveaus etwas grösser ist als im Niveau des Flachlandes, wie aus den für die beiden Südföhnstage vom 31. Januar und 1. Februar 1869 gebildeten Werten hervorzugehen scheint. Es betragen damals die Gradienten:

Niveau 280		Niveau 1780	
Lugano-Basel	7.5 mm	Sils-Bevers-	} -Rigi 3.9 mm reduziert auf Meeresniveau 4.8 mm.
Altdorf-Basel	3.1 „	Grimmel-	

Der Gradient im oberen Niveau ist demnach gerade aus derjenigen Zone berechnet, wo der Föhngradient sein Maximum erreicht, nämlich unmittelbar an der Leeseite des Kammes; der Gradient im Flachlande dagegen ist bestimmt aus der Barometerdifferenz zwischen Altdorf und Basel, einer Strecke, die sich schon in ziemlicher Entfernung vom Alpenwall befindet — die Linie Altdorf-Basel ist horizontal die Verlängerung derjenigen von Sils-Rigi — und die Isobaren lange nicht mehr so gedrängt verlaufen wie in der Nähe des Kammes, eine Tatsache, die jedes Millimeterisobarenkärtchen für Südföhn zeigt. Die beiden Gradienten dürfen daher kaum ohne weiteres einander gegenübergestellt werden; wäre es möglich, den Gradienten im Niveau von 1780 m aus Beobachtungen vertikal über Altdorf und Basel zu bestimmen, so würde er höchst wahrscheinlich kleiner werden als der Gradient im Flachlande. Dafür spricht folgendes: Bestimmt man, wie es jetzt möglich ist, den Gradienten über dem Alpenwall bei Föhn für ein unteres und ein oberes Niveau, so ist auch der auf das Niveau des Flachlandes reduzierte Gradient oben beträchtlich kleiner als der Gradient im Flachlande. Der obere Gradient ist sogar, wenn man ihn aus derjenigen Zone bestimmt, wo das barometrische Gefälle am grössten ist — auf der Leeseite des Kammes —, meist kleiner als der aus zwei Stationen am Nord- und Südfuss der Alpen berechnete Gradient. Die Mittel unserer Föhnstage (pag. 33 und 34) ergeben:

Nordföhn (I)	{	8.—9. Januar 1896	Nordföhn (II)	{	8. Februar 1897	Südföhn	{	29.—30. Oktober 1892	} reduziert a. gleiches Niveau.
		15.—16. November 1899			3.—5. Februar 1899			14. November 1897	
		15. Dezember 1899			18.—19. Februar 1900			30. Dezember 1897	
Gradient St. Gallen-Castasegna		6.4			4.3			6.3	
„ Pilatus-Generoso		3.5			4.2			4.4	
„ Bernhardin-Generoso		5.0			5.5			6.0	

Nur in der zweiten Gruppe (II), welche Stauföhne enthält, ist der obere Gradient annähernd gleich gross; dasselbe zeigte sich bei einigen andern Stauföhnfällen. Es lässt sich jedoch nicht rechtfertigen, aus den Mittelwerten weniger Föhnstage allgemeine Schlüsse zu ziehen; dazu wäre eine eingehendere Untersuchung nötig.

Wilds Föhntheorie und Vorschlag für Beschränkung des Begriffes Föhn.

Sehen wir ab von dem föhnartigen Niedersinken der Luft im Zentrum der Anticyklone, so finden wir als letzte Ursache für den Nordföhn die Ausbildung einer barometrischen Differenz zwischen Süd- und Nordfuss der Alpen derart, dass der Süden den niedrigeren Druck hat. Wie diese Druckdifferenz zu stande kommt, ist gleichgültig; es kann dies geschehen durch Abnahme des Luftdrucks im Süden oder Zunahme im Norden der Alpen oder beides zugleich; die Rolle, welche der langgestreckte Alpenwall dabei spielt, ist immer dieselbe: er macht den horizontalen Austausch der Luftmassen bis zu einem gewissen Niveau — der Kammhöhe — unmöglich. Hat dann der barometrische Gradient eine bestimmte Grösse erreicht, dann setzt Föhn ein, der nichts anderes bedeutet als ein Auslösen der zu gross gewordenen Druckdifferenz.

Den Kern des Föhnproblems bildet die Frage nach der Ursache des Herabsinkens der Luft in die Täler. Hann schreibt darüber (Föhn in Bludenz, pag. 20): „Man hat früher Schwierigkeiten gefunden, das Herabsteigen des Föhns in die innersten Alpentäler zu erklären. . . . Herr Wild hat früher eine saugende Wirkung des über die Alpenkämme hinbrausenden Sturmes angenommen, welcher aber eher einen aufsteigenden Luftstrom in den Tälern erzeugen müsste. In neuerer Zeit hat Herr Billwiller diese scheinbare Schwierigkeit auf die einfachste Weise durch den Hinweis auf die natürlichen Konsequenzen eines Luftzuflusses gegen die atlantischen Depressionsgebiete hinweggeräumt (Zeitschrift f. Meteorologie, 1878. Bd. XIII, pag. 319). Die Schwierigkeit ist entstanden, indem man von der Vorstellung eines von Süden kommenden über die Alpenkämme hinweggehenden Südsturmes als Ursprung des Föhn ausging, oder doch diese Vorstellung implicite demselben zu Grunde legte. Man hat, wie ich es selbst

früher getan habe, den nicht ganz adäquaten und leicht zu Missverständnissen führenden Satz aufgestellt, dass ein Föhn entsteht, wenn ein stürmischer Wind einen hohen Gebirgskamm überweht. Nun liegt aber das Motiv der Föhnstürme nicht jenseits, auf der Rückseite der Alpen, sondern diesswärts auf deren Nordseite, und es besteht in dem Auftreten tiefer Barometer-Minima auf irgend einem Teile der Strecke zwischen der Bay von Biscaya und Nordschottland. Diese Barometer-Minima ziehen zunächst die Luft über Frankreich und Mitteleuropa in den Wirbelsturm hinein und später auch die Luft über den Niederungen der Nordschweiz und der Alpentäler. Indem aber die Luft aus den Alpentälern nach N und NW hin abfließt, stürzt sich die Luft von den Alpenkämmen in die Täler hinab, erwärmt sich dabei und bildet den Föhn“.

In neuerer Zeit verteidigte nun Wild in einer längeren Abhandlung „Über den Föhn und Vorschlag zur Beschränkung seines Begriffes“ (Denkschriften der schweiz. naturforsch. Gesellschaft, Bd. XXXVIII, 2, 1901) seine früher gegebene Theorie über das Herabsteigen des Föhns in den Talgrund. Er schreibt pag. 79: „Wir haben gesehen, dass vielmehr längere Zeit schon vor Beginn des Föhns die Luft in der Höhe über den Alpenkämmen von Süden und Westen her in stürmischer Bewegung sich befindet, und dieses stürmische Herüberstreichen der Luft über die Alpenkämme ist meines Erachtens eben die Kraft, welche schliesslich die herabsteigende Bewegung der Luft in den Tälern veranlasst. Sie ist zwar keine geheimnisvolle Kraft, sondern wie ich früher schon geäußert habe, das Resultat bekannter physikalischer Gesetze. Die stürmische Bewegung der Luft in der Höhe hat eben auch aërodynamische Wirkungen zur Folge. Wenn ein Luftstrom sich plötzlich erweitern kann, so entsteht bekanntlich seitlich von der Erweiterungsstelle stets ein negativer Druck resp. eine Luftverdünnung. Wie sie zu stande kommt, könnte uns hier gegenüber der bestehenden Tatsache gleichgültig sein; offenbar erfolgt sie aber in der Art, dass die nächsten Luftschichten an der Wand infolge der Reibung an ihr eine kleinere Geschwindigkeit haben als die entfernteren; bei der Erweiterungsstelle werden also diese jene überholen und so ein Einbiegen der Luftfäden in den geschützten Raum infolge ihres höheren dynamischen Druckes veranlassen; sie reißen dann die nächsten Teile der ruhigen Luft daselbst mit in ihre fortschreitende Bewegung herein und bewirken damit die Verdünnung der Luft, welche mit dem Manometer nachzuweisen ist. Etwas ganz entsprechendes wird offenbar auch beim Herüberstreichen eines Windes über einen Gebirgskamm eintreten müssen. Der Luftstrom wird etwas in den geschützten Raum hinter der Bergwand einbiegen, die nächsten Luftschichten mitfortreißen und so einen luftverdünnten Raum bewirken, in welchen zunächst nach aussen gelegene ruhige Luft im Talhintergrund zurückströmt; kurz es wird sich eine Art vertikaler Luftwirbel im Tale einstellen, wie wir ihn als Wasserwirbel hinter jedem Brückenjoch eines rasch fließenden Gewässers in horizontalem Sinne sich vollziehen sehen. Wir haben oben zur Genüge beim Beginn des Föhns den niedrigen Druck hinten im Tal und den Gegenwind von der Öffnung her kennen gelernt. Dass nun nach und nach am Anfang des Tales immer tiefere Luftschichten von dem obern Strom direkt ergriffen werden, bis endlich der Wirbel da verschwindet, und der Strom von der Höhe das Tal bis auf den Grund erfüllt, also der Föhnsturm dort ins Tal gestiegen ist, wie man sich ausdrückt, während weiter unten im Tal noch die Wirbelbewegung fort dauert, ist selbstverständlich. Die Verdünnung der Luft pflanzt sich also, wie wir es auch gesehen haben, nach dem Talausgang zu fort, während der Druck am oberen Ende durch Ausfüllung mit Luft steigt. Diese Ausfüllung mit dem obern Strom wird aber nach und nach auch unten erfolgen, bis der Föhn das ganze Tal durchbraust“.

Ohne sich an eine Kritik dieser Föhntheorie zu machen, darf man sagen, dass sie mit der Existenz des von ihr geforderten, die Alpen überwehenden, stürmischen Windes steht und fällt. Ergeben sich nun aus dem Auftreten des Nordföhn Gesichtspunkte, die geeignet sind beizutragen zur Klärung dieser Kardinalfrage?

Gewiss gibt es Nordföhnfälle, während deren Dauer eine die Alpen überquerende Luftströmung konstatiert werden kann; wir brauchen nur auf den 9. Januar 1896 zu verweisen, wo nicht nur die Höhenstationen im Norden der Alpen, sondern vielfach auch die Stationen im Flachland und in den nördlichen Alpentälern kräftige bis stürmische nördliche Winde haben zufolge des aussergewöhnlich grossen über Zentraleuropa bestehenden barometrischen Nord-Südgefälles. Dabei soll die Frage, ob der Föhn damals als Folge dieser die Alpen überwehenden Luftströmung auftritt, offen gelassen werden; die vorliegenden Terminbeobachtungen und sonstigen Angaben über das Auffrischen des Windes auf der Nordseite der Alpen sprechen dagegen. Als viel entscheidender muss es betrachtet werden, wenn es sich zeigen lässt, dass ausgeprägter Föhn auch auftreten kann bei Fehlen einer die Alpen überwehenden Luftströmung. Für den intensiven Föhn vom 4., 5. und 6. Februar 1888 dürfte dieser Nachweis an Hand der Windbeobachtungen auf den nördlichen Voralpengipfeln erbracht sein; die Windrichtung ist dort eine westliche. Die Windverhältnisse auf den Passstationen dürfen dabei nicht in Betracht gezogen werden; dass z. B., wenn in Airolo unten der Föhn als Sturm erbraust, auf dem Gotthard stürmischer Nord herrschen muss, ist selbstverständlich, wenn man weiss, dass die Luftdistanz dieser beiden Stationen ca. 4½ km beträgt und die Einsattelung des Gotthardpasses, als direkte und relativ tief gelegene Verbindung mit den unter viel höherem Druck stehenden Luftmassen im Norden der Alpen, Nord-Südverlauf besitzt. Werfen wir noch nachträglich einen Blick auf die Beobachtungen der Bergstationen am 4. und 5. Januar 1899, so ergibt sich, dass auch bei diesem gut entwickelten Staufföhn auf Rigi, Pilatus und Säntis eine westliche oder sogar südwestliche Windrichtung notiert wurde.

Durch seine Theorie wurde Wild zu einem Vorschlag für Beschränkung des Begriffes Föhn auf die im Gefolge des Vorübergangs einer Cyklone längs eines Gebirges auftretenden Fallwinde geführt, derart, dass er „den Südföhn als Modifikation des südöstlichen Teils einer Cyklone, deren Zentrum über den britischen Inseln liegt“, bezeichnet; offenbar deshalb, weil tiefe Cyklonen in Verbindung mit relativem Hochdruck auf der andern Seite des Gebirges am ehesten die nach seiner Theorie für den Eintritt von Föhn nötige Bedingung eines die Alpen überwehenden stürmischen Windes bringen. In den einleitenden Worten zum zweiten Teil der vorliegenden Untersuchung wurde gesagt, diese Beschränkung würde beim Nordföhn geradezu Unnatürlichkeiten rufen; der weitere Gang der Untersuchung dürfte dies zur Genüge klargelegt haben. Wild schreibt in der zitierten Abhandlung (pag. 96):

„Da stürmische Winde, resp. Druckgradienten durchweg im Gefolge von Cyklonen auftreten, so ist meistens die Entstehung des Föhnes an Druckminima gebunden, die auf der einen oder anderen Seite eines Gebirges dahinziehen. Geht also eine Cyklone statt auf der Nordseite der Alpen auf deren Südseite vorbei, so kann in den südlichen Alpentälern auch ein Föhn entstehen, den ich zum Unterschied Nordföhn genannt und auch zuerst als Schlussfolgerung der Theorie tatsächlich nachgewiesen habe“.

Nun zeigt es sich aber, dass auf der Südseite der Alpen gerade diejenigen Fallwinde, die Wild allein als Föhn möchte gelten lassen, sich nicht durch hohe Wärme auszeichnen, sondern im Gegenteil durchschnittlich kalt sind und gelegentlich sehr niedrige Temperaturen bedingen, so dass man auf sie die Bezeichnung „Föhn“, mit der ja auch Wild in erster Linie den Begriff eines warmen Windes verbindet, mehr anwendet mit Rücksicht auf ihre dem eigentlichen Föhn auf der Nordseite der Alpen analoge Entstehungsart, als auf ihre Temperatur. Den Namen Föhn finden wir aber auch in den südlichen Alpentälern, z. B. im Bergell „vent favogn“, im Puschlav „vent fuin“, und auch hier bezeichnet man damit einen warmen¹⁾ vom Gebirge her wehenden Wind, der aber mit Rücksicht auf die ihn erzeugende Wetterlage sehr oft nicht als cyclonaler Wind betrachtet werden kann. Man kommt somit nicht über die Tatsache hinweg, dass das, was auf der Südseite als Föhn empfunden und bezeichnet wird, zum grösseren Teil in der Föhntheorie Wilds keinen Platz hat (auch wenn man absieht von dem föhnartigen, keinen ausgesprochenen Gradienten verlangenden Niedersinken der Luft aus einer Anticyklone), andererseits das, was Wild als typischen Nordföhn bezeichnet, diesen Namen hinsichtlich der Temperatur oft nicht verdient.

Zusammenfassungen.

Überblicken wir zum Schluss die verschiedenen Formen des Auftretens von Nordföhn, so finden wir, dass die Skala der Föhnerscheinungen am Südhang der Alpen nicht minder reich an Nuancen ist als diejenige des Südföhns, über den Hann in seinem Lehrbuch der Meteorologie (pag. 602) resümiert: „Es gibt demnach alle Übergänge von den stürmischen Föhnwinden bis zu der föhnigen, warmen und trockenen Luft, die sich im Zentrum der Barometermaxima unmerklich auf die Berghöhen herabsenkt. Die Entstehung der Wärme und der Trockenheit ist in allen Fällen die gleiche“.

Der Entstehung nach lassen sich folgende Typen unterscheiden:

- I. Nordföhn bei mehr oder minder ausgesprochenem Nord-Südgradient im Alpenbereich
 - a) hervorgerufen durch Annäherung oder Bildung einer Depression im Süden der Alpen;
 - b) hervorgerufen durch Annäherung einer Hochdruckzone an den Nordrand der Alpen.
- II. Nordföhn bei Abwesenheit von ausgesprochenem Nord-Südgradient: „Anticyklonaler Föhn“.

Bei dieser Einteilung ist festzuhalten, dass es wohl viele Föhnfälle gibt, die man schlechthin nach diesem Schema rubrizieren kann; oft lässt sich dagegen ein Fall nicht mit Sicherheit einreihen, und recht häufig zerfällt eine Föhnperiode in einzelne Phasen, von denen die erste den einen Typus repräsentiert, während die darauffolgende sich einem andern nähert.

¹⁾ Welches Gewicht dabei dem Faktor Wärme zukommt, beweist eine Aussage des Herrn Garbald, nach welcher „mit „favogn“ aber auch jede anormale Temperaturerhöhung ohne ausgesprochenen Luftzug, wie sie oft im Winter auftritt, bezeichnet wird“. Man wird hier wohl unwillkürlich an die im Bergell häufigen anticyklonalen föhnartigen Erscheinungen erinnert.

Hier ist wohl auch der Ort aufmerksam zu machen auf die den Talbewohnern im Bergell geläufigen (?) Windbezeichnungen, mitgeteilt in der (pag. 1) schon zitierten forstbotanischen Monographie über das Bergell von E. Geiger. Dort heisst es: „Das Bergell kennt vier verschiedene Winde:

1. Der „vento“, ein kalter Nordwind, der vom Avers herüberkommt, bringt trockene schöne Witterung. 2. Die „brüscha“, ein aus dem Engadin herunterkommender NE, der meist drei Tage blasen soll, bringt trockenes schönes Wetter. 3. Der „favogn“ (Föhn) ist sehr trocken und warm. Er weht namentlich im Winter und Frühling und ist in Soglio stark ausgesprochen. 4. Die „breva“, der Tal- (SW) -wind“.

Es soll vorweg bemerkt werden, dass nach einer Mitteilung des Herrn Garbald die Namen „vento“ und „brüscha“ nicht allgemein gebräuchlich sind — er selbst kannte sie nicht —, sondern nur lokale Geltung haben (etwa in Soglio?). Doch scheint daraus folgendes hervorzugehen: In einem Teile des Bergells bezeichnet man den vom Talhintergrund wehenden trockenen Wind nach seiner Temperatur; „favogn“ wird er nur genannt, wenn er warm ist; bringt er keine merkliche Temperaturerhöhung, oder ist er sogar kalt, so heisst er „vento“ resp. „brüscha“, von welchen Winden Geiger ja berichtet, dass sie auch bei trockenem, hellem Wetter wehen sollen.

Ia) Nordföhn erzeugt durch eine Depression im Süden der Alpen.

Die Luftdruckverhältnisse dieses Typus muss man mit Bezug auf Lage von Hoch- und Tiefdruck zum Alpenzuge als eine Umkehrung der für Südföhn typischen Druckverteilung bezeichnen: über dem nördlichen Mittelmeergebiet liegt eine mehr oder weniger ausgebildete Depression, im Norden der Alpen lagert Hochdruck. Der Gradient über die Alpen kann in diesem Falle annähernd dieselbe Grösse erreichen wie bei Südföhn; die Depressionen über dem Mittelmeer sind zwar gewöhnlich viel flacher als die tiefen vom atlantischen Ozean kommenden Minima, in deren Gefolge Südföhn auftritt, liegen aber näher an den Alpen. So übersteigt die Druckdifferenz zwischen Basel und Lugano nicht allzu selten 10 mm und kann in ganz extremen Fällen sogar 12 mm erreichen. Ihr entspricht natürlich eine ungewöhnliche Intensität des Fallwindes. Kommt dieser Nordföhntypus hinsichtlich der Druckverteilung d. h. seiner Entstehungsart dem Südföhn am nächsten, so steht er andererseits in scharfem Gegensatz zu demselben durch seine Temperaturverhältnisse. Bei Südföhn herrscht über dem Alpengebiet eine allgemeine südliche, also namentlich in der kühleren Jahreszeit warme Luftströmung. Dazu kommt eine grosse relative Erwärmung des absteigenden Föhnstromes, da die Alpen auf der Vorder- und rechten Seite des Minimums liegen, wo die vertikale Temperaturabnahme sehr langsam ist. Liegt dagegen bei Nordföhn eine Depression über dem Mittelmeer, so wehen über Zentral-europa und den Alpen nordöstliche Winde, die besonders im Winter und Frühjahr immer sehr niedrige Temperaturen bedingen; auch die relative Erwärmung des Fallwindes ist bedeutend kleiner, da die Alpen jetzt auf der Rück- oder linken Seite der Depression sich befinden, wo die vertikale Temperaturabnahme eine rasche, oft rapide ist. Der dem eigentlichen Föhn analoge Typus des Nordföhu trägt meist Boracharakter; er bedingt, wie wir gesehen haben, mitunter Temperaturen, die für den Südfuss der Alpen als sehr niedrig zu bezeichnen sind.

Ib) Nordföhn hervorgerufen durch Annäherung einer Hochdruckzone an den Nordrand der Alpen.

Dieser Föhntypus, der recht häufig vorkommt, ist dem Südhang der Alpen eigentümlich und fehlt auf der Nordseite. Er tritt meist ein, wenn nach west-östlichem Vorübergang eines Minimums im Norden der Alpen der Luftdruck von Westen her wieder in rascher Zunahme begriffen ist; man hat ihn ganz treffend „Stauföhn“ genannt. Die Isobaren schieben sich dann in charakteristischer Keilform über Frankreich an die Alpen. Die hierbei auftretenden Gradienten sind im allgemeinen etwas kleiner als bei Ia), können aber auch beträchtliche Werte annehmen (Druckdifferenz Basel-Lugano bis 10 mm), wie auch die Luftbewegung in den Föhntälern eine ausgesprochene, kräftig bis stürmisch, ist. Die Temperaturen liegen durchschnittlich bedeutend höher als bei Ia).

II. Nordföhn bei Abwesenheit von ausgesprochenem N-S-Gradient.

Neben den eigentlichen durch Gradienten bedingten Fallwinden tritt in den südlichen Alpentälern häufig ein föhnartiges Niedersinken warmer und trockener Luft auf aus dem zentralen Teil einer Anticyklone über dem Alpengebiete. Dieser „anticyklonale Föhn“ unterscheidet sich vom Gradientenföhn durch das Fehlen einer stärkeren Luftbewegung. Bei der Bildung von Mittelwerten für Föhnhäufigkeit und Föhneigenschaften diese zahlreichen föhnartigen Erscheinungen auszuschalten, wäre praktisch sehr schwer durchführbar, da sie oft dem Föhn vorangehen oder auf Föhn folgen (letzteres namentlich auf Ib). Ihr Effekt auf die beiden wichtigsten klimatischen Faktoren ist ja auch der nämliche.

Alle Föhnerscheinungen auf der Südseite der Alpen manifestieren sich besonders häufig im Bergell, weil hier ein eigentlicher Talabschluss nach hinten, eine Scheidewand zwischen Nord und Süd fehlt. Aus der 37-jährigen Beobachtungsreihe 1864—1900 von Castasegna ergibt sich:

Die Häufigkeit des Nordföhn besitzt eine deutliche jährliche Periode: Maximum im Februar und März, Minimum im September.

Die mittlere Temperaturabweichung der Nordföhntage gegenüber dem Mittel der föhnlosen Tage ist positiv, beträgt aber im Jahresdurchschnitt nur ca. 1°; sie ist am grössten in den Wintermonaten; im Mai und im Oktober wird sie negativ. Die Erhöhung der Jahrestemperaturen durch den Nordföhn beträgt nur 0°.1—0°.2.

In viel stärkerem Masse werden die Mittelwerte der relativen Feuchtigkeit durch den Nordföhn beeinflusst. Das Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit beträgt für Castasegna nur 66% gegen 76% im nahen Lugano, wo der Nordföhn seltener auftritt. Der normale jährliche Gang ist gänzlich gestört: Maximum im September, Minimum im Februar und März. Mit Hilfe der Beobachtungen von Lugano und Mailand lässt sich die Abnahme des Föhneinflusses gegen die Poebene sehr schön nachweisen.

Von allgemeinerem Interesse sind folgende Resultate, weil sie zur Entscheidung theoretischer Fragen über die Entstehungsart der Föhnwinde überhaupt beitragen können.

In Fällen von kräftig entwickeltem Nordföhn (besonders Ib) in den südlichen Alpentälern ist die Windrichtung nördlich der Alpen auch in grösseren Höhen eine westliche bis südwestliche, wie die Beobachtungen auf den nördlichen Voralpengipfeln, vor allem auf dem Säntis und Pilatus, lehren. Es ist

daher kaum angängig den Föhn zu bezeichnen „als durch einen das Gebirge von jenseits quer überwehenden heftigen Wind erzeugt“ (Wild, Denkschriften d. schweiz. naturf. Gesellsch., 1901, pag. 96).

Föhngradient. Der bei Süd- wie bei Nordföhn zwischen nördlichem und südlichem Alpenvorland auftretende barometrische Gradient ist am grössten im Niveau des Flachlandes und nimmt mit zunehmender Erhebung ab, da dann die Alpen für den Luftaustausch ein immer kleiner werdendes Hindernis darstellen. Noch im Niveau von 2000 m aber ist derselbe keineswegs ein so ungehemmter, dass wir über den Alpen ein gleichmässiges barometrisches Gefälle antreffen; sondern es besteht vielmehr bei Süd- wie bei Nordföhn auf der Leeseite des Alpenkammes ein bedeutender Gradient, dem ein viel kleinerer Gradient auf der Luvseite entspricht.

Anhang.

Auszug aus den Originalbeobachtungen schweizerischer und italienischer Stationen an Nordföhntagen.

Nordföhn vom 7.—9. Januar 1896.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen	
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9		
Airolo 1143 m	7. Jan.	-0.6	-0.6	2.9	—	—	—	klar				W ₀	NNW ₀	W ₀₋₁	
	8. "	3.5	3.8	0.9	—	—	—	1	klar			W ₀₋₁	W ₃₋₄	W ₃₋₄	
	9. "	-6.1	-7.2	-8.5	—	—	—	7	10	10			W ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₂₋₃	Stürmisch
Faido 759 m	7. "	-8.8	-1.5	6.5	—	—	—	10 ⁼	0	0		E ₀	—	NW ₀₋₁	
	8. "	4.0	8.5	6.9	—	—	—	0	0	0		W ₀	W ₀₋₁	W ₀₋₁	
	9. "	-2.3	-3.9	-5.9	—	—	—	10	2	0			W ₃₋₄	W ₄	W ₁₋₂
Comprovasco 541 m	7. "	-1.5	-0.5	-1.9	96	92	96	—	—	—		S ₀	S ₀	S ₀	
	8. "	10.5	11.7	8.7	48	52	53	2	0	3		NW ₁	NW ₁	NW ₂	I u. III cirro-cumuli
	9. "	-0.1	-2.1	-3.5	92	100	100	10	5	3		NW ₃	NW ₃₋₄	NW ₃₋₄	I u. II Bufera alpi, cir.-cum.
Braggio 1813 m	7. "	-2.6	6.2	3.2	66	57	76	0	4	2		N ₀	SE ₀	SE ₀	III Nebel bis 1000 m
	8. "	2.8	4.9	1.8	69	58	90	3	5	2		S ₁	NE ₁	NE ₁	I Nebel im Tal
	9. "	-6.9	-9.1	-11.2	74	51	38	1	1	1		NE ₂	N ₄	N ₄	[klar u. Föhn s. 6 ¹ / ₂ p.m.
Castasegna 700 m	7. "	-1.3	-0.8	5.6	93	90	47	10	7	0		E ₀	NW ₀	N ₀₋₁	Wechselnde Bewlkg., dunst.,
	8. "	8.8	8.4	6.0	92	40	48	2	1	0		E ₂	E ₂	E ₂	✓
	9. "	-0.9	-2.5	-4.4	40	30	41	10	3	0		E ₂	E ₂	E ₁	Von morgens an allmählig auf- [heiternd
Locarno 242 m	7. "	1.0	1.9	-0.5	—	—	—	10	8	0		W ₀	S ₀	W ₀	
	8. "	-1.1	0.5	0.5	—	—	—	10	10	10		E ₀	NE ₀	NE ₀	Seit Mittern. starker Wind
	9. "	+2.7	3.5	-1.5	—	—	—	3	0	0		NW ₃	SW ₁	W ₀	
Lugano 275 m	7. "	-0.8	1.8	0.2	96	77	89	0	10	0		N ₀	N ₀	N ₀	
	8. "	-1.6	0.0	-1.0	97	91	98	10	10	10 ⁼		N ₀	N ₀	N ₀	≡ ^o I, ≡ 11 a, 7-9 p., ✓ 11 p-n
	9. "	2.2	2.2	-0.8	66	66	63	0	0	0		N ₃	N ₄	N ₄	
Riviera-Bironico 475 m	7. "	-6.8	0.1	-4.2	—	—	—	10	8	0		NW ₁	NW ₁	SW ₁	I u. II Wolkenzug NW
	8. "	2.7	10.2	3.8	—	—	—	0	3	0		N ₂	N ₃	N ₃	Wolkenzug N
	9. "	0.8	-0.5	-1.0	—	—	—	3	0	0		N ₅	N ₆	N ₅	Wolkenzug NW
Monte Generoso 1610 m	7. "	-0.8	2.4	-0.6	83	87	93	0	0	0		NW ₁₋₂	NW ₁₋₂	NW ₂₋₃	Vento, nebbia in pianura
	8. "	-0.8	1.8	-5.6	100	100	100	2	10 ⁼	0		NW ₁₋₂	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	" " " " I, II
	9. "	-10.0	-9.7	-10.6	100	100	89	0	0	0		NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	"

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen.	
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9		
Italienische Stationen ¹⁾ .															
Stelvio 2543 m	8. Jan.	-7.6	-8.5	-10.4	72	73	74	ser.	ser.	1/2 cop.	NE ₂	NE ₂	NE ₃		
	9. "	-18.6	-21.7	-23.9	77	70	49	cop.	3/4 cop.	3/4 cop.	NE ₃	NE ₃	NE ₃		
Biella 434 m	8. "	-2.0	0.8	-0.4	88	51	92	1/2 cop.	1/2 cop.	cop.	?	?	?		
	9. "	0.4	2.6	0.2	92	58	54	ser.	ser.	ser.	?	?	?		
Sondrio 363 m	8. "	-0.3	4.0	-0.8	68	52	69	ser.	ser.	ser.	?	?	?		
	9. "	2.1	1.6	-0.3	18	43	25	ser.	ser.	ser.	?	?	?		
Como 212 m	8. "	-0.3	1.0	-0.4	85	85	70	cop.	3/4 cop.	1/4 cop.	ESE ₀	SSE ₀	ESE ₀		
	9. "	4.1	3.2	3.9	28	15	80	ser.	ser.	ser.	ENE ₄	NE ₃	NE ₃		
Bergamo 386 m	8. "	-3.4	-1.0	-1.8	84	96	96	cop.	cop.	cop.	W ₀	NW ₀	NW ₀		
	9. "	-1.6	2.4	-0.6	96	62	51	ser.	ser.	ser.	SE ₂	SE ₂	SE ₃		
Milano 147 m	8. "	-1.5	-0.4	-1.6	98	94	98	cop.	cop.	cop.	W ₀	SE ₁	NW ₁		III nebbioso
	9. "	-0.8	3.8	0.2	92	45	37	ser.	ser.	ser.	SE ₁	E ₂	NE ₃		
Brescia 172 m	8. "	-2.1	-0.4	-0.9	92	89	94	cop.	cop.	cop.	NW ₀	SE ₀	NW ₀		
	9. "	-1.8	3.1	0.6	84	64	79	ser.	ser.	ser.	No	NE ₃	E ₂		
Stationen im engeren Alpengebiete.															
Bernhardin 2073 m	7. "	-4.0	-2.8	-2.8	—	—	—	0	3	0	N ₁	N ₁	N ₂	a Nebel i. Tal., Abendrot Morgen- u. Abendrot neblig, III stürmisch	
	8. "	-3.0	-4.2	-5.8	—	—	—	2	3	6	N ₃	N ₃	N ₄		
	9. "	-15.6	-17.2	-18.6	—	—	—	10∞	10∞	10∞	N ₄	N ₄	N ₄		
Sils 1811 m	7. "	-6.3	-0.9	-4.0	76	55	65	0	8	0	NE ₄	SW ₂	NE ₄		
	8. "	-10.2	-0.7	-4.1	89	62	69	0	3	10	SW ₁	E ₃	SW ₀		
	9. "	-11.8	-13.4	-16.1	82	81	75	10	6	1	NE ₅	E ₃	NE ₃		
Julier 2237 m	7. "	-10.1	-8.2	-11.2	—	—	—	0	5	0	E ₀	SW ₁	SW ₂	II † *	
	8. "	-11.0	-7.1	-9.0	—	—	—	0	4	10 ⁼²	E ₂	NW ₁	NW ₄		
	9. "	-17.0	-17.1	-21.0	—	—	—	10 ⁼⁰	10 ⁼⁰	10 ⁼²	SW ₅	SE ₂	SE ₃		
Nördliche Voralpengipfel.															
Rigi 1787 m	7. "	-2.0	-1.6	-1.0	100	96	100	0	1	0	E ₁	NE ₁	E ₁	n (8-9) 3.4 mm, *	
	8. "	-3.4	-1.3	-7.8	100	100	100	1	1	10	E ₁	E ¹	E ₁		
	9. "	-14.6	-15.4	-17.6	92	100	100	10 ^{*=}	10 ^{*=}	10 ^{*=}	NE ₂	NE ₂	NE ₃		
Pilatus 2071 m	7. "	-1.2	-3.0	-0.2	100	100	100	0	3	0	ENE ₂	ENE ₂	ENE ₂	Abendrot Morgen- u. Abendrot	
	8. "	-5.0	-4.6	-3.1	100	100	100	2	1	6	ENE ₁	ENE ₁	ENE ₁		
	9. "	-15.6	-19.0	-19.4	100	100	100	10 ^{*=}	10 ^{*=}	10 ^{*=}	NNE ₄	NNE ₄	NNE ₅		
Santis 2500 m	7. "	-6.6	-4.8	-4.9	59	44	70	1	1	0	ENE ₄	ENE ₃	ENE ₃	≡ 3 p-n, * Δ 7 p-n ≡ * † ²	
	8. "	-7.4	-8.9	-13.1	53	64	100	2	4	10 ^{*=}	NNE ₃	N ₂	WNW ₂		
	9. "	-21.2	-22.3	-23.2	100	100	100	10 ^{*=}	10 ^{*=}	10 ^{*=}	NNE ₂	NNE ₂	NNE ₃		

¹⁾ Die italienischen Beobachtungstermine sind 9^h, 15^h und 21^h.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Nördliches Voralpenland.														
Basel 278 m	7. Jan.	-3.2	-1.6	-2.4	100	94	100	10 ⁼	6	10	N ₁	N ₁	N ₁	≡ L n-I, V 8a
	8. "	-4.4	-3.0	-2.8	100	100	100	10 ⁼	10	10	N ₁	N ₁	N ₁	≡ L V I, n * (1.5 mm)
	9. "	-4.2	-3.8	-4.9	100	98	100	6	6	0	N ₂	N ₂	N ₁	
Zürich 498 m	7. "	-2.3	0.8	-2.4	85	69	86	10	1	0	NE ₁	NE ₁	NE ₁	(1.0 mm)
	8. "	-3.9	-2.5	-2.4	100	94	94	10 ⁼	10	10	E ₀	NW ₁	NE ₁	a ≡ V ⁰ , ≡ ⁰ II, * 7 p-n
	9. "	-5.2	-5.4	-6.6	63	80	72	5	10*	10	NE ₁	NW ₀	NE ₁	* ⁰ 8 ^{3/4} a-III
Altdorf 450 m	7. "	0.1	1.7	0.3	81	81	85	10	10	10	SE ₀	SE ₀	SE ₀	≡ ⁰ n-II
	8. "	-1.5	1.3	1.1	86	77	91	10	10	10	SE ₀	W ₀	NE ₀	≡ ⁰ n-II, n * 2.1 mm
	9. "	-1.7	-1.9	-3.9	94	94	92	10	10*	0	N ₂	N ₂	N ₁	* ⁰

Gang des Barometers:

	Castasegna 699.7 m			Lugano 274.6 m			Basel 277.2 m		
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p
7. Januar	708.5	707.7	706.8	747.8	746.4	745.5	749.5	749.3	749.9
8. "	704.7	704.3	699.8	742.2	741.4	736.4	748.8	748.3	746.3
9. "	699.6	702.1	704.8	736.3	737.8	741.8	746.6	748.2	749.9

Barometerstand im Niveau von 300 m.

	8. Januar 9p	9. Januar 7a ¹⁾		8. Januar 9p	9. Januar 7a ¹⁾		8. Januar 9p	9. Januar 7a ¹⁾
Airolo	738.3	737.7	Como	738.9	734.1	Bern	743.2	743.6
Faido	737.8	736.7	Bergamo	734.3	733.6	Basel	744.6	744.2
Comprovasco	734.3	736.4	Milano	734.7	734.5	Zürich	744.1	743.5
Castasegna	735.2	735.3	Brescia	739.0?	734.4	Altdorf	743.2	742.1
Locarno	735.4	734.7				Meiringen	742.2	742.6
Lugano	734.1	734.0	Genf	740.4	741.4	Glarus	743.0	742.9
			Lausanne	741.2	742.6	Kreuzlingen	743.9	741.6
Biella	732.3	735.6	Neuenburg	742.8	742.9	Chur	742.0	740.7
Sondrio	737.4	737.1	Siders	738.6	—			

Barometerstand im Niveau von 2000 m. 9. Januar 7a.

Säntis	596.4 mm	Pilatus	594.5 mm	Stelvio	593.8 mm (9a)
St. Bernhard	593.6 "	Rochers de Naye	595.1 "	Bevers	594.2 "
Julier	594.0 "	Rigi	596.0 "		
Bernhardin	593.6 "	Generoso	592.6 "		

Nordföhn vom 15.—20. Januar 1891.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Airolo 1143 m	14. Jan.	-4.4	0.3	-5.2	—	—	—	0	3	10	W	NW ₃₋₄	NW ₃₋₄	II windig, Wolkenzug NW
	15. "	-7.1	-8.9	-10.3	—	—	—	2	10*	0	SW ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₂₋₃	I windig, II stürmisch
	16. "	-13.1	-9.4	-11.3	—	—	—	0	0	0	W	W	W ₀₋₁	
	17. "	-14.1	-11.6	-14.3	—	—	—	0	0	0	W ₀	W ₃₋₄	W ₀₋₁	
	18. "	-15.1	-12.4	-9.5	—	—	—	0	0	0	W ₀₋₂	W	W	
	19. "	-6.6	-2.5	-7.4	—	—	—	0	9	0	W	W	W	
	20. "	-7.6	-4.0	-6.6	—	—	—	0	0	0	W ₃₋₄	W ₁₋₂	W	

¹⁾ Italienische Stationen 9a.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Faido 759 m	14. Jan.	-3.4	7.0	-1.2	—	—	—	0	1	10	W ₁₋₂	W ₃	W ₃	von 1 1/2 p bewölkend
	15. "	-3.8	-5.0	-6.2	—	—	—	10	10	0	W ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₃	leichtes Schneewehen bis
	16. "	-10.8	-4.8	-10.4	—	—	—	0	0	0	W ₁₋₂	W ₁	W ₀	[6 1/2 p, dann klar
	17. "	-11.0	-6.8	-10.6	—	—	—	0	0	0	W ₀	NW ₂	NW ₁	
	18. "	-12.2	-7.6	-10.6	—	—	—	0	0	0	NW ₀	NW ₀	NW ₀	
	19. "	-9.8	-2.6	0.0	—	—	—	0	10	3	N ₁	W ₁₋₂	W ₂₋₃	klar bis 9 a, dann langsam
Braggio 1313 m	20. "	-1.4	1.0	-5.8	—	—	—	2	0	0	W ₂₋₃	W ₃	W ₀	[überziehd., ab. aufheitd.
	14. "	-3.7	4.8	-6.5	71	54	78	0	2	3	NE ₀	NW ₀	N ₂	
	15. "	-9.6	-8.7	-12.3	88	46	48	10 ⁼	6 ⁼	0	N ₀	N ₂₋₃	N ₁₋₂	I, II * ≡ 0.9 mm
	16. "	-14.8	-7.1	-13.8	35	46	53	0	1	1	N ₀	SE ₀	NE ₀	hell
	17. "	-15.5	-8.8	-15.6	61	54	57	1	1	0	E ₀	S ₀	NE ₀	hell
	18. "	-16.2	-6.9	-12.6	54	46	55	0	1 ⁰	1 ⁰	NE ₀	NE ₀	NE ₀	hell
Castasegna 700 m	19. "	-9.6	-1.7	-5.2	47	48	54	1	4 ⁰	3 ⁰	E ₀	W ₀	N ₂₋₃	hell
	20. "	-6.9	-0.8	-9.4	52	81	68	1	0	0	NW ₀	W ₀₋₁	NE ₀	hell
	14. "	-3.6	6.6	0.0	51	19	35	1	1	10	NE ₀	E ₂	NE ₁	seit 12 1/2 p Föhn ¹⁾
	15. "	-3.8	-2.5	-5.0	56	26	34	10*	10	4	NE ₂	E ₂	NE ₁	a †
	16. "	-3.6	-6.5	-8.5	30	24	32	0	0	0	N ₁	NE ₁	NE ₁	abends Strati im W
	17. "	-10.2	-7.3	-10.0	36	33	34	1	1	0	NE ₁	E ₂	E ₂	
Bellinzona 232 m	18. "	-10.2	-4.4	-10.0	36	24	48	0	2	0	E ₂	E ₀	NE ₀	
	19. "	-9.0	1.2	-0.6	51	23	33	0	3	8	NW ₀	E ₂	NE ₂	seit 10 a Föhn
	20. "	-3.3	-0.4	-2.6	31	27	31	1	0	0	NE ₃	E ₂	NE ₂	
	14. "	-4.9	2.5	3.8	92	64	38	1	0	0	NE ₀	NE ₁	NE ₃	I cirri im SE
	15. "	0.6	0.0	-1.1	81	62	78	9	9	0	NW ₁	NE ₂	NE ₃	cirro-cumuli, vento continuo
	16. "	-4.2	-0.4	-5.6	84	37	66	0	0	5	N ₃	N ₁	N ₁	III cirri
San Vittore 277 m	17. "	-6.9	-1.2	-5.2	83	61	67	0	0	0	NE ₁	NE ₁	NE ₁	
	18. "	-8.6	-2.6	-6.8	52	76	73	0	5 ⁰	0	E ₁	E ₀	E ₀	II cirri im S
	19. "	-8.0	-3.2	-5.0	70	70	69	0	5 ⁰	7	NE ₀	N ₀	N ₀	II, III cirro-strati im S
	20. "	-5.2	2.6	-2.5	91	58	78	1	0	0	S ₀	S ₁	S ₀	I einige cirri
	14. "	-6.4	-2.2	+1.4	—	—	—	0	0	0	—	—	—	abends starker Wind
	15. "	-0.6	-0.6	-2.8	—	—	—	10	9	0	SW	var.2	var.	a starker Wind
Locarno 240 m	16. "	-7.0	-3.0	-5.6	—	—	—	0	0	0	SW	SW	SW	
	17. "	-8.0	-4.6	-7.0	—	—	—	0	0	0	SW	SW	NE	
	18. "	-11.0	-5.4	-8.2	—	—	—	0	0	0	SE	SW	SW	
	19. "	-9.2	-5.0	-7.0	—	—	—	0	6	4	SW	W	W	dünne Wolkenschicht
	20. "	-5.0	0.2	-4.0	—	—	—	0	0	0	W	var.1	SW	windig
	14. "	-3.5	1.5	2.2	—	—	—	0	1	0	SE ₀	SE ₀	NE ₀	von 3 1/2-6 p starker N-Föhn
Rivera-Bironico 475 m	15. "	0.1	1.1	-2.7	—	—	—	10 ²	3	0	NE ₁	SE ₀	NW ₀	Wzg. I N, † * i. d. Bergen
	16. "	-4.5	-1.4	-4.7	—	—	—	0	0	3	NE ₀	E ₀	E ₀	Wind auf dem See!
	17. "	-5.5	-1.9	-5.5	—	—	—	0	0	0	N ₀	E ₀	E ₀	heiter u. windig [Kälte!
	18. "	-8.3	-3.6	-6.5	—	—	—	0	3	0	NE ₀	E ₀	W ₀	noch nie dagewesene
	19. "	-6.8	-2.6	-3.8	—	—	—	3	5	5	W ₀	W ₀	W ₀	Strati im S
	20. "	-3.1	1.1	-1.9	—	—	—	2	0	0	W ₀	SW ₁	W ₀	

1) 11^h -2.4; 12²⁵ -0.8; 12³⁴ 0.0; 12⁴⁵ 5.2; 5⁴⁵ 2.4.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Lugano 275 m	14. Jan.	-4.6	2.6	2.6	86	66	49	0	0	0	So	So	N ₄	↘ ² 4p-n
	15. "	-0.4	1.0	-2.0	52	86	32	5	5	2	N ₁	NE ₂	NE ₄	↘ ² p n
	16. "	-4.4	-0.2	-5.8	37	88	42	0	0	6	N ₄	SE ₁	So	a ↘ ²
	17. "	-7.4	-1.4	-6.6	51	39	47	0	0	0	So	So	So	
	18. "	-9.9	-2.8	-8.6	52	46	55	0	0	0	So	So	So	
	19. "	-8.1	-1.4	-5.4	69	66	75	3	4	5	So	So	So	
	20. "	-6.8	1.8	-4.8	79	66	80	0	0	0	So	So	So	

Gang des Barometers.

	Castasegna 699.7 m			Lugano 274.6 m			Basel 277.2 m		
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p
14. Januar	702.2	696.7	698.1	739.6	733.9	735.5	745.1	743.4	741.6
15. "	695.0	694.6	697.0	733.1	732.4	733.9	738.3	738.3	740.3
16. "	695.6	691.1	690.5	732.1	728.8	729.0	736.3	732.2	733.3
17. "	691.0	692.1	694.4	730.2	730.4	732.4	735.7	737.0	737.0
18. "	692.6	692.1	693.3	733.2	731.3	732.3	737.0	737.0	737.9
19. "	691.3	690.6	695.0	730.0	729.5	732.1	738.9	739.3	742.1
20. "	697.3	697.8	698.4	734.9	735.9	736.9	743.5	743.1	741.0

Nordföhn vom 3.—5. Januar 1899.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Airolo 1143 m	3. Jan.	-3.6	-2.2	-0.6	—	—	—	10*	10*	10*	NE	W	W ₃₋₄	III Schneesturm
	4. "	-0.8	1.2	3.9	—	—	—	10*	10*	0	W ₁₋₂	NW ₄₋₅	W ₄₋₅	Sturm
	5. "	4.8	5.4	0.8	—	—	—	5	3	0	W ₂₋₃	W ₃₋₄	W	I, II Sturm
Faido 759 m	3. "	-1.6	-1.0	0.1	—	—	—	10	10*	10*	—	—	—	
	4. "	2.6	6.0	3.7	—	—	—	10	10	0	NW ₁	NW ₂	NW ₂	
	5. "	8.1	9.4	5.3	—	—	—	2	0	0	NW ₁	NW ₀	—	
Comprovasco 541 m	3. "	0.9	-0.3	0.3	93	100	100	10	10	10	NW ₀	SW ₀	SW ₀	[II u. III cirri cumuli
	4. "	4.1	7.9	10.9	75	73	74	10	5	2	NW ₁₋₂	NW ₂	NW ₁	I Bufera alpi, II Wolkenz. N,
	5. "	8.1	13.5	4.3	86	70	87	9	2	0	NW ₀	NW ₁₋₂	NW ₀	II Wolkenzug N
Braggio 1313 m	3. "	-5.2	-4.6	-4.2	89	91	92	10*	10*	10*	So	So	So-1	nevoso 22.5 mm
	4. "	-3.5	3.5	6.6	76	84	44	9*	2	1	NE ₀	SE ₀	N ₂	a nevoso, NE ₄ , F. 1 1/2 p
	5. "	4.5	9.6	2.4	57	43	54	2	1	0	NE ₀₋₁	NW ₀	No	NE ₂ 10a [14.8 mm
Castasegna 700 m	3. "	-0.8	0.1	-0.2	90	90	95	10	10*	10	NW ₀	NE ₀	No	a zeitweise * 13.2 "
	4. "	0.5	5.7	8.4	80	35	47	10	10	2	No	E ₂	E ₂	seit 9 ³⁰ a Föhn 4.1 "
	5. "	9.2	11.8	8.4	48	38	43	8	2	0	E ₀₋₁	E ₀₋₁	NE ₁	a bedeckt, allmählich aufh.
Poschiavo 960 m	3. "	-1.4	-1.2	-2.4	—	—	—	10	10*	4	W ₂	S ₁	W ₀	13.4 mm
	4. "	0.0	2.4	5.0	—	—	—	10	2	3	W ₃	W ₃	W ₃	windig, II stark. W. 4.6 "
	5. "	5.0	7.6	3.2	—	—	—	2	8	0	W ₃	W ₂	W ₀	windig
Bellinzona 232 m	3. "	1.4	2.2	2.5	93	89	88	6	10*	10*	No	No	No	
	4. "	4.3	8.8	9.0	61	49	49	9	1	0	E ₀	E ₀	NE ₀	
	5. "	4.6	13.2	5.5	77	53	80	0	0	0	E ₀	E ₀	No	
Grono 335 m	3. "	0.0	0.8	0.4	96	87	100	10	10*	10	NW ₀	NW ₀	NE ₀	
	4. "	0.6	7.1	3.6	96	62	77	10 ⁰	heiter		NE ₀	NW ₀	NW ₀	a windig
	5. "	4.0	10.4	3.7	82	60	85		heiter		NW ₀	NE ₁	NW ₀	föhnig, windig

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Locarno 242 m	3. Jan.	2.9	3.8	2.5	86	76	92	10	10	10	W ₀	NW ₀	NE ₀	I fähig
	4. "	5.0	9.9	6.0	53	42	68	5	1	0	No	E ₀	No	
	5. "	5.4	11.5	2.1	75	66	67	0	0	0	No	So	So	
Rivera-Bironico 475 m	3. "	0.4	2.4	1.6	92	69	93	10	10	8	NW ₁	NW ₂	NW ₀	
	4. "	4.6	9.5	10.8	50	45	50	5	3	0	NW ₂	W ₁	NE ₁	
	5. "	10.8	14.6	2.1	58	46	93	1	1	0	NW ₁	NW ₂	So	
Lugano 275 m	3. "	0.2	4.4	3.2	93	74	81	6	10	5	No	No	No	n-5p
	4. "	6.4	11.2	2.8	37	34	81	3	0	0	N ₂	N ₂	SW ₀	
	5. "	1.8	9.0	2.4	88	63	89	0	0	0	NW ₀	SW ₀	SW ₀	
Monte Generoso 1610 m	3. "	-7.0	-5.7	-5.6	90	91	91	5	6	0	NW ₁₋₂	NW ₁₋₂	NW ₂₋₃	vento
	4. "	-4.2	-0.6	2.4	80	70	75	3	0	0	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	vento
	5. "	4.2	4.7	4.2	60	54	42	0	0	0	NW ₁₋₂	NW ₁₋₂	NW ₁₋₂	vento

Italienische Stationen (Termine 9^h, 15^h und 21^h).

Stelvio 2543 m	3. "	-10.1	-10.9	-10.0	84	48	78	nevoso			NE ₀₋₁	NE ₀₋₁	NE ₀₋₁
	4. "	-11.0	-9.7	-8.6	90	82	79	nev. 3/4 cop. ser.			NE ₀₋₁	NE ₀₋₁	SE ₃
	5. "	-4.3	-5.3	-6.0	91	82	92	3/4 cop. 1/2 cop. ser.			NE ₀₋₁	NE ₀₋₁	SE ₀
Varallo 465 m	3. "	2.1	4.1	0.0	75	61	85	cop.	cop.	ser.	No-1	NW ₀₋₁	No-1
	4. "	-0.1	3.4	1.8	78	68	85	quasiser. ser.			No-1	W ₀₋₁	NW ₂
	5. "	4.0	7.7	-0.8	70	63	85	ser. ser. ser.			W ₂	W ₀₋₁	No-1
Biella 412 m	3. "	2.4	4.0	2.6	62	75	62	1/2 cop. 3/4 cop. ser.			W ₁	WNW ₁	SW ₀₋₁
	4. "	2.0	4.0	2.3	71	67	66	ser. ser. ser.			SW ₀₋₁	SSW ₁	WNW ₁
	5. "	4.2	6.6	2.2	67	71	71	ser. ser. ser.			No	SSE ₀	ESE ₀
Sondrio 363 m	3. "	-0.1	2.9	1.2	85	93	78	1/2 cop. cop. cop.			—	—	—
	4. "	0.5	5.3	3.4	85	68	73	1/2 cop. cop. ser.			—	—	—
	5. "	4.6	10.0	4.6	59	63	69	ser. ser. ser.			—	—	—
Como 212 m	3. "	4.6	6.2	4.0	47	48	70	quasiser. 3/4 cop. ser.			NW	NW	NW
	4. "	8.8	11.8	5.2	20	28	57	1/4 cop. ser. ser.			WNW	NW	S
	5. "	2.6	9.3	4.2	75	29	70	ser. 1/4 cop. ser.			S	SSE	SE
Bergamo 386 m	3. "	4.4	6.2	4.2	58	37	49	1/2 cop. cop. ser.			SW ₁	SW ₂	W ₂
	4. "	8.0	9.8	5.6	12	38	44	1/4 cop. 1/2 cop. ser.			W ₂	SE ₂	No-1
	5. "	7.2	9.2	5.2	37	49	51	ser. 3/4 cop. ser.			NE ₀	E ₀₋₁	—
Milano 147 m	3. "	2.5	7.5	4.8	60	52	59	1/4 cop. 1/2 cop. 1/4 cop.			W ₁	W ₂	NW ₂
	4. "	8.7	8.8	5.2	27	56	57	1/4 cop. 1/2 cop. ser.			N ₁	W ₂	SW ₀
	5. "	2.3	7.8	4.2	70	51	74	ser. 1/4 cop. 1/4 cop.			SE ₀	SE ₀₋₁	E ₁
Brescia 172 m	3. "	1.4	7.4	3.0	81	80	86	1/2 cop. 1/4 cop. 1/2 cop.			NW ₄	NE ₃	SE ₁
	4. "	4.6	7.0	4.4	56	49	56	ser. 1/2 cop. ser.			S ₁	SE ₀	E ₀
	5. "	3.8	9.8	3.2	67	59	83	ser. 1/4 cop. ser.			E ₁	E ₀	E ₀

Inneres Alpengebiet.

Bernhardin 2073 m	3. "	-10.6	-9.2	-9.2	—	—	—	10 ⁼	10 ⁼	10 ⁼	N ₃	N ₃	N ₄	p Sturm 33.5 mm abds. Aufhtrg. 25.0 " geg. Ab. aufhtrd. 5.0 "
	4. "	-9.0	-7.2	-3.2	—	—	—	10 ⁼	7 ⁼	0	N ₄	N ₄	N ₃	
	5. "	-2.4	-0.8	-3.2	—	—	—	9 [∞]	9 [∞]	0	N ₂	NW ₂	NW ₁	
Sils 1811 m	3. "	-8.4	-7.2	-6.2	98	100	91	10	10*	10	E ₄	NW ₁	NE ₃	6.7 " * ⁰ * ⁰ 7 ^{1/4} -8a
	4. "	-6.6	-4.0	-2.2	93	94	86	10*	10	4	E ₄	N ₄	N ₃	
	5. "	0.8	3.4	-2.4	70	54	96	10	6	0	NE ₃	N ₂	NE ₃	
Julier 2237 m	3. "	-11.4	-10.4	-12.5	—	—	—	10 ^{=2*}	10 ^{=2*}	10 ^{=*}	NW ₄	SW ₄	SW ₄	15 mm 15 mm
	4. "	-14.0	-9.0	-14.0	—	—	—	10 ⁼²	10 ⁼²	10	SW ₄	SW ₃	SW ₀	
	5. "	-6.0	-2.2	-7.0	—	—	—	10 ⁼²	10 ⁼²	0	SW ₀	SW ₀	SW ₁	

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Nördliche Voralpengipfel.														
Rigi 1787 m	3. Jan.	-9.4	-8.0	-7.0	100	100	100	10*	10*	10=*	NW ₄	NW ₄	NW ₂	5.6 mm
	4. "	-7.8	-6.4	-2.0	100	100	100	10=	10	10=*	W ₂	W ₁	W ₂	* ≡ 3 ¹ / ₂ p-n 16.6 "
	5. "	-0.8	-0.2	-2.6	95	95	90	10=*	10=	0	W ₂	W ₁	E ₁	a * 2.6 "
Pilatus 2071 m	3. "	-10.9	-9.8	-8.8	—	—	—	10*	10*	10*	SW ₃	SW ₃	SW ₄	Schneegestöber
	4. "	-9.6	-6.6	-3.4	—	—	—	10=²	10∞	10=*	SW ₃	SW ₂	SW ₁	
	5. "	-2.0	-2.0	-4.8	—	—	—	10=*	8∞	1	SW ₁	SW ₁	NE ₁	
Säntis 2500 m	3. "	-14.3	-12.8	-12.4	100	100	100	10=*	10=*	10=*	WSW ₄	WNW ₂	W ₁	≡² * † 23.2 mm
	4. "	-13.6	-11.2	-7.5	100	100	100	10=*	10=*	10=*	WNW ₃	WSW ₃	W ₂	≡ *² †² 27.4 "
	5. "	-5.9	-4.9	-5.2	100	100	75	10=*	10=	0	WSW ₂	WNW ₁	NNE ₂	* n-0 ³ / ₄ p, ≡ n-2 ³ / ₄ p [6.7 mm]
Nördliches Voralpenland.														
Basel 278 m	3. "	1.6	3.0	3.0	82	83	83	10*	10 [•]	10	W ₄	W ₄	W ₁	* n-l, [•] 1-1 ³ / ₄ p
	4. "	3.0	5.8	3.4	83	67	93	10	10	10 [•]	W ₁	W ₁	SE ₁	[•] 2-2 ¹ / ₄ u. 9 p
	5. "	4.2	7.4	4.6	97	89	93	10	8	0	E ₁	E ₁	E ₁	[•] 2 ¹ / ₂ -4 ¹ / ₂ a, [•] 8 ¹ / ₂ a
Zürich 493 m	3. "	-0.4	1.6	1.0	96	86	93	10*	10*	10	W ₃	W ₂	W ₀	* n-3 ¹ / ₂ p, [•] 7 p
	4. "	1.4	3.0	2.2	75	83	93	10	10	10	W ₁	SW ₁	S ₀	* [•] 8-11 a, [•] 10 ¹ / ₄ p-n
	5. "	2.8	5.3	1.4	100	96	100	10	10	10=	S ₀	S ₀	NW ₀	[•] n-8 a
Altdorf 450 m	3. "	2.5	3.4	3.7	58	71	72	10	10*	10	NW ₁	N ₃	N ₃	† * [•]
	4. "	3.9	3.7	2.5	55	85	91	10	10	10 [•]	NW ₂	W ₀	W ₀	
	5. "	3.1	5.7	3.3	93	89	93	10 [•]	9	0	W ₀	SE ₀	SE ₀	

Gang des Barometers.

	Castasegna 699.7 m			Lugano 274.6 m			Basel 277.2 m		
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p
3. Januar	683.8	685.9	692.1	721.6	723.1	729.9	723.1	726.4	735.2
4. "	699.6	701.2	701.5	736.3	735.5	736.9	742.7	742.8	744.2
5. "	703.9	705.4	707.9	740.6	742.0	745.6	745.2	746.4	747.1

Barometerstand im Niveau von 300 m. 4. Januar 9p.

Airolo	738.3 mm	Bergamo	734.9 mm	Basel	742.2 mm
Faido	736.4 "	Milano	735.5 "	Zürich	742.9 "
Comprovasco	736.4 "	Brescia	735.1 "	Altdorf	743.5 "
Castasegna	736.1 "	Varallo	738.9 "	Meiringen	743.8 "
Locarno	735.0 "			Glarus	744.7 "
Lugano	734.7 "	Genf	743.5 "	Krenzlingen	743.1 "
Bellinzona	735.4 "	Lausanne	743.7 "	Ohur	743.1 "
		Neuenburg	743.6 "		
Sondrio	738.4 "	Siders	743.7 "	Besançon	742.7 "
Como	734.2 "	Bern	743.5 "		

Nordföhn vom 3.—7 Februar 1888.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Airolo 1148 m	3. Febr.	-9.5	0.2	-3.5	—	—	—	0	0	0	NW ₀	W ₂₋₃	No-1	
	4. "	1.3	4.2	3.1	—	—	—	0	0	0	W ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₃₋₄	I II windig, III stürmisch
	5. "	3.2	3.3	2.3	—	—	—	3	2	0	W ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₃₋₄	I II windig, III stürmisch
	6. "	2.1	3.5	1.8	—	—	—	10	9	0	W ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₃₋₄	I stürmisch, II windig
	7. "	0.5	1.3	0.8	—	—	—	5	2	0	W ₃₋₄	W ₃₋₄	W ₃₋₄	I II windig
Faido 759 m	3. "	-6.0	0.8	-2.0	—	—	—	0	3	0	W ₀	W ₀	W ₀	
	4. "	2.0	9.4	3.2	—	—	—	0	5	0	W ₀	W ₁	W ₂	
	5. "	4.0	11.0	3.2	—	—	—	3	2	0	W ₀	N ₂	W ₃	
	6. "	7.4	9.4	8.7	—	—	—	8	10	0	W ₂	NW ₂	W ₀	
	7. "	5.4	7.6	4.8	—	—	—	3	4	0	W ₁	NW ₃	W ₁	
Braggio 1318 m	3. "	-7.2	5.3	-4.0	59	26	41	0	0	0	No	NW ₀	NW ₀	[warmer Wind
	4. "	-2.9	8.2	5.3	77	38	32	3	0	0	No	NW ₀	N ₁₋₂	I strati, I Wzg. NW, III
	5. "	4.9	9.1	4.0	36	32	36	2	3	9	NW ₁₋₂	NE ₂	W ₁	6 ¹ / ₂ a NW ₁ } Wzg. NE
	6. "	3.3	5.3	1.1	40	29	46	3	9	1	NW ₁	NE ₂	NE ₃	7 ¹ / ₂ W ₁₋₂ } 5. Febr. a bis NW
	7. "	1.0	5.8	-1.0	38	33	57	1	1	0	NW ₀₋₁	SW ₀	NW ₀	8 ¹ / ₂ SE ₁ } 9 ¹ / ₂ E ₁₋₂ }
Castasegna 700 m	3. "	-5.2	1.5	-1.0	60	62	32	0	0	0	No	SW ₀	E ₁	
	4. "	-2.4	9.4	8.2	57	25	36	1	9	0	NE ₀	NE ₂	NE ₀	seit 11-12 a Föhn
	5. "	8.4	10.1	9.4	31	33	32	3	3	6	E ₃	NE ₂	NE ₂	Wzg. NE
	6. "	7.8	10.3	5.6	36	34	39	6	10	0	NE ₂	E ₂	NE ₂	
	7. "	5.5	8.8	1.6	31	28	77	8	7	2	NE ₂	E ₂	SW ₁	Wzg. NE
Bellinzona 232 m	3. "	-5.2	3.7	-0.8	89	33	70	0	1	0	NE ₁	SW ₀	NE ₀	
	4. "	-3.8	5.8	1.2	80	41	80	0	5	0	NE ₁	SW ₁	NE ₀	
	5. "	13.4	17.3	14.5	30	27	27	0	1	0	NE ₂	N ₃	NE ₃	vento favonio
	6. "	13.1	15.4	11.3	30	32	28	0	2	0	NE ₃	N ₃	N ₃	vento favonio
	7. "	11.1	7.7	2.1	24	58	80	0	2	0	NW ₃	S ₁	S ₀	a vento favonio
San Vittore 268 m	3. "	-7.4	1.9	-3.7	89	81	92	0	0	0	S	S	S	
	4. "	-5.4	4.0	3.5	92	99	47	0	2	0	SW	SW	NE	
	5. "	7.0	13.8	7.4	54	36	55	0	1	0	NE	SE ₃	SE ₃	Nordföhn Wzg. N
	6. "	12.0	14.3	8.8	35	42	39	0	2	0	NE	SE ₂	SE ₂	
	7. "	5.4	7.2	0.8	44	62	93	0	3	0	SW	SW	SW	
Locarno 240 m	3. "	-4.1	2.7	-0.4	—	—	—	0	2	0	W ₀	S ₀	SW ₀	
	4. "	-2.5	4.1	0.8	—	—	—	2	6	0	S ₀	S ₀	S ₀	
	5. "	9.1	9.8	14.1	—	—	—	3	2	0	W ₀	SE ₀	SE ₀	Morgenrot, föhnig
	6. "	11.4	16.1	11.1	—	—	—	1	3	0	E ₀	SE ₃	E ₀	Morgenrot, föhnig, Wzg N
	7. "	4.7	5.7	3.3	—	—	—	0	1	0	NE ₀	N ₃	W ₀	
Riviera-Bironico 475 m	3. "	-7.1	3.8	0.8	97	90	93				hell	NE ₁	NE ₁	NE ₁
	4. "	-1.4	6.8	11.2	96	42	30				hell	NE ₀	NE ₀	SW ₄
	5. "	11.6	14.8	12.0	31	41	34				hell	SW ₄	SW ₄	SW ₄
	6. "	11.8	12.2	9.8	21	17	25				hell	SW ₄	SW ₄	SW ₄
	7. "	4.2	5.4	1.1	41	55	84	0	5	5	NE ₁	SW ₁	SW ₁	
Lugano 275 m	3. "	-6.0	4.2	-2.4	91	57	72	0	0	0	NE ₀	NE ₀	NE ₀	
	4. "	-4.0	4.6	0.0	52	27	28	5	9	1	NE ₀	NE ₀	NE ₀	
	5. "	9.4	18.2	14.2	27	21	22	0	0	10	NE ₁	N ₁	N ₁	
	6. "	13.4	16.2	11.4	62	67	75	2	2	0	N ₃	N ₃	N ₃	
	7. "	2.2	6.0	2.0	81	64	87	0	2	10	No	S ₁	S ₁	

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
h Italienische Stationen (Termine 9 ^h , 15 ^h und 21).														
Stelvio 2548 m	4. Febr.	-10.2	-6.0	-7.1	80	84	83	1/2 cop.	3/4 cop.	cop.*	NE ₁	E ₁	E ₁	
	5. "	-7.9	-7.2	-7.2	29	83	81	1/4 cop.	1/4 cop.	1/2 cop.	NE ₁	NE ₁	So	
	6. "	-7.2	-8.5	-11.2	83	88	79	cop.*	3/4 cop.	1/4 cop.	NE ₁	NE ₂	NE ₂	
	7. "	-10.5	9.5	-10.4	86	49	80	cop.	1/2 cop.	1/2 cop.	NE ₂	NE ₂	NE ₂	
Varallo 465 m	4. "	-1.4	3.6	1.0	61	43	65	1/4 cop.	q. ser.	1/4 cop.	N	S	N	
	5. "	4.2	11.9	5.4	46	28	53	1/4 cop.	1/4 cop.	1/4 cop.	N	S	N	
	6. "	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
	7. "	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
Bergamo 386 m	4. "	0.0	3.4	5.6	49	47	38	6	7	0	SSW ₀	SSW ₀	W ₂	
	5. "	5.2	8.2	8.6	37	44	35	5	1	0	N ₀	N ₀	N ₀₋₁	
	6. "	10.0	15.0	7.2	28	21	52	1	1	0	N ₀₋₁	NW ₁	N ₂	
	7. "	2.0	3.8	1.2	86	64	75	10	10	0	E ₀₋₁	E ₀₋₁	E ₀₋₁	
Milano 147 m	4. "	-3.0	4.4	2.4	78	50	58	1/2 cop.	3/4 cop.	1/4 cop.	NW ₀₋₁	W ₁	W ₂	
	5. "	3.2	11.6	6.7	56	45	67	1/2 cop.	q. ser.	1/2 cop.	W ₂	SW ₂	WSW ₂	
	6. "	5.1	15.8	10.4	47	22	26	1/2 cop.	1/4 cop.	1/4 cop.	SW ₁	NNE ₁	N ₁	
	7. "	2.0	6.0	2.0	86	61	66	cop.	cop.	cop.	SE ₂	SE ₂	SE ₁	
Brescia 172 m	4. "	-1.5	4.0	1.6	90	67	71	7	10	0	SE ₀₋₁	NW ₀	NE ₀	
	5. "	3.0	9.0	3.5	74	61	75	6	5	5	NE ₀	NW ₀	NE ₀	
	6. "	2.0	8.5	3.0	73	66	66	0	0	0	NE ₀	W ₀	W ₀	
	7. "	4.0	5.0	3.0	92	84	79	10	10	8	SE ₀	SE ₁	SE ₃	
Inneres Alpengebiet.														
Gotthard 2100 m	3. "	-13	-9	-11	—	—	—	0	0	0	N ₁	N ₁	N ₁	
	4. "	-10	-9	-7	—	—	—	0	8	0	N ₂	N ₃	N ₄	
	5. "	-6	-6	-7	—	—	—	10 ⁼	10 ⁼	10 ⁼	N ₄	N ₄	N ₄	
	6. "	-7	-6	-9	—	—	—	10 ⁼	10 ⁼	10 ⁼	N ₄	N ₄	N ₂	
	7. "	-8	-7	-9	—	—	—	10 [∞]	10 [∞]	10 ⁼	N ₄	N ₄	N ₄	
Sils 1811 m	3. "	-18.0	-6.2	-18.4	86	61	67	0	0	0	So	NE ₀	So	
	4. "	-11.3	-0.1	-3.1	77	58	83	0	10	10	So	So	E ₁	n (4-5) * 2.5 mm
	5. "	-3.0	2.5	-0.7	85	70	70	7	6	10	E ₀	N ₁	N ₂	
	6. "	-3.8	-0.9	-4.6	89	74	82	10	10	10	SW ₀	N ₁	N ₁	* ⁰ 10a
	7. "	-4.6	-2.2	-3.4	72	60	64	3	7	6	E ₀	NE ₂	NE ₂	
Bernhardin 2073 m	3. "	-9.8	-7.4	-8.6	—	—	—	2	2	3	N ₂	N ₂	N ₂	Abendrot
	4. "	-7.0	-4.2	-4.8	—	—	—	3	4	9	N ₂	N ₃	N ₃	Morgenrot
	5. "	-4.8	-2.4	-3.8	—	—	—	5	7	9	N ₄	N ₄	N ₄	
	6. "	-4.6	-2.4	-6.4	—	—	—	10	10	10	N ₂	N ₃	N ₃	
	7. "	-7.4	-5.0	-6.8	—	—	—	10	10	10	N ₄	N ₄	N ₄	
Nördliche Alpengipfel.														
Rigi 1787 m	3. "	-7.7	-7.3	-8.2	80	70	65	2	2	2	NW ₂	W ₂	W ₂	
	4. "	-8.5	-4.7	-4.9	90	80	100	10 ⁼	10 ⁼	10 [*]	NW ₂	NW ₃	NW ₃	von 4p *
	5. "	-4.6	-3.7	-5.0	100	100	100	10 ⁼	10 ⁼	10 ^{=*}	NW ₁	NW ₁	NW ₁	
	6. "	-4.4	-3.8	-3.2	100	100	100	10 ^{=*}	10 ⁼	10 ⁼	NW ₂	E ₂	E ₂	0.8 mm
	7. "	-5.2	-5.1	-5.5	100	100	100	10 ⁼	10 ⁼	10 [*]	SW ₁	SW ₂	SW ₂	von 5p *

Nordföhn vom 31. Januar bis 15. Februar 1896.

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Airolo 1145 m	31. Jan.				—	—	—	0	1	1	NW ₀	No	W ₀	
	1. Fbr.				—	—	—	1	0	1	W ₀₋₁	W ₀	W ₀	
	2. "				—	—	—	1	0	0	W ₀	W ₀	W ₀	
	3. "				—	—	—	0	0	0	W ₁₋₂	W ₀₋₁	W ₀₋₁	
	4. "				—	—	—	0	0	0	W ₀	W ₀	W ₀₋₁	
	5. "				—	—	—	0	0	0	W ₀₋₁	ENE ₀	E ₀	
	6. "				—	—	—	1	0	0	W ₀	W ₀	W ₀	
	7. "				—	—	—	0	0	0	W ₀	W ₁₋₂	W ₀₋₁	
	8. "				—	—	—	0	0	0	W ₀	W ₀	W ₀	
	9. "				—	—	—	0	0	0	W ₀	W ₀₋₁	W ₀	
	10. "				—	—	—	5	6	0	W ₀	W ₀₋₁	W ₀	
	11. "				—	—	—	0	0	0	W ₀	W ₁₋₂	W ₀₋₁	
	12. "				—	—	—	0	0	0	W ₀₋₁	W ₁₋₂	W ₁₋₂	
	13. "				—	—	—	2	5	0	W ₁₋₂	W ₃₋₄	W ₀₋₁	
	14. "				—	—	—	0	0	0	W ₁₋₂	W ₁₋₂	W ₀	
	15. "				—	—	—	1	7	0	W ₀	W ₃₋₄	W ₀	
16. "				—	—	—	10	0	0	W ₀₋₁	W ₀	W ₀₋₁		
Braggio 1313 m	31. Jan.	3.3	12.9	7.4	86	20	33	1	2	1	S ₂	NW ₂	NE ₁	bello
	1. Fbr.	6.5	13.6	7.2	88	22	27	1	0	0	NE ₁	SW ₀	E ₀₋₁	bello
	2. "	5.1	14.1	2.7	28	30	50	0	0	0	E ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	3. "	2.6	10.4	4.4	45	35	37	0	0	0	SW ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	4. "	-2.3	6.8	3.1	68	44	42	0	0	0	SW ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	5. "	2.6	6.8	1.6	34	43	49	0	0	0	SW ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	6. "	3.6	9.9	3.6	34	24	48	1	3	0	SW ₀	SW ₀	SW ₀	bello, II Cirri
	7. "	3.6	11.1	4.6	36	29	32	0	0	0	SW ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	8. "	1.0	7.4	2.6	46	35	45	0	0	0	SE ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	9. "	1.4	7.8	2.7	36	28	42	0	0	0	SE ₀	SW ₀	SW ₀	bellissimo
	10. "	2.2	9.9	3.9	36	31	56	3	1	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	bello, Wolkenzug N
	11. "	2.1	9.6	4.0	56	39	38	0	0	0	SE ₀	SW ₀	SE ₀	bello
	12. "	4.0	11.6	5.8	41	35	37	0	0	0	SE ₀	SW ₀	E ₀	bello
	13. "	3.7	7.5	0.9	31	30	52	9 ⁰	1	0	S ₁	NE ₁	E ₀	bello, 8 a NE ₁ , Wolkenzug W
	14. "	-0.4	7.4	1.9	48	32	48	0	0	0	E ₀	SW ₀	E ₀	bellissimo
	15. "	1.6	7.3	2.4	55	45	50	0	1	5	SE ₀	SW ₀	NE ₁	bello, Wolkenzug N
16. "	-2.2	0.7	-2.8	99	74	90	10	4	0	S ₀	SW ₀	SE ₀	Neb. var.	
Castasegna 700 m	31. Jan.	8.0	14.7	11.1	34	20	25	0	2	0	NE ₁	NE ₂	NE ₁	
	1. Fbr.	9.9	16.3	11.7	26	19	20	1	0	0	E ₀₋₁	E ₀₋₁	E ₁	Morgenrot
	2. "	7.8	10.4	4.3	32	42	49	0	0	0	No	W ₀	NE ₀	a rötlich
	3. "	2.6	9.8	3.6	56	44	60	0	0	0	No	SW ₀	NE ₀	
	4. "	-0.4	8.0	2.5	70	45	56	0	0	0	NE ₀	NE ₀	NW ₀	a etwas dunstig im SW
	5. "	6.4	7.6	2.0	31	46	55	0	0	0	E ₀	SW ₀	NE ₀	a bis nach 8 ^h Föhn
	6. "	4.3	7.9	4.8	39	42	45	1	3	0	No	W ₀	NE ₀	Abendrot
	7. "	5.6	11.2	9.2	46	42	37	0	0	0	NE ₀	W ₀	NE ₁	seit 5 ³⁰ p Föhn
	8. "	3.0	10.3	3.2	47	39	48	0	0	0	NE ₀	E ₂	E ₀₋₁	
	9. "	3.7	10.2	4.0	39	32	44	0	0	0	No	NE ₀	NE ₀	
	10. "	6.8	11.5	8.2	32	39	47	1	0	0	NE ₁	SW ₀	NE ₀	Morgenrot
	11. "	6.6	11.8	10.4	52	39	29	0	0	0	No	SW ₀	NE ₁	seit 7 p Föhn
	12. "	8.1	13.1	10.4	35	38	35	0	0	0	No	W ₀	E ₀₋₁	a Spur von Wölkchen
	13. "	10.2	10.7	6.2	23	38	48	10	6	0	NE ₁	NE ₂	NE ₀	wechselnde Bewölkung
	14. "	6.6	10.9	4.4	37	39	59	0	0	0	NE ₀	SW ₀	NE ₀	
	15. "	2.0	7.2	7.4	71	48	48	1	5	0	No	SW ₁	No	2 ⁵⁵ p erhebt sich Föhn, Temp.
16. "	-0.1	5.4	0.6	86	66	77	1	0	0	No	No-1	NE ₀	dunstig [10 ⁰⁰	

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Lugano 275 m	31. Jan.	-2.6	6.2	1.2	71	57	75	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	1. Fbr.	-0.2	7.6	1.0	74	71	81	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	2. "	-2.2	6.8	1.0	86	67	81	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	3. "	-1.8	6.8	2.2	89	59	79	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	4. "	-1.2	6.4	0.8	94	73	87	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	5. "	-1.8	7.4	1.0	89	60	81	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	6. "	-2.0	6.5	1.0	81	57	77	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	7. "	-1.8	7.9	1.7	84	55	80	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	8. "	-1.8	7.3	1.4	89	62	78	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	9. "	-1.4	7.6	2.2	78	53	74	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	10. "	-1.4	8.8	2.7	78	47	69	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	11. "	-0.6	8.8	3.4	81	54	73	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	12. "	-1.0	9.0	3.6	82	58	75	0	0	0	SE ₀	SE ₀	SE ₀	
	13. "	11.4	17.0	10.8	23	26	31	10	0	0	N ₁	NE ₁	NE ₁	
	14. "	1.8	9.7	3.8	68	45	72	0	0	0	N ₀	N ₀	N ₀	
	15. "	0.0	9.0	4.2	80	61	82	0	0	0	N ₀	N ₀	N ₀	
16. "	3.6	7.6	4.4	80	55	89	10	0	10	SE ₀	SE ₀	SE ₀		
Monte Generoso 1610 m	31. Jan.	6.8	10.0	9.8	33	19	21	0	0	0	NW ₁₋₂	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	vento, caldo
	1. Fbr.	10.2	13.2	9.8	12	30	22	0	0	0	NW ₂₋₃	NW ₁₋₂	NW ₁₋₂	vento, caldo
	2. "	4.8	9.1	2.2	35	42	53	0	0	0	SE ₀₋₁	SE ₀₋₁	SE ₀₋₁	I, II nebbia in pianura sud
	3. "	4.0	11.8	5.0	35	28	30	0	0	0	NW ₂₋₃	SE ₀₋₁	NE ₀₋₁	I vento, II, III nebbia i. p. sud
	4. "	-1.6	7.5	5.4	68	34	21	0	0	0	NW ₀₋₁	SE ₀₋₁	NW ₁₋₂	I, II nebbia in pian., III vento
	5. "	3.8	4.6	3.2	34	35	34	0	0	0	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	NW ₁₋₂	I, II nebbia in p. sud, III vento
	6. "	6.3	7.4	5.2	20	22	30	0	0	0	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	NW ₁₋₂	vento
	7. "	5.4	7.6	6.2	30	31	32	0	0	0	NW ₁₋₂	NW ₁₋₂	NW ₀₋₁	I, II vento
	8. "	2.8	4.8	2.6	46	35	49	0	0	0	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	II, III nebbia in pianura
	9. "	1.8	4.2	3.0	46	65	42	0	0	0	SE ₀₋₁	SW ₀₋₁	SW ₀₋₁	II nebbia in pianura sud
	10. "	3.1	5.2	4.2	27	50	51	0	0	0	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	II, III nebbia in pianura sud
	11. "	4.2	7.0	6.8	42	27	22	0	0	0	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	NW ₁₋₂	III vento
	12. "	6.2	8.2	7.2	27	36	41	0	0	0	NW ₀₋₁	NW ₁₋₂	NW ₂₋₃	II, III vento
	13. "	4.1	4.6	3.0	26	40	30	10	0	0	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	vento
	14. "	1.4	5.0	3.4	37	38	42	0	0	0	NW ₁₋₂	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	I vento, II, III nebbia i. p. sud
	15. "	2.8	2.2	-2.4	53	56	77	4	10	10	NW ₁₋₂	NW ₂₋₃	NW ₂₋₃	vento, I nebbia in pianura sud
16. "	-4.7	-3.6	-5.2	100	95	100	10	10	10 ⁼	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	NW ₀₋₁	I, II nebbia i. p., III in stazione	
Bernhardin 2073 m	31. Jan.	-0.6	2.4	0.6	—	—	—	2	3	2	N ₁	N ₂	N ₁	Morgen- und Abendrot
	1. Fbr.	0.8	3.8	1.6	—	—	—	2	1	1	N ₁	N ₁	N ₂	" " "
	2. "	-0.2	3.6	-3.8	—	—	—	0	0	0	NW ₀	SW ₁	SW ₁	Abendrot
	3. "	-0.4	2.2	-0.6	—	—	—	0	0	0	N ₂	N ₁	N ₁	"
	4. "	-6.0	2.6	-0.6	—	—	—	0	0	0	N ₀	NW ₁	N ₁	"
	5. "	-1.4	1.2	-1.4	—	—	—	0	0	0	N ₂	N ₂	N ₂	"
	6. "	-0.8	2.2	0.2	—	—	—	3	4	0	N ₂	N ₂	N ₁	Morgen- und Abendrot
	7. "	-0.2	1.8	-0.8	—	—	—	1	0	0	N ₁	N ₂	N ₂	Abendrot
	8. "	-5.4	2.4	-2.0	—	—	—	0	0	0	SW ₀	N ₁	N ₂	"
	9. "	-1.6	2.2	-2.6	—	—	—	0	0	0	N ₂	N ₁	N ₁	"
	10. "	-2.8	0.4	-2.2	—	—	—	2	1	0	NW ₂	N ₁	N ₁	Morgen- und Abendrot
	11. "	-3.2	0.6	-2.2	—	—	—	1	0	0	N ₂	N ₂	N ₂	"
	12. "	0.4	4.0	-1.4	—	—	—	1	1	0	N ₁	N ₁	N ₁	Abendrot
	13. "	-4.0	-2.4	-5.8	—	—	—	5	3	0	N ₃	N ₂	N ₁	Morgenrot, Wolkenzug NW
	14. "	-7.8	-4.2	-5.6	—	—	—	8	0	0	N ₂	N ₂	N ₁	Abendrot [Wzg. NW
	15. "	-3.8	-0.8	-6.0	—	—	—	2	3	9	NW ₁	N ₁	N ₂	Morgenrot, 2 ³⁰ -3 ⁴⁰ p. * ⁰
16. "	-8.8	-1.2	-4.2	—	—	—	0	0	0	N ₂	N ₁	N ₂	I, * ⁰ Abendrot	

Station	Datum	Temperatur			Rel. Feuchtigkeit			Bewölkung			Wind			Bemerkungen
		7	1	9	7	1	9	7	1	9	7	1	9	
Säntis 2500 m	31. Jan.	-2.6	-1.1	-0.9	22	62	33	4	5	2	EN ₃	NE ₃	NNE ₃	Morgen- und Abendrot
	1. Fbr.	-0.8	0.8	0.3	20	17	17	4	2	3	NNE ₃	NNE ₂	ENE ₃	☉ 9p, p cirri
	2. "	-0.5	1.3	-2.5	30	36	37	1	1	0	ENE ₂	SSE ₁	W ₂	Morgen- u. Abendrot, p c.
	3. "	-3.4	-1.9	-2.5	28	42	33	1	1	0	ENE ₃	ENE ₂	ENE ₂	Morgen- u. Abendrot, a c.
	4. "	-1.5	-1.6	-4.2	30	44	43	0	1	0	ENE ₃	SW ₂	WSW ₂	Morgen- u. Abendrot, p c.
	5. "	-3.8	-2.5	-3.7	38	37	29	1	1	2	W ₃	WSW ₃	WNW ₃	Morgen- u. Abendrot, p c.
	6. "	-3.6	-0.9	-3.1	27	34	36	6	3	1	WNW ₂	WNW ₁	WSW ₃	Morgen- u. Abendrot, p c.
	7. "	-5.3	-2.0	-3.5	40	54	32	1	0	0	WSW ₄	WSW ₁	WNW ₁	Morgen- u. Abendrot, a c.
	8. "	-3.4	-1.5	-5.1	25	39	28	1	1	0	WNW ₁	WNW ₁	WNW ₂	Morgen- u. Abendrot, p c.
	9. "	-3.5	-1.8	-5.5	24	35	34	1	0	0	WNW ₁	WNW ₀	NNW ₁	Morgen- u. Abendrot, a c.
	10. "	-5.1	-3.8	-5.1	95	97	97	9*	8	5	NNW ₁	WNW ₂	WNW ₂	Morgen- u. Abendrot, p c.
	11. "	-5.3	-3.8	-2.6	93	80	12	1	1	0	WNW ₃	WSW ₃	NNE ₁	Morgen- u. Abendrot, p c.
	12. "	-3.0	-2.5	-6.9	54	68	39	2	2	1	WSW ₃	WSW ₄	W ₄	Morgenrot, p cirri
	13. "	-8.7	-7.6	-8.5	100	100	100	10 ^{≡*}	10 ^{≡*}	10 [≡]	W ₅	W ₃	WSW ₁	
	14. "	-11.1	-6.2	-5.6	89	17	30	0	1	0	WSW ₁	WNW ₂	NNW ₂	Morgen- u. Abendrot, a c.
	15. "	-6.3	-7.6	-9.6	100	100	100	7	10 [≡]	4	NNW ₃	ENE ₃	NNE ₁	a cirri
16. "	-7.2	-5.4	-5.8	14	36	38	0	0	0	ENE ₃	ENE ₃	ENE ₃	Morgen- und Abendrot	
Zürich 493 m	31. Jan.	-6.4	-3.8	-4.0	100	98	100	10 [≡]	6	4	So	NW ₀	NW ₀	p ≡ ⁰
	1. Fbr.	-6.4	-3.4	-4.2	100	100	100	10	10	10	E ₀	E ₀	E ₀	≡ ⁰ starker Hochnebel
	2. "	-5.0	-3.4	-3.8	99	93	95	10	10	10	E ₁	W ₀	NE ₁	≡ ⁰ starker Hochnebel
	3. "	-4.6	-3.2	-2.6	95	87	86	10	10	10	E ₀	E ₂	NE ₁	* ⁰ 8 1/2 a, Hochnebel
	4. "	-4.6	-2.2	-4.8	91	83	99	10	10	3	E ₁	So	SW ₀	Hochnebel
	5. "	-5.8	-0.4	-3.6	100	100	98	10 [≡]	2	1	E ₀	NW ₀	No	a ≡ ² , II ≡ ⁰ , p cirri
	6. "	-5.6	-3.4	-3.8	100	100	99	10	10	10	NE ₀	SE ₀	SE ₁	a ≡ ⁰ Hochnebel
	7. "	-4.6	-3.3	-3.6	100	86	99	10	9	10	E ₁	E ₁	SW ₀	a ≡ ⁰ * ⁰ , Hochnebel
	8. "	-5.1	-0.7	-4.6	100	76	100	10	4	2	SW ₀	W ₀	SW ₀	a ≡ ⁰ , III ≡ ⁰ , Hochnebel
	9. "	-6.6	-2.8	-5.2	100	100	100	10 [≡]	6	10 [≡]	NW ₀	NW ₀	SW ₀	a ≡, II ≡ ⁰ , ≡ ² 5 1/2 p-n
	10. "	-3.1	5.9	1.1	100	51	68	10 [≡]	2	1	NW ₀	SW ₀	SE ₀	a ≡, abends cirri
	11. "	0.5	9.1	2.6	80	55	90	5	1	0	So	SW ₀	SE ₁	
	12. "	-2.5	8.2	2.6	100	55	76	2	2	0	SE ₁	SW ₀	SW ₀	a ≡
	13. "	1.9	6.8	3.8	67	56	77	10	7	10	So	SE ₀	No	a ≡ ⁰ , ● ⁰ 10 a
	14. "	1.0	6.2	1.1	96	59	78	9	1	0	E ₀	NE ₂	NE ₂	
	15. "	-2.0	3.2	0.8	94	71	80	5	9	1	E ₀	NW ₀	NE ₁	a Hochnebel
16. "	-0.8	1.7	-1.3	90	75	90	4	5	0	E ₁	NE ₂	St		

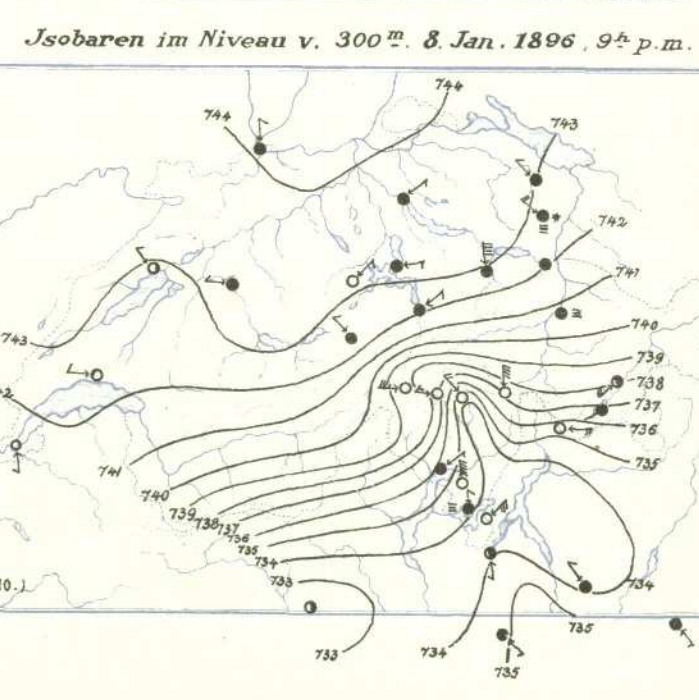
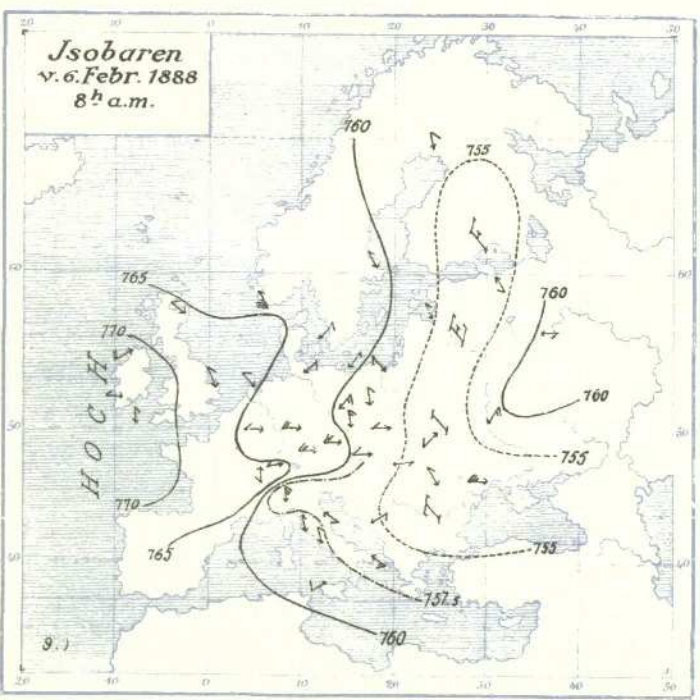
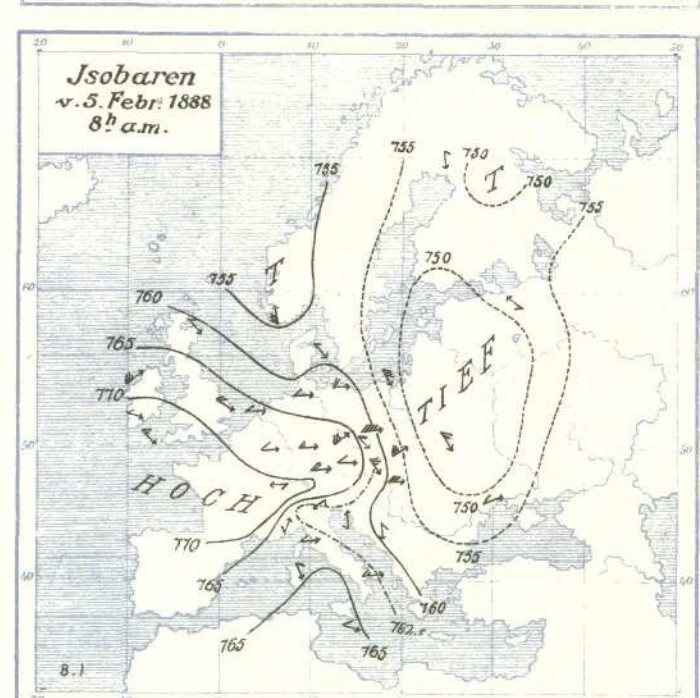
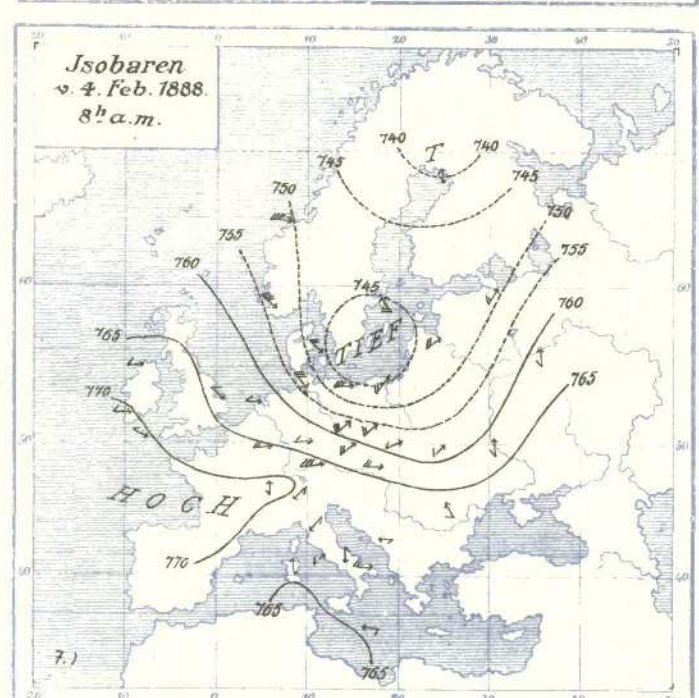
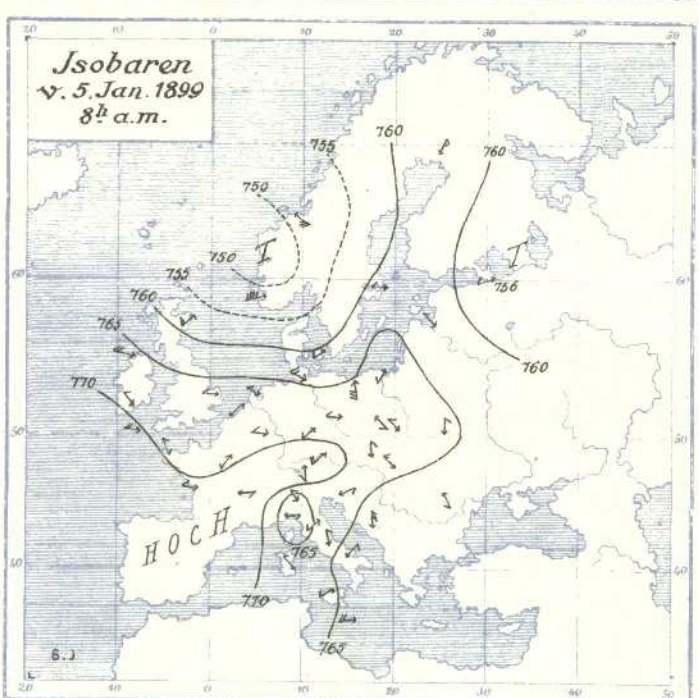
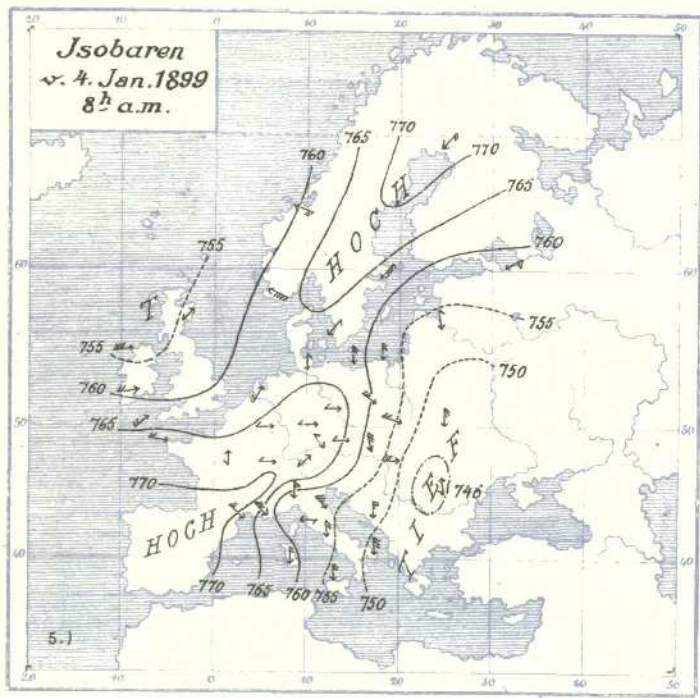
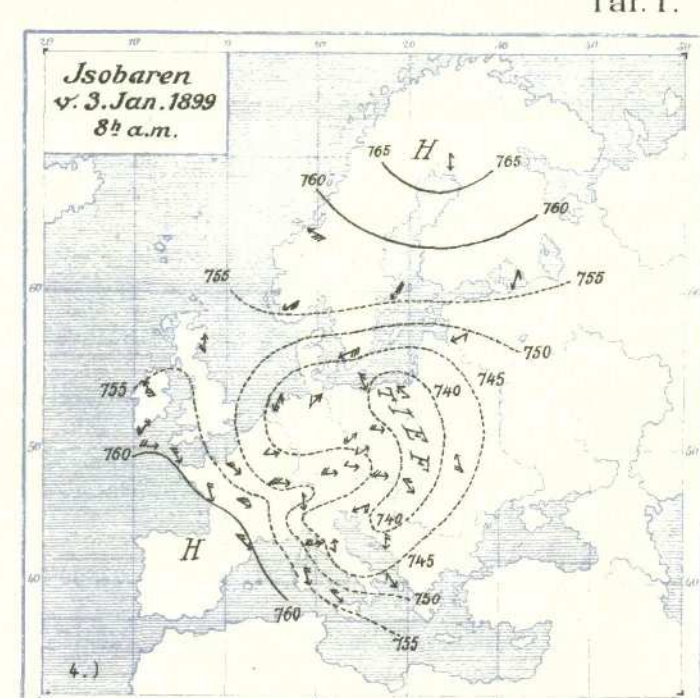
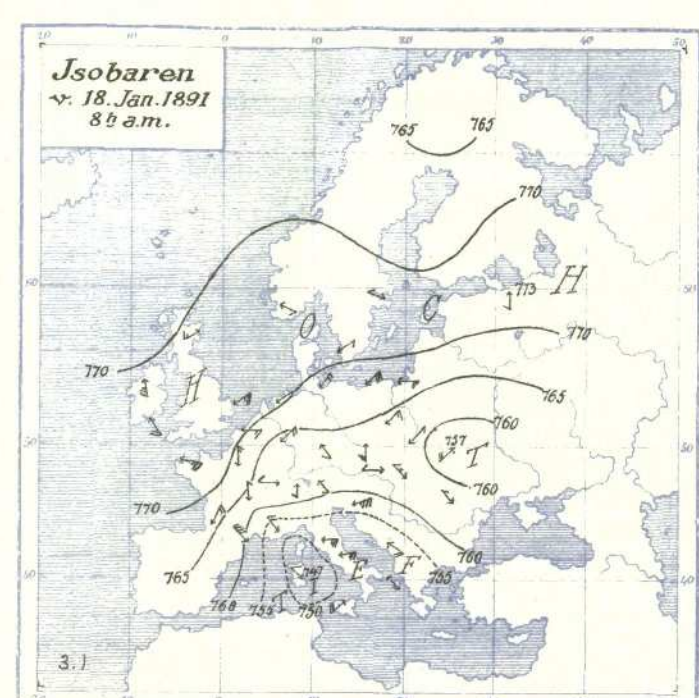
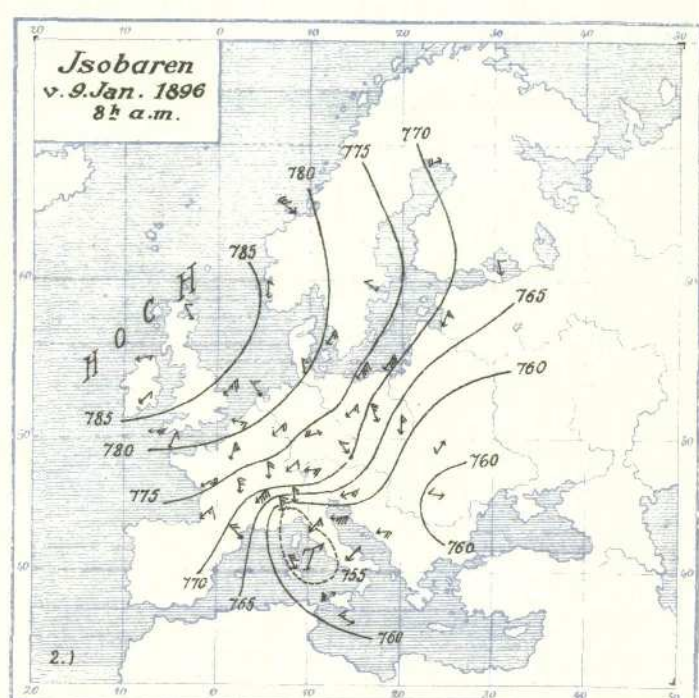
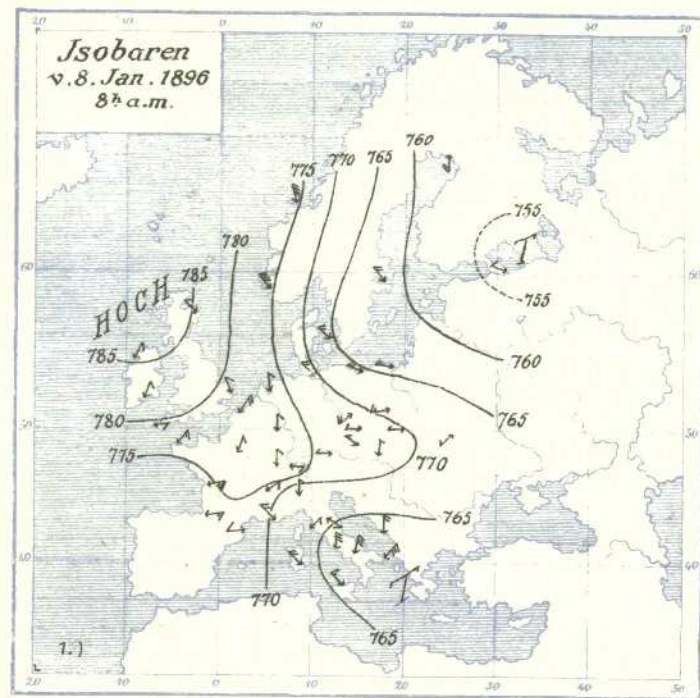
Gang des Barometers.

	Castasegna 899.7 m			Lugano 274.6 m			Basel 277.2 m		
	7a	1p	9p	7a	1p	9p	7a	1p	9p
31. Januar	714.1	712.5	711.8	752.2	749.9	748.4	756.6	755.5	758.9
1. Februar	708.7	707.2	707.7	745.4	744.4	744.7	751.6	750.9	749.9
2. "	708.1	708.9	710.6	746.2	746.4	748.4	748.8	749.4	751.1
3. "	709.9	710.3	713.6	748.2	748.3	751.8	753.1	753.4	752.9
4. "	715.4	713.8	713.2	754.1	752.2	751.2	752.7	752.7	752.2
5. "	711.0	710.7	711.6	749.7	748.8	749.8	751.4	751.8	752.4
6. "	710.1	710.0	711.0	748.7	748.1	748.7	752.6	752.4	751.7
7. "	709.6	708.2	708.6	747.3	745.7	746.0	751.7	750.8	749.6
8. "	709.3	708.7	708.9	747.6	746.6	746.7	749.1	748.5	748.4
9. "	708.9	708.6	709.7	747.0	746.5	747.4	749.0	748.2	749.6
10. "	710.3	710.0	711.0	748.3	747.8	748.5	749.6	749.7	750.3
11. "	710.7	709.6	710.1	748.5	747.3	747.5	750.6	750.7	750.5
12. "	708.9	706.6	705.4	746.7	744.4	742.1	749.8	747.4	746.6
13. "	704.1	704.0	705.5	739.7	739.3	741.1	745.1	745.7	745.9
14. "	704.1	703.5	704.2	742.1	741.3	742.0	746.3	746.6	746.2
15. "	703.5	702.4	705.2	741.8	740.2	743.9	745.1	745.1	747.0
16. "	709.8	710.1	712.1	748.4	749.1	750.6	749.0	750.3	750.8

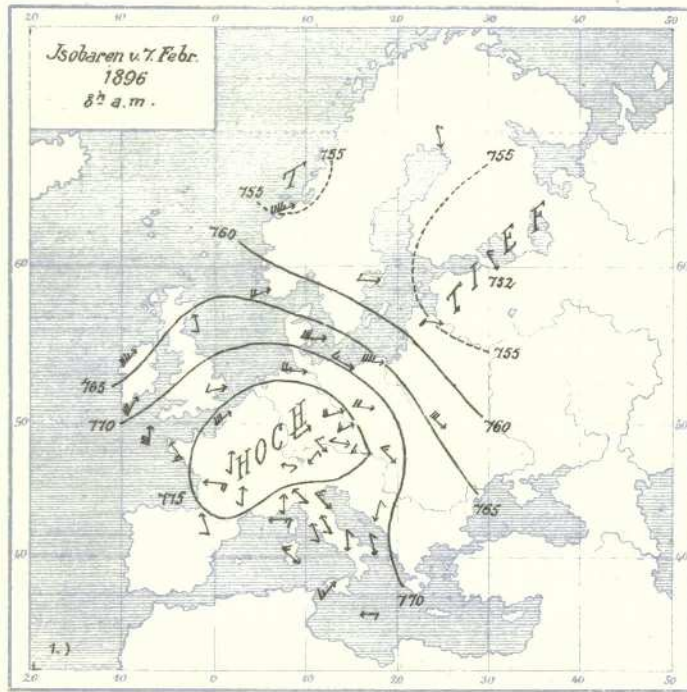
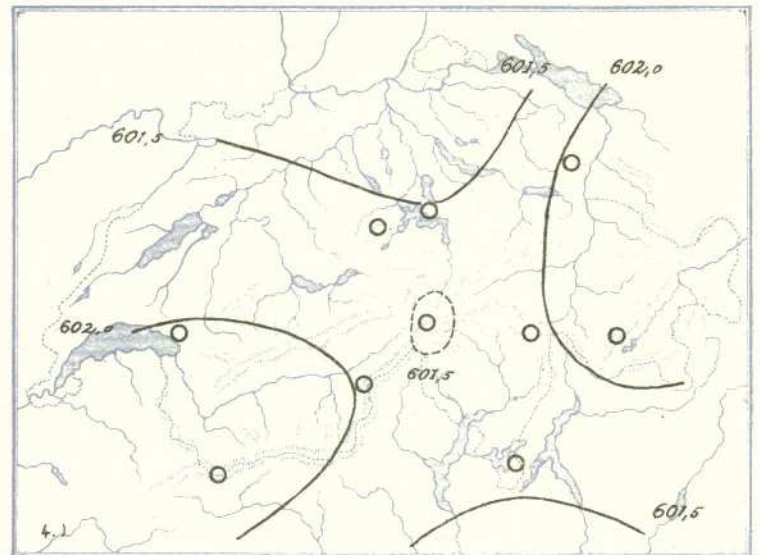
Inhalt.

	pag.
Einleitung	1
Topographie des Bergell	1
Die meteorologische Station Castasegna	2
I. Teil. Der Bergeller Nordföhn in seinem Einfluss auf das Klima.	
Übersicht über die Winde des Bergell. Der Föhncharakter der NE-Winde. Methode zur Bildung von Mittelwerten der wichtigsten meteorologischen Elemente für Nordföhntage. Häufigkeit und Verteilung der Nordföhntermine	2
Die meteorologischen Elemente in Castasegna bei Nordföhn:	
1. Temperatur	8
Mittlere Föhntemperaturen verglichen mit den allgemeinen Temperaturmitteln und den Mittelwerten „föhnloser Monate“. Temperaturerhöhung der Mittelwerte durch den Nordföhn. Entsprechende Zahlen für den Südföhn in Innsbruck. Höchste Tagesmittel und Terminmaxima in Castasegna bei Nordföhn. Tiefe Föhntemperaturen. Gang der Temperatur bei Nordföhn. Mittlere vertikale Temperaturabnahme bei Nordföhn. Einfluss des Nordföhns auf die mittlere interdiurne Temperaturvariation.	
2. Relative Feuchtigkeit	14
Häufigkeit und Verteilung von Fällen exzessiver Trockenheit.	
3. Windrichtung und Stärke	16
4. Bewölkung	17
5. Niederschläge	18
6. Luftdruck	18
II. Teil. Luftdruckverteilung und Wetterlage bei Nordföhn.	
Nordföhnerzeugende Luftdruckverteilungen	18
Skizzierung einzelner für föhnerzeugende Wetterlagen typischer Nordföhnfälle.	
1. Nordföhn vom 8.—9. Januar 1896	19
2. „ „ 14.—20. „ 1891	22
3. „ „ 4—5. „ 1899	23
4. „ „ 3.—6. Februar 1888	26
5. Föhnerscheinungen in der ersten Februarhälfte 1896	28
Versuch einer Klassifizierung der Nordföhnerscheinungen; Häufigkeit der einzelnen Klassen	29
Der Luftdruck im Gebiete der Zentralalpen im Mittel und bei Nordföhn.	
Die mittlere Druckverteilung am Nord- und Südfuss der Alpen. Ursache des im Mittel über den Alpen bestehenden Nordsüdgefälles	31
Sommer-, Winter- und Jahresisobaren im Niveau von 2000 m	32
Mittlere Druckdifferenzen zwischen Nord- und Südseite der Alpen bei Nordföhn	36
Verhältnis der Föhngradienten in verschiedenem Niveau	37
Wilds Föhntheorie und sein Vorschlag für Beschränkung des Begriffes Föhn	40
Zusammenfassung der Hauptresultate	42
Anhang: Auszug aus den Originalbeobachtungen schweizerischer und italienischer Stationen an Nordföhntagen	44

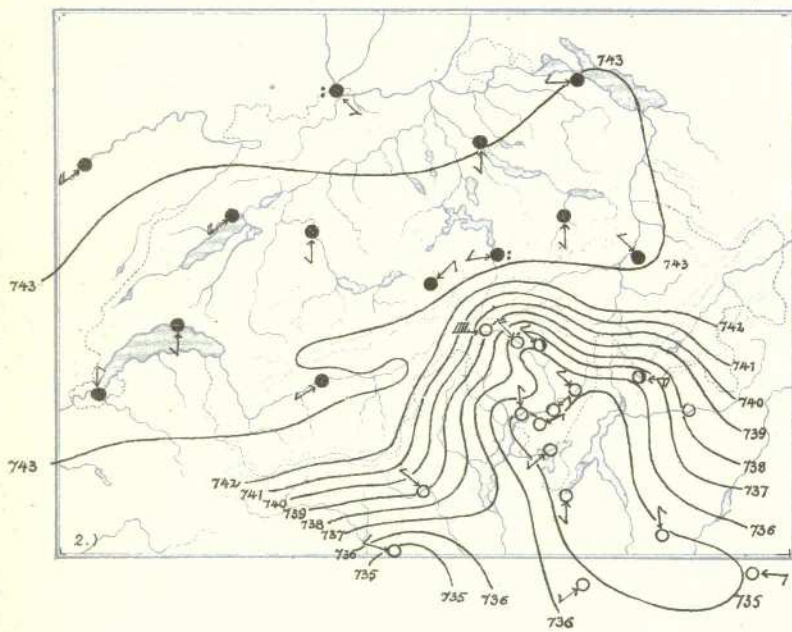
Dazu zwei Tafeln, enthaltend 18 Isobarenkärtchen.



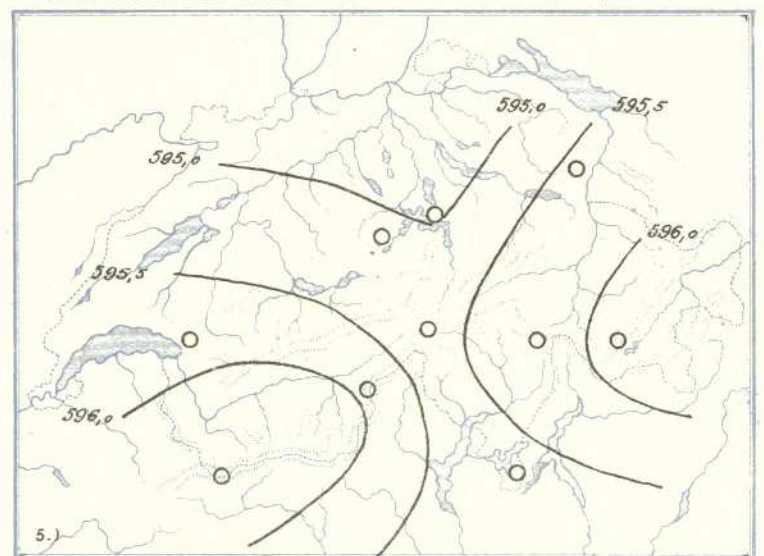
Sommerisobaren im Niveau v. 2000^m. (Juni, Juli, Aug. 1893-1901.)



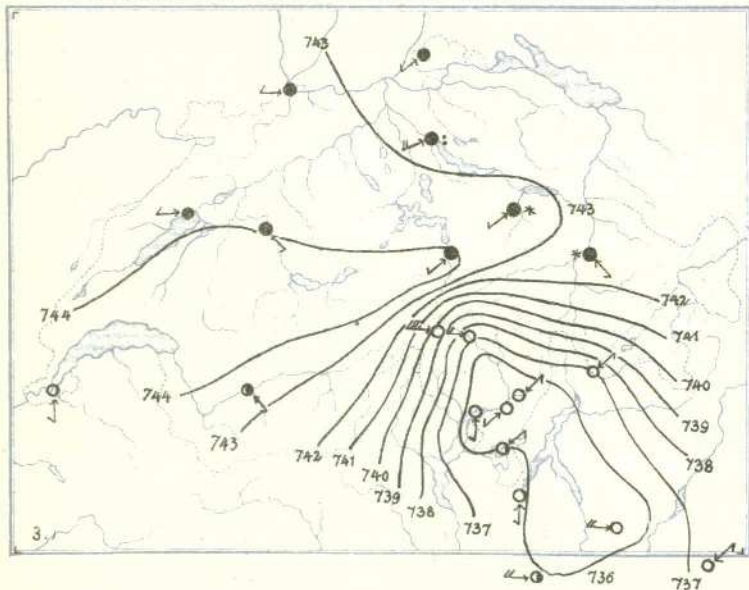
Isobaren im Niveau v. 300^m 4. Jan. 1899. 9^hp.



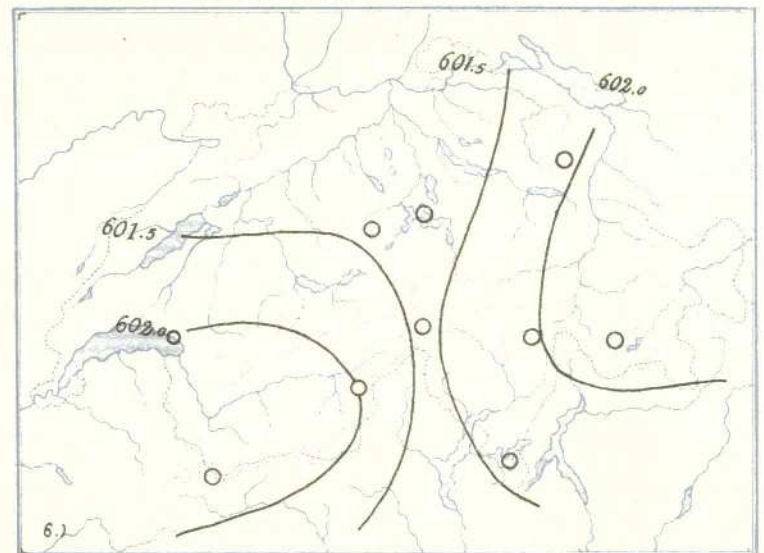
Winterisobaren im Niveau v. 2000^m. (Dez, Jan, Febr. 1893-1901.)



Isobaren i. Niveau v. 300^m. 4. Febr. 1888. 9^hp.



Jahresisobaren im Niveau v. 2000^m (1893-1901)



Nr. 7.

Die Erdbeben der Schweiz im Jahre 1902.

Nach den von der schweizer. Erdbebenkommission gesammelten Berichten bearbeitet und ergänzt

von

Dr. J. Früh in Zürich.

Mitglieder der schweiz. Erdbebenkommission pro 1902.

1. Herr Dr. R. Billwiller, Direktor der meteorol. Centralanstalt in Zürich, Präsident.
2. » Prof. Dr. A. Heim in Zürich, Vizepräsident.
3. » Prof. Dr. J. Früh in Zürich, Schriftführer.
4. » Prof. Dr. A. Forster in Bern.
5. » Prof. Dr. Ch. Soret in Genf.
6. » Forstinspektor A. de Torrenté in Sion.
7. » Prof. Dr. Hess in Frauenfeld.
8. » Prof. Dr. A. Riggenbach in Basel.
9. » C. Bühler, Clarens.
10. » Prof. Dr. H. Schardt in Neuchâtel.
11. » Prof. Dr. Ch. Tarnuzzer in Chur.
12. » Prof. Dr. Ch. Sarasin in Genf.

Anmerkung. Die Zeitangaben der Beobachtungen in der Schweiz und dem Auslande beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit.

Intensitätsskala. Für die Beurteilung der Stärke der Erdstösse wurde wie früher die Rossi-Forel'sche oder italienisch-schweizerische Intensitätsskala zu Grunde gelegt. Sie lautet:

- Nr. 1. Mikroseismische Bewegung, notiert von einem Seismographen oder von mehreren Instrumenten derselben Art, aber nicht im stande, Seismographen verschiedener Konstruktion in Funktion zu versetzen. Konstatirt von einem geübten Beobachter.
- „ 2. Stoss, registriert von Seismographen verschiedenen Systems, konstatirt von einer kleinen Anzahl, im Zustande der Ruhe befindlicher Beobachter.
- „ 3. Erschütterung, beobachtet von mehreren Personen in der Ruhe; stark genug, dass Dauer oder Richtung geschätzt werden können.
- „ 4. Erschütterung, beobachtet von Personen in Tätigkeit; Erschütterung beweglicher Objekte, der Fenster, Türen, Krachen der Dielen.
- „ 5. Erschütterung allgemein von der ganzen Bevölkerung bemerkt; Erschütterung grösserer Gegenstände, der Möbel, Betten; Anschlagen einzelner Hausglocken.
- „ 6. Allgemeines Erwachen der Schlafenden; allgemeines Anschlagen der Hausglocken, Schwanken der Kronleuchter, Stillstehen von Uhren, sichtbares Schwanken der Bäume und Gesträucher. Einzelne Personen verlassen erschreckt die Häuser.
- „ 7. Umstürzen von beweglichen Gegenständen, Ablösen von Gipsstücken aus der Decke und von den Wänden, Anschlagen von Kirchenglocken, allgemeiner Schrecken, noch keine Beschädigung der Bauwerke.
- „ 8. Herabstürzen von Kaminen, Risse in den Mauern von Gebäuden.
- „ 9. Teilweise oder gänzliche Zerstörung einzelner Gebäude.
- „ 10. Grosses Unglück, Ruinen, Umsturz von Erdschichten, Entstehen von Spalten in der Erdrinde, Bergstürze.

Erdbeben im Jahre 1902.

Den 8. Januar 1^h a. will eine Person im Lürlibad bei Chur ein Rollen vom Pizokel gegen den Calanda und die Herrschaft wahrgenommen haben („Freie Rätier“). Spezielle Nachfragen bei anderen Personen ergaben negative Ergebnisse.

Den 20. Januar 3^h 15^m a. Erschütterung in Siena und Massa marittima (Boll. met., Roma 1902).

1) Den 21. Januar 9^h 40^m p. Erdstoss auf Pilatus-Kulm, Alpnach-Staad und Alpnach-Dorf, Kägiswil, Sarnen, Kerns und Sachseln.

2) Den 21. Januar 9^h 45—50^m p. zweite Erschütterung in demselben Gebiet. Negativ lauten von 14 Berichten diejenigen von Horn, Hergiswil, Luzern, Giswyl und Lungern. Die beiden Stösse repräsentieren ein **Obwaldner Beben**, dessen zonales Erschütterungsgebiet sich mit einer ca. 13 km langen Längsaxe von Sachseln bis zum Pilatus erstreckt mit einer Breite von ungefähr 5 km. Im allgemeinen äusserte sich das Beben als eine Erschütterung der Häuser, der Fenster und Türen. Der erste stärkere Stoss ist fast übereinstimmend als „ein Schlag von unten“ empfunden worden, als „ob man über einer Mine wäre“, „wie wenn tiefer unten starke Sprengschüsse losgegangen“, „wie wenn im Hause (bald unten — bald auf der Diele) ein schwerer Gegenstand zu Boden gefallen wäre“. In Alpnach-Dorf wollen Leute im Freien einen dumpfen Schlag aus der Richtung S—W wahrgenommen haben. In Sarnen glaubte Jemand den ersten Stoss aus NW—SE zu empfinden. Auf Pilatus-Kulm hatte man den Eindruck, „es sei nicht ganz gebeuer“ und in Sachseln war die Erschütterung schon ziemlich schwach.

Den 21. Januar 10^h 55^m p.—11^h 10^m p. Erdstösse in Padua, Rom (Boll. I. c.).

Den 22. Januar 10^h 17^m p. ebenso in Padua (Boll. I. c.).

3) Den 26. Januar 3^h 10—20^m a. schwache Erschütterung in Kägiswil, Alpnach-Staad, Pilatus-Kulm (Sachseln?).

4) Den 26. Januar 7^h 10^m—7^h 20^m a. zweiter, schwacher Stoss in Kägiswil und Alpnach-Staad. An letzterem Orte wurde derselbe als „Schlag von unten“ empfunden.

Beide Stösse müssen als Nachbeben zum 21. Januar a. c. aufgefasst werden.

Den 6. Februar Erdstoss im Lechtal, Tirol (Holzgau, Steg).

Den 19. März Erdstoss in Innsbruck und Umgebung.

Den 27. März 2^h 32^m a. glaubte eine Person in Clarens einen senkrechten Erdstoss verspürt zu haben. Eine Schicht Ziegel fiel vom Turmdache des Gebäudes. Trotz Anruf in Lokalblättern waren keine weiteren Nachrichten erhältlich.

Den 3. April Erdstoss in Bruneck und Umgebung (Pustertal, Tirol).

5) Den 21. April 7^h 50^m a. beobachteten mehrere Personen in Nyon eine leichte Erschütterung der Zimmer von E—W. (An diesem Tage keine seismischen Aufzeichnungen in Italien).

Am 3. Mai erfolgte um ca. 9^h 40^m p. am Westportal des in Reparatur begriffenen Tunnels von Chexbres eine Explosion von einem „Hektoliter Petroleum“. Dieselbe wurde als Erdbeben verspürt in Grandvaux mit Schwingen der Tableaux aus E—W, in Riex aus ENE—WSW. Ein Postbeamter in Cully vernahm um diese Zeit ein „fremdartiges Geräusch“.

Gleichen Tags 3^h 15^m p. zwei Erschütterungen auf Rocca di Papa in Rom (Boll. I. c.).

6. Den 5. Mai 12^h 25^m p. leichter Erdstoss in St. Gallen (Neue Zürcher Zeitung), nicht beobachtet im Vorarlberg! Von diesem Tage fehlen Aufzeichnungen aus Italien.

7) Den 19. Juni 10^h 24—30^m a. wurden 1—2 Erdstösse verspürt in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Zürich und Luzern. In der Stadt St. Gallen war die Erschütterung schwach, ebenso in Emmishofen (2—3 Sekunden), Dussnang. In Sitterdorf bei Bischofszell wurde eine Person mit dem Stuhle gehoben und gesenkt; oberste Pflanzen auf einem Blumengestell wankten hin und her. Prof. M. v. K., in einem auf einem Pfahlrost erbauten Hause in der Seefeldstrasse Zürich V wohnend, als trefflicher Beobachter längst erprobt, verspürte um 10^h 24^m, auf dem Sopha die Zeitung lesend, einen deutlichen von W—E sich durch das Zimmer verpflanzenden Erdstoss. Ein an der Ostwand hängender Schlüsselbund klingelte. Nachher Geräusch in dieser Wand. Unweit davon beobachtete man in einem andern Gebäude im dritten Stock ein viermaliges beängstigendes Schwanken wie in einem Kahn, Schwanken eines Fensterhackens NW—SE während 3—4 Sekd.; kein nachträgliches Geräusch. Im Engeviertel konstatierte man drei wellenförmige Bewegungen von E—W. In Unter-Hallau wurde der Stoss von mehreren Personen wahrgenommen, beispielsweise im dritten Stock des neuen Schulhauses von S—N mit schwachem Schwanken der Portraits während ca. 5 Sekd. In Luzern machte man die Beobachtung ebenfalls in der dritten Etage des Regierungsgebäudes in Form von zwei schwachen kaum 15 Sekd. dauernden Erschütterungen. Die „Gaseinrichtung über dem Pult“ pendelte NW—SE.

Diese Erschütterungen sind das Austönen eines starken **Tiroler Erdbebens**, welches nach gütiger Mitteilung von Herrn Prof. Dr. Schorn in Innsbruck besonders die Zone Innsbruck—Brenner—Sterzing—Bozen—Meran stark erschütterte, so dass selbst Kamine abgeworfen wurden (Absam b/Innsbruck) und in Innsbruck selbst um 10^h 23^m 56^a a. eingetreten ist. Es verbreitete sich nördlich von Martinsbruck (am Inn) über Garmisch, Partenkirchen, Mittenwald und Rosenheim in Bayern, dann über Kufstein, Kitzbichl, Lienz, Sillian, Enneberg S Brunneck im Pustertal, über Bozen und Meran und war im Vintschgau ziemlich schwach. Von Langen, Bludenz und Feldkirch erhielt man negative Berichte. Die Erschütterung ist darnach konstatiert von Luzern—Kitzbichl auf 310 km, von Partenkirchen—Bozen auf ca. 120 km.

Sie wurde noch wahrgenommen, z. T. im Grad III, in Padua und Verona um 10^h 23—25^m (Boll. met. dell' Ufficio Centrale di Meteorologica e Geodinamica, Roma 1902).

8) Den 11. Juli 1^h a. wurde man in verschiedenen Gebäuden und verschiedenen Teilen der Stadt Frauenfeld durch einen „Knall und nachherige Erschütterung“ aufgeweckt. In einem Hause fielen eine Pfanne vom Gestell und Gipsstücke von der Decke. Bettgestelle und andere Gegenstände zitterten. Man hörte ein Geräusch wie vom Anschlagen von Fensterhacken. Es wehte ein ziemlich starker Wind. Allein die Fensterhacken waren gut befestigt. (Thurgauer Zeitung vom 13. und 15. Juli 1902.) Am gleichen Tage um 8^h a. schwacher Erdstoss in Trevi (Umbria, nach Boll. met. l. c.).

9) Den 19. Juli 11^h 15^m a. Erdstoss in Weisstannen, Kt. St. Gallen (Mitt. der Met. Station). Um 11^h 30^m p. gleichen Datums schwache Erschütterung auf Rocca di Papa, Rom.

Den 9. August 2^h 39^m 45^s Erschütterung im Klostertal (Dalaas—Danöfen) im Vorarlberg (Prof. Schorn).

Den 27. August im Unterinntal (Rassenberg—Kundl).

Den 26. September Erdstoss in Kufstein.

In der Nacht vom 15. auf den 16. Oktober muss nach Aussage der Arbeiter in dem auf Meeresmolasse betriebenen Steinbruch in Dottikon b/Othmarsingen (Aargau) „ein den sonstigen Klüften paralleler etwa 2 mm weiter fast ebener Sprung entstanden sein“ (Mitt. von Herrn Prof. Dr. Mühlberg). Um diese Zeit sind aus der Schweiz keine Erderschütterungen bekannt geworden.

Den 10. November 2^h 29^m a. Erschütterung in Frastenz und Tisis in Vorarlberg (Prof. Schorn).

Den 29. November 9^h 57^m p. in Schlins, Thüringen und Satteins b/Bludenz in Vorarlberg (ib.).

10) Den 4. Dezember 4^h 15^m p. wurde von mehreren Personen in Alpnach-Staad ein Erdstoss wahrgenommen als „Schlag von unten“ oder „ein Sprengschuss aus 5 Meter“.

Gleichen Tags 5^h 35^m p. Erschütterung in Massa, leicht in Chiavari, Florenz und Padua (Boll. l. c.).

11) Den 6. Dezember 4^h 8—12^m a. „zwei Erdstöße“, beobachtet von dem Wächter auf Pilatus-Kulm. In Alpnach-Staad wurde die ganze Bevölkerung erweckt. Man glaubte an eine Explosion, verspürte „einen Schlag von unten“, hörte ein „Hüpfen der Gegenstände“. In Hergiswil war die Erschütterung schwächer. Erkundigungen in Kerns, Sachseln, Sarnen, Rotzloch ergaben negative Berichte.

Am gleichen Datum 6^h 15^m p. leichte Erschütterung in Massa, Spezia, Florenz (Boll. l. c.).

Die Stöße vom 4. und 6. Dezember repräsentieren ein **Lokalbeben**, für das die Erschütterung vom 4. als Vorbeben betrachtet werden kann.

Das Jahr 1902 muss als ein seismisch ziemlich ruhiges bezeichnet werden. Der Seismometer in Basel kam nie in Tätigkeit und die Instrumente in Hohenheim registrierten an 19 verschiedenen Tagen 20 zeitlich getrennte aus der Ferne kommende, nicht örtliche, Erschütterungen (Jahreshefte des Ver. für vaterländ. Naturkunde in Württemberg pro 1902 und 1903). Mit Ausnahme eines in Nyon am 21. April konstatierten schwachen Erdstosses, liegen alle Orte mit positiven Anzeigen pro 1902 in dem keilförmigen Teil der Ostschweiz, der umschrieben ist durch Sarnen—Luzern—Unter-Hallau—Emmishofen—St. Gallen.

Die Erschütterungen verteilen sich wie folgt:

Monate	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Jahr
8 ^h a.—8 ^h p.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	} 11
8 ^h p.—8 ^h a.	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	

Darnach wurden 1902 in der Schweiz elf zeitlich getrennte und von wenigstens zwei Personen beobachtete Erdstöße konstatiert. Sie verteilen sich auf vier Erdbeben:

- 1) Obwaldner Beben 21.—26. Januar.
- 2) Tiroler Beben den 19. Juni 10^h 24^m a.
- 3) Lokalbeben in Frauenfeld den 11. Juli 1^h a.
- 4) Lokalbeben Alpnach-Staad—Pilatus den 4.—6. Dezember.

Von 1880—1902 sind in der Schweiz 795 Erderschütterungen mit 157 Erdbeben zur Anzeige gekommen.